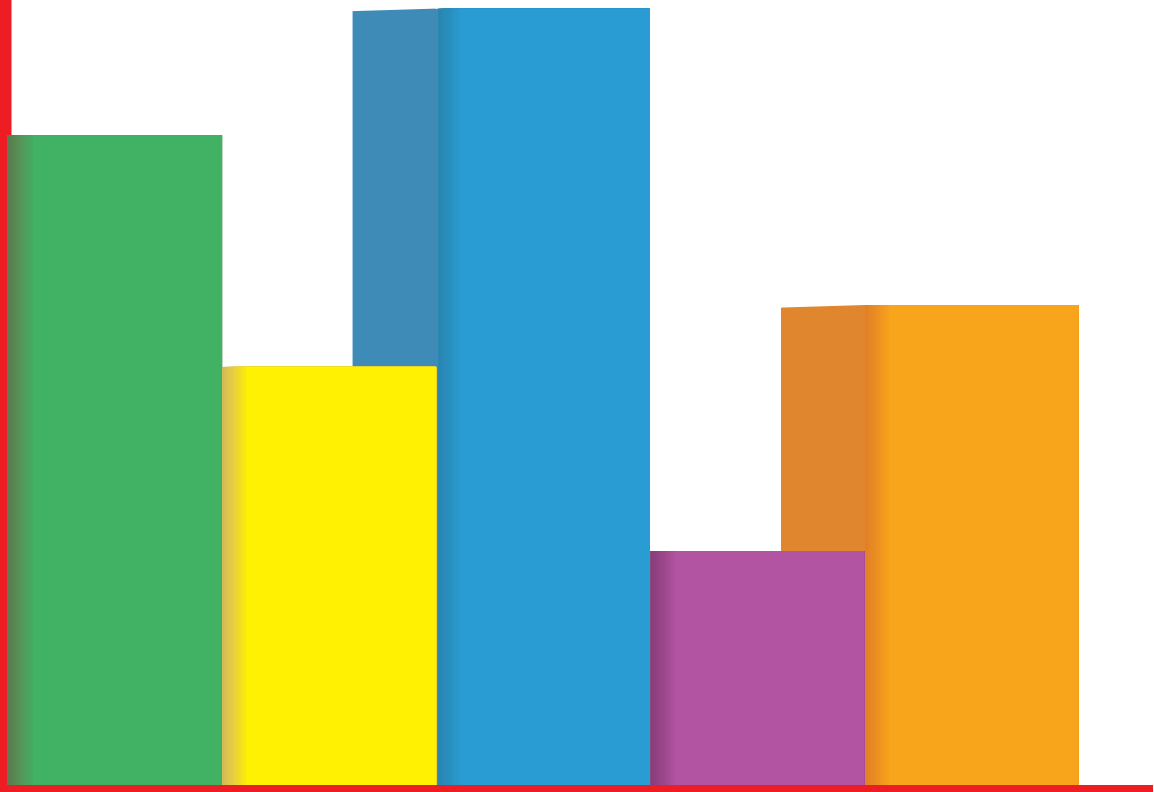
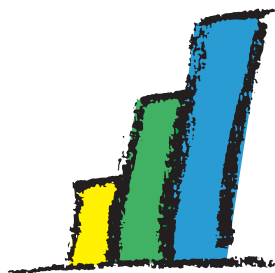


Land Brandenburg



# STATISTISCHES JAHRBUCH **2000**



Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

Herausgeber: Landesamt für Datenverarbeitung  
und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Dortustraße 46

14467 Potsdam

Telefon : (Potsdam) 39 403 - 405  
Fax : (Potsdam) 39 418  
E-Mail : [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)  
Internet : <http://www.brandenburg.de/lds/>

Redaktionsschluss: August 2000

Umschlaggestaltung: Vieth

Preis: 40,00 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISBN 3 - 931767 - 05 - 1

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf zehn Jahre erfolgreiche Entwicklung kann unser Bundesland zurückblicken und wir, das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, können sagen, dass wir diese Entwicklung mit einer unserer wichtigsten Publikationen, dem „Statistischen Jahrbuch für das Land Brandenburg“, begleitet haben. Nunmehr halten Sie also die zehnte Ausgabe dieses Jahrbuchs in der Hand. Für uns ein kleines Jubiläum. Aus diesem Anlass gaben wir dem Jahrbuch einen neuen Einband.

In jährlicher Gemeinschaftsarbeit entsteht dieses gefragte Nachschlagewerk mit wichtigen Eckdaten u. a. aus den Bereichen Demographie, Wirtschaft, Soziales und Gesellschaft. Deswegen folge ich einer guten Tradition, wenn ich an dieser Stelle allen danke, die mithalfen, durch Fleiß und Akribie den Buchinhalt zusammenzustellen.

Ich verbinde damit wie immer meinen Wunsch, dass das Jahrbuch Ihnen bei Ihrer Arbeit hilft, Ihre Fragen zufriedenstellend beantwortet und bei Datenrecherchen ergiebig ist. Und vielleicht entlockt es Ihnen, wenn sie auf kuriose Angaben treffen, auch ein Schmunzeln. Denn Statistik ist nicht immer so trocken, wie manche behaupten.

Unsere aufbereiteten Tabellen und Datensammlungen sind verlässliche Grundlage für wissenschaftliche Arbeiten, für die Gewinnung neuer Einblicke und Aussagen. Es freut uns, wenn durch unsere Arbeit und durch die Mitarbeit vieler engagierter „Zulieferer“ die Basis für Aussagen und Erkenntnisse in der Wirtschaft, in der Wissenschaft und auf der politischen Ebene geschaffen wurde. Und darauf sind wir auch stolz.

Gerade die zuverlässige Zuarbeit vieler externer Datenlieferer ist unabdingbare Voraussetzung für unsere Arbeit. Deshalb gilt mein ganz besonderer Dank auch den vielen unbekanntenen Verantwortlichen in Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen unseres Landes, die uns in unserer Arbeit immer so tatkräftig unterstützen.

Als Novum dieser Ausgabe finden Sie einen Abschnitt über Aussagen zur „Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte“. Dieser ergänzt in aussagekräftiger Form den Buchinhalt und bietet weitere interessante Informationen.

An Sie, an die Nutzer unseres Nachschlagewerks, richte ich wieder die Bitte, uns mit kritischen Hinweisen, mit Ergänzungen und Vorschlägen – auch zur Buchgestaltung – zu helfen. Natürlich freuen wir uns auch über Anerkennung und Lob.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Sie finden, was Sie suchen. Sollten Fragen offen bleiben – auch ein Jahrbuch ist in seiner Aussagekraft begrenzt – stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Informationsservices (Tel. 0331-39 575) gern mit Rat und Tat zur Seite.

Potsdam, im Oktober 2000

Landesamt  
für Datenverarbeitung  
und Statistik Brandenburg



Arend Steenken



<b>Vorwort</b> .....	3
<b>I. Allgemeine Angaben</b> .....	17
1.1 Gesamtfläche .....	17
1.2 Ortszeit.....	17
1.3 Äußere Grenzpunkte.....	17
1.4 Grenze .....	17
1.5 Ortshöhenlagen .....	18
1.6 Wichtige Bodenerhebungen.....	18
1.7 Seen.....	19
1.8 Schutzgebiete am 31.12.1998 .....	19
1.9 Feuchtgebiete .....	19
1.10 Großschutzgebiete 31.12.1998.....	20
1.11 Ausgewählte meteorologische Angaben 1998 .....	20
1.12 Meteorologische Angaben 1998 .....	21
<b>II. Gebiet und Bevölkerung</b> .....	22
2.1 Gebietskörperschaften am 31.12.1999 .....	24
2.2 Gemeinden 1971 – 1999 nach Gemeindegrößengruppen.....	25
2.3 Bevölkerung 1971 – 1999 nach Gemeindegrößengruppen.....	25
2.4 Katasterflächen 1999 nach Art der tatsächlichen Nutzung und Verwaltungsbezirken .....	26
2.5 Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1955 – 1999 .....	28
2.6 Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte am 31.12.1999 nach Verwaltungsbezirken .....	29
2.7 Bevölkerung 1971 – 1999 nach Verwaltungsbezirken.....	30
2.8 Bevölkerung 1971 – 1999 nach Gemeinden mit über 5 000 Personen .....	31
2.9 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1999 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis .....	33
2.10 Bevölkerung am 31.12.1999 nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken.....	38
2.11 Lastenquotienten 1993 – 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	44
2.12 Männliche Bevölkerung ab 18 Jahren 1971 – 1999 nach dem Familienstand .....	45
2.13 Weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren 1971 – 1999 nach dem Familienstand .....	45
2.14 Männliche und weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren am 31.12.1999 nach dem Familienstand und Verwaltungsbezirken .....	46
2.15 Nichtdeutsche Bevölkerung 1989 – 1999 sowie am 31.12.1999 nach dem Geschlecht und Verwaltungsbezirken ..	47
2.16 Nichtdeutsche Bevölkerung 1989 – 1999 sowie 31.12.1999 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken.....	48
2.17 Familien im April 1999 nach Anzahl und Alter der ledigen Kinder.....	49
2.18 Struktur der Haushalte im April 1999 .....	50
2.19 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und Haushaltsgröße.....	51
2.20 Bevölkerung in Privathaushalten 1995 – 1999.....	52
2.21 Privathaushalte 1995 – 1999 .....	53
2.22 Privathaushalte im April 1999 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder .....	54
2.23 Hauptmieterhaushalte nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung.....	55
2.24 Mietwohneinheiten nach Verwaltungsbezirken und Miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche .....	56
<b>III. Bevölkerungsbewegung</b> .....	57
3.1 Eheschließungen 1955 – 1999 .....	59
3.2 Eheschließungen 1999 nach Verwaltungsbezirken.....	60
3.3 Eheschließungen 1999 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten .....	60
3.4 Eheschließungen 1999 nach dem Alter der Ehegatten.....	61
3.5 Eheschließende 1999 nach dem Alter und bisherigem Familienstand.....	61
3.6 Eheschließungen 1999 nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehegatten vor der Eheschließung.....	62
3.7 Eheschließungen 1999 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten .....	62
3.8 Eheschließungen 1999 nach Monaten.....	63
3.9 Durchschnittliches Heiratsalter 1988 – 1999 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten .....	63
3.10 Geschiedene Ehen 1965 – 1999.....	64
3.11 Geschiedene Ehen 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	65
3.12 Geschiedene Ehen 1999 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten .....	66
3.13 Geschiedene Ehen 1999 nach Eheschließungsjahr und Anzahl der noch lebenden minderjährigen Kinder.....	68
3.14 Geschiedene Ehen 1999 nach Antragstellern und Verwaltungsbezirken .....	69
3.15 Lebendgeborene 1955 – 1999 nach dem Geschlecht .....	70
3.16 Lebendgeborene 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	71
3.17 Lebendgeborene 1993 – 1999 nach Altersgruppen der Mütter.....	71

3.18	Altersspezifische Geburtenziffer 1993 – 1999.....	72
3.19	Geburtenziffernsumme 1993 – 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	73
3.20	Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer 1993 – 1999 nach Verwaltungsbezirken.....	74
3.21	Nettoreproduktionsrate 1993 – 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	75
3.22	Lebendgeborene 1999 nach der Religionszugehörigkeit.....	76
3.23	Ehelich Lebendgeborene 1999 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge.....	77
3.24	Mehrlingsgeburten 1999 nach der Legitimität.....	77
3.25	Ehelich Lebendgeborene 1999 nach Geburtenfolge und Geburtenabstand.....	78
3.26	Gestorbene 1955 – 1999 nach dem Geschlecht, gestorbene Säuglinge und Totgeborene .....	79
3.27	Gestorbene 1999 nach Alter und Geschlecht .....	80
3.28	Gestorbene 1999 nach Altersgruppen sowie Familienstand.....	81
3.29	Gestorbene 1999 nach dem Geschlecht und Verwaltungsbezirken .....	82
3.30	Sterbehäufigkeit 1995 – 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	83
3.31	Geborene und Gestorbene 1999 nach Kalendermonaten .....	84
3.32	Ziffern der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1955 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken.....	85
3.33	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 – 1999.....	86
3.34	Zu- und Fortzüge über die Grenzen Brandenburgs 1999 nach Herkunfts- und Zielgebieten .....	87
3.35	Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1999 nach Herkunfts- und Zielgebiet.....	88
3.36	Zu- und Fortzüge insgesamt über die Grenzen Brandenburgs 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	89
3.37	Zu- und Fortzüge der deutschen Bevölkerung über die Grenzen Brandenburgs 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	90
3.38	Gesamt- und Außenwanderung 1999 nach Verwaltungsbezirken.....	91
3.39	Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung 1990 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken.....	92
<b>IV.</b>	<b>Gesundheitswesen.....</b>	<b>93</b>
4.1	Neuerkrankungen an Tuberkulose 1996 – 1999 nach Diagnosegruppen und Geschlecht .....	95
4.2	Neuerkrankungen an Tuberkulose 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	96
4.3	Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1996 – 1999 .....	97
4.4	Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1996 – 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	98
4.5	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1992 – 1999 .....	99
4.6	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	100
4.7	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	101
4.8	Sterbefälle 1999 nach Todesursachen und Geschlecht .....	102
4.9	Sterbefälle insgesamt 1999 nach Todesursachen und Verwaltungsbezirken .....	104
4.10	Gestorbene Säuglinge 1999 nach ausgewählten Todesursachen, Lebensdauer und Geburtsgewicht.....	106
4.11	Gestorbene Säuglinge, Totgeborene und Sterblichkeitsziffern 1990 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	107
4.12	Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen 1999 nach der äußeren Ursache und Geschlecht.....	108
4.13	Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen 1999 nach der äußeren Ursache, Unfallkategorie und Geschlecht.....	109
4.14	Sterbefälle 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und Verwaltungsbezirken .....	110
4.15	Vorsätzliche Selbstbeschädigung 1999 nach Todesursachen und Geschlecht.....	112
4.16	Vorsätzliche Selbstbeschädigung 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	112
4.17	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker 1997 – 1999 .....	113
4.18	Berufstätige Ärzte 1999 nach ausgewählten Gebieten und Art der Tätigkeit sowie Ärzte je 10 000 der Bevölkerung 1991 – 1999 .....	114
4.19	Berufstätige Zahnärzte 1995 – 1999.....	115
4.20	Berufstätige Tierärzte 1995 – 1999.....	115
4.21	Fachpersonal mit staatlicher Anerkennung in Gesundheitsämtern 1998 und 1999 .....	115
4.22	Ausgewählte Kennziffern in Krankenhäusern 1995 – 1999.....	116
4.23	Krankenhäuser 1995 – 1999 nach Größengruppen .....	117
4.24	Krankenhäuser 1999 nach Fachabteilungen.....	118
4.25	Sonderausstattung mit medizinisch-technischen Großgeräten in Krankenhäusern 1999.....	119
4.26	Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1999.....	119
4.27	Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1999 nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen .....	120
4.28	Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1999.....	121
4.29	Vollkräfte in Krankenhäusern 1999 .....	122
4.30	Personal in Krankenhäusern 1999 .....	122
4.31	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1998 nach Diagnoseklassen, Verweildauer, Operationen und Sterbefällen .....	123
4.32	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten insgesamt (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1997 und 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	124
4.33	Aus Brandenburger Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1995 – 1998 nach dem Wohnort (Land) .....	124
4.34	Kostenkennziffern der Krankenhäuser 1999 .....	125

4.35	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1999 .....	125
4.36	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1999 nach Fachabteilungen .....	126
4.37	Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1999 nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen .....	126
4.38	Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1999 .....	127
4.39	Schwangerschaftsabbrüche 1995 – 1999 nach Altersgruppen .....	128
4.40	Schwangerschaftsabbrüche 1999 nach dem Grund des Abbruchs und Altersgruppen .....	128

## **V. Bildung und Kultur** .....

5.1	Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 17.09.1999 nach rechtlichem Status der Schulen und Schulformen .....	138
5.2	Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 17.09.1999 nach Verwaltungsbezirken .....	139
5.3	Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 17.09.1999 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken .....	140
5.4	Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 1995/96 – 1999/2000 .....	143
5.5	Klassenfrequenzen in den Schuljahren 1995/96 – 1999/2000 .....	144
5.6	Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach ausgewählten Fremdsprachen .....	145
5.7	Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach Verwaltungsbezirken und nach Art der Einschulungen .....	145
5.8	Schulanfänger nach Art der Einschulungen in den Schuljahren 1995/96 – 1999/2000 .....	146
5.9	Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1998/99 nach dem schulischen Abschluss .....	146
5.10	Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1998/99 nach dem schulischen Abschluss und Arbeitsamtsbezirken .....	147
5.11	Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1998/99 nach dem schulischen Abschluss und Verwaltungsbezirken .....	148
5.12	Berufliche Schulen, Klassen und Schüler am 05.11.1999 nach Bildungsgängen .....	149
5.13	Schüler an beruflichen Schulen am 05.11.1999 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern und Ausbildungsjahren .....	150
5.14	Schüler an beruflichen Schulen in den Schuljahren 1995/96 – 1999/2000 .....	152
5.15	Absolventen/Abgänger aus beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 1998/99 nach der Art des schulischen Abschlusses und Arbeitsamtsbezirken .....	153
5.16	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen in den Schuljahren 1994/95 – 1999/2000 sowie 1998/99 nach der Ausbildung .....	154
5.17	Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen und Altersgruppen .....	155
5.18	Lehrkräfte an beruflichen Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach Altersgruppen .....	156
5.19	Teilnehmer an staatlichen Studienseminaren 1996 – 1999 für Lehrämter an Schulen .....	157
5.20	Auszubildende 1991 – 1999 nach Ausbildungsbereichen .....	158
5.21	Auszubildende am 31.12.1999 nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren .....	159
5.22	Auszubildende am 31.12.1999 und im Jahr 1999 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Berufsbereichen und Berufsgruppen .....	160
5.23	Auszubildende an Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens 1992 – 1999 nach Ausbildungsjahren und Schulentlassene sowie 1999 nach Fachberufen .....	162
5.24	Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 1999/2000 nach Hochschulen .....	162
5.25	Studierende im 1. Studiengang an Hochschulen im Wintersemester 1999/2000 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches .....	164
5.26	Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang in den Wintersemestern 1993/94 – 1999/2000 nach Hochschularten .....	165
5.27	Bestandene Hochschulprüfungen ab Prüfungsjahr 1993 – 1999 nach Prüfungsgruppen .....	166
5.28	Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 1999 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches .....	167
5.29	Ausbildungsförderung 1991 – 1999 .....	169
5.30	Hochschulpersonal am 1. Dezember 1999 nach Hochschulen, Beschäftigungsverhältnis und Personalgruppen .....	170
5.31	Öffentliche Bibliotheken 1991 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	171
5.32	Ortsfeste Filmleinwände 1992 – 1999 .....	172
5.33	Ortsfeste Filmleinwände und Sitzplätze 1992 – 1999 nach Einwohnergrößenklassen .....	172
5.34	Veranstaltungen der Theater in der Spielzeit 1998/99 nach Sparten und Gemeinden .....	172
5.35	Theater in den Spielzeiten 1992/93 – 1998/99 sowie 1998/99 nach Gemeinden .....	173
5.36	Veranstaltungen der Musikschulen im Schuljahr 1990/91 – 1998/99 .....	173
5.37	Schüler an Musikschulen im Schuljahr 1990/91 – 1998/99 nach Fächergruppen .....	173
5.38	Schüler an Musikschulen im Schuljahr 1990/91 – 1998/99 nach Schulstufen .....	174
5.39	Museen 1991 – 1998 sowie 1998 nach Art und Trägerschaft .....	174
5.40	Sportvereine und ihre Mitglieder des Landessportbundes Brandenburg e.V. 1991 – 2000 sowie 2000 nach ausgewählten Sportarten .....	175
5.41	Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg 1994 – 1999 .....	176
5.42	Angaben der Evangelischen und Katholischen Kirche in Brandenburg 1998 .....	178

<b>VI. Wahlen</b> .....	179
6.1 Ergebnisse der Europawahlen in Brandenburg vom 12. Juni 1994 und 13. Juni 1999 nach Verwaltungsbezirken ...	182
6.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen in Brandenburg vom 16. Oktober 1994 und 27. September 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	184
6.3 Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Brandenburg 1990, 1994 und 1998 erzielten Sitze .....	186
6.4 Tätigkeit des Brandenburgischen Landtages 1990 – 1999 .....	188
6.5 Besucherzahlen des Landtages Brandenburg 1992 – 1999 .....	189
6.6 Ergebnisse der Landtagswahlen in Brandenburg vom 11. September 1994 und 05. September 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	190
6.7 Die von den Parteien bei den Landtagswahlen in Brandenburg 1994 und 1999 erzielten Sitze .....	192
6.8 Ergebnisse der Kommunalwahlen in Brandenburg 5. Dezember 1993 und 27. September 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	194
6.9 Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen in Brandenburg 1998 .....	196
6.10 Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen in Brandenburg 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	197
6.11 Ergebnisse der Volksabstimmung in Brandenburg vom 5. Mai 1996 über den Neugliederungs-Vertrag .....	198
<b>VII. Erwerbstätigkeit</b> .....	200
7.1 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im April 1999 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht .....	203
7.2 Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit im April 1999 nach Altersgruppen, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht .....	204
7.3 Arbeitsmarktstatistik 1995 – 1999 am Jahresende nach ausgewählten Merkmalen .....	206
7.4 Arbeitsmarktstatistik Dezember 1999 nach Arbeitsamtsbezirken .....	207
7.5 Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Dezember 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	208
7.6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1998 nach Verwaltungsbezirken und Stellung im Beruf .....	209
7.7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1998 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Stellung im Beruf .....	210
7.8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1998 mit Wohnort im Land Brandenburg nach Lage des Arbeitsortes sowie Geschlecht, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen .....	211
7.9 Gesamtübersicht über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1998 nach Wohnortkreisen und Arbeitsortkreisen, Pendlerverhalten, Pendlersaldo sowie Beschäftigte, die im Wohnortkreis arbeiten ..	212
7.10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler und Auspendler sowie das Pendlersaldo des Landes Brandenburg am 31.12.1998 .....	214
7.11 Streiks im Bundesgebiet 1999 nach Wirtschaftszweigen .....	214
7.12 Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31.12.1999 .....	215
<b>VIII. Land- und Forstwirtschaft</b> .....	216
8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche im Mai 1991 – 1999 sowie 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	220
8.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1975 – 1999 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	221
8.3 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1997 – 1999 .....	222
8.4 Besitz- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe .....	224
8.5 Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1995 – 1999 sowie deren Anbaufläche und Gesamtertrag 1999 .....	225
8.6 Hektar- und Gesamterträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1970 – 1999 .....	226
8.7 Hektarerträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	227
8.8 Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten zum Verkauf 1995 – 1999 sowie deren Anbaufläche und Gesamtertrag 1999 .....	228
8.9 Ernte ausgewählter Obstarten 1996 – 1999 .....	229
8.10 Grund- und Anbauflächen des Zierpflanzenanbaus 1992 und 1996 .....	229
8.11 Arbeitskräfte insgesamt in landwirtschaftlichen Betrieben 1999 nach Betriebsgrößengruppen .....	230
8.12 Männliche Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1999 nach Betriebsgrößengruppen .....	231
8.13 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1999 nach Altersgruppen .....	232
8.14 Betriebe mit Baumschulflächen 1992, 1994 und 1996 .....	233
8.15 Pflanzenbestände in Baumschulen 1992, 1994 und 1996 .....	233
8.16 Viehbestände im Dezember 1955 – 1999 .....	234
8.17 Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 1955 – 1999 .....	235
8.18 Viehbestand am 3. Mai 1999 nach Tierarten und Verwaltungsbezirken .....	236
8.19 Rinderbestand am 3. Mai 1999 nach ausgewählten Altersklassen und Verwaltungsbezirken .....	237
8.20 Kuhbestand am 3. Mai 1999 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken .....	238
8.21 Schweinebestand am 3. Mai 1999 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken .....	239



8.22	Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1993 – 1999.....	240
8.23	Hausschlachtungen 1993 – 1999.....	240
8.24	Viehhalter am 3. Mai 1999 nach wichtigen Tierarten .....	241
8.25	Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milchproduktion und Milchleistung je Kuh 1990 – 1999.....	241
8.26	Waldbesitzverhältnisse 1995 – 1999.....	242
8.27	Baumartenzusammensetzung (Oberstand) 1995 – 1999 .....	242
8.28	Altersstruktur der Baumarten 1999 nach Baumartengruppen und Altersgruppen .....	242
8.29	Waldschäden 1995 – 1999 nach Schadstufen .....	243
8.30	Waldbrände 1995 – 1999 und aufgeklärte Zündungen nach Brandursachen (ohne Bundeswald).....	243
8.31	Verkaufsmenge und Durchschnittspreise Rohholz (Landes- und Treuhandwald) 1995 – 1999 .....	244
8.32	Aufforstung und Waldpflege (Landes- und Treuhandwald) 1995 – 1999.....	244
8.33	Streckenergebnisse an Schalenwild der Jagdjahre 1995/96 – 1999/2000.....	245
<b>IX.</b>	<b>Unternehmen und Arbeitsstätten .....</b>	<b>246</b>
9.1	Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1998 und 1999 nach wirtschaftlicher Gliederung.....	247
9.2	Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1998 und 1999 nach Forderungsgrößenklassen .....	247
9.3	Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1998 und 1999 von Unternehmen und Freien Berufen nach Altersklassen und Rechtsformen .....	247
9.4	Insolvenzverfahren 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken.....	248
9.5	Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93) .....	248
9.6	Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen 1999 nach Wirtschaftsbereichen und Art der Meldung .....	249
9.7	Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen 1999 nach Verwaltungsbezirken und Art der Meldung .....	249
9.8	Gewerbean- und -abmeldungen 1999 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken.....	250
<b>X.</b>	<b>Produzierendes Gewerbe.....</b>	<b>251</b>
10.1	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen .....	258
10.2	Ausgewählte Merkmale des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen .....	260
10.3	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	262
10.4	Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1999 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.....	264
10.5	Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1999 nach Verwaltungsbezirken und Beschäftigtengrößenklassen.....	265
10.6	Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1999.....	266
10.7	Betriebe, Beschäftigte und Umsätze aus der Kleinbetriebserhebung im September 1999 nach Wirtschaftszweigen .....	270
10.8	Betriebe, Beschäftigte und Umsätze aus der Kleinbetriebserhebung im September 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	271
10.9	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen .....	272
10.10	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	274
10.11	Leasing der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen.....	276
10.12	Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 1999 nach Wirtschaftszweigen.....	278
10.13	Leasing der Unternehmen im Baugewerbe 1998 nach Wirtschaftszweigen .....	279
10.14	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Ergebnisse der Totalerhebung 1999 nach Wirtschaftszweigen .....	280
10.15	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz 1995 – 1999 sowie 1999 nach Monaten.....	281
10.16	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1995 – 1999 sowie 1999 nach Betriebsgrößenklassen.....	282
10.17	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1999 nach Verwaltungsbezirken.....	282
10.18	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 1995 – 1999 sowie 1999 nach Betriebsgrößenklassen.....	283
10.19	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 1999 nach Verwaltungsbezirken.....	283
10.20	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Auftragseingang 1995 – 1999 nach Art der Bauten sowie 1999 nach Monaten .....	284
10.21	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Auftragsbestand 1996 – 1999 nach Art der Bauten .....	284

10.22	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe; Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 1999 sowie geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen .....	285
10.23	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe; Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 1999 sowie geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen.....	286
10.24	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe; Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 1999 sowie geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz nach Verwaltungsbezirken.....	286
10.25	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe; Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze 1996 – 1999 .....	287
10.26	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe; Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze 1999 nach Verwaltungsbezirken.....	287
10.27	Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1995 – 1999 .....	288
10.28	Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 – 1999 .....	289
10.29	Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 – 1999 nach Energiequellen .....	289
10.30	Naturgasabsatz an Endabnehmer im Land Brandenburg 1991 – 1999 .....	289
10.31	Abgabe von Flüssiggas 1994 – 1999 .....	290
10.32	Klärgaswirtschaft 1993 – 1999 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe .....	290
10.33	Tätige Personen in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1991 – 1999 (Monat September) nach Wirtschaftszweigen .....	291
10.34	Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	292
10.35	Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen.....	293
10.36	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen - Messzahlen - .....	294
10.37	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1999 nach Gewerbegruppen - Messzahlen - .....	294
10.38	Handwerksähnliche Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen.....	295
<b>XI.</b>	<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen.....</b>	<b>296</b>
11.1	Wohnungen im Land Brandenburg am 30.09.1995 sowie 1995 – 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	299
11.2	Wohnungsbestand im Land Brandenburg 1994 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	300
11.3	Wohngebäudebestand im Land Brandenburg 1994 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	302
11.4	Wohngebäude am 30.09.1995 nach Baujahr, Anschluss an die Kanalisation sowie Erhaltungszustand.....	303
11.5	Wohnungen am 30.09.1995 nach Art, Baujahr des Gebäudes und Wohnfläche .....	303
11.6	Baugenehmigungen für die Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden 1999 nach Gebäudeart und Bauherren .....	304
11.7	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1994 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	306
11.8	Baufertigstellungen für die Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden 1999 nach Gebäudeart und Bauherren .....	308
11.9	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1994 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	310
11.10	Baugenehmigungen und -fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 1994 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	312
11.11	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1994 – 1999 sowie 1999 nach Gebäudearten .....	313
11.12	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1994 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken.....	313
11.13	Empfänger von Wohngeld 1994 – 1999 sowie am 31. Dezember 1999 nach der Haushaltsgröße .....	314
11.14	Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld 1994 – 1999 sowie am 31. Dezember 1999 nach der Haushaltsgröße sowie der Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs .....	314
11.15	Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld 1995 – 1999 nach der sozialen Stellung.....	315
11.16	Empfänger von pauschalitem Wohngeld 1994 – 1999 sowie am 31. Dezember 1999 nach der Haushaltsgröße .....	315
<b>XII.</b>	<b>Handel und Gastgewerbe .....</b>	<b>316</b>
12.1	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel und Gastgewerbe 1999 nach Wirtschaftszweigen ....	318
12.2	Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes 1993 nach Wirtschaftszweigen.....	319
12.3	Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes 1993 nach Verwaltungsbezirken.....	320
12.4	Aus- und Einfuhr 1991 – 1999 nach Warengruppen sowie 1998 nach Ländergruppen .....	322
12.5	Ausfuhr 1997 – 1999 nach Warengruppen und -untergruppen .....	323
12.6	Einfuhr 1997 – 1999 nach Warengruppen und -untergruppen .....	327
12.7	Ausfuhr 1997 – 1999 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	331
12.8	Einfuhr 1997 – 1999 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern.....	335
12.9	Fremdenverkehr 1992 – 1999 sowie 1999 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten .....	338
12.10	Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen mit Urlaubscamping 1999 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsland) .....	340

12.11	Beherbergungskapazität 1992 – 1999 sowie am 31.12.1999 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten .....	342
12.12	Fremdenverkehr auf Campingplätzen mit Urlaubscamping 1992 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten .....	344
12.13	Campingplätze mit Urlaubscamping und Stellkapazität 1992 – 1999 sowie am 31.12.1999 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten .....	345
<b>XIII.</b>	<b>Verkehr</b> .....	<b>346</b>
13.1	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1991 – 1999 .....	347
13.2	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1991 – 1999 nach der Ortslage und auf Autobahnen .....	348
13.3	Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1999 nach der Art der Verkehrsbeteiligung .....	349
13.4	Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	350
13.5	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 1999 .....	351
13.6	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 1999 nach dem Alter .....	351
13.7	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991 – 1999 nach Unfallart .....	352
13.8	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991 – 1999 nach Art der Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers .....	352
13.9	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1991 – 1999 nach der Art der Verkehrsbeteiligung .....	353
13.10	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1999 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	354
13.11	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991 – 1999 nach den Lichtverhältnissen und dem Straßenzustand .....	355
13.12	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1999 nach Uhrzeit und Wochentagen .....	355
13.13	Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen 1991 – 1999 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	356
13.14	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1994 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	357
13.15	Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1993 – 1999 nach Verkehrsformen .....	358
13.16	Unternehmen mit Personenbeförderung im Straßenverkehr am 30. September 1991 – 1999 .....	359
13.17	Gewerblicher Flughafenverkehr in Berlin-Schönefeld 1992 – 1999 .....	360
13.18	Güterumschlag in den Häfen/Umschlagstellen und an den Grenzzollstellen 1995 – 1999 nach Güterabteilungen ..	361
<b>XIV.</b>	<b>Sozialleistungen</b> .....	<b>362</b>
14.1	Sozialhilfe - Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 – 1999 sowie am 31.12.1999 nach ausgewählten Merkmalen, Verwaltungsbezirken und Geschlecht .....	365
14.2	Sozialhilfe - Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31.12.1999 nach Hilfearten und Altersgruppen .....	366
14.3	Sozialhilfe - Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1994 – 1999 sowie am 31.12.1999 außerhalb von und in Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken .....	367
14.4	Sozialhilfe - Bedarfsgemeinschaften von Empfängern/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 – 1999 sowie am 31.12.1999 außerhalb von und in Einrichtungen nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und Verwaltungsbezirken .....	368
14.5	Ausgaben der Sozialhilfe 1999 nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen und Hilfearten .....	369
14.6	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1999 nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen und Hilfearten .....	370
14.7	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1994 – 1999 sowie 1999 außerhalb von und in Einrichtungen nach Verwaltungsbezirken .....	372
14.8	Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.1999 nach Art der Unterbringung, Form der Leistung und Altersgruppe .....	373
14.9	Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1994 – 1999 sowie am 31.12.1999 nach Verwaltungsbezirken .....	374
14.10	Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.1999 nach Art der Unterbringung, Art der Leistung und Staatsangehörigkeit .....	375
14.11	Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.1999 nach ausgewählten Merkmalen .....	377
14.12	Ausgaben und Einnahmen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1999 nach Arten und Form der Unterbringung ..	378
14.13	Ausgaben und Einnahmen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1994 – 1999 sowie 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....	379
14.14	Institutionelle Beratung junger Menschen 1999 nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung .....	380
14.15	Institutionelle Beratung junger Menschen 1991 – 1999 sowie 1999 nach Geschlecht, Schwerpunkt der Beratung und Verwaltungsbezirken .....	381
14.16	Sozialpädagogische Familienhilfe 1997 – 1999 .....	382
14.17	Hilfe zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1999 nach persönlichen Merkmalen und Art der Unterbringung .....	383

14.18	Hilfe zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1995 – 1999 sowie am 31.12.1999 nach der Art der Unterbringung und Verwaltungsbezirken.....	384
14.19	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 – 1999 .....	385
14.20	Adoptionsvermittlung 1997 – 1999 nach Trägern.....	386
14.21	Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht 1995 – 1999 .....	386
14.22	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1999 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme sowie Art der Maßnahme und Trägergruppen .....	387
14.23	Maßnahmen der Jugendarbeit 1996 nach Anzahl und Geschlecht der Teilnehmer, Trägerschaften und Art der Maßnahmen.....	388
14.24	Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit 1996 nach dem Land der Durchführung, Dauer der Maßnahmen, Partnerländern und Trägerschaften.....	389
14.25	Einrichtungen der Jugendhilfe am 31.12.1998 (ohne Tageseinrichtungen für Kinder) nach Anzahl, Art, Träger der Einrichtung und tätigen Personen .....	390
14.26	Tageseinrichtungen für Kinder am 31.12.1998 nach Anzahl, Art, Träger der Einrichtung, tätigen Personen und verfügbaren Plätzen .....	391
14.27	Tageseinrichtungen für Kinder am 31.12.1998 nach Art der Einrichtung, Anzahl der tätigen Personen, Zahl der verfügbaren Plätze sowie Verwaltungsbezirken .....	392
14.28	Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 1997 – 1999 für Einzel- und Gruppenhilfen sowie Einrichtungen der Jugendhilfe öffentlicher und freier Träger .....	394
14.29	Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 1999 nach Trägergruppen .....	395
14.30	Unterhaltsleistungen 1994 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	396
14.31	Kriegsopferfürsorge 1995 – 1999.....	397
14.32	Zahl der einmaligen Leistungen (Fälle) der Kriegsopferfürsorge 1995 – 1999 .....	397
14.33	Schwerbehinderte 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien) .....	398
14.34	Schwerbehinderte 1999 nach Altersgruppen, Mehrfachbehinderungen und Grad der Behinderung.....	400
14.35	Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen 1997 – 1999 nach Geschlecht und Versicherungsverhältnis .....	401
<b>XV.</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Erwerbstätigenrechnung .....</b>	<b>402</b>
15.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt, National- und Volkseinkommen in jeweiligen Preisen im Land Brandenburg 1995 – 1997 .....	408
15.2	Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen im Land Brandenburg 1995 – 1997.....	408
15.3	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt im Land Brandenburg 1995 – 1999 in jeweiligen Preisen .....	409
15.4	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt im Land Brandenburg 1995 – 1999 in Preisen von 1995 .....	410
15.5	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Brandenburg 1995 – 1999 in jeweiligen Preisen (Wirtschaftsleistung).....	411
15.6	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Brandenburg 1995 – 1999 in Preisen von 1995 (Produktivität) .....	412
15.7	Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen im Land Brandenburg 1995 – 1999 (Inlandskonzept).....	413
15.8	Arbeitnehmerentgelt je beschäftigten Arbeitnehmer im Land Brandenburg 1995 – 1999 nach Wirtschaftsbereichen (Inlandskonzept).....	414
15.9	Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg 1995 – 1999 .....	415
15.10	Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg 1995 – 1999 .....	416
<b>XVI.</b>	<b>Öffentliche Finanzen, Geld und Kredit .....</b>	<b>417</b>
16.1	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998 und 1999 nach Arten.....	421
16.2	Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Körperschaften und Größenklassen für 1999.....	422
16.3	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Aufgabenbereichen und Arten 1997 und 1998 .....	426
16.4	Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1999 .....	428
16.5	Hochschulausgaben und -einnahmen 1998 nach Hochschularten, Hochschulen und Fächerguppen .....	429
16.6	Personal im öffentlichen Dienst 1994 – 1999 nach Beschäftigungsbereichen .....	430
16.7	Personal des Landes am 30. Juni 1999 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis .....	432
16.8	Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 1999 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis....	436
16.9	Umsatzsteuerstatistik 1998 nach Abschnitten der Klassifikation der Wirtschaftsabteilungen .....	440
16.10	Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1995 – 1999.....	444
16.11	Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1996 – 1999 .....	445
16.12	Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Personen 1997 – 1999 .....	448
16.13	Wechsel- und Scheckproteste 1991 – 1999.....	449
16.14	Private und öffentliche Bausparkassen 1996 – 1999 .....	449
16.15	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken .....	450
16.16	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995.....	454
16.17	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach überwiegenden Einkunftsarten .....	454
16.18	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1995.....	455

<b>XVII. Preise</b> .....	456
17.1 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1991 – 1999 nach ausgewählten Indexreihen .....	458
17.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1991 – 1999 nach Hauptgruppen .....	459
17.3 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1997 – 1999 nach Waren- und Leistungsgruppen .....	461
17.4 Preisindex für Wohngebäude insgesamt - Bauleistungen am Bauwerk 1997 – 1999 .....	462
17.5 Preisindex für Bauwerksarten 1994 – 1999 .....	463
17.6 Kaufwerte für Bauland 1994 – 1999 nach Grundstücksarten .....	464
17.7 Kaufwerte für Bauland 1992 – 1999 nach Grundstücksarten und Baugebieten .....	465
17.8 Kaufwerte für Bauland 1992 – 1999 nach Gemeindegrößenklassen .....	466
17.9 Kaufwerte für Bauland 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	467
17.10 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1996 – 1999 .....	468
17.11 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und Inventar) 1994 – 1999 nach der Ertragsmesszahl .....	469
17.12 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	470
<b>XVIII. Löhne und Gehälter</b> .....	471
18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1998 und 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	474
18.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter nach ausgewählten Handwerkszweigen 1998 und 1999 .....	479
18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1998 und 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	481
18.4 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Kostenarten .....	488
18.5 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Unternehmensgrößenklasse .....	491
<b>XIX. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte</b> .....	492
19.1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 01.01.1999 .....	495
19.2 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 01.01.1998 nach Haushaltsgröße .....	496
19.3 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 01.01.1998 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin .....	497
19.4 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 01.01.1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	498
19.5 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 01.01.1998 .....	499
19.6 Wohnverhältnisse privater Haushalte am 01.01.1998 .....	499
<b>XX. Rechtspflege</b> .....	500
20.1 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1996 – 1999 .....	502
20.2 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 1996 – 1999 .....	508
20.3 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 1996 – 1999 .....	509
20.4 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei dem Oberverwaltungsgericht 1996 – 1999 .....	510
20.5 Geschäftsanfall bei dem Finanzgericht 1996 – 1999 .....	511
20.6 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 1996 – 1999 .....	512
20.7 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 1996 – 1999 .....	513
20.8 Gefangene in Justizvollzugsanstalten 1994 – 1999 .....	513
20.9 Strafgefangene am 31. März 1999 nach Altersgruppen, Art des Freiheitsentzuges sowie Straftat .....	514
20.10 Abgeurteilte 1996 – 1999 nach Art der Entscheidung .....	515
20.11 Verurteilte 1999 nach Art der Straftat und Altersgruppen .....	516
20.12 Abgeurteilte und Verurteilte 1999 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung .....	518
20.13 Verurteilte 1996 – 1999 nach ausgewählten Straftaten .....	524
20.14 Verurteilte 1996 – 1999 wegen Delikten im Straßenverkehr .....	525
20.15 Rechtskräftig Verurteilte 1996 – 1999 je 100 000 der Bevölkerung gleichen Alters und Geschlechts .....	525
20.16 Verurteilte Ausländer 1999 nach dem Alter .....	526
20.17 Registrierte Straftaten 1998 und 1999 nach ausgewählten Delikten, Zahl der bekannt gewordenen Fälle und tatverdächtigen Personen .....	527
20.18 Tatverdächtige Personen 1999 nach Straftaten- und Personengruppen .....	528

<b>XXI. Umweltwirtschaft</b> .....	529
21.1 Einsammlung von Haus- und anderem kommunalen Müll 1996 .....	531
21.2 Einsammlung von Abfällen außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr 1996 .....	532
21.3 Besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1997 nach wirtschaftlicher Gliederung der Erzeuger und regionalem Verbleib der Abfälle .....	533
21.4 Besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1997 nach LAGA-Abfallgruppen und regionaler Herkunft .....	534
21.5 Aufbereitung und Verwertung von Abfällen 1996 und 1998 .....	535
21.6 Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern 1996 – 1998 .....	535
21.7 Einsammlung von Transport- und Umverpackungen und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 1996 – 1998 .....	536
21.8 Betriebliche Abfallentsorgung 1998 nach Art, Herkunft und Verbleib der Abfälle .....	536
21.9 Betriebliche Abfallentsorgung 1998 nach Behandlungsanlagen zur Verwertung und zur Beseitigung .....	537
21.10 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1998 nach Herkunft der in Entsorgungsanlagen eingesetzten Abfallmengen .....	538
21.11 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1998 nach Verbleib der von Entsorgungsanlagen abgegebenen Abfallmengen .....	540
21.12 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1998 nach Verbleib der in Sortieranlagen getrennten Abfallmengen .....	542
21.13 Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe 1998 nach Wirtschaftszweigen .....	544
21.14 Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe 1998 nach Stoffgruppen und -arten .....	544
21.15 Wassergewinnung und -bezug für die öffentliche Versorgung 1991 und 1995 .....	545
21.16 Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung 1991 und 1995 .....	545
21.17 Öffentliche Wasserversorgung und Wasserabgabe an Letztverbraucher 1995 nach Verwaltungsbezirken .....	546
21.18 Gemeinden mit öffentlicher Kanalisation 1991 und 1995 .....	548
21.19 Zuleitung des Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 1991 und 1995 .....	549
21.20 Angeschlossene Einwohner, Abwasseraufkommen, Behandlung und Ableitung des Abwassers 1995 nach Verwaltungsbezirken .....	550
21.21 Wasseraufkommen im Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen .....	552
21.22 Wasseraufkommen im Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Verwaltungsbezirken .....	554
21.23 Wasserverwendung und Wassernutzung 1995 nach Wirtschaftszweigen .....	556
21.24 Abwasserableitung und -behandlung, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen .....	558
21.25 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1995 .....	560
21.26 Abwasserarten von Wärmekraftwerken und deren Ableitung 1995 .....	561
21.27 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1998 nach Hauptgruppen und Investitionsarten .....	562
<b>XXII. Ländervergleich</b> .....	564
22.1 Verwaltungsgliederung Deutschlands am 31.12.1999 .....	565
22.2 Deutschland nach Ländern .....	566
22.3 Naturschutzflächen 2000 .....	578
22.4 Fläche und Bevölkerung am 31.12.1998 nach Ländern .....	579
22.5 Bevölkerung nach Ländern .....	580
22.6 Bevölkerungsstand und -veränderung in den Ländern .....	581
22.7 Bevölkerung am 31.12.1998 nach Altersgruppen und Ländern .....	582
22.8 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene .....	583
22.9 Evangelische Kirche 1998 nach Gliedkirchen .....	584
22.10 Katholische Kirche 1998 nach Bistümern .....	585
22.11 Jüdische Gemeinden 1998 nach Landesverbänden bzw. Großgemeinden .....	585
22.12 Erwerbstätige im April 1999 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Ländern .....	586
22.13 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1999 .....	587
22.14 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerwiesen 1999 .....	588
22.15 Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland 1999 .....	590
22.16 Anbau und Ernte von Gemüse unter Glas 1999 .....	592
22.17 Obsternte im Marktobstanbau 1999 .....	592
22.18 Viehbestand 1999 - Rinder und Schafe .....	593
22.19 Viehbestand 1999 - Schweine .....	593
22.20 Viehbestand 1999 - Pferde und Geflügel .....	594
22.21 Holzeinschlag 1997/98 .....	594
22.22 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1999 .....	595
22.23 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe 1999 .....	596
22.24 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1998 .....	597
22.25 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1998 und 1999 .....	598

22.26	Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1999 .....	598
22.27	Campingplätze 1999 .....	599
22.28	Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte 1999 .....	599
22.29	Allgemein bildende Schulen 1998/99 .....	600
22.30	Berufliche Schulen 1998/99 .....	601
22.31	Hochschulen und Studierende im Wintersemester 1999/2000 nach Hochschularten und Ländern .....	602
22.32	Volkshochschulen 1998 .....	603
22.33	Museen 1996 – 1998 nach Ländern und Trägern .....	604
22.34	Theater 1997/98 .....	605
22.35	Bibliotheken 1998 .....	606
22.36	Musikschulen 1999 .....	607
22.37	Deutscher Sängerbund 1999 .....	608
22.38	Filmwirtschaft – ortsfeste Leinwände 1998 .....	609
22.39	Deutscher Sportbund 1999 (Vereine und Mitglieder) .....	610
22.40	Jugendherbergen 1999 .....	611
22.41	Ärztliche und Zahnärztliche Versorgung nach Tätigkeitsbereich am 31.12.1999 .....	612
22.42	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung 1998 .....	612
22.43	Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung 1998 .....	613
<b>Sachregister .....</b>		<b>614</b>

## Abkürzungen

h	=	Stunde	SKE	=	Steinkohleneinheit
DM	=	Deutsche Mark	kW	=	Kilowatt
Mill.	=	Millionen	kWh	=	Kilowattstunde
%	=	Prozent	kVA	=	Kilovoltampere
‰	=	Promille	VA	=	Voltampere
m	=	Meter	GJ/h	=	Gigajoule pro Stunde
km	=	Kilometer	Gcal/h	=	Gigakalorie pro Stunde
km <sup>2</sup>	=	Quadratkilometer	MEZ	=	Mitteleuropäische Zeit
ha	=	Hektar	Gv.	=	Gemeindeverbände
m <sup>3</sup>	=	Kubikmeter	NE	=	Nichteisen
kg	=	Kilogramm	a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
dt	=	Dezitonne (100 kg)	a.n.k.	=	anderenorts nicht klassifiziert
t	=	Tonne	n.n.bez.	=	nicht näher bezeichnet
tkm	=	Tonnenkilometer	i	=	insgesamt
'	=	Minuten	m	=	männlich
"	=	Sekunden	w	=	weiblich
°	=	Grad			

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	=	nichts vorhanden (genau null)
•	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	=	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
( )	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	berichtigte Zahl
D	=	Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)

## Hinweis

### Engerer Verflechtungsraum

Der engere Verflechtungsraum Brandenburg-Berlin (eVR) ist Teil des gemeinsamen Planungsraumes beider Länder und wird aus Berlin und dem zusammenhängenden Teilraum des Landes Brandenburg gebildet, der strukturell am engsten mit dem Land Berlin verbunden ist.

Der am 11. November 1994 beschlossene Entwurf eines Landesplanungsvertrages zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg legt im Artikel 7 Abs. 3 die zugehörigen Gebietskörperschaften fest. Er umfasst Berlin und 15% der Fläche, 32% der Bevölkerung und 16% der Gemeinden des Landes Brandenburg. Die Angaben Berlins sind in den Angaben des Landes Brandenburg nicht enthalten.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.



# I. Allgemeine Angaben

**1.1 Gesamtfläche<sup>\*)</sup>** 29 477 km<sup>2</sup>

## 1.2 Ortszeit

Stadt	Grad östl. Länge	Grad nördl. Breite	Ortszeit um 12 Uhr MEZ		
			h	min	s
Frankfurt (Oder)	14,6	52,3	11	58	13
Potsdam (Sternwarte)	13,1	52,4	11	52	16

## 1.3 Äußere Grenzpunkte<sup>\*)</sup>

nördlichster Punkt:

53° 33' 35" n.Br.  
13° 48' 05" ö.L.

Wismar, Landkreis Uckermark

südlichster Punkt:

51° 21' 35" n.Br.  
13° 45' 55" ö.L.

Ortrand, Landkreis Oberspreewald-Lausitz

westlichster Punkt:

53° 07' 25" n.Br.  
11° 16' 05" ö.L.

Besandten, Landkreis Prignitz

östlichster Punkt:

51° 36' 40" n.Br.  
14° 46' 05" ö.L.

Jerischke, Landkreis Spree-Neiße

Die Entfernung zwischen dem nördlichsten und dem südlichsten Punkt beträgt: 244 km

Die Entfernung zwischen dem westlichsten und dem östlichsten Punkt beträgt: 291 km

## 1.4 Grenze<sup>\*)</sup>

An der Landesgrenze haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Mecklenburg-Vorpommern	441 km
Berlin	234 km
Sachsen-Anhalt	370 km
Sachsen	244 km
Niedersachsen	29,5 km
Polen	252 km

<sup>\*)</sup> Stand: 31.12.1999

Quelle: 1.1 Ministerium des Innern, Hauptübersicht der Liegenschaften  
1.2 - 1.4 Landesvermessungsamt Brandenburg

## 1.5 Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Belzig	88 m
Brandenburg an der Havel	32 m
Cottbus	70 m
Eberswalde	25 m
Eisenhüttenstadt	42 m
Finstervalde	108 m
Frankfurt (Oder)	40 m
Fürstenwalde/Spree	43 m
Königs Wusterhausen	36 m
Lübben/Spreewald	50 m
Luckau	65 m
Neuruppin	44 m
Potsdam	32 m
Prenzlau	30 m
Pritzwalk	63 m
Rathenow	29 m
Senftenberg	102 m

## 1.6 Wichtige Bodenerhebungen

Berg	Verwaltungsbezirk	Höhe in m
Kutschenberg	Oberspreewald-Lausitz	201
Hagelberg	Potsdam-Mittelmark	200
Hoher Berg	Spree-Neiße	184
Golmberg	Teltow-Fläming	178
Brandberg	Spree-Neiße	175
Wache Berge	Potsdam-Mittelmark	172
Hutberg	Oder-Spree	162
Kesselberg	Oberspreewald-Lausitz	161
Semmelberg	Märkisch-Oderland	158
Rauensche Berge	Oder-Spree	153
Babbener Berge	Elbe-Elster	152
Hutberg	Elbe-Elster	145
Krausnicker Berge	Dahme-Spreewald	144
Schwarzer Berg	Dahme-Spreewald	144
Hirschberge	Frankfurt (Oder), Stadt	135
Börnickenberg	Teltow-Fläming	129
Krugberg	Märkisch-Oderland	129
Kronsberge	Prignitz	125
Wietkikenberg	Potsdam-Mittelmark	124
Freiberge	Oberspreewald-Lausitz	121
Sassenberge	Barnim	120
Eichberge	Spree-Neiße	117
Krähenberge	Ostprignitz-Ruppin	116
Rießener Berge	Oder-Spree	112
Marienberg	Dahme-Spreewald	110
Blocksberge	Oder-Spree	110
Gollenberg	Havelland	110
Weinberg	Uckermark	93
Hohes Rott	Havelland	92
Schwarzer Berg	Havelland	89
Gollwitzer Berg	Potsdam-Mittelmark	85
Rauhe Berge	Potsdam-Mittelmark	83
Kattenberge	Havelland	78
Heidberg	Ostprignitz-Ruppin	73
Marienberg	Brandenburg an der Havel, Stadt	68

Quelle: Landesvermessungsamt Brandenburg

## 1.7 Seen

See	Fläche	Größte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN <sup>1)</sup>
	km <sup>2</sup>	m		
<b>Mecklenburgische Seenplatte</b>				
Großer Stechlinsee .....	4,2	68	23	60
<b>Uckermärkisches Hügelland</b>				
Parsteiner See .....	10,0	31	10	44
Unterueckersee .....	10,4	20	9	18
Grimnitzsee .....	7,8	11	6	65
Werbellinsee .....	7,8	58	27	43
Oberueckersee .....	5,9	28	9	19
<b>Märkische Seenplatte</b>				
Scharmützelsee .....	12,1	29	9	38
Schwielochsee .....	11,5	8	3	41
Beetzsee .....	8,6	7	4	28
Ruppiner See .....	8,1	24	12	40
Schwielowsee .....	7,9	8	3	29

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

## 1.8 Schutzgebiete am 31.12.1999

Status des Schutzgebietes	Anzahl der Gebiete	Fläche der Schutzgebiete <sup>1)</sup> in ha
Festgesetzte Naturschutzgebiete .....	314	130 794
Im Verfahren <sup>2)</sup> befindliche Schutzgebiete <sup>3)</sup> .....	143	104 351
Einstweilig sichergestellte Naturschutzgebiete <sup>4)</sup> .....	8	687
<b>Naturschutzgebiete insgesamt</b> .....	<b>465</b>	<b>235 832</b>
Festgesetzte Landschaftsschutzgebiete .....	111	946 945
Im Verfahren <sup>2)</sup> befindliche Schutzgebiete <sup>3)</sup> .....	10	21 461
Einstweilig sichergestellte Naturschutzgebiete <sup>4)</sup> .....	1	123
<b>Landschaftsschutzgebiete insgesamt</b> .....	<b>122</b>	<b>968 529</b>

1) LSG-Flächen ohne innenliegende NSG-Flächen

2) Beinhaltet die Gebiete im Unterschutzstellungsverfahren des MLUR sowie die Gebiete, die per Befugnisübertragung an die Landkreise und kreisfreien Städte durch das MLUR übertragen wurden.

3) Gebiete mit Veränderungsverbot gem. § 28 (2) i. V. m. § 27 (3) BbgNatSchG

4) Gebiete mit Veränderungsverbot gem. § 27 (3) BbgNatSchG

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

## 1.9 Feuchtgebiete<sup>\*)</sup>

Feuchtgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>
Unteres Odertal bei Schwedt .....	54
Teichgebiet Peitz .....	1
Niederung der unteren Havel mit Gülper See ..	5

\*) Stand: 31.12.1998 - Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971)

Quelle: Statistisches Jahrbuch 1999 für die Bundesrepublik Deutschland

## 1.10 Großschutzgebiete 31.12.1999 <sup>\*)</sup>

Name	Gründungs-jahr	Gesamfläche	darunter
		Naturschutzgebiete	
		km <sup>2</sup>	
<b>Naturparke</b>			
Märkische Schweiz .....	1990	205	18,4
Uckermärkische Seen .....	1997	885	114,4
Niederlausitzer Heidelandschaft .....	1997	582	49,3
Schlaubetal .....	1995	228	74,9
Niederlausitzer Landrücken .....	1997	587	56,7
Hoher Fläming.....	1997	827	47,5
Dahme-Heidensee .....	1998	593	86,1
Westhavelland.....	1998	1 290	271,9
Barnim .....	1998	748	203,5
Nuthe-Nieplitz.....	1999	623	130,7
<b>Nationalpark</b>			
Unteres Odertal .....	1995	105	99,5
<b>Biosphärenreservate</b>			
Schorfheide-Chorin .....	1990	1 292	286,1
Spreewald .....	1990	473	103,9
Flusslandschaft Elbe-Brandenburg.....	1999	533	72,8

\*) bestätigt und/oder einstweilig gesichert

Quelle: Landesanstalt für Großschutzgebiete Brandenburg

## 1.11 Ausgewählte meteorologische Angaben 1999

Wetter-station	Höhe über NN in m	Lufttemperatur						Sonnenschein	
		Jahres-mittel	Abweichung von Normal <sup>1)</sup>	Jahresmaximum		Jahresminimum		Jahres-summe	in % des Normalen <sup>2)</sup>
				°C		Datum			
Potsdam.....	81	10,2	1,4	35,2	5.07.	- 11,4	31.01.	1824	108
Cottbus .....	69	10,5	1,5	35,1	5.07.	- 15,8	31.01.	1758	105
Neuruppin .....	38	10,1	1,5	33,4	5.07.	- 10,4	12.02.	1827	115

Wetter-station	Zahl der Tage mit							
	Nebel	Gewitter	heitere Tage <sup>3)</sup>	trübe Tage <sup>4)</sup>	Sommer-tage <sup>5)</sup>	heiße Tage <sup>6)</sup>	Frosttage <sup>7)</sup>	Eistage <sup>8)</sup>
Potsdam.....	22	28	35	133	54	12	76	10
Cottbus.....	23	25	35	157	55	6	76	6
Neuruppin .....	41	27	32	117	43	3	66	8

Wetter-station	Relative Luftfeuchte	Niederschlag		Anzahl der Tage mit				
		Jahres-summe in mm	in % des Normalen	Niederschlag			Schneefall <sup>9)</sup>	Schnee-decke <sup>10)</sup>
				mind. 0,1 mm	mind. 1,0 mm	mind. 10,0 mm	mind. 0,1 mm	mind. 1 cm
Potsdam.....	79	406	69	166	93	6	47	40
Cottbus.....	77	493	88	186	109	9	51	42
Neuruppin.....	79	533	104	179	117	9	45	22

Quelle: Deutscher Wetterdienst, WitterungsReport 1999

1) Normal: vieljähriges Mittel (1961 – 1990) - 2) Verhältnis (%) zum vieljährigen Mittel (1961 – 1990) - 3) Bewölkung < 20%

4) Bewölkung > 80% - 5) Temperatur-Max. 25°C und höher - 6) Temperatur-Max. 30°C und höher - 7) Temperatur-Min. unter 0°C

8) Temperatur-Max. unter 0 - 9) ganz oder teilweise aus festen Niederschlägen (Schnee, Hagel, Graupel)

10) mindestens 50% des Erdbodens in der Umgebung der Beobachtungsstation ist zum Klimatermin I mit gefallenem festen Niederschlägen bedeckt, Flecken und Reste bleiben unberücksichtigt

## 1.12 Meteorologische Angaben 1999

Wetterstation	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
---------------	------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	------	------	------	------

### mittlere Lufttemperatur (°C) 1999

Potsdam .....	2,8	1,1	5,4	10,0	14,2	16,3	20,6	18,1	17,9	9,5	3,7	2,3	10,2
Cottbus .....	3,1	1,3	5,9	9,9	14,9	17,0	20,6	18,8	18,0	9,9	3,9	2,7	10,5
Neuruppin .....	2,9	1,2	4,9	9,8	13,9	16,2	20,4	18,0	17,6	9,8	4,3	2,7	10,1

### Abweichung (°C) vom vieljährigen Mittel (1961 – 1990) der mittleren Lufttemperatur

Potsdam .....	3,7	0,9	1,7	2,0	1,0	-0,3	2,7	0,6	4,0	0,1	-0,5	1,6	1,4
Cottbus .....	3,9	1,0	2,1	1,7	1,4	0,1	2,2	1,1	4,0	0,4	-0,7	1,8	1,5
Neuruppin .....	3,7	1,2	1,8	2,3	1,1	0,0	2,9	0,7	3,9	0,4	-0,2	1,8	1,5

### Zahl der Sonnenstunden 1999

Potsdam .....	64	54	113	176	263	215	274	208	219	128	72	37	1824
Cottbus .....	74	60	118	161	270	173	249	221	201	112	66	54	1758
Neuruppin .....	53	61	110	172	260	239	291	216	221	112	64	30	1827

### Verhältnis (%) zum vieljährigen Mittel (1961 – 1990) der Sonnenstunden

Potsdam .....	136	73	91	105	116	93	118	95	136	111	133	95	108
Cottbus .....	154	83	94	98	120	77	109	103	126	94	118	129	105
Neuruppin .....	151	90	95	107	114	105	132	102	145	118	160	103	115

### Niederschläge (mm) 1999

Potsdam .....	34,2	49,4	42,4	32,8	45,7	46,2	20,5	35,5	9,6	6,5	22,8	60,5	406
Cottbus .....	25,9	46,9	34,6	33,3	48,4	53,0	42,9	51,1	35,6	38,1	32,3	50,5	493
Neuruppin .....	35,8	49,7	55,0	36,4	63,3	64,0	18,3	30,0	43,3	25,8	21,4	90,3	533

### Verhältnis (%) zum vieljährigen Mittel (1961 – 1990) der Niederschläge

Potsdam .....	78	134	109	75	75	67	39	59	21	18	49	108	69
Cottbus .....	72	156	105	79	83	82	79	74	71	100	77	105	88
Neuruppin .....	94	178	167	98	124	105	37	59	106	78	49	196	104

Quelle: Deutscher Wetterdienst, WitterungsReport 1999

## II. Gebiet und Bevölkerung

### Methodische Hinweise

Abgangspunkt für die Bevölkerungsfortschreibung in den neuen Bundesländern war ein Abzug aus dem Zentralen Einwohnerregister der DDR zum Stand 3. Oktober 1990. Die Bevölkerungszahlen werden durch das Zusammenspiel der Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung monatlich gemeindeweise fortgeschrieben.

Die Ergebnisse zurückliegender Jahre beziehen sich, soweit nichts anderes vermerkt wurde, auf den Gebietsstand des jeweiligen Jahres.

### Engerer Verflechtungsraum (eVr)

Raumkategorie im gemeinsamen Planungsraum Brandenburg-Berlin, die neben der Kernstadt Berlin das am stärksten mit der Metropole verflochtene angrenzende Umland (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes) im Land Brandenburg umfasst.

Teile der an Berlin angrenzenden Brandenburger Landkreise sowie die kreisfreie Stadt Potsdam bilden den Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes. Dieser Teil ist Gegenstand der Auswertungen des LDS Brandenburg.

Der engere Verflechtungsraum umfasst zum Stand 31. Dezember 1999 Berlin und 15 Prozent der Fläche, 35 Prozent der Bevölkerung und 17 Prozent der Gemeinden des Landes Brandenburg.

### Territorialfläche

Die Flächenangaben basieren auf den Ergebnissen der Hauptübersicht der Liegenschaften zum Stichtag 31. Dezember 1999.

### Bevölkerung

Personen zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Jahres, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen.

### Nichtdeutsche Bevölkerung (Ausländer)

Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, d. h., alle Personen, die nicht Deutsche sind und auch nicht den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (im Sinne des Artikels 116, Absatz 1 Grundgesetz) gleichgestellt sind, jedoch ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte und ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

### Mittlere Bevölkerung

Bis 1988: Stand 30. Juni des jeweiligen Jahres.

Ab 1989: Berechnung des arithmetischen Mittels aus den 12 Monatsdurchschnitten.

(Ausnahme 1990: Stand 03. Oktober)

### Katasterflächen

Die Flächenangaben für 1999 (s. S. 26/27) sind der Hauptübersicht der Liegenschaften der Kataster- und Vermessungsverwaltungen entnommen.

Zu den im Statistischen Jahrbuch 1998 auf S. 26/27 veröffentlichten Angaben der Flächenerhebung 1997 (Stand: 31. Dezember 1996) treten dabei in Einzelfällen u.a. Differenzen durch die weitere Einführung des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) auf.

Die Angaben in der Tabelle berücksichtigen nur die Nutzungsartengruppen. Eine weitere Untergliederung erfordert teilweise umfangreiche Feldvergleiche und Neuvermessungen, die noch längere Zeit in Anspruch nehmen werden.

### Bevölkerung in Privathaushalten

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Die Bevölkerung in Pri-

vathaushalten ergibt sich somit aus der wohnberechtigten Bevölkerung abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften.

### **Wohnberechtigte Bevölkerung**

Hierzu zählen alle in der Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen und von wo aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen bzw. wo sie sich überwiegend aufhalten.

Es ist auch unerheblich, ob sie in Privathaushalten leben oder zur Bevölkerung in Gemeinschafts- oder Anstaltsunterkünften zählen, d. h., dort wohnen und keinen eigenen Haushalt führen.

### **Haushalt**

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z.B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen.

Die Zahl der Haushalte stimmt mit der der Familien nicht überein, da es bei den Haushalten zu Doppelzählungen kommen kann.

Ferner ist zu beachten, dass in einem Haushalt einerseits mehrere Familien bzw. Alleinstehende ohne Kinder wohnen können, andererseits aber ledige Personen ohne Kinder, die nicht zu den Familien zählen, einen Haushalt bilden können.

### **Haushaltsgröße**

Zahl der Haushaltsmitglieder.

### **Familien**

Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwet, geschiedene oder verheiratet getrennt lebende Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Mütter und Väter mit ledigen Kindern gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

### **Alleinerziehende**

Ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Väter und Mütter, die mit ihren minder- oder volljährigen ledigen Kindern zusammenleben. Es ist unerheblich, ob außer dem allein erziehenden Elternteil und den Kindern noch weitere Personen in dem Haushalt leben (z. B. der Partner in einer nicht ehelichen Lebensgemeinschaft).

### **Lastenquotienten**

Verhältnis der Personen, die sich nicht im erwerbsfähigen Alter befinden zu denen im erwerbsfähigen Alter.

Der Jugend- und der Altenlastquotient geben an, wie viele Personen die erwerbsfähige Bevölkerung zusätzlich versorgen muss.

### **Jugendlastquotient**

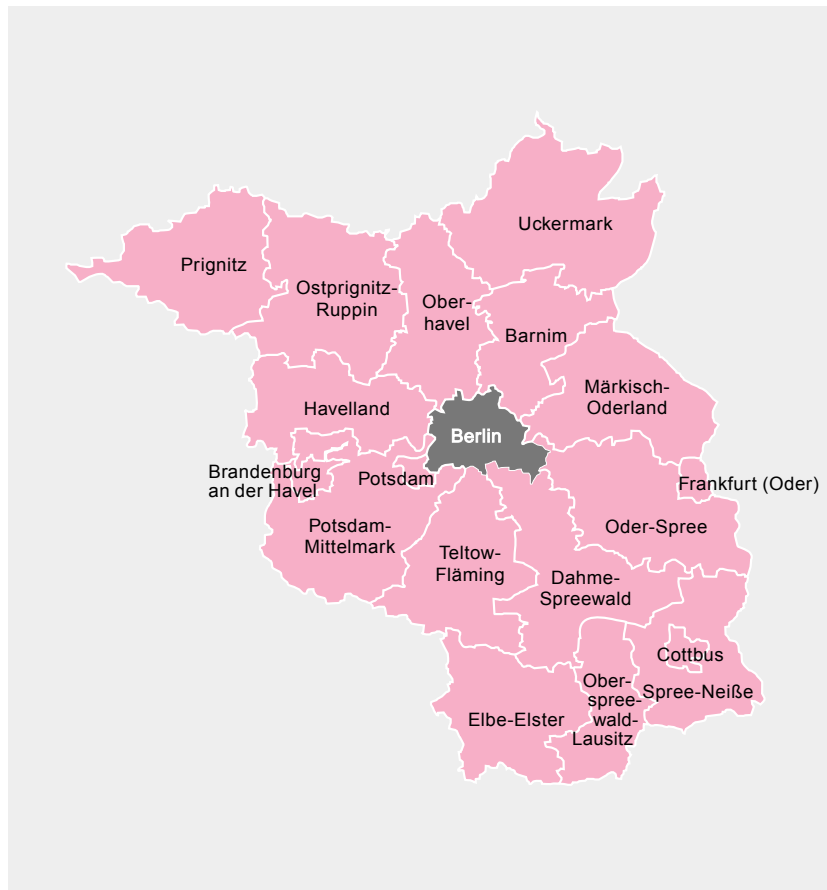
Verhältnis der Personen im Alter bis unter 20 Jahren zu denen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

### **Altenlastquotient**

Verhältnis der Personen im Alter von 65 Jahren und älter zu denen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

## 2.1 Gebietskörperschaften am 31.12.1999

Verwaltungsbezirk	Anzahl der Gemeinden				Anzahl der Ämter
	insgesamt	und zwar			
		mit Stadtrecht	amtsfreie	amtsangehörige	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	1	1	1	–	–
Cottbus .....	1	1	1	–	–
Frankfurt (Oder) .....	1	1	1	–	–
Potsdam .....	1	1	1	–	–
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	62	6	3	59	9
Dahme-Spreewald .....	127	8	7	120	12
Elbe-Elster .....	106	12	4	102	12
Havelland .....	93	7	3	90	11
Märkisch-Oderland .....	107	8	6	101	13
Oberhavel .....	71	9	8	63	8
Oberspreewald-Lausitz .....	81	9	3	78	9
Oder-Spree .....	136	7	6	130	12
Ostprignitz-Ruppin .....	105	8	2	103	9
Potsdam-Mittelmark .....	174	9	4	170	18
Prignitz .....	108	7	3	105	9
Spree-Neiße .....	91	7	4	87	9
Teltow-Fläming .....	61	7	5	56	9
Uckermark .....	153	9	4	149	12
Land Brandenburg .....	1 479	117	66	1 413	152
darunter engerer Verflechtungsraum .....	248	23	31	217	35





## 2.2 Gemeinden 1971 – 1999 nach Gemeindegrößengruppen

Jahr	Anzahl der Gemeinden						
	insgesamt	davon nach Gemeindegrößengruppen (Personen)					
		unter 500	500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
1971 <sup>1)</sup> .....	2 085	1 320	577	105	38	22	23
1975.....	1 796	1 068	538	107	38	21	24
1981 <sup>1)</sup> .....	1 778	1 111	481	101	38	22	25
1985.....	1 776	1 131	460	101	37	22	25
1989.....	1 775	1 138	454	97	38	23	25
1990.....	1 793	1 169	447	93	37	22	25
1991.....	1 793	1 181	436	92	37	23	24
1992.....	1 813	1 189	447	97	33	23	24
1993.....	1 700	1 113	413	91	34	25	24
1994.....	1 700	1 100	426	91	34	25	24
1995.....	1 696	1 090	432	89	36	25	24
1996.....	1 696	1 088	432	90	37	24	25
1997.....	1 565	957	425	87	46	25	25
1998.....	1 489	874	423	96	45	26	25
1999.....	1 479	861	423	95	47	28	25
darunter engerer Verflechtungsraum							
1994.....	275	108	97	38	14	11	7
1995.....	275	103	100	37	17	11	7
1996.....	276	102	101	37	17	11	8
1997.....	261	81	103	36	21	12	8
1998.....	249	70	98	40	20	13	8
1999.....	248	68	97	38	23	14	8

## 2.3 Bevölkerung 1971 – 1999 nach Gemeindegrößengruppen

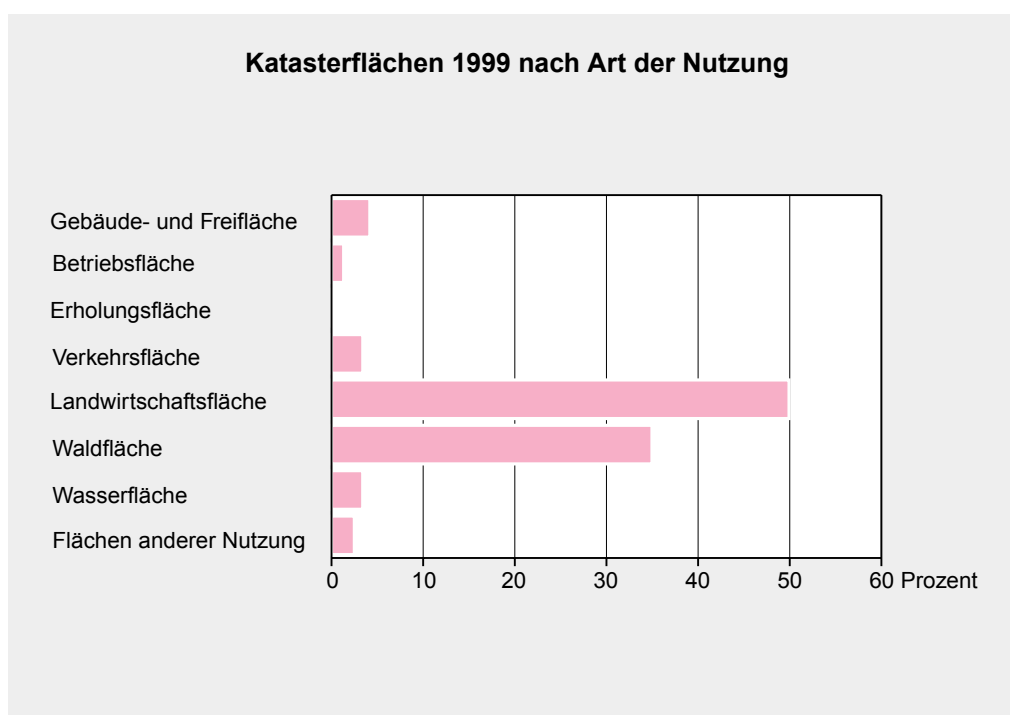
Jahr	Bevölkerung						
	insgesamt	davon nach Gemeindegrößengruppen					
		unter 500	500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
Personen							
1971 <sup>1)</sup> .....	2 656 567	376 241	498 812	334 508	272 995	281 549	892 462
1975.....	2 643 820	318 372	469 391	335 335	271 670	270 620	978 432
1981 <sup>1)</sup> .....	2 658 823	316 952	423 716	308 814	262 171	282 103	1 065 067
1985.....	2 659 629	316 925	406 730	307 927	253 316	285 153	1 089 578
1989.....	2 641 152	311 707	397 657	289 438	252 383	293 959	1 096 008
1990.....	2 578 312	316 131	392 486	278 095	247 977	278 038	1 065 585
1991.....	2 542 723	317 169	383 663	272 862	245 501	294 774	1 028 754
1992.....	2 542 651	317 590	393 882	295 088	222 917	292 957	1 020 217
1993.....	2 537 661	297 700	367 880	277 861	235 562	323 319	1 035 339
1994.....	2 536 747	293 875	380 014	280 559	237 231	322 137	1 022 931
1995.....	2 542 042	292 457	389 827	274 976	252 096	322 385	1 010 301
1996.....	2 554 441	294 043	393 446	280 601	261 923	304 374	1 020 054
1997.....	2 573 291	258 944	395 039	267 444	319 531	320 540	1 011 793
1998.....	2 590 375	237 359	397 966	299 970	318 654	334 057	1 002 369
1999.....	2 601 207	234 974	398 284	293 789	325 805	358 832	989 523
darunter engerer Verflechtungsraum							
1994.....	789 660	33 959	98 454	122 082	96 270	144 132	294 763
1995.....	806 386	32 384	101 376	116 544	115 503	146 036	294 543
1996.....	826 841	32 237	104 919	119 551	115 264	139 567	315 303
1997.....	855 645	25 745	106 827	111 683	137 821	154 386	319 183
1998.....	887 433	22 259	104 351	130 798	138 488	169 611	321 926
1999.....	916 527	21 784	104 986	123 444	155 074	185 921	325 318

1) Ergebnisse der Volkszählung: 01.01.1971, 31.12.1981

## 2.4 Katasterflächen 1999 nach Art der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kataster			
		insgesamt	da		
			Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche
ha					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
1	Brandenburg an der Havel .....	20 791	2 631	123	132
2	Cottbus .....	15 036	2 362	1 786	359
3	Frankfurt (Oder) .....	14 763	1 580	128	196
4	Potsdam .....	10 937	2 528	52	521
<b>Landkreise</b>					
5	Barnim .....	149 434	7 657	458	388
6	Dahme-Spreewald .....	226 092	8 626	2 857	805
7	Elbe-Elster .....	188 937	6 371	4 441	505
8	Havelland .....	170 722	8 072	390	710
9	Märkisch-Oderland .....	212 767	10 081	970	570
10	Oberhavel .....	179 676	9 801	752	565
11	Oberspreewald-Lausitz .....	121 663	6 421	14 402	484
12	Oder-Spree .....	224 233	10 047	542	183
13	Ostprignitz-Ruppin .....	250 871	6 527	386	543
14	Potsdam-Mittelmark .....	268 292	10 095	706	762
15	Prignitz .....	212 296	5 802	300	402
16	Spree-Neiße .....	166 161	6 935	9 456	578
17	Teltow-Fläming .....	209 195	8 882	756	627
18	Uckermark .....	305 809	8 765	619	780
19	Land Brandenburg .....	2 947 675	123 185	39 124	9 109

Quelle: Ministerium des Innern, Hauptübersicht der Liegenschaften 1999



## tatsächlichen Nutzung und Verwaltungsbezirken

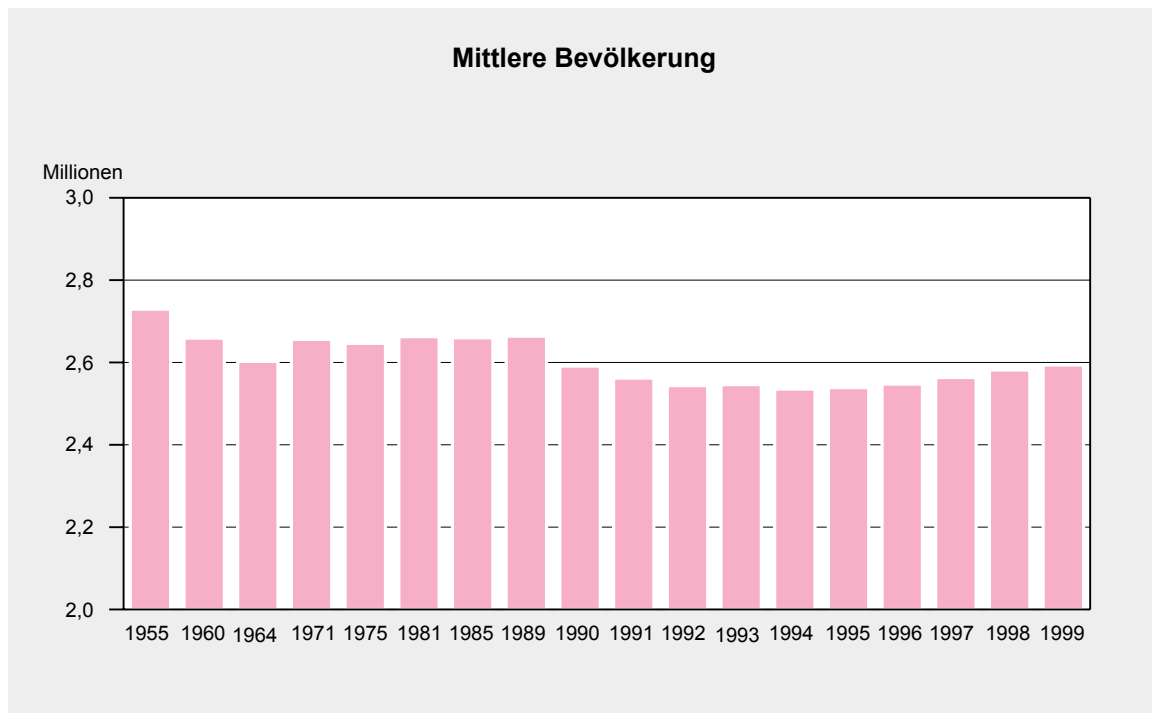
fläche					Lfd. Nr.
von					
Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
ha					
922	6 039	6 511	3 907	526	1
1 043	5 401	3 168	267	649	2
943	7 008	3 714	612	582	3
851	2 192	3 413	1 260	120	4
5 293	54 165	69 719	7 733	4 019	5
8 163	90 617	102 039	9 203	3 782	6
6 148	97 732	67 139	3 111	3 492	7
6 255	102 278	43 545	5 437	4 035	8
7 432	135 512	47 671	5 499	5 031	9
6 233	78 302	71 154	7 121	5 749	10
5 045	43 129	43 765	3 666	4 751	11
7 212	86 444	107 110	8 598	4 097	12
8 037	139 492	85 228	8 464	2 193	13
10 096	127 756	105 339	7 884	5 654	14
6 450	144 385	47 759	3 754	3 445	15
6 177	60 186	75 390	4 644	2 794	16
6 785	97 501	80 437	3 693	10 514	17
7 566	193 285	67 434	15 486	11 875	18
100 652	1 471 424	1 030 534	100 338	73 308	19



## 2.5 Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1955 – 1999

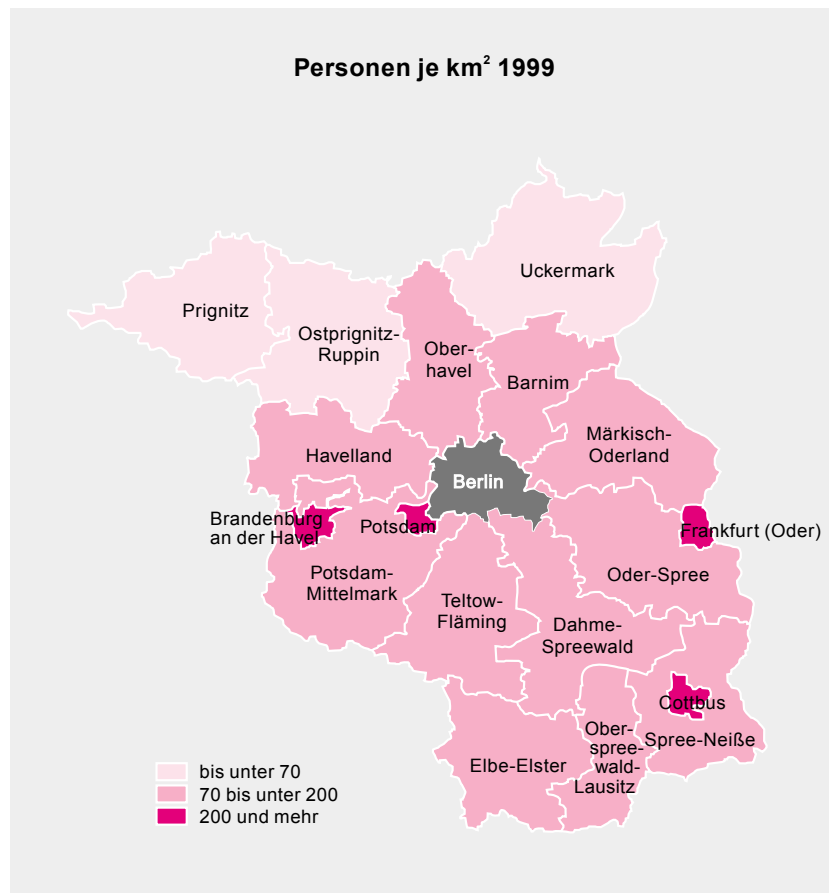
Jahr	Territorialfläche	Bevölkerung			Personen je km <sup>2</sup>	Mittlere Bevölkerung
		insgesamt	davon			
	km <sup>2</sup>		männlich	weiblich		
1955	29 059	2 720 584	1 226 098	1 494 486	94	2 729 347
1960	29 059	2 647 784	1 207 496	1 440 288	91	2 659 002
1964 <sup>1)</sup>	29 059	2 608 702	1 202 747	1 405 955	90	2 602 692
1971 <sup>1)</sup>	29 059	2 656 567	1 236 279	1 420 288	91	2 655 904
1975	29 059	2 643 820	1 242 538	1 401 282	91	2 646 455
1981 <sup>1)</sup>	29 059	2 658 823	1 266 592	1 392 231	92	2 662 539
1985	29 059	2 659 629	1 274 574	1 385 055	92	2 659 830
1989	29 059	2 641 152	1 281 339	1 359 813	91	2 663 864
1990	29 056	2 578 312	1 246 460	1 331 852	89	2 591 213
1991	29 053	2 542 723	1 231 740	1 310 983	88	2 561 983
1992	29 475	2 542 651	1 238 370	1 304 281	86	2 543 799
1993	29 481	2 537 661	1 239 897	1 297 764	86	2 546 005
1994	29 480	2 536 747	1 242 804	1 293 943	86	2 535 379
1995	29 479	2 542 042	1 248 325	1 293 717	86	2 538 885
1996	29 476	2 554 441	1 257 213	1 297 228	87	2 547 461
1997	29 476	2 573 291	1 267 196	1 306 095	87	2 563 407
1998	29 476	2 590 375	1 276 518	1 313 857	88	2 581 734
1999	29 477	2 601 207	1 282 309	1 318 898	88	2 593 809

1) Ergebnisse der Volkszählung: 31.12.1964, 01.01.1971, 31.12.1981



## 2.6 Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte am 31.12.1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Territorial- fläche km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Personen je km <sup>2</sup>	Mittlere Bevölkerung	Entwicklung Bevölkerung insgesamt zum Vorjahr
		insgesamt	davon				
			männlich	weiblich			auf %
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel .....	208	78 958	38 561	40 397	380	79 724	98,0
Cottbus.....	150	110 894	53 712	57 182	738	112 619	96,5
Frankfurt (Oder) .....	148	73 832	35 791	38 041	500	74 939	97,5
Potsdam.....	109	128 983	62 651	66 332	1 179	129 507	99,4
<b>Landkreise</b>							
Barnim.....	1 494	167 914	83 184	84 730	112	165 444	102,4
Dahme-Spreewald .....	2 261	157 341	77 970	79 371	70	156 087	101,6
Elbe-Elster .....	1 889	132 873	65 306	67 567	70	133 869	98,7
Havelland .....	1 707	144 944	71 574	73 370	85	142 629	102,7
Märkisch-Oderland.....	2 128	186 573	92 846	93 727	88	184 257	102,0
Oberhavel. ....	1 797	189 191	93 275	95 916	105	186 284	102,8
Oberspreewald-Lausitz .....	1 217	148 124	72 905	75 219	122	149 331	98,5
Oder-Spree .....	2 242	196 784	97 576	99 208	88	196 439	100,1
Ostprignitz-Ruppin .....	2 509	114 273	56 345	57 928	46	115 234	99,2
Potsdam-Mittelmark .....	2 683	205 788	102 191	103 597	77	202 385	102,9
Prignitz.....	2 123	97 076	47 346	49 730	46	97 698	98,9
Spree-Neiße.....	1 662	155 247	76 668	78 579	93	155 377	99,7
Teltow-Fläming .....	2 092	158 326	77 962	80 364	76	157 076	101,6
Uckermark.....	3 058	154 086	76 446	77 640	50	154 910	98,9
Land Brandenburg .....	29 477	2 601 207	1 282 309	1 318 898	88	2 593 809	100,4
darunter engerer Verflechtungsraum ..	4 479	916 527	452 251	464 276	205	899 642	103,3



## 2.7 Bevölkerung 1981 – 1999 nach Verwaltungsbezirken <sup>\*)</sup>

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung					
	31.12.1981 <sup>1)</sup>	03.10.1990 <sup>2)</sup>	31.12.1996	31.12.1997	31.12.1998	31.12.1999
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel .....	96 801	92 382	84 493	82 460	80 530	78 958
Cottbus .....	122 936	132 349	120 812	118 463	114 872	110 894
Frankfurt (Oder) .....	81 009	86 171	79 784	77 891	75 710	73 832
Potsdam .....	133 650	140 916	134 773	131 851	129 798	128 983
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	156 734	150 687	154 698	159 689	163 937	167 914
Dahme-Spreewald .....	148 279	142 899	147 871	150 995	154 894	157 341
Elbe-Elster .....	149 216	142 679	136 286	135 624	134 684	132 873
Havelland .....	141 216	132 303	133 823	137 204	141 105	144 944
Märkisch-Oderland .....	178 519	174 356	175 033	178 958	182 968	186 573
Oberhavel .....	175 027	169 086	173 666	178 353	183 997	189 191
Oberspreewald-Lausitz .....	175 957	166 351	155 024	152 924	150 414	148 124
Oder-Spree .....	195 164	193 753	193 006	195 032	196 655	196 784
Ostprignitz-Ruppin .....	119 269	118 794	115 637	115 670	115 193	114 273
Potsdam-Mittelmark .....	176 932	172 340	184 987	192 300	200 022	205 788
Prignitz .....	117 182	109 435	100 422	99 024	98 205	97 076
Spree-Neiße .....	168 260	157 358	154 856	155 946	155 773	155 247
Teltow-Fläming .....	154 974	150 136	150 241	153 244	155 895	158 326
Uckermark .....	175 927	170 409	159 029	157 663	155 723	154 086
Land Brandenburg .....	2 667 052	2 602 404	2 554 441	2 573 291	2 590 375	2 601 207
darunter engerer Verflechtungsraum .....	798 108	787 038	826 841	855 645	887 433	916 527

\*) nach dem Gebietsstand vom 31.12.1999

1) Ergebnisse der Volkszählung

2) Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung in den neuen Bundesländern

## 2.8 Bevölkerung 1981 – 1999 nach Gemeinden mit über 5 000 Personen <sup>1)</sup>

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung					
	31.12.1981 <sup>1)</sup>	03.10.1990 <sup>2)</sup>	31.12.1996	31.12.1997	31.12.1998	31.12.1999
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel .....	96 801	92 382	84 493	82 460	80 530	78 958
Cottbus .....	122 936	132 349	120 812	118 463	114 872	110 894
Frankfurt (Oder) .....	81 009	86 171	79 784	77 891	75 710	73 832
Potsdam .....	133 650	140 916	134 773	131 851	129 798	128 983
<b>Landkreise</b>						
<b>Barnim</b>						
Bernau bei Berlin, Stadt .....	18 820	19 507	21 132	23 008	24 032	24 643
Eberswalde, Stadt .....	53 922	53 601	48 411	47 366	46 250	45 484
Finowfurt .....	6 225	5 734	6 635	7 092	7 187	7 307
Zepernick .....	8 408	7 653	8 358	9 210	10 123	11 089
<b>Dahme-Spreewald</b>						
Bestensee .....	3 557	5 189	5 292	5 303	5 406	5 480
Eichwalde .....	5 962	5 141	4 972	5 277	5 551	5 720
Großziethen .....	1 557	1 266	3 507	3 995	4 597	5 012
Königs Wusterhausen, Stadt .....	17 078	18 130	17 805	17 547	17 422	17 351
Lübben (Spreewald), Stadt .....	15 727	15 495	15 070	15 054	14 998	15 095
Luckau, Stadt .....	8 826	8 096	7 606	7 665	7 706	7 820
Schulzendorf .....	6 573	5 810	5 824	6 090	6 467	6 810
Wildau .....	7 826	7 089	8 131	8 605	9 120	9 269
Zeuthen .....	8 610	7 860	8 056	8 171	8 665	9 005
<b>Elbe-Elster</b>						
Bad Liebenwerda, Stadt .....	12 690	11 937	11 574	11 590	11 593	11 483
Doberlug-Kirchhain, Stadt .....	9 295	8 876	8 182	8 119	8 137	8 018
Elsterwerda, Stadt .....	11 572	11 033	10 538	10 442	10 382	10 334
Falkenberg/Elster, Stadt .....	6 872	6 706	6 286	6 203	6 084	5 987
Finstervalde, Stadt .....	24 870	23 777	21 457	21 343	20 908	20 482
Herzberg/Elster, Stadt .....	8 800	9 315	8 960	8 909	8 802	8 691
<b>Havelland</b>						
Brieselang .....	4 509	4 286	5 141	5 874	6 643	7 199
Falkensee, Stadt .....	24 029	22 087	25 640	27 393	29 505	32 124
Nauen, Stadt .....	11 787	10 965	10 951	10 918	10 858	10 736
Premnitz, Stadt .....	11 726	11 196	9 915	9 539	9 315	9 087
Rathenow, Stadt .....	32 126	30 175	28 339	28 099	27 653	27 161
<b>Märkisch-Oderland</b>						
Bad Freienwalde (Oder), Stadt ...	12 259	11 839	10 800	10 565	10 434	10 354
Dahlwitz-Hoppegarten .....	4 278	3 844	4 768	5 084	5 348	5 580
Fredersdorf-Vogelsdorf .....	7 327	6 865	8 210	8 999	9 885	10 638
Hönow .....	2 403	2 203	2 991	3 516	4 504	5 577
Müncheberg, Stadt .....	5 213	4 969	6 017	5 996	5 872	5 891
Neuenhagen bei Berlin .....	12 238	11 265	12 234	12 982	13 706	14 499
Petershagen/Eggersdorf .....	9 319	8 442	9 502	10 040	10 615	11 089
Rüdersdorf b.Bln. ....	11 383	11 818	10 733	10 839	10 808	10 744
Seelow, Stadt .....	5 441	5 487	5 237	5 248	5 380	5 381
Strausberg, Stadt .....	24 917	28 977	26 864	26 616	26 455	26 370
Wriezen, Stadt .....	8 393	8 453	7 873	7 912	7 763	7 760

\*) zum Gebietsstand 31.12.1999

1) Ergebnisse der Volkszählung

2) Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung in den neuen Bundesländern

## Noch: 2.8 Bevölkerung 1981 – 1999 nach Gemeinden mit über 5 000 Personen <sup>\*)</sup>

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung					
	31.12.1981 <sup>1)</sup>	03.10.1990 <sup>2)</sup>	31.12.1996	31.12.1997	31.12.1998	31.12.1999
<b>Oberhavel</b>						
Birkenwerder .....	6 325	5 510	5 491	5 721	6 055	6 290
Glienicke/Nordbahn.....	4 774	4 407	4 965	5 338	5 943	6 947
Gransee, Stadt .....	7 492	7 102	6 602	6 663	6 582	6 527
Hennigsdorf, Stadt .....	28 155	25 062	24 349	24 637	25 472	26 197
Hohen Neuendorf, Stadt .....	15 243	13 912	14 937	16 089	17 295	18 262
Leegebruch .....	4 524	4 180	5 538	5 771	6 113	6 221
Löwenberger Land .....	7 471	7 243	6 984	6 854	6 807	6 875
Oranienburg, Stadt.....	26 369	28 693	28 952	29 641	29 781	29 892
Velten, Stadt.....	7 967	10 496	11 820	12 161	12 013	11 971
Zehdenick, Stadt .....	11 884	11 433	10 879	10 648	10 675	10 606
<b>Oberspreewald-Lausitz</b>						
Calau, Stadt .....	7 297	7 825	7 127	7 012	6 893	6 747
Großräschen, Stadt.....	13 291	13 551	13 084	12 792	12 404	12 043
Lauchhammer, Stadt.....	27 102	24 945	22 551	22 022	21 684	21 353
Lübbenau/Spreewald, Stadt.....	21 750	20 668	18 402	17 919	17 377	16 798
Schwarzheide, Stadt .....	9 920	8 936	7 699	7 540	7 323	7 298
Senftenberg, Stadt .....	32 799	30 601	27 693	27 109	26 424	25 576
Vetschau/Spreewald, Stadt.....	9 628	9 063	7 977	7 824	7 739	7 548
<b>Oder-Spree</b>						
Beeskow, Stadt .....	9 617	9 712	9 549	9 398	9 294	9 100
Eisenhüttenstadt, Stadt.....	48 131	51 151	46 771	45 697	44 773	42 884
Erkner, Stadt .....	12 313	12 158	11 954	12 209	12 194	12 163
Fürstenwalde/Spree, Stadt.....	35 566	35 214	33 823	34 085	34 157	34 167
Schöneiche b.Berlin .....	9 241	8 199	10 013	10 363	10 806	11 155
Storkow, Stadt.....	5 486	6 383	6 252	6 340	6 194	6 193
Woltersdorf.....	5 520	4 902	5 216	5 655	6 247	6 645
<b>Ostprignitz-Ruppin</b>						
Kyritz, Stadt.....	10 137	9 927	9 658	9 582	9 236	9 193
Neuruppin, Stadt .....	33 042	34 014	32 817	32 744	32 732	32 640
Rheinsberg, Stadt .....	5 366	5 514	5 242	5 289	5 214	5 209
Wittstock/Dosse, Stadt.....	13 539	14 714	13 878	13 719	13 371	12 933
Wusterhausen/Dosse.....	5 896	5 740	5 610	5 531	5 476	5 508
<b>Potsdam-Mittelmark</b>						
Beelitz, Stadt .....	4 851	5 923	6 224	6 225	6 441	6 440
Belzig, Stadt .....	7 473	7 848	7 666	7 785	7 899	7 847
Bergholz-Rehbrücke .....	3 177	3 063	4 655	5 272	5 704	5 881
Kleinmachnow.....	13 159	11 613	11 577	12 715	13 795	14 826
Stahnsdorf.....	6 079	5 811	7 540	7 760	8 339	8 617
Teltow, Stadt .....	15 809	15 661	15 488	16 021	16 593	17 343
Treuenbrietzen, Stadt.....	6 468	6 205	6 237	6 228	6 157	6 112
Werder (Havel), Stadt .....	11 075	11 026	12 432	12 881	13 383	14 055
<b>Prignitz</b>						
Perleberg, Stadt .....	16 078	15 032	14 683	14 141	14 126	14 047
Pritzwalk, Stadt .....	12 684	12 365	11 150	11 069	10 954	10 913
Wittenberge, Stadt .....	31 765	28 378	24 441	23 833	23 398	22 825

\*) zum Gebietsstand 31.12.1999

1) Ergebnisse der Volkszählung

2) Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung in den neuen Bundesländern



## Noch: 2.8 Bevölkerung 1981 – 1999 nach Gemeinden mit über 5 000 Personen <sup>\*)</sup>

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung					
	31.12.1981 <sup>1)</sup>	03.10.1990 <sup>2)</sup>	31.12.1996	31.12.1997	31.12.1998	31.12.1999
<b>Spree-Neiße</b>						
Forst (Lausitz), Stadt .....	28 870 <sup>3)</sup>	27 214	25 543	25 403	25 164	24 840
Guben, Stadt .....	37 234	33 177	28 518	27 789	26 931	26 176
Kolkwitz .....	7 831	7 555	9 121	9 634	9 980	10 188
Peitz, Stadt .....	6 384	5 582	6 468	6 568	5 689	5 549
Spremberg, Stadt .....	28 351	27 651	27 070	26 962	26 646	26 463
<b>Teltow-Fläming</b>						
Blankenfelde .....	7 383	7 820	8 149	8 703	9 349	9 943
Großbeeren .....	3 097	2 872	3 674	4 197	4 714	5 099
Jüterbog, Stadt .....	15 880	15 065	14 010	14 021	13 865	13 917
Luckenwalde, Stadt .....	27 957	26 544	23 803	23 383	23 052	22 683
Ludwigsfelde, Stadt .....	22 694	24 056	22 722	22 634	22 726	22 942
Mahlow .....	5 048	4 770	6 132	6 776	7 624	8 113
Niedergörsdorf .....	7 092	6 847	7 805	7 955	7 679	7 721
Nuthe-Urstromtal .....	7 543	7 047	7 250	7 312	7 397	7 362
Rangsdorf .....	5 832	5 256	5 474	5 936	6 317	6 763
Trebbin, Stadt .....	6 160	6 035	6 136	6 265	6 397	6 465
Wünsdorf .....	3 234	3 078	3 212	3 844	4 499	5 108
Zossen, Stadt .....	6 541	6 067	6 986	6 859	6 874	6 890
<b>Uckermark</b>						
Angermünde, Stadt .....	11 870	11 347	10 379	10 294	10 229	10 085
Prenzlau, Stadt .....	23 492	23 661	21 440	21 322	20 950	20 757
Schwedt/Oder, Stadt .....	52 996	51 792	46 030	44 480	42 766	41 197
Templin, Stadt .....	13 560	14 737	13 905	14 022	14 038	14 115

\*) zum Gebietsstand 31.12.1999

1) Ergebnisse der Volkszählung

2) Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung in den neuen Bundesländern

3) geschätzte Angaben

## 2.9 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1999 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung			weibliche je 100 männliche Personen
		insgesamt	männlich	weiblich	
unter 1 .....	1999	18 122	9 250	8 872	95,9
1 - 2 .....	1998	17 829	9 203	8 626	93,7
2 - 3 .....	1997	17 592	8 978	8 614	95,9
3 - 4 .....	1996	16 714	8 639	8 075	93,5
4 - 5 .....	1995	15 287	7 837	7 450	95,1
Zusammen .....		85 544	43 907	41 637	94,8
5 - 6 .....	1994	14 642	7 491	7 151	95,5
6 - 7 .....	1993	14 591	7 508	7 083	94,3
7 - 8 .....	1992	16 078	8 333	7 745	92,9
8 - 9 .....	1991	19 785	9 946	9 839	98,9
9 - 10 .....	1990	31 222	16 075	15 147	94,2
Zusammen .....		96 318	49 353	46 965	95,2

**Noch: 2.9 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1999 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung			weibliche je 100 männliche Personen
		insgesamt	männlich	weiblich	
10 - 11 .....	1989	34 058	17 383	16 675	95,9
11 - 12 .....	1988	36 650	18 833	17 817	94,6
12 - 13 .....	1987	38 032	19 411	18 621	95,9
13 - 14 .....	1986	37 373	18 912	18 461	97,6
14 - 15 .....	1985	38 622	20 031	18 591	92,8
Zusammen .....		184 735	94 570	90 165	95,3
15 - 16 .....	1984	38 521	19 661	18 860	95,9
16 - 17 .....	1983	38 687	19 814	18 873	95,3
17 - 18 .....	1982	39 403	20 539	18 864	91,8
18 - 19 .....	1981	38 296	19 790	18 506	93,5
19 - 20 .....	1980	38 187	20 076	18 111	90,2
Zusammen .....		193 094	99 880	93 214	93,3
20 - 21 .....	1979	35 589	19 060	16 529	86,7
21 - 22 .....	1978	33 836	18 163	15 673	86,3
22 - 23 .....	1977	31 546	17 062	14 484	84,9
23 - 24 .....	1976	27 268	14 858	12 410	83,5
24 - 25 .....	1975	25 058	13 802	11 256	81,6
Zusammen .....		153 297	82 945	70 352	84,8
25 - 26 .....	1974	24 415	13 316	11 099	83,4
26 - 27 .....	1973	24 293	13 228	11 065	83,6
27 - 28 .....	1972	27 248	14 875	12 373	83,2
28 - 29 .....	1971	31 897	17 119	14 778	86,3
29 - 30 .....	1970	32 955	17 609	15 346	87,1
Zusammen .....		140 808	76 147	64 661	84,9
30 - 31 .....	1969	34 285	17 946	16 339	91,0
31 - 32 .....	1968	36 309	18 799	17 510	93,1
32 - 33 .....	1967	39 064	20 287	18 777	92,6
33 - 34 .....	1966	42 332	21 683	20 649	95,2
34 - 35 .....	1965	44 957	23 343	21 614	92,6
Zusammen .....		196 947	102 058	94 889	93,0
35 - 36 .....	1964	47 242	24 418	22 824	93,5
36 - 37 .....	1963	49 211	25 434	23 777	93,5
37 - 38 .....	1962	49 544	25 576	23 968	93,7
38 - 39 .....	1961	49 370	25 457	23 913	93,9
39 - 40 .....	1960	47 910	24 681	23 229	94,1
Zusammen .....		243 277	125 566	117 711	93,7

**Noch: 2.9 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1999 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung			weibliche je 100 männliche Personen
		insgesamt	männlich	weiblich	
40 - 41 .....	1959	46 910	24 283	22 627	93,2
41 - 42 .....	1958	43 413	22 592	20 821	92,2
42 - 43 .....	1957	42 383	22 081	20 302	91,9
43 - 44 .....	1956	42 273	21 971	20 302	92,4
44 - 45 .....	1955	42 895	22 300	20 595	92,4
Zusammen .....		217 874	113 227	104 647	92,4
45 - 46 .....	1954	42 290	21 833	20 457	93,7
46 - 47 .....	1953	41 778	21 438	20 340	94,9
47 - 48 .....	1952	40 699	20 935	19 764	94,4
48 - 49 .....	1951	39 697	20 597	19 100	92,7
49 - 50 .....	1950	37 381	19 175	18 206	94,9
Zusammen .....		201 845	103 978	97 867	94,1
50 - 51 .....	1949	31 496	16 109	15 387	95,5
51 - 52 .....	1948	27 385	14 007	13 378	95,5
52 - 53 .....	1947	26 305	13 287	13 018	98,0
53 - 54 .....	1946	17 765	8 998	8 767	97,4
54 - 55 .....	1945	21 176	10 395	10 781	103,7
Zusammen .....		124 127	62 796	61 331	97,7
55 - 56 .....	1944	31 802	15 733	16 069	102,1
56 - 57 .....	1943	34 461	17 134	17 327	101,1
57 - 58 .....	1942	33 583	16 597	16 986	102,3
58 - 59 .....	1941	42 625	21 051	21 574	102,5
59 - 60 .....	1940	43 090	21 118	21 972	104,0
Zusammen .....		185 561	91 633	93 928	102,5
60 - 61 .....	1939	42 563	20 664	21 899	106,0
61 - 62 .....	1938	39 675	19 200	20 475	106,6
62 - 63 .....	1937	36 883	17 958	18 925	105,4
63 - 64 .....	1936	36 386	17 511	18 875	107,8
64 - 65 .....	1935	35 843	17 181	18 662	108,6
Zusammen .....		191 350	92 514	98 836	106,8
65 - 66 .....	1934	33 305	16 028	17 277	107,8
66 - 67 .....	1933	25 810	12 152	13 658	112,4
67 - 68 .....	1932	25 287	11 870	13 417	113,0
68 - 69 .....	1931	25 335	11 784	13 551	115,0
69 - 70 .....	1930	26 004	11 802	14 202	120,3
Zusammen .....		135 741	63 636	72 105	113,3

**Noch: 2.9 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1999 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung			weibliche je 100 männliche Personen
		insgesamt	männlich	weiblich	
70 - 71 .....	1929	24 087	10 638	13 449	126,4
71 - 72 .....	1928	22 646	9 533	13 113	137,6
72 - 73 .....	1927	19 646	7 764	11 882	153,0
73 - 74 .....	1926	18 586	6 687	11 899	177,9
74 - 75 .....	1925	17 448	6 012	11 436	190,2
Zusammen .....		102 413	40 634	61 779	152,0
75 - 76 .....	1924	15 312	4 901	10 411	212,4
76 - 77 .....	1923	14 150	4 336	9 814	226,3
77 - 78 .....	1922	14 394	4 250	10 144	238,7
78 - 79 .....	1921	14 808	4 338	10 470	241,4
79 - 80 .....	1920	13 961	3 932	10 029	255,1
Zusammen .....		72 625	21 757	50 868	233,8
80 - 81 .....	1919	9 760	2 660	7 100	266,9
81 - 82 .....	1918	5 573	1 492	4 081	273,5
82 - 83 .....	1917	4 991	1 330	3 661	275,3
83 - 84 .....	1916	5 232	1 313	3 919	298,5
84 - 85 .....	1915	6 433	1 538	4 895	318,3
Zusammen .....		31 989	8 333	23 656	283,9
85 - 86 .....	1914	7 572	1 723	5 849	339,5
86 - 87 .....	1913	7 116	1 628	5 488	337,1
87 - 88 .....	1912	6 178	1 406	4 772	339,4
88 - 89 .....	1911	4 964	1 046	3 918	374,6
89 - 90 .....	1910	4 322	877	3 445	392,8
Zusammen .....		30 152	6 680	23 472	351,4
90 - 91 .....	1909	3 506	735	2 771	377,0
91 - 92 .....	1908	2 684	533	2 151	403,6
92 - 93 .....	1907	2 134	423	1 711	404,5
93 - 94 .....	1906	1 571	316	1 255	397,2
94 - 95 .....	1905	1 039	197	842	427,4
Zusammen .....		10 934	2 204	8 730	396,1
95 - 96 .....	1904	746	117	629	537,6
96 - 97 .....	1903	574	99	475	479,8
97 - 98 .....	1902	376	82	294	358,5
98 - 99 .....	1901	255	41	214	522,0
99 - 100 .....	1900	193	44	149	338,6
Zusammen .....		2 144	383	1 761	459,8
100 und älter .....	1899 und früher	432	108	324	300,0
Insgesamt .....		2 601 207	1 282 309	1 318 898	102,9
Durchschnittsalter .....		40,82	38,94	42,66	X

### Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1999



## 2.10 Bevölkerung am 31.12.1999

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Brandenburg an der Havel, Stadt	Cottbus, Stadt	Frankfurt (Oder), Stadt	Potsdam, Stadt	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster	Havelland
1	unter 1 .....	450	831	505	1 021	1 157	1 113	840	1 117
2	1 - 2 .....	505	751	474	906	1 115	1 083	839	1 185
3	2 - 3 .....	475	756	491	852	1 063	1 081	886	1 225
4	3 - 4 .....	438	685	476	742	1 031	1 056	770	1 097
5	4 - 5 .....	393	617	409	674	953	902	728	1 092
6	Zusammen .....	2 261	3 640	2 355	4 195	5 319	5 235	4 063	5 716
7	5 - 6 .....	391	561	409	691	896	913	676	959
8	6 - 7 .....	443	519	348	614	922	921	761	1 013
9	7 - 8 .....	412	595	408	680	1 036	949	859	1 080
10	8 - 9 .....	546	788	523	888	1 225	1 248	989	1 244
11	9 - 10 .....	871	1 317	813	1 413	2 017	1 846	1 551	1 858
12	Zusammen .....	2 663	3 780	2 501	4 286	6 096	5 877	4 836	6 154
13	10 - 11 .....	944	1 374	966	1 485	2 254	1 985	1 682	1 978
14	11 - 12 .....	956	1 414	980	1 502	2 482	2 110	1 833	2 161
15	12 - 13 .....	1 028	1 550	1 031	1 614	2 474	2 202	1 871	2 236
16	13 - 14 .....	1 008	1 472	1 047	1 647	2 454	2 110	1 875	2 039
17	14 - 15 .....	1 033	1 627	1 121	1 631	2 657	2 172	1 982	2 003
18	Zusammen .....	4 969	7 437	5 145	7 879	12 321	10 579	9 243	10 417
19	15 - 16 .....	961	1 602	1 136	1 632	2 617	2 255	2 016	2 057
20	16 - 17 .....	1 042	1 652	1 162	1 674	2 552	2 227	2 023	2 058
21	17 - 18 .....	1 048	1 643	1 089	1 729	2 583	2 339	2 009	1 985
22	18 - 19 .....	1 059	1 605	1 157	1 772	2 474	2 289	2 002	1 952
23	19 - 20 .....	1 136	1 756	1 218	1 831	2 469	2 219	1 946	1 921
24	Zusammen .....	5 246	8 258	5 762	8 638	12 695	11 329	9 996	9 973
25	20 - 21 .....	1 047	1 696	1 227	1 846	2 343	2 007	1 816	1 671
26	21 - 22 .....	1 017	1 598	1 275	1 969	2 170	1 918	1 750	1 682
27	22 - 23 .....	923	1 538	1 208	1 968	1 956	1 711	1 559	1 492
28	23 - 24 .....	832	1 432	1 055	1 722	1 748	1 476	1 375	1 425
29	24 - 25 .....	775	1 290	1 050	1 690	1 632	1 369	1 309	1 211
30	Zusammen .....	4 594	7 554	5 815	9 195	9 849	8 481	7 809	7 481
31	25 - 26 .....	780	1 317	854	1 669	1 466	1 357	1 336	1 230
32	26 - 27 .....	712	1 235	800	1 600	1 507	1 427	1 334	1 213
33	27 - 28 .....	798	1 405	906	1 747	1 722	1 622	1 521	1 415
34	28 - 29 .....	946	1 597	968	1 988	1 978	1 869	1 711	1 648
35	29 - 30 .....	986	1 631	906	1 900	2 054	2 047	1 716	1 724
36	Zusammen .....	4 222	7 185	4 434	8 904	8 727	8 322	7 618	7 230
37	30 - 31 .....	1 053	1 714	1 010	1 924	2 115	2 050	1 721	1 941
38	31 - 32 .....	1 021	1 672	919	1 988	2 275	2 290	1 784	2 129
39	32 - 33 .....	1 092	1 695	1 120	2 029	2 457	2 452	1 898	2 391
40	33 - 34 .....	1 150	1 781	1 134	2 179	2 741	2 718	1 994	2 590
41	34 - 35 .....	1 268	1 926	1 216	2 225	2 877	2 721	2 082	2 727
42	Zusammen .....	5 584	8 788	5 399	10 345	12 465	12 231	9 479	11 778

nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken

Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ostprignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Uckermark	Lfd. Nr.
1 191	1 476	907	1 268	841	1 552	643	1 008	1 196	1 006	1
1 165	1 432	957	1 237	803	1 554	582	1 011	1 164	1 066	2
1 169	1 385	842	1 274	778	1 571	618	919	1 174	1 033	3
1 141	1 458	863	1 210	684	1 482	562	907	1 128	984	4
1 083	1 322	783	1 090	661	1 315	552	756	1 081	876	5
5 749	7 073	4 352	6 079	3 767	7 474	2 957	4 601	5 743	4 965	6
1 047	1 195	722	1 023	640	1 336	521	801	1 005	856	7
986	1 227	763	1 007	668	1 293	517	784	909	896	8
1 093	1 235	874	1 141	721	1 348	634	927	1 092	994	9
1 343	1 544	1 149	1 456	896	1 582	676	1 172	1 298	1 218	10
2 385	2 184	1 739	2 304	1 432	2 589	1 156	1 894	1 929	1 924	11
6 854	7 385	5 247	6 931	4 357	8 148	3 504	5 578	6 233	5 888	12
2 618	2 448	1 842	2 564	1 545	2 811	1 244	2 025	2 217	2 076	13
2 869	2 643	1 969	2 818	1 658	3 087	1 423	2 168	2 302	2 275	14
2 955	2 620	2 122	2 929	1 829	3 100	1 481	2 274	2 357	2 359	15
2 926	2 598	2 098	2 850	1 783	2 972	1 484	2 318	2 249	2 443	16
2 932	2 694	2 141	2 888	1 879	3 133	1 487	2 386	2 393	2 463	17
14 300	13 003	10 172	14 049	8 694	15 103	7 119	11 171	11 518	11 616	18
3 018	2 654	2 068	3 009	1 821	3 073	1 495	2 454	2 278	2 375	19
3 033	2 596	2 089	2 978	1 812	3 029	1 410	2 540	2 392	2 418	20
3 134	2 719	2 234	3 219	1 862	3 038	1 436	2 532	2 376	2 428	21
2 956	2 626	2 101	3 109	1 737	2 911	1 403	2 483	2 230	2 430	22
2 834	2 645	2 303	2 938	1 700	2 884	1 377	2 500	2 199	2 311	23
14 975	13 240	10 795	15 253	8 932	14 935	7 121	12 509	11 475	11 962	24
2 653	2 304	2 118	2 878	1 643	2 622	1 327	2 162	2 033	2 196	25
2 423	2 242	1 981	2 638	1 459	2 418	1 174	2 176	1 900	2 046	26
2 273	2 084	1 868	2 433	1 393	2 280	1 090	2 017	1 780	1 973	27
1 901	1 765	1 518	2 134	1 237	2 002	944	1 578	1 525	1 599	28
1 631	1 618	1 401	1 912	1 118	1 911	793	1 402	1 431	1 515	29
10 881	10 013	8 886	11 995	6 850	11 233	5 328	9 335	8 669	9 329	30
1 646	1 604	1 388	1 879	1 054	1 784	829	1 402	1 479	1 341	31
1 618	1 589	1 414	1 821	1 116	1 849	860	1 386	1 404	1 408	32
1 781	1 897	1 631	1 919	1 190	2 020	961	1 528	1 589	1 596	33
2 118	2 209	1 932	2 262	1 332	2 519	1 116	1 937	1 980	1 787	34
2 123	2 386	1 931	2 541	1 392	2 578	1 094	1 982	2 089	1 875	35
9 286	9 685	8 296	10 422	6 084	10 750	4 860	8 235	8 541	8 007	36
2 389	2 501	1 965	2 576	1 499	2 693	1 159	1 912	2 160	1 903	37
2 460	2 724	2 068	2 682	1 613	3 015	1 180	2 111	2 333	2 045	38
2 674	3 070	2 114	2 855	1 691	3 211	1 309	2 217	2 587	2 202	39
2 914	3 319	2 227	3 070	1 744	3 543	1 489	2 454	2 826	2 459	40
3 178	3 543	2 420	3 366	1 914	3 884	1 569	2 521	2 963	2 557	41
13 615	15 157	10 794	14 549	8 461	16 346	6 706	11 215	12 869	11 166	42

II

II

Noch: 2.10 Bevölkerung am 31.12.1999

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Brandenburg an der Havel, Stadt	Cottbus, Stadt	Frankfurt (Oder), Stadt	Potsdam, Stadt	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster	Havelland
43	35 - 36 .....	1 342	1 946	1 327	2 388	2 973	2 845	2 264	2 860
44	36 - 37 .....	1 404	2 126	1 345	2 332	3 201	3 029	2 281	2 972
45	37 - 38 .....	1 413	2 090	1 423	2 357	3 318	2 894	2 314	2 903
46	38 - 39 .....	1 344	2 063	1 349	2 227	3 318	2 925	2 354	2 832
47	39 - 40 .....	1 385	1 987	1 326	2 275	3 188	2 883	2 267	2 790
48	Zusammen .....	6 888	10 212	6 770	11 579	15 998	14 576	11 480	14 357
49	40 - 41 .....	1 276	1 930	1 392	2 114	3 090	2 889	2 352	2 641
50	41 - 42 .....	1 242	1 748	1 264	1 943	2 929	2 609	2 133	2 427
51	42 - 43 .....	1 173	1 711	1 253	1 971	2 842	2 513	2 158	2 327
52	43 - 44 .....	1 191	1 632	1 206	1 877	2 831	2 615	2 134	2 270
53	44 - 45 .....	1 239	1 770	1 259	2 000	2 861	2 586	2 094	2 354
54	Zusammen .....	6 121	8 791	6 374	9 905	14 553	13 212	10 871	12 019
55	45 - 46 .....	1 213	1 746	1 267	2 077	2 914	2 437	2 070	2 345
56	46 - 47 .....	1 208	1 827	1 260	2 034	2 758	2 428	2 067	2 199
57	47 - 48 .....	1 271	1 721	1 212	1 927	2 754	2 443	2 078	2 191
58	48 - 49 .....	1 171	1 716	1 217	1 889	2 792	2 365	1 932	2 103
59	49 - 50 .....	1 081	1 555	1 115	1 839	2 554	2 193	1 872	2 018
60	Zusammen .....	5 944	8 565	6 071	9 766	13 772	11 866	10 019	10 856
61	50 - 51 .....	904	1 347	914	1 560	2 135	1 861	1 540	1 673
62	51 - 52 .....	793	1 190	788	1 399	1 895	1 672	1 257	1 555
63	52 - 53 .....	865	1 151	775	1 375	1 915	1 561	1 242	1 490
64	53 - 54 .....	578	744	478	930	1 107	1 087	892	1 035
65	54 - 55 .....	719	939	527	1 147	1 434	1 324	1 070	1 307
66	Zusammen .....	3 859	5 371	3 482	6 411	8 486	7 505	6 001	7 060
67	55 - 56 .....	1 093	1 432	784	1 679	2 123	2 024	1 600	1 869
68	56 - 57 .....	1 259	1 507	948	1 695	2 374	2 146	1 627	2 027
69	57 - 58 .....	1 252	1 376	861	1 705	2 196	2 130	1 692	1 987
70	58 - 59 .....	1 554	1 814	1 180	1 930	2 864	2 632	2 048	2 532
71	59 - 60 .....	1 543	1 831	1 132	2 074	2 887	2 756	2 288	2 456
72	Zusammen .....	6 701	7 960	4 905	9 083	12 444	11 688	9 255	10 871
73	60 - 61 .....	1 532	1 799	1 145	1 990	2 792	2 687	2 170	2 427
74	61 - 62 .....	1 425	1 615	973	1 879	2 522	2 545	2 044	2 176
75	62 - 63 .....	1 321	1 460	984	1 860	2 314	2 335	1 920	2 091
76	63 - 64 .....	1 288	1 409	955	1 809	2 354	2 298	1 871	2 012
77	64 - 65 .....	1 206	1 381	988	1 740	2 285	2 341	1 836	1 946
78	Zusammen .....	6 772	7 664	5 045	9 278	12 267	12 206	9 841	10 652
79	65 - 66 .....	1 141	1 369	838	1 674	2 112	2 167	1 673	1 879
80	66 - 67 .....	867	1 054	676	1 259	1 553	1 657	1 341	1 393
81	67 - 68 .....	853	963	664	1 312	1 506	1 586	1 391	1 384
82	68 - 69 .....	835	984	668	1 254	1 510	1 630	1 333	1 329
83	69 - 70 .....	873	982	679	1 359	1 586	1 630	1 398	1 339
84	Zusammen .....	4 569	5 352	3 525	6 858	8 267	8 670	7 136	7 324



nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken

Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ostprignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Uckermark	Lfd. Nr.
3 442	3 737	2 518	3 500	2 089	3 982	1 704	2 649	2 989	2 687	43
3 638	3 766	2 566	3 570	2 131	4 114	1 784	2 954	3 226	2 772	44
3 724	3 820	2 605	3 653	2 199	4 210	1 683	2 973	3 119	2 846	45
3 793	3 791	2 557	3 694	2 217	4 176	1 795	2 885	3 107	2 943	46
3 603	3 597	2 493	3 562	2 173	3 961	1 743	2 867	2 911	2 899	47
18 200	18 711	12 739	17 979	10 809	20 443	8 709	14 328	15 352	14 147	48
3 505	3 392	2 388	3 578	2 150	4 001	1 721	2 909	2 860	2 722	49
3 206	3 266	2 360	3 247	1 961	3 557	1 593	2 654	2 655	2 619	50
3 234	3 122	2 200	3 269	1 924	3 485	1 525	2 583	2 540	2 553	51
3 170	3 145	2 217	3 198	1 931	3 522	1 569	2 649	2 575	2 541	52
3 142	3 099	2 320	3 373	1 977	3 544	1 474	2 664	2 585	2 554	53
16 257	16 024	11 485	16 665	9 943	18 109	7 882	13 459	13 215	12 989	54
3 137	3 059	2 248	3 325	1 989	3 378	1 548	2 603	2 412	2 522	55
3 086	3 100	2 244	3 381	1 804	3 404	1 531	2 654	2 348	2 445	56
2 871	2 922	2 300	3 113	1 762	3 268	1 464	2 471	2 413	2 518	57
2 775	2 874	2 262	3 039	1 731	3 246	1 508	2 462	2 303	2 312	58
2 745	2 740	2 231	2 840	1 595	2 929	1 377	2 306	2 201	2 190	59
14 614	14 695	11 285	15 698	8 881	16 225	7 428	12 496	11 677	11 987	60
2 289	2 242	1 769	2 405	1 314	2 591	1 177	1 879	1 842	2 054	61
2 011	1 981	1 481	2 068	1 199	2 087	1 012	1 541	1 676	1 780	62
1 812	1 889	1 499	1 946	1 054	2 041	954	1 502	1 632	1 602	63
1 232	1 326	1 036	1 334	770	1 420	657	1 017	1 108	1 014	64
1 393	1 568	1 276	1 597	810	1 728	725	1 225	1 293	1 094	65
8 737	9 006	7 061	9 350	5 147	9 867	4 525	7 164	7 551	7 544	66
2 085	2 504	1 960	2 350	1 247	2 569	1 109	1 753	1 921	1 700	67
2 365	2 667	1 987	2 618	1 297	2 723	1 161	2 026	2 034	2 000	68
2 320	2 535	2 027	2 385	1 399	2 502	1 235	1 932	2 115	1 934	69
2 945	3 131	2 540	3 233	1 795	3 279	1 551	2 353	2 684	2 560	70
2 779	3 203	2 663	3 290	1 746	3 192	1 674	2 458	2 601	2 517	71
12 494	14 040	11 177	13 876	7 484	14 265	6 730	10 522	11 355	10 711	72
2 916	3 036	2 673	3 317	1 788	3 130	1 670	2 462	2 536	2 493	73
2 847	2 931	2 438	3 124	1 548	2 936	1 615	2 262	2 447	2 348	74
2 616	2 713	2 266	2 803	1 495	2 642	1 426	2 083	2 290	2 264	75
2 615	2 779	2 175	2 804	1 515	2 696	1 455	2 058	2 146	2 147	76
2 699	2 668	2 086	2 830	1 433	2 759	1 357	2 055	2 120	2 113	77
13 693	14 127	11 638	14 878	7 779	14 163	7 523	10 920	11 539	11 365	78
2 532	2 496	1 950	2 548	1 429	2 310	1 344	1 867	1 956	2 020	79
1 949	1 910	1 541	2 054	1 181	1 797	1 109	1 422	1 456	1 591	80
1 861	1 885	1 502	1 913	1 135	1 871	1 053	1 468	1 380	1 560	81
1 937	1 866	1 585	1 973	1 066	1 856	1 036	1 536	1 468	1 469	82
1 943	1 810	1 639	2 024	1 114	1 969	1 069	1 532	1 463	1 595	83
10 222	9 967	8 217	10 512	5 925	9 803	5 611	7 825	7 723	8 235	84



nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken

Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ostprignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Uckermark	Lfd. Nr.
1 665	1 706	1 558	1 836	1 023	1 746	972	1 432	1 381	1 384	85
1 506	1 550	1 440	1 679	1 009	1 653	1 020	1 487	1 306	1 376	86
1 371	1 335	1 266	1 564	922	1 406	884	1 212	1 157	1 157	87
1 275	1 238	1 216	1 445	858	1 315	814	1 213	1 098	1 084	88
1 158	1 183	1 091	1 283	792	1 317	843	1 035	1 019	1 039	89
6 975	7 012	6 571	7 807	4 604	7 437	4 533	6 379	5 961	6 040	90
994	969	1 036	1 147	687	1 127	728	1 019	920	921	91
894	946	993	1 046	636	987	653	894	820	846	92
882	918	976	1 061	631	1 081	656	917	824	866	93
970	964	1 032	1 090	660	1 187	681	1 004	874	778	94
903	925	902	984	593	1 106	620	903	826	776	95
4 643	4 722	4 939	5 328	3 207	5 488	3 338	4 737	4 264	4 187	96
661	634	658	694	444	805	442	621	547	494	97
361	377	375	384	244	418	255	321	340	282	98
321	323	281	317	250	407	246	290	298	312	99
323	326	336	341	249	413	223	308	350	268	100
393	459	402	481	285	522	291	410	411	340	101
2 059	2 119	2 052	2 217	1 472	2 565	1 457	1 950	1 946	1 696	102
437	516	485	542	341	605	344	486	477	372	103
481	534	397	518	290	578	279	426	417	390	104
391	432	333	450	281	468	267	388	382	337	105
348	380	276	364	214	393	171	329	288	261	106
306	322	240	305	190	334	173	292	279	210	107
1 963	2 184	1 731	2 179	1 316	2 378	1 234	1 921	1 843	1 570	108
261	280	169	231	150	241	136	238	247	199	109
227	182	148	215	94	217	102	182	164	106	110
180	153	112	160	87	179	81	135	134	102	111
116	132	74	136	59	115	67	96	85	82	112
74	80	54	89	54	69	37	82	61	47	113
858	827	557	831	444	821	423	733	691	536	114
61	85	23	56	38	60	20	54	46	30	115
35	39	30	43	24	61	23	34	34	38	116
31	26	24	18	16	33	19	25	24	15	117
22	16	16	20	7	16	5	19	16	22	118
11	18	8	19	9	25	2	15	18	8	119
160	184	101	156	94	195	69	147	138	113	120
38	17	29	30	23	40	19	22	23	33	121
186 573	189 191	148 124	196 784	114 273	205 788	97 076	155 247	158 326	154 086	122
42,09	42,34	43,89	42,77	42,24	41,89	44,12	42,83	42,16	42,29	123
38,75	39,04	39,56	38,92	38,38	38,59	39,59	38,91	38,64	38,63	124
40,43	40,71	41,76	40,86	40,34	40,25	41,91	40,90	40,43	40,47	125

## 2.11 Lastenquotienten 1993 – 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jugendlastquotient <sup>1)</sup>						
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel .....	35,7	34,9	34,1	33,2	32,2	31,1	29,9
Cottbus .....	40,2	39,0	37,8	36,6	34,9	33,3	32,1
Frankfurt (Oder) .....	42,4	41,1	39,6	38,0	36,3	34,3	32,6
Potsdam .....	38,1	36,5	35,5	34,1	32,5	30,9	29,6
<b>Landkreise</b>							
Barnim .....	39,0	38,1	37,2	36,3	35,4	34,5	33,6
Dahme-Spreewald .....	37,3	36,8	36,0	35,3	34,5	33,7	33,0
Elbe-Elster .....	39,7	39,1	38,3	37,5	36,6	35,3	34,2
Havelland .....	37,6	36,9	36,5	36,1	35,6	35,2	34,9
Märkisch-Oderland .....	40,5	39,8	39,3	38,7	37,5	36,5	35,6
Oberhavel .....	37,7	37,1	36,5	35,9	35,0	34,1	33,5
Oberspreewald-Lausitz .....	38,6	38,0	37,3	36,6	35,3	34,1	32,7
Oder-Spree .....	39,4	38,7	38,0	37,1	36,3	35,1	33,7
Ostprignitz-Ruppin .....	41,5	41,0	40,3	39,6	38,5	37,4	36,0
Potsdam-Mittelmark .....	37,9	37,3	36,9	36,4	35,9	35,3	34,7
Prignitz .....	39,5	38,9	38,4	37,6	36,8	35,7	34,7
Spree-Neiße .....	40,2	39,6	38,9	38,4	37,2	35,8	34,7
Teltow-Fläming .....	39,0	38,4	37,7	37,0	36,3	35,5	34,7
Uckermark .....	41,7	41,1	40,3	39,5	38,1	36,7	35,4
Land Brandenburg .....	39,2	38,4	37,7	36,9	35,9	34,8	33,8
darunter engerer Verflechtungsraum ..	37,4	36,5	35,9	35,2	34,5	33,8	33,2

Verwaltungsbezirk	Altenlastquotient <sup>2)</sup>						
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel .....	20,4	21,2	22,1	22,7	23,6	24,5	25,9
Cottbus .....	16,3	17,0	17,9	18,5	19,2	20,1	21,8
Frankfurt (Oder) .....	15,3	16,2	17,1	17,6	18,3	19,1	20,2
Potsdam .....	18,3	18,8	19,7	20,5	21,4	22,1	23,1
<b>Landkreise</b>							
Barnim .....	19,2	19,5	20,0	20,1	20,3	20,5	21,1
Dahme-Spreewald .....	21,5	21,8	22,1	22,4	22,6	23,1	24,2
Elbe-Elster .....	24,3	24,9	25,4	25,6	26,0	26,2	27,1
Havelland .....	20,7	20,9	21,1	21,2	21,3	21,3	22,1
Märkisch-Oderland .....	19,3	19,9	20,7	21,3	21,7	21,9	22,9
Oberhavel .....	19,7	20,1	20,6	21,0	21,3	21,4	22,3
Oberspreewald-Lausitz .....	21,9	22,4	23,2	23,8	24,3	24,8	25,9
Oder-Spree .....	19,6	20,0	20,7	21,2	21,7	22,2	23,2
Ostprignitz-Ruppin .....	20,2	20,7	21,5	21,9	22,3	22,9	23,9
Potsdam-Mittelmark .....	21,5	21,5	21,9	21,9	21,8	21,5	21,9
Prignitz .....	23,9	24,3	24,9	25,3	26,1	26,8	28,0
Spree-Neiße .....	22,7	22,9	23,3	23,5	23,5	23,5	24,3
Teltow-Fläming .....	21,4	21,7	21,9	21,9	21,8	21,7	22,4
Uckermark .....	18,3	18,9	19,9	20,5	21,1	21,8	23,0
Land Brandenburg .....	20,3	20,7	21,3	21,7	22,1	22,4	23,3
darunter engerer Verflechtungsraum...	19,0	19,3	19,7	20,0	20,2	20,3	21,0

1) Verhältnis der Personen im Alter zwischen 0 bis unter 20 Jahren zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren.

2) Verhältnis der Personen im Alter ab 65 Jahre zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren.

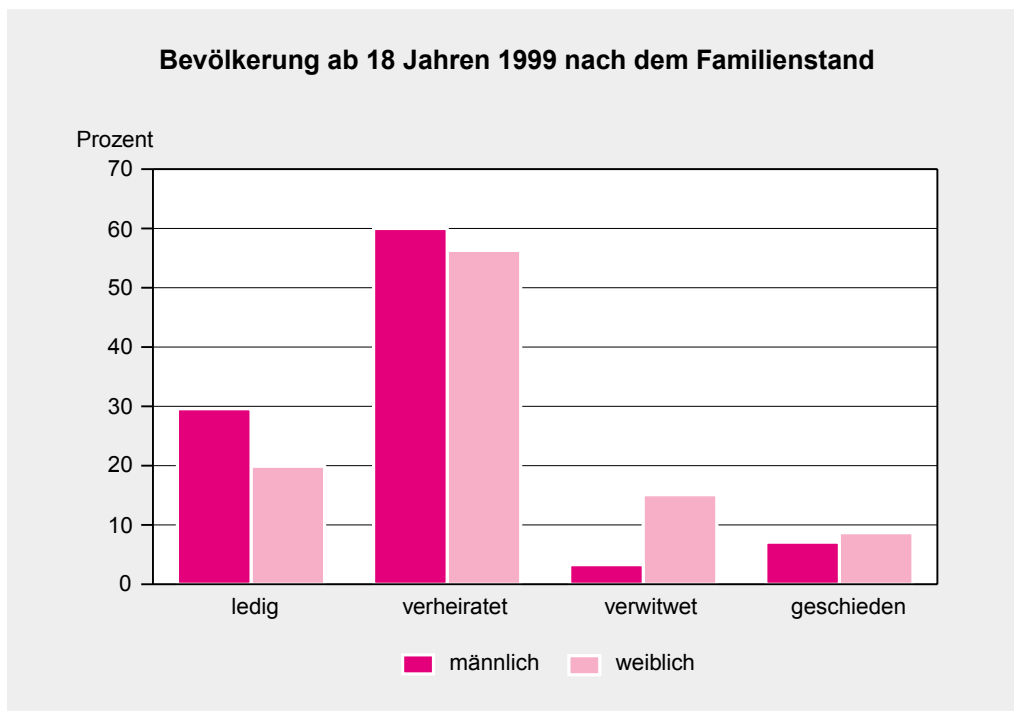
## 2.12 Männliche Bevölkerung ab 18 Jahren 1971 – 1999 nach dem Familienstand

Jahr	Männliche Bevölkerung ab 18 Jahren	Von 100 der männlichen Bevölkerung ab 18 Jahren sind			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1971 <sup>1)</sup>	826 680	16,0	77,3	4,2	2,5
1981 <sup>1)</sup>	923 442	21,8	69,5	3,5	5,2
1989	961 395	23,2	66,7	3,0	7,1
1990	933 374	22,1	67,7	3,3	6,9
1991	926 893	22,4	67,5	3,3	6,8
1992	938 993	23,5	66,6	3,3	6,5
1993	947 155	24,6	65,5	3,3	6,5
1994	957 471	25,3	64,8	3,4	6,6
1995	971 619	26,5	63,6	3,4	6,6
1996	988 067	27,3	62,6	3,4	6,7
1997	1 004 657	28,2	61,6	3,4	6,8
1998	1 021 420	28,9	60,7	3,4	7,0
1999	1 034 465	29,6	60,0	3,3	7,1

## 2.13 Weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren 1971 – 1999 nach dem Familienstand

Jahr	Weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren	Von 100 der weiblichen Bevölkerung ab 18 Jahren sind			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1971 <sup>1)</sup>	1 031 835	11,7	62,4	21,0	5,0
1981 <sup>1)</sup>	1 066 526	14,3	60,2	18,1	7,4
1989	1 055 690	15,0	60,6	15,6	8,9
1990	1 034 217	14,4	60,9	16,0	8,8
1991	1 021 097	14,7	60,8	16,0	8,6
1992	1 019 868	15,1	60,5	16,0	8,3
1993	1 019 674	15,7	60,0	16,0	8,3
1994	1 022 878	16,3	59,5	15,9	8,3
1995	1 030 663	17,0	58,9	15,8	8,3
1996	1 041 330	17,8	58,2	15,6	8,3
1997	1 056 631	18,6	57,5	15,4	8,5
1998	1 071 343	19,3	56,8	15,3	8,6
1999	1 083 534	19,9	56,3	15,1	8,7

1) Ergebnisse der Volkszählung: 01.01.1971, 31.12.1981



## 2.14 Männliche und weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren am 31.12.1999 nach dem Familienstand und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung ab 18 Jahren	Von 100 der Bevölkerung ab 18 Jahren sind				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel.....	m	31 909	29,2	57,8	3,4	9,6
	w	34 105	19,2	53,9	15,3	11,6
Cottbus .....	m	43 585	32,6	54,8	3,3	9,3
	w	47 555	24,2	50,5	13,4	12,0
Frankfurt (Oder) .....	m	28 971	32,5	55,6	2,9	9,0
	w	31 473	24,7	50,8	13,3	11,2
Potsdam.....	m	51 695	33,7	54,5	2,9	8,9
	w	55 893	25,8	49,2	13,1	11,9
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	m	67 100	29,3	59,9	3,2	7,6
	w	69 326	20,0	57,1	14,0	8,9
Dahme-Spreewald .....	m	63 391	28,6	61,7	3,1	6,6
	w	65 438	18,9	58,2	14,9	8,0
Elbe-Elster .....	m	52 836	29,6	61,4	3,8	5,3
	w	55 847	18,2	57,4	17,7	6,7
Havelland .....	m	56 856	28,2	61,1	3,2	7,5
	w	59 701	19,1	57,7	14,4	8,8
Märkisch-Oderland .....	m	74 382	29,6	60,8	3,0	6,7
	w	76 103	19,3	58,0	14,8	8,0
Oberhavel .....	m	75 078	28,0	61,7	3,1	7,2
	w	78 683	19,2	58,1	14,3	8,4
Oberspreewald-Lausitz .....	m	59 473	29,5	60,7	3,7	6,1
	w	62 489	18,2	56,5	17,4	7,9
Oder-Spree .....	m	78 764	28,5	60,1	3,4	8,0
	w	81 755	19,1	56,5	15,1	9,3
Ostprignitz-Ruppin .....	m	45 007	31,1	57,8	3,8	7,4
	w	46 953	20,4	53,9	17,0	8,7
Potsdam-Mittelmark.....	m	81 696	28,0	63,8	2,9	5,3
	w	84 227	19,2	60,2	14,1	6,6
Prignitz .....	m	38 104	29,3	60,5	3,9	6,3
	w	41 051	18,8	55,6	18,0	7,6
Spree-Neiße .....	m	61 974	28,9	61,6	3,2	6,2
	w	64 397	18,4	57,9	15,8	7,8
Teltow-Fläming .....	m	62 419	29,6	60,0	3,3	7,1
	w	65 367	19,7	56,6	15,1	8,6
Uckermark.....	m	61 225	30,7	58,9	3,5	6,9
	w	63 171	19,6	56,3	15,8	8,4
Land Brandenburg .....	m	1 034 465	29,6	60,0	3,3	7,1
	w	1 083 534	19,9	56,3	15,1	8,7

## 2.15 Nichtdeutsche Bevölkerung 1989 – 1999 sowie am 31.12.1999 nach dem Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Nichtdeutsche Bevölkerung				Entwicklung gegenüber dem Vorjahr auf %
	insgesamt	männlich	weiblich	je 100 Personen der Bevölkerung	

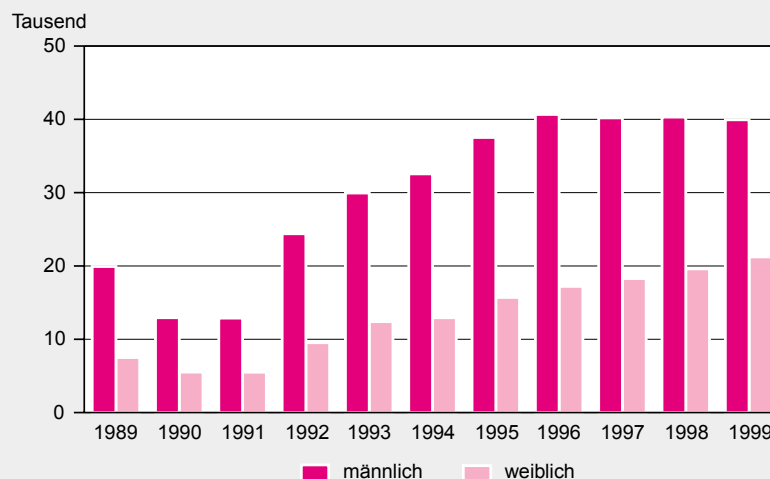
### Land Brandenburg

1989	27 430	19 920	7 510	1,0	•
1990	18 465	12 943	5 522	0,7	67,3
1991	18 401	12 891	5 510	0,7	99,7
1992	33 933	24 398	9 535	1,3	184,4
1993	42 350	29 946	12 404	1,7	124,8
1994	45 505	32 565	12 940	1,8	107,4
1995	53 234	37 525	15 709	2,1	117,0
1996	57 883	40 669	17 214	2,3	108,7
1997	58 480	40 201	18 279	2,3	101,0
1998	59 915	40 307	19 608	2,3	102,5
1999	61 179	39 938	21 241	2,4	102,1

### 1999 nach Verwaltungsbezirken

<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	2 052	1 291	761	2,6	102,5
Cottbus	3 085	1 886	1 199	2,8	72,5
Frankfurt (Oder)	2 630	1 486	1 144	3,6	106,6
Potsdam	5 811	3 727	2 084	4,5	109,0
<b>Landkreise</b>					
Barnim	3 714	2 277	1 437	2,2	106,3
Dahme-Spreewald	3 258	2 369	1 159	2,2	106,4
Elbe-Elster	2 106	1 520	586	1,6	91,2
Havelland	2 410	1 548	862	1,7	107,6
Märkisch-Oderland	3 980	2 642	1 338	2,1	104,7
Oberhavel	2 780	1 639	1 141	1,5	113,1
Oberspreewald-Lausitz	3 768	2 617	1 151	2,5	110,0
Oder-Spree	6 010	4 061	1 949	3,1	98,1
Ostprignitz-Ruppin	2 213	1 472	741	1,9	102,9
Potsdam-Mittelmark	5 185	3 387	1 798	2,5	101,0
Prignitz	1 174	783	391	1,2	110,7
Spree-Neiße	4 046	2 713	1 333	2,6	100,6
Teltow-Fläming	3 200	2 091	1 109	2,0	107,0
Uckermark	3 487	2 429	1 058	2,3	104,6
darunter					
engerer Verflechtungsraum	22 999	14 443	8 556	2,5	107,3

Nichtdeutsche Bevölkerung 1989 - 1999 nach dem Geschlecht



## 2.16 Nichtdeutsche Bevölkerung 1989 – 1999 sowie 31.12.1999 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Nichtdeutsche Bevölkerung			
	bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter

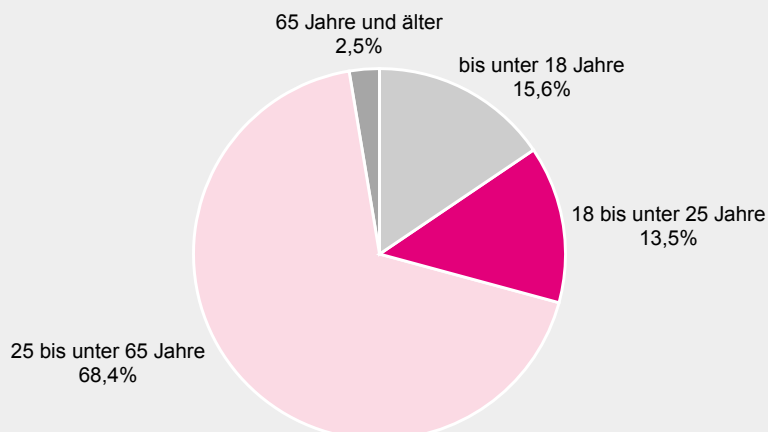
### Land Brandenburg

1989 .....	1 828	5 286	19 859	457
1990 .....	2 075	2 474	13 455	461
1991 .....	2 347	2 197	13 367	490
1992 .....	5 281	6 513	21 595	544
1993 .....	6 886	8 598	26 337	529
1994 .....	6 865	7 847	30 244	549
1995 .....	8 229	7 588	36 478	939
1996 .....	8 819	8 313	39 686	1 065
1997 .....	9 031	7 862	40 385	1 202
1998 .....	9 158	8 207	41 224	1 326
1999 .....	9 528	8 278	41 820	1 553

### 1999 nach Verwaltungsbezirken

<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	377	203	1 398	74
Cottbus .....	511	507	1 973	94
Frankfurt (Oder) .....	350	660	1 541	79
Potsdam .....	883	707	4 003	218
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	650	413	2 488	163
Dahme-Spreewald .....	473	402	2 553	100
Elbe-Elster .....	328	260	1 499	19
Havelland .....	415	304	1 631	60
Märkisch-Oderland .....	585	487	2 835	73
Oberhavel .....	462	313	1 920	85
Oberspreewald-Lausitz .....	592	397	2 704	75
Oder-Spree .....	958	1 271	3 668	113
Ostprignitz-Ruppin .....	359	236	1 562	56
Potsdam-Mittelmark .....	700	638	3 726	121
Prignitz .....	203	210	728	33
Spree-Neiße .....	656	483	2 832	75
Teltow-Fläming .....	472	316	2 364	48
Uckermark .....	554	471	2 395	67
darunter engerer Verflechtungsraum ..	3 540	2 468	16 293	698

### Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.1999 nach Altersgruppen





## 2.17 Familien im April 1999 nach Zahl und Alter der ledigen Kinder<sup>1)</sup>

Merkmal	Insgesamt	Anteil an den Familien insgesamt	Anteil am Familientyp
	1 000	%	
Familien insgesamt .....	1 038,3	100	x
Ehepaare.....	603,0	58,1	100
ohne Kinder .....	293,8	28,3	48,7
mit Kindern .....	309,2	29,8	51,3
Allein stehende Männer .....	121,0	11,7	100
ohne Kinder .....	94,8	9,1	78,3
mit Kindern .....	26,2	2,5	21,7
Allein stehende Frauen .....	314,2	30,3	100
ohne Kinder .....	191,1	18,4	60,8
mit Kindern .....	123,2	11,9	39,2
Familien mit Kindern .....	458,6	44,2	100
mit 1 Kind .....	252,4	24,3	55,0
mit 2 Kindern .....	171,4	16,5	37,4
mit 3 Kindern .....	29,5	2,8	6,4
mit 4 und mehr Kindern .....	5,3	0,5	1,2
Ehepaare mit Kindern .....	309,2	29,8	100
mit 1 Kind .....	151,9	14,6	49,1
mit 2 Kindern .....	132,3	12,7	42,8
mit 3 Kindern .....	21,0	2,0	6,8
mit 4 und mehr Kindern .....	(4,0)	(0,4)	(1,3)
Allein stehende Frauen mit Kindern .....	123,2	11,9	100
mit 1 Kind .....	80,7	7,8	65,5
mit 2 Kindern .....	33,6	3,2	27,3
mit 3 Kindern .....	7,6	0,7	6,2
mit 4 und mehr Kindern .....	/	/	/
Familien mit Kindern <sup>1)</sup> .....	458,6	44,2	100
unter 3 Jahren .....	48,8	4,7	10,6
von 3 bis 5 Jahren .....	41,4	4,0	9,0
von 6 bis 14 Jahren .....	216,2	20,8	47,2
von 15 bis 17 Jahren .....	111,0	10,7	24,2
unter 18 Jahren .....	329,9	31,8	71,9
18 Jahre und älter .....	188,1	18,1	41,0
Ehepaare mit Kindern <sup>1)</sup> .....	309,2	29,8	100
unter 3 Jahren .....	26,0	2,5	8,4
von 3 bis 5 Jahren .....	26,3	2,5	8,5
von 6 bis 14 Jahren .....	150,2	14,5	48,6
von 15 bis 17 Jahren .....	81,5	7,9	26,4
unter 18 Jahren .....	218,7	21,1	70,7
18 Jahre und älter .....	137,5	13,2	44,5
Allein stehende Frauen mit Kindern <sup>1)</sup> .....	123,2	11,9	100
unter 3 Jahren .....	16,3	1,6	13,2
von 3 bis 5 Jahren .....	11,5	1,1	9,4
von 6 bis 14 Jahren .....	56,6	5,5	46,0
von 15 bis 17 Jahren .....	25,3	2,4	20,5
unter 18 Jahren .....	90,9	8,8	73,8
18 Jahre und älter .....	43,8	4,2	35,6

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Mehrfachzählung möglich

## 2.18 Bevölkerung und Privathaushalte im April 1999<sup>\*)</sup>

Haushalte	Insgesamt	Anteil an insgesamt	Anteil an den Mehrpersonenhaushalten
	1 000	%	

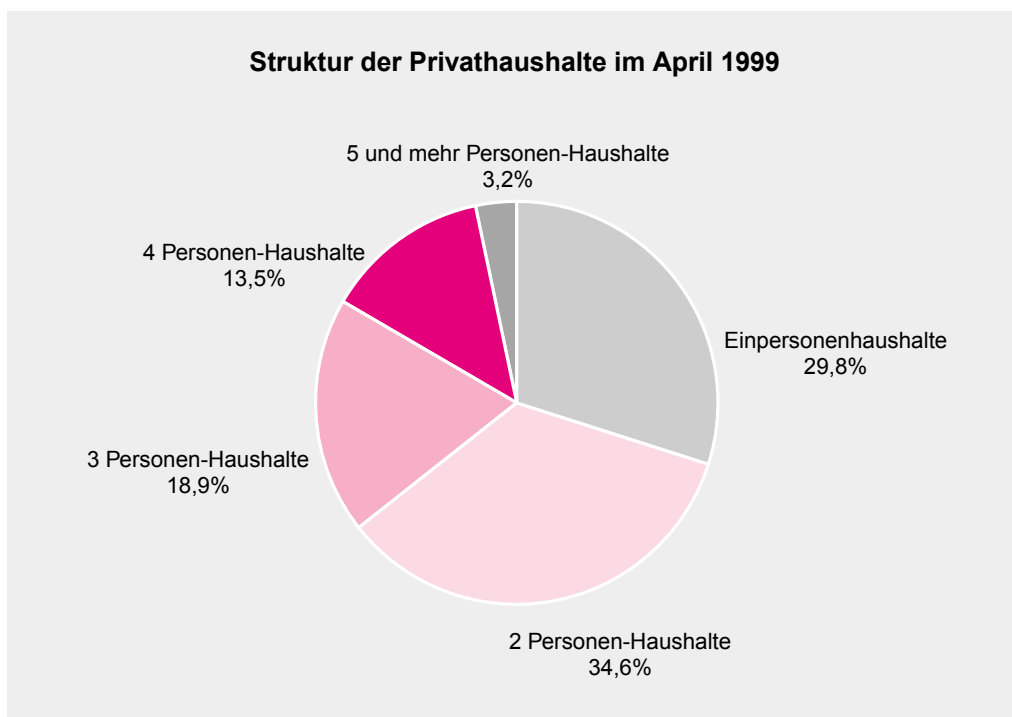
### Bevölkerung in Privathaushalten

Insgesamt .....	2 596,1	100	x
Einpersonenhaushalte .....	340,9	13,1	x
Mehrpersonenhaushalte .....	2 255,2	86,9	100
mit 2 Personen .....	792,4	30,5	35,1
mit 3 Personen .....	650,2	25,0	28,8
mit 4 Personen .....	617,9	23,8	27,4
mit 5 und mehr Personen .....	194,8	7,5	8,6

### Privathaushalte

Insgesamt .....	1 145,5	100	x
Einpersonenhaushalte .....	340,9	29,8	x
Mehrpersonenhaushalte .....	804,6	70,2	100
mit 2 Personen .....	396,2	34,6	49,2
mit 3 Personen .....	216,7	18,9	26,9
mit 4 Personen .....	154,5	13,5	19,2
mit 5 und mehr Personen .....	37,2	3,2	4,6

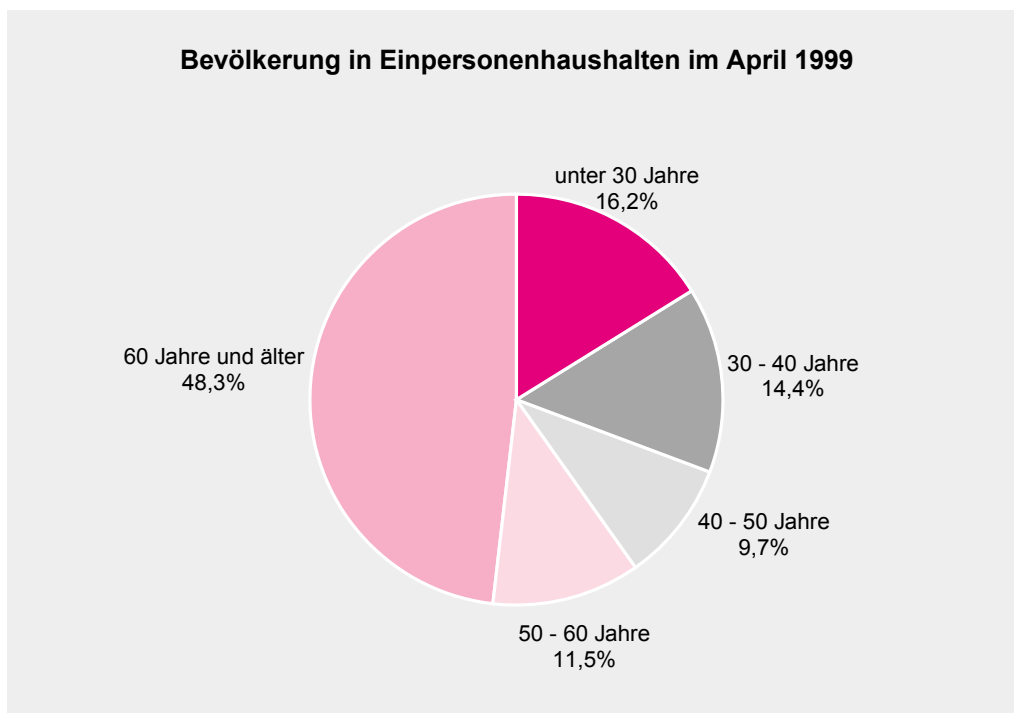
\*) Ergebnis des Mikrozensus



## 2.19 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und Haushaltsgröße <sup>\*)</sup>

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon in					
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten mit ... Personen				
			zusammen	2	3	4	5 und mehr
							1 000
unter 20 .....	570,9	(3,8)	567,1	41,1	169,3	258,9	97,9
20 - 25 .....	151,8	23,1	128,6	32,4	44,1	37,7	14,5
25 - 30 .....	141,1	28,3	112,8	34,9	50,5	21,8	5,6
30 - 35 .....	190,0	26,4	163,6	32,7	70,6	51,2	9,2
35 - 40 .....	231,2	22,7	208,4	23,5	69,5	90,8	24,6
40 - 45 .....	213,1	15,9	197,2	34,3	61,8	79,9	21,2
45 - 50 .....	200,1	17,1	183,0	59,0	71,0	42,4	10,5
50 - 55 .....	126,6	15,5	111,1	63,8	30,8	13,1	(3,5)
55 - 60 .....	205,2	23,6	181,6	134,4	34,4	10,8	/
60 - 65 .....	192,3	31,4	160,9	133,4	21,6	(4,1)	/
65 und mehr .....	374,0	133,1	240,9	203,0	26,7	7,3	(3,9)
Insgesamt .....	2 596,1	340,9	2 255,2	792,4	650,2	617,9	194,8
davon							
männlich .....	1 263,1	142,0	1 121,0	378,0	326,8	317,6	98,6
weiblich .....	1 333,0	198,8	1 134,1	414,3	323,3	300,3	96,2

\*) Ergebnis des Mikrozensus



## 2.20 Bevölkerung in Privathaushalten 1995 – 1999<sup>\*)</sup>

Merkmal	April 1995	April 1996	April 1997	April 1998	April 1999
	1 000				
Bevölkerung .....	2 542,2	2 533,2	2 550,7	2 578,5	2 596,1
davon in					
Einpersonenhaushalten .....	300,0	309,2	313,3	325,8	340,9
Mehrpersonenhaushalten .....	2 242,3	2 223,9	2 237,4	2 252,7	2 255,2
mit 2 Personen .....	700,4	714,4	739,6	784,1	792,4
mit 3 Personen .....	611,6	615,4	635,6	618,6	650,2
mit 4 Personen .....	717,3	671,1	647,8	637,1	617,9
mit 5 und mehr Personen.....	213,0	223,1	214,3	212,9	194,8
<b>Bevölkerung nach Familienstand</b>					
ledig.....	961,6	960,9	965,9	985,7	1 001,8
verheiratet .....	1 249,0	1 239,5	1 249,2	1 255,6	1 248,9
verwitwet .....	187,3	187,6	183,8	186,6	185,1
geschieden .....	144,2	145,0	152,0	150,4	160,2
<b>Bevölkerung nach Altersgruppen</b>					
unter 25 .....	761,8	737,9	725,4	723,4	722,7
25 - 45 .....	794,9	776,6	775,7	779,1	775,4
45 - 65 .....	655,3	673,1	692,9	707,0	724,2
65 und mehr .....	330,4	345,6	356,8	369,0	374,0
<b>Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung und Stellung im Beruf</b>					
erwerbstätig .....	1 117,2	1 107,1	1 125,0	1 132,3	1 172,7
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige	81,5	80,3	89,3	97,3	102,0
Beamte .....	31,5	38,4	45,9	49,0	56,5
Angestellte <sup>1)</sup> .....	514,4	505,8	534,0	547,6	577,5
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	489,7	482,6	455,8	438,5	436,6
nicht erwerbstätig .....	1 425,0	1 425,9	1 425,7	1 445,7	1 423,4

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

## 2.21 Privathaushalte 1995 – 1999 <sup>\*)</sup>

Merkmal	April 1995	April 1996	April 1997	April 1998	April 1999
	1 000				
Privathaushalte .....	1 073,6	1 081,8	1 097,7	1 123,9	1 145,5
davon					
Einpersonenhaushalte .....	300,0	309,2	313,3	325,8	340,9
Mehrpersonenhaushalte .....	773,7	772,6	784,4	798,1	804,6
mit 2 Personen .....	350,2	357,2	369,8	392,1	396,2
mit 3 Personen .....	203,9	205,1	211,9	206,2	216,7
mit 4 Personen .....	179,3	167,8	162,0	159,3	154,5
mit 5 und mehr Personen .....	40,3	42,5	40,7	40,5	37,2
Durchschnittliche Haushaltsgröße <sup>1)</sup> .....	2,37	2,34	2,32	2,29	2,27
Privathaushalte nach Familienstand der Bezugsperson					
ledig .....	159,9	170,1	179,9	203,4	219,2
verheiratet .....	630,7	627,3	633,8	639,1	637,1
verwitwet .....	165,5	165,2	160,5	159,7	159,6
geschieden .....	117,6	119,1	123,5	121,7	129,5
Privathaushalte nach Altersgruppen der Bezugsperson					
unter 25 .....	41,0	35,7	36,3	42,0	45,0
25 - 45 .....	415,6	410,8	407,6	413,5	416,9
45 - 65 .....	379,6	391,1	403,7	411,7	425,5
65 und mehr .....	237,5	244,2	250,1	256,3	258,1
Privathaushalte nach Erwerbsbeteiligung und Stellung im Beruf der Bezugsperson					
erwerbstätig .....	588,3	580,0	586,2	593,3	619,5
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige .....	54,9	54,8	60,6	66,8	71,7
Beamte .....	17,9	20,9	24,6	26,0	28,7
Angestellte <sup>2)</sup> .....	227,8	218,3	235,6	240,5	257,5
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	287,7	286,1	265,5	260,1	261,6
nicht erwerbstätig .....	485,4	501,6	511,5	530,3	526,0

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Angabe in Personen

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

## 2.22 Privathaushalte im April 1999 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der ledigen Kinder <sup>\*)</sup>

Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben	Privathaushalte					
	insgesamt	ohne Kinder	mit ... Kind(ern)			
			1	2	3	4 und mehr
1 000						
Insgesamt.....	1 145,5	689,2	247,8	172,3	30,1	6,0
Erwerbspersonen .....	744,9	333,6	213,0	163,9	29,2	5,2
Erwerbstätige .....	619,5	267,9	180,9	144,3	23,1	(3,4)
Erwerbslose .....	125,4	65,7	32,1	19,6	6,2	/
Nichterwerbspersonen ...	400,6	355,6	34,8	8,5	/	/
Prozent						
Insgesamt .....	100	60,2	21,6	15,0	2,6	0,5
Erwerbspersonen .....	100	44,8	28,6	22,0	3,9	0,7
Erwerbstätige .....	100	43,2	29,2	23,3	3,7	(0,5)
Erwerbslose .....	100	52,4	25,6	15,6	4,9	/
Nichterwerbspersonen ...	100	88,8	8,7	2,1	/	/

\*) Ergebnis des Mikrozensus

## 2.23 Hauptmieterhaushalte<sup>1)</sup> nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung<sup>\*)</sup>

Merkmal	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon mit einer monatlichen Mietbelastung von . . . bis unter . . . % des Haushaltsnettoeinkommens							
		unter 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
		%							
Haushaltsgröße									
mit 1 Person .....	206,5	3,9	10,6	17,6	17,2	16,3	9,7	8,1	16,5
darunter weiblich .....	122,6	3,1	9,0	17,4	17,0	16,4	9,8	9,5	17,8
2 Personen .....	203,0	10,0	24,7	24,2	16,8	9,4	5,8	3,5	5,7
3 Personen .....	95,6	13,5	29,2	20,7	15,7	8,7	4,4	2,7	5,2
4 Personen .....	66,3	14,6	30,8	22,0	12,9	8,7	3,4	2,7	4,9
5 und mehr Personen .....	14,8	9,8	29,6	20,4	16,0	10,3	4,2	2,7	7,0
Insgesamt .....	586,3	9,0	21,3	20,9	16,3	11,6	6,7	4,9	9,4
Haushalte									
mit Kind(ern) unter 18 Jahren .....	164,6	9,5	25,7	20,5	15,1	10,3	6,2	4,0	8,7
davon mit . . .									
1 Kind .....	95,0	8,9	26,1	19,8	15,2	9,1	6,8	4,3	9,8
2 Kindern .....	58,0	11,6	25,3	21,5	14,5	12,3	5,0	3,6	6,1
3 Kindern .....	9,0	3,5	24,1	20,3	17,4	8,1	8,1	4,5	13,9
4 und mehr Kindern .....	2,8	3,6	27,1	21,4	18,5	18,4	3,5	B	7,6
ohne Kinder .....	421,6	8,7	19,5	21,1	16,8	12,2	6,9	5,2	9,6
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von . . . bis unter . . . DM									
unter 600 .....	5,4	–	–	–	2,2	4,1	4,1	2,0	87,6
600 - 1 000 .....	25,8	–	0,3	2,0	5,5	9,4	8,2	17,6	57,0
1 000 - 1 400 .....	51,3	0,4	2,3	6,7	10,8	17,9	15,5	13,3	33,1
1 400 - 1 800 .....	57,9	1,8	7,4	14,9	19,9	18,3	13,0	11,0	13,7
1 800 - 2 200 .....	79,5	3,1	9,0	21,6	22,9	20,2	10,5	6,7	5,9
2 200 - 2 500 .....	53,7	4,2	19,8	24,9	24,3	14,7	6,6	3,2	2,2
2 500 - 3 000 .....	71,3	3,0	22,6	29,8	25,3	9,9	4,4	1,8	3,2
3 000 - 3 500 .....	66,2	6,4	28,9	32,8	18,0	7,7	3,2	1,0	2,0
3 500 - 4 000 .....	50,9	12,5	35,2	29,8	13,3	4,6	2,7	1,0	0,9
4 000 - 5 000 .....	70,8	18,5	43,1	20,6	7,6	6,8	2,2	0,6	0,6
5 000 - 6 000 .....	31,2	32,7	37,2	13,7	7,5	4,6	1,9	2,0	0,3
6 000 - 10 000 .....	21,0	47,1	26,8	12,8	6,4	4,7	2,1	–	–
10 000 und mehr .....	/	41,0	42,3	–	–	8,8	7,9	–	–
Zahl der Einkommensbezieher .....									
1 Einkommensbezieher .....	247,1	3,7	10,5	16,9	17,1	16,2	10,2	8,4	17,1
2 und mehr Einkommensbezieher .....	339,2	12,8	29,2	23,9	15,7	8,4	4,1	2,3	3,7

\*) in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum ohne Wohnheime

\*\*) Ergebnis des Mikrozensus April 1998

1) Nur Haushalte mit Angabe über Miete und Einkommen

## 2.24 Mietwohneinheiten<sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken und Miete je m<sup>2</sup> Wohnfläche<sup>\*\*)</sup>

Verwaltungsbezirke	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon mit einer monatlichen Miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von . . . bis unter . . . DM								Durchschnittsmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche
		unter 7,-	7,- bis 8,-	8,- bis 9,-	9,- bis 10,-	10,- bis 12,-	12,- bis 14,-	14,- bis 17,-	17,- und mehr	
1 000										DM
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Brandenburg an der Havel .....	30,8	8,6	6,4	6,0	(3,9)	(3,5)	/	/	/	7,82
Cottbus .....	39,7	14,4	8,3	(4,9)	(3,5)	5,3	/	/	/	7,83
Frankfurt (Oder) .....	28,3	/	/	(3,4)	(4,3)	9,2	(4,8)	/	/	10,03
Potsdam .....	53,0	8,6	5,8	5,0	9,3	13,3	5,2	(3,4)	/	9,55
<b>Landkreise</b>										
Barnim .....	34,4	7,3	(3,5)	(3,8)	(2,9)	8,1	(4,9)	/	/	9,85
Dahme-Spreewald .....	27,8	5,5	(3,5)	(2,9)	(2,7)	5,1	(2,8)	(3,1)	/	9,74
Elbe-Elster .....	18,0	/	/	(3,9)	(3,3)	5,4	/	-	/	8,58
Havelland .....	28,5	6,1	(4,0)	5,7	(3,6)	(4,8)	/	/	/	8,76
Märkisch-Oderland .....	31,9	10,5	(3,7)	(3,6)	(4,3)	5,4	/	/	/	8,34
Oberhavel .....	39,4	7,6	(4,3)	(4,3)	(2,7)	8,6	(4,2)	(3,8)	(3,9)	10,39
Oberspreewald-Lausitz .....	38,7	7,1	(3,9)	6,3	(4,7)	9,5	6,2	/	-	8,97
Oder-Spree .....	41,5	10,1	(4,1)	(4,7)	6,2	9,0	(4,3)	/	/	8,73
Ostprignitz-Ruppin .....	23,2	(4,6)	(2,8)	(3,6)	(3,6)	5,8	/	/	/	8,75
Potsdam-Mittelmark .....	34,5	8,3	(4,1)	(2,8)	(4,3)	6,1	(3,4)	(3,4)	/	9,71
Prignitz .....	22,2	(3,4)	(2,5)	(3,2)	(3,7)	5,5	(2,8)	/	-	8,88
Spree-Neiße .....	30,7	9,3	(4,3)	(4,7)	(3,9)	(4,8)	/	/	/	8,18
Teltow-Fläming .....	31,3	6,1	6,4	(4,4)	(4,1)	(4,2)	(2,6)	/	/	9,09
Uckermark .....	41,4	12,2	(4,6)	5,5	8,0	8,0	/	/	-	8,06
Land Brandenburg .....	595,4	134,2	75,9	78,7	79,0	121,8	55,5	30,6	19,8	8,99

\*) in Wohngebäuden ohne Wohnheime

\*\*\*) Ergebnis des Mikrozensus April 1998

1) Nur Wohneinheiten mit Mietangabe



### III. Bevölkerungsbewegung

Die Ergebnisse zurückliegender Jahre beziehen sich, soweit nichts anderes angegeben ist, auf den Gebietsstand des jeweiligen Jahres.

#### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative (Geburten und Sterbefälle) und qualitative (Eheschließungen und gerichtliche Ehelösungen) Veränderung des Bevölkerungsstandes.

#### Lebendgeborene

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Atmung eingesetzt hat.

#### Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

Lebendgeborene je 1000 der durchschnittlich vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

#### Altersspezifische Geburtenziffer

Lebendgeborene von Müttern eines Geburtsjahrganges, bezogen auf 1000 der durchschnittlichen Zahl der Frauen des Geburtsjahrganges.

#### Geburtenziffernsumme

ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl; sie gibt an, wie viele Kinder 1000 heute 15-jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15-jährigen bis unter 45-jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

#### Nettoreproduktionsrate

Die Nettoreproduktionsrate als hypothetische Maßzahl ist die Aufsummierung der Mädchen Geburten einer weiblichen Sterbetafelbevölkerung (15 bis unter 50 Jahren), die unter den tatsächlichen altersspezifischen Geburtenziffern (nur für Mädchen) eines Jahres zu erwarten ist.

Das heißt, ist die Nettoreproduktionsrate größer als 1, so würde die Generation der Mütter unter Berücksichtigung der Sterblichkeit durch die Töchter mehr als ersetzt; ist sie gleich 1, so wären beide Generationen gleich stark. Ist sie kleiner als 1, so würde die Generation der Töchter zur Ersetzung der Müttergeneration nicht ausreichen.

#### Totgeborene

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib weder das Herz geschlagen, noch die Nabelschnur pulsiert, noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Körpergewicht mindestens 500 g beträgt.

#### Gestorbene

Verstorbene Personen ohne nachträglich beurkundete Sterbefälle aus früheren Jahren (Kriegssterbefälle), ohne gerichtliche Todeserklärungen und ohne Totgeborene.

## **Eheschließungen**

Eheschließungen von Personen der Bevölkerung, soweit sie vor einem deutschen Standesamt erfolgten (standesamtliche Trauungen).

Die Aufbereitung der Eheschließungen erfolgt nach ihrem Ereignisort; die Bereinigung der Eheschließenden nach dem Wohnort fließt nur in die Bevölkerungsfortschreibung nach dem Familienstand ein.

## **Gerichtliche Ehelösungen**

Als gerichtliche Ehelösungen gelten die durch Urteil aufgelösten Ehen; nach Bürgerlichem Gesetzbuch (Ehe- und Familienrecht) werden drei Arten unterschieden:

- Ehescheidungen
- Aufhebung der Ehe
- Nichtigkeit der Ehe

**Scheidungshäufigkeit:** Ehescheidungen je 10 000 der Bevölkerung

## **Räumliche Bevölkerungsbewegung**

Die räumliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative und qualitative Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zuzug und Fortzug (Wanderung).

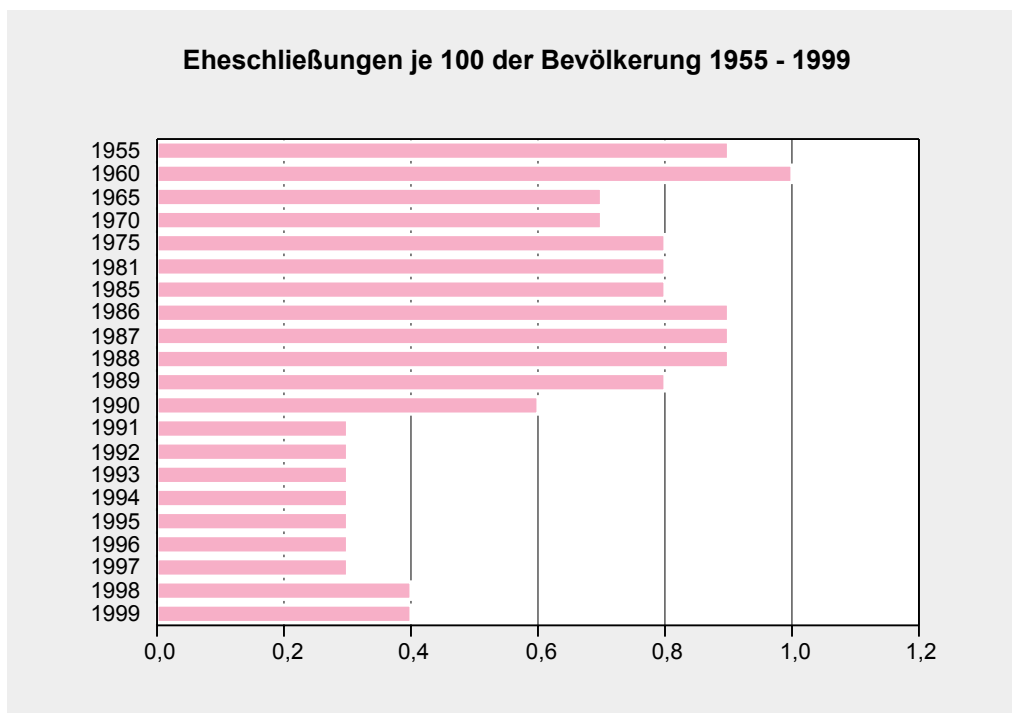
## **Zuzug bzw. Fortzug**

Verlegung des Hauptwohnsitzes von Personen (Deutsche, Ausländer und Staatenlose) aus einer Gemeinde in eine andere; es wird unterschieden in

- Zu- und Fortzüge zwischen den Gemeinden des Landes
- Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze.

### 3.1 Eheschließungen 1955 – 1999

Jahr	Eheschließungen	
	insgesamt	je 100 der Bevölkerung
1955 .....	23 923	0,9
1960 .....	25 360	1,0
1965 .....	18 120	0,7
1970 .....	18 599	0,7
1975 .....	21 831	0,8
1981 .....	20 455	0,8
1982 .....	19 893	0,7
1983 .....	20 260	0,8
1984 .....	22 323	0,8
1985 .....	21 707	0,8
1986 .....	22 894	0,9
1987 .....	23 435	0,9
1988 .....	22 720	0,9
1989 .....	21 151	0,8
1990 .....	16 814	0,6
1991 .....	8 328	0,3
1992 .....	7 901	0,3
1993 .....	7 901	0,3
1994 .....	8 502	0,3
1995 .....	8 775	0,3
1996 .....	8 756	0,3
1997 .....	8 709	0,3
1998 .....	9 266	0,4
1999 .....	10 219	0,4



### 3.2 Eheschließungen 1999 nach Verwaltungsbezirken <sup>1)</sup>

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen insgesamt	darunter ein Ehepartner nichtdeutsch <sup>1)</sup>
<b>Kreisfreie Städte</b>		
Brandenburg an der Havel .....	319	25
Cottbus .....	376	65
Frankfurt (Oder) .....	298	49
Potsdam .....	557	81
<b>Landkreise</b>		
Barnim .....	724	51
Dahme-Spreewald .....	569	47
Elbe-Elster .....	471	27
Havelland .....	571	35
Märkisch-Oderland .....	748	64
Oberhavel .....	747	57
Oberspreewald-Lausitz .....	562	27
Oder-Spree .....	807	72
Ostprignitz-Ruppin .....	462	25
Potsdam-Mittelmark .....	866	81
Prignitz .....	383	15
Spree-Neiße .....	531	39
Teltow-Fläming .....	652	55
Uckermark .....	576	45
Land Brandenburg .....	10 219	860

<sup>1)</sup> Ort der Eheschließung - 1) einschließlich Staatenlose und ungeklärt

### 3.3 Eheschließungen 1999 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau											insgesamt
	Deutschland	Polen	Russische Föderation	Türkei	ehem. Jugoslawien	übriges Europa	Afrika	Asien	Amerika	Australien und Ozeanien	Staatenlos und ungeklärt	
Deutschland .....	9 333	91	57	3	4	149	12	81	22	1	2	9 755
Polen .....	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
Russische Föderation .....	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
Türkei .....	97	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	100
Ehem. Jugoslawien ..	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
Übriges Europa .....	101	-	2	-	-	12	-	-	-	-	-	115
Afrika .....	53	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	54
Asien .....	87	-	1	-	-	-	-	3	-	-	-	91
Amerika .....	13	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	14
Australien und Ozeanien .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Staatenlos und ungeklärt .....	12	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	14
Insgesamt .....	9 771	91	60	5	4	163	13	84	23	2	3	10 219

### 3.4 Eheschließungen 1999 nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren										Männer ins- gesamt
	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und älter	
unter 20 .....	22	30	2	–	2	2	–	–	–	–	58
20 - 25 .....	126	677	133	19	16	8	5	2	–	–	986
25 - 30 .....	79	923	1 270	222	65	34	10	2	–	–	2 605
30 - 35 .....	21	326	1 019	771	206	77	22	3	1	2	2 448
35 - 40 .....	5	83	273	527	406	118	46	12	1	–	1 471
40 - 45 .....	2	22	68	166	244	196	84	15	4	1	802
45 - 50 .....	2	5	27	59	125	175	162	43	11	7	616
50 - 55 .....	2	3	10	19	48	66	112	51	27	12	350
55 - 60 .....	–	3	5	16	25	48	88	84	96	39	404
60 und älter.....	–	–	6	11	15	35	50	44	117	201	479
Frauen insgesamt	259	2 072	2 813	1 810	1 152	759	579	256	257	262	10 219

### 3.5 Eheschließende 1999 nach dem Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet <sup>1)</sup>	geschieden <sup>2)</sup>		ledig	verwitwet <sup>1)</sup>	geschieden <sup>2)</sup>
unter 20 .....	58	58	–	–	259	259	–	–
20 - 25 .....	986	981	–	5	2 072	2 031	1	40
25 - 30 .....	2 605	2 533	3	69	2 813	2 593	10	210
30 - 35 .....	2 448	2 054	5	389	1 810	1 184	9	617
35 - 40 .....	1 471	823	10	638	1 152	371	20	761
40 - 45 .....	802	237	14	551	759	138	29	592
45 - 50 .....	616	111	18	487	579	58	22	499
50 - 55 .....	350	38	13	299	256	29	15	212
55 - 60 .....	404	22	36	346	257	17	11	229
60 und älter.....	479	43	149	287	262	20	26	216
Insgesamt.....	10 219	6 900	248	3 071	10 219	6 700	143	3 376

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist

2) einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“

### 3.6 Eheschließungen 1999 nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehegatten vor der Eheschließung

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Männer insgesamt
	ledig	verwitwet <sup>1)</sup>	geschieden <sup>2)</sup>	
Ledig .....	5 654	38	1 208	6 900
Verwitwet <sup>1)</sup> .....	43	36	169	248
Geschieden <sup>2)</sup> .....	1 003	69	1 999	3 071
Frauen insgesamt .....	6 700	143	3 376	10 219

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist

2) einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“

### 3.7 Eheschließungen 1999 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau								insgesamt
	Evangelische		Römisch-katholisch einschl. unierten Riten	Sonstige <sup>1)</sup>	Jüdische Religions- gemein- schaften	andere Volks- und Welt- religionen	Frei- religiöse und Welt- anschauungs- gemein- schaften	gemein- schafts- los <sup>2)</sup>	
	Kirche in Deutsch- land	Frei- kirchen							
Evangelische Kirche in Deutschland.....	509	2	88	14	–	4	–	638	1 255
Freikirchen .....	6	10	1	1	–	–	–	4	22
Römisch-katholisch einschl. unierten Riten .....	85	–	79	3	–	–	–	196	363
Sonstige <sup>1)</sup> .....	7	–	–	37	–	–	–	15	59
Jüdische Religions- gemeinschaften .....	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Andere Volks- und Weltreligionen .....	25	–	3	2	–	11	–	168	209
Freireligiöse und Weltanschauungs- gemeinschaften .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftslos <sup>2)</sup> .....	801	4	219	38	–	24	–	7 223	8 309
Insgesamt .....	1 433	16	390	95	–	39	–	8 246	10 219

1) Ostkirchen und christliche Sondergemeinschaften

2) einschließlich ungeklärt und ohne Angabe

### 3.8 Eheschließungen 1999 nach Monaten

Monat Jahr	Eheschließungen			
	insgesamt	darunter		
		beide deutsch	ein Ehepartner nichtdeutsch <sup>1)</sup>	
			Mann	Frau
Januar .....	256	205	25	25
Februar .....	314	259	26	28
März .....	401	333	35	30
April .....	589	508	38	40
Mai .....	1 302	1 226	48	25
Juni .....	1 033	956	37	40
Juli .....	1 232	1 144	41	45
August .....	1 286	1 217	29	37
September .....	2 054	1 965	41	46
Oktober .....	650	578	42	30
November .....	446	380	31	33
Dezember .....	656	562	45	43
1999 .....	10 219	9 333	438	422

1) einschließlich staatenlos und ungeklärt

### 3.9 Durchschnittliches Heiratsalter 1988 – 1999 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

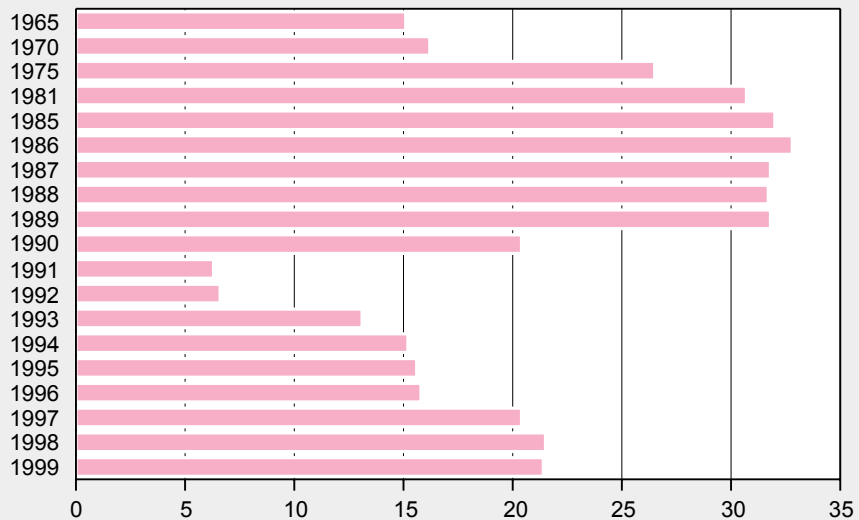
Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
1988 <sup>1)</sup> .....	29,2	25,6	55,1	37,5
1989 <sup>1)</sup> .....	29,7	25,8	54,8	37,9
1990 .....	30,0	25,9	54,7	38,9
1991 .....	32,3	26,8	59,2	41,4
1992 .....	32,9	27,4	58,7	42,5
1993 .....	33,0	27,9	59,9	43,0
1994 .....	33,4	28,4	60,1	43,6
1995 .....	33,9	28,8	60,4	43,5
1996 .....	34,5	29,3	60,8	44,5
1997 .....	34,7	29,7	61,0	44,8
1998 .....	35,5	30,1	63,2	45,1
1999 .....	35,8	30,7	60,9	45,4
Frauen				
1988 <sup>1)</sup> .....	26,5	23,4	45,9	34,2
1989 <sup>1)</sup> .....	27,0	23,7	45,0	34,4
1990 .....	27,3	23,8	45,5	35,5
1991 .....	29,5	24,6	47,9	38,5
1992 .....	30,2	25,1	48,1	39,5
1993 .....	30,4	25,7	46,6	39,9
1994 .....	30,6	26,2	45,9	40,0
1995 .....	31,0	26,6	47,0	40,4
1996 .....	31,6	26,9	46,2	41,2
1997 .....	31,8	27,2	46,7	41,6
1998 .....	32,6	27,6	50,5	42,1
1999 .....	32,8	27,8	47,2	42,1

1) Summe der ehemaligen 3 Bezirke Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus

### 3.10 Geschiedene Ehen 1965 – 1999

Jahr	Ehescheidungen		
	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung	je 100 Eheschließungen
1965 .....	3 956	15,1	21,8
1970 .....	4 290	16,2	23,1
1975 .....	7 003	26,5	32,1
1981 .....	8 168	30,7	39,9
1982 .....	8 297	31,2	41,7
1983 .....	8 447	31,7	41,7
1984 .....	8 271	31,1	37,1
1985 .....	8 518	32,0	39,2
1986 .....	8 731	32,8	38,1
1987 .....	8 470	31,8	36,1
1988 .....	8 449	31,7	37,2
1989 .....	8 401	31,8	39,7
1990 .....	5 282	20,4	31,4
1991 .....	1 614	6,3	19,4
1992 .....	1 687	6,6	21,4
1993 .....	3 341	13,1	42,3
1994 .....	3 851	15,2	45,3
1995 .....	3 949	15,6	45,0
1996 .....	4 016	15,8	45,9
1997 .....	5 231	20,4	60,1
1998 .....	5 540	21,5	59,8
1999 .....	5 559	21,4	54,4

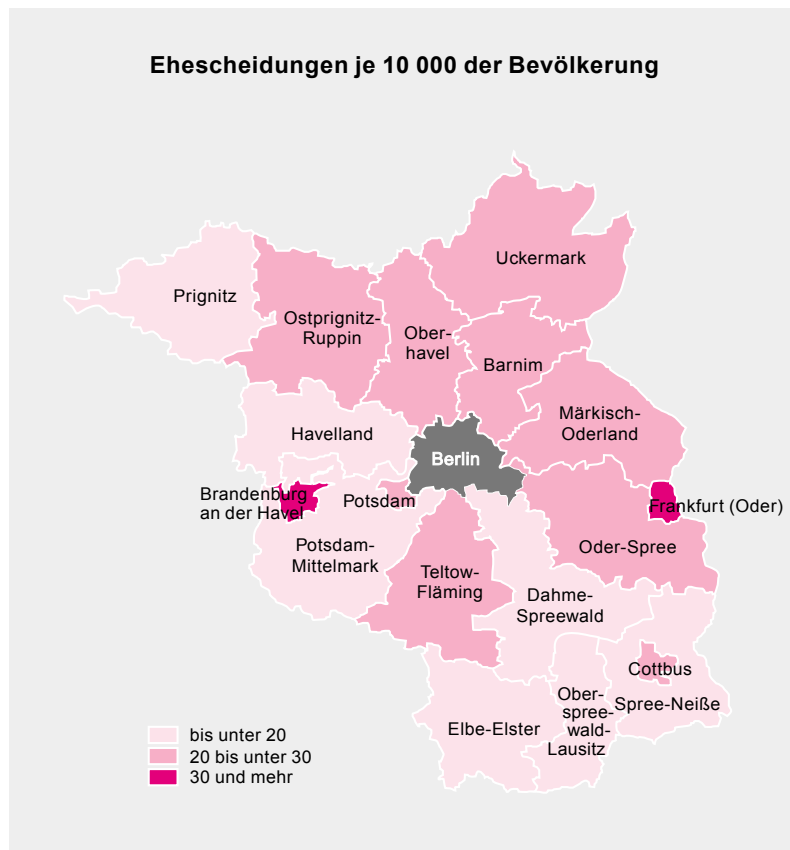
Ehescheidungen je 10 000 der Bevölkerung 1965 - 1999





### 3.11 Geschiedene Ehen 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehescheidungen		
	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung	je 100 Eheschließungen
<b>Kreisfreie Städte</b>			
Brandenburg an der Havel .....	318	39,9	99,7
Cottbus .....	289	25,7	76,9
Frankfurt (Oder) .....	244	32,6	81,9
Potsdam .....	304	23,5	54,6
<b>Landkreise</b>			
Barnim .....	395	23,9	54,6
Dahme-Spreewald .....	298	19,1	52,4
Elbe-Elster .....	194	14,5	41,2
Havelland .....	271	19,0	47,5
Märkisch-Oderland .....	398	21,6	53,2
Oberhavel.....	392	21,0	52,5
Oberspreewald-Lausitz .....	213	14,3	37,9
Oder-Spree .....	466	23,7	57,7
Ostprignitz-Ruppin .....	232	20,1	50,2
Potsdam-Mittelmark .....	361	17,8	41,7
Prignitz .....	185	18,9	48,3
Spree-Neiße .....	259	16,7	48,8
Teltow-Fläming .....	331	21,1	50,8
Uckermark.....	409	26,4	71,0
Land Brandenburg .....	5 559	21,4	54,4



### 3.12 Geschiedene Ehen 1999 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene Ehen insgesamt	davon geschlossen										
			1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989
1	Frau älter .....	820	–	2	13	20	33	45	44	31	39	47	67
	davon um ... Jahr(e)												
2	16 und mehr.....	24	–	2	1	–	2	1	1	4	1	–	2
3	11 - 15.....	30	–	–	–	3	–	4	3	2	2	1	2
4	10 .....	12	–	–	–	–	1	1	3	1	–	–	1
5	9 .....	24	–	–	1	–	–	2	3	2	2	2	1
6	8 .....	22	–	–	1	1	1	3	–	3	3	1	2
7	7 .....	29	–	–	–	1	2	1	2	–	1	3	1
8	6 .....	39	–	–	2	2	–	3	2	3	2	2	1
9	5.....	60	–	–	–	–	4	4	1	1	3	5	6
10	4 .....	65	–	–	1	3	1	2	3	3	3	3	12
11	3 .....	97	–	–	2	3	–	6	6	5	5	7	8
12	2 .....	177	–	–	1	3	13	8	4	1	10	7	14
13	1.....	241	–	–	4	4	9	10	16	6	7	16	17
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als ein Jahr	1 203	–	7	7	22	29	27	36	37	26	87	90
15	Mann älter.....	3 536	1	10	39	77	88	114	121	142	149	250	285
	davon um ... Jahr(e)												
16	1 .....	694	1	1	3	18	10	16	25	23	24	45	46
17	2 .....	651	–	2	7	9	18	20	12	28	26	33	48
18	3 .....	557	–	1	2	5	12	16	13	20	22	47	42
19	4 .....	412	–	2	5	6	8	10	18	18	21	28	37
20	5 .....	312	–	–	4	9	9	14	11	10	10	26	32
21	6 .....	243	–	1	5	10	6	11	10	7	10	22	27
22	7 .....	166	–	1	4	2	4	6	6	10	11	8	14
23	8.....	124	–	1	3	4	4	4	4	7	3	10	13
24	9 .....	79	–	–	3	5	3	6	5	3	2	8	3
25	10 .....	64	–	–	1	2	2	–	1	2	5	6	6
26	11 .....	49	–	–	–	3	2	–	6	5	2	2	3
27	12.....	39	–	–	–	–	2	2	1	1	4	4	3
28	13 .....	30	–	–	–	–	1	1	–	2	1	–	3
29	14 .....	14	–	–	–	–	1	–	–	1	1	1	1
30	15 .....	20	–	–	–	2	–	–	2	–	5	2	–
31	16 - 20 .....	59	–	1	2	2	3	6	6	3	1	6	3
32	21 und mehr .....	23	–	–	–	–	3	2	1	2	1	2	4
33	Insgesamt .....	5 559	1	19	59	119	150	186	201	210	214	384	442

## und Altersunterschied der Ehegatten

im Jahr																Lfd. Nr.
1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973 und früher	
66	62	44	45	28	27	24	20	16	17	20	11	17	7	9	66	1
1	2	–	–	–	2	–	1	–	1	–	–	–	–	–	3	2
2	5	2	1	–	1	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	3
2	–	–	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	4
1	4	–	1	–	–	1	1	1	1	–	–	–	–	–	1	5
2	1	2	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	6
4	3	1	2	2	1	2	–	–	1	1	–	–	–	–	1	7
2	6	2	2	1	–	–	–	1	–	2	–	1	–	–	5	8
4	5	5	1	3	2	1	1	2	1	–	1	3	–	–	7	9
5	5	4	3	2	2	2	–	–	1	3	1	–	–	–	6	10
15	3	6	7	2	2	2	3	2	1	3	1	–	–	3	5	11
8	12	11	11	6	5	9	8	4	3	5	4	6	3	4	17	12
20	16	11	16	12	12	5	5	4	8	5	4	7	4	2	21	13
61	77	77	67	64	41	55	54	48	46	32	22	32	32	27	100	14
270	249	225	159	165	140	117	112	89	96	105	82	80	63	49	259	15
53	45	54	26	27	35	19	25	27	21	30	17	21	14	13	55	16
46	47	44	38	32	21	30	25	9	18	13	18	14	16	13	64	17
40	43	34	35	32	18	18	10	19	17	23	11	17	11	7	42	18
29	23	31	16	16	19	15	20	6	14	12	9	11	5	2	31	19
26	16	17	12	18	14	13	7	12	8	8	5	5	5	4	17	20
20	15	11	5	13	7	9	12	3	6	6	3	7	1	3	13	21
18	18	7	5	4	7	2	5	4	4	2	6	2	2	2	12	22
14	11	8	3	3	5	–	–	3	2	1	7	1	3	1	9	23
7	8	3	2	3	2	5	1	1	1	1	1	1	1	–	4	24
7	4	3	5	4	2	–	–	2	1	4	1	–	2	–	4	25
–	3	4	3	3	3	2	–	–	–	1	–	–	1	–	6	26
3	3	1	4	4	–	–	1	–	–	1	2	–	1	1	1	27
3	5	4	1	1	2	–	2	–	1	–	1	–	–	2	–	28
–	3	1	–	–	1	1	1	–	2	–	–	–	–	–	–	29
1	1	1	1	1	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	30
3	4	2	2	1	2	–	1	3	1	3	1	1	1	1	–	31
–	–	–	1	3	1	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	32
397	388	346	271	257	208	196	186	153	159	157	115	129	102	85	425	33



### 3.13 Geschiedene Ehen 1999 nach Eheschließungsjahr und Anzahl der noch lebenden minderjährigen Kinder

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	insgesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern <sup>1)</sup>						mit 5 und mehr Kindern	insgesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
1999.....	1	1	–	–	–	–	–	–	–
1998.....	19	16	3	–	–	–	–	–	3
1997.....	59	51	7	1	–	–	–	–	9
1996.....	119	82	29	6	2	–	–	–	47
1995.....	150	99	43	8	–	–	–	–	59
1994.....	186	99	71	16	–	–	–	–	103
1993.....	201	122	50	25	4	–	–	–	112
1992.....	210	112	76	21	1	–	–	–	121
1991.....	214	114	77	21	2	–	–	–	125
1990.....	384	185	148	47	2	2	–	–	256
1989.....	442	186	172	73	7	3	1	6	357
1988.....	397	162	150	72	13	–	–	–	333
1987.....	388	143	136	92	13	2	2	11	378
1986.....	346	128	120	86	10	2	–	–	330
1985.....	271	100	76	83	11	1	–	–	279
1984.....	257	104	71	69	12	1	–	–	249
1983.....	208	78	53	62	11	2	2	14	232
1982.....	196	64	57	62	12	1	–	–	221
1981.....	186	73	50	48	12	2	1	5	195
1980.....	153	67	53	27	4	–	2	10	129
1979.....	159	80	44	29	6	–	–	–	120
1978.....	157	92	38	24	2	1	–	–	96
1977.....	115	75	27	9	4	–	–	–	57
1976.....	129	91	30	4	1	2	1	6	55
1975.....	102	78	19	4	1	–	–	–	30
1974.....	85	70	13	2	–	–	–	–	17
1973 und früher....	425	380	34	9	2	–	–	–	58
Insgesamt .....	5 559	2 852	1 647	900	132	19	9	52	3 971

1) einschl. der legitimierten Kinder

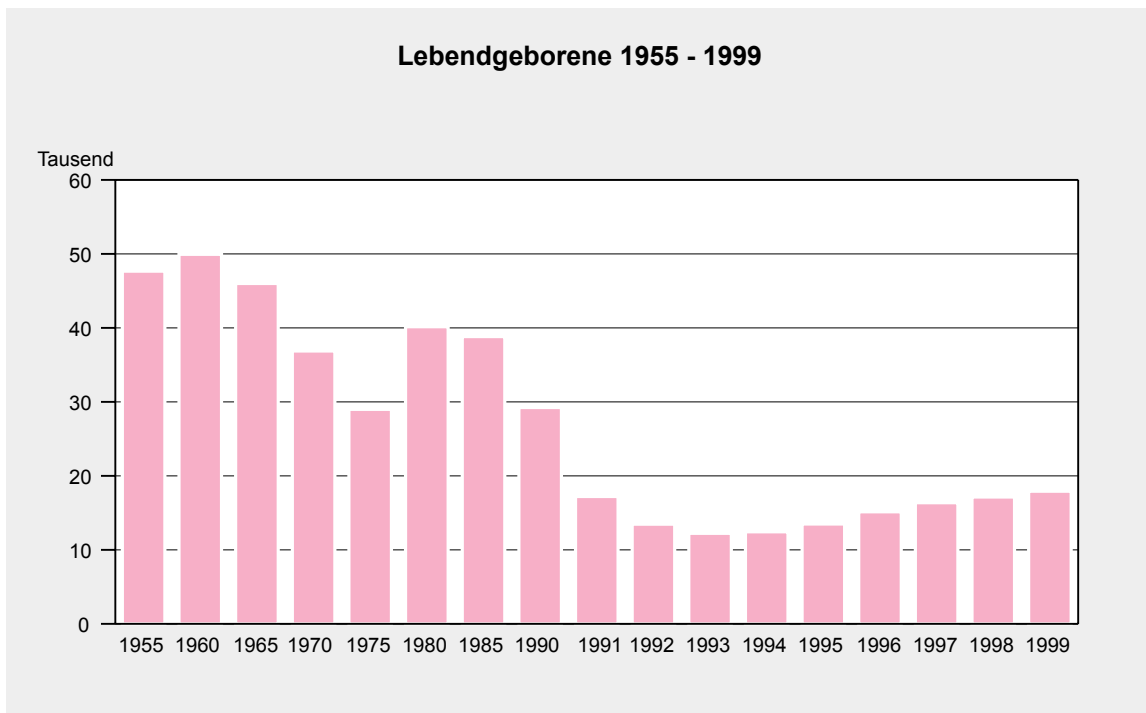
### 3.14 Geschiedene Ehen 1999 nach Antragstellern und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Geschiedene Ehen insgesamt	davon wurde das Verfahren beantragt						von beiden
		vom Mann			von der Frau			
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel....	318	94	–	94	224	–	224	–
Cottbus .....	289	97	87	10	192	181	11	–
Frankfurt (Oder) .....	244	75	–	75	168	–	168	1
Potsdam .....	304	88	–	88	209	3	206	7
<b>Landkreise</b>								
Barnim .....	395	72	3	69	180	23	157	143
Dahme-Spreewald .....	298	98	26	72	198	52	146	2
Elbe-Elster .....	194	47	–	47	147	–	147	–
Havelland .....	271	68	20	48	201	37	164	2
Märkisch-Oderland .....	398	121	2	119	276	2	274	1
Oberhavel .....	392	117	1	116	275	4	271	–
Oberspreewald-Lausitz .....	213	60	46	14	153	102	51	–
Oder-Spree .....	466	146	39	107	319	119	200	1
Ostprignitz-Ruppin .....	232	59	11	48	164	21	143	9
Potsdam-Mittelmark .....	361	118	22	96	234	66	168	9
Prignitz .....	185	55	–	55	130	4	126	–
Spree-Neiße.....	259	85	59	26	155	119	36	19
Teltow-Fläming .....	331	83	3	80	248	6	242	–
Uckermark .....	409	110	31	79	299	105	194	–
Land Brandenburg .....	5 559	1 593	350	1 243	3 772	844	2 928	194



### 3.15 Lebendgeborene 1955 – 1999 nach dem Geschlecht

Jahr	Lebendgeborene			
	insgesamt	männlich	weiblich	Knaben je 100 Mädchen
1955 .....	47 660	24 710	22 950	108
1960 .....	49 942	25 534	24 408	105
1965 .....	46 000	23 825	22 175	107
1970 .....	36 878	18 983	17 895	106
1975 .....	28 990	14 925	14 065	106
1980 .....	40 154	20 540	19 614	105
1981 .....	39 283	20 097	19 186	105
1982 .....	39 990	20 597	19 393	106
1983 .....	39 089	20 033	19 056	105
1984 .....	38 794	19 989	18 805	106
1985 .....	38 824	20 088	18 736	107
1986 .....	37 005	18 837	18 168	104
1987 .....	37 576	19 180	18 396	104
1988 .....	35 872	18 422	17 450	106
1989 .....	32 997	16 942	16 055	106
1990 .....	29 238	15 078	14 160	106
1991 .....	17 215	8 680	8 535	102
1992 .....	13 469	6 944	6 525	106
1993 .....	12 238	6 360	5 878	108
1994 .....	12 443	6 363	6 080	105
1995 .....	13 494	6 905	6 589	105
1996 .....	15 140	7 852	7 288	108
1997 .....	16 370	8 365	8 005	104
1998 .....	17 146	8 836	8 310	106
1999 .....	17 928	9 145	8 783	104



### 3.16 Lebendgeborene 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene				
	insgesamt	und zwar			
		männlich	weiblich	nichtdeutsch	nicht ehelich
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	470	243	227	13	260
Cottbus .....	855	416	439	28	439
Frankfurt (Oder) .....	514	273	241	20	303
Potsdam .....	1 012	523	489	34	553
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	1 124	552	572	24	602
Dahme-Spreewald .....	1 075	533	542	23	476
Elbe-Elster .....	841	429	412	12	411
Havelland .....	1 064	584	480	19	489
Märkisch-Oderland .....	1 177	587	590	20	640
Oberhavel.....	1 421	742	679	17	687
Oberspreewald-Lausitz .....	918	469	449	18	501
Oder-Spree .....	1 267	649	618	46	674
Ostprignitz-Ruppin .....	855	443	412	11	490
Potsdam-Mittelmark .....	1 502	749	753	31	616
Prignitz .....	648	325	323	9	340
Spree-Neiße.....	1 003	516	487	22	484
Teltow-Fläming .....	1 172	593	579	27	573
Uckermark .....	1 010	519	491	14	543
Land Brandenburg .....	17 928	9 145	8 783	388	9 081
darunter engerer Verflechtungsraum .....	6 738	3 426	3 312	142	3 123

### 3.17 Lebendgeborene 1993 – 1999 nach Altersgruppen der Mütter

Alter der Mütter in Jahren <sup>1)</sup> von ... bis unter ...	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Prozent						
15 - 20 .....	5,0	5,0	4,7	5,0	4,6	4,5	4,7
20 - 25 .....	34,1	29,4	25,7	22,8	21,3	21,1	20,6
25 - 30 .....	37,3	39,1	40,6	39,7	38,5	36,1	34,7
30 - 35 .....	17,2	19,4	21,2	23,8	25,6	27,4	27,9
35 - 40 .....	5,2	5,6	6,4	7,3	8,6	9,3	10,3
40 - 45 .....	1,0	1,2	1,2	1,2	1,2	1,4	1,7
Übrige <sup>2)</sup> .....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr der lebendgeborenen Kinder und Geburtsjahr der Mütter, z.B. Geburtsjahr des Kindes 1999 - Geburtsjahr der Mutter 1984 = Alter der Mutter 15 Jahre

2) Alter der Mütter unbekannt bzw. jüngere oder ältere Mütter als aufgeführt

### 3.18 Alterspezifische Geburtenziffer 1993 – 1999

Alter der Mütter in Jahren <sup>1)</sup>	Lebendgeborene je 1 000 Frauen						
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
15 .....	0,9	0,4	0,6	1,1	1,2	0,8	1,2
16 .....	2,0	3,1	2,8	3,7	3,4	2,7	2,6
17 .....	5,3	6,7	6,7	6,4	7,7	6,1	7,1
18 .....	13,8	11,2	10,5	12,7	10,3	12,2	12,1
19 .....	25,6	23,8	20,6	20,8	20,1	20,2	22,4
20 .....	42,3	32,9	33,6	30,2	31,2	32,6	31,1
21 .....	55,7	46,6	44,6	43,6	45,1	45,2	44,1
22 .....	62,4	58,2	62,2	59,4	54,4	54,5	50,8
23 .....	68,7	67,8	66,5	73,8	71,8	66,8	64,3
24 .....	66,8	69,1	70,6	82,0	86,6	81,4	80,7
25 .....	66,9	72,3	76,1	84,8	91,5	96,7	97,5
26 .....	60,1	63,7	75,9	82,3	92,3	91,3	104,5
27 .....	51,5	57,8	68,5	79,8	86,3	95,0	99,4
28 .....	42,5	51,3	63,7	72,5	85,5	89,9	98,5
29 .....	35,6	42,7	54,2	67,2	73,7	78,4	85,2
30 .....	28,6	35,7	41,4	52,9	62,2	73,9	76,3
31 .....	23,0	25,2	32,6	41,6	51,9	59,5	65,3
32 .....	18,6	20,2	25,9	33,5	40,7	47,0	53,4
33 .....	14,4	17,9	20,7	25,5	31,5	38,2	44,9
34 .....	12,4	13,6	14,9	21,1	24,8	28,2	33,8
35 .....	10,6	9,9	12,8	15,8	19,8	22,8	26,8
36 .....	7,2	8,6	11,4	11,8	16,2	15,9	18,7
37 .....	6,6	6,7	6,6	10,6	11,1	14,1	14,5
38 .....	4,9	5,7	6,5	6,7	8,5	9,5	11,7
39 .....	3,7	4,2	4,5	6,5	7,0	6,8	7,7
40 .....	3,1	3,4	2,9	4,1	4,1	5,0	5,4
41 .....	1,4	2,1	2,1	2,3	2,6	3,8	4,1
42 .....	1,0	1,3	1,5	1,6	1,8	1,7	2,8
43 .....	0,8	0,7	1,1	0,8	1,2	1,1	1,6
44 .....	0,3	0,3	0,4	0,8	0,3	0,5	0,5
Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	23,3	23,5	25,3	28,2	30,3	31,5	32,9
Geburtenziffernsomme.....	737	763	842	956	1 045	1 102	1 169

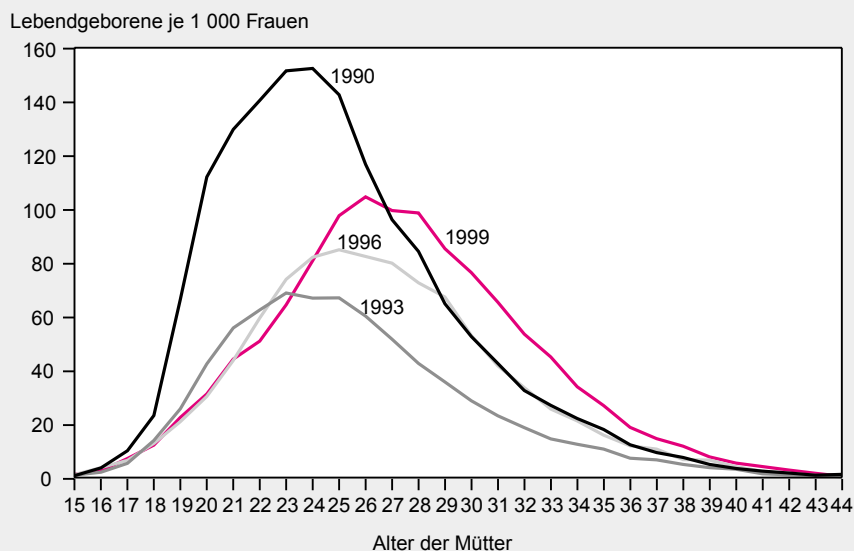
1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr der lebendgeborenen Kinder und Geburtsjahr der Mütter, z.B. Geburtsjahr des Kindes 1999 - Geburtsjahr der Mutter 1984 = Alter der Mutter 15 Jahre



### 3.19 Geburtenziffernsumme 1993 – 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Geburtenziffernsumme						
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel .....	822	766	815	932	1 030	1 164	1 080
Cottbus .....	620	679	794	884	1 015	966	1 115
Frankfurt (Oder) .....	652	710	770	951	972	992	1 018
Potsdam .....	634	706	742	803	922	995	1 132
<b>Landkreise</b>							
Barnim .....	770	775	837	943	1 027	1 133	1 180
Dahme-Spreewald .....	731	774	795	1 002	1 062	1 119	1 183
Elbe-Elster .....	786	743	795	929	1 081	1 055	1 094
Havelland .....	758	750	945	1 004	1 193	1 243	1 242
Märkisch-Oderland .....	748	797	899	986	1 032	1 060	1 155
Oberhavel.....	756	758	918	1 064	1 044	1 178	1 272
Oberspreewald-Lausitz .....	764	768	849	935	1 001	1 107	1 084
Oder-Spree .....	740	748	871	973	1 054	1 066	1 138
Ostprignitz-Ruppin .....	740	803	862	973	1 078	1 163	1 265
Potsdam-Mittelmark .....	715	746	801	909	1 049	1 006	1 225
Prignitz .....	788	840	867	930	1 033	1 038	1 222
Spree-Neiße.....	734	753	764	939	963	1 091	1 159
Teltow-Fläming .....	669	761	890	972	1 118	1 157	1 227
Uckermark .....	832	848	902	1 029	1 107	1 176	1 146
Land Brandenburg .....	737	763	842	956	1 045	1 102	1 169

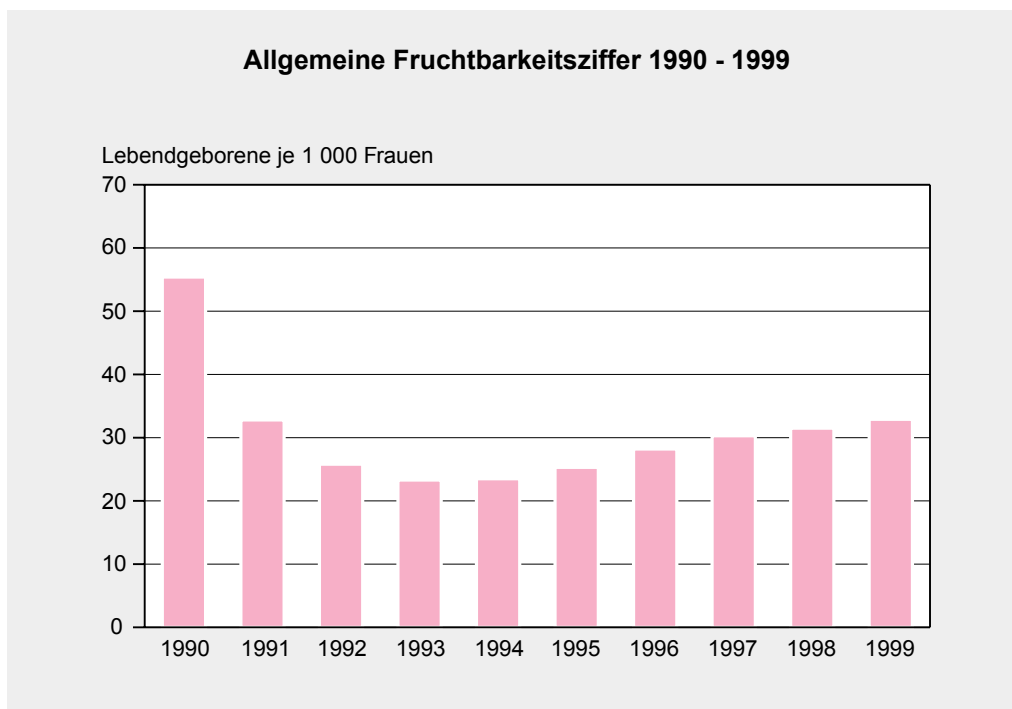
### Altersspezifische Geburtenziffer im Land Brandenburg 1990 - 1999



### 3.20 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer <sup>\*)</sup> 1993 – 1999 nach Verwaltungsbezirken

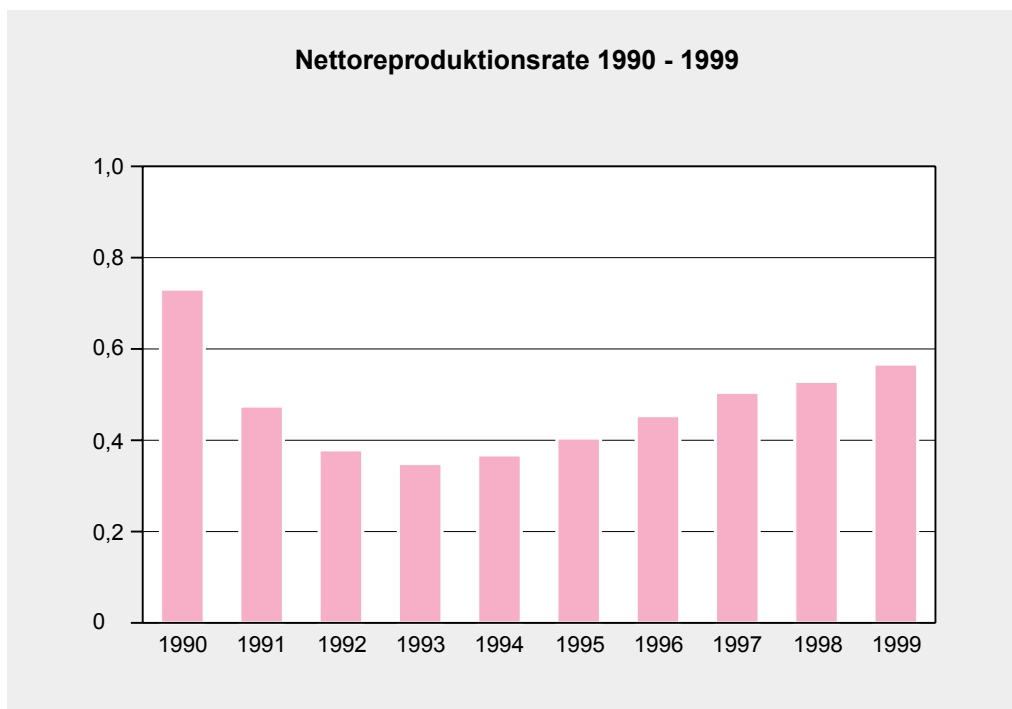
Verwaltungsbezirk	Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer						
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel .....	26,8	24,3	24,5	27,7	29,9	33,1	29,9
Cottbus .....	20,4	21,8	25,1	27,6	31,5	30,1	33,9
Frankfurt (Oder) .....	20,2	22,4	23,3	28,3	28,9	29,6	29,9
Potsdam .....	20,6	22,3	23,1	25,0	28,9	31,5	35,9
<b>Landkreise</b>							
Barnim .....	23,4	22,9	23,9	26,8	28,4	30,9	31,9
Dahme-Spreewald .....	23,6	23,8	23,9	29,8	30,8	32,3	33,5
Elbe-Elster .....	25,1	23,2	24,2	27,4	31,7	30,3	31,0
Havelland .....	24,3	23,2	28,9	30,3	35,0	35,9	35,7
Märkisch-Oderland .....	22,7	23,7	25,6	27,6	28,3	28,6	30,3
Oberhavel .....	23,5	23,2	27,3	31,2	30,4	33,5	36,1
Oberspreewald-Lausitz .....	24,5	24,0	26,4	28,1	29,2	32,1	30,9
Oder-Spree .....	22,8	22,5	25,3	27,8	29,7	29,3	30,8
Ostprignitz-Ruppin .....	23,1	24,5	25,3	27,7	30,9	32,4	34,8
Potsdam-Mittelmark .....	23,2	23,8	25,0	28,0	31,1	31,9	34,8
Prignitz .....	24,8	25,7	26,3	27,0	29,5	29,1	33,2
Spree-Neiße .....	22,9	23,1	22,6	27,1	26,8	29,7	30,6
Teltow-Fläming .....	22,1	24,0	27,6	29,8	33,0	33,7	35,3
Uckermark .....	25,6	25,2	26,4	29,6	31,0	33,0	31,4
Land Brandenburg .....	23,3	23,5	25,3	28,2	30,3	31,5	32,9

\*) Basis: durchschnittliche weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren nach Altersjahren



### 3.21 Nettoerproduktionsrate 1993 – 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Nettoerproduktionsrate						
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel .....	0,408	0,339	0,397	0,415	0,466	0,504	0,521
Cottbus .....	0,278	0,337	0,363	0,394	0,490	0,475	0,562
Frankfurt (Oder) .....	0,308	0,363	0,346	0,449	0,463	0,498	0,473
Potsdam .....	0,280	0,339	0,380	0,379	0,460	0,537	0,543
<b>Landkreise</b>							
Barnim .....	0,390	0,380	0,386	0,435	0,508	0,544	0,595
Dahme-Spreewald .....	0,372	0,361	0,361	0,493	0,539	0,551	0,590
Elbe-Elster .....	0,379	0,340	0,398	0,455	0,540	0,509	0,526
Havelland .....	0,366	0,367	0,448	0,473	0,562	0,582	0,550
Märkisch-Oderland .....	0,350	0,375	0,442	0,477	0,525	0,511	0,570
Oberhavel.....	0,351	0,370	0,431	0,512	0,492	0,554	0,594
Oberspreewald-Lausitz .....	0,350	0,387	0,377	0,437	0,474	0,524	0,521
Oder-Spree .....	0,337	0,363	0,422	0,445	0,485	0,516	0,549
Ostprignitz-Ruppin .....	0,336	0,399	0,419	0,488	0,530	0,590	0,606
Potsdam-Mittelmark .....	0,332	0,366	0,398	0,427	0,491	0,520	0,610
Prignitz .....	0,395	0,396	0,404	0,430	0,509	0,493	0,610
Spree-Neiße.....	0,363	0,379	0,360	0,462	0,449	0,504	0,563
Teltow-Fläming .....	0,317	0,378	0,441	0,477	0,557	0,533	0,597
Uckermark .....	0,383	0,376	0,476	0,501	0,532	0,550	0,558
Land Brandenburg .....	0,349	0,368	0,405	0,454	0,505	0,529	0,567



### 3.22 Lebendgeborene 1999 nach der Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter								insgesamt
	Evangelische		Römisch-katholisch einschl. unierten Riten	Sonstige <sup>1)</sup>	Jüdische Religions- gemein- schaften	andere Volks- und Welt- religionen	Freireli- giöse und Weltan- schau- ungs- gemein- schaften	gemein- schafts- los <sup>2)</sup>	
	Kirche in Deutsch- land	Freikirchen							
ehelich Lebendgeborene									
Evangelische Kirche in Deutschland..	912	6	115	14	–	2	–	363	1 412
Freikirchen .....	3	21	–	1	–	–	–	2	27
Römisch-katholisch einschl. unierten Riten	144	1	191	5	–	2	–	125	468
Sonstige <sup>1)</sup> .....	9	1	4	77	–	–	–	14	105
Jüdische Religions- gemeinschaften.....	–	–	–	1	3	–	–	3	7
Andere Volks- und Weltreligionen .....	7	–	1	–	–	66	–	45	119
Freireligiöse und Weltanschauungs- gemeinschaften.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftslos <sup>2)</sup> .....	598	5	183	20	–	8	–	5 895	6 709
Zusammen .....	1 673	34	494	118	3	78	–	6 447	8 847
nicht ehelich Lebendgeborene									
Zusammen .....	973	5	158	23	1	24	1	7 896	9 081
Insgesamt .....	2 646	39	652	141	4	102	1	14 343	17 928

1) Ostkirchen und christliche Sondergemeinschaften

2) einschließlich ungeklärt und ohne Angabe

### 3.23 Ehelich Lebendgeborene 1999 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge

Eheschließungsjahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weiteres
		Kind						
1999.....	824	673	125	25	1	–	–	–
1998.....	1 373	1 071	275	23	3	1	–	–
1997.....	965	568	353	34	8	–	1	1
1996.....	898	416	411	52	11	4	1	3
1995.....	721	291	358	58	12	1	1	–
1994.....	637	193	355	71	16	1	–	1
1993.....	465	122	273	53	13	3	1	–
1992.....	426	103	238	67	15	2	–	1
1991.....	349	68	188	65	23	3	1	1
1990.....	515	100	281	104	23	4	1	2
1989.....	444	74	234	86	31	9	7	3
1988.....	367	51	170	90	33	13	5	5
1987.....	228	18	99	74	28	5	2	2
1986.....	189	22	58	71	25	7	2	4
1985.....	124	9	42	43	14	9	4	3
1984.....	87	4	23	34	16	3	2	5
1983.....	59	2	7	30	5	10	1	4
1982.....	46	–	5	23	9	2	4	3
1981.....	41	4	6	16	10	2	2	1
1980.....	25	–	2	7	11	2	2	1
1979.....	31	3	4	9	7	4	–	4
1978 u. früher..	29	–	3	9	10	3	2	2
Unbekannt.....	4	1	1	–	1	–	1	–
Insgesamt.....	8 847	3 793	3 511	1 044	325	88	40	46

### 3.24 Mehrlingsgeburten <sup>1)</sup> 1999 nach der Legitimität

Legitimität	Mehrlingsgeburten							
	insgesamt	davon						
		2 männlich	1 männlich 1 weiblich	2 weiblich	3 männlich	2 männlich 1 weiblich	1 männlich 2 weiblich	3 weiblich
Ehelich.....	153	40	57	47	1	3	2	3
Nicht ehelich ...	77	24	29	24	–	–	–	–
Insgesamt.....	230	64	86	71	1	3	2	3

\*) Lebendgeborene

### 3.25 Ehelich Lebendgeborene 1999 nach Geburtenfolge<sup>1)</sup> und Geburtenabstand

Seit der letzten Geburt verstrichene Zeit	Ehelich Lebendgeborene					
	insgesamt <sup>1)</sup>	davon als ... Kind geboren				
		2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
unter 9 Monate.....	–	–	–	–	–	–
9 bis unter 10 Monate.....	–	–	–	–	–	–
10 bis unter 11 Monate.....	4	4	–	–	–	–
11 bis unter 12 Monate.....	21	9	5	2	2	3
unter 1 Jahr.....	25	13	5	2	2	3
12 bis unter 13 Monate.....	30	20	3	2	3	2
13 bis unter 14 Monate.....	38	26	6	2	1	3
14 bis unter 15 Monate.....	39	26	3	3	2	5
15 bis unter 16 Monate.....	49	28	10	6	2	3
16 bis unter 17 Monate.....	50	35	8	4	1	2
17 bis unter 18 Monate.....	69	46	13	7	2	1
18 bis unter 21 Monate.....	179	118	38	11	5	7
21 bis unter 24 Monate.....	239	169	40	17	7	6
1 bis unter 2 Jahre.....	693	468	121	52	23	29
2 bis unter 3 Jahre.....	860	632	135	62	12	19
3 bis unter 4 Jahre.....	597	451	87	41	11	7
4 bis unter 5 Jahre.....	458	353	76	19	8	2
5 bis unter 6 Jahre.....	330	235	68	17	8	2
6 bis unter 7 Jahre.....	338	225	84	21	2	6
7 bis unter 8 Jahre.....	248	183	50	11	1	3
8 bis unter 9 Jahre.....	300	223	61	10	3	3
9 bis unter 10 Jahre.....	292	207	62	14	6	3
10 und mehr Jahre.....	692	396	231	57	5	3
2 und mehr Jahre.....	4 115	2 905	854	252	56	48
Mehrlingskinder <sup>2)</sup> .....	227	127	62	22	9	7
Geburtenabstand unbekannt.....	4	1	1	2	–	–
Insgesamt.....	5 064	3 514	1 043	330	90	87

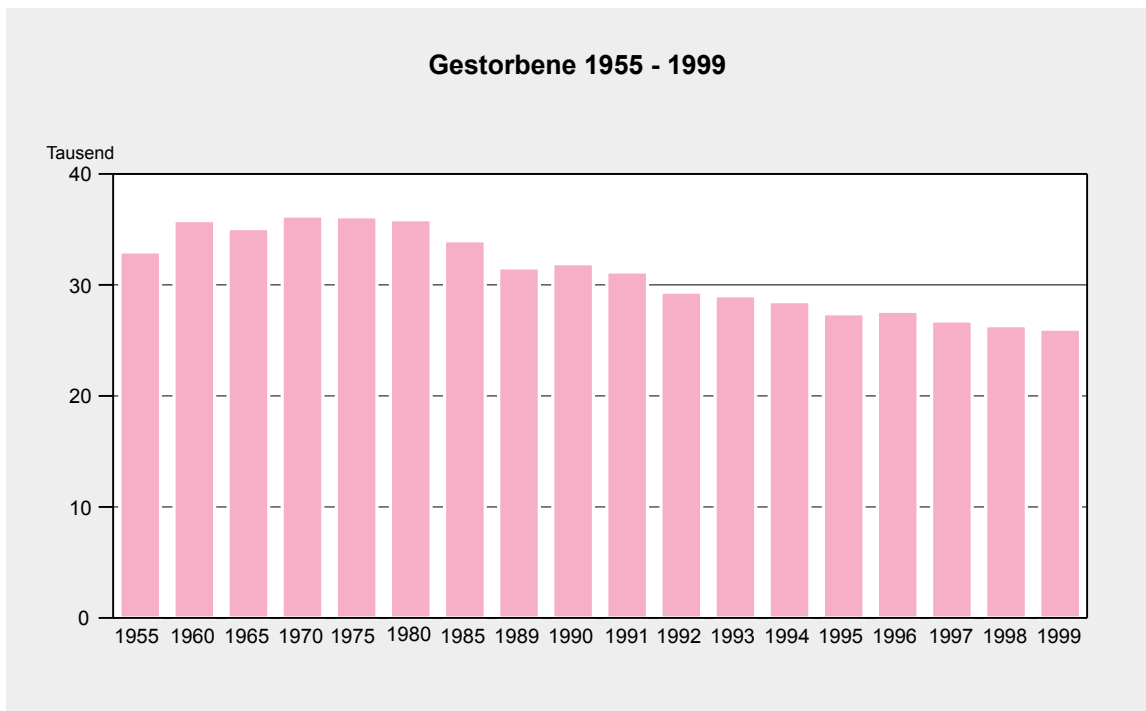
\*) einschließlich Totgeborene

1) ohne ehelich Erstgeborene

2) zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft

### 3.26 Gestorbene 1955 – 1999 nach dem Geschlecht, gestorbene Säuglinge und Totgeborene

Jahr	Gestorbene			darunter gestorbene Säuglinge	Totgeborene
	insgesamt	männlich	weiblich		
1955	32 978	16 403	16 575	2 726	896
1960	35 793	17 645	18 148	2 227	798
1965	35 076	17 018	18 058	1 198	624
1970	36 198	17 045	19 153	709	382
1975	36 134	16 672	19 462	466	218
1980	35 874	16 464	19 410	575	267
1981	35 055	15 922	19 133	520	266
1982	34 585	15 808	18 777	528	254
1983	33 419	15 011	18 408	470	235
1984	33 291	14 979	18 312	411	224
1985	33 976	14 986	18 990	389	202
1986	33 665	14 816	18 849	357	208
1987	32 231	14 621	17 610	342	192
1988	32 684	14 720	17 964	315	169
1989	31 535	14 263	17 272	265	154
1990	31 914	14 768	17 146	216	124
1991	31 167	14 463	16 704	130	66
1992	29 352	13 916	15 436	101	63
1993	29 024	14 034	14 990	78	48
1994	28 490	13 579	14 911	69	62
1995	27 401	13 178	14 223	66	66
1996	27 622	12 993	14 629	87	79
1997	26 756	12 767	13 989	80	77
1998	26 327	12 309	14 018	68	96
1999	26 016	12 271	13 745	61	94



### 3.27 Gestorbene 1999 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 .....	61	29	32	50 - 51 .....	142	100	42
1 - 2 .....	5	3	2	51 - 52 .....	120	84	36
2 - 3 .....	6	5	1	52 - 53 .....	107	78	29
3 - 4 .....	2	2	-	53 - 54 .....	89	58	31
4 - 5 .....	4	2	2	54 - 55 .....	151	108	43
5 - 6 .....	1	-	1	55 - 56 .....	233	154	79
6 - 7 .....	5	5	-	56 - 57 .....	225	157	68
7 - 8 .....	1	1	-	57 - 58 .....	300	218	82
8 - 9 .....	2	2	-	58 - 59 .....	314	222	92
9 - 10 .....	3	2	1	59 - 60 .....	375	250	125
10 - 11 .....	6	5	1	60 - 61 .....	419	299	120
11 - 12 .....	7	5	2	61 - 62 .....	420	296	124
12 - 13 .....	5	4	1	62 - 63 .....	436	298	138
13 - 14 .....	10	7	3	63 - 64 .....	443	311	132
14 - 15 .....	6	5	1	64 - 65 .....	542	379	163
15 - 16 .....	9	5	4	65 - 66 .....	490	316	174
16 - 17 .....	18	13	5	66 - 67 .....	437	287	150
17 - 18 .....	20	16	4	67 - 68 .....	490	336	154
18 - 19 .....	35	28	7	68 - 69 .....	598	406	192
19 - 20 .....	38	26	12	69 - 70 .....	632	405	227
20 - 21 .....	35	29	6	70 - 71 .....	603	383	220
21 - 22 .....	38	29	9	71 - 72 .....	615	353	262
22 - 23 .....	25	21	4	72 - 73 .....	581	295	286
23 - 24 .....	25	23	2	73 - 74 .....	578	281	297
24 - 25 .....	19	15	4	74 - 75 .....	600	288	312
25 - 26 .....	15	10	5	75 - 76 .....	569	244	325
26 - 27 .....	15	14	1	76 - 77 .....	623	285	338
27 - 28 .....	17	13	4	77 - 78 .....	716	293	423
28 - 29 .....	20	11	9	78 - 79 .....	774	290	484
29 - 30 .....	25	18	7	79 - 80 .....	870	329	541
30 - 31 .....	28	21	7	80 - 81 .....	451	161	290
31 - 32 .....	21	15	6	81 - 82 .....	416	156	260
32 - 33 .....	33	22	11	82 - 83 .....	494	161	333
33 - 34 .....	46	30	16	83 - 84 .....	566	174	392
34 - 35 .....	46	26	20	84 - 85 .....	843	260	583
35 - 36 .....	48	37	11	85 - 86 .....	957	290	667
36 - 37 .....	69	52	17	86 - 87 .....	995	324	671
37 - 38 .....	74	55	19	87 - 88 .....	911	263	648
38 - 39 .....	67	48	19	88 - 89 .....	805	202	603
39 - 40 .....	92	70	22	89 - 90 .....	765	192	573
40 - 41 .....	72	53	19	90 - 91 .....	662	154	508
41 - 42 .....	106	76	30	91 - 92 .....	575	127	448
42 - 43 .....	98	75	23	92 - 93 .....	492	115	377
43 - 44 .....	113	83	30	93 - 94 .....	344	67	277
44 - 45 .....	124	78	46	94 - 95 .....	302	65	237
45 - 46 .....	142	102	40	95 - 96 .....	230	47	183
46 - 47 .....	138	94	44	96 - 97 .....	154	31	123
47 - 48 .....	161	114	47	97 - 98 .....	122	29	93
48 - 49 .....	139	105	34	98 - 99 .....	84	21	63
49 - 50 .....	137	103	34	99 - 100 .....	56	12	44
				100 und älter .....	68	10	58
				Insgesamt .....	26 016	12 271	13 745



### 3.28 Gestorbene 1999 nach Altersgruppen sowie Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männliche Gestorbene						Weibliche Gestorbene					
	insge- samt	davon					insge- samt	davon				
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet <sup>1)</sup>	geschie- den <sup>2)</sup>	Familien- stand unbe- kannt		ledig	ver- heiratet	ver- witwet <sup>1)</sup>	geschie- den <sup>2)</sup>	Familien- stand unbe- kannt
unter 5 .....	41	41	–	–	–	–	37	37	–	–	–	–
5 - 10 .....	10	10	–	–	–	–	2	2	–	–	–	–
10 - 15 .....	26	26	–	–	–	–	8	8	–	–	–	–
15 - 20 .....	88	88	–	–	–	–	32	32	–	–	–	–
20 - 25 .....	117	113	4	–	–	–	25	24	1	–	–	–
25 - 30 .....	66	60	5	–	–	1	26	18	8	–	–	–
30 - 35 .....	114	71	31	1	11	–	60	24	29	1	6	–
35 - 40 .....	262	105	95	2	59	1	88	17	59	1	11	–
40 - 45 .....	365	93	164	5	103	–	148	13	103	8	24	–
45 - 50 .....	518	121	257	9	128	3	199	13	142	19	25	–
50 - 55 .....	428	56	252	12	108	–	181	11	110	18	42	–
55 - 60 .....	1 001	99	659	65	174	4	446	25	295	62	64	–
60 - 65 .....	1 583	116	1 161	117	189	–	677	40	396	169	72	–
65 - 70 .....	1 750	81	1 346	203	118	2	897	70	429	303	91	4
70 - 75 .....	1 600	46	1 197	270	82	5	1 377	125	480	646	123	3
75 - 80 .....	1 441	22	1 009	367	40	3	2 111	197	419	1 325	152	18
80 - 85 .....	912	23	541	329	16	3	1 858	122	186	1 389	132	29
85 - 90 .....	1 271	12	603	633	22	1	3 162	165	202	2 546	205	44
90 - 95 .....	528	10	150	358	6	4	1 847	88	74	1 541	111	33
95 - 100 .....	140	2	20	113	4	1	506	33	12	425	24	12
100 und älter .	10	1	–	9	–	–	58	6	–	46	3	3
Insgesamt.....	12 271	1 196	7 494	2 493	1 060	28	13 745	1 070	2 945	8 499	1 085	146

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist

2) einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“

### 3.29 Gestorbene 1999 nach dem Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gestorbene					Totgeborene
	insgesamt	und zwar				
		männlich	weiblich	nichtdeutsch	gestorbene Säuglinge	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel .....	856	405	451	4	4	2
Cottbus .....	1 058	475	583	4	2	3
Frankfurt (Oder) .....	669	297	372	5	3	1
Potsdam .....	1 163	530	633	9	3	4
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	1 552	719	833	4	–	6
Dahme-Spreewald .....	1 514	719	795	1	8	2
Elbe-Elster .....	1 527	701	826	–	1	6
Havelland .....	1 368	637	731	4	1	10
Märkisch-Oderland .....	1 748	846	902	2	5	7
Oberhavel.....	1 830	859	971	2	4	5
Oberspreewald-Lausitz .....	1 684	820	864	6	7	6
Oder-Spree .....	2 012	951	1 061	5	2	6
Ostprignitz-Ruppin .....	1 175	545	630	3	3	6
Potsdam-Mittelmark .....	1 960	901	1 059	6	4	13
Prignitz .....	1 130	552	578	1	4	1
Spree-Neiße.....	1 728	851	877	3	1	6
Teltow-Fläming .....	1 588	754	834	3	6	6
Uckermark .....	1 454	709	745	3	3	4
Land Brandenburg . .....	26 016	12 271	13 745	65	61	94
darunter engerer Verflechtungsraum .....	8 165	3 805	4 360	22	21	35

### 3.30 Sterbehäufigkeit 1995 – 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene auf 1 000 Personen je Altersgruppe									
	1995		1996		1997		1998		1999	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 .....	5,0	5,2	6,7	5,3	6,5	3,5	4,7	3,3	3,2	3,7
1 - 5 .....	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,2	0,6	0,2	0,4	0,2
5 - 10 .....	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,2	0,0
10 - 15 .....	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,1
15 - 20 .....	1,2	0,5	1,1	0,4	1,0	0,4	1,0	0,4	0,9	0,3
20 - 25 .....	1,5	0,5	1,6	0,3	1,4	0,3	1,0	0,4	1,4	0,4
25 - 30 .....	1,3	0,4	1,3	0,5	1,4	0,4	0,8	0,3	0,8	0,4
30 - 35 .....	1,9	0,7	1,8	0,7	1,8	0,6	1,3	0,5	1,1	0,6
35 - 40 .....	3,2	1,1	2,9	1,2	2,6	1,1	2,1	0,9	2,1	0,8
40 - 45 .....	4,2	1,6	4,2	1,9	3,8	1,6	3,8	1,4	3,3	1,4
45 - 50 .....	6,1	2,5	5,5	2,5	5,4	2,3	5,2	2,4	5,1	2,1
50 - 55 .....	8,5	3,6	7,8	3,5	8,6	3,1	7,5	2,9	6,9	2,9
55 - 60 .....	13,9	5,4	13,3	5,4	11,7	4,5	10,8	4,8	10,6	4,6
60 - 65 .....	22,5	8,7	21,1	9,4	18,9	8,8	18,1	7,8	17,5	7,0
65 - 70 .....	31,9	15,1	31,1	15,4	30,6	14,0	29,3	13,5	28,4	12,7
70 - 75 .....	49,9	26,9	46,6	25,8	44,6	26,4	42,8	24,5	41,7	22,7
75 - 80 .....	78,5	46,4	75,7	44,8	77,3	44,8	71,3	43,3	67,8	42,2
80 - 85 .....	130,0	87,8	133,0	87,9	123,2	84,5	116,3	83,2	110,0	77,8
85 - 90 .....	199,5	145,6	198,9	150,2	197,5	139,4	194,1	140,3	188,4	136,0
90 und älter .....	362,6	252,8	305,1	260,0	309,7	229,5	286,0	240,3	261,2	232,0
Insgesamt .....	10,6	11,0	10,4	11,3	10,1	10,8	9,7	10,7	9,6	10,4



### 3.31 Geborene und Gestorbene 1999 nach Kalendermonaten

Monat Jahr	Lebendgeborene					
	insgesamt	und zwar				
		männlich	weiblich	ehelich		
				insgesamt	männlich	weiblich
Januar .....	1 497	762	735	748	383	365
Februar .....	1 419	717	702	690	362	328
März .....	1 467	782	685	709	378	331
April .....	1 358	669	689	687	325	362
Mai .....	1 572	786	786	794	389	405
Juni .....	1 557	807	750	784	423	361
Juli .....	1 621	803	818	804	400	404
August .....	1 598	821	777	752	374	378
September .....	1 580	797	783	800	407	393
Oktober .....	1 506	800	706	749	393	356
November .....	1 340	660	680	649	320	329
Dezember .....	1 413	741	672	681	365	316
1999 .....	17 928	9 145	8 783	8 847	4 519	4 328

Monat Jahr	Totgeborene		Gestorbene						
	insgesamt	darunter ehelich	insgesamt	und zwar					
				männlich	weiblich	im ersten Lebensjahr			in den ersten sieben Lebens- tagen <sup>1)</sup>
						insgesamt	männlich	weiblich	
Januar .....	4	1	2 459	1 112	1 347	9	4	5	3
Februar .....	6	2	2 295	1 023	1 272	4	2	2	2
März .....	10	5	2 376	1 075	1 301	8	2	6	3
April .....	10	4	2 121	1 007	1 114	4	1	3	1
Mai .....	5	1	2 121	1 017	1 104	2	–	2	1
Juni .....	11	7	2 001	989	1 012	6	3	3	4
Juli .....	5	4	2 090	1 005	1 085	3	1	2	2
August .....	8	3	1 999	952	1 047	2	1	1	–
September .....	8	5	2 027	961	1 066	6	4	2	2
Oktober .....	13	6	2 070	974	1 096	6	3	3	2
November .....	6	3	2 114	1 008	1 106	9	7	2	5
Dezember .....	8	5	2 343	1 148	1 195	2	1	1	–
1999 .....	94	46	26 016	12 271	13 745	61	29	32	25

1) vor Vollendung des 7. Lebensjahres

### 3.32 Ziffern der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1955 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene	Gestorbene	Totgeborene	Gestorbene Säuglinge
	je 1 000			
	der Bevölkerung		der Geborenen	der Lebendgeborenen



#### Land Brandenburg

1955 .....	17,5	12,1	18,5	57,2
1960 .....	18,8	13,5	15,7	44,6
1965 .....	17,6	13,4	13,4	26,0
1970 .....	13,9	13,7	10,3	19,2
1975 .....	11,0	13,7	7,5	16,1
1980 .....	15,1	13,5	6,6	14,3
1981 .....	14,8	13,2	6,7	13,2
1982 .....	15,0	13,0	6,3	13,2
1983 .....	14,7	12,6	6,0	12,0
1984 .....	14,6	12,5	5,7	10,6
1985 .....	14,6	12,8	5,2	10,0
1986 .....	13,9	12,7	5,6	9,6
1987 .....	14,1	12,1	5,1	9,1
1988 .....	13,4	12,3	4,7	8,8
1989 .....	12,4	11,8	4,6	8,0
1990 .....	11,3	12,3	4,2	7,4
1991 .....	6,7	12,2	3,8	7,6
1992 .....	5,3	11,5	4,7	7,5
1993 .....	4,8	11,4	3,9	6,4
1994 .....	4,9	11,2	5,0	5,5
1995 .....	5,3	10,8	4,9	4,9
1996 .....	5,9	10,8	5,2	5,7
1997 .....	6,4	10,4	4,7	4,9
1998 .....	6,6	10,2	5,6	4,0
1999 .....	6,9	10,0	5,2	3,4

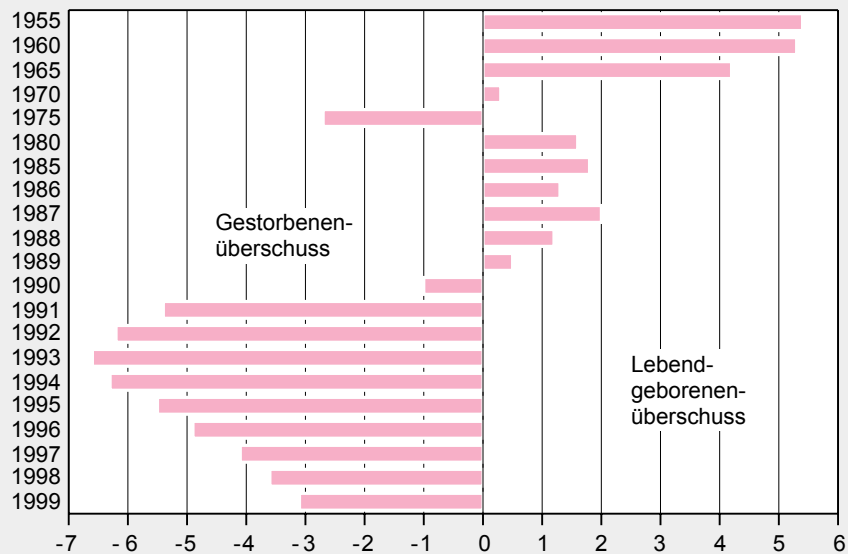
#### 1999 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel .....	5,9	10,7	4,2	8,5
Cottbus .....	7,6	9,4	3,5	2,3
Frankfurt (Oder) .....	6,9	8,9	1,9	5,8
Potsdam .....	7,8	9,0	3,9	3,0
Landkreise				
Barnim .....	6,8	9,4	5,3	–
Dahme-Spreewald .....	6,9	9,7	1,9	7,4
Elbe-Elster .....	6,3	11,4	7,1	1,2
Havelland .....	7,5	9,6	9,3	0,9
Märkisch-Oderland .....	6,4	9,5	5,9	4,2
Oberhavel .....	7,6	9,8	3,5	2,8
Oberspreewald-Lausitz .....	6,1	11,3	6,5	7,6
Oder-Spree .....	6,4	10,2	4,7	1,6
Ostprignitz-Ruppin .....	7,4	10,2	7,0	3,5
Potsdam-Mittelmark .....	7,4	9,7	8,6	2,7
Prignitz .....	6,6	11,6	1,5	6,2
Spree-Neiße .....	6,5	11,1	5,9	1,0
Teltow-Fläming .....	7,5	10,1	5,1	5,1
Uckermark .....	6,5	9,4	3,9	3,0
darunter engerer Verflechtungsraum ..	7,5	9,1	5,2	3,1

### 3.33 Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 – 1999

Jahr	Lebendgeborenen- ( + ) bzw. Gestorbenenüberschuss ( - )	
	absolut	je 1 000 der Bevölkerung
1955 .....	+ 14 682	+ 5,4
1960 .....	+ 14 149	+ 5,3
1965 .....	+ 10 924	+ 4,2
1970 .....	+ 680	+ 0,3
1975 .....	- 7 144	- 2,7
1980 .....	+ 4 280	+ 1,6
1981 .....	+ 4 228	+ 1,6
1982 .....	+ 5 405	+ 2,0
1983 .....	+ 5 670	+ 2,1
1984 .....	+ 5 503	+ 2,1
1985 .....	+ 4 848	+ 1,8
1986 .....	+ 3 340	+ 1,3
1987 .....	+ 5 345	+ 2,0
1988 .....	+ 3 188	+ 1,2
1989 .....	+ 1 462	+ 0,5
1990 .....	- 2 676	- 1,0
1991 .....	- 13 952	- 5,4
1992 .....	- 15 883	- 6,2
1993 .....	- 16 786	- 6,6
1994 .....	- 16 047	- 6,3
1995 .....	- 13 907	- 5,5
1996 .....	- 12 482	- 4,9
1997 .....	- 10 386	- 4,1
1998 .....	- 9 181	- 3,6
1999 .....	- 8 088	- 3,1

Natürliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 der Bevölkerung 1955 - 1999



### 3.34 Zu- und Fortzüge über die Grenzen Brandenburgs 1999 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg .....	2 414	1 244	1 170	4 307	2 181	2 126	- 1 893	- 937	- 956
Bayern .....	1 694	906	788	5 269	2 677	2 592	- 3 575	- 1 771	- 1 804
Berlin .....	43 908	22 141	21 767	20 816	10 308	10 508	+ 23 092	+ 11 833	+ 11 259
davon									
Berlin/West .....	20 839	10 405	10 434	10 370	5 102	5 268	+ 10 469	+ 5 303	+ 5 166
Berlin/Ost .....	23 069	11 736	11 333	10 446	5 206	5 240	+ 12 623	+ 6 530	+ 6 093
Bremen .....	140	78	62	327	161	166	- 187	- 83	- 104
Hamburg .....	499	257	242	1 251	622	629	- 752	- 365	- 387
Hessen .....	965	508	457	1 821	917	904	- 856	- 409	- 447
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 411	1 188	1 223	3 185	1 608	1 577	- 774	- 420	- 354
Niedersachsen .....	4 599	2 266	2 333	4 224	2 079	2 145	+ 375	+ 187	+ 188
Nordrhein-Westfalen .....	3 964	2 097	1 867	5 681	2 796	2 885	- 1 717	- 699	- 1 018
Rheinland-Pfalz .....	709	371	338	1 412	703	709	- 703	- 332	- 371
Saarland .....	95	51	44	191	99	92	- 96	- 48	- 48
Sachsen .....	3 507	1 712	1 795	4 238	2 120	2 118	- 731	- 408	- 323
Sachsen-Anhalt .....	2 440	1 184	1 256	2 382	1 188	1 194	+ 58	+ 4	+ 62
Schleswig-Holstein .....	867	494	373	1 792	884	908	- 925	- 390	- 535
Thüringen .....	932	452	480	1 290	638	652	- 358	- 186	- 172
Bundesgebiet zusammen .....	69 144	34 949	34 195	58 186	28 981	29 205	+ 10 958	+ 5 968	+ 4 990
davon									
alte Bundesländer <sup>1)</sup> .....	36 785	18 677	18 108	36 645	18 221	18 424	+ 140	+ 456	- 316
neue Bundesländer <sup>2)</sup> .....	32 359	16 272	16 087	21 541	10 760	10 781	+ 10 818	+ 5 512	+ 5 306
Ausland und unbekanntes									
Ausland .....	21 736	12 458	9 278	13 774	9 509	4 265	+ 7 962	+ 2 949	+ 5 013
Ungeklärt und ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	90 880	47 407	43 473	71 960	38 490	33 470	+ 18 920	+ 8 917	+ 10 003

1) einschließlich Berlin/West

2) einschließlich Berlin/Ost

### 3.35 Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1999 nach Herkunfts- und Zielgebiet <sup>1)</sup>

Ausgewählte Herkunfts- bzw. Zielgebiete	Personen insgesamt		Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Afghanistan .....	173	70	–	–	173	70
Algerien .....	160	76	–	1	160	75
Bosnien-Herzegowina .....	313	114	2	–	311	114
Bulgarien .....	124	416	10	3	114	413
China .....	272	133	10	3	262	130
Griechenland .....	175	152	6	9	169	143
Großbritannien .....	158	202	27	68	131	134
Indien .....	123	171	2	2	121	169
Italien .....	210	293	37	17	173	276
Jugoslawien <sup>1)</sup> .....	613	593	4	–	609	593
Kamerun .....	191	44	1	1	190	43
Kasachstan .....	5 686	3 765	4 241	3 420	1 445	345
Kirgistan .....	607	3	520	1	87	2
Kolumbien .....	134	21	14	4	120	17
Liberia .....	20	96	2	–	18	96
Moldau .....	145	21	66	–	79	21
Nigeria .....	22	55	–	2	22	53
Österreich .....	128	166	45	67	83	99
Polen .....	1 756	1 981	271	342	1 485	1 639
Portugal .....	123	385	8	13	115	372
Rumänien .....	109	365	4	1	105	364
Rußland .....	4 616	243	3 635	24	981	219
Sierra Leone .....	293	106	–	–	293	106
Togo .....	49	19	2	–	47	19
Türkei .....	608	507	11	8	597	499
Ukraine .....	932	234	250	1	682	233
Ungarn .....	223	235	12	16	211	219
Usbekistan .....	61	2	20	1	41	1
Vereinigte Staaten .....	197	357	62	87	135	270
Vietnam .....	941	895	2	3	939	892
Europa zusammen .....	11 484	7 048	4 691	882	6 793	6 166
Afrika zusammen .....	1 042	684	70	31	972	653
Amerika zusammen .....	623	519	148	143	475	376
Asien zusammen .....	8 465	5 393	4 874	3 448	3 591	1 945
Australien und Ozeanien zusammen .....	25	20	6	9	19	11
Unbekanntes Ausland .....	97	110	10	11	87	99
Ausland insgesamt .....	21 736	13 774	9 799	4 524	11 937	9 250

\*) ohne „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“

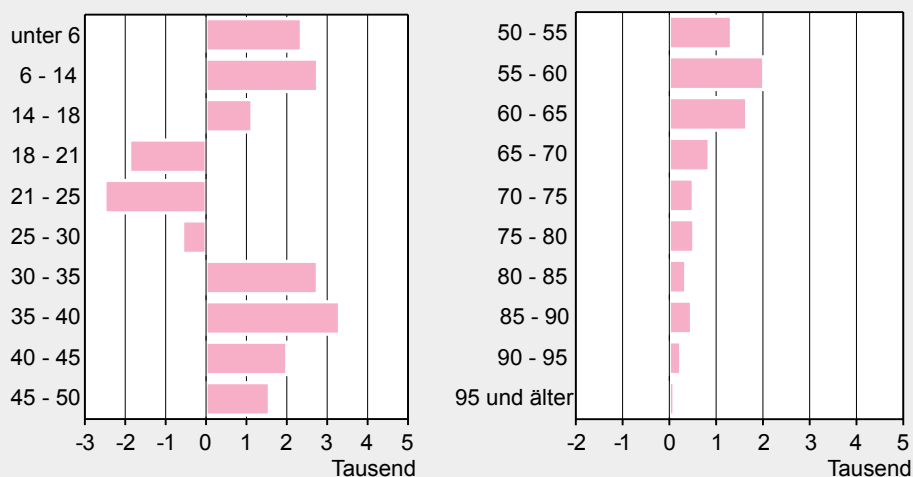
1) Serbien und Montenegro sowie ohne nähere Angaben



### 3.36 Zu- und Fortzüge insgesamt über die Grenzen Brandenburgs 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
unter 6.....	6 194	3 243	2 951	3 836	1 929	1 907	+ 2 358	+ 1 314	+ 1 044
6 - 14.....	8 822	4 534	4 288	6 064	3 155	2 909	+ 2 758	+ 1 379	+ 1 379
14 - 18.....	4 820	2 607	2 213	3 684	1 838	1 846	+ 1 136	+ 769	+ 367
18 - 21.....	4 684	2 292	2 392	6 574	2 564	4 010	- 1 890	- 272	- 1 618
21 - 25.....	7 879	3 879	4 000	10 382	5 044	5 338	- 2 503	- 1 165	- 1 338
Zusammen.....	32 399	16 555	15 844	30 540	14 530	16 010	+ 1 859	+ 2 025	- 166
25 - 30.....	9 113	4 919	4 194	9 693	5 726	3 967	- 580	- 807	+ 227
30 - 35.....	10 640	5 725	4 915	7 887	4 858	3 029	+ 2 753	+ 867	+ 1 886
35 - 40.....	10 021	5 603	4 418	6 719	4 131	2 588	+ 3 302	+ 1 472	+ 1 830
40 - 45.....	6 958	4 011	2 947	4 962	3 028	1 934	+ 1 996	+ 983	+ 1 013
45 - 50.....	5 184	2 921	2 263	3 617	2 142	1 475	+ 1 567	+ 779	+ 788
Zusammen.....	41 916	23 179	18 737	32 878	19 885	12 993	+ 9 038	+ 3 294	+ 5 744
50 - 55.....	3 246	1 831	1 415	1 921	1 157	764	+ 1 325	+ 674	+ 651
55 - 60.....	3 600	1 885	1 715	1 585	892	693	+ 2 015	+ 993	+ 1 022
60 - 65.....	3 354	1 681	1 673	1 704	842	862	+ 1 650	+ 839	+ 811
65 - 70.....	1 857	935	922	1 010	490	520	+ 847	+ 445	+ 402
70 - 75.....	1 298	535	763	789	298	491	+ 509	+ 237	+ 272
Zusammen.....	13 355	6 867	6 488	7 009	3 679	3 330	+ 6 346	+ 3 188	+ 3 158
75 - 80.....	1 102	331	771	580	164	416	+ 522	+ 167	+ 355
80 - 85.....	688	167	521	341	81	260	+ 347	+ 86	+ 261
85 - 90.....	853	186	667	382	87	295	+ 471	+ 99	+ 372
90 - 95.....	403	87	316	163	44	119	+ 240	+ 43	+ 197
95 und älter.....	164	35	129	67	20	47	+ 97	+ 15	+ 82
Zusammen.....	3 210	806	2 404	1 533	396	1 137	+ 1 677	+ 410	+ 1 267
Insgesamt.....	90 880	47 407	43 473	71 960	38 490	33 470	+ 18 920	+ 8 917	+ 10 003

Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) 1999 nach Altersgruppen



### 3.37 Zu- und Fortzüge der deutschen Bevölkerung über die Grenzen Brandenburgs 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
unter 6 .....	5 509	2 889	2 620	3 386	1 717	1 669	+ 2 123	+ 1 172	+ 951
6 - 14 .....	7 998	4 103	3 895	5 380	2 790	2 590	+ 2 618	+ 1 313	+ 1 305
14 - 18 .....	3 976	2 031	1 945	3 276	1 585	1 691	+ 700	+ 446	+ 254
18 - 21 .....	3 671	1 638	2 033	5 887	2 101	3 786	- 2 216	- 463	- 1 753
21 - 25 .....	5 573	2 545	3 028	8 705	3 947	4 758	- 3 132	- 1 402	- 1 730
Zusammen .....	26 727	13 206	13 521	26 634	12 140	14 494	+ 93	+ 1 066	- 973
25 - 30 .....	6 559	3 240	3 319	7 074	3 816	3 258	- 515	- 576	+ 61
30 - 35 .....	8 695	4 454	4 241	5 668	3 212	2 456	+ 3 027	+ 1 242	+ 1 785
35 - 40 .....	8 498	4 576	3 922	4 973	2 791	2 182	+ 3 525	+ 1 785	+ 1 740
40 - 45 .....	5 862	3 271	2 591	3 643	1 993	1 650	+ 2 219	+ 1 278	+ 941
45 - 50 .....	4 454	2 399	2 055	2 740	1 429	1 311	+ 1 714	+ 970	+ 744
Zusammen .....	34 068	17 940	16 128	24 098	13 241	10 857	+ 9 970	+ 4 699	+ 5 271
50 - 55 .....	2 848	1 570	1 278	1 480	806	674	+ 1 368	+ 764	+ 604
55 - 60 .....	3 412	1 782	1 630	1 385	738	647	+ 2 027	+ 1 044	+ 983
60 - 65 .....	3 157	1 588	1 569	1 535	731	804	+ 1 622	+ 857	+ 765
65 - 70 .....	1 715	861	854	937	445	492	+ 778	+ 416	+ 362
70 - 75 .....	1 221	495	726	743	274	469	+ 478	+ 221	+ 257
Zusammen .....	12 353	6 296	6 057	6 080	2 994	3 086	+ 6 273	+ 3 302	+ 2 971
75 - 80 .....	1 058	314	744	544	151	393	+ 514	+ 163	+ 351
80 - 85 .....	674	160	514	333	81	252	+ 341	+ 79	+ 262
85 - 90 .....	836	180	656	368	82	286	+ 468	+ 98	+ 370
90 - 95 .....	401	86	315	159	42	117	+ 242	+ 44	+ 198
95 und älter .....	159	33	126	62	18	44	+ 97	+ 15	+ 82
Zusammen .....	3 128	773	2 355	1 466	374	1 092	+ 1 662	+ 399	+ 1 263
Insgesamt .....	76 276	38 215	38 061	58 278	28 749	29 529	+ 17 998	+ 9 466	+ 8 532

### 3.38 Gesamt- und Außenwanderung 1999 nach Verwaltungsbezirken

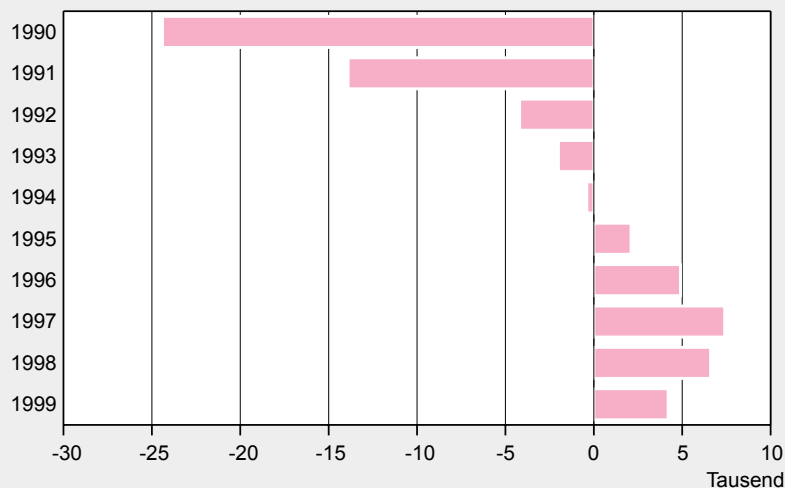
Verwaltungsbezirk	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungsgewinn ( + ) bzw. -verlust ( - )			
	ins- gesamt	männ- lich	über die Landesgrenze		ins- gesamt	männ- lich	über die Landesgrenze		ins- gesamt	durch		
			zusam- men	männ- lich			zusam- men	männ- lich		Binnen- wanderung	Außen- wanderung	
Kreisfreie Städte												
Brandenburg an der Havel .....	2 246	1 282	972	543	3 432	1 810	1 656	889	- 1 186	- 502	- 684	
Cottbus .....	4 335	2 469	2 261	1 376	8 110	4 704	4 916	3 062	- 3 775	- 1 120	- 2 655	
Frankfurt (Oder) .....	2 424	1 252	1 177	613	4 147	2 149	2 234	1 167	- 1 723	- 666	- 1 057	
Potsdam .....	7 351	3 777	4 290	2 240	8 015	4 147	3 228	1 759	- 664	- 1 726	+ 1 062	
Landkreise												
Barnim .....	14 294	7 256	8 206	4 209	9 889	5 057	4 232	2 233	+ 4 405	+ 431	+ 3 974	
Dahme-Spreewald .....	13 670	7 182	6 556	3 377	10 784	5 711	4 251	2 271	+ 2 886	+ 581	+ 2 305	
Elbe-Elster .....	5 423	2 758	1 548	784	6 548	3 348	3 001	1 599	- 1 125	+ 328	- 1 453	
Havelland .....	12 306	6 344	6 920	3 576	8 163	4 231	3 410	1 828	+ 4 143	+ 633	+ 3 510	
Märkisch-Oderland .....	15 575	7 927	7 646	3 870	11 399	5 844	4 307	2 308	+ 4 176	+ 837	+ 3 339	
Oberhavel.....	16 695	8 444	9 776	4 905	11 092	5 715	4 553	2 390	+ 5 603	+ 380	+ 5 223	
Oberspreewald- Lausitz .....	6 146	3 205	1 338	703	7 670	3 841	2 882	1 459	- 1 524	+ 20	- 1 544	
Oder-Spree .....	15 223	8 533	7 786	4 751	14 349	8 318	4 526	2 561	+ 874	- 2 386	+ 3 260	
Ostprignitz-Ruppin .....	14 957	7 372	10 588	5 129	15 557	7 632	11 090	5 383	- 600	- 98	- 502	
Potsdam-Mittelmark .....	19 120	9 932	7 980	4 299	12 896	7 016	4 986	3 039	+ 6 224	+ 3 230	+ 2 994	
Prignitz .....	4 278	2 102	1 301	663	4 925	2 337	2 176	1 044	- 647	+ 228	- 875	
Spree-Neiße.....	10 572	5 308	4 839	2 339	10 373	5 175	3 281	1 684	+ 199	- 1 359	+ 1 558	
Teltow-Fläming.....	12 053	6 139	5 606	2 943	9 206	4 790	3 678	2 005	+ 2 847	+ 919	+ 1 928	
Uckermark .....	7 769	3 998	2 090	1 087	8 962	4 538	3 553	1 809	- 1 193	+ 270	- 1 463	
Land Brandenburg .....	184 437	95 280	90 880	47 407	165 517	86 363	71 960	38 490	+ 18 920	-	+ 18 920	
darunter engerer Verflechtungsraum.....	87 666	44 506	52 294	26 737	57 145	29 670	24 780	13 383	+ 30 521	+ 3 007	+ 27 514	



### 3.39 Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung 1990 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Gestorbenenüberschuss (-)		Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		Bevölkerungsentwicklung	
	absolut	je 1 000 der Bevölkerung	absolut	je 1 000 der Bevölkerung	absolut	je 1 000 der Bevölkerung
Land Brandenburg						
1990.....	- 2 676	- 1,0	- 60 545	- 23,4	- 63 221	- 24,4
1991.....	- 13 952	- 5,4	- 21 638	- 8,4	- 35 590	- 13,9
1992.....	- 15 883	- 6,2	+ 5 138r	+ 2,0	- 10 745	- 4,2
1993.....	- 16 786	- 6,6	+ 11 796	+ 4,6	- 4 990	- 2,0
1994.....	- 16 047	- 6,3	+ 15 133	+ 6,0	- 914	- 0,4
1995.....	- 13 907	- 5,5	+ 19 202	+ 7,6	+ 5 295	+ 2,1
1996.....	- 12 482	- 4,9	+ 24 881	+ 9,8	+ 12 399	+ 4,9
1997.....	- 10 386	- 4,1	+ 29 236	+ 11,4	+ 18 850	+ 7,4
1998.....	- 9 181	- 3,6	+ 26 265	+ 10,2	+ 17 084	+ 6,6
1999.....	- 8 088	- 3,1	+ 18 920	+ 7,3	+ 10 832	+ 4,2
1999 nach Verwaltungsbezirken						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel.....	- 386	- 4,8	- 1 186	- 14,9	- 1 572	- 19,7
Cottbus .....	- 203	- 1,8	- 3 775	- 33,5	- 3 978	- 35,3
Frankfurt (Oder).....	- 155	- 2,1	- 1 723	- 23,0	- 1 878	- 25,1
Potsdam .....	- 151	- 1,2	- 664	- 5,1	- 815	- 6,3
Landkreise						
Barnim .....	- 428	- 2,6	+ 4 405	+ 26,6	+ 3 977	+ 24,0
Dahme-Spreewald.....	- 439	- 2,8	+ 2 886	+ 18,5	+ 2 447	+ 15,7
Elbe-Elster .....	- 686	- 5,1	- 1 125	- 8,4	- 1 811	- 13,5
Havelland.....	- 304	- 2,1	+ 4 143	+ 29,0	+ 3 839	+ 26,9
Märkisch-Oderland .....	- 571	- 3,1	+ 4 176	+ 22,7	+ 3 605	+ 19,6
Oberhavel .....	- 409	- 2,2	+ 5 603	+ 30,1	+ 5 194	+ 27,9
Oberspreewald-Lausitz .....	- 766	- 5,1	- 1 524	- 10,2	- 2 290	- 15,3
Oder-Spree.....	- 745	- 3,8	+ 874	+ 4,4	+ 129	+ 0,7
Ostprignitz-Ruppin .....	- 320	- 2,8	- 600	- 5,2	- 920	- 8,0
Potsdam-Mittelmark .....	- 458	- 2,3	+ 6 224	+ 30,8	+ 5 766	+ 28,5
Prignitz .....	- 482	- 4,9	- 647	- 6,6	- 1 129	- 11,6
Spree-Neiße .....	- 725	- 4,7	+ 199	+ 1,3	+ 526	+ 3,4
Teltow-Fläming .....	- 416	- 2,6	+ 2 847	+ 18,1	+ 2 431	+ 15,5
Uckermark .....	- 444	- 2,9	- 1 193	- 7,7	- 1 637	- 10,6
darunter engerer Verflechtungsraum .	- 1 427	- 1,6	+ 30 521	+ 33,9	+ 29 094	+ 32,3

Bevölkerungsentwicklung je 1 000 der Bevölkerung 1990 - 1999



## IV. Gesundheitswesen

### Meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten sind Tuberkuloseerkrankungen, Geschlechtskrankheiten und sonstige nach dem Bundes-Seuchengesetz zu meldende Krankheiten, die, durch Krankheitserreger verursacht, unmittelbar oder mittelbar auf den Menschen übertragen werden können.

Die statistische Auswertung erfolgt auf der Grundlage der Meldung durch die Berichtspflichtigen (in der Regel die behandelnden Ärzte) an die Gesundheitsämter. Die Zugänge an aktiv Tuberkulosekranken werden in den Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern erfasst.

### Todesursachen

Todesursachen sind Krankheiten, krankhafte Zustände, Verletzungen oder Vergiftungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen.

Die als Todesursache von der WHO definierten Grundleiden sind

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die die tödliche Verletzung hervorriefen.

Die Verschlüsselung der Todesursachen und die Auswahl des Grundleidens erfolgt nach der vierstelligen ausführlichen Systematik der amtlichen Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision 1993 (ICD-10).

Gestorbene Säuglinge (unter einem Jahr Verstorbene) werden nach ausgewählten Todesursachen gesondert ausgewiesen.

### Im Gesundheitswesen tätige Personen

Die Angaben über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen sind verschiedenen Quellen entnommen. Die Zahl der beruflich tätigen Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker werden von den für diese Berufe auf Landesebene bestehenden Kammern zur Verfügung gestellt.

Das Fachpersonal des Gesundheitswesens wird von den Gesundheitsämtern ermittelt.

### Krankenhäuser

Krankenhäuser sind Einrichtungen,

- die der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- die fachlich-medizinisch unter ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- die durch ärztliche oder pflegerische Hilfeleistungen Krankheiten, Leiden oder Körperschäden erkennen, heilen, ihre Verschlimmerung verhüten, lindern oder Geburtshilfe leisten,
- in denen Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Nach Art der Krankenhausträger wird zwischen öffentlichen, frei gemeinnützigen und privaten Krankenhäusern unterschieden:

- öffentliche Krankenhäuser werden von Gebietskörperschaften, von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften oder von Sozialversicherungsträgern betrieben und unterhalten,
- frei gemeinnützige Krankenhäuser werden von anerkannten Verbänden der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Stiftungen, Vereinen oder ähnlichen Einrichtungen, die religiösen, humanitären oder sozialen Vereinigungen zugeordnet werden, auf der Grundlage der Freiwilligkeit und Gemeinnützigkeit betrieben und unterhalten,
- private Krankenhäuser werden nach erwerbswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben und bedürfen als gewerbliche Unternehmen einer Konzession.

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung geleitete Verantwortungsbereiche mit fachspezifischen Behandlungseinrichtungen.

### **Schwangerschaftsabbrüche**

Ein Schwangerschaftsabbruch kann in geburtshilflich-gynäkologischen Kliniken und Abteilungen an Krankenhäusern einschließlich Privatkliniken sowie in zugelassenen ambulanten Einrichtungen wie Gesundheitszentren, Praxen niedergelassener Ärztinnen oder Ärzte und Gemeinschaftspraxen durchgeführt werden, die über entsprechende personelle, organisatorische, räumliche und apparative Voraussetzungen verfügen.

Über die vorgenommenen Schwangerschaftsabbrüche wird eine Bundesstatistik erstellt, die vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet wird. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber der zugelassenen ambulanten Einrichtungen und die Leiter der stationären Einrichtungen, in denen Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt werden.

#### 4.1 Neuerkrankungen an Tuberkulose 1996 – 1999 nach Diagnosegruppen und Geschlecht

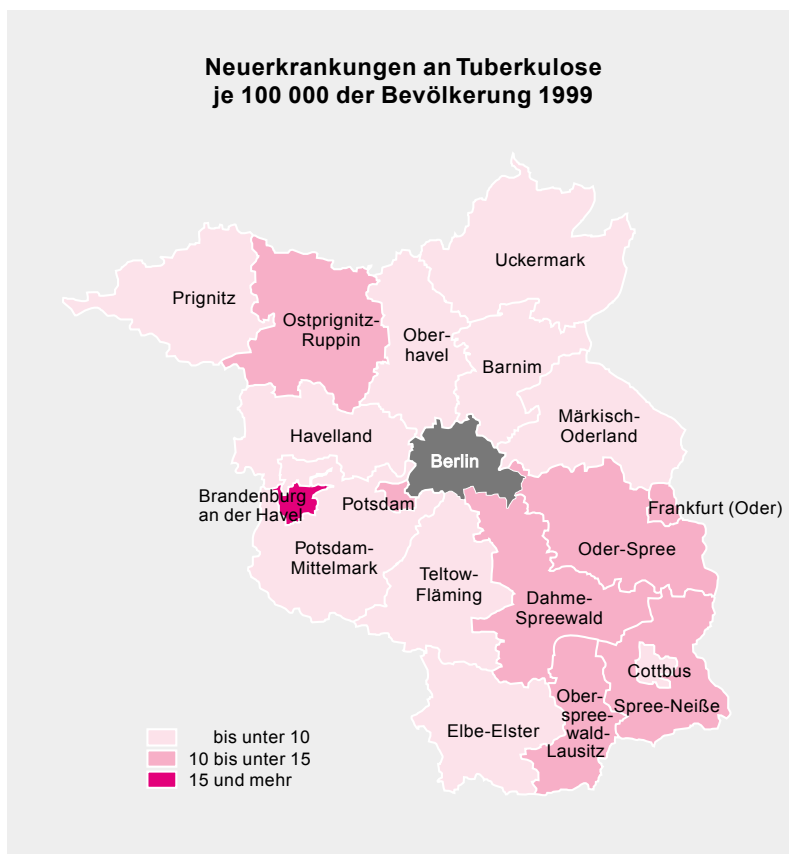
Diagnosegruppe	1996			1997			1998			1999		
	i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w
absolut												
Tuberkulose der Atmungsorgane.....	274	187	87	229	159	70	228	170	58	199	131	68
davon												
mit Nachweis von Tuberkulosebakterien .....	206	144	62	168	117	51	180	131	49	170	114	56
ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien .....	68	43	25	61	42	19	48	39	9	29	17	12
darunter												
Ersterkrankte .....	238	159	79	191	131	60	•	•	•	•	•	•
Wiedererkrankte .....	31	24	7	33	24	9	•	•	•	•	•	•
Tuberkulose anderer Organe.....	40	22	18	34	8	26	37	14	23	35	15	20
Insgesamt .....	314	209	105	263	167	96	265	184	81	234	146	88
je 100 000 der Bevölkerung												
Tuberkulose der Atmungsorgane.....	10,8	14,9	6,7	8,9	12,6	5,4	8,8	13,4	4,4	7,7	10,2	5,2
davon												
mit Nachweis von Tuberkulosebakterien .....	8,1	11,5	4,8	6,6	9,3	3,9	7,0	10,3	3,7	6,6	8,9	4,3
ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien .....	2,7	3,4	1,9	2,4	3,3	1,5	1,9	3,1	0,7	1,1	1,3	0,9
darunter												
Ersterkrankte .....	9,3	12,7	6,1	7,5	10,4	4,6	•	•	•	•	•	•
Wiedererkrankte .....	1,2	1,9	0,5	1,3	1,9	0,7	•	•	•	•	•	•
Tuberkulose anderer Organe.....	1,6	1,8	1,4	1,3	0,6	2,0	1,4	1,1	1,8	1,3	1,2	1,5
Insgesamt .....	12,3	16,7	8,1	10,3	13,2	7,4	10,3	14,5	6,2	9,0	11,4	6,7



#### 4.2 Neuerkrankungen an Tuberkulose 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anzahl der Neuerkrankungen		davon			Neuerkrankungen insgesamt je 100 000 der Bevölkerung
			Tuberkulose der Atmungsorgane		Tuberkulose anderer Organe	
	insgesamt	darunter Ausländer	mit Nachweis von Tb-Bakterien	ohne Nachweis von Tb-Bakterien		
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel .....	15	1	11	3	1	18,8
Cottbus .....	9	2	5	3	1	8,0
Frankfurt (Oder) .....	9	2	6	3	–	12,0
Potsdam .....	14	4	10	1	3	10,8
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	13	4	8	1	4	7,9
Dahme-Spreewald .....	20	3	11	5	4	12,8
Elbe-Elster .....	9	2	9	–	–	6,7
Havelland .....	6	3	4	–	2	4,2
Märkisch-Oderland .....	16	2	9	2	5	8,7
Oberhavel.....	11	1	6	3	2	5,9
Oberspreewald-Lausitz .....	18	1	17	1	–	12,1
Oder-Spree .....	20	8	19	1	–	10,2
Ostprignitz-Ruppin .....	17	6	13	–	4	14,8
Potsdam-Mittelmark .....	18	5	13	3	2	8,9
Prignitz .....	5	–	3	1	1	5,1
Spree-Neiße .....	16	1	13	2	1	10,3
Teltow-Fläming .....	9	2	8	–	1	5,7
Uckermark .....	9	4	5	–	4	5,8
Land Brandenburg .....	234	51	170	29	35	9,0

**Neuerkrankungen an Tuberkulose je 100 000 der Bevölkerung 1999**





### 4.3 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1996 – 1999

Ausgewählte meldepflichtige übertragbare Krankheit	1996	1997	1998	1999
absolut				
Enteritis infectiosa .....	10 995	10 362	11 494	9 612
Salmonellose .....	5 117	4 593	4 783	3 408
übrige Formen.....	5 878	5 769	6 711	6 204
Meningitis / Encephalitis .....	117	130	117	100
darunter				
Meningokokken-Meningitis .....	27	36	25	34
Virus-Meningoencephalitis .....	47	34	36	21
Virushepatitis .....	175	143	134	109
Angeborene				
Toxoplasmose .....	2	4	3	2
Listeriose .....	2	1	1	–
Cytomegalie .....	–	1	2	1
Lues .....	–	–	–	–
Malaria .....	23	24	25	25
Shigellenruhr .....	65	84	36	39
je 100 000 der Bevölkerung				
Enteritis infectiosa .....	431,6	404,2	445,2	370,6
Salmonellose .....	200,9	179,2	185,3	131,4
übrige Formen.....	230,7	225,1	259,9	239,2
Meningitis / Encephalitis .....	4,6	5,1	4,5	3,9
darunter				
Meningokokken-Meningitis .....	1,1	1,4	1,0	1,3
Virus-Meningoencephalitis .....	1,8	1,3	1,4	0,8
Virushepatitis .....	6,9	5,6	5,2	4,2
Angeborene				
Toxoplasmose .....	0,1	0,2	0,1	0,1
Listeriose .....	0,1	0,0	0,0	–
Cytomegalie .....	–	0,0	0,1	0,0
Lues .....	–	–	–	–
Malaria .....	0,9	0,9	1,0	1,0
Shigellenruhr .....	2,6	3,3	1,4	1,5



#### 4.4 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1996 – 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Enteritis infectiosa				Meningitis / Encephalitis				Virushepatitis			
	1996	1997	1998	1999	1996	1997	1998	1999	1996	1997	1998	1999
<b>Kreisfreie Städte</b>												
Brandenburg an der Havel	224	187	295	171	1	3	5	4	13	4	7	1
Cottbus .....	506	409	525	467	1	1	1	3	3	5	5	4
Frankfurt (Oder) .....	697	419	493	433	2	1	3	2	7	1	–	–
Potsdam .....	1 292	836	894	511	9	6	12	8	8	8	12	7
<b>Landkreise</b>												
Barnim .....	782	829	768	716	6	14	7	12	12	10	4	10
Dahme-Spreewald .....	466	474	549	540	27	16	8	8	8	7	13	6
Elbe-Elster .....	376	444	395	298	8	3	7	3	3	2	2	9
Havelland .....	572	468	451	528	4	3	7	2	13	12	5	5
Märkisch-Oderland .....	614	568	616	561	4	9	7	1	12	12	4	4
Oberhavel .....	497	695	808	653	4	4	12	11	11	16	20	14
Oberspreewald-Lausitz .....	356	454	581	636	6	16	6	5	2	3	4	2
Oder-Spree .....	1 067	778	1 124	669	7	9	11	10	11	6	6	5
Ostprignitz-Ruppin .....	358	409	424	326	5	10	2	3	9	10	13	6
Potsdam-Mittelmark .....	847	895	1 021	750	10	4	5	7	8	15	17	9
Prignitz .....	455	418	352	533	3	6	4	3	3	2	2	4
Spree-Neiße .....	571	794	681	712	5	4	6	6	8	8	–	5
Teltow-Fläming .....	532	619	792	608	7	8	7	7	10	14	9	5
Uckermark .....	783	666	725	500	8	13	7	5	34	8	11	13
Land Brandenburg .....	10 995	10 362	11 494	9 612	117	130	117	100	175	143	134	109

IV

#### 4.5 Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1992 – 1999

Geschlechtskrankheit	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Anzahl							
Syphilis .....	41	36	24	44	24	30	35	33
davon								
männlich .....	29	21	9	20	17	18	19	20
weiblich .....	12	15	15	24	7	12	15	13
je 100 000 der Bevölkerung .....	1,6	1,4	0,9	1,7	0,9	1,2	1,3	1,3
Tripper .....	746	457	316	203	145	146	67	75
davon								
männlich .....	484	301	197	125	94	108	54	56
weiblich .....	262	156	119	78	51	38	13	19
je 100 000 der Bevölkerung .....	29,3	17,9	12,5	8,0	5,7	5,7	2,6	2,9
Weicher Schanker .....	3	1	–	1	1	1	1	–
davon								
männlich .....	3	1	–	1	1	–	1	–
weiblich .....	–	–	–	–	–	1	–	–
je 100 000 der Bevölkerung .....	0,1	0,0	–	0,0	0,0	0,0	0,0	–
Venerische Lymphknotenentzündung	–	–	1	–	–	–	–	–
davon								
männlich .....	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich .....	–	–	1	–	–	–	–	–
je 100 000 der Bevölkerung .....	–	–	0,0	–	–	–	–	–
Mehrfachinfektion .....	2	1	–	–	–	–	–	–
davon								
männlich .....	1	–	–	–	–	–	–	–
weiblich .....	1	1	–	–	–	–	–	–
je 100 000 der Bevölkerung .....	0,1	0,0	–	–	–	–	–	–
Insgesamt .....	788	493	341	248	170	177	102	108
davon								
männlich .....	515	323	206	146	112	126	74	76
weiblich .....	273	170	135	102	58	51	28	32
je 100 000 der Bevölkerung .....	31,0	19,4	13,4	9,8	6,7	6,9	4,0	4,2

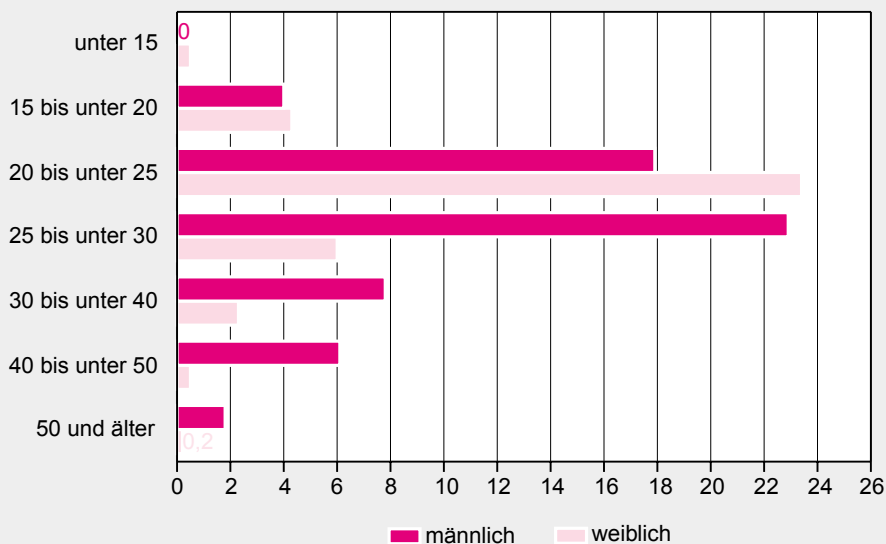


#### 4.6 Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Neuerkrankungen							
	insgesamt		männlich		weiblich		darunter von insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 der Bev.	Anzahl	je 100 000 der Bev.	Anzahl	je 100 000 der Bev.	Syphilis	Tripper
unter 15 .....	1	0,3	–	–	1	0,5	1	–
15 bis unter 20 .....	8	4,2	4	4,0	4	4,3	1	7
20 bis unter 25 .....	30	20,1	14	17,3	16	23,4	7	23
25 bis unter 30 .....	22	15,1	18	22,9	4	6,0	7	15
30 bis unter 40 .....	23	5,2	18	7,8	5	2,3	9	14
40 bis unter 50 .....	14	3,4	13	6,1	1	0,5	5	9
50 und älter .....	8	0,8	7	1,8	1	0,2	3	5
Unbekannt .....	2	x	2	x	–	x	–	2
Insgesamt .....	108	4,2	76	5,9	32	2,4	33	75

IV

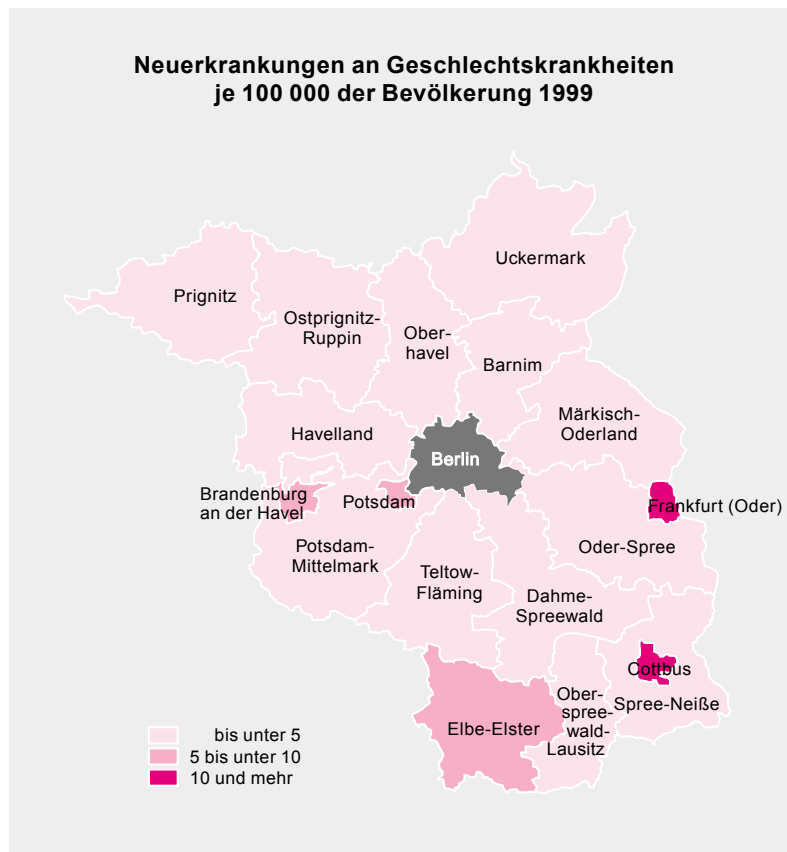
**Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten  
je 100 000 der Bevölkerung 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht**



#### 4.7 Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Neuerkrankungen					Neuerkrankungen insgesamt je 100 000 der Bevölkerung
	insgesamt	männlich	weiblich	darunter von insgesamt		
				Syphilis	Tripper	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel .....	7	7	–	–	7	8,8
Cottbus .....	24	16	8	13	11	21,3
Frankfurt (Oder) .....	8	7	1	2	6	10,7
Potsdam .....	9	3	6	4	5	6,9
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	8	5	3	1	7	4,8
Dahme-Spreewald .....	4	1	3	1	3	2,6
Elbe-Elster .....	7	6	1	3	4	5,2
Havelland .....	4	4	–	–	4	2,8
Märkisch-Oderland .....	5	3	2	–	5	2,7
Oberhavel .....	7	5	2	–	7	3,8
Oberspreewald-Lausitz .....	4	2	2	–	4	2,7
Oder-Spree .....	–	–	–	–	–	–
Ostprignitz-Ruppin .....	5	2	3	4	1	4,3
Potsdam-Mittelmark .....	1	1	–	–	1	0,5
Prignitz .....	2	2	–	–	2	2,0
Spree-Neiße .....	7	7	–	5	2	4,5
Teltow-Fläming .....	2	2	–	–	2	1,3
Uckermark .....	4	3	1	–	4	2,6
Land Brandenburg .....	108	76	32	33	75	4,2

IV



#### 4.8 Sterbefälle 1999 nach Todesursachen und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Todesursache	Sterbefälle			Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung		
		ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten...	111	61	50	4,3	4,8	3,8
A15 - A19	Tuberkulose .....	10	3	7	0,4	0,2	0,5
B15 - B19	Virushepatitis.....	11	7	4	0,4	0,5	0,3
C00 - D48	Neubildungen .....	6 983	3 666	3 317	269,2	286,8	252,2
C00 - C97	Bösartige Neubildungen.....	6 916	3 634	3 282	266,6	284,3	249,5
C15 - C26	der Verdauungsorgane .....	2 382	1 157	1 225	91,8	90,5	93,1
C16	des Magens.....	490	245	245	18,9	19,2	18,6
C18	des Dickdarmes .....	593	265	325	22,9	20,7	24,7
C20	des Rektums .....	326	171	155	12,6	13,4	11,8
C22 - C24	der Leber, der Gallenblase und der Gallenwege	367	142	225	14,1	11,1	17,1
C25	des Pankreas .....	399	190	209	15,4	14,9	15,9
C30 - C39	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe .....	1 436	1 150	286	55,4	90,0	21,7
C33, C34	der Trachea, der Bronchien und der Lunge .....	1 349	1 083	266	52,0	84,7	20,2
C50	der Brustdrüse.....	505	3	502	19,5	0,2	38,2
C51 - C58	der weiblichen Genitalorgane.....	423	–	423	16,3	–	32,2
C53 - C55	des Uterus.....	189	–	189	7,3	–	14,4
C56	des Ovars.....	179	–	179	6,9	–	13,6
C60 - C63	der männlichen Genitalorgane.....	365	365	–	14,1	28,6	–
C61	der Prostata.....	346	346	–	13,3	27,1	–
C64 - C68	der Harnorgane .....	502	292	210	19,4	22,8	16,0
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes .....	534	255	279	20,6	19,9	21,2
D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Betei- ligung des Immunsystems.....	47	18	29	1,8	1,4	2,2
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten.....	480	160	320	18,5	12,5	24,3
E10 - E14	Diabetes mellitus.....	460	155	305	17,7	12,1	23,2
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen.....	259	208	51	10,0	16,3	3,9
F10	durch Alkohol .....	241	202	39	9,3	15,8	3,0
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems .....	380	173	207	14,7	13,5	15,7
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augen- anhangsgebilde.....	–	–	–	–	–	–
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .	1	1	–	0,0	0,1	–
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	12 753	5 087	7 666	491,7	397,9	582,8
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit).....	306	84	222	11,8	6,6	16,9
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheiten .....	6 713	2 977	3 736	258,8	232,8	284,0
I21	Akuter Myokardinfarkt .....	3 051	1 638	1 413	117,6	128,1	107,4
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt.....	202	131	71	7,8	10,2	5,4
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit .....	1 627	587	1 040	62,7	45,9	79,1
I50	Herzinsuffizienz.....	786	226	560	30,3	17,7	42,6
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten .....	3 300	1 096	2 204	127,2	85,7	167,6
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet.....	1 642	535	1 107	63,3	41,8	84,2

IV

## Noch: 4.8 Sterbefälle 1999 nach Todesursachen und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Todesursache	Sterbefälle			Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung		
		ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	1 352	673	679	52,1	52,6	51,6
J10, J11	Grippe.....	2	–	2	0,1	–	0,2
J12 - J18	Pneumonie .....	669	266	403	25,8	20,8	30,6
J40 - J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege ...	568	350	218	21,9	27,4	16,6
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems.....	1 505	882	623	58,0	69,0	47,4
K70 - K77	Krankheiten der Leber.....	863	626	237	33,3	49,0	18,0
K70	Alkoholische Leberkrankheit .....	684	530	154	26,4	41,5	11,7
K73, K74	Chronische Hepatitis, Fibrose und Zirrhose der Leber.....	155	84	71	6,0	6,6	5,4
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	1	–	1	0,0	–	0,1
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes.....	14	3	11	0,5	0,2	0,8
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems.....	245	98	147	9,4	7,7	11,2
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	–	–	–	–	–	–
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	27	11	16	1,0	0,9	1,2
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien .....	29	23	6	1,1	1,8	0,5
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, die a.n.k. sind .....	288	189	99	11,1	14,8	7,5
R95	Plötzlicher Kindstod.....	7	5	2	0,3	0,4	0,2
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	1 541	1 018	523	59,4	79,6	39,8
S00 - S09	Verletzungen des Kopfes .....	379	285	94	14,6	22,3	7,1
S02	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädel- knochen.....	109	79	30	4,2	6,2	2,3
S06	Intrakranielle Verletzung .....	230	175	55	8,9	13,7	4,2
S70 - S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels ...	268	65	203	10,3	5,1	15,4
S72	Fraktur des Femurs.....	266	65	201	10,3	5,1	15,3
T20 - T32	Verbrennungen oder Verätzungen.....	23	16	7	0,9	1,3	0,5
T33 - T35	Erfrierungen.....	14	10	4	0,5	0,8	0,3
T36 - T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen.....	40	20	20	1,5	1,6	1,5
A00 - T98	Sterbefälle insgesamt.....	26 016	12 271	13 745	1003,0	959,9	1044,9
V01 - Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität.....	1 541	1 018	523	59,4	79,6	39,8
V01 - X59	Unfälle .....	1 026	629	397	39,6	49,2	30,2
V01 - V99	Transportmittelunfälle.....	412	322	90	15,9	25,2	6,8
W00 - X59	Sonstige äußere Ursachen von Unfall- verletzungen.....	614	307	307	23,7	24,0	23,3
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung .....	397	305	92	15,3	23,9	7,0
X85 - Y09	Tätlicher Angriff .....	34	26	8	1,3	2,0	0,6
Y10 - Y98	Sonstige äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität.....	84	58	26	3,2	4,5	2,0



## 4.9 Sterbefälle insgesamt 1999 nach

Lfd. Nr.	Diagnose-Nr. der ICD-10	Todesursache	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spree-wald
1	A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	111	7	11	2	4	8	4
2	A15 - A19	Tuberkulose.....	10	1	–	–	–	2	1
3	B15 - B19	Virushepatitis.....	11	–	–	–	1	–	1
4	C00 - C97	Bösartige Neubildungen .....	6 916	230	287	206	360	415	404
5	C15 - C26	der Verdauungsorgane.....	2 382	78	99	73	114	154	139
6	C30 - C39	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe .....	1 436	53	51	26	75	78	99
7	C43, C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut .....	85	2	3	3	4	1	6
8	C50	der Brustdrüse .....	505	16	24	16	24	34	25
9	C51 - C58	der weiblichen Genitalorgane .....	423	11	22	18	21	22	28
10	C60 - C63	der männlichen Genitalorgane .....	365	6	14	8	18	23	14
11	C64 - C68	der Harnorgane .....	502	18	17	16	25	30	30
12	C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes.....	534	15	25	14	31	39	31
13	E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	480	20	20	11	22	18	24
14	E10 - E14	Diabetes mellitus .....	460	18	19	10	21	18	21
15	F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	259	12	12	8	10	10	12
16	F10	durch Alkohol.....	241	12	10	7	9	10	11
17	G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems.....	380	7	20	7	14	27	24
18	I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	12 753	391	492	327	528	719	782
19	I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit).....	306	6	13	3	14	27	11
20	I20 - I25	Ischämische Herzkrankheiten .....	6 713	208	221	195	269	397	390
21	I21	Akuter Myokardinfarkt .....	3 051	97	123	99	107	140	227
22	I22	Rezidivierender Myokardinfarkt.....	202	5	4	9	9	8	8
23	I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit .....	1 627	44	89	34	67	70	123
24	I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten .....	3 300	100	142	68	141	170	203
25	I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet.....	1 642	25	64	30	54	94	88
26	J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	1352	52	44	24	53	107	77
27	J10, J11	Grippe.....	2	–	–	–	–	–	–
28	J12 - J18	Pneumonie .....	669	21	23	14	21	49	43
29	J40 - J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege .....	568	26	18	8	29	46	22
30	K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	1 505	56	71	35	71	98	61
31	K70	Alkoholische Leberkrankheit .....	684	23	37	19	26	44	37
32	K73, K74	Chronische Hepatitis, Fibrose und Zirrhose der Leber .....	155	6	6	5	5	12	4
33	N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems.....	245	6	14	4	9	13	14
34	R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die a.n.k. sind .....	288	16	14	4	13	25	17
35	R95	Plötzlicher Kindstod.....	7	–	–	–	1	–	1
36	S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	1 541	53	67	38	69	100	83
37	S00 - S09	Verletzungen des Kopfes .....	379	9	11	14	16	24	26
38	S70 - S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels .....	268	6	17	5	14	15	7
39	T00 - T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen .....	137	6	3	6	4	14	9
40	T20 - T32	Verbrennungen oder Verätzungen .....	24	–	3	–	1	–	2
41	T36 - T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen .....	40	3	2	–	7	1	1
42	T66 - T78	Sonstige und n.n.bez. Schäden durch äußere Ursachen.....	380	18	15	9	16	22	25
43		Übrige Todesursachen .....	186	6	6	3	10	12	12
44	A00 - T98	Sterbefälle insgesamt.....	26 016	856	1 058	669	1 163	1 552	1 514

IV



## Todesursachen und Verwaltungsbezirken

Elbe-Elster	Havel-land	Mär-kisch-Oderland	Ober-havel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ost-prignitz-Ruppin	Potsdam-Mittel-mark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Ucker-mark	Lfd. Nr.
3	8	4	4	7	11	6	8	7	7	3	7	1
1	–	2	–	2	–	1	–	–	–	–	–	2
–	1	1	–	–	1	2	1	1	1	–	1	3
410	357	479	468	456	542	302	503	277	430	391	399	4
137	131	156	159	166	181	100	175	99	148	138	135	5
80	88	107	99	95	121	61	91	58	92	86	76	6
11	1	6	6	6	7	4	6	4	6	5	4	7
25	21	48	33	34	41	20	40	20	25	26	33	8
28	30	26	20	24	43	15	32	13	26	19	25	9
31	19	25	25	16	24	15	26	22	29	20	30	10
29	24	28	30	28	32	33	43	17	32	31	39	11
36	20	34	43	41	37	28	43	21	33	27	16	12
41	25	28	39	37	31	18	35	22	33	26	30	13
41	25	26	36	34	30	17	34	22	33	26	29	14
11	13	24	27	20	9	8	20	9	22	11	21	15
11	12	21	26	18	8	7	19	8	21	11	20	16
27	28	26	44	26	24	10	23	14	28	21	10	17
795	672	851	894	817	1 027	552	1 007	559	828	826	686	18
19	21	16	23	21	16	12	39	11	22	22	10	19
363	339	491	474	373	639	284	498	329	383	460	400	20
149	163	198	191	174	283	166	194	122	237	212	169	21
12	8	13	14	11	30	10	18	17	7	11	8	22
106	98	79	119	132	104	62	145	71	112	99	73	23
264	178	208	227	235	214	150	261	116	248	198	177	24
136	111	125	113	80	100	92	131	56	161	102	80	25
52	66	68	98	66	104	105	111	68	97	87	73	26
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	27
24	34	35	45	25	61	63	44	37	56	39	35	28
21	26	29	49	35	36	37	61	24	36	31	34	29
91	78	95	103	134	108	70	76	64	117	81	96	30
49	32	48	42	72	49	34	23	27	52	34	36	31
9	5	6	10	10	13	9	8	11	10	9	17	32
18	14	12	20	14	15	20	16	14	14	15	13	33
3	11	32	22	11	9	12	33	13	10	22	21	34
–	–	1	1	1	–	–	–	1	–	1	–	35
73	85	115	95	87	110	66	116	75	125	96	88	36
23	22	24	21	33	34	9	23	20	24	29	17	37
9	10	31	19	11	20	13	15	16	34	14	12	38
5	9	10	8	4	8	3	11	5	9	6	17	39
1	2	–	–	1	–	3	2	1	1	2	5	40
2	3	1	5	–	2	1	5	1	2	1	3	41
19	23	19	21	19	27	24	36	12	29	24	22	42
3	11	14	16	9	22	6	12	8	17	9	10	43
1 527	1 368	1 748	1 830	1 684	2 012	1 175	1 960	1 130	1 728	1 588	1 454	44

IV

#### 4.10 Gestorbene Säuglinge 1999 nach ausgewählten Todesursachen, Lebensdauer und Geburtsgewicht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene Säuglinge		davon im Alter von ... bis unter ...							
				unter 24 Stunden		24 Stunden - 7 Tagen		7 Tagen - 28 Tagen		28 Tagen - 1 Jahr	
		insgesamt	je 10 000 Leb.-geb.	insgesamt	je 10 000 Leb.-geb.	insgesamt	je 10 000 Leb.-geb.	insgesamt	je 10 000 Leb.-geb.	insgesamt	je 10 000 Leb.-geb.
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A00 - A09	Infektiöse Darmkrankheiten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C00 - D48	Neubildungen .....	2	1,1	-	-	-	-	1	0,6	1	0,6
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems .....	2	1,1	-	-	-	-	1	0,6	1	0,6
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
J10 - J18	Grippe und Pneumonie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	24	13,4	7	3,9	7	3,9	5	2,8	5	2,8
P00 - P04	Schädigung des Feten oder Neugeborenen durch mütterliche Faktoren	2	1,1	2	1,1	-	-	-	-	-	-
P05 - P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum .....	10	5,6	4	2,2	4	2,2	1	0,6	1	0,6
P10 - P15	Geburtstrauma .....	1	0,6	-	-	1	0,6	-	-	-	-
P35 - P39	Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind.....	2	1,1	-	-	1	0,6	1	0,6	-	-
P50 - P61	Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten .....	2	1,1	-	-	1	0,6	1	0,6	-	-
P70 - P74	Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P75 - P78	Krankheiten des Verdauungssystems	2	1,1	1	0,6	-	-	1	0,6	-	-
P80 - P83	Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien .....	14	7,8	2	1,1	5	2,8	2	1,1	5	2,8
Q00 - Q07	des Nervensystems.....	1	0,6	-	-	-	-	-	-	1	0,6
Q20 - Q28	des Kreislaufsystems .....	7	3,9	-	-	4	2,2	1	0,6	2	1,1
Q30 - Q34	des Atmungssystems.....	1	0,6	-	-	-	-	-	-	1	0,6
Q60 - Q64	des Harnsystems .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Q90 - Q99	Chromosomenanomalien, a.n.k. ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die a.n.k. sind.....	15	8,4	-	-	2	1,1	-	-	13	7,3
R95	Plötzlicher Kindstod.....	7	3,9	-	-	-	-	-	-	7	3,9
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen.....	4	2,2	1	0,6	1	0,6	1	0,6	1	0,6
A00 - T98	Sterbefälle insgesamt.....	61	34,0	10	5,6	15	8,4	9	5,0	27	15,1
V01 - X59	Unfälle .....	2	1,1	-	-	1	0,6	-	-	1	0,6
V01 - V99	Transportmittelunfälle.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W75 - W84	Sonstige unfallbedingte Gefährdung der Atmung.....	2	1,1	-	-	1	0,6	-	-	1	0,6
	davon nach Geburtsgewicht in Gramm										
	unter 1 000 .....	15	8,4	5	2,8	6	3,3	3	1,7	1	0,6
	1 000 bis unter 1 500 .....	3	1,7	-	-	1	0,6	1	0,6	1	0,6
	1 500 bis unter 2 000 .....	7	3,9	2	1,1	2	1,1	-	-	3	1,7
	2 000 bis unter 2 500 .....	3	1,7	-	-	-	-	1	0,6	2	1,1
	2 500 bis unter 3 000 .....	8	4,5	1	0,6	3	1,7	-	-	4	2,2
	3 000 bis unter 3 500 .....	9	5,0	1	0,6	1	0,6	1	0,6	6	3,3
	3 500 und mehr .....	7	3,9	-	-	1	0,6	1	0,6	5	2,8
	ohne Angabe .....	9	5,0	-	-	2	1,1	1	0,6	6	3,3

#### 4.11 Gestorbene Säuglinge, Totgeborene und Sterblichkeitsziffern 1990 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Gestorbene Säuglinge			darunter im Alter unter 7 Tagen	Tot- geborene	Säuglings- sterblich- keit <sup>1)</sup>	Tot- gebore- nenrate <sup>2)</sup>	Perinatale Sterblich- keit <sup>3)</sup>	Früh- sterblich- keit <sup>4)</sup>
	insgesamt	davon							
		männlich	weiblich						
Land Brandenburg									
1990 .....	216	137	79	90	124	7,4	4,2	7,3	3,1
1991 .....	130	77	53	45	66	7,6	3,8	6,4	2,6
1992 .....	101	62	39	37	63	7,5	4,7	7,4	2,7
1993 .....	78	49	29	28	48	6,4	3,9	6,2	2,3
1994 .....	69	44	25	32	62	5,5	5,0	7,5	2,6
1995 .....	66	33	33	30	66	4,9	4,9	7,1	2,2
1996 .....	87	50	37	45	79	5,7	5,2	8,1	3,0
1997 .....	80	53	27	35	77	4,9	4,7	6,8	2,1
1998 .....	68	41	27	38	96	4,0	5,6	7,8	2,2
1999 .....	61	29	32	25	94	3,4	5,2	6,6	1,4
1999 nach Verwaltungsbezirken									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel .....	4	1	3	2	2	8,5	4,2	8,5	4,3
Cottbus .....	2	1	1	–	3	2,3	3,5	3,5	–
Frankfurt (Oder) .....	3	–	3	1	1	5,8	1,9	3,9	1,9
Potsdam .....	3	2	1	1	4	3,0	3,9	4,9	1,0
Landkreise									
Barnim .....	–	–	–	–	6	–	5,3	5,3	–
Dahme-Spreewald .....	8	3	5	5	2	7,4	1,9	6,5	4,7
Elbe-Elster .....	1	1	–	–	6	1,2	7,1	7,1	–
Havelland .....	1	1	–	1	10	0,9	9,3	10,2	0,9
Märkisch-Oderland .....	5	2	3	3	7	4,2	5,9	8,4	2,5
Oberhavel .....	4	2	2	2	5	2,8	3,5	4,9	1,4
Oberspreewald-Lausitz .....	7	5	2	3	6	7,6	6,5	9,7	3,3
Oder-Spree .....	2	1	1	1	6	1,6	4,7	5,5	0,8
Ostprignitz-Ruppin .....	3	1	2	–	6	3,5	7,0	7,0	–
Potsdam-Mittelmark .....	4	1	3	3	13	2,7	8,6	10,6	2,0
Prignitz .....	4	3	1	–	1	6,2	1,5	1,5	–
Spree-Neiße .....	1	–	1	–	6	1,0	5,9	5,9	–
Teltow-Fläming .....	6	3	3	2	6	5,1	5,1	6,8	1,7
Uckermark .....	3	2	1	1	4	3,0	3,9	4,9	1,0

1) Gestorbene Säuglinge je 1 000 Lebendgeborene

2) Totgeborene je 1 000 Geborene

3) Totgeborene und bis unter 7. Lebenstag Gestorbene je 1 000 Geborene

4) bis unter 7. Lebenstag Gestorbene je 1 000 Lebendgeborene

#### 4.12 Sterbefälle \*) durch Verletzungen und Vergiftungen 1999 nach der äußeren Ursache und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Art der Verletzung und Vergiftung	Unfälle insgesamt		Äußere Ursache der Verletzung und Vergiftung							
				Transportmittelunfälle		Stürze		Unfälle durch Ertrinken und Untergehen		Sonstige und übrige Unfälle	
		V01 - X59		V01 - V99		W00 - W19		W65 - W74			
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
S00 - S09	Verletzungen des Kopfes .....	243	82	154	29	83	51	-	-	6	2
S10 - S19	Verletzungen des Halses .....	44	16	33	15	9	1	-	-	2	-
S20 - S29	Verletzungen des Thorax .....	45	11	31	6	6	4	-	-	8	1
S30 - S39	Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens .....	16	11	7	3	5	8	-	-	4	-
S40 - S49	Verletzungen der Schulter und des Oberarmes .....	6	2	-	1	6	1	-	-	-	-
S50 - S59	Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes .....	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
S60 - S69	Verletzungen des Handgelenkes und der Hand .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S70 - S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels .....	65	202	1	1	64	201	-	-	-	-
S80 - S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels .....	5	3	2	-	3	3	-	-	-	-
S90 - S99	Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T00 - T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen .....	83	27	79	26	3	1	-	-	1	-
T08 - T14	Verletzungen n.n.bez. Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen .....	9	8	6	3	3	5	-	-	-	-
T15 - T19	Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung .....	26	8	-	-	-	-	-	-	26	8
T20 - T32	Verbrennungen oder Verätzungen .....	16	7	6	2	-	-	-	-	10	5
T33 - T35	Erfrierungen .....	10	4	-	-	-	-	-	-	10	4
T36 - T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen .....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
T51 - T65	Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen .....	13	6	-	1	-	-	-	-	13	5
T66 - T78	Sonstige und n.n.bez. Schäden durch äußere Ursachen .....	47	6	3	1	-	-	29	2	15	3
T79	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas .....	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
T80 - T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, a.n.k. ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T90 - T98	Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
S00 - T98	Verletzungen und Vergiftungen insgesamt .	629	397	322	90	183	275	29	2	95	30

\*) Unfälle (Transportmittelunfälle und Sonstige äußere Ursachen von Unfallverletzungen)

#### 4.13 Sterbefälle \*) durch Verletzungen und Vergiftungen 1999 nach der äußeren Ursache, Unfallkategorie und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Äußere Ursache der Verletzung und Vergiftung	Insgesamt		Unfallkategorie												
				Arbeitsunfall		Schulunfall		Verkehrsunfall		Häuslicher Unfall		Sport-/ Spielunfall		Sonstiger Unfall, unbekannt		
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
V01 - V99	Transportmittelunfälle .....	322	90	9	-	-	-	311	89	-	-	-	-	-	2	1
V01 - V09	Fußgänger .....	34	11	1	-	-	-	33	11	-	-	-	-	-	-	-
V10 - V19	Radfahrer .....	17	11	-	-	-	-	17	11	-	-	-	-	-	-	-
V20 - V29	Motorradfahrer .....	27	3	-	-	-	-	27	3	-	-	-	-	-	-	-
V40 - V49	Pkw-Benutzer .....	212	59	3	-	-	-	208	59	-	-	-	-	1	-	-
W00 - W19	Stürze .....	183	275	4	-	-	-	-	1	71	78	1	-	107	196	
W01	auf gleicher Ebene .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
W10	auf oder von Treppen oder Stufen .....	23	18	-	-	-	-	-	-	19	17	-	-	4	1	
W20 - W64	Exposition gegenüber mechanischen Kräften .....	13	1	8	1	-	-	-	-	1	-	-	-	4	-	
W65 - W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen .....	29	2	-	-	-	-	-	-	3	-	2	-	24	2	
W75 - W84	Sonstige unfallbedingte Gefährdung der Atmung ...	33	8	2	-	-	-	-	-	20	5	-	-	11	3	
W85 - W99	Exposition gegenüber elektrischem Strom, Strahlung und extremer Temperatur der Umgebungsluft sowie extremem Druck .....	8	3	2	-	-	-	-	-	3	2	-	-	3	1	
W85 - W87	gegenüber elektrischem Strom .....	8	3	2	-	-	-	-	-	3	2	-	-	3	1	
X00 - X09	Exposition gegenüber Rauch, Feuer und Flammen .....	20	8	-	-	-	-	-	-	16	6	-	-	4	2	
X10 - X19	Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen .....	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
X20 - X29	Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
X30 - X39	Exposition gegenüber Naturkräften .....	10	4	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	9	2	
X31	gegenüber Kälte .....	10	4	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	9	2	
X33	Opfer von Blitzschlag .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X40 - X49	Akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen .....	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	
X50 - X57	Überanstrengung, Reisen und Entbehrung .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X58 - X59	Akzidentelle Exposition gegenüber sonstigen und n.n.bez. Faktoren .....	9	2	1	-	-	-	-	-	2	1	-	-	6	1	
V01 - X59	Unfälle insgesamt .....	629	397	26	1	-	-	311	90	118	98	3	-	171	208	

\*) Unfälle (Transportmittelunfälle und Sonstige äußere Ursachen von Unfallverletzungen)



#### 4.14 Sterbefälle <sup>\*)</sup> 1999 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Sterbefälle								
		Sterbefälle insgesamt			davon im Alter von ... bis unter					
					0 - 15			15 - 65		
i	m	w	i	m	w	i	m	w		
	<b>Kreisfreie Städte</b>									
1	Brandenburg an der Havel.....	29	17	12	–	–	–	11	9	2
2	Cottbus .....	42	21	21	1	1	–	13	12	1
3	Frankfurt (Oder).....	22	13	9	1	1	–	12	10	2
4	Potsdam.....	36	22	14	1	1	–	13	12	1
	<b>Landkreise</b>									
5	Barnim .....	68	40	28	–	–	–	33	25	8
6	Dahme-Spreewald .....	47	28	19	2	1	1	31	23	8
7	Elbe-Elster .....	48	23	25	–	–	–	23	17	6
8	Havelland .....	57	36	21	3	3	–	33	25	8
9	Märkisch-Oderland .....	88	47	41	5	4	1	38	29	9
10	Oberhavel .....	62	38	24	–	–	–	33	29	4
11	Oberspreewald-Lausitz .....	59	37	22	2	–	2	36	29	7
12	Oder-Spree .....	80	51	29	3	1	2	45	38	7
13	Ostprignitz-Ruppin .....	45	30	15	1	1	–	26	23	3
14	Potsdam-Mittelmark .....	70	49	21	1	1	–	40	36	4
15	Prignitz .....	56	35	21	1	–	1	33	28	5
16	Spree-Neiße .....	82	47	35	2	2	–	34	29	5
17	Teltow-Fläming .....	74	55	19	3	3	–	46	42	4
18	Uckermark .....	61	40	21	–	–	–	43	35	8
19	Land Brandenburg.....	1 026	629	397	26	18	8	543	451	92

\*) Unfälle (Transportmittelunfälle und Sonstige äußere Ursachen von Unfallverletzungen)

## Geschlecht und Verwaltungsbezirken

(Pos.-Nr. V01 - X59 ICD-10)															Lfd. Nr.
... Jahren			darunter												
65 und älter			Transportmittelunfälle			Stürze			Unfälle durch Ertrinken und Untergehen			Sonstige unfallbedingte Gefährdung der Atmung			
			V01 - V99			W00 - W19			W65 - W74			W75 - W84			
i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w	
18	8	10	9	7	2	14	7	7	-	-	-	2	1	1	1
28	8	20	6	6	-	25	8	17	-	-	-	5	2	3	2
9	2	7	10	8	2	10	3	7	1	1	-	-	-	-	3
22	9	13	10	9	1	21	8	13	2	2	-	2	2	-	4
35	15	20	25	17	8	31	12	19	-	-	-	6	6	-	5
14	4	10	22	16	6	18	8	10	2	2	-	-	-	-	6
25	6	19	20	15	5	21	6	15	1	-	1	3	2	1	7
21	8	13	25	19	6	23	11	12	1	1	-	1	1	-	8
45	14	31	31	22	9	47	17	30	1	1	-	1	1	-	9
29	9	20	19	15	4	36	16	20	2	2	-	3	3	-	10
21	8	13	26	19	7	25	12	13	-	-	-	3	2	1	11
32	12	20	40	32	8	30	11	19	4	4	-	2	1	1	12
18	7	11	15	12	3	19	8	11	3	3	-	2	2	-	13
29	12	17	32	28	4	26	12	14	4	3	1	2	1	1	14
22	7	15	29	25	4	24	8	16	1	1	-	-	-	-	15
46	16	30	29	23	6	44	16	28	3	3	-	3	3	-	16
25	10	15	31	26	5	29	15	14	3	3	-	5	5	-	17
18	5	13	33	23	10	15	5	10	3	3	-	1	1	-	18
457	160	297	412	322	90	458	183	275	31	29	2	41	33	8	19



#### 4.15 Vorsätzliche Selbstbeschädigung 1999 nach Todesursachen und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD-10	Todesursache	Sterbefälle insgesamt			Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
X60 - X64	Vorsätzliche Selbstvergiftung durch und Exposition gegenüber Arzneimittel(n), Drogen und biologisch aktive(n) Substanzen .....	24	12	12	0,9	0,9	0,9
X65	Vorsätzliche Selbstvergiftung durch und Exposition gegenüber Alkohol .....	–	–	–	–	–	–
X66, X67	Vorsätzliche Selbstvergiftung durch und Exposition gegenüber Gase(n) und Dämpfe(n) .....	10	8	2	0,4	0,6	0,2
X68, X69	Vorsätzliche Selbstvergiftung durch und Exposition gegenüber Schädlingsbekämpfungsmittel(n), Chemikalien und schädliche(n) Substanzen .....	2	2	–	0,1	0,2	–
X70	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Erhängen, Strangulierung oder Ersticken .....	285	232	53	11,0	18,1	4,0
X71	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Ertrinken und Untergehen .....	13	4	9	0,5	0,3	0,7
X72 - X75	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Feuerwaffen oder Explosivstoffe .....	17	14	3	0,7	1,1	0,2
X76	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Rauch, Feuer und Flammen .....	2	2	–	0,1	0,2	–
X77	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Wasserdampf, heiße Dämpfe oder heiße Gegenstände .....	–	–	–	–	–	–
X78, X79	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch scharfen oder stumpfen Gegenstand .....	9	6	3	0,3	0,5	0,2
X80	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Sturz in die Tiefe .....	18	9	9	0,7	0,7	0,7
X81	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt .....	14	14	–	0,5	1,1	–
X82	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch absichtlich verursachten Kraftfahrzeugunfall .....	–	–	–	–	–	–
X83, X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung auf sonstige und n.n.bez. Art und Weise .....	3	2	1	0,1	0,2	0,1
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung insgesamt .....	397	305	92	15,3	23,9	7,0

#### 4.16 Vorsätzliche Selbstbeschädigung 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Sterbefälle insgesamt			Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 15 .....	1	–	1	0,5	–	1,1
15 - 20 .....	6	5	1	3,1	5,3	1,1
20 - 25 .....	15	14	1	10,1	17,3	1,5
25 - 30 .....	12	9	3	8,2	11,4	4,5
30 - 35 .....	25	21	4	12,4	20,1	4,1
35 - 40 .....	50	41	9	20,7	32,8	7,7
40 - 45 .....	46	39	7	21,4	34,9	6,8
45 - 50 .....	42	35	7	21,4	34,7	7,4
50 - 55 .....	23	20	3	18,6	32,0	4,9
55 - 60 .....	39	27	12	20,5	28,7	12,4
60 - 65 .....	40	28	12	21,4	30,9	12,4
65 - 70 .....	33	27	6	25,0	43,8	8,5
70 - 75 .....	19	16	3	19,2	41,7	4,9
75 - 80 .....	22	13	9	30,8	61,1	18,0
80 - 85 .....	8	3	5	24,9	36,2	20,9
85 - 90 .....	15	7	8	50,0	103,8	34,4
90 und älter .....	1	–	1	7,7	–	9,6
Unbekannt .....	–	–	–	–	–	–
Insgesamt .....	397	305	92	15,3	23,9	7,0



#### 4.17 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker 1997 – 1999

Beruf/Gebiet	1997			1998			1999		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Ärzte .....	6 920	3 445	3 475	7 097	3 547	3 550	7 195	3 586	3 609
davon									
Ärzte mit Gebiet .....	5 145	2 627	2 518	5 289	2 709	2 580	5 372	2 740	2 632
davon									
Allgemeinmedizin .....	1 202	469	733	1 210	478	732	1 209	475	734
Anästhesiologie .....	300	183	117	330	197	133	349	208	141
Arbeitsmedizin .....	87	44	43	86	42	44	88	41	47
Augenheilkunde .....	176	58	118	177	59	118	180	61	119
Chirurgie .....	483	412	71	508	434	74	499	425	74
Diagnostische Radiologie .....	57	34	23	60	37	23	67	40	27
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	405	190	215	405	184	221	405	178	227
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	152	74	78	156	73	83	152	71	81
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	121	46	75	121	44	77	124	44	80
Hygiene und Umweltmedizin .....	20	10	10	17	8	9	16	6	10
Innere Medizin .....	833	451	382	867	466	401	890	477	413
Kinderchirurgie .....	12	11	1	12	11	1	13	12	1
Kinderheilkunde .....	409	95	314	411	96	315	409	96	313
Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	11	2	9	14	3	11	14	4	10
Lungenheilkunde .....	15	5	10	14	5	9	14	5	9
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie .....	13	6	7	16	6	10	16	5	11
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	13	11	2	17	15	2	15	13	2
Nervenheilkunde .....	171	90	81	173	90	83	164	85	79
Neurochirurgie .....	16	14	2	15	13	2	21	19	2
Neurologie .....	28	17	11	34	21	13	42	26	16
Nuklearmedizin .....	22	13	9	23	13	10	21	13	8
Öffentliches Gesundheitswesen .....	32	16	16	33	17	16	36	17	19
Orthopädie .....	164	124	40	169	127	42	179	134	45
Pathologie .....	34	30	4	34	30	4	34	30	4
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	49	17	32	49	18	31	49	18	31
Psychiatrie .....	31	13	18	44	19	25	60	23	37
Psychiatrie und Psychotherapie .....	13	10	3	12	10	2	15	11	4
Psychotherapeutische Medizin .....	14	9	5	15	10	5	17	12	5
Radiologie .....	72	43	29	71	43	28	72	44	28
Rechtsmedizin .....	10	7	3	10	7	3	11	8	3
Strahlentherapie .....	13	7	6	14	7	7	14	7	7
Transfusionsmedizin .....	20	5	15	20	7	13	18	7	11
Urologie .....	99	87	12	100	88	12	106	93	13
sonstige Gebiete .....	48	24	24	52	31	21	53	32	21
Ärzte ohne Gebiet .....	1 148	534	614	1 247	585	662	1 278	591	687
Praktische Ärzte .....	363	161	202	352	159	193	333	150	183
Ärzte im Praktikum .....	264	123	141	209	94	115	212	105	107
Zahnärzte .....	1 851	757	1 094	1 838	749	1 089	1 858	754	1 104
darunter									
Zahnärzte für Kieferorthopädie .....	81	36	45	81	36	45	83	35	48
Tierärzte .....	876	634	242	874	623	251	882	630	252
Apotheker .....	858	287	571	880	288	592	883	302	581
nachrichtlich: öffentliche Apotheken .....	503	x	x	517	x	x	521	x	x
Krankenhausapotheken .....	18	x	x	19	x	x	18	x	x

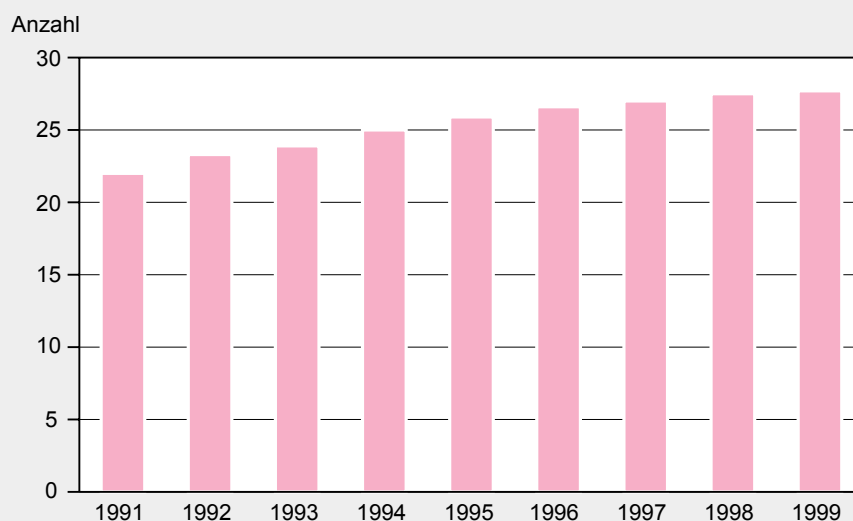
IV

#### 4.18 Berufstätige Ärzte 1998 nach ausgewählten Gebieten und Art der Tätigkeit sowie Ärzte je 10 000 der Bevölkerung 1991 – 1999

Gebiet	Insgesamt	davon		
		in freier Praxis <sup>1)</sup>	im Krankenhaus	in sonstiger ärztlicher Tätigkeit
Ärzte mit Gebiet .....	5 372	2 870	2 025	477
darunter				
Allgemeinmedizin .....	1 209	1 080	28	101
Anästhesiologie .....	349	31	311	7
Augenheilkunde .....	180	161	19	–
Chirurgie .....	499	115	357	27
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	405	258	147	–
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	152	113	39	–
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	124	100	18	6
Innere Medizin .....	890	389	443	58
Kinderheilkunde .....	409	202	145	62
Nervenheilkunde .....	164	82	69	13
Orthopädie .....	179	101	69	9
Urologie .....	106	61	44	1
Ärzte ohne Gebiet .....	1 278	85	1 139	54
Praktische Ärzte .....	333	323	4	6
Ärzte im Praktikum .....	212	2	210	–
Ärzte insgesamt .....	7 195	3 280	3 378	537
Ärzte insgesamt je 10 000 der Bevölkerung				
1999	27,7	12,6	13,0	2,1
1998	27,5	12,3	12,8	2,4
1997	27,0	12,3	12,3	2,4
1996	26,6	12,2	12,0	2,3
1995	25,9	12,1	11,6	2,3
1994	25,0	12,0	11,0	2,0
1993	23,9	11,3	10,6	2,0
1992	23,3	9,7	12,2	1,4
1991	22,0	8,4	12,6	1,1

1) einschließlich Assistenten und Praxisvertreter

**Ärzte insgesamt je 100 000 der Bevölkerung 1991 - 1999**



#### 4.19 Berufstätige Zahnärzte 1995 – 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Zahnärzte insgesamt.....	1 839	1 854	1 851	1 838	1 858
Zahnärzte insgesamt je 10 000 der Bevölkerung .....	7,2	7,3	7,2	7,1	7,2
Zahnärzte in freier Praxis <sup>1)</sup> .....	1 740	1 758	1 721	1 752	1 768

1) einschließlich Assistenten und Praxisvertreter

#### 4.20 Berufstätige Tierärzte 1995 – 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Tierärzte insgesamt .....	864	881	876	874	882
Tierärzte in freier Praxis <sup>1)</sup> .....	543	567	580	593	604

1) einschließlich Assistenten und Praxisvertreter

#### 4.21 Fachpersonal mit staatlicher Anerkennung in Gesundheitsämtern 1998 und 1999

Beruf	Fachpersonal					
	1998			1999		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Ärzte, hauptamtlich, mit staatsärztlicher/ amtsärztlicher Prüfung .....	30	16	14	31	14	17
Ärzte, hauptamtlich, ohne staatsärztliche/ amtsärztliche Prüfung .....	115	26	89	106	23	83
Ärzte, nebenamtlich .....	4	2	2	3	1	2
Zahnärzte, hauptamtlich .....	42	–	42	42	–	42
Zahnärzte, nebenamtlich .....	–	–	–	–	–	–
Gesundheitsingenieure .....	1	–	1	1	–	1
Gesundheitsaufseher .....	29	2	27	26	3	23
Desinfektoren .....	1	–	1	1	–	1
Medizinisch-technische Assistenten .....	4	–	4	3	–	3
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten .....	2	–	2	1	–	1
Medizinisch-technische Radiologieassistenten...	4	–	4	3	–	3
Sozialarbeiter .....	182	4	178	179	5	174
Sozialmedizinische Assistenten .....	16	–	16	22	1	21
Arzthelfer .....	93	–	93	93	–	93
Zahnarzthelfer .....	43	–	43	51	–	51
Verwaltungspersonal.....	93	4	89	87	3	84
Schreibkräfte und übriges Personal (soweit nicht bei Verwaltungspersonal erfasst).	32	–	32	31	–	32
Sonstiges Personal mit staatlicher Anerkennung.....	197	24	173	167	21	146



## 4.22 Ausgewählte Kennziffern in Krankenhäusern 1995 – 1999

Kennziffer	Maßeinheit	1995	1996	1997	1998	1999
Krankenhäuser .....	Anzahl	60	59	58	55	53
davon öffentlich .....	Anzahl	32	31	29	30	28
frei gemeinnützig .....	Anzahl	19	20	20	19	19
privat .....	Anzahl	9	8	9	6	6
Aufgestellte Betten in Krankenhäusern .....	Anzahl	16 967	16 879	16 802	16 569	16 430
davon öffentlich .....	Anzahl	11 555	11 370	11 154	11 266	10 953
frei gemeinnützig .....	Anzahl	3 422	3 594	3 470	3 812	3 793
privat .....	Anzahl	1 990	1 915	2 178	1 491	1 684
Aufgestellte Betten je 10 000 der Bevölkerung .....	Anzahl	66,8	66,3	65,5	64,2	63,3
davon öffentlich .....	Anzahl	45,5	44,6	43,5	43,6	42,2
frei gemeinnützig .....	Anzahl	13,5	14,1	13,5	14,8	14,6
privat .....	Anzahl	7,8	7,5	8,5	5,8	6,5
Aufgestellte Betten je Arzt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	6,7	6,5	6,2	6,0	5,9
und zwar öffentlich .....	Anzahl	6,4	6,6	6,0	5,8	5,7
frei gemeinnützig .....	Anzahl	7,9	7,5	7,3	6,9	6,7
privat .....	Anzahl	7,1	6,1	6,0	5,8	6,1
Stationär behandelte Kranke .....	Anzahl	418 794	430 279	446 350	462 401	476 355
davon öffentlich .....	Anzahl	292 274	292 871	299 244	317 774	320 705
frei gemeinnützig .....	Anzahl	74 338	82 884	82 028	99 995	104 658
privat .....	Anzahl	52 182	54 524	65 080	44 633	50 992
Stationär behandelte Kranke je Arzt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	166,6	165,0	165,2	167,2	171,5
und zwar öffentlich .....	Anzahl	162,3	161,2	160,9	162,2	166,0
frei gemeinnützig .....	Anzahl	172,1	173,4	172,0	182,1	183,9
privat .....	Anzahl	185,0	174,2	178,3	172,3	184,8
Nutzungsgrad der Betten .....	%	80,2	79,5	80,4	82,5	83,2
und zwar öffentlich .....	%	80,0	79,0	80,1	82,4	83,3
frei gemeinnützig .....	%	79,9	79,9	79,5	82,2	83,4
privat .....	%	82,1	82,1	83,4	84,4	82,2
Durchschnittliche Verweildauer .....	Tage	11,9	11,4	11,1	10,8	10,5
und zwar öffentlich .....	Tage	11,5	11,2	10,9	10,7	10,4
frei gemeinnützig .....	Tage	13,4	12,7	12,3	11,4	11,0
privat .....	Tage	11,4	10,6	10,2	10,3	9,9

1) Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

#### 4.23 Krankenhäuser 1995 – 1999 nach Größengruppen

Größengruppe der Krankenhäuser	1995	1996	1997	1998	1999
Anzahl der Krankenhäuser insgesamt .....	60	59	58	55	53
davon					
unter 100 Betten .....	8	8	7	5	5
100 bis 200 Betten .....	16	17	18	18	15
200 bis 300 Betten .....	18	15	15	13	13
300 bis 400 Betten .....	6	7	6	7	9
400 bis 600 Betten .....	7	6	6	6	6
600 bis 800 Betten .....	2	3	3	3	2
800 und mehr Betten.....	3	3	3	3	3
Anzahl der aufgestellten Betten <sup>1)</sup> insgesamt.....	16 967	16 879	16 802	16 569	16 430
davon					
unter 100 Betten .....	519	525	485	363	313
100 bis 200 Betten .....	2 435	2 615	2 815	2 751	2 340
200 bis 300 Betten .....	4 206	3 447	3 488	3 112	2 996
300 bis 400 Betten .....	2 103	2 372	2 063	2 311	3 084
400 bis 600 Betten .....	3 338	2 834	2 856	2 942	3 102
600 bis 800 Betten .....	1 230	1 976	1 963	1 918	1 424
800 und mehr Betten.....	3 136	3 110	3 132	3 172	3 171

1) im Jahresdurchschnitt



#### 4.24 Krankenhäuser 1999 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Krankenhäuser <sup>1)</sup>	Planbetten	Aufgestellte Betten <sup>2)</sup>	Pflegetage	Behandelte Patienten	Nutzungsgrad der Betten in %	Verweildauer in Tagen
Augenheilkunde .....	9	146	151	41 367	9 672	75,1	4,3
Chirurgie .....	40	3 793	3 810	1 131 406	126 462	81,4	8,9
darunter Gefäßchirurgie .....	7	220	220	67 246	8 609	83,7	7,8
Kinderchirurgie .....	2	34	34	8 578	1 794	69,1	4,8
Unfallchirurgie .....	8	435	435	139 370	15 173	87,8	9,2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	36	1 439	1 447	407 772	60 593	77,2	6,7
darunter Frauenheilkunde .....	13	381	383	107 929	18 122	77,2	6,0
Geburtshilfe.....	13	218	226	68 516	9 064	83,1	7,6
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	12	355	377	114 360	19 303	83,1	5,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	6	140	146	42 209	3 262	79,2	12,9
Innere Medizin .....	46	5 484	5 499	1 714 820	166 356	85,4	10,3
darunter Endokrinologie .....	2	127	127	39 664	4 175	85,6	9,5
Gastroenterologie .....	3	161	156	50 297	5 141	88,3	9,8
Hämatologie.....	3	117	117	40 186	4 022	94,1	10,0
Kardiologie .....	8	406	419	129 435	19 392	84,6	6,7
Lungen- und Bronchialheilkunde .....	3	255	255	83 913	7 867	90,2	10,7
Nephrologie .....	3	122	122	38 087	3 689	85,5	10,3
Rheumatologie .....	2	116	116	39 649	2 589	93,6	15,3
Geriatric .....	10	511	509	156 927	7 669	84,5	20,5
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie) .....	21	750	781	197 788	31 844	69,4	6,2
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	2	33	33	10 253	1 560	85,1	6,6
Neurochirurgie .....	5	164	158	50 319	4 658	87,3	10,8
Neurologie.....	16	596	596	187 565	15 760	86,2	11,9
Nuklearmedizin (Therapie).....	5	54	44	14 793	2 684	92,1	5,5
Orthopädie .....	13	744	740	232 478	17 189	86,1	13,5
Strahlentherapie .....	5	139	119	40 278	2 696	92,7	14,9
Urologie.....	15	429	437	137 401	19 043	86,1	7,2
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten .....	15	302	312	92 197	14 415	81,0	6,4
<b>Fachabteilungen zusammen .....</b>	<b>246</b>	<b>14 568</b>	<b>14 650</b>	<b>4 415 006</b>	<b>454 493</b>	<b>82,6</b>	<b>9,7</b>
Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	5	218	220	66 803	1 641	83,2	40,7
Psychiatrie .....	19	1 632	1 560	509 402	22 344	89,5	22,8
darunter Suchtkrankheiten .....	4	154	154	44 889	2 948	79,9	15,2
<b>Fachabteilungen insgesamt .....</b>	<b>270</b>	<b>16 418</b>	<b>16 430</b>	<b>4 991 211</b>	<b>476 355</b>	<b>83,2</b>	<b>10,5</b>

1) Krankenhäuser, die Betten für aufgeführte Fachabteilungen ausweisen

2) im Jahresdurchschnitt

#### 4.25 Sonderausstattung mit medizinisch-technischen Großgeräten in Krankenhäusern 1999

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten <sup>1)</sup>	Computer-Tomographen	Magnetic-Resonance-geräte (Kernspintomographen)	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze)	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	Nieren-/Gallensteinertrümmerer
unter 100 .....	5	313	–	–	1	–	–
100 - 200 .....	15	2 340	6	–	–	–	1
200 - 300 .....	13	2 996	4	–	2	–	–
300 - 400 .....	9	3 084	6	–	–	–	–
400 - 500 .....	2	916	1	1	–	1	1
500 - 600 .....	4	2 186	5	1	2	–	1
600 - 800 .....	2	1 424	2	2	1	1	2
800 - 1 000 .....	2	1 836	2	2	2	3	3
1 000 und mehr .....	1	1 335	1	1	1	2	1
Insgesamt.....	53	16 430	27	7	9	7	9

1) im Jahresdurchschnitt

#### 4.26 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1999

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbundene Frauen					Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen	Geborene Kinder		
		insgesamt	darunter					insgesamt	davon	
			Entbindungen durch			mit Komplikationen			lebendgeboren	totgeboren
			Zangen- geburt	Vakuum- extraktion	Kaiser- schnitt					
unter 100.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
100 - 200.....	8	2 126	82	48	350	62	379	2 141	2 134	7
200 - 300.....	10	3 815	114	85	510	89	564	3 833	3 818	15
300 - 400.....	7	2 434	60	79	379	58	397	2 454	2 444	10
400 - 500.....	2	908	32	3	117	78	173	913	906	7
500 - 600.....	4	2 283	51	97	306	159	375	2 308	2 304	4
600 - 800.....	2	1 029	11	77	141	15	97	1 041	1 037	4
800 - 1 000.....	2	1 637	97	16	284	86	210	1 686	1 679	7
1 000 und mehr.....	1	964	2	46	302	31	158	991	983	8
Insgesamt.....	36	15 196	449	451	2 389	578	2 353	15 367	15 305	62

#### 4.27 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1999 nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Krankenhäuser <sup>1)</sup>	Hauptamtlich tätige Ärzte					
		insgesamt	männlich	weiblich	von insgesamt		
					Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte
Allgemeinmedizin .....	4	7	2	5	2	–	5
Anästhesiologie .....	44	305	187	118	45	84	176
Arbeitsmedizin .....	6	7	3	4	–	2	5
Augenheilkunde .....	9	19	9	10	5	7	7
Chirurgie .....	39	326	288	38	59	128	139
darunter Gefäßchirurgie .....	11	26	24	2	6	12	8
Thoraxchirurgie .....	1	1	1	–	–	–	1
Unfallchirurgie .....	12	49	46	3	9	20	20
Visceralchirurgie .....	5	13	13	–	4	7	2
Diagnostische Radiologie .....	25	67	44	23	19	19	29
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	36	149	87	62	37	57	55
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	12	38	27	11	10	15	13
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	6	14	6	8	4	5	5
Herzchirurgie .....	2	11	9	2	1	5	5
Hygiene und Umweltmedizin .....	4	6	1	5	2	1	3
Innere Medizin .....	48	379	216	163	67	151	161
darunter Angiologie .....	2	7	4	3	–	2	5
Endokrinologie .....	2	3	3	–	–	2	1
Gastroenterologie .....	6	11	9	2	3	7	1
Hämatologie und Internistische Onkologie .....	6	13	6	7	3	5	5
Kardiologie .....	10	31	23	8	8	13	10
Nephrologie .....	3	8	3	5	1	4	3
Pneumologie .....	3	18	10	8	3	6	9
Rheumatologie .....	3	4	3	1	1	3	–
Kinderchirurgie .....	3	9	6	3	2	3	4
Kinderheilkunde .....	28	131	48	83	27	41	63
darunter Kinderkardiologie .....	2	3	2	1	1	1	1
Neonatologie .....	4	10	7	3	1	3	6
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Jugendpsychotherapie .....	5	9	5	4	4	3	2
Laboratoriumsmedizin .....	2	2	2	–	2	–	–
Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie .....	4	6	3	3	2	–	4
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	3	7	6	1	3	3	1
Neurochirurgie .....	5	13	11	2	5	6	2
Neurologie .....	17	51	33	18	17	17	17
Nuklearmedizin .....	6	11	7	4	5	3	3
Orthopädie .....	14	46	37	9	12	21	13
darunter Rheumatologie .....	1	1	1	–	–	1	–
Pathologie .....	6	15	14	1	6	5	4
Phoniatrie und Pädaudiologie .....	1	1	–	1	1	–	–
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	6	8	5	3	3	2	3
Plastische Chirurgie .....	1	1	1	–	1	–	–
Psychiatrie und Psychotherapie .....	20	81	38	43	22	25	34
Strahlentherapie .....	5	15	5	10	3	5	7
Transfusionsmedizin .....	5	6	3	3	2	1	3
Urologie .....	15	40	35	5	14	17	9
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung .....	53	1 780	1 138	642	382	626	772
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung .....	52	991	483	508	–	–	991
Ärzte insgesamt .....	53	2 771	1 621	1 150	382	626	1 763
Ärzte im Praktikum .....	53	161	83	78	x	x	x

1) Krankenhäuser, die ärztliches Personal für aufgeführte Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen ausweisen



#### 4.28 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1999

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser <sup>1)</sup>	Beschäftigte			darunter Teilzeitbe- schäftigte	Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich		
Pflegedienst (Pflegebereich).....	53	9 716	565	9 151	1 423	9 202
Krankenschwestern/ -pfleger.....	53	8 098	474	7 624	1 126	x
Krankenpflegehelfer/ -innen .....	45	453	36	417	76	x
Kinderkrankenschwestern/ -pfleger .....	32	865	–	865	114	x
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung).....	38	300	55	245	107	x
Medizinisch-technischer Dienst .....	53	3 320	249	3 071	959	3 006
Med.-techn. Assistenten/ -innen .....	16	55	1	54	25	x
Zytologieassistenten/ -innen .....	4	6	–	6	2	x
Med.-techn. Radiologieassistenten/ -innen .....	42	419	11	408	81	x
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/ -innen .....	45	700	7	693	258	x
Apothekenpersonal .....	20	172	14	158	55	x
davon						
Apotheker/ -innen .....	19	47	10	37	7	x
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/ -innen .....	17	71	3	68	24	x
Sonstiges Apothekenpersonal .....	18	54	1	53	24	x
Krankengymnasten/ -innen .....	53	506	19	487	154	x
Masseure/ -innen .....	12	32	6	26	14	x
Masseure/ -innen u. medizin. Bademeister/ -innen ..	12	21	7	14	6	x
Logopäden/ -innen .....	12	22	2	20	7	x
Heilpädagogen/ -innen .....	4	6	–	6	1	x
Psychologen/ -innen .....	27	126	29	97	54	x
Diätassistenten/ -innen .....	22	42	–	42	10	x
Sozialarbeiter/-innen.....	45	167	17	150	41	x
Sonstiges med.-techn. Personal .....	51	1 046	136	910	251	x
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	52	2 450	176	2 274	521	2 254
Personal im Operationsdienst .....	42	723	46	677	105	x
Personal in der Anästhesie .....	40	399	31	368	58	x
Personal in der Funktionsdiagnostik .....	36	208	2	206	44	x
Personal in der Endoskopie .....	28	90	–	90	25	x
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken .....	31	215	9	206	43	x
Hebammen/Entbindungspfleger .....	34	202	–	202	70	x
darunter fest angestellt .....	28	169	–	169	64	x
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/ -innen .....	25	157	16	141	53	x
Krankentransportdienst .....	5	64	40	24	12	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst .....	43	392	32	360	111	x
Klinisches Hauspersonal .....	35	470	2	468	235	416
Wirtschafts- und Versorgungsdienst.....	52	1 682	547	1 135	433	1 573
darunter						
Personal der Küchen .....	37	796	117	679	220	x
Personal der Wäschereien .....	16	78	2	76	33	x
Technischer Dienst .....	51	624	570	54	44	628
Verwaltungsdienst .....	52	1 604	237	1 367	379	1 499
Sonderdienste.....	39	99	38	61	25	86
Sonstiges Personal .....	25	272	228	44	5	188
Nichtärztliches Personal insgesamt.....	53	20 237	2 612	17 625	4 024	18 852
darunter						
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung .....	46	1 228	73	1 155	109	x
und zwar für Intensivpflege .....	39	381	22	359	43	x
OP-Dienst .....	38	412	16	396	40	x
Psychiatrie .....	17	266	25	241	17	x
Hygienefachpersonal .....	33	36	1	35	6	x
Nachrichtlich: Schüler/-innen und Auszubildende .....	48	2 021	313	1 708	–	x
darunter in der Krankenpflege .....	47	1 838	278	1 560	–	x
in der Kinderkrankenpflege .....	6	70	–	70	–	x
in der Krankenpflegehilfe .....	5	25	3	22	–	x

1) Krankenhäuser, die nichtärztliches Personal für aufgeführte Personalgruppen/Berufe ausweisen



#### 4.29 Vollkräfte in Krankenhäusern 1999

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt				Pflegetage
	insgesamt	davon			
		Ärztliches Personal	Nichtärztliches Personal	darunter	
				Pflegedienst	
unter 100 .....	423	51	372	192	88 645
100 - 150 .....	567	52	516	253	135 822
150 - 200 .....	2 291	266	2 025	1 004	581 783
200 - 250 .....	2 315	269	2 046	1 080	595 846
250 - 300 .....	1 376	189	1 187	528	309 073
300 - 400 .....	3 824	465	3 359	1 728	940 774
400 - 500 .....	1 221	172	1 049	520	273 482
500 - 600 .....	3 048	389	2 658	1 233	663 261
600 - 800 .....	1 796	244	1 552	775	424 771
800 - 1000 .....	2 832	398	2 435	1 111	566 486
1000 und mehr .....	1 937	283	1 654	780	411 268
Insgesamt .....	21 629	2 777	18 852	9 202	4 991 211

IV

#### 4.30 Personal in Krankenhäusern 1999

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Personal insgesamt		darunter			
				Ärztlicher Dienst		Pflegedienst	
		Belastungszahl nach					
		Betten <sup>1)</sup>	Fällen <sup>2)</sup>	Betten <sup>1)</sup>	Fällen <sup>2)</sup>	Betten <sup>1)</sup>	Fällen <sup>2)</sup>
unter 100 .....	5	0,6	15,8	4,8	130,7	1,3	34,7
100 - 150 .....	4	0,7	13,0	7,2	142,0	1,5	29,1
150 - 200 .....	11	0,7	24,3	6,0	209,6	1,6	55,5
200 - 250 .....	9	0,7	21,8	6,1	187,3	1,5	46,6
250 - 300 .....	4	0,6	24,1	4,5	175,6	1,6	62,8
300 - 400 .....	9	0,7	22,5	5,5	184,9	1,5	49,8
400 - 500 .....	2	0,6	25,2	4,4	178,7	1,4	59,2
500 - 600 .....	4	0,6	22,5	4,7	176,0	1,5	55,6
600 - 800 .....	2	0,6	23,4	4,8	172,7	1,5	54,3
800 - 1000 .....	2	0,5	19,3	3,9	137,5	1,4	49,2
1000 und mehr.....	1	0,6	21,2	4,0	145,1	1,4	52,6
Insgesamt .....	53	0,6	22,0	4,9	171,5	1,5	51,8

1) belegte Betten je Vollkraft

2) Behandlungsfälle je Vollkraft

#### 4.31 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1998 nach Diagnoseklassen, Verweildauer, Operationen und Sterbefällen

Diagnose-Nr. der ICD/9	Diagnoseklasse	Patienten	Verweildauer in Tagen	Operationen	Sterbefälle
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	6 347	10,0	301	138
140 - 239	Neubildungen .....	50 047	10,8	18 162	2 562
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem .....	16 463	11,6	3 804	88
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe .....	3 454	9,0	196	43
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten .....	27 233	23,0	117	147
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	24 646	8,3	8 869	121
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	81 957	12,1	19 327	5 003
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	30 813	8,8	9 493	1 127
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	47 709	9,6	19 740	1 109
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane .....	34 038	7,2	20 631	259
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	25 061	6,9	16 334	1
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes .....	6 210	13,8	2 921	62
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	30 011	13,1	15 465	33
740 - 759	Kongenitale Anomalien .....	1 862	7,6	1 067	9
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben .....	2 554	12,6	117	19
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	14 021	6,6	974	200
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen .....	53	9,8	23 512	473
001 - 999	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen .....	456 165	10,8	161 090	11 394
V 01-V 82	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme von Gesundheitseinrichtungen beeinflussen (ohne V30 - V39) .....	6 197	4,6	3 883	—
	Unbekannt .....	183	8,5	34	12
	Insgesamt .....	462 545	10,8	165 007	11 406



#### 4.32 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten insgesamt (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1997 und 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	1997			1998		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 .....	9 205	5 095	4 110	9 019	5 125	3 894
1 - 5 .....	10 384	5 963	4 421	11 372	6 460	4 912
5 - 15 .....	30 617	16 760	13 857	28 903	15 694	13 209
15 - 25 .....	36 678	14 751	21 927	37 914	15 126	22 788
25 - 35 .....	48 508	18 287	30 221	46 269	17 108	29 161
35 - 40 .....	27 020	12 733	14 287	28 145	13 287	14 858
40 - 45 .....	26 766	13 530	13 236	27 730	14 131	13 599
45 - 55 .....	46 127	23 133	22 994	48 124	24 514	23 610
55 - 65 .....	76 595	40 222	36 373	81 179	42 603	38 575
65 - 75 .....	68 360	31 742	36 618	73 890	35 107	38 783
75 und älter .....	65 764	19 682	46 082	69 997	20 638	49 359
Unbekannt .....	5	-	5	3	1	2
Altersgruppen insgesamt	446 029	201 898	244 131	462 545	209 794	252 750

1) bei Differenzen zu Altersgruppen insgesamt keine Zuordnung zum Geschlecht möglich

#### 4.33 Aus Brandenburger Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 1995 – 1998 nach dem Wohnort (Land)

Wohnort (Land)	Behandlungsort Brandenburg							
	1995		1996		1997		1998	
	Patienten	Anteil an insgesamt	Patienten	Anteil an insgesamt	Patienten	Anteil an insgesamt	Patienten	Anteil an insgesamt
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Brandenburg .....	390 881	93,3	402 250	93,3	413 634	92,7	433 402	93,7
Baden-Württemberg .....	306	0,1	286	0,1	303	0,1	283	0,1
Bayern .....	338	0,1	336	0,1	373	0,1	346	0,1
Berlin .....	10 130	2,4	10 414	2,4	13 707	3,1	9 839	2,1
Bremen .....	32	0,0	46	0,0	26	0,0	25	0,0
Hamburg .....	149	0,0	117	0,0	143	0,0	137	0,0
Hessen .....	217	0,1	240	0,1	206	0,1	195	0,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 489	0,6	2 312	0,5	2 167	0,5	2 274	0,5
Niedersachsen .....	500	0,1	475	0,1	505	0,1	521	0,1
Nordrhein-Westfalen .....	823	0,2	763	0,2	655	0,1	687	0,1
Rheinland-Pfalz .....	126	0,0	112	0,0	131	0,0	152	0,0
Saarland .....	24	0,0	27	0,0	17	0,0	22	0,0
Sachsen .....	4 911	1,2	5 418	1,3	5 414	1,2	5 711	1,2
Sachsen-Anhalt .....	4 516	1,1	4 971	1,2	5 064	1,1	5 172	1,1
Schleswig-Holstein .....	164	0,0	169	0,0	182	0,0	184	0,0
Thüringen .....	413	0,1	400	0,1	460	0,1	433	0,1
Ausland .....	2 776	0,7	2 934	0,7	3 043	0,7	3 162	0,7
Unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (einschl. unbekannt Verweildauer) .....	418 795	100	431 270	100	446 030	100	462 545	100

#### 4.34 Kostenkennziffern der Krankenhäuser 1999

Kostenart	Krankenhäuser insgesamt	davon		davon		
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Krankenhäuser	öffentliche Krankenhäuser	frei gemeinnützige Krankenhäuser	private Krankenhäuser
	Kosten in DM					
Durchschnittliche Kosten je Vollkraft insgesamt <sup>1)</sup> .....	74 224	74 527	69 549	74 159	74 898	73 150
und zwar						
Ärztlicher Dienst .....	129 577	130 783	101 778	128 165	132 120	134 362
Pflegedienst .....	68 513	68 503	68 637	68 882	66 484	66 004
Medizinisch-technischer Dienst	65 246	64 989	69 488	64 696	67 419	64 435
Funktionsdienst .....	66 246	66 264	60 111	65 149	69 877	63 886
Klinisches Hauspersonal .....	45 582	45 633	45 071	45 518	45 296	47 743
Wirtschafts- und Versorgungsdienst.....	52 420	52 324	53 556	52 155	53 348	52 333
Technischer Dienst .....	64 126	64 062	65 213	67 142	66 908	45 609
Verwaltungsdienst .....	69 816	69 797	70 189	69 454	69 969	72 612
Sonderdienste .....	70 489	70 149	79 253	66 941	74 531	80 667
Sonstiges Personal .....	32 090	33 420	13 565	39 817	26 000	14 813
Durchschnittliche Sachkosten je Pfl egetag insgesamt .....	180	186	86	173	182	218
davon						
Lebensmittel und bezogene Leistungen.....	15	16	9	14	15	23
Medizinischer Bedarf .....	86	90	24	80	93	108
Sonstige Sachkosten .....	79	81	52	80	74	87
Kosten je Pfl egetag .....	497	505	386	500	482	519

IV

1) einschließlich „nicht zurechenbare Personalkosten“

#### 4.35 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1999

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Aufgestellte Betten <sup>1)</sup>	Pflegetage	Behandelte Patienten	Nutzungsgrad der Betten	Verweildauer
unter 50.....	3	66	19 661	286	81,6	68,7
50 - 100.....	3	192	52 798	1 841	75,3	28,7
100 - 150.....	2	220	55 602	1 243	69,2	44,7
150 - 200.....	4	729	223 939	9 537	84,2	23,5
200 - 250.....	14	3 226	892 433	31 444	75,8	28,4
250 und mehr.....	2	972	328 729	12 563	92,7	26,2
Einrichtungen insgesamt .....	28	5 405	1 573 162	56 913	79,7	27,6

1) im Jahresdurchschnitt

#### 4.36 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1999 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen <sup>1)</sup>	Aufgestellte Betten <sup>2)</sup>	Pflegetage	Behandelte Patienten	Nutzungsgrad der Betten	Verweildauer
Innere Medizin .....	12	1 469	381 582	16 210	71,2	23,5
darunter Kardiologie .....	5	874	215 189	9 157	67,5	23,5
Lungen- und Bronchialheil- kunde .....	1	41	4 545	201	30,4	22,6
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie) .....	2	97	35 394	1 026	100,0	34,5
Neurologie .....	5	724	209 923	6 400	79,4	32,8
Orthopädie .....	12	1 885	586 295	26 202	85,2	22,4
darunter Rheumatologie ..	1	176	56 670	2 709	88,2	20,9
Psychiatrie .....	6	508	167 060	2 169	90,1	77,0
darunter Suchtkrankheiten	6	508	167 060	2 169	90,1	77,0
Psychosomatik .....	5	492	162 543	3 697	90,5	44,0
Sonstige Fachbereiche .....	2	230	30 365	1 210	36,2	25,1
Fachabteilungen insgesamt	44	5 405	1 573 162	56 913	79,7	27,6

1) Einrichtungen, die Betten für aufgeführte Fachabteilungen ausweisen

2) im Jahresdurchschnitt

#### 4.37 Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1999 nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen

Gebiets-/Schwerpunkt- bezeichnung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen <sup>1)</sup>	Hauptamtlich tätige Ärzte					
		insgesamt	männlich	weiblich	von insgesamt		
					Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte
Allgemeinmedizin .....	5	13	5	8	1	1	11
Anästhesiologie .....	1	1	1	–	–	–	1
Chirurgie .....	3	3	3	–	–	2	1
Diagnostische Radiologie...	1	1	1	–	–	–	1
Innere Medizin .....	24	71	35	36	15	25	31
darunter							
Angiologie .....	1	1	–	1	–	1	–
Hämatologie und Inter- nistische Onkologie .....	2	2	2	–	2	–	–
Kardiologie .....	4	18	10	8	4	4	10
Pneumologie .....	1	1	–	1	–	1	–
Rheumatologie .....	1	1	1	–	1	–	–
Kinderheilkunde .....	4	6	2	4	2	–	4
Kinder- und Jugendpsychi- atrie, -psychotherapie .....	1	1	–	1	–	1	–
Nervenheilkunde .....	2	7	6	1	3	2	2
Neurologie .....	6	40	13	27	6	9	25
Orthopädie .....	11	31	21	10	8	10	13
darunter							
Rheumatologie .....	2	2	2	–	2	–	–
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	8	14	4	10	3	7	4
Psychiatrie und Psychotherapie .....	6	12	7	5	3	2	7
Psychotherapeutische Medizin .....	3	5	4	1	1	3	1
Urologie .....	1	1	1	–	–	–	1
Ärzte (einschl. Assistenz- ärzte) mit abgeschlos- sener Weiterbildung .....	27	206	103	103	42	62	102
Ärzte (einschl. Assistenz- ärzte) ohne abgeschlos- sene Weiterbildung .....	22	105	43	62	–	–	105
Ärzte insgesamt .....	27	311	146	165	42	62	207
Ärzte im Praktikum .....	9	11	6	5	x	x	x

1) Einrichtungen, die ärztliches Personal für aufgeführte Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen ausweisen

#### 4.38 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1999

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbe- schäftigte	Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich		
Pflegedienst (Pflegebereich) .....	27	865	40	825	52	834
davon						
Krankenschwestern/ -pfleger .....	27	715	32	683	44	x
Krankenpflegehelfer/ -innen .....	16	83	5	78	3	x
Kinderkrankenschwestern/-pfleger .....	3	10	–	10	–	x
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung) ...	8	57	3	54	5	x
Medizinisch-technischer Dienst .....	27	917	156	761	160	864
davon						
Med.-techn. Assistenten/ -innen .....	2	10	4	6	2	x
Med.-techn. Radiologieassistenten/ -innen .....	12	20	–	20	5	x
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/ -innen.....	11	23	–	23	2	x
Apothekenpersonal.....	1	2	–	2	–	x
davon						
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen .....	1	2	–	2	–	x
Krankengymnasten/ -innen .....	26	312	41	271	51	x
Masseure/ -innen .....	5	37	12	25	–	x
Masseure/ -innen u. medizin. Bademeister/ -innen .	18	105	25	80	10	x
Logopäden/-innen .....	6	36	3	33	15	x
Heilpädagogen/-innen .....	2	30	3	27	1	x
Psychologen/ -innen .....	25	152	43	109	38	x
Diätassistenten/ -innen .....	20	35	–	35	8	x
Sozialarbeiter/-innen .....	22	45	6	39	8	x
Sonstiges med.-techn. Personal .....	17	110	19	91	20	x
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	25	154	20	134	37	140
davon						
Personal in der Funktionsdiagnostik .....	8	13	1	12	1	x
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/ -innen .....	20	97	13	84	15	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst .....	9	44	6	38	21	x
Klinisches Hauspersonal .....	12	81	2	79	43	68
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	25	441	70	371	81	406
darunter						
Personal der Küchen .....	22	319	66	253	51	x
Personal der Wäschereien .....	8	34	–	34	15	x
Technischer Dienst .....	27	111	108	3	5	108
Verwaltungsdienst .....	27	329	38	291	47	310
Sonderdienste .....	4	5	–	5	3	4
Sonstiges Personal .....	12	68	31	37	13	66
Nichtärztliches Personal insgesamt .....	27	2 971	465	2 506	441	2 800
darunter						
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung.....	3	175	11	164	10	x
und zwar für Intensivpflege .....	1	25	–	25	–	x
Psychiatrie .....	1	2	–	2	–	x
Hygienefachpersonal .....	3	3	–	3	–	x
Nachrichtlich: Schüler/-innen und Auszubildende insgesamt .....	15	71	11	60	–	x



1) Einrichtungen, die nichtärztliches Personal für aufgeführte Personalgruppen/Berufe ausweisen

#### 4.39 Schwangerschaftsabbrüche 1995 – 1999 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt					Schwangerschaftsabbrüche je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe				
	1995	1996	1997	1998	1999	1995	1996	1997	1998	1999
unter 15 .....	14	29	23	38	33	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4
15 - 18 .....	161	207	210	237	285	3,0	3,8	3,8	4,2	5,1
18 - 25 .....	872	1 088	1 090	1 145	1 227	9,6	11,8	11,5	11,5	11,7
25 - 30 .....	1 204	1 349	1 194	1 190	1 024	–	16,8	15,6	16,6	15,3
30 - 35 .....	1 356	1 440	1 344	1 256	1 157	–	13,4	12,8	12,4	11,9
35 - 40 .....	909	907	914	971	929	–	8,7	8,4	8,5	8,0
40 und älter .....	379	339	325	323	329	–	3,5	3,3	3,2	3,2
Unbekannt.....	33	–	–	–	–	x	–	–	–	–
Insgesamt.....	4 928	5 359	5 100	5 160	4 984	9,2	10,0	9,4	9,5	9,1

IV

#### 4.40 Schwangerschaftsabbrüche 1999 nach dem Grund des Abbruchs und Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Abbrüche insgesamt	Begründung des Abbruchs				
		Allgemein- medizinische Indikation	Psychia- trische Indikation	Ethische (kriminolog.) Indikation	ohne Indika- tion nach der Beratungs- regelung	unbekannt
unter 15 .....	33	–	–	–	33	–
15 - 18 .....	285	7	2	–	276	–
18 - 25 .....	1 227	17	1	–	1 209	–
25 - 30 .....	1 024	22	–	–	1 002	–
30 - 35 .....	1 157	23	2	–	1 132	–
35 - 40 .....	929	15	1	–	913	–
40 und älter .....	329	10	–	–	319	–
Unbekannt.....	–	–	–	–	–	–
Insgesamt.....	4 984	94	6	–	4 884	–



## V. Bildung und Kultur

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach Schulstufen und Jahrgangsstufen gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die Primarstufe und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die Sekundarstufe I. Die Sekundarstufe II umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13.

In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

### **Selbstständige Schulen - schulische Einrichtungen**

Die Verwendung der Begriffe „selbstständige Schule“ und „schulische Einrichtung“ soll die Bedeutung des Begriffs Schule widerspiegeln.

Der Begriff „Schule“ wird in zwei verschiedenen Bedeutungen gebraucht :

- Schule als „Verwaltungs- bzw. Organisationseinheit“,
- Schule als „schulartspezifische Einrichtung“.

Diese beiden Abgrenzungen von Schule müssen nicht übereinstimmen, da es häufig vorkommt, dass verschiedene Schularten in einer Bildungsstätte untergebracht sind und einer gemeinsamen Leitung eines Direktors (Rektors) unterstehen.

„Schulartspezifischen Einrichtungen“ müssen demzufolge keine verwaltungsrechtlich eigenständigen Organisationseinheiten sein. Vielmehr werden schulartspezifische Schulteile, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben, als solche gezählt.

Außenstellen einer Schule, die als Filialen oder Dependancen räumlich in einer anderen Einrichtung untergebracht sind, zählen nicht als Schulen.

### **Allgemein bildende Schulen**

#### **Primarstufe** (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die Primarstufe umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an Grundschulen. Im Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, dass sie die Grundlagen für selbstständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie für erstrebenswerte soziale Verhaltensweisen erwerben. In der Grundschule werden den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden Unterricht grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen sollen, vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt. Das staatliche Schulamt kann die Bildung jahrgangsübergreifender Klassen genehmigen, wenn die Schule nach besonderen pädagogischen Konzepten arbeitet oder die Schülerzahl für die Errichtung jahrgangsbezogener Klassen nicht ausreichend ist. Der jahrgangsübergreifende Unterricht kann dazu beitragen, Schulstandorte, die aufgrund geringer Schülerzahlen von einer Auflösung bedroht sind, zu erhalten und somit eine wohnortnahe Beschulung im Grundschulbereich zu sichern.

#### **Sekundarstufe I** (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Als Schulformen existieren die Gesamtschule, das Gymnasium und die Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet.

In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt.

Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet in der Regel bis auf den Wahlpflichtunterricht ab Jahrgangsstufe 9 im Klassenverband statt.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife.

Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

### **Gymnasiale Oberstufe** (Jahrgangsstufen 11 bis 13)

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben haben, haben dort die Möglichkeit, sich eine vertiefte allgemeine Grundbildung anzueignen, individuelle, auch berufsorientierende Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren.

Die gymnasiale Oberstufe ist in die Einführungsphase und die Qualifikationsphase gegliedert.

Der erfolgreiche Abschluss der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Hochschulen und ihnen gleichgestellten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Ländern der Europäischen Union.

### **Förderschulen**

Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung können entsprechend der Art ihrer Behinderung an Förderschulen verschiedener Typen unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für geistig Behinderte, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte und für Sehgeschädigte.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

### **Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges**

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu qualifizierten Bildungsabschlüssen. Zu ihnen gehören die Abendschule, das Kolleg und schulabschlussbezogene Lehrgänge an Volkshochschulen oder in begründeten Einzelfällen auch an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder Oberstufenzentren.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Der Besuch dieser Einrichtungen dauert in der Regel vier Semester.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und das Kolleg führen zur allgemeinen Hochschulreife. Die Bildungsgänge können in der Regel in sechs Semestern absolviert werden. In den Abendkursen ist der Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg II dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert zwei Jahre und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen und schriftliches Begleitmaterial vermittelt.

## **Berufliche Schulen**

Als berufliche Schule in öffentlicher Trägerschaft fasst das Oberstufenzentrum die Berufsschule, die Berufsfachschule, die Fachoberschule und die Fachschule zusammen.

An mehreren der Oberstufenzentren des Landes Brandenburg besteht außerdem die Möglichkeit, die gymnasiale Oberstufe zu absolvieren.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen oder als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

## **Die Berufsschule**

Schülerinnen und Schüler mit einem Ausbildungsvertrag, einem Arbeitsvertrag oder einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit besuchen die Bildungsgänge der Berufsschule.

Die Berufsschule umfasst folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung,
- Einjähriger Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung (Berufsgrundbildungsjahr - BGJ),
- Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (duale Berufsausbildung).

Schülerinnen und Schüler, die in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, erhalten in der Berufsschule und in der Ausbildungsstätte (Betrieb oder außerbetriebliche Einrichtung) ihre berufliche Ausbildung (duale Berufsausbildung). Im Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils der Berufsausbildung vermittelt die Berufsschule den Schülerinnen und Schülern im berufsübergreifenden Unterricht eine erweiterte Allgemeinbildung und im berufsbezogenen Bereich die für ihren Beruf erforderliche fachtheoretische Grundbildung.

Mit dem Berufsabschluss und einem erfolgreichen Abschluss des Bildungsgangs zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung können zusätzlich gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- die Berufsbildungsreife (entsprechend dem Hauptschulabschluss),
- die erweiterte Berufsbildungsreife (entsprechend dem erweiterten Hauptschulabschluss),
- die Fachoberschulreife (entsprechend dem Realschulabschluss).

Die Bundesregierung hat für die neuen Bundesländer noch nicht die Berufsgrundbildungsjahr-Anrechnungsverordnung in Kraft gesetzt. In Brandenburg ist deshalb zur Zeit kein Berufsgrundbildungsjahr eingerichtet worden.

Berufsschulpflichtige Jugendliche mit einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit oder einem Arbeitsvertrag besuchen die Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung.

## **Die Berufsfachschule**

Die Berufsfachschule beinhaltet folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I,
- Bildungsgang zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht (Assistentenberufe),
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung in schulischer Form (Ausbildung nach BBiG/HwO),
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses in kaufmännischen Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz (Kaufmännische Ausbildung nach BBiG).

Der einjährige Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I beginnt mit einer mindestens zweimonatigen Orientierungsphase, in die zunächst alle berufsschulpflichtigen Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die zu diesem Zeitpunkt weder ein Ausbildungsverhältnis, noch einen Arbeitsvertrag oder eine Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit nachweisen können. In der Orientierungsphase werden die Schülerinnen und Schüler über die verschiedensten Formen und Möglichkeiten einer Berufsausbildung orientiert, informiert und beraten. Im Zusammenwirken mit den Arbeitsämtern, den Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern können die Schülerinnen und Schüler in eine berufliche Ausbildung vermittelt werden. Der weitere vollzeitschulische Unterricht hat das Ziel, durch eine

Erweiterung der Allgemeinbildung und durch Vermittlung beruflicher Grundkenntnisse und -fertigkeiten sowie Kenntnisse über Formen der Berufsausbildung und Berufsbilder die Voraussetzungen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung zu verbessern. Der erfolgreiche Besuch des Bildungsganges führt je nach Bildungsstand bei Eintritt in den Bildungsgang zu einem der Berufsbildungsreife oder der erweiterten Berufsbildungsreife gleichgestellten Abschluss.

Im Land Brandenburg ist die Ausbildung in Assistentenberufen möglich, zum Beispiel:

- Assistentin/Assistent für Automatisierungs- und Computertechnik,
- Biologisch-technische/r Assistentin/Assistent,
- Chemisch-technische/r Assistentin/Assistent,
- Landwirtschaftlich-technische/r Assistentin/Assistent,
- Kaufmännische/r Assistentin/Assistent mit dem Schwerpunkt Bürowirtschaft,
- Kaufmännische/r Assistentin/Assistent mit dem Schwerpunkt Fremdenverkehr,
- Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent.

Die Ausbildung in den Assistentenberufen wird in zweijähriger Form angeboten. Der Unterricht wird in den allgemein bildenden Fächern sowie den berufsbezogenen Pflicht- und Wahlfächern erteilt. Bestandteil des Unterrichts kann je nach Fachrichtung eine Laboraus- bildung oder Labor- und Projektarbeit sein. Der Unterricht wird durch betriebliche Praktika im Umfang von mindestens sechs und höchstens zehn Wochen ergänzt.

Aufnahmevoraussetzung ist grundsätzlich der Nachweis der Fachoberschulreife; bei der Ausbildung zur/zum Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent wird mindestens die er- weiterte Berufsbildungsreife oder eine gleichwertige Schulbildung verlangt. Wer neben dem erfolgreichen Abschluss als Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent mindestens die Fachoberschulreife oder einen gleichwertigen Abschluss nachweist, erwirbt die Zu- gangsberechtigung zu den Bildungsgängen der Fachschule vom Typ Sozialwesen.

Im vollzeitschulischen Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Be- rufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung werden die für das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung vor der zuständigen Stelle (Kammer) erforderlichen fachtheoreti- schen und fachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt und die Allgemeinbil- dung erweitert. Die Dauer des Bildungsganges richtet sich nach den Festlegungen der je- weiligen Ausbildungsordnung für den anerkannten Ausbildungsberuf. Der Bildungsgang beginnt nach dem Ende einer Orientierungsphase und gliedert sich in den berufsübergrei- fenden Bereich, den berufsbezogenen Bereich sowie die fachpraktische Ausbildung, in die eine betriebspraktische Ausbildung integriert ist. Er wird durch eine Prüfung vor der zu- ständigen Stelle abgeschlossen.

Der Unterricht wird im Klassenverband oder in Kursen erteilt.

Mit dem erfolgreichen Abschluss können je nach Bildungsstand bei Eintritt in den Bil- dungsgang gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I erteilt werden.

Der vollzeitschulische Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsab- schlusses in kaufmännischen Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz dauert drei Jahre.

Aufnahmevoraussetzung für diesen Bildungsgang ist die erweiterte Berufsbildungsreife oder ein gleichwertiger Abschluss.

Am Ende der Ausbildung erfolgt eine Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer. Bei entsprechenden Leistungsvoraussetzungen kann ein der Fachoberschulreife gleichgestellter Abschluss erworben werden.

### **Die Fachoberschule**

Im Land Brandenburg gibt es Bildungsgänge der Fachoberschule in den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Sozialwesen, Ernährung sowie Agrarwirtschaft.

Die Dauer der Bildungsgänge und die Unterrichtsorganisation kann jeweils wie folgt vor- genommen werden:

- zweijährig in Vollzeitform,
- einjährig in Vollzeitform oder
- zweijährig in Teilzeitform.

Für die Aufnahme in den zweijährigen Bildungsgang in Vollzeitform sind die Fachober- schulreife und der Nachweis einer Praxisstelle für die fachpraktische Ausbildung notwen- dig. Voraussetzung für den Besuch des einjährigen Bildungsgangs in Vollzeitform ist ne- ben der Fachoberschulreife eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Ausbil- dungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung oder in einem

Beruf nach Landesrecht bzw. eine einschlägige mindestens fünfjährige Berufserfahrung. In den zweijährigen Bildungsgang in Teilzeitform kann aufgenommen werden, wer die Fachoberschulreife besitzt und sich seit mindestens einem Jahr in einer dreijährigen Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung befindet bzw. über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine einschlägige mindestens fünfjährige Berufserfahrung verfügt.

Die Ausbildung, gleich welcher Form, schließt mit der Fachhochschulreife ab. Dieser Abschluss ermöglicht den Zugang zu Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik.

Ein **zweijähriger Sonderlehrgang** zum Erwerb der Fachhochschulreife **für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz** vermittelt erweiterte Deutschkenntnisse, fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten und erweitert die allgemeine Bildung. Die Ausbildung erfolgt in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung.

### **Die Fachschule**

Die Bildungsgänge der Fachschule gliedern sich in die Typen Sozialwesen, Technik und Wirtschaft. Die Fachschule ermöglicht in der Regel nach einer fachrichtungsbezogenen einschlägigen Berufsausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung eine vertiefte berufliche Fachbildung und fördert die berufsübergreifende Allgemeinbildung.

Die Ausbildung an den Fachschulen kann sowohl in einem vollzeit- als auch in einem teilzeitschulischen Bildungsgang durchlaufen werden. Dabei beträgt die Regelstudierendauer in den Bildungsgängen der Typen Technik und Wirtschaft vier Semester in der Vollzeitform bzw. acht Semester in der Teilzeitform, in den Bildungsgängen des Typs Sozialwesen in der Regel sechs Semester in der Vollzeit- und Teilzeitform.

Die Fachschule schließt mit einer staatlichen Prüfung ab und verleiht einen typenspezifischen Abschluss. Der erfolgreiche Abschluss der Fachschule berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule des Landes Brandenburg.

### **Schulanfänger - Einschulungen**

Kinder, die bis zum 30. Juni des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind schulpflichtig. Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als fristgemäße Einschulungen gezählt. Kinder die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als verspätete Einschulungen nachgewiesen.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden.

### **Bildungsabschlüsse im Land Brandenburg**

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

1. nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 die Berufsbildungsreife (entspricht dem Hauptschulabschluss),
2. nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10
  - a) die erweiterte Berufsbildungsreife (entspricht dem erweiterten Hauptschulabschluss),
  - b) die Fachoberschulreife (entspricht dem Realschulabschluss),
  - c) die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9 allgemein bildender Schulen verlassen die Schulen nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht mit einem Abgangszeugnis, wenn sie keinen der oben aufgeführten Abschlüsse erreicht haben.

An Gesamtschulen kann bei vorhandenen Voraussetzungen für eine Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Berufsbildungsreife zuerkannt werden. Am Gymnasium und an der Realschule kann unter gleicher Voraussetzung ein der Berufsbildungsreife gleichgestellter Abschluss zuerkannt werden.

Die erweiterte Berufsbildungsreife wird an der Gesamtschule vergeben, wenn die Jahrgangsstufe 10 mit dem entsprechenden Leistungsniveau abgeschlossen wird. Ein der erweiterten Berufsbildungsreife gleichgestellter Abschluss kann an Gymnasien und Realschulen erworben werden, wenn nach Abschluss der Jahrgangsstufe 10 entsprechende Leistungen vorliegen.

Die Fachoberschulreife erhält, wer nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10 an Gesamtschulen oder Realschulen die dafür festgelegten Leistungsanforderungen erfüllt. An Gymnasien kann ein der Fachoberschulreife gleichgestellter Abschluss zuerkannt werden.

Die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe wird an der Gesamtschule erworben, wenn das dafür festgelegte Leistungsniveau erreicht wird. Das Gymnasium erteilt diese Berechtigung bei erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10. An der Realschule kann die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe bei Vorliegen von besonderen Leistungen vergeben werden.

In der gymnasialen Oberstufe wird nach erfolgreichem Abschluss die allgemeine Hochschulreife erworben.

V

Der schulische Teil der Fachhochschulreife kann nach der erfolgreichen Teilnahme an den Kursen der Jahrgangsstufe 12 erteilt werden.

Nichtschülerprüfungen erfolgen nach der Verordnung zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler vom 23. August 1997.

### **Lehrkräfte**

Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane. Lehrkräfte können hauptamtlich/hauptberuflich oder nebenberuflich beschäftigt sein.

Die in diesem Jahrbuch vorliegenden Daten beziehen sich auf die Kategorie der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte. Das Material schließt ebenfalls die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte ein, die für einen längeren Zeitraum nicht im Schuldienst tätig sind.

Gründe für ihre Abwesenheit können sein:

- Beschäftigungsverbot gemäß § 6 (1) des Mutterschutzgesetzes
- Direktstudium im Rahmen der Fort- und Weiterbildung
- Auslandseinsatz (keine Austauschlehrkraft)
- längerfristige Krankheit
- Abordnung an eine andere Einrichtung (keine Schule)
- Abordnung an eine andere Schule außerhalb des Landes Brandenburg

### **Staatliche Studienseminare**

Es sind nachgeordnete Einrichtungen des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur schulpraktischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst für Lehrämter an allgemein bildenden und beruflichen Schulen.

Der Vorbereitungsdienst dauert für alle Lehrämter 24 Monate. Die Ausbildung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer schließt mit der 2. Staatsprüfung ab.

### **Berufsausbildung außerhalb beruflicher Schulen**

#### **Auszubildender**

Auszubildender ist, wer aufgrund eines Berufsausbildungsvertrages im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder aufgrund von Sonderregelungen gemäß § 48 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42b der Handwerksordnung ausgebildet wird.

Nicht zu den Auszubildenden zählen Praktikanten, Volontäre und Umschüler.

## Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

umfassen alle während eines Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse der zuständigen Stellen eingetragenen Berufsausbildungsverträge, die am Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Jahres noch bestehen.

Dazu zählen neu abgeschlossene Ausbildungsverträge mit Auszubildenden, die

- als Schulabgänger erstmals mit einer Berufsausbildung beginnen
- bereits in einer Berufsausbildung standen und nach Abschluss der ersten oder zweiten Stufe einen Anschlussvertrag für die zweite oder dritte Stufe einer Stufenausbildung abgeschlossen haben
- ein bestehendes Ausbildungsverhältnis vorzeitig gelöst haben und nun die Berufsausbildung in einem anderen Ausbildungsberuf und gegebenenfalls in einem anderen Ausbildungsbetrieb weiterführen (Ausbildungswechsler)
- ihre Berufsausbildung im ursprünglichen Ausbildungsberuf in einem anderen Ausbildungsbetrieb fortsetzen (Betriebswechsler)
- bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen haben und eine zweite beginnen

## Berufsbereich/Berufsgruppe

Grundlage für die Gliederung der Berufe in Berufsbereiche und Berufsgruppen ist die Klassifizierung der Berufe (Herausgeber: Statistisches Bundesamt) und das Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe (Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung).

Berufsbereiche fassen als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich in den Arbeitsaufgaben und in der allgemeinen Tätigkeit berühren.

Berufsgruppen fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen. In den Fertigungsberufen dient als Leitprinzip vielfach das verwendete Material, wenn es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt.

## Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

sind Bildungseinrichtungen für Fachberufe des Gesundheitswesens, die nicht zum Schulwesen gehören und in den bundesrechtlich geregelten nichtakademischen Gesundheitsberufen ausbilden.

Zu den Schulentlassenen zählen auch Auszubildende, die den Bildungsgang dieser Ausbildungsstätten ohne erfolgreichen Abschluss verlassen haben.

Als Auszubildende zählen auch Umschüler.

## Hochschulen

Die Angaben zu den Hochschulen werden seit Wintersemester 1992/93 auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes vom 2. November 1990 erhoben.

Die nach Landesrecht anerkannten **Hochschulen** werden unabhängig von der Trägerschaft für statistische Auswertungen folgenden Hochschularten zugeordnet:

**Universitäten** sind wissenschaftliche Einrichtungen, die Lehre und Forschung im Dienste der Wissenschaft vereinigen und zugleich auf akademische Berufe vorbereiten.

**Kunsthochschulen** bereiten auf künstlerische Berufe für Bildende Künste, Gestaltung, Musik, in Brandenburg auch auf künstlerisch und künstlerisch-technische Berufe im Bereich Film und Fernsehen und neue Medien sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordern.

**Fachhochschulen** bereiten durch eine stärker anwendungsbezogene Lehre und Forschung auf berufliche Tätigkeiten vor, die eine Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

**Verwaltungsfachhochschulen** sind Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst, in denen die Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ausgebildet werden.

**Studierende** sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Gasthörer, Beurlaubte, Studienkollegiaten.

**Semester** ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und zeitliche Gliederung des Studiums.

### **Semesterabgrenzung**

Wintersemester: 1. Oktober - 31. März

Sommersemester: 1. April - 30. September

Berichtssemester: Sommer- und Wintersemester des Jahres, auf das sich die vorliegenden Ergebnisse beziehen.

V

**Studienanfänger** sind Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte, die sich erstmalig an einer deutschen Hochschule eingeschrieben haben) oder im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges.

### **Prüfungen**

Je nach Art des Studienganges führt das Studium zu einer Hochschulprüfung, Staatsprüfung oder Kirchlichen Prüfung. Absolventen wissenschaftlicher Studiengänge an Universitäten legen meist Diplom(U)- oder Staatsprüfungen (einschließlich Lehramtsprüfungen) ab. Promotionen setzen häufig eine andere erste Abschlussprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluss sein. Kunsthochschulstudien werden entweder mit Diplom(KH) oder Diplom(FH) abgeschlossen. Das Studium in Fachhochschulstudiengängen führt zur Diplomprüfung(FH).

Statistisch werden die Prüfungen nach dem Datum (Monat) der Feststellung des Gesamtergebnisses dem jeweiligen Berichtssemester zugeordnet. Das Prüfungsjahr 1999 beinhaltet z. B. die abgeschlossenen Abschlussprüfungen des Wintersemesters 1998/99 und des Sommersemesters 1999.

### **Personal**

Zum Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal. Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird statistisch erfasst nach

- Professoren,
- Dozenten und Assistenten,
- wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie
- Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal zählen Lehrbeauftragte einschließlich Privatdozenten, Honorar- sowie außerplanmäßige Professoren und wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Hausmeister usw.

### **Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**

Ausbildungsförderung wird nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gezahlt für den Lebensunterhalt und die Ausbildung, für Schüler als Zuschuss, für Studierende kombiniert als Zuschuss und als Darlehen. Schüler müssen Leistungen nach dem BAföG am Wohnort und Studierende am Studienort beantragen.

Bei der Gesamtzahl der Geförderten wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat.

Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der berechneten Förderungsbeträge) weicht geringfügig von der Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen ab. Die Ursache dafür sind Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen und bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d.h., bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.



## Kultur/Sport

### Öffentliche Bibliotheken

Alle den Kommunen und Kreisen unterstellten haupt- und nebenamtlich geleiteten Bibliothekseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In der Anzahl sind nur Hauptbibliotheken (ohne Zweigbibliotheken und Ausleihstellen) enthalten.

### Bestand in Bibliotheken

Zum Bestand insgesamt gehören alle Arten von Medien - ohne Abonnements von laufend gehaltenen Zeitungen und Zeitschriften -, die am 31.12. des Berichtsjahres Eigentum der Bibliotheken (Haupt-, Zweigbibliotheken und Ausleihstellen) sind.

### Benutzer in Bibliotheken

Jeder Bürger, der in einem Jahr die Bibliothek aufsucht, wird nur einmal als Benutzer registriert.

### Besucher in Bibliotheken

Jeder Bürger, der die Bibliothek mehrmals in einem Jahr aufsucht, wird als Besucher gezählt. Die Besucherzahl weist die tatsächliche Frequentierung der Bibliotheken in einem Jahr aus. Diese Angabe wird seit 1996 statistisch erfasst.

### Entleihungen in Bibliotheken

Als Entleihungen an Benutzer insgesamt zählen alle im Laufe des Berichtsjahres durch Bibliotheken registrierte Entleihungen (außer Haus) aus dem eigenen Bestand und aus empfangenen Austausch-/Blockbeständen. Fristverlängerungen auf Antrag des Benutzers zählen ebenfalls als Entleihungen. Mit Medien aus dem auswärtigen Leihverkehr erzielte Entleihungen werden gesondert gezählt.

### Theater

In der jeweiligen Spielzeit spielende öffentliche Bühnen ohne Privattheater. Mehrere Bühnen eines Hauses (Theater) wurden einzeln als Spielstätte gezählt.

### Musikschulen

Öffentliche und gemeinnützige Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur musikalischen Grundausbildung, Begabtenauslese und -förderung sowie zur Vorbereitung auf ein Berufsstudium.

### Sportverein

Als Verein wurde gezählt, wer als Mitgliedsverein dem Landessportbund Brandenburg e. V. angehört. Werden in einem Verein mehrere Sportarten betrieben, so wird dieser Verein bei jeder Sportart gezählt (Mehrfachzählungen).

### Sportvereinsmitglieder

sind alle Mitglieder der Mitgliedsvereine im Landessportbund Brandenburg e. V., unabhängig davon, ob sie aktive oder passive Mitglieder oder Ehrenmitglieder sind.

### Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg

Seit 1995 (InfoRadio) bzw. 1997 bestehen Kooperationsbeziehungen des ORB zu anderen Anstalten (SFB, NDR).

Als Sendeleistungen wurden im Statistischen Jahrbuch bis 1998 nur die ORB-Anteile aufgeführt.

In den Statistischen Jahrbüchern ab 1999 werden ab dem Berichtszeitraum 1997 die kooperierten Hörfunkprogramme Fritz, Radio EINS, radio kultur, Radio 3 und InfoRadio als Vollprogramme ausgewiesen, d. h. einschließlich der von den Kooperationspartnern übernommenen Programmteile. Für die Jahre 1995 und 1996 werden für den Sender InfoRadio nur die ORB-Anteile ausgewiesen.

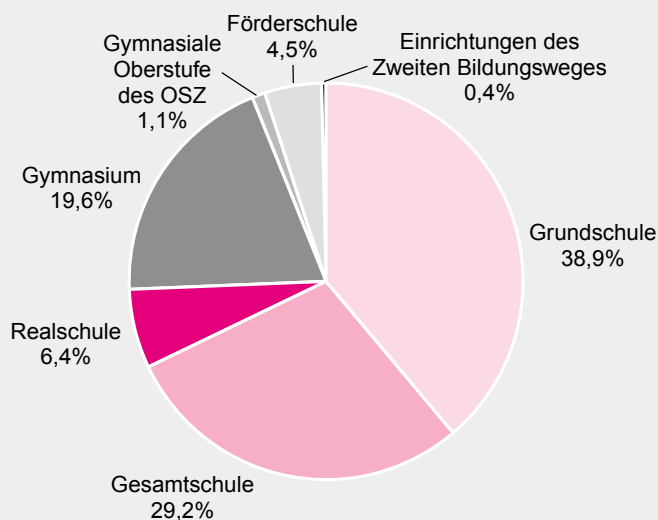
## 5.1 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 17.09.1999 nach rechtlichem Status der Schulen und Schulformen

Rechtsstatus Schulform	Selbstständige Schulen	Schulische Einrichtungen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler			
				insgesamt	weiblich	ausländische	
						insgesamt	weiblich
Schulen in öffentlicher Trägerschaft	1 083	1 109	14 345	355 468	177 053	2 732	1 370
Grundschule .....	520	520	6 268	139 125	68 153	1 609	783
Gesamtschule .....	259	261	4 091	103 763	48 688	648	326
Realschule .....	76	76	878	22 957	11 110	46	26
Gymnasium .....	99	99	1 521	68 850	40 878	355	212
Gymnasiale Oberstufe des OSZ ....	–	– <sup>2)</sup>	–	3 899	2 204	12	5
Förderschule .....	112	135	1 571	15 545	5 445	50	14
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges .....	17	18	16	1 329	575	12	4
Schulen in freier Trägerschaft .....	35	36	267	4 598	2 241	138	74
Grundschule .....	10	10	37	775	406	6	3
Gesamtschule (einschließlich Freie Waldorfschule) .....	6	6	59	1 200	561	119	66
Realschule .....	2	2	3	66	34	1	1
Gymnasium .....	5	5	43	1 721	931	9	2
Förderschule .....	12	13	125	836	309	3	2
Insgesamt .....	1 118	1 145	14 612	360 066	179 294	2 870	1 444
Grundschule .....	530	530	6 305	139 900	68 559	1 615	786
Gesamtschule .....	265	267	4 150	104 963	49 249	767	392
Realschule .....	78	78	881	23 023	11 144	47	27
Gymnasium .....	104	104	1 564	70 571	41 809	364	214
Gymnasiale Oberstufe des OSZ ....	–	– <sup>2)</sup>	–	3 899	2 204	12	5
Förderschule .....	124	148	1 696	16 381	5 754	53	16
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges .....	17	18	16	1 329	575	12	4

1) ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung

2) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

**Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen**



## 5.2 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 17.09.1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		
			insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	31	445	10 864	5 389	5 475
Cottbus .....	45	694	17 676	8 935	8 741
Frankfurt (Oder) .....	33	468	11 650	5 814	5 836
Potsdam .....	51	783	19 181	9 681	9 500
Landkreise					
Barnim .....	59	862	21 454	10 824	10 630
Dahme-Spreewald .....	65	840	20 920	10 464	10 456
Elbe-Elster .....	67	763	18 545	9 261	9 284
Havelland .....	58	798	19 709	10 023	9 686
Märkisch-Oderland .....	82	1 053	25 734	12 875	12 859
Oberhavel .....	77	981	25 014	12 667	12 347
Oberspreewald-Lausitz .....	69	819	19 764	9 847	9 917
Oder-Spree .....	77	1 090	27 233	13 776	13 457
Ostprignitz-Ruppin .....	56	720	17 085	8 496	8 589
Potsdam-Mittelmark .....	89	1 077	26 773	13 606	13 167
Prignitz .....	48	577	13 392	6 800	6 592
Spree-Neiße .....	69	821	20 705	10 206	10 499
Teltow-Fläming .....	69	849	21 676	10 796	10 880
Uckermark .....	73	972	22 691	11 312	11 379
Land Brandenburg .....	1 118	14 612	360 066	180 772	179 294

1) ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung



### 5.3 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 17.09.1999 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Grundschulen					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	16	198	4 085	2 010	20,6
Cottbus .....	18	301	6 351	3 103	21,1
Frankfurt (Oder) .....	12	163	3 588	1 849	22,0
Potsdam .....	22	292	6 016	2 935	20,6
Landkreise					
Barnim .....	29	387	8 793	4 269	22,7
Dahme-Spreewald .....	31	382	8 558	4 195	22,4
Elbe-Elster .....	30	294	6 370	3 122	21,7
Havelland .....	29	398	9 089	4 343	22,8
Märkisch-Oderland .....	39	432	9 702	4 857	22,5
Oberhavel.....	38	477	11 080	5 428	23,2
Oberspreewald-Lausitz .....	35	363	7 726	3 850	21,3
Oder-Spree .....	34	438	9 984	4 735	22,8
Ostprignitz-Ruppin .....	26	277	5 899	2 887	21,3
Potsdam-Mittelmark .....	41	498	11 404	5 630	22,9
Prignitz .....	24	235	5 059	2 444	21,5
Spree-Neiße .....	34	370	8 342	4 114	22,5
Teltow-Fläming.....	36	405	9 514	4 688	23,5
Uckermark .....	36	395	8 340	4 100	21,1
Land Brandenburg .....	530	6 305	139 900	68 559	22,2
Gesamtschulen <sup>2)</sup>					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	5	99	2 391	1 124	22,1
Cottbus .....	8	140	4 098	1 803	24,4
Frankfurt (Oder) .....	8	114	2 938	1 325	22,1
Potsdam .....	13	234	6 866	3 378	24,2
Landkreise					
Barnim .....	14	229	5 936	2 776	24,2
Dahme-Spreewald .....	17	266	6 988	3 343	23,5
Elbe-Elster .....	13	214	4 844	2 153	22,1
Havelland .....	13	206	5 268	2 509	24,0
Märkisch-Oderland .....	21	325	8 015	3 746	23,8
Oberhavel.....	18	240	6 027	2 718	24,1
Oberspreewald-Lausitz .....	15	220	5 020	2 254	22,8
Oder-Spree .....	21	370	9 301	4 458	23,9
Ostprignitz-Ruppin .....	16	257	6 161	2 946	22,3
Potsdam-Mittelmark .....	22	312	7 930	3 701	23,2
Prignitz .....	11	163	3 793	1 754	22,1
Spree-Neiße .....	16	231	5 744	2 715	23,1
Teltow-Fläming.....	14	206	5 666	2 693	25,4
Uckermark .....	20	324	7 977	3 853	22,4
Land Brandenburg .....	265	4 150	104 963	49 249	23,4

1) bei Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung

2) einschließlich Freie Waldorfschulen

### Noch: 5.3 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 17.09.1999 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Realschulen					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	2	25	597	262	23,9
Cottbus .....	4	49	1 322	643	27,0
Frankfurt (Oder).....	4	49	1 238	616	25,3
Potsdam .....	2	28	706	295	25,2
Landkreise					
Barnim .....	4	62	1 652	895	26,6
Dahme-Spreewald .....	3	37	1 026	491	27,7
Elbe-Elster .....	9	82	2 135	1046	26,0
Havelland .....	3	32	878	448	27,4
Märkisch-Oderland .....	6	60	1 626	819	27,1
Oberhavel.....	6	72	1 954	946	27,1
Oberspreewald-Lausitz .....	4	51	1 361	660	26,7
Oder-Spree .....	4	39	1 041	472	26,7
Ostprignitz-Ruppin .....	3	29	770	387	26,6
Potsdam-Mittelmark .....	7	66	1 591	731	24,1
Prignitz.....	4	50	1 253	571	25,1
Spree-Neiße .....	5	62	1 549	758	25,0
Teltow-Fläming.....	5	54	1 415	658	26,2
Uckermark .....	3	34	909	446	26,7
Land Brandenburg .....	78	881	23 023	11 144	26,1
Gymnasien					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	3	64	2 897	1 704	27,9
Cottbus .....	6	105	4 444	2 591	26,2
Frankfurt (Oder).....	4	64	2 693	1 545	24,5
Potsdam .....	6	88	4 084	2 346	27,6
Landkreise					
Barnim .....	5	81	3 694	2 170	27,4
Dahme-Spreewald .....	6	80	3 593	2 160	26,5
Elbe-Elster .....	7	87	4 369	2 674	27,4
Havelland .....	6	78	3 381	1 947	26,3
Märkisch-Oderland .....	7	109	4 822	2 856	27,2
Oberhavel.....	6	93	4 229	2 507	28,5
Oberspreewald-Lausitz .....	7	98	4 517	2 674	27,4
Oder-Spree .....	8	114	5 270	3 106	27,6
Ostprignitz-Ruppin .....	5	72	3 295	1 981	27,8
Potsdam-Mittelmark .....	7	101	4 560	2 626	28,1
Prignitz.....	3	55	2 311	1 408	26,9
Spree-Neiße .....	6	93	4 221	2 549	27,7
Teltow-Fläming.....	6	91	4 127	2 501	28,0
Uckermark .....	6	91	4 064	2 464	27,4
Land Brandenburg .....	104	1 564	70 571	41 809	27,3

1) bei Gymnasien ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung

**Noch: 5.3 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler am 17.09.1999 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Förderschulen insgesamt					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	6	56	586	232	10,4
Cottbus .....	7	98	912	326	9,3
Frankfurt (Oder) .....	4	76	746	250	9,8
Potsdam .....	7	138	1 132	387	8,2
Landkreise					
Barnim .....	7	103	1 146	399	11,1
Dahme-Spreewald .....	7	75	718	250	8,9
Elbe-Elster .....	7	86	801	282	9,3
Havelland .....	6	83	808	266	9,7
Märkisch-Oderland .....	8	126	1 269	417	10,1
Oberhavel .....	8	97	994	353	10,2
Oberspreewald-Lausitz .....	6	86	823	303	9,6
Oder-Spree .....	9	129	1 232	452	9,6
Ostprignitz-Ruppin .....	6	85	827	314	9,7
Potsdam-Mittelmark .....	11	100	924	304	9,2
Prignitz .....	5	73	705	252	9,7
Spree-Neiße .....	7	65	593	215	9,1
Teltow-Fläming .....	7	93	939	331	10,1
Uckermark .....	8	127	1 226	421	9,7
Land Brandenburg .....	124	1 696	16 381	5 754	9,6
Allgemeine Förderschulen					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	1	34	407	185	11,9
Cottbus .....	3	43	432	165	10,0
Frankfurt (Oder) .....	2	43	444	171	10,3
Potsdam .....	2	51	501	184	9,9
Landkreise					
Barnim .....	3	64	783	297	12,2
Dahme-Spreewald .....	4	45	458	142	10,2
Elbe-Elster .....	4	57	607	199	10,7
Havelland .....	4	67	695	223	10,4
Märkisch-Oderland .....	4	87	972	322	11,2
Oberhavel .....	3	59	684	250	11,6
Oberspreewald-Lausitz .....	4	60	640	233	10,7
Oder-Spree .....	4	77	833	300	10,9
Ostprignitz-Ruppin .....	4	65	676	261	10,4
Potsdam-Mittelmark .....	5	59	639	193	10,9
Prignitz .....	3	54	569	198	10,6
Spree-Neiße .....	3	41	425	143	10,4
Teltow-Fläming .....	5	73	785	261	10,8
Uckermark .....	5	89	926	312	10,4
Land Brandenburg .....	63	1 067	11 476	4 039	10,8

1) ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung

## 5.4 Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 1995/1996 – 1999/2000

Schulstufe Jahrgangsstufe Schulform	Schülerinnen und Schüler				
	1995/1996	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000
Primarstufe insgesamt .....	218 173	214 379	204 432	185 775	165 764
Grundschule .....	183 172	180 685	172 756	157 275	139 900
Gesamtschule .....	27 506	26 209	24 307	21 693	19 456
Förderschule .....	7 495	7 485	7 369	6 807	6 408
Jahrgangsstufe 01-04 .....	143 623	139 153	129 885	112 132	93 687
Grundschule .....	121 205	118 118	110 583	95 478	79 323
Gesamtschule .....	18 182	16 842	15 148	12 843	10 913
Förderschule .....	4 236	4 193	4 154	3 811	3 451
Jahrgangsstufe 01 .....	34 114	32 478	26 291	17 962	15 650
Grundschule .....	29 229	28 004	22 578	15 492	13 298
Gesamtschule .....	4 266	3 860	3 042	2 047	1 906
Förderschule .....	619	614	671	423	446
Jahrgangsstufe 05-06 .....	74 550	75 226	74 547	73 643	72 077
Grundschule .....	61 967	62 567	62 173	61 797	60 577
Gesamtschule .....	9 324	9 367	9 159	8 850	8 543
Förderschule .....	3 259	3 292	3 215	2 996	2 957
Sekundarstufe I insgesamt .....	148 737	149 664	150 971	151 833	150 550
Gesamtschule .....	79 023	79 157	79 273	79 217	77 592
Realschule .....	22 079	22 468	22 590	23 071	23 023
Gymnasium .....	40 590	40 958	41 813	42 146	42 712
Förderschule .....	6 843	6 848	6 969	7 069	6 943
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges .....	202	233	326	330	280
Jahrgangsstufe 07 .....	38 037	37 485	37 932	38 369	37 211
Gesamtschule .....	20 153	19 823	19 612	19 638	18 813
Realschule .....	5 880	5 717	5 704	6 000	10 927
Gymnasium .....	10 306	10 288	10 822	10 966	5 876
Förderschule .....	1 698	1 657	1 794	1 765	1 595
Sekundarstufe II (gOst) insgesamt .....	36 809	38 908	39 724	40 312	40 781
Gesamtschule .....	7 230	7 744	8 202	7 859	7 915
Gymnasium .....	24 735	26 088	26 569	27 293	27 859
Gymnasiale Oberstufe des OSZ .....	3 620	3 880	3 836	3 939	3 899
Förderschule .....	55	48	40	63	59
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges .....	1 169	1 148	1 077	1 158	1 049
Förderschule für geistig Behinderte .....	2 704	2 783	2 856	2 882	2 971
Insgesamt .....	406 423	405 734	397 983	380 802	360 066

V

## 5.5 Klassenfrequenzen in den Schuljahren 1995/1996 – 1999/2000

Schulstufe Jahrgangsstufe Schulform	Klassenfrequenzen				
	1995/1996	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000
Primarstufe insgesamt .....	21,72	21,67	21,69	21,49	21,04
Grundschule .....	22,75	22,69	22,79	22,60	22,19
Gesamtschule .....	22,04	22,14	21,83	21,54	20,88
Förderschule .....	10,05	10,02	10,10	10,01	9,97
Jahrgangsstufe 01-04 .....	21,72	21,68	21,59	21,16	20,56
Grundschule .....	22,71	22,67	22,66	22,27	21,72
Gesamtschule .....	21,90	21,91	21,48	20,89	20,23
Förderschule .....	9,52	9,52	9,65	9,59	9,43
Jahrgangsstufe 01 .....	21,85	21,84	21,45	20,12	19,68
Grundschule .....	22,63	22,60	22,53	20,91	20,60
Gesamtschule .....	21,76	21,75	20,57	19,73	19,18
Förderschule .....	8,42	8,73	8,86	8,76	8,86
Jahrgangsstufe 05-06 .....	21,73	21,66	21,86	22,00	21,69
Grundschule .....	22,85	22,73	23,01	23,12	22,83
Gesamtschule .....	22,32	22,57	22,45	22,56	21,78
Förderschule .....	10,84	10,74	10,74	10,60	10,68
Sekundarstufe I insgesamt .....	23,65	23,89	24,12	24,05	23,83
Gesamtschule .....	23,80	24,15	24,51	24,37	24,11
Realschule .....	25,18	25,53	25,91	26,13	26,13
Gymnasium .....	27,39	27,45	27,49	27,46	27,31
Förderschule .....	11,45	11,40	11,32	11,31	10,88
Jahrgangsstufe 07 .....	24,40	24,35	24,56	24,20	24,13
Gesamtschule .....	24,55	24,73	24,91	24,37	24,23
Realschule .....	26,49	26,11	26,65	26,67	26,71
Gymnasium .....	27,93	27,58	27,96	27,69	27,52
Förderschule .....	11,57	11,36	11,48	11,13	10,74
Förderschule für geistig Behinderte .....	6,56	6,55	6,74	6,80	7,16



## 5.6 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach ausgewählten Fremdsprachen

Jahrgangsstufe	Schüler <sup>1)</sup> mit Fremdsprachenunterricht			
	Englisch	Französisch	Russisch	Latein
01 - 04 .....	418	122	193	–
05 .....	33 867	32	74	–
06 .....	35 546	41	70	–
07 .....	35 628	13 603	5 640	861
08 .....	36 847	13 621	5 813	946
09 .....	36 920	14 966	6 925	2 904
10 .....	34 155	14 508	6 701	2 684
11 .....	14 801	9 207	3 646	2 017
12 .....	12 549	3 357	1 297	1 373
13 .....	10 239	2 099	643	710

1) Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt. Schüler mit fakultativem Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften sind nicht enthalten.

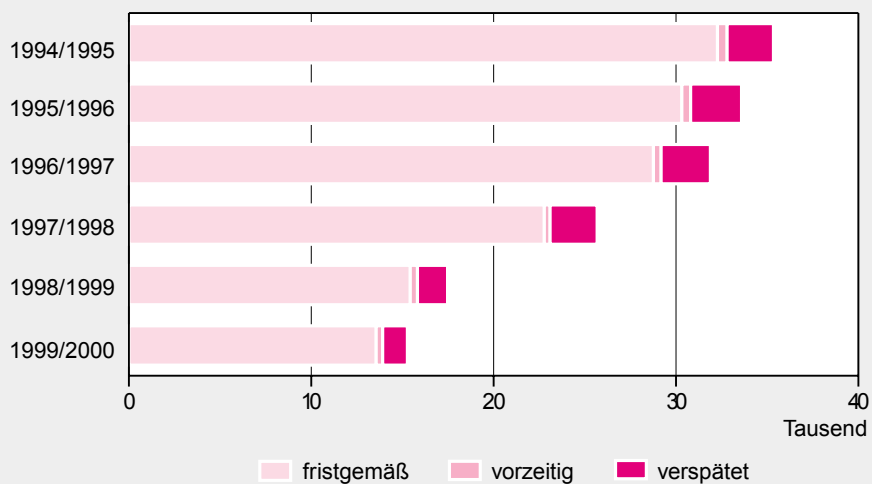
## 5.7 Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach Verwaltungsbezirken und nach Art der Einschulungen

Verwaltungsbezirk Einschulungsart	Einschulungen insgesamt	davon in die		
		Grundschule	Gesamtschule	Förderschule
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	416	381	17	18
Cottbus .....	622	532	29	61
Frankfurt (Oder) .....	373	272	70	31
Potsdam .....	683	543	100	40
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	921	771	97	53
Dahme-Spreewald .....	926	798	107	21
Elbe-Elster .....	783	585	172	26
Havelland .....	996	935	41	20
Märkisch-Oderland .....	1 050	844	171	35
Oberhavel .....	1 199	1 114	53	32
Oberspreewald-Lausitz .....	778	674	83	21
Oder-Spree .....	1 101	868	201	32
Ostprignitz-Ruppin .....	710	544	146	20
Potsdam-Mittelmark .....	1 309	1 110	181	18
Prignitz .....	582	460	94	28
Spree-Neiße .....	898	784	99	15
Teltow-Fläming .....	971	889	64	18
Uckermark .....	951	791	130	30
Land Brandenburg .....	15 269	12 895	1 855	519
Anteil in Prozent .....	100	84,5	12,1	3,4
<b>Einschulungsart</b>				
fristgemäße .....	13 563	11 643	1 721	199
vorzeitige .....	352	323	29	–
verspätete .....	1 354	929	105	320

## 5.8 Schulanfänger nach Art der Einschulungen in den Schuljahren 1995/96 – 1999/2000

Einschulungsart	Einschulungen									
	Schuljahr 1995/1996		Schuljahr 1996/1997		Schuljahr 1997/1998		Schuljahr 1998/1999		Schuljahr 1999/2000	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Fristgemäße.....	30 321	14 948	28 760	14 119	22 781	11 324	15 429	7 652	13 563	6 603
Vorzeitige.....	481	312	426	265	315	193	394	242	352	224
Verspätete .....	2 791	1 032	2 698	1 027	2 576	982	1 650	599	1 354	490
Insgesamt .....	33 593	16 292	31 884	15 411	25 672	12 499	17 473	8 493	15 269	7 317

Schulanfänger nach Schuljahren und Einschulungsart



## 5.9 Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1998/99 nach dem schulischen Abschluss

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil in %	männlich	weiblich
Ohne Berufsbildungsreife (ohne Hauptschulabschluss) .....	3 265	8,3	2 322	943
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) .....	7 100	18,1	4 543	2 557
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) .....	17 281	44,1	8 356	8 925
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	11 590	29,5	4 691	6 899
Insgesamt .....	39 236	100	19 912	19 324

## 5.10 Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1998/99 nach dem schulischen Abschluss und Arbeitsamtsbezirken

Abschluss	Arbeitsamtsbezirk				
	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Absolventen/Abgänger insgesamt					
Ohne Berufsbildungsreife (ohne Hauptschulabschluss) .....	678	541	627	734	685
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) .....	1 679	939	1 300	1 549	1 633
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) .....	4 609	1 873	3 223	3 634	3 942
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	3 112	1 317	2 047	2 007	3 107
Insgesamt .....	10 078	4 670	7 197	7 924	9 367
Männlich					
Ohne Berufsbildungsreife (ohne Hauptschulabschluss) .....	508	369	430	516	499
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) .....	1 095	596	840	972	1 040
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) .....	2 241	890	1 530	1 727	1 968
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	1 278	524	846	761	1 282
Insgesamt .....	5 122	2 379	3 646	3 976	4 789
Weiblich					
Ohne Berufsbildungsreife (ohne Hauptschulabschluss) .....	170	172	197	218	186
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) .....	584	343	460	577	593
Fachoberschulreife (Realschulabschluss) .....	2 368	983	1 693	1 907	1 974
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	1 834	793	1 201	1 246	1 825
Insgesamt .....	4 956	2 291	3 551	3 948	4 578



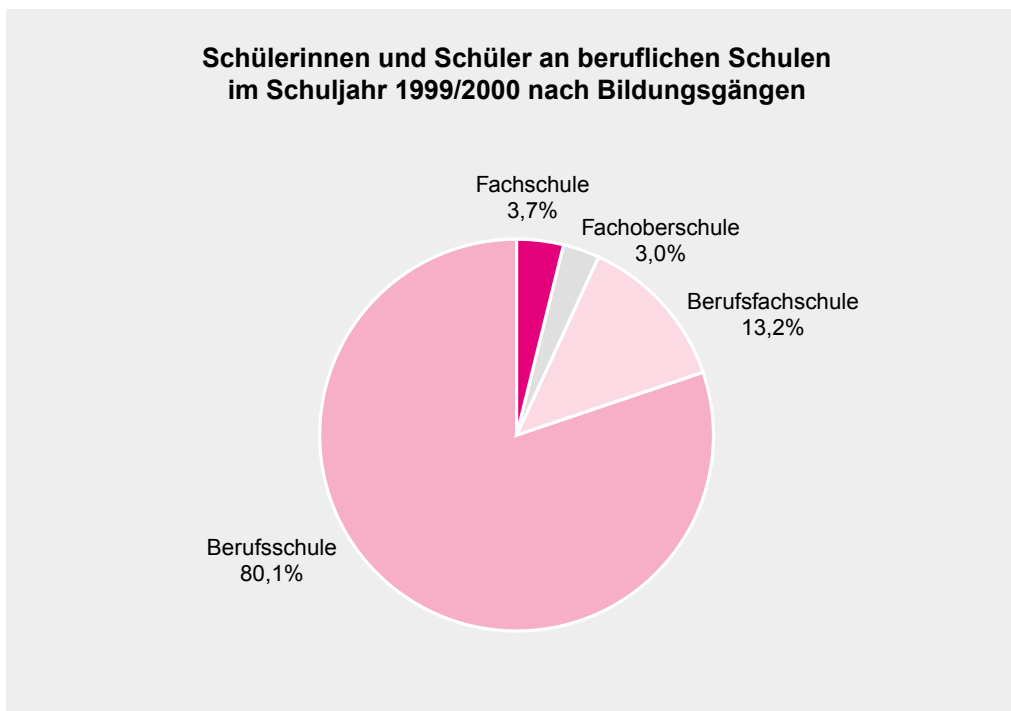
## 5.11 Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 1998/99 nach dem schulischen Abschluss und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Absolventen/Abgänger					
	insgesamt	davon				
		ohne Berufs- bildungsreife (ohne Hauptschul- abschluss)	Berufs- bildungsreife (Hauptschul- abschluss)	Fachober- schulreife (Realschul- abschluss)	Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhoch- schulreife)	
<b>V</b> Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel .....	i	1 197	119	173	436	469
	w	624	40	73	227	284
Cottbus .....	i	2 221	112	331	871	907
	w	1 084	36	119	430	499
Frankfurt (Oder).....	i	1 377	83	179	574	541
	w	688	34	70	291	293
Potsdam .....	i	2 101	104	356	725	916
	w	1 005	23	134	332	516
Landkreise						
Barnim .....	i	2 175	254	430	926	565
	w	1 066	85	156	494	331
Dahme-Spreewald .....	i	2 245	181	472	905	687
	w	1 074	47	173	458	396
Elbe-Elster .....	i	2 212	117	340	1 098	657
	w	1 071	26	109	556	380
Havelland .....	i	1 860	181	433	786	460
	w	937	60	176	410	291
Märkisch-Oderland .....	i	2 839	277	552	1 336	674
	w	1 351	74	185	688	404
Oberhavel .....	i	2 696	209	506	1 337	644
	w	1 326	53	182	703	388
Oberspreewald-Lausitz.....	i	2 431	208	423	1 083	717
	w	1 227	43	154	576	454
Oder-Spree .....	i	2 981	267	569	1 313	832
	w	1 512	89	205	714	504
Ostprignitz-Ruppin .....	i	1 899	208	385	788	518
	w	930	64	133	413	320
Potsdam-Mittelmark .....	i	2 472	154	437	1 142	739
	w	1 190	39	145	561	445
Prignitz .....	i	1 469	136	225	723	385
	w	755	41	86	381	247
Spree-Neiße .....	i	2 337	162	392	1 209	574
	w	1 160	43	132	643	342
Teltow-Fläming .....	i	2 229	206	388	1 082	553
	w	1 099	59	138	559	343
Uckermark .....	i	2 495	287	509	947	752
	w	1 225	87	187	489	462
Land Brandenburg .....	i	39 236	3 265	7 100	17 281	11 590
	w	19 324	943	2 557	8 925	6 899

## 5.12 Berufliche Schulen, Klassen und Schüler am 05.11.1999 nach Bildungsgängen

Schulform/Rechtsstatus Bildungsgang	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen	Schüler			
			insgesamt	weiblich	ausländische	
					insgesamt	weiblich
Oberstufenzentrum .....	30	3 747	76 297	31 629	79	32
Bildungsgang						
Berufsschule .....	29	3 138	62 832	23 521	63	25
Berufsfachschule.....	29	417	9 516	5 499	12	5
Fachoberschule.....	27	98	2 145	1 176	3	1
Fachschule.....	15	94	1 804	1 433	1	1
Berufliche Schule in freier Trägerschaft .....	16	165	2 780	2 070	19	13
Bildungsgang						
Berufsschule .....	2	51	492	188	3	1
Berufsfachschule.....	10	42	928	801	4	2
Fachoberschule.....	2	10	220	158	4	3
Fachschule.....	10	62	1 140	923	8	7
Insgesamt.....	46	3 912	79 077	33 699	98	45
Bildungsgang						
Berufsschule .....	31	3 189	63 324	23 709	66	26
Berufsfachschule.....	39	459	10 444	6 300	16	7
Fachoberschule.....	29	108	2 365	1 334	7	4
Fachschule.....	25	156	2 944	2 356	9	8

1) Anzahl der Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft, an denen diese Bildungsgänge eingerichtet sind.



### 5.13 Schüler an beruflichen Schulen am 05.11.1999 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern und Ausbildungsjahren

Bildungsgang Berufsfeld/Fachklasse	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule .....	63 324	23 709	23 653	18 040	18 202	3 429
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung .....	58 207	22 143	18 564	18 012	18 202	3 429
Wirtschaft und Verwaltung .....	11 697	8 243	3 999	3 950	3 748	–
Metalltechnik .....	10 233	162	2 541	2 563	2 713	2 416
Elektrotechnik .....	3 241	76	686	749	974	832
Bautechnik .....	6 353	181	2 000	2 159	2 194	–
Holztechnik.....	1 786	71	627	575	584	–
Textiltechnik und Bekleidung .....	81	78	35	28	18	–
Chemie, Physik und Biologie .....	456	204	125	136	133	62
Drucktechnik .....	29	10	8	4	17	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	2 854	368	1 010	894	950	–
Körperpflege .....	1 294	1 228	483	384	427	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	7 156	4 286	2 491	2 465	2 200	–
Agrarwirtschaft .....	2 044	644	625	606	813	–
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet.....	9 011	5 916	3 199	2 887	2 809	116
Berufsausbildung Behinderter .....	1 972	676	735	612	622	3
Berufsorientierung/-vorbereitung.....	5 117	1 566	5 089	28	–	–
Berufsfachschule.....	10 444	6 300	5 061	4 015	1 368	–
Ausbildung nach BBiG oder HwO <sup>1)</sup> .....	6 471	3 073	3 017	2 488	966	–
Wirtschaft und Verwaltung .....	1 708	1 430	678	751	279	–
Metalltechnik .....	759	19	348	288	123	–
Elektrotechnik .....	290	18	181	109	–	–
Bautechnik .....	1 466	106	731	546	189	–
Holztechnik.....	171	15	22	93	56	–
Drucktechnik .....	24	16	24	–	–	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	402	192	182	130	90	–
Körperpflege.....	50	50	32	–	18	–
Ernährung und Hauswirtschaft.....	843	706	360	356	127	–
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet .....	758	521	459	215	84	–
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG .....	1 180	991	434	344	402	–
Berufliche Grundbildung.....	131	84	131	–	–	–
Sozialberufe nach Landesrecht.....	1 769	1 649	965	804	–	–
Assistent nach Landesrecht .....	862	487	483	379	–	–
Assistent nach Landesrecht mit Fachhochschulreife ..	31	16	31	–	–	–
Fachoberschule.....	2 365	1 334	1 760	605	–	–
Zweijährige Ausbildung in Vollzeit.....	1 517	1 024	934	583	–	–
Wirtschaft und Verwaltung .....	503	323	327	176	–	–
Technik.....	245	27	141	104	–	–
Sozialwesen.....	769	674	466	303	–	–
Einjährige Ausbildung in Vollzeit.....	800	287	800	–	–	–
Wirtschaft und Verwaltung .....	302	208	302	–	–	–
Ernährung .....	37	24	37	–	–	–
Agrarwirtschaft .....	11	8	11	–	–	–
Technik.....	433	31	433	–	–	–
Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit.....	48	23	26	22	–	–
Wirtschaft und Verwaltung .....	48	23	26	22	–	–

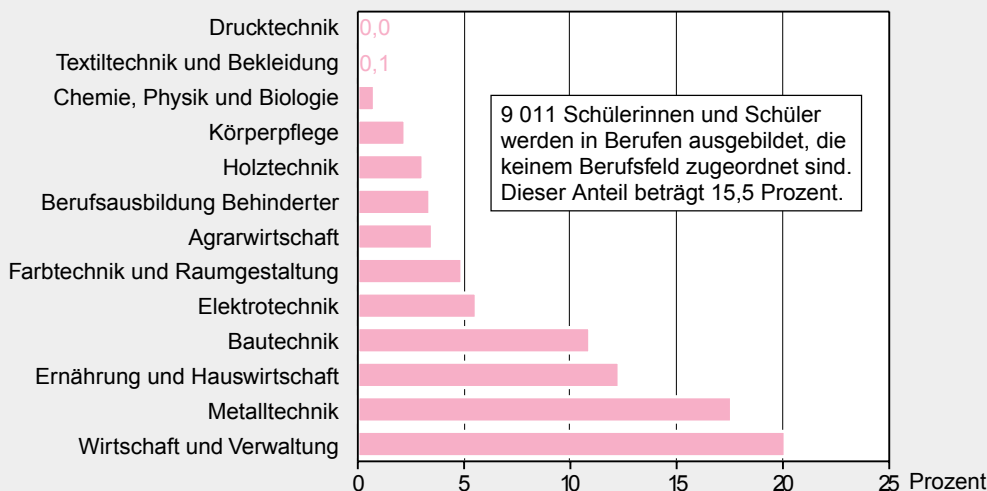
1) BBiG = Berufsbildungsgesetz, HwO = Handwerksordnung

**Noch: 5.13 Schüler an beruflichen Schulen am 05.11.1999 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern und Ausbildungsjahren**

Bildungsgang Fachschultyp/Berufsfeld	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Fachschule.....	2 944	2 356	1 178	998	752	16
Typ Sozialwesen.....	2 651	2 310	1 048	904	699	–
Altenpfleger.....	667	617	286	211	170	–
Erzieher/in Sozialpädagogik.....	693	615	232	234	227	–
Familienpfleger/in.....	18	18	–	–	18	–
Heilerziehungspfleger/in.....	946	752	367	333	246	–
Aufbaulehrgang						
Heilpädagogik.....	269	254	137	110	22	–
Sonderpädagogik.....	48	44	16	16	16	–
Vollpraktikum Sozialwesen.....	10	10	10	–	–	–
Typ Technik.....	293	46	130	94	53	16
Bautechnik, Schwerpunkt: Hochbau.....	178	36	68	64	30	16
Elektrotechnik, Schwerpunkt: Energietechnik/ Prozessautomatisierung.....	43	–	18	13	12	–
Fototechnik.....	12	7	–	12	–	–
Maschinentechnik, Schwerpunkt: Konstruktion.....	45	–	29	5	11	–
Berufliche Bildungsgänge insgesamt.....	79 077	33 699	31 652	23 658	20 322	3 445



**Anteil der Schülerinnen und Schüler in den Berufsfeldern der dualen Berufsausbildung im Schuljahr 1999/2000**



## 5.14 Schüler an beruflichen Schulen in den Schuljahren 1995/1996 – 1999/2000

Bildungsgang	Schüler im Schuljahr					
	1995/1996	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000	
Berufsschule .....	i	59 644	64 039	64 253	63 278	63 324
	w	23 378	24 993	24 335	23 633	23 709
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung .....	i	54 714	58 135	60 150	58 848	58 207
	w	21 139	22 293	23 202	22 335	22 143
Berufsorientierung/-vorbereitung .....	i	3 526	4 343	4 059	4 430	5 117
	w	1 074	1 355	1 120	1 298	1 566
Berufsfachschule <sup>1)</sup> .....	i	297	296	44	–	–
	w	113	151	13	–	–
Berufsfachschule für soziale Berufe <sup>1)</sup> .....	i	1 084	1 265	–	–	–
	w	1 032	1 194	–	–	–
Berufsfachschule .....	i	1 119	1 402	5 267	8 202	10 444
	w	759	1 021	3 648	5 231	6 300
Ausbildung nach BBiG oder HwO <sup>2)</sup> .....	i	–	–	1 970	4 196	6 471
	w	–	–	910	2 012	3 073
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG <sup>2)</sup> ..	i	–	–	579	894	1 180
	w	–	–	493	765	991
Berufliche Grundbildung .....	i	–	–	–	427	131
	w	–	–	–	232	84
Sozialberufe nach Landesrecht .....	i	–	–	1 459	1 763	1 769
	w	–	–	1 366	1 647	1 649
Assistentenberufe nach Landesrecht.....	i	1 063	1 402	1 259	922	893
	w	724	1 021	879	575	503
Fachoberschule .....	i	1 744	1 983	2 267	2 223	2 365
	w	1 069	1 266	1 415	1 345	1 334
Fachschule.....	i	2 985	3 128	3 115	2 998	2 944
	w	2 408	2 526	2 531	2 419	2 356
Typ Sozialwesen.....	i	2 624	2 776	2 783	2 690	2 651
	w	2 346	2 470	2 474	2 367	2 310
Typ Technik .....	i	347	339	332	308	293
	w	49	44	57	52	46
Typ Wirtschaft .....	i	14	13	–	–	–
	w	13	12	–	–	–
Berufliche Bildungsgänge insgesamt.....	i	65 492	70 552	74 902	76 701	79 077
	w	27 614	29 806	31 929	32 628	33 699

1) nach dem 1. Schulreformgesetz auslaufende Bildungsgänge - ab dem Schuljahr 1997/98 bzw. 1998/99 nicht mehr vorhanden

2) BBiG = Berufsbildungsgesetz, HwO = Handwerksordnung



## 5.15 Absolventen/Abgänger aus beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 1998/99 nach der Art des schulischen Abschlusses und Arbeitsamtsbezirken

Bildungsgang Art des schulischen Abschlusses	Absolventen/Abgänger		Nach Arbeitsamtsbezirken				
	insgesamt	weiblich	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Berufsschule .....	23 051	9 003	5 908	2 640	4 235	3 973	6 295
darunter							
Abschlusszeugnis .....	16 142	7 032	4 634	1 810	3 222	2 665	3 811
Abschlusszeugnis mit Berufsbildungsreife.....	1 931	552	318	197	254	404	758
mit Fachoberschulreife.....	1 611	572	211	170	174	250	806
mit Fachhochschulreife <sup>1)</sup> .....	34	–	34	–	–	–	–
Abgangszeugnis.....	3 025	803	699	445	524	648	709
Berufsfachschule.....	1 456	1 185	387	256	195	240	378
darunter							
Abschlusszeugnis .....	982	818	247	163	123	146	303
Abschlusszeugnis mit Berufsbildungsreife.....	24	11	19	3	–	2	–
mit Fachoberschulreife.....	204	189	27	68	56	11	42
Abgangszeugnis .....	242	166	94	18	16	81	33
Fachoberschule .....	1 402	815	478	109	228	202	385
davon							
Abschlusszeugnis mit Fachhochschulreife .....	1 216	679	396	106	179	170	365
Abgangszeugnis.....	186	136	82	3	49	32	20
Fachschule .....	1 072	872	239	152	194	132	355
darunter							
Abschlusszeugnis .....	335	293	44	51	61	42	137
Abschlusszeugnis mit Fachhochschulreife für das Land Brandenburg .....	666	514	192	97	81	87	209
Abgangszeugnis.....	19	13	3	3	1	3	9
Berufliche Bildungsgänge insgesamt...	26 981	11 875	7 012	3 157	4 852	4 547	7 413
davon							
Abschlusszeugnis .....	17 459	8 143	4 925	2 024	3 406	2 853	4 251
Abschlusszeugnis mit Berufsbildungsreife.....	1 955	563	337	200	254	406	758
mit Fachoberschulreife.....	1 815	761	238	238	230	261	848
mit Fachhochschulreife <sup>2)</sup> .....	1 916	1 193	622	203	260	257	574
Abgangszeugnis.....	3 472	1 118	878	469	590	764	771
Sonstige .....	364	97	12	23	112	6	211

1) doppelqualifizierende Bildungsgänge

2) einschließlich Fachhochschulreife für das Land Brandenburg

**5.16 Lehrkräfte \*) an allgemein bildenden und beruflichen Schulen in den Schuljahren 1994/95 – 1999/2000 sowie 1999/2000 nach der Ausbildung**

Jahr Ausbildung	Lehrkräfte					
	insgesamt	weiblich	davon			
			allgemein bildende Schulen		berufliche Schulen	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich

Land Brandenburg

1994/1995 .....	29 595	22 659	27 150	21 389	2 445	1 270
1995/1996 .....	29 772	22 817	27 195	21 455	2 577	1 362
1996/1997 .....	29 441	22 582	26 736	21 153	2 705	1 429
1997/1998 .....	28 957	22 187	26 160	20 707	2 797	1 480
1998/1999 .....	28 647	21 955	25 774	20 424	2 873	1 531
1999/2000 .....	28 316	21 698	25 365	20 103	2 951	1 595

1999/2000 nach der Ausbildung

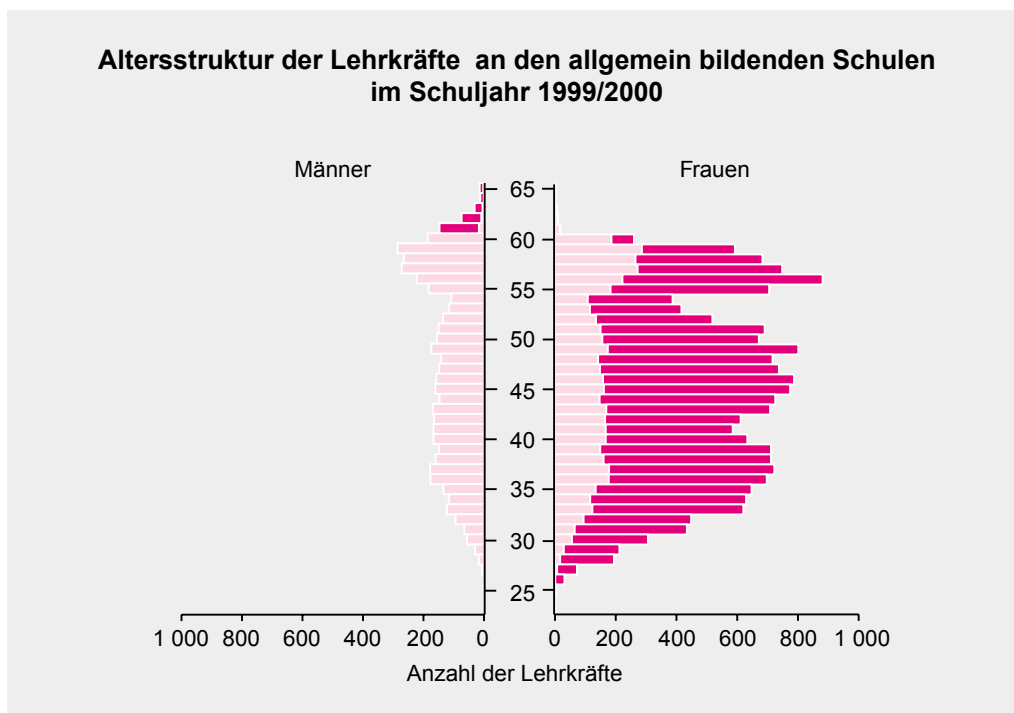
Lehramt für die						
Primarstufe.....	675	608	675	608	–	–
Sekundarstufe I.....	1 195	938	1 151	910	44	28
Sekundarstufe II.....	1 222	788	970	643	252	145
Sekundarstufe II (mit berufsbildenden Fachrichtungen) .....	221	108	2	1	219	107
Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe I/Primarstufe.....	234	186	231	183	3	3
Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe II/I.....	998	562	873	490	125	72
Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht.....	61	42	2	1	59	41
Amt des Lehrers im allgemein bildenden Schulunterricht .....	123	102	121	101	2	1
Lehramt des Förderschullehrers .....	180	153	180	153	–	–
Amt des Fachlehrers im Unterricht an Förderschulen .....	18	17	18	17	–	–
Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen .....	371	330	369	328	2	2
Ohne sonderpädagogische Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss.....	13 326	9 154	11 583	8 205	1 743	949
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss .....	7 921	7 319	7 658	7 189	263	130
Mit sonderpädagogischer Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss.....	956	801	934	783	22	18
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss .....	88	86	86	84	2	2
Hochschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss.....	223	107	101	54	122	53
Fachschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss.....	370	327	322	298	48	29
Sonstige Ausbildung .....	134	70	89	55	45	15

\*) hauptamtliche und hauptberufliche (voll- und teilzeitbeschäftigte) Lehrkräfte - Personen

### 5.17 Lehrkräfte<sup>\*)</sup> an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen und Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Schulform					
		Grund- schule	Gesamt- schule	Real- schule	Gymna- sium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
		Personen					
Insgesamt							
unter 30 .....	571	248	153	19	90	61	–
30 - 35 .....	2 891	992	882	120	525	364	8
35 - 40 .....	4 286	1 158	1 430	258	956	474	10
40 - 45 .....	4 077	1 017	1 461	272	876	443	8
45 - 50 .....	4 598	1 389	1 612	283	842	459	13
50 - 55 .....	3 346	1 160	1 035	178	586	376	11
55 - 60 .....	4 837	2 146	1 263	206	584	628	10
60 - 65 .....	742	252	208	45	141	89	7
65 und älter .....	17	5	2	3	3	4	–
<b>Insgesamt.....</b>	<b>25 365</b>	<b>8 367</b>	<b>8 046</b>	<b>1 384</b>	<b>4 603</b>	<b>2 898</b>	<b>67</b>
weiblich							
unter 30 .....	515	243	128	16	72	56	–
30 - 35 .....	2 437	925	715	93	370	328	6
35 - 40 .....	3 488	1 066	1 145	198	653	417	9
40 - 45 .....	3 262	937	1 134	209	601	375	6
45 - 50 .....	3 815	1 310	1 256	230	599	408	12
50 - 55 .....	2 682	1 093	743	127	387	325	7
55 - 60 .....	3 609	1 891	816	116	299	480	7
60 - 65 .....	292	148	46	13	35	50	–
65 und älter .....	3	1	–	–	–	2	–
<b>Insgesamt .....</b>	<b>20 103</b>	<b>7 614</b>	<b>5 983</b>	<b>1 002</b>	<b>3 016</b>	<b>2 441</b>	<b>47</b>

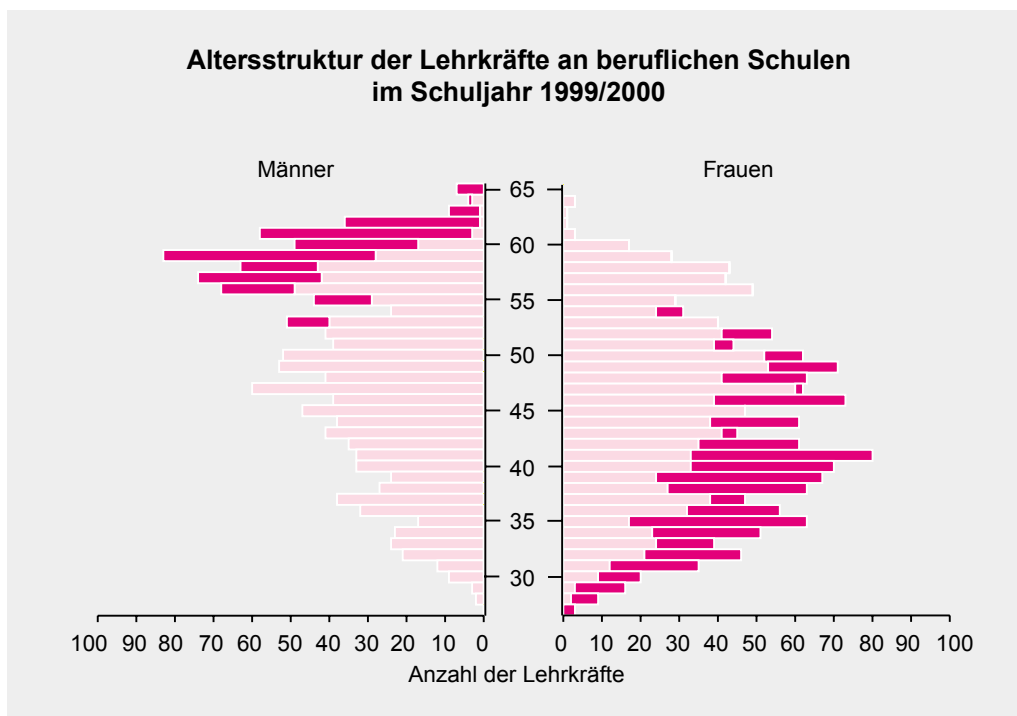
\*) hauptamtliche und hauptberufliche (voll- und teilzeitbeschäftigte) Lehrkräfte – Personen



### 5.18 Lehrkräfte<sup>\*)</sup> an beruflichen Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte					
	insgesamt	weiblich	davon			
			Oberstufenzentren		berufliche Schulen in freier Trägerschaft	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
unter 30 .....	33	28	30	26	3	2
30 - 35 .....	280	191	264	177	16	14
35 - 40 .....	434	296	422	288	12	8
40 - 45 .....	497	317	478	304	19	13
45 - 50 .....	556	316	539	305	17	11
50 - 55 .....	438	231	425	223	13	8
55 - 60 .....	523	191	510	180	13	11
60 - 65 .....	181	25	175	20	6	5
65 und älter .....	9	-	9	-	-	-
Insgesamt.....	2 951	1 595	2 852	1 523	99	72

\*) hauptamtliche und hauptberufliche (voll- und teilzeitbeschäftigte) Lehrkräfte - Personen



## 5.19 Teilnehmer an staatlichen Studienseminaren 1996 – 1999 für Lehrämter an Schulen

Lehramt	1996			1997			1998			1999		
	i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w
Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung												
Primarstufe.....	177	6	171	197	4	193	138	7	131	115	9	106
Sekundarstufe I .....	55	21	34	35	9	26	19	6	13	13	–	13
Stufenübergreifend Sekundarstufe I / Primarstufe .....	6	–	6	11	1	10	16	3	13	20	4	16
Sekundarstufe II .....	38	26	12	22	14	8	13	4	9	28	12	16
darunter berufliche Fachrichtungen ...	37	25	12	20	13	7	13	4	9	27	11	16
Stufenübergreifend Sekundarstufe II / Sekundarstufe I ....	254	105	149	237	94	143	208	77	131	185	79	106
Insgesamt .....	530	158	372	502	122	380	394	97	297	361	104	257
Teilnehmer, die die 2. Staatsprüfung bestanden haben												
Primarstufe.....	52	3	49	117	5	112	44	1	43	77	1	76
Sekundarstufe I .....	33	14	19	27	7	20	7	1	6	8	5	3
Stufenübergreifend Sekundarstufe I / Primarstufe .....	2	–	2	2	–	2	2	–	2	5	1	4
Sekundarstufe II .....	33	22	11	17	13	4	15	11	4	4	2	2
darunter berufliche Fachrichtungen ...	33	22	11	17	13	4	7	6	1	4	2	2
Stufenübergreifend Sekundarstufe II / Sekundarstufe I ....	122	34	88	112	40	72	117	58	59	93	31	62
Insgesamt .....	242	73	169	275	65	210	185	71	114	87	40	147



## 5.20 Auszubildende 1991 – 1999 nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Auszubildende						
	insgesamt	davon					
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Hauswirtschaft	Freie Berufe	Öffentlicher Dienst

zusammen

1991 .....	38 934	24 613	10 407	2 017	249	981	667
1992 .....	43 774	24 148	13 853	1 569	493	1 617	2 094
1993 .....	47 346	24 364	16 283	1 086	620	2 192	2 801
1994 .....	48 306	22 206	19 436	1 171	524	2 366	2 603
1995 .....	54 509	24 453	23 292	1 538	481	2 547	2 198
1996 .....	59 101	26 685	25 544	1 823	451	2 743	1 855
1997 .....	61 158	27 597	26 240	2 233	492	2 922	1 674
1998 .....	59 778	27 821	24 529	2 378	501	2 875	1 674
1999 .....	58 889	28 881	22 633	2 343	502	2 817	1 713

weiblich

1991 .....	14 578	10 462	1 752	940	243	937	244
1992 .....	16 511	10 342	2 273	759	481	1 558	1 098
1993 .....	18 065	10 583	2 708	525	601	2 116	1 532
1994 .....	18 381	10 455	3 160	581	503	2 302	1 380
1995 .....	20 706	12 093	3 718	704	460	2 472	1 259
1996 .....	22 571	13 525	4 103	777	428	2 653	1 085
1997 .....	23 462	14 040	4 214	849	463	2 818	1 078
1998 .....	22 418	13 260	4 015	836	462	2 761	1 084
1999 .....	22 204	13 420	3 832	735	442	2 669	1 106

## 5.21 Auszubildende am 31.12.1999 nach Ausbildungsbereichen, zuständigen Stellen und Ausbildungsjahren

Ausbildungsbereich zuständige Stelle	Auszubildende		davon im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Industrie und Handel .....	28 881	13 420	10 469	9 059	8 399	954
Industrie- und Handelskammer						
Potsdam.....	11 146	5 257	4 156	3 497	3 154	339
Cottbus .....	9 840	4 419	3 415	3 016	2 973	436
Frankfurt (Oder) .....	7 895	3 744	2 898	2 546	2 272	179
Handwerk .....	22 633	3 832	6 599	6 141	7 368	2 525
Handwerkskammer						
Potsdam .....	10 123	1 826	3 103	2 691	3 262	1 067
Cottbus .....	5 479	925	1 562	1 475	1 796	646
Frankfurt (Oder) .....	7 031	1 081	1 934	1 975	2 310	812
Landwirtschaft .....	2 343	735	740	720	883	–
Landesamt für Ernährung und Landwirtschaft.....	2 343	735	740	720	883	–
Hauswirtschaft .....	502	442	179	169	154	–
Landesamt für Ernährung und Landwirtschaft.....	502	442	179	169	154	–
Öffentlicher Dienst .....	1 713	1 106	586	605	522	–
davon						
Bundesbehörden .....	360	225	143	127	90	–
Landesbehörden .....	1 353	881	443	478	432	–
Freie Berufe .....	2 817	2 669	897	870	1 050	–
davon						
Landesärztekammer .....	745	738	229	218	298	–
Landesapothekerkammer .....	208	199	66	72	70	–
Ländernotarkasse .....	96	80	25	36	35	–
Rechtsanwaltskammer .....	534	522	177	177	180	–
Steuerberaterkammer .....	470	368	169	143	158	–
Landestierärztekammer .....	92	91	35	21	36	–
Landeszahnärztekammer .....	672	671	196	203	273	–
Insgesamt .....	58 889	22 204	19 470	17 564	18 376	3 479

V

## 5.22 Auszubildende am 31.12.1999 und im Jahr 1999 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Berufsbereichen und Berufsgruppen

Kenn- ziffer	Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 1999	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	von Frauen
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	2 822	1 233	973	434
01	Landwirtschaftliche Berufe .....	640	67	204	18
02	Tierwirtschaftliche Berufe .....	469	310	163	101
05	Gartenbauberufe .....	1 485	820	534	304
06	Forst- und Jagdberufe .....	228	36	72	11
II	Bergleute, Mineralgewinner .....	10	–	4	–
08	Mineralgewinner, -aufbereiter .....	10	–	4	–
III	Fertigungsberufe .....	31 677	2 650	10 716	951
10	Steinbearbeiter/Steinbearbeiterinnen .....	75	3	25	1
11	Baustoffhersteller/Baustoffherstellerinnen .....	125	3	28	–
12	Keramiker/Keramikerinnen .....	34	18	11	6
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung .....	55	20	17	4
14	Chemieberufe .....	235	55	68	17
15	Kunststoffberufe .....	106	6	46	2
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe .....	31	1	7	–
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe .....	264	114	100	46
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- u. Flechtwarenherstellung	52	6	23	3
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie .....	3	–	3	–
20	Gießereiberufe .....	23	–	11	–
22	Berufe in der spanenden Metallverformung .....	142	5	55	2
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung u. Metallvergütung .....	10	1	2	1
24	Metallverbindungsberufe .....	108	1	39	–
25	Metall- und Anlagenbauberufe .....	1 537	6	416	2
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe .....	2 711	26	676	8
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe .....	1 671	58	496	14
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe .....	3 795	59	1 116	19
29	Werkzeug- und Formenbauberufe .....	142	8	37	1
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe .....	546	288	138	84
31	Elektroberufe .....	3 808	111	1 052	28
32	Montierer/Montiererinnen und Metallberufe, a.n.g. ....	158	3	57	3
33	Spinnberufe .....	2	1	–	–
34	Berufe in der Textilherstellung .....	10	8	5	3
35	Berufe in der Textilverarbeitung .....	67	63	33	30
36	Textilveredler/Textilveredlerinnen .....	21	7	14	6
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung .....	66	14	19	4
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung .....	831	190	272	63
40	Fleischer/Fleischerinnen .....	410	30	147	12
41	Köche/Köchinnen .....	2 557	1 014	1 039	366
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung .....	19	4	6	2
43	Übrige Ernährungsberufe .....	92	23	40	12
44	Hochbauberufe .....	2 789	13	1 101	2
46	Tiefbauberufe .....	1 076	7	449	2
48	Ausbauberufe .....	2 497	20	963	8
49	Raumausstatter/Raumausstatterinnen, Polsterer/Polsterinnen .....	210	74	78	31
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung .....	2 101	94	798	42
51	Maler/Malerinnen, Lackierer/Lackiererinnen u. verwandte Berufe	2 874	246	1 129	104
52	Warenprüfer/Warenprüferinnen, Versandfertigmacher/ Versandfertigmacherinnen .....	248	48	117	23
54	Maschinen-, Anlagenführer und -führerinnen, a.n.g. ....	176	2	83	–



**Noch: 5.22 Auszubildende am 31.12.1999 und im Jahr 1999 neu abgeschlossene  
Ausbildungsverträge nach Berufsbereichen und Berufsgruppen**

Kenn- ziffer	Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 1999	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	von Frauen
IV	Technische Berufe .....	739	407	212	112
62	Techniker, Technikerinnen, a.n.g. ....	342	120	102	40
63	Technische Sonderfachkräfte .....	155	105	51	33
64	Technische Zeichner/Zeichnerinnen und verwandte Berufe .....	242	182	59	39
V	Dienstleistungsberufe .....	23 641	17 914	9 341	6 996
66	Verkaufspersonal .....	1 993	1 668	981	805
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute ...	4 737	2 972	1 784	1 100
68	Warenkaufleute, a.n.g., Vertreter/Vertreterinnen .....	288	240	89	75
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute .....	982	555	334	194
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	897	638	382	269
71	Berufe des Landverkehrs .....	187	28	38	1
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	14	–	6	–
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	39	24	17	13
74	Lagerverwalter/Lagerverwalterinnen, Lager-, Transportarbeiter und -arbeiterinnen .....	264	29	119	15
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung .....	470	368	169	133
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/Informatikerinnen .....	294	66	124	14
78	Büroberufe, Kaufm. Angestellte, a.n.g. ....	6 757	5 645	2 609	2 146
79	Dienst-, Wachberufe .....	33	14	16	5
80	Sicherheitsberufe, a.n.g. ....	65	4	14	–
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- u. verwandte Berufe..	53	50	17	16
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe .....	201	123	83	52
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	1 509	1 500	471	462
90	Berufe in der Körperpflege .....	1 245	1 145	499	459
91	Hotel- und Gaststättenberufe .....	2 736	2 293	1 290	1 047
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe .....	502	442	179	155
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe .....	375	110	120	35
	Insgesamt .....	58 889	22 204	21 246	8 493



### 5.23 Auszubildende und Schulentlassene an Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens 1992 – 1999 sowie 1999 nach Fachberufen

Jahr ----- Fachberufe	Auszubildende am 30.11.1999		Von den Auszubildenden insgesamt sind im . . . Ausbildungsjahr			Schulentlassene (01.12. des Vorjahres bis 30.11. des Berichtsjahres)	
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	insgesamt	weiblich

#### Land Brandenburg

1992 .....	2 992	2 707	1 047	596	1 349	•	•
1993 .....	2 686	2 225	1 253	868	565	1 639	1 479
1994 .....	2 953	2 432	1 195	891	867	899	656
1995 .....	3 258	2 681	1 511	867	880	1 194	872
1996 .....	3 329	2 788	1 371	1 081	877	1 232	973
1997 .....	3 644	3 066	1 436	1 110	1 098	1 104	842
1998 .....	3 516	2 986	1 233	1 170	1 113	1 351	1 095
1999 .....	3 254	2 727	1 188	952	1 114	1 486	1 218

#### 1999 nach Fachberufen

Ergotherapeut/in .....	145	129	52	20	73	56	50
Kinderkrankenschwester/-pfleger .....	70	70	32	16	22	22	22
Krankenpflegehelfer/-in .....	40	37	40	–	–	74	62
Krankenschwester/-pfleger .....	1 989	1 673	633	660	696	827	709
Logopäd(e)-in .....	36	34	19	17	–	41	35
Masseur/-in und med. Bademeister/-in ..	18	16	–	–	18	58	51
Med.-techn. Laborassistent/-in .....	152	145	56	43	53	57	52
Med.-techn. Radiologieassistent/-in .....	95	88	34	28	33	33	32
Pharmazeutisch-techn. Assistent/-in .....	64	64	22	22	20	26	25
Physiotherapeut/-in .....	530	435	185	146	199	168	143
Rettungsassistent/-in .....	115	36	115	–	–	124	37
Insgesamt .....	3 254	2 727	1 188	952	1 114	1 486	1 218

### 5.24 Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 1999/2000 nach Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	davon						
		Deutsche			Ausländer			
		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		
Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester				
Universitäten .....	i	19 896	17 234	2 959	4 288	2 662	888	939
	m	9 197	7 920	1 314	1 893	1 277	422	452
	w	10 699	9 314	1 645	2 395	1 385	466	487
Universität Potsdam .....	i	12 456	11 723	1 788	2 868	733	247	281
	m	5 136	4 804	710	1 125	332	88	102
	w	7 320	6 919	1 078	1 743	401	159	179
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) .....	i	3 461	2 062	484	567	1 399	314	377
	m	1 402	806	168	218	596	120	155
	w	2 059	1 256	316	349	803	194	222
Brandenburgische Technische Universität Cottbus .....	i	3 979	3 449	687	853	530	327	281
	m	2 659	2 310	436	550	349	214	195
	w	1 320	1 139	251	303	181	113	86
Kunsthochschule .....	i	583	544	33	96	39	5	9
	m	337	316	14	45	21	2	5
	w	246	228	19	51	18	3	4
Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg .....	i	583	544	33	96	39	5	9
	m	337	316	14	45	21	2	5
	w	246	228	19	51	18	3	4

**Noch: 5.24 Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 1999/2000 nach Hochschulen**

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	davon						
		Deutsche			Ausländer			
		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		
			Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	i	9 096	8 910	1 880	2 315	186	77	59
	m	5 166	5 056	1 067	1 329	110	42	36
	w	3 930	3 854	813	986	76	35	23
FH Brandenburg.....	i	1 451	1 414	318	392	37	14	15
	m	1 032	1 005	232	282	27	9	9
	w	419	409	86	110	10	5	6
FH Eberswalde .....	i	1 068	1 056	208	264	12	7	9
	m	639	632	115	158	7	5	5
	w	429	424	93	106	5	2	4
FH Lausitz	i	1 283	1 267	220	270	16	5	4
Standort Cottbus .....	m	665	653	89	121	12	2	2
	w	618	614	131	149	4	3	2
Standort Senftenberg .....	i	1 349	1 329	352	418	20	10	14
	m	814	803	199	248	11	2	6
	w	535	526	153	170	9	8	8
FH Potsdam .....	i	1 854	1 778	276	389	76	34	11
	m	785	750	119	171	35	18	9
	w	1 069	1 028	157	218	41	16	2
Technische FH Wildau .....	i	2 091	2 066	506	582	25	7	6
	m	1 231	1 213	313	349	18	6	5
	w	860	853	193	233	7	1	1
Verwaltungsfachhochschulen .....	i	524	522	128	133	2	–	–
	m	289	288	75	79	1	–	–
	w	235	234	53	54	1	–	–
FH der Polizei des Landes Brandenburg in Basdorf .....	i	414	412	98	100	2	–	–
	m	243	242	61	63	1	–	–
	w	171	170	37	37	1	–	–
FH für Finanzen Brandenburg in Königs Wusterhausen .....	i	110	110	30	33	–	–	–
	m	46	46	14	16	–	–	–
	w	64	64	16	17	–	–	–
Insgesamt .....	i	30 099	27 210	5 000	6 832	2 889	970	1 007
	m	14 989	13 580	2 470	3 346	1 409	466	493
	w	15 110	13 630	2 530	3 486	1 480	504	514



## 5.25 Studierende im 1. Studiengang an Hochschulen im Wintersemester 1999/2000 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich	Studie- rende	davon					
		Deutsche			Ausländer		
		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	5 753	5 137	748	1 341	616	188	211
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	1 237	922	101	154	315	68	74
Philosophie .....	180	174	22	80	6	2	3
Geschichte .....	529	502	75	124	27	11	12
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik .....	199	196	30	54	3	–	–
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	261	245	43	72	16	3	6
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	73	73	3	17	–	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	1 025	885	190	310	140	79	84
Anglistik, Amerikanistik .....	720	685	138	193	35	10	11
Romanistik .....	325	306	30	80	19	4	4
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	118	100	10	18	18	4	6
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	106	102	9	23	4	–	–
Kulturwissenschaften .....	18	14	1	12	4	2	4
Psychologie .....	372	360	59	68	12	3	4
Erziehungswissenschaften .....	381	366	16	57	15	1	2
Sonderpädagogik .....	209	207	21	79	2	1	1
Sport .....	684	671	48	61	13	2	2
Sport, Sportwissenschaft .....	684	671	48	61	13	2	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	12 414	10 870	2 094	2 625	1 544	456	508
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ...	86	26	1	12	60	20	42
Regionalwissenschaften .....	10	7	–	7	3	1	3
Politikwissenschaften .....	655	600	76	147	55	14	16
Sozialwissenschaften .....	279	272	36	39	7	2	2
Sozialwesen .....	983	962	179	203	21	11	6
Rechtswissenschaft .....	3 366	2 809	424	471	557	103	132
Verwaltungswissenschaft .....	1 043	1 014	202	229	29	7	6
Wirtschaftswissenschaften .....	4 548	3 869	901	1 178	679	205	223
Wirtschaftsingenieurwesen .....	1 444	1 311	275	339	133	93	78
Mathematik, Naturwissenschaften .....	3 697	3 461	867	1 155	236	99	96
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	5	5	–	1	–	–	–
Mathematik .....	252	221	48	88	31	12	15
Informatik .....	1 752	1 653	479	575	99	57	53
Physik, Astronomie .....	308	264	42	76	44	10	7
Chemie .....	324	294	82	102	30	11	10
Biologie .....	366	359	93	120	7	2	3
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	196	180	38	85	16	5	5
Geographie .....	494	485	85	108	9	2	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	700	684	112	151	16	7	9
Landespflege, Umweltgestaltung .....	249	248	34	52	1	–	–
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	301	292	58	72	9	6	8
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	150	144	20	27	6	1	1
Ingenieurwissenschaften .....	5 414	5 033	1 018	1 267	381	196	164
Ingenieurwesen allgemein .....	134	108	8	40	26	11	12
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	1 087	1 041	294	336	46	21	23
Elektrotechnik .....	575	522	170	204	53	36	34
Architektur, Innenarchitektur .....	1 252	1 167	239	302	85	39	12
Raumplanung .....	372	367	83	99	5	2	3
Bauingenieurwesen .....	1 333	1 290	150	202	43	17	14
Umweltwissenschaften .....	661	538	74	84	123	70	66
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1 437	1 354	113	232	83	22	17
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	211	208	19	37	3	–	1
Gestaltung .....	336	309	34	63	27	12	3
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	577	538	33	83	39	5	9
Musik, Musikwissenschaft .....	313	299	27	49	14	5	4
Insgesamt .....	30 099	27 210	5 000	6 832	2 889	970	1 007

## 5.26 Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang in den Wintersemestern 1993/1994 – 1999/2000 nach Hochschularten

Jahr	Insgesamt	davon an			
		Universitäten	Kunsthochschule	Fachhochschulen <sup>1)</sup>	Verwaltungs- fachhochschulen
Studierende insgesamt					
1993/1994 .....	14 884	10 495	406	2 563	1 420
1994/1995 .....	17 202	11 716	446	3 471	1 569
1995/1996 .....	19 486	13 158	470	4 382	1 476
1996/1997 .....	22 230	14 910	509	5 584	1 227
1997/1998 .....	25 351	17 042	543	6 924	842
1998/1999 .....	27 531	18 250	581	8 077	623
1999/2000 .....	30 099	19 896	583	9 096	524
weiblich					
1993/1994 .....	8 007	5 994	149	1 079	785
1994/1995 .....	8 754	6 264	177	1 465	848
1995/1996 .....	10 133	7 118	184	1 969	862
1996/1997 .....	11 604	8 204	202	2 529	669
1997/1998 .....	13 162	9 422	222	3 034	484
1998/1999 .....	14 038	10 028	233	3 481	296
1999/2000 .....	15 110	10 699	246	3 930	235
Ausländer insgesamt					
1993/1994 .....	632	584	28	20	–
1994/1995 .....	911	849	25	31	6
1995/1996 .....	1 226	1 139	31	46	10
1996/1997 .....	1 564	1 448	36	68	12
1997/1998 .....	2 011	1 860	34	108	9
1998/1999 .....	2 390	2 203	42	140	5
1999/2000 .....	2 889	2 662	39	186	2
weiblich					
1993/1994 .....	302	286	9	7	–
1994/1995 .....	432	418	5	8	1
1995/1996 .....	593	560	11	19	3
1996/1997 .....	781	738	14	25	4
1997/1998 .....	1 011	949	14	45	3
1998/1999 .....	1 220	1 144	19	55	2
1999/2000 .....	1 480	1 385	18	76	1
Studienanfänger im 1. Hochschulsemester					
1993/1994 .....	4 103	2 009	40	1 264	790
1994/1995 .....	3 487	1 939	29	1 040	479
1995/1996 .....	4 096	2 423	43	1 235	395
1996/1997 .....	4 696	2 831	34	1 614	217
1997/1998 .....	5 273	3 239	32	1 826	176
1998/1999 .....	5 413	3 309	28	1 874	202
1999/2000 .....	5 970	3 847	38	1 957	128
Studienanfänger im 1. Fachsemester					
1993/1994 .....	4 646	2 969	105	1 026	546
1994/1995 .....	4 695	3 107	103	953	532
1995/1996 .....	5 578	3 780	110	1 263	425
1996/1997 .....	6 328	4 204	109	1 783	232
1997/1998 .....	7 328	4 832	96	2 221	179
1998/1999 .....	7 073	4 562	98	2 205	208
1999/2000 .....	7 839	5 227	105	2 374	133

1) ohne Verwaltungsfachhochschulen

## 5.27 Bestandene Hochschulprüfungen ab Prüfungsjahr 1993 – 1999 nach Prüfungsgruppen

Prüfungsjahr	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon					Lehramt <sup>2)</sup> (1.Staatsprüfungen)	Zertifikate
		Diplome			Promotionen			
		Universität <sup>1)</sup>	Kunsthochschule	Fachhochschule				
Bestandene Prüfungen insgesamt								
1993 .....	683	263	27	21	34	201	137	
1994 .....	2 057	185	19	682	22	1 092	57	
1995 .....	2 543	402	25	976	25	1 070	45	
1996 .....	2 907	689	31	1 005	61	1 042	79	
1997 .....	3 127	623	35	1 184	77	1 132	76	
1998 .....	3 135	752	21	1 207	127	1 003	25	
1999 .....	3 027	731	42	1 087	138	1 006	23	
Bestandene Prüfungen von Frauen								
1993 .....	358	82	7	3	16	132	118	
1994 .....	1 224	70	6	266	10	824	48	
1995 .....	1 458	141	11	452	10	802	42	
1996 .....	1 642	264	11	545	17	782	23	
1997 .....	1 796	259	14	577	14	897	35	
1998 .....	1 808	335	8	640	40	777	8	
1999 .....	1 706	327	16	524	39	793	7	
Bestandene Prüfungen von Ausländern insgesamt								
1993 .....	6	1	1	–	4	–	–	
1994 .....	13	5	1	6	1	–	–	
1995 .....	17	8	1	4	4	–	–	
1996 .....	10	2	2	3	3	–	–	
1997 .....	41	25	3	8	2	3	–	
1998 .....	100	81	–	8	9	2	–	
1999 .....	109	75	2	14	13	1	4	
Bestandene Prüfungen von ausländischen Frauen								
1993 .....	2	–	–	–	2	–	–	
1994 .....	1	–	1	–	–	–	–	
1995 .....	5	1	–	1	3	–	–	
1996 .....	4	–	–	2	2	–	–	
1997 .....	19	14	1	2	–	2	–	
1998 .....	53	45	–	2	4	2	–	
1999 .....	50	37	–	6	4	1	2	
Bestandene Prüfungen als Erstabschluss								
1993 .....	461	212	27	21	–	201	–	
1994 .....	1 006	172	19	529	–	286	–	
1995 .....	1 513	402	25	635	–	451	–	
1996 .....	1 716	680	30	759	–	247	–	
1997 .....	1 794	617	33	968	–	176	–	
1998 .....	1 897	740	20	1 051	–	86	–	
1999 .....	1 811	720	40	985	–	66	–	
Bestandene Prüfungen als weiterer Abschluss								
1993 .....	222	51	–	–	34	–	137	
1994 .....	1 051	13	–	153	22	806	57	
1995 .....	1 030	–	–	341	25	619	45	
1996 .....	1 191	9	1	246	61	795	79	
1997 .....	1 333	6	2	216	77	956	76	
1998 .....	1 238	12	1	156	127	917	25	
1999 .....	1 216	11	2	102	138	940	23	

1) einschl. 1. Staatsprüfung für Juristen (ab 1995 einschl. Wiederholungsprüfungen zur Notenverbesserung) und Magisterprüfungen

2) einschl. Prüfungen nach Ergänzungs- und Erweiterungsstudium für Lehrämter

## 5.28 Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 1999 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon					
		Diplome			Promo- tionen	Lehramt <sup>2)</sup> (1.Staats- prüfungen)	Zertifikate
		Uni- versität <sup>1)</sup>	Kunsthoch- schule	Fachhoch- schule			
Sprach- und Kulturwissenschaften ..... i	702	63	7	20	10	601	1
w	590	47	4	14	7	517	1
Sprach- und Kulturwissenschaften i	186	27	–	8	–	151	–
allgemein..... w	159	20	–	5	–	134	–
Geschichte ..... i	10	5	–	–	3	2	–
w	5	2	–	–	2	1	–
Bibliothekswissenschaft, Dokumen- i	19	–	7	12	–	–	–
tation, Publizistik ..... w	13	–	4	9	–	–	–
Allgemeine und vergleichende Lite- i	7	6	–	–	1	–	–
ratur- und Sprachwissenschaft ..... w	6	6	–	–	–	–	–
Altphilologie (klass. Philologie), Neu- i	3	–	–	–	–	3	–
griechisch..... w	1	–	–	–	–	1	–
Germanistik (Deutsch, germanische i	46	4	–	–	1	40	1
Sprachen ohne Anglistik)..... w	36	3	–	–	1	31	1
Anglistik, Amerikanistik ..... i	63	4	–	–	–	59	–
w	57	4	–	–	–	53	–
Romanistik ..... i	46	–	–	–	1	45	–
w	44	–	–	–	–	44	–
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik ..... i	2	1	–	–	1	–	–
w	2	1	–	–	1	–	–
Außereuropäische Sprach- und i	1	–	–	–	1	–	–
Kulturwissenschaften..... w	1	–	–	–	1	–	–
Psychologie..... i	15	14	–	–	1	–	–
w	10	9	–	–	1	–	–
Erziehungswissenschaften ..... i	97	2	–	–	1	94	–
w	66	2	–	–	1	63	–
Sonderpädagogik..... i	207	–	–	–	–	207	–
w	190	–	–	–	–	190	–
Sport ..... i	54	11	–	–	3	40	–
w	27	4	–	–	–	23	–
Sport, Sportwissenschaft ..... i	54	11	–	–	3	40	–
w	27	4	–	–	–	23	–
Rechts-, Wirtschafts- und i	1 225	455	–	619	48	103	–
Sozialwissenschaften..... w	650	207	–	373	12	58	–
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre i	3	–	–	–	–	3	–
allgemein..... w	2	–	–	–	–	2	–
Politikwissenschaften ..... i	114	15	–	–	5	94	–
w	62	5	–	–	2	55	–
Sozialwissenschaften..... i	7	5	–	–	2	–	–
w	2	2	–	–	–	–	–
Sozialwesen ..... i	152	–	–	152	–	–	–
w	119	–	–	119	–	–	–
Rechtswissenschaft ..... i	294	271	–	–	23	–	–
w	140	134	–	–	6	–	–
Verwaltungswissenschaft ..... i	238	4	–	234	–	–	–
w	121	1	–	120	–	–	–

1) einschl. 1. Staatsprüfung für Juristen (einschl. 20 Wiederholungsprüfungen zur Notenverbesserung) und Magisterprüfungen

2) einschl. 934 Prüfungen nach Ergänzungs- und Erweiterungsstudium für Lehramter

**Noch: 5.28 Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 1999 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches**

Fächergruppe Studienbereich	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon						
		Diplome			Promo- tionen	Lehramt <sup>2)</sup> (1.Staats- prüfungen)	Zertifikate	
		Uni- versität <sup>1)</sup>	Kunsthoch- schule	Fachhoch- schule				
<b>V</b> Noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften								
Wirtschaftswissenschaften.....	i 314	99	–	201	8	6	–	
w	173	42	–	128	2	1	–	
Wirtschaftsingenieurwesen .....	i 103	61	–	32	10	–	–	
w	31	23	–	6	2	–	–	
Mathematik, Naturwissenschaften .....	i 269	46	–	43	59	121	–	
w	130	14	–	11	15	90	–	
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein.....	i 4	–	–	–	–	4	–	
w	4	–	–	–	–	4	–	
Mathematik .....	i 66	2	–	–	4	60	–	
w	57	–	–	–	1	56	–	
Informatik .....	i 66	6	–	43	2	15	–	
w	15	1	–	11	–	3	–	
Physik, Astronomie .....	i 32	5	–	–	25	2	–	
w	4	–	–	–	4	–	–	
Chemie .....	i 24	7	–	–	17	–	–	
w	10	3	–	–	7	–	–	
Biologie .....	i 29	4	–	–	1	24	–	
w	18	1	–	–	–	17	–	
Geowissenschaften (ohne Geo- graphie).....	i 7	–	–	–	7	–	–	
w	3	–	–	–	3	–	–	
Geographie .....	i 41	22	–	–	3	16	–	
w	19	9	–	–	–	10	–	
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	i 110	9	–	96	5	–	–	
w	38	9	–	27	2	–	–	
Landespflege, Umweltgestaltung.....	i 39	–	–	39	–	–	–	
w	16	–	–	16	–	–	–	
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft.....	i 57	–	–	57	–	–	–	
w	11	–	–	11	–	–	–	
Ernährungs- und Haus- haltungswissenschaften.....	i 14	9	–	–	5	–	–	
w	11	9	–	–	2	–	–	
Ingenieurwissenschaften .....	i 437	146	–	229	12	28	22	
w	115	45	–	48	2	14	6	
Ingenieurwesen allgemein .....	i 28	–	–	6	–	22	–	
w	15	–	–	3	–	12	–	
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	i 87	5	–	74	2	6	–	
w	10	1	–	6	1	2	–	
Elektrotechnik .....	i 62	19	–	39	4	–	–	
w	3	–	–	2	1	–	–	
Architektur, Innenarchitektur .....	i 86	33	–	50	3	–	–	
w	40	16	–	24	–	–	–	
Bauingenieurwesen .....	i 121	45	–	54	–	–	22	
w	26	9	–	11	–	–	6	
Vermessungswesen.....	i 6	–	–	6	–	–	–	
w	2	–	–	2	–	–	–	
Umweltwissenschaften .....	i 47	44	–	–	3	–	–	
w	19	19	–	–	–	–	–	

1) einschl. 1. Staatsprüfung für Juristen (einschl. 20 Wiederholungsprüfungen zur Notenverbesserung) und Magisterprüfungen

2) einschl. 934 Prüfungen nach Ergänzungs- und Erweiterungsstudium für Lehramter



## Noch: 5.28 Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 1999 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon						
		Diplome			Promo- tionen	Lehramt <sup>2)</sup> (1.Staats- prüfungen)	Zertifikate	
		Uni- versität <sup>1)</sup>	Kunsthoch- schule	Fachhoch- schule				
Kunst, Kunstwissenschaft.....	i	230	1	35	80	1	113	-
	w	156	1	12	51	1	91	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein.....	i	70	-	-	32	-	38	-
	w	55	-	-	21	-	34	-
Gestaltung .....	i	29	-	-	29	-	-	-
	w	18	-	-	18	-	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft.....	i	86	-	35	17	-	34	-
	w	50	-	12	11	-	27	-
Musik, Musikwissenschaft.....	i	45	1	-	2	1	41	-
	w	33	1	-	1	1	30	-
Insgesamt .....	i	3 027	731	42	1 087	138	1 006	23
	w	1 706	327	16	524	39	793	7

1) einschl. 1. Staatsprüfung für Juristen (einschl. 20 Wiederholungsprüfungen zur Notenverbesserung) und Magisterprüfungen

2) einschl. 934 Prüfungen nach Ergänzungs- und Erweiterungsstudium für Lehramter

## 5.29 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz 1991 – 1999

Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand		Durchschnittlicher Förderungsbetrag <sup>1)</sup>	
	Schüler	Studierende	Schüler	Studierende	pro Schüler	pro Studierende
	Personen		1 000 DM		DM je Monat	
1991.....	16 398	6 234	56 278	27 016	•	•
1992.....	13 195	7 122	48 948	31 627	440	504
1993.....	10 692	7 471	37 338	33 068	458	505
1994.....	9 594	6 596	28 177	27 690	444	477
1995.....	7 402	6 246	26 110	25 519	473	508
1996 <sup>2)</sup> .....	7 056	6 251	26 197	28 469	498	562
1997 <sup>2)</sup> .....	8 475	6 559	27 944	29 993	472	570
1998 <sup>2)</sup> .....	11 538	7 287	36 621	33 853	440	572
1999 <sup>2)</sup> .....	13 842	8 188	45 988	38 457	434	583

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

2) ohne Geförderte mit verzinslichem Bankdarlehen nach § 18c des 18. BAföGÄndG vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 1006)

### 5.30 Hochschulpersonal am 1. Dezember 1999 nach Hochschulen, Beschäftigungsverhältnis und Personalgruppen

Hochschulart Hochschule		Personal insge- samt	davon							Verwal- tungs-, techni- sches u. sonstiges Personal
			wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
			zu- sammen	davon						
				hauptberuflich				nebenberuflich		
				Profes- soren	Dozenten u. Assis- tenten	wiss. und künstl. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben	Lehrbe- auf- tragte <sup>1)</sup>	wiss. Hilfs- kräfte <sup>2)</sup>	
Universitäten .....	i	5 313	3 750	389	246	980	199	371	1 565	1 563
	w	2 446	1 387	57	58	325	122	120	705	1 059
Universität Potsdam .....	i	2 810	2 074	195	131	492	176	253	827	736
	w	1 385	879	38	33	181	108	78	441	506
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) .....	i	729	512	64	21	134	–	69	224	217
	w	388	225	7	8	55	–	38	117	163
Brandenburgische Technische Universität Cottbus .....	i	1 774	1 164	130	94	354	23	49	514	610
	w	673	283	12	17	89	14	4	147	390
Kunsthochschule .....	i	274	186	32	5	19	5	76	49	88
	w	125	68	8	2	9	3	24	22	57
Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg .	i	274	186	32	5	19	5	76	49	88
	w	125	68	8	2	9	3	24	22	57
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	i	1 604	1 064	296	17	129	41	249	332	540
	w	684	349	43	4	44	11	96	151	335
FH Brandenburg .....	i	246	159	47	1	25	–	22	64	87
	w	78	28	2	–	9	–	7	10	50
FH Eberswalde .....	i	190	109	27	9	17	3	16	37	81
	w	88	34	3	1	5	1	2	22	54
FH Lausitz	i	202	172	45	2	6	6	67	46	30
Standort Cottbus .....	w	99	84	7	1	3	2	35	36	15
Standort Senftenberg .....	i	260	136	47	1	7	9	34	38	124
	w	118	31	2	–	1	3	8	17	87
FH Potsdam .....	i	412	310	80	4	42	6	62	116	102
	w	201	136	24	2	20	2	32	56	65
Technische FH Wildau .....	i	294	178	50	–	32	17	48	31	116
	w	100	36	5	–	6	3	12	10	64
Verwaltungsfachhochschulen .....	i	314	64	5	–	4	47	8	–	250
	w	92	14	2	–	1	11	–	–	78
FH der Polizei des Landes Brandenburg in Basdorf <sup>3)</sup> .....	i	286	51	5	–	4	34	8	–	235
	w	76	8	2	–	1	5	–	–	68
FH für Finanzen Brandenburg in Königs Wusterhausen .....	i	28	13	–	–	–	13	–	–	15
	w	16	6	–	–	–	6	–	–	10
Insgesamt .....	i	7 505	5 064	722	268	1 132	292	704	1 946	2 441
	w	3 347	1 818	110	64	379	147	240	878	1 529

1) einschließlich Honorarprofessoren und Emeriti

2) einschließlich studentischer Hilfskräfte und Tutoren

3) einschließlich Personal für die Aus- und Fortbildung des mittleren, gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienstes Brandenburgs

### 5.31 Öffentliche Bibliotheken 1991 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken					
	Anzahl <sup>1)</sup>		Bestand am 31.12.	Benutzer	Besucher	Entleihungen
	haupt- amtlich geleitet	neben-				

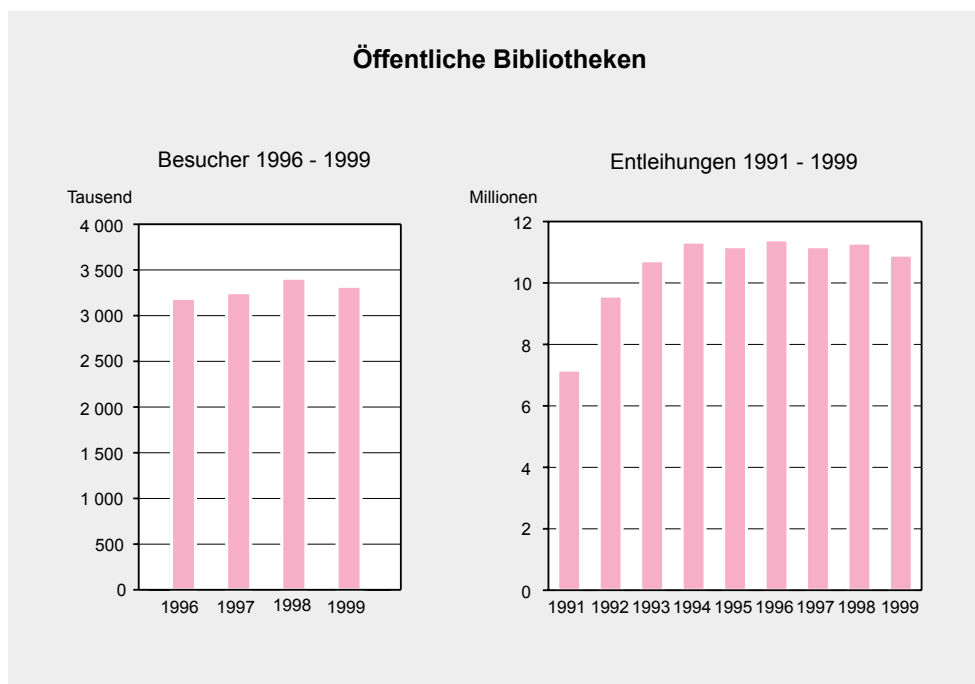
#### Land Brandenburg

1991 .....	197	389	6 210 711	285 324	•	7 165 539
1992 .....	198	229	5 787 493	300 986	•	9 573 598
1993 .....	188	176	5 354 727	318 400	•	10 722 631
1994 .....	176	167	5 180 589	340 083	•	11 332 045
1995 .....	167	160	5 046 414	323 579	•	11 179 819
1996 .....	157	147	4 815 126	324 431	3 189 102	11 403 230
1997 .....	155	124	4 624 153	322 244	3 251 097	11 179 020
1998 .....	152	134	4 619 283	323 321	3 409 387	11 294 644
1999 .....	153	136	4 597 175	311 406	3 321 398	10 906 197

#### 1999 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel .....	1	–	145 590	9 371	110 392	336 892
Cottbus .....	1	–	203 614	15 441	207 384	686 173
Frankfurt (Oder) .....	1	–	161 807	18 478	179 317	619 590
Potsdam .....	1	–	679 656	23 195	379 954	927 131
Landkreise						
Barnim .....	8	11	227 267	18 401	211 855	591 198
Dahme-Spreewald .....	8	6	204 665	16 212	167 204	509 792
Elbe-Elster .....	12	3	233 587	17 550	195 260	790 233
Havelland .....	9	8	215 692	12 825	133 180	446 816
Märkisch-Oderland .....	16	11	299 753	22 025	222 543	670 593
Oberhavel .....	14	16	291 384	24 063	144 351	743 710
Oberspreewald-Lausitz .....	10	11	217 896	14 929	156 543	508 683
Oder-Spree .....	13	7	291 431	23 361	206 555	790 748
Ostprignitz-Ruppin .....	10	11	196 801	12 897	124 834	456 169
Potsdam-Mittelmark .....	13	31	305 639	17 578	184 127	545 272
Prignitz .....	5	–	135 189	12 486	141 194	430 691
Spree-Neiße .....	8	4	202 800	15 963	157 359	477 030
Teltow-Fläming .....	14	5	259 213	22 102	241 276	756 673
Uckermark .....	9	12	325 191	14 529	158 070	618 803

1) Vorbemerkungen beachten unter V „Öffentliche Bibliotheken“  
Quelle: Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken im Land Brandenburg



### 5.32 Ortsfeste Filmleinwände 1992 – 1999

Jahr	Anzahl ortsfester Filmleinwände	Sitzplätze			Filmbesucher	Jährliche Besuche je Einwohner <sup>1)</sup>
		Anzahl	je Filmleinwand	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Millionen	
31.12.1992 .....	62	18 772	303	7,4	1,6	0,7
31.12.1993 .....	69	20 737	301	8,1	2,2	0,9
31.12.1994 .....	67	20 008	299	7,9	2,5	1,0
31.12.1995 .....	67	18 311	273	7,2	2,4	0,9
31.12.1996 .....	109	24 350	223	9,6	2,9	1,2
31.12.1997 .....	113	24 657	218	9,6	3,5	1,4
31.12.1998 .....	110	22 365	203	8,7	3,9	1,5
31.12.1999 .....	124	24 657	199	9,5	3,9	1,5

1) am 30.06. des jeweiligen Jahres

### 5.33 Ortsfeste Filmleinwände und Sitzplätze 1992 – 1999 nach Einwohnergrößenklassen

Merkmal	Jahr	Insgesamt	davon			
			bis 20 000 Einwohner	über 20 000 bis 50 000 Einwohner	über 50 000 bis 100 000 Einwohner	über 100 000 bis 200 000 Einwohner
Filmleinwände .....	1992	62	29	19	7	7
	1993	69	33	20	7	9
	1994	67	32	19	7	9
	1995	67	28	24	5	10
	1996	109	52	30	9	18
	1997	113	51	41	6	15
	1998	110	44	42	13	11
	1999	124	43	49	13	19
Sitzplätze .....	1992	18 772	7 557	6 349	2 626	2 240
	1993	20 737	8 579	6 819	2 626	2 713
	1994	20 008	8 359	6 292	2 626	2 731
	1995	18 311	6 928	7 830	784	2 769
	1996	24 350	11 591	7 527	1 487	3 745
	1997	24 657	11 660	9 323	662	3 012
	1998	22 365	9 756	8 901	1 991	1 717
	1999	24 657	8 548	10 167	2 050	3 892

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. (Statistische Abteilung), Filmstatistisches Taschenbuch

### 5.34 Veranstaltungen<sup>\*)</sup> der Theater in der Spielzeit 1998/99 nach Sparten und Gemeinden

Sparte	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Schwedt/Oder	Senftenberg
Oper .....	107	20	51	–	36	–	–
Ballett .....	26	8	16	–	2	–	–
Operette .....	56	27	29	–	–	–	–
Musical .....	145	30	17	22	3	31	42
Schauspiel .....	757	67	180	150	155	139	66
Kinder-/Jugendstück .....	670	66	203	67	125	68	141
Konzert .....	68	27	38	–	–	3	–
Sonstige Veranstaltungen .....	474	92	167	77	82	–	56
Insgesamt.....	2 303	337	701	316	403	241	305

\*) Eigene Veranstaltungen am Standort

Quelle: Deutscher Städtetag Köln und Berlin, Theaterstatistik für Frankfurt (Oder): Kulturbetriebe Frankfurt (Oder)

### 5.35 Theater in den Spielzeiten 1992/93 bis 1998/99 sowie 1998/99 nach Gemeinden

Jahr Gemeinde	Theater			
	Spielstätten	Plätze <sup>1)</sup>	Veranstaltungen <sup>2)</sup>	Besucher <sup>3)</sup>
Land Brandenburg				
1992/93 .....	28	4 208	2 154	404 567
1993/94 .....	31	5 426	2 074	435 406
1994/95 .....	30	5 690	2 237	457 777
1995/96 .....	34	6 532	2 377	432 418
1996/97 .....	31	5 835	2 551	468 603
1997/98 .....	29	5 420	2 426	440 296
1998/99 .....	29	5 581	2 303	430 403
1998/99 nach Gemeinden				
Brandenburg an der Havel .....	5	506	337	30 212
Cottbus .....	6	1 073	701	136 224
Frankfurt (Oder) .....	5	789	316	37 505
Potsdam .....	4	752	403	62 868
Schwedt/Oder .....	6	2040	241	114 588
Senftenberg .....	3	421	305	49 006
Nachrichtlich:				
Kammeroper Schloss Rheinsberg .....	4	1 950	32	17 100

- 1) dem Publikum durchschnittlich angebotene Plätze  
 2) Eigene Veranstaltungen am Standort  
 3) Besucher am Standort, einschl. Gastspiele fremder Ensembles  
 Quelle: Deutscher Städtetag Köln und Berlin, Theaterstatistik  
 für Frankfurt (Oder): Kulturbetriebe Frankfurt (Oder)

### 5.36 Veranstaltungen der Musikschulen im Schuljahr 1990/91 – 1998/99

Schuljahr	Anzahl der Musikschulen	Veranstaltungen	Teilnehmer	Besucher
1990/91 .....	38	844	11 066	61 637
1991/92 .....	38	2 058	31 795	212 222
1992/93 .....	40	3 326	42 813	308 200
1993/94 .....	40	3 493	48 483	336 470
1994/95 .....	33	3 897	52 996	400 398
1995/96 .....	27	3 956	50 253	504 378
1996/97 .....	28	3 947	47 504	387 419
1997/98 .....	28	4 974	47 177	485 696
1998/99 .....	28	4 622	55 585	469 930

### 5.37 Schüler <sup>1)</sup> an Musikschulen im Schuljahr 1990/91 – 1998/99 nach Fächergruppen

Schuljahr	Schüler <sup>1)</sup> insgesamt	davon in		
		Grundfächern	instrumentalen und vokalen Hauptfächern	Ensemble- und Ergänzungsfächern
1990/91 .....	7 407	1 624	3 484	2 299
1991/92 .....	24 614	5 541	12 665	6 408
1992/93 .....	32 037	7 622	16 712	7 703
1993/94 .....	35 196	8 004	17 962	9 230
1994/95 .....	33 880	7 106	18 916	7 858
1995/96 .....	36 525	7 110	18 038	11 377
1996/97 .....	33 861	6 161	19 644	8 056
1997/98 .....	34 923	5 435	20 609	8 879
1998/99 .....	36 793	6 064	20 739	9 990

- \*) einschl. Jugendliche und Erwachsene  
 1) Mehrfachzählung durch Doppelbelegungen der Fächergruppen  
 Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V., Statistische Jahresberichte  
 (1994 - 1996 Landesverband der Musikschulen Brandenburg e.V.)

### 5.38 Schüler an Musikschulen im Schuljahr 1990/91 – 1998/99 nach Schulstufen

Schuljahr	Vorschulbereich	Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II
1990/91 .....	562	1 956	2 753	864
1991/92 .....	2 488	5 452	6 435	2 381
1992/93 .....	2 970	7 722	9 279	3 694
1993/94 .....	3 966	7 846	9 459	3 863
1994/95 .....	3 589	7 594	9 457	4 269
1995/96 .....	3 160	10 178	9 673	4 616
1996/97 .....	3 189	7 287	8 722	4 650
1997/98 .....	2 362	6 585	9 522	4 811
1998/99 .....	3 801	6 525	9 454	4 396

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V., Statistische Jahresberichte  
(1994 - 1996 Landesverband der Musikschulen Brandenburg e.V.)

### 5.39 Museen 1991 bis 1998 sowie 1998 nach Art und Trägerschaft

Museumsart Trägerschaft	Museen		Anzahl der Besuche	Anzahl der Ausstellungen
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Land Brandenburg				
1991.....	131	109	2 387 380	245
1992.....	147	123	2 521 541	270
1993.....	160	124	2 750 903	323
1994.....	173	145	2 558 156	391
1995.....	175	148	2 688 616	447
1996.....	178	153	2 828 930	428
1997.....	198	170	2 807 977	464
1998.....	205	176	2 914 099	447
1998 nach Museumsarten				
Volkskunde- und Heimatkundemuseen.....	104	90	633 053	235
Kunstmuseen.....	16	14	243 715	72
Schloss- und Burgmuseen .....	14	12	852 792	5
Naturkundliche Museen.....	5	3	15 556	8
Naturwissenschaftliche und technische Museen.....	24	22	244 456	48
Historische und archäologische Museen....	16	12	661 500	22
Sammelmuseen mit komplexen Beständen .....	3	3	82 147	13
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen .....	23	20	180 880	44
Mehrere Museen in einem Museums- komplex .....	–	–	–	–
Trägerschaft 1998 <sup>2)</sup>				
Öffentliche Träger.....	153	136	2 733 489	387
Private Träger.....	50	38	168 102	53
Mischform.....	2	2	12 508	7

1) angeschriebene Museen

2) angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetags

Quelle: Institut für Museumskunde

## 5.40 Sportvereine und ihre Mitglieder des Landessportbundes Brandenburg e.V. 1991 – 2000 sowie 1998 nach ausgewählten Sportarten

Jahr <sup>1)</sup> Ausgewählte Sportarten	Vereine	Mitglieder insgesamt	und zwar				
			weiblich	Jugendliche von 6 - 21 Jahren		Erwachsene ab 22 Jahren	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Land Brandenburg							
1991.....	3 050	257 483	76 881	102 883	31 250	154 600	45 631
1992.....	3 360	265 040	60 698	82 776	24 247	182 264	36 451
1993.....	3 406	277 588	62 657	91 000	24 802	186 588	37 855
1994.....	3 533	297 897	66 069	100 548	26 741	197 349	39 328
1995.....	3 640	318 052	72 239	116 386	30 260	201 666	41 979
1996 <sup>2)</sup> .....	2 310	244 678	74 885	108 192	32 169	136 486	42 716
1997.....	2 406	257 124	80 140	113 806	34 376	143 318	45 764
1998.....	2 497	267 863	85 471	118 917	36 922	148 946	48 549
2000.....	2 566	274 333	89 634	119 253	38 010	155 080	51 624

Ausgewählte Sportarten 2000							
Aerobic.....	56	2 507	2 486	419	404	2 088	2 082
Badminton.....	90	2 457	1 085	1 008	506	1 449	579
Basketball.....	61	2 500	587	1 952	503	548	84
Behindertensport.....	85	4 418	2 265	552	232	3 866	2 033
Billard.....	139	2 389	67	331	29	2 058	38
Bodybuilding.....	38	1 087	213	351	41	736	172
Fußball.....	836	78 369	3 476	42 580	2 059	35 789	1 417
Gehörlosensport.....	4	131	61	23	8	108	53
Gymnastik.....	349	13 483	13 042	889	694	12 594	12 348
Handball.....	149	12 782	4 914	7 786	3 691	4 996	1 223
Judo.....	75	5 954	1 858	5 060	1 612	894	246
Kanu.....	47	2 898	958	1 364	458	1 534	500
Karate.....	63	3 601	1 160	2 776	897	825	263
Kegeln.....	266	8 889	2 820	1 781	558	7 108	2 262
Leichtathletik.....	123	5 269	2 342	3 586	1 814	1 683	528
Motorbootsport.....	38	2 259	720	164	63	2 095	657
Motorsport.....	29	1 163	176	349	26	814	150
Radrennsport.....	42	1 643	267	635	103	1 008	164
Reiten.....	299	9 878	7 037	5 110	4 468	4 768	2 569
Rudern.....	35	2 949	1 015	1 467	505	1 482	510
Schach.....	77	1 976	279	696	150	1 280	129
Schwimmen.....	42	4 578	2 316	3 301	1 655	1 277	661
Sportschützen.....	214	12 109	1 725	1 444	341	10 665	1 384
Segeln/Windsurfen.....	82	5 808	1 851	1 164	388	4 644	1 463
Tanzsport.....	55	2 740	1 902	1 614	1 218	1 126	684
Tennis.....	97	7 728	2 934	2 813	1 221	4 915	1 713
Tischtennis.....	283	6 914	965	3 032	625	3 882	340
Gerätturnen.....	78	5 289	3 720	3 822	2 708	1 467	1 012
Volleyball.....	423	14 165	6 411	6 036	3 882	8 129	2 529
Wandern.....	47	1 555	972	56	32	1 499	940

1) bis 1998: Stichtag 31.12.  
ab 2000: Stichtag 01.01.

2) Durch den Austritt des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V. im DAV aus dem Landessportbund Brandenburg e.V. ergeben sich größere Differenzen zum Vorjahr.

Quelle: Landessportbund Brandenburg e.V.

## 5.41 Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg 1994 – 1999

Programmgestaltung	Sendezeit (Minuten)					
	1994	1995	1996	1997	1998	1999

### Fernsehprogramme

#### Zulieferungen des ORB zum ARD-Gemeinschaftsprogramm (Das Erste)

<b>V</b> Politik und Gesellschaft .....	1 419	269	528	784	569	1 836
Kultur und Wissenschaft .....	56	380	292	436	379	456
Religion .....	73	92	126	301	65	212
Fernsehspiel .....	208	213	243	477	301	560
Unterhaltung .....	370	508	304	483	812	1 111
Musik .....	–	106	57	22	22	44
Familie.....	1 446	1 389	1 573	2 404	2 132	1 413
Spot/Überleitung .....	97	70	–	9	2	3
Gemeinschaftssendungen .....	2 410	3 251	3 442	4 581	5 320	4 690
darunter						
Tagesschau/Tagesthemen.....	658	880	528	1 245	919	932
Sport.....	398	449	668	938	1 448	837
ARD-Filmredaktion.....	1 238	1 794	1 751	2 398	2 953	2 365
Vormittagsprogramm .....	1 015	879	935	1 180	278	242
Regionalprogramm.....	35 875	35 885	35 239	34 896	34 524	35 308
darunter						
Werbung .....	5 789	5 916	6 154	6 176	6 065	6 024
Zusammen .....	42 969	43 042	42 739	45 573	44 404	45 875

#### Anteil am Satellitenprogramm

Satellitenprogramm 3 sat.....	3 195	3 138	2 058	2 444	5 064	4 829
-------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

#### Fernsehen Brandenburg (Drittes Programm des ORB)

Politik und Gesellschaft .....	108 373	119 359	125 758	156 371	201 372	178 876
Kultur und Wissenschaft .....	31 584	34 331	40 993	38 095	42 881	48 275
Religion .....	3 112	2 739	2 025	2 430	4 585	5 839
Sport .....	7 392	12 098	14 995	18 495	14 832	13 059
Fernsehspiel .....	19 516	19 278	14 821	13 083	19 301	28 169
Spielfilm .....	53 224	48 331	48 558	55 126	33 932	37 077
Unterhaltung .....	38 778	49 768	51 848	55 583	107 041	106 910
Musik.....	2 448	2 268	1 963	3 690	3 773	2 854
Familie .....	50 644	37 666	31 049	32 170	22 345	36 751
Bildung und Beratung.....	50 745	46 259	44 762	46 506	61 569	49 470
Spot/Überleitung .....	10 418	9 877	9 808	10 597	8 668	14 107
Übernahme BBC World.....	–	–	83 241	27 795	–	–
Zusammen .....	376 234	381 974	469 821	459 941	520 299	521 387

#### ORB Fernsehprogramme insgesamt

Insgesamt .....	422 398	428 154	514 618	507 958	569 767	572 091
-----------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Quelle: Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg



## Noch: 5.41 Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg 1994 – 1999

Programmgestaltung	Sendezeit (Minuten)					
	1994	1995	1996	1997	1998	1999
<b>Hörfunkprogramme <sup>1)</sup></b>						
Antenne Brandenburg Studio Potsdam						
Musik .....	223 558	228 081	232 647	271 500	373 886	374 814
Wort .....	148 694	156 846	157 968	135 984	131 134	135 388
Werbefunk .....	13 258	10 659	10 514	7 877	7 260	6 458
Zusammen .....	385 510	395 586	401 129	415 361	512 280	516 660
Studio Cottbus						
Musik .....	90 398	102 089	106 550	102 024	102 243	101 585
Wort .....	43 249	61 246	56 696	42 774	41 061	43 123
Werbefunk .....	2 058	1 100	961	1 220	–	–
Zusammen .....	135 705	164 435	164 207	146 018	143 304	144 708
Studio Frankfurt (Oder)						
Musik .....	77 057	82 087	93 384	89 666	88 678	81 653
Wort .....	32 959	34 412	34 357	26 498	26 423	29 743
Werbefunk .....	348	208	–	154	–	–
Zusammen .....	110 364	116 707	127 741	116 318	115 101	111 396
Studio Perleberg <sup>2)</sup>						
Musik .....	–	17 797	29 414	27 595	24 344	22 979
Wort .....	–	5 303	11 616	6 974	6 256	7 741
Zusammen .....	–	23 100	41 030	34 569	30 600	30 720
Radio Brandenburg/Radio EINS (ab 1997 kooperiertes Programm ORB/SFB) <sup>3)</sup>						
Musik .....	246 247	310 450	293 000	305 720	364 476	351 829
Wort .....	145 764	147 082	160 408	162 853	155 129	166 327
Werbefunk .....	–	–	–	2 908	5 995	7 444
Zusammen .....	392 011	457 532	453 408	471 481	525 600	525 600
Fritz (ab 1997 kooperiertes Programm ORB/SFB)						
Musik .....	358 577	356 094	330 000	333 249	338 810	343 076
Wort .....	165 092	164 025	186 835	182 612	180 924	172 827
Werbefunk .....	1 931	5 481	10 205	9 739	8 866	9 697
Zusammen .....	525 600	525 600	527 040	525 600	528 600 <sup>4)</sup>	525 600
InfoRadio (kooperiertes Programm ORB/SFB) <sup>5)</sup>						
Wort .....	–	76 846	262 907	524 714	524 565	523 892
Werbefunk .....	–	50	490	886	1 035	1 708
Zusammen .....	–	76 896	263 397	525 600	525 600	525 600

1) Vorbemerkung beachten

2) Studio Perleberg sendet ab 23.05.1995.

3) Radio Brandenburg hat die Sendungen am 26.08.1997 eingestellt, ab dem 27.08.1997 sendet Radio EINS.

4) einschließlich 3000 Minuten FritzLoveRadio auf Frequenz 94,8 Mhz

5) InfoRadio sendet ab 28.08.1995

Quelle: Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg

## Noch: 5.41 Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg 1994 – 1999

Programmgestaltung	Sendezeit (Minuten)					
	1994	1995	1996	1997	1998	1999

### Noch: Hörfunkprogramme

#### radio kultur (kooperiertes Programm ORB/SFB)<sup>1)</sup>

Musik .....	–	–	–	76 352	305 936	334 445
Wort.....	–	–	–	53 248	219 664	191 155
Zusammen .....	–	–	–	129 600	525 600	525 600

#### Radio 3 (kooperiertes Programm NDR/ORB/SFB)<sup>1)</sup>

Musik .....	–	–	–	104 250	424 215	410 397
Wort.....	–	–	–	25 350	101 385	115 203
Zusammen .....	–	–	–	129 600	525 600	525 600

#### ORB Hörfunkprogramme insgesamt

Musik.....	995 837	1 096 598	1 084 995	1 310 356	2 022 588	2 020 778
Wort .....	535 758	645 760	870 787	1 161 007	1 386 541	1 385 399
Werbefunk .....	17 595	17 498	22 170	22 784	23 156	25 307
Insgesamt .....	1 549 190	1 759 856	1 977 952	2 494 147	3 432 285	3 431 484

1) radio kultur und Radio 3 senden ab dem 03.10.1997.

Quelle: Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg

## 5.42 Angaben der Evangelischen und Katholischen Kirchen in Brandenburg 1998

Merkmal	Evangelische Kirche	Katholische Kirche
Kirchengemeinden .....	1 468	130
Kirchenmitglieder .....	488 071	97 385
Amtshandlungen		
Taufen <sup>1)</sup> .....	2 932	539
Konfirmationen/Erstkommunionen .....	3 590	534
Trauungen .....	578	168
Bestattungen .....	7 044	867
Aufnahmen .....	463	28
Austritte .....	3 479	479
Gottesdienstbesucher <sup>2)</sup> .....	30 986	16 114

1) einschließlich Erwachsenentaufen

2) Durchschnittszahl

Quelle: -Konsistorium der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg, statistische Aufbereitung  
-Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kirchliche Statistik der Bistümer

## VI. Wahlen

### Europawahlen

In den 12 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union waren am 09. Juni 1994 und am 12. Juni 1994 die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, die 567 Abgeordneten des 4. Europäischen Parlaments, davon 99 aus der Bundesrepublik Deutschland, zu wählen.

In der Bundesrepublik Deutschland nahmen 1994 erstmals die Bürgerinnen und Bürger der neuen Bundesländer und der Stadt Berlin an einer Europawahl teil.

Die Abgeordneten des **5. Europäischen Parlaments** wurden in den 15 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union im Juni 1999 gewählt - **Europawahl 1999**.

Seit der Europawahl 1994 sind noch 3 weitere Staaten der Europäischen Union beigetreten: Schweden, Finnland und Österreich.

Die Wahl der Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland fand am 13. Juni 1999 statt. Die Wahlräume waren an diesem Tag für die Stimmabgabe von 8 Uhr bis 21 Uhr geöffnet.

Das Europäische Parlament wird **auf 5 Jahre gewählt**.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

### Bundestagswahl

Der Deutsche Bundestag besteht, vorbehaltlich der sich aus dem Gesetz ergebenden Abweichungen, aus **656 Abgeordneten**. Das Bundesgebiet ist seit der ersten gesamtdeutschen Wahl 1990 in 328 Wahlkreise eingeteilt, wobei das Land Brandenburg bei den Bundestagswahlen 1990, 1994 und 1998 12 Wahlkreise umfasste.

328 Abgeordnete werden nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die Übrigen nach Landeswahlvorschlägen (Landeslisten) gewählt.

Jeder Wähler hat bei der Bundestagswahl zwei Stimmen.

Mit der **Erststimme** wird in jedem Wahlkreis ein Abgeordneter gewählt.

Gewählt ist der Bewerber, der im Wahlkreis, verglichen mit den anderen Bewerbern, die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Mit der **Zweitstimme** wählt jeder Wähler die Landesliste einer Partei. Auf der Landesliste sind die Bewerber einer Partei in einer festgelegten Reihenfolge aufgeführt.

Die Feststellungen und Entscheidungen zur Sitzverteilung jeder Partei auf Grund der Zweitstimmen treffen der Bundeswahlleiter und der Bundeswahlausschuss.

Die kommunale Wahlebene und die Länderebene liefern die zugrunde liegenden Wahlergebnisse.

Berücksichtigt werden dabei die Parteien, die 5 % oder mehr der Zweitstimmen im Wahlgebiet erreichen oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben (Ausnahmeregelung bei der ersten gesamtdeutschen Wahl 1990: Es waren 5 % der Zweitstimmen **entweder** im früheren Bundesgebiet oder in den neuen Ländern und Berlin-Ost zu erringen).

Von der für jede Landesliste so ermittelten Abgeordnetenzahl wird jeweils die Zahl der von dieser Partei errungenen Wahlkreissitze des Landes abgezogen. Die restlichen Sitze werden aus der Landesliste in der dort festgelegten Reihenfolge besetzt.

Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden **auf 4 Jahre gewählt**.

## VI Landtagswahl

Der **Landtag Brandenburg** besteht, vorbehaltlich der sich aus dem Gesetz ergebenden Abweichungen, aus **88 Abgeordneten**. Das Land Brandenburg ist in 44 Wahlkreise eingeteilt.

44 Abgeordnete werden durch Mehrheitswahl in den Wahlkreisen, die Übrigen durch Verhältniswahl nach den Landeslisten der Parteien, politischen Vereinigungen oder Listenvereinigungen auf der Grundlage der im Land abgegebenen Stimmen und unter Berücksichtigung der in den Wahlkreisen erfolgreichen Bewerber gewählt.

Jeder Wähler hat bei der Landtagswahl zwei Stimmen, **eine Erststimme** für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten, **eine Zweitstimme** für die Wahl einer Landesliste.

Der Landtag Brandenburg wird auf **5 Jahre** gewählt.

Am 05. September 1999 fand die Wahl zum 3. Landtag Brandenburg statt.

### Kommunalwahlen

Die Kommunalwahlen im Land Brandenburg beinhalten seit 1993 die Wahlen:

- der Gemeindevertretungen in den Gemeinden mit mehr als hundert Einwohnern,
- der Stadtverordnetenversammlungen in den kreisangehörigen und kreisfreien Städten,
- der Kreistage in den Landkreisen,
- der Bürgermeister in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden,
- der Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten.

Die Vertretungen der Gemeinden, der Städte und der Landkreise werden **auf 5 Jahre** gewählt. Der Wähler hat jeweils **bis zu drei Stimmen**. Diese Stimmen kann er einem Bewerber eines Wahlvorschlages geben (kumulieren) oder auch auf mehrere Bewerber dieses Wahlvorschlages oder verschiedene Wahlvorschläge verteilen (panaschieren).

Der Bürgermeister oder Oberbürgermeister wird unmittelbar von den Bürgern der Gemeinde oder Stadt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt. Der Wähler hat eine Stimme.

Gewählt ist als Bürgermeister oder Oberbürgermeister, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat, sofern diese Mehrheit mindestens fünfzehn von Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst. Erhält kein Bewerber diese Mehrheit, so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen statt.

Der ehrenamtliche Bürgermeister wird zugleich mit der Gemeindevertretung auf **5 Jahre** gewählt.

Der hauptamtliche Bürgermeister oder Oberbürgermeister wird als kommunaler Wahlbeamter **auf die Dauer von 8 Jahren** gewählt.

Im Ergebnis der Kommunalwahlen 1993 sind im Land Brandenburg die 14 Landkreise und die 4 kreisfreien Städte entstanden.

Erstmals waren bei den Kommunalwahlen 1998 auch die Bürgerinnen und Bürger der EU-Mitgliedsstaaten wahlberechtigt und wählbar.

## **Volksentscheid/Volksabstimmung**

Abstimmungsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger des Landes, die am Tag der Abstimmung

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens einen Monat im Land Brandenburg ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung haben und
- nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Ein Gesetzentwurf oder eine andere Vorlage ist durch Volksentscheid angenommen, wenn die **Mehrheit der Abstimmungsteilnehmer** für die Vorlage stimmt. Diese Mehrheit muss zudem mindestens ein Viertel **der stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger** umfassen.

## **Rechtsgrundlagen**

- Artikel 22 Abs. 2, Artikel 78, 79, 115 und 116 der Landesverfassung,
- Abschnitte 4 bis 8 des Volksabstimmungsgesetzes - VAGBbg vom 14. April 1993 (GVBl. I S. 94) sowie die
- Vorschriften der Volksentscheidsverfahrensverordnung - VEVVBbg vom 29. Februar 1996 (GVBl. II S. 158).

Bei der Volksabstimmung am 5. Mai 1996 über den Neugliederungs-Vertrag war ausschlaggebende Rechtsgrundlage der

„Staatsvertrag zur Regelung der Volksabstimmungen in den Ländern Berlin und Brandenburg über den Neugliederungs-Vertrag“ (GVBl. I 1995 S. 192).

Darin ist im Artikel 4 in den Absätzen 1 und 2 festgelegt:

(1) Die Abstimmungsfrage lautet:

„Stimmen Sie dem Vertrag der Länder Berlin und Brandenburg über die Bildung eines gemeinsamen Bundeslandes zu?“

ja

nein

(2) Die Zustimmung zu dem Neugliederungs-Vertrag bedarf in jedem der beiden Länder der Mehrheit der abgegebenen Stimmen; die Mehrheit muss mindestens jeweils ein Viertel der Abstimmungsberechtigten umfassen.

## 6.1 Ergebnisse der Europawahlen in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	
		Anzahl	%	Anzahl	
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel .....	EW 99	65 071	22,53	14 446
		EW 94	70 865	34,77	24 272
2	Cottbus .....	EW 99	89 250	27,11	23 877
		EW 94	95 219	39,49	37 030
3	Frankfurt (Oder) .....	EW 99	58 948	28,69	16 690
		EW 94	62 140	41,52	25 425
4	Potsdam .....	EW 99	102 439	33,29	33 759
		EW 94	105 571	46,03	48 025
	Landkreise				
5	Barnim .....	EW 99	131 515	28,09	36 464
		EW 94	114 105	39,80	44 649
6	Dahme-Spreewald .....	EW 99	124 087	34,08	41 463
		EW 94	109 294	47,31	50 761
7	Elbe-Elster .....	EW 99	107 345	31,29	32 885
		EW 94	106 659	44,07	45 921
8	Havelland .....	EW 99	111 954	27,63	30 441
		EW 94	99 702	40,20	39 413
9	Märkisch-Oderland .....	EW 99	144 594	30,20	43 032
		EW 94	128 432	41,02	51 659
10	Oberhavel .....	EW 99	148 603	30,34	44 396
		EW 94	129 315	41,76	53 042
11	Oberspreewald-Lausitz .....	EW 99	119 555	29,68	34 797
		EW 94	120 821	39,08	45 993
12	Oder-Spree .....	EW 99	154 665	29,76	45 309
		EW 94	143 236	40,97	57 559
13	Ostprignitz-Ruppin .....	EW 99	89 632	28,67	25 288
		EW 94	86 230	37,76	31 942
14	Potsdam-Mittelmark .....	EW 99	158 035	32,30	50 362
		EW 94	132 968	44,93	58 673
15	Prignitz .....	EW 99	78 303	31,14	24 028
		EW 94	79 725	40,82	31 939
16	Spree-Neiße .....	EW 99	122 912	28,52	34 358
		EW 94	115 135	40,03	45 023
17	Teltow-Fläming .....	EW 99	123 995	30,74	36 974
		EW 94	111 779	43,04	47 265
18	Uckermark .....	EW 99	121 057	31,35	37 218
		EW 94	121 663	40,25	47 920
19	Land Brandenburg .....	EW 99	2 051 960	30,03	605 787
		EW 94	1 932 859	41,46	786 511

\*) einschließlich Briefwahlergebnis

1) GRÜNE - Partei Bündnis 90 / Die Grünen

12. Juni 1994 und 13. Juni 1999 nach Verwaltungsbezirken <sup>1)</sup>

		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Lfd. Nr.
SPD	CDU	PDS	GRÜNE <sup>1)</sup>	F.D.P.	REP	Sonstige	
%							
35,67	23,83	26,77	3,09	3,52	1,37	5,75	1
39,60	20,74	22,37	4,64	2,87	1,88	7,90	
30,13	25,03	32,71	3,40	2,20	1,09	5,42	2
33,83	23,20	27,61	4,93	2,30	1,60	6,53	
28,23	25,46	33,54	3,42	1,71	0,89	6,75	3
30,54	16,75	34,16	6,27	1,93	2,45	7,90	
29,34	18,24	37,07	6,78	2,05	0,99	5,53	4
34,71	12,86	36,70	6,07	1,73	1,54	6,39	
29,27	26,52	31,25	3,66	1,83	1,51	5,96	5
37,43	21,44	24,34	4,98	2,25	2,40	7,16	
32,01	30,02	24,78	3,18	2,10	1,75	6,16	6
37,12	23,12	22,51	4,37	2,68	2,73	7,47	
29,23	37,62	19,36	2,10	2,57	2,06	7,06	7
33,13	32,60	14,77	4,25	3,91	2,69	8,65	
33,84	31,27	20,67	4,32	2,48	1,84	5,57	8
40,64	22,46	19,73	4,06	3,40	2,20	7,51	
28,86	27,45	30,75	2,72	2,10	1,64	6,48	9
35,55	20,65	26,65	4,03	3,35	2,45	7,32	
32,97	28,16	24,43	4,05	1,99	2,09	6,30	10
38,49	21,85	22,66	4,83	2,48	2,48	7,21	
31,10	33,99	22,90	1,91	2,03	1,83	6,24	11
33,67	31,69	17,69	3,77	2,51	2,61	8,06	
30,72	28,15	27,25	2,87	2,07	1,70	7,24	12
37,07	21,34	23,45	4,60	2,61	2,75	8,18	
33,68	33,02	20,17	3,02	2,17	1,06	6,87	13
40,55	25,26	17,61	4,37	3,32	2,03	6,86	
33,08	29,71	22,18	5,00	2,88	1,23	5,93	14
39,84	22,61	19,31	5,54	3,10	2,11	7,49	
33,34	33,64	23,09	1,94	1,98	1,14	4,87	15
38,69	28,78	17,02	3,38	3,33	2,32	6,48	
28,75	32,27	23,59	2,18	2,55	3,08	7,58	16
31,76	31,58	19,89	3,73	2,68	2,44	7,92	
33,36	29,43	23,10	3,14	2,46	1,63	6,88	17
42,04	21,29	19,50	4,41	2,63	2,46	7,67	
35,21	27,69	25,08	2,13	2,14	1,07	6,68	18
38,96	22,90	22,86	4,08	2,19	2,35	6,66	
31,55	29,12	25,80	3,33	2,25	1,60	6,35	19
36,93	23,41	22,60	4,57	2,73	2,33	7,43	

VI

## 6.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	
		Anzahl	%	Anzahl	
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel .....	BT 98	65 802	67,94	43 634
		BT 94	70 340	61,73	42 999
2	Cottbus .....	BT 98	90 667	70,75	63 048
		BT 94	94 841	67,19	63 231
3	Frankfurt (Oder) .....	BT 98	59 556	67,85	39 728
		BT 94	61 819	64,85	39 760
4	Potsdam .....	BT 98	102 650	70,23	70 634
		BT 94	105 395	70,11	73 419
	Landkreise				
5	Barnim .....	BT 98	128 692	70,47	88 088
		BT 94	114 477	64,68	73 311
6	Dahme-Spreewald .....	BT 98	121 565	75,12	88 328
		BT 94	109 525	72,02	78 122
7	Elbe-Elster .....	BT 98	107 391	74,37	76 351
		BT 94	106 521	69,38	72 937
8	Havelland .....	BT 98	109 251	71,86	76 343
		BT 94	99 793	67,21	66 453
9	Märkisch-Oderland .....	BT 98	142 102	71,37	98 073
		BT 94	128 845	66,73	85 122
10	Oberhavel .....	BT 98	144 791	71,78	101 091
		BT 94	129 901	67,82	87 342
11	Oberspreewald-Lausitz .....	BT 98	120 099	71,03	81 992
		BT 94	121 375	65,61	78 465
12	Oder-Spree .....	BT 98	153 189	70,81	105 256
		BT 94	143 499	67,60	96 148
13	Ostprignitz-Ruppin .....	BT 98	89 486	70,13	60 934
		BT 94	86 317	65,47	55 901
14	Potsdam-Mittelmark .....	BT 98	153 746	73,61	109 744
		BT 94	133 967	70,17	93 109
15	Prignitz .....	BT 98	78 446	73,19	55 669
		BT 94	79 388	69,10	54 292
16	Spree-Neiße .....	BT 98	121 860	73,12	86 253
		BT 94	115 253	67,14	76 516
17	Teltow-Fläming .....	BT 98	121 777	72,17	85 093
		BT 94	112 127	68,77	76 429
18	Uckermark .....	BT 98	121 233	71,11	83 226
		BT 94	121 580	63,65	76 595
19	Briefwahl .....	BT 98	x	x	128 486
		BT 94	x	x	80 169
20	Land Brandenburg .....	BT 98	2 032 303	78,10	1 541 971
		BT 94	1 934 963	71,50	1 370 320



## 16. Oktober 1994 und 27. September 1998 nach Verwaltungsbezirken

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							Lfd. Nr.
SPD	CDU	PDS	GRÜNE/B90	F.D.P.	REP	Sonstige	
%							
47,94	17,26	20,02	3,87	2,59	1,41	6,90	1
50,38	23,59	18,84	2,70	2,59	0,89	1,01	
42,75	20,01	22,91	3,85	2,92	1,18	6,38	2
40,75	27,72	23,73	2,94	3,14	0,84	0,87	
42,62	20,03	22,29	3,80	2,03	1,10	8,13	3
42,03	23,54	27,00	3,32	1,75	1,27	1,08	
44,05	13,89	27,87	6,11	1,92	1,20	4,96	4
43,42	17,48	31,26	4,03	2,06	0,77	0,98	
42,54	18,57	23,54	3,55	2,43	2,27	7,11	5
46,22	25,51	21,09	2,83	2,26	1,21	0,89	
43,47	20,89	19,44	3,41	3,03	1,65	8,11	6
45,64	28,04	18,51	2,71	2,67	1,35	1,08	
39,31	26,08	17,12	2,87	3,63	1,70	9,29	7
40,00	38,16	13,34	2,97	3,31	1,31	0,92	
46,70	19,70	17,91	3,36	3,16	1,99	7,18	8
49,08	26,66	16,65	2,68	3,01	0,94	0,98	
42,13	20,94	21,80	3,05	2,02	1,78	8,28	9
44,70	26,30	21,83	2,52	2,44	1,41	0,82	
45,30	19,53	18,86	3,65	2,89	2,28	7,48	10
47,32	26,65	18,52	2,92	2,34	1,24	1,01	
39,87	25,26	19,08	3,00	2,49	1,74	8,57	11
38,93	37,56	16,30	2,64	2,54	1,21	0,81	
43,71	21,29	19,64	3,12	2,29	2,00	7,94	12
46,48	27,45	18,66	2,65	2,18	1,49	1,08	
49,76	20,01	16,38	3,11	2,78	1,21	6,75	13
51,84	27,39	13,83	2,59	2,75	0,94	0,66	
44,58	20,62	18,79	4,49	3,44	1,37	6,70	14
47,90	27,17	16,86	3,30	2,96	0,89	0,93	
45,50	23,73	17,78	2,46	3,09	1,18	6,26	15
45,97	33,26	14,05	2,13	2,99	1,09	0,50	
40,56	24,22	18,82	2,73	3,36	2,44	7,87	16
39,38	36,23	16,73	2,45	3,00	1,27	0,93	
46,21	19,32	18,82	3,38	2,94	2,08	7,26	17
50,40	25,49	16,65	2,69	2,63	1,12	1,03	
46,34	20,15	20,58	2,29	2,40	1,07	7,17	18
46,34	28,89	18,71	2,40	2,03	1,06	0,58	
38,94	21,19	23,42	5,67	3,74	1,12	5,92	19
40,80	24,75	25,35	4,25	3,11	0,59	1,15	
43,50	20,78	20,30	3,62	2,85	1,66	7,28	20
45,05	28,12	19,28	2,89	2,62	1,11	0,92	

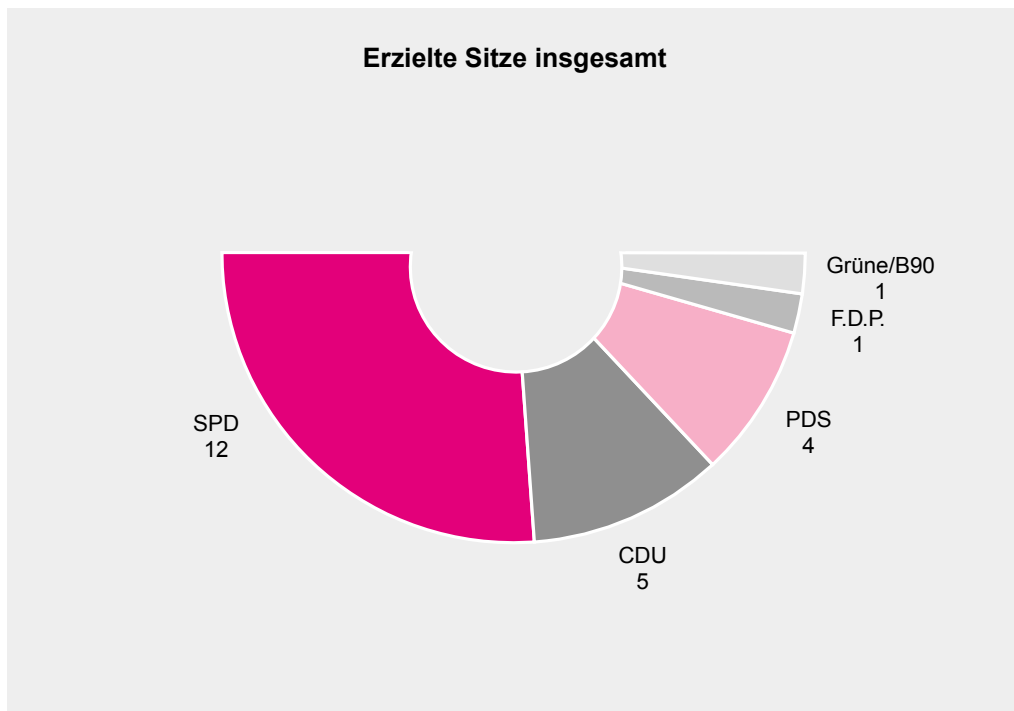
VI

### 6.3 Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Brandenburg 1990, 1994 und 1998 erzielten Sitze

Partei	Zusammen			davon erzielte Sitze					
				im Wahlkreis			über die Landesliste		
	1998	1994	1990	1998	1994	1990	1998	1994	1990
SPD .....	12	12	7	12	12	5	–	–	2
CDU .....	5	6	8	–	–	7	5	6	1
PDS .....	4	4	3	–	–	–	4	4	3
F.D.P. ....	1	1	2	–	–	–	1	1	2
GRÜNE/B90 <sup>1)</sup> .....	1	–	2	–	–	–	1	–	2
Sitze insgesamt .....	23	23	22	12	12	12	11	11	10

VI

1) bei Bundestagswahl 1990: Listenvereinigung B90/Gr angetreten  
 ab Bundestagswahl 1994: Partei GRÜNE/B90 angetreten



## Bundestagswahlen in Brandenburg 1998

### Gewählt in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei
271	Bahr, Ernst	SPD
272	Meckel, Markus	SPD
273	Krüger-Leißner, Angelika	SPD
274	Bierwirth, Petra	SPD
275	Spielmann, Dr. Margrit	SPD
276	Schnell, Dr. Emil	SPD
277	Schubert, Dr. Mathias Klaus	SPD
278	Danckert, Dr. Peter Wilhelm	SPD
279	Mante, Winfried	SPD
280	Labsch, Werner	SPD
281	Papenroth, Albrecht	SPD
282	Hilsberg, Stephan	SPD

### Gewählt nach Landeslisten

Name, Vorname	Partei
Eppelmann, Rainer	CDU
Voßhoff, Andrea Astrid	CDU
Stübgen, Michael	CDU
Reiche, Katherina	CDU
Fink, Ulf	CDU
Voß, Sylvia Ingeborg	GRÜNE
Türk, Jürgen	F.D.P.
Kutzmutz, Rolf	PDS
Böttcher, Maritta	PDS
Balt, Monika	PDS
Gehrcke-Reymann, Wolfgang	PDS



## 6.4 Tätigkeit des Brandenburgischen Landtages 1990 – 1999 <sup>1)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1. Landtag	2. Landtag <sup>1)</sup>	3. Landtag <sup>2)</sup>
Plenarsitzungen .....	Anzahl	100	108	6
Gesamtsitzungsdauer .....	h	761	816	29
Präsidiumssitzungen .....	Anzahl	83	55	4
Gesamtsitzungsdauer .....	h	139	55	1
Ausschusssitzungen .....	Anzahl	1 056	1 259	42
Gesamtsitzungsdauer .....	h	3 169	3 056	42
Fragestunden .....	Anzahl	76	86	3
Fragen .....	Anzahl	1 120	1 628	64
Dringliche Anfragen .....	Anzahl	73	38	1
Mündliche Anfragen .....	Anzahl	1 047	1 590	63
Aktuelle Stunden .....	Anzahl	73	85	3
und zwar Themen				
SPD .....	Anzahl	23	28	1
CDU .....	Anzahl	20	29	1
PDS-LL / PDS .....	Anzahl	18	30	1
F.D.P. ....	Anzahl	8	x	x
BÜNDNIS .....	Anzahl	6	x	x
alle Fraktionen .....	Anzahl	2	–	–
BÜNDNIS + F.D.P. ....	Anzahl	1	x	x
SPD + CDU .....	Anzahl	1	–	–
CDU + PDS-LL / PDS .....	Anzahl	1	–	–
SPD + CDU + PDS-LL / PDS .....	Anzahl	1	–	–
SPD + PDS-LL / PDS .....	Anzahl	1	1	–
Drucksachen .....	Anzahl	3 196	6 618	395
Gesetzesentwürfe .....	Anzahl	256	190	3
davon				
verabschiedet .....	Anzahl	207	157 <sup>3)</sup>	–
in den Ausschüssen zur Beratung / offen .....	Anzahl	8	–	–
nicht abschließend behandelte .....	Anzahl	–	2	1
zurückgezogen .....	Anzahl	11	1	–
abgelehnt .....	Anzahl	21	26	2
erledigt .....	Anzahl	•	3	–
eingereicht durch				
Präsident .....	Anzahl	–	1	–
Präsidium .....	Anzahl	–	1	–
Landesregierung .....	Anzahl	178	142	1
alle Fraktionen .....	Anzahl	15	–	–
Hauptausschuss .....	Anzahl	–	2	–
Petitionsausschuss .....	Anzahl	–	1	–
SPD .....	Anzahl	–	5	–
SPD, F.D.P., BÜNDNIS .....	Anzahl	7	x	–
SPD, PDS-LL, F.D.P., BÜNDNIS .....	Anzahl	2	x	–
SPD, PDS-LL / PDS .....	Anzahl	–	1	–
CDU .....	Anzahl	15	15	–
PDS-LL / PDS .....	Anzahl	20	21	–
PDS-LL / PDS + CDU .....	Anzahl	2	–	–
F.D.P. ....	Anzahl	1	x	–
BÜNDNIS .....	Anzahl	3	x	–
SPD + F.D.P. ....	Anzahl	1	x	–
DVU .....	Anzahl	x	x	1
zehn Abgeordnete .....	Anzahl	1	–	–
neun Abgeordnete .....	Anzahl	1	–	–
acht Abgeordnete .....	Anzahl	2	–	–
sieben Abgeordnete .....	Anzahl	2	–	–
sechs Abgeordnete .....	Anzahl	2	–	–
fünf Abgeordnete .....	Anzahl	2	–	–
vier Abgeordnete .....	Anzahl	2	–	–
drei Abgeordnete .....	Anzahl	1	–	–
zwei Abgeordnete .....	Anzahl	–	1	–
ein Abgeordneter .....	Anzahl	–	–	1

\*) Stand: 31.12.1999

1) 11.10.1994 bis 28.09.1999

2) ab 29.09.1999

3) Zwei Gesetzesentwürfe wurden als ein Gesetz verabschiedet.

Quelle: Landtag Brandenburg

## Noch: 6.4 Tätigkeit des Brandenburgischen Landtages 1990 – 1999 <sup>\*)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1. Landtag	2. Landtag <sup>1)</sup>	3. Landtag <sup>2)</sup>
Anträge (einschl. Änderungsanträge u. Entschließungsanträge) .....	Anzahl	893	1 440	91
davon				
angenommen .....	Anzahl	401	407	47
in den Ausschüssen zur Beratung .....	Anzahl	3	3	1
abgelehnt oder zurückgezogen .....	Anzahl	489	996	40
erledigt .....	Anzahl	–	24	2
mitüberwiesen gemäß § 49 Abs. 2 GO .....	Anzahl	–	10	1
Große Anfragen .....	Anzahl	25	64	4
beantwortet .....	Anzahl	24	63	–
Kleine Anfragen .....	Anzahl	697	2 071	194
beantwortet .....	Anzahl	687	2 063	99
Zuschriften <sup>3)</sup> .....	Anzahl	462	520	16
Vorlagen <sup>4)</sup> .....	Anzahl	68	–	–
Informationen <sup>5)</sup> .....	Anzahl	74	284	20
Unterrichtungen der Landesregierung nach Artikel 94 Landesverfassung .....	Anzahl	42	119	5
Redebeiträge der Abgeordneten .....	Anzahl	3 601	3 636	123
Petitionen .....	Anzahl	2 917	4 784	195
abgeschlossen .....	Anzahl	2 662	4 695	22
Volks- sowie Bürgerinitiativen				
eingegangene Volksinitiativen .....	Anzahl	–	14	1
darunter abgeschlossen .....	Anzahl	–	13	1
von Vertretern der Volksinitiativen verlangte Volksbegehren .....	Anzahl	–	5	1
darunter .....	Anzahl	–	4	–
..... abgeschlossen .....	Anzahl	–	4	–
..... zurückgezogen .....	Anzahl	–	1	–
Eingegangene Bürgerinitiativen .....	Anzahl	–	3	–

\*) Stand: 31.12.1999

1) 11.10.1994 bis 28.09.1999

2) ab 29.09.1999

3) Zwei Gesetzentwürfe wurden als ein Gesetz verabschiedet.

4) Vorlagen der Landesregierung, die keine Drucksachen sind, z.B. Zuarbeiten für die Haushaltsberatungen in den Ausschüssen

5) Informationen des Präsidenten an die Mitglieder des Landtages

Quelle: Landtag Brandenburg

## 6.5 Besucherzahlen des Landtages Brandenburg 1992 – 1999 <sup>\*)</sup>

Jahr	Insgesamt	Schüler	Azubis	Bundeswehr	Bildungsreisende		Ausland
					Brandenburg	Bundesgebiet	
1992 .....	5 187	1 881	389	421	103	1 888	505
1993 .....	6 866	2 640	395	590	557	2 309	375
1994 .....	7 958	3 710	438	176	660	2 497	477
1995 .....	9 342	4 287	559	93	2 751	1 008	644
1996 .....	8 715	4 544	608	143	2 313	561	546
1997 .....	8 696	4 806	930	173	1 975	549	263
1998 .....	8 608	4 252	532	265	2 947	333	279
1999 .....	8 286	4 383	621	41	2 035	446	180

Gäste der Plenarsitzungen: 22 653 (Gruppen und Einzelbesucher)  
4 101 (Einzelbesucher)

\*) Statistik geführt seit der 14. Sitzung des 1. Landtages am 24.04.1991

Statistik der Besuchergruppen seit 01.01.1992

Quelle: Landtag Brandenburg

## 6.6 Ergebnisse der Landtagswahlen in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	
		Anzahl	%	Anzahl	
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel .....	LT 99	64 977	48,10	30 890
		LT 94	70 402	46,92	32 436
2	Cottbus .....	LT 99	88 825	55,34	48 667
		LT 94	94 785	50,72	47 384
3	Frankfurt (Oder) .....	LT 99	58 707	51,70	29 999
		LT 94	61 856	51,15	31 224
4	Potsdam .....	LT 99	102 273	60,38	61 213
		LT 94	105 397	58,31	60 905
	Landkreise				
5	Barnim .....	LT 99	132 506	49,83	65 230
		LT 94	114 260	48,88	54 932
6	Dahme-Spreewald.....	LT 99	124 661	58,57	71 930
		LT 94	109 378	57,97	62 417
7	Elbe-Elster .....	LT 99	107 353	56,86	60 258
		LT 94	106 588	54,45	56 788
8	Havelland .....	LT 99	112 570	52,49	58 382
		LT 94	99 805	52,92	52 041
9	Märkisch-Oderland .....	LT 99	145 367	52,30	74 833
		LT 94	128 574	52,52	66 358
10	Oberhavel .....	LT 99	149 577	52,37	77 478
		LT 94	129 725	52,58	67 150
11	Oberspreewald-Lausitz .....	LT 99	119 388	55,01	64 550
		LT 94	121 426	50,01	59 413
12	Oder-Spree .....	LT 99	155 057	53,05	81 282
		LT 94	143 434	52,54	74 243
13	Ostprignitz-Ruppin .....	LT 99	89 766	52,47	46 265
		LT 94	86 227	50,72	42 975
14	Potsdam-Mittelmark .....	LT 99	158 949	58,78	92 211
		LT 94	133 592	56,87	74 928
15	Prignitz .....	LT 99	78 209	53,28	41 158
		LT 94	79 405	51,92	40 487
16	Spree-Neiße .....	LT 99	123 095	56,93	69 188
		LT 94	115 278	51,83	58 467
17	Teltow-Fläming.....	LT 99	124 516	55,67	68 290
		LT 94	111 993	54,46	60 083
18	Uckermark .....	LT 99	121 038	50,65	60 536
		LT 94	121 555	49,64	59 285
19	Briefwahl <sup>2)</sup> .....	LT 94	x	x	70 503
20	Land Brandenburg .....	LT 99	2 056 834	54,30	1 102 360
		LT 94	1 933 680	56,33	1 072 019

1) bei der Landtagswahl 1994: DVU nicht angetreten

2) Die Briefwahlergebnisse der Landtagswahl 1994 können nur als Summe ausgewiesen werden, da eine Zuordnung zu den einzelnen Kreisen nicht möglich ist.  
Bei der Landtagswahl 1999 sind die Briefwahlergebnisse in den jeweiligen Kreisen enthalten.

## 11. September 1994 und 05. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

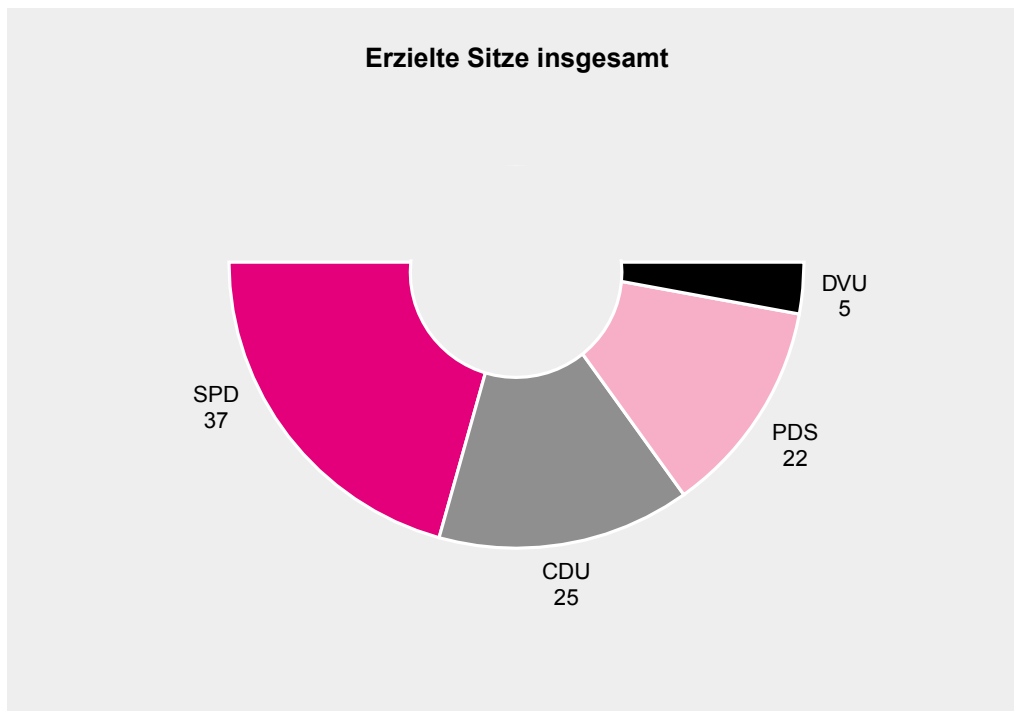
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							Lfd. Nr.
SPD	CDU	PDS	DVU <sup>1)</sup>	GRÜNE/B 90	F.D.P.	Sonstige	
%							
41,47	24,48	24,11	4,75	1,73	1,97	1,49	1
55,47	15,88	18,58	x	2,83	2,10	5,14	
41,61	22,82	26,48	4,03	1,98	2,09	0,98	2
51,23	16,68	23,73	x	3,03	2,16	3,17	
35,87	25,76	28,78	3,79	2,03	1,44	2,32	3
50,29	15,41	26,38	x	3,12	1,37	3,43	
38,01	20,46	31,69	2,91	4,21	1,48	1,23	4
47,42	11,20	32,64	x	3,91	2,11	2,72	
35,47	24,79	28,51	4,88	2,08	1,72	2,55	5
53,33	18,46	20,27	x	3,27	1,80	2,87	
40,02	26,52	22,84	5,46	2,02	1,72	1,43	6
55,49	19,04	17,46	x	2,78	2,06	3,17	
36,20	32,10	19,14	6,56	1,13	1,93	2,94	7
50,95	26,72	12,51	x	2,97	2,87	3,98	
38,76	28,66	21,16	5,83	2,33	1,98	1,29	8
56,88	17,51	16,49	x	2,58	2,98	3,56	
38,10	24,44	26,00	6,34	1,66	1,67	1,79	9
54,62	16,97	20,47	x	2,71	2,27	2,96	
40,67	26,34	21,31	5,95	2,16	1,60	1,96	10
55,81	17,68	18,06	x	3,01	1,87	3,57	
40,92	29,23	19,80	6,19	1,05	1,54	1,27	11
53,13	23,95	14,56	x	2,86	2,13	3,37	
37,92	25,60	24,56	6,12	1,66	2,22	1,92	12
54,50	18,79	18,26	x	2,77	1,76	3,92	
41,59	26,85	20,82	4,48	2,33	2,08	1,87	13
58,94	18,51	13,81	x	2,66	2,52	3,56	
39,44	29,02	21,14	4,53	2,71	2,01	1,16	14
57,13	18,37	15,78	x	3,26	2,59	2,87	
41,89	29,51	20,13	3,92	1,30	1,92	1,34	15
58,08	22,06	13,29	x	2,05	2,41	2,11	
40,02	28,88	20,08	6,53	1,18	1,82	1,50	16
50,00	24,89	15,82	x	2,25	2,18	4,86	
40,00	26,45	22,12	5,65	1,89	2,12	1,78	17
58,62	16,83	16,02	x	2,88	2,21	3,44	
41,23	24,22	24,62	4,73	1,20	2,03	1,97	18
56,64	19,53	17,05	x	2,57	1,98	2,23	
50,57	16,30	24,79	x	3,12	2,21	3,01	19
39,33	26,55	23,34	5,28	1,94	1,86	1,70	20
54,14	18,72	18,71	x	2,89	2,20	3,34	

VI

### 6.7 Die von den Parteien bei den Landtagswahlen in Brandenburg 1994 und 1999 erzielten Sitze

Partei	Zusammen		davon erzielte Sitze			
			im Wahlkreis		über die Landesliste	
	1999	1994	1999	1994	1999	1994
SPD .....	37	52	37	44	–	8
CDU .....	25	18	2	–	23	18
PDS .....	22	18	5	–	17	18
DVU .....	5	–	–	–	5	–
Sitze insgesamt.....	89	88	44	44	45	44

VI





## Landtagswahlen in Brandenburg 1999

### Gewählt in den Wahlkreisen

### Gewählt nach Landeslisten

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei	Name, Vorname	Partei
01	Ziegler, Dagmar	SPD	Schönbohm, Jörg	CDU
02	Gemmel, Robert	SPD	Hackel, Dr. Wolfgang	CDU
03	Redepenning, Christel	SPD	Schulz, Monika	CDU
04	Klein, Wolfgang	SPD	Habermann, Martin	CDU
05	Kliesch, Lothar	SPD	Lunacek, Thomas	CDU
06	Schildhauer-Gaffrey, Reinhilde	SPD	Homeyer, Dierk	CDU
07	Ziel, Alwin	SPD	Blechinger, Beate	CDU
08	Birther, Wolfgang	SPD	Ehler, Dr. Christian	CDU
09	Wiebke, Dr. Karsten	SPD	Schrey, Wilfried	CDU
10	Bischoff, Mike	SPD	Schöps, Burkhard	CDU
11	Lenz, Manfred	SPD	Helm, Dieter	CDU
12	Müller, Heiko	SPD	Richstein, Barbara	CDU
13	Enkelmann, Dr. Dagmar	PDS	Wagner, Dr. Peter	CDU
14	Dellmann, Reinhold	SPD	Bartsch, Uwe	CDU
15	Dobberstein, Heinz	PDS	Petke, Sven	CDU
16	Kaiser-Nicht, Kerstin	PDS	Karney, Detlef	CDU
17	Meyer, Hartmut	SPD	Dombrowski, Dieter	CDU
18	Fritsch, Gunter	SPD	Hartfelder, Carola	CDU
19	Schulze, Christoph	SPD	Niekisch, Dr. Wieland	CDU
20	Kallenbach, Dr. Werner	SPD	Nieschke, Heinz-Dieter	CDU
21	Kuhnert, Andreas	SPD	Arnim, Alard von	CDU
22	Muschalla, Peter	SPD	Neumann, Rainer	CDU
23	Dettmann, Christel	SPD	Marquardt, Marina	CDU
24	Knoblich, Dr. Herbert	SPD	Tack, Anita	PDS
25	Bisky, Lothar	PDS	Christoffers, Ralf	PDS
26	Reiche, Steffen	SPD	Birkholz, Hannelore	PDS
27	Bochow, Klaus	SPD	Vietze, Heinz	PDS
28	Sternagel, Dr. Manfred	SPD	Osten, Kerstin	PDS
29	Zimmermann, Edwin	SPD	Schumann, Prof. Dr. Michael	PDS
30	Vogelsänger, Jörg	SPD	Schröder, Dr. Esther	PDS
31	Kolbe, Joachim	SPD	Sarrach, Stefan	PDS
32	Rademacher, Manfred	SPD	Ludwig, Stefan	PDS
33	Siebke, Ingrid	SPD	Bednarsky, Kerstin	PDS
34	Hammer, Frank	PDS	Trunschke, Dr. Andreas	PDS
35	Hildebrandt, Dr. Regine	SPD	Wolff, Irene	PDS
36	Werner, Frank	CDU	Thiel, Wolfgang	PDS
37	Senffleben, Ingo	CDU	Wehlan, Kornelia	PDS
38	Gregor, Martina	SPD	Warnick, Klaus-Jürgen	PDS
39	Schippel, Werner-Siegwart	SPD	Stobrawa, Gerlinde	PDS
40	Konzack, Heidemarie	SPD	Domres, Thomas	PDS
41	Stolpe, Manfred	SPD	Claus, Michael	DVU
42	Freese, Ulrich	SPD	Hesselbarth, Liane	DVU
43	Woidke, Dr. Dietmar	SPD	Fechner, Birgit	DVU
44	Müller, Uta-Brigitte	SPD	Finneburg, Werner	DVU
			Schuldt, Sigmar-Peter	DVU



## 6.8 Ergebnisse der Kommunalwahlen<sup>\*)</sup> in Brandenburg

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	
		Anzahl	%	Anzahl	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
1	Brandenburg an der Havel .....	KW 98	65 821	72,91	132 402
		KW 93	71 007	55,19	110 672
2	Cottbus .....	KW 98	90 725	78,16	202 209
		KW 93	95 170	57,51	156 321
3	Frankfurt (Oder).....	KW 98	59 691	74,79	126 407
		KW 93	62 465	50,49	88 521
4	Potsdam .....	KW 98	103 044	79,92	231 671
		KW 93	106 113	62,81	190 715
<b>Landkreise</b>					
5	Barnim .....	KW 98	128 911	76,38	268 812
		KW 93	113 923	55,38	168 571
6	Dahme-Spreewald.....	KW 98	122 291	81,28	273 999
		KW 93	109 274	66,35	196 659
7	Elbe-Elster .....	KW 98	107 450	79,48	235 729
		KW 93	106 283	65,21	187 591
8	Havelland .....	KW 98	109 502	78,15	238 095
		KW 93	99 668	61,26	168 833
9	Märkisch-Oderland .....	KW 98	142 135	77,28	301 571
		KW 93	128 151	59,61	205 322
10	Oberhavel.....	KW 98	145 132	78,33	310 149
		KW 93	128 186	58,18	202 663
11	Oberspreewald-Lausitz .....	KW 98	120 101	76,57	251 582
		KW 93	121 665	59,65	194 405
12	Oder-Spree.....	KW 98	153 423	77,10	326 016
		KW 93	143 225	57,38	224 378
13	Ostprignitz-Ruppin.....	KW 98	89 441	75,96	189 022
		KW 93	86 345	57,59	134 754
14	Potsdam-Mittelmark .....	KW 98	154 787	80,01	341 974
		KW 93	132 079	66,51	236 684
15	Prignitz.....	KW 98	78 500	78,96	168 670
		KW 93	79 858	59,23	129 322
16	Spree-Neiße .....	KW 98	122 171	78,37	263 783
		KW 93	114 726	60,88	188 991
17	Teltow-Fläming.....	KW 98	122 133	78,13	262 558
		KW 93	111 766	61,28	185 450
18	Uckermark .....	KW 98	121 165	76,61	256 448
		KW 93	121 885	57,35	188 898
19	Land Brandenburg.....	KW 98	2 036 423	77,89	4 381 097
		KW 93	1 931 789	59,89	3 158 750

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte

- 1) F.D.P. - Freie Demokratische Partei
- 2) GRÜNE/B90 - Bündnis90/Die Grünen
- 3) BV - Bauernverbände
- 4) BürgerBündnis - BürgerBündnis freier Wähler

## 05. Dezember 1993 und 27. September 1998 nach Verwaltungsbezirken

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Lfd. Nr.
SPD	PDS	CDU	F.D.P. <sup>1)</sup>	GRÜNE/B90 <sup>2)</sup>	BV <sup>3)</sup>	Bürger Bündnis <sup>4)</sup>	Sonstige	
%								
36,10	21,75	16,03	4,73	5,35	x	x	16,04	1
28,96	19,77	14,16	8,52	x	x	x	28,59	
36,39	23,87	23,75	3,10	5,82	x	1,50	5,57	2
28,50	27,89	20,12	5,01	6,04	x	4,86	7,58	
31,04	29,11	22,88	1,61	3,85	x	4,48	7,02	3
27,64	33,88	16,19	2,99	7,16	x	7,71	4,43	
39,30	32,08	12,98	1,82	7,30	x	4,32	2,20	4
32,41	38,36	10,27	3,66	7,02	x	x	8,28	
38,71	26,88	19,80	3,67	5,16	3,79	x	1,99	5
37,84	23,31	19,57	6,30	x	3,78	x	9,20	
40,86	21,03	22,46	4,20	4,57	3,27	x	3,61	6
36,31	20,97	20,99	6,14	x	1,98	4,31	9,30	
32,54	18,33	28,14	4,52	2,46	x	x	14,01	7
21,61	14,92	32,10	10,81	3,43	x	x	17,13	
42,63	18,07	21,84	5,56	x	2,93	2,46	6,50	8
41,54	18,28	18,80	7,73	3,56	4,75	x	5,34	
36,74	24,63	19,06	4,34	4,93	6,70	x	3,60	9
34,81	22,73	15,67	9,34	6,12	6,41	x	4,92	
42,88	20,84	19,82	3,46	5,85	x	1,59	5,55	10
39,55	21,60	17,92	4,52	6,11	x	2,01	8,29	
40,45	18,73	27,31	3,41	4,74	1,77	x	3,59	11
31,24	18,48	30,47	5,82	6,95	1,36	x	5,68	
40,38	21,87	18,93	3,12	3,47	3,52	x	8,72	12
38,49	21,28	16,76	4,68	x	4,70	x	14,09	
38,17	15,99	20,00	4,57	4,48	7,97	3,01	5,82	13
34,09	15,11	16,79	9,24	5,93	9,91	x	8,93	
38,45	18,95	22,28	4,95	6,08	5,52	x	3,77	14
38,72	17,43	20,69	9,05	7,83	4,91	x	1,37	
38,77	17,66	24,50	7,00	3,54	5,78	x	2,73	15
37,19	13,44	21,75	11,61	5,03	6,19	x	4,79	
34,64	20,31	28,26	3,80	2,36	x	3,11	7,51	16
23,85	20,12	33,26	5,83	2,50	x	5,04	9,40	
44,26	20,13	18,06	4,93	x	3,76	x	8,86	17
41,87	18,88	16,22	9,65	x	5,32	7,27	0,79	
42,06	21,21	19,69	5,67	4,14	4,32	x	2,92	18
39,06	18,63	23,33	6,92	7,77	3,42	x	0,87	
38,97	21,62	21,42	4,14	4,13	2,90	0,99	5,81	19
34,50	21,19	20,56	7,09	4,19	2,97	1,58	7,92	

VI

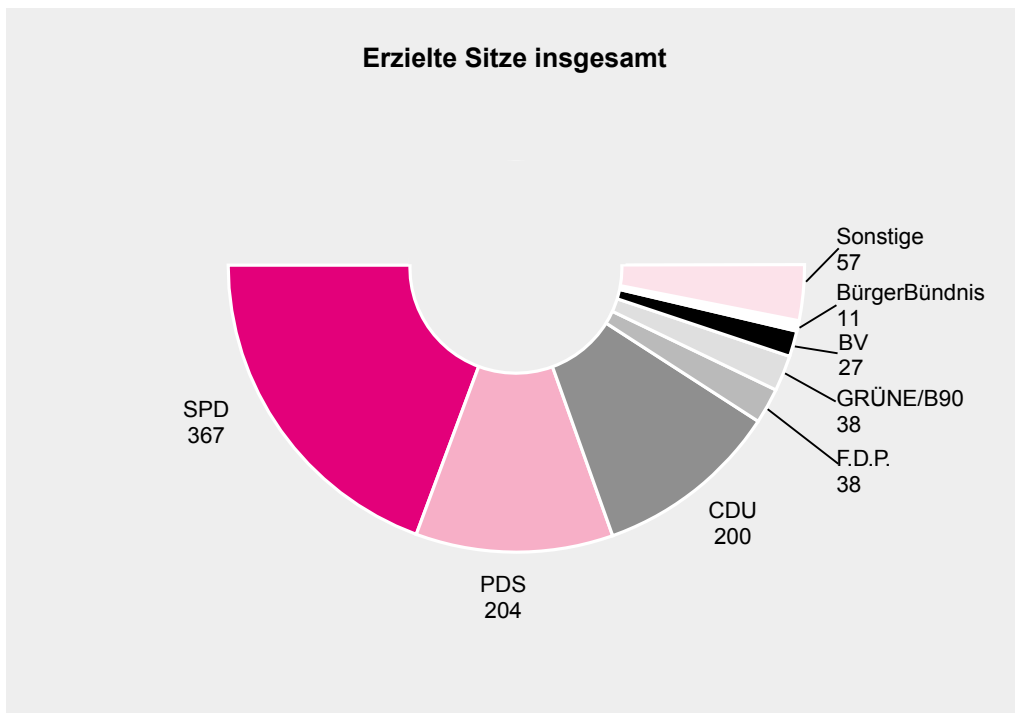
## 6.9 Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen <sup>1)</sup> in Brandenburg 1998

Gewählte Vertreternach Parteien	Zusammen	Stadtverordneten- versammlungen der kreisfreien Städte	Kreistage der Landkreise
Gewählte Vertreter insgesamt .....	942	192	750
davon			
SPD .....	367	69	298
PDS .....	204	51	153
CDU .....	200	35	165
F.D.P. <sup>1)</sup> .....	38	5	33
GRÜNE/B90 <sup>2)</sup> .....	38	11	27
BV <sup>3)</sup> .....	27	0	27
BürgerBündnis <sup>4)</sup> .....	11	5	6
Sonstige .....	57	16	41

VI

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte

- 1) F.D.P. - Freie Demokratische Partei
- 2) GRÜNE/B90 - Bündnis 90/Die Grünen
- 3) BV - Bauernverbände
- 4) BürgerBündnis - BürgerBündnis freier Wähler



## 6.10 Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen <sup>\*)</sup> in Brandenburg 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sitze in den Stadtverordnetenversammlungen und Kreistagen	davon entfielen auf							
		SPD	PDS	CDU	F.D.P. <sup>1)</sup>	GRÜNE/B90 <sup>2)</sup>	BV <sup>3)</sup>	Bürger Bündnis <sup>4)</sup>	Sonstige
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Brandenburg an der Havel ....	46	17	10	7	2	2	x	x	8
Cottbus .....	50	18	12	12	1	3	x	1	3
Frankfurt (Oder) .....	46	14	13	10	1	2	x	2	4
Potsdam .....	50	20	16	6	1	4	x	2	1
<b>Landkreise</b>									
Barnim .....	56	22	15	11	2	3	2	x	1
Dahme-Spreewald .....	50	20	11	11	2	2	2	x	2
Elbe-Elster .....	50	17	9	14	2	1	x	x	7
Havelland .....	50	21	9	11	3	x	2	1	3
Märkisch-Oderland .....	56	21	14	11	2	3	4	x	1
Oberhavel .....	56	24	12	11	2	3	x	1	3
Oberspreewald-Lausitz .....	56	23	10	15	2	3	1	x	2
Oder-Spree .....	56	23	12	11	2	2	2	x	4
Ostprignitz-Ruppin .....	50	19	8	10	2	2	4	2	3
Potsdam-Mittelmark .....	56	22	11	12	3	3	3	x	2
Prignitz .....	46	18	8	11	3	2	3	x	1
Spree-Neiße .....	56	19	11	16	2	1	x	2	5
Teltow-Fläming .....	56	25	11	10	3	x	2	x	5
Uckermark .....	56	24	12	11	3	2	2	x	2
Land Brandenburg .....	942	367	204	200	38	38	27	11	57

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte

- 1) F.D.P. - Freie Demokratische Partei
- 2) GRÜNE/B90 - Bündnis 90/Die Grünen
- 3) BV - Bauernverbände
- 4) BürgerBündnis - BürgerBündnis freier Wähler

VI

## 6.11 Ergebnisse der Volksabstimmung in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abstimmungs- berechtigte	Abstimmungs- beteiligung	Abstimmungs	
				gültige Stimmen	
				Ja	Nein
		Anzahl		%	
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
1	Brandenburg an der Havel .....	67 758	62,85	37,55	61,86
2	Cottbus .....	93 545	63,88	37,08	62,41
3	Frankfurt (Oder) .....	61 164	65,39	32,39	66,92
4	Potsdam .....	104 324	76,28	34,34	65,19
	<b>Landkreise</b>				
5	Barnim .....	117 833	65,18	36,45	62,86
6	Dahme-Spreewald .....	112 949	72,63	36,34	62,85
7	Elbe-Elster .....	106 418	59,72	37,13	61,99
8	Havelland .....	102 203	67,10	38,61	60,75
9	Märkisch-Oderland .....	132 017	68,50	36,33	62,95
10	Oberhavel .....	133 906	68,28	37,59	61,83
11	Oberspreewald-Lausitz .....	120 922	61,93	36,49	62,56
12	Oder-Spree .....	146 356	67,59	36,10	63,17
13	Ostprignitz-Ruppin .....	87 229	64,76	35,45	63,76
14	Potsdam-Mittelmark .....	139 262	72,89	39,50	59,62
15	Prignitz .....	78 585	59,92	33,80	65,47
16	Spree-Neiße .....	117 109	62,28	34,11	65,20
17	Teltow-Fläming .....	114 753	70,12	38,87	60,46
18	Uckermark .....	121 091	59,77	36,54	62,70
19	Land Brandenburg .....	1 957 424	66,38	36,57	62,72

Erforderliche Zahl der gültigen Ja-Stimmen bei der Abstimmungsfrage nach Artikel 3 Abs. 1 des Neugliederungs-Vertrages: 649 713

Zustimmung zum Neugliederungs-Vertrag im Land Brandenburg erteilt: nein

Bei der Zusatzfrage entfielen die meisten Stimmen auf das Jahr: 2 002

## 05. Mai 1996 über den Neugliederungs-Vertrag

frage	Zusatzfrage			Insgesamt ungültige Stimmzettel	Lfd. Nr.
	gültige Stimmen		ungültige Stimmen		
	für 1999	für 2002			
ungültige Stimmen	%		Anzahl		
0,59	28,24	28,99	42,77	147	1
0,51	27,02	28,38	44,61	179	2
0,68	23,79	31,97	44,24	142	3
0,47	26,37	30,80	42,83	209	4
0,69	26,66	28,92	44,43	328	5
0,81	25,95	28,79	45,26	401	6
0,89	25,94	26,04	48,02	362	7
0,63	28,48	27,87	43,65	270	8
0,72	26,10	29,18	44,72	363	9
0,58	27,94	27,70	44,35	333	10
0,95	25,68	27,16	47,16	385	11
0,73	25,69	29,87	44,45	381	12
0,79	24,80	26,42	48,78	247	13
0,88	28,51	29,16	42,33	571	14
0,73	24,28	26,45	49,27	216	15
0,70	23,44	28,01	48,55	303	16
0,66	28,38	27,83	43,79	303	17
0,76	26,53	26,55	46,92	332	18
0,71	26,46	28,38	45,17	5 472	19

VI

## VII. Erwerbstätigkeit

### Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

### Erwerbspersonen

sind Personen mit Wohnsitz im Landesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsgemäß zu leistende Arbeitszeit.

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

### VII Erwerbstätige

sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben.

### Erwerbslose

sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

### Nichterwerbspersonen

stehen dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung. Hierzu zählen Kinder und Jugendliche sowie Rentner, aber auch Personen, die zwar im Erwerbsalter sind, aber als Studentinnen/Studenten, Hausfrauen/Hausmänner oder aus anderen Gründen an einer Erwerbstätigkeit kein aktuelles Interesse haben.

### Arbeitslose

sind Arbeit Suchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die vorübergehend nicht oder nur kurzfristig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen sind, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht Empfänger von Altersruhegeld sind und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen.

### Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquote aller abhängig zivilen Erwerbspersonen ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an den abhängig zivilen Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen.

Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.



### **Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer**

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbstständige Tätigkeit handelt.

### **Arbeiter/Angestellte (zusammengefasste Gliederung)**

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

### **Einpendler**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht im Arbeitsortkreis wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind.

### **Auspendler**

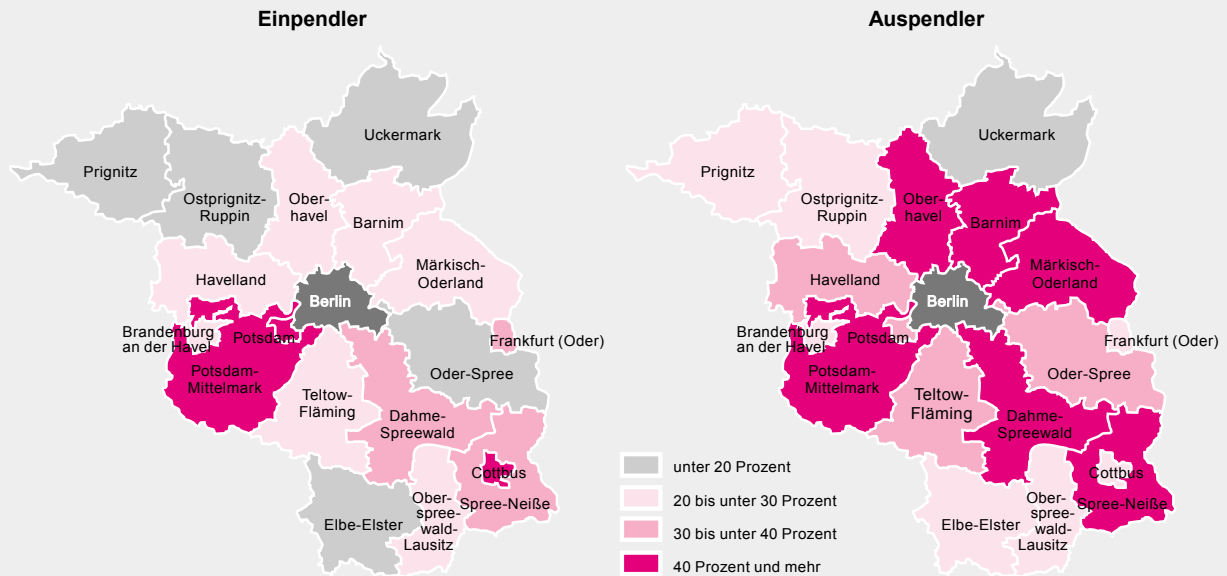
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht im Wohnortkreis arbeiten.

### **Pendlersaldo**

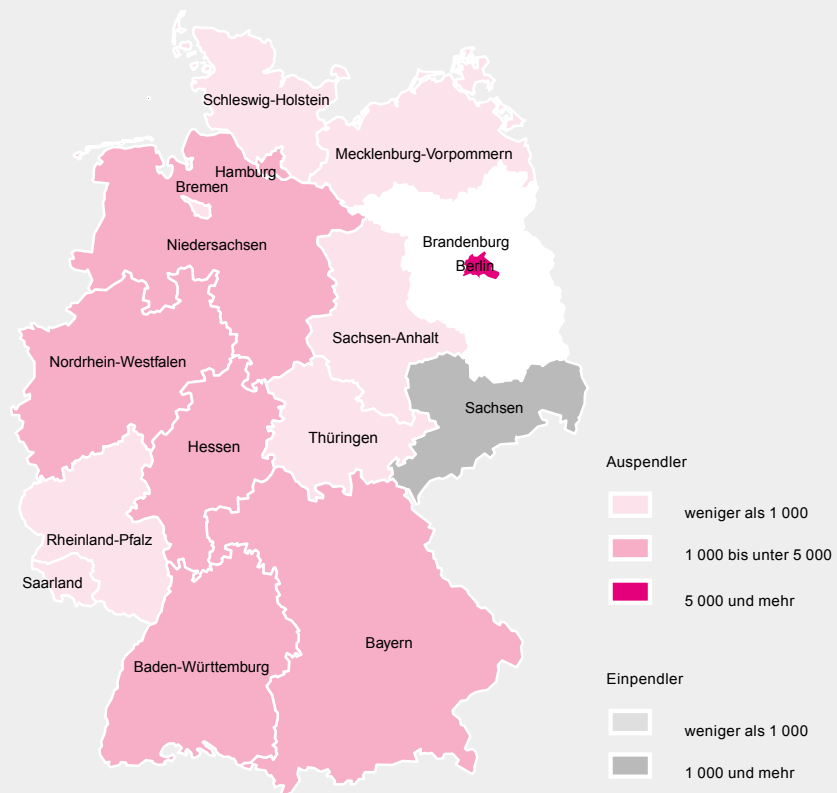
Einpendler abzüglich Auspendler bzw. Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort ergeben den Pendlersaldo.

Eine positive Differenz weist einen Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz einen Auspendlerüberschuss aus.

## Anteil der ein- und auspendelnden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den insgesamt sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 31.12.1998



## Ein- und Auspendler über die Grenzen Brandenburgs am 31.12.1998 (Pendlersaldo)



## 7.1 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im April 1999 nach Wirtschaftsabschnitten, Stellung im Beruf und Geschlecht <sup>1)</sup>

Wirtschaftsabschnitt <sup>1)</sup>	Insgesamt	davon		
		Selbstständige/ mithelfende Familien- angehörige	Angestellte <sup>2)</sup> und Beamte	Arbeiter <sup>3)</sup>
1 000				
Männlich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	37,7	(4,4)	5,6	27,6
Produzierendes Gewerbe .....	287,1	23,4	57,8	205,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	128,3	20,9	51,8	55,6
Sonstige Dienstleistungen .....	186,2	22,1	125,0	39,1
Zusammen .....	639,3	70,9	240,3	328,2
Weiblich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	22,8	/	6,8	14,7
Produzierendes Gewerbe .....	71,4	/	44,0	25,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	131,8	13,0	87,7	31,0
Sonstige Dienstleistungen .....	299,3	14,1	247,9	37,2
Zusammen .....	525,3	30,5	386,5	108,2
Insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	60,5	5,7	12,3	42,4
Produzierendes Gewerbe .....	358,5	25,5	101,8	231,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	260,1	33,8	139,5	86,7
Sonstige Dienstleistungen .....	485,5	36,2	373,0	76,4
Zusammen .....	1 164,6	101,4	626,7	436,5

VII

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), entspricht der europäischen Klassifikation NACE.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

## 7.2 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1999 nach Altersgruppen, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht<sup>\*)</sup>

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt .....	2 596,1	1 263,1	1 333,0	48,7	51,2
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20 .....	570,9	296,3	274,6	51,9	48,1
20 - 25 .....	151,8	80,1	71,7	52,8	47,2
25 - 30 .....	141,1	73,4	67,6	52,0	47,9
30 - 35 .....	190,0	96,2	93,7	50,6	49,3
35 - 40 .....	231,2	115,3	115,9	49,9	50,1
40 - 45 .....	213,1	104,0	109,2	48,8	51,2
45 - 50 .....	200,1	100,7	99,4	50,1	49,7
50 - 55 .....	126,6	62,5	64,1	49,4	50,6
55 - 60 .....	205,2	100,8	104,4	49,1	50,9
60 - 65 .....	192,3	93,6	98,6	48,7	51,3
65 und mehr .....	374,0	140,1	233,8	37,5	62,5
Familienstand					
Ledig .....	1 001,8	545,0	456,8	54,4	45,6
Verheiratet .....	1 248,9	622,8	626,2	49,9	50,1
Verwitwet .....	185,1	31,3	153,7	16,9	83,0
Geschieden .....	160,2	63,9	96,3	39,9	60,1
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen .....	1 423,7	748,5	675,2	52,6	47,4
Erwerbstätige .....	1 172,7	634,0	538,7	54,1	45,9
Erwerbslose .....	251,0	114,6	136,5	45,7	54,4
Nichterwerbspersonen .....	1 172,4	514,6	657,8	43,9	56,1
Erwerbstätige					
Zusammen .....	1 172,7	634,0	538,7	54,1	45,9
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20 .....	57,3	34,8	22,5	60,7	39,3
20 - 25 .....	102,9	59,0	43,8	57,3	42,6
25 - 30 .....	109,5	58,7	50,8	53,6	46,4
30 - 35 .....	156,7	82,2	74,5	52,5	47,5
35 - 40 .....	190,6	98,5	92,1	51,7	48,3
40 - 45 .....	171,7	86,9	84,8	50,6	49,4
45 - 50 .....	161,0	84,3	76,8	52,4	47,7
50 - 55 .....	92,4	49,6	42,8	53,7	46,3
55 - 60 .....	104,7	60,2	44,5	57,5	42,5
60 - 65 .....	20,4	16,0	(4,4)	78,4	(21,6)
65 und mehr .....	5,4	(3,7)	/	(68,5)	/
Familienstand					
Ledig .....	356,5	217,8	138,7	61,1	38,9
Verheiratet .....	709,5	372,1	337,3	52,4	47,5
Verwitwet .....	18,5	(4,7)	13,8	(25,4)	74,6
Geschieden .....	88,3	39,4	49,0	44,6	55,5

\*) Ergebnis des Mikrozensus

## Noch: 7.2 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1999 nach Altersgruppen, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht<sup>\*)</sup>

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Erwerbslose					
Zusammen .....	251,0	114,6	136,5	45,7	54,4
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20 .....	6,4	(3,7)	(2,7)	(57,8)	(42,2)
20 - 25 .....	20,0	10,9	9,1	54,5	45,5
25 - 30 .....	21,2	10,0	11,1	47,4	52,6
30 - 35 .....	25,9	12,0	13,9	46,3	53,7
35 - 40 .....	32,7	14,7	18,0	45,0	55,0
40 - 45 .....	33,3	13,7	19,6	41,1	58,9
45 - 50 .....	29,4	13,0	16,3	44,4	55,6
50 - 55 .....	20,1	8,4	11,7	41,8	58,2
55 - 60 .....	56,7	23,5	33,2	41,4	58,6
60 - 65 .....	5,4	(4,6)	/	(85,2)	/
65 und mehr .....	-	-	-	-	-
Familienstand					
Ledig .....	69,8	43,4	26,4	62,2	37,8
Verheiratet .....	143,3	56,1	87,3	39,1	60,9
Verwitwet .....	7,1	/	6,0	/	84,5
Geschieden .....	30,8	13,9	16,8	45,3	54,7
Nichterwerbspersonen					
Zusammen .....	1 172,4	514,6	657,8	43,9	56,1
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20 .....	507,2	257,8	249,3	50,8	49,2
20 - 25 .....	28,8	10,1	18,8	34,9	65,1
25 - 30 .....	10,4	(4,7)	5,7	(45,2)	54,8
30 - 35 .....	7,3	/	5,3	/	72,6
35 - 40 .....	7,9	/	5,8	/	73,4
40 - 45 .....	8,1	(3,3)	(4,7)	(41,2)	(58,8)
45 - 50 .....	9,7	(3,4)	6,3	(35,1)	64,9
50 - 55 .....	14,1	(4,5)	9,6	(31,9)	68,1
55 - 60 .....	43,8	17,1	26,7	39,0	61,0
60 - 65 .....	166,5	73,1	93,5	43,9	56,2
65 und mehr .....	368,5	136,3	232,2	37,0	63,0
Familienstand					
Ledig .....	575,5	283,8	291,7	49,3	50,7
Verheiratet .....	396,2	194,6	201,7	49,1	50,9
Verwitwet .....	159,5	25,5	134,0	16,0	84,0
Geschieden .....	41,1	10,6	30,5	25,8	74,2

\*) Ergebnis des Mikrozensus

VII

### 7.3 Arbeitsmarktstatistik 1995 – 1999<sup>\*)</sup> am Jahresende nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Arbeitslose insgesamt .....	174 190	195 526	233 748	209 030	229 926
davon					
Männer .....	67 020	81 909	100 959	98 966	106 008
Frauen .....	107 170	113 617	132 789	110 064	123 918
und zwar					
Männer 55 Jahre und älter.....	11 842	17 439	19 925	21 090	22 551
Frauen 55 Jahre und älter .....	19 453	23 924	27 765	26 153	26 218
Jugendliche unter 20 Jahren .....	2 820	3 540	4 678	4 694	4 603
Arbeiter .....	111 799	126 478	149 679	137 119	148 705
Schwerbehinderte .....	3 443	4 478	5 439	5 380	6 007
Teilzeitarbeitsuchende .....	5 290	5 245	5 498	5 221	5 762
Ausländer .....	1 483	1 797	2 276	2 710	3 022
<b>VII</b> Arbeitslosenquote der abhängig zivilen Erwerbspersonen insgesamt .....	15,1	17,0	20,2	17,7	19,1
und zwar					
Männer .....	11,3	13,8	16,8	16,2	17,1
Frauen .....	19,1	20,4	23,9	19,3	21,2
Jugendliche unter 20 Jahren .....	6,7	8,5	10,0	9,6	9,4
Kurzarbeiter insgesamt .....	15 298	8 793	7 054	5 023	3 723
davon					
Männer .....	10 918	6 474	5 377	3 834	2 816
Frauen .....	4 380	2 319	1 677	1 189	907
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von					
10 - 25 % .....	3 318	1 712	1 752	1 003	1 157
über 25 - 50 % .....	3 542	2 414	1 939	1 833	1 012
über 50 - 75 % .....	1 818	1 600	1 266	1 144	718
über 75 - 100 % .....	6 620	3 067	2 097	1 043	836
Kurzarbeitende Betriebe .....	612	495	394	451	324
Beschäftigte in ABM-Maßnahmen .....	21 043	22 712	11 465	33 825	15 295
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen .....	22 628	13 626	21 063	38 356	25 917

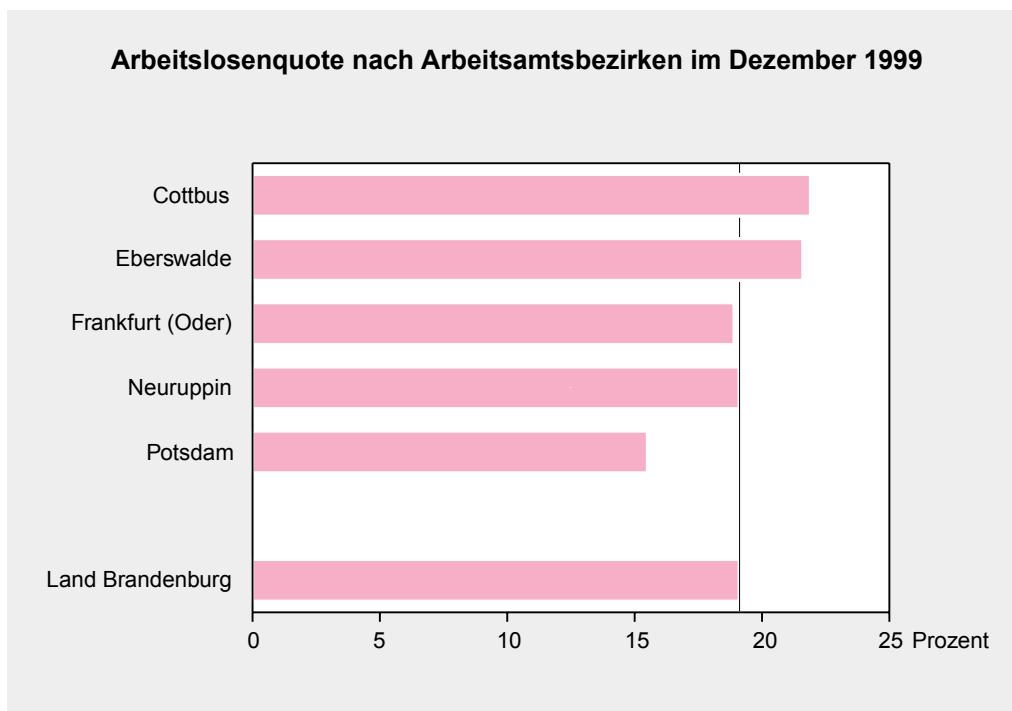
\*) jeweils Dezember

Quelle: Landesarbeitsamt Berlin-Brandenburg

## 7.4 Arbeitsmarktstatistik Dezember 1999 nach Arbeitsamtsbezirken

Merkmal	Land Brandenburg	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Arbeitslose insgesamt .....	229 926	62 503	32 118	39 872	47 199	48 234
Arbeitslosenquote der abhängig zivilen Erwerbspersonen .....	19,1	21,9	21,6	18,9	19,1	15,5
Männer .....	106 008	27 954	14 887	18 569	21 387	23 211
darunter 55 Jahre und älter .....	22 551	6 718	3 064	3 389	4 151	5 229
Frauen .....	123 918	34 549	17 231	21 303	25 812	25 023
darunter 55 Jahre und älter .....	26 218	7 559	3 435	4 100	5 175	5 949
Jugendliche unter 20 Jahren .....	4 603	1 017	645	835	982	1 124
Schwerbehinderte .....	6 007	1 797	996	1 234	861	1 119
Teilzeitarbeitsuchende .....	5 762	1 472	543	825	1 339	1 583
Ausländer .....	3 022	800	353	503	459	907
Kurzarbeiter .....	3 723	1 308	1 032	575	624	184
Beschäftigte in ABM - Maßnahmen	15 295	4 654	2 846	2 364	3 647	1 784
Eintritte in berufliche Bildungsmaßnahmen .....	548	50	154	134	140	70
Bestand an offenen Stellen .....	4 905	926	802	953	1 125	1 099
Arbeitsvermittlungen .....	8 632	1 668	1 169	1 671	1 983	2 141
Beschäftigte in Strukturangepasungsmaßnahmen .....	25 917	6 190	3 934	5 539	5 890	4 364

Quelle: Landesarbeitsamt Berlin-Brandenburg



## 7.5 Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Dezember 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitslose			Arbeitslosenquote der abhängig zivilen Erwerbspersonen
	insgesamt	Männer	Frauen	
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel.....	9 078	4 373	4 705	23,6
Cottbus.....	11 121	5 411	5 710	19,4
Frankfurt(Oder).....	7 557	3 534	4 023	20,0
Potsdam.....	7 814	4 121	3 693	12,3
<b>Landkreise</b>				
Barnim.....	14 185	6 853	7 332	18,7
Dahme-Spreewald.....	11 084	5 178	5 906	15,8
Elbe-Elster.....	14 197	5 958	8 239	23,1
Havelland.....	11 682	5 296	6 386	18,2
Märkisch-Oderland.....	15 863	7 619	8 244	19,1
Oberhavel.....	15 124	7 042	8 082	17,6
Oberspreewald-Lausitz.....	17 208	7 505	9 703	24,5
Oder-Spree.....	16 452	7 416	9 036	18,2
Ostprignitz-Ruppin.....	10 783	4 866	5 917	20,4
Potsdam-Mittelmark.....	12 674	6 035	6 639	13,9
Prignitz.....	9 610	4 183	5 427	21,6
Spree-Neiße.....	15 337	7 038	8 299	21,6
Teltow-Fläming.....	12 224	5 546	6 678	16,6
Uckermark.....	17 933	8 034	9 899	24,7
Land Brandenburg.....	229 926	106 008	123 918	19,1

VII



## 7.6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1998 nach Verwaltungsbezirken und Stellung im Beruf

Verwaltungsbezirk	Beschäftigte					
	insgesamt		davon			
			Arbeiter		Angestellte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel .....	27 672	13 187	13 421	3 239	14 251	9 948
Cottbus .....	56 181	29 208	22 392	6 082	33 789	23 126
Frankfurt(Oder) .....	34 637	18 562	12 620	3 521	22 017	15 041
Potsdam .....	69 031	36 103	23 349	6 134	45 682	29 969
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	47 781	22 512	24 275	6 031	23 506	16 481
Dahme-Spreewald .....	50 462	23 557	26 252	7 120	24 210	16 437
Elbe-Elster .....	38 369	17 391	21 713	5 538	16 656	11 853
Havelland .....	40 065	18 790	22 511	6 570	17 554	12 220
Märkisch-Oderland .....	54 973	25 293	28 634	6 724	26 339	18 569
Oberhavel .....	51 602	23 442	27 189	7 198	24 413	16 244
Oberspreewald-Lausitz .....	46 596	20 929	26 060	7 013	20 536	13 916
Oder-Spree .....	57 053	25 905	30 936	7 316	26 117	18 589
Ostprignitz-Ruppin .....	37 565	18 112	20 043	5 502	17 522	12 610
Potsdam-Mittelmark .....	62 698	28 167	32 484	7 947	30 214	20 220
Prignitz .....	29 861	14 186	16 767	4 941	13 094	9 245
Spree-Neiße .....	47 579	20 444	27 279	6 507	20 300	13 937
Teltow-Fläming .....	48 477	21 735	26 185	6 885	22 292	14 850
Uckermark .....	47 386	22 396	25 656	6 963	21 730	15 433
Land Brandenburg .....	847 988	399 919	427 766	111 231	420 222	288 688

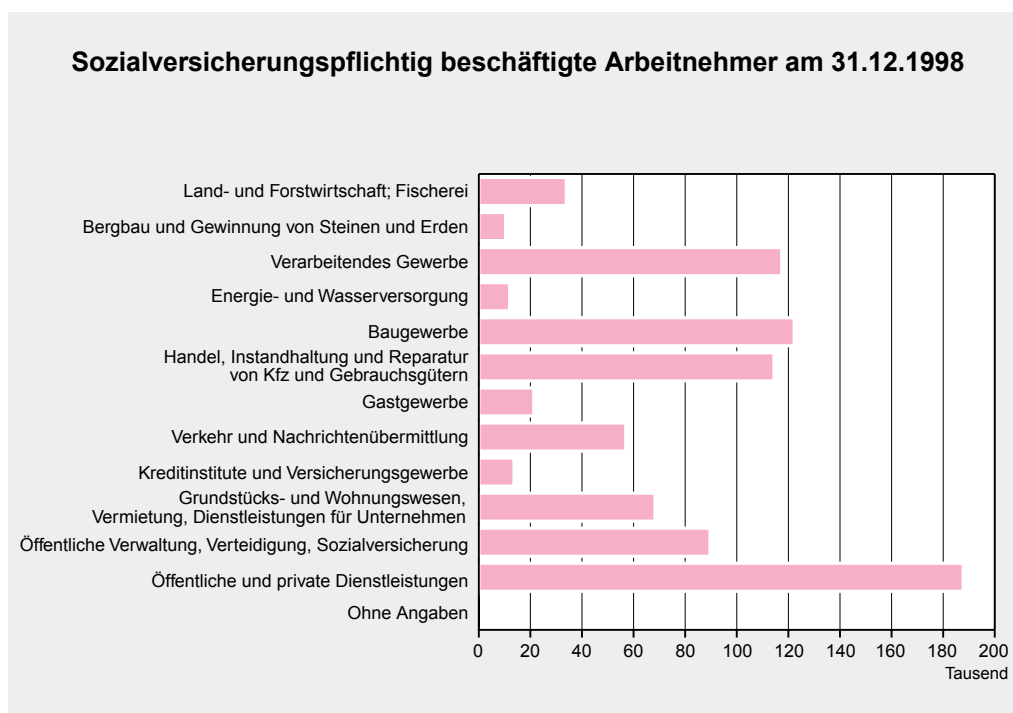
VII

## 7.7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1998 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Stellung im Beruf

Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	davon		davon	
			männlich	weiblich	Arbeiter	Angestellte
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei.....	33 903	22 034	11 869	27 552	6 351
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	10 397	7 710	2 687	6 490	3 907
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	117 420	80 337	37 083	81 571	35 849
E	Energie- und Wasserversorgung .....	11 923	8 255	3 668	5 495	6 428
F	Baugewerbe.....	122 257	108 779	13 478	102 355	19 902
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	114 400	52 781	61 619	41 134	73 266
H	Gastgewerbe .....	21 312	6 568	14 744	17 066	4 246
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	56 971	38 296	18 675	35 896	21 075
J	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	13 656	3 511	10 145	168	13 488
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen .....	68 292	32 673	35 619	29 096	39 196
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	89 576	27 132	62 444	17 345	72 231
M bis P	Öffentliche und private Dienstleistungen ...	187 757	59 935	127 822	63 533	124 224
	Ohne Angabe.....	124	58	66	65	59
	Insgesamt .....	847 988	448 069	399 919	427 766	420 222

VII

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)



## 7.8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1998 mit Wohnort im Land Brandenburg nach Lage des Arbeitsortes sowie Geschlecht, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Merkmale	Insgesamt	davon mit Arbeitsort			
		innerhalb derselben Gemeinde	in einer anderen Gemeinde desselben Kreises	in einem anderen Kreis des Landes Brandenburg	in einem anderen Bundesland
Beschäftigte insgesamt .....	935 695	353 169	249 255	157 676	175 595
Männer .....	493 272	165 539	136 739	87 153	103 841
Frauen .....	442 423	187 630	112 516	70 523	71 754
Stellung im Beruf					
Arbeiter .....	464 493	167 458	144 281	76 731	76 023
darunter in beruflicher Ausbildung .....	44 590	14 520	12 995	11 688	5 387
Angestellte .....	471 202	185 711	104 974	80 945	99 572
darunter in beruflicher Ausbildung .....	25 834	6 819	5 551	7 105	6 359
Wirtschaftszweige <sup>1)</sup>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	34 192	14 182	15 088	3 259	1 663
Produzierendes Gewerbe .....	286 584	103 797	85 304	43 156	54 327
Bergbau .....	7 262	2 153	2 668	2 024	417
Verarbeitendes Gewerbe .....	130 601	51 348	36 873	15 819	26 561
Energie- und Wasserversorgung .....	13 457	5 273	2 334	3 725	2 125
Baugewerbe .....	135 264	45 023	43 429	21 588	25 224
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	212 885	73 913	54 286	37 623	47 063
Handel .....	125 196	45 209	33 963	20 379	25 645
Gastgewerbe .....	23 693	10 123	6 062	2 859	4 649
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 996	18 581	14 261	14 385	16 769
Sonstige Dienstleistungen .....	401 796	161 225	94 550	73 606	72 415
Kredit- und Versicherungsgewerbe ....	19 246	5 243	3 526	3 346	7 131
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen ...	83 844	26 038	14 120	16 435	27 251
Öffentliche Verwaltung .....	95 990	44 598	25 468	15 632	10 292
Öffentliche und private Dienstleistungen .....	202 716	85 346	51 436	38 193	27 741

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

## 7.9 Gesamtübersicht über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer Pendlersaldo sowie Beschäftigte,

Lfd. Nr.	Wohnortkreis	Insgesamt	Arbeitsort							
			Kreisfreie Städte				Land			
			Brandenburg an der Havel	Cottbus	Fankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster	Havelland
1	Insgesamt.....	x	27 672	56 181	34 637	69 031	47 781	50 462	38 369	40 065
	Kreisfreie Städte									
2	Brandenburg an der Havel .	27 942	<b>19 786</b>	65	21	1 546	12	76	23	542
3	Cottbus.....	42 195	10	<b>29 659</b>	168	331	51	291	223	10
4	Frankfurt (Oder) .....	27 848	3	297	<b>21 603</b>	336	78	83	9	17
5	Potsdam .....	51 270	359	61	46	<b>31 250</b>	51	298	16	443
	Landkreise									
6	Barnim .....	59 541	16	46	675	285	<b>35 406</b>	181	11	72
7	Dahme-Spreewald .....	57 320	55	1 389	125	783	205	<b>32 742</b>	397	37
8	Elbe-Elster .....	45 485	9	1 927	29	185	18	487	<b>33 636</b>	23
9	Havelland .....	51 165	1 156	29	14	2 222	80	109	11	<b>31 308</b>
10	Märkisch-Oderland .....	66 448	21	168	3 849	451	1 975	421	29	70
11	Oberhavel .....	67 589	86	74	75	1 176	796	93	12	1 258
12	Oberspreewald-Lausitz .....	50 121	5	4 029	60	177	17	1 031	1 113	16
13	Oder-Spree .....	71 524	13	478	5 766	590	348	1 223	30	36
14	Ostprignitz-Ruppin .....	40 886	80	55	24	1 034	84	37	7	837
15	Potsdam-Mittelmark .....	75 894	4 800	149	46	14 891	47	396	40	881
16	Prignitz .....	33 607	33	67	11	591	10	37	3	168
17	Spree-Neiße .....	53 158	7	13 104	192	291	61	324	230	16
18	Teltow-Fläming .....	59 749	140	274	83	2 915	65	3 004	315	210
19	Uckermark .....	53 953	9	105	649	322	1 663	56	8	19
20	Sonstige <sup>1)</sup> .....	87 888	1 084	4 205	1 201	9 655	6 814	9 573	2 256	4 102
21	Einpendler insgesamt.....	x	7 886	26 522	13 034	37 781	12 375	17 720	4 733	8 757
22	Pendlersaldo .....	x	- 270	+ 13 986	+ 6 789	+ 17 761	- 11 760	- 6 858	- 7 116	- 11 100

1) Wohnort unbekannt bzw. in einem anderen Land (Bundesland oder Ausland)

**am 31.12.1998 nach Wohnortkreisen und Arbeitsortkreisen, Pendlerverhalten,  
die im Wohnortkreis arbeiten**

kreis											Auspendler	Lfd. Nr.
kreise											zusammen	
Märkisch- Oderland	Ober- havel	Ober- spree- wald- Lausitz	Oder- Spree	Ost- prignitz- Ruppin	Potsdam- Mittel- mark	Prignitz	Spree- Neiße	Teltow- Fläming	Ucker- mark	andere Bundes- länder		
54 973	51 602	46 596	57 053	37 565	62 698	29 861	47 579	48 477	47 386	175 595	x	1
57	73	5	15	36	3 021	5	63	111	6	2 479	8 156	2
87	34	1 143	102	14	159	2	6 208	45	6	3 652	12 536	3
718	37	18	2 381	9	100	2	93	42	17	2 005	6 245	4
99	172	22	63	46	7 493	28	19	1 084	9	9 711	20 020	5
1 585	793	11	330	75	254	9	17	123	933	18 719	24 135	6
360	109	906	908	18	634	4	592	1 828	19	16 209	24 578	7
42	17	2 499	50	4	206	1	271	291	2	5 788	11 849	8
157	1 078	16	119	501	1 091	88	7	171	13	12 995	19 857	9
<b>38 930</b>	294	22	2 282	37	429	10	29	170	220	17 041	27 518	10
250	<b>39 048</b>	12	73	1 008	461	58	182	129	312	22 486	28 541	11
80	23	<b>35 457</b>	99	5	169	4	1 828	71	6	5 931	14 664	12
2 906	140	340	<b>46 673</b>	43	420	1	681	312	48	11 476	24 851	13
27	1 083	3	41	<b>32 382</b>	268	1 429	12	31	24	3 428	8 504	14
202	237	28	106	88	<b>36 815</b>	31	24	1 741	16	15 356	39 079	15
59	95	1	7	1 458	135	<b>26 450</b>	2	17	13	4 450	7 157	16
114	29	1 708	537	11	200	–	<b>31 547</b>	58	14	4 715	21 611	17
205	108	47	105	36	2 891	16	19	<b>35 951</b>	12	13 353	23 798	18
366	597	10	93	69	278	8	43	76	<b>43 781</b>	5 801	10 172	19
8 729	7 635	4 348	3 069	1 725	7 674	1 715	5 942	6 226	1 935	x	x	20
16 043	12 554	11 139	10 380	5 183	25 883	3 411	16 032	12 526	3 605	x	x	21
- 11 475	- 15 987	- 3 525	- 14 471	- 3 321	- 13 196	- 3 746	- 5 579	- 11 272	- 6 567	x	x	22

VII

## 7.10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler und Auspendler sowie das Pendlersaldo des Landes Brandenburg am 31.12.1998

Wohnort	Einpendler			Auspender			Pendlersaldo insgesamt
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
Baden-Württemberg.....	880	581	299	2 899	2 198	701	- 2 019
Bayern.....	1 085	646	439	3 907	2 950	957	- 2 822
Berlin.....	51 685	34 004	17 681	123 209	66 965	56 244	- 71 524
Bremen.....	98	71	27	412	348	64	- 314
Hamburg.....	290	191	99	1 656	1 223	433	- 1 366
Hessen.....	552	379	173	2 558	1 747	811	- 2 006
Mecklenburg-Vorpommern.....	5 362	3 794	1 568	6 167	3 890	2 277	- 805
Niedersachsen.....	1 329	923	406	3 931	2 921	1 010	- 2 602
Nordrhein-Westfalen.....	1 809	1 217	592	5 683	4 086	1 597	- 3 874
Rheinland-Pfalz.....	329	210	119	983	765	218	- 654
Saarland.....	81	58	23	273	237	36	- 192
Sachsen.....	15 565	10 628	4 937	13 608	9 652	3 956	+ 1 957
Sachsen-Anhalt.....	6 703	4 481	2 222	7 108	4 646	2 462	- 405
Schleswig-Holstein.....	469	325	144	1 413	971	442	- 944
Thüringen.....	1 455	969	486	1 788	1 242	546	- 333
Ohne Angabe.....	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt.....	196	161	35	-	-	-	+ 196
Insgesamt.....	87 888	58 638	29 250	175 595	103 841	71 754	- 87 707

VII

## 7.11 Streiks im Bundesgebiet 1999 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung	Kennziffern der dazugehörigen Wirtschaftsgruppen	Streiks insgesamt		darunter Berlin-Brandenburg	
		betroffene Betriebe	beteiligte Arbeitnehmer	betroffene Betriebe	beteiligte Arbeitnehmer
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.....	21 - 22	4	818	-	-
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.....	25	2	69	-	-
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen.....	27 - 28	18	9 947	-	-
Maschinenbau.....	29	32	23 974	-	-
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.....	30 - 33	17	14 992	-	-
Fahrzeugbau.....	34 - 35	51	120 787	-	-
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling.....	36 - 37	3	1 592	-	-
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.....	50 - 52	46	4 255	-	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	60 - 64	3	2 451	-	-
Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	65 - 67	20	8 738	4	2 086
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung.....	75	1	69	-	-
Erziehung und Unterricht.....	80	1	23	-	-
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	85	2	34	-	-
Insgesamt.....		200	187 749	4	2 086

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

## 7.12 Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen<sup>1)</sup> am 31.12.1999

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder							
	insgesamt	weiblich	davon					
			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbezirk Berlin- Brandenburg .....	570 435 <sup>1)</sup>	248 081 <sup>1)</sup>	273 600	71 433	228 034	150 194	35 958	11 779
IG Bau-Steine-Erden.....	50 217	7 085	42 819	4 041	7 353	3 036	45	8
IG Bergbau, Chemie, Energie.....	43 766	15 422	32 959	10 354	10 807	5 068	–	–
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands .....	26 226 <sup>1)</sup>	9 368 <sup>1)</sup>	6 312	1 088	9 734	4 566	122	18
Gewerkschaft Erziehung und Wissen- schaft.....	39 432 <sup>1)</sup>	30 196 <sup>1)</sup>	–	–	23 939	19 539	8 694	5 936
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen.....	36 287	26 513	2 129	696	34 158	25 817	–	–
Gewerkschaft Holz und Kunststoff.....	5 190	1 690	4 971	1 571	219	119	–	–
IG Medien .....	18 242	7 771	3 651	1 235	3 737	1 750	–	–
IG Metall.....	106 308	27 924	83 527	18 638	22 781	9 286	–	–
Gewerkschaft Nahrung-Genuss- Gaststätten.....	19 808	9 581	15 793	7 237	4 015	2 344	–	–
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr .....	166 883	90 371	67 553	20 366	95 182	68 584	4 148	1 421
Gewerkschaft der Polizei .....	27 733 <sup>1)</sup>	6 262 <sup>1)</sup>	1 050	190	4 352	1 900	17 199	2 700
Deutsche Postgewerkschaft .....	30 343	15 898	12 836	6 017	11 757	8 185	5 750	1 696
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Landesverband Berlin-Brandenburg ....	20 458	12 631	–	–	20 121	12 371	337	260
Deutscher Beamtenbund Landesbund Brandenburg .....	42 213	•	1 644	•	34 274	•	6 295	•

VII

\*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen

1) einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Auszubildende usw.)

Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

## VIII. Land- und Forstwirtschaft

### Allgemeiner Hinweis

Die Angaben für zurückliegende Jahre entsprechen dem jeweiligen Gebietsstand.

### Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

waren bis einschließlich 1998

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprachen,
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens einem Hektar.

Dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprachen:

- a) jeweils acht Rinder oder Schweine oder
- b) fünfzig Schafe oder
- c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner oder
- d) jeweils dreißig Ar Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder
- e) zehn Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder
- f) jeweils ein Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder
- g) ein Ar Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke.

Ab 1999 wurden in agrarstatistischen Erhebungen die unteren Erfassungsgrenzen für die Auskunftspflicht verändert.

Auskunftspflichtig sind ab dem Berichtsjahr 1999

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens **zwei** Hektar oder mit mindestens
  - a) jeweils acht Rindern oder acht Schweinen oder
  - b) zwanzig Schafen oder
  - c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
  - d) jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
  - e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens **zehn** Hektar Wald.

### Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebe sind alle Betriebe, die im jeweiligen Zeitraum die Voraussetzungen zu Pkt. 1 der vorstehenden Definitionen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe erfüllen.

Erfüllt ein Betrieb sowohl die Voraussetzung zu Pkt. 1 der genannten Definition als auch die Voraussetzung zu Pkt. 2, so wird er als landwirtschaftlicher Betrieb eingeordnet, wenn seine landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als zehn Prozent seiner Waldfläche ist.



Mit dem Berichtsjahr 1999 treten damit zum Teil deutliche Veränderungen der statistischen Daten in der Land- und Forstwirtschaft ein. Das betrifft vor allem die Angaben über die Anzahl der Betriebe und ihre Struktur. Durch die Definitionsänderung ab 1999 verringerte sich die Anzahl der Landwirtschaftsbetriebe im Land Brandenburg gegenüber 1998 um 946 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 501 Hektar. Bei diesen Betrieben handelte es sich fast ausschließlich um Einzelunternehmen, die die Landwirtschaft im Nebenerwerb betrieben haben. Ihr Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche, an den Tierbeständen und an den Ernteergebnissen liegt deutlich unter einem Prozent (oft nur bei 0,1 bis 0,2 Prozent).

Es wird daher auf eine Rückrechnung bereits veröffentlichter Ergebnisse auf die neuen methodischen Abgrenzungen verzichtet. Nur dort, wo merkbare Abweichungen auftreten, wird nochmals gesondert darauf hingewiesen.

### **Hauptproduktionsrichtung**

Nachweis der Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Produktion anhand des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF), wobei folgende Zuordnung vorgenommen wird:

- Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft:  
alle Betriebe, deren LF gleich oder größer als zehn Prozent ihrer WF ist.
- Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft:  
alle Betriebe, deren LF kleiner als zehn Prozent ihrer WF ist.

### **Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)**

Flächen, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten (Gartenland), Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) genutzt werden.

Vorübergehend stillgelegte Flächen (Stilllegungsprogramm) zählen zur LF.

Dauerhaft nicht mehr genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obst- und Rebanlagen zählen nicht zur LF.

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche wird nach dem Betriebssitzprinzip erhoben und nachgewiesen, d. h. jeweils am Ort des Betriebssitzes und nicht nach der Belegenheit der LF.

Die Flächennachweisungen - vor allem für kleinere Gebietseinheiten (Gemeinde, Kreis) - lassen daher keinen unmittelbaren Rückschluss auf die tatsächliche Nutzung der Katasterfläche der jeweiligen Gebietseinheit zu.

### **Ackerland**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (Getreide, Hackfrüchte, Futterpflanzen, Hülsenfrüchte, Handelsgewächse) und/oder gärtnerischen Kulturen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas). Hierzu zählen z. B. Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse. Ferner gehören dazu Flächen für den Anbau von Sonderkulturen (z. B. Tabak) sowie Flächen, auf denen Kulturen zum Unterpflügen (Gründüngung) angebaut werden. Im Rahmen der Fruchtfolge (Schwarzbrauche) oder aus anderweitigen Gründen (z. B. Flächen, für die Stilllegungsprämien gezahlt werden) nur vorübergehend nicht genutztes Ackerland zählt gleichfalls zum Ackerland.

### **Dauergrünland**

Grünlandflächen (Wiesen, Weiden, Mähweiden, Streuwiesen), die zur Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden.

Nicht zum Dauergrünland zählt der Anbau von Gras auf dem Ackerland.

## **Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Die Angaben über die Eigentums- und Pachtverhältnisse beziehen sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche und nicht auf die Gesamtfläche des Betriebes. Als Anzahl der Betriebe werden nur Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche ausgewiesen; d.h. reine Viehhaltungsbetriebe (z. B. Schweinezucht- und -mastbetriebe, Milchviehbetriebe, Geflügelhaltungen) sind bei der Anzahl der Betriebe nicht einbezogen.

Das ausgewiesene durchschnittliche Pachtentgelt je Hektar bezieht sich nur auf Flächen, die von familienfremden Personen gepachtet wurden.

## **Zierpflanzen**

Als Grundfläche gelten die im Betrieb vorhandenen Flächen, die im Laufe des Jahres zeitlich länger mit Zierpflanzen als mit einer anderen Kultur genutzt wurden oder durch die Nutzung den höheren monetären Ertrag erbrachten. Dabei ist es unwesentlich, ob die Bepflanzung der Flächen im Laufe des Jahres durch nur eine Art oder durch mehrere Arten nacheinander oder auch mehrere Arten gleichzeitig erfolgte und ob im Jahr eine Verkaufsreife eintrat.

Die Anbauflächen umfassen im Gegensatz zu den Grundflächen auch die Mehrfachnutzung durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen. Die Anbaufläche einer Kultur ist also mindestens so groß wie ihre Grundfläche, bei mehrfachem Anbau entsprechend größer als diese.

Die Angaben in Tabelle 8.10 basieren auf der Gemüseanbau- und Zierpflanzenerhebung. Diese Erhebung wird allgemein (total) alle vier Jahre (1992, 1996 ...) jeweils im Monat Juli durchgeführt.

## **Obstanlagen**

Ab 1991 werden Obstanlagen ab 30 Ar erfasst.

Bis 1990 erfolgte die Erfassung der Erdbeerpflanzungen bei Obstanlagen. Außerdem wurden Obstflächen des individuellen und Kleinstanbaus (z.B. Klein- und Siedlergärten) in die Erhebungen einbezogen.

## **Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe**

Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Sie werden untergliedert in:

- **Familienarbeitskräfte**  
Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten. Dies betrifft ab 1997 nur noch Betriebe in der Hand von Einzelpersonen.
- **ständige familienfremde Arbeitskräfte**  
Alle Personen, die während des Berichtszeitraumes in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnis zum Betrieb standen. Hierzu zählen bei Betrieben in der Hand von Einzelunternehmen auch Familienangehörige und Verwandte, wenn sie nicht auf dem Betrieb leben und ansonsten die vorstehende Definition zutrifft.
- **nichtständige familienfremde Arbeitskräfte**  
Alle übrigen im Berichtszeitraum im Betrieb unregelmäßig mit Feld-, Hof-, Stall- oder Waldarbeiten beschäftigten familienfremden Personen.
- **vollbeschäftigte Personen**  
Personen, die im landwirtschaftlichen Betrieb in jeder Woche des Berichtszeitraumes 42 Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. 40 Stunden (familienfremde Arbeitskräfte) oder mehr gearbeitet haben.

Nicht einbezogen in die ausgewiesenen Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind Arbeitskräfte von Lohnunternehmen, die auf fremde Rechnung im Betrieb arbeiten.

Die Arbeitskräfteangaben für das Jahr 1999 (Tabellen 8.11, 8.12 und 8.13) sind Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999. Die Angaben sind Ergebnisse der Hochrechnung

einer repräsentativen (Stichproben-) Erhebung über Arbeitskräfte in der Landwirtschaft. Bei der Interpretation dieser Ergebnisse ist zu beachten, dass eine Vergleichbarkeit der Angaben über die in diesem Zusammenhang angegebene Zahl der Betriebe mit den Ergebnissen der zeitgleich durchgeführten Bodennutzungshaupterhebung 1999 (Tabelle 8.1) nur mit Einschränkungen möglich ist, da die Tabelle der Bodennutzungshaupterhebung Ergebnis einer allgemeinen (Total-) Erhebung ist.

### **Baumschulen**

Die Baumschulflächen in Tabelle 8.14 wurden auf der Grundlage der Baumschulerhebung ermittelt. Diese Erhebung wird allgemein (total) nur noch alle vier Jahre im Juli/August durchgeführt. Die nächste Erhebung findet im Jahr 2000 statt.

### **Viehbestand**

Die Daten der Jahre 1992, 1994, 1996 und 1999 wurden durch eine allgemeine Viehzählung gewonnen. Die Angaben für die Jahre 1991, 1993, 1995, 1997 und 1998 beruhen auf repräsentativen Erhebungen ausgewählter Tierarten. Repräsentative Erhebungen ermöglichen nur Landesergebnisse.

### **Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche**

Der Viehbesatz wurde entsprechend dem jeweiligen Gebietsstand ermittelt. Bis einschließlich 1990 wurde die landwirtschaftliche Nutzfläche, ab 1991 die landwirtschaftlich genutzte Fläche zu Grunde gelegt.

### **Schlachtungen**

Die gewerblichen Schlachtungen umfassen die durch Schlachthöfe des Landes Brandenburg geschlachteten Tiere.

### **Sonstige Hinweise**

Abweichungen in den Summenbildungen erklären sich durch Rundungen von Einzelangaben bzw. bei Repräsentativerhebungen aus der Hochrechnung.

Mit Wirkung vom 1. August 1992 wurde zwischen den Ländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern der Staatsvertrag über den Gebietsaustausch wirksam. Per Saldo erweiterte sich dadurch ab 1993 die landwirtschaftlich genutzte Fläche des Landes Brandenburg um rund 21 000 Hektar.

## 8.1 Landwirtschaftliche Betriebe<sup>\*)</sup> und landwirtschaftlich genutzte Fläche im Mai 1991 – 1999 sowie 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... Hektar	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anteil insgesamt	
			Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	Prozent	

### Land Brandenburg

1991 .....	5 038	1 268 097	100	100
1992 .....	5 271	1 230 436	100	100
1993 .....	6 134	1 287 564	100	100
1994 .....	6 497	1 298 485	100	100
1995 .....	7 731	1 330 374	100	100
1996 .....	7 808	1 341 850	100	100
1997 .....	7 874	1 345 194	100	100
1998 .....	7 954	1 347 909	100	100
1999 .....	7 008	1 347 408	100	100

VIII

### 1999 nach Größenklassen

unter 2 .....	476	313	6,8	0,0
2 - 5 .....	1 259	4 040	18,0	0,3
5 - 10 .....	821	5 931	11,7	0,4
10 - 20 .....	887	12 811	12,7	1,0
20 - 30 .....	441	10 717	6,3	0,8
30 - 50 .....	520	20 023	7,4	1,5
50 - 100 .....	569	41 139	8,1	3,1
100 - 200 .....	638	92 064	9,1	6,8
200 - 300 .....	326	79 352	4,7	5,9
300 - 400 .....	201	68 359	2,9	5,1
400 - 500 .....	123	54 867	1,8	4,1
500 - 1 000 .....	340	247 669	4,9	18,4
1 000 - 1 500 .....	200	244 513	2,9	18,1
1 500 - 2 000 .....	111	192 432	1,6	14,3
2 000 - 2 500 .....	44	97 292	0,6	7,2
2 500 - 3 000 .....	22	59 305	0,3	4,4
3 000 - 4 000 .....	21	72 213	0,3	5,4
4 000 - 5 000 .....	6	25 572	0,1	1,9
5 000 und mehr .....	3	18 796	0,0	1,4

\*) Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft

## 8.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1975 – 1999 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup>	darunter		
		Ackerland	Dauergrünland	Obstanlagen <sup>2)</sup>

### Land Brandenburg

1975 .....	1 459 403	1 085 210	328 895	12 180
1980 .....	1 454 555	1 101 291	295 221	17 121
1981 .....	1 453 999	1 095 537	299 785	17 241
1982 .....	1 451 214	1 094 376	300 351	17 380
1983 .....	1 447 404	1 097 397	295 546	17 657
1984 .....	1 444 268	1 096 904	294 645	17 544
1985 .....	1 441 333	1 094 767	295 188	17 497
1986 .....	1 436 046	1 091 631	294 393	17 057
1987 .....	1 422 610	1 079 380	295 809	17 315
1988 .....	1 423 912	1 078 160	299 004	16 582
1989 .....	1 421 178	1 077 715	297 130	15 699
1990 .....	1 419 066	1 081 762	290 060	15 966
1991 .....	1 271 236	1 008 086	252 403	7 816
1992 .....	1 234 460	980 256	247 123	4 667
1993 .....	1 298 552	1 021 087	271 263	3 915
1994 .....	1 306 080	1 024 127	275 102	4 322
1995 .....	1 337 352	1 040 176	290 324	4 137
1996 .....	1 349 462	1 046 733	295 629	4 485
1997 .....	1 354 635	1 046 452	301 244	4 372
1998 .....	1 356 103	1 047 127	302 456	3 991
1999 .....	1 347 408	1 046 307	295 543	3 907

### 1999 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel .....	2 277	1 557	716	1
Cottbus .....	4 612	3 724	886	0
Frankfurt (Oder) .....	6 832	5 694	593	477
Potsdam .....	887	388	389	104
Landkreise				
Barnim .....	50 787	42 319	8 281	42
Dahme-Spreewald .....	75 579	55 847	19 610	73
Elbe-Elster .....	90 823	68 185	22 242	49
Havelland .....	93 760	61 761	31 704	39
Märkisch-Oderland .....	125 589	117 173	7 846	499
Oberhavel .....	70 581	48 275	22 165	104
Oberspreewald-Lausitz .....	39 843	32 580	7 244	7
Oder-Spree .....	81 141	67 520	13 421	102
Ostprignitz-Ruppin .....	129 817	92 098	37 547	20
Potsdam-Mittelmark .....	113 589	82 632	28 736	2 046
Prignitz .....	139 618	101 271	38 179	87
Spree-Neiße .....	50 853	40 099	10 659	50
Teltow-Fläming .....	90 721	75 318	15 295	63
Uckermark .....	180 099	149 865	30 030	147
Land Brandenburg .....	1 347 408	1 046 307	295 543	3 907

1) bis 1990 ohne, ab 1991 einschließlich Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen; bis 1998 land- und forstwirtschaftliche Betriebe, ab 1999 nur landwirtschaftliche Betriebe

2) veränderte Abrechnungsmethodik ab 1991 (siehe Vorbemerkungen)

### 8.3 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1997 – 1999

Nutzungsart Fruchtart	Fläche		
	1997 <sup>1)</sup>	1998 <sup>1)</sup>	1999
	ha		
Betriebsfläche insgesamt.....	2 443 116	2 439 600	1 410 171
davon			
landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	1 354 635	1 356 103	1 347 408
darunter			
Ackerland .....	1 046 452	1 047 127	1 046 307
Dauergrünland .....	301 244	302 456	295 543
Obstanlagen .....	4 372	3 991	3 907
Baumschulflächen .....	1 223	1 197	1 146
Haus- und Nutzgarten .....	973	949	277
Waldflächen, Forsten, Holzungen .....	1 010 007	1 016 551	33 664
sonstige Flächen.....	78 474	66 946	29 099
Ackerland insgesamt .....	1 046 452	1 047 127	1 046 307
davon entfallen auf:			
Getreide insgesamt .....	548 260	559 166	522 843
Weizen zusammen .....	109 649	112 549	115 624
Winterweizen .....	105 284	108 516	108 589
Sommerweizen .....	4 324	3 924	7 010
Hartweizen (Durum).....	41	110	26
Roggen .....	233 371	256 303	233 163
Wintermenggetreide .....	1 887	1 578	1 422
Gerste zusammen.....	102 543	96 979	89 816
Wintergerste .....	70 664	75 922	70 232
Sommergerste .....	31 879	21 057	19 585
Hafer .....	20 037	18 468	15 452
Sommernenggetreide .....	3 282	2 055	1 687
Triticale .....	67 273	61 533	57 704
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix) .....	10 218	9 701	7 973
darunter Corn-Cob-Mix .....	1 309	1 417	1 152
Hülsenfrüchte insgesamt .....	38 831	41 209	36 689
Futtererbsen.....	18 699	25 231	22 881
Ackerbohnen .....	1 735	1 723	1 499
alle anderen Hülsenfrüchte .....	18 397	14 254	12 309
Hackfrüchte insgesamt .....	28 569	28 196	26 759
Kartoffeln zusammen .....	15 451	14 713	14 545
Frühe Speisekartoffeln.....	303	165	210
mittelfrühe und späte Speisekartoffeln sowie Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln .....	15 148	14 548	14 334
Zuckerrüben.....	12 517	13 061	11 859
Runkelrüben.....	281	269	205
alle anderen Hackfrüchte .....	321	153	150
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse insgesamt .....	3 912	4 297	4 791
Gemüse (ohne Samenanbau) und Erdbeeren auf dem Freiland .....	3 750	4 133	4 622
Blumen und Zierpflanzen auf dem Freiland.....	78	84	80
Gartenbausämereien und Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen .....	1	3	7
Flächen unter Glas und Plaste <sup>2)</sup> .....	83	77	84

1) land- und forstwirtschaftliche Betriebe

2) ohne kurzzeitige Folienüberdeckung

### Noch: 8.3 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1997 – 1999

Nutzungsart Fruchtart	Fläche		
	1997 <sup>1)</sup>	1998 <sup>1)</sup>	1999
	ha		
Handelsgewächse insgesamt .....	132 848	141 492	184 036
Ölfrüchte zusammen .....	128 163	135 903	178 839
Winterraps.....	64 400	72 719	95 867
Sommerölfrüchte und Rübsen .....	9 620	6 335	4 328
Flachs (Lein) .....	42 799	46 630	68 017
Körner Sonnenblumen.....	11 144	9 959	10 322
andere Ölfrüchte .....	200	259	305
Tabak .....	277	293	331
Rüben und Gräser zur Samengewinnung .....	3 444	3 494	3 234
Heil- und Gewürzpflanzen.....	205	181	160
alle anderen Handelsgewächse .....	759	1 622	1 473
Futterpflanzen insgesamt .....	179 649	167 794	158 293
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	8 417	8 147	7 218
Luzerne .....	9 611	8 132	6 957
Grasanbau .....	39 379	38 458	38 950
Silomais .....	116 068	107 085	100 407
alle anderen Futterpflanzen .....	6 175	5 972	4 761
Sonstige Flächen einschließlich Brachflächen.....	114 383	104 974	112 897

1) land- und forstwirtschaftliche Betriebe

VIII

## 8.4 Besitz- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe

Merkmal	Maßeinheit	1991	1995 <sup>1)</sup>	1999
Betriebe <sup>2)</sup> .....	Anzahl	4 847	7 280	6 949
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) .....	ha	1 268 097	1 337 126	1 347 408
eigene selbstbewirtschaftete LF .....	ha	180 881	140 010	123 612
unentgeltlich erhaltene LF .....	ha	246 381	39 708	20 648
gepachtete LF insgesamt .....	ha	840 834	1 157 409	1 203 149
Pachtflächenanteil an der LF insgesamt .....	%	66,3	86,6	89,3
Durchschnittliches Pachtentgelt je ha <sup>3)</sup> .....	DM	81	106	123

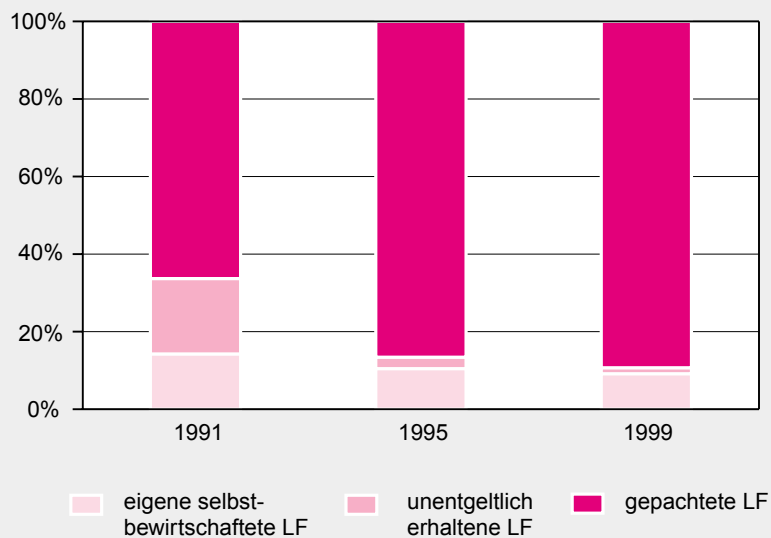
1) Aus hochgerechnetem Stichprobenergebnis

2) Nur Betriebe mit LF

3) Für Flächen, die von familienfremden Personen gepachtet wurden.

VIII

**Eigentumsstruktur der landwirtschaftlich genutzten Fläche**





## 8.5 Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1995 – 1999 sowie deren Anbaufläche und Gesamtertrag 1999

Fruchtart	Anbaufläche	Hektarertrag					Gesamtertrag
	1999	1995	1996	1997	1998	1999	1999
	ha	dt					t
Brotgetreide zusammen .....	350 210	49,5	44,5	45,7	45,4	53,6	1 876 584
Weizen zusammen .....	115 624	59,9	54,2	52,8	60,8	65,2	753 416
Winterweizen .....	108 589	60,4	54,4	53,5	61,3	66,2	719 075
Sommerweizen .....	7 010	40,4	47,1	35,7	46,9	48,9	34 291
Hartweizen (Durum) .....	26	50,5	17,9	12,3	33,5	19,4	50
Roggen .....	233 163	44,3	40,1	42,4	38,7	47,9	1 116 619
Wintermenggetreide .....	1 422	40,8	39,1	46,1	47,0	46,1	6 549
Futtergetreide zusammen .....	164 660	52,7	40,4	46,6	47,7	55,4	912 377
Gerste zusammen .....	89 816	55,0	36,8	47,2	45,5	58,0	521 167
Wintergerste .....	70 232	57,6	31,9	49,4	47,8	61,6	432 488
Sommergerste .....	19 585	39,0	44,5	42,3	37,3	45,3	88 679
Hafer .....	15 452	43,3	42,2	40,7	40,1	44,2	68 314
Sommermenggetreide .....	1 687	26,8	32,1	23,6	21,7	28,0	4 715
Triticale .....	57 704	50,8	46,4	48,6	54,4	55,1	318 181
Getreide <sup>1)</sup> .....	514 870	50,5	43,1	46,0	46,2	54,2	2 788 961
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	7 973	50,7	67,2	66,3	74,2	63,3	50 468
Getreide insgesamt .....	522 843	50,5	43,8	46,4	46,7	54,3	2 839 429
Futtererbsen .....	22 881	25,8	27,6	25,8	28,3	31,3	71 616
Ackerbohnen .....	1 499	31,6	30,5	27,4	28,0	28,7	4 303
Kartoffeln zusammen .....	14 545	191,7	304,5	283,4	315,3	255,4	371 456
frühe Speisekartoffeln .....	210	213,5	283,2	254,8	318,0	256,0	5 385
mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	14 334	191,2	305,1	284,0	315,2	255,4	366 071
Zuckerrüben .....	11 859	383,3	465,8	411,7	491,0	412,2	488 823
Runkelrüben .....	205	764,0	780,8	802,1	927,7	655,5	13 436
Winterraps .....	95 867	30,0	9,6	25,7	30,4	33,2	317 894
Sommerraps und Rübsen .....	4 328	13,7	13,9	14,1	18,2	14,4	6 233
Körner Sonnenblumen .....	10 322	15,8	18,9	20,1	24,0	19,3	19 922
Flachs (Öllein) .....	68 017	10,0	12,5	6,8	9,3	10,4	70 737
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne- Gemisch .....	7 218	81,7	80,2	63,5	74,2	58,3	42 079
Luzerne .....	6 957	79,7	80,8	80,2	85,3	72,8	50 650
Grasanbau <sup>2)</sup> .....	38 950	59,0	59,3	52,7	52,6	46,5	181 118
Wiesen (ohne Streuwiesen) ...	72 088	55,0	57,4	56,2	58,0	53,6	386 391
Mähweiden .....	180 446	59,5	63,8	62,6	64,5	56,3	1 015 909
Silomais .....	100 407	297,2	391,0	338,2	384,9	301,9	3 031 280

1) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix

2) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)

VIII

## 8.6 Hektar- und Gesamterträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1970 – 1999

Jahr	Getreide <sup>1)</sup>	Ölfrüchte <sup>2)</sup>	Kartoffeln	Zuckerrüben	Silomais	Dauergrünland <sup>3)</sup>
Hektarertrag (dt)						
1970 .....	22,8	16,4	166,9	273,7	273,9	49,1
1975 .....	29,3	25,2	114,8	267,0	242,5	55,1
1980 .....	30,5	23,9	173,9	254,1	305,7	68,5
1981 .....	28,9	22,6	193,3	294,7	344,9	71,7
1982 .....	32,5	21,5	151,7	252,9	236,8	69,8
1983 .....	32,8	20,8	111,6	230,7	227,8	75,9
1984 .....	38,7	22,9	232,1	327,5	289,5	79,5
1985 .....	36,9	22,8	238,1	323,5	344,1	82,7
1986 .....	38,0	25,0	175,6	314,7	314,8	78,1
1987 .....	38,4	23,0	265,9	341,7	434,3	85,7
1988 .....	30,2	24,8	252,9	273,5	406,1	80,4
1989 .....	35,2	22,0	180,9	303,2	308,3	76,1
1990 .....	37,0	20,7	183,7	368,4	327,0	75,7
1991 .....	46,8	27,0	198,1	375,0	291,9	61,4
1992 .....	29,3	19,5	155,4	342,2	211,4	45,4
1993 .....	37,5	22,6	298,2	499,3	430,9	63,1
1994 .....	44,4	26,5	192,8	335,3	249,6	62,2
1995 .....	50,5	29,0	191,7	383,3	297,2	58,1
1996 .....	43,1	10,6	304,5	465,8	391,0	61,4
1997 .....	46,0	24,2	283,4	411,7	338,2	59,6
1998 .....	46,2	29,4	315,3	491,0	384,9	61,3
1999 .....	54,2	32,3	255,4	412,2	301,9	54,3
Gesamtertrag (t)						
1970 .....	1 153 923	25 621	2 968 881	553 920	2 733 805	1 672 004
1975 .....	1 738 974	62 382	1 778 852	744 968	2 638 271	1 677 599
1980 .....	1 827 385	60 196	2 480 475	671 322	3 599 370	1 809 136
1981 .....	1 716 259	57 350	2 712 910	837 916	3 982 448	1 949 893
1982 .....	1 956 644	48 952	2 133 798	714 489	2 740 084	1 900 639
1983 .....	1 976 336	51 576	1 507 949	633 535	2 688 440	2 060 896
1984 .....	2 347 967	61 130	3 187 057	869 827	3 272 462	2 141 070
1985 .....	2 192 329	66 717	3 188 316	786 075	3 950 547	2 237 629
1986 .....	2 259 107	72 107	2 282 812	721 767	3 547 768	2 124 180
1987 .....	2 202 675	65 476	3 402 486	768 859	5 122 502	2 298 588
1988 .....	1 657 175	70 836	3 210 817	539 211	4 966 150	2 190 641
1989 .....	2 027 183	63 931	2 242 915	659 942	3 799 125	2 045 397
1990 .....	2 162 124	61 730	1 828 206	790 084	4 812 003	2 004 299
1991 .....	2 077 015	153 080	720 046	632 198	3 719 462	1 361 024
1992 .....	1 311 521	161 684	487 972	546 254	2 423 722	1 029 687
1993 .....	1 622 730	281 355	583 006	826 192	5 435 976	1 604 165
1994 .....	1 811 428	344 445	303 958	453 026	2 524 382	1 590 250
1995 .....	2 468 040	213 936	320 091	565 328	3 444 673	1 582 303
1996 .....	2 103 646	61 130	542 290	663 004	5 143 811	1 757 919
1997 .....	2 477 671	179 072	437 890	515 304	3 925 405	1 737 776
1998 .....	2 537 261	232 376	463 852	641 298	4 121 690	1 797 556
1999 .....	2 788 961	324 127	371 456	488 823	3 031 280	1 583 418

1) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix

2) ab 1991 Winterraps, Sommerraps und Rübsen

3) ohne Streuwiesen und Hutungen, ab 1991 Grasanbau auf dem Ackerland, Wiesen und Mähweiden

## 8.7 Hektarerträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	Getreide <sup>2)</sup>	Winterraps	Kartoffeln	Zuckerrüben	Silomais	Dauergrünland <sup>3)</sup>
	dt					
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Cottbus.....	37,6	20,5	196,1	–	287,4	32,2
Frankfurt (Oder) .....	51,7	19,0	250,5	–	293,3	36,9
<b>Landkreise</b>						
Barnim.....	52,7	30,7	188,6	453,4	215,7	37,3
Dahme-Spreewald .....	40,0	31,5	249,9	459,0	318,1	46,1
Elbe-Elster .....	49,7	27,6	246,7	462,6	341,1	62,8
Havelland .....	56,8	35,4	216,0	380,8	298,6	49,4
Märkisch-Oderland .....	58,4	29,6	245,0	424,8	321,9	45,4
Oberhavel .....	45,1	29,2	241,1	435,0	281,4	50,0
Oberspreewald-Lausitz .....	42,0	22,6	259,9	•	315,6	47,5
Oder-Spree .....	45,6	25,8	203,3	•	255,6	50,1
Ostprignitz-Ruppin .....	55,3	36,3	258,0	440,8	335,8	63,8
Potsdam-Mittelmark.....	47,6	29,6	222,8	326,5	264,8	56,0
Prignitz.....	61,6	39,2	261,1	443,9	304,0	58,1
Spree-Neiße .....	41,8	22,5	237,6	407,7	288,4	54,0
Teltow-Fläming .....	51,6	31,3	283,5	362,3	271,3	55,7
Uckermark .....	66,3	39,3	268,8	407,3	337,6	57,8
Land Brandenburg .....	54,2	33,2	255,4	412,2	301,9	54,3

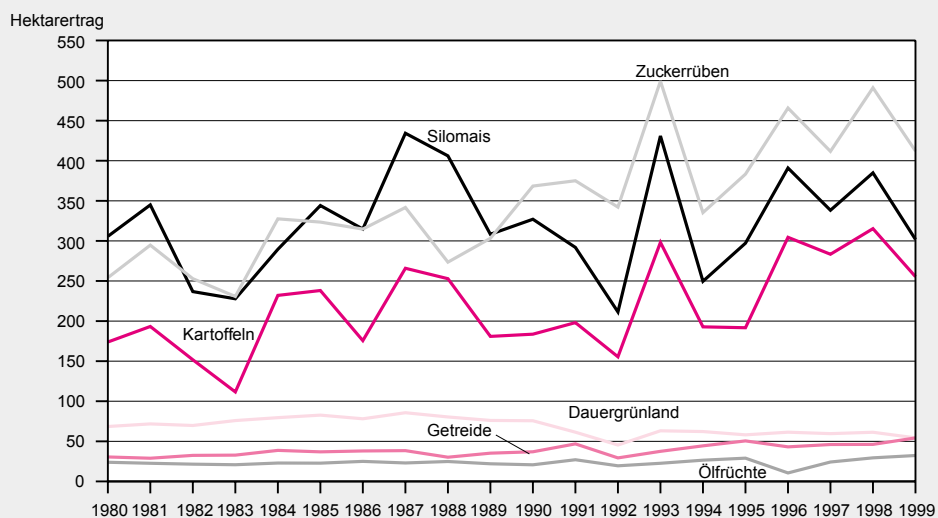
1) Die Ergebnisse der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam wurden dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeordnet.

2) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix

3) Grasanbau auf dem Ackerland, Wiesen und Mähweiden - Ertrag als Heu gerechnet

VIII

### Hektarerträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1980 - 1999



## 8.8 Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten zum Verkauf 1995 – 1999 sowie deren Anbaufläche und Gesamtertrag 1999

Gemüseart	Anbaufläche	Hektarertrag					Gesamtertrag
	1999	1995	1996	1997	1998	1999	1999
	ha	dt					t
Weißkohl .....	106	485,1	504,5	464,5	546,1	582,2	6 167
Rotkohl .....	38	423,5	434,3	396,6	466,1	436,4	1 639
Wirsing .....	20	230,8	289,3	240,9	289,8	248,1	502
Grünkohl .....	20	58,6	162,8	123,5	152,4	122,0	250
Rosenkohl .....	59	99,5	112,6	141,8	142,8	105,1	625
Blumenkohl .....	160	197,2	213,6	195,3	231,8	187,8	3 006
Kohlrabi .....	82	239,5	162,9	207,2	228,5	223,0	1 829
Kopfsalat .....	43	250,7	168,4	236,6	218,8	227,5	968
Spinat .....	250	165,3	188,2	152,7	134,3	129,3	3 228
Speisemöhren <sup>1)</sup> .....	572	387,1	529,2	458,5	506,5	443,0	25 347
Knollensellerie .....	26	259,7	272,0	211,6	248,5	203,9	530
Rote Rüben .....	101	233,0	566,3	425,4	437,2	230,0	2 330
Porree .....	73	227,5	219,3	180,0	187,3	198,7	1 442
Speisezwiebeln .....	27	297,4	207,1	143,7	199,7	185,1	491
Spargel (im Ertrag stehend) .....	1 090	28,4	25,0	33,1	42,4	39,7	4 328
Gemüseerbsen (Grünkorn) .....	501	28,1	49,0	36,0	42,3	51,3	2 572
Gemüsebohnen .....	173	59,8	86,1	63,5	95,5	52,2	905
Gurken .....	561	348,1	370,9	417,6	412,4	449,4	25 213
Tomaten .....	5	181,0	219,5	205,0	221,1	221,3	114
Rhabarber .....	17	280,8	327,9	493,0	258,9	181,2	317
sonstige Gemüsearten .....	329	122,6	113,8	115,8	165,6	134,1	4 407
Freilandgemüse insgesamt .....	4 254	x	x	x	x	x	86 209
Kohlrabi .....	3	262,6	263,0	309,0	329,0	298,0	98
Kopfsalat .....	2	274,5	222,0	252,0	297,0	243,0	48
Gurken .....	5	1 436,9	1 602,0	1 434,0	1 352,0	1421,0	643
Tomaten .....	14	865,5	1 020,0	1 144,0	875,0	1628,0	2 225
Radies/Rettich .....	1	116,5	96,7	94,2	127,8	254,7	14
Sonstige Arten .....	6	x	x	x	x	225,1	131
Gemüse unter Glas insgesamt .....	30	x	x	x	x	x	3 158
Gemüse insgesamt <sup>2)</sup> .....	4 284	x	x	x	x	x	89 367

1) einschließlich Karotten

2) ohne nicht im Ertrag stehender Spargel

## 8.9 Ernte ausgewählter Obstarten 1996 – 1999

Obstart	Ertrag je Baum				Gesamtertrag			
	1996	1997	1998	1999	1996	1997	1998	1999
	kg				t			
Äpfel .....	19,8	9,4	20,7	14,4	62 875	32 972	73 002	49 767
Birnen.....	15,1	9,9	16,7	11,5	2 537	1 427	2 512	1 655
Süßkirschen .....	11,3	7,1	13,4	13,4	2 131	2 476	4 608	4 560
Sauerkirschen .....	6,4	5,3	6,3	8,6	2 275	2 058	2 562	3 395
Pflaumen/Zwetschen .....	9,0	13,9	14,0	11,5	3 885	6 320	6 458	5 297
Mirabellen/Renekloden .....	10,9	7,7	17,2	9,1	166	165	365	194
Aprikosen .....	9,1	1,0	8,1	1,5	172	16	127	24
Pfirsiche .....	9,4	2,8	3,6	4,6	455	139	177	225
Walnüsse .....	30,1	22,5	27,5	27,5	25	19	23	23
Baumobst zusammen .....	x	x	x	x	74 521	45 591	89 833	65 138
Johannisbeeren zusammen <sup>1)</sup>	2,0	2,0	1,9	2,5	4 548	4 627	4 305	5 834
rote und weiße Johannisbeeren <sup>1)</sup>	2,0	2,0	2,1	3,0	3 047	3 047	3 199	4 570
schwarze Johannisbeeren <sup>1)</sup>	1,9	2,0	1,4	1,6	1 501	1 580	1 106	1 264
Stachelbeeren <sup>1)</sup> .....	3,5	2,9	2,4	2,8	3 465	2 871	2 483	2 897
Himbeeren <sup>2)</sup> .....	3,0	2,5	2,1	1,9	70	58	49	44
Beerenobst zusammen ohne Erdbeeren .....	x	x	x	x	8 083	7 557	6 837	8 775
Baum- und Beerenobst insgesamt ohne Erdbeeren...	x	x	x	x	82 604	53 147	96 670	73 914
Erdbeeren <sup>3) 4)</sup> .....	51,9	30,8	37,7	60,1	1 270	750	812	1 458

1) Ertrag je Strauch

2) Ertrag je m<sup>2</sup>

3) Ertrag in dt je ha

4) Nur Verkaufsanbau

VIII

## 8.10 Grund- und Anbauflächen des Zierpflanzenanbaus 1992 und 1996

Merkmal	1992	1996	Veränderung 1996 gegenüber 1992	
	Hektar		Prozent	
Grundflächen insgesamt .....	141,90	112,47	- 29,43	- 20,7
davon				
auf dem Freiland.....	88,53	57,02	- 31,51	- 35,6
in Unterglasanlagen.....	53,37	55,45	+ 2,08	+ 3,9
dar.: Gewächshäuser <sup>1)</sup> .....	48,23	50,93	+ 2,70	+ 5,6
Anbauflächen insgesamt <sup>2)</sup> .....	176,54	136,27	- 40,27	- 22,8
davon				
auf dem Freiland.....	95,79	61,13	- 34,66	- 36,2
Beet- und Balkonpflanzen.....	24,03	9,16	- 14,87	- 61,9
Freilandpflanzen zum Schnitt .....	44,73	25,11	- 19,62	- 43,9
Stauden .....	12,41	12,40	- 0,01	- 0,1
Aufstellflächen für Topfpflanzen .....	1,41	4,91	+ 3,50	+ 248,2
Sonstige Zierpflanzen.....	13,21	9,57	- 3,64	- 27,6
In Unterglasanlagen.....	80,75	75,14	- 5,61	- 6,9
Beet- und Balkonpflanzen.....	20,01	46,80	+ 26,79	+ 133,9
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt....	24,72	6,48	- 18,24	- 73,8
Topfpflanzen einschl. Grün- und Blattpflanzen, Kakteen .....	36,02	21,86	- 14,16	- 39,3

1) Einschließlich Rollhäuser und begehbare Folientunnel

2) Einschließlich Vermehrungs- und Anzuchtflächen

## 8.11 Arbeitskräfte insgesamt in landwirtschaftlichen Betrieben 1999 nach Betriebsgrößengruppen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar <sup>1)</sup>	Betriebe	Ständig im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte, einschließlich Betriebsinhaber		Ständig im Betrieb beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte insgesamt
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
	Anzahl		Personen			

### Betriebe insgesamt

unter 2 .....	476	734	269	1 341	988	243
2 - 5 .....	1 229	1 656	61	254	172	100
5 - 10 .....	794	1 093	78	197	153	163
10 - 20 .....	930	1 359	139	232	142	351
20 - 30 .....	400	619	78	318	234	452
30 - 50 .....	538	794	186	305	218	687
50 - 100 .....	553	798	276	424	326	1 891
100 und mehr .....	2 052	1 607	772	18 575	16 974	5 677
Insgesamt .....	6 971	8 661	1 859	21 646	19 207	9 564

### Betriebe in der Hand von Einzelunternehmen

unter 2 .....	403	734	269	400	273	167
2 - 5 .....	1 203	1 656	61	98	83	90
5 - 10 .....	772	1 093	78	101	74	133
10 - 20 .....	892	1 359	139	129	83	194
20 - 30 .....	367	619	78	43	39	304
30 - 50 .....	486	794	186	91	66	373
50 - 100 .....	467	798	276	147	121	559
100 und mehr .....	857	1 607	772	932	804	1 322
Insgesamt .....	5 447	8 661	1 859	1 941	1 542	3 142

### Betriebe in der Hand von Personengesellschaften<sup>2)</sup>

unter 2 .....	24	–	–	207	163	72
2 - 5 .....	15	–	–	89	51	–
5 - 10 .....	10	–	–	34	21	12
10 - 20 .....	28	–	–	52	18	140
20 - 30 .....	23	–	–	91	61	106
30 - 50 .....	36	–	–	121	77	126
50 - 100 .....	56	–	–	188	140	1 300
100 und mehr .....	450	–	–	3 272	2 869	1 864
Insgesamt .....	642	–	–	4 054	3 401	3 619

### Betriebe in der Hand juristischer Personen

unter 2 .....	48	–	–	734	553	4
2 - 5 .....	11	–	–	66	38	10
5 - 10 .....	12	–	–	63	58	19
10 - 20 .....	10	–	–	51	41	17
20 - 30 .....	10	–	–	184	134	42
30 - 50 .....	17	–	–	93	75	188
50 - 100 .....	30	–	–	88	65	32
100 und mehr .....	744	–	–	14 371	13 300	2 490
Insgesamt .....	882	–	–	15 650	14 264	2 802

1) In der Größengruppe unter 2 Hektar sind auch Betriebe enthalten, die keine landwirtschaftlich genutzte Fläche, aber Tierbestände entsprechend den Mindesterzeugungseinheiten haben.

2) Einschließlich Personengemeinschaften

## 8.12 Männliche Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1999 nach Betriebsgrößengruppen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar <sup>1)</sup>	Betriebe	Ständig im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte, einschließlich Betriebsinhaber		Ständig im Betrieb beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte insgesamt
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			vollbeschäftigte		vollbeschäftigte	
Anzahl		Personen				

### Betriebe insgesamt

unter 2 .....	476	425	179	472	379	121
2 - 5 .....	1229	1107	26	109	67	76
5 - 10 .....	794	700	31	93	65	75
10 - 20 .....	930	936	100	128	68	169
20 - 30 .....	400	418	63	119	100	247
30 - 50 .....	538	543	147	191	142	434
50 - 100 .....	553	507	231	253	201	1 282
100 und mehr .....	2052	1034	636	13 200	12 453	3 511
Insgesamt .....	6971	5671	1414	14 565	13 477	5 915

### Betriebe in der Hand von Einzelunternehmen

unter 2 .....	403	425	179	58	50	59
2 - 5 .....	1 203	1 107	26	24	23	71
5 - 10 .....	772	700	31	46	26	61
10 - 20 .....	892	936	100	68	37	87
20 - 30 .....	367	418	63	22	21	168
30 - 50 .....	486	543	147	56	45	263
50 - 100 .....	467	507	231	97	88	359
100 und mehr .....	857	1 034	636	733	653	900
Insgesamt .....	5 447	5 671	1 414	1 104	943	1 968

### Betriebe in der Hand von Personengesellschaften<sup>2)</sup>

unter 2 .....	24	–	–	85	65	60
2 - 5 .....	15	–	–	40	24	–
5 - 10 .....	10	–	–	21	16	6
10 - 20 .....	28	–	–	36	13	74
20 - 30 .....	23	–	–	46	32	55
30 - 50 .....	36	–	–	80	48	48
50 - 100 .....	56	–	–	96	70	910
100 und mehr .....	450	–	–	2 401	2 189	1 322
Insgesamt .....	642	–	–	2 806	2 457	2 475

### Betriebe in der Hand juristischer Personen

unter 2 .....	48	–	–	329	264	2
2 - 5 .....	11	–	–	45	21	5
5 - 10 .....	12	–	–	26	24	8
10 - 20 .....	10	–	–	24	18	8
20 - 30 .....	10	–	–	51	47	24
30 - 50 .....	17	–	–	55	49	123
50 - 100 .....	30	–	–	60	43	13
100 und mehr .....	744	–	–	10 065	9 611	1 289
Insgesamt .....	882	–	–	10 655	10 077	1 472

1) In der Größengruppe unter 2 Hektar sind auch Betriebe enthalten, die keine landwirtschaftlich genutzte Fläche, aber Tierbestände entsprechend den Mindesterzeugungseinheiten haben.

2) Einschließlich Personengemeinschaften

### 8.13 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1999 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis ... Jahre	Ständig im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte, einschließlich Betriebsinhaber		Ständig im Betrieb beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		vollbeschäftigte		vollbeschäftigte
Personen				

Insgesamt

15 - 19 .....	274	6	920	820
20 - 24 .....	251	37	797	710
25 - 34 .....	1 223	279	4 077	3 708
35 - 44 .....	2 183	555	7 170	6 484
45 - 54 .....	1 869	529	5 542	4 930
55 - 59 .....	1 005	203	2 457	2 115
60 - 64 .....	1 009	183	566	404
65 - 69 .....	480	55	97	30
70 und mehr.....	367	13	20	8
Insgesamt.....	8 661	1 859	21 646	19 207

männlich

15 - 19 .....	192	4	566	515
20 - 24 .....	171	31	471	435
25 - 34 .....	857	223	2 720	2 573
35 - 44 .....	1 368	414	4 686	4 416
45 - 54 .....	1 181	407	3 806	3 543
55 - 59 .....	606	156	1 740	1 593
60 - 64 .....	688	119	490	376
65 - 69 .....	370	49	72	22
70 und mehr.....	236	10	15	7
Insgesamt.....	5 671	1 414	14 565	13 477

VIII



## 8.14 Betriebe mit Baumschulflächen 1992, 1994 und 1996

Jahr	Baumschulen	Baumschulflächen				
		insgesamt	davon für			
	Anzahl		Obstgehölze	Ziergehölze	Forstpflanzen	sonstige Flächen
ha						
1992 .....	88	1 217	41	394	327	455
1994 .....	112	1 413	31	440	348	595
1996 .....	120	1 269	16	498	361	394

## 8.15 Pflanzenbestände in Baumschulen 1992, 1994 und 1996

Gehölzart	Anzahl der Gehölze		
	1992	1994	1996
	Stück <sup>1)</sup>		
Obstgehölze mit Krone insgesamt .....	167 960	59 113	39 449
darunter			
Äpfel .....	109 710	31 675	13 228
Birnen .....	9 471	6 395	9 213
Kirschen insgesamt .....	25 968	9 130	7 899
davon			
Süßkirschen .....	13 140	6 460	6 051
Sauerkirschen .....	12 828	2 670	1 848
Obstgehölze - einjährige Veredelungen .....	27 740	27 890	40 926
Beerensträucher insgesamt .....	48 973	26 330	16 395
davon			
Johannisbeeren insgesamt .....	30 003	14 015	10 071
Stachelbeeren .....	15 670	10 715	5 549
Himbeeren .....	3 300	1 600	775
Ziergehölze ohne Rosen .....	4 996 179	7 632 094	8 413 932
davon			
Laubbäume .....	1 182 307	1 163 008	1 572 194
Ziersträucher (laubabwerfend) <sup>2)</sup> .....	2 157 213	4 013 932	4 349 623
Nadelgehölze <sup>2)</sup> .....	903 011	757 358	538 510
Heckenpflanzen (Laub- und Nadelgehölze) <sup>2)</sup> .....	421 204	695 769	740 368
Rhododendron und Freilandazaleen .....	73 862	83 946	109 266
sonstige Ziergehölze .....	258 582	918 081	1 103 971
Rosen insgesamt .....	312 563	531 568	67 892
davon			
Veredelungen .....	115 563	68 468	56 692
Unterlagen .....	197 000	463 100	11 200
Forstpflanzen insgesamt .....	175 305	108 413	90 549
davon			
Nadelhölzer .....	137 158	58 719	38 417
Laubhölzer .....	38 147	49 694	52 132

1) Forstpflanzen in 1 000 Stück

2) verkaufsfertig

## 8.16 Viehbestände im Dezember 1955 – 1999

Jahr	Rinder insgesamt	darunter	Schweine insgesamt	darunter
		Kühe		Zuchtsauen
Anzahl				
1955 .....	763 519	412 506	1 877 669	150 695
1960 .....	993 689	444 632	1 785 767	191 542 r
1965 .....	1 013 850	438 443	1 868 241	179 547
1970 .....	1 101 101	444 548	2 152 970	227 446
1975 .....	1 172 321	451 211	2 687 690	263 692
1980 .....	1 220 767	445 409	3 047 599	308 528
1981 .....	1 230 029	440 063	3 061 982	356 797
1982 .....	1 214 750	446 100	2 840 132	365 353
1983 .....	1 235 611	440 147	3 059 187	376 100
1984 .....	1 260 133	435 791	3 131 831	379 027
1985 .....	1 263 423	436 304	3 123 196	370 364
1986 .....	1 256 691	431 690	3 050 151	360 234
1987 .....	1 241 708	426 600	2 982 958	354 740
1988 .....	1 226 347	424 748	3 011 090	342 895
1989 .....	1 232 664	423 380	2 858 192	333 529
1990 .....	1 071 224	354 175	2 049 224	196 669
1991 .....	781 028	268 827	1 086 162	143 696
1992 .....	684 324	264 706	1 038 425	149 063
1993 .....	675 432	272 541	968 860	138 316
1994 .....	698 294	283 638	761 594	103 474
1995 .....	711 601	294 513	702 109	100 861
1996 .....	716 436	304 760	718 415	102 707
1997 .....	694 179	303 947	736 151	104 938
1998 <sup>1)</sup> .....	680 602	305 447	811 473	103 845
1999 <sup>1)</sup> .....	675 300	300 500	764 400	98 000

VIII

Jahr	Schafe insgesamt	darunter	Geflügel insgesamt	darunter
		weibliche Schafe zur Zucht		Legehennen über 6 Monate alt
Anzahl				
1955 .....	283 100	•	5 943 643	2 990 440
1960 .....	317 842	136 200	7 773 208	5 879 378
1965 .....	285 737	•	•	5 436 116
1970 .....	233 438	•	10 420 619	5 843 239
1975 .....	283 579	101 892	11 695 711	6 054 428
1980 .....	302 737	140 336	12 349 487	6 507 275
1981 .....	320 376	149 319	13 077 675	6 299 271
1982 .....	327 320	149 371	12 247 869	5 885 377
1983 .....	359 387	154 012	13 082 256	6 066 417
1984 .....	392 273	157 934	12 494 729	6 085 486
1985 .....	396 164	157 246	12 571 951	5 905 969
1986 .....	419 693	153 930	12 638 097	6 014 021
1987 .....	428 923	154 362	12 246 262	5 999 681
1988 .....	420 448	147 242	12 489 553	5 915 215
1989 .....	420 858	147 542	12 421 533	6 113 376
1990 .....	226 498	118 850	8 158 721	4 634 613
1991 .....	178 318	122 817	•	•
1992 .....	122 518	86 441	5 605 511	1 889 431
1993 .....	125 047	89 821	•	•
1994 .....	122 291	90 479	5 842 016	2 461 436
1995 .....	121 639	88 968	•	•
1996 .....	120 617	94 446	6 193 040	2 443 362
1997 .....	128 544	96 361	•	•
1998 <sup>2)</sup> .....	160 315	102 080	•	•
1999 <sup>3)</sup> .....	166 647	112 532	6 921 421	2 823 476

1) 03. November

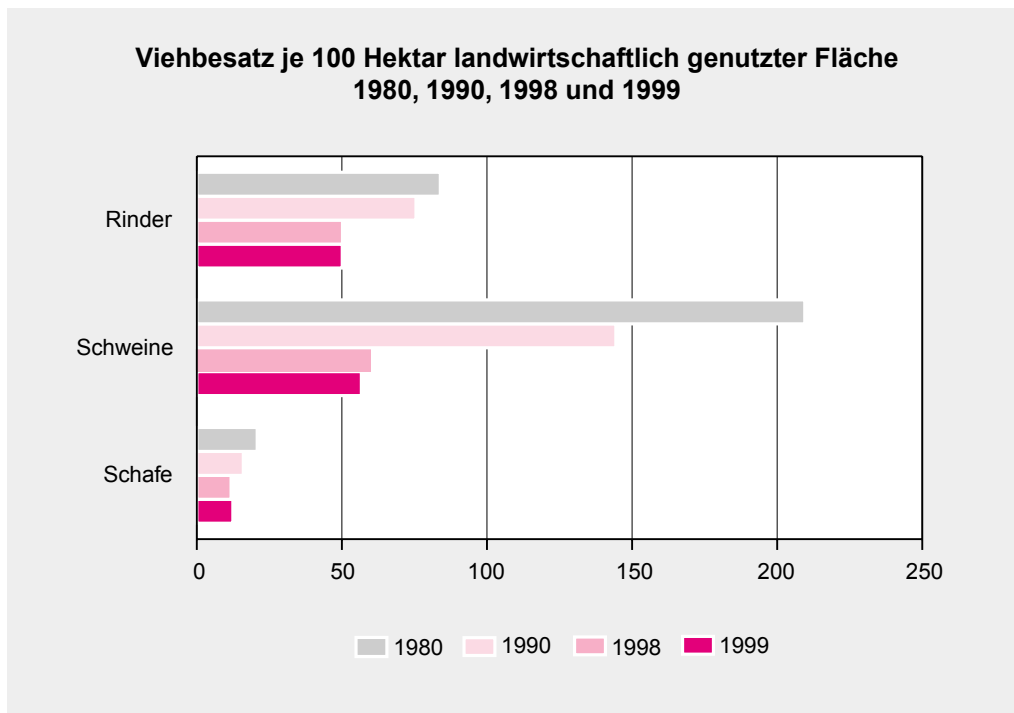
2) 03. Juni

3) 03. Mai

### 8.17 Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 1955 – 1999

Jahr	Rinder insgesamt	darunter	Schweine insgesamt	Schafe insgesamt	Legehennen über 6 Monate alt
		Kühe			
Anzahl					
1955	51,0	27,5	125,3	18,9	199,6
1960	67,0	30,0	120,4	21,4	396,3
1965	69,7	30,1	128,4	19,6	373,6
1970	76,7	30,9	149,9	16,3	406,9
1975	80,3	30,9	184,2	19,4	414,9
1980	83,9	30,6	209,5	20,8	447,4
1981	84,6	30,3	210,6	22,0	433,2
1982	83,7	30,7	195,7	22,5	405,6
1983	85,4	30,4	211,4	24,8	419,1
1984	87,3	30,2	216,8	27,2	421,4
1985	87,7	30,3	216,7	27,5	409,8
1986	87,5	30,1	212,4	29,2	418,8
1987	87,3	30,0	209,7	30,1	421,7
1988	86,1	29,8	211,5	29,5	415,4
1989	86,7	29,8	201,1	29,6	430,2
1990	75,5	24,9	144,4	16,0	326,6
1991	61,4	21,1	85,4	14,0	•
1992	54,5	21,1	82,7	9,8	150,5
1993	52,0	21,0	74,6	9,6	•
1994	53,5	21,7	58,3	9,4	188,5
1995	53,2	22,0	52,5	9,1	•
1996	53,1	22,6	53,2	8,9	181,1
1997	51,2	22,4	54,3	9,5	•
1998	50,2	22,5	59,8	•	•
1999	50,1	22,3	56,7	12,4	209,5

VIII



### 8.18 Viehbestand am 03. Mai 1999 nach Tierarten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Pferde insgesamt	Rinder insgesamt	darunter		Schweine insgesamt	Schafe insgesamt
			Kühe			
Anzahl						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel .....	34	1 289	•		•	•
Cottbus .....	72	2 638	•		–	•
Frankfurt (Oder) .....	77	3 618	1 545		•	•
Potsdam .....	49	365	208		108	•
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	972	19 993	10 810		25 394	6 604
Dahme-Spreewald .....	1 343	48 599	19 601		17 522	4 129
Elbe-Elster .....	754	64 185	26 307		94 372	12 165
Havelland .....	2 218	44 785	20 443		12 558	12 768
Märkisch-Oderland .....	943	40 000	17 972		54 404	28 273
Oberhavel .....	2 204	37 584	16 620		28 442	7 389
Oberspreewald-Lausitz .....	378	20 206	9 766		63 105	1 088
Oder-Spree .....	563	39 155	18 483		37 496	14 993
Ostprignitz-Ruppin .....	1 616	78 817	36 017		36 692	16 216
Potsdam-Mittelmark .....	1 995	59 875	25 560		84 289	13 592
Prignitz .....	1 122	85 040	37 930		76 628	16 859
Spree-Neiße .....	580	29 109	12 182		54 878	3 393
Teltow-Fläming .....	1 574	46 217	20 587		91 027	10 854
Uckermark .....	1 105	65 051	31 476		75 663	17 083
<b>Land Brandenburg</b> .....	<b>17 599</b>	<b>686 526</b>	<b>307 070</b>		<b>753 498</b>	<b>166 647</b>

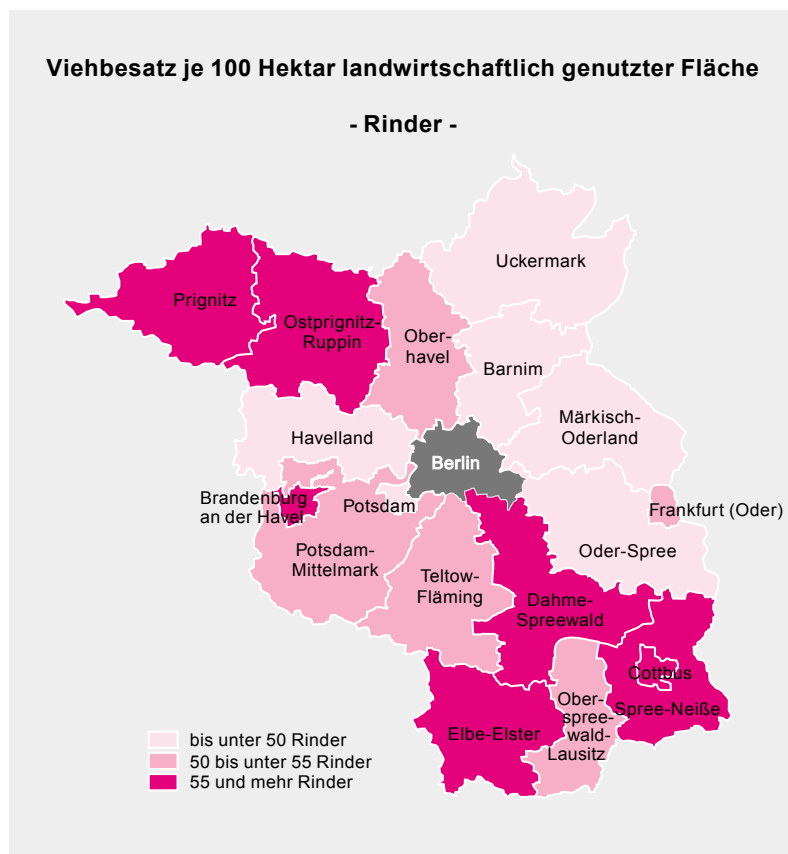
VIII



### 8.19 Rinderbestand am 03. Mai 1999 nach ausgewählten Altersklassen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kälber unter 6 Monate	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr	Rinder 1 Jahr bis unter 2 Jahre	Rinder 2 Jahre und älter	
				Bullen und Ochsen	Nutz- und Zuchtfärsen
Anzahl					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	156	105	241	7	118
Cottbus .....	395	324	737	21	232
Frankfurt (Oder) .....	537	500	779	5	252
Potsdam .....	111	12	20	9	5
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	3 296	1 766	3 084	178	853
Dahme-Spreewald .....	7 688	6 324	11 202	736	3 004
Elbe-Elster .....	10 057	8 765	14 067	451	4 356
Havelland .....	6 956	5 176	8 658	431	3 023
Märkisch-Oderland .....	6 125	4 455	8 610	205	2 567
Oberhavel .....	6 091	4 067	7 595	493	2 684
Oberspreewald-Lausitz .....	3 380	2 233	3 579	116	1 124
Oder-Spree .....	4 950	4 438	7 963	162	2 961
Ostprignitz-Ruppin .....	12 854	8 619	15 293	625	5 160
Potsdam-Mittelmark .....	10 608	7 361	12 241	449	3 576
Prignitz .....	15 049	9 722	15 270	661	6 217
Spree-Neiße .....	4 737	4 415	5 813	235	1 721
Teltow-Fläming .....	6 745	5 915	9 494	428	2 950
Uckermark .....	10 350	7 316	12 017	467	3 357
Land Brandenburg .....	110 085	81 513	136 663	5 679	44 160

VIII



## 8.20 Kuhbestand am 03. Mai 1999 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kühe insgesamt	davon		
		Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe
	Anzahl			
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	•	•	•	23
Cottbus .....	•	•	•	2
Frankfurt (Oder) .....	1 545	1 545	–	–
Potsdam .....	208	–	208	–
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	10 810	6 671	4 121	18
Dahme-Spreewald .....	19 601	13 372	6 176	53
Elbe-Elster .....	26 307	19 815	6 294	198
Havelland .....	20 443	13 309	6 983	151
Märkisch-Oderland .....	17 972	14 400	3 521	51
Oberhavel .....	16 620	10 826	5 660	134
Oberspreewald-Lausitz .....	9 766	5 598	4 143	25
Oder-Spree .....	18 483	14 474	3 813	196
Ostprignitz-Ruppin .....	36 017	18 724	16 939	354
Potsdam-Mittelmark .....	25 560	15 072	10 328	160
Prignitz .....	37 930	25 956	11 574	400
Spree-Neiße .....	12 182	7 762	4 324	96
Teltow-Fläming .....	20 587	16 352	4 107	128
Uckermark .....	31 476	21 323	9 903	250
Land Brandenburg .....	307 070	206 441	98 390	2 239

VIII

### Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

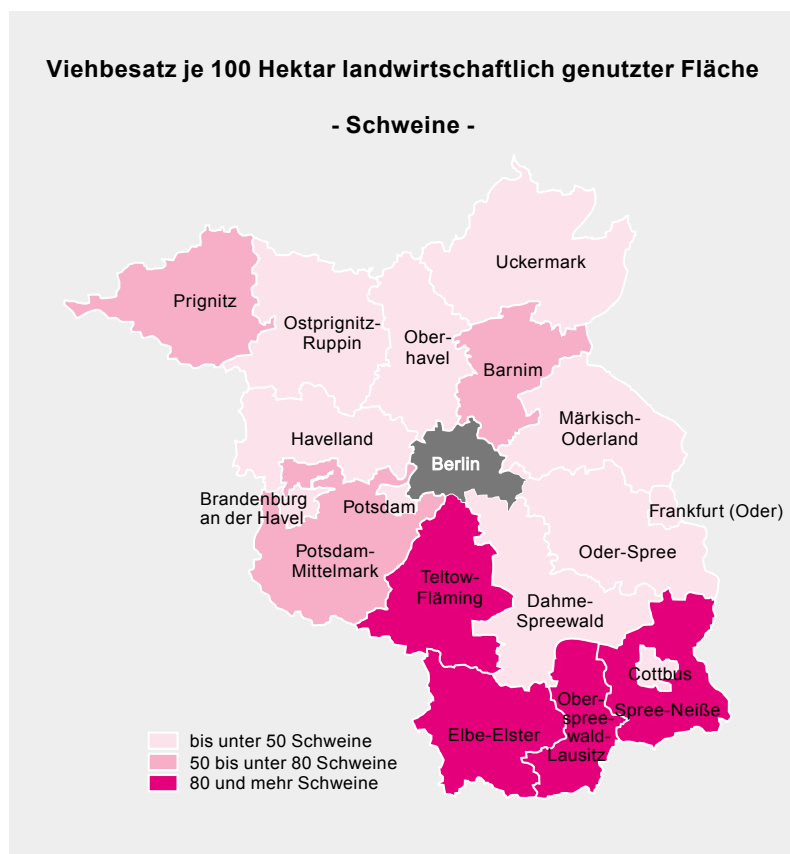
#### - Milchkühe -



## 8.21 Schweinebestand am 03. Mai 1999 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schweine insgesamt	davon			
		Ferkel	Jungschweine	Mastschweine	Zuchtschweine
	Anzahl				
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	•	•	•	10	•
Cottbus .....	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder) .....	•	•	•	•	•
Potsdam .....	108	•	•	42	•
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	25 394	9 307	5 265	6 774	4 048
Dahme-Spreewald .....	17 522	1 623	4 511	10 551	837
Elbe-Elster .....	94 372	24 335	29 580	30 055	10 402
Havelland .....	12 558	2 097	3 279	5 567	1 615
Märkisch-Oderland .....	54 404	22 333	10 615	11 688	9 768
Oberhavel .....	28 442	11 730	4 834	7 335	4 543
Oberspreewald-Lausitz .....	63 105	23 065	•	•	•
Oder-Spree .....	37 496	12 691	10 046	8 604	6 155
Ostprignitz-Ruppin .....	36 692	10 725	10 152	9 963	5 852
Potsdam-Mittelmark .....	84 289	24 921	18 980	27 964	12 424
Prignitz .....	76 628	19 518	22 476	26 027	8 607
Spree-Neiße .....	54 878	7 960	10 088	32 318	4 512
Teltow-Fläming .....	91 027	30 053	26 805	18 996	15 173
Uckermark .....	75 663	27 878	13 807	24 179	9 799
Land Brandenburg .....	753 498	228 280	181 266	241 442	102 510

VIII



## 8.22 Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1993 – 1999

Tierart Erzeugnis	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Schlachtungen							
Rinder (ohne Kälber).....	37 779	52 014	59 709	71 470	65 192	72 420	63 020
Bullen und Ochsen .....	22 188	25 388	28 589	34 626	29 085	32 916	27 414
Kühe .....	12 412	22 587	27 150	27 581	26 126	30 025	26 973
Färsen .....	3 179	4 039	3 970	9 263	9 981	9 479	8 633
Kälber .....	1 256	1 167	1 003	2 343	6 933	6 818	6 569
Schweine .....	834 851	1 126 987	1 268 872	1 128 477	1 090 054	1 127 126	1 177 671
Schafe .....	4 755	5 277	8 541	11 885	25 017	41 527	52 239
Durchschnittsgewicht in kg							
Rinder (ohne Kälber).....	304	299	296	297	297	301	303
Bullen und Ochsen .....	333	341	335	333	336	340	344
Kühe .....	265	260	261	265	266	271	272
Färsen .....	259	260	251	259	262	262	269
Kälber .....	63	65	121	121	103	72	70
Schweine .....	91	90	90	90	89	90	90
Schafe .....	27	27	22	20	17	17	17
Gesamtschlachtmenge in t							
Rinder (ohne Kälber).....	11 498	15 576	17 668	21 256	19 350	21 812	19 094
Bullen und Ochsen .....	7 386	8 662	9 579	11 544	9 776	12 204	9 426
Kühe .....	3 289	5 865	7 091	7 313	6 957	8 129	7 346
Färsen .....	823	1 049	998	2 399	2 617	2 479	2 322
Kälber .....	79	76	122	284	717	494	461
Schweine .....	75 755	100 882	113 672	101 123	97 483	101 059	105 543
Schafe .....	127	142	187	236	437	725	913

## 8.23 Hausschlachtungen 1993 – 1999

Tierart	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Rinder (ohne Kälber).....	1 146	1 178	1 459	2 576	3 134	2 750	2 451
Kälber.....	153	184	211	267	219	205	177
Schweine .....	49 045	43 348	29 426	26 556	25 265	25 390	23 230
Schafe .....	868	1 044	1 625	820	951	1 095	873
Ziegen .....	41	37	44	30	108	113	78



## 8.24 Viehhalter am 03. Mai 1999 nach wichtigen Tierarten

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder	Milchkühe	Schweine	Schafe
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	6	8	•	•	•
Cottbus .....	12	17	•	–	•
Frankfurt (Oder) .....	19	18	10	•	•
Potsdam .....	10	10	–	9	•
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	100	123	26	62	40
Dahme-Spreewald .....	153	266	68	104	38
Elbe-Elster .....	153	347	104	141	61
Havelland .....	171	231	81	77	40
Märkisch-Oderland .....	157	209	82	105	59
Oberhavel .....	186	236	69	84	36
Oberspreewald-Lausitz .....	100	192	30	60	25
Oder-Spree .....	116	221	77	74	55
Ostprignitz-Ruppin .....	190	332	84	126	66
Potsdam-Mittelmark .....	205	285	75	136	44
Prignitz .....	188	447	191	115	70
Spree-Neiße .....	127	241	46	71	47
Teltow-Fläming .....	120	132	50	68	38
Uckermark .....	153	298	108	130	66
Land Brandenburg .....	2 166	3 613	1 106	1 378	696

VIII

## 8.25 Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milchproduktion und Milchleistung je Kuh 1990 – 1999 -natürlicher Fettgehalt-

Jahr	Durchschnittlicher Milchkuhbestand	Milchproduktion	Milchleistung je Kuh
	Anzahl	t	kg
1990 .....	384 041	1 606 020	4 182
1991 .....	279 909	1 213 865	4 337
1992 .....	237 749	1 106 450	4 654
1993 .....	232 187	1 168 139	5 031
1994 .....	229 826	1 165 833	5 073
1995 .....	227 769	1 221 116	5 361
1996 .....	229 052	1 277 191	5 576
1997 .....	227 999	1 333 997	5 851
1998 .....	218 498	1 348 128	6 170
1999 .....	206 887	1 349 165	6 521

## 8.26 Waldbesitzverhältnisse 1995 – 1999

Gegenstand der Nachweisung	1995	1996	1997	1998	1999
	%				
Insgesamt .....	100	100	100	100	100
Landeswald .....	24	25	25	26	26
Sondervermögen „Grundstücksfonds Brandenburg“ .....	–	7	7	6	5
Treuhandwald .....	25	23	21	18	17
Körperschaftswald .....	7	7	7	7	7
Privatwald .....	31	33	35	38	40
Bundeswald .....	13	5 <sup>1)</sup>	5	5	5

1) ab 1996 ohne Sondervermögen „Grundstücksfonds Brandenburg“

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg

## 8.27 Baumartenzusammensetzung (Oberstand) 1995 – 1999

Gegenstand der Nachweisung	1995	1996	1997	1998	1999
	%				
Insgesamt .....	100	100	100	100	100
Nadelholz .....	83,9	83,8	83,7	83,5	83,4
davon					
Gemeine Kiefer .....	79,3	79,1	79,0	78,9	78,8
Anderes Nadelholz (z. B. Lärche, Fichte) .....	4,6	4,7	4,7	4,6	4,6
Laubholz .....	16,1	16,2	16,3	16,5	16,6
davon					
Eiche (Stiel- und Traubeneiche) .....	3,9	4,0	4,1	4,1	4,2
Rotbuche .....	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4
Sonstiges Hartlaubholz (z. B. Ahorn, Esche, Ruster) .....	2,1	2,1	2,1	2,2	2,2
Sonstiges Weichlaubholz (z. B. Birke, Erle, Linde, Pappel) .....	7,8	7,7	7,7	7,8	7,8

Quelle: Landesforstanstalt Eberswalde, Abt. Waldentwicklungsplanung

## 8.28 Altersstruktur der Baumarten 1999 nach Baumartengruppen und Altersgruppen

Baumartengruppe	Altersgruppe von ... bis ... Jahren							
	insgesamt	0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 - 99	100 - 119	120 und älter
	%							
Insgesamt .....	100	11,5	18,9	25,2	16,4	13,6	9,7	4,7
Gemeine Kiefer .....	100	10,8	18,5	25,7	16,6	14,7	10,4	3,3
Anderes Nadelholz .....	100	25,2	46,5	11,6	9,9	3,8	2,3	0,7
Eiche .....	100	15,4	5,9	11,5	12,9	14,5	17,6	22,2
Rotbuche .....	100	2,6	4,3	5,8	15,5	14,2	17,1	40,5
Sonstiges Hartlaubholz .....	100	18,2	17,1	30,1	18,2	9,1	4,3	3,0
Weichlaubholz .....	100	9,7	17,6	40,7	19,6	8,1	2,8	1,5

Quelle: Landesforstanstalt Eberswalde, Abt. Waldentwicklungsplanung

## 8.29 Waldschäden 1995 – 1999 nach Schadstufen

Schadstufe	1995	1996	1997	1998	1999
	%				
0 Ohne Schadmerkmale .....	47	48	49	52	57
1 Schwach geschädigt (Warnstufe) .....	39	41	41	38	36
2 Mittelstark geschädigt .....	12	10	9	9	6
3 - 4 Stark geschädigt oder tot .....	2	1	1	1	1
Insgesamt .....	100	100	100	100	100

Quelle: Landesforstanstalt Eberswalde, Abt. Waldentwicklungsplanung

## 8.30 Waldbrände 1995 – 1999 und aufgeklärte Zündungen nach Brandursachen (ohne Bundeswald)

Waldbrände <sup>1)</sup>	Maßeinheit	1995	1996	1997	1998	1999
		Anzahl				
Waldbrände insgesamt .....	Stück	406	398	458	299	375
Brandfläche insgesamt .....	ha	139	209,7	160,8	82,73	133,85
Größte Brandfläche pro Einzelbrand .....	ha	26	13,50	18,04	5,48	12,55
Durchschnittliche Brandfläche pro Brand .....	ha	0,34	0,52	0,35	0,28	0,35
Schäden pro ha Brandfläche .....	DM	5 690	5 020	6 330	11 990	4 870
Kosten pro ha Brandfläche .....	DM	2 840	4 570	1 020	6 320	1 040
Aufgeklärte Zündungen insgesamt .....	Stück	226	214	268	180	193
	%	56	53,8	58,5	60,2	51,5
davon verursacht durch						
vorsätzliche Brandstiftung .....	%	37	32,9	35,1	43,8	35,5
Autobahnen und Straßen .....	%	2	4,7	2,6	1,1	1,5
Bahn .....	%	1	10,3	4,5	3,4	7,1
Forstwirtschaft .....	%	4	5,2	2,2	1,7	3,0
offenes Feuer und Rauchen anderer Personen .....	%	2	9,4	4,8	5,1	6,6
Blitzschlag .....	%	6	2,3	6,3	17,4	8,6
Brand durch Kinder .....	%	5	9,4	11,6	2,8	3,0
Sonstige Ursachen .....	%	43	25,8	32,9	24,7	34,7

1) Erfasst sind Brände ab einer Mindestfläche von 0,01 ha.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg

### 8.31 Verkaufsmenge und Durchschnittspreise Rohholz (Landes- und Treuhandwald) 1995 – 1999

Baumarten	1995		1996		1997		1998		1999	
	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	DM/m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	DM/m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	DM/m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	DM/m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	DM/m <sup>3</sup>
Wertholz (alle Baumarten) .....	2 645	398,05	2 859	350,34	2 321	396,92	2 354	375,68	2 070	410,79
Sägeholz										
Eiche .....	13 664	115,14	15 250	98,51	11 676	85,60	11 633	88,64	11 447	88,54
Buche .....	23 315	102,53	19 780	97,47	18 108	98,26	19 313	94,41	23 918	89,24
Sonstiges Laubholz .....	5 408	100,44	4 601	113,53	4 465	96,05	5 835	73,10	5 810	73,73
Fichte, sonstiges Nadelholz	13 325	97,85	14 815	86,82	16 282	89,72	15 227	96,69	9 870	92,84
Kiefer/Lärche .....	319 412	83,81	223 096	77,59	325 686	76,21	375 885	77,29	335 338	78,38
Masten .....	2 391	135,56	4 424	128,75	992	120,42	567	137,89	303	143,92
Stammholz (alle Baumarten) <sup>1)</sup>	380 160	89,33	284 825	84,68	379 530	80,44	430 814	81,14	388 756	81,46
Kurzholz <sup>1)</sup> .....	542 799	44,73	155 433	42,77	367 902	30,47	491 061	37,04	591 824	39,94
Verwertbares Holz (alle Baumarten) <sup>2)</sup> .....	976 243	64,04	518 933	66,21	831 435	55,52	1 033 655	56,38	1 040 960	57,74

1) ohne Selbstwerbung, Preis ohne Mehrwertsteuer

2) mit Selbstwerbung und Hackschnitzel, Preis mit Mehrwertsteuer

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg

VIII

### 8.32 Aufforstung und Waldpflege (Landes- und Treuhandwald) 1995 – 1999

Maßnahme	1995	1996	1997	1998	1999
	ha				
Wiederaufforstung .....	886	1 012	507	483	417
Unterbau .....	841	637	544	561	630
Naturverjüngung .....	112	60	59	250	276
Voranbau .....	1 161	1 084	971	1 262	1 246
Nachanbau .....	34	42	28	12	30
Neuaufforstung .....	38	47	19	15	23
Aufforstungsfläche insgesamt .....	3 071	2 882	2 128	2 583	2 622
Kulturpflege .....	10 586	10 473	8 112	9 237	6 934
Jungwuchspflege .....	2 848	4 263	2 888	2 327	1 984
Bestandespflege .....	17 716	18 248	10 472	11 902	9 405

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg

### 8.33 Streckenergebnisse an Schalenwild der Jagdjahre 1995/1996 – 1999/2000

Wildart	Strecke	Strecke	Strecke	Strecke	Strecke	Differenz zu 1998/1999		
	1995/1996	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000			
	Stück						%	
Rotwild .....	4 627	4 468	4 669	5 568	6 334	+ 766	+ 13,8	
Verwaltungsjagd .....	1 498	1 464	1 535	1 750	1 941	+ 191	+ 10,9	
sonstige Jagdbezirke .....	3 129	3 004	3 134	3 818	4 393	+ 575	+ 15,1	
Damwild .....	7 360	7 798	8 569	9 460	11 006	+ 1 546	+ 16,3	
Verwaltungsjagd .....	2 871	2 852	3 112	3 478	3 538	+ 60	+ 1,7	
sonstige Jagdbezirke .....	4 489	4 946	5 457	5 982	7 468	+ 1 486	+ 24,8	
Muffelwild .....	1 035	880	1 345	911	939	+ 28	+ 3,1	
Verwaltungsjagd .....	310	307	300	231	235	+ 4	+ 1,7	
sonstige Jagdbezirke .....	725	573	1 045	680	704	+ 24	+ 3,5	
Rehwild .....	52 184	53 028	55 328	61 082	62 455	+ 1 373	+ 2,3	
Verwaltungsjagd .....	7 269	7 596	8 517	9 634	9 628	- 6	- 0,1	
sonstige Jagdbezirke .....	44 915	45 432	46 811	51 448	52 827	+ 1 379	+ 2,7	
Schwarzwild .....	43 775	47 230	44 938	42 661	69 601	+ 26 940	+ 63,2	
Verwaltungsjagd .....	8 835	9 321	8 196	7 937	11 649	+ 3 712	+ 46,8	
sonstige Jagdbezirke .....	34 940	37 909	36 742	34 724	57 952	+ 23 228	+ 66,9	
Schalenwild gesamt .....	108 981	113 404	114 849	119 682	150 335	+ 30 653	+ 25,6	
Verwaltungsjagd .....	20 783	21 540	21 660	23 030	26 991	+ 3 961	+ 17,2	
sonstige Jagdbezirke .....	88 198	91 864	93 189	96 652	123 344	+ 26 692	+ 27,6	

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg

## **IX. Unternehmen und Arbeitsstätten**

### **Insolvenzverfahren**

beinhalten sowohl die nach der Insolvenzordnung als auch die nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragten Verfahren, welche zur Eröffnung gelangen oder mangels Masse abgelehnt bzw. nach Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes zurückgenommen werden.

Ein Insolvenzverfahren oder Gesamtvollstreckungsverfahren wird bei Zahlungsunfähigkeit einer natürlichen oder juristischen Person, einer nicht rechtsfähigen Personengesellschaft oder eines Nachlasses, bei einer juristischen Person oder einem Nachlass auch im Falle der Überschuldung beantragt. Drohende Zahlungsunfähigkeit als Eröffnungsgrund ist nur im Insolvenzverfahren möglich.

Gesetzliche Grundlage bildet die am 01. Januar 1999 für die gesamte Bundesrepublik in Kraft getretene Insolvenzordnung (InsO). Für alle bis 1998 beantragten Verfahren gilt in den neuen Bundesländern die Gesamtvollstreckungsordnung (GesO) vom 06. Juni 1990.

### **Gewerbeanmeldung**

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbstständige Tätigkeit, ausgenommen in der Land- und Forstwirtschaft und in Freien Berufen.

Die Gewerbeanmeldungen beinhalten Neuerrichtungen von Betrieben und Übernahmen bereits bestehender Betriebe.

### **Gewerbeabmeldung**

Die vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes, die teilweise Aufgabe eines bestehenden Betriebes und die Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes werden als Gewerbeabmeldung registriert.

### **Gewerbeummeldung**

Die Änderung oder Erweiterung der Betriebstätigkeit oder die Verlagerung eines Betriebes innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Amtes wird als Gewerbeummeldung angezeigt.

## 9.1 Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1998 und 1999 nach wirtschaftlicher Gliederung

Systematik-Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Verfahren		Angemeldete Forderungen	
		1998	1999	1998	1999
		Anzahl		1 000 DM	
	Insgesamt .....	1 598	1 522	2 128 281	1 592 704
A - Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen.....	1 459	1 317	2 053 905	1 513 732
A	Land- und Forstwirtschaft .....	57	52	109 835	124 963
B	Fischerei und Fischzucht .....	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	3	3	844	2 508
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	170	131	360 088	267 270
E	Energie- und Wasserversorgung .....	-	3	-	•
F	Baugewerbe .....	594	532	791 988	491 418
G	Handel <sup>1)</sup> .....	278	258	266 832	281 114
H	Gastgewerbe.....	75	72	173 864	73 703
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	61	53	28 989	35 064
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	3	1	619	•
K	Grundstücks- und Wohnungswesen <sup>2)</sup> .....	165	141	291 022	197 149
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht .....	7	6	11 480	2 142
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	14	10	11 056	6 990
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	32	55	7 288	30 739
P	Private Haushalte.....	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften.....	-	-	-	-
	Übrige Gemeinschuldner .....	139	205	74 376	78 972

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

## 9.2 Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1998 und 1999 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklassen von ... bis unter ... DM	Beantragte Verfahren		Angemeldete Forderungen	
	1998	1999	1998	1999
	Anzahl		1 000 DM	
Insgesamt .....	1 598	1 522	2 128 281	1 592 704
unter 10 000 .....	89	69	363	230
10 000 - 100 000 .....	350	321	15 042	14 989
100 000 - 500 000 .....	561	584	149 462	148 742
500 000 - 1 000 000 .....	214	218	155 300	153 653
1 000 000 - 10 000 000 .....	361	306	945 018	800 620
10 000 000 und mehr.....	23	24	863 096	474 470

## 9.3 Insolvenzverfahren und angemeldete Forderungen 1998 und 1999 von Unternehmen und Freien Berufen nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse Rechtsform	Beantragte Verfahren		Angemeldete Forderungen	
	1998	1999	1998	1999
	Anzahl		1 000 DM	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen .....	1 459	1 317	2 053 905	1 513 732
			nach Altersklassen <sup>1)</sup>	
8 Jahre und älter.....	86	248	131 794	455 543
unter 8 Jahre alt.....	1 373	1 024	1 922 111	1 041 486
			nach Rechtsformen	
Einzelunternehmen (einschließlich Kleingewerbe)	467	361	377 377	257 175
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	918	857	1 518 901	1 011 652
übrige Unternehmen.....	74	99	157 627	244 905

1) 1999 ohne Kleingewerbe, ohne unbekannt

## 9.4 Insolvenzverfahren 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung/Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	insgesamt		davon				davon			
			Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemein-schuldner		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Anzahl										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Brandenburg an der Havel .....	41	37	38	32	3	5	14	10	27	27
Cottbus .....	49	56	47	52	2	4	11	13	38	43
Frankfurt (Oder) .....	61	25 <sup>1)</sup>	43	21	18	4	23	12	38	12
Potsdam .....	76	91	73	80	3	11	19	24	57	67
<b>Landkreise</b>										
Barnim .....	122	106	101	87	21	19	45	27	77	79
Dahme-Spreewald .....	97	115	90	104	7	11	27	29	70	86
Elbe-Elster .....	65	51	57	49	8	2	17	23	48	28
Havelland .....	96	86	91	73	5	13	32	30	64	56
Märkisch-Oderland .....	135	115	112	99	23	16	37	51	98	64
Oberhavel .....	130	137	126	116	4	21	35	35	95	102
Oberspreewald-Lausitz .....	63	66	60	59	3	7	18	27	45	39
Oder-Spree .....	146	104	125	84	21	20	39	32	107	72
Ostprignitz-Ruppin .....	94	67	91	55	3	12	27	22	67	45
Potsdam-Mittelmark .....	107	138	106	116	1	22	49	44	58	94
Prignitz .....	51	40	51	31	–	9	17	10	34	30
Spree-Neiße .....	88	79	82	75	6	4	28	28	60	51
Teltow-Fläming .....	106	133	99	122	7	11	35	31	71	102
Uckermark .....	71	76	67	62	4	14	28	25	43	51
<b>Land Brandenburg</b> .....	<b>1 598</b>	<b>1 522<sup>1)</sup></b>	<b>1 459</b>	<b>1 317</b>	<b>139</b>	<b>205</b>	<b>501</b>	<b>473</b>	<b>1 097</b>	<b>1 048</b>

1) beinhaltet ein Verfahren mit Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes

## 9.5 Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung/Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) <sup>1)</sup>		Verkehr und Nachrichten-übermittlung (I)		Grundstücks- und Wohnungs-wesen (K) <sup>2)</sup>	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl									
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Brandenburg an der Havel .....	3	2	18	13	9	3	–	1	5	2
Cottbus .....	3	2	18	30	13	7	3	2	8	4
Frankfurt (Oder) .....	3	–	19	11	9	2	1	1	5	4
Potsdam .....	4	5	30	34	12	9	–	2	14	13
<b>Landkreise</b>										
Barnim .....	12	4	42	39	12	16	5	2	18	13
Dahme-Spreewald .....	15	10	35	39	13	17	4	10	13	11
Elbe-Elster .....	14	4	25	16	9	14	3	1	1	4
Havelland .....	8	5	41	39	23	9	3	1	9	6
Märkisch-Oderland .....	9	12	61	36	17	21	3	3	14	13
Oberhavel .....	11	7	47	43	27	31	7	4	12	19
Oberspreewald-Lausitz .....	6	11	28	26	13	13	4	2	3	3
Oder-Spree .....	23	10	46	34	21	16	6	5	16	13
Ostprignitz-Ruppin .....	10	6	35	20	19	11	3	2	9	7
Potsdam-Mittelmark .....	8	11	43	53	22	19	5	2	8	9
Prignitz .....	3	6	14	5	11	13	1	2	4	3
Spree-Neiße .....	11	10	33	19	14	23	3	3	10	8
Teltow-Fläming .....	17	17	37	54	19	22	5	6	12	6
Uckermark .....	10	9	22	21	15	12	5	4	4	3
<b>Land Brandenburg</b> .....	<b>170</b>	<b>131</b>	<b>594</b>	<b>532</b>	<b>278</b>	<b>258</b>	<b>61</b>	<b>53</b>	<b>165</b>	<b>141</b>

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen



## 9.6 Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen 1999 nach Wirtschaftsbereichen und Art der Meldung

Verwaltungsbezirk	Anmeldungen			Abmeldungen			Ummeldungen	
	insgesamt	darunter Neuerichtung	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	darunter vollständige Aufgabe	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	%
Land- und Forstwirtschaft .....	265	245	- 19,9	195	163	- 13,3	58	- 10,8
Verarbeitendes Gewerbe .....	867	659	- 15,3	765	527	- 9,1	227	- 0,9
Baugewerbe .....	3 764	3 432	- 7,6	3 042	2 532	- 0,2	1 007	- 3,8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	7 620	6 073	- 8,4	7 335	5 364	- 4,6	2 183	- 4,6
Gastgewerbe .....	2 439	1 226	- 17,3	2 564	1 596	- 9,2	355	- 9,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 273	1 118	+ 3,3	1 255	1 023	- 0,5	458	- 1,1
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1 869	1 809	- 5,9	1 712	1 596	+ 8,4	662	+ 12,6
Grundst., Wohnungswesen, Verm. beweglicher Sachen usw. ....	3 884	3 656	- 1,5	2 776	2 384	+ 3,9	1 329	- 2,1
Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	1 804	1 638	- 7,3	1 330	1 080	+ 7,2	473	- 18,4
Übrige Wirtschaftszweige .....	378	293	+ 1,9	271	165	+ 16,8	93	- 7,9
Insgesamt .....	24 163	20 149	- 7,7	21 245	16 430	- 1,7	6 845	- 5,1
darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag ....	2 794	2 437	- 8,5	•	•	•	1 076	- 3,6

IX

## 9.7 Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen 1999 nach Verwaltungsbezirken und Art der Meldung

Verwaltungsbezirk	Anmeldungen			Abmeldungen			Ummeldungen	
	insgesamt	darunter Neuerichtung	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	darunter vollständige Aufgabe	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	%
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel .....	598	459	- 9,4	592	417	- 6,9	266	+ 6,0
Cottbus .....	1 153	955	- 5,6	1 190	948	+ 0,1	507	+ 9,7
Frankfurt (Oder) .....	616	492	- 11,9	611	460	- 24,1	283	- 23,5
Potsdam .....	1 330	1 121	+ 0,7	1 112	896	+ 9,3	396	+ 1,3
<b>Landkreise</b>								
Barnim .....	1 793	1 543	- 12,6	1 471	1 151	+ 2,0	424	- 1,4
Dahme-Spreewald .....	1 705	1 423	- 13,0	1 483	1 133	- 3,8	437	- 9,0
Elbe-Elster .....	914	723	- 9,1	841	640	- 7,4	300	+ 3,4
Havelland .....	1 428	1 217	- 15,5	1 224	946	- 5,1	344	+ 2,1
Märkisch-Oderland .....	1 997	1 668	- 5,1	1 720	1 352	+ 6,7	535	+ 0,2
Oberhavel .....	2 089	1 795	+ 1,1	1 800	1 460	+ 11,4	479	- 0,2
Oberspreewald-Lausitz .....	926	750	- 8,8	936	692	- 7,0	306	- 4,7
Oder-Spree .....	1 806	1 485	- 9,5	1 575	1 190	- 13,4	489	- 15,1
Ostprignitz-Ruppin .....	979	796	- 3,0	777	572	- 3,2	263	- 4,4
Potsdam-Mittelmark .....	2 360	1 992	- 6,8	1 926	1 515	+ 2,9	472	- 18,2
Prignitz .....	677	555	- 9,6	647	489	- 2,9	189	- 19,2
Spree-Neiße .....	1 192	1 002	- 8,6	1 011	763	- 11,9	429	- 6,5
Teltow-Fläming .....	1 729	1 460	- 1,1	1 466	1 152	+ 5,2	454	+ 12,7
Uckermark .....	871	713	- 16,3	863	654	+ 1,8	272	- 20,2
Land Brandenburg .....	24 163	20 149	- 7,7	21 246	16 430	- 1,7	6 845	- 5,1

## 9.8 Gewerbean- und -abmeldungen 1999 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon										dar. Handwerk
		Land- und Forstwirtschaft	Verarbeiten des Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Instandhaltung und Reparaturen	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kredit und Versicherungs-gewerbe	Grundstück und Wohnungs-wesen	Erbringung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftszweige	

### Gewerbeanmeldungen

#### Kreisfreie Städte

Brandenburg an der Havel .....	598	6	8	100	188	72	32	44	96	45	7	65
Cottbus .....	1 153	6	25	156	397	107	46	126	197	78	15	192
Frankfurt (Oder) .....	616	4	12	63	224	82	15	61	97	52	6	81
Potsdam .....	1 330	8	22	184	377	130	65	103	289	127	25	118

#### Landkreise

Barnim .....	1 793	18	62	314	556	171	96	119	312	122	23	170
Dahme-Spreewald .....	1 705	25	59	263	495	164	132	121	287	133	26	233
Elbe-Elster .....	914	6	45	137	307	95	48	74	114	64	24	131
Havelland .....	1 428	28	43	259	435	140	70	100	225	112	16	129
Märkisch-Oderland .....	1 997	20	58	354	593	186	105	158	352	142	29	297
Oberhavel .....	2 089	20	73	357	666	162	120	132	380	158	21	235
Oberspreewald-Lausitz .....	926	9	52	101	318	115	47	89	108	62	25	135
Oder-Spree .....	1 806	18	81	272	580	221	109	117	252	133	23	185
Ostprignitz-Ruppin .....	979	16	39	180	300	111	29	64	135	79	26	173
Potsdam-Mittelmark .....	2 360	31	93	402	699	191	124	174	437	168	41	233
Prignitz .....	677	8	36	79	208	108	42	56	75	55	10	33
Spree-Neiße .....	1 192	7	48	188	407	130	36	124	159	81	12	194
Teltow-Fläming .....	1 729	20	70	245	606	133	107	140	260	122	26	117
Uckermark .....	871	15	41	110	264	121	50	67	109	71	23	73

Land Brandenburg .....	24 163	265	867	3 764	7 620	2 439	1 273	1 869	3 884	1 804	378	2 794
------------------------	--------	-----	-----	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-----	-------

### Gewerbeabmeldungen

#### Kreisfreie Städte

Brandenburg an der Havel .....	592	•	14	93	203	85	26	42	70	50	8	•
Cottbus .....	1 190	•	19	134	458	113	55	148	181	66	14	•
Frankfurt (Oder) .....	611	–	12	48	229	77	22	72	108	41	•	•
Potsdam .....	1 112	8	37	157	304	126	65	110	203	79	23	•

#### Landkreise

Barnim .....	1 471	14	46	236	481	186	89	88	216	96	19	•
Dahme-Spreewald .....	1 483	29	64	213	474	167	105	111	194	101	25	•
Elbe-Elster .....	841	•	43	105	339	102	36	61	88	50	15	•
Havelland .....	1 224	16	39	196	397	173	65	85	164	78	11	•
Märkisch-Oderland .....	1 720	13	71	273	562	198	95	139	235	111	23	•
Oberhavel .....	1 800	18	55	330	608	184	143	103	255	93	11	•
Oberspreewald-Lausitz .....	936	3	31	114	375	117	56	77	95	43	25	•
Oder-Spree .....	1 575	7	59	204	590	213	100	123	171	90	18	•
Ostprignitz-Ruppin .....	777	15	30	135	286	102	35	40	75	50	9	•
Potsdam-Mittelmark .....	1 926	28	89	283	586	220	137	132	285	143	23	•
Prignitz .....	647	6	24	73	249	92	31	53	62	49	8	•
Spree-Neiße .....	1 011	6	39	130	373	139	47	98	115	53	11	•
Teltow-Fläming .....	1 466	18	49	218	535	138	100	141	171	84	12	•
Uckermark .....	863	9	44	100	286	132	48	89	88	53	14	•

Land Brandenburg .....	21 245	195	765	3 042	7 335	2 564	1 255	1 712	2 776	1 330	271	•
------------------------	--------	-----	-----	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-----	---

## X. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserwirtschaft. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

### 1. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Die Angaben beinhalten die Meldungen sämtlicher Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie der Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche, einschließlich Handwerk (Unternehmenskonzept).

Grundsätzlich nicht einbezogen werden die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Aus Gründen einer besseren Repräsentanz ist bei folgenden Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgewerbes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden.

- 14.11 Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.
- 14.21 Gewinnung von Kies und Sand
- 15.20 Fischverarbeitung
- 15.31 Verarbeitung von Kartoffeln
- 15.32 Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
- 15.33 Verarbeitung von Obst und Gemüse a. n. g.
- 15.71 Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 15.72 Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 15.91 Herstellung von Spirituosen
- 15.92 Alkoholbrennerei
- 15.97 Herstellung von Malz
- 15.98 Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken
- 26.63 Herstellung von Transportbeton

X

Für den Wirtschaftszweig 20.10 Säge-, und Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 Kubikmeter Rohholz (im Festmaß).

Die Angaben resultieren aus den endgültigen Jahresergebnissen der Monatsberichte für Betriebe und Unternehmen und der vierteljährlichen Produktionserhebung.

Die Monatsdurchschnitte für Betriebe und Beschäftigte können in den einzelnen Tabellen voneinander abweichen, da für die Berechnung je nach Gliederung unterschiedliche Modalitäten zugrunde gelegt wurden.

Die Angaben zu den Kleinbetrieben resultieren aus der für den Monat September durchgeführten **Kleinbetriebserhebung**. Darin sind Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit weniger als 20 Beschäftigten und Betriebe von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit weniger als 20 Beschäftigten enthalten, jedoch keine Handwerksbetriebe.

Die Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), die beginnend mit dem Jahr 1995 für die Abschnitte

C = Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und

D = Verarbeitendes Gewerbe

als Erhebungssystematik eingeführt wurde.

Damit wurden auch neue Wirtschaftshauptgruppen definiert. Diese sind:

A = Vorleistungsgüterproduzenten

B = Investitionsgüterproduzenten

GG = Gebrauchsgüterproduzenten

VG = Verbrauchsgüterproduzenten

## Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Unter Leasing sind die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen z. B. für Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen zu verstehen. Leasinggüter, die beim Leasingnehmer aktiviert werden, sind unter den Investitionen ausgewiesen.

Die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen wurden für 1998 für Betriebe nicht mehr erhoben. Als Erfassungsbereich gilt für die Investitionserhebung der gleiche Berichtskreis wie für die Monatsberichte, allerdings ohne o. g. veränderte Erfassungsgrenze bei bestimmten Wirtschaftszweigen.

X

## 2. Baugewerbe

Die Baugewerbestatistiken wurden mit Beginn des Jahres 1996 auf die neue Systematik „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993**“ (WZ 93) umgestellt.

### Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)

Zur jährlichen **Totalerhebung**, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblich tätigen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Die **monatliche Bauberichterstattung** und **vierteljährliche Auftragsbestandserhebung** sind Teilerhebungen; es melden bauhauptgewerblich tätige Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge) auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

### Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

Die **jährliche Erhebung** wird für das zweite Vierteljahr durchgeführt. Sie ist eine Teilerhebung, wo alle ausbaugewerblich tätigen Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften befragt werden, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Zur **vierteljährlichen Erhebung** melden ausbaugewerblich tätige Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

### 3. Energie- und Wasserwirtschaft

#### Elektrizitätsversorgung

Die Elektrizitätsversorgung ist die Beschaffung (Erzeugung und Bezug) und Bereitstellung (Übertragung und Verteilung) von Elektrizität über feste Leitungswege für jedermann durch Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

#### Elektrizitätserzeugung

Bruttoerzeugung (ab Generator) einschließlich des Eigenverbrauchs der Stromerzeugungsanlage.

#### Industrieeinspeisung

Abgabe von Strom, welcher in Stromerzeugungsanlagen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes erzeugt wurde, an das öffentliche Netz.

#### Stromerzeugungsanlage im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Eigenanlage (Kraftwerk) eines Industrie- oder Bergbauunternehmens, die den Elektrizitätsbedarf des Unternehmens ganz oder teilweise deckt.

#### Flüssiggas

Handelsübliche Flüssiggase, wie z. B. Propan und Butan sowie als Kraftstoff geeignete Gemische mit Propan, Butan, Äthylen, Propylen oder Butylen.

#### Klärgas

In Klärwerken entsteht in den Schlammbehandlungsstufen in Faultürmen das energetisch nutzbare Klärgas. Wichtigste Komponenten des Klärgases sind Methan, Kohlendioxid, Wasserstoff sowie Spurengase.

### 4. Handwerk

Das Handwerk in Deutschland wird formal definiert als Gesamtheit aller Einheiten, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind, unabhängig davon, welchem Wirtschaftszweig die Einheit zuzuordnen ist und wie groß die Zahl der Beschäftigten ist.

Zum Stichtag **31. März 1995** wurde die sechste **Handwerkszählung** in Deutschland durchgeführt. Diese Totalerhebung, die künftig alle 8 bis 10 Jahre stattfinden soll, lieferte erstmals auch zuverlässige Angaben über das Handwerk im Land Brandenburg.

Befragt wurden alle Betriebe und Unternehmen, die laut **Anlage A** der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind (selbstständige Handwerker und handwerkliche Nebenbetriebe).

Der **vierteljährliche Handwerksbericht** wird als **Stichprobenerhebung** für einen repräsentativ ausgewählten Teil der Handwerksunternehmen durchgeführt. Nachgewiesen werden ab 1999 Messzahlen auf Basis der Ergebnisdaten des Jahres 1998.

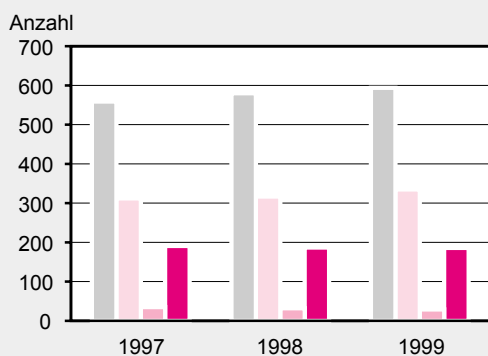
Zu beachten ist, dass am 01. April 1998 eine neue Anlage A der Handwerksordnung in Kraft getreten ist, wodurch die Zahl der Handwerksberufe (Gewerbebezüge) von 127 auf 94 reduziert wurde.

Mit Stichtag **31. März 1996** fand erstmals in Deutschland eine **Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe** statt. Befragt wurden bei dieser Totalerhebung Betriebe und Unternehmen, die laut **Anlage B** der Handwerksordnung im Verzeichnis der Inhaber handwerksähnlicher Betriebe eingetragen sind (handwerksähnliche Unternehmen).

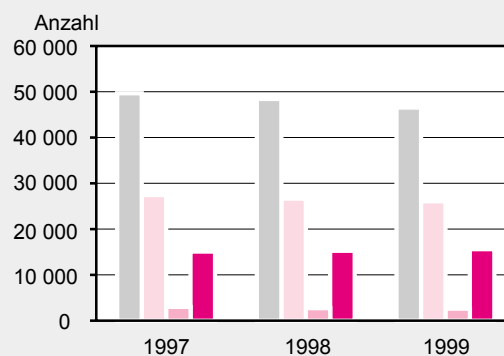
## Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1997 - 1999

(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

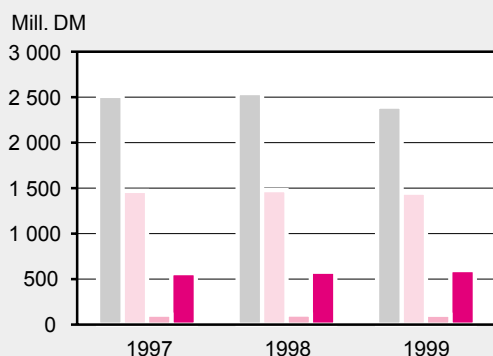
**Betriebe**  
(Monatsdurchschnitt)



**Beschäftigte**  
(Monatsdurchschnitt)



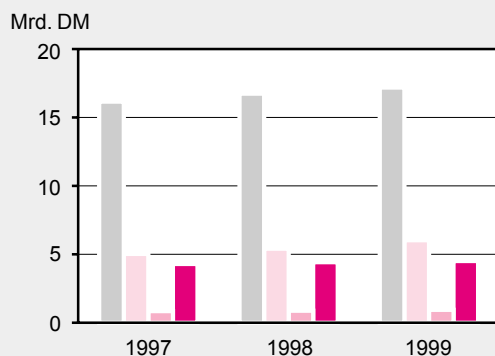
**Bruttolohn- und gehaltsumme**



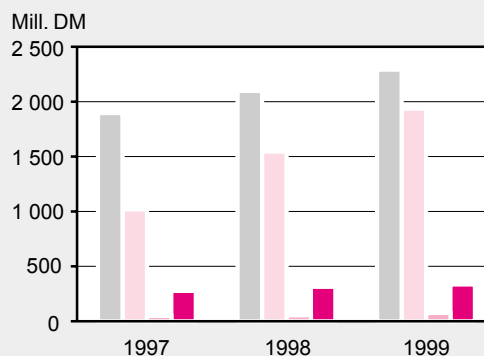
Hauptgruppen des Wirtschaftsbereiches  
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau  
und Gewinnung von Steinen und Erden

- Vorleistungsgüterproduzenten
- Investitionsgüterproduzenten
- Gebrauchsgüterproduzenten
- Verbrauchsgüterproduzenten

**Gesamtumsatz**

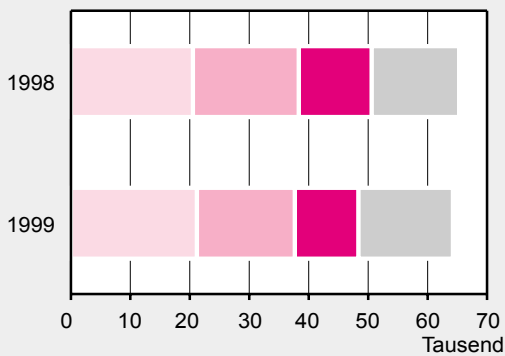


**Auslandsumsatz**

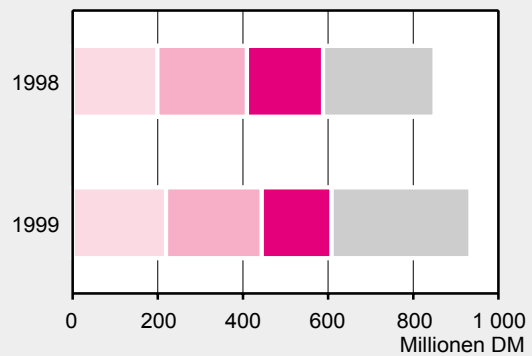


## Vorbereitende Baustellenarbeiten Hoch- und Tiefbau 1998 und 1999 Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

**Beschäftigte am 30.06.**



**Baugewerblicher Umsatz im Juni**

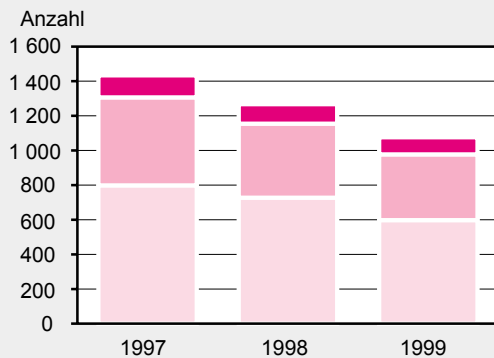


Beschäftigtengrößenklassen

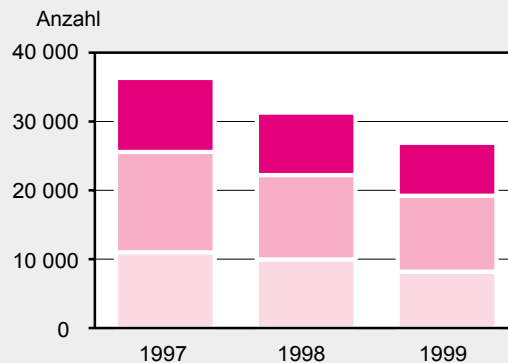
unter 20    20 - 49    50 - 99    100 und mehr

## Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe 1997 - 1999 Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

**Betriebe am 30.06.**



**Beschäftigte am 30.06.**

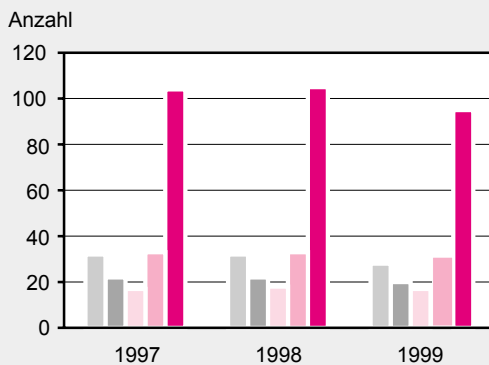


Beschäftigtengrößenklassen

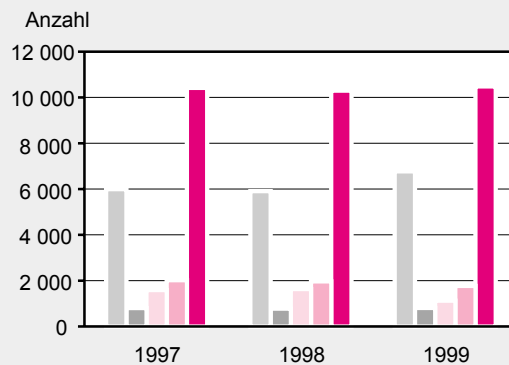
unter 20    20 - 49    50 und mehr

## Energie- und Wasserversorgung 1997 - 1999

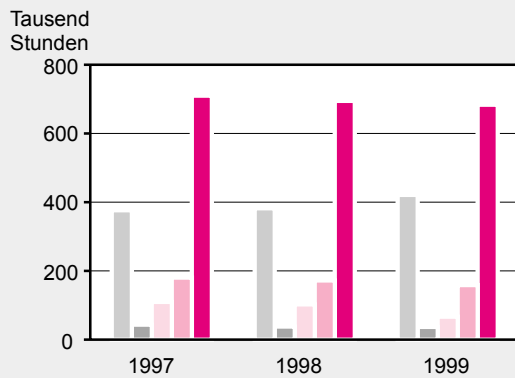
### Betriebe



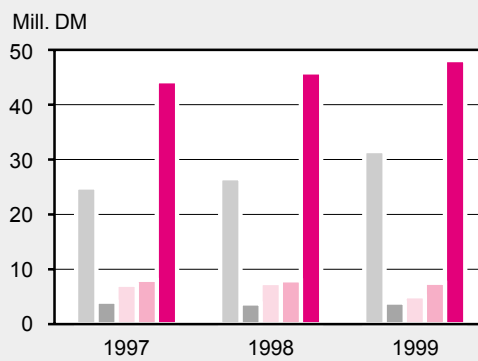
### Tätige Personen



### Geleistete Arbeitsstunden



### Bruttolohn- und -gehaltsumme



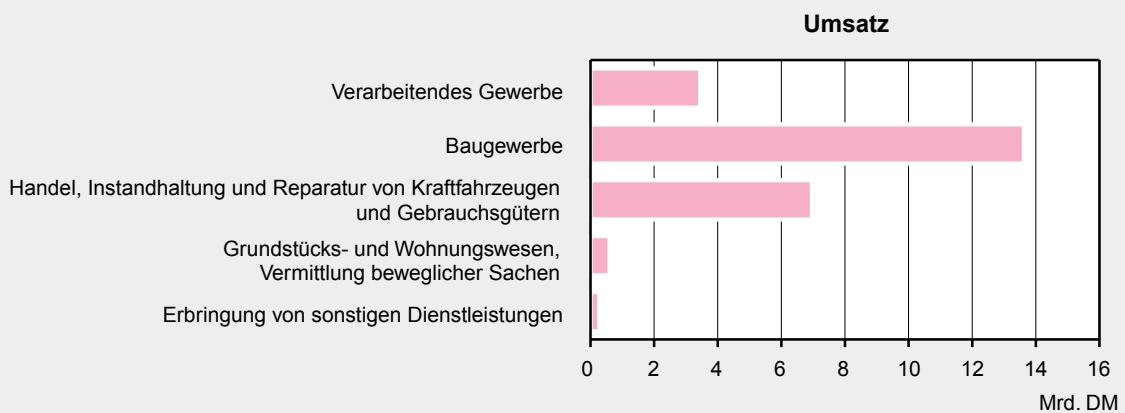
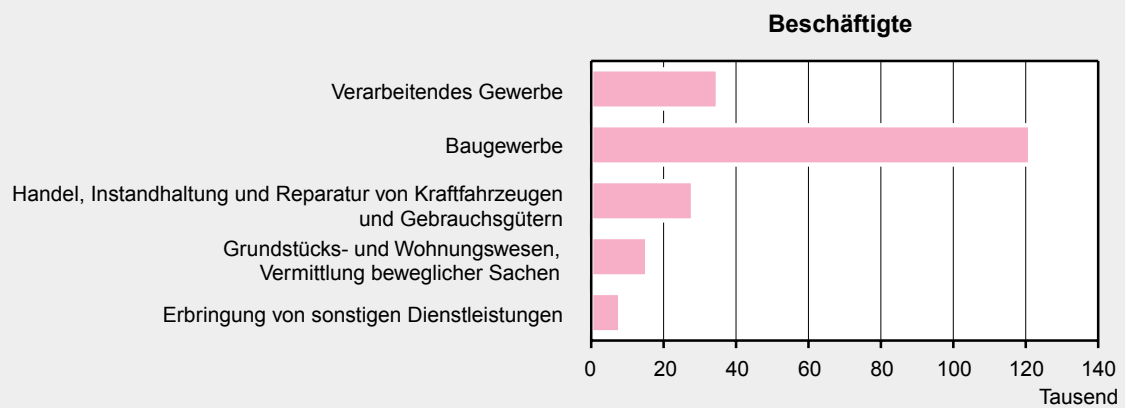
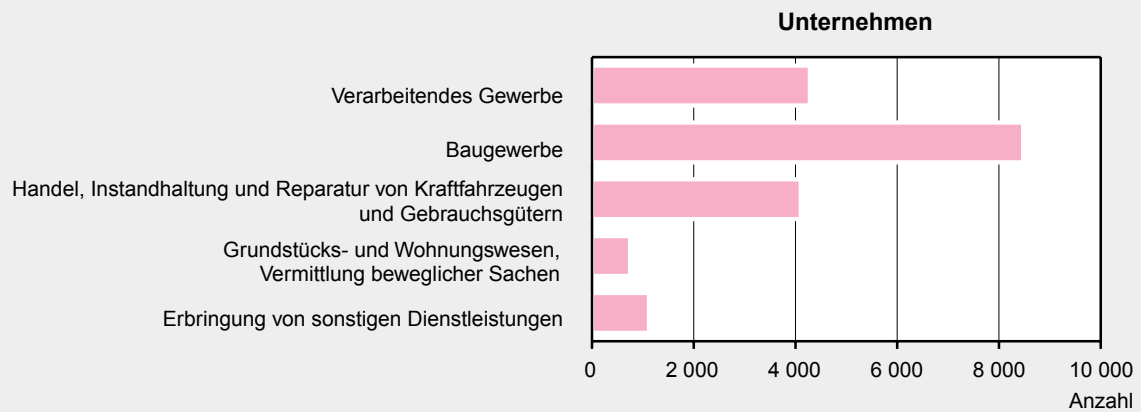
#### Wirtschaftszweig

- Elektrizitätsversorgung
- Gasversorgung
- Fernwärmeversorgung
- Wasserversorgung
- Energie- und Wasserversorgung

X



## Handwerksunternehmen 1994 (Totalerhebung: Handwerkszählung Stichtag 31.03.1995)



## 10.1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
Monatsdurchschnitt					1 000
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	38	7 059	4 333	6 656
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	4	6 294	3 788	5 659
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	1	•	•	•
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	33	•	•	•
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	1 106	83 825	57 449	95 961
15	Ernährungsgewerbe .....	156	12 144	7 886	13 797
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	6	583	506	886
18	Bekleidungs-gewerbe .....	7	526	439	643
19	Ledergewerbe .....	2	•	•	•
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	46	2 918	2 308	4 173
21	Papiergewerbe .....	24	2 715	1 926	3 247
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	31	2 808	845	1 147
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	1	•	•	•
24	Chemische Industrie .....	30	5 362	3 397	5 684
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	64	4 206	3 280	5 965
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	200	7 449	5 342	9 347
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	21	5 519	4 152	6 300
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	203	9 436	7 349	12 675
29	Maschinenbau .....	97	6 865	4 823	7 704
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	2	•	•	•
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. .....	53	2 730	1 849	3 192
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	19	1 320	885	1 554
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	55	2 298	1 470	2 464
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	17	3 644	2 657	4 235
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	21	8 164	4 869	7 001
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	30	1 936	1 526	2 521
37	Recycling .....	23	941	736	1 400
	<b>Land Brandenburg .....</b>	1 144	90 885	61 782	102 617
	Hauptgruppe:				
A	Vorleistungsgüterproduzenten .....	594	46 553	33 143	55 586
B	Investitionsgüterproduzenten .....	335	26 085	17 264	27 819
GG	Gebrauchsgüterproduzenten .....	29	2 628	2 115	3 327
VG	Verbrauchsgüterproduzenten .....	186	15 619	9 259	15 885



**-gehaltsumme sowie Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und 1999 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen**

Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung	Nr. der Klassifikation
insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Ausland		
1 000 DM					
444 691	226 541	1 628 034	•	1 405 969	<b>C</b>
409 004	•	•	•	•	10
•	•	•	•	•	11
–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	13
•	•	•	•	•	14
4 109 392	2 381 374	27 039 441	•	26 315 784	<b>D</b>
418 736	274 513	4 134 692	423 853	4 043 175	15
–	–	–	–	–	16
15 779	12 339	68 035	•	67 998	17
12 491	8 846	30 734	8 956	26 532	18
•	•	•	•	•	19
127 412	88 958	930 515	159 766	907 379	20
140 410	86 332	1 231 471	337 535	1 097 932	21
167 695	39 126	623 025	8 339	620 983	22
•	•	•	•	•	23
272 427	141 441	1 856 358	371 694	1 838 808	24
191 686	129 660	1 174 256	199 514	1 151 702	25
366 495	224 560	2 492 311	295 016	2 356 521	26
309 866	204 367	2 181 949	669 859	2 156 582	27
395 618	273 667	1 610 625	83 534	1 555 334	28
369 160	216 183	1 499 131	190 822	1 436 091	29
•	•	•	•	•	30
140 210	78 177	579 009	36 654	570 683	31
59 216	31 398	392 329	86 588	391 787	32
117 312	54 470	517 980	39 526	504 308	33
206 081	132 503	818 787	15 592	773 133	34
546 334	247 853	2 615 531	•	2 600 273	35
78 644	54 562	42 9711	56 904	399 929	36
36 776	25 496	23 2358	12 623	197 304	37
4 554 083	2 607 915	28 667 475	4 640 501	27 721 752	
2 396 278	1 449 465	17 188 453	2 291 733	16 539 069	A
1 450 117	762 857	6 030 806	1 936 538	5 852 053	B
107 739	77 428	940 183	76 562	899 920	GG
599 949	318 166	4 508 032	335 668	4 430 710	VG

## 10.2 Ausgewählte Merkmale des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte je Betrieb	Arbeiterstunden je Arbeiter	Lohn je Arbeiterstunde	Lohn und Gehalt je Beschäftigten
		Monatsdurchschnitt	h		
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	186	1 536	34	62 996
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	1 574	1 494	•	64 983
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	•	•	•	•
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	•	1 829	23	46 491
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	76	1 670	25	49 023
15	Ernährungsgewerbe .....	78	1 750	20	34 481
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	97	1 751	14	27 065
18	Bekleidungs-gewerbe .....	75	1 465	14	23 747
19	Ledergewerbe .....	•	•	•	•
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	63	1 808	21	43 664
21	Papiergewerbe .....	113	1 686	27	51 716
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	91	1 357	34	59 720
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	•	•	•	•
24	Chemische Industrie .....	179	1 673	25	50 807
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	66	1 819	22	45 574
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	37	1 750	24	49 201
27	Metallerzeugung und –bearbeitung .....	263	1 517	32	56 145
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	46	1 725	22	41 926
29	Maschinenbau .....	71	1 597	28	53 774
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und –einrichtungen .....	•	•	•	•
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, –verteilung u.ä. .....	52	1 726	24	51 359
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	69	1 756	20	44 861
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	42	1 676	22	51 050
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	214	1 594	31	56 554
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	389	1 438	35	66 920
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	65	1 652	22	40 622
37	Recycling .....	41	1 902	18	39 082
	<b>Land Brandenburg .....</b>	79	1 661	25	50 108
	Hauptgruppe:				
A	Vorleistungsgüterproduzenten .....	78	1 677	26	51 474
B	Investitionsgüterproduzenten .....	78	1 611	27	55 592
GG	Gebrauchsgüterproduzenten .....	91	1 573	23	40 997
VG	Verbrauchsgüterproduzenten .....	84	1 716	20	38 411

## der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen

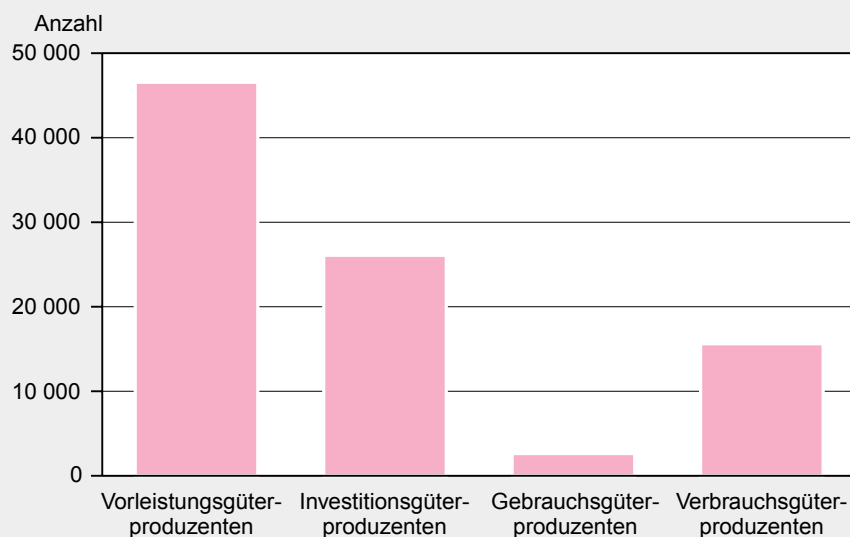
Lohn je Arbeiter	Gehalt je Angestellten	Gesamtumsatz je Beschäftigten	Anteil Lohn- und Gehaltssumme am Gesamtumsatz	Anteil Auslands-umsatz am Gesamtumsatz	Gesamtumsatz je geleistete Arbeiterstunde	Nr. der Klassifikation
DM			%		DM	
52 283	80 026	230 632	27	•	245	C
•	•	•	•	•	•	10
•	•	•	•	•	•	11
–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	13
41 177	59 548	285 888	16	•	220	14
41 452	65 515	322 570	15	•	282	D
34 810	33 871	340 472	10	10	300	15
–	–	–	–	–	–	16
24 385	44 675	116 698	23	•	77	17
20 150	41 897	58 430	41	29	48	18
•	•	•	•	•	•	19
38 543	63 039	318 888	14	17	223	20
44 825	68 540	453 580	11	27	379	21
46 303	65 496	221 875	25	1	543	22
•	•	•	•	•	•	23
41 637	66 660	346 206	15	20	327	24
39 530	66 983	279 186	16	17	197	25
42 037	67 364	334 583	15	12	267	26
49 221	77 176	395 352	14	31	346	27
37 239	58 434	170 689	25	5	127	28
44 823	74 915	218 373	25	13	195	29
•	•	•	•	•	•	30
42 281	70 412	212 091	24	6	181	31
35 478	63 949	297 219	15	22	252	32
37 054	75 896	225 405	23	8	210	33
49 869	74 547	224 695	25	2	193	34
50 904	90 586	320 374	21	•	374	35
35 755	58 737	221 958	18	13	170	36
34 641	55 024	246 927	16	5	166	37
42 212	66 872	315 426	16	16	279	
43 734	70 605	369 223	14	13	309	A
44 188	77 912	231 198	24	32	217	B
36 609	59 086	357 756	11	8	283	GG
34 363	44 306	288 625	13	7	284	VG



### 10.3 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und der Gewinnung sowie von Steinen und Erden

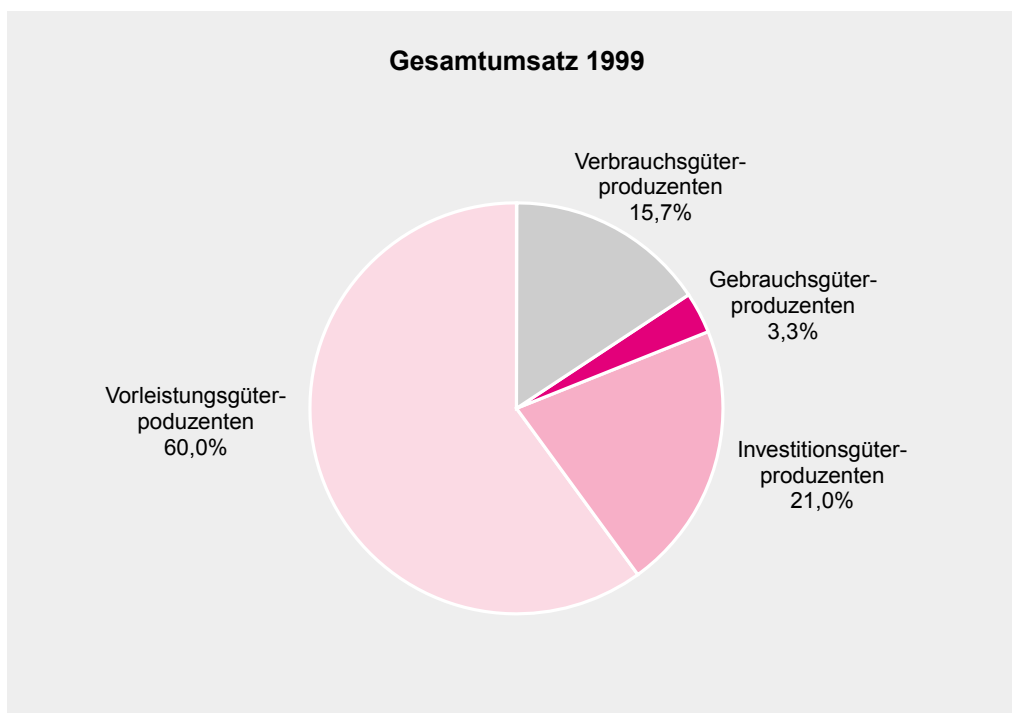
Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter
Monatsdurchschnitt				
Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel .....	31	3 993	3 107
2	Cottbus .....	36	4 045	2 498
3	Frankfurt (Oder) .....	16	1 085	490
4	Potsdam .....	30	2 126	1 131
Landkreise				
5	Barnim .....	59	4 232	3 007
6	Dahme-Spreewald .....	84	4 573	3 253
7	Elbe-Elster .....	94	5 185	3 737
8	Havelland .....	65	4 833	3 729
9	Märkisch-Oderland .....	67	3 495	2 412
10	Oberhavel .....	77	8 211	4 987
11	Oberspreewald-Lausitz .....	60	7 525	4 056
12	Oder-Spree .....	88	7 967	5 825
13	Ostprignitz-Ruppin .....	65	3 278	2 516
14	Potsdam-Mittelmark .....	107	4 740	3 193
15	Prignitz .....	49	3 245	2 591
16	Spree-Neiße .....	65	9 024	6 745
17	Teltow-Fläming .....	93	8 146	5 024
18	Uckermark .....	58	5 182	3 480
19	Land Brandenburg .....	1 144	90 885	61 782
20	darunter engerer Verflechtungsraum .....	358	27 702	17 387

#### Beschäftigte 1999 nach Hauptgruppen



**-gehaltsumme sowie Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in 1999 nach Verwaltungsbezirken**

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz		Lfd. Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Ausland	
1 000	1 000 DM				
5 004	206 242	145 489	905 198	28 301	1
4 207	189 494	94 104	652 257	•	2
692	61 354	22 096	264 871	•	3
1 589	123 552	54 920	399 181	15 384	4
5 132	186 425	125 792	911 294	139 167	5
5 580	215 412	132 537	1 215 278	162 068	6
6 104	214 182	136 500	1 444 879	79 438	7
6 239	217 537	149 154	1 508 646	167 891	8
4 216	158 990	92 594	1 050 833	81 832	9
8 055	483 797	228 038	2 325 871	411 776	10
6 697	424 367	168 036	1 847 815	105 737	11
9 509	401 765	259 159	2 967 914	779 672	12
4 700	135 360	94 228	1 107 382	239 026	13
5 583	222 160	130 895	1 366 947	187 775	14
4 449	137 484	98 438	840 041	174 575	15
10 803	465 349	321 191	2 341 424	379 262	16
8 263	457 820	209 861	2 869 943	1 398 072	17
5 795	252 790	144 883	4 647 702	268 235	18
102 617	4 554 083	2 607 915	28 667 475	4 640 501	19
28 334	1 556 723	782 416	8 749 892	2 247 629	20



#### 10.4 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1999 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenklassen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	39	31	5	–	–	–	3
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	4	1	–	–	–	–	3
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	1	1	–	–	–	–	–
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–	–	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden sonstiger Bergbau .....	34	29	5	–	–	–	–
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	1 120	721	227	101	51	14	6
15	Ernährungsgewerbe .....	156	85	35	25	10	1	–
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–	–	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	6	3	–	2	1	–	–
18	Bekleidungs-gewerbe .....	7	3	3	–	1	–	–
19	Ledergewerbe .....	2	–	2	–	–	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	45	30	9	3	3	–	–
21	Papiergewerbe .....	25	11	9	1	3	1	–
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	32	20	7	2	1	2	–
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	1	–	–	–	–	–	1
24	Chemische Industrie .....	29	14	5	5	3	1	1
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	65	38	18	6	2	1	–
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	205	161	29	12	2	1	–
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	21	10	5	2	1	2	1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	208	145	43	16	4	–	–
29	Maschinenbau .....	96	63	17	8	6	2	–
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	2	1	–	–	1	–	–
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	56	37	14	3	2	–	–
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	19	12	3	2	2	–	–
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	55	41	9	5	–	–	–
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	18	7	6	1	2	1	1
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	21	8	1	2	6	2	2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	29	19	4	5	1	–	–
37	Recycling .....	22	13	8	1	–	–	–
	<b>Land Brandenburg .....</b>	1 159	752	232	101	51	14	9



## 10.5 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1999 nach Verwaltungsbezirken und Beschäftigtengrößenklassen

Verwaltungsbezirk	Betriebe	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
		unter 50	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Anzahl							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel .....	31	15	8	4	1	3	–
Cottbus.....	36	17	7	7	4	1	–
Frankfurt (Oder) .....	16	13	–	2	–	1	–
Potsdam .....	31	23	3	3	1	1	–
Landkreise							
Barnim .....	60	39	12	5	3	1	–
Dahme-Spreewald .....	85	59	16	5	5	–	–
Elbe-Elster .....	96	61	24	7	4	–	–
Havelland .....	68	49	7	7	3	2	–
Märkisch-Oderland .....	68	46	13	7	2	–	–
Oberhavel .....	75	43	17	9	4	1	1
Oberspreewald-Lausitz .....	62	37	14	6	2	–	3
Oder-Spree .....	89	62	15	7	3	1	1
Ostprignitz-Ruppin .....	65	41	16	6	2	–	–
Potsdam-Mittelmark .....	108	77	21	8	2	–	–
Prignitz .....	51	34	10	4	2	1	–
Spree-Neiße .....	65	43	9	7	3	2	1
Teltow-Fläming .....	95	62	21	4	6	–	2
Uckermark .....	58	31	19	3	4	–	1
Land Brandenburg .....	1 159	752	232	101	51	14	9

## 10.6 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1999

Melde-Nr. GP 95	Güterabteilung Güterklasse	Maßeinheit	Betriebe		Produktion	
			Anzahl	Menge (Einheit wie Vorspalte)	Wert	
					1 000 DM	
10	Kohle und Torf.....		3	x		•
11	Erdöl und Erdgas; Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas.....		1	x		•
14	Steine und Erden; sonstige Bergbauerzeugnisse .....		42	x		143 303
1421	Kies und Sand, gebrochene Natursteine.....	1 000 t	40	14 400		122 059
15	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes.....		164	x		3 949 754
1511	Fleisch (ohne Geflügel) .....	t	41	x		•
	dar. zum Absatz bestimmt.....	t	41	x		500 506
1512	Geflügel .....		7	x		201 275
1513	Verarbeitetes Fleisch.....		48	x		433 426
1531	Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse .....	t	1	•		•
1532	Frucht- und Gemüsesäfte.....	1 000 l	6	35 648		52 023
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse.....	t	10	144 411		305 531
1551	Milch und Milcherzeugnisse .....		9	x		876 755
1552	Speiseeis .....	l	2	•		•
1561	Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse .....	t	3	•		•
1562	Stärke und Stärkeerzeugnisse .....	t	3	•		•
	dar. zum Absatz bestimmt.....	t	3	•		•
1571	Futtermittel für Nutztiere.....	t	10	517 988		149 564
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....		48	x		294 370
1582	Dauerbackwaren .....		6	x		22 154
1583	Zucker.....	t	1	56 535		•
1587	Würzen und Soßen .....	t	3	13 715		26 018
1589	Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke).....		4	x		•
1591	Spirituosen.....	hl	1	•		•
1594	Andere gegorene Getränke.....	1 000 l	3	866		2 334
1596	Bier (ohne Treber, Schlempe etc.) .....	hl	6	2 043 446		233 434
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u.a. nichtalkoholhaltige Getränke .....	1 000 l	13	634 695		457 395
17	Textilien .....		9	x		83 489
1710	Textile Spinnstoffe .....	t	2	•		•
	dar. zum Absatz bestimmt.....	t	2	•		•
1720	Gewebe .....	t	3	39 376		54 957
		1 000 m <sup>2</sup>		79 219		
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung).....		5	x		6 581
18	Bekleidung.....		9	x		26 458
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung .....	St	1	•		•
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) ..	St	5	1 134 579		9 528
1823	Wäsche .....	St	6	290 654		4 679
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a.n.g. ....		4	X		•
19	Leder und Lederwaren .....		3	x		21 770
1920	Lederwaren (ohne Schuhe).....		2	x		•
1930	Schuhe .....		1	x		•
20	Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel).....		53	x		804 709
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert.....		16	x		165 980
2020	Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter etc. ..	m <sup>3</sup>	3	835 578		388 006
2030	Bautischler- u. Zimmermannsarbeiten aus Holz .....		36	x		241 815
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz.....		2	x		•

## Noch: 10.6 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1999

Melde-Nr. GP 95	Güterabteilung Güterklasse	Maßeinheit	Betriebe			Produktion	
			Anzahl	Menge		Wert	
				(Einheit wie Vorspalte)	1 000 DM		
21	Papier .....		21	x		936 501	
2112	Papier, Karton, Pappe und Zellstoff.....	t	5	594 909		641 625	
2121	Wellpapier und -pappe, Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe.....	t	8	80 087		•	
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	8	51 692		100 462	
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Papier und Pappe .....	t	4	20 573		101 232	
2123	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton und Pappe .....		2	x		•	
2124	Tapeten .....	Rollen	2	•		•	
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger.....		36	x		742 838	
2212	Zeitungen u.a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend.....	1 000 St	7	244 215		353 851	
2213	Zeitungen u.a. periodische Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend.....		7	x		61 158	
2221	Druck von Zeitungen etc. im Flachdruckverfahren .....		5	x		79 596	
2222	Drucke, andere nicht genannte .....		14	x		225 870	
2224	Satzherstellung und Reproduktion .....		1	x		•	
2225	Sonstige Dienstleistungen des Druckgewerbes .....		5	x		•	
23	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse; Spalt- und Brut- stoffe .....		2	x		•	
24	Chemische Erzeugnisse.....		32	x		1 643 435	
2411	Industriegase .....		3	x		52 823	
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien ....		5	x		17 342	
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien .....	t	3	•		•	
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen .....		2	x		•	
2416	Kunststoffe in Primärform .....	t	7	355 804		X	
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	7	307 748		698 814	
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte .....	t	4	75 864		201 710	
2442	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse .....		5	x		60 532	
2451	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel .....		2	x		•	
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel .....		3	x		•	
2466	Sonstige chemische Erzeugnisse.....	t	5	36 939		131 310	
2470	Chemiefasern .....	t	7	90 283		X	
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	7	88 459		323 270	
25	Gummi- und Kunststoffwaren .....		79	x		1 103 151	
2511	Bereifung, neu, aus Kautschuk.....	St	1	2 080 779		•	
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen).....		8	x		125 355	
2521	Platten, Folien, Schläuche und Profile aus Kunststoff.....	t	17	43 084		•	
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	17	42 643		199 271	
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen .....		11	x		109 437	
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoff.....		39	x		220 247	
2524	Andere Kunststoffwaren .....		15	x		111 183	
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....		199	x		2 125 268	
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas .....		9	x		80 473	
2613	Hohlglas .....		4	x		104 548	
2615	Sonst. Glas (einschl. technischer Glaswaren).....	t	2	•		•	
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände aus Keramik.....	t	4	839		9 580	
2640	Ziegel und Baukeramik.....		8	x		145 481	
2651	Zement .....	t	3	•		•	
2652	Kalk.....	t	2	•		•	
2661	Vorgefertigte Bauelemente aus Zement, Beton und Kunststein .....		60	x		560 780	
2662	Gipserzeugnisse für den Bau .....	m <sup>2</sup>	5	127 039		262 540	
2663	Frischbeton (Transportbeton).....	m <sup>3</sup>	70	1 875 667		228 551	
2664	Mörtel.....		24	x		68 567	
2666	Andere Beton-, Zement- und Gipswaren.....		7	x		37 609	
2670	Natursteinerzeugnisse, a.n.g.....	t	9	8 743		22 984	
2682	Mineralerzeugnisse, a.n.g.....		17	x		95 588	

X

## Noch: 10.6 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1999

Melde-Nr. GP 95	Güterabteilung Güterklasse	Maßeinheit	Betriebe	Produktion	
			Anzahl	Menge	Wert
				(Einheit wie Vorspalte)	1 000 DM
27	Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse .....		27	x	2 099 538
2710	Roheisen u. Stahl, Ferrolegierungen .....	t	3	10 353 432	•
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	3	4 990 307	1 284 545
2722	Stahlrohre, Rohrformstücke etc. aus Eisen und Stahl.....	t	5	•	•
2731	Blankstahl .....	t	1	•	•
2732	Kaltband, Breite < 500 mm .....	t	1	606 267	•
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	1	499 857	•
2733	Kaltprofile .....	t	5	45 088	•
2734	Draht .....	t	4	183 836	•
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	4	183 546	137 957
2751	Erzeugnisse der Eisengießereien .....	t	5	17 940	•
	dar. zum Absatz bestimmt .....	t	4	14 825	34 078
2753	Erzeugnisse der Leichtmetallgießereien .....	t	3	4 471	41 587
2754	Erzeugnisse der Buntmetallgießereien .....	t	4	410	6 135
28	Metallerzeugnisse .....		234	x	1 378 933
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen .....		99	x	443 239
2812	Ausbauelemente aus Stahl u. Aluminium .....	St	37	41 818	95 887
2821	Tanks, Sammelbehälter u.ä. Behälter aus Eisen, Stahl oder Aluminium .....		20	x	76 655
2822	Heizkörper für Zentralheizungen u. -kessel .....		2	x	•
2830	Dampfkessel (o. Zentralheizungskessel) .....		15	x	148 572
2840	Freiformschmiedestücke, Gesenkschmiedestücke aus Stahl oder NE-Metall .....	t	9	41 775	108 464
2851	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a.n.g. ....		19	x	63 869
2852	Mechanik, a.n.g. ....		12	x	32 062
2862	Werkzeuge .....	t	7	796	26 393
2863	Schlösser und Beschläge .....		7	x	56 052
2871	Behälter aus Eisen oder Stahl .....	St	4	•	•
2872	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl oder NE- Metall .....		2	x	•
2873	Drahtwaren .....		6	x	111 936
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a.n.g. ....		30	x	67 308
29	Maschinen .....		122	x	1 351 570
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen .....		5	x	•
2912	Pumpen und Kompressoren .....		9	x	18 307
2913	Armaturen .....		14	x	162 454
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebs Elemente .....		5	x	67 050
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür .....		5	x	10 604
2922	Hebezeuge und Fördermittel .....		26	x	127 377
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke .....		11	x	45 914
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a.n.g. ....		7	x	64 984
2931	Schlepper und andere Zugmaschinen .....		5	x	6 117
2932	Sonstige Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft und Teile dafür .....		12	x	27 663
2940	Werkzeugmaschinen und Teile dafür .....		10	x	20 174
2951	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkseinrich- tungen, Gießmaschinen .....		8	x	82 516
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen und Teile dafür .....		8	x	77 954
2956	Maschinen für das Druckgewerbe u. für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a.n.g. ....		20	x	44 024
2971	Elektrische Haushaltsgeräte u. Teile dafür .....		3	x	•

## Noch: 10.6 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1999

Melde-Nr. GP 95	Güterabteilung Güterklasse	Maßeinheit	Betriebe		Produktion	
			Anzahl	Menge (Einheit wie Vorspalte)	Wert	
					1 000 DM	
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....		5	x	•	
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä. ...		69	x	597 789	
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren .....		15	x	49 983	
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen .....		33	x	442 151	
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen u. -drähte .....	t	3	7 254	34 385	
3150	Elektrische Lampen und Leuchten .....		6	x	49 439	
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a.n.g. ....		19	x	17 875	
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- u. Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente .....		25	x	312 423	
3210	Elektronische Bauelemente .....		11	x	92 850	
3220	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....		11	x	•	
3230	Rundfunk und Fernsehgeräte, phono- und video- technische Geräte .....		5	x	5 768	
33	Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische u. optische Erzeugnisse; Uhren .....		62	x	588 652	
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen..		36	x	134 372	
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vor- richtungen .....		15	x	186 452	
3330	Industrielle Prozesssteuerungsanlagen .....		8	x	172 069	
3340	Optische und fotografische Geräte .....		5	x	95 416	
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile .....		19	x	744 443	
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	St	2	•	•	
3420	Karosserien, Aufbauten und Anhänger .....		9	x	105 556	
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagen- motoren .....		8	x	468 518	
35	Sonstige Fahrzeuge .....		13	x	2 367 214	
3511	Schiffe (ohne Boote und Yachten) .....		2	x	•	
3520	Schienenfahrzeuge .....		6	x	•	
3530	Luft- und Raumfahrzeuge .....		4	x	•	
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse .....		35	x	413 761	
3611	Sitzmöbel .....		6	x	102 951	
3612	Büro- und Ladenmöbel .....	St	9	163 765	95 235	
3613	Holzmöbel für Küchen .....	St	6	35 817	28 828	
3614	Sonstige Möbel .....		12	x	142 239	
3615	Matratzen .....	St	2	•	•	
3630	Musikinstrumente .....		1	x	•	
3640	Sportgeräte .....		2	x	•	
3663	Sonstige Erzeugnisse .....		5	x	19 994	
37	Sekundärrohstoffe .....		25	x	188 710	
3710	Metallische Sekundärrohstoffe .....	t	12	761 687	130 626	
3720	Nichtmetallische Sekundärrohstoffe .....	t	16	1 035 958	58 083	



## 10.7 Betriebe, Beschäftigte und Umsätze aus der Kleinbetriebserhebung <sup>\*)</sup> im September 1999 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz September 1999	Umsatz 1998
		Anzahl		1 000 DM	
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	32	199	4 198	39 438
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	3	38	756	4 770
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Einbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	–	–	–	–
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	29	161	3 442	34 668
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	1 077	7 620	145 624	1 302 265
15	Ernährungsgewerbe .....	46	308	9 012	100 642
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	17	133	1 180	13 126
18	Bekleidungs-gewerbe .....	8	107	995	8 374
19	Ledergewerbe .....	4	17	•	•
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	76	584	8 156	76 823
21	Papiergewerbe .....	12	101	2 695	19 913
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	166	775	10 434	115 072
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	–	–	–	–
24	Chemische Industrie .....	31	175	2 690	26 251
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	69	601	14 624	93 208
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	105	609	23 757	216 934
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	9	143	3 719	29 106
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	189	1386	23 437	213 170
29	Maschinenbau .....	86	879	11 914	124 835
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	3	20	•	•
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ...	48	319	5 723	58 772
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	23	185	4 027	19 698
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	58	371	6 646	47 051
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	8	85	923	9 699
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	11	77	908	6 717
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	32	155	4 652	24 354
37	Recycling .....	76	590	9 297	85 796
	<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>1 109</b>	<b>7 819</b>	<b>149 822</b>	<b>1 341 703</b>

\*) siehe Vorbemerkung

## 10.8 Betriebe, Beschäftigte und Umsätze aus der Kleinbetriebserhebung <sup>\*)</sup> im September 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz September 1999	Umsatz 1998
	Anzahl		1 000 DM	
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel .....	24	237	6 019	52 298
Cottbus .....	19	74	1 472	12 222
Frankfurt (Oder) .....	33	281	4 580	43 194
Potsdam .....	35	147	2 494	29 066
Landkreise				
Barnim .....	72	488	12 349	84 778
Dahme-Spreewald .....	85	554	13 869	122 890
Elbe-Elster .....	53	381	4 346	37 495
Havelland .....	80	602	8 842	92 547
Märkisch-Oderland .....	75	502	7 548	66 123
Oberhavel .....	78	569	7 892	72 813
Oberspreewald-Lausitz .....	64	451	9 855	104 713
Oder-Spree .....	72	458	8 482	87 551
Ostprignitz-Ruppin .....	40	349	8 200	67 569
Potsdam-Mittelmark .....	136	945	17 033	166 188
Prignitz .....	44	336	8 744	51 506
Spree-Neiße .....	54	408	6 661	61 634
Teltow-Fläming .....	78	577	14 404	120 081
Uckermark .....	67	460	7 032	69 035
Land Brandenburg .....	1 109	7 819	149 822	1 341 703

\*) siehe Vorbemerkung

## 10.9 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau

Nr. der-Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.9.	Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	Brutto
		insgesamt	mit Investitionen			Bauten und bebaute Grundstücke
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	24	20	8 505	1 685 486	43 335
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	3	3	7 925	•	38 459
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	1	1	•	•	•
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	20	16	•	•	•
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	1 003	893	80 609	25 254 277	332 771
15	Ernährungsgewerbe .....	142	129	11 804	3 978 852	39 723
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	6	6	581	80 520	•
18	Bekleidungsgewerbe .....	7	4	546	33 734	•
19	Ledergewerbe .....	2	2	•	•	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	43	36	2 805	842 112	•
21	Papiergewerbe .....	22	19	2 741	1 036 736	1 844
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	27	26	2 699	575 242	5 021
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	1	1	•	•	•
24	Chemische Industrie .....	28	27	5 324	1 799 406	•
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	60	51	4 081	1 068 881	30 171
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	178	157	7 571	2 284 975	43 253
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	20	20	5 500	2 340 209	•
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	184	161	8 979	1 477 061	21 268
29	Maschinenbau .....	88	80	6 922	1 424 293	•
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	1	1	•	•	–
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	46	40	2 890	552 946	•
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	14	14	1 211	347 065	•
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	51	44	2 408	503 745	235
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	17	16	3 672	776 584	•
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	15	15	5 562	2 049 284	•
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	29	26	1 832	382 805	4 484
37	Recycling .....	22	18	1 138	325 148	3 185
	<b>Land Brandenburg .....</b>	1 027	913	89 114	26 939 763	376 106
	Hauptgruppe:					
A	Vorleistungsgüterproduzenten .....	527	461	48 124	16 425 192	293 921
B	Investitionsgüterproduzenten .....	298	270	23 074	5 259 270	34 480
GG	Gebrauchsgüterproduzenten .....	29	26	2 677	859 325	4 305
VG	Verbrauchsgüterproduzenten .....	173	156	15 239	4 395 976	43 403

1) ohne Umsatzsteuer



## und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen

zugänge an Investitionen					Investitionen		Nr. der Klassifikation
unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Zugänge insgesamt	darunter		je Beschäftigten	im Verhältnis zum Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	
			selbsterstellte Anlagen	bebaute Grundstücke und Bauten in gebrauchtem Zustand			
1 000 DM					DM	%	
•	•	209 013	•	•	24 575	12,4	<b>C</b>
•	•	•	•	•	•	•	10
–	•	•	–	–	•	•	11
–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	13
1 261	•	•	311	–	•	•	14
•	•	1 819 954	•	•	22 578	7,2	<b>D</b>
991	167 926	208 640	1 293	•	17 675	5,2	15
–	–	–	–	–	–	–	16
–	•	28 089	•	•	48 346	34,9	17
–	•	695	–	–	1 273	2,1	18
–	•	•	–	–	•	•	19
•	49 967	74 511	14 193	•	26 564	8,8	20
–	30 938	32 782	870	–	11 960	3,2	21
–	20 553	25 574	–	–	9 475	4,4	22
•	•	•	–	–	•	•	23
•	136 723	154 760	24 565	•	29 068	8,6	24
1 550	98 103	129 824	3 565	•	31 812	12,1	25
10 525	121 182	174 960	4 893	•	23 109	7,7	26
•	183 120	217 387	6 005	–	39 525	9,3	27
115	80 268	101 651	4 194	•	11 321	6,9	28
•	63 653	74 410	5 761	629	10 750	5,2	29
–	•	•	–	–	•	•	30
•	10 956	13 860	722	•	4 796	2,5	31
–	•	23 676	•	–	19 551	6,8	32
–	10 028	10 263	197	–	4 262	2,0	33
•	63 092	76 741	1 700	•	20 899	9,9	34
•	61 248	72 599	2 177	•	13 053	3,5	35
–	10 503	14 987	247	–	8 181	3,9	36
–	16 860	20 045	–	•	17 614	6,2	37
24 891	1 627 970	2 028 967	85 120	28 416	22 768	7,5	
21 824	1 255 394	1 571 139	72 797	20 579	32 648	9,6	A
2 074	184 692	221 246	10 652	•	9 589	4,2	B
–	20 617	24 922	196	–	9 310	2,9	GG
991	167 266	211 660	1 476	•	13 889	4,8	VG

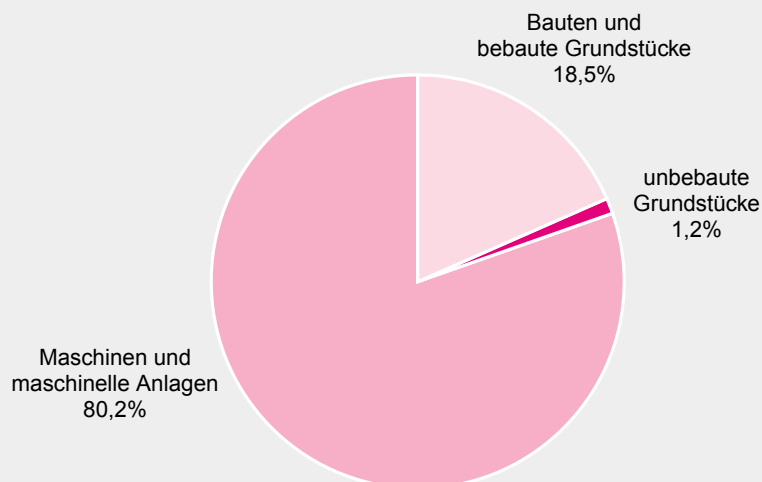


## 10.10 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.9.	Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	Brutto
		insgesamt	mit Investitionen			Bauten und bebaute Grundstücke
		Anzahl				
<b>Kreisfreie Städte</b>						
1	Brandenburg an der Havel .....	28	24	3 711	875 928	•
2	Cottbus .....	34	32	3 523	638 185	•
3	Frankfurt (Oder) .....	16	12	1 122	286 686	4 540
4	Potsdam .....	29	27	1 942	424 596	•
<b>Landkreise</b>						
5	Barnim .....	46	43	3 772	864 320	2 273
6	Dahme-Spreewald .....	77	70	4 470	1 053 154	34 509
7	Elbe-Elster .....	80	68	4 937	1 317 624	30 562
8	Havelland .....	55	51	4 785	1 329 473	•
9	Märkisch-Oderland .....	58	52	3 374	993 236	•
10	Oberhavel .....	70	63	8 458	2 456 075	•
11	Oberspreewald-Lausitz .....	56	48	8 087	1 869 626	31 661
12	Oder-Spree .....	82	75	7 901	3 056 639	42 511
13	Ostprignitz-Ruppin .....	64	57	3 236	1 012 866	13 477
14	Potsdam-Mittelmark .....	95	86	4 448	1 165 222	•
15	Prignitz .....	41	34	2 267	715 970	13 286
16	Spree-Neiße .....	61	51	9 945	2 403 657	•
17	Teltow-Fläming .....	81	72	7 815	2 059 075	29 909
18	Uckermark .....	54	48	5 321	4 417 432	67 722
19	Land Brandenburg .....	1 027	913	89 114	26 939 764	376 108

1) ohne Umsatzsteuer

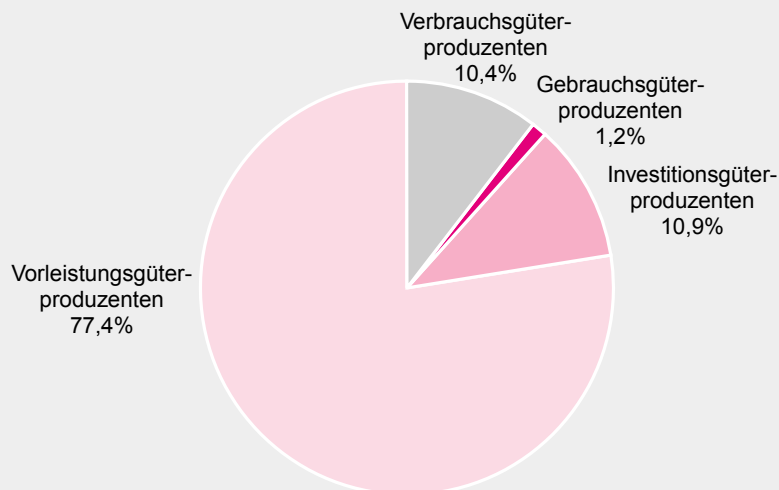
**Struktur der Bruttoinvestitionen 1998**



## Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Verwaltungsbezirken

zugänge an Investitionen					Investitionen		Lfd. Nr.
unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Zugänge insgesamt	darunter		je Beschäftigten	im Verhältnis zum Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	
			selbsterstellte Anlagen	bebaute Grundstücke und Bauten in gebrauchtem Zustand			
1 000 DM					DM	%	
•	67 558	73 705	•	•	19 861	8,4	1
•	31 796	37 360	•	•	10 605	5,9	2
–	7 491	12 031	•	•	10 723	4,2	3
•	13 900	15 317	340	–	7 887	3,6	4
499	32 045	34 817	851	–	9 230	4,0	5
576	56 648	91 733	2 123	•	20 522	8,7	6
998	69 463	101 023	2 048	•	20 462	7,7	7
•	54 198	67 342	2 629	•	14 074	5,1	8
•	37 753	44 675	1 065	•	13 241	4,5	9
•	105 803	135 958	9 317	•	16 074	5,5	10
1 618	118 975	152 254	8 358	1 499	18 827	8,1	11
867	229 772	273 150	7 673	•	34 572	8,9	12
–	47 336	60 813	1 598	•	18 793	6,0	13
•	54 217	61 598	3 327	•	13 848	5,3	14
1 637	53 484	68 407	1 086	•	30 175	9,6	15
•	176 186	229 049	24 396	10 014	23 032	9,5	16
479	135 568	165 956	4 372	•	21 236	8,1	17
282	335 769	403 773	12 002	•	75 883	9,1	18
24 891	1 627 962	2 028 961	85 117	28 418	22 768	7,5	19

**Bruttoinvestitionen 1998 nach Wirtschaftshauptgruppen**



### 10.11 Leasing der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.	Investitionen insgesamt
		Anzahl	1 000 DM
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....</b>	24	209 013
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung.....	3	•
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.....	1	•
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze.....	–	–
13	Erzbergbau.....	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	20	•
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe.....</b>	1 003	1 819 959
15	Ernährungsgewerbe.....	142	208 640
16	Tabakverarbeitung.....	–	–
17	Textilgewerbe.....	6	28 090
18	Bekleidungsgewerbe.....	7	695
19	Ledergewerbe.....	2	•
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln).....	43	74 512
21	Papiergewerbe.....	22	32 782
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.....	27	25 574
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.....	1	•
24	Chemische Industrie.....	28	154 761
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.....	60	129 826
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	178	174 959
27	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	20	217 388
28	Herstellung von Metallerzeugnissen.....	184	101 650
29	Maschinenbau.....	88	74 410
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.....	1	•
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.....	46	13 862
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik.....	14	23 676
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik.....	51	10 265
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	17	76 741
35	Sonstiger Fahrzeugbau.....	15	72 596
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen.....	29	14 986
37	Recycling.....	22	20 045
	<b>Land Brandenburg.....</b>	1 027	2 028 972
	Hauptgruppe:		
A	Vorleistungsgüterproduzenten.....	527	1 571 139
B	Investitionsgüterproduzenten.....	298	221 246
GG	Gebrauchsgüterproduzenten.....	29	24 922
VG	Verbrauchsgüterproduzenten.....	173	211 660



und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen

Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen			Nr. der Klassifikation
insgesamt	davon		
	Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- u.a. Bauten	neue Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebsausstattung usw.	
1 000 DM			
–	–	–	C
–	–	–	10
–	–	–	11
–	–	–	12
–	–	–	13
–	–	–	14
47 935	4 107	43 828	D
11 811	•	•	15
–	–	–	16
•	–	•	17
•	–	•	18
–	–	–	19
8 569	•	•	20
•	–	•	21
•	–	•	22
–	–	–	23
936	•	•	24
1 019	•	•	25
2 715	•	•	26
763	–	763	27
5 508	•	•	28
4 764	•	•	29
•	–	•	30
1 884	–	1 884	31
•	•	•	32
•	•	•	33
436	–	436	34
•	–	•	35
1 519	–	1 519	36
528	–	528	37
47 935	4 107	43 828	
22 220	3 567	18 653	A
11 970	•	•	B
944	–	944	GG
12 803	•	•	VG



## 10.12 Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe <sup>1)</sup> 1998 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	Aktivierte Bruttoanlageninvestitionen			
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	davon		
							Bauten und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>
		Anzahl		1 000 DM					
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten....	15	12	577	122 372	6 435	1 820	–	4 615
45.2	Hoch- und Tiefbau .....	685	618	37 018	6 051 385	215 322	45 539	7 087	162 696
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä. ....	425	385	24 106	3 994 515	114 200	35 790	5 427	72 984
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S. <sup>3)</sup> .....	86	82	7 672	1 580 230	42 540	18 736	2 449	21 355
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	271	241	12 647	1 866 208	41 027	12 686	2 620	25 722
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei .....	102	89	3 387	396 297	12 431	2 913	191	9 327
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau .....	66	60	4 635	889 160	34 118	1 803	411	31 904
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	92	84	4 890	771 414	54 573	5 033	1 058	48 481
<b>45.1-45.2</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten/Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>700</b>	<b>630</b>	<b>37 595</b>	<b>6 173 757</b>	<b>221 757</b>	<b>47 359</b>	<b>7 087</b>	<b>167 311</b>
<b>X</b> 45.3	Bauinstallation zusammen .....	290	251	13 064	1 691 608	33 867	7 721	582	25 563
	darunter								
45.31.0	Elektroinstallation .....	103	93	4 880	548 841	14 009	2 019	565	11 425
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	29	23	1 115	130 219	1 881	62	–	1 820
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation .....	32	28	1 433	175 504	2 964	455	–	2 509
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen .....	124	105	5 229	790 775	11 943	4 455	18	7 470
45.4	Sonstiges Baugewerbe (ohne Bauinstallation) .....	135	123	5 286	575 781	16 907	6 507	80	10 320
	darunter								
45.42.0	Bautischlerei .....	18	15	589	79 553	4 126	2 024	60	2 043
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei .....	19	15	523	57 183	1 790	966	–	824
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe .....	70	67	3 156	292 768	6 656	1 887	20	4 749
<b>45.3-45.4</b>	<b>Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe .....</b>	<b>425</b>	<b>374</b>	<b>18 350</b>	<b>2 267 389</b>	<b>50 774</b>	<b>14 228</b>	<b>663</b>	<b>35 883</b>

\*) Ergebnisse der Unternehmen im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) und im Bereich Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) mit 20 und mehr Beschäftigten

1) ohne Umsatzsteuer

2) sowie Betriebs- und Geschäftseinrichtungen

3) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

### 10.13 Leasing der Unternehmen im Baugewerbe <sup>\*)</sup> 1998 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31.12. insgesamt	Aktivierte Investitionen insgesamt	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen		
				insgesamt	Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohnbauten <sup>1)</sup>	neue Maschinen und maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	15	6 435	58	–	58
45.2	Hoch- und Tiefbau .....	685	215 322	20 844	1 582	19 261
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä. ....	425	114 200	7 896	923	6 974
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S. <sup>3)</sup> .....	86	42 540	2 930	–	2 930
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	271	41 027	3 439	915	2 524
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei .....	102	12 431	827	5	822
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau .....	66	34 118	5 940	47	5 894
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	92	54 573	6 180	608	5 572
<b>45.1-45.2</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten/Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>700</b>	<b>221 757</b>	<b>20 902</b>	<b>1 582</b>	<b>19 319</b>
45.3	Bauinstallation zusammen .....	290	33 867	4 045	595	3 450
	darunter					
45.31.0	Elektroinstallation .....	103	14 009	1 493	2	1 491
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	29	1 881	277	–	277
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation .....	32	2 964	479	–	479
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen .....	124	11 943	1 796	593	1 203
45.4	Sonstiges Baugewerbe (ohne Bauinstallation) .....	135	16 907	1 706	280	1 427
	darunter					
45.42.0	Bautischlerei .....	18	4 126	88	–	88
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei .....	19	1 790	49	–	49
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe .....	70	6 656	850	280	570
<b>45.3-45.4</b>	<b>Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe .....</b>	<b>425</b>	<b>50 774</b>	<b>5 752</b>	<b>875</b>	<b>4 877</b>

\*) Ergebnisse der Unternehmen im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) und im Bereich Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) mit 20 und mehr Beschäftigten

1) und andere Bauten

2) sowie Betriebs- und Geschäftseinrichtungen

3) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

**10.14 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau  
Ergebnisse der Totalerhebung 1999 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz
			insgesamt	darunter					
				Arbeiter <sup>1)</sup>	Ange-stellte <sup>2)</sup>				
			am 30. Juni 1999						
Anzahl					1 000	1 000 DM			
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten darunter	146	3 720	3 072	546	459	8 972	2 732	41 183
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe .....	75	843	627	157	83	1 735	637	9 742
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten .....	57	772	599	135	93	2 237	787	10 501
45.2	Hoch- und Tiefbau .....	4 082	60 527	48 603	8 937	7 413	154 965	48 543	892 937
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnel- bau u. ä. ....	1 692	34 220	28 093	5 137	4 159	88 463	28 104	539 272
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S. <sup>3)</sup> .....	241	7 993	6 523	1 346	977	21 428	8 534	150 531
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)...	1 324	22 386	18 473	3 100	2 689	55 443	15 226	316 374
45.21.3- 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau .....	37	924	675	228	106	2 835	1 644	26 176
45.21.6 + 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau u. ä. und Kabelleitungstiefbau .....	90	2 917	2 422	463	386	8 757	2 699	46 191
X 45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei .....	1 599	10 176	7 409	1 248	1 240	22 440	5 172	101 302
45.22.1	Dachdeckerei .....	526	6 145	4 951	830	768	15 182	3 569	67 421
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit .....	870	2 301	1 124	197	273	3 430	714	17 834
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	203	1 730	1 334	221	198	3 828	889	16 047
45.23	Straßenbau und Eisenbahn- oberbau .....	214	6 340	5 219	1 037	812	17 939	6 807	116 795
45.23.1	Straßenbau .....	206	6 097	5 011	1 003	784	17 184	6 589	114 053
45.23.2	Eisenbahnoberbau .....	8	243	208	34	28	756	218	2 742
45.24 + 45.25	Wasserbau, Spezialbau und sonstiger Tiefbau .....	577	9 791	7 882	1 515	1 203	26 122	8 460	135 567
45.25.1	Brunnenbau .....	69	473	316	92	57	1 057	382	5 384
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau .....	18	186	144	33	23	494	215	2 777
45.25.4	Gerüstbau .....	191	1 635	1 220	246	197	4 022	1 193	17 190
45.25.5	Gebäudetrocknung .....	31	77	36	10	8	113	39	441
45.25.6	sonstiger Tiefbau .....	259	7 310	6 082	1 114	904	20 230	6 556	108 000
<b>45.1-45.2</b>	<b>Vorbereitende Baustellen- arbeiten/Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>4 228</b>	<b>64 247</b>	<b>51 675</b>	<b>9 483</b>	<b>7 872</b>	<b>163 937</b>	<b>51 275</b>	<b>934 120</b>

1) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende

2) einschl. Auszubildende

3) ohne ausgeprägten Schwerpunkt



## 10.15 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

### Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz 1995 – 1999 sowie 1999 nach Monaten

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter <sup>1)</sup>	Ange- stellte <sup>2)</sup>				
Anzahl				1 000	1 000 DM			

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe<sup>3)</sup>

1995 <sup>4)</sup> .....	x	73 132 r	61 846 r	10 202 r	93 510 r	2 288 469 r	619 021 r	11 229 500 r
1996 <sup>4)</sup> .....	x	73 543	61 728	10 263	91 752	2 271 652	630 365	11 896 683
1997 <sup>4)</sup> .....	x	69 656	57 397	10 040	89 370	2 155 134	621 601	11 126 289
1998 <sup>4)</sup> .....	x	63 926	51 746	9 621	80 763	1 926 046	591 933	9 974 697
1999 <sup>4)</sup> .....	x	62 222	49 984	9 360	80 627	1 864 182	575 090	10 044 772
Januar.....	x	57 083	45 675	8 960	5 002	130 106	44 039	449 841
Februar.....	x	55 896	44 465	8 957	4 214	120 567	44 281	453 605
März.....	x	61 325	48 701	9 551	6 885	151 662	46 974	667 557
April.....	x	64 219	51 481	9 715	7 049	158 895	48 157	750 373
Mai.....	x	64 533	51 866	9 644	6 696	157 197	48 518	826 289
Juni <sup>5)</sup> .....	4 228	64 247	51 675	9 483	7 872	163 937	51 275	934 120
Juli.....	x	64 659	52 101	9 551	7 575	163 734	48 852	897 383
August.....	x	64 818	52 374	9 503	7 379	168 299	47 616	1 003 807
September.....	x	64 518 r	52 126	9 451 r	7 894	168 062	47 946	935 235
Oktober.....	x	62 834 r	50 780	9 225 r	7 434	157 815	45 961	1 011 694
November.....	x	62 067	50 088	9 150	7 269	165 404	51 303	1 053 809
Dezember.....	x	60 464	48 477	9 124	5 358	158 504	50 168	1 061 059

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1995 <sup>4)</sup> .....	834	57 234	48 918	8 149	71 527	1 833 643	523 766	9 307 307
1996 <sup>4)</sup> .....	914	54 772	46 802	7 775	66 907	1 749 346	514 235	9 356 152
1997 <sup>4)</sup> .....	962	50 455	42 879	7 334	63 772	1 640 337	498 474	8 778 989
1998 <sup>4)</sup> .....	899	43 914	37 030	6 668	55 150	1 409 277	460 541	7 735 216
1999 <sup>4)</sup> .....	821	40 834	34 441	6 214	53 070	1 317 192	432 032	7 614 326
Januar.....	848	39 249	32 862	6 196	3 465	95 994	34 267	352 222
Februar.....	847	38 379	31 992	6 194	2 897	88 956	34 455	355 378
März.....	841	39 146	32 775	6 184	4 413	104 877	34 384	497 764
April.....	833	41 185	34 711	6 290	4 548	109 879	35 250	557 552
Mai.....	824	41 322	34 894	6 244	4 309	108 705	35 514	613 192
Juni.....	814	41 129	34 786	6 160	5 059	113 451	37 580	697 412
Juli.....	811	41 412	35 045	6 184	4 861	113 225	35 758	660 754
August.....	807	41 558	35 226	6 153	4 745	116 382	34 854	740 846
September.....	804	41 354 r	35 056	6 119 r	5 089	116 218	35 095	697 254
Oktober.....	807	42 512 r	36 029	6 320 r	5 057	114 499	35 811	783 882
November.....	805	41 973	35 541	6 269	4 969	120 005	39 974	817 090
Dezember.....	811	40 788	34 372	6 251	3 655	114 999	39 089	840 977

1) einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende

2) einschließlich Auszubildende

3) bereinigtes endgültiges Ergebnis

4) Betriebe und Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

5) Ergebnisse der Totalerhebung im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)

**10.16 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau**  
**Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1995 – 1999 sowie 1999 nach**  
**Betriebsgrößenklassen**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz	
		insgesamt	darunter						
			Arbeiter <sup>1)</sup>	Ange- stellte <sup>2)</sup>					
		am 30. Juni 1999							im Juni 1999
Anzahl					1 000	1 000 DM			
Betriebe insgesamt .....	1995	2 157	72 607	61 285	10 212	8 465	194 928	52 629	977 441
	1996	2 840	76 296	64 115	10 527	8 858	193 117	54 795	1 074 658
	1997	3 493	71 182	58 772	10 032	8 452	181 432	52 856	967 006
	1998	3 872	65 281	52 812	9 777	7 697	165 823	50 641	849 795
	1999	4 228	64 247	51 675	9 483	7 872	163 937	51 275	934 120
Betriebe mit ... Beschäftigten									
unter 20 .....		3 429	21 190	15 214	3 063	2 581	45 839	11 772	219 453
20 - 49 .....		554	16 484	14 003	2 336	2 080	44 574	12 848	224 556
50 - 99 .....		160	10 697	9 195	1 476	1 318	29 445	9 001	164 172
100 und mehr .....		85	15 876	13 263	2 608	1 893	44 079	17 654	325 939

**10.17 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau**  
**Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1999 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter <sup>1)</sup>	Ange- stellte <sup>2)</sup>				
		am 30. Juni 1999						
Anzahl					1 000	1 000 DM		
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel .....	113	2 321	1 836	412	275	5 856	2 506	33 862
Cottbus .....	107	2 199	1 767	365	229	5 400	1 997	44 216
Frankfurt (Oder) .....	88	1 494	1 225	211	187	3 777	1 177	20 524
Potsdam .....	179	2 936	2 316	488	366	8 271	3 282	59 649
Landkreise								
Barnim .....	298	2 846	2 146	460	343	7 176	2 388	33 576
Dahme-Spreewald .....	268	3 558	2 822	518	437	8 964	2 636	41 528
Elbe-Elster .....	201	3 945	3 255	557	487	9 727	3 098	49 242
Havelland .....	276	2 712	2 128	369	328	6 284	1 601	35 207
Märkisch-Oderland .....	382	6 013	4 741	985	742	15 683	5 665	110 746
Oberhavel .....	354	4 346	3 403	686	544	11 157	3 564	65 319
Oberspreewald-Lausitz .....	155	4 451	3 749	600	566	10 795	2 968	48 802
Oder-Spree .....	335	4 746	3 750	738	579	11 743	4 092	75 106
Ostprignitz-Ruppin .....	210	3 454	2 879	436	422	9 047	2 034	49 374
Potsdam-Mittelmark .....	408	6 116	4 924	877	741	17 089	5 258	103 265
Prignitz .....	136	2 325	1 959	269	302	5 896	1 262	27 380
Spree-Neiße .....	252	4 282	3 475	610	542	10 755	3 126	56 730
Teltow-Fläming .....	278	3 036	2 393	451	357	7 266	2 176	35 393
Uckermark .....	188	3 467	2 907	451	426	9 053	2 445	44 202
Land Brandenburg .....	4 228	64 247	51 675	9 483	7 872	163 937	51 275	934 120

1) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende

2) einschl. Auszubildende

**10.18 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau  
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 1995 – 1999 sowie 1999 nach  
Betriebsgrößenklassen**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz	
		insgesamt	darunter						
			Arbeiter <sup>2)</sup>	Ange- stellte <sup>3)</sup>					
Anzahl					1 000	1 000 DM			
Betriebe insgesamt .....	1995	834	57 234	48 918	8 149	71 527	1 833 643	523 766	9 307 307
	1996	914	54 772	46 802	7 775	66 907	1 749 346	514 235	9 356 152
	1997	962	50 455	42 879	7 334	63 772	1 640 337	498 474	8 778 989
	1998	899	43 914	37 030	6 668	55 150	1 409 276	460 540	7 735 216
	1999	821	40 834	34 441	6 214	53 070	1 317 192	432 032	7 614 326
Betriebe mit ... Beschäftigten									
unter 20 .....		113	1 617	1 289	328	2 090	48 564	16 730	316 956
20 - 49 .....		475	14 516	12 326	2 190	19 499	464 831	135 624	2 204 014
50 - 99 .....		154	10 446	8 943	1 503	13 825	342 710	105 847	1 783 180
100 und mehr .....		79	14 256	11 883	2 373	17 659	461 086	173 830	3 310 175

**10.19 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau  
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 1999 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter <sup>2)</sup>	Ange- stellte <sup>3)</sup>				
Anzahl					1 000	1 000 DM		
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel .....	31	1 442	1 194	240	1 841	44 769	15 798	263 663
Cottbus .....	32	1 741	1 434	301	1 870	53 315	20 940	418 677
Frankfurt (Oder) .....	18	959	817	141	1 285	31 151	10 851	163 577
Potsdam .....	40	2 134	1 749	380	2 720	71 694	30 926	538 280
Landkreise								
Barnim .....	40	1 554	1 273	272	1 961	50 257	18 295	269 248
Dahme-Spreewald .....	41	2 177	1 837	332	2 820	70 195	23 488	321 829
Elbe-Elster .....	51	2 742	2 329	399	3 551	84 373	27 937	391 983
Havelland .....	32	1 270	1 100	165	1 739	38 949	10 478	202 198
Märkisch-Oderland .....	70	4 066	3 343	708	5 359	135 107	51 910	1 072 551
Oberhavel .....	53	2 452	2 048	395	3 296	81 897	29 426	586 093
Oberspreewald-Lausitz .....	37	2 788	2 409	371	3 813	81 843	21 478	339 426
Oder-Spee .....	59	3 077	2 551	515	3 945	94 605	35 856	623 225
Ostprignitz-Ruppin .....	44	2 300	2 007	282	2 875	75 445	17 638	341 350
Potsdam-Mittelmark .....	76	3 872	3 263	596	5 015	137 127	43 456	858 465
Prignitz .....	30	1 443	1 260	170	1 958	47 786	10 819	212 960
Spree-Neiße .....	63	2 634	2 234	377	3 641	84 475	23 497	425 096
Teltow-Fläming .....	45	1 695	1 430	257	2 165	53 520	16 375	240 476
Uckermark .....	61	2 485	2 163	313	3 215	80 682	22 857	345 228
Land Brandenburg .....	821	40 834	34 441	6 214	53 070	1 317 192	432 032	7 614 326

1) Betriebe und Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

2) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende

3) einschl. Auszubildende; bei Betriebsgrößenklassen einschließlich Inhaber

**10.20 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup>**  
**Auftragseingang 1995 – 1999 nach Art der Bauten sowie 1999 nach Monaten**

Jahr Monat	Auftrags- eingang insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohn- ungs- bau	gewerb- licher und industriel- ler Hoch- bau <sup>1)</sup>	öffent- licher Hochbau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industriel- ler Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
1 000 DM									
1995 .....	7 735 542	4 868 079	2 136 015	2 041 983	690 081	2 867 461	902 766	951 956	1 012 739
1996 .....	7 487 227	4 783 239	2 389 283	1 869 272	524 684	2 704 144	974 603	933 704	795 837
1997 .....	6 902 856	4 249 027	2 011 860	1 789 829	447 338	2 653 829	903 671	933 227	816 931
1998 .....	6 132 308	3 531 522	1 917 834	1 125 477	488 211	2 600 787	1 094 477	887 156	619 154
1999 .....	5 676 210	3 237 672	1 649 004	1 134 173	454 495	2 438 545	982 808	856 005	599 732
Januar .....	355 592	235 583	153 731	54 026	27 826	120 009	32 002	65 717	22 290
Februar .....	423 246	261 568	148 275	90 104	23 189	161 678	54 948	73 765	32 965
März .....	469 056	270 612	163 631	76 860	30 121	198 444	76 272	79 907	42 265
April .....	449 238	278 519	153 402	93 241	31 876	170 719	64 959	62 254	43 506
Mai .....	458 314	263 600	150 472	75 462	37 666	194 714	71 415	68 810	54 489
Juni .....	681 880	402 350	175 979	171 278	55 093	279 530	114 556	94 757	70 217
Juli .....	560 825	313 996	141 362	124 447	48 187	246 829	117 466	63 652	65 711
August .....	447 737	224 510	113 415	75 460	35 635	223 227	98 683	74 043	50 501
September .....	626 024	341 361	141 670	157 266	42 425	284 663	154 411	72 138	58 114
Oktober .....	460 566	236 185	105 944	75 529	54 712	224 381	84 416	88 490	51 475
November .....	392 575	212 708	98 928	82 661	31 119	179 867	54 600	57 760	67 507
Dezember .....	351 164	196 680	102 195	57 839	36 646	154 484	59 080	54 712	40 692

**10.21 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup>**  
**Auftragsbestand 1996 – 1999 nach Art der Bauten**

Stichtag	Auftrags- bestand insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohn- ungs- bau	gewerb- licher und industriel- ler Hoch- bau <sup>1)</sup>	öffent- licher Hochbau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industriel- ler Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
1 000 DM									
31.03.1996 .....	3 483 366	2 258 581	1 147 761	833 191	277 629	1 224 785	375 038	411 284	438 463
30.06.1996 .....	3 295 340	2 094 961	992 990	822 841	279 130	1 200 379	385 014	417 271	398 094
30.09.1996 .....	3 332 927	2 198 963	945 041	1 000 248	253 674	1 133 964	358 900	400 689	374 375
31.12.1996 .....	2 991 204	2 060 703	955 292	830 926	274 485	930 501	342 489	284 173	303 839
31.03.1997 .....	2 800 554	1 823 526	936 212	685 033	202 281	977 028	348 791	304 886	323 351
30.06.1997 .....	2 605 421	1 683 305	868 277	627 173	187 855	922 116	373 455	310 906	237 755
30.09.1997 .....	2 686 219	1 727 462	771 493	758 145	197 824	958 757	345 481	333 513	279 763
31.12.1997 .....	2 558 211	1 737 829	668 335	881 283	188 211	820 382	366 576	252 397	201 409
31.03.1998 .....	2 437 218	1 671 181	676 906	804 737	189 538	766 037	303 956	264 852	197 229
30.06.1998 .....	2 759 156	1 869 967	755 884	927 430	186 653	889 189	435 971	248 719	204 499
30.09.1998 .....	2 680 784	1 708 448	642 266	835 722	230 460	972 336	503 889	284 016	184 431
31.12.1998 .....	2 727 615	1 771 864	735 588	861 427	174 849	955 751	500 250	251 496	204 005
31.03.1999 .....	2 381 125	1 454 432	697 583	610 617	146 232	926 693	492 030	242 807	191 856
30.06.1999 .....	2 480 668	1 482 371	641 924	643 657	196 790	998 297	443 072	237 385	317 840
30.09.1999 .....	2 470 453	1 441 739	560 522	691 977	189 240	1 028 714	483 272	282 794	262 648
31.12.1999 .....	2 114 975	1 197 971	386 729	613 422	197 820	917 004	403 708	294 353	218 943

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1) einschl. landwirtschaftlicher Bau

## 10.22 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe<sup>\*)</sup>

### Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 1999 sowie geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Ausbaugewerblicher Umsatz	Ausbaugewerblicher Umsatz im Kalenderjahr 1998
			insgesamt	darunter Arbeiter			
		am 30. Juni 1999			im 2. Vierteljahr 1999		
		Anzahl			1 000	1 000 DM	
45.3	Bauinstallation.....	700	18 150	14 729	5 951	561 872	2 327 952
	davon						
45.31.0	Elektroinstallation .....	258	6 770	5 571	2 241	177 498	734 339
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	64	1 796	1 530	597	63 640	235 114
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	98	2 542	2 083	825	76 281	318 310
	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen .....	274	6 814	5 371	2 212	235 815	1 008 113
45.34.0	Sonstige Bauinstallation .....	6	228	174	75	8 638	32 076
45.4	Sonstiges Baugewerbe (ohne Bauinstallation) .....	376	8 762	7 436	3 006	237 227	980 571
	darunter						
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei .....	27	730	619	251	21 201	90 412
45.42.0	Bautischlerei .....	53	1 140	902	402	44 289	171 889
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei .....	70	1 339	1 135	465	34 139	134 971
45.43.3	Estrichlegerei .....	13	326	266	112	12 986	59 419
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe .....	166	4 336	3 790	1 489	97 655	402 450
45.44.2	Glasergerbe .....	10	148	107	42	4 850	26 987
45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei .....	2	•	•	•	•	•
45.45.3	Ausbaugewerbe a.n.g. <sup>1)</sup> .....	8	•	•	•	•	•
<b>45.3-45.4</b>	<b>Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe.....</b>	<b>1 076</b>	<b>26 912</b>	<b>22 165</b>	<b>8 956</b>	<b>799 099</b>	<b>3 308 522</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Bereich Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

1) anderweitig nicht genannt

### 10.23 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe <sup>\*)</sup>

#### Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 1999 sowie geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Ausbaugewerblicher Umsatz	Ausbaugewerblicher Umsatz im Kalenderjahr 1998
		insgesamt	darunter Arbeiter			
	am 30. Juni 1999			im 2. Vierteljahr 1999		
	Anzahl			1 000	1 000 DM	
Betriebe mit ... Beschäftigten						
unter 20.....	598	8 209	6 543	2 731	223 481	996 099
20 -49.....	380	11 017	9 141	3 722	346 536	1 403 117
50 -99.....	83	5 443	4 589	1 783	175 700	654 412
100 und mehr.....	15	2 243	1 892	721	53 381	254 895
Betriebe insgesamt.....	1 076	26 912	22 165	8 956	799 099	3 308 522

\*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Bereich Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

### 10.24 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe <sup>\*)</sup>

#### Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 1999 sowie geleistete Arbeitsstunden, ausbaugewerblicher Umsatz nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Ausbaugewerblicher Umsatz	Ausbaugewerblicher Umsatz im Kalenderjahr 1998
		insgesamt	darunter Arbeiter			
	am 30. Juni 1999			im 2. Vierteljahr 1999		
	Anzahl			1 000	1 000 DM	
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel .....	27	789	637	267	22 803	96 412
Cottbus .....	45	1 265	1 026	408	42 559	192 877
Frankfurt (Oder) .....	28	957	782	310	29 348	113 920
Potsdam .....	50	1 446	1 182	466	38 789	185 027
Landkreise						
Barnim .....	74	1 663	1 362	547	54 605	223 702
Dahme-Spreewald .....	63	1 544	1 289	506	41 517	178 583
Elbe-Elster .....	51	1 303	1 085	460	39 163	150 183
Havelland .....	64	1 639	1 350	518	46 321	181 355
Märkisch-Oderland .....	73	1 990	1 669	666	66 055	268 842
Oberhavel .....	58	1 357	1 132	442	36 248	151 672
Oberspreewald-Lausitz .....	64	1 645	1 353	584	48 712	197 368
Oder-Spree .....	81	2 083	1 728	729	60 505	246 535
Ostprignitz-Ruppin .....	59	1 416	1 195	474	37 149	158 844
Potsdam-Mittelmark .....	105	2 273	1 815	752	72 097	296 181
Prignitz .....	36	790	635	258	24 860	101 816
Spree-Neiße .....	68	1 619	1 319	499	45 051	193 897
Teltow-Fläming .....	68	1 708	1 407	573	52 718	199 843
Uckermark .....	62	1 425	1 199	498	40 601	171 465
Land Brandenburg .....	1 076	26 912	22 165	8 956	799 099	3 308 522

\*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Bereich Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

**10.25 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe <sup>1)</sup>**  
**Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze 1996 – 1999**

Jahr Berichtsvierteljahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Gesamt- umsatz	darunter Ausbaue- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter					
	Anzahl		1 000	1 000 DM				
1996 <sup>1)</sup> .....	386	17 165	14 366	22 401	496 155	144 301	2 192 140	2 106 524
1997 <sup>1)</sup> .....	600	23 315	19 477	31 080	669 394	194 629	3 038 450	2 903 272
1998 <sup>1)</sup> .....	592	21 287	17 653	28 077	605 225	183 726	2 685 226	2 577 062
1999 <sup>1)</sup> .....	520	18 623	15 412	24 770	538 540	164 724	2 559 018	2 458 565
1. Berichtsvierteljahr <sup>2)</sup> .....	538	18 922	15 558	6 003	129 648	41 459	490 592	473 717
2. Berichtsvierteljahr <sup>2)</sup> .....	523	18 898	15 679	6 293	133 336	41 386	607 963	588 198
3. Berichtsvierteljahr <sup>2)</sup> .....	512	18 757	15 605	6 442	138 104	39 928	694 464	667 358
4. Berichtsvierteljahr <sup>2)</sup> .....	506	17 914	14 807	6 031	137 452	41 952	765 999	729 292

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1) Betriebe und Beschäftigte im Durchschnitt

2) Betriebe und Beschäftigte am Ende des letzten Monats im Berichtsvierteljahr

**10.26 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe <sup>1)</sup>**  
**Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze 1999 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirke	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Gesamt- umsatz	darunter Ausbaue- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter					
	Anzahl		1 000	1 000 DM				
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel .....	20	685	543	884	18 231	6 488	90 496	88 049
Cottbus .....	23	957	776	1 247	27 035	9 613	142 266	138 735
Frankfurt (Oder) .....	15	789	642	999	23 274	6 707	102 251	102 058
Potsdam .....	19	995	818	1 190	30 428	10 697	120 455	118 428
<b>Landkreise</b>								
Barnim .....	32	1 071	884	1 358	30 140	9 741	170 905	165 195
Dahme-Spreewald .....	29	1 047	883	1 387	30 192	8 784	125 936	121 126
Elbe-Elster .....	22	877	750	1 253	24 108	6 226	114 736	109 875
Havelland .....	32	1 092	904	1 403	30 978	10 533	137 208	132 862
Märkisch-Oderland .....	36	1 435	1 216	1 954	42 126	11 553	244 500	214 871
Oberhavel .....	27	797	654	1 077	26 025	7 494	122 622	119 540
Oberspreewald-Lausitz .....	39	1 251	1 035	1 753	34 969	10 120	165 620	161 210
Oder-Spree .....	41	1 504	1 262	2 183	45 378	13 463	204 583	195 790
Ostprignitz-Ruppin .....	28	942	802	1 242	27 865	6 830	106 511	102 731
Potsdam-Mittelmark .....	50	1 476	1 195	1 996	44 085	13 539	217 460	214 901
Prignitz .....	17	474	364	585	11 830	5 423	73 132	64 754
Spree-Neiße .....	31	1 105	904	1 381	29 113	9 839	144 916	139 720
Teltow-Fläming .....	32	1 157	962	1 521	35 908	10 078	155 768	150 732
Uckermark .....	30	971	821	1 355	26 857	7 594	119 655	117 987
Land Brandenburg .....	520	18 623	15 412	24 770	538 540	164 724	2 559 018	2 458 565

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## 10.27 Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1995 – 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
	Mill. kWh				
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus					
Wasserkraft und sonstige regenerative Energien .....	5	4	2	28	37
Wärme .....	19 672	21 649	23 849	33 892	36 408
Insgesamt .....	19 677	21 653	23 851	33 920	36 445
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke .....	1 818	2 045	2 107	2 689	2 730
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz ....	17 859	19 608	21 744	31 231	33 715
Industrieeinspeisung und sonstige Einspeisung .....	3 585	2 824	2 565	2 369	2 670
Länderaustausch					
Bezug .....	+ 9 999	+ 7 168	+ 6 722	+ 5 276	+ 4 475
Lieferung .....	- 19 890	- 16 681	- 17 194	- 24 480	- 26 718
Saldo .....	- 9 891	- 9 513	- 10 472	- 19 204	- 22 243
Auslandsaustausch					
Einfuhr .....	+ 405	+ 124	+ 80	+ 183	+ 250
Ausfuhr .....	- 306	- 618	- 691	- 849	- 726
Saldo .....	+ 99	- 494	- 611	- 666	- 476
Stromverbrauch einschließlich Netzverluste .....	11 652	12 425	13 226	13 730	13 666
Netzverluste und Nichterfasstes .....	1 169	981	987	1 041	1 433
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz .....	10 484	11 444	12 239	12 689	12 233
davon an					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	5 101	5 380	6 178	6 583	6 002
Private Haushalte .....	2 847	3 139	3 089	3 178	3 183
Sonstige .....	2 536	2 925	2 972	2 928	3 048

X



## 10.28 Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)</sup> 1991 – 1999

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpassleistung <sup>1)</sup>	Verfügbare Leistung <sup>2)</sup>	Höchstleistung <sup>3)</sup>
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kW		
1991 .....	8 692	1 936	1 467	1 785
1992 .....	6 426	1 846	1 283	1 191
1993 .....	5 944	1 710	1 303	1 128
1994 .....	6 580	1 782	1 451	1 323
1995 .....	6 832	1 583	1 175	1 287
1996 .....	5 526	1 454	1 116	1 129
1997 .....	4 552	652	607	638
1998 .....	3 626	623	602	584
1999 .....	3 541	554	405	527

\*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe.

1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschließlich der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile. – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselsverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.

## 10.29 Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)</sup> 1991 – 1999 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an					Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas	sonstige Gase	sonstige Energieträger <sup>1)</sup>	Kohle	Heizöl	Gas	sonstige Gase	sonstige Energieträger
	1 000 t SKE	t	1 000 m <sup>3</sup>		t	1 000 kWh				
1991..	2 955	162 123	851 559	144 175	118 381	7 270 647	695 072	479 869	93 001	153 864
1992..	2 038	72 938	577 590	82 542	185 825	5 039 993	313 821	422 450	97 528	552 330
1993..	1 768	62 222	887 643	94 601	215 520	4 354 404	259 972	457 042	69 690	802 904
1994..	1 706	90 525	1 093 342	219 111	301 451	4 204 248	375 783	787 681	179 566	1 039 138
1995..	1 562	108 186	1 523 551	267 534	385 718	3 759 088	438 582	1 277 003	238 889	1 118 563
1996..	938	38 608	420 288	207 502	437 744	2 502 917	139 176	1 158 939	307 128	1 417 676
1997..	848	39 308	216 236	126 899	392 627	2 042 921	142 140	856 671	157 296	1 352 672
1998..	251	22 134	213 701	36 785	547 784	566 097	79 671	875 808	98 314	2 005 590
1999..	105	36	215 285	–	566 263	242 686	200	862 944	–	2 434 865

\*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) einschließlich Raffineriegas und Flüssiggas

## 10.30 Naturgasabsatz <sup>1)</sup> an Endabnehmer im Land Brandenburg 1991 – 1999

Jahr	Naturgasabsatz	davon				
		Produzierendes Gewerbe	Handel	private Haushalte	Land- und Forstwirtschaft	sonstige Endabnehmer
	1 000 kWh					
1991 .....	17 997 653	7 407 683	–	30 895	40 231	10 518 844
1992 .....	15 020 628	7 497 941	12 302	656 932	21 910	6 831 543
1993 .....	14 417 621	8 378 097	52 105	2 104 541	52 853	3 830 025
1994 .....	14 064 445	8 999 921	103 854	3 865 587	42 704	1 052 379
1995 .....	20 196 486	13 124 229	179 639	5 777 054	54 005	1 061 559
1996 .....	22 946 380	13 133 004	253 786	8 013 368	67 757	1 478 465
1997 .....	26 679 532	16 496 665	351 864	8 002 119	70 882	1 758 002
1998 .....	28 372 461	17 377 982	295 310	8 661 564	74 692	1 962 913
1999 .....	29 978 199	18 548 261	300 679	8 893 659	81 181	2 154 419

\*) Daten der Jahresherhebung bei Gasversorgungsunternehmen

### 10.31 Abgabe von Flüssiggas <sup>\*)</sup> 1994 – 1999

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	t					
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Brandenburg an Letztverbraucher						
Haushalte .....	8 048	7 170	6 628	8 480	7 777	24 712
Produzierendes Gewerbe .....	2 969	2 562	2 649	3 114	2 463	7 654
sonstige Abnehmer .....	523	1 237	1 246	1 500	1 171	10 833
an Wiederverkäufer .....	89 442	119 066	132 864	108 632	98 595	93 156
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in Brandenburg an Letztverbraucher						
Haushalte .....	43 315	34 933	35 694	28 001	23 251	25 811
Produzierendes Gewerbe .....	26 763	29 618	29 052	26 302	25 279	28 310
sonstige Abnehmer .....	3 964	7 826	9 721	8 602	7 442	6 772
an Wiederverkäufer .....	15 830	30 143	55 780	49 278	34 413	32 400

\*) Daten der Erhebung über Abgabe von Flüssiggas

### 10.32 Klärgaswirtschaft <sup>\*)</sup> 1993 – 1999 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Merkmal	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	1 000 m <sup>3</sup> Rohgas						
Gasgewinnung .....	14 942	15 221	16 033	16 612	18 883	19 204	22 857
Gasverwendung							
Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb) .....	8 613	9 233	10 789	13 636	14 400	15 284	19 608
zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen .....	7 903	8 383	8 557	9 195	9 920	7 144	4 215
zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke (Verbrauch im eigenen Betrieb) .....	710	850	2 233	4 441	4 480	8 140	15 393
Verluste (Fackel- und sonstige Verluste) .....	5 109	5 085	3 320	2 492	4 483	3 921	3 249
Gasabgabe insgesamt .....	1 220	903	1 924	484	–	–	–
davon an							
Gasversorgungsunternehmen .....	–	–	–	–	–	–	–
Energieversorgungsunternehmen .....	–	–	–	–	–	–	–
Kommunale Einrichtungen .....	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Endabnehmer .....	1 220	903	1 924	484	–	–	–

\*) Daten der Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

**10.33 Tätige Personen in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung <sup>1)</sup> 1991 – 1999  
(Monat September) nach Wirtschaftszweigen**

Jahr	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Löhne und Gehälter
		Arbeiter	Angestellte	zusammen				
		Anzahl			Stunden	1 000 DM		
Elektrizitätsversorgung								
1991 .....	24	7 263	5 347	12 610	914 931	18 862	17 714	36 576
1992 .....	23	5 323	4 672	9 995	770 172	15 702	16 085	31 787
1993 .....	23	4 702	4 568	9 270	652 391	14 506	17 569	32 075
1994 .....	22	4 371	4 222	8 593	572 888	13 726	17 113	30 839
1995 .....	24	3 765	3 862	7 627	474 643	13 660	17 021	30 681
1996 .....	31	3 022	3 390	6 412	380 440	10 683	14 894	25 577
1997 .....	32	2 823	3 174	5 997	376 479	9 803	15 107	24 910
1998 .....	32	2 855	3 056	5 911	382 156	11 108	15 491	26 599
1999 .....	28	3 100	3 674	6 774	421 122	11 918	19 635	31 553
Gasversorgung								
1991 .....	21	773	626	1 399	104 778	1 700	1 607	3 307
1992 .....	23	490	683	1 173	72 407	1 541	2 533	4 074
1993 .....	25	496	775	1 271	75 103	1 624	3 057	4 681
1994 .....	23	388	682	1 070	56 722	1 435	3 037	4 472
1995 .....	23	351	636	987	51 128	1 487	2 957	4 444
1996 .....	23	324	578	902	46 059	1 397	2 861	4 258
1997 .....	22	294	513	807	43 454	1 292	2 807	4 099
1998 .....	22	276	503	779	37 977	1 157	2 617	3 774
1999 .....	20	264	544	808	36 958	1 139	2 796	3 935
Fernwärmeversorgung								
1991 .....	17	1 381	410	1 791	184 824	2 899	1 050	3 949
1992 .....	13	879	306	1 185	135 042	2 463	1 071	3 534
1993 .....	19	987	415	1 402	152 884	3 158	1 669	4 827
1994 .....	17	784	507	1 291	120 438	2 599	2 069	4 668
1995 .....	18	781	670	1 451	112 782	2 840	3 099	5 939
1996 .....	19	734	896	1 630	106 241	2 912	4 603	7 515
1997 .....	17	704	887	1 591	109 617	2 697	4 484	7 181
1998 .....	18	700	934	1 634	102 534	2 809	4 700	7 509
1999 .....	17	454	673	1 127	66 741	1 761	3 332	5 093
Wasserversorgung								
1991 <sup>1)</sup> .....	39	2 628	1 474	4 102	398 718	5 034	3 301	8 335
1992 .....	39	1 888	1 240	3 128	319 995	4 755	3 702	8 457
1993 .....	63	1 506	1 096	2 602	258 020	4 773	4 276	9 049
1994 .....	41	1 331	900	2 231	229 332	4 435	3 641	8 076
1995 .....	36	1 203	869	2 072	191 265	4 243	3 664	7 907
1996 .....	34	1 144	883	2 027	175 852	4 322	4 110	8 432
1997 .....	33	1 117	905	2 022	180 467	4 041	4 043	8 084
1998 .....	33	1 071	900	1 971	172 112	3 832	4 165	7 997
1999 .....	30	1 004	770	1 774	158 864	3 737	3 808	7 545
Energie- und Wasserversorgung								
1991 .....	101	12 045	7 857	19 902	1 603 251	28 494	23 673	52 167
1992 .....	98	8 580	6 901	15 481	1 297 616	24 461	23 391	47 852
1993 .....	130	7 691	6 854	14 545	1 138 398	24 061	26 572	50 633
1994 .....	103	6 874	6 311	13 185	979 380	22 195	25 860	48 055
1995 .....	101	6 100	6 037	12 137	829 818	22 230	26 741	48 971
1996 .....	107	5 224	5 747	10 971	708 592	19 314	26 468	45 782
1997 .....	104	4 938	5 479	10 417	710 017	17 833	26 440	44 273
1998 .....	105	4 902	5 393	10 295	694 779	18 906	26 974	45 880
1999 .....	95	4 822	5 661	10 483	683 685	18 555	29 571	48 126

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; in der Fernwärmeversorgung Betriebe von Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) bzw. einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen; in der Wasserversorgung Betriebe von Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von mindestens 200 000 m<sup>3</sup> und mehr.

1) einschließlich „Tätige Personen“ in der Abwasserbehandlung

### 10.34 Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen<sup>1)</sup>

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Handwerksunternehmen <sup>2)</sup>	Beschäftigte am 30.09.1994		Umsatz <sup>3)</sup> 1994 1 000 DM
			insgesamt	dar. weiblich	
			Anzahl		
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	4 280	34 925	11 929	3 447 675
	darunter				
DA	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	1 089	11 447	6 824	927 676
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	124	289	202	13 793
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	269	1 695	365	210 425
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	1 110	8 782	1 156	928 941
DK	Maschinenbau .....	269	2 163	265	255 671
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik .....	366	3 208	1 817	290 354
DM	Fahrzeugbau .....	89	951	155	131 687
F	Baugewerbe .....	8 474	121 171	11 145	13 620 438
	darunter				
45.2	Hoch- und Tiefbau .....	2 493	61 514	4 320	7 385 581
45.3	Bauinstallation .....	3 709	40 809	4 434	4 474 325
45.4	Sonstiges Baugewerbe .....	2 251	18 396	2 339	1 698 286
X G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	4 101	28 086	6 773	6 968 157
	darunter				
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen .....	2 167	19 580	3 621	5 592 729
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	1 798	7 137	2 906	978 574
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermittlung beweglicher Sachen usw. ....	745	15 432	9 240	595 668
	darunter				
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	506	13 351	8 664	401 058
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	1 119	7 976	7 217	270 444
	Handwerk insgesamt .....	18 751	208 264	46 524	24 943 702

\*) Ergebnisse der Handwerkszählung 1995, ohne handwerkliche Nebenbetriebe

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993)

2) Am 31.3.1995 mit Beschäftigten am 30.09.1994

3) Ohne Umsatzsteuer

### 10.35 Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen<sup>\*)</sup>

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Handwerks- unternehmen <sup>2)</sup>	Beschäftigte am 30.09.1994	Umsatz <sup>3)</sup> 1994
		Anzahl		1 000 DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe .....	4 617	78 753	8 915 770
	darunter			
001, 002	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer .....	1 594	43 428	5 101 915
005, 006	Zimmerer und Dachdecker .....	621	9 120	1 024 972
007	Straßenbauer .....	270	8 764	1 283 814
009	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger .....	297	2 661	244 141
015	Maler und Lackierer .....	903	8 887	649 582
017	Schornsteinfeger .....	302	971	58 477
II	Elektro- und Metallgewerbe .....	8 462	78 550	12 605 939
	darunter			
018	Metallbauer .....	1 274	11 558	1 360 820
026, 028	Kraftfahrzeug- und Landmaschinenmechaniker .....	1 833	18 711	5 572 371
031, 032	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure .....	903	9 697	1 115 180
033	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	799	11 645	1 563 537
035	Elektroinstallateure .....	1 673	16 822	1 596 918
039	Radio- und Fernsehtechniker .....	273	1 401	217 617
III	Holzgewerbe .....	1 347	8 766	966 312
	darunter			
052	Tischler .....	1 100	7 713	844 693
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe .....	769	2 314	185 360
	darunter			
066	Damenschneider .....	142	280	9 633
077	Schuhmacher .....	154	306	15 031
082	Raumausstatter .....	302	1 339	128 687
V	Nahrungsmittelgewerbe .....	1 149	11 810	971 515
	darunter			
083	Bäcker .....	631	6 479	398 525
085	Fleischer .....	452	4 954	527 480
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie des chemischen und Reinigungsgewerbes .....	1 757	25 158	986 182
	darunter			
089	Augenoptiker .....	170	1 020	119 866
094	Zahntechniker .....	173	2 060	156 344
095	Friseure .....	1 047	6 937	215 693
099	Gebäudereiniger .....	201	13 449	366 471
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe .....	650	2 913	312 625
	darunter			
100	Glaser .....	154	877	98 027
106	Fotografen .....	145	489	48 867
108	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker .....	52	259	24 148
	Handwerk insgesamt .....	18 751	208 264	24 943 702

\*) Ergebnisse der Handwerkszählung 1995, ohne handwerkliche Nebenbetriebe

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung (gültig bis 31.03.1998)

2) Am 31.3.1995 mit Beschäftigten am 30.09.1994

3) Ohne Umsatzsteuer

**10.36 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>**  
**- Messzahlen -**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	1999	
		Beschäftigte	Umsatz <sup>2)</sup>
		30.09.98 = 100	1998 = 100
	Handwerk insgesamt .....	93,9	99,0
	darunter		
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	95,5	99,3
F	Baugewerbe .....	93,1	97,0
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	96,9	102,4
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen .....	90,2	98,0
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	95,4	96,9

\*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Umsatz ohne Umsatzsteuer

**10.37 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1999 nach Gewerbegruppen<sup>1)</sup>**  
**- Messzahlen -**

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Gewerbegruppen	1999	
		Beschäftigte	Umsatz <sup>2)</sup>
		30.09.98 = 100	1998 = 100
	Handwerk insgesamt .....	93,9	99,0
	davon		
I	Bau- und Ausbaugewerbe .....	96,5	101,3
II	Elektro- und Metallgewerbe .....	92,1	98,4
III	Holzgewerbe .....	87,1	94,9
IV	Bekleidungs- Textil- und Ledergewerbe .....	93,5	92,2
V	Nahrungsmittelgewerbe .....	97,2	92,3
VI	Gewerbe für Gesund,- und Körperpfl. chem. und Reinigungsgewerbe .....	92,7	100,5
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe .....	97,3	94,6

\*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung (Neufassung gültig ab 01.04.1998)

2) Umsatz ohne Umsatzsteuer

### 10.38 Handwerksähnliche Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbezeigen<sup>1)</sup>

Systematik Nr. <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbezeig	Unternehmen	Beschäftigte am	Umsatz <sup>2)</sup> 1995
		31.03.1996	31.03.1996	
		Anzahl		1 000 DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe .....	1 225	4 437	390 340
	darunter			
001	Gerüstbauer (Aufstellen und Vermieten von Holz-, Stahl und Leichtmetallgerüsten).....	200	1 355	155 334
003	Bodenleger (Verlegen von Linoleum-, Kunststoff- und Gummiböden).....	194	699	72 273
005	Fuger (im Hochbau) .....	134	320	20 630
006	Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden) .....	610	1 586	112 090
II	Metallgewerbe .....	108	434	36 974
	darunter			
011a	Fahrzeugverwerter .....	17	75	5 021
011b	Rohr- und Kanalreiniger .....	29	199	19 108
III	Holzgewerbe.....	555	1 667	177 064
	darunter			
018a	Einbau von genormten Baufertigteilen (z. B. Fenster, Türen, Zargen, Regale).....	546	1 640	174 626
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe .....	248	419	19 524
	darunter			
019	Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung .....	25	50	1 336
020	Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration).....	21	96	10 612
030	Flickschneider.....	175	233	6 190
V	Nahrungsmittelgewerbe .....	37	124	10 673
	darunter			
032	Speiseeishersteller (mit Vertrieb von Speiseeis mit üblichem Zubehör) .....	26	77	6 941
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, chemisches und Reinigungsgewerbe .....	912	1 851	71 916
	darunter			
034	Schnellreiniger.....	58	210	8 045
037	Schönheitspfleger.....	798	1 451	47 888
VII	Sonstiges Gewerbe .....	133	570	51 680
	darunter			
038	Bestattungsgewerbe.....	117	544	50 242
	Handwerksähnliches Gewerbe insgesamt .....	3 218	9 502	758 171

\*) Ergebnisse der Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe am 31.03.1996

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage B der Handwerksordnung

2) Ohne Umsatzsteuer

## **XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen**

### **Gebäude**

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen.

Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung (z. B. Doppel- und Reihenhäuser) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

### **Nichtwohngebäude (Sonstige Gebäude mit Wohnraum)**

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dergleichen.

XI

### **Wohnfläche**

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachboden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

### **Nutzfläche**

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

### **Rauminhalt**

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

### **Veranschlagte Kosten der Bauwerke**

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

### **Wohnungsbestand, Wohngebäudebestand**

Auf der Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) am 30. September 1995 erfolgte eine Neuberechnung der Bestandszahlen für 1994. Die Fortschreibung der Bestände wird entsprechend der bundeseinheitlichen Methode durchgeführt.

### **Wohnung**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.



## **Räume der Wohnung**

Zu den Räumen einer Wohnung zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume) und Küchen. Die Räume sind für Wohnzwecke bestimmt und haben mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Küchen werden unabhängig von ihrer Fläche einbezogen. Nicht zu den Räumen einer Wohnung zählen Zimmer unter 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie Nebenräume, wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten.

## **Bewilligungsstatistik**

Die Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau erstreckt sich auf Bauvorhaben von Wohnraum, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden; außerdem wird der Erwerb vorhandener Wohneinheiten erfasst, soweit er mit Mitteln öffentlicher Haushalte gefördert wird.

## **Pauschalisiertes Wohngeld**

Beim pauschalisierten Wohngeld handelt es sich um ein vereinfachtes Wohngeldverfahren für Empfänger von Sozialhilfe- bzw. Kriegsofopferfürsorgeleistungen. Unter bestimmten Voraussetzungen wird diesen Mietern das Wohngeld zusammen mit der Sozialhilfe- bzw. Kriegsofopferfürsorgeleistung, auf die es angerechnet wird, als Pauschale gewährt. Seit dem 01. Oktober 1991 wurden für die Gewährung des pauschalisierten Wohngeldes Heizkosten berücksichtigt. Ab dem 01. Juli 1996 entfällt die Pauschalierung der laufenden und einmaligen Heizkosten.

## **Spitz berechnetes Wohngeld (Tabellenwohngeld)**

Spitz berechnetes Wohngeld wird nur auf Antrag bei den Wohngeldstellen als Miet- oder Lastenzuschuss gewährt.

Vom 01. Oktober 1991 bis zum 31. Dezember 1996 gestellte Anträge wurden nach Wohngeldsondergesetz (WoGSoG) beschieden.

Bis zum 30. Juni 1996 wurden bei der Bemessung des Wohngeldes auch Heiz- und Warmwasserkosten berücksichtigt. Seit dem 01. Juli 1997 werden die Anträge des spitz berechneten Wohngeldes nach dem Wohngeldüberleitungsgesetz (WoGüG) bzw. seit dem 30. Juli 1998 nach der Wohngeldüberleitungsverlängerungsverordnung bewilligt. Die Wohngeld-Sonderregelungen für die neuen Bundesländer (eigene Höchstbetragstabelle für die Anrechnung der Miete oder Belastung, erhöhter Pauschalabzug vom Einkommen, ein Einkommensfreibetrag) wurden bis zum 31.12.2000 verlängert.

## **Lastenzuschuss**

Wohngeld für Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung.

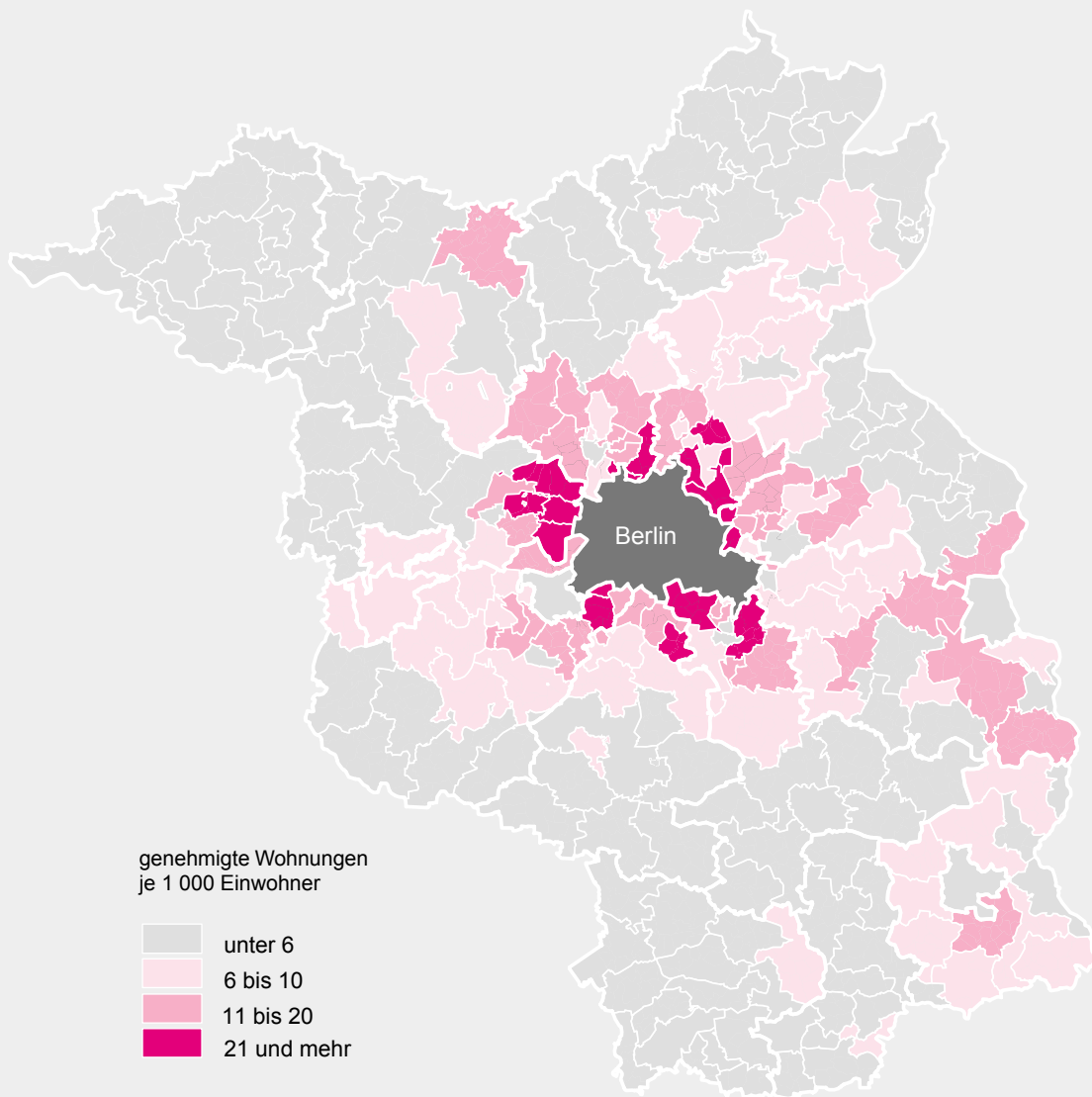
## **Mietzuschuss**

Wohngeld für Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers.

## **Familieneinkommen**

Familieneinkommen ist der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der im Wohngeldüberleitungsgesetz näher bestimmten nicht zu berücksichtigenden Freibeträge (u.a. Werbungskosten, Familienfreibeträge).

**Genehmigte Wohnungen in neuen Wohngebäuden je 1000 Einwohner im Land Brandenburg 1999  
nach Ämtern, amtsfreien Gemeinden und kreisfreien Städten**



XI

## 11.1 Wohnungen im Land Brandenburg am 30.09.1995 sowie 1995 – 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen am 31.12.					
	30.09.1995 <sup>1)</sup>	1995	1996	1997	1998	1999
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	41 799	41 773	42 443	42 787	43 326	44 185
Cottbus .....	57 890	57 179	58 001	58 832	59 582	60 288
Frankfurt (Oder) .....	38 092	38 084	38 458	39 172	39 406	39 952
Potsdam .....	65 545	64 963	67 055	68 940	69 814	70 510
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	65 440	66 027	69 225	72 262	74 997	77 197
Dahme-Spreewald .....	58 396	59 156	61 380	64 108	66 165	67 603
Elbe-Elster .....	57 897	57 910	58 387	58 913	59 485	59 951
Havelland .....	57 727	56 850	58 496	59 756	62 905	64 682
Märkisch-Oderland .....	72 301	72 468	74 813	77 543	81 132	83 662
Oberhavel .....	71 799	72 796	77 359	82 223	85 058	87 988
Oberspreewald-Lausitz .....	69 618	69 103	69 390	70 139	70 455	70 498
Oder-Spree .....	79 615	80 142	81 519	83 720	85 435	87 427
Ostprignitz-Ruppin .....	47 937	47 916	48 487	49 103	49 719	50 724
Potsdam-Mittelmark .....	70 834	71 918	76 045	80 392	84 056	87 081
Prignitz .....	45 611	45 577	46 113	46 707	47 278	47 600
Spree-Neiße .....	66 156	66 319	67 221	68 438	69 699	70 998
Teltow-Fläming .....	63 317	63 657	66 275	70 159	72 427	74 270
Uckermark .....	69 526	69 591	70 705	71 354	72 058	71 982
Land Brandenburg .....	1 099 500	1 101 429	1 131 372	1 164 548	1 192 997	1 216 598

1) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 30.09.1995; Wohnungen einschließlich Ferien- und Freizeitwohnungen; ohne Wohnungen, die ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt werden

XI

## 11.2 Wohnungsbestand im Land Brandenburg

Lfd. Nr.	Jahr <sup>1)</sup> Verwaltungsbezirk	Wohnungen insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ...			
			1	2	3	4
						Land
1	1994 .....	1 084 136	7 012	75 784	259 312	413 908
2	1995 .....	1 101 429	7 293	76 754	263 661	418 162
3	1996 .....	1 131 372	8 025	78 668	272 261	426 265
4	1997 .....	1 164 548	8 521	80 772	281 096	434 993
5	1998 .....	1 192 997	8 867	81 922	287 379	441 064
6	1999 .....	1 216 598	9 088	82 904	290 690	446 539
						1999 nach
						Kreisfreie Städte
7	Brandenburg an der Havel ...	44 185	507	3 676	15 471	17 626
8	Cottbus .....	60 288	551	6 001	13 107	27 927
9	Frankfurt (Oder) .....	39 952	1 023	4 900	11 121	14 864
10	Potsdam .....	70 510	377	8 296	21 133	27 564
						Landkreise
11	Barnim .....	77 197	576	4 703	18 823	28 538
12	Dahme-Spreewald .....	67 603	431	4 694	15 301	22 649
13	Elbe-Elster .....	59 951	303	2 074	12 274	20 823
14	Havelland .....	64 682	458	3 878	17 427	23 310
15	Märkisch-Oderland .....	83 662	539	4 712	17 840	29 493
16	Oberhavel.....	87 988	991	5 725	21 202	31 805
17	Oberspreewald-Lausitz .....	70 498	309	3 334	18 258	28 045
18	Oder-Spree .....	87 427	528	5 803	18 602	33 786
19	Ostprignitz-Ruppin .....	50 724	276	3 114	11 600	18 314
20	Potsdam-Mittelmark .....	87 081	547	4 256	18 350	27 685
21	Prignitz .....	47 600	254	2 201	11 271	17 314
22	Spree-Neiße.....	70 998	276	5 181	14 880	24 748
23	Teltow-Fläming .....	74 270	661	5 296	17 322	24 596
24	Uckermark .....	71 982	481	5 060	16 708	27 452

1) jeweils 31.12.

2) ohne Wohnheime

3) einschließlich Küchen

## 1994 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken

Räumen <sup>3)</sup>			Räume <sup>3)</sup>	Wohnfläche 100 m <sup>2</sup>	darunter Nichtwohngebäude		Lfd. Nr.
5	6	7 und mehr			Wohnungen	Wohnfläche	
					Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Brandenburg							
207 011	78 522	42 587	4 421 363	782 509	15 950	12 220	1
210 730	80 832	43 997	4 496 941	798 128	16 774	12 779	2
217 198	83 944	45 011	4 618 615	824 374	17 789	13 506	3
224 138	88 128	46 900	4 758 938	853 605	18 788	14 227	4
231 835	92 953	48 977	4 887 991	881 239	19 569	14 758	5
239 453	97 107	50 817	4 999 037	905 512	20 128	15 163	6
Verwaltungsbezirken							
4 990	1 370	545	162 079	27 807	505	359	7
9 410	2 172	1 120	232 274	39 046	797	611	8
5 949	1 557	538	146 810	25 077	305	239	9
10 248	2 064	828	260 643	46 199	1 845	1 340	10
15 655	6 233	2 669	316 183	58 237	1 181	868	11
14 506	6 669	3 353	284 164	53 501	960	740	12
13 128	6 905	4 444	265 375	47 082	1 320	1 005	13
12 022	5 127	2 460	263 322	48 634	812	601	14
18 359	8 204	4 515	357 990	66 398	1 267	993	15
18 136	6 873	3 256	359 774	67 424	1 559	1 046	16
12 846	4 867	2 839	288 934	49 633	817	666	17
17 522	7 196	3 990	364 046	65 252	1 114	866	18
10 564	4 338	2 518	212 556	39 450	1 068	863	19
20 887	10 104	5 252	379 532	72 627	1 773	1 313	20
9 952	4 259	2 349	200 810	36 279	968	765	21
15 488	6 691	3 734	300 112	53 610	1 054	819	22
15 740	7 165	3 490	309 543	57 342	1 761	1 302	23
14 051	5 313	2 917	294 890	51 913	1 022	767	24

XI

### 11.3 Wohngebäudebestand im Land Brandenburg 1994 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken

Jahr <sup>1)</sup> Verwaltungsbezirk	Wohngebäude <sup>2)</sup>							
	zusammen			davon				
				mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen		mit 3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude/ Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen <sup>3)</sup>
Anzahl	100 m <sup>2</sup>		Anzahl					

#### Land Brandenburg

1994 .....	469 610	770 289	1 068 186	319 767	66 637	133 274	83 206	615 145
1995 .....	477 330	785 349	1 084 655	325 563	67 710	135 420	84 057	623 672
1996 .....	489 676	810 868	1 113 583	334 658	69 330	138 660	85 688	640 265
1997 .....	504 475	839 378	1 145 760	346 009	70 944	141 888	87 522	657 863
1998 .....	520 720	866 481	1 173 428	359 031	72 923	145 846	88 766	668 551
1999 .....	536 403	890 348	1 196 470	372 134	74 676	149 352	89 593	674 984

#### 1999 nach Verwaltungsbezirken

##### Kreisfreie Städte

Brandenburg an der Havel..	10 899	27 448	43 680	5 432	930	1 860	4 537	36 388
Cottbus .....	11 779	38 435	59 491	5 525	1 347	2 694	4 907	51 272
Frankfurt (Oder) .....	7 371	24 838	39 647	3 377	769	1 538	3 225	34 732
Potsdam .....	12 553	44 858	68 665	4 616	1 402	2 804	6 535	61 245

##### Landkreise

Barnim .....	37 111	57 369	76 016	27 024	4 487	8 974	5 600	40 018
Dahme-Spreewald .....	37 086	52 762	66 643	27 993	4 925	9 850	4 168	28 800
Elbe-Elster .....	32 186	46 076	58 631	20 926	7 564	15 128	3 696	22 577
Havelland .....	33 020	48 033	63 870	24 045	4 117	8 234	4 858	31 591
Märkisch-Oderland .....	45 792	65 406	82 395	35 319	4 874	9 748	5 599	37 328
Oberhavel .....	44 148	66 378	86 429	32 247	5 474	10 948	6 427	43 234
Oberspreewald-Lausitz .....	27 766	48 967	69 681	17 693	4 422	8 844	5 651	43 144
Oder-Spree .....	39 011	64 387	86 313	27 470	5 380	10 760	6 161	48 083
Ostprignitz-Ruppin .....	25 576	38 588	49 656	18 298	3 447	6 894	3 831	24 464
Potsdam-Mittelmark .....	51 130	71 314	85 308	38 460	7 900	15 800	4 770	31 048
Prignitz .....	23 484	35 514	46 632	16 052	3 846	7 692	3 586	22 888
Spree-Neiße.....	32 070	52 790	69 944	21 254	5 721	11 442	5 095	37 248
Teltow-Fläming .....	36 513	56 039	72 509	26 023	5 025	10 050	5 465	36 436
Uckermark .....	28 908	51 146	70 960	20 380	3 046	6 092	5 482	44 488

1) jeweils 31.12.

2) ohne Wohnheime

3) Aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet.

### 11.4 Wohngebäude<sup>1)</sup> am 30.09.1995<sup>2)</sup> nach Baujahr, Anschluss an die Kanalisation sowie Erhaltungszustand

Baujahr	Wohngebäude insgesamt	Und zwar nach					
		Anschluss an die Kanalisation		Erhaltungszustand			
				ohne Schäden		mit schweren Schäden ... <sup>1)</sup>	
		Gebäude	darin Wohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	darin Wohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	darin Wohnungen <sup>2)</sup>
Wohngebäude.....	472 593	180 932	678 211	136 964	298 029	23 826	63 076
davon von ... bis ... errichtet							
bis 1900 .....	91 609	29 150	66 200	12 650	19 547	9 323	19 246
1901 - 1918 .....	42 011	15 291	48 164	6 742	13 326	3 026	9 260
1919 - 1948 .....	160 891	52 113	110 947	36 967	54 066	7 756	16 421
1949 - 1968 .....	62 133	27 394	144 367	17 416	58 287	2 255	8 674
1969 - 1981 .....	48 592	26 304	173 652	19 001	63 527	1 055	7 633
1982 - 1987 .....	26 702	12 283	75 178	12 357	33 386	253	1 302
1988 - 1990 .....	12 354	5 528	32 646	7 254	17 273	95	450
1991 und später .....	28 301	12 869	27 057	24 577	38 617	63	90

\*) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheit(en)

\*\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 30.09.1995

1) ... an mindestens einem Bauteil

2) ohne Ferien- und Freizeitwohnung(en)

### 11.5 Wohnungen<sup>1)</sup> am 30.09.1995<sup>2)</sup> nach Art, Baujahr des Gebäudes und Wohnfläche

Gebäudeart Baujahr	Wohnungen insgesamt	davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>						Wohnfläche in m <sup>2</sup> je Wohnung
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	
Wohngebäude <sup>1)</sup> .....	1 074 193	85 990	342 750	304 914	149 617	95 924	94 998	72,3
davon von ... bis ... errichtet								
bis 1900 .....	153 503	13 429	32 329	38 316	31 292	18 836	19 301	79,2
1901 - 1918 .....	90 966	8 249	23 755	23 246	17 120	9 528	9 068	75,2
1919 - 1948 .....	251 678	15 395	58 229	67 943	53 091	30 511	26 509	78,0
1949 - 1968 .....	195 482	11 819	89 565	61 212	16 633	8 751	7 502	64,0
1969 - 1981 .....	203 174	18 572	88 525	64 031	13 741	10 322	7 983	64,0
1982 - 1987 .....	92 746	11 908	32 819	27 525	6 635	6 726	7 133	67,4
1988 - 1990 .....	41 014	5 122	11 241	13 745	3 786	3 363	3 757	69,6
1991 und später .....	45 630	1 496	6 287	8 896	7 319	7 887	13 745	97,4
Wohnheime .....	3 433	1 296	1 300	507	284	17	29	48,3
Wohngebäude insgesamt .....	1 077 626	87 286	344 050	305 421	149 901	95 941	95 027	72,3
Sonstige Gebäude mit Wohnraum .....	16 018	1 230	3 654	4 684	3 161	1 738	1 551	76,8
Gebäude mit Wohnraum insgesamt .....	1 093 644	88 516	347 704	310 105	153 062	97 679	96 578	72,3

\*) ohne Ferien-/Freizeitwohnung(en), ohne Wohnungen, die ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt werden

\*\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheit(en)



## 11.6 Baugenehmigungen für die Errichtung von Wohn-

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt <sup>1)2)</sup>				
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume
Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl		
	<b>Wohnbau</b>					
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)					
1	1.....	•	•	•	•	•
2	2.....	•	•	•	•	•
3	3 und mehr (einschl. Wohnheimen) .....	•	•	•	•	•
4	Wohngebäude insgesamt.....	19 833	359,6	22 614	2 410,1	109 695
	und zwar					
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .....	337	13,2	1 387	118,1	5 301
6	Wohngebäude im Fertigteilbau.....	•	•	•	•	•
	von den Wohngebäuden entfielen auf					
7	öffentliche Bauherren .....	119	0,5	111	11,2	430
8	Unternehmen .....	5 585	96,8	7 955	748,2	36 023
9	private Haushalte .....	14 059	263,5	14 154	1 630,1	71 966
10	Organisationen ohne Erwerbszweck .....	70	- 1,1	394	20,6	1 276
	<b>Nichtwohnbau</b>					
11	Anstaltsgebäude .....	68	71,1	40	1,6	218
12	Büro- und Verwaltungsgebäude .....	305	193,5	124	9,9	414
13	landwirtschaftliche Betriebsgebäude.....	165	94,6	27	2,5	113
14	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	1 013	804,5	194	13,5	574
	darunter					
15	Fabrik- und Werkstattgebäude .....	245	176,2	38	3,0	123
16	Handels- einschl. Lagergebäude.....	454	475,8	122	8,0	361
17	Hotels und Gaststätten.....	124	62,1	20	1,2	37
18	sonstige Nichtwohngebäude .....	304	168,6	80	3,9	120
19	Nichtwohngebäude insgesamt .....	1 855	1 332,3	465	31,3	1 439
	und zwar					
20	Nichtwohngebäude im Fertigteilbau .....	•	•	•	•	•
	von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
21	öffentliche Bauherren .....	269	154,5	24	1,2	27
22	Unternehmen.....	1 214	1 070,3	343	22,6	955
23	private Haushalte.....	264	22,5	75	5,6	236
24	Organisationen ohne Erwerbszweck .....	108	85,0	23	1,9	221

1) einschließlich für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.



## und Nichtwohngebäuden 1999 nach Gebäudeart und Bauherren

Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude								
veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen			veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Lfd. Nr.
				insgesamt	Wohnfläche	Wohnräume		
1 000 DM	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 DM	
•	14 037	8 294	392,4	14 037	1 628,5	74 739	3 573 944	1
•	1 219	1 127	58,5	2 438	218,2	10 144	476 033	2
•	406	1 181	53,8	3 243	221,5	11 091	499 274	3
5 593 524	15 662	10 602	504,6	19 718	2 068,2	95 974	4 549 251	4
321 026	188	462	20,7	1 139	95,4	4 494	192 151	5
•	4 122	2 510	103,6	4 817	514,8	23 773	1 150 530	6
49 987	51	45	1,4	81	7,1	382	20 570	7
1 734 303	4 911	3 328	166,2	6 921	650,2	31 669	1 337 231	8
3 731 920	10 657	7 124	331,8	12 437	1 396,1	63 006	3 146 308	9
77 314	43	104	5,2	279	14,7	917	45 142	10
295 290	46	423	67,6	36	1,4	220	245 567	11
389 573	157	900	182,7	113	8,3	386	302 425	12
46 072	111	599	90,9	2	0,2	9	38 336	13
1 127 838	649	5 036	705,6	151	10,7	483	881 345	14
268 670	151	1 279	165,7	19	1,5	61	213 807	15
577 409	304	3 031	404,0	103	6,9	322	445 223	16
178 443	46	250	50,4	22	1,5	69	131 266	17
599 720	157	1 026	153,0	73	3,3	129	462 970	18
2 458 493	1 120	7 984	1 199,7	375	24,0	1 227	1 930 643	19
•	447	4 653	676,0	18	1,7	70	894 844	20
608 928	157	918	140,0	23	1,0	40	457 135	21
1 498 373	776	6 504	963,6	308	20,0	892	1 211 994	22
53 574	123	96	19,4	13	1,2	51	23 826	23
297 618	64	466	76,7	31	1,8	244	237 688	24



## 11.7 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn-

Lfd. Nr.	Jahr Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerkes
				insgesamt	Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 DM
Land						
1	1994.....	10 378	11 026	24 094	2 076,7	4 743 487
2	1995.....	13 205	14 351	32 287	2 749,7	6 487 382
3	1996.....	16 094	15 922	34 898	3 055,7	7 064 467
4	1997.....	17 990	14 877	31 390	2 894,5	6 553 716
5	1998.....	15 212	11 445	22 775	2 232,0	5 040 790
6	1999.....	15 662	10 602	19 718	2 068,2	4 549 251
1999 nach						
Kreisfreie Städte						
7	Brandenburg an der Havel .....	304	195	442	40,3	80 745
8	Cottbus .....	284	239	474	48,8	101 618
9	Frankfurt (Oder) .....	334	216	376	40,7	88 090
10	Potsdam .....	201	217	453	39,2	97 040
Landkreise						
11	Barnim .....	1 986	1 161	2 216	231,3	503 491
12	Dahme-Spreewald .....	1 174	766	1 436	155,3	337 786
13	Elbe-Elster .....	248	178	294	32,5	79 201
14	Havelland .....	1 575	1 106	2 070	212,3	485 170
15	Märkisch-Oderland .....	1 719	1 047	2 003	216,2	418 361
16	Oberhavel.....	1 785	1 139	2 117	228,7	506 759
17	Oberspreewald-Lausitz .....	323	237	435	47,7	103 468
18	Oder-Spree .....	1 157	775	1 433	148,3	334 889
19	Ostprignitz-Ruppin .....	405	254	516	50,7	113 258
20	Potsdam-Mittelmark .....	1 733	1 404	2 377	254,9	575 028
21	Prignitz .....	242	165	310	31,5	76 285
22	Spree-Neiße .....	781	534	954	105,8	234 134
23	Teltow-Fläming .....	964	666	1 215	124,6	284 726
24	Uckermark .....	447	304	597	59,5	129 202

XI

## und Nichtwohngebäude 1994 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	veran- schlagte Kosten des Bauwerkes	
insgesamt	Rauminhalt	Wohnungen	veran- schlagte- Kosten des Bauwerkes						
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
Brandenburg									
9 006	6 194	10 215	2 678 258	1 459	13 242	2 147,0	1 121	3 331 530	1
11 217	7 509	12 569	3 352 239	1 215	8 339	1 426,0	1 145	2 567 923	2
14 028	9 025	15 599	4 030 857	1 453	12 121	1 833,3	1 197	3 112 337	3
16 481	10 215	18 026	4 537 047	1 399	10 095	1 664,5	653	2 679 754	4
14 462	8 949	15 780	3 942 710	1 223	12 662	1 301,3	442	2 187 492	5
15 256	9 421	16 475	4 049 977	1 120	7 984	1 199,7	375	1 930 643	6
Verwaltungsbezirken									
288	152	309	62 428	25	183	26,8	2	41 604	7
264	165	285	72 538	29	128	23,7	5	40 023	8
329	206	355	82 846	19	344	72,5	1	120 583	9
175	113	186	48 313	39	631	91,6	59	264 959	10
1 964	1 108	2 072	483 436	57	206	38,3	63	57 233	11
1 147	697	1 258	308 437	75	492	75,1	10	118 985	12
243	163	266	71 195	53	113	21,6	13	20 826	13
1 536	977	1 687	427 034	82	371	58,8	46	82 387	14
1 696	993	1 830	396 401	47	178	33,8	38	65 169	15
1 753	1 043	1 852	467 929	65	568	91,2	9	228 464	16
313	199	341	88 963	41	217	33,4	4	49 746	17
1 130	708	1 236	308 644	84	450	74,6	20	124 912	18
392	223	416	97 748	66	512	70,4	11	95 083	19
1 667	1 205	1 831	494 599	90	649	108,8	17	202 864	20
230	136	256	62 824	63	322	48,4	12	39 585	21
768	497	846	220 176	90	337	57,6	24	93 592	22
938	583	988	246 852	127	2 087	243,3	38	255 494	23
423	253	461	109 614	68	195	30,0	3	29 134	24

XI

## 11.8 Baufertigstellungen für die Errichtung von Wohn-

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Baufertigstellungen insgesamt <sup>1)2)</sup>				
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume
Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl		
	Wohnbau					
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)					
1	1 .....	•	•	•	•	•
2	2 .....	•	•	•	•	•
3	3 und mehr (einschl. Wohnheimen).....	•	•	•	•	•
4	Wohngebäude insgesamt .....	18 961	408,0	25 107	2 509,0	115 757
	und zwar					
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ....	444	31,6	2 720	206,2	9 510
6	Wohngebäude im Fertigteilbau .....	•	•	•	•	•
	von den Wohngebäuden entfielen auf					
7	öffentliche Bauherren .....	66	1,2	90	8,0	369
8	Unternehmen .....	4 865	129,6	10 074	851,9	41 037
9	private Haushalte .....	13 983	275,4	14 816	1 641,5	73 897
10	Organisationen ohne Erwerbszweck .....	47	1,7	127	7,5	454
	Nichtwohnbau					
11	Anstaltsgebäude .....	53	50,3	75	3,6	153
12	Büro- und Verwaltungsgebäude .....	280	192,0	131	10,7	440
13	landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	140	74,1	17	1,7	70
14	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	987	883,3	320	23,1	979
	darunter					
15	Fabrik- und Werkstattgebäude .....	263	165,9	32	3,0	120
16	Handels- einschl. Lagergebäude .....	464	539,8	240	17,2	716
17	Hotels und Gaststätten .....	107	38,2	31	1,6	78
18	sonstige Nichtwohngebäude .....	271	147,0	39	2,6	174
19	Nichtwohngebäude insgesamt .....	1 731	1 346,7	582	41,6	1 816
	und zwar					
20	Nichtwohngebäude im Fertigteilbau .....	•	•	•	•	•
	von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
21	öffentliche Bauherren.....	247	221,2	20	1,1	50
22	Unternehmen .....	1 171	1 056,1	427	30,8	1 310
23	private Haushalte .....	249	32,5	81	7,0	276
24	Organisationen ohne Erwerbszweck .....	64	37,0	54	2,7	180

1) einschließlich für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.

## und Nichtwohngebäuden 1999 nach Gebäudeart und Bauherren

Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude								
veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen			veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Lfd. Nr.
				insgesamt	Wohnfläche	Wohnräume		
1 000 DM	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 DM	
•	13 302	7 850	369,9	13 302	1 541,7	71 329	3 452 658	1
•	1 291	1 152	58,1	2 582	223,1	10 589	497 228	2
•	726	2 248	100,2	6 227	432,2	21 103	977 769	3
5 887 750	15 319	11 250	528,1	22 111	2 196,9	103 021	4 927 655	4
503 523	297	934	39,9	2 435	183,7	8 715	390 937	5
•	4 303	2 621	105,1	5 018	534,0	25 219	1 196 022	6
31 268	30	38	1,9	71	5,7	311	18 869	7
1 981 648	4 410	3 837	190,6	8 909	754,6	37 063	1 618 033	8
3 834 018	10 846	7 313	333,3	13 002	1 428,7	65 214	3 263 529	9
40 816	33	62	2,3	129	7,9	433	27 224	10
166 546	34	260	49,1	78	3,6	154	147 585	11
558 636	147	885	180,5	113	8,7	393	445 161	12
42 119	98	394	67,3	4	0,4	10	33 725	13
1 194 492	665	5 038	788,9	227	16,8	759	991 488	14
296 609	181	999	152,7	17	1,7	75	270 819	15
617 238	320	3 182	467,5	198	14,2	630	482 213	16
105 819	43	142	30,8	8	0,7	39	72 271	17
537 203	146	823	129,0	40	2,6	200	385 270	18
2 498 996	1 090	7 400	1 214,7	462	32,1	1 516	2 003 229	19
•	438	4 131	652,1	41	3,3	127	744 008	20
831 023	144	1 181	200,5	18	0,9	54	653 736	21
1 474 096	796	5 886	952,0	340	25,1	1 125	1 227 961	22
81 071	115	148	27,6	39	3,2	137	37 527	23
112 806	35	185	34,6	65	2,9	200	84 005	24



## 11.9 Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn-

Lfd. Nr.	Jahr Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerkes
				insgesamt	Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Land						
1	1994.....	6 844	6 174	12 187	1 151,4	2 487 081
2	1995.....	7 737	7 624	16 201	1 437,2	3 327 532
3	1996.....	12 186	12 609	28 248	2 424,4	5 625 543
4	1997.....	14 684	14 064	30 966	2 700,2	6 252 034
5	1998.....	16 038	13 105	27 256	2 563,7	5 808 657
6	1999.....	15 319	11 250	22 111	2 196,9	4 927 655
1999 nach						
Kreisfreie Städte						
7	Brandenburg an der Havel .....	288	262	604	51,9	116 975
8	Cottbus .....	315	335	655	61,0	132 362
9	Frankfurt (Oder) .....	373	280	532	53,2	130 231
10	Potsdam .....	219	219	475	39,4	105 389
Landkreise						
11	Barnim .....	1 590	1 025	2 098	208,3	458 806
12	Dahme-Spreewald .....	950	636	1 252	127,5	285 757
13	Elbe-Elster .....	265	207	340	37,9	90 215
14	Havelland .....	1 176	844	1 610	166,5	384 455
15	Märkisch-Oderland .....	1 750	1 131	2 307	232,3	453 380
16	Oberhavel.....	1 642	1 317	2 748	266,5	585 618
17	Oberspreewald-Lausitz .....	340	252	464	49,9	112 866
18	Oder-Spree .....	1 117	791	1 616	157,3	352 630
19	Ostprignitz-Ruppin .....	522	365	763	71,9	160 389
20	Potsdam-Mittelmark .....	1 966	1 589	2 831	288,2	693 019
21	Prignitz .....	196	135	259	26,3	60 500
22	Spree-Neiße .....	970	659	1 169	129,4	292 161
23	Teltow-Fläming .....	1 227	893	1 772	171,4	379 979
24	Uckermark .....	413	310	616	57,9	132 923

XI

## und Nichtwohngebäude 1994 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	veran- schlagte Kosten des Bauwerkes	
insgesamt	Rauminhalt	Wohnungen	veran- schlagte Kosten des Bauwerkes						
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	

### Brandenburg

6 188	4 333	6 940	1 770 337	1 265	9 683	1 605,2	538	2 415 305	1
6 898	4 720	7 757	2 043 499	1 069	9 024	1 437,3	833	2 240 617	2
10 601	6 963	11 911	3 101 793	1 221	11 062	1 791,9	964	2 919 846	3
12 925	8 200	14 279	3 676 647	1 164	7 396	1 275,0	950	2 214 777	4
14 874	9 350	16 384	4 134 027	1 139	7 902	1 251,2	616	1 982 777	5
14 593	9 002	15 884	3 949 886	1 090	7 400	1 214,7	462	2 003 229	6

### Verwaltungsbezirken

265	153	295	66 813	44	359	56,6	55	116 350	7
273	212	296	81 313	50	355	82,8	23	131 883	8
365	226	411	103 115	27	551	83,9	2	292 239	9
196	115	204	50 069	25	164	29,3	30	70 731	10
1 543	863	1 658	390 993	46	215	38,0	12	50 338	11
918	554	1 003	249 543	56	355	56,2	19	75 073	12
257	178	280	78 255	66	196	35,4	9	44 128	13
1 130	700	1 224	316 471	69	280	50,2	22	57 959	14
1 703	995	1 893	396 820	41	188	32,4	20	55 864	15
1 519	888	1 634	409 536	75	424	74,7	41	122 023	16
332	217	367	99 633	44	232	36,8	9	74 932	17
1 064	656	1 168	290 488	57	402	59,1	34	86 875	18
497	293	529	129 498	75	370	64,2	4	76 020	19
1 866	1 284	2 059	555 747	100	452	74,2	77	165 456	20
187	113	199	50 750	54	237	38,8	15	58 355	21
957	622	1 055	277 162	80	434	76,7	36	139 657	22
1 133	694	1 185	300 071	114	1 849	268,9	23	306 813	23
388	239	424	103 609	67	338	56,6	31	78 533	24

XI

## 11.10 Baugenehmigungen und -fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 1994 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten des Bauwerkes
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 DM

### Baugenehmigungen

1994 .....	14 598	2 809,2	26 649	2 319,1	8 880 249
1995 .....	17 144	2 185,4	35 016	3 004,5	9 939 349
1996 .....	21 226	2 641,3	38 595	3 407,6	11 503 562
1997 .....	24 653	2 372,6	35 951	3 325,5	11 011 536
1998 .....	21 453	1 805,2	26 353	2 613,6	8 891 616
1999 .....	21 688	1 691,9	23 079	2 441,4	8 052 017

### 1999 nach Verwaltungsbezirken

<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	537	34,0	485	54,5	212 440
Cottbus .....	450	28,5	579	64,1	205 818
Frankfurt (Oder) .....	439	78,6	406	46,7	252 030
Potsdam .....	557	98,1	784	70,5	628 898
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	2 324	89,6	2 405	250,0	633 804
Dahme-Spreewald .....	1 613	106,5	1 633	180,2	521 531
Elbe-Elster .....	569	36,4	420	46,0	154 855
Havelland .....	2 142	72,2	2 678	266,6	693 924
Märkisch-Oderland .....	2 038	128,9	2 227	240,3	601 897
Oberhavel.....	2 083	130,9	2 246	245,9	803 458
Oberspreewald-Lausitz .....	598	47,1	480	59,8	203 341
Oder-Spree .....	1 551	117,9	1 602	170,0	531 528
Ostprignitz-Ruppin .....	660	84,8	636	63,0	277 338
Potsdam-Mittelmark .....	2 091	182,5	2 630	279,8	880 189
Prignitz .....	488	56,0	457	45,2	162 066
Spree-Neiße.....	1 213	79,9	1 118	126,2	399 523
Teltow-Fläming .....	1 447	281,1	1 552	153,5	668 668
Uckermark .....	888	39,1	741	79,2	220 709

### Baufertigstellungen

1994 .....	10 757	2 011,1	13 835	1 332,9	5 513 651
1995 .....	10 793	1 889,9	17 963	1 609,2	6 176 698
1996 .....	16 306	2 452,5	30 757	2 675,4	9 431 598
1997 .....	18 774	2 029,8	33 773	2 955,1	9 490 705
1998 .....	21 312	1 900,6	30 219	2 869,6	9 061 856
1999 .....	20 692	1 754,7	25 689	2 550,6	8 386 746

### 1999 nach Verwaltungsbezirken

<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	541	64,7	876	75,9	311 774
Cottbus .....	518	95,4	738	74,5	332 817
Frankfurt (Oder) .....	472	96,7	557	58,3	452 747
Potsdam .....	477	34,3	806	69,5	396 169
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	1 857	75,4	2 253	224,0	557 178
Dahme-Spreewald .....	1 290	81,8	1 449	147,9	410 532
Elbe-Elster .....	607	50,5	481	53,5	204 751
Havelland .....	1 527	83,8	1 851	188,6	522 967
Märkisch-Oderland .....	2 089	134,0	2 557	259,3	639 929
Oberhavel.....	1 930	123,0	2 941	286,4	767 084
Oberspreewald-Lausitz .....	568	54,3	528	60,1	235 693
Oder-Spree .....	1 438	82,6	2 012	189,1	527 593
Ostprignitz-Ruppin .....	863	81,3	1 014	93,4	321 074
Potsdam-Mittelmark .....	2 314	168,1	3 117	313,0	939 970
Prignitz .....	419	42,2	374	37,6	172 761
Spree-Neiße.....	1 460	107,7	1 354	152,2	519 507
Teltow-Fläming .....	1 673	309,7	2 076	200,0	809 961
Uckermark .....	649	69,1	705	67,4	264 239



### 11.11 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1994 – 1999 sowie 1999 nach Gebäudearten

Jahr Gebäudeart	Förderungs- fälle	Gebäude (Neubau)	Geför- derte Wohn- fläche	Geförderte Wohnungen					
				ins- gesamt	darunter				Eigen- tums- woh- nungen
					in Neubauten		vom Gebäude- eigen- tümer genutzt		
					zu- sammen	Fertig- teilbau			
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl						
Alle Gebäudearten zusammen									
1994 ...	1 611	1 966	657	8 665	8 310	656	1 458	–	
1995 ...	2 974	3 136	622	7 221	7 016	756	2 840	10	
1996 ...	2 364	2 479	526	6 546	6 373	402	2 163	31	
1997 ...	2 010	2 164	396	4 908	4 883	648	1 834	21	
1998 ...	1 744	1 815	266	3 084	3 048	610	1 642	25	
1999 ...	1 327	1 339	206	2 458	2 416	344	1 239	27	
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen .....									
	1 300	1 339	203	2 431	2 389	339	1 239	–	
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung <sup>1)</sup> .....	1 169	1 161	127	1 169	1 161	315	1 168	–	
Wohngebäude mit 2 Woh- nungen <sup>1)</sup> .....	71	69	11	132	128	24	71	–	
Kleinsiedlerstellen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	60	109	65	1 130	1 100	–	–	–	
Wohnheime .....	–	–	–	–	–	–	–	–	
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen .....									
	27	•	3	27	27	5	•	27	
Nichtwohngebäude .....									
	–	–	–	–	–	–	–	–	

1) ohne Kleinsiedlerstellen

### 11.12 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1994 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Förderungsmittel			ins- gesamt	Geförderte Wohnungen				Durch- schnitt- liche Miete je m <sup>2</sup> Wohn- fläche <sup>3)</sup>
	Bundes-/Landesmittel				darunter in				
	für den 1. Förde- rungsweg	für den 2. / 3. Förde- rungsweg	Objektbe- zogene Beihilfen <sup>1)</sup>		Wohngebäuden <sup>2)</sup> mit		Wohn- besitz- wohnun- gen	Eigen- tums- wohnun- gen	
					1 und 2	3 und mehr			
1 000 DM			Anzahl				DM		
Land Brandenburg									
1994 .....	619 357r	357 328	47 027	8 665	1 523	7 142	–	–	9,09
1995 .....	562 880	278 684	33 511	7 221	3 094	4 117	–	10	9,23
1996 .....	270 371	292 565	27 039	6 546	2 364	4 151	–	31	9,14
1997 .....	242 805	184 273	16 369	4 908	2 008	2 879	–	21	9,08
1998 .....	163 128	103 032	8 344	3 084	1 810	1 249	–	25	8,44
1999 .....	160 077	75 841	3 860	2 458	1 301	1 130	–	27	8,42
1999 nach Verwaltungsbezirken									
Brandenburg an der Havel	3 622	2 232	101	73	35	36	–	2	7,75
Cottbus .....	6 072	4 457	309	116	32	84	–	–	9,02
Frankfurt (Oder).....	9 627	3 038	303	139	45	93	–	1	8,26
Potsdam .....	14 709	5 394	718	280	7	273	–	–	9,68
Barnim .....	8 359	4 971	127	135	100	34	–	1	7,88
Dahme-Spreewald.....	4 993	3 403	105	79	64	12	–	3	8,25
Elbe-Elster .....	8 330	2 510	190	114	46	67	–	1	7,75
Havelland.....	10 539	5 762	158	146	119	26	–	1	8,25
Märkisch-Oderland .....	19 838	7 463	406	268	149	115	–	4	8,02
Oberhavel .....	11 600	4 902	189	156	107	48	–	1	7,88
Oberspreewald-Lausitz.....	4 279	2 706	65	71	48	22	–	1	7,75
Oder-Spree .....	8 901	4 637	119	124	93	30	–	1	7,72
Ostprignitz-Ruppin .....	2 796	3 460	76	62	57	4	–	1	7,25
Potsdam-Mittelmark.....	13 139	4 573	273	187	94	92	–	1	7,54
Prignitz .....	2 795	2 745	61	62	43	18	–	1	7,75
Spree-Neiße .....	5 449	2 756	83	80	64	15	–	1	7,62
Teltow-Fläming .....	14 268	7 250	306	213	138	70	–	5	8,25
Uckermark .....	10 761	3 582	271	153	60	91	–	2	7,81

1) Erste Jahresrate - 2) Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen (ohne Wohnheime einschl. Kleinsiedlerstellen)

3) in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen (ohne Wohnheime)



### 11.13 Empfänger von Wohngeld 1994 – 1999 sowie am 31. Dezember 1999 nach der Haushaltsgröße

Jahr Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger		davon Empfänger von			
			spitz berechnetem		pauschaliertem	
	Anzahl	%	Wohngeld			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land Brandenburg						
1994 .....	131 393	x	123 343	x	8 050	x
1995 .....	99 600	x	90 884	x	8 716	x
1996 .....	100 641	x	90 812	x	9 829	x
1997 .....	115 027	x	100 810	x	14 217	x
1998 .....	113 669	x	97 415	x	16 254	x
1999 .....	113 918	100	97 286	100	16 632	100
1999 nach der Haushaltsgröße						
Haushalte mit						
1 Person .....	55 469	48,7	48 292	49,6	7 177	43,2
2 Personen .....	25 250	22,2	20 702	21,3	4 548	27,3
3 Personen .....	15 791	13,9	13 143	13,5	2 648	15,9
4 Personen .....	11 304	9,9	9 870	10,1	1 434	8,6
5 Personen .....	4 061	3,6	3 533	3,6	528	3,2
6 und mehr Personen .....	2 043	1,8	1 746	1,8	297	1,8

### 11.14 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld 1994 – 1999 sowie am 31. Dezember 1999 nach der Haushaltsgröße sowie der Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs

Jahr Merkmal	Wohngeldempfänger insgesamt	davon	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss
	Anzahl		
Land Brandenburg			
1994 .....	123 343	103 649	19 694
1995 .....	90 884	79 254	11 630
1996 .....	90 812	81 852	8 960
1997 .....	100 810	91 684	9 126
1998 .....	97 415	88 964	8 451
1999 .....	97 286	89 138	8 148
1999 nach der Haushaltsgröße			
Haushalte mit			
1 Person .....	48 292	45 935	2 357
2 Personen .....	20 702	19 330	1 372
3 Personen .....	13 143	11 854	1 289
4 Personen .....	9 870	7 921	1 949
5 Personen .....	3 533	2 759	774
6 und mehr Personen .....	1 746	1 339	407
1999 nach der Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs			
Wohngeld von ... bis unter ...			
unter 20 DM .....	2 697	2 395	302
20 bis 50 DM .....	8 622	7 612	1 010
50 bis 75 DM .....	7 903	7 053	850
75 bis 100 DM .....	9 156	8 344	812
100 bis 150 DM .....	18 580	17 079	1 501
150 bis 200 DM .....	16 969	15 868	1 101
200 bis 250 DM .....	12 840	12 026	814
250 bis 300 DM .....	7 724	7 182	542
300 DM und mehr .....	12 795	11 579	1 216
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM			
1994 .....	130	128	141
1995 .....	144	144	147
1996 .....	156	156	155
1997 .....	165	166	160
1998 .....	169	170	164
1999 .....	175	176	170

### 11.15 Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld 1996 – 1999 <sup>1)</sup> nach der sozialen Stellung

Soziale Stellung	Wohngeldempfänger insgesamt				Durchschnittliches(er) monatliches(er)							
					Familieneinkommen				Wohngeldanspruch			
	Anzahl				DM							
	1996	1997	1998	1999	1996	1997	1998	1999	1996	1997	1998	1999
Wohngeldempfänger insgesamt .....	90 812	100 810	97 415	97 286	1 208	1 096	1 100	1 085	156	165	169	175
davon												
Erwerbstätige .....	19 709	21 361	22 543	20 933	1 681	1 508	1 492	1 486	167	176	175	178
davon												
Selbstständige .....	2 126	1 928	1 821	1 652	1 130	1 040	1 044	1 010	260	276	284	289
Beamte .....	223	192	148	140	1 765	1 654	1 748	1 606	128	145	135	158
Angestellte .....	5 532	6 068	6 319	6 278	1 620	1 436	1 431	1 426	157	165	164	165
Arbeiter .....	11 828	13 173	14 255	12 863	1 806	1 608	1 573	1 574	155	166	166	171
Arbeitslose .....	39 949	48 301	44 560	46 416	1 113	1 025	1 020	1 011	170	174	180	187
Nichterwerbstätige .....	31 154	31 148	30 312	29 937	1 030	925	927	921	132	144	150	155
davon												
Rentner .....	22 118	22 109	20 890	20 434	1 075	982	1 004	1 021	108	112	113	115
Pensionäre .....	24	12	12	12	1 331	1 171	1 196	1 637	93	93	139	136
Studenten .....	1 223	1 439	1 497	1 536	555	533	507	534	180	196	205	211
Sonstige .....	7 789	7 588	7 913	7 955	975	831	804	760	191	229	237	247

\*) jeweils am 31.12.

### 11.16 Empfänger von pauschalitem Wohngeld 1994 – 1999 sowie am 31. Dezember 1999 nach der Haushaltsgröße

Jahr Haushaltsgröße	Insgesamt		In Wohnungen		Durchschnittliche(s)			
			mit Sammel- heizung	ohne Sammel- heizung	benutzte Wohn- fläche	monatliche Miete je m <sup>2</sup> Wohn- fläche	monatliche Miete	monatliches Wohngeld <sup>1)</sup>
	Anzahl	%	Anzahl		m <sup>2</sup>	DM		

#### Land Brandenburg

1994 .....	8 050	x	3 095	4 955	53	5,97	316	188
1995 .....	8 716	x	4 027	4 689	54	7,04	378	187
1996 .....	9 829	x	5 108	4 721	53	7,74	409	204
1997 .....	14 217	x	8 930	5 287	54	8,37	449	210
1998 .....	16 254	x	11 340	4 914	54	8,74	473	221
1999 .....	16 632	100	12 596	4 036	54	9,04	489	228

#### 1999 nach der Haushaltsgröße

Haushalte mit Alleinstehenden .....	7 177	43,2	4 833	2 344	42	8,70	366	171
Haushalte mit								
2 Familienmitgliedern .....	4 548	27,3	3 707	841	56	9,20	516	241
3 Familienmitgliedern .....	2 648	15,9	2 214	434	64	9,20	593	277
4 Familienmitgliedern .....	1 434	8,6	1 193	241	72	9,32	668	311
5 Familienmitgliedern .....	528	3,2	426	102	79	9,19	728	340
6 und mehr Familienmitgliedern .....	297	1,8	223	74	93	8,96	829	387

1) nur für die Unterkunft

## **XII. Handel und Gastgewerbe**

### **1. Binnenhandel**

#### **Einzelhandel**

Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

#### **Großhandel**

Großhandel betreibt, wer Handelsware (=bewegliche Sachgüter) in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Zum Großhandel zählen auch Import- und Exportgeschäfte.

#### **Handelsvermittlung**

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelswaren in fremden Namen für fremde Rechnung vermittelt. Dazu zählen die Handelsvertreter oder -makler.

#### **Kraftfahrzeughandel und Tankstellen**

Einzel-, Großhandel und Handelsvermittlung von Kraftwagen und -rädern, Kraftwagen- und Kraftradteilen sowie Zubehör; Agenturtankstellen und Freie Tankstellen.

### **2. Gastgewerbe**

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (=Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (=Gaststättengewerbe).

XII

### **3. Außenhandel**

#### **Ausfuhr (Spezialhandel)**

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im Wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

#### **Einfuhr (Generalhandel)**

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Die Einfuhr Brandenburgs im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Brandenburg bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Brandenburg als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im Wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zolllager - ab 1974 einschl. offener Zolllager -) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Brandenburgs aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

### **Intra- und Extrahandelsstatistik**

Ab 1993 gliedert sich die Außenhandelsstatistik wegen der unterschiedlichen Erhebungsformen in die Intrahandelsstatistik (Handel mit EU-Ländern) und die Extrahandelsstatistik (Handel mit Drittländern).

In der Intrahandelsstatistik gilt seit 1999 eine unternehmensbezogene Vereinfachungsschwelle von 200 000 Euro jährliches EU-Geschäft; in der Extrahandelsstatistik gilt eine sendungsbezogene Befreiungsschwelle von 800 Euro.

### **Ländergruppen**

EU-Länder: Frankreich, Niederlande, Italien, Großbritannien, Irland, Dänemark, Griechenland, Portugal, Spanien, Schweden, Finnland, Österreich, Belgien, Luxemburg

Euro-Zone: Frankreich, Niederlande, Italien, Irland, Portugal, Spanien, Finnland, Österreich, Belgien, Luxemburg

EFTA-Länder: Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz

NAFTA-Länder: Vereinigte Staaten, Kanada, Mexiko

ASEAN-Länder: Myanmar, Thailand, Laos, Vietnam, Indonesien, Malaysia, Brunei, Singapur, Philippinen

XII

## 12.1 Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel und Gastgewerbe 1999 <sup>\*)</sup> nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz		Beschäftigte
		nominal	real	
		1995 = 100		
		Einzelhandel		
501	Handel mit Kraftwagen.....	97,7	94,9	87,1
503	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör .....	92,3	90,9	120,0
504	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör .....	•	•	•
505	Tankstellen.....	133,7	126,1	142,6
50	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen .....	98,0	95,1	91,3
521	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen) .....	99,7	98,1	92,6
522	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen) .....	59,5	58,0	73,8
523	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen) .....	104,8	105,0	110,8
524	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen).....	105,7	103,9	101,3
525	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgüter (in Verkaufsräumen) .....	•	•	•
526	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen).....	86,0	76,0	71,3
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen) .....	98,5	96,5	93,7
	Insgesamt .....	98,4	96,2	93,3
		Gastgewerbe		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis .....	78,0	74,8	67,8
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe .....	98,6	95,7	84,1
553	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen .....	82,9	78,9	91,8
554	Sonstiges Gaststättengewerbe.....	82,3	78,1	87,9
555	Kantinen und Caterer.....	86,0	81,1	91,6
	Insgesamt .....	82,6	78,6	86,7

\*) Vorläufige Ergebnisse

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

XII

## 12.2 Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes 1993 <sup>1)</sup> nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz <sup>1)</sup>
	am 30.04.1993		1992
	Anzahl		1 000 DM
Handel mit Kraftwagen.....	831	7 373	2 636 009
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör.....	299	1 391	310 135
Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör.....	39	135	34 728
Tankstellen.....	159	978	1 285 204
Kraftfahrzeughandel und Tankstellen insgesamt.....	1 328	9 877	4 266 077
Handelsvermittlung .....	815	1 110	64 364
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren.....	133	1 030	672 080
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	393	5 227	2 623 741
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern.....	497	3 499	1 417 144
Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen.....	791	7 399	4 445 487
Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	377	2 322	857 516
Sonstiger Großhandel.....	44	434	191 941
Handelsvermittlung und Großhandel insgesamt.....	3 050	21 021	10 272 273
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art in Verkaufsräumen.....	2 184	18 075	5 852 536
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren in Verkaufsräumen .....	2 281	6 442	989 639
Apotheken, Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln in Verkaufsräumen.....	759	4 499	1 175 783
Sonstiger Facheinzelhandel in Verkaufsräumen .....	6 166	21 899	3 911 146
Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren in Verkaufsräumen.....	54	131	15 866
Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen.....	1 956	4 688	780 251
Einzelhandel insgesamt .....	13 400	55 734	12 725 221
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis .....	348	4 076	244 985
Sonstiges Beherbergungsgewerbe.....	127	347	15 614
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen.....	3 483	10 850	722 533
Sonstiges Gaststättengewerbe .....	1 093	2 523	169 661
Kantinen und Caterer.....	309	1 319	71 162
Gastgewerbe insgesamt .....	5 360	19 115	1 223 956
außerdem			
Arbeitsstätten von Unternehmen des Handels oder Gastgewerbes mit überwiegend zentraler Funktion.....	820	3 333	33 000

\*) Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung

1) Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer, Großhandel und Handelsvermittlung ohne Umsatzsteuer

XII

### 12.3 Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes 1993<sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz <sup>1)</sup>
	am 30.04.1993		1992
	Anzahl		1 000 DM
<b>Kraftfahrzeughandel und Tankstellen</b>			
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel .....	43	356	155 559
Cottbus .....	55	515	179 238
Frankfurt(Oder) .....	33	309	122 648
Potsdam .....	58	465	222 189
Landkreise			
Barnim .....	79	578	226 538
Dahme-Spreewald .....	69	567	259 803
Elbe-Elster .....	82	399	127 933
Havelland .....	70	426	196 011
Märkisch-Oderland .....	94	710	358 597
Oberhavel .....	84	619	228 354
Oberspreewald-Lausitz .....	74	582	267 512
Oder-Spree .....	111	776	326 564
Ostprignitz-Ruppin .....	67	479	324 916
Potsdam-Mittelmark .....	89	689	404 364
Prignitz .....	46	352	153 579
Spree-Neiße .....	97	599	242 717
Teltow-Fläming .....	100	801	285 421
Uckermark .....	77	655	184 134
Land Brandenburg .....	1 328	9 877	4 266 077
darunter engerer Verflechtungsraum .....	406	3 339	1 607 293
<b>Handelsvermittlung und Großhandel</b>			
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel .....	91	679	227 118
Cottbus .....	187	1 765	1 282 144
Frankfurt(Oder) .....	126	735	186 195
Potsdam .....	166	2 177	2 176 374
Landkreise			
Barnim .....	196	1 295	860 304
Dahme-Spreewald .....	173	1 296	591 257
Elbe-Elster .....	205	1 274	476 949
Havelland .....	148	739	186 541
Märkisch-Oderland .....	209	1 227	496 001
Oberhavel .....	168	928	316 516
Oberspreewald-Lausitz .....	136	832	289 464
Oder-Spree .....	238	1 358	539 486
Ostprignitz-Ruppin .....	121	828	351 844
Potsdam-Mittelmark .....	233	1 407	504 130
Prignitz .....	122	976	469 175
Spree-Neiße .....	190	1 180	398 551
Teltow-Fläming .....	182	1 407	581 200
Uckermark .....	159	918	339 024
Land Brandenburg .....	3 050	21 021	10 272 273
darunter engerer Verflechtungsraum .....	960	7 127	4 539 222

\*) Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung

1) Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer, Großhandel und Handelsvermittlung ohne Umsatzsteuer



## Noch: 12.3 Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes 1993<sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz <sup>1)</sup>
	am 30.04.1993		1992
	Anzahl		1 000 DM
Einzelhandel			
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel .....	399	2 317	534 960
Cottbus .....	583	3 408	842 814
Frankfurt(Oder) .....	338	1 841	525 357
Potsdam .....	520	2 716	703 570
Landkreise			
Barnim .....	853	3 227	733 996
Dahme-Spreewald .....	809	3 100	611 903
Elbe-Elster .....	877	3 136	641 561
Havelland .....	715	2 889	619 804
Märkisch-Oderland .....	846	3 066	751 355
Oberhavel .....	922	3 448	741 660
Oberspreewald-Lausitz .....	758	3 275	909 131
Oder-Spree .....	993	4 027	849 216
Ostprignitz-Ruppin .....	664	2 695	667 349
Potsdam-Mittelmark .....	1 013	4 045	825 074
Prignitz .....	652	2 389	445 792
Spree-Neiße .....	852	3 403	691 431
Teltow-Fläming .....	802	3 121	737 996
Uckermark .....	804	3 631	892 253
Land Brandenburg .....	13 400	55 734	12 725 221
darunter engerer Verflechtungsraum .....	3 942	16 790	3 848 944
Gastgewerbe			
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel .....	138	555	30 067
Cottbus .....	202	976	63 882
Frankfurt(Oder) .....	79	543	33 614
Potsdam .....	203	1 519	110 469
Landkreise			
Barnim .....	319	1 060	65 259
Dahme-Spreewald .....	417	1 400	79 004
Elbe-Elster .....	340	987	66 708
Havelland .....	243	758	49 685
Märkisch-Oderland .....	331	959	58 806
Oberhavel .....	333	1 133	71 356
Oberspreewald-Lausitz .....	301	1 065	66 216
Oder-Spree .....	420	1 394	88 613
Ostprignitz-Ruppin .....	308	1 046	69 473
Potsdam-Mittelmark .....	480	1 790	115 988
Prignitz .....	230	612	40 833
Spree-Neiße .....	325	1 003	59 463
Teltow-Fläming .....	382	1 114	72 101
Uckermark .....	309	1 201	82 418
Land Brandenburg .....	5 360	19 115	1 223 956
darunter engerer Verflechtungsraum .....	1 572	6 433	424 969

\*) Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung

1) Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer, Großhandel und Handelsvermittlung ohne Umsatzsteuer

## 12.4 Aus- und Einfuhr 1991 – 1999 nach Warengruppen sowie 1999 nach Ländergruppen

Jahr Ländergruppen	Insgesamt	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft			
			zusammen	davon		
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren
1 000 DM						

### Ausfuhr

1991 .....	2 376 572	187 772	2 188 800	92 235	375 133	1 721 432
1992 .....	2 603 991	342 630	2 261 361	95 312	311 106	1 854 943
1993 .....	2 502 050	315 770	2 186 280	55 154	363 412	1 767 715
1994 .....	2 820 082	276 504	2 543 578	85 526	481 420	1 976 632
1995 .....	3 577 604	321 761	3 255 843	107 373	596 763	2 551 707
1996 .....	4 331 898	359 160	3 972 738	101 287	825 566	3 045 886
1997 .....	5 751 020	368 448	5 382 572	107 565	997 651	4 277 356
1998 .....	6 573 212	499 817	6 073 395	91 711	926 824	5 054 861
1999 <sup>1)</sup> .....	6 238 368	360 009	5 878 359	85 482	819 323	4 973 554

### 1999 nach Ländergruppen<sup>1)</sup>

EU-Länder.....	2 748 275	264 385	2 483 890	49 932	323 398	2 110 560
darunter Euro-Zone.....	2 055 320	250 166	1 805 154	45 039	269 715	1 490 400
EFTA-Länder .....	225 092	10 869	214 223	511	31 284	182 428
NAFTA-Länder.....	994 594	2 727	991 867	31	127 060	864 776
ASEAN-Länder .....	65 535	649	64 886	955	16 314	47 618
Andere Länder und Gebiete....	2 204 872	81 379	2 123 493	34 053	321 268	1 768 172

### Einfuhr

1991 .....	5 323 926	172 477	5 151 449	2 975 142	424 359	1 751 948
1992 .....	4 824 356	264 883	4 559 473	1 996 127	505 961	2 057 385
1993 .....	4 536 349	270 803	4 265 546	1 955 233	520 397	1 789 916
1994 .....	5 229 677	285 427	4 944 250	2 236 181	622 029	2 086 040
1995 .....	5 503 420	341 389	5 162 031	1 968 830	744 190	2 449 011
1996 .....	6 844 810	414 004	6 430 806	3 046 403	639 883	2 744 521
1997 .....	7 901 243	525 143	7 376 100	3 244 325	845 321	3 286 454
1998 .....	7 266 304	632 137	6 634 167	1 995 837	798 233	3 840 098
1999 <sup>1)</sup> .....	7 764 633	574 131	7 190 503	2 692 737	718 593	3 779 172

### 1999 nach Ländergruppen<sup>1)</sup>

EU-Länder.....	2 720 253	479 396	2 240 857	59 052	103 596	2 078 209
darunter Euro-Zone.....	1 975 428	393 090	1 582 338	26 564	87 448	1 468 326
EFTA-Länder .....	235 124	2 323	232 801	32 231	22 897	177 674
NAFTA-Länder.....	548 660	3 506	545 154	1 468	7 228	536 459
ASEAN-Länder .....	21 682	2 075	19 607	242	4 408	14 957
Andere Länder und Gebiete....	4 238 914	86 830	4 152 084	2 599 744	580 465	971 874

1) vorläufige Ergebnisse

## 12.5 Ausfuhr 1997 – 1999 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr					
	1997		1998		1999 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft .....	356 845	368 448	457 660	499 817	268 653	360 009
Lebende Tiere .....	4 841	13 583	10 199	28 048	11 006	30 990
Pferde .....	4	129	2	86	5	195
Rindvieh .....	4 444	12 831	9 595	26 681	10 858	30 138
Schweine .....	–	–	520	938	124	151
sonstige lebende Tiere .....	392	622	82	343	20	506
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	182 715	228 429	314 749	353 819	172 483	222 482
Milch .....	153 674	150 950	268 683	244 280	130 591	132 499
Butter .....	170	879	915	4 371	191	783
Käse .....	261	1 364	628	3 119	78	382
Fleisch und Fleischwaren .....	14 993	57 718	25 884	80 315	23 480	69 166
Därme .....	40	53	26	84	52	37
Fische und Fischzubereitungen .....	58	414	93	966	43	330
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette .....	111	117	819	753	585	484
Eier, Eiweiß, Eigelb .....	5 884	12 346	7 394	13 929	9 855	15 146
Honig .....	3	12	1	4	5	23
Fischmehl und dgl. ....	7 522	4 575	10 305	6 000	7 603	3 633
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	165 826	118 256	130 450	110 979	84 781	105 794
Weizen .....	8 690	2 567	3 064	1 205	980	299
Roggen .....	15 589	4 098	10 214	1 745	4 135	862
Gerste .....	20 417	4 759	18 606	3 821	4 896	1 141
Hafer .....	292	105	362	76	222	60
Mais .....	1 306	311	1 023	204	38	12
Hirse und sonstige Getreide .....	16 081	3 965	34 448	8 519	7 583	1 881
Reis .....	0	2	0	1	0	1
Müllereierzeugnisse .....	1 098	222	757	131	22	23
Malz .....	1 235	18	100	49	–	–
nichtöhlhaltige Sämereien .....	259	524	601	1 058	543	895
Hülsenfrüchte zur Ernährung .....	175	156	271	222	100	60
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung .....	756	255	235	75	2 414	625
Grün- und Raufutter .....	106	44	491	88	124	72
Kartoffeln .....	2 179	952	3 265	557	9	18
Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	1 051	608	786	1 430	288	397
Obst, außer Südfrüchten .....	276	361	389	841	478	702
Südfrüchte .....	2	7	0	1	6	20
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte .....	7 820	28 145	12 218	38 875	9 855	31 235
Kakaoerzeugnisse .....	180	815	1 379	2 383	3 540	5 882
Gewürze .....	1	8	48	85	2	27
Zucker .....	44 110	26 967	15 250	12 438	17 835	17 829
Ölfrüchte zur Ernährung .....	1 756	863	1 471	786	596	247
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung .....	537	1 499	1 151	4 300	850	5 070
Margarine und ähnliche Speisefette .....	306	1 485	2 085	2 917	16 007	15 174
Ölkuchen .....	13 566	3 793	395	191	193	81
Kleie .....	1 466	350	349	67	9	7
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung .....	11 382	6 880	7 628	4 735	2 122	1 875
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel .....	15 151	28 186	13 828	23 976	11 845	21 008
lebende Pflanzen; ziergärtnerische Erzeugnisse .....	39	311	37	200	88	290
Genussmittel .....	3 463	8 180	2 261	6 971	383	743
Kaffee .....	5	62	1	13	18	79
Tee .....	17	145	22	186	32	403
Rohtabak .....	–	–	38	222	–	–
Bier .....	1 329	1 337	1 478	1 475	328	224
Branntwein .....	2 032	6 461	705	5 040	2	16
Wein .....	80	175	18	34	3	21

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.5 Ausfuhr 1997 – 1999 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr					
	1997		1998		1999 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft .....	4 285 728	5 382 572	4 750 242	6 073 395	3 946 448	5 878 359
Rohstoffe .....	474 970	107 565	464 393	91 711	370 677	85 482
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle .....	13 378	27 858	11 708	26 013	19 645	32 198
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle .....	31	188	25	241	10	8
Flachs, Hanf, Jute und dgl. ....	–	–	6	25	–	–
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen .....	12 077	11 549	10 129	9 428	4 671	3 214
Felle zu Pelzwerk, roh .....	–	–	0	2	–	–
andere Felle und Häute .....	234	560	657	1 712	453	1 053
Bettfedern .....	7	40	3	41	25	357
Bau- und Nutzholz (Rundholz) .....	98 028	10 131	123 449	12 427	109 406	11 832
Kautschuk, Guttapercha, Balata .....	52	17	22	7	128	81
Rohgummen, Schellack, Balsame .....	0	3	–	–	1	10
Ölfrüchte für technische Öle .....	3 392	1 628	5 356	2 544	7 086	2 982
Steinkohle einschl. Presskohle .....	–	–	–	–	24	5
Braunkohle einschl. Presskohle .....	81 198	13 353	52 393	8 629	61 273	11 072
Erdöl, roh.....	151 443	30 892	52 341	7 928	–	–
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig) .....	–	–	30 237	2 423	28	2
sonstige Erze und Metallaschen .....	857	994	641	651	860	872
Speise- und Industriesalz .....	20	8	–	–	12	2
sonstige Steine und Erden .....	34 153	3 032	62 688	7 461	37 141	9 476
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse .	19 983	1 873	43 690	4 096	61 545	3 495
pflanzl. Flecht- und Polsterstoffe.....	–	–	0	1	–	–
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh.....	–	–	–	3	–	–
sonstige Rohstoffe, auch Abfälle .....	60 118	5 439	71 046	8 080	68 369	8 824
Halbwaren .....	2 009 469	997 651	2 133 258	926 824	1 856 465	819 323
Reyon, synthetische Fäden, auch gezwirnt .....	32 831	201 143	30 665	193 925	26 726	137 663
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern .....	22	114	39	237	24	133
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren ...	46	1 248	72	2 076	57	1 553
Gespinnste aus Baumwolle .....	2	57	14	140	3	21
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute .....	–	–	2	4	1	10
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) .....	6 906	5 757	12 679	8 855	11 016	12 935
Kautschuk, bearbeitet .....	475	3 023	651	4 354	825	6 001
Glasmasse, Rohglas.....	–	–	15	61	0	2
Zement .....	87 597	5 045	206 919	11 826	74 567	4 955
sonstige mineralische Baustoffe .....	193 767	54 482	280 251	80 556	245 198	74 682
Alteisen (Schrott) .....	11 584	3 831	25 968	13 209	9 931	2 235
Eisenhalbzeug .....	983 531	409 930	648 861	282 747	733 243	260 793
Aluminium, roh (auch Legierungen) .....	8 855	11 805	5 368	6 919	5 952	7 633
Kupfer, roh (auch Legierungen) .....	6 419	15 967	8 226	16 554	7 354	14 076
Nickel, roh (auch Legierungen) .....	1	10	–	–	–	–
Blei, roh (auch Legierungen) .....	583	528	572	448	1 007	646
Zinn, roh (auch Legierungen).....	–	–	2	8	23	212
Zink, roh (auch Legierungen) .....	652	847	404	479	238	258
sonstige unedle Metalle, roh .....	1 031	2 543	–	–	–	–
Fettsäure, Paraffin, Vaseline, Wachse.....	3 079	5 845	2 170	3 703	1 544	2 658
sonstige technische Fette und Öle .....	8 802	7 634	12 750	13 095	20 099	16 146
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation .....	1 555	362	2 424	409	250	210
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas .....	479 667	161 726	729 269	206 330	552 539	184 379
Teer und Teerdestillationserzeugnisse .....	48 688	28 453	56 214	23 478	45 478	22 955
Aufbereitete Kalidüngemittel .....	–	–	–	–	515	124
sonstige Phosphordüngemittel .....	1 184	592	1 436	770	1 165	632
Stickstoff- und a.n.g. Düngemittel .....	28 807	5 495	26 406	4 757	514	63
sonstige chemische Halbwaren .....	11 160	942	7 430	1 944	20 672	9 772
Gold für gewerbliche Zwecke .....	0	29	–	–	–	–
sonstige Halbwaren .....	92 223	70 241	74 450	49 942	97 523	58 576

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.5 Ausfuhr 1997 – 1999 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr					
	1997		1998		1999 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Fertigwaren .....	1 801 289	4 277 356	2 152 592	5 054 861	1 719 306	4 973 554
Vorerzeugnisse .....	1 551 694	1 699 029	1 893 588	2 110 902	1 461 031	1 991 805
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetischen Fäden .....	810	14 560	494	9 518	550	9 454
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern .....	72	1 511	161	1 939	50	1 140
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren ...	563	14 275	427	12 059	249	7 952
Gewebe aus Baumwolle .....	101	2 899	87	2 015	25	538
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl. ....	50	678	48	674	19	448
Leder .....	25	740	18	608	3	80
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet .....	0	2	–	–	–	–
Papier und Pappe .....	217 494	174 722	202 685	208 367	128 879	115 368
Furniere, Sperrholz und dgl. ....	143 562	109 935	236 222	214 779	285 698	272 548
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse ...	560	611	841	795	370	656
Glas .....	31 710	110 255	48 568	156 053	65 483	205 687
Kunststoffe .....	137 379	522 632	171 475	606 956	224 588	782 676
Teerfarbstoffe .....	375	3 205	58	1 084	47	1 385
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke .....	5 234	10 538	6 705	13 781	11 431	30 146
Dextrine, Gelatine und Leime .....	201	640	115	437	176	483
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren .....	199	1 380	129	969	143	993
sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	80 151	159 060	77 100	151 175	87 052	137 472
Guss- und Stahlröhren .....	3 210	3 506	7 338	6 838	7 938	6 106
Stab- und Formeisen .....	137 720	87 560	173 055	117 425	89 350	69 425
Blech aus Eisen .....	310 218	252 703	389 003	336 908	344 722	258 464
Draht aus Eisen .....	480 355	220 224	577 754	262 230	213 283	82 791
Eisenbahnoberbaumaterial .....	834	608	657	1 041	378	950
schmiedbarer Guss, Schmiedestücke .....	120	2 073	76	1 137	144	1 631
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer .....	287	1 424	129	1 196	103	2 367
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium ...	334	3 183	210	2 325	198	2 412
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen .....	9	59	233	551	143	570
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet ..	–	–	–	13	–	–
sonstige Vorerzeugnisse .....	121	48	1	28	10	60
Enderzeugnisse .....	249 595	2 578 327	259 004	2 943 959	258 275	2 981 749
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern .....	6	388	19	786	9	456
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	0	3	1	33	1	55
Strickwaren aus Baumwolle .....	3	95	26	336	2	130
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern .....	207	3 799	227	6 266	157	5 216
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	1	98	1	115	2	190
sonstige Kleidung aus Baumwolle .....	20	993	11	693	15	932
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl. ....	24	1 151	13	548	4	390
Hüte .....	2	44	2	270	0	17
sonstige Spinnstoffwaren .....	171	1 008	117	1 514	130	2 095
Pelzwaren .....	0	28	0	15	–	2
Schuhe aus Leder .....	19	1 217	6	208	0	22
andere Lederwaren .....	6	274	25	281	4	187
Papierwaren .....	18 068	56 204	24 321	80 545	22 935	77 046
Bücher, Karten, Noten und Bilder .....	1 987	23 529	2 673	26 672	1 855	19 160
Holzwaren .....	26 826	73 392	35 346	91 074	26 904	66 415
Kautschukwaren .....	4 037	28 171	8 508	67 512	6 685	56 487
Steinwaren .....	406	1 591	227	1 292	280	686
Steinzeug-, Ton-, Porzellanwaren .....	203	1 814	326	2 230	218	1 391
Glaswaren .....	19 258	22 032	12 300	15 073	5 195	7 948
Messerschmiedewaren .....	27	1 336	8	676	13	1 727

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.5 Ausfuhr 1997 – 1999 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr					
	1997		1998		1999 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Noch: Fertigwaren						
Noch: Enderzeugnisse						
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte .....	152	3 751	137	6 077	124	6 700
sonstige Eisenwaren .....	45 312	221 412	41 370	178 594	52 271	173 861
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen .....	99	1 024	13	900	52	1 006
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren .....	0	47	0	20	0	326
sonstige Waren aus unedlen Metallen .....	1 675	13 968	1 460	15 667	1 725	20 480
Werkzeugmaschinen, Walzwerksanlagen .....	1 337	20 637	669	7 243	1 133	36 301
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen	129	1 535	772	22 846	722	14 935
Landmaschinen und Ackerschlepper .....	2 357	14 629	1 343	8 733	563	6 939
Kraftmaschinen .....	25	3 730	75	1 521	71	2 268
Pumpen, Druckluftmaschinen .....	695	12 907	558	13 059	646	15 921
Fördermittel .....	1 585	17 484	2 860	25 734	1 259	21 393
Papier- und Druckmaschinen .....	71	1 068	25	1 050	70	2 572
Büromaschinen .....	367	63 521	404	67 990	415	70 087
Nahrungsmittelindustriemaschinen .....	231	2 648	136	3 771	186	8 172
sonstige Maschinen .....	11 697	152 832	10 737	140 865	9 491	163 122
elektrotechnische Erzeugnisse .....	24 897	411 669	22 235	399 766	27 432	429 334
Uhren .....	0	31	0	2	0	73
feinmechanische und optische Erzeugnisse ...	349	31 522	416	37 615	372	38 597
Wachswaren und Seifen .....	21	118	13	104	11	58
Waren aus Kunststoffen .....	9 731	40 805	15 497	63 193	14 557	68 480
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten .....	1	576	1	595	1	440
fotochemische Erzeugnisse .....	9	319	43	1 154	42	1 272
Bleistifte und chemischer Bürobedarf .....	27	812	25	648	48	494
pharmazeutische Erzeugnisse .....	929	151 558	1 459	197 796	1 583	248 629
kosmetische Erzeugnisse .....	134	2 232	845	4 318	1 990	9 284
sonstige chemische Erzeugnisse .....	38 847	152 962	37 068	171 210	52 239	207 637
Musikinstrumente .....	42	2 926	18	912	12	854
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck .....	23	293	54	264	84	1 223
Wasserfahrzeuge .....	145	1 455	0	4	2 181	6 447
Luftfahrzeuge .....	324	410 577	393	580 231	437	632 805
Kraftfahrzeuge .....	27 509	451 780	27 736	469 474	16 874	328 494
Fahrräder .....	11	102	1	29	6	64
sonstige Fahrzeuge .....	6 329	121 118	7 337	199 835	5 663	182 518
sonstige Enderzeugnisse .....	3 265	49 111	1 149	26 600	1 608	40 410
Ausfuhr insgesamt .....	4 642 573	5 751 020	5 207 902	6 573 212	4 215 101	6 238 368

1) vorläufige Ergebnisse

XII

## 12.6 Einfuhr 1997 – 1999 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr					
	1997		1998		1999 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft .....	261 305	525 143	314 663	632 137	288 669	574 131
Lebende Tiere .....	14 608	48 929	13 584	34 193	9 363	20 822
Pferde .....	38	238	22	112	7	76
Rindvieh .....	1 648	4 036	1 176	2 688	900	2 422
Schweine .....	12 095	40 414	11 977	27 826	7 530	14 788
sonstige lebende Tiere .....	828	4 241	410	3 568	927	3 536
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	37 867	148 068	43 556	159 650	37 579	147 954
Milch .....	670	1 777	188	781	561	1 624
Butter .....	2 021	10 228	1 331	8 351	648	3 349
Käse .....	801	3 770	1 869	12 990	3 202	24 478
Fleisch und Fleischwaren .....	30 437	119 411	35 455	116 465	29 818	97 461
Därme .....	87	599	131	557	36	150
Fische und Fischzubereitungen .....	1 768	8 219	2 462	16 959	2 222	19 226
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette .....	–	–	49	53	–	–
Eier, Eiweiß, Eigelb .....	1 566	3 529	1 662	2 935	482	1 206
Honig .....	3	28	4	41	12	79
Fischmehl und dgl. ....	513	508	406	518	597	381
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	191 896	302 337	238 464	386 088	225 977	353 273
Weizen .....	7	4	5	6	157	106
Roggen .....	–	–	365	340	25	44
Gerste .....	5	2	–	–	657	427
Hafer .....	37	13	–	–	–	–
Mais .....	246	819	473	2 165	274	1 314
Hirse und sonstiges Getreide .....	57	55	5	4	54	27
Reis .....	490	677	469	675	432	620
Müllereierzeugnisse .....	180	102	96	67	110	60
Malz .....	2 591	1 622	2 182	1 189	1 394	686
nichtöhlhaltige Sämereien .....	234	283	121	680	46	267
Hülsenfrüchte zur Ernährung .....	133	137	1 040	980	241	216
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung .....	1 055	502	857	358	1 190	245
Grün- und Raufutter .....	1 361	411	735	291	355	199
Kartoffeln .....	6 282	2 959	18 563	6 674	1 623	1 072
andere Hackfrüchte .....	52	13	30	8	34	11
Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	48 518	69 828	65 155	94 743	60 949	82 728
Obst, außer Südfrüchten .....	27 435	43 682	28 532	52 580	31 145	47 112
Südfrüchte .....	9 305	17 163	14 125	23 295	12 690	22 996
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte .....	29 712	46 877	29 692	50 447	32 940	51 332
Kakao, roh .....	751	1 500	399	719	266	352
Kakaoerzeugnisse .....	1 314	6 965	3 672	12 775	3 762	12 305
Gewürze .....	303	701	195	677	249	961
Zucker .....	4 896	4 079	7 852	5 910	6 621	4 870
Ölfrüchte zur Ernährung .....	2 255	1 425	5 014	2 085	6 145	2 648
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung .....	656	1 892	2 365	6 307	6 820	14 028
Margarine und ähnliche Speisefette .....	319	393	663	721	440	511
Ölkuchen .....	10 102	3 972	9 075	2 064	16 830	2 904
Kleie .....	3 319	1 301	–	–	23	5
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung .....	12 544	2 671	8 985	1 574	4 529	1 263
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel .....	18 470	30 316	23 723	39 078	24 286	53 821
lebende Pflanzen; ziergärtnerische Erzeugnisse .....	9 267	61 972	14 077	79 676	11 688	50 144
Genussmittel .....	16 934	25 808	19 058	52 206	15 750	52 081
Hopfen .....	–	–	48	426	–	–
Kaffee .....	35	348	1 004	15 449	1 348	18 453
Tee .....	309	5 082	480	8 332	436	7 499
Tabakerzeugnisse .....	0	1	–	–	–	–
Bier .....	12 035	7 425	9 625	5 966	6 260	4 597
Branntwein .....	230	330	165	618	331	834
Wein .....	4 325	12 623	7 737	21 415	7 375	20 699

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.6 Einfuhr 1997 – 1999 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr					
	1997		1998		1999 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft .....	23 361 159	7 376 100	21 458 925	6 634 167	20 081 747	7 190 503
Rohstoffe .....	19 352 116	3 244 325	17 296 577	1 995 837	16 009 046	2 692 737
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle .....	1 032	2 123	2 632	8 891	583	1 543
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle .....	139	1 439	209	5 209	229	4 819
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle .....	852	2 046	0	1	–	–
Flachs, Hanf, Jute u. dgl. ....	599	226	493	260	203	104
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen .....	534	400	931	812	1 178	1 001
andere Felle und Häute .....	613	1 006	784	1 434	567	1 005
Bau- und Nutzholz (Rundholz) .....	2 017	1 054	3 068	1 341	5 009	1 467
Kautschuk, Guttapercha, Balata .....	2 482	4 600	7 009	9 751	876	488
Rohgummen, Schellack, Balsame .....	0	1	0	1	4	26
Ölfrüchte für technische Öle .....	26	13	–	–	20	16
Steinkohle einschl. Presskohle .....	357 405	24 692	683 560	44 757	232 639	14 440
Braunkohle einschl. Presskohle .....	168 368	13 353	100 253	7 476	78 965	6 251
Erdöl, roh .....	13 428 167	2 961 865	11 393 125	1 639 909	11 314 131	2 428 005
Eisenerze .....	2 463 298	149 878	2 982 457	197 644	2 643 522	153 969
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig) .....	59 787	2 288	3 456	114	33 431	894
Manganerze .....	12 537	1 965	12 257	1 142	13 484	1 206
Kupfererze und Kiesabbrände .....	–	–	–	–	24	3
sonstige Erze und Metallaschen .....	31	1	–	–	11	12
Bauxit, Kryolith .....	152	41	257	63	124	26
Speise- und Industriesalz .....	1 330	195	2 932	241	8 463	505
sonstige Steine und Erden .....	2 805 444	69 717	2 051 964	67 299	1 626 361	63 040
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse .....	600	366	273	889	317	955
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe .....	91	178	4	31	53	87
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh .....	0	174	0	32	26	294
sonstige Rohstoffe, auch Abfälle .....	46 612	6 705	50 910	8 539	48 826	12 583
Halbwaren .....	3 082 271	845 321	3 281 563	798 233	3 144 043	718 593
Rohseide und Seidengespinste .....	–	–	–	–	0	17
Reyon, synthetische Fäden, auch gezwirnt .....	364	1 104	781	3 767	1 225	6 537
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern .....	30	506	929	4 641	1 133	4 915
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	35	479	38	797	35	790
Gespinnste aus Baumwolle .....	28	397	83	703	105	723
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute .....	6	108	2	21	–	–
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) .....	98 351	41 102	84 284	36 258	84 528	35 309
Holzmasse, Zellstoff .....	6 643	7 393	9 027	9 784	11 883	12 436
Kautschuk, bearbeitet .....	763	2 499	1 959	5 022	3 857	8 246
Glasmasse, Rohglas .....	4	9	6	14	0	3
Zement .....	697 808	57 462	649 949	56 860	363 074	33 458
sonstige mineralische Baustoffe .....	191 310	51 665	176 277	46 186	195 026	43 005
Roheisen .....	36 070	9 193	30 603	8 970	16 973	4 566
Alteisen (Schrott) .....	132 206	34 219	450 590	86 895	619 840	95 630
Ferrolegierungen .....	14 395	16 105	19 697	23 555	7 530	11 277
Eisenhalbzeug .....	713 569	321 799	303 194	147 648	384 528	135 460
Aluminium, roh (auch Legierungen) .....	4 862	8 895	9 430	14 959	8 851	14 708
Kupfer, roh (auch Legierungen) .....	6 959	16 705	8 983	18 567	8 380	14 725
Nickel, roh (auch Legierungen) .....	188	980	128	604	165	1 415
Blei, roh (auch Legierungen) .....	2 974	3 006	3 528	3 183	3 898	3 851
Zinn, roh (auch Legierungen) .....	26	250	10	105	–	–
Zink, roh (auch Legierungen) .....	10 207	22 882	9 436	18 674	7 974	16 771
sonstige unedle Metalle, roh .....	183	1 621	74	840	2 137	2 074
Fettsäure, Paraffin, Vaseline, Wachse .....	3 580	2 409	6 609	7 892	7 440	10 667
sonstige technische Fette und Öle .....	2 211	1 695	4 003	3 629	5 195	5 523
Koks .....	659 884	101 441	1 016 646	168 316	855 259	123 971
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation .....	12 900	3 166	17 335	4 825	28 754	7 900

1) vorläufige Ergebnisse



## Noch: 12.6 Einfuhr 1997 – 1999 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr					
	1997		1998		1999 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Noch: Halbwaren						
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas .....	337 844	88 735	290 978	65 960	377 722	73 210
Teer und Teerdestillationserzeugnisse .....	2 428	957	1 180	494	7 795	543
aufbereitete Kalidüngemittel .....	1 842	423	991	196	765	156
Thomasphosphatmehl .....	385	60	106	17	–	–
sonstige Phosphordüngemittel .....	42 396	6 636	26 332	5 098	675	172
Stickstoff- und a.n.g. Düngemittel .....	55 779	11 891	97 190	19 312	72 371	14 087
sonstige chemische Halbwaren .....	41 982	26 757	59 030	32 727	64 581	34 975
sonstige Halbwaren .....	4 058	2 772	2 156	1 712	2 345	1 475
Fertigwaren .....	926 771	3 286 454	880 785	3 840 098	928 658	3 779 172
Vorzeugnisse .....	615 367	618 536	550 495	700 364	589 507	728 957
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetischen Fäden .....	3 668	25 908	3 989	33 016	2 554	21 983
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern .....	2 385	17 234	2 577	14 702	4 307	21 003
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren ...	1 115	9 685	1 299	9 895	858	9 941
Gewebe aus Baumwolle .....	725	6 836	558	8 258	505	4 922
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl. ....	164	2 303	836	17 114	695	14 030
Leder .....	714	21 095	782	23 890	933	26 253
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet .....	1	39	1	10	1	10
Papier und Pappe .....	33 715	45 284	56 457	74 981	89 641	110 464
Furniere, Sperrholz und dgl. ....	19 746	17 573	26 961	22 593	34 719	30 778
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse ...	29 410	31 395	27 918	26 967	24 126	22 962
Glas .....	5 657	6 686	6 267	9 972	5 087	5 887
Kunststoffe .....	38 823	83 723	61 433	123 277	62 866	118 861
Teerfarbstoffe .....	165	1 118	218	2 214	334	2 271
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke .....	2 065	5 716	2 637	8 464	3 690	11 969
Dextrine, Gelatine und Leime .....	1 132	2 712	2 761	4 383	1 010	2 497
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren .....	515	1 229	91	471	39	151
sonstige chemische Vorzeugnisse .....	136 693	144 201	126 179	157 137	122 185	180 643
Guss- und Stahlröhren .....	1 802	3 360	3 544	4 780	5 037	4 879
Stab- und Formeisen .....	220 522	104 723	164 070	85 320	85 291	44 119
Blech aus Eisen .....	14 540	12 550	19 371	16 062	29 864	23 473
Draht aus Eisen .....	92 528	41 831	27 316	13 959	107 887	41 002
Eisenbahnoberbaumaterial .....	4 644	3 677	8 991	6 826	3 084	2 663
schmiedbarer Guss, Schmiedestücke .....	541	1 945	1 450	5 385	1 133	5 961
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer .....	2 305	10 289	1 996	8 197	859	3 199
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium ...	1 629	16 172	2 541	20 397	2 544	17 603
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen .....	101	647	137	1 520	194	860
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	0	473	0	314	0	447
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet ...	0	24	0	41	0	20
sonstige Vorzeugnisse .....	63	108	117	221	63	106
Enderzeugnisse .....	311 405	2 667 917	330 290	3 139 733	339 151	3 050 215
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern .....	156	4 157	272	4 981	245	6 658
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	7	710	43	1 984	152	5 787
Strickwaren aus Baumwolle .....	260	7 563	470	12 072	854	16 535
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemie- fasern .....	524	14 125	553	18 151	658	24 214
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	22	1 594	93	6 661	123	9 570
sonstige Kleidung aus Baumwolle .....	152	4 686	173	4 955	245	6 975
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl. ....	17	1 008	24	1 298	34	1 177
Hüte .....	25	1 171	39	1 698	9	682
sonstige Spinnstoffwaren .....	2 358	11 776	3 532	16 915	2 331	13 211
Pelzwaren .....	1	34	0	42	0	17
Schuhe aus Leder .....	83	2 837	81	3 278	71	3 384
andere Lederwaren .....	101	2 028	88	2 100	101	1 987
Papierwaren .....	8 706	20 230	15 106	33 570	15 022	36 376

XII

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.6 Einfuhr 1997 – 1999 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr					
	1997		1998		1999 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Noch: Fertigwaren						
Noch: Enderzeugnisse						
Bücher, Karten, Noten und Bilder .....	507	4 805	967	8 816	711	5 938
Holzwaren .....	109 015	257 005	110 840	254 209	116 651	212 103
Kautschukwaren .....	4 683	17 151	3 310	18 365	5 935	24 662
Steinwaren .....	2 741	5 476	3 298	6 795	2 825	6 893
Steinzeug-, Ton-, Porzellanwaren .....	1 712	5 949	852	2 989	696	2 547
Glaswaren .....	6 872	10 994	9 028	12 465	10 341	14 873
Messerschmiedewaren .....	51	1 464	39	1 192	22	955
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte .....	259	2 701	521	4 644	314	8 000
sonstige Eisenwaren .....	51 423	144 466	51 029	170 709	47 484	122 267
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen .....	282	3 849	234	2 968	101	1 557
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren .....	9	363	1	1 217	0	587
sonstige Waren aus unedlen Metallen .....	6 494	27 247	8 019	39 336	4 935	26 677
Werkzeugmaschinen, Walzwerksanlagen .....	5 618	40 659	1 988	32 474	2 460	27 858
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen .....	451	3 989	568	4 823	369	1 831
Landmaschinen und Ackerschlepper .....	1 840	14 600	2 070	18 490	2 073	17 178
Kraftmaschinen .....	369	108 413	446	284 611	307	173 747
Pumpen, Druckluftmaschinen .....	2 190	26 781	1 740	39 607	1 234	35 630
Fördermittel .....	3 567	21 730	3 241	24 040	2 156	13 541
Papier- und Druckmaschinen .....	370	7 451	162	3 881	128	5 852
Büromaschinen .....	489	45 068	1 101	60 990	413	31 147
Nahrungsmittelindustriemaschinen .....	523	8 730	880	10 421	1 315	13 387
sonstige Maschinen .....	8 568	131 088	7 740	111 905	10 030	101 871
elektrotechnische Erzeugnisse .....	14 751	193 138	14 682	192 745	21 082	240 076
Uhren .....	10	679	4	799	27	2 220
feinmechanische und optische Erzeugnisse ...	566	38 194	700	60 380	823	69 686
Wachswaren und Seifen .....	123	438	92	405	285	2 579
Waren aus Kunststoffen .....	9 109	60 732	10 820	60 950	12 564	64 461
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten .....	0	37	0	14	0	180
fotochemische Erzeugnisse .....	9	204	17	652	77	1 281
Bleistifte und chemischer Bürobedarf .....	721	2 800	588	2 313	214	1 054
pharmazeutische Erzeugnisse .....	1 270	168 887	1 191	188 447	1 154	227 619
kosmetische Erzeugnisse .....	73	475	75	760	21	239
sonstige chemische Erzeugnisse .....	9 174	38 184	11 215	50 936	15 016	77 503
Musikinstrumente .....	13	170	21	4 314	16	281
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck .....	481	5 138	628	7 453	1 160	15 287
Wasserfahrzeuge .....	119	2 629	314	6 965	168	3 044
Luftfahrzeuge .....	531	418 126	550	513 911	630	559 260
Kraftfahrzeuge .....	46 558	726 378	47 526	757 467	44 386	699 967
Fahrräder .....	322	3 327	321	3 460	212	2 131
sonstige Fahrzeuge .....	5 621	25 743	11 831	47 109	9 440	90 668
sonstige Enderzeugnisse .....	1 510	20 742	1 165	18 004	1 531	17 004
Einfuhr insgesamt .....	23 622 464	7 901 243	21 773 588	7 266 304	20 370 416	7 764 633

1) vorläufige Ergebnisse

## 12.7 Ausfuhr 1997 – 1999 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr					
	1997		1998		1999 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Europa.....	3 640 886	4 404 739	4 579 119	5 032 392	3 453 573	4 426 548
davon						
EU-Länder .....	2 060 138	2 770 354	2 543 096	3 341 502	1 868 052	2 748 275
davon						
Frankreich .....	302 936	402 740	252 995	541 577	333 260	474 967
Niederlande .....	577 773	544 581	763 021	633 522	370 851	448 286
Italien.....	238 195	325 068	447 090	465 824	239 314	363 060
Großbritannien .....	66 321	400 014	62 249	443 933	89 031	383 450
Irland .....	1 702	13 998	3 606	25 735	3 205	14 721
Dänemark .....	113 242	115 386	112 557	133 421	93 970	107 258
Griechenland.....	3 044	22 732	19 000	43 005	23 016	52 261
Portugal .....	6 768	23 802	6 211	25 172	6 019	23 747
Spanien .....	29 115	175 547	44 256	135 069	61 124	132 349
Schweden .....	82 436	160 177	125 817	188 168	84 946	149 985
Finnland .....	24 290	47 022	52 618	62 058	34 722	51 364
Österreich.....	153 236	217 764	188 403	268 291	228 072	259 574
Belgien und Luxemburg .....	461 080	321 524	465 274	375 727	.	.
Belgien .....	.	.	.	.	168 915	233 228
Luxemburg .....	.	.	.	.	131 607	54 025
übrige Länder Europas .....	1 580 748	1 634 385	2 036 023	1 690 890	1 585 521	1 678 273
davon						
Ceuta und Melilla .....	108	61	–	–	.	.
Ceuta.....	.	.	–	–	6	16
Melilla .....	.	.	–	–	11	45
Island .....	151	974	399	2 137	332	1 466
Norwegen .....	84 069	55 556	89 997	66 484	71 592	53 230
Liechtenstein.....	19	186	5	74	49	74
Schweiz .....	160 104	171 802	70 917	145 593	76 509	170 323
Färöer .....	19	41	–	–	0	3
Andorra .....	–	–	1	6	8	137
Gibraltar .....	5	53	–	–	0	2
Malta .....	152	1 215	140	940	239	709
San Marino .....	–	–	–	–	14	21
Türkei .....	8 784	43 033	10 837	35 382	17 042	44 495
Estland .....	4 087	6 915	3 640	9 804	2 532	5 867
Lettland .....	4 315	11 082	4 546	15 274	4 927	24 598
Litauen .....	15 471	26 300	12 868	29 405	12 209	26 270
Polen .....	901 983	553 744	1 396 944	716 694	1 013 420	678 086
Tschechische Republik .....	208 163	142 590	251 362	164 942	215 678	174 634
Slowakei .....	18 651	31 014	15 682	29 434	16 787	30 402
Ungarn .....	45 623	93 074	43 570	76 396	41 857	71 985
Rumänien .....	3 944	14 831	5 927	19 320	4 173	23 349
Bulgarien .....	1 158	4 929	1 083	6 558	1 718	13 538
Albanien .....	54	161	15	206	14	166
Ukraine .....	11 567	32 997	17 434	33 044	7 766	20 423
Weißrussland .....	17 018	38 953	24 810	39 535	11 435	30 258
Moldau .....	745	3 565	874	3 599	368	2 187
Russland .....	63 187	278 993	45 647	218 334	56 753	234 162
Georgien .....	184	567	69	1 706	196	1 515
Armenien .....	34	226	92	782	165	633
Aserbajdschan .....	657	2 121	659	3 635	255	1 478
Kasachstan .....	5 904	36 529	6 745	15 846	3 537	9 590
Turkmenistan .....	507	5 849	491	4 924	1	24
Usbekistan .....	3 902	20 445	3 179	8 114	594	1 315
Tadschikistan .....	195	348	321	1 260	1	16
Kirgisistan .....	283	2 219	277	2 216	509	3 206
Slowenien .....	15 743	25 840	22 340	21 058	16 163	30 158
Kroatien .....	2 038	9 014	2 991	8 216	3 812	12 774
Bosnien-Herzegowina .....	366	2 124	825	2 570	1 164	2 800
Bundesrepublik Jugoslawien .....	766	3 987	884	5 446	3 137	5 511
Mazedonien.....	793	13 049	448	1 955	549	2 806

1) vorläufige Ergebnisse



## Noch: 12.7 Ausfuhr 1997 – 1999 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr					
	1997		1998		1999 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Afrika .....	45 790	70 899	39 413	75 709	27 739	62 586
davon						
Marokko .....	2 714	4 480	3 952	7 589	1 061	2 756
Algerien .....	4 878	2 810	3 845	5 447	2 449	2 278
Tunesien .....	372	1 933	311	1 707	612	2 526
Libyen .....	213	1 121	472	4 370	849	3 344
Ägypten .....	7 710	12 082	11 381	12 950	9 256	15 443
Sudan .....	574	320	298	282	205	487
Mauretanien .....	118	88	49	20	–	–
Mali .....	7	10	224	324	62	150
Burkina Faso .....	0	3	32	71	–	–
Niger .....	–	–	1	1	–	–
Tschad .....	–	–	11	26	–	–
Kap Verde .....	–	–	1	49	–	–
Senegal .....	16	278	132	358	58	123
Gambia .....	5	5	19	21	0	1
Guinea-Bissau .....	–	–	0	2	–	–
Guinea .....	0	7	256	787	330	350
Sierra Leone .....	0	4	0	3	–	–
Liberia .....	0	5	0	4	–	–
Elfenbeinküste .....	25	133	37	387	123	695
Ghana .....	532	1 704	749	1 783	1 348	2 996
Togo .....	9	50	–	–	0	16
Benin .....	77	283	52	130	0	14
Nigeria .....	7 383	9 880	10 125	13 203	5 690	8 337
Kamerun .....	545	2 271	90	555	50	195
Gabun .....	4	11	21	49	–	–
Republik Kongo .....	62	126	16	33	24	18
Demokratische Republik Kongo .....	302	255	1	8	0	5
Ruanda .....	196	91	–	–	20	27
Angola .....	15	112	99	277	170	331
Äthiopien .....	371	483	353	1 053	75	898
Eritrea .....	–	–	236	189	23	92
Dschibuti .....	0	2	–	–	–	–
Somalia .....	0	5	–	–	–	–
Kenia .....	8 755	5 199	790	1 772	183	658
Uganda .....	3 881	2 480	203	740	0	9
Tansania .....	2 476	1 155	130	214	212	600
Seychellen und zugehörige Gebiete .....	39	21	60	32	68	38
Mosambik .....	218	2 088	65	197	163	3 154
Madagaskar .....	36	123	131	111	58	60
Mauritius .....	100	65	0	53	0	21
Mayotte .....	16	24	–	–	–	–
Sambia .....	103	383	117	387	–	–
Simbabwe .....	17	50	82	564	162	496
Malawi .....	95	322	95	379	–	–
Südafrika .....	3 893	20 359	4 373	18 275	4 281	15 934
Namibia .....	34	79	604	1 295	205	532
Botsuana .....	–	–	1	13	–	–
Amerika .....	681 131	780 793	404 046	866 900	487 846	1 093 058
davon						
Vereinigte Staaten von Amerika .....	579 792	613 791	317 990	588 646	357 213	794 149
Kanada .....	46 962	37 721	33 493	124 003	64 265	121 447
Grönland .....	0	8	1	128	–	–
St. Pierre und Miquelon .....	–	–	–	–	1	195
Mexiko .....	24 142	71 351	29 640	78 184	32 748	78 998
Bermuda .....	0	29	0	1	–	–
Guatemala .....	2 138	971	131	167	3	63
Honduras .....	1 116	500	0	3	51	63
El Salvador .....	3 042	1 647	97	313	71	297
Nicaragua .....	2	149	3	188	52	434
Costa Rica .....	1 250	699	286	261	812	714
Panama .....	86	232	102	199	119	228
Kuba .....	219	1 217	298	444	421	1 295

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.7 Ausfuhr 1997 – 1999 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr					
	1997		1998		1999 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Amerika						
Haiti .....	–	–	0	3	0	1
Bahamas .....	–	–	0	90	–	–
Dominikanische Republik .....	1 529	974	87	383	64	713
Antigua und Barbuda .....	–	–	0	4	–	–
Jamaika .....	–	–	28	48	71	48
Barbados .....	–	–	0	2	0	5
Trinidad und Tobago .....	19	639	0	75	63	57
Aruba .....	–	–	–	–	2	10
Niederländische Antillen .....	1	5	5	21	1	10
Kolumbien .....	504	1 426	222	1 676	900	1 774
Venezuela .....	565	1 622	835	2 164	1 445	3 823
Guyana .....	–	15	0	9	0	13
Suriname .....	–	–	–	–	5	6
Ecuador .....	68	209	97	625	70	231
Peru .....	3 759	3 458	4 140	3 522	8 414	6 126
Brasilien .....	7 033	26 135	6 911	39 344	14 145	58 733
Chile .....	2 163	5 395	1 305	8 035	1 753	7 266
Bolivien .....	15	136	1	9	42	253
Paraguay .....	1	14	7	67	24	45
Uruguay .....	633	982	781	1 333	877	1 702
Argentinien .....	6 093	11 470	7 584	16 954	4 212	14 189
Falklandinseln .....	–	–	–	–	2	171
Asien .....	267 913	465 852	180 579	582 011	238 612	630 842
davon						
Zypern .....	371	838	415	938	687	1 721
Libanon .....	1 040	2 274	6 251	14 310	7 642	12 863
Syrien .....	7 150	12 409	6 850	11 396	5 379	7 647
Irak .....	–	–	27	65	–	–
Iran .....	16 222	19 066	2 868	6 621	9 440	37 535
Israel .....	45 385	55 154	11 698	39 881	12 130	40 743
Westjordanland/Gazastreifen .....	–	–	–	–	19	348
Jordanien .....	1 163	1 378	566	1 735	2 298	5 126
Saudi-Arabien .....	3 391	13 902	4 570	22 234	6 492	25 398
Kuwait .....	2 954	3 023	129	1 130	280	1 838
Bahrain .....	207	308	459	3 099	1 176	801
Katar .....	156	230	16	147	59	925
Vereinigte Arabische Emirate .....	12 059	10 386	7 277	10 298	10 082	13 382
Oman .....	1 328	2 769	1 436	2 948	1 065	2 055
Jemen .....	215	1 554	619	1 653	83	408
Afghanistan .....	–	7	22	12	–	–
Pakistan .....	9 520	8 397	314	955	3 421	2 336
Indien .....	20 706	25 210	11 029	28 540	4 131	32 930
Bangladesch .....	514	400	197	182	181	248
Malediven .....	0	11	1	89	0	38
Sri Lanka .....	2 832	5 010	836	1 566	1 205	1 825
Nepal .....	19	37	0	6	–	–
Myanmar .....	895	518	4	84	11	67
Thailand .....	13 951	10 246	1 352	14 001	34 863	24 058
Laos .....	–	–	1	6	1	11
Vietnam .....	539	1 496	493	1 850	407	1 386
Indonesien .....	3 771	15 257	1 706	25 782	8 189	13 935
Malaysia .....	16 002	22 921	1 808	9 911	7 965	10 139
Brunei .....	0	23	60	225	0	1

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.7 Ausfuhr 1997 – 1999 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr					
	1997		1998		1999 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Asien						
Singapur .....	23 195	16 529	14 488	14 363	4 289	14 611
Philippinen .....	2 623	3 050	1 387	1 383	1 289	1 326
Mongolei .....	1 357	2 957	2 055	3 014	240	1 974
China .....	10 710	132 459	30 243	245 418	45 261	238 338
Nordkorea .....	3	30	12	216	33	416
Südkorea .....	4 573	16 286	3 264	11 744	4 006	23 144
Japan .....	3 986	19 921	4 963	30 376	6 890	38 483
Taiwan .....	7 532	12 307	4 918	20 196	45 230	42 276
Hongkong .....	53 117	48 631	58 077	55 300	14 107	32 458
Macau .....	428	859	169	341	62	49
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete .....	4 172	27 361	2 910	15 169	4 620	23 734
davon						
Australien .....	3 909	25 580	2 632	13 185	2 871	20 467
Papua-Neuguinea .....	3	37	40	20	115	132
Neuseeland .....	256	1 587	229	1 796	392	2 957
Salomonen .....	–	–	–	–	1 237	54
Neukaledonien und zugehörige Gebiete .....	0	43	6	93	1	48
Französisch-Polynesien .....	5	114	4	75	4	76
Verschiedenes .....	2 680	1 376	1 835	1 032	2 711	1 601
davon						
Nicht ermittelte Länder und Gebiete .....	2 680	1 376	1 835	1 032	2 711	1 601
Ausfuhr insgesamt .....	4 642 573	5 751 020	5 207 902	6 573 212	4 215 101	6 238 368

1) vorläufige Ergebnisse

XII

## 12.8 Einfuhr 1997 – 1999 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Ursprungsland	Einfuhr					
	1997		1998		1999 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Europa.....	22 566 837	7 160 331	20 218 506	6 244 691	18 473 178	6 860 912
davon						
EU-Länder .....	1 844 233	2 589 043	1 553 770	2 933 951	1 416 109	2 720 253
davon						
Frankreich .....	284 573	687 429	227 950	792 330	141 005	580 789
Niederlande .....	197 972	318 437	285 355	433 576	306 845	429 219
Italien .....	95 679	407 810	115 759	495 804	116 287	496 455
Großbritannien .....	59 459	321 567	66 224	399 111	50 648	504 800
Irland .....	1 510	10 858	1 643	17 618	483	11 128
Dänemark .....	66 247	176 565	101 411	166 769	65 943	134 720
Griechenland .....	3 952	7 745	3 218	5 902	2 803	7 019
Portugal .....	1 011	4 121	1 588	5 036	1 205	8 495
Spanien .....	30 903	84 249	39 954	141 755	33 136	144 348
Schweden .....	691 090	96 699	491 725	116 399	467 881	98 286
Finnland .....	6 344	22 370	21 991	31 911	51 761	55 931
Österreich .....	54 790	91 777	66 390	116 766	63 885	80 317
Belgien und Luxemburg .....	350 703	359 417	130 560	210 972	.	.
Belgien .....	.	.	.	.	111 106	164 316
Luxemburg .....	.	.	.	.	3 119	4 431
übrige Länder Europas .....	20 722 604	4 571 288	18 664 736	3 310 740	17 057 069	4 140 659
davon						
Ceuta und Melilla .....	10	81	0	1	.	.
Ceuta .....	.	.	.	.	31	69
Melilla .....	.	.	.	.	–	–
Island .....	7	39	998	62	54	38
Norwegen .....	514 354	67 666	353 145	65 816	432 359	71 682
Liechtenstein .....	203	990	318	1 216	458	2 092
Schweiz .....	16 708	109 290	14 592	112 364	20 307	161 312
Färöer .....	–	–	–	–	1	5
Malta .....	1	22	4	81	2	35
San Marino .....	0	5	2	51	–	–
Türkei .....	6 781	23 754	4 841	28 233	6 897	68 883
Estland .....	17 146	5 214	14 366	9 815	11 867	8 683
Lettland .....	21 919	6 635	10 558	4 982	11 015	7 392
Litauen .....	15 006	10 504	8 831	9 425	9 103	21 257
Polen .....	4 910 474	646 972	4 824 180	737 541	3 608 462	670 793
Tschechische Republik .....	337 752	163 278	278 125	131 342	437 098	167 579
Slowakei .....	142 642	78 458	100 096	82 583	99 852	88 583
Ungarn .....	13 312	38 478	11 992	42 179	14 286	48 053
Rumänien .....	6 587	12 574	10 445	18 578	7 919	17 526
Bulgarien .....	2 051	4 581	998	4 303	3 298	12 337
Ukraine .....	5 764	21 725	6 235	19 467	13 533	21 032
Weißrussland .....	8 944	7 383	5 963	6 017	9 550	8 941
Moldau .....	2 031	4 230	2 373	4 261	2 336	3 738
Russland .....	14 687 831	3 292 857	13 006 461	1 980 889	12 355 472	2 669 535
Georgien .....	–	–	0	8	–	–
Armenien .....	–	–	0	3	2	2
Aserbaidshjan .....	–	–	16	26	20	117
Kasachstan .....	1 911	3 427	1 643	2 766	333	296
Usbekistan .....	1 241	3 900	197	683	99	344
Tadschikistan .....	–	–	0	72	–	–
Kirgisistan .....	0	1	0	143	–	–
Slowenien .....	7 049	61 606	5 203	40 925	7 885	79 295
Kroatien .....	1 148	2 606	2 268	5 444	3 493	8 805
Bosnien-Herzegowina .....	20	24	16	40	29	45
Bundesrepublik Jugoslawien .....	639	2 119	665	1 242	848	1 175
Mazedonien .....	1 070	2 870	203	183	461	1 014

1) vorläufige Ergebnisse

## Noch: 12.8 Einfuhr 1997 – 1999 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Ursprungsland	Einfuhr					
	1997		1998		1999 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Afrika .....	168 115	14 436	16 435	6 318	16 575	7 525
davon						
Marokko .....	238	235	112	209	277	370
Algerien .....	–	–	–	–	0	2
Tunesien .....	63	118	88	86	140	881
Ägypten .....	78	317	1 957	2 014	35	123
Sudan .....	–	–	–	–	3	12
Mauretanien .....	153 404	8 338	0	2	–	–
Mali .....	2	2	–	–	–	–
Senegal .....	–	–	7	20	1	2
Elfenbeinküste .....	782	1 544	124	317	122	170
Ghana .....	–	–	12 261	1 149	13 540	1 433
Nigeria .....	–	–	75	75	219	300
Kamerun .....	17	10	56	56	24	34
Zentralafrikanische Republik .....	0	1	0	1	–	–
Demokratische Republik Kongo .....	–	–	25	55	–	–
Ruanda .....	–	–	0	1	–	–
Äthiopien .....	0	1	2	5	–	–
Kenia .....	0	1	1	4	1	592
Uganda .....	0	1	0	1	0	1
Tansania .....	–	–	–	–	18	73
Mosambik .....	–	–	–	–	18	20
Madagaskar .....	0	2	0	2	–	–
Mauritius .....	–	–	1	19	0	8
Sambia .....	–	–	9	24	–	–
Simbabwe .....	201	109	241	114	94	68
Südafrika .....	791	1 788	1 421	2 046	2 063	3 394
Namibia .....	12 537	1 969	41	18	19	42
Botsuana .....	–	–	16	100	–	–
Amerika .....	463 377	452 211	1 391 870	741 697	1 843 224	677 342
davon						
Vereinigte Staaten von Amerika .....	14 774	274 793	15 645	483 781	16 387	364 827
Kanada .....	4 414	120 016	2 378	155 324	1 299	170 775
Grönland .....	–	–	5	33	4	24
Mexiko .....	7 751	23 195	6 122	6 049	12 783	13 059
Guatemala .....	47	104	124	267	167	386
Honduras .....	66	76	28	52	10	13
El Salvador .....	0	4	0	2	–	–
Costa Rica .....	37	55	59	98	102	136
Panama .....	1	1	1	2	9	12
Kuba .....	74	86	1	28	5	10
Bahamas .....	30	49	45	63	50	71
Dominikanische Republik .....	9	458	38	281	–	–
Jamaika .....	1	2	2	4	–	–
Trinidad und Tobago .....	–	–	–	–	9	15
Kolumbien .....	286	347	96	139	80	158
Venezuela .....	27	448	577	2 975	132 792	23 567
Suriname .....	15	22	–	–	–	–
Ecuador .....	293	348	558	1 050	101	170
Peru .....	31	284	25	126	10	140
Brasilien .....	433 342	29 499	1 364 124	87 637	1 677 684	99 711
Chile .....	792	1 402	1 447	2 169	673	1 314
Paraguay .....	71	292	46	159	–	–
Uruguay .....	19	23	105	209	6	21
Argentinien .....	1 296	709	444	1 250	1 051	2 935

1) vorläufige Ergebnisse



## Noch: 12.8 Einfuhr 1997 – 1999 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Ursprungsland	Einfuhr					
	1997		1998		1999 <sup>1)</sup>	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Asien .....	29 406	247 883	38 581	261 799	35 649	212 388
davon						
Zypern .....	882	890	2 082	2 203	62	90
Libanon .....	–	–	8	159	–	–
Syrien .....	–	–	0	2	99	93
Irak .....	–	–	–	–	25	7
Iran .....	212	813	133	1 632	171	1 826
Israel .....	558	4 020	572	4 399	345	4 389
Jordanien .....	0	5	0	12	0	12
Saudi-Arabien .....	134	99	0	7	0	12
Kuwait .....	–	–	16	80	0	2
Bahrain .....	–	–	9	16	–	–
Katar .....	–	–	1	5	–	–
Vereinigte Arabische Emirate .....	0	85	0	16	0	15
Oman .....	–	–	0	7	–	–
Pakistan .....	61	325	11	283	63	226
Indien .....	2 003	7 220	2 972	11 338	4 389	15 632
Bangladesch .....	3	186	2	199	21	709
Malediven .....	1	69	1	4	–	–
Sri Lanka .....	600	248	309	718	87	110
Nepal .....	91	1 794	2	57	–	–
Myanmar .....	–	–	–	–	5	227
Thailand .....	276	2 295	389	3 793	483	3 803
Laos .....	3	106	1	41	0	26
Vietnam .....	285	2 038	140	2 030	306	3 203
Indonesien .....	1 185	4 229	3 303	7 441	1 798	4 575
Malaysia .....	2 049	7 082	10 373	12 630	2 980	5 652
Brunei .....	1	210	–	–	–	–
Singapur .....	465	4 306	432	1 119	969	2 180
Philippinen .....	6	4 411	1 984	2 310	1 453	2 015
Mongolei .....	0	150	–	–	1	153
China .....	7 726	35 072	6 354	42 835	11 150	36 243
Nordkorea .....	15	254	1	110	0	19
Südkorea .....	4 525	56 372	618	4 817	1 094	4 897
Japan .....	5 873	96 088	7 580	135 323	9 044	110 187
Taiwan .....	2 211	16 644	920	24 518	767	11 993
Hongkong .....	241	2 873	351	3 563	338	4 084
Macau .....	0	1	17	133	0	7
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete .....	394 729	26 367	108 192	11 748	1 770	6 360
davon						
Australien .....	393 994	24 841	106 648	7 528	457	2 698
Neuseeland .....	735	1 527	1 542	4 208	1 264	3 594
Amerikanisch-Ozeanien .....	–	–	–	–	49	65
Wallis und Futuna .....	–	–	0	5	–	–
Neuseeländisch-Ozeanien .....	–	–	1	4	0	3
Polargebiete .....	–	–	0	3	–	–
Verschiedenes .....	0	14	4	52	20	107
davon						
Nicht ermittelte Länder und Gebiete .....	0	14	4	52	20	107
Einfuhr insgesamt .....	23 622 464	7 901 243	21 773 588	7 266 304	20 370 416	7 764 633

1) vorläufige Ergebnisse

## 12.9 Fremdenverkehr <sup>\*)</sup> 1992 – 1999 sowie 1999 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Jahr Betriebsart Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		aus dem Ausland		ausländischer Gäste		ausländischer Gäste
	Anzahl				Tage	
Land Brandenburg						
1992 .....	1 179 606	81 900	3 662 734	256 127	3,1	3,1
1993 .....	1 340 362	75 544	4 006 959	224 595	3,0	3,0
1994 .....	1 763 179	95 177	5 553 764	362 405	3,1	3,8
1995 .....	2 140 748	146 655	6 544 655	482 845	3,1	3,3
1996 .....	2 308 391	152 211	7 269 663	501 533	3,1	3,3
1997 .....	2 415 306	150 851	7 312 522	502 418	3,0	3,3
1998 .....	2 494 119	152 455	7 343 895	415 568	2,9	2,7
1999 .....	2 780 479	161 440	7 856 643	401 920	2,8	2,5
1999 nach Betriebsarten						
Hotels .....	1 495 203	109 258	3 021 861	254 525	2,0	2,3
Gasthöfe .....	119 656	3 440	268 132	9 267	2,2	2,7
Pensionen .....	248 125	6 739	642 361	24 512	2,6	3,6
Hotels garnis .....	218 467	31 366	483 582	62 347	2,2	2,0
Erholungs-, Ferien- und Schulungs- heime .....	296 599	3 220	839 957	15 780	2,8	4,9
Ferienhäuser und -wohnungen .....	89 588	1 388	415 926	8 986	4,6	6,5
Hütten, Jugendherbergen und jugend- herbergsähnliche Einrichtungen .....	253 103	6 022	817 355	26 328	3,2	4,4
Heilstätten, Sanatorien, Kur- und Rehabilitationseinrichtungen .....	59 738	7	1 367 469	175	22,9	25,0
1999 nach Verwaltungsbezirken						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel .....	26 016	2 512	51 454	5 007	2,0	2,0
Cottbus .....	103 643	4 324	204 838	9 476	2,0	2,2
Frankfurt (Oder) .....	49 224	5 903	89 548	9 330	1,8	1,6
Potsdam .....	261 831	20 776	480 919	51 374	1,8	2,5
Landkreise						
Barnim .....	198 726	5 678	739 610	15 770	3,7	2,8
Dahme-Spreewald .....	270 965	16 784	736 860	34 751	2,7	2,1
Elbe-Elster .....	50 723	1 038	189 735	3 232	3,7	3,1
Havelland .....	74 686	2 053	196 988	6 427	2,6	3,1
Märkisch-Oderland .....	182 519	18 429	667 428	43 022	3,7	2,3
Oberhavel .....	154 871	10 499	336 261	22 289	2,2	2,1
Oberspreewald-Lausitz .....	116 213	4 261	289 235	8 490	2,5	2,0
Oder-Spree .....	216 083	7 204	690 390	26 482	3,2	3,7
Ostprignitz-Ruppin .....	167 807	6 501	545 476	10 909	3,3	1,7
Potsdam-Mittelmark .....	311 507	21 108	968 434	78 776	3,1	3,7
Prignitz .....	64 695	2 052	225 885	6 186	3,5	3,0
Spree-Neiße .....	152 685	2 986	409 742	8 790	2,7	2,9
Teltow-Fläming .....	195 208	24 340	427 275	50 137	2,2	2,1
Uckermark .....	183 077	4 992	606 565	11 472	3,3	2,3

\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten; ohne Campingplätze

**Noch: 12.9 Fremdenverkehr \*) 1992 – 1999 sowie 1999 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten**

Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		aus dem Ausland		ausländischer Gäste		ausländischer Gäste
Anzahl					Tage	

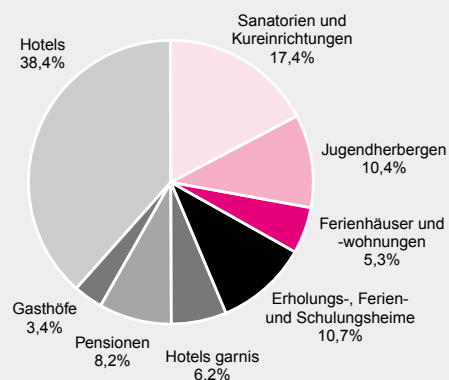
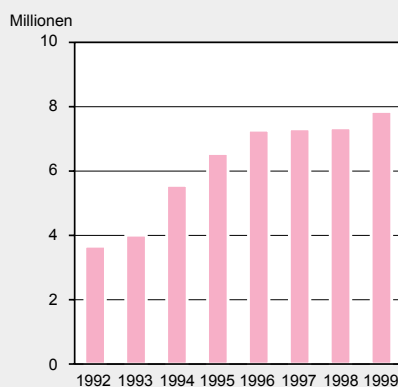
1999 nach Reisegebieten

Prignitz .....	90 850	3 825	287 547	8 645	3,2	2,3
Ruppiner Land .....	296 523	15 227	820 075	30 739	2,8	2,0
Uckermark .....	183 077	4 992	606 565	11 472	3,3	2,3
Barnimer Land .....	198 726	5 678	739 610	15 770	3,7	2,8
Märkische Schweiz-Oderbruch .....	182 519	18 429	667 428	43 022	3,7	2,3
Oder-Spree-Seengebiet .....	262 071	13 092	771 076	35 768	2,9	2,7
Dahme-Seengebiet .....	197 384	15 210	489 123	31 720	2,5	2,1
Spreewald .....	321 500	8 299	851 035	18 799	2,6	2,3
Niederlausitz .....	127 858	4 861	309 379	11 032	2,4	2,3
Elbe-Elster-Land .....	50 723	1 038	189 735	3 232	3,7	3,1
Fläming .....	387 438	42 089	989 441	89 668	2,6	2,1
Havelland .....	219 979	7 924	654 710	50 679	3,0	6,4
Potsdam, Stadt .....	261 831	20 776	480 919	51 374	1,8	2,5

\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten; ohne Campingplätze



**Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1999**



## 12.10 Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten <sup>1)</sup> und auf Campingplätzen mit Urlaubscamping <sup>\*\*)</sup> 1999 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsland)

Ständiger Wohnsitz (Herkunftsland)	Beherbergungsstätten				Campingplätze			
	Gäste- ankünfte	Gästeübernachtungen		durch- schnitt- liche Aufent- haltsdauer	Gäste- ankünfte	Gästeübernachtungen		durch- schnitt- liche Aufent- haltsdauer
		Ist	Anteil <sup>1)</sup>			Ist	Anteil <sup>1)</sup>	
	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Tage		
Insgesamt .....	2 780 479	7 856 643	100	2,8	259 843	759 184	100	2,9
Bundesrepublik Deutschland .....	2 619 039	7 454 723	94,9	2,8	246 184	724 796	95,5	2,9
Ausland .....	161 440	401 920	5,1	2,5	13 659	34 388	4,5	2,5
Europa .....	127 161	322 654	80,3	2,5	13 226	33 501	97,4	2,5
Baltische Staaten.....	4 078	7 103	1,8	1,7	250	368	1,1	1,5
Belgien .....	4 245	10 041	2,5	2,4	272	724	2,1	2,7
Dänemark .....	10 763	19 957	5,0	1,9	2 579	6 508	18,9	2,5
Finnland.....	2 032	4 076	1,0	2,0	456	616	1,8	1,4
Frankreich .....	7 568	16 194	4,0	2,1	395	886	2,6	2,2
Griechenland .....	623	1 762	0,4	2,8	1	2	0,0	2,0
Großbritannien und Nordirland .....	8 723	23 418	5,8	2,7	616	1 802	5,2	2,9
Republik Irland .....	434	1 766	0,4	4,1	33	80	0,2	2,4
Island .....	150	383	0,1	2,6	12	22	0,1	1,8
Italien .....	5 882	15 347	3,8	2,6	485	1 171	3,4	2,4
Luxemburg .....	657	1 889	0,5	2,9	8	24	0,1	3,0
Niederlande .....	20 517	40 062	10,0	2,0	5 203	14 989	43,6	2,9
Norwegen .....	2 804	4 096	1,0	1,5	298	524	1,5	1,8
Österreich .....	7 825	19 584	4,9	2,5	429	1 112	3,2	2,6
Polen .....	15 605	67 692	16,8	4,3	260	494	1,4	1,9
Portugal .....	872	2 427	0,6	2,8	24	47	0,1	2,0
Russland .....	7 551	19 987	5,0	2,6	96	189	0,5	2,0
Schweden .....	9 319	14 795	3,7	1,6	897	1 642	4,8	1,8
Schweiz .....	4 444	9 976	2,5	2,2	370	846	2,5	2,3
Spanien .....	1 977	4 783	1,2	2,4	201	608	1,8	3,0
Tschechische Republik .....	4 244	14 139	3,5	3,3	237	549	1,6	2,3
Türkei .....	954	4 856	1,2	5,1	31	96	0,3	3,1
Ungarn .....	1 794	6 778	1,7	3,8	41	120	0,3	2,9
sonstige europäische Länder.....	4 100	11 543	2,9	2,8	32	82	0,2	2,6

\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten

\*\*\*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) Bei Übernachtungen von Gästen

- aus der Bundesrepublik Deutschland und aus dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen

- sonst: Anteil an den Auslandsübernachtungen insgesamt

**Noch: 12.10 Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten <sup>\*)</sup> und auf Campingplätzen mit Urlaubs-camping <sup>\*\*)</sup> 1999 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsland)**

Ständiger Wohnsitz (Herkunftsland)	Beherbergungsstätten				Campingplätze			
	Gäste-ankünfte	Gästeübernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Gäste-ankünfte	Gästeübernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Ist		Anteil <sup>1)</sup>		Ist		Anteil <sup>1)</sup>	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
Afrika .....	754	2 338	0,6	3,1	12	25	0,1	2,1
Republik Südafrika .....	311	682	0,2	2,2	11	23	0,1	2,1
sonstige afrikanische Länder .....	443	1 656	0,4	3,7	1	2	0,0	2,0
Amerika insgesamt .....	10 343	26 606	6,6	2,6	115	211	0,6	1,8
Kanada .....	1 574	4 948	1,2	3,1	40	67	0,2	1,7
USA .....	7 287	18 338	4,6	2,5	74	143	0,4	1,9
Mittelamerika und Karibik .....	213	908	0,2	4,3	–	–	–	–
Brasilien .....	355	810	0,2	2,3	–	–	–	–
sonstige südamerikanische Länder ..	914	1 602	0,4	1,8	1	1	0,0	1,0
Australien - Neuseeland - Ozeanien ..	603	1 965	0,5	3,3	221	461	1,3	2,1
Asien .....	7 686	17 649	4,4	2,3	26	34	0,1	1,3
Arabische Golfstaaten .....	107	478	0,1	4,5	–	–	–	–
VR China und Hongkong .....	1 287	3 366	0,8	2,6	–	–	–	–
Israel .....	568	1 409	0,4	2,5	4	4	0,0	1,0
Japan .....	3 927	7 335	1,8	1,9	12	20	0,1	1,7
Südkorea .....	401	1 198	0,3	3,0	8	8	0,0	1,0
Taiwan .....	104	465	0,1	4,5	–	–	–	–
sonstige asiatische Länder .....	1 292	3 398	0,8	2,6	2	2	0,0	1,0
Ohne Angaben .....	14 893	30 708	7,6	2,1	59	156	0,5	2,6

\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten

\*\*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) Bei Übernachtungen von Gästen

- aus der Bundesrepublik Deutschland und aus dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen

- sonst: Anteil an den Auslandsübernachtungen insgesamt

## 12.11 Beherbergungskapazität \*) 1992 – 1999 sowie am 31.12.1999 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Jahr Betriebsart Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
	Anzahl				%	

### Land Brandenburg

1992 .....	645	408	38 416	24 573	25,6	35,3
1993 .....	814	621	43 623	30 902	27,2	36,8
1994 .....	977	780	52 354	39 976	31,1	37,8
1995 .....	1 109	910	60 780	48 946	30,9	36,8
1996 .....	1 288	1 080	69 494	57 191	29,7	34,2
1997 .....	1 352	1 134	72 559	59 249	28,0	32,3
1998 .....	1 406	1 236	75 286	63 294	27,2	30,9
1999 .....	1 424	1 248	76 317	64 934	28,0	31,6

### 1999 nach Betriebsarten

Hotels .....	465	447	32 242	30 443	26,0	27,7
Gasthöfe .....	136	123	3 466	2 953	21,6	23,8
Pensionen .....	366	332	8 047	7 174	21,2	23,9
Hotels garnis .....	98	95	4 443	4 183	28,6	30,9
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime .....	120	96	8 449	6 591	26,9	32,1
Ferienhäuser und -wohnungen .....	131	69	5 814	3 071	19,2	27,0
Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen .....	85	64	9 128	5 941	23,6	30,1
Heilstätten, Sanatorien, Kur- und Rehabilitationseinrichtungen .....	23	22	4 728	4 578	78,7	81,3

XII

### 1999 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel .....	17	16	807	696	15,8	18,8
Cottbus .....	24	24	2 201	2 179	25,2	25,6
Frankfurt (Oder) .....	16	15	1 088	1 043	22,6	24,3
Potsdam .....	27	27	3 764	3 758	37,1	37,2
Landkreise						
Barnim .....	89	80	6 392	5 337	30,3	34,1
Dahme-Spreewald .....	124	103	7 371	5 539	27,3	32,4
Elbe-Elster .....	60	57	1 919	1 727	26,5	28,7
Havelland .....	67	54	2 560	2 013	20,8	25,3
Märkisch-Oderland .....	104	90	5 524	4 858	32,7	36,1
Oberhavel .....	93	78	4 213	3 656	22,7	24,6
Oberspreewald-Lausitz .....	79	66	3 492	2 463	22,2	28,0
Oder-Spree .....	126	111	7 461	5 998	25,2	29,5
Ostprignitz-Ruppin .....	121	105	5 579	4 930	28,6	32,4
Potsdam-Mittelmark .....	136	124	8 377	7 463	31,0	34,3
Prignitz .....	51	46	1 931	1 531	31,7	35,8
Spree-Neiße .....	90	77	3 931	3 361	27,6	31,1
Teltow-Fläming .....	87	81	3 908	3 638	28,5	31,5
Uckermark .....	113	94	5 799	4 744	28,3	33,1

\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten; ohne Campingplätze

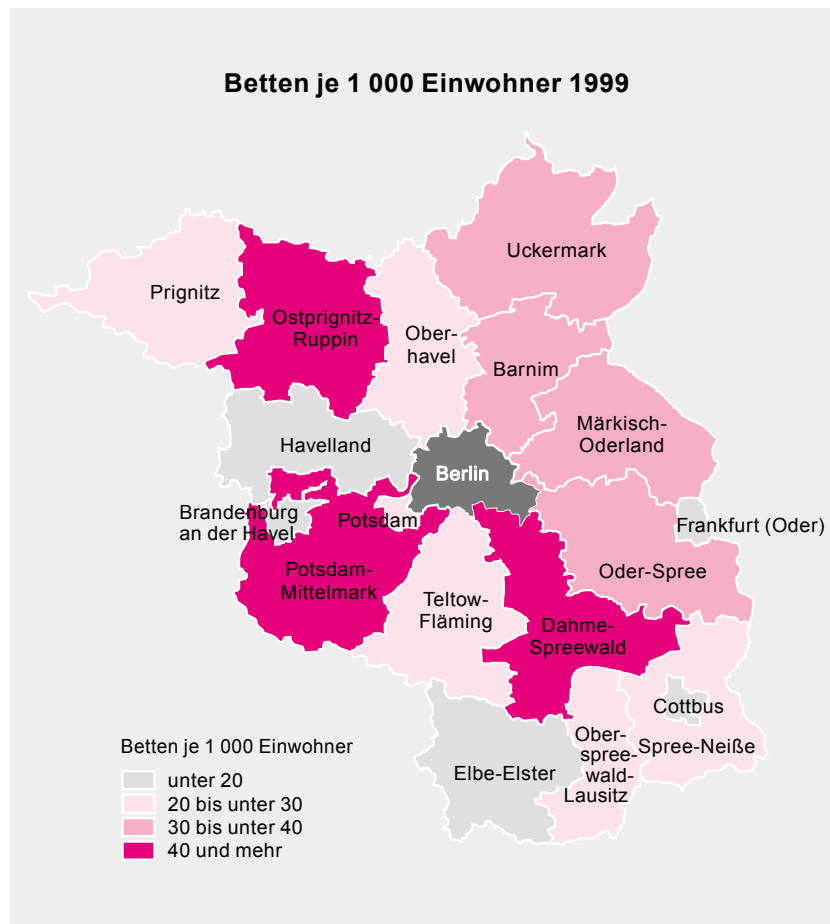
**Noch: 12.11 Beherbergungskapazität \*) 1992 – 1999 sowie am 31.12.1999 nach Betriebsarten, Verwaltungsbezirken und Reisegebieten**

Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
Anzahl					%	

1999 nach Reisegebieten

Prignitz.....	73	66	2 727	2 225	28,9	32,7
Ruppiner Land .....	192	163	8 996	7 892	26,4	29,3
Uckermark .....	113	94	5 799	4 744	28,3	33,1
Barnimer Land .....	89	80	6 392	5 337	30,3	34,1
Märkische Schweiz-Oderbruch .....	104	90	5 524	4 858	32,7	36,1
Oder-Spree-Seengebiet .....	134	119	8 403	6 907	25,0	29,0
Dahme-Seengebiet .....	70	65	5 207	4 026	25,4	30,4
Spreewald .....	153	121	7 520	6 472	31,2	34,0
Niederlausitz .....	102	91	4 414	3 178	18,2	22,7
Elbe-Elster-Land .....	60	57	1 919	1 727	26,5	28,7
Fläming .....	166	152	8 830	7 880	29,9	33,3
Havelland .....	141	123	6 822	5 930	25,3	29,0
Potsdam, Stadt .....	27	27	3 764	3 758	37,1	37,2

\*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten; ohne Campingplätze



## 12.12 Fremdenverkehr auf Campingplätzen mit Urlaubscamping \*) 1992 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Jahr Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		aus dem Ausland		ausländischer Gäste		ausländischer Gäste
Anzahl					Tage	

### Land Brandenburg

1992 .....	275 853	19 873	972 051	51 781	3,5	3,7
1993 .....	240 240	14 115	848 364	43 850	3,5	3,1
1994 .....	285 460	15 581	950 528	49 272	3,3	3,2
1995 .....	307 463	16 694	1 007 416	46 670	3,3	2,8
1996 .....	238 302	13 652	788 154	38 479	3,3	2,8
1997 .....	272 902	13 073	836 215	33 868	3,1	2,6
1998 .....	231 958	11 786	683 945	30 106	2,9	2,6
1999 .....	259 843	13 659	759 184	34 388	2,9	2,5

### 1999 nach Verwaltungsbezirken

<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel .....	9 581	421	27 310	627	2,9	1,5
Cottbus .....	–	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder) .....	23 444	472	81 513	992	3,5	2,1
Potsdam .....	6 220	1 580	16 379	4 936	2,6	3,1
<b>Landkreise</b>						
Barnim .....	20 503	667	61 714	1 419	3,0	2,1
Dahme-Spreewald .....	45 389	1 246	137 826	2 845	3,0	2,3
Elbe-Elster .....	3 395	75	10 327	116	3,0	1,5
Havelland .....	3 561	287	13 647	724	3,8	2,5
Märkisch-Oderland .....	1 707	84	4 427	270	2,6	3,2
Oberhavel .....	12 313	318	25 361	516	2,1	1,6
Oberspreewald-Lausitz .....	27 620	1 139	74 166	2 846	2,7	2,5
Oder-Spree .....	22 605	942	63 710	1 732	2,8	1,8
Ostprignitz-Ruppin .....	28 866	838	79 031	1 988	2,7	2,4
Potsdam-Mittelmark .....	23 739	4 397	76 188	13 560	3,2	3,1
Prignitz .....	1 599	69	4 508	105	2,8	1,5
Spree-Neiße .....	9 299	243	27 746	335	3,0	1,4
Teltow-Fläming .....	6 494	363	16 890	456	2,6	1,3
Uckermark .....	13 508	518	38 441	921	2,8	1,8

### 1999 nach Reisegebieten

Prignitz .....	5 076	105	14 652	191	2,9	1,8
Ruppiner Land .....	37 702	1 120	94 248	2 418	2,5	2,2
Uckermark .....	13 508	518	38 441	921	2,8	1,8
Barnimer Land .....	20 503	667	61 714	1 419	3,0	2,1
Märkische Schweiz-Oderbruch .....	1 707	84	4 427	270	2,6	3,2
Oder-Spree-Seengebiet .....	44 702	1 404	138 443	2 714	3,1	1,9
Dahme-Seengebiet .....	8 036	175	21 463	242	2,7	1,4
Spreewald .....	54 148	1 705	161 063	4 651	3,0	2,7
Niederlausitz .....	21 471	758	63 992	1 143	3,0	1,5
Elbe-Elster-Land .....	3 395	75	10 327	116	3,0	1,5
Fläming .....	14 136	1 723	40 702	5 278	2,9	3,1
Havelland .....	29 239	3 745	93 333	10 089	3,2	2,7
Potsdam, Stadt .....	6 220	1 580	16 379	4 936	2,6	3,1

\*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart



### 12.13 Campingplätze mit Urlaubscamping \*) und Stellplatzkapazität 1992 – 1999 sowie am 31.12.1999 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Jahr Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Campingplätze		Stellplätze	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene
	Anzahl			

#### Land Brandenburg

1992 .....	155	10	15 154	1 650
1993 .....	152	15	14 131	1 299
1994 .....	157	15	12 672	1 369
1995 .....	162	22	12 425	1 816
1996 .....	166	25	12 037	2 065
1997 .....	170	23	12 080	2 119
1998 .....	169	28	12 218	2 594
1999 .....	169	29	11 895	2 590

#### 1999 nach Verwaltungsbezirken

<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	5	–	406	–
Cottbus .....	–	–	–	–
Frankfurt (Oder) .....	1	–	697	–
Potsdam .....	1	–	120	–
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	10	3	848	400
Dahme-Spreewald .....	27	3	2 696	480
Elbe-Elster .....	6	–	363	–
Havelland .....	7	2	257	82
Märkisch-Oderland .....	6	–	335	–
Oberhavel .....	11	3	443	90
Oberspreewald-Lausitz .....	8	2	690	195
Oder-Spree .....	21	5	1 376	500
Ostprignitz-Ruppin .....	23	5	1 045	223
Potsdam-Mittelmark .....	17	2	860	310
Prignitz .....	2	–	88	–
Spree-Neiße .....	7	1	621	40
Teltow-Fläming .....	5	2	190	90
Uckermark .....	12	1	860	180

#### 1999 nach Reisegebieten

Prignitz .....	7	3	283	125
Ruppiner Land .....	29	5	1 293	188
Uckermark .....	12	1	860	180
Barnimer Land .....	10	3	848	400
Märkische Schweiz-Oderbruch .....	6	–	335	–
Oder-Spree-Seengebiet .....	20	5	1 978	500
Dahme-Seengebiet .....	13	1	951	250
Spreewald .....	20	3	2 161	355
Niederlausitz .....	11	2	990	110
Elbe-Elster-Land .....	6	–	363	–
Fläming .....	10	3	514	250
Havelland .....	24	3	1 199	232
Potsdam, Stadt .....	1	–	120	–

\*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

## **XIII. Verkehr**

### **Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden**

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden.

### **Unfälle mit nur Sachschaden**

Schwer wiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne):

Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste. Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung:

Unfälle, bei denen ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren.

Übrige Sachschadensunfälle:

Alle übrigen Unfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und alle Kfz waren fahrbereit.

### **Verunglückte**

Personen, die bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt oder getötet wurden.

### **Getötete**

Personen, die bei einem Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

### **Schwer Verletzte**

Personen, die wegen der Unfallfolgen unmittelbar in eine Krankenanstalt eingeliefert und dort mindestens 24 Stunden stationär behandelt wurden.

## **XIII**

### **Leicht Verletzte**

Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

### **Motorzweiräder**

Zusammenfassender Begriff für Mofas, Mopeds, Mokicks, Leichtkrafträder, Krafträder und Motorroller.

### **Personenkilometer**

Maßeinheit für Verkehrsleistungen im Personenverkehr  
Beförderung einer Person über 1 km Weg

### **Wagenkilometer**

Fahrt eines Wagens (Straßenbahn, Omnibus) über 1 km Weg

### **Neuzulassung von Kraftfahrzeugen**

Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen

### **Schülerverkehr**

Nach § 43 PBefG genehmigter Linienverkehr zur regelmäßigen Beförderung von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluss anderer Fahrgäste.

### **Freigestellter Schülerverkehr**

Durch die Schulträger oder in deren Auftrag für Schüler unentgeltlich durchgeführte Beförderungen zum oder vom Unterricht.

### 13.1 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1991 – 1999

Jahr Monat	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden				Verunglückte		
	ins- gesamt	davon		auf Auto- bahnen	ins- gesamt	davon	
		innerhalb von Ortschaften	außerhalb <sup>1)</sup>			Getötete	Verletzte

#### Land Brandenburg

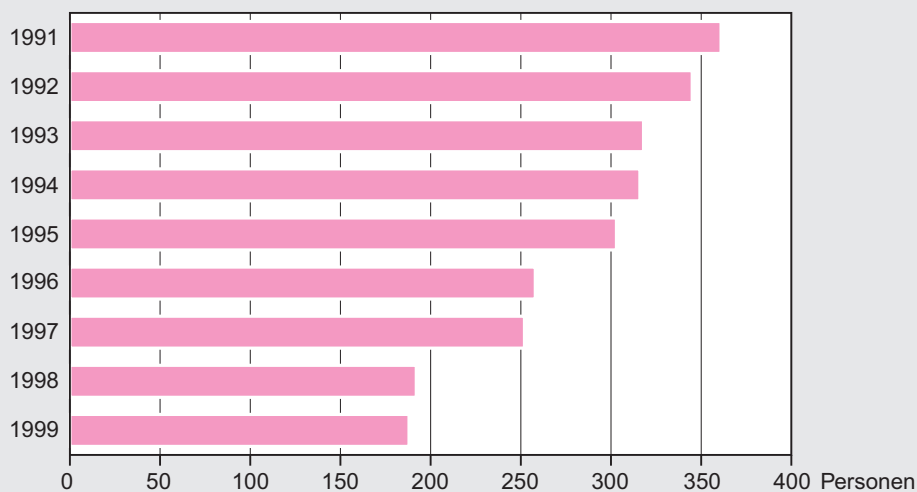
1991 .....	12 230	6 636	4 050	1 544	17 255	931	16 324
1992 .....	14 647	8 022	5 033	1 592	20 235	876	19 359
1993 .....	14 823	7 761	5 528	1 534	20 076	808	19 268
1994 .....	15 827	8 361	5 761	1 705	21 309	802	20 507
1995 .....	16 499	8 809	6 079	1 611	22 482	768	21 714
1996 .....	15 659	8 517	5 663	1 479	20 928	657	20 271
1997 .....	15 541	8 531	5 574	1 436	20 601	643	19 958
1998 .....	14 410	8 200	5 029	1 181	18 868	495	18 373
1999 .....	14 835	8 658	4 906	1 271	19 350	486	18 864

#### 1999 nach Monaten

Januar .....	1 074	554	443	77	1 365	33	1 332
Februar .....	919	445	393	81	1 189	30	1 159
März .....	927	564	291	72	1 178	25	1 153
April .....	1 178	721	351	106	1 502	38	1 464
Mai .....	1 360	816	433	111	1 785	51	1 734
Juni .....	1 418	878	424	116	1 814	34	1 780
Juli .....	1 535	896	487	152	2 027	48	1 979
August .....	1 295	729	446	120	1 817	47	1 770
September .....	1 437	915	424	98	1 862	44	1 818
Oktober .....	1 319	791	402	126	1 743	40	1 703
November .....	1 153	670	393	90	1 474	49	1 425
Dezember .....	1 220	679	419	122	1 594	47	1 547

1) ohne Autobahn

Im Straßenverkehr Getötete je 1 Million Einwohner 1991 - 1999

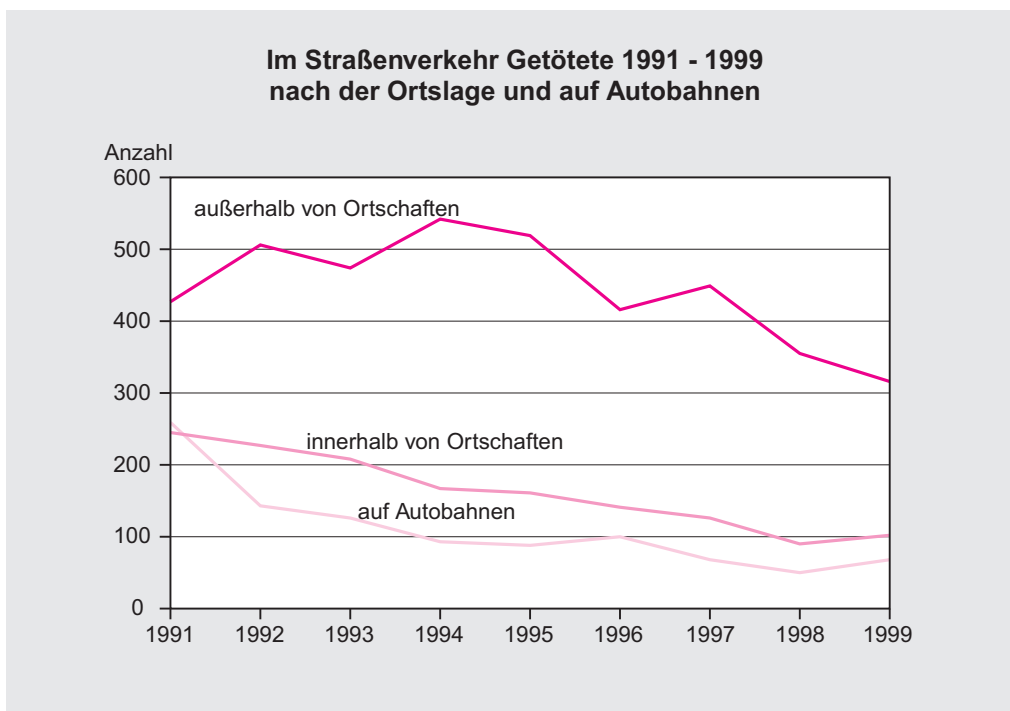


### 13.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1991 – 1999 nach der Ortslage und auf Autobahnen

Jahr	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden			Verunglückte		
	insgesamt	davon mit		insgesamt	davon	
		Getöteten	Verletzten		Getötete	Verletzte
innerhalb von Ortschaften						
1991	6 636	232	6 404	8 283	245	8 038
1992	8 022	210	7 812	9 855	227	9 628
1993	7 761	192	7 569	9 419	208	9 211
1994	8 361	159	8 202	10 070	167	9 903
1995	8 809	145	8 664	10 809	161	10 648
1996	8 517	131	8 386	10 272	141	10 131
1997	8 531	115	8 416	10 233	126	10 107
1998	8 200	85	8 115	9 698	90	9 608
1999	8 658	97	8 561	10 256	102	10 154
außerhalb von Ortschaften <sup>1)</sup>						
1991	4 050	370	3 680	6 177	427	5 750
1992	5 033	439	4 594	7 674	506	7 168
1993	5 528	422	5 106	8 144	474	7 670
1994	5 761	468	5 293	8 432	542	7 890
1995	6 079	441	5 638	9 060	519	8 541
1996	5 663	353	5 310	8 247	416	7 831
1997	5 574	395	5 179	8 146	449	7 697
1998	5 029	312	4 717	7 327	355	6 972
1999	4 906	280	4 626	7 060	316	6 744
auf Autobahnen						
1991	1 544	176	1 368	2 795	259	2 536
1992	1 592	114	1 478	2 706	143	2 563
1993	1 534	104	1 430	2 513	126	2 387
1994	1 705	80	1 625	2 807	93	2 714
1995	1 611	71	1 540	2 613	88	2 525
1996	1 479	80	1 399	2 409	100	2 309
1997	1 436	56	1 380	2 222	68	2 154
1998	1 181	40	1 141	1 843	50	1 793
1999	1 271	55	1 216	2 034	68	1 966

XIII

1) ohne Autobahn



### 13.3 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1999 nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Kraftfahr- zeugführer insgesamt	darunter Fahrzeugführer von				Radfahrer
			Motor- zweirädern	Personen- kraftwagen	Güterkraft- fahrzeugen	Bussen	
Fehlverhalten von Fahrzeug- führern .....	19 461	17 127	1 462	13 889	1 647	63	2 303
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit .. darunter	1 393	1 129	89	970	68	–	261
Alkoholeinfluss.....	1 168	918	78	801	37	–	247
Übermüdung .....	113	113	2	88	23	–	–
Verstoß gegen das Rechtsfahr- gebot oder andere Fehler bei der Fahrbahnbenutzung ....	1 672	1 066	120	805	134	4	604
Nicht angepasste Geschwin- digkeit .....	3 832	3 799	369	3095	323	5	31
Abstand .....	2 319	2 280	183	1 779	306	8	38
Überholen .....	1 134	1 077	173	782	113	5	54
Vorbeifahren .....	44	37	3	31	2	–	7
Nebeneinanderfahren .....	134	128	3	106	18	1	6
Vorfahrt, Vorrang .....	2 461	2 175	77	1 912	169	10	283
darunter							
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen ....	1 915	1 744	43	1 564	124	7	168
Nichtbeachten der Regel „rechts vor links“ .....	218	175	24	133	16	2	43
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren .....	2 480	2 058	105	1 757	168	5	420
darunter							
Fehler beim Abbiegen .....	1 217	1 070	69	895	90	4	145
Falsches Verhalten gegen- über Fußgängern .....	798	725	40	615	62	6	69
Ruhender Verkehr, Verkehrs- sicherung .....	119	117	1	101	14	–	1
Nichtbeachten der Beleuch- tungsvorschriften .....	29	11	–	7	3	–	17
Fehlerhafte Beladung, Besetzung .....	45	41	3	17	21	–	2
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	3 001	2 484	296	1 912	246	19	510
Technische Mängel an Fahrzeugen .....	240	141	26	87	23	1	98
Beleuchtung .....	104	30	14	11	3	–	74
Bereifung .....	63	63	6	47	9	–	–
Bremsen .....	21	12	3	6	3	–	9
Lenkung.....	5	4	–	2	2	–	1
Zugvorrichtung .....	5	5	–	4	1	–	–
Andere Mängel .....	42	27	3	17	5	1	14

1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekanntem Fahrzeugen

### 13.4 Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte		
	insgesamt	davon				insgesamt	davon	
		mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)	mit sonstigem Sachschaden unter Alkoholeinwirkung	mit übrigem Sachschaden		Getötete	Verletzte
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel	2 199	351	74	29	1 745	429	4	425
Cottbus .....	3 989	540	117	68	3 264	595	2	593
Frankfurt (Oder).....	3 170	319	83	31	2 737	405	7	398
Potsdam .....	5 881	636	162	64	5 019	737	4	733
<b>Landkreise</b>								
Barnim .....	7 453	1 192	296	96	5 869	1 579	33	1 546
Dahme-Spreewald .....	7 469	1 101	358	58	5 952	1 405	32	1 373
Elbe-Elster.....	3 759	548	143	41	3 027	735	17	718
Havelland .....	5 069	760	275	53	3 981	988	23	965
Märkisch-Oderland .....	8 141	1 212	429	92	6 408	1 640	40	1 600
Oberhavel.....	7 809	1 112	324	105	6 268	1 504	34	1 470
Oberspreewald-Lausitz .....	5 431	687	314	61	4 369	904	30	874
Oder-Spree .....	8 163	1 191	308	103	6 561	1 493	53	1 440
Ostprignitz-Ruppin .....	5 377	741	309	54	4 273	986	24	962
Potsdam-Mittelmark .....	9 239	1 322	423	82	7 412	1 855	66	1 789
Prignitz .....	3 681	530	170	34	2 947	725	24	701
Spree-Neiße .....	5 772	809	342	65	4 556	1 036	24	1 012
Teltow-Fläming.....	6 043	962	328	51	4 702	1 219	33	1 186
Uckermark.....	6 160	822	343	72	4 923	1 115	36	1 079
Land Brandenburg .....	104 805	14 835	4 798	1 159	84 013	19 350	486	18 864

XIII

Unfälle mit Personenschaden je 10 000 Einwohner 1999



### 13.5 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 1999

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit						
	Personenschaden und schwer wiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)		Personenschaden	davon mit			schwer wiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)
	zusammen	darunter unfallflüchtig		Getöteten	schwer Verletzten	leicht Verletzten	
Beteiligte insgesamt .....	35 918	2 298	27 507	691	7 769	19 047	8 411
Führer von Kraftfahrzeugen ..	30 831	2 078	22 492	602	6 377	15 513	8 339
davon von							
Motorzweirädern .....	2 207	71	2 095	45	793	1 257	112
Personenkraftwagen .....	25 092	1 752	17 963	447	4 834	12 682	7 129
Bussen .....	170	19	137	6	43	88	33
Güterkraftfahrzeugen .....	3 176	226	2 177	101	654	1 422	999
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	74	6	42	2	27	13	32
übrigen Kraftfahrzeugen.....	112	4	78	1	26	51	34
Führer von Fahrrädern .....	3 673	149	3 661	35	924	2 702	12
Fußgänger .....	1 240	19	1 237	42	428	767	3
Sonstige Verkehrsteilnehmer	174	52	117	12	40	65	57

### 13.6 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 1999 nach dem Alter <sup>\*)</sup>

Art der Verkehrsbeteiligung	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und mehr
Beteiligte insgesamt .....	1 341	1 378	6 065	10 363	5 615	968	351
Führer von Kraftfahrzeugen ..	10	830	5 602	9 294	4 678	641	163
davon von							
Motorzweirädern .....	8	795	514	549	171	15	4
Personenkraftwagen .....	2	32	4 878	7 347	3 857	616	158
Bussen .....	–	–	–	56	69	–	–
Güterkraftfahrzeugen .....	–	1	200	1 278	546	7	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen.....	–	1	5	19	15	1	–
übrigen Kraftfahrzeugen.....	–	1	5	45	20	2	1
Führer von Fahrrädern.....	955	457	334	739	703	239	120
Fußgänger.....	375	91	126	276	207	86	68
Sonstige Verkehrsteilnehmer	1	–	3	54	27	2	–

\*) Beteiligte ohne Angabe des Alters sind nicht enthalten.

### 13.7 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991 – 1999 nach Unfallart

Jahr	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden					
	insgesamt	davon				
		Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	Abkommen von der Fahrbahn	Unfall anderer Art
1991.....	12 230	6 002	1 403	69	3 953	803
1992.....	14 647	7 559	1 546	101	4 631	810
1993.....	14 823	7 733	1 373	101	4 814	802
1994.....	15 827	8 689	1 416	136	4 697	889
1995.....	16 499	9 072	1 385	129	4 824	1 089
1996.....	15 659	8 690	1 263	142	4 492	1 072
1997.....	15 541	8 880	1 224	117	4 154	1 166
1998.....	14 410	8 534	1 090	164	3 514	1 108
1999.....	14 835	9 033	1 085	213	3 424	1 080

### 13.8 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1992 – 1999 nach Art der Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers

Art der Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Hauptverursacher insgesamt .....	14 647	14 823	15 827	16 499	15 659	15 541	14 410	14 835
Führer von Kraftfahrzeugen .....	12 977	13 213	14 074	14 779	14 080	13 847	12 824	13 133
davon von								
Motorzweirädern .....	1 011	907	959	1 019	1 001	1 046	1 037	1 135
Personenkraftwagen .....	10 876	11 067	11 562	12 162	11 559	11 241	10 437	10 621
Bussen .....	53	52	72	59	59	46	59	58
Güterkraftfahrzeugen .....	967	1 124	1 393	1 466	1 396	1 424	1 230	1 260
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	35	27	36	31	23	22	31	18
übrigen Kraftfahrzeugen.....	35	36	52	42	42	68	30	41
Führer von Fahrrädern .....	919	995	1 106	1 152	1 122	1 229	1 192	1 350
Fußgänger .....	647	508	565	481	372	379	341	309
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	104	107	82	87	85	86	53	43

XIII



### 13.9 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1992 – 1999 nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Gegenstand des Nachweises	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Verunglückte insgesamt .....	20 235	20 076	21 309	22 482	20 928	20 601	18 868	19 350
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen ...	16 143	16 108	17 046	17 936	16 705	16 044	14 424	14 743
davon von								
Motorzweirädern .....	1 936	1 691	1 883	1 916	1 835	1 959	1 941	2 134
Personenkraftwagen .....	13 484	13 498	14 056	14 845	13 761	13 000	11 664	11 666
Bussen .....	91	148	109	118	129	93	59	99
Güterkraftfahrzeugen .....	603	731	943	1 001	942	924	717	790
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	7	3	7	10	12	9	5	7
übrigen Kraftfahrzeugen .....	22	37	48	46	26	59	38	47
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern .....	2 390	2 432	2 700	2 940	2 808	3 163	3 185	3 373
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen .....	20	26	23	52	25	44	31	30
Fußgänger.....	1 671	1 482	1 520	1 524	1 375	1 335	1 214	1 192
Andere Personen .....	11	28	20	19	15	15	14	12
Getötete insgesamt .....	876	808	802	768	657	643	495	486
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen ...	698	665	673	653	561	561	403	410
davon von								
Motorzweirädern .....	49	52	50	38	43	47	43	44
Personenkraftwagen .....	626	587	589	579	486	483	338	323
Bussen .....	2	1	3	1	4	1	–	7
Güterkraftfahrzeugen .....	21	25	30	35	28	30	21	36
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	–	–	–	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	–	–	1	–	–	–	1	–
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern .....	59	52	62	51	43	39	45	34
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen .....	–	–	–	1	1	–	–	1
Fußgänger.....	118	90	66	63	49	43	47	40
Andere Personen .....	1	1	1	–	3	–	–	1
Verletzte insgesamt .....	19 359	19 268	20 507	21 714	20 271	19 958	18 373	18 864
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen ...	15 445	15 443	16 373	17 283	16 144	15 483	14 021	14 333
davon von								
Motorzweirädern .....	1 887	1 639	1 833	1 878	1 792	1 912	1 898	2 090
Personenkraftwagen .....	12 858	12 911	13 467	14 266	13 275	12 517	11 326	11 343
Bussen .....	89	147	106	117	125	92	59	92
Güterkraftfahrzeugen .....	582	706	913	966	914	894	696	754
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	7	3	7	10	12	9	5	7
übrigen Kraftfahrzeugen .....	22	37	47	46	26	59	37	47
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern .....	2 331	2 380	2 638	2 889	2 765	3 124	3 140	3 339
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen .....	20	26	23	51	24	44	31	29
Fußgänger.....	1 553	1 392	1 454	1 461	1 326	1 292	1 167	1 152
Andere Personen .....	10	27	19	19	12	15	14	11

### 13.10 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1999 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter					
		Führer und Mitfahrer von					Fußgänger
		Kraftfahr- zeugen	davon			Fahrrädern	
Motor- zweirädern	Personen- kraftwagen		sonstigen Kraftfahr- zeugen				
<b>Verunglückte insgesamt.....</b>	19 350	14 743	2 134	11 666	943	3 373	1 192
unter 6 .....	262	186	–	177	9	24	52
6 bis 10 .....	486	178	4	160	14	175	130
10 bis 15 .....	1 290	388	33	311	44	720	181
15 bis 18 .....	1 849	1 347	840	488	19	417	85
18 bis 21 .....	2 923	2 690	347	2 289	54	161	70
21 bis 25 .....	1 989	1 795	191	1 516	88	142	51
25 bis 35 .....	3 148	2 722	305	2 163	254	308	112
35 bis 45 .....	2 962	2 402	228	1 940	234	385	162
45 bis 55 .....	1 786	1 408	97	1 168	143	287	86
55 bis 65 .....	1 562	1 054	66	918	70	390	110
65 bis 75 .....	743	422	14	399	9	233	85
75 und mehr .....	329	144	5	134	5	118	67
Ohne Angabe .....	21	7	4	3	–	13	1
<b>Getötete .....</b>	486	410	44	323	43	34	40
unter 6 .....	4	3	–	3	–	–	1
6 bis 10 .....	3	2	–	2	–	1	–
10 bis 15 .....	15	7	–	3	4	6	2
15 bis 18 .....	21	20	9	11	–	1	–
18 bis 21 .....	80	78	6	69	3	1	1
21 bis 25 .....	67	66	7	57	2	1	–
25 bis 35 .....	59	51	4	40	7	1	7
35 bis 45 .....	83	70	9	45	16	2	10
45 bis 55 .....	48	42	–	36	6	4	1
55 bis 65 .....	61	44	8	31	5	10	7
65 bis 75.....	30	19	1	18	–	4	7
75 und mehr .....	15	8	–	8	–	3	4
Ohne Angabe .....	–	–	–	–	–	–	–
<b>Verletzte .....</b>	18 864	14 333	2 090	11 343	900	3 339	1 152
unter 6 .....	258	183	–	174	9	24	51
6 bis 10 .....	483	176	4	158	14	174	130
10 bis 15 .....	1 275	381	33	308	40	714	179
15 bis 18 .....	1 828	1 327	831	477	19	416	85
18 bis 21 .....	2 843	2 612	341	2 220	51	160	69
21 bis 25 .....	1 922	1 729	184	1 459	86	141	51
25 bis 35 .....	3 089	2 671	301	2 123	247	307	105
35 bis 45 .....	2 879	2 332	219	1 895	218	383	152
45 bis 55 .....	1 738	1 366	97	1 132	137	283	85
55 bis 65 .....	1 501	1 010	58	887	65	380	103
65 bis 75.....	713	403	13	381	9	229	78
75 und mehr .....	314	136	5	126	5	115	63
Ohne Angabe .....	21	7	4	3	–	13	1

XIII

### 13.11 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1991 – 1999 nach den Lichtverhältnissen und dem Straßenzustand

Jahr	Lichtverhältnisse			Straßenzustand		
	Tageslicht	Dämmerung	Dunkelheit	trocken	nass	winterglatt
1991 .....	7 618	721	3 891	8 588	2 909	733
1992 .....	8 973	864	4 810	9 526	4 297	824
1993 .....	9 338	848	4 637	9 357	4 134	1 332
1994 .....	9 953	983	4 891	10 564	4 506	757
1995 .....	10 950	947	4 602	10 617	4 319	1 563
1996 .....	10 246	923	4 490	9 927	4 169	1 563
1997 .....	10 633	898	4 010	10 656	3 804	1 081
1998 .....	10 100	831	3 479	9 074	4 332	1 004
1999 .....	10 391	874	3 570	10 051	3 757	1 027

### 13.12 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1999 nach Uhrzeit und Wochentagen

Wochentag	Unfälle nach der Uhrzeit						
	insgesamt	davon					
		6.00 Uhr bis 8.59 Uhr	9.00 Uhr bis 11.59 Uhr	12.00 Uhr bis 14.59 Uhr	15.00 Uhr bis 17.59 Uhr	18.00 Uhr bis 20.59 Uhr	21.00 Uhr bis 5.59 Uhr

#### Unfälle

Montag .....	2 199	421	289	357	622	273	237
Dienstag .....	2 188	412	307	385	575	286	223
Mittwoch .....	2 139	382	318	378	526	294	241
Donnerstag .....	2 203	350	296	390	581	298	288
Freitag .....	2 422	313	342	486	571	359	351
Sonnabend .....	2 094	186	410	416	336	273	473
Sonntag .....	1 590	93	198	254	348	282	415
Zusammen .....	14 835	2 157	2 160	2 666	3 55	2 065	2 228

#### Anteil in Prozent

Montag .....	100	19,1	13,1	16,2	28,3	12,4	10,8
Dienstag .....	100	18,8	14,0	17,6	26,3	13,1	10,2
Mittwoch .....	100	17,9	14,9	17,7	24,6	13,7	11,3
Donnerstag .....	100	15,9	13,4	17,7	26,4	13,5	13,1
Freitag .....	100	12,9	14,1	20,1	23,6	14,8	14,5
Sonnabend .....	100	8,9	19,6	19,9	16,0	13,0	22,6
Sonntag .....	100	5,8	12,5	16,0	21,9	17,7	26,1
Zusammen .....	100	14,5	14,6	18,0	24,0	13,9	15,0

XIII

### 13.13 Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen 1991 – 1999 sowie 1998 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	davon						
		Motor- zweiräder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge	

#### Land Brandenburg

1991 .....	141 324	1 729	124 805	204	11 670	2 155	761	7 261
1992 .....	152 205	2 500	129 538	428	15 663	2 606	1 470	6 974
1993 .....	127 179	3 576	106 391	371	13 654	2 082	1 105	6 419
1994 .....	120 795	4 119	101 479	327	11 861	1 952	1 057	6 384
1995 .....	115 559	4 788	97 777	285	9 924	1 878	907	5 733
1996 .....	114 676	5 870	96 612	286	8 966	2 148	794	5 844
1997 .....	110 855	7 277	92 497	142	8 496	1 677	766	6 374
1998 .....	113 757	7 345	94 720	146	8 778	2 055	713	7 184
1999 .....	112 575	7 826	92 456	179	9 224	2 088	802	7 049

#### 1998 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel .....	3 723	192	3 275	1	210	22	23	155
Cottbus .....	4 661	200	4 046	4	334	35	42	212
Frankfurt (Oder) .....	3 531	174	3 107	3	215	20	12	96
Potsdam .....	5 901	237	4 947	22	475	146	74	1 261
Landkreise								
Barnim .....	7 126	469	6 034	9	491	83	40	370
Dahme-Spreewald .....	7 335	390	5 980	3	752	148	62	417
Elbe-Elster .....	5 120	339	4 296	10	370	96	9	260
Havelland .....	5 729	428	4 700	8	447	101	45	366
Märkisch-Oderland .....	8 213	618	6 672	7	626	225	65	477
Oberhavel.....	7 893	570	6 410	6	746	103	58	441
Oberspreewald-Lausitz .....	6 249	339	5 446	3	363	80	18	276
Oder-Spree .....	9 479	574	8 028	13	636	168	60	496
Ostprignitz-Ruppin .....	5 426	348	4 475	13	431	130	29	346
Potsdam-Mittelmark .....	8 778	754	7 023	6	779	169	47	568
Prignitz .....	4 146	287	3 364	7	320	144	24	322
Spree-Neiße.....	6 656	388	5 602	5	525	103	33	379
Teltow-Fläming .....	7 041	550	5 699	12	629	118	33	360
Uckermark .....	6 750	488	5 616	14	429	164	39	382

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

### 13.14 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1994 – 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken

Jahr <sup>1)</sup> Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	davon						
		Motor- zweiräder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge	
Land Brandenburg								
1994 .....	1 277 741	25 845	1 125 430	3 025	81 398	30 469	11 574	188 219
1995 .....	1 351 826	29 690	1 181 980	2 971	91 595	32 588	13 002	197 607
1996 .....	1 399 349	34 344	1 217 009	2 850	97 720	33 521	13 905	201 938
1997 .....	1 443 589	40 225	1 248 873	2 860	102 263	34 614	14 754	205 248
1998 .....	1 480 755	46 932	1 271 356	2 762	109 153	34 843	15 709	207 907
1999 .....	1 516 266	55 715	1 294 419	2 756	111 950	35 274	16 152	211 047
2000 .....	1 560 397	63 223	1 327 352	2 793	115 014	35 516	16 499	214 618
2000 nach Verwaltungsbezirken								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel .....	40 038	1 358	35 283	62	2 736	267	332	3 862
Cottbus .....	59 525	1 796	52 199	103	4 377	407	643	6 037
Frankfurt (Oder) .....	40 032	1 437	35 499	50	2 444	282	320	3 155
Potsdam .....	65 991	2 320	56 411	328	5 236	541	1 155	9 206
Landkreise								
Barnim .....	101 448	4 285	87 238	190	7 266	1 459	1 010	12 805
Dahme-Spreewald .....	101 442	4 047	85 178	182	8 392	2 461	1 182	15 980
Elbe-Elster .....	83 378	3 359	69 931	216	5 772	3 343	757	13 486
Havelland .....	86 731	4 191	72 962	77	6 817	1 748	936	11 321
Märkisch-Oderland .....	117 804	5 135	99 148	159	9 188	2 886	1 288	15 797
Oberhavel .....	114 660	5 174	97 583	150	8 638	1 811	1 304	14 977
Oberspreewald-Lausitz .....	87 084	3 254	75 808	160	5 278	1 783	801	13 053
Oder-Spree .....	117 556	4 584	100 853	175	8 324	2 456	1 164	15 892
Ostprignitz-Ruppin .....	70 883	2 858	59 102	143	5 362	2 608	810	11 418
Potsdam-Mittelmark .....	130 452	5 716	108 974	169	10 849	3 351	1 393	18 172
Prignitz .....	58 962	2 127	49 041	115	4 138	2 897	644	9 902
Spree-Neiße .....	96 572	3 525	82 957	150	6 935	2 022	983	14 598
Teltow-Fläming .....	99 005	4 663	83 202	172	7 772	2 215	981	13 056
Uckermark .....	88 834	3 394	75 983	192	5 490	2 979	796	11 901

1) 01.01. des jeweiligen Jahres

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

### 13.15 Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1993 – 1999 nach Verkehrsformen<sup>\*)</sup>

Verkehrsform	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
beförderte Personen in 1 000							
Allgemeiner Linienverkehr.....	163 463	165 554	169 587	173 910	171 148	170 991	166 384
Sonderformen des Linienverkehrs .	6 192	6 046	1 896	2 185	1 942	1 612	1 091
Schülerverkehr .....	5 110	5 120	1 393	1 440	1 296	999	532
Freigestellter Schülerverkehr .....	1 690	1 377	1 212	1 187	1 176	1 409	1 150
Gelegenheitsverkehr .....	1 675	1 213	1 453	1 664	2 106	2 563	2 342
Insgesamt.....	173 020	174 189	174 148	178 946	176 372	176 574	170 967
Personenkilometer in 1 000							
Allgemeiner Linienverkehr.....	1 244 146	1 346 408	1 374 026	1 350 488	1 343 287	1 336 406	1 348 378
Sonderformen des Linienverkehrs .	89 918	79 957	41 604	45 471	34 999	32 089	22 410
Schülerverkehr .....	58 093	59 390	20 644	20 765	18 186	12 872	6 134
Freigestellter Schülerverkehr .....	34 026	24 088	25 057	24 593	23 150	31 695	25 042
Gelegenheitsverkehr .....	309 784	256 229	353 417	707 648	460 512	761 969	673 768
Insgesamt.....	1 677 874	1 706 682	1 794 103	2 128 200	1 861 948	2 162 159	2 069 598
Wagenkilometer in 1 000							
Allgemeiner Linienverkehr.....	84 840	90 732	90 892	93 507	93 965	94 404	95 800
Sonderformen des Linienverkehrs .	4 146	3 623	1 822	1 819	1 596	1 469	997
Schülerverkehr .....	2 898	2 797	850	798	775	675	316
Freigestellter Schülerverkehr .....	1 480	864	877	892	909	1 226	1 086
Gelegenheitsverkehr .....	8 036	7 375	10 771	25 540	22 963	21 639	21 130
Insgesamt.....	98 501	102 594	104 362	121 758	119 433	118 739	119 012
Einnahmen in 1 000 DM							
Allgemeiner Linienverkehr.....	124 274	133 894	148 778	155 621	161 913	162 599	167 552
Sonderformen des Linienverkehrs .	8 693	7 569	3 975	4 394	4 162	3 572	2 737
Schülerverkehr .....	6 076	5 666	2 164	2 064	2 014	1 552	920
Gelegenheitsverkehr .....	18 660	18 022	26 760	63 247	60 824	67 633	56 302
Insgesamt.....	151 626	159 485	179 512	223 262	226 899	233 804	226 590

\*) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen; mit Straßenbahnen und Obussen; ohne Taxiverkehr

### 13.16 Unternehmen mit Personenbeförderung im Straßenverkehr am 30. September 1991 – 1999

#### Unternehmen und Beschäftigte

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr			
		insgesamt	davon		
	Anzahl		Personen	Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	sonstiges Personal im Fahrdienst
1991 .....	44	6 143	3 165	1 543	1 435
1992 .....	96	5 371	2 973	1 096	1 302
1993 .....	96	5 102	2 861	1 061	1 180
1994 .....	146	5 039	3 156	920	963
1995 .....	153	4 995	3 248	864	883
1996 .....	162	4 925	3 245	824	856
1997 .....	165	4 897	3 326	797	774
1998 .....	166	4 697	3 146	822	729
1999 .....	193	4 706	3 245	731	730

#### Unternehmen und Fahrzeugbestand

Jahr	Kraftomnibusverkehr		Straßenbahnverkehr		Obusverkehr	
	Unternehmen	verfügbare Kraftomnibusse	Unternehmen	verfügbare Trieb- und Beiwagen	Unternehmen	verfügbare Obusse
	Anzahl					
1991 .....	41	1 919	7	505	2	38
1992 .....	93	1 920	7	355	2	39
1993 .....	93	1 913	7	338	2	38
1994 .....	143	2 190	7	326	2	38
1995 .....	150	2 279	7	309	1	21
1996 .....	159	2 338	7	285	1	20
1997 .....	161	2 405	7	271	1	20
1998 .....	163	2 443	7	253	1	17
1999 .....	164	2 322	7	231	1	17

#### Plätze in Fahrzeugen des Straßenpersonenverkehrs

Jahr	Kraftomnibusse		Straßenbahnen		Obusse	
	Sitzplätze	Stehplätze	Sitzplätze	Stehplätze	Sitzplätze	Stehplätze
	Anzahl					
1991 .....	81 839	90 597	13 841	51 256	1 200	3 455
1992 .....	82 976	82 642	10 399	30 525	1 181	2 912
1993 .....	84 332	76 466	10 205	29 390	1 293	2 831
1994 .....	97 825	86 665	9 709	29 395	1 370	2 598
1995 .....	104 098	87 732	9 737	30 234	894	2 115
1996 .....	106 578	85 834	9 542	27 856	860	2 005
1997 .....	110 145	89 350	9 333	24 497	860	2 005
1998 .....	110 862	88 540	9 236	22 092	758	1 675
1999 .....	104 827	84 288	8 814	19 077	758	1 675

### 13.17 Gewerblicher Flughafenverkehr \*) in Berlin-Schönefeld 1992 – 1999

Jahr Monat	Flugzeuge		Fluggäste		
	Landungen	Starts	Aussteiger	Zusteiger	außerdem Transit

#### Land Brandenburg

1992 .....	14 760	14 760	728 608	718 326	76 792
1993 .....	16 040	15 961	782 328	790 033	68 897
1994 .....	18 604	18 491	898 257	906 233	95 828
1995 .....	16 584	16 367	931 353	930 321	109 052
1996 .....	16 477	16 365	893 715	884 843	91 060
1997 .....	15 397	15 304	941 523	928 690	84 740
1998 .....	15 502	15 209	940 866	935 343	71 095
1999 .....	14 703	14 601	939 574	921 811	70 675

#### 1999 nach Monaten

Januar .....	934	928	53 880	55 121	4 072
Februar .....	956	949	63 107	57 690	4 689
März .....	1 155	1 152	61 398	63 627	2 948
April .....	1 149	1 157	70 615	62 909	2 776
Mai .....	1 324	1 333	70 301	75 909	6 964
Juni .....	1 285	1 278	64 592	63 960	9 861
Juli .....	1 438	1 454	79 950	123 128	8 837
August .....	1 609	1 570	153 769	114 879	8 941
September .....	1 374	1 347	97 501	95 798	6 479
Oktober .....	1 407	1 363	109 906	91 915	6 814
November .....	1 064	1 061	63 759	61 316	3 351
Dezember .....	1 008	1 009	50 796	55 559	4 943

Jahr Monat	Fracht in kg			Post in kg		
	Ausladung	Einladung	außerdem Transit	Ausladung	Einladung	außerdem Transit

#### Land Brandenburg

1992 .....	2 526 619	2 136 692	1 209 869	470 808	405 631	490 313
1993 .....	1 524 854	1 759 214	898 463	2 414 366	1 410 297	2 876 832
1994 .....	3 359 515	2 463 647	1 458 580	2 399 425	1 295 494	2 866 203
1995 .....	4 870 108	5 702 326	1 102 724	2 055 831	1 204 974	2 491 004
1996 .....	5 724 095	7 992 325	995 499	1 448 805	28 504	1 585 965
1997 .....	6 350 665	8 122 874	2 194 578	1 200 242	2 496	1 226 713
1998 .....	5 384 588	6 726 929	2 668 565	808 825	3 108	18 285
1999 .....	4 446 651	4 924 811	2 611 543	318 295	244 355	10 706

#### 1999 nach Monaten

Januar .....	381 975	376 140	167 885	2	0	2 343
Februar .....	398 949	619 577	173 360	2	0	1 154
März .....	491 686	477 564	221 843	8 408	6 340	1 747
April .....	407 531	519 041	203 792	42 751	30 872	1 056
Mai .....	333 052	431 709	199 746	42 063	32 920	610
Juni .....	368 799	410 053	205 594	29 831	25 368	645
Juli .....	301 282	363 817	206 643	30 433	25 235	330
August .....	267 658	314 592	189 828	29 687	30 250	306
September .....	363 103	388 890	250 076	28 445	26 887	393
Oktober .....	438 564	325 895	258 559	33 657	31 715	354
November .....	331 238	343 184	249 157	14 613	15 640	53
Dezember .....	362 814	354 349	285 060	58 403	19 128	1 715

\*) Nachweis des planmäßigen Linienverkehrs und des Charter- und Sonderflugverkehrs  
Quelle: Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH



### 13.18 Güterumschlag in den Häfen/Umschlagstellen und an den Grenzzollstellen 1995 – 1999 nach Güterabteilungen

Güterverkehr	1995	1996	1997	1998	1999
	t				
in den Häfen/Umschlagstellen					
Güterumschlag insgesamt .....	5 854 692	5 461 333	5 844 426	4 937 302	4 731 653
davon					
Güterempfang .....	3 230 423	3 628 539	3 272 164	2 254 972	1 956 261
Güterversand .....	2 624 269	1 832 794	2 572 262	2 682 330	2 775 392
Güterumschlag innerhalb Deutschlands .....	4 900 677	4 326 920	4 750 604	3 746 472	3 743 004
davon					
Güterempfang .....	2 419 097	2 635 692	2 350 047	1 298 345	1 185 884
Güterversand .....	2 481 580	1 691 228	2 400 557	2 448 127	2 557 120
Grenzüberschreitender Verkehr .....	954 015	1 134 413	1 093 822	1 190 830	988 649
davon					
Güterempfang .....	811 326	992 847	922 117	956 627	770 377
Güterversand .....	142 689	141 566	171 705	234 203	218 272
Güterumschlag nach Güterabteilungen					
Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse .....	74 597	34 565	57 912	49 151	76 538
Andere Nahrungs- und Futtermittel .....	73 291	21 347	31 874	46 950	46 971
Feste mineralische Brennstoffe .....	1 286 990	636 589	1 168 224	1 260 132	1 347 218
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase .....	–	16 075	11 214	12 393	1 463
Erze und Metallabfälle .....	929 284	913 666	1 015 273	958 208	1 086 628
Eisen, Stahl und NE-Metalle .....	256 847	244 162	145 481	75 443	122 417
Steine und Erden .....	2 911 784	3 399 673	3 191 529	2 273 814	1 855 764
Düngemittel .....	295 375	169 371	191 670	212 939	150 199
Chemische Erzeugnisse .....	1 735	1 095	3 015	–	4 230
Andere Halb- und Fertigwaren .....	24 789	24 790	28 234	48 272	40 225
an den Grenzzollstellen					
Güterverkehr insgesamt .....	4 011 262	3 851 445	3 269 178	3 069 223	3 210 326
davon					
Gütereingang .....	3 772 911	3 629 998	2 900 668	2 625 209	2 775 212
Güterausgang .....	238 351	221 447	368 510	444 014	435 114
Güterverkehr nach Güterabteilungen					
Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse .....	11 191	9 083	3 435	2 870	20 620
Andere Nahrungs- und Futtermittel .....	43 501	18 594	42 638	60 751	92 570
Feste mineralische Brennstoffe .....	710 017	730 663	719 485	755 629	1 204 570
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase .....	349	–	1	3 543	1 165
Erze und Metallabfälle .....	249 166	372 983	484 873	674 412	585 905
Eisen, Stahl und NE-Metalle .....	230 812	237 062	242 077	213 536	198 429
Steine und Erden .....	2 484 986	2 334 129	1 560 677	1 048 783	826 191
Düngemittel .....	218 743	121 021	175 443	209 213	134 428
Chemische Erzeugnisse .....	10 722	1 827	3 069	5 181	10 214
Andere Halb- und Fertigwaren .....	51 775	26 083	37 480	95 305	136 234
Güterverkehr nach Grenzzollstellen					
Mescherin .....	1 012 951	376 151	404 941	706 478	910 660
Ostoder .....	1 403 125	1 760 683	1 354 394	1 501 324	1 340 804
Hohensaaten .....	1 023 642	1 048 303	790 932	485 072	369 338
Frankfurt (Oder) .....	571 544	666 308	718 911	376 349	589 524

## **XIV. Sozialleistungen**

Die Sozialhilfestatistik wurde ab dem 01. Januar 1994 neu strukturiert. Ein Vergleich der Zahl der Leistungsempfänger und der finanziellen Aufwendungen mit den Angaben vor 1994 ist mit Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes am 01. November 1993 nicht mehr uneingeschränkt möglich.

### **Leistungen für Sozialhilfeempfänger**

Die Leistungen der Sozialhilfe werden seit dem 01. Januar 1991 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen Personen gewährt, die sich in einer Notlage befinden. Die individuellen Leistungen der Sozialhilfe sollen dem Hilfeempfänger ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen.

Hilfe zum Lebensunterhalt, die die notwendigen Bedürfnisse des täglichen Lebens abdeckt, wird nach Leistungspauschalen (Regelsätzen) berechnet; individuelle Nöte werden durch Hilfe in besonderen Lebenslagen behoben.

### **Leistungen für Asylbewerber**

Die Leistungen für Asylbewerber werden seit dem 01. November 1993 auf der Grundlage des Asylbewerberleistungsgesetzes als Regelleistungen - Grundleistungen / § 3 und Leistungen in besonderen Fällen / § 2 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) - sowie besonderen Leistungen - andere Leistungen / §§ 4 bis 6 und Leistungen in besonderen Fällen / § 2 (Hilfe in besonderen Lebenslagen) - gewährt.

Nach Inkrafttreten der Gesetzänderung vom 26. Mai 1997 und der Neufassung des Asylbewerberleistungsgesetzes vom 05. August 1997 werden vom 01. Juni 1997 bis zum 01. Juni 2000 nur noch Grundleistungen und andere Leistungen realisiert.

### **Aufnahmeeinrichtungen**

Einrichtungen, in denen Asylbegehrende gemäß § 44 Asylverfahrensgesetz bis zur abschließenden Bearbeitung des Asylantrages untergebracht sind.

### **Gemeinschaftsunterkunft**

Hierunter fallen Einrichtungen im Sinne des § 53 Asylverfahrensgesetz.

### **Dezentrale Unterbringung**

Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften, insbesondere Einzelwohnungen.

## **XIV**

### **Kriegsopferfürsorge**

Die Kriegsopferfürsorge stellt in Ergänzung insbesondere der Rentenleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz individuelle Hilfen an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene bereit.

Anspruchsberechtigt sind auch Personen, die einen Gesundheitsschaden erlitten haben, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft einzustehen hat.

Bezieher mehrerer Leistungen werden bei jeder relevanten Hilfe gezählt.

### **Jugendhilfe**

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern.

Zur Jugendhilfe gehören sowohl die Jugendpflege und Jugendfürsorge als auch der Jugendschutz.

Die rechtlichen Grundlagen für die Jugendhilfe sind im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt; die enthaltenen Leistungsbereiche werden von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe erbracht.

## **Erzieherische Hilfen**

Sie beinhalten die institutionelle Beratung, die Einzelbetreuung junger Menschen, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsmaßnahmen sowie vorläufige Schutzmaßnahmen.

## **Maßnahmen der Jugendarbeit**

Hierbei werden Aktivitäten junger Menschen in den Bereichen Kinder- und Jugendberufshilfe, außerschulische Jugendbildung, innerdeutsche und internationale Jugendarbeit und Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter freier Träger erfasst.

## **Einrichtungen und tätige Personen**

- Tageseinrichtungen für Kinder  
und
- Einrichtungen ohne Tageseinrichtungen für Kinder

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen, pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden.

Es werden vier Einrichtungsarten unterschieden und zwar danach, ob lediglich Kinder bestimmter Altersklassen „altershomogen“ betreut werden (Kinderkrippen, Kindergärten, Horte) oder ob es sich um altersübergreifende Tageseinrichtungen (anderweitige Einrichtungen) handelt.

- Kinderkrippe  
Betreuung von ausschließlich Kindern unter 3 Jahren
- Kindergarten  
Betreuung von ausschließlich Kindern ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt
- Hort  
Vorhandene Plätze dienen ausschließlich der Betreuung von Schulkindern
- anderweitige Einrichtung  
Betreuung unter einem Dach
  - von Kindern verschiedener Altersklassen, d.h. Kinder im Krippenalter, Kindergartenalter und/oder Hortalter gemeinsam in alterübergreifenden Gruppen  
oder
  - von Kindern unterschiedlicher Altersklassen in verschiedenen altershomogenen Gruppen parallel  
oder
  - sowohl in alterübergreifenden als auch altershomogenen Gruppen.

Einrichtungen der Jugendhilfe - ohne Tageseinrichtungen für Kinder - sind u.a. Einrichtungen für die Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme von jungen Menschen, ferner Einrichtungen einschließlich Geschäftsstellen, in denen Jugendhilfe und Jugendarbeit geleistet werden.

## **Ausgaben und Einnahmen**

Die Aufwandsstatistik ist so gegliedert, dass alle Ausgaben den einzelnen Hilfearten bzw. Einrichtungsformen zugeordnet werden, um die Schwerpunkte der Jugendhilfe ermitteln zu können.

## **Unterhaltsleistungen**

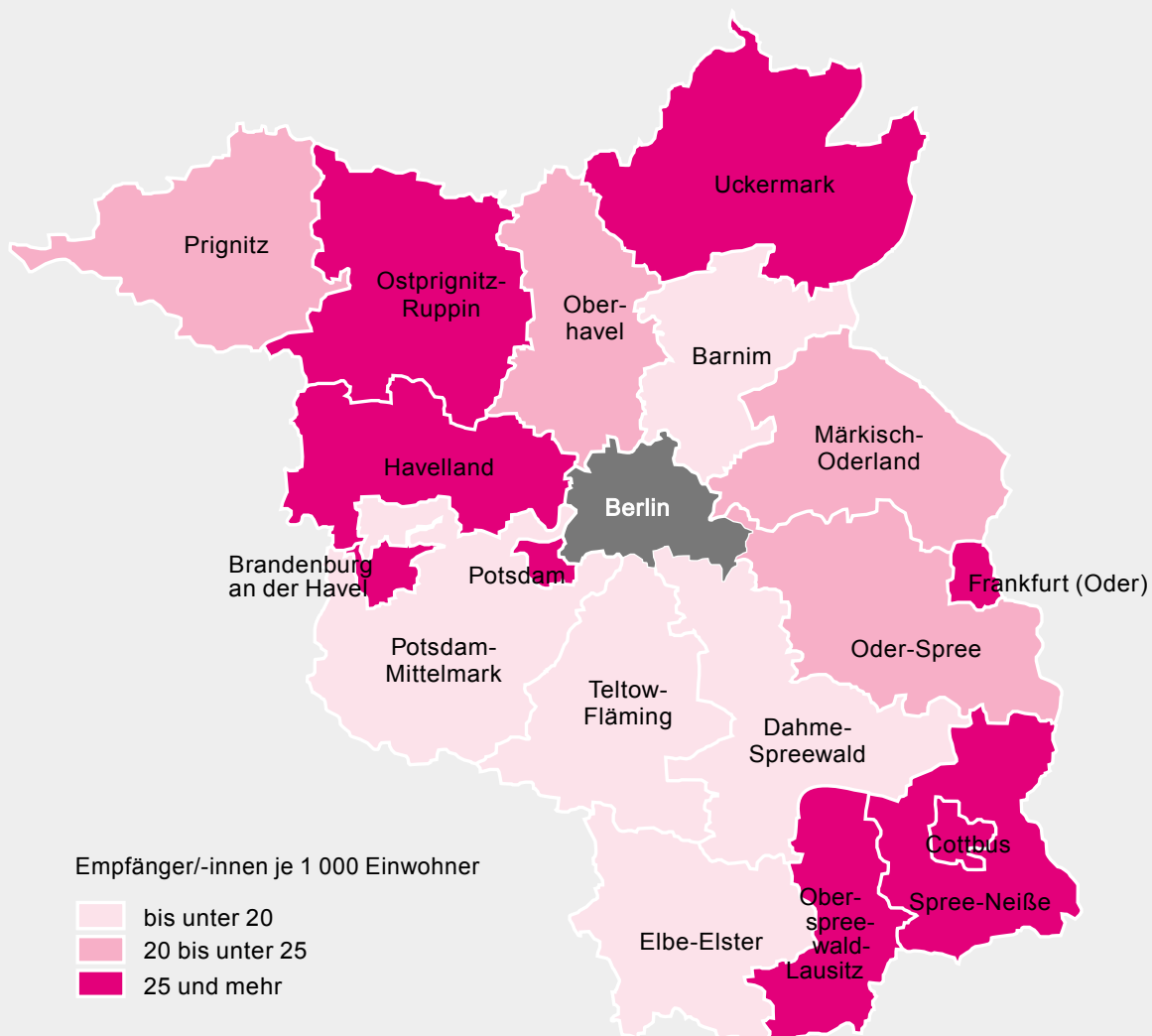
Die Unterhaltsleistungen (Geldleistungen) werden auf Grundlage des Unterhaltsvorschussgesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern allein erziehender Mütter und Väter gewährt.

## **Schwerbehinderte**

Die Statistik der Schwerbehinderten nach § 53 des Schwerbehindertengesetzes - SchwBG umfasst die Anzahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis nach persönlichen Merkmalen, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Schwerbehindert im Sinne des Gesetzes sind Personen, denen von den Versorgungsämtern der Grad der Behinderung von 50 Prozent und mehr zuerkannt wurde.

## Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1999 <sup>\*)</sup> je 1 000 Einwohner



<sup>\*)</sup> Bevölkerungsstand 31.12.1999

### 14.1 Sozialhilfe - Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 – 1999 sowie am 31.12.1999 nach ausgewählten Merkmalen, Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Jahr Verwaltungsbezirk	Empfänger/-innen insgesamt		und zwar							Deutsche	Nicht- deutsche
	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner <sup>1)</sup>	außer- halb von	in	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			Einrichtungen	unter 7	7 - 18	18 - 65	65 und älter				
Land Brandenburg											
1994.....	42 239	17	39 800	2 439	8 543	9 042	21 861	2 793	41 103	1 136	
1995.....	45 208	18	43 399	1 809	8 990	9 463	24 386	2 369	43 539	1 669	
1996.....	45 576	18	44 100	1 476	8 543	8 775	26 111	2 147	43 701	1 875	
1997.....	56 288	22	55 230	1 058	10 078	10 942	33 058	2 210	54 076	2 212	
1998.....	58 866	23	57 866	1 000	11 142	11 234	34 253	2 237	56 362	2 504	
1999.....	58 748	23	57 644	1 104	11 227	10 916	34 263	2 342	55 902	2 846	
1999 nach Verwaltungsbezirken											
Kreisfreie Städte											
Brandenburg an der Havel	2 041	26	2 009	32	368	343	1 239	91	1 879	162	
Cottbus .....	3 181	29	3 137	44	675	575	1 820	111	2 863	318	
Frankfurt (Oder) .....	2 038	28	2 005	33	433	387	1 128	90	1 867	171	
Potsdam .....	3 580	28	3 579	1	762	507	2 097	214	3 029	551	
Landkreise											
Barnim .....	3 126	19	3 064	62	621	519	1 839	147	2 875	251	
Dahme-Spreewald.....	2 938	19	2 878	60	604	576	1 634	124	2 772	166	
Elbe-Elster .....	2 414	18	2 364	50	452	483	1 370	109	2 342	72	
Havelland .....	3 774	26	3 582	192	689	779	2 068	238	3 662	112	
Märkisch-Oderland .....	3 805	20	3 805	–	720	683	2 312	90	3 729	76	
Oberhavel .....	3 794	20	3 717	77	687	672	2 240	195	3 661	133	
Oberspreewald-Lausitz .....	4 217	28	4 187	30	798	791	2 531	97	4 100	117	
Oder-Spree .....	4 069	21	4 000	69	814	678	2 413	164	3 894	175	
Ostprignitz-Ruppin .....	2 823	25	2 823	–	486	610	1 641	86	2 730	93	
Potsdam-Mittelmark.....	3 458	17	3 129	329	584	581	2 135	158	3 337	121	
Prignitz .....	1 975	20	1 944	31	411	357	1 119	88	1 947	28	
Spree-Neiße .....	4 058	26	4 058	–	673	900	2 393	92	3 935	123	
Teltow-Fläming .....	2 890	18	2 838	52	563	546	1 660	121	2 831	59	
Uckermark .....	4 567	30	4 525	42	887	929	2 624	127	4 449	118	
Land Brandenburg.....	58 748	23	57 644	1 104	11 227	10 916	34 263	2 342	55 902	2 846	
davon											
männlich .....	26 340	21	25 985	355	5 674	5 452	14 609	605	24 948	1 392	
weiblich .....	32 408	25	31 659	749	5 553	5 464	19 654	1 737	30 954	1 454	
darunter											
engerer Verflechtungs- raum .....	15 165	17	15 158	7	3 085	2 663	8 881	536	14 145	1 020	

1) Gebietsstand 31.12. des jeweiligen Jahres



## 14.2 Sozialhilfe - Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31.12.1999 nach Hilfearten<sup>1)</sup> und Altersgruppen

Hilfearten	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
		unter 7	7 - 18	18 - 65	65 und älter	
Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup> .....	23 831	2 714	2 228	14 767	4 122	41
davon						
Hilfe zur Pflege .....	4 042	14	62	1 315	2 651	70
und zwar						
ambulant in Form von .....	1 065	8	59	460	538	61
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit .....	306	5	21	133	147	60
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit .....	232	1	12	80	139	66
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit .....	47	–	1	21	25	65
anderen Leistungen .....	563	2	25	248	288	62
darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld .....	83	–	–	22	61	74
teilstationär .....	7	–	–	3	4	52
vollstationär .....	2 970	6	3	852	2 109	74
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	14 497	2 321	1 633	9 744	799	33
und zwar						
Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel ...	486	3	34	386	63	42
Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder .....	2 920	2 242	666	12	–	6
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung .....	552	5	475	72	–	14
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung .....	216	–	3	213	–	35
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte .....	4 642	–	3	4 629	10	38
Suchtkrankenhilfe .....	1 223	–	18	1 118	87	45
Sonstige Eingliederungshilfe .....	6 875	72	479	5 651	673	42
Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	5 576	377	534	3 951	714	41
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen und zwar						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .....	6	–	–	6	–	45
vorbeugende Gesundheitshilfe .....	7	–	1	6	–	41
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen .....	3	–	–	3	–	28
Blindenhilfe .....	757	4	23	349	381	62
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes .....	21	1	–	6	14	67
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	52	–	–	52	–	41
Altenhilfe .....	–	–	–	–	–	–
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen .....	12	–	–	7	5	60
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	23 831	2 714	2 228	14 767	4 122	41
mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt .....	4 267	396	417	2 897	557	40
ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt .....	17 499	1 748	1 303	10 950	3 498	43
unbekannt .....	2 065	570	508	920	67	22

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

XIV

### 14.3 Sozialhilfe - Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1994 – 1999 sowie am 31.12.1999 außerhalb von und in Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken

Jahre Verwaltungsbezirk (Wohnort der Hilfsempfänger)	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar <sup>1)</sup>								
		Nicht-deutsche	außerhalb von	in	im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten <sup>2)</sup>		
			Einrichtungen	unter 18	18 - 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für Behinderte	Krankenhilfe, sonstige Hilfe <sup>3)</sup>	
Land Brandenburg										
1994 .....	29 734	100	7 878	21 897	5 244	12 509	11 981	15 037	13 365	8 129
1995 .....	25 310	296	4 179	21 144	4 470	11 850	8 990	10 062	13 512	5 847
1996 .....	22 324	646	5 733	16 619	4 709	11 805	5 810	7 113	12 631	2 793
1997 .....	22 042	792	6 806	15 315	4 292	12 901	4 849	5 794	12 704	3 646
1998 .....	21 701	865	7 509	14 270	4 662	13 089	3 950	4 116	13 456	4 468
1999 .....	23 831	1 222	9 038	14 903	4 942	14 767	4 122	4 042	14 497	5 576
davon										
andere Bundesländer .....	176	1	3	173	22	82	72	90	82	15
Land Brandenburg .....	23 655	1 221	9 035	14 730	4 920	14 685	4 050	3 952	14 415	5 561
darunter										
engerer Verflechtungsraum	2 765	617	1 957	813	445	1 827	493	361	666	1 751
1999 nach Verwaltungsbezirken										
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel .....	838	74	280	561	51	621	166	92	499	275
Cottbus .....	1 145	144	415	731	204	766	175	195	607	363
Frankfurt (Oder) .....	823	87	296	538	161	515	147	109	469	230
Potsdam .....	1 678	434	950	728	280	1 060	338	212	618	855
Landkreise										
Barnim .....	1 819	64	444	1 389	277	1 235	307	244	1 280	394
Dahme-Spreewald .....	1 228	56	512	719	340	683	205	163	800	288
Elbe-Elster .....	1 056	24	497	559	342	607	107	138	672	257
Havelland .....	1 202	26	735	467	310	731	161	206	604	387
Märkisch-Oderland .....	1 600	4	816	784	293	1 051	256	319	555	707
Oberhavel .....	1 252	67	686	597	209	771	272	254	464	489
Oberspreewald-Lausitz .....	1 130	4	498	649	320	680	130	119	816	259
Oder-Spree .....	1 944	83	685	1 267	381	1 257	306	332	1 339	279
Ostprignitz-Ruppin .....	1 601	3	293	1 311	231	912	458	320	1 191	233
Potsdam-Mittelmark .....	1 427	3	147	1 280	233	976	218	247	1 142	23
Prignitz .....	732	21	286	448	138	476	118	175	431	125
Spree-Neiße .....	1 671	40	1 010	673	742	736	193	212	1 190	235
Teltow-Fläming .....	1 198	86	225	974	102	826	270	374	748	110
Uckermark .....	1 311	1	260	1 055	306	782	223	241	990	52

- 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren  
2) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt  
3) Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung

**14.4 Sozialhilfe - Bedarfsgemeinschaften von Empfängern/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 – 1999 sowie am 31.12.1999 außerhalb von und in Einrichtungen nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und Verwaltungsbezirken**

Jahr Verwaltungsbezirk	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	davon							
		in Einrichtun- gen	außerhalb von Einrichtungen						
			zusammen	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand				Bedarfs- gemein- schaften ohne Haushalts- vorstand	ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften
				Ehepaare	nichtehe- liche Lebensge- mein- schaften	einzel- nachge- wiesene Haushalts- vorstände	Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahren		
Land Brandenburg									
1994 .....	20 416	2 285	18 131	2 920	1 243	5 742	5 691	2 024	511
1995 .....	22 174	1 776	20 398	3 133	1 472	6 793	6 040	2 414	546
1996 .....	23 378	1 464	21 914	3 471	1 473	7 953	5 749	2 686	582
1997 .....	28 999	1 054	27 945	4 432	1 861	10 398	6 950	3 483	821
1998 .....	30 062	988	29 074	4 311	2 195	10 645	7 493	3 581	849
1999 .....	30 287	1 094	29 193	4 197	2 075	10 933	7 665	3 333	990
1999 nach Verwaltungsbezirken									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	1 129	32	1 097	133	72	464	290	115	23
Cottbus .....	1 595	44	1 551	225	91	553	453	146	83
Frankfurt (Oder) .....	1 048	33	1 015	110	84	404	311	80	26
Potsdam .....	1 990	1	1 989	240	92	927	516	129	85
Landkreise									
Barnim .....	1 630	62	1 568	197	152	549	427	186	57
Dahme-Spreewald .....	1 436	55	1 381	228	97	474	424	126	32
Elbe-Elster .....	1 153	50	1 103	269	67	333	257	157	20
Havelland .....	1 957	189	1 768	237	143	655	455	223	55
Märkisch-Oderland .....	1 935	–	1 935	258	178	687	460	274	78
Oberhavel .....	2 003	77	1 926	260	137	793	479	185	72
Oberspreewald-Lausitz ....	2 197	30	2 167	281	141	767	544	340	94
Oder-Spree .....	2 117	69	2 048	291	159	746	571	233	48
Ostprignitz-Ruppin .....	1 414	–	1 414	214	95	509	347	185	64
Potsdam-Mittelmark .....	1 924	329	1 595	232	129	620	358	177	79
Prignitz .....	999	31	968	132	74	351	251	131	29
Spree-Neiße .....	2 029	–	2 029	325	128	768	500	254	54
Teltow-Fläming .....	1 457	52	1 405	227	70	515	401	142	50
Uckermark .....	2 274	40	2 234	338	166	818	621	250	41
Land Brandenburg .....	30 287	1 094	29 193	4 197	2 075	10 933	7 665	3 333	990
darunter engerer Verflechtungs- raum.....	7 860	3	7 857	1 033	482	3 199	2 147	717	279

XIV



## 14.5 Ausgaben der Sozialhilfe 1999 nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen und Hilfearten

Hilfearten	Ausgaben für Hilfeleistungen			davon durch					
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	örtliche Träger			überörtlicher Träger		
				zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000 DM									
Ausgaben insgesamt .....	946 612	386 578	560 034	945 740	386 553	559 187	872	25	847
je Einwohner (in DM) <sup>1)</sup> .....	363,91	148,61	215,30	363,58	148,61	214,97	x	x	x
Hilfe zum Lebensunterhalt .....	353 809	339 872	13 937	353 809	339 872	13 937	-	-	-
davon									
Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit) .....	249 493	235 846	13 648	249 493	235 846	13 648	-	-	-
Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit .....	57 522	57 522	-	57 522	57 522	-	-	-	-
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen .....	41 283	40 993	290	41 283	40 993	290	-	-	-
Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger .....	5 512	5 512	-	5 512	5 512	-	-	-	-
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	592 803	46 706	546 097	591 931	46 681	545 250	872	25	847
davon									
Hilfe zur Pflege .....	50 591	5 913	44 679	50 591	5 913	44 679	-	-	-
davon in Form von									
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit .....	1 593	1 593	-	1 593	1 593	-	-	-	-
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit .....	1 245	1 245	-	1 245	1 245	-	-	-	-
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit .....	804	804	-	804	804	-	-	-	-
anderen Leistungen .....	2 271	2 271	-	2 271	2 271	-	-	-	-
teilstationär .....	87	-	87	87	-	87	-	-	-
vollstationär .....	44 592	-	44 592	44 592	-	44 592	-	-	-
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	498 046	16 262	481 783	498 046	16 262	481 783	-	-	-
davon									
Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel .....	1 026	370	656	1 026	370	656	-	-	-
Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder .....	25 224	9 847	15 377	25 224	9 847	15 377	-	-	-
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung .....	4 836	1 488	3 349	4 836	1 488	3 349	-	-	-
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung .....	751	125	625	751	125	625	-	-	-
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte .....	106 543	-	106 543	106 543	-	106 543	-	-	-
Suchtkrankenhilfe .....	22 710	200	22 510	22 710	200	22 510	-	-	-
Sonstige Eingliederungshilfe .....	336 956	4 232	332 724	336 956	4 232	332 724	-	-	-
Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	36 619	19 931	16 689	36 619	19 931	16 689	-	-	-
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	7 547	4 601	2 946	6 675	4 576	2 099	872	25	847
davon									
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .....	30	30	-	30	30	-	-	-	-
vorbeugende Gesundheitshilfe .....	48	39	8	48	39	8	-	-	-
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen .....	118	73	45	118	73	45	-	-	-
Blindenhilfe .....	5 321	3 281	2 040	5 321	3 281	2 040	-	-	-
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes .....	131	131	-	131	131	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	1 752	905	847	880	880	-	872	25	847
Altenhilfe .....	82	82	-	82	82	-	-	-	-
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen .....	65	59	6	65	59	6	-	-	-

1) Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

## 14.6 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1999 nach Art des Trägers,

Lfd. Nr.	<u>Außerhalb von und in Einrichtungen</u> Hilfearten	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Ein	
			insgesamt	da
				Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz
			1 000	
			Örtliche	
	Außerhalb von Einrichtungen			
1	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	339 872	32 566	3 678
2	Hilfe zur Pflege .....	5 913	489	242
3	Eingliederungshilfe für Behinderte .....	16 262	429	183
4	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung.....	19 931	537	49
5	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen.....	4 576	428	140
6	Zusammen .....	386 553	34 449	4 291
	In Einrichtungen			
7	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	13 937	5 953	201
8	Hilfe zur Pflege .....	44 679	12 552	1 590
9	Eingliederungshilfe für Behinderte .....	481 783	69 404	5 570
10	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung.....	16 689	104	1
11	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen.....	2 099	-	-
12	Zusammen .....	559 187	88 013	7 361
			Überörtlicher	
	Außerhalb von Einrichtungen			
13	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	-	-	-
14	Hilfe zur Pflege .....	-	-	-
15	Eingliederungshilfe für Behinderte .....	-	-	-
16	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung.....	-	-	-
17	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen.....	25	-	-
18	Zusammen .....	25	-	-
	In Einrichtungen			
19	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	-	-	-
20	Hilfe zur Pflege .....	-	-	-
21	Eingliederungshilfe für Behinderte .....	-	-	-
22	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung.....	-	-	-
23	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen.....	847	-	-
24	Zusammen .....	847	-	-
			Ins	
	Außerhalb von Einrichtungen			
25	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	339 872	32 566	3 678
26	Hilfe zur Pflege .....	5 913	489	242
27	Eingliederungshilfe für Behinderte .....	16 262	429	183
28	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung.....	19 931	537	49
29	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen.....	4 601	428	140
30	Zusammen .....	386 578	34 449	4 291
	In Einrichtungen			
31	davon Hilfe zum Lebensunterhalt .....	13 937	5 953	201
32	Hilfe zur Pflege .....	44 679	12 552	1 590
33	Eingliederungshilfe für Behinderte .....	481 783	69 404	5 570
34	Krankenhilfe; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung.....	16 689	104	1
35	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen.....	2 946	-	-
36	Zusammen .....	560 034	88 013	7 361
37	Insgesamt.....	946 612	122 463	11 652

XIV

## außerhalb von und in Einrichtungen und Hilfearten

nahmen					Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
von							
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)				
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungsträgern	Sonstige Ersatzleistungen					
DM					% von Spalte 1		
Träger							
594	23 405	964	3 926	307 306	90,4	1	
1	112	30	104	5 424	91,7	2	
–	153	7	86	15 833	97,4	3	
–	341	15	133	19 394	97,3	4	
3	30	96	159	4 147	90,6	5	
598	24 041	1 112	4 408	352 104	91,1	6	
137	5 433	28	153	7 984	57,3	7	
687	8 797	195	1 284	32 126	71,9	8	
17	62 804	131	882	412 380	85,6	9	
–	103	–	–	16 585	99,4	10	
–	–	–	–	2 099	100,0	11	
841	77 137	354	2 320	471 174	84,3	12	
Träger							
–	–	–	–	–	–	13	
–	–	–	–	–	–	14	
–	–	–	–	–	–	15	
–	–	–	–	–	–	16	
–	–	–	–	25	100,0	17	
–	–	–	–	25	100,0	18	
–	–	–	–	–	–	19	
–	–	–	–	–	–	20	
–	–	–	–	–	–	21	
–	–	–	–	–	–	22	
–	–	–	–	847	100,0	23	
–	–	–	–	847	100,0	24	
gesamt							
594	23 405	964	3 926	307 306	90,4	25	
1	112	30	104	5 424	91,7	26	
–	153	7	86	15 833	97,4	27	
–	341	15	133	19 394	97,3	28	
3	30	96	159	4 172	90,7	29	
598	24 041	1 112	4 408	352 128	91,1	30	
137	5 433	28	153	7 984	57,3	31	
687	8 797	195	1 284	32 126	71,9	32	
17	62 804	131	882	412 380	85,6	33	
–	103	–	–	16 585	99,4	34	
–	–	–	–	2 946	100,0	35	
841	77 137	354	2 320	472 021	84,3	36	
1 439	101 178	1 466	6 728	824 149	87,1	37	

XIV

## 14.7 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1994 – 1999 sowie 1999 außerhalb von und in Einrichtungen nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben	
			insgesamt	je Einwohner <sup>1)</sup>
			1 000 DM	
Land Brandenburg				
1994 .....	1 036 363	266 989	809 375	319,06
1995 .....	1 134 489	300 495	833 994	326,08
1996 .....	986 921	249 499	737 422	288,68
1997 .....	915 859	169 753	746 106	289,94
1998 .....	930 870	145 545	785 325	303,17
1999 .....	946 612	122 463	824 149	316,83
1999 nach Verwaltungsbezirken				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel .....	40 502	5 119	35 383	448,13
Cottbus .....	37 544	6 181	31 363	282,82
Frankfurt (Oder) .....	33 899	4 213	29 685	402,07
Potsdam .....	54 184	7 443	46 741	362,38
Landkreise				
Barnim .....	74 998	9 466	65 533	390,27
Dahme-Spreewald .....	50 503	8 014	42 489	270,05
Elbe-Elster .....	37 118	6 139	30 979	233,15
Havelland .....	53 817	6 328	47 490	327,64
Märkisch-Oderland .....	59 026	7 391	51 634	276,75
Oberhavel .....	64 053	6 344	57 708	305,03
Oberspreewald-Lausitz .....	49 120	6 210	42 910	289,69
Oder-Spree .....	75 239	8 900	66 339	337,12
Ostprignitz-Ruppin .....	69 476	6 997	62 478	546,75
Potsdam-Mittelmark .....	52 388	7 728	44 660	217,02
Prignitz .....	30 746	4 492	26 254	270,44
Spree-Neiße .....	51 037	5 865	45 172	290,97
Teltow-Fläming .....	45 825	6 773	39 052	246,66
Uckermark .....	66 265	8 859	57 407	372,56
Örtliche Träger zusammen .....	945 740	122 463	823 278	316,50
Überörtlicher Träger zusammen ...	872	–	872	x
Land Brandenburg .....	946 612	122 463	824 149	316,83

1) Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

**14.8 Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.1999 nach Art der Unterbringung, Form der Leistung und Altersgruppe**

Leistungsempfänger/-innen Art der Unterbringung Form der Leistung	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren			Regel- leistungs- empfän- ger/ -innen	davon		Durch- schnitts- alter
	unter 18	18 - 50	50 und älter		örtliche Träger	über- örtlicher Träger	
Regelleistungsempfänger/-innen insgesamt <sup>1)</sup> ..	2 245	7 696	215	10 156	9 779	377	25,8
Aufnahmeeinrichtung .....	110	335	16	461	84	377	26,0
Gemeinschaftsunterkunft .....	1 444	6 623	152	8 219	8 219	–	26,3
dezentrale Unterbringung .....	691	738	47	1 476	1 476	–	22,5
Leistungsgewährung zusammen <sup>1)</sup> .....	2 245	7 696	215	10 156	9 779	377	25,8
Sachleistung .....	1 589	5 437	137	7 163	6 786	377	25,6
Wertgutschein .....	1 214	4 432	129	5 775	5 775	–	25,8
Geldleistung .....	396	448	22	866	866	–	22,3
Aufnahmeeinrichtung zusammen <sup>1)</sup> .....	110	335	16	461	84	377	26,0
Sachleistung .....	89	295	5	389	12	377	25,4
Wertgutschein .....	15	31	9	55	55	–	29,0
Gemeinschaftsunterkunft zusammen <sup>1)</sup> .....	1 444	6 623	152	8 219	8 219	–	26,3
Sachleistung .....	1 065	4 694	108	5 867	5 867	–	26,2
Wertgutschein .....	855	4 058	90	5 003	5 003	–	26,3
dezentrale Unterbringung zusammen <sup>1)</sup> .....	691	738	47	1 476	1 476	–	22,5
Sachleistung .....	435	448	24	907	907	–	22,0
Wertgutschein .....	344	343	30	717	717	–	22,4
Geldleistung .....	310	310	15	635	635	–	21,8

1) ohne Mehrfachzählung

## 14.9 Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1994 – 1999 sowie am 31.12.1999 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk (Wohnort des Haushalts)	Regelleistungsempfänger /-innen <sup>1)</sup>	davon							
		männlich	weiblich	aufenthaltsrechtlicher Status					
				Aufenthaltsge- stattung	vollziehbar zur Aus- reise ver- pflichtet	Familien- ange- hörige/r	gedul- dete/r Auslän- der/in	Einreise über Flug- hafen	Aufent- haltsbe- fugnis we- gen Krieg im Heimat- land
Land Brandenburg									
1994 .....	7 859	5 299	2 560	5 983	192	720	964	–	–
1995 .....	8 913	6 344	2 569	6 834	185	538	1 356	–	–
1996 .....	8 920	6 493	2 427	6 611	275	530	1 504	–	–
1997 .....	9 312	6 715	2 597	6 287	596	717	1 695	5	12
1998 .....	9 523	6 955	2 568	6 059	377	679	2 406	–	2
1999 .....	10 156	7 369	2 787	6 066	305	822	2 951	–	12
1999 nach Verwaltungsbezirken									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel ....	443	294	149	294	9	–	140	–	–
Cottbus .....	437	265	172	166	6	133	122	–	10
Frankfurt (Oder) .....	333	218	115	223	1	–	109	–	–
Potsdam .....	704	492	212	704	–	–	–	–	–
Landkreise									
Barnim .....	525	376	149	318	13	–	194	–	–
Dahme-Spreewald .....	659	515	144	249	–	51	359	–	–
Elbe-Elster .....	522	384	138	249	–	79	194	–	–
Havelland .....	497	391	106	261	3	69	164	–	–
Märkisch-Oderland .....	652	488	164	252	–	165	234	–	1
Oberhavel .....	391	276	115	214	1	44	132	–	–
Oberspreewald-Lausitz .....	522	398	124	430	–	59	33	–	–
Oder-Spree .....	1 062	735	327	668	68	–	326	–	–
Ostprignitz-Ruppin .....	574	397	177	517	–	–	57	–	–
Potsdam-Mittelmark .....	767	558	209	413	152	119	82	–	1
Prignitz .....	378	297	81	254	22	–	102	–	–
Spree-Neiße .....	650	483	167	246	7	38	359	–	–
Teltow-Fläming .....	467	348	119	294	16	65	92	–	–
Uckermark .....	573	454	119	314	7	–	252	–	–
Land Brandenburg .....	10 156	7 369	2 787	6 066	305	822	2 951	–	12

1) ohne Mehrfachzählung

XIV

### 14.10 Regelleistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.1999 nach Art der Unterbringung, Art der Leistung und Staatsangehörigkeit

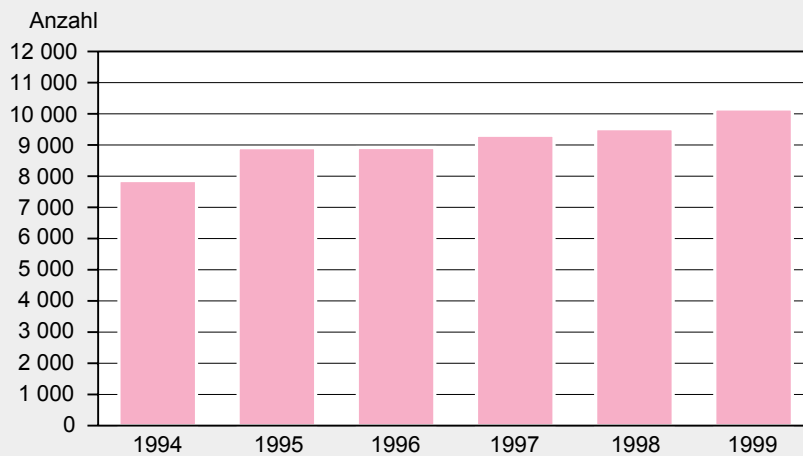
Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen <sup>1)</sup>	davon					
		nach Art der Unterbringung			Form der Leistung		
		Aufnahmeeinrichtung	Gemeinschaftsunterkunft	dezentrale Unterbringung	Sachleistung	Wertgut-schein	Geldleistung
Bosnien-Herzegowina .....	512	18	409	85	334	292	56
Bulgarien .....	19	2	13	4	17	4	–
Jugoslawien <sup>2)</sup> .....	1 203	13	741	449	839	621	304
Polen .....	1	1	–	–	1	–	–
Rumänien .....	21	–	16	5	15	16	–
Russische Föderation .....	57	–	25	32	47	21	7
Türkei .....	1 147	54	938	155	825	701	109
Ungarn .....	–	–	–	–	–	–	–
Übriges Europa .....	267	53	181	33	187	126	9
Europa zusammen .....	3 227	141	2 323	763	2 265	1 781	485
Algerien .....	235	18	215	2	187	108	3
Ghana .....	26	–	26	–	13	24	–
Nigeria .....	49	–	49	–	28	37	–
Kongo, Dem. Rep. ....	151	3	93	55	137	69	4
Übriges Afrika .....	1 376	94	1 179	103	976	826	42
Afrika zusammen .....	1 837	115	1 562	160	1 341	1 064	49
Amerika zusammen .....	238	32	195	11	206	79	8
Afghanistan .....	285	24	128	133	224	149	62
China .....	277	12	264	1	205	126	2
Indien .....	350	6	340	4	250	227	14
Iran .....	260	13	151	96	164	151	53
Libanon .....	215	7	157	51	140	153	9
Pakistan .....	327	20	293	14	245	168	19
Sri Lanka .....	5	–	2	3	1	1	3
Vietnam .....	2 525	61	2 305	159	1 713	1 532	128
Übriges Asien .....	182	10	141	31	130	89	13
Asien zusammen .....	4 426	153	3 781	492	3 072	2 596	303
Übrige Staaten; staatenlos ....	8	–	8	–	4	4	1
Unbekannt .....	420	20	350	50	275	251	20
Insgesamt .....	10 156	461	8 219	1 476	7 163	5 775	866

1) ohne Mehrfachzählungen

2) Serbien und Montenegro

XIV

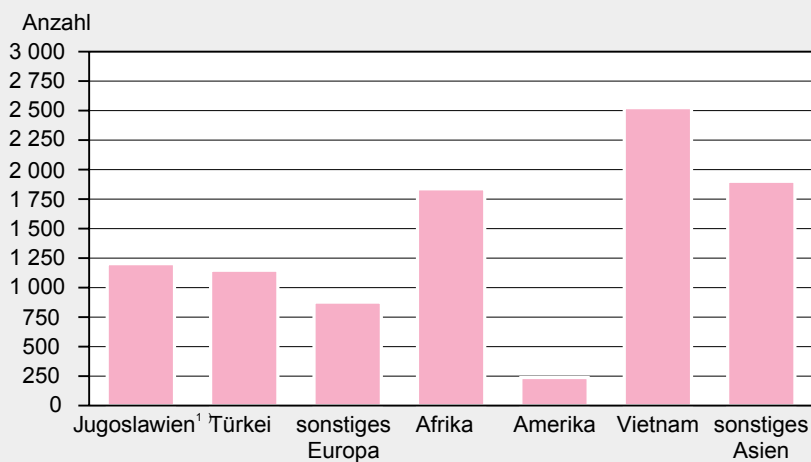
**Regelleistungsempfänger/-innen <sup>\*)</sup> gemäß Asylbewerberleistungsgesetz  
1994 - 1999**



<sup>\*)</sup> ohne Mehrfachzählungen

XIV

**Regelleistungsempfänger/-innen <sup>\*)</sup> gemäß Asylbewerberleistungsgesetz  
am 31.12.1999 nach ausgewählten Staaten bzw. Kontinenten**



<sup>\*)</sup> ohne Mehrfachzählungen

<sup>1)</sup> Serbien und Montenegro



**14.11 Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.1999 nach ausgewählten Merkmalen <sup>1)</sup>**

Alter von ... bis unter ... Jahren Aufenthaltsrechtlicher Status Art der Unterbringung Stellung zum Haushaltsvorstand	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		und zwar				
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>2)</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit	sonstige Leistung in Form von	
			ambulant	stationär		Sach- leistung	Geld- leistung
Insgesamt .....	3 385	3 385	2 885	50	510	668	601
unter 3 .....	219	219	204	6	–	40	21
3 - 7 .....	229	229	206	1	–	84	40
7 - 11 .....	164	164	156	1	–	58	37
11 - 15 .....	134	134	124	1	–	32	27
15 - 18 .....	143	143	122	2	18	36	33
18 - 21 .....	228	228	188	2	29	31	37
21 - 25 .....	367	367	297	6	65	58	65
25 - 30 .....	585	585	498	6	83	97	102
30 - 40 .....	913	913	759	17	193	164	161
40 - 50 .....	304	304	246	8	97	56	60
50 - 60 .....	67	67	56	–	20	7	10
60 - 65 .....	16	16	14	–	5	3	5
65 und älter .....	16	16	15	–	–	2	3
Durchschnittsalter .....	25,6	25,6	25,2	27,3	33,3	23,1	26,3
Aufenthalts gestattet .....	2 046	2 046	1 694	28	331	460	446
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet .....	43	43	39	2	6	3	5
Familienangehörige(r) .....	291	291	253	5	8	88	11
Geduldete(r) Ausländer(in) .....	1 000	1 000	894	15	165	116	139
Einreise über einen Flughafen .....	–	–	–	–	–	–	–
Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland .....	5	5	5	–	–	1	–
Aufnahmeeinrichtung .....	15	15	15	–	–	–	–
Gemeinschaftsunterkunft .....	2 726	2 726	2 305	40	430	417	464
Dezentrale Unterbringung .....	644	644	565	10	80	251	137
Haushaltsvorstand .....	2 102	2 102	1 748	34	362	320	361
Ehegatte(in) .....	340	340	282	5	106	88	69
Kind .....	847	847	780	9	22	245	153
Sonstige Person .....	96	96	75	2	20	15	18

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.  
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.  
2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.



## 14.12 Ausgaben und Einnahmen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1999 nach Arten und Form der Unterbringung

Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 DM		
Ausgaben insgesamt .....	82 323	21 459	60 864
davon			
Leistungen in besonderen Fällen .....	— <sup>1)</sup>	—	—
Hilfe zum Lebensunterhalt .....	—	—	—
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	—	—	—
Grundleistungen .....	62 810 <sup>1)</sup>	14 226	48 584
Sachleistungen .....	39 340	3 092	36 248
Wertgutscheine .....	11 901	5 765	6 137
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse .....	7 676	2 190	5 486
Geldleistungen für den Lebensunterhalt .....	3 893	3 179	714
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt .....	16 811 <sup>1)</sup>	6 285	10 525
Arbeitsgelegenheiten .....	1 279	444	834
Sonstige Leistungen .....	1 424 <sup>1)</sup>	504	920
Sachleistungen .....	861	234	627
Geldleistungen .....	563	269	294
Einnahmen insgesamt .....	366	260	106
davon			
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostener- satz; Rückzahlung gewährter Hilfen .....	120	27	93
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtliche Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatz- leistungen .....	—	—	—
Leistungen von Sozialleistungsträgern .....	246	233	13
Reine Ausgaben .....	81 957	21 199	60 758

1) Inkrafttreten des ersten Gesetzes zur Änderung des AsylbLG vom 26. Mai 1997

### 14.13 Ausgaben und Einnahmen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 1994 – 1999 sowie 1999 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk Träger der Asylbewerberleistungen	Ausgaben					Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben	
	insgesamt	davon						
		Leistungen in beson- deren Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten			sonstige Leistungen
1 000 DM								
Land Brandenburg								
1994 .....	78 903	42 521	23 847	10 135	1 102	1 299	31	78 871
1995 .....	86 099	43 304	29 247	11 027	1 185	1 336	68	86 031
1996 .....	85 968	47 031	26 356	10 725	1 084	773	175	85 794
1997 .....	82 218	25 209 <sup>1)</sup>	41 962 <sup>1)</sup>	12 707 <sup>1)</sup>	1 238	1 102 <sup>1)</sup>	51	82 167
1998 .....	77 530	– <sup>1)</sup>	58 905 <sup>1)</sup>	16 112 <sup>1)</sup>	1 307	1 206 <sup>1)</sup>	208	77 322
1999 .....	82 323	– <sup>1)</sup>	62 810 <sup>1)</sup>	16 811 <sup>1)</sup>	1 279	1 424 <sup>1)</sup>	366	81 957
1999 nach Verwaltungsbezirken								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel .....	3 377	–	2 182	847	152	197	2	3 375
Cottbus .....	2 803	–	1 760	878	20	144	14	2 789
Frankfurt (Oder) .....	4 103	–	3 066	1 012	25	1	–	4 103
Potsdam .....	4 601	–	3 238	1 264	50	51	2	4 599
Landkreise								
Barnim .....	3 139	–	2 035	987	38	79	–	3 139
Dahme-Spreewald.....	3 769	–	2 906	740	61	62	1	3 767
Elbe-Elster .....	5 301	–	4 372	859	28	43	23	5 278
Havelland .....	2 999	–	2 355	532	98	15	18	2 981
Märkisch-Oderland .....	6 875	–	5 940	813	76	47	–	6 875
Oberhavel .....	2 150	–	1 455	581	56	58	0	2 150
Oberspreewald-Lausitz .....	3 475	–	2 486	810	73	106	–	3 475
Oder-Spree.....	6 744	–	3 777	2 716	158	92	224	6 519
Ostprignitz-Ruppin .....	3 654	–	2 516	889	50	199	–	3 654
Potsdam-Mittelmark .....	7 671	–	6 572	848	95	156	–	7 671
Prignitz .....	2 395	–	1 697	635	36	26	–	2 395
Spree-Neiße .....	4 236	–	3 238	821	112	66	15	4 222
Teltow-Fläming .....	2 324	–	1 685	532	69	39	–	2 324
Uckermark .....	3 640	–	2 465	1 048	83	44	62	3 578
Örtliche Träger zusammen .....	73 257	–	53 744	16 811	1 279	1 424	362	72 896
davon								
Kreisfreie Städte .....	14 884	–	10 246	4 001	247	393	18	14 866
Landkreise .....	58 372	–	43 499	12 811	1 033	1 032	343	58 028
Überörtlicher Träger .....	9 066	–	9 066	–	–	–	4	9 062
Land Brandenburg .....	82 323	–	62 810	16 811	1 279	1 424	366	81 957

1) Inkrafttreten des ersten Gesetzes zur Änderung des AsylbLG vom 26. Mai 1997



### 14.14 Institutionelle Beratung junger Menschen 1999 nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung

Geschlecht Alter Zahl der Geschwister Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 24	24 - 36	36 und mehr	
<b>Männlich</b> .....	3 679	1 596	743	544	319	345	93	39	6
Alter von ... bis									
unter 3 .....	101	60	16	13	5	7	–	–	4
3 - 6 .....	348	181	62	35	28	25	10	7	6
6 - 9 .....	735	276	174	104	78	78	16	9	7
9 - 12 .....	1 009	395	213	165	86	105	37	8	7
12 - 15 .....	828	358	158	125	67	87	21	12	6
15 - 18 .....	492	231	94	79	44	35	7	2	5
18 - 21 .....	125	73	20	17	7	5	2	1	4
21 - 24 .....	22	13	1	4	3	1	–	–	5
24 - 27 .....	19	9	5	2	1	2	–	–	5
keine Geschwister .....	887	401	190	132	61	76	15	12	6
1 Geschwister .....	1 528	650	300	233	133	159	41	12	6
2 Geschwister .....	690	260	146	113	72	68	21	10	7
3 und mehr Geschwister .....	333	125	74	49	33	34	14	4	7
unbekannt .....	241	160	33	17	20	8	2	1	4
deutsch .....	3 644	1 579	737	539	316	343	91	39	6
nicht deutsch .....	26	13	5	4	1	2	1	–	6
unbekannt .....	9	4	1	1	2	–	1	–	8
<b>Weiblich</b> .....	3 061	1 434	625	438	213	249	75	27	6
Alter von ... bis									
unter 3 .....	106	64	16	14	6	3	3	–	4
3 - 6 .....	275	144	49	44	12	18	4	4	5
6 - 9 .....	446	185	94	74	32	41	14	6	6
9 - 12 .....	607	251	132	100	43	61	17	3	6
12 - 15 .....	699	350	131	96	49	49	19	5	5
15 - 18 .....	656	298	153	80	50	58	9	8	6
18 - 21 .....	199	103	32	23	18	15	7	1	6
21 - 24 .....	42	21	8	5	3	3	2	–	5
24 - 27 .....	31	18	10	2	–	1	–	–	3
keine Geschwister .....	641	326	116	96	38	51	10	4	5
1 Geschwister .....	1 280	569	297	189	100	94	25	6	5
2 Geschwister .....	585	275	106	86	32	53	21	12	7
3 und mehr Geschwister .....	334	125	70	45	33	40	18	3	7
unbekannt .....	221	139	36	22	10	11	1	2	4
deutsch .....	3 033	1 418	619	434	212	249	74	27	6
nicht deutsch .....	27	15	6	4	1	–	1	–	4
unbekannt .....	1	1	–	–	–	–	–	–	1
<b>Insgesamt</b> .....	6 740	3 030	1 368	982	532	594	168	66	6
Alter von ... bis									
unter 3 .....	207	124	32	27	11	10	3	–	4
3 - 6 .....	623	325	111	79	40	43	14	11	6
6 - 9 .....	1 181	461	268	178	110	119	30	15	6
9 - 12 .....	1 616	646	345	265	129	166	54	11	7
12 - 15 .....	1 527	708	289	221	116	136	40	17	6
15 - 18 .....	1 148	529	247	159	94	93	16	10	5
18 - 21 .....	324	176	52	40	25	20	9	2	5
21 - 24 .....	64	34	9	9	6	4	2	–	5
24 - 27 .....	50	27	15	4	1	3	–	–	4
keine Geschwister .....	1 528	727	306	228	99	127	25	16	6
1 Geschwister .....	2 808	1 219	597	422	233	253	66	18	6
2 Geschwister .....	1 275	535	252	199	104	121	42	22	7
3 und mehr Geschwister .....	667	250	144	94	66	74	32	7	7
unbekannt .....	462	299	69	39	30	19	3	3	4
deutsch .....	6 677	2 997	1 356	973	528	592	165	66	6
nicht deutsch .....	53	28	11	8	2	2	2	–	5
unbekannt .....	10	5	1	1	2	–	1	–	7

XIV

### 14.15 Institutionelle Beratung junger Menschen 1994 – 1999 sowie 1999 nach Geschlecht, Schwerpunkt der Beratung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Institutionelle Beratung insgesamt	davon		Schwerpunkt der Beratung			je 1 000 junge Menschen <sup>1)</sup>
		männlich	weiblich	Erziehungs-/ Familienberatung	Jugendberatung	Suchtberatung	
Land Brandenburg							
1994 .....	8 690	5 333	3 357	6 533	1 997	160	10
1995 .....	10 314	6 626	3 688	7 489	2 798	27	13
1996 .....	6 072	3 475	2 597	5 158	884	30	8
1997 .....	6 822	3 912	2 910	5 730	1 060	32	9
1998 .....	6 409	3 512	2 897	5 527	867	15	8
1999 .....	6 740	3 679	3 061	5 970	758	12	9
1999 nach Verwaltungsbezirken							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel ...	130	67	63	113	17	–	6
Cottbus .....	409	208	201	355	53	1	12
Frankfurt (Oder) .....	570	302	268	515	54	1	25
Potsdam .....	667	344	323	599	67	1	18
Landkreise							
Barnim .....	353	192	161	278	74	1	7
Dahme-Spreewald .....	518	305	213	485	33	–	12
Elbe-Elster .....	258	141	117	207	51	–	7
Havelland .....	313	175	138	265	48	–	7
Märkisch-Oderland .....	398	254	144	349	49	–	7
Oberhavel .....	292	148	144	248	42	2	5
Oberspreewald-Lausitz .....	227	146	81	210	17	–	5
Oder-Spree .....	575	301	274	524	51	–	10
Ostprignitz-Ruppin .....	223	107	116	210	11	2	6
Potsdam-Mittelmark .....	450	262	188	425	25	–	7
Prignitz .....	216	124	92	174	40	2	8
Spree-Neiße .....	320	156	164	279	41	–	7
Teltow-Fläming .....	393	227	166	351	40	2	8
Uckermark .....	428	220	208	383	45	–	9

1) Gebietsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

## 14.16 Sozialpädagogische Familienhilfe \*) 1997 – 1999

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils	Betreute Familien am 31.12. insgesamt	Familien mit beendeter Hilfe insgesamt	Bisherige durch- schnittliche Dauer der Hilfegewährung in Monaten	Betreute Familien am 31.12. insgesamt	Familien mit beendeter Hilfe insgesamt	Bisherige durch- schnittliche Dauer der Hilfegewährung in Monaten	Betreute Familien am 31.12. insgesamt	Familien mit beendeter Hilfe insgesamt	Bisherige durch- schnittliche Dauer der Hilfegewährung in Monaten
	1997			1998			1999		
Eltern .....	217	169	16	259	165	16	276	160	17
Elternteil mit Stiefeltern/Partner ....	135	114	16	126	124	14	136	97	15
Alleinerziehender Elternteil .....	375	245	15	370	310	15	437	281	16
Insgesamt .....	727	528	16	755	599	15	849	538	16
darunter									
deutsch .....	724	523	16	743	595	15	836	527	16
nicht deutsch .....	1	2	8	6	–	–	8	4	13
Familien in denen									
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	73	42	8	78	66	11	112	55	11
alle Kinder/Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahre alt sind .....	214	168	17	239	161	14	252	177	16
alle Kinder/Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahre alt sind .....	101	76	16	114	101	15	124	102	14
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/ Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt .....	122	70	14	125	89	14	120	84	17

\*) am 31.12.

### 14.17 Hilfe zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1999 nach persönlichen Merkmalen und Art der Unterbringung

Geschlecht Kindschaftsverhältnis Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe			Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform				Intensive sozial- pädagogi- sche Einzelbe- treuung
		zusam- men	davon Unterbringung in		zusam- men	davon Unterbringung in/bei		zusam- men	davon Unterbringung in			
			Pflege- familie	Tages- gruppe in einer Einrich- tung		Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie		einem Heim	einer Wohn- gemein- schaft	eigener Woh- nung	
<b>Männlich</b> .....	3 461	283	2	281	1 041	404	637	2 077	1 748	293	36	60
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1 .....	21	-	-	-	15	-	15	6	4	2	-	-
1 - 3 .....	60	1	-	1	49	6	43	10	9	1	-	-
3 - 6 .....	154	4	-	4	104	12	92	46	43	3	-	-
6 - 9 .....	300	27	-	27	165	31	134	108	104	4	-	-
9 - 12 .....	536	124	1	123	194	73	121	218	214	4	-	-
12 - 15 .....	699	83	1	82	182	83	99	431	413	18	-	3
15 - 18 .....	989	44	-	44	212	125	87	719	575	141	3	14
18 - 21 .....	513	-	-	-	89	50	39	393	290	85	18	31
21 und älter .....	189	-	-	-	31	24	7	146	96	35	15	12
unter 18 .....	2 759	283	2	281	921	330	591	1 538	1 362	173	3	17
18 und älter .....	702	-	-	-	120	74	46	539	386	120	33	43
ehelich .....	2 056	188	1	187	422	160	262	1 398	1 165	206	27	48
nicht ehelich .....	1 405	95	1	94	619	244	375	679	583	87	9	12
deutsch .....	3 417	282	2	280	1 029	403	626	2 047	1 720	291	36	59
nicht deutsch .....	44	1	-	1	12	1	11	30	28	2	-	1
<b>Weiblich</b> .....	2 809	138	-	138	1 043	434	609	1 596	1 337	238	21	32
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1 .....	21	-	-	-	16	1	15	5	5	-	-	-
1 - 3 .....	54	-	-	-	44	1	43	10	8	2	-	-
3 - 6 .....	149	2	-	2	103	14	89	44	41	3	-	-
6 - 9 .....	233	21	-	21	129	28	101	83	82	1	-	-
9 - 12 .....	389	49	-	49	206	70	136	134	132	2	-	-
12 - 15 .....	529	50	-	50	187	94	93	292	274	18	-	-
15 - 18 .....	849	14	-	14	222	134	88	607	495	110	2	6
18 - 21 .....	425	2	-	2	94	62	32	309	223	76	10	20
21 und älter .....	160	-	-	-	42	30	12	112	77	26	9	6
unter 18 .....	2 224	136	-	136	907	342	565	1 175	1 037	136	2	6
18 und älter .....	585	2	-	2	136	92	44	421	300	102	19	26
ehelich .....	1 578	87	-	87	448	170	278	1 025	847	166	12	18
nicht ehelich .....	1 231	51	-	51	595	264	331	571	490	72	9	14
deutsch .....	2 788	136	-	136	1 036	433	603	1 584	1 329	234	21	32
nicht deutsch .....	21	2	-	2	7	1	6	12	8	4	-	-
<b>Insgesamt</b> .....	6 270	421	2	419	2 084	838	1 246	3 673	3 085	531	57	92
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1 .....	42	-	-	-	31	1	30	11	9	2	-	-
1 - 3 .....	114	1	-	1	93	7	86	20	17	3	-	-
3 - 6 .....	303	6	-	6	207	26	181	90	84	6	-	-
6 - 9 .....	533	48	-	48	294	59	235	191	186	5	-	-
9 - 12 .....	925	173	1	172	400	143	257	352	346	6	-	-
12 - 15 .....	1 228	133	1	132	369	177	192	723	687	36	-	3
15 - 18 .....	1 838	58	-	58	434	259	175	1 326	1 070	251	5	20
18 - 21 .....	938	2	-	2	183	112	71	702	513	161	28	51
21 und älter .....	349	-	-	-	73	54	19	258	173	61	24	18
unter 18 .....	4 983	419	2	417	1 828	672	1 156	2 713	2 399	309	5	23
18 und älter .....	1 287	2	-	2	256	166	90	960	686	222	52	69
ehelich .....	3 634	275	1	274	870	330	540	2 423	2 012	372	39	66
nicht ehelich .....	2 636	146	1	145	1 214	508	706	1 250	1 073	159	18	26
deutsch .....	6 205	418	2	416	2 065	836	1 229	3 631	3 049	525	57	91
nicht deutsch .....	65	3	-	3	19	2	17	42	36	6	-	1



**14.18 Hilfe zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1995 – 1999 sowie am 31.12.1999 nach der Art der Unterbringung und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon			
		Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege in einer anderen Familie	Heimerziehung/sonstige betreute Wohnform	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Land Brandenburg

1995 .....	6 477	254	2 005	4 184	34
1996 .....	5 861	363	2 063	3 388	47
1997 .....	5 946	391	2 061	3 444	50
1998 .....	6 033	399	2 053	3 503	78
1999 .....	6 270	421	2 084	3 673	92

1999 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	267	20	85	159	3
Cottbus .....	248	11	93	144	–
Frankfurt (Oder) .....	297	20	83	184	10
Potsdam .....	338	27	63	235	13
Landkreise					
Barnim .....	413	33	196	184	–
Dahme-Spreewald .....	322	9	103	206	4
Elbe-Elster .....	217	5	94	118	–
Havelland .....	337	30	111	196	–
Märkisch-Oderland .....	436	27	198	202	9
Oberhavel .....	596	30	188	367	11
Oberspreewald-Lausitz .....	423	25	128	270	–
Oder-Spree .....	502	44	195	245	18
Ostprignitz-Ruppin .....	296	23	87	183	3
Potsdam-Mittelmark .....	342	38	69	235	–
Prignitz .....	224	17	81	120	6
Spree-Neiße .....	224	–	83	139	2
Teltow-Fläming .....	343	17	103	212	11
Uckermark .....	445	45	124	274	2
Land Brandenburg .....	6 270	421	2 084	3 673	92
davon					
männlich.....	3 461	283	1 041	2 077	60
weiblich .....	2 809	138	1 043	1 596	32

XIV



## 14.19 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 – 1999

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt			darunter 1999 nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern		
	1997	1998	1999	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
Eheliche Kinder .....	85	75	75	–	50	25
unter 1 .....	–	–	–	–	–	–
1 - 3 .....	28	16	18	–	–	18
3 - 6 .....	9	12	3	–	1	2
6 - 9 .....	7	6	12	–	8	4
9 - 12 .....	14	14	14	–	14	–
12 - 15 .....	14	15	10	–	9	1
15 - 18 .....	13	12	18	–	18	–
männlich .....	47	31	34	–	21	13
weiblich .....	38	44	41	–	29	12
 Nicht eheliche Kinder .....	 114	 83	 103	 6	 40	 57
unter 1 .....	–	2	–	–	–	–
1 - 3 .....	51	24	37	1	–	36
3 - 6 .....	11	16	19	2	6	11
6 - 9 .....	7	15	16	–	8	8
9 - 12 .....	14	5	11	2	7	2
12 - 15 .....	14	11	10	1	9	–
15 - 18 .....	17	10	10	–	10	–
männlich .....	54	33	60	4	27	29
weiblich .....	60	50	43	2	13	28
 Insgesamt .....	 199	 158	 178	 6	 90	 82
unter 1 .....	–	2	–	–	–	–
1 - 3 .....	79	40	55	1	–	54
3 - 6 .....	20	28	22	2	7	13
6 - 9 .....	14	21	28	–	16	12
9 - 12 .....	28	19	25	2	21	2
12 - 15 .....	28	26	20	1	18	1
15 - 18 .....	30	22	28	–	28	–
männlich .....	101	64	94	4	48	42
weiblich .....	98	94	84	2	42	40
 darunter Deutsche .....	 187	 144	 153	 4	 72	 77
unter 1 .....	–	1	–	–	–	–
1 - 3 .....	79	40	53	1	–	52
3 - 6 .....	20	27	21	2	7	12
6 - 9 .....	13	20	23	–	12	11
9 - 12 .....	28	17	20	1	17	2
12 - 15 .....	26	21	17	–	17	–
15 - 18 .....	21	18	19	–	19	–
männlich .....	94	58	81	3	38	40
weiblich .....	93	86	72	1	34	37

## 14.20 Adoptionsvermittlung 1997 – 1999 nach Trägern

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			darunter		
				durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe		
	1997	1998	1999	1997	1998	1999
Ausgesprochene Adoptionen .....	199	158	178	199	158	178
Aufgehobene Adoptionen .....	–	1	–	–	1	–
Abgebrochene Adoptionspflegen .....	3	5	6	3	5	6
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	32	40	39	32	40	39
männlich .....	15	25	18	15	25	18
weiblich .....	17	15	21	17	15	21
Vorgemerkte Adoptionsbewerber <sup>1)</sup> .....	306	307	298	306	307	298
Vorgemerkte Adoptionsbewerber auf je eines/ einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/ Jugendlichen .....	10	8	8	10	8	8
In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche .....	144	143	146	144	143	146
männlich .....	70	71	67	70	71	67
weiblich .....	74	72	79	74	72	79

1) teilweise Doppelzählung möglich

## 14.21 Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeerberlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht 1995 – 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
<b>Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeerberlaubnis</b>					
Kinder und Jugendliche am Jahresende					
unter Amtspflegschaft .....	1 301	1 741	1 752	1 609	1 287
Amtsvormundschaft .....	1 360	1 557	1 749	1 822	1 784
Beistandschaft für Elternteile .....	19 516	19 685	19 869	20 874	23 032
für die eine Pflegeerberlaubnis erteilt wurde .....	803	776	/	6 <sup>1)</sup>	6
darunter in Vollpflege .....	773	749	/	5 <sup>1)</sup>	4
<b>Vaterschaftsfeststellungen</b>					
Fälle insgesamt .....	5 326	5 324	5 829	5 991	5 636
darunter Vaterschaft festgestellt .....	5 231	5 274	5 632	5 927	5 600
<b>Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts</b>					
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	166	439	582	378	299
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	549	557	533	322	267
Übertragung des Personenrechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .....	457	500	512	295	238

1) § 44 des Achten Buches Sozialgesetzbuch

**14.22 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1999 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme sowie Art der Maßnahme und Trägergruppen**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Träger	Insgesamt	davon				Unterbringung während der Maßnahme		
		Inobhutnahme			Herausnahme	bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung				
Männlich .....	836	836	338	498	–	12	568	256
unter 3 .....	21	21	–	21	–	6	11	4
3 - 6 .....	32	32	–	32	–	3	23	6
6 - 9 .....	33	33	2	31	–	2	20	11
9 - 12 .....	75	75	13	62	–	1	54	20
12 - 14 .....	181	181	71	110	–	–	124	57
14 - 16 .....	259	259	113	146	–	–	174	85
16 - 18 .....	235	235	139	96	–	–	162	73
deutsch .....	803	803	338	465	–	12	549	242
nicht deutsch .....	33	33	–	33	–	–	19	14
Weiblich .....	963	963	482	481	–	22	660	281
unter 3 .....	31	31	–	31	–	11	13	7
3 - 6 .....	26	26	–	26	–	3	20	3
6 - 9 .....	32	32	3	29	–	4	23	5
9 - 12 .....	51	51	14	37	–	2	42	7
12 - 14 .....	254	254	145	109	–	1	135	118
14 - 16 .....	331	331	173	158	–	1	251	79
16 - 18 .....	238	238	147	91	–	–	176	62
deutsch .....	948	948	480	468	–	22	648	278
nicht deutsch .....	15	15	2	13	–	–	12	3
Insgesamt .....	1 799	1 799	820	979	–	34	1 228	537
unter 3 .....	52	52	–	52	–	17	24	11
3 - 6 .....	58	58	–	58	–	6	43	9
6 - 9 .....	65	65	5	60	–	6	43	16
9 - 12 .....	126	126	27	99	–	3	96	27
12 - 14 .....	435	435	216	219	–	1	259	175
14 - 16 .....	590	590	286	304	–	1	425	164
16 - 18 .....	473	473	286	187	–	–	338	135
deutsch .....	1 751	1 751	818	933	–	34	1 197	520
nicht deutsch .....	48	48	2	46	–	–	31	17
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern .....	452	452	216	236	–	6	342	104
bei einem Elternteil mit Stiefel- ternteil oder Partner .....	492	492	231	261	–	12	339	141
bei allein erziehendem Elternteil	390	390	122	268	–	15	291	84
bei Großeltern/Verwandten .....	26	26	8	18	–	–	19	7
in einer Pflegefamilie .....	15	15	8	7	–	1	10	4
bei einer sonstigen Person .....	16	16	9	7	–	–	7	9
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform .....	305	305	166	139	–	–	173	132
in einer Wohngemeinschaft .....	27	27	20	7	–	–	11	16
in eigener Wohnung .....	7	7	4	3	–	–	6	1
ohne feste Unterkunft .....	50	50	29	21	–	–	23	27
an unbekanntem Ort .....	19	19	7	12	–	–	7	12
Träger der öffentlichen Jugend- hilfe .....	407	407	201	206	–	34	359	14
Träger der freien Jugendhilfe .....	1 392	1 392	619	773	–	–	869	523

XIV

### 14.23 Maßnahmen der Jugendarbeit 1996 nach Anzahl und Geschlecht der Teilnehmer, Träger- schaften und Art der Maßnahmen

Träger Art der Maßnahme	Maßnahmen insgesamt	Teilnehmer insgesamt	darunter mit Angabe zum Geschlecht		Durchschnittliche Teilnehmerzahl je Maßnahme
			männlich	weiblich	
Öffentliche Träger zusammen .....	678	37 342	10 192	10 706	55
und zwar					
Örtliche Träger .....	290	13 066	5 145	5 542	45
Gemeinden/Gemeindeverbände ohne Jugendamt .....	388	24 276	5 047	5 164	63
Kinder- und Jugenderholung .....	479	24 156	7 086	7 055	50
Außerschulische Jugendbildung .....	141	11 410	2 425	2 871	81
Internationale Jugendarbeit .....	58	1 776	681	780	31
Jugendinitiativen, -gruppen, -verbände, -ringe .....	415	16 960	6 572	6 260	41
Wohlfahrtsverbände .....	243	8 177	3 193	4 186	34
Kirchen, Religionsgesellschaften des öffentlichen Rechts .....	177	3 696	1 457	1 760	21
Sonstige Träger der freien Jugendhilfe .....	604	61 602	16 013	18 648	102
Freie Träger zusammen .....	1 439	90 435	27 235	30 854	63
davon im Bereich					
Kinder- und Jugenderholung .....	844	49 598	14 429	15 782	59
Außerschulische Jugendbildung .....	468	36 895	11 269	13 224	79
Internationale Jugendarbeit .....	107	3 549	1 413	1 579	33
Mitarbeiterfortbildung .....	20	393	124	269	20
Insgesamt .....	2 117	127 777	37 427	41 560	60
davon im Bereich					
Kinder- und Jugenderholung .....	1 323	73 754	21 515	22 837	56
Außerschulische Jugendbildung .....	609	48 305	13 694	16 095	79
Internationale Jugendarbeit .....	165	5 325	2 094	2 359	32
Mitarbeiterfortbildung bei einem freien Träger .....	20	393	124	269	20

#### 14.24 Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit 1996 nach dem Land der Durchführung, Dauer der Maßnahmen, Partnerländern und Trägerschaften

Partnerland, aus dem alle oder die meisten ausländischen Teilnehmer stammen	Maßnahmen					
	insgesamt	davon fanden statt im		mit einer Dauer von ... Tagen		
		Inland	Ausland	1 - 7	8 - 14	15 und mehr
Europa.....	159	73	86	64	79	16
Belgien .....	4	3	1	2	2	–
Dänemark.....	8	4	4	3	4	1
Finnland .....	2	–	2	1	1	–
Frankreich .....	26	9	17	9	15	2
Griechenland .....	1	–	1	–	–	1
Großbritannien u. Nordirland .....	7	6	1	2	5	–
Italien .....	3	–	3	1	1	1
Niederlande .....	4	1	3	2	1	1
Österreich.....	1	–	1	–	1	–
Schweden .....	8	3	5	2	4	2
Spanien .....	5	2	3	4	1	–
Litauen .....	1	1	–	–	1	–
Norwegen.....	3	–	3	3	–	–
Polen .....	49	30	19	24	22	3
Rumänien .....	3	3	–	2	1	–
Russische Föderation .....	7	5	2	1	3	3
Slowakei.....	4	1	3	3	1	–
Tschechische Republik .....	16	1	15	4	10	2
Ungarn .....	2	1	1	–	2	–
sonstige europäische Länder .....	5	3	2	1	4	–
Afrika .....	1	1	–	–	1	–
darunter						
Tunesien .....	1	1	–	–	1	–
Amerika .....	3	3	–	1	1	1
darunter						
Vereinigte Staaten.....	3	3	–	1	1	1
Asien .....	2	1	1	–	2	–
darunter						
sonstige asiatische Länder.....	2	1	1	–	2	–
Insgesamt.....	165	78	87	65	83	17
davon						
Öffentliche Träger .....	58	31	27	23	31	4
Freie Träger .....	107	47	60	42	52	13

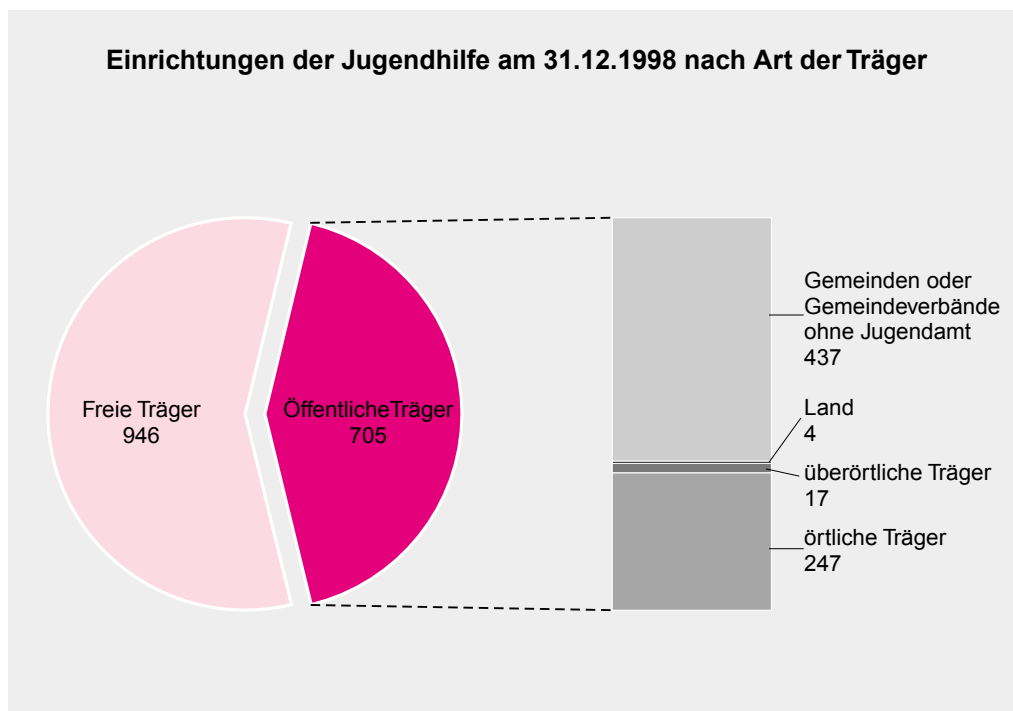
XIV

**14.25 Einrichtungen der Jugendhilfe am 31.12.1998 (ohne Tageseinrichtungen für Kinder) nach Anzahl, Art, Träger der Einrichtung und tätigen Personen**

Art der Einrichtung	Insgesamt	Öffentliche Träger					Freie Träger	Tätige Personen insgesamt
		zusammen	davon					
			örtliche Träger	überörtlicher Träger	Land	Gemeinden oder Gemeindeverbände ohne Jugendamt		
Einrichtungen der Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen für Kinder) insgesamt.....	1 651	705	247	17	4	437	946	7 314
davon								
Behörde, Geschäftsstelle eines Trägers der freien Jugendhilfe; AG oder sonstiger Zusammenschluss von Trägern der Jugendhilfe .....	79	27	21	1	1	4	52	1 211
Summe der Kinder- und Jugendeinrichtungen .....	1 572	678	226	16	3	433	894	6 103
davon								
Einrichtungen der Jugendarbeit .....	986	625	181	11	2	431	361	1 943
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit .....	28	2	1	–	1	–	26	127
Einrichtungen der Familienförderung .....	4	1	–	–	–	1	3	30
Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder .....	11	2	2	–	–	–	9	35
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen .....	92	8	7	–	–	1	84	317
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme .....	410	35	31	4	–	–	375	2 838
Einrichtungen der Mitarbeiter(innen)-fortbildung.....	1	–	–	–	–	–	1	– <sup>1)</sup>
Einrichtungen für junge Menschen mit Behinderung .....	40	5	4	1	–	–	35	813

1) Angabe entfällt bei der Einrichtung

XIV



## 14.26 Tageseinrichtungen für Kinder am 31.12.1998 nach Anzahl, Art, Träger der Einrichtung, tätigen Personen und verfügbaren Plätzen

Art der Kindertageseinrichtung Träger	Anzahl der Einrichtungen	Tätige Personen	Durchschnittlich tätige Personen je Einrichtung	Verfügbare Plätze	Durchschnittlich verfügbare Plätze je Einrichtung
<b>Öffentliche Träger</b> .....	1 602	12 834	8	132 750	83
Kinderkrippen .....	14	109	8	535	38
Kindergärten .....	26	174	7	1 320	51
Horte .....	453	3 218	7	47 957	106
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen Gruppen .....	378	4 341	11	39 667	105
für Krippen- und Kindergartenkinder .....	138	1 369	10	10 042	73
für Krippen- und Hortkinder .....	–	–	–	–	–
für Kindergarten- und Hortkinder .....	32	288	9	3 336	104
für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder ..	208	2 684	13	26 289	126
Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen .....	457	2 125	5	18 036	39
für Kinder bis zum Schuleintritt .....	253	1 293	5	9 510	38
für Kinder ab 3 Jahren .....	4	20	5	172	43
für Kinder aller Altersklassen .....	189	736	4	7 573	40
in unterschiedlicher Alterszusammen- setzung .....	11	76	7	781	71
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	274	2 867	10	25 235	92
<b>Freie Träger</b> .....	370	3 841	10	30 637	83
Kinderkrippen .....	1	12	12	74	74
Kindergärten .....	11	66	6	396	36
Horte .....	15	82	5	1 134	76
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen Gruppen .....	107	1 398	13	11 722	110
für Krippen- und Kindergartenkinder .....	37	419	11	2 872	78
für Krippen- und Hortkinder .....	–	–	–	–	–
für Kindergarten- und Hortkinder .....	4	27	7	222	56
für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder ..	66	952	14	8 628	131
Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen .....	118	699	6	5 225	44
für Kinder bis zum Schuleintritt .....	86	544	6	3 876	45
für Kinder ab 3 Jahren .....	5	22	4	192	38
für Kinder aller Altersklassen .....	25	127	5	1 102	44
in unterschiedlicher Alterszusammen- setzung .....	2	6	3	55	28
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	118	1 584	13	12 086	102
<b>Insgesamt</b> .....	1 972	16 675	8	163 387	83
Kinderkrippen .....	15	121	8	609	41
Kindergärten .....	37	240	6	1 716	46
Horte .....	468	3 300	7	49 091	105
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen Gruppen .....	485	5 739	12	51 389	106
für Krippen- und Kindergartenkinder .....	175	1 788	10	12 914	74
für Krippen- und Hortkinder .....	–	–	–	–	–
für Kindergarten- und Hortkinder .....	36	315	9	3 558	99
für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder ..	274	3 636	13	34 917	127
Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen .....	575	2 824	5	23 261	40
für Kinder bis zum Schuleintritt .....	339	1 837	5	13 386	39
für Kinder ab 3 Jahren .....	9	42	5	364	40
für Kinder aller Altersklassen .....	214	863	4	8 675	41
in unterschiedlicher Alterszusammen- setzung .....	13	82	6	836	64
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	392	4 451	11	37 321	95

### 14.27 Tageseinrichtungen für Kinder am 31.12.1998 nach Art der Einrichtung,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt						Kinderkrippen		
		Anzahl	tätige Personen	verfügbare Plätze	davon für			Anzahl	tätige Personen	verfügbare Plätze
					Krippenkinder	Kindergartenkinder	Hortkinder			
										Land
1	1994 .....	2 424	21 634	208 936	21 292	93 814	93 830	32	232	1 133
2	1998 .....	1 972	16 675	163 387	26 360	54 942	82 085	15	121	609
										1998 nach
	<b>Kreisfreie Städte</b>									
3	Brandenburg an der Havel .....	45	479	3 869	705	1 376	1 788	–	–	–
4	Cottbus .....	82	805	7 622	1 106	2 551	3 965	1	11	35
5	Frankfurt (Oder) .....	56	690	5 750	915	1 598	3 237	–	–	–
6	Potsdam .....	83	1 004	8 466	1 230	2 591	4 645	–	–	–
	<b>Landkreise</b>									
7	Barnim .....	105	969	9 928	1 655	3 403	4 870	–	–	–
8	Dahme-Spreewald .....	116	910	9 120	1 348	3 212	4 560	2	12	82
9	Elbe-Elster .....	123	811	8 648	1 372	2 918	4 358	1	8	34
10	Havelland .....	117	954	9 176	1 377	3 336	4 463	1	12	39
11	Märkisch-Oderland .....	137	1 230	11 971	1 957	3 714	6 300	1	5	30
12	Oberhavel .....	119	1 073	10 674	1 695	4 057	4 922	–	–	–
13	Oberspreewald-Lausitz .....	112	855	8 760	1 370	2 864	4 526	1	8	35
14	Oder-Spree.....	145	1 327	12 668	2 247	4 136	6 285	2	14	61
15	Ostprignitz-Ruppin .....	90	701	7 189	1 203	2 540	3 446	1	12	74
16	Potsdam-Mittelmark .....	172	1 382	13 112	2 167	4 458	6 487	2	11	77
17	Prignitz .....	90	619	6 111	1 002	2 022	3 087	–	–	–
18	Spree-Neiße.....	117	891	9 088	1 517	2 889	4 682	–	–	–
19	Teltow-Fläming.....	131	1 001	10 493	1 759	3 571	5 163	3	28	142
20	Uckermark .....	132	974	10 742	1 735	3 706	5 301	–	–	–
21	Land Brandenburg .....	1 972	16 675	163 387	26 360	54 942	82 085	15	121	609



## Anzahl der tätigen Personen, Zahl der verfügbaren Plätze sowie Verwaltungsbezirken

davon									Einrichtungen		Lfd. Nr.
Kindergärten			Horte			anderweitige Einrichtungen			öffentlicher Träger	freier Träger	
Anzahl	tätige Personen	verfügbare Plätze	Anzahl	tätige Personen	verfügbare Plätze	Anzahl	tätige Personen	verfügbare Plätze			
Brandenburg											
252	1 646	12 965	556	4 406	69 255	1 584	15 350	125 583	2 115	309	1
37	240	1 716	468	3 300	49 091	1 452	13 014	111 971	1 602	370	2
Verwaltungsbezirken											
1	7	63	10	73	633	34	399	3 173	32	13	3
3	26	166	29	209	2 903	49	559	4 518	57	25	4
1	8	30	17	188	2 183	38	494	3 537	37	19	5
–	–	–	31	286	3 410	52	718	5 056	53	30	6
3	28	140	17	144	2 298	85	797	7 490	75	30	7
2	11	103	23	142	2 348	89	745	6 587	101	15	8
1	1	30	30	175	2 944	91	627	5 640	100	23	9
4	20	179	24	178	2 776	88	744	6 182	98	19	10
1	12	80	25	224	3 286	110	989	8 575	118	19	11
1	4	40	31	176	2 770	87	893	7 864	109	10	12
1	4	25	30	177	2 893	80	666	5 807	86	26	13
3	21	165	33	237	3 703	107	1 055	8 739	107	38	14
–	–	–	15	92	1 370	74	597	5 745	75	15	15
8	47	311	35	272	4 113	127	1 052	8 611	145	27	16
–	–	–	21	97	1 611	69	522	4 500	78	12	17
1	4	31	34	206	2 945	82	681	6 112	105	12	18
6	44	336	38	258	4 030	84	671	5 985	115	16	19
1	3	17	25	166	2 875	106	805	7 850	111	21	20
37	240	1 716	468	3 300	49 091	1 452	13 014	111 971	1 602	370	21

**14.28 Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 1997 – 1999 für Einzel- und Gruppenhilfen sowie Einrichtungen der Jugendhilfe öffentlicher und freier Träger**

Ausgaben/Einnahmen	1997	1998	1999
	1 000 DM		
Ausgaben .....	1 663 928	1 545 841	1 551 013
Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen .....	376 260	335 882	348 873
öffentlicher Träger .....	345 411	302 814	297 403
freier Träger .....	30 849	33 068	51 470
Ausgaben für Einrichtungen .....	1 287 668	1 209 960	1 202 141
öffentlicher Träger .....	972 283	916 721	893 049
freier Träger .....	315 385	293 238	309 092
Einnahmen .....	237 609	193 046	183 696
Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen .....	37 877	35 890	32 510
Einnahmen für Einrichtungen öffentlicher Träger .....	199 731	157 156	151 186
Reine Ausgaben .....	1 426 319	1 352 796	1 367 317
darunter			
für Kindertageseinrichtungen öffentlicher Träger .....	688 817	676 798	661 020
für die Förderung von Kindertageseinrichtungen freier Träger .....	263 969	238 730	257 495
für Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen öffentlicher Träger .....	1 728	1 554	1 617
für die Förderung von Erziehungs-, Jugend- und Familienbera- tungsstellen freier Träger .....	4 712	5 072	4 516
für Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme öffentlicher Träger .....	7 236	7 185	6 221
für die Förderung von Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme freier Träger .....	30 034	29 696	25 142

## 14.29 Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 1999 nach Trägergruppen

Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	davon nach Trägergruppen			
		Jugendämter	Landesjugendamt	amtsangehörige Gemeinden/ Ämter, amtsfreie Gemeinden ohne eigenes Jugendamt	oberste Landesjugendbehörde
1 000 DM					
Ausgaben insgesamt .....	1 551 013	801 742	6 180	730 359	12 732
davon					
für Hilfen und Einrichtungen öffentlicher Träger .....	1 190 452	498 577	2 519	687 355	2 001
darunter					
Personalausgaben .....	762 984	215 347	2 483	543 563	1 592
für die Förderung freier Träger .....	360 562	303 165	3 661	43 004	10 732
Einnahmen insgesamt.....	183 696	62 831	710	119 382	772
darunter					
Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge .....	124 995	25 774	–	99 221	0
Reine Ausgaben .....	1 367 317	738 911	5 469	610 977	11 960
Prozent					
Ausgaben insgesamt .....	100	100	100	100	100
davon					
für Hilfen und Einrichtungen öffentlicher Träger .....	76,8	62,2	40,8	94,1	15,7
darunter					
Personalausgaben .....	49,2	26,9	40,2	74,4	12,5
für die Förderung freier Träger .....	23,2	37,8	59,2	5,9	84,3
Einnahmen insgesamt.....	11,8	7,8	11,5	16,3	6,1
darunter					
Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge .....	8,1	3,2	–	13,6	0,0
Reine Ausgaben .....	88,2	92,2	88,5	83,7	93,9

XIV

### 14.30 Unterhaltsleistungen 1994 – 1999 sowie 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Empfänger von Unterhaltsleistungen						Ausgaben <sup>2)</sup> an Berechtigte
	insgesamt	davon					
		Nicht eheliche Kinder	Halbwaisen	Kinder aus geschiedenen Ehen	Kinder dauernd getrennt lebender Elternpaare	Eheliche Kinder, von denen ein Elternteil <sup>1)</sup> für wenigstens 6 Monate in einer Anstalt untergebracht ist	1 000 DM

#### Land Brandenburg

1994.....	21 493	10 297	301	6 270	4 521	104	46 688
1995.....	24 176	11 441	313	6 662	5 678	82	64 599
1996.....	27 138	12 859	326	6 785	7 070	98	71 777
1997.....	27 148	13 139	277	6 353	7 246	133	72 423
1998.....	24 399	11 819	223	5 231	7 028	98	68 347
1999.....	22 141	11 432	174	4 264	6 165	106	58 329

#### 1999 nach Verwaltungsbezirken

<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel	1 202	647	12	252	285	6	2 405
Cottbus .....	1 138	652	1	146	334	5	3 029
Frankfurt (Oder) .....	705	267	3	195	238	2	1 831
Potsdam .....	1 003	577	15	187	216	8	2 658
<b>Landkreise</b>							
Barnim .....	1 373	758	9	225	376	5	3 838
Dahme-Spreewald .....	1 087	586	9	165	321	6	3 189
Elbe-Elster .....	913	479	10	199	223	2	2 611
Havelland .....	1 138	571	15	254	292	6	3 138
Märkisch-Oderland .....	1 509	767	27	275	432	8	4 149
Oberhavel .....	1 565	807	9	263	467	19	3 869
Oberspreewald-Lausitz .....	1 316	708	12	223	371	2	3 780
Oder-Spree .....	1 700	922	14	366	386	12	4 233
Ostprignitz-Ruppin .....	1 110	602	1	209	296	2	2 620
Potsdam-Mittelmark .....	1 171	528	11	267	357	8	3 342
Prignitz .....	1 257	636	5	179	437	–	2 252
Spree-Neiße .....	1 155	569	7	274	301	4	3 287
Teltow-Fläming .....	1 222	499	12	342	365	4	3 520
Uckermark .....	1 577	857	2	243	468	7	4 577
Land Brandenburg .....	22 141	11 432	174	4 264	6 165	106	58 329

1) Elternteil, der mit dem/der zur Zeit Alleinerziehenden verheiratet ist und nicht dauernd getrennt lebt

2) Quelle: Landesjugendamt des Landes Brandenburg, Oranienburg

### 14.31 Kriegsofopferfürsorge 1995 – 1999

Leistungsart	1995	1996	1997	1998	1999
Ausgaben in 1 000 DM					
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation.....	177	150	77	107	422
Krankenhilfe .....	9	8	7	5	4
Hilfe zur Pflege .....	34 136	26 658	12 564	7 800	6 084
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	1 506	660	550	430	390
Altenhilfe .....	74	67	66	82	60
Erziehungsbeihilfe .....	–	22	33	2	9
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	11 165	8 663	2 718	1 943	1 763
Erholungshilfe .....	237	327	320	332	296
Wohnungshilfe .....	113	147	103	222	135
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	1 974	2 072	2 137	2 192	1 887
Insgesamt.....	49 389	38 774	18 575	13 115	11 049

#### Empfänger laufender Leistungen am Jahresende <sup>1)</sup>

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation .....	12	7	3	6	22
Hilfe zur Pflege.....	1 544	1 212	849	599	479
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts.....	397	194	186	156	113
Altenhilfe .....	4	6	4	6	10
Erziehungsbeihilfe.....	–	2	1	1	3
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	499	478	277	250	268
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	794	846	979	1 018	1 016

1) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt; die Summe der Empfänger laufender Leistungen am Ende des Berichtsjahres wurde wegen möglicher Mehrfachzählungen nicht errechnet.

### 14.32 Zahl der einmaligen Leistungen (Fälle) der Kriegsofopferfürsorge 1995 – 1999

Leistungsart	1995	1996	1997	1998	1999
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation.....	3	5	3	1	1
Krankenhilfe .....	42	90	55	36	18
Hilfe zur Pflege .....	2	1	–	2	3
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts.....	2	2	–	5	3
Altenhilfe .....	2 825	3 008	3 009	2 456	2 062
Erziehungsbeihilfe .....	–	2	2	1	2
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	249	211	135	123	85
Erholungshilfe .....	124	134	114	134	104
davon					
für Beschädigte .....	98	103	82	97	71
für Hinterbliebene .....	26	31	32	37	33
Wohnungshilfe .....	8	12	11	16	10
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	36	43	26	35	18
Insgesamt.....	3 291	3 508	3 355	2 809	2 306

XIV

### 14.33 Schwerbehinderte 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Insgesamt		Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
			1997	1999			
1	unter 4	Männlich	138	181	2	11	3
		Weiblich	116	154	–	8	–
		Zusammen	254	335	2	19	3
2	4 - 6	Männlich	179	180	–	11	–
		Weiblich	143	109	3	11	–
		Zusammen	322	289	3	22	–
3	6 - 15	Männlich	2 279	2 133	12	112	16
		Weiblich	1 586	1 529	5	108	27
		Zusammen	3 865	3 662	17	220	43
4	15 - 18	Männlich	866	970	5	76	14
		Weiblich	685	705	8	56	15
		Zusammen	1 551	1 675	13	132	29
5	18 - 25	Männlich	2 074	2 451	33	199	49
		Weiblich	1 462	1 802	16	129	42
		Zusammen	3 536	4 253	49	328	91
6	25 - 35	Männlich	4 655	4 297	99	400	130
		Weiblich	3 810	3 450	26	285	150
		Zusammen	8 465	7 747	125	685	280
7	35 - 45	Männlich	7 373	7 989	197	1 006	446
		Weiblich	6 881	7 424	63	815	483
		Zusammen	14 254	15 413	260	1 821	929
8	45 - 55	Männlich	9 107	9 533	206	1 330	844
		Weiblich	9 181	9 498	71	1 139	994
		Zusammen	18 288	19 031	277	2 469	1 838
9	55 - 60	Männlich	11 442	10 700	191	1 549	1 385
		Weiblich	10 954	10 304	58	1 493	1 360
		Zusammen	22 396	21 004	249	3 042	2 745
10	60 - 62	Männlich	4 765	5 783	91	843	751
		Weiblich	4 157	4 861	28	791	641
		Zusammen	8 922	10 644	119	1 634	1 392
11	62 - 65	Männlich	7 265	7 196	145	1 147	778
		Weiblich	5 937	6 085	37	1 105	732
		Zusammen	13 202	13 281	182	2 252	1 510
12	65 und mehr	Männlich	36 973	33 855	1 189	6 039	2 768
		Weiblich	43 303	39 206	258	7 905	4 094
		Zusammen	80 276	73 061	1 447	13 944	6 862
13	Insgesamt	Männlich	87 116	85 268	2 170	12 723	7 184
		Weiblich	88 215	85 127	573	13 845	8 538
		Zusammen	175 331	170 395	2 743	26 568	15 722

XIV

## und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	Lfd. Nr.
6	8	1	39	38	73	1
5	9	–	22	33	77	
11	17	1	61	71	150	
9	9	–	25	43	83	2
5	4	–	18	23	45	
14	13	–	43	66	128	
97	108	–	244	1 000	544	3
76	96	1	182	678	356	
173	204	1	426	1 678	900	
43	62	1	116	515	138	4
33	52	–	86	344	111	
76	114	1	202	859	249	
116	124	1	311	1 292	326	5
86	137	5	239	889	259	
202	261	6	550	2 181	585	
165	225	3	641	2 145	489	6
143	171	47	657	1 534	437	
308	396	50	1 298	3 679	926	
357	307	9	1 688	3 055	924	7
312	345	347	1 691	2 369	999	
669	652	356	3 379	5 424	1 923	
432	301	12	3 183	2 174	1 051	8
395	331	869	2 761	1 807	1 131	
827	632	881	5 944	3 981	2 182	
361	421	10	4 221	1 567	995	9
434	369	903	3 343	1 375	969	
795	790	913	7 564	2 942	1 964	
204	197	1	2 441	768	487	10
251	169	359	1 573	608	441	
455	366	360	4 014	1 376	928	
277	228	7	3 161	876	577	11
329	172	366	2 063	733	548	
606	400	373	5 224	1 609	1 125	
2 052	1 534	20	14 168	3 447	2 638	12
4 956	1 554	1 326	12 185	4 337	2 591	
7 008	3 088	1 346	26 353	7 784	5 229	
4 119	3 524	65	30 238	16 920	8 325	13
7 025	3 409	4 223	24 820	14 730	7 964	
11 144	6 933	4 288	55 058	31 650	16 289	

XIV

### 14.34 Schwerbehinderte 1999 nach Altersgruppen, Mehrfachbehinderungen und Grad der Behinderung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der Behinderungen	Insgesamt		Grad der Behinderung					
		1997	1999	50 %	60 %	70 %	80 %	90 %	100 %
unter 4 mit	einer Behinderung	215	311	54	10	8	48	–	191
	mehreren Behinderungen	39	24	–	1	3	–	1	19
	Zusammen	254	335	54	11	11	48	1	210
4 - 6 mit	einer Behinderung	287	244	45	16	11	42	3	127
	mehreren Behinderungen	35	45	1	7	4	3	2	28
	Zusammen	322	289	46	23	15	45	5	155
6 - 15 mit	einer Behinderung	3 382	3 026	599	183	134	576	71	1 463
	mehreren Behinderungen	483	636	65	58	46	73	44	350
	Zusammen	3 865	3 662	664	241	180	649	115	1 813
15 - 18 mit	einer Behinderung	1 353	1 383	298	86	59	232	22	686
	mehreren Behinderungen	198	292	41	37	18	34	23	139
	Zusammen	1 551	1 675	339	123	77	266	45	825
18 - 25 mit	einer Behinderung	3 060	3 408	1 002	287	204	458	71	1 386
	mehreren Behinderungen	476	845	154	109	80	81	57	364
	Zusammen	3 536	4 253	1 156	396	284	539	128	1 750
25 - 35 mit	einer Behinderung	7 412	6 354	1 981	610	430	871	140	2 322
	mehreren Behinderungen	1 053	1 393	331	205	173	138	82	464
	Zusammen	8 465	7 747	2 312	815	603	1 009	222	2 786
35 - 45 mit	einer Behinderung	11 999	11 604	4 277	1 423	896	1 503	303	3 202
	mehreren Behinderungen	2 255	3 809	1 034	689	564	399	237	886
	Zusammen	14 254	15 413	5 311	2 112	1 460	1 902	540	4 088
45 - 55 mit	einer Behinderung	14 051	12 224	4 850	1 925	977	1 575	413	2 484
	mehreren Behinderungen	4 237	6 807	2 185	1 336	972	725	374	1 215
	Zusammen	18 288	19 031	7 035	3 261	1 949	2 300	787	3 699
55 - 60 mit	einer Behinderung	15 702	11 182	4 605	1 953	1 011	1 413	374	1 826
	mehreren Behinderungen	6 694	9 822	3 255	2 074	1 438	979	565	1 511
	Zusammen	22 396	21 004	7 860	4 027	2 449	2 392	939	3 337
60 - 62 mit	einer Behinderung	6 061	5 560	2 280	994	514	719	187	866
	mehreren Behinderungen	2 861	5 084	1 476	1 040	805	531	332	900
	Zusammen	8 922	10 644	3 756	2 034	1 319	1 250	519	1 766
62 - 65 mit	einer Behinderung	8 633	7 083	2 673	1 242	780	906	280	1 202
	mehreren Behinderungen	4 569	6 198	1 333	1 195	969	857	426	1 418
	Zusammen	13 202	13 281	4 006	2 437	1 749	1 763	706	2 620
65 und mehr mit	einer Behinderung	43 600	29 797	8 454	5 397	3 970	4 018	1 591	6 367
	mehreren Behinderungen	36 676	43 264	4 599	5 700	6 416	6 481	4 078	15 990
	Zusammen	80 276	73 061	13 053	11 097	10 386	10 499	5 669	22 357
Insgesamt mit	einer Behinderung	115 755	92 176	31 118	14 126	8 994	12 361	3 455	22 122
	mehreren Behinderungen	59 576	78 219	14 474	12 451	11 488	10 301	6 221	23 284
	Zusammen	175 331	170 395	45 592	26 577	20 482	22 662	9 676	45 406

XIV



### 14.35 Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen 1997 – 1999 (Stichtag 01.10.) nach Geschlecht und Versicherungsverhältnis

Jahr Geschlecht	Krankenkassen	Mitglieder				
		insgesamt	davon			
			Pflichtmitglieder	Freiwillige Mitglieder	Rentner, Rentenantragsteller und Vorruhestands- geldempfänger	
Allgemeine Ortskrankenkasse						
1997	i	1	792 430	372 417	20 846	399 167
	w	x	416 139	154 345	7 056	254 738
1998	i	1	752 162	340 568	20 798	390 796
	w	x	397 396	141 970	7 288	248 138
1999	i	1	717 081	314 267	19 433	383 381
	w	x	381 283	131 998	6 853	242 432
Bundesknappschaft <sup>1)</sup>						
1997	i	1	49 325	19 647	406	29 272
	w	x	22 204	5 968	136	16 100
1998	i	1	48 522	17 672	443	30 407
	w	x	22 158	5 186	148	16 824
1999	i	1	47 133	15 325	573	31 235
	w	x	21 696	4 417	201	17 078
Ersatzkassen für Angestellte <sup>1)</sup>						
1997	i	6	592 201	445 244	68 599	78 358
	w	x	373 560	299 255	25 498	48 807
1998	i	6	646 114	476 207	79 694	90 213
	w	x	402 867	316 657	29 578	56 632
1999	i	6	657 709	476 596	79 688	101 425
	w	x	403 958	308 923	30 089	64 946
Ersatzkassen für Arbeiter <sup>1)</sup>						
1997	i	5	34 749	29 710	2 431	2 608
	w	x	11 348	9 455	914	979
1998	i	5	45 071	38 617	3 435	3 019
	w	x	14 586	12 211	1 184	1 191
1999	i	3	52 539	45 442	3 414	3 683
	w	x	17 766	15 088	1 171	1 507
Innungskrankenkassen <sup>2)</sup>						
1997	i	1	135 556	116 025	9 924	9 607
	w	x	30 784	24 824	1 758	4 202
1998	i	1	134 299	113 573	9 626	11 100
	w	x	31 269	24 637	1 818	4 814
1999	i	1	136 785	113 735	9 670	13 380
	w	x	33 097	25 344	1 949	5 804
Betriebskrankenkassen <sup>2)</sup>						
1997	i	2	13 459	8 961	937	3 561
	w	x	5 169	3 341	237	1 591
1998	i	1	8 625	5 274	469	2 882
	w	x	3 270	1 840	159	1 271
1999	i	1	8 301	4 917	454	2 930
	w	x	3 151	1 697	156	1 298
Landwirtschaftliche Krankenkassen <sup>2)</sup>						
1997	i	2	4 234	4 000	204	30
	w	x	1 154	1 076	68	10
1998	i	2	4 429	4 154	219	56
	w	x	1 240	1 147	80	13
1999	i	2	4 546	4 245	220	81
	w	x	1 285	1 184	85	16

1) Vorruhestandsgeldempfänger werden als Pflichtmitglieder gezählt, ab 1998 Stichtag 01.07.

2) Jahresdurchschnitt

Quelle: Verbände der Krankenkassen

## **XV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Erwerbstätigenrechnung**

### **Abschreibungen**

Abschreibungen messen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadensfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden ebenfalls abgeschrieben. Die Abschreibungen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

### **Arbeitnehmer**

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter.

### **Arbeitnehmerentgelt**

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge unterschieden.

### **Berechnungsstand**

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand unvollständigen Materials errechnet werden. Diese werden dann auf der Basis des inzwischen angefallenen Materials überarbeitet. Da die umfangreiche Länderrechnung erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des angegebenen Berechnungsstandes vergewissern.

### **Betriebsüberschuss**

XV

Der Betriebsüberschuss (Selbstständigeneinkommen) ist das Einkommen, das den Einheiten aus der Eigennutzung ihrer Produktionsanlagen zufließt. Es ist der letzte Saldo, der sowohl für die Wirtschaftsbereiche als auch für die institutionellen Sektoren und Teilsektoren berechnet werden kann. Dieser Saldo ergibt sich nach Abzug des Arbeitnehmerentgelts von der Nettowertschöpfung des Wirtschaftsbereichs bzw. des Sektors. Dabei ist ein kalkulatorischer Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der jeweiligen Wirtschaftseinheit und für die unternehmerische Leistung eingeschlossen.

## **Bruttoanlageinvestitionen**

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen Käufe neuer Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie die Käufe von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land.

Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen. Ausnahme sind die nur militärisch nutzbaren Anlagen und Güter, die gehen in den privaten Konsum ein. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise in der betriebswirtschaftlichen Buchführung aktiviert werden.

Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteile der Bruttoanlageinvestitionen.

Die Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge), Bauten (Wohn- und Nichtwohnbauten) und sonstige Anlagen (u. a. Nutzvieh und Nutzpflanzungen, Software).

## **Bruttoinlandsprodukt**

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen und der Importe, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

## **Bruttolöhne und -gehälter**

Bruttolöhne und -gehälter (Verdienst) umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen sind regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Weihnachtsgratifikation; Fahrtkostenzuschüsse u. ä.

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen unter anderem auf Rechnung des Arbeitsgebers erbrachte Unterbringungsdienstleistungen; Uniformen und andere spezielle Bekleidung; Freifahrten und -flüge für die Arbeitnehmer von Bahn- oder Fluggesellschaften; Betriebskindertagesstätten u. ä.

## **Bruttonationaleinkommen**

Das Bruttonationaleinkommen (früher: Bruttosozialprodukt) ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt, abzüglich der an die übrige Welt geleisteten Primäreinkommen und zuzüglich der aus der übrigen Welt empfangenen Primäreinkommen. Das Konzept des Nationaleinkommens hängt eng mit dem des Volkseinkommens zusammen.

## **Bruttowertschöpfung**

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

## **Erwerbstätige**

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt, sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Arbeitnehmer oder Selbstständiger) als auch auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Bei den Angaben handelt es sich um Jahresdurchschnittszahlen, die aus monatlich, vierteljährlich oder auch in größeren Abständen anfallenden Stichtagsangaben ermittelt worden sind.

## **Gütersteuern**

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuer usw.).

## **Gütersubventionen**

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

## **Inlandskonzept**

Nach dem Inlandskonzept wird die in einem Wirtschaftsgebiet (Inland) erbrachte wirtschaftliche Leistung erfasst, einschließlich der Arbeitsleitungen der Einpendler aber ausschließlich der Leistungen der Auspendler.

XV

## **Inlandsprodukt**

Die Summe aus Wertschöpfung (Brutto- wie Nettowertschöpfung) und Abschreibungen ergibt das Inlandsprodukt.

## **Nettoinlandsprodukt**

Das Nettoinlandsprodukt ergibt sich aus der Differenz des Bruttoinlandsprodukts und der Abschreibungen.

## **Nettowertschöpfung**

Die Nettowertschöpfung enthält das in den Wirtschaftsbereichen oder Sektoren entstandene Arbeitnehmerentgelt und den Betriebsüberschuss bzw. die Selbstständigeneinkommen.

### **Primäreinkommen**

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt.

### **Produktivität**

Unter Produktivität wird im allgemeinen die Arbeitsproduktivität verstanden, die sich als Quote aus realem Bruttoinlandsprodukt (Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995) und den Erwerbstätigen ergibt.

### **Unterstellte Bankgebühr**

Die unterstellte Bankgebühr ist der Wert der Dienstleistungen, den die Kreditinstitute ihren Kunden ohne ein spezielles Entgelt, also ohne Berechnung von Gebühren erbringen.

### **Vermögenseinkommen**

Vermögenseinkommen ist das Einkommen, das der Eigentümer einer finanziellen Forderung oder von nichtproduziertem Sachvermögen als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt.

Das Vermögenseinkommen wird untergliedert in Zinsen, Ausschüttungen und Entnahmen, reinvestierte Gewinne aus der/an die übrige Welt, Vermögenseinkommen aus Versicherungsverträgen und Pachteinkommen.

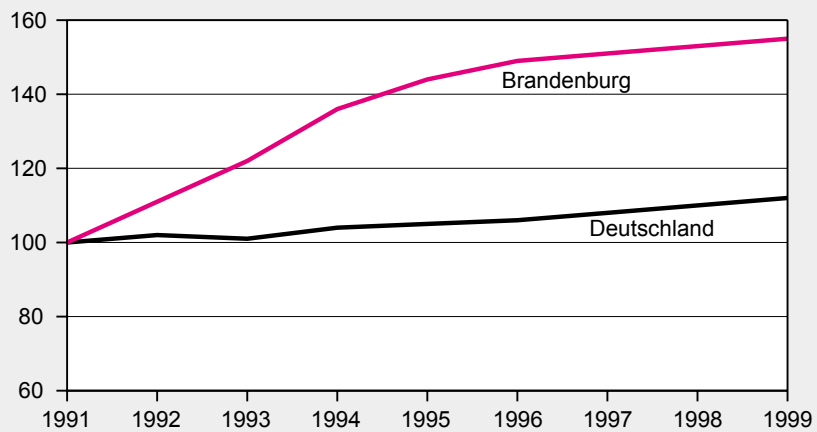
### **Volkseinkommen**

Das Volkseinkommen ist als eine Größe der Verteilungsrechnung die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfasst das von den Inländern empfangene Arbeitnehmerentgelt sowie die Unternehmens- und Vermögenseinkommen.

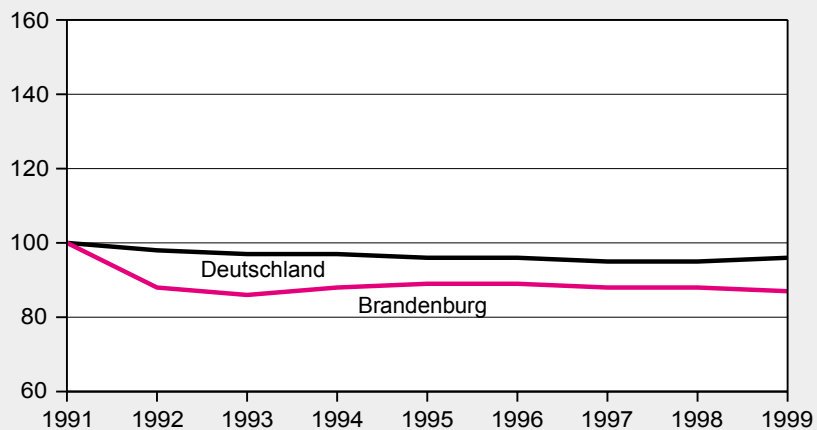
### **Wirtschaftsleistung**

Die Wirtschaftsleistung ist das Maß, das sich als Quote aus nominalem Bruttoinlandsprodukt (Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen) und den Erwerbstätigen ergibt.

**Reale Entwicklung des Bruttoinlandproduktes 1992 - 1999**  
1991 = 100

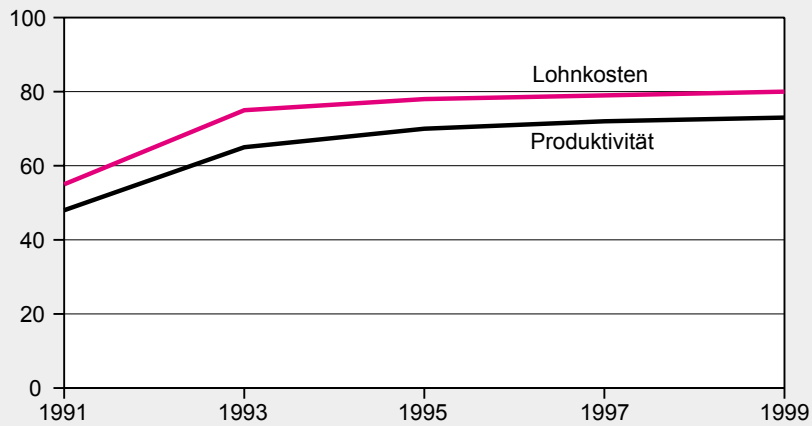


**Entwicklung der Erwerbstätigen 1992 - 1999**  
1991 = 100

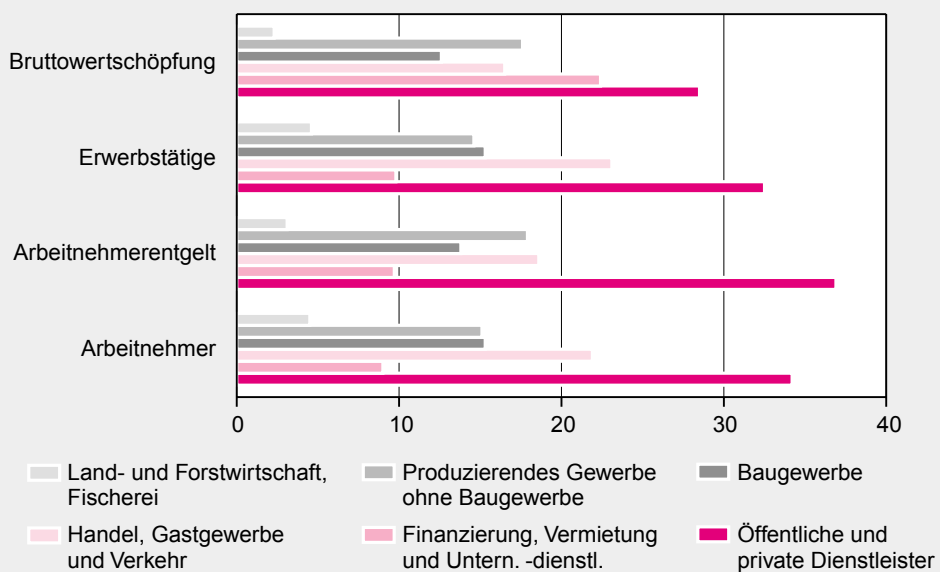


XV

**Produktivität und Lohnkosten für die Jahre 1991 - 1999**  
 Bundesdurchschnitt = 100



**Anteil der Wirtschaftsbereiche am Arbeitnehmerentgelt und den Arbeitnehmern im Jahr 1999**



XV

## 15.1 Wertschöpfung, Inlandsprodukt, National- und Volkseinkommen in jeweiligen Preisen im Land Brandenburg 1995 – 1997<sup>\*)</sup>

Merkmal	1995	1996	1997
	Mill. DM		
<b>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</b>			
Bruttowertschöpfung (bereinigt) .....	65 072	67 805	69 127
+ Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen.....	7 097	7 303	7 383
Bruttoinlandsprodukt.....	72 169	75 108	76 510
- Abschreibungen .....	.	.	.
Nettoinlandsprodukt.....	.	.	.
- Nettoproduktionsabgaben .....	.	.	.
Nettowertschöpfung.....	.	.	.
Arbeitnehmerentgelt (Inland).....	45 460	46 315	46 366
Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen.....	.	.	.
<b>National- und Volkseinkommen</b>			
Bruttoinlandsprodukt.....	72 169	75 108	76 510
Bruttonationaleinkommen (Bruttosozialprodukt) .....	.	.	.
Nettonationaleinkommen (Primäreinkommen) .....	.	.	.
Volkseinkommen .....	.	.	.
Arbeitnehmerentgelt (Inländer).....	.	.	.
Unternehmens- und Vermögenseinkommen.....	.	.	.

## 15.2 Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen im Land Brandenburg 1995 – 1997<sup>\*)</sup>

Merkmal	Einheit	1995	1996	1997
<b>je Einwohner</b>				
Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) .....	DM	28 426	29 483	29 847
Bruttonationaleinkommen (Bruttosozialprodukt) .....	DM	.	.	.
Volkseinkommen .....	DM	.	.	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte.....	DM	.	.	.
<b>je Erwerbstätigen</b>				
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen (Wirtschaftsleistung) .....	DM	68 128	71 073	73 234
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995 (Produktivität).....	DM	68 128	70 441	72 275
<b>je Arbeitnehmer</b>				
Arbeitnehmerentgelt (Lohnkosten).....	DM	46 565	47 773	48 676
Bruttolöhne und -gehälter (Verdienst).....	DM	38 349	39 156	39 630
Lohnstückkosten (Lohnkosten je Arbeitnehmer in Relation zur Produktivität je Erwerbstätigen).....	%	68,3	67,8	67,3

<sup>\*)</sup> vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: Frühjahr 2000



### 15.3 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt im Land Brandenburg 1995 – 1999 \*) in jeweiligen Preisen

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche Bruttoinlandsprodukt	1995	1996	1997	1998	1999
	Mill. DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1 872	1 739	1 749	1 862	1 721
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	10 294	12 034	12 282	13 137	13 076
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	1 464	1 512	1 190	1 107	939
Verarbeitendes Gewerbe .....	6 671	7 942	8 639	9 188	9 437
Energie- und Wasserversorgung .....	2 159	2 580	2 454	2 841	2 700
Baugewerbe .....	12 082	11 424	11 014	9 658	9 400
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	10 829	11 078	11 977	12 279	12 272
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	13 326	14 195	14 891	15 708	16 662
Öffentliche und private Dienstleister .....	19 479	20 202	20 075	20 681	21 218
Wirtschaftsbereiche insgesamt (unbereinigt) .....	67 882	70 672	71 988	73 325	74 349
Bruttoinlandsprodukt .....	72 169	75 108	76 510	78 082	79 677

#### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	3,1	- 7,1	0,6	6,5	- 7,6
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	3,3	16,9	2,1	7,0	- 0,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	- 21,7	3,3	- 21,3	- 6,9	- 15,2
Verarbeitendes Gewerbe .....	10,7	19,1	8,8	6,4	2,7
Energie- und Wasserversorgung .....	4,3	19,5	- 4,9	15,8	- 5,0
Baugewerbe .....	20,2	- 5,4	- 3,6	- 12,3	- 2,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	5,3	2,3	8,1	2,5	- 0,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	8,9	6,5	4,9	5,5	6,1
Öffentliche und private Dienstleister .....	6,8	3,7	- 0,6	3,0	2,6
Wirtschaftsbereiche insgesamt (unbereinigt) .....	8,5	4,1	1,9	1,9	1,4
Bruttoinlandsprodukt .....	8,3	4,1	1,9	2,1	2,0

#### Anteil an Deutschland in %

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	4,4	3,9	3,9	4,2	4,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	1,2	1,4	1,4	1,5	1,4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	7,6	12,8	11,4	12,0	11,2
Verarbeitendes Gewerbe .....	0,9	1,1	1,1	1,1	1,1
Energie- und Wasserversorgung .....	3,1	3,2	3,0	3,5	3,6
Baugewerbe .....	5,4	5,4	5,4	5,0	5,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	1,8	1,9	2,0	2,0	2,0
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Öffentliche und private Dienstleister .....	2,7	2,8	2,7	2,7	2,8
Wirtschaftsbereiche insgesamt (unbereinigt) .....	2,0	2,1	2,1	2,1	2,1
Bruttoinlandsprodukt .....	2,0	2,1	2,1	2,1	2,1

#### Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	2,8	2,5	2,4	2,5	2,3
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	15,2	17,0	17,1	17,9	17,6
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	2,2	2,1	1,7	1,5	1,3
Verarbeitendes Gewerbe .....	9,8	11,2	12,0	12,5	12,7
Energie- und Wasserversorgung .....	3,2	3,7	3,4	3,9	3,6
Baugewerbe .....	17,8	16,2	15,3	13,2	12,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	16,0	15,7	16,6	16,7	16,5
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	19,6	20,1	20,7	21,4	22,4
Öffentliche und private Dienstleister .....	28,7	28,6	27,9	28,2	28,5
Wirtschaftsbereiche insgesamt (unbereinigt) .....	100	100	100	100	100

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: Frühjahr 2000

## 15.4 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt im Land Brandenburg 1995 – 1999<sup>\*)</sup> in Preisen von 1995

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche Bruttoinlandsprodukt	1995	1996	1997	1998	1999
	Mill. DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1 872	1 782	1 785	1 987	1 941
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	10 294	12 024	12 104	12 987	13 209
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	1 464	1 511	1 175	1 172	1 135
Verarbeitendes Gewerbe .....	6 671	7 995	8 632	9 157	9 348
Energie- und Wasserversorgung .....	2 159	2 517	2 297	2 659	2 726
Baugewerbe .....	12 082	11 584	11 504	10 380	10 409
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	10 829	11 064	11 921	12 213	12 447
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	13 326	13 982	14 655	15 399	16 153
Öffentliche und private Dienstleister .....	19 479	19 843	19 675	20 004	20 152
Wirtschaftsbereiche insgesamt (unbereinigt) .....	67 882	70 278	71 643	72 970	74 312
Bruttoinlandsprodukt .....	72 169	74 440	75 508	76 556	77 713

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	3,8	- 4,8	0,2	11,3	- 2,3
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	3,0	16,8	0,7	7,3	1,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	- 17,1	3,3	- 22,3	- 0,2	- 3,2
Verarbeitendes Gewerbe .....	9,1	19,9	8,0	6,1	2,1
Energie- und Wasserversorgung .....	2,2	16,6	- 8,7	15,7	2,5
Baugewerbe .....	17,4	- 4,1	- 0,7	- 9,8	0,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	4,0	2,2	7,7	2,5	1,9
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	6,9	4,9	4,8	5,1	4,9
Öffentliche und private Dienstleister .....	2,5	1,9	- 0,8	1,7	0,7
Wirtschaftsbereiche insgesamt (unbereinigt) .....	6,1	3,5	1,9	1,9	1,8
Bruttoinlandsprodukt .....	5,7	3,1	1,4	1,4	1,5

### Anteil an Deutschland in %

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	4,4	3,9	4,0	4,3	4,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	1,2	1,5	1,4	1,5	1,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	7,6	8,4	7,2	7,7	7,6
Verarbeitendes Gewerbe .....	0,9	1,1	1,1	1,2	1,2
Energie- und Wasserversorgung .....	3,1	3,3	3,0	3,5	3,6
Baugewerbe .....	5,4	5,4	5,4	5,2	5,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	1,8	1,9	2,0	2,0	1,9
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Öffentliche und private Dienstleister .....	2,7	2,8	2,7	2,8	2,8
Wirtschaftsbereiche insgesamt (unbereinigt) .....	2,0	2,1	2,1	2,1	2,1
Bruttoinlandsprodukt .....	2,0	2,1	2,1	2,1	2,1

### Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	2,8	2,5	2,5	2,7	2,6
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	15,2	17,1	16,9	17,8	17,8
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	2,2	2,2	1,6	1,6	1,5
Verarbeitendes Gewerbe .....	9,8	11,4	12,0	12,5	12,6
Energie- und Wasserversorgung .....	3,2	3,6	3,2	3,6	3,7
Baugewerbe .....	17,8	16,5	16,1	14,2	14,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	16,0	15,7	16,6	16,7	16,8
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	19,6	19,9	20,5	21,1	21,7
Öffentliche und private Dienstleister .....	28,7	28,2	27,5	27,4	27,1
Wirtschaftsbereiche insgesamt (unbereinigt) .....	100	100	100	100	100

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: Frühjahr 2000

## 15.5 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Brandenburg 1995 – 1999<sup>\*)</sup> in jeweiligen Preisen (Wirtschaftsleistung)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche Bruttoinlandsprodukt	1995	1996	1997	1998	1999
	DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	34 756	33 227	36 798	38 264	36 542
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	62 046	75 458	78 557	86 023	86 623
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	79 774	119 265	108 555	120 189	127 810
Verarbeitendes Gewerbe .....	49 887	59 096	64 575	69 541	71 391
Energie- und Wasserversorgung .....	156 023	207 970	211 319	249 829	236 487
Baugewerbe .....	64 451	61 950	62 460	58 748	59 523
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	45 159	46 110	49 534	51 208	51 471
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	151 251	154 350	156 592	157 614	164 273
Öffentliche und private Dienstleister .....	60 084	61 529	61 272	61 289	63 198
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	64 080	66 875	68 906	70 325	72 074
Bruttoinlandsprodukt .....	68 128	71 073	73 234	74 887	77 238

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1,9	- 4,4	10,7	4,0	- 4,5
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	5,2	21,6	4,1	9,5	0,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	- 11,2	49,5	- 9,0	10,7	6,3
Verarbeitendes Gewerbe .....	10,2	18,5	9,3	7,7	2,7
Energie- und Wasserversorgung .....	13,6	33,3	1,6	18,2	- 5,3
Baugewerbe .....	12,5	- 3,9	0,8	- 5,9	1,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	2,9	2,1	7,4	3,4	0,5
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	8,4	2,0	1,5	0,7	4,2
Öffentliche und private Dienstleister .....	5,8	2,4	- 0,4	0,0	3,1
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	6,6	4,4	3,0	2,1	2,5
Bruttoinlandsprodukt .....	6,4	4,3	3,0	2,3	3,1

### Bundesdurchschnitt = 100

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	90	74	80	85	84
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	66	77	77	80	80
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	80	181	161	190	206
Verarbeitendes Gewerbe .....	56	64	67	68	68
Energie- und Wasserversorgung .....	81	92	89	103	103
Baugewerbe .....	92	89	90	86	86
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	68	69	72	72	72
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	69	69	69	69	71
Öffentliche und private Dienstleister .....	86	87	86	85	87
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	70	72	72	71	72
Bruttoinlandsprodukt .....	70	72	72	71	72

### Wirtschaftsbereiche insgesamt = 100

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	54	50	53	54	51
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	97	113	114	122	120
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	124	178	158	171	177
Verarbeitendes Gewerbe .....	78	88	94	99	99
Energie- und Wasserversorgung .....	243	311	307	355	328
Baugewerbe .....	101	93	91	84	83
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	70	69	72	73	71
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	236	231	227	224	228
Öffentliche und private Dienstleister .....	94	92	89	87	88
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	100	100	100	100	100
Bruttoinlandsprodukt .....	x	x	x	x	x

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: Frühjahr 2000

## 15.6 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Brandenburg 1995 – 1999 \*) in Preisen von 1995 (Produktivität)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche Bruttoinlandsprodukt	1995	1996	1997	1998	1999
	DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	34 756	34 047	37 552	40 827	41 208
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	62 046	75 392	77 416	85 044	87 506
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	79 774	119 213	107 172	127 194	154 467
Verarbeitendes Gewerbe .....	49 887	59 486	64 525	69 302	70 721
Energie- und Wasserversorgung .....	156 023	202 951	197 829	233 787	238 772
Baugewerbe .....	64 451	62 816	65 240	63 138	65 912
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	45 159	46 053	49 301	50 932	52 205
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	151 251	152 029	154 107	154 518	159 253
Öffentliche und private Dienstleister .....	60 084	60 434	60 051	59 281	60 026
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	64 080	66 502	68 575	69 984	72 038
Bruttoinlandsprodukt .....	68 128	70 441	72 275	73 423	75 335
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	2,6	- 2,0	10,3	8,7	0,9
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	5,0	21,5	2,7	9,9	2,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	- 5,9	49,4	- 10,1	18,7	21,4
Verarbeitendes Gewerbe .....	8,6	19,2	8,5	7,4	2,0
Energie- und Wasserversorgung .....	11,3	30,1	- 2,5	18,2	2,1
Baugewerbe .....	9,9	- 2,5	3,9	- 3,2	4,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	1,7	2,0	7,1	3,3	2,5
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	6,5	0,5	1,4	0,3	3,1
Öffentliche und private Dienstleister .....	1,5	0,6	- 0,6	- 1,3	1,3
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	4,3	3,8	3,1	2,1	2,9
Bruttoinlandsprodukt .....	3,9	3,4	2,6	1,6	2,6
	Bundesdurchschnitt = 100				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	90	74	80	85	84
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	66	78	77	81	82
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	80	118	101	121	139
Verarbeitendes Gewerbe .....	56	66	68	69	70
Energie- und Wasserversorgung .....	81	94	89	102	103
Baugewerbe .....	92	90	91	89	92
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	68	69	71	72	72
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	69	68	68	68	70
Öffentliche und private Dienstleister .....	86	87	87	86	88
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	70	72	72	72	73
Bruttoinlandsprodukt .....	70	72	72	72	73
	Wirtschaftsbereiche insgesamt = 100				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	54	51	55	58	57
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	97	113	113	122	121
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	124	179	156	182	214
Verarbeitendes Gewerbe .....	78	89	94	99	98
Energie- und Wasserversorgung .....	243	305	288	334	331
Baugewerbe .....	101	94	95	90	91
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	70	69	72	73	72
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	236	229	225	221	221
Öffentliche und private Dienstleister .....	94	91	88	85	83
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	100	100	100	100	100
Bruttoinlandsprodukt .....	x	x	x	x	x

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: Frühjahr 2000

## 15.7 Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen im Land Brandenburg 1995 – 1999 <sup>\*)</sup> (Inlandskonzept)

Wirtschaftsbereiche	1995	1996	1997	1998	1999
	Mill. DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1 552	1 536	1 444	1 478	1 493
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	8 646	8 645	8 615	8 574	8 512
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1 428	1 068	972	858	637
Verarbeitendes Gewerbe .....	6 346	6 725	6 820	6 872	6 957
Energie- und Wasserversorgung .....	871	852	824	845	917
Baugewerbe .....	7 933	7 661	7 288	6 731	6 574
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	7 934	8 244	8 435	8 396	8 860
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	3 770	4 050	4 208	4 482	4 596
Öffentliche und private Dienstleister .....	15 625	16 178	16 375	17 081	17 587
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	45 460	46 315	46 366	46 741	47 622
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	7,6	- 1,0	- 6,0	2,3	1,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	5,0	- 0,0	- 0,3	- 0,5	- 0,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	- 10,5	- 25,2	- 9,0	- 11,7	- 25,7
Verarbeitendes Gewerbe .....	10,4	6,0	1,4	0,8	1,2
Energie- und Wasserversorgung .....	- 1,9	- 2,2	- 3,3	2,6	8,6
Baugewerbe .....	5,9	- 3,4	- 4,9	- 7,6	- 2,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	4,0	3,9	2,3	- 0,5	5,5
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	8,0	7,4	3,9	6,5	2,6
Öffentliche und private Dienstleister .....	7,1	3,5	1,2	4,3	3,0
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	6,0	1,9	0,1	0,8	1,9
	Anteil an Deutschland in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	8,5	8,6	8,1	8,2	8,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	9,0	7,1	7,1	6,5	5,2
Verarbeitendes Gewerbe .....	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2
Energie- und Wasserversorgung .....	2,8	2,6	2,5	2,6	2,8
Baugewerbe .....	5,2	5,3	5,3	5,0	5,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	2,0	2,1	2,1	2,1	2,2
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7
Öffentliche und private Dienstleister .....	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	2,3	2,4	2,3	2,3	2,3
	Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	3,4	3,3	3,1	3,2	3,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	19,0	18,7	18,6	18,3	17,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	3,1	2,3	2,1	1,8	1,3
Verarbeitendes Gewerbe .....	14,0	14,5	14,7	14,7	14,6
Energie- und Wasserversorgung .....	1,9	1,8	1,8	1,8	1,9
Baugewerbe .....	17,4	16,5	15,7	14,4	13,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	17,5	17,8	18,2	18,0	18,6
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	8,3	8,7	9,1	9,6	9,7
Öffentliche und private Dienstleister .....	34,4	34,9	35,3	36,5	36,9
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	100	100	100	100	100

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: Frühjahr 2000

XV

## 15.8 Arbeitnehmerentgelt je beschäftigten Arbeitnehmer im Land Brandenburg 1995 – 1999 <sup>\*)</sup> nach Wirtschaftsbereichen (Inlandskonzept)

Wirtschaftsbereiche	1995	1996	1997	1998	1999
	DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	32 217	32 893	34 112	34 043	35 664
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	54 377	57 258	58 590	59 923	60 244
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	78 163	84 776	89 072	93 953	87 687
Verarbeitendes Gewerbe .....	50 017	53 382	54 770	56 059	56 745
Energie- und Wasserversorgung .....	62 938	68 667	70 916	74 262	80 365
Baugewerbe .....	44 815	44 556	44 777	44 863	46 214
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	38 716	40 054	40 604	40 801	43 329
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	49 037	50 980	52 401	53 532	54 584
Öffentliche und private Dienstleister .....	50 362	51 429	52 426	53 488	55 209
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	46 565	47 773	48 676	49 443	51 061
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	5,5	2,1	3,7	-0,2	4,8
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	6,3	5,3	2,3	2,3	0,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1,6	8,5	5,1	5,5	-6,7
Verarbeitendes Gewerbe .....	8,9	6,7	2,6	2,4	1,2
Energie- und Wasserversorgung .....	6,9	9,1	3,3	4,7	8,2
Baugewerbe .....	-0,1	-0,6	0,5	0,2	3,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	1,4	3,5	1,4	0,5	6,2
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	8,4	4,0	2,8	2,2	2,0
Öffentliche und private Dienstleister .....	6,3	2,1	1,9	2,0	3,2
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	4,3	2,6	1,9	1,6	3,3
	Bundesdurchschnitt = 100				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	85	84	87	86	88
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	76	78	78	78	77
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	95	99	99	102	94
Verarbeitendes Gewerbe .....	71	74	74	74	74
Energie- und Wasserversorgung .....	74	75	75	77	79
Baugewerbe .....	84	83	83	83	83
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	75	76	76	76	79
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	74	76	76	77	77
Öffentliche und private Dienstleister .....	90	90	91	92	93
Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	78	78	79	79	80

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: Frühjahr 2000

## 15.9 Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg 1995 – 1999 <sup>\*)</sup>

Wirtschaftsbereiche (WZ-Systematik)	1995	1996	1997	1998	1999
Erwerbstätige insgesamt (1000)					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	53,9	52,3	47,5	48,7	47,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	165,9	159,5	156,4	152,7	151,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	18,3	12,7	11,0	9,2	7,3
Verarbeitendes Gewerbe .....	133,7	134,4	133,8	132,1	132,2
Energie- und Wasserversorgung .....	13,8	12,4	11,6	11,4	11,4
Baugewerbe .....	187,5	184,4	176,3	164,4	157,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	239,8	240,2	241,8	239,8	238,4
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	88,1	92,0	95,1	99,7	101,4
Öffentliche und private Dienstleister .....	324,2	328,3	327,6	337,4	335,7
Land Brandenburg .....	1 059,3	1 056,8	1 044,7	1 042,7	1 031,6
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1,2	- 2,8	- 9,2	2,4	- 3,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	- 1,9	- 3,9	- 2,0	- 2,3	- 1,2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	- 11,8	- 30,9	- 13,5	- 15,9	- 20,3
Verarbeitendes Gewerbe .....	0,4	0,5	- 0,5	- 1,2	0,0
Energie- und Wasserversorgung .....	- 8,2	- 10,4	- 6,4	- 2,1	0,4
Baugewerbe .....	6,8	- 1,6	- 4,4	- 6,8	- 3,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	2,3	0,2	0,6	- 0,8	- 0,6
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	0,4	4,4	3,4	4,8	1,8
Öffentliche und private Dienstleister .....	1,0	1,3	- 0,2	3,0	- 0,5
Land Brandenburg .....	1,8	- 0,2	- 1,1	- 0,2	- 1,1

\*) vorläufige Berechnungen, Stand: Frühjahr 2000

## 15.10 Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg 1995 – 1999 <sup>\*)</sup>

Wirtschaftsbereiche (WZ-Systematik)	1995	1996	1997	1998	1999
Arbeitnehmer (1000)					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	48,2	46,7	42,3	43,4	41,9
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	159,0	151,0	147,0	143,1	141,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	18,3	12,6	10,9	9,1	7,3
Verarbeitendes Gewerbe .....	126,9	126,0	124,5	122,6	122,6
Energie- und Wasserversorgung .....	13,8	12,4	11,6	11,4	11,4
Baugewerbe .....	177,0	171,9	162,8	150,0	142,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	204,9	205,8	207,7	205,8	204,5
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	76,9	79,5	80,3	83,7	84,2
Öffentliche und private Dienstleister .....	310,3	314,6	312,3	319,3	318,6
Land Brandenburg .....	976,3	969,5	952,5	945,4	932,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1,9	- 3,1	- 9,4	2,5	- 3,5
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	- 1,2	- 5,0	- 2,6	- 2,7	- 1,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	- 11,9	- 31,0	- 13,4	- 16,3	- 20,4
Verarbeitendes Gewerbe .....	1,4	- 0,7	- 1,2	- 1,6	0,0
Energie- und Wasserversorgung .....	- 8,2	- 10,4	- 6,4	- 2,1	0,4
Baugewerbe .....	6,0	- 2,9	- 5,3	- 7,8	- 5,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	2,6	0,4	0,9	- 0,9	- 0,6
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	- 0,4	3,3	1,1	4,2	0,6
Öffentliche und private Dienstleister .....	0,8	1,4	- 0,7	2,2	- 0,2
Land Brandenburg .....	1,7	- 0,7	- 1,7	- 0,8	- 1,3
Arbeitnehmerquote in %					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	89	89	89	89	89
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	96	95	94	94	94
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	100	99	100	99	99
Verarbeitendes Gewerbe .....	95	94	93	93	93
Energie- und Wasserversorgung .....	100	100	100	100	100
Baugewerbe .....	94	93	92	91	90
Handel, Gastgewerbe und Verkehr.....	85	86	86	86	86
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	87	86	84	84	83
Öffentliche und private Dienstleister .....	96	96	95	95	95
Land Brandenburg .....	92	92	91	91	90

\*) vorläufige Berechnungen, Stand: Frühjahr 2000



## **XVI. Öffentliche Finanzen, Geld und Kredit**

### **Öffentliche Finanzen**

Die aktuellen Angaben zu den Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände basieren auf den Ergebnissen der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen.

Die Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen ist eine Totalerhebung, die alle Kassenvorfälle des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes erfasst. Sie weist die Ist-Ausgaben und die Ist-Einnahmen entsprechend der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten aus. Für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den Aufgabebereichen wurden die Jahresrechnungsergebnisse der Gemeinden und Gemeindeverbände zugrunde gelegt.

Die Daten über den Schuldenstand des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände beruhen auf der jährlichen Schuldenerhebung.

### **Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung**

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen und nicht vermögenswirksam sind, bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

### **Ausgaben/Einnahmen der Kapitalrechnung**

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen und keine besonderen Finanzierungsvorgänge darstellen, bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

### **Bereinigte Ausgaben/Einnahmen**

Summe der Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

### **Besondere Finanzierungsvorgänge**

Unter den besonderen Finanzierungsvorgängen sind die den Gesamthaushalt einer Körperschaft ausgleichenden periodenübergreifenden Finanztransaktionen zusammengefasst (Schuldentilgung am Kreditmarkt und an sonstigen öffentlichen Bereich, Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführung an Rücklagen, Deckung von Soll-Fehlbeträgen, Schuldenaufnahme am Kreditmarkt und sonstigen öffentlichen Bereich, Aufnahme innerer Darlehen, Entnahme aus Rücklagen).

### **Umsatzsteuer**

Die Umsatzsteuer ist in ihrer wirtschaftlichen Wirkung eine allgemeine Verbrauchsteuer, mit der grundsätzlich der gesamte private und öffentliche Verbrauch belastet wird. Als Verbrauchsabgabe ist sie darauf angelegt, dass sie wirtschaftlich vom Konsumenten getragen wird. Sie belastet über den Preis von Lieferungen und sonstigen Leistungen den Leistungsempfänger.

### **Umsatzsteuerpflichtige**

Umsatzsteuerpflichtig ist der Unternehmer. Als Unternehmer gilt, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbstständig ausübt (§2 UStG).

Gewerblich oder beruflich ist jede nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen, auch wenn die Absicht Gewinn zu erzielen fehlt oder eine Personenvereinigung nur gegenüber ihren Mitgliedern tätig wird.

Die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art und ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich oder beruflich tätig.

## **Steuerbarer Umsatz**

- Lieferungen und sonstige Leistungen:  
Eine Lieferung liegt vor, wenn die Verfügungsmacht an einem Gegenstand verschafft wird. Gegenstände im Sinn von § 3 Abs. 1 UStG sind körperliche Gegenstände, Sachgesamtheiten und solche Wirtschaftsgüter, die im Wirtschaftsverkehr wie körperliche Sachen behandelt werden.
- Innergemeinschaftlicher Erwerb:  
Ein innergemeinschaftlicher Erwerb ist grundsätzlich gegeben, wenn ein Unternehmer oder eine juristische Person von einem anderen Unternehmer einen Gegenstand erwirbt und dieser Gegenstand vom Gebiet eines Mitgliedsstaates der EU in das Inland oder in ein in § 1 Abs. 1 UStG bezeichnetes Zollgebiet gelangt.
- Minusbeträge  
Bei der Umsatzsteuervorauszahlung zu viel abgeführte Beträge des Steuerpflichtigen an den Fiskus, die eine Verrechnung bzw. Rückerstattung durch den Fiskus zur Folge haben.

## **Geld und Kredit**

### **Nichtbanken**

Begriff zur Abgrenzung der Banken bzw. Kreditinstitute von den übrigen Wirtschaftseinheiten und Wirtschaftssektoren (der Staat, die privaten Haushalte, das Ausland, alle privaten Unternehmen soweit sie nicht Geschäftsbanken sind).

### **Inländische Kreditinstitute**

Inländische Kreditinstitute sind diejenigen Unternehmen, die Bankgeschäfte nach den Begriffsbestimmungen des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG) betreiben. Bankgeschäfte sind u.a.:

- die Annahme fremder Gelder als Einlage ohne Rücksicht darauf, ob Zinsen vergütet werden (Einlagengeschäfte);
- die Gewährung von Gelddarlehen und Akzeptkrediten (Kreditgeschäft);
- der Ankauf von Wechseln und Schecks (Diskontgeschäft);
- die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten im eigenen Namen für fremde Rechnung (Finanzkommissionsgeschäft);
- die Verwahrung und die Verwaltung von Wertpapieren für andere (Depotgeschäft);
- Investmentgeschäfte (nach § 1 des Gesetzes über Kapitalanlagengesellschaften);
- die Eingehung der Verpflichtung, Darlehensforderungen vor Fälligkeit zu erwerben;
- die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen für andere (Garantieggeschäft);
- die Durchführung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs und des Abrechnungsverkehrs (Girogeschäft).

## Inländische Unternehmen und Privatpersonen

### Unternehmen

Hierzu gehören private und öffentliche Unternehmen.

### Privatpersonen

- wirtschaftlich Selbstständige  
(Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, Landwirte, ferner Privatpersonen, deren Einkommen überwiegend aus Vermögen stammt);
- wirtschaftlich Unselbstständige  
(Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre);
- sonstige Privatpersonen  
(Hausfrauen, Kinder, Schüler, Studenten, in der Ausbildung befindliche Personen).

Zu den Privatpersonen zählen auch Mehrheiten von natürlichen Personen (z.B. Erbengemeinschaften).

### Fristengliederung

- Kurzfristige Kredite:** Täglich fällig sowie vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist bis einschließlich 1 Jahr.
- Mittelfristige Kredite:** Vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist von über 1 Jahr bis unter 5 Jahre (ab 1999).
- Langfristige Kredite:** Vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist von 5 Jahren und darüber (ab 1999).

### Einkommensteuer

Gegenstand der Einkommensteuer ist das Einkommen der natürlichen Personen. Die Einkommensteuer ist die bedeutendste Einnahmequelle der öffentlichen Haushalte. Die Lohnsteuer ist eine besondere Form der Einkommensteuer.

### Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige

Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige sind natürliche Personen, die im Inland (Geltungsbereich des Grundgesetzes) einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Steuerpflicht erfasst grundsätzlich alle steuerbaren Einkünfte (Welteinkommen).

### Zu versteuerndes Einkommen

- das Einkommen vermindert um den Haushaltsfreibetrag und um die sonstigen vom Einkommen abzuziehenden Beträge.

### Gesamtbetrag der Einkünfte

- Summe aller Einkünfte vermindert um den Altersentlastungsbetrag und den Abzug nach § 13 Abs. 3 des EStG (Freibetrag für Land- und Forstwirte).

## **Einkommen**

- Gesamtbetrag der Einkünfte, vermindert um die Sonderausgaben, die außergewöhnlichen Belastungen, die Steuerbegünstigungen der zu Wohnzwecke genutzten Wohnungen, Gebäude und Baudenkmale sowie schutzwürdige Kulturgüter und den Verlustabzug.

## **Festgesetzte Einkommensteuer**

- tarifliche Einkommensteuer, vermindert um die Steuerermäßigungen.

## **Verlustfälle**

- Anzahl der Steuerpflichtigen mit einem negativen Einkommen.

## **Körperschaftsteuer**

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen und Vermögensmassen.

### **Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige sind:**

- Kapitalgesellschaften (AG, KG a.A., GmbH, bergrechtliche Gewerkschaften),
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften,
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit,
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts,
- nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und anderes Zweckvermögen des privaten Rechts,
- Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die ihren Geschäftssitz oder ihren Sitz im Inland haben.

## **Einkommen der Körperschaften**

Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Kalenderjahres bezogen hat. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen ermittelt wird, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes unter Beachtung besonderer Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes.

## 16.1 Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998 und 1999 nach Arten

Ausgabeart/Einnahmeart	Ausgaben/Einnahmen			
	1998 <sup>1)</sup>		1999	
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
<b>Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
Personalausgaben .....	3 029 946	1 173,96	3 052 352	1 177,39
Laufender Sachaufwand .....	1 865 472	722,78	1 920 148	740,66
Soziale Leistungen .....	1 332 911	516,44	1 366 040	526,93
Zinsausgaben .....	197 795	76,64	195 599	75,45
Sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung .....	3 013 173	1 167,46	3 028 056	1 168,02
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	2 241 373	868,42	2 264 461	873,48
Ausgaben der laufenden Rechnung .....	7 197 923	2 788,85	7 297 733	2 814,98
Sachinvestitionen .....	2 556 693	990,60	2 377 449	917,06
darunter				
Baumaßnahmen .....	2 256 340	874,22	2 110 156	813,96
Schuldentilgung bei Verwaltungen .....	6 666	2,58	10 119	3,90
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung .....	657 910	254,91	637 017	245,72
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	258 016	99,97	247 837	95,60
Ausgaben der Kapitalrechnung .....	2 963 254	1 148,12	2 776 748	1 071,08
<b>Bereinigte Ausgaben</b> .....	<b>10 161 178</b>	<b>3 936,97</b>	<b>10 074 481</b>	<b>3 886,06</b>
<b>Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
Steuern (Netto) .....	1 496 785	579,93	1 575 279	607,64
darunter				
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	467 952	181,31	523 734	202,02
Anteil an der Umsatzsteuer .....	123 417	47,82	135 106	52,12
Gewerbesteuer (Netto) .....	530 685	205,61	516 265	199,14
Grundsteuer .....	346 340	134,19	372 047	143,51
Schlüsselzuweisungen .....	2 493 853	966,25	2 153 915	830,84
Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land .....	286 937	111,17	584 398	225,42
Erstattungen und laufende Zuweisungen von Bund und Land .....	1 233 462	477,91	1 229 216	474,15
Gebühren, zweckgebundene Abgaben .....	917 796	355,60	980 647	378,27
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung .....	3 241 745	1 256,02	3 240 546	1 249,99
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	2 241 373	868,42	2 264 461	873,48
Einnahmen der laufenden Rechnung .....	7 429 205	2 878,46	7 499 541	2 892,82
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land .....	1 804 131	699,01	1 668 443	643,57
Schuldenaufnahme bei Verwaltungen .....	5 995	2,32	4 629	1,79
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung .....	1 083 158	419,67	1 209 507	466,55
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	258 016	99,97	247 837	95,60
Einnahmen der Kapitalrechnung .....	2 635 269	1 021,04	2 548 134	982,90
<b>Bereinigte Einnahmen</b> .....	<b>10 064 473</b>	<b>3 899,50</b>	<b>10 047 674</b>	<b>3 875,72</b>
Finanzierungssaldo .....	- 96 705	- 37,47	- 26 807	- 10,34
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
Entnahme aus Rücklagen .....	291 444	112,92	77 738	29,99
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich .....	336 769	130,48	433 328	167,15
Schuldentilgung am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich .....	316 080	122,47	363 719	140,30
Zuführung an Rücklagen .....	273 477	105,96	109 075	42,07

1) Quelle: Jahresrechnungsstatistik der Gemeinden und Gemeindeverbände

XVI

## 16.2 Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte		
			zusammen	mit ... bis unter ... Einwohnern	
				50 000 - 100 000	100 000 und mehr
					<b>1 000</b>
	<b>Ausgaben des Verwaltungshaushaltes</b>				
1	Personalausgaben .....	3 052 352	544 066	202 225	341 842
2	Laufender Sachaufwand .....	1 920 148	374 577	155 202	219 375
3	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke <sup>2)</sup> .....	1 588 800	269 462	105 299	164 163
4	Innere Verrechnungen .....	27 776	7 429	6 342	1 087
5	Schuldendiensthilfen .....	980	-	-	-
6	Kalkulatorische Kosten .....	26 706	5 478	2 520	2 958
7	Leistungen der Sozialhilfe u.ä. ....	1 366 040	248 550	110 062	138 488
8	Zinsausgaben (ohne innere Darlehen) .....	195 599	24 540	6 720	17 821
9	Zinsausgaben für innere Darlehen .....				
10	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen .....	1 523 107	15 036	5 850	9 186
11	Zuführung zum Vermögenshaushalt .....	147 591	8 080	2 247	5 833
12	Deckung von Sollfehlbeträgen .....	241 675	127 296	79 976	47 320
13	<b>Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen</b> .....	10 090 773	1 624 516	676 443	948 073
	<b>Ausgaben des Vermögenshaushaltes</b>				
14	Zuführung zum Verwaltungshaushalt .....	145 339	108 566	20 880	87 685
15	Zuführung an Rücklagen .....	109 075	52 406	6	52 400
16	Gewährung von Darlehen .....	35 465	3 139	-	3 139
17	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen .....	25 093	12 661	100	12 560
18	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens .....	267 293	43 884	16 777	27 108
19	Baumaßnahmen zusammen .....	2 110 156	324 006	157 057	166 949
	darunter für				
20	Schulen .....	379 211	62 910	38 922	23 988
21	Straßen .....	522 146	51 618	15 096	36 522
22	Abwasserbeseitigung .....	39 826	-	-	-
23	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen .....	373 838	22 593	10 711	11 882
24	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	566 691	76 233	29 436	46 797
25	Sonstige Vermögensübertragungen .....	9 768	4 388	4 387	1
26	Deckung von Sollfehlbeträgen .....	11 884	-	-	-
27	<b>Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen</b> .....	3 654 602	647 875	239 354	408 521
28	<b>Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt</b> .....	13 745 375	2 272 391	915 797	1 356 594

1) Kreisverwaltungen

2) soweit nicht laufender Sachaufwand, ohne innere Verrechnungen

## nach Körperschaften und Größenklassen für 1999

Kreisangehörige Gemeinden							Land- kreise <sup>1)</sup>	Amtshaus- halte	Lfd. Nr.
zusammen	mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 1 000	1 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000			
<b>DM</b>									
1 276 562	122 344	123 630	80 869	209 064	256 510	484 145	868 428	363 294	1
789 143	106 346	93 407	55 826	125 850	135 809	271 905	623 589	132 838	2
252 972	58 414	28 576	16 249	23 700	29 732	96 300	972 196	94 170	3
11 441	585	972	1 044	2 867	2 443	3 529	8 432	474	4
729	204	503	-	-	22	-	-	251	5
12 988	426	2 591	2 254	1 117	3 393	3 207	7 114	1 126	6
174 881	56	111	1 703	18 572	33 280	121 159	890 632	51 977	7
137 392	24 512	28 134	12 782	20 336	23 519	28 109	23 508	10 159	8
									9
1 496 571	374 401	268 235	141 574	199 745	185 184	327 431	10 255	1 244	10
98 552	9 110	12 974	3 544	11 244	10 296	51 383	30 205	10 754	11
89 578	7 759	7 853	5 111	14 011	9 370	45 475	24 789	11	12
4 340 809	704 156	566 985	320 957	626 510	689 558	1 432 643	3 459 148	666 300	13
21 508	6 464	2 581	1 651	6 178	3 733	901	14 829	436	14
42 505	10 439	6 088	2 203	4 556	5 411	13 808	11 599	2 564	15
31 926	430	530	1 192	469	25 744	3 561	9	392	16
11 635	194	2 586	18	874	37	7 926	740	58	17
131 875	13 992	20 205	12 280	21 885	24 462	39 050	58 679	32 855	18
1 329 925	219 067	215 657	158 402	166 710	215 934	354 156	371 395	84 830	19
122 987	3 366	21 806	15 687	16 633	32 749	32 747	181 567	11 748	20
378 677	97 332	55 996	39 064	44 526	54 578	87 182	82 672	9 179	21
35 561	7 036	12 207	8 230	5 019	892	2 178	-	4 265	22
294 475	66 005	59 474	35 146	28 815	33 972	71 063	38 358	18 411	23
228 616	12 716	31 949	27 675	32 805	33 618	89 855	258 077	3 763	24
5 270	1 834	761	454	878	961	382	109	1	25
11 884	4 294	2 543	713	3 715	619	-	-	-	26
2 109 621	335 436	342 374	239 733	266 886	344 490	580 701	753 795	143 311	27
6 450 430	1 039 593	909 359	560 690	893 396	1 034 048	2 013 344	4 212 943	809 610	28

XVI

## Noch: 16.2 Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte		
			zusammen	mit ... bis unter ... Einwohnern	
				50 000 - 100 000	100 000 und mehr
					<b>1 000</b>
	<b>Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>				
29	Steuern zusammen .....	1 660 110	360 337	124 921	235 415
	davon				
30	Grundsteuer A .....	21 194	507	357	150
31	Grundsteuer B .....	350 852	65 806	24 125	41 681
32	Gewerbesteuer nach Ertrag (Brutto) .....	601 096	140 652	48 028	92 624
33	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	523 734	113 434	39 789	73 645
34	Anteil an der Umsatzsteuer .....	135 106	35 547	10 489	25 058
35	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	28 128	4 391	2 134	2 256
36	Schlüsselzuweisungen, Bedarfzuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen zusammen ....	2 748 057	390 901	165 491	225 410
37	darunter				
	vom Land .....	2 738 313	390 901	165 491	225 410
38	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .....	1 419 942	–	–	–
39	Gebühren, zweckgebundene Abgaben, sonstige Entgelte .....	1 052 392	245 873	106 472	139 402
40	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, sonstige laufende Einnahmen.....	467 559	70 616	24 101	46 515
41	Ersatz sozialer Leistungen .....	164 811	27 574	11 699	15 875
42	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, zus. (ohne innere Verrechnungen) .....	2 278 646	271 368	110 735	160 634
	darunter				
43	von Bund und Land .....	1 229 216	223 907	97 741	126 166
44	vom sonstigen öffentl. Bereich .....	134 189	14 592	2 462	12 129
45	Zinseinnahmen (ohne innere Darlehen) .....	53 849	6 596	2 610	3 986
46	Schuldendiensthilfen .....	3 468	–	–	–
47	Innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen .....	27 776	7 429	6 342	1 087
48	Kalkulatorische Einnahmen .....	26 706	5 478	2 520	2 958
49	Zuführung vom Vermögenshaushalt .....	145 339	108 566	20 880	87 685
50	<b>Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen .....</b>	<b>10 048 654</b>	<b>1 494 738</b>	<b>575 772</b>	<b>918 967</b>
	<b>Einnahmen des Vermögenshaushaltes</b>				
51	Zuführung vom Verwaltungshaushalt .....	147 591	8 080	2 247	5 833
52	Entnahmen aus Rücklagen .....	77 738	6 698	1 598	5 100
53	Rückflüsse von Darlehen .....	19 355	592	–	592
54	Einnahmen aus der Veräußerung v. Vermögen ....	654 679	213 919	108 842	105 076
55	Beiträge und ähnliche Entgelte .....	99 186	5 036	1 987	3 048
56	Zuweisungen und Zuschüsse für Invest. zusammen .....	2 018 122	323 944	158 426	165 517
	darunter				
57	von Bund und Land .....	1 668 443	295 767	155 052	140 714
58	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen ...	437 957	19 246	11 619	7 627
59	<b>Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen .....</b>	<b>3 454 628</b>	<b>577 515</b>	<b>284 721</b>	<b>292 794</b>
60	<b>Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt .....</b>	<b>13 503 282</b>	<b>2 072 254</b>	<b>860 492</b>	<b>1 211 761</b>

1) Kreisverwaltungen



## nach Körperschaften und Größenklassen für 1999

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden						Land- kreise <sup>1)</sup>	Amtshaus- halte	Lfd. Nr.
	mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 1 000	1 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000			
<b>DM</b>									
1 299 228	18 789	163 543	98 721	179 136	215 301	454 738	545	-	29
20 687	13 489	3 178	1 096	1 390	1 070	464	-	-	30
285 047	45 040	41 126	25 896	39 690	48 130	85 164	-	-	31
460 444	52 974	53 083	30 794	60 933	70 287	192 373	-	-	32
410 300	59 753	50 679	32 836	58 581	74 641	133 810	-	-	33
99 559	12 083	12 350	5 883	15 570	17 235	36 439	-	-	34
23 192	4 451	3 127	2 216	2 972	3 938	6 488	545	-	35
1 582 432	329 044	225 405	128 918	199 350	244 973	454 742	758 445	16 278	36
1 572 688	328 923	225 165	128 778	199 350	244 973	445 499	758 445	16 278	37
-	-	-	-	-	-	-	944 602	475 339	38
265 627	40 977	32 806	19 588	38 843	44 163	89 251	505 776	35 115	39
349 457	76 359	62 936	29 633	44 189	49 857	86 483	38 146	9 340	40
17 347	-	-	236	1 895	3 231	11 986	114 765	5 125	41
817 682	94 645	84 389	51 436	153 183	144 125	289 902	1 028 611	160 985	42
37 466	1 652	1 139	1 488	5 160	4 357	23 669	961 179	6 664	43
71 118	16 834	6 634	3 851	5 401	10 409	27 989	11 334	37 145	44
35 651	7 786	6 434	3 032	3 461	6 773	8 166	8 794	2 808	45
3 039	1 297	589	359	793	1	-	430	-	46
11 441	585	972	1 044	2 869	2 443	3 529	8 432	474	47
12 988	426	2 591	2 254	1 117	3 393	3 207	7 114	1 126	48
21 508	6 464	2 581	1 651	6 178	3 733	901	14 829	436	49
4 416 400	745 372	582 246	336 782	631 012	717 994	1 402 904	3 430 490	707 026	50
98 552	9 110	12 974	3 544	11 244	10 296	51 383	30 205	10 754	51
51 820	18 938	8 331	4 309	11 915	6 823	1 503	14 747	4 473	52
17 695	1 630	3 245	470	356	1 940	10 053	707	361	53
378 199	45 555	56 555	24 053	34 295	128 482	89 260	59 866	2 694	54
91 138	12 531	21 209	10 624	14 658	14 768	17 347	742	2 270	55
1 011 720	162 297	134 242	113 558	132 024	136 633	332 965	604 791	77 668	56
739 482	118 887	91 914	82 926	92 711	91 834	261 211	592 774	40 419	57
332 846	55 433	76 527	43 781	30 444	67 330	59 332	62 322	23 543	58
1 981 970	305 494	313 083	200 339	234 937	366 273	561 844	773 379	121 764	59
6 398 370	1 050 866	895 328	537 211	865 949	1 084 267	1 964 749	4 203 869	828 789	60

XVI

### 16.3 Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts <sup>1)</sup>	darunter			Bereinigte Ausgaben des Vermögenshaushalts <sup>1)</sup>	darunter		
			Personalausgaben	Laufender Sachaufwand	Laufende Übertragungen		Baumaßnahmen	Erwerb von Vermögen <sup>2)</sup>	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen
<b>1 000</b>									
<b>1997</b>									
1	Allgemeine Verwaltung .....	1 006 470	708 378	293 485	84 511	138 165	85 126	52 637	1 517
2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	551 861	311 832	155 461	93 073	106 103	75 167	44 955	3 875
3	Schulen .....	697 242	243 815	446 298	108 081	401 133	386 600	45 536	5 689
4	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege .....	320 963	185 837	56 067	83 775	84 036	69 249	8 183	13 025
5	Soziale Sicherung .....	2 754 478	950 563	162 029	2 282 650	78 872	64 132	8 009	18 389
6	Gesundheit, Sport, Erholung	253 786	156 190	80 585	19 452	219 261	213 698	8 939	17 265
7	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	636 268	350 616	256 389	32 891	1 080 139	987 887	33 129	102 794
8	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	511 161	171 545	287 358	57 142	306 690	190 120	36 119	90 438
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen .....	308 136	11 599	70 790	229 193	411 469	129 560	110 721	177 352
10	Allgemeine Finanzwirtschaft .	210 153	–	10 802	1 350 218	190 441	–	–	229 325
11	<b>Insgesamt</b> .....	7 250 518	3 090 374	1 819 263	4 340 985	3 016 308	2 201 537	348 228	659 670
<b>1998</b>									
12	Allgemeine Verwaltung .....	996 642	696 675	296 188	84 997	135 290	84 301	53 414	1 516
13	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	524 804	318 967	192 780	19 174	105 902	77 739	41 358	4 427
14	Schulen .....	688 922	240 547	436 699	102 026	410 120	409 979	38 232	6 744
15	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege .....	323 155	180 079	55 406	92 421	112 394	98 433	6 809	15 206
16	Soziale Sicherung .....	2 688 321	895 610	152 556	2 281 799	80 773	73 805	9 253	15 537
17	Gesundheit, Sport, Erholung	259 201	154 567	85 770	22 314	250 857	251 733	7 268	22 203
18	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	653 530	361 513	255 659	40 227	1 048 704	956 356	27 067	106 517
19	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	529 771	169 162	295 153	71 128	270 392	174 334	18 709	93 875
20	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen .....	321 265	12 826	85 203	227 331	351 602	129 661	119 850	96 807
21	Allgemeine Finanzwirtschaft .	212 313	–	10 057	1 404 667	197 221	–	–	238 807
22	<b>Insgesamt</b> .....	7 197 923	3 029 946	1 865 472	4 346 084	2 963 254	2 256 340	321 960	601 638

1) bereinigt um Zahlungen gleicher Ebene, ohne besondere Finanzierungsvorgänge und haushaltstechnische Verrechnungen

2) einschl. Erwerb bzw. Veräußerung von Beteiligungen

nach Aufgabenbereichen und Arten 1997 und 1998

Bereinigte Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup>	Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts <sup>1)</sup>	darunter			Bereinigte Einnahmen des Vermögenshaushalts <sup>1)</sup>	darunter			Bereinigte Einnahmen insgesamt <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.
		Gebühren, Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Laufende Übertragungen		Veräußerung von Vermögen <sup>2)</sup>	Beiträge und ähnliche Entgelte	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		
1 144 634	180 546	13 720	38 597	180 338	56 707	44 942	224	13 024	237 254	1
657 964	301 614	217 812	1 371	86 751	23 686	9 343	570	31 666	325 300	2
1 098 375	67 300	15 830	26 620	117 443	114 877	1 399	–	150 136	182 177	3
404 999	102 776	28 864	5 668	70 449	33 127	204	–	39 359	135 903	4
2 833 350	1 409 800	134 732	26 998	1 872 585	22 794	350	1 650	32 154	1 432 594	5
473 047	69 799	21 883	12 798	28 074	122 700	1 625	562	140 561	192 499	6
1 716 406	253 510	156 819	11 569	76 748	616 839	21 900	66 913	574 636	870 349	7
817 851	386 639	325 349	8 335	47 116	248 582	45 082	32 330	180 099	635 221	8
719 605	393 117	8 409	286 068	79 387	517 645	345 866	6 043	169 693	910 762	9
400 594	4 266 652	1 349 881	1 054	4 196 187	759 261	–	–	798 862	5 025 913	10
10 266 826	7 431 753	2 273 299	419 078	6 755 079	2 516 220	470 711	108 293	2 130 190	9 947 973	11
1 131 931	179 267	13 514	40 999	179 480	58 245	40 711	29	21 439	237 512	12
630 706	286 472	217 710	1 180	68 518	11 101	1 990	418	30 103	297 573	13
1 099 042	59 136	15 035	23 864	103 064	176 812	1 651	730	219 196	235 947	14
435 548	105 940	28 738	5 646	72 870	61 366	521	229	68 600	167 306	15
2 769 095	1 308 006	137 029	21 708	1 776 966	16 166	339	623	33 470	1 324 172	16
510 058	67 143	20 718	10 801	30 722	147 855	7 962	3 811	165 454	214 998	17
1 702 234	246 988	146 552	9 496	81 410	640 276	23 131	82 519	586 463	887 264	18
800 163	404 780	327 618	10 177	61 181	195 378	11 339	24 091	170 902	600 158	19
672 867	415 505	10 217	293 743	82 821	633 882	512 665	3 848	112 670	1 049 387	20
409 534	4 355 968	1 496 785	695	4 189 207	694 187	–	–	737 960	5 050 155	21
10 161 178	7 429 205	2 413 914	418 309	6 646 237	2 635 269	600 309	116 298	2 146 255	10 064 473	22



## 16.4 Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1999

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände	davon		
			Kreisfreie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden <sup>1)</sup>	Landkreise <sup>2)</sup>
1 000 DM					
Schulden insgesamt .....	23 415 635	3 606 204	395 367	2 739 599	471 238
davon					
Kreditmarktschulden .....	23 415 635	3 552 377	390 760	2 722 896	438 721
darunter					
Wertpapierschulden .....	3 158 437	–	–	–	–
Schulden bei inländischen Banken, Sparkassen und sonst. Kreditinstituten .....	19 505 511	3 513 600	390 621	2 685 481	437 498
Schulden bei inländischen Bausparkassen .....	–	14 081	–	14 081	–
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit .....	–	22 576	–	21 353	1 223
Schulden bei ausländischen Stellen .....	686 687	–	–	–	–
Schulden bei öffentlichen Haushalten .....	–	53 827	4 607	16 703	32 517
darunter					
Schulden beim Bund .....	–	–	–	–	–
Schulden beim ERP-Sondervermögen .....	–	–	–	–	–
Schulden bei Ländern .....	–	53 713	4 607	16 589	32 517
Schulden bei Gemeinden/Gemeindeverbänden .....	–	114	–	114	–
DM je Einwohner					
Schulden insgesamt .....	9 032	1 391	997	1 248	215
davon					
Kreditmarktschulden .....	9 032	1 370	985	1 240	200
darunter					
Wertpapierschulden .....	1 218	–	–	–	–
Schulden bei inländischen Banken, Sparkassen und sonst. Kreditinstituten .....	7 524	1 355	985	1 223	199
Schulden bei inländischen Bausparkassen .....	–	5	–	6	–
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit .....	–	9	–	10	1
Schulden bei ausländischen Stellen .....	265	–	–	–	–
Schulden bei öffentlichen Haushalten .....	–	21	12	8	15
darunter					
Schulden beim Bund .....	–	–	–	–	–
Schulden beim ERP-Sondervermögen .....	–	–	–	–	–
Schulden bei Ländern .....	–	21	12	8	15
Schulden bei Gemeinden/Gemeindeverbänden .....	–	0	–	0	–

1) einschließlich Amtshaushalte

2) Kreisverwaltungen

## 16.5 Hochschulausgaben und -einnahmen 1998 nach Hochschularten, Hochschulen und Fächergruppen

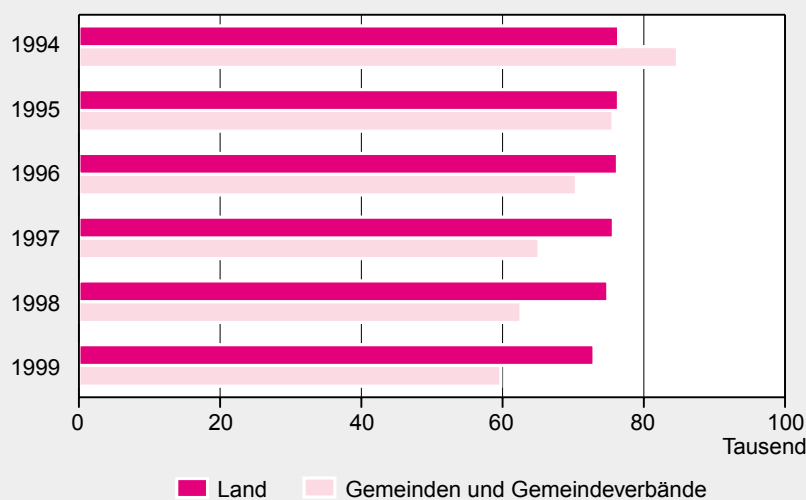
Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Ausgaben			Einnahmen	
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter
		Personal- ausgaben	Investitions- ausgaben		Drittmittel
1 000 DM					
Universitäten .....	452 271	264 445	119 280	56 468	53 504
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) .....	52 668	32 142	11 108	8 047	7 652
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	10 386	8 933	214	1 548	1 417
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	15 081	13 316	404	2 838	2 816
Hochschule insgesamt .....	7 932	–	7 932	–	–
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) .....	19 269	9 893	2 559	3 662	3 420
Brandenburgische Technische Universität Cottbus .....	174 185	92 794	54 662	26 911	25 552
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	3 025	2 842	28	55	54
Sport .....	846	768	–	62	62
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	5 308	4 846	81	500	500
Mathematik, Naturwissenschaften .....	18 246	12 670	4 191	2 756	2 751
Ingenieurwissenschaften .....	98 437	51 534	34 963	21 436	21 280
Hochschule insgesamt .....	15 386	–	8 119	0	–
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) .....	32 937	20 133	7 280	2 102	905
Universität Potsdam .....	225 418	139 509	53 510	21 509	20 300
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	49 003	43 048	3 186	4 731	4 721
Sport .....	5 722	4 360	544	696	637
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	16 311	14 360	575	1 108	1 107
Mathematik, Naturwissenschaften .....	80 964	40 049	33 704	10 887	10 833
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	4 126	1 697	1 825	676	676
Ingenieurwissenschaften .....	1 194	1 156	–	190	190
Kunst, Kunstwissenschaften .....	3 838	3 752	–	30	29
Hochschule insgesamt .....	13 682	–	3 072	–	–
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) .....	50 578	31 088	10 603	3 190	2 108
Kunsthochschulen .....	23 459	12 243	5 196	425	188
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	98	98	–	–	–
Ingenieurwissenschaften .....	52	52	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaften .....	12 634	5 983	3 387	350	184
Hochschule insgesamt .....	3 880	–	1 712	58	–
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) .....	6 793	6 110	97	17	4
Fachhochschulen .....	174 130	78 216	79 161	10 636	7 946
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	4 746	3 471	977	577	181
Sport .....	9	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	24 028	16 088	5 911	2 336	2 182
Mathematik, Naturwissenschaften .....	17 165	7 027	9 070	336	320
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	10 511	5 369	4 513	1 771	1 425
Ingenieurwissenschaften .....	71 065	23 874	43 997	2 542	2 334
Kunst, Kunstwissenschaften .....	4 087	3 426	220	302	301
Hochschule insgesamt .....	12 132	461	6 242	1 491	716
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) .....	30 386	18 501	8 230	1 281	487
Verwaltungsfachhochschulen .....	9 029	6 066	49	1 611	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	7 960	5 445	49	1 423	–
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) .....	1 069	621	–	188	–
Hochschulen .....	658 889	360 970	203 686	69 139	61 638

## 16.6 Personal im öffentlichen Dienst

Schl.-Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäft.			
		1994	1995	1996	1997
	Öffentlicher Dienst .....	167 632	159 365	153 871	147 733
	Unmittelbarer öffentlicher Dienst zusammen .....	162 775	153 836	148 515	142 673
	Landesdienst zusammen .....	76 421	76 406	76 259	75 682
11	Brutto im Haushalt geführte Behörden, Gerichte, Einrichtungen und Unternehmen.....	73 540	73 452	73 823	73 303
12	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen.....	4	5	7	7
13	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen .....	2 877	2 949	2 429	2 372
	Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen .....	84 763	75 626	70 441	65 139
21	Brutto im Haushalt geführte Ämter, Einrichtungen und Unternehmen .....	71 177	63 431	58 180	54 036
22	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen .....	1 039	2 211	2 367	2 115
23	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen .....	12 547	9 984	9 894	8 988
	Kommunale Zweckverbände .....	1 591	1 804	1 815	1 852
	Mittelbarer öffentlicher Dienst zusammen .....	4 857	5 529	5 356	5 060
41 - 43	Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes .....	4 857	4 860	4 818	4 427
46, 47	Rechtlich selbstständige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen mit Dienstherrnfähigkeit <sup>1)</sup> .....	•	669	538	633

1) einschließlich Träger der Zusatzversorgung

**Personal im öffentlichen Dienst des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 - 1999**

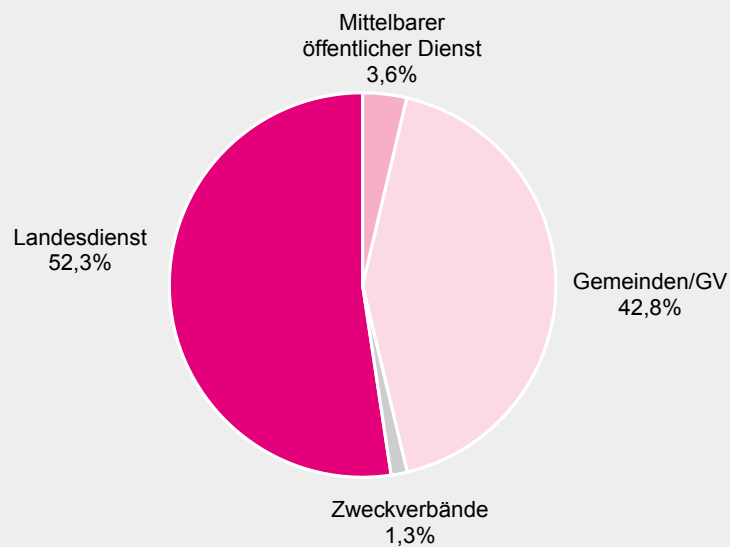


XVI

## 1994 – 1999 nach Beschäftigungsbereichen

tigte		darunter Vollzeitbeschäftigte						Schl.- Nr.
1998	1999	1994	1995	1996	1997	1998	1999	
144 435	139 531	119 075	113 301	117 754	118 478	113 548	106 380	
139 364	134 552	114 301	108 007	112 621	113 738	108 902	103 894	
74 896	72 943	48 621	49 394	56 816	63 773	64 142	61 654	
72 580	70 796	45 961	46 683	54 604	61 634	62 060	59 772	11
6	7	4	5	7	7	6	7	12
2 310	2 140	2 656	2 706	2 205	2 132	2 076	1 875	13
62 599	59 749	64 190	56 974	54 094	48 222	43 021	40 528	
51 282	49 844	52 075	46 252	43 684	38 877	33 827	32 355	21
2 385	1 761	932	1 729	1 474	1 303	1 378	1 124	22
8 932	8 144	11 183	8 993	8 936	8 042	7 816	7 049	23
1 869	1 860	1 490	1 639	1 711	1 743	1 739	1 712	
5 071	4 979	4 774	5 294	5 133	4 740	4 646	2 486	
4 417	4 312	4 774	4 745	4 668	4 256	4 177	2 054	41 - 43
654	667	•	549	465	484	469	432	46, 47

### Personal im öffentlichen Dienst 1999 nach Beschäftigungsbereichen



XVI

## 16.7 Personal des Landes am 30. Juni 1999

Funktionskennziffer	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeit			
			zusammen	davon		
				Beamte Richter	Angestellte	Arbeiter
	Insgesamt .....	72 943	61 654	28 974	27 308	5 372
0 - 8	Brutto im Haushalt geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen .....	70 796	59 772	28 974	25 651	5 147
0	Allgemeine Verwaltung .....	26 533	25 821	16 898	7 870	1 053
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	9 529	9 046	4 094	4 510	442
011	davon Politische Führung .....	3 428	3 205	1 461	1 573	171
012	Innere Verwaltung .....	406	393	44	236	113
014	Statistischer Dienst .....	566	543	15	511	17
016	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung .....	4 603	4 399	2 526	1 746	127
018	Hochbauverwaltung .....	526	506	48	444	14
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	10 615	10 565	8 630	1 567	368
042	davon Polizei .....	10 440	10 393	8 617	1 484	292
044	Brandschutz .....	98	96	11	33	52
049	Sonstiges .....	77	76	2	50	24
05	Rechtsschutz .....	6 389	6 210	4 174	1 793	243
051	davon Verfassungsgerichte .....	4	4	2	2	–
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	4 505	4 364	2 821	1 322	221
053	Verwaltungsgerichte .....	194	183	111	55	17
054	Arbeits- und Sozialgerichte .....	292	281	110	169	2
055	Finanzgerichte .....	41	40	28	11	1
056	Justizvollzugsanstalten .....	1 353	1 338	1 102	234	2
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	33 845	23 969	11 075	12 436	458
12, 111	Schulen und vorschulische Bildung .....	28 476	19 283	10 401	8 879	3
111	davon Unterrichtsverwaltung .....	151	147	70	76	1
121	Grundschulen .....	8 153	2 898	1 283	1 615	–
122	Sonderschulen .....	2 615	2 039	718	1 321	–
123	Realschulen .....	1 348	1 086	676	410	–
124	Gymnasien .....	4 355	3 710	2 467	1 242	1
125	Gesamtschulen .....	7 933	6 171	3 571	2 600	–
127	Berufliche Schulen .....	2 589	2 405	1 277	1 128	–
129	Sonstiges .....	1 332	827	339	487	1
13	Hochschulen .....	4 150	3 568	619	2 670	279
131	davon Universitäten, Techn. Hochschulen, -Universitäten .....	3 070	2 617	338	2 065	214
133	Verwaltungsfachhochschulen .....	3	3	3	–	–
136	Kunsthochschulen .....	153	140	17	111	12
137	Fachhochschulen .....	924	808	261	494	53
15	Sonstiges Bildungswesen .....	150	127	16	75	36
153	davon sonstige Weiterbildung .....	29	23	1	7	15
154	Lehrerfortbildung .....	88	74	11	53	10
156	Förderung der politischen Bildung .....	10	8	2	6	–
159	Sonstiges .....	23	22	2	9	11

XVI



## nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

beschäftigte		Teilzeitbeschäftigte					Funk- tions- kenn- ziffer
darunter		zusammen	davon			darunter mit Zeitvertrag	
in Ausbildung	mit Zeitvertrag		Beamte Richter	Angestellte	Arbeiter		
2 743	1 949	11 289	2 447	8 623	219	1 278	
2 665	1 827	11 024	2 447	8 434	143	1 237	0 - 8
1 851	339	712	236	440	36	54	0
363	199	483	161	309	13	33	01
63	132	223	59	157	7	27	011
100	14	13	–	13	–	–	012
–	28	23	–	23	–	–	014
185	22	204	102	96	6	4	016
15	4	20	–	20	–	2	018
501	5	50	17	33	–	2	04
496	4	47	17	30	–	1	042
5	1	2	–	2	–	–	044
–	–	1	–	1	–	1	049
987	135	179	58	98	23	19	05
–	–	–	–	–	–	–	051
950	121	141	49	71	21	14	052
–	5	11	4	6	1	1	053
–	5	11	4	7	–	1	054
–	–	1	–	–	1	–	055
37	4	15	1	14	–	3	056
451	1 281	9 876	2 190	7 652	34	1 112	1
353	583	9 193	2 185	7 008	–	678	12, 111
–	2	4	–	4	–	1	111
–	29	5 255	1 399	3 856	–	146	121
–	30	576	77	499	–	48	122
–	20	262	52	210	–	24	123
–	57	645	234	411	–	56	124
–	161	1 762	391	1 371	–	104	125
–	57	184	32	152	–	11	127
353	237	505	–	505	–	288	129
85	609	582	–	561	21	400	13
67	512	453	–	449	4	332	131
–	–	–	–	–	–	–	133
4	35	13	–	13	–	9	136
14	88	116	–	99	17	59	137
–	–	23	3	14	6	2	15
–	–	6	–	–	6	–	153
–	–	14	–	14	–	2	154
–	–	2	2	–	–	–	156
–	–	1	1	–	–	–	159

XVI

Noch: 16.7 Personal des Landes am 30. Juni 1999

Funktionskennziffer	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeit			
			zusammen	davon		
				Beamte Richter	Angestellte	Arbeiter
16/17, 112	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschule .....	404	379	38	308	33
162	davon Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentationsforschung .....	88	83	3	75	5
163	Wissenschaftliche Museen .....	117	114	2	88	24
171	Wirtschaft einschl. Infrastruktur .....	68	66	1	65	–
176	Bau- und Wohnungswesen, Raum- und Städteplanung .....	41	36	2	33	1
177	Boden- und Meeresforschung .....	90	80	30	47	3
18, 113	Kunst- und Kulturpflege .....	665	612	1	504	107
113	davon Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten .....	66	61	1	58	2
181	Theater.....	378	373	–	275	98
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen .....	49	37	–	36	1
185	Naturschutz und Landschaftspflege .....	172	141	–	135	6
2	Soziale Sicherung .....	1 052	964	124	814	26
211	davon Versicherungsbehörden .....	4	4	3	1	–
213	Jugendämter .....	37	36	22	13	1
214	Versorgungsämter .....	729	663	37	602	24
254	Arbeitsschutz .....	282	261	62	198	1
3	Gesundheit, Sport und Erholung .....	1 252	1 163	168	921	74
314	davon Maßnahmen des Gesundheitswesens.....	28	25	–	25	–
33	Reinhaltung v. Luft, Wasser u. Erde, Lärmbe-kämpfung .....	1 224	1 138	168	896	74
4	Wohnungswesen, Raumordnung, Vermessung .....	452	439	25	348	66
421	davon Kataster- und Vermessungsverwaltung .....	354	342	15	263	64
422	Raumordnung und Landesplanung .....	98	97	10	85	2
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.....	1 334	1 255	113	993	149
511	davon Ernährung und Landwirtschaft .....	1 047	979	69	844	66
512	Forsten.....	207	197	44	138	15
549	Sonstiges .....	80	79	–	11	68
6	Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienst-leistungen .....	123	116	44	71	1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	2 860	2 775	93	1 295	1 387
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- u. Kapital-vermögen, Sondervermögen .....	3 345	3 270	434	903	1 933
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen .....	3 345	3 270	434	903	1 933
0 - 8	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen .....	7	7	–	7	–
	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ...	2 140	1 875	–	1 650	225

## nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

beschäftigte		Teilzeitbeschäftigte					Funktionskennziffer
darunter		zusammen	davon			darunter mit Zeitvertrag	
in Ausbildung	mit Zeitvertrag		Beamte Richter	Angestellte	Arbeiter		
7	61	25	2	23	–	5	16/17, 112
–	4	5	–	5	–	–	162
3	49	3	–	3	–	2	163
2	6	2	1	1	–	–	171
–	2	5	–	5	–	–	176
2	–	10	1	9	–	3	177
6	18	53	–	46	7	27	18, 113
5	1	5	–	5	–	2	113
–	7	5	–	3	2	1	181
1	1	12	–	12	–	6	183
–	9	31	–	26	5	18	185
–	34	88	2	81	5	14	2
–	–	–	–	–	–	–	211
–	–	1	–	1	–	–	213
–	33	66	1	60	5	12	214
–	1	21	1	20	–	2	254
3	31	89	14	72	3	16	3
–	–	3	–	3	–	1	314
3	31	86	14	69	3	15	33
14	29	13	1	11	1	1	4
14	1	12	1	10	1	1	421
–	28	1	–	1	–	–	422
75	33	79	1	65	13	9	5
20	21	68	1	54	13	6	511
42	12	10	–	10	–	3	512
13	–	1	–	1	–	–	549
–	–	7	1	6	–	3	6
66	68	85	2	74	9	8	7
205	12	75	–	33	42	20	8
205	12	75	–	33	42	20	81
–	–	–	–	–	–	–	0 - 8
78	95	265	–	189	76	41	

## 16.8 Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 1999

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereiche	Beschäftigte			
		insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
	Insgesamt.....	59 749	1 915	48 009	9 825
0 - 8	Brutto im Haushalt geführte Ämter, Einrichtungen und Unternehmen.....	49 844	1 914	39 639	8 291
0	Allgemeine Verwaltung.....	10 301	834	8 791	676
00	Gemeindeorgane.....	729	277	442	10
01	Rechnungsprüfung.....	306	55	251	–
02	Hauptverwaltung.....	4 636	286	3 896	454
03	Finanzverwaltung.....	3 506	154	3 309	43
05	Besondere Dienststellen der allg. Verwaltung.....	377	54	317	6
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung.....	643	7	494	142
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige.....	104	1	82	21
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	4 986	665	4 248	73
11	Öffentliche Sicherheit.....	3 540	224	3 281	35
12	Umweltschutzamt.....	185	19	163	3
13	Feuerschutz/Brandschutz.....	910	353	525	32
14	Katastrophenschutz.....	53	2	49	2
16	Rettungsdienst.....	298	67	230	1
2	Schulen.....	4 514	26	2 924	1 564
20	Schulverwaltung.....	821	23	737	61
21	Grund- und Hauptschulen.....	1 368	–	713	655
22	Realschulen.....	165	1	101	63
23	Gymnasien.....	306	2	206	98
24	Berufsbildende Schulen.....	322	–	241	81
25	Fachschulen.....	3	–	2	1
27	Sonderschulen.....	591	–	418	173
28	Gesamtschulen.....	661	–	365	296
29	Sonstiges.....	277	–	141	136
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege.....	2 824	12	2 332	480
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten.....	236	3	212	21
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen.....	478	1	359	118
33	Theater, Konzerte, Musikpflege.....	672	–	600	72
34	Sonstige Kunstpflege.....	45	–	43	2
35	Volksbildung.....	831	1	790	40
36	Naturschutz und Landschaftspflege, Heimatpflege.....	562	7	328	227
4	Soziale Sicherung.....	15 450	130	13 662	1 658
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten.....	2 864	128	2 699	37
43	Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe).....	322	–	259	63
45	Jugendhilfe nach dem KJHG.....	40	2	38	–
46	Einrichtungen der Jugendhilfe.....	12 224	–	10 666	1 558
464	Tageseinrichtungen für Kinder.....	11 266	–	9 840	1 426
5	Gesundheit, Sport, Erholung.....	3 076	24	1 462	1 590
50	Gesundheitsverwaltung.....	811	18	792	1
51	Krankenhäuser.....	4	–	4	–
54	Sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen d. Gesundheitspflege..	174	4	168	2
55	Förderung des Sports.....	64	1	54	9
56	Eigene Sportstätten.....	323	1	67	255
57	Badeanstalten.....	323	–	180	143
58	Park- und Gartenanlagen.....	1 254	–	173	1 081
59	Sonstige Erholungseinrichtungen.....	123	–	24	99
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr.....	5 645	174	4 744	727
60	Bauverwaltung.....	2 323	60	2 182	81
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung.....	2 379	105	2 152	122
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge.....	258	7	239	12
63	Gemeindestraßen.....	294	–	75	219
65	Kreisstraßen.....	160	1	29	130
67	Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung.....	157	–	21	136
68	Parkeinrichtungen.....	47	–	21	26
69	Wasserläufe, Wasserbau.....	27	1	25	1

## nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte				Gliederungs-Nr.
insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	
40 528	1 879	32 384	6 265	19 221	36	15 625	3 560	
32 355	1 878	25 388	5 089	17 489	36	14 251	3 202	0 – 8
8 485	819	7 205	461	1 816	15	1 586	215	0
660	274	377	9	69	3	65	1	00
256	53	203	–	50	2	48	–	01
3 781	280	3 208	293	855	6	688	161	02
2 946	151	2 759	36	560	3	550	7	03
280	53	222	5	97	1	95	1	05
490	7	374	109	153	–	120	33	06
72	1	62	9	32	–	20	12	08
4 180	657	3 473	50	806	8	775	23	1
2 903	218	2 670	15	637	6	611	20	11
157	18	136	3	28	1	27	–	12
799	353	417	29	111	–	108	3	13
48	2	44	2	5	–	5	–	14
273	66	206	1	25	1	24	–	16
2 955	26	1 960	969	1 559	–	964	595	2
683	23	610	50	138	–	127	11	20
757	–	381	376	611	–	332	279	21
91	1	59	31	74	–	42	32	22
241	2	163	76	65	–	43	22	23
257	–	190	67	65	–	51	14	24
3	–	2	1	–	–	–	–	25
371	–	248	123	220	–	170	50	27
390	–	218	172	271	–	147	124	28
162	–	89	73	115	–	52	63	29
1 803	12	1 487	304	1 021	–	845	176	3
176	3	159	14	60	–	53	7	30
299	1	200	98	179	–	159	20	32
485	–	422	63	187	–	178	9	33
35	–	34	1	10	–	9	1	34
499	1	468	30	332	–	322	10	35
309	7	204	98	253	–	124	129	36
5 977	121	5 131	725	9 473	9	8 531	933	4
2 391	119	2 246	26	473	9	453	11	40
196	–	164	32	126	–	95	31	43
37	2	35	–	3	–	3	–	45
3 353	–	2 686	667	8 871	–	7 980	891	46
2 819	–	2 233	586	8 447	–	7 607	840	464
1 863	23	1 015	825	1 213	1	447	765	5
560	17	542	1	251	1	250	–	50
2	–	2	–	2	–	2	–	51
115	4	110	1	59	–	58	1	54
53	1	43	9	11	–	11	–	55
271	1	59	211	52	–	8	44	56
245	–	136	109	78	–	44	34	57
586	–	108	478	668	–	65	603	58
31	–	15	16	92	–	9	83	59
4 808	172	4 058	578	837	2	686	149	6
1 992	59	1 879	54	331	1	303	27	60
2 031	104	1 835	92	348	1	317	30	61
220	7	202	11	38	–	37	1	62
232	–	68	164	62	–	7	55	63
147	1	25	121	13	–	4	9	65
133	–	18	115	24	–	3	21	67
31	–	11	20	16	–	10	6	68
22	1	20	1	5	–	5	–	69

XVI

## Noch: 16.8 Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 1999

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereiche	Beschäftigte			
		insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	2 879	39	1 401	1 439
70	Abwasserbeseitigung .....	55	2	27	26
72	Abfallbeseitigung .....	219	8	194	17
73	Märkte .....	34	–	33	1
74	Schlacht- und Viehhöfe .....	61	5	56	–
75	Bestattungswesen .....	320	–	70	250
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen .....	45	–	14	31
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung .....	1 130	–	135	995
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft .....	310	11	264	35
79	Fremdenverkehr, sonst. Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr .	705	13	608	84
8	Wirtschaftliche Unternehmen .....	169	10	75	84
80	Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen .....	25	2	23	–
81	Versorgungsunternehmen .....	1	–	–	1
82	Verkehrsunternehmen .....	13	–	1	12
83	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen .....	1	–	–	1
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung .....	2	–	–	2
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen .....	73	3	11	59
86	Kur- und Badebetriebe .....	5	–	5	–
87	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen .....	3	–	–	3
88	Allgemeines Grundvermögen .....	33	1	26	6
89	Allgemeines Sondervermögen .....	13	4	9	–
0 - 8	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen..	1 761	–	975	786
	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen .....	8 144	1	7 395	748

## nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte				Gliederungs-Nr.
insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	
2 137	38	991	1 108	742	1	410	331	7
53	2	25	26	2	–	2	–	70
189	8	169	12	30	–	25	5	72
26	–	26	–	8	–	7	1	73
32	5	27	–	29	–	29	–	74
254	–	50	204	66	–	20	46	75
37	–	11	26	8	–	3	5	76
935	–	118	817	195	–	17	178	77
265	10	235	20	45	1	29	15	78
346	13	330	3	359	–	278	81	79
147	10	68	69	22	–	7	15	8
24	2	22	–	1	–	1	–	80
1	–	–	1	–	–	–	–	81
10	–	1	9	3	–	–	3	82
1	–	–	1	–	–	–	–	83
1	–	–	1	1	–	–	1	84
67	3	10	54	6	–	1	5	85
4	–	4	–	1	–	1	–	86
–	–	–	–	3	–	–	3	87
28	1	24	3	5	–	2	3	88
11	4	7	–	2	–	2	–	89
1 124	–	563	561	637	–	412	225	0 – 8
7 049	1	6 433	615	1 095	–	962	133	

## 16.9 Umsatzsteuerstatistik 1998 nach Abschnitten

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon						
			Land- und Forstwirtschaft	Fischerei und Fischzucht	Bergbau <sup>1)</sup>	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	Handel <sup>2)</sup>
Steuer									
	Kreisfreie Städte								
1	Brandenburg an der Havel ...	1 969	19	1	1	183	6	355	532
2	Cottbus .....	3 123	17	–	4	206	14	432	799
3	Frankfurt (Oder) .....	1 914	16	3	1	135	7	307	510
4	Potsdam .....	3 803	33	–	1	255	9	549	800
	Landkreise								
5	Barnim .....	5 111	145	3	3	407	11	924	1 368
6	Dahme-Spreewald .....	5 077	194	4	3	483	18	852	1 293
7	Elbe-Elster .....	3 905	176	2	12	449	23	703	1 219
8	Havelland .....	4 163	221	1	3	416	10	798	1 011
9	Märkisch-Oderland.....	5 708	298	4	–	486	15	1 165	1 444
10	Oberhavel .....	5 698	212	6	3	484	17	1 085	1 438
11	Oberspreewald-Lausitz .....	3 394	106	2	3	328	10	556	1 041
12	Oder-Spree .....	5 537	186	5	1	513	14	986	1 481
13	Ostprignitz-Ruppin .....	3 486	239	4	4	279	21	626	930
14	Potsdam-Mittelmark.....	6 860	354	7	6	695	32	1 284	1 566
15	Prignitz .....	2 732	285	3	4	261	12	438	733
16	Spree-Neiße .....	4 116	133	5	1	405	18	733	1 233
17	Teltow-Fläming .....	4 695	205	6	4	481	26	821	1 250
18	Uckermark.....	3 592	297	6	1	340	20	551	982
19	Land Brandenburg .....	74 883	3 136	62	55	6 806	283	13 165	19 630
20	darunter engerer Verflechtungsraum	29 116	714	17	10	2 418	74	5 333	6 948
Lieferungen									
	Kreisfreie Städte								
21	Brandenburg an der Havel...	2 228 235	11 458	•	•	409 137	•	611 038	537 829
22	Cottbus .....	4 167 448	18 007	–	•	488 001	1 144 200	538 205	730 230
23	Frankfurt (Oder) .....	2 878 586	23 119	–	•	273 987	•	465 593	432 816
24	Potsdam .....	5 913 109	71 973	•	•	•	•	621 305	1 253 635
	Landkreise								
25	Barnim .....	4 733 994	•	•	•	588 977	•	950 818	1 847 111
26	Dahme-Spreewald .....	7 711 813	257 831	•	•	1 575 602	108 716	1 020 573	2 576 113
27	Elbe-Elster .....	3 890 241	•	•	•	802 190	82 530	1 010 817	1 124 584
28	Havelland .....	3 801 203	•	•	•	682 280	64 380	795 327	1 026 420
29	Märkisch-Oderland.....	7 216 904	336 350	•	–	816 496	86 066	2 093 396	2 481 972
30	Oberhavel .....	7 089 245	168 819	•	•	956 430	119 449	962 186	3 119 325
31	Oberspreewald-Lausitz .....	5 367 807	288 181	•	•	•	•	643 496	1 050 679
32	Oder-Spree .....	7 699 417	192 108	•	•	2 678 870	•	1 230 493	2 024 689
33	Ostprignitz-Ruppin .....	3 810 492	229 123	•	•	816 383	79 845	785 209	1 142 937
34	Potsdam-Mittelmark.....	7 123 888	312 546	•	14 646	980 189	105 089	1 694 279	1 963 980
35	Prignitz .....	2 833 929	277 637	•	•	638 910	•	515 096	727 848
36	Spree-Neiße .....	4 498 376	121 405	•	•	869 141	102 865	1 012 052	1 478 149
37	Teltow-Fläming .....	5 452 260	•	•	•	1 110 854	85 227	911 962	2 018 677
38	Uckermark.....	10 299 737	339 661	•	•	4 441 995	116 852	739 164	3 698 077
39	Land Brandenburg .....	96 716 680	3 494 222	46 369	1 824 399	19 068 778	5 118 477	16 601 008	29 235 073
40	darunter engerer Verflechtungsraum	37 821 288	758 384	•	24 039	4 751 261	1 987 926	6 375 223	13 089 878

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

2) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern



## der Klassifikation der Wirtschaftsabteilungen

Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstücks- und Wohnungswesen <sup>3)</sup>	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	Erziehung und Unterricht	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	Dienstleistungen <sup>4)</sup>	Lfd. Nr.
-------------	-------------------------------------	----------------------------------	--	--	--------------------------	--	--------------------------------	----------

### pflichtige (Anzahl)

179	93	8	364	1	17	18	192	1
262	151	43	738	4	38	34	381	2
135	138	14	436	2	31	16	166	3
281	208	30	961	4	59	31	579	4
451	272	41	866	6	53	48	513	5
487	288	25	801	11	39	58	521	6
329	180	24	428	4	39	55	262	7
327	212	22	708	9	38	46	341	8
414	251	38	927	7	63	48	548	9
473	312	35	961	3	44	49	576	10
359	152	29	449	7	41	22	289	11
463	325	27	875	4	69	47	541	12
361	136	10	487	4	35	43	307	13
550	338	30	1 167	10	55	61	705	14
242	150	14	299	9	22	37	223	15
386	188	31	563	5	38	33	344	16
441	239	25	687	5	48	43	414	17
358	156	17	478	5	41	51	289	18
6 498	3 789	463	12 195	100	770	740	7 191	19
2 180	1 620	182	5 813	25	287	227	3 268	20

### und Leistungen (1 000 DM)

40 862	•	1 122	318 052	•	2 783	8 669	68 493	21
85 121	131 301	16 279	747 868	•	11 226	13 854	231 926	22
42 775	219 435	3 265	459 638	•	17 698	31 987	66 227	23
95 890	189 345	21 319	727 751	•	38 097	25 979	854 532	24
99 724	159 876	•	668 351	•	9 754	32 117	149 206	25
156 396	•	•	1 265 019	•	•	24 179	•	26
•	124 137	3 781	263 843	•	6 288	23 652	97 213	27
•	136 698	•	561 360	•	•	•	199 600	28
99 343	•	•	930 130	•	•	9 052	191 501	29
127 597	173 471	•	778 198	•	•	64 656	598 014	30
98 854	106 262	6 747	343 238	•	•	•	315 630	31
105 053	210 247	7 183	•	•	32 882	14 824	•	32
103 295	•	1 553	374 963	•	12 242	10 760	152 177	33
163 111	244 513	•	1 035 737	•	•	126 123	449 914	34
55 104	119 570	•	•	•	•	•	123 660	35
104 290	•	•	476 137	•	•	15 232	151 895	36
111 001	336 677	4 070	398 675	3 940	•	•	155 920	37
•	•	5 012	•	•	10 302	20 669	139 073	38
1 736 663	3 097 687	126 452	10 838 562	297 831	220 803	473 909	4 536 444	39
645 624	1 457 513	60 644	5 457 129	•	94 351	265 886	2 626 820	40

3) Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

4) Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

## Noch: 16.9 Umsatzsteuerstatistik 1998 nach Abschnitten

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon						
			Land- und Forstwirtschaft	Fischerei und Fischzucht	Bergbau <sup>1)</sup>	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	Handel <sup>2)</sup>
Innergemeinschaftliche									
1	Brandenburg an der Havel ...	10 252	40	•	•	4 058	•	106	2 306
2	Cottbus .....	44 824	–	–	•	21 180	1 630	261	18 499
3	Frankfurt (Oder) .....	13 605	–	–	•	1 251	•	1 350	8 402
4	Potsdam .....	30 527	170	•	•	•	•	1 031	21 864
Landkreise									
5	Barnim .....	79 748	•	•	•	21 099	•	13 422	39 168
6	Dahme-Spreewald .....	123 253	1 993	•	•	89 819	–	548	24 132
7	Elbe-Elster .....	55 354	•	•	•	28 686	8	2 083	21 574
8	Havelland .....	36 225	•	•	•	16 239	–	3 291	11 925
9	Märkisch-Oderland .....	67 191	2 296	•	•	6 657	–	15 547	28 462
10	Oberhavel .....	166 832	398	•	•	16 530	–	2 345	143 356
11	Oberspreewald-Lausitz .....	36 645	6 981	•	•	•	•	844	14 946
12	Oder-Spree .....	137 662	3 505	•	•	106 089	•	3 100	22 831
13	Ostprignitz-Ruppin .....	43 869	1 306	•	•	18 808	–	9 950	8 898
14	Potsdam-Mittelmark .....	108 757	4 193	•	–	28 228	304	4 013	67 343
15	Prignitz .....	34 352	937	•	•	20 356	•	122	7 437
16	Spree-Neiße .....	71 747	970	•	•	20 137	16	983	41 704
17	Teltow-Fläming .....	109 058	•	•	•	65 445	50	2 334	37 096
18	Uckermark .....	103 853	160	•	•	86 223	–	859	15 552
19	Land Brandenburg .....	1 273 759	28 278	•	355	562 273	5 584	62 188	535 495
20	darunter Engerer Verflechtungsraum	602 342	8 429	•	20	204 103	1 013	40 258	310 394
Steuervor									
21	Brandenburg an der Havel....	104 244	385	•	•	14 876	•	42 817	13 945
22	Cottbus .....	118 475	231	–	•	11 504	- 7 207	33 496	23 698
23	Frankfurt (Oder) .....	106 891	215	–	•	12 018	•	26 758	12 068
24	Potsdam .....	190 616	965	•	•	•	•	37 507	29 653
Landkreise									
25	Barnim .....	175 689	•	•	•	23 084	•	59 053	33 543
26	Dahme-Spreewald .....	266 576	- 620	•	•	35 606	3 306	67 544	72 163
27	Elbe-Elster .....	155 520	•	•	•	22 225	2 228	61 939	31 133
28	Havelland .....	153 446	•	•	•	20 058	180	47 789	29 521
29	Märkisch-Oderland .....	237 187	- 3 239	•	–	25 540	1 707	116 484	38 086
30	Oberhavel .....	327 205	125	•	•	24 345	119	63 239	180 051
31	Oberspreewald-Lausitz .....	268 080	13 572	•	•	•	•	39 868	30 066
32	Oder-Spree .....	165 763	579	•	•	- 265	•	79 273	37 912
33	Ostprignitz-Ruppin .....	101 596	- 5 648	•	•	11 152	723	48 383	9 046
34	Potsdam-Mittelmark .....	359 361	4 513	•	130	38 618	180	128 880	59 062
35	Prignitz .....	71 996	- 6 342	•	•	5 145	•	33 216	18 478
36	Spree-Neiße .....	164 352	- 442	•	•	18 127	3 136	55 944	42 377
37	Teltow-Fläming .....	188 287	•	•	•	31 247	2 722	58 125	44 759
38	Uckermark .....	605 000	- 9 097	•	•	91 991	2 494	51 293	423 285
39	Land Brandenburg .....	3 760 291	- 5 291	•	121 988	410 426	82 311	1 051 608	1 128 847
40	darunter Engerer Verflechtungsraum	1 499 046	15 747	•	1 011	136 776	45 354	396 463	407 794

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

2) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

## der Klassifikation der Wirtschaftsabteilungen

Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstücks- und Wohnungswesen <sup>3)</sup>	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	Erziehung und Unterricht	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	Dienstleistungen <sup>4)</sup>	Lfd. Nr.
Erwerbe (1 000 DM)								
91	•	–	247	•	–	3	127	1
74	1 047	13	1 406	•	287	–	359	2
–	464	225	1 667	•	–	–	29	3
195	33	18	2 573	•	156	5	1 264	4
118	134	•	3 000	•	–	35	947	5
70	•	•	2 772	•	•	369	•	6
•	6	–	1 374	•	–	35	22	7
•	1 168	•	472	•	•	•	505	8
6	•	•	12 572	•	•	–	1 334	9
466	414	•	2 307	•	•	–	980	10
13	950	251	449	•	•	•	2 855	11
4	239	22	•	•	–	83	•	12
528	•	–	4 084	•	3	1	198	13
87	42	•	3 711	•	•	2	820	14
33	11	•	•	•	•	•	410	15
34	•	•	3 872	•	•	–	1 166	16
354	1 127	–	282	–	•	•	1 259	17
•	•	–	•	•	15	–	142	18
2 242	7 985	2 414	47 440	•	594	539	14 717	19
1 214	4 043	1 796	23 372	•	231	130	7 074	20
auszahlungen (1 000 DM)								
2 465	•	72	18 476	•	176	97	5 460	21
4 445	6 732	1 738	30 654	•	404	536	12 391	22
2 528	1 641	104	18 195	•	509	77	4 859	23
5 564	7 666	1 685	38 291	•	541	375	16 435	24
5 010	7 858	•	31 937	•	729	2 198	9 813	25
6 111	•	•	49 565	•	•	1 618	•	26
•	4 840	235	20 117	•	434	- 327	7 406	27
•	5 880	•	38 028	•	•	•	6 551	28
4 216	•	•	35 167	•	•	411	12 292	29
5 896	11 719	•	21 305	•	•	472	18 640	30
4 808	4 098	634	18 856	•	•	•	19 943	31
3 912	8 849	400	•	•	1 262	71	•	32
5 459	•	145	17 962	•	762	582	8 800	33
10 823	11 922	•	72 959	•	•	1 636	28 942	34
1 729	4 403	•	•	•	•	•	6 047	35
6 455	6 150	•	22 016	•	•	- 149	10 200	36
6 654	11 114	- 10	24 078	- 676	•	•	10 159	37
•	•	339	•	•	594	277	10 445	38
87 714	123 714	8 540	522 513	•	9 947	9 361	212 335	39
32 496	66 216	3 772	287 143	•	3 986	4 543	97 520	40

3) Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

4) Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen



## 16.10 Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1995 – 1999

Steuerart	Steuereinnahmen				
	1995	1996	1997	1998	1999
	1 000 DM				
Steuereinnahmen insgesamt .....	15 654 157 r	15 419 696 r	15 578 859 r	16 208 507 r	17 027 927
Einnahmen des Bundes .....	5 851 025	5 881 855	5 988 716	5 999 039 r	6 372 219
Anteile an der (den)					
Lohnsteuer .....	1 902 922 <sup>1)</sup>	1 467 081 <sup>2)</sup>	1 408 607 <sup>2)</sup>	1 433 128 <sup>2)</sup>	1 306 112
veranlagten Einkommensteuer .....	- 230 693	- 289 066	- 403 129	- 429 994	- 448 236
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag .....	38 738	34 120	30 176	27 060	41 314
Körperschaftsteuer .....	- 54 560 <sup>1)</sup>	- 5 075 <sup>3)</sup>	52 365 <sup>1)</sup>	96 105 <sup>1)</sup>	171 079
Steuern vom Umsatz .....	1 800 416	1 781 993	1 946 895	1 904 534	2 008 642
Gewerbsteuerumlage .....	20 025	25 293	394	208	35 490
Zinsabschlagsteuer .....	8 063 <sup>1)</sup>	7 444 <sup>1)</sup>	7 595 <sup>1)</sup>	9 103 <sup>1)</sup>	9 017
Kapitalverkehrsteuer <sup>4)</sup> .....	-	-	-	-	-
Verbrauchssteuer .....	2 364 426	2 858 186	2 943 877	2 957 322 r	3 247 467
darunter					
Tabaksteuer .....	2 764	3 829	4 067	3 726	3 392
Kaffeesteuer .....	-	3	1 200	17 053	17 187
Branntweinabgaben .....	699	1 389	5 741	7 249	4 874
Mineralölsteuer .....	2 360 382	2 852 810	2 931 814	2 924 495	3 216 726
sonstige Einnahmen .....	1 688	1 879	1 936	1 573 r	1 334
Einnahmen des Landes .....	8 316 799	8 294 788	8 253 876	8 652 586	9 115 352
Anteile an der (den)					
Lohnsteuer .....	2 752 529 <sup>3)</sup>	1 781 317 <sup>5)</sup>	1 713 352 <sup>5)</sup>	1 841 559 <sup>5)</sup>	1 771 591
veranlagten Einkommensteuer .....	- 230 693	- 289 066	- 403 129	- 429 994	- 448 236
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag .....	38 738	34 120	30 176	27 060	41 314
Körperschaftsteuer .....	- 23 709 <sup>3)</sup>	57 414 <sup>3)</sup>	100 493 <sup>3)</sup>	169 524 <sup>3)</sup>	256 366 <sup>3)</sup>
Steuern vom Umsatz <sup>6)</sup> .....	4 973 969	5 844 066	5 872 888	6 052 995	6 509 325
Gewerbsteuerumlage .....	20 025	25 293	394	12 437	49 340
Zinsabschlagsteuer .....	61 220 <sup>3)</sup>	69 139 <sup>3)</sup>	73 165 <sup>1)</sup>	77 701	79 018
Vermögensteuer.....	-	-	-	-	-
Erbschaftsteuer .....	12 468	11 185	11 059	9 189	13 422
Grunderwerbsteuer .....	247 069	282 735	355 186	355 657	326 561
Kraftfahrzeugsteuer .....	383 405	386 810	406 094	427 860	402 914
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	35 891	38 786	41 481	56 970	65 200
Biersteuer .....	31 730	34 397	35 335	35 403	34 412
Feuerschutzsteuer .....	14 157	18 592	17 382	16 225	14 412
sonstige Einnahmen.....	-	-	-	-	-
Einnahmen der Gemeinden .....	1 486 333 r	1 243 053 r	1 336 267 r	1 556 882 r	1 540 356
Grundsteuer A .....	20 526	20 224	21 904	22 672	21 194
Grundsteuer B.....	250 897	275 604	303 466	326 944	350 852
Gewerbsteuer nach Ertrag (netto).....	286 375 r	377 574 r	501 839 r	530 592 r	516 265
Anteile an den gemeinschaftl. Steuern insgesamt.....	906 756	545 533	482 386	648 253	623 917
sonstige Einnahmen .....	21 779	24 118	26 672	28 421	28 128

1) vor Zerlegung - 2) ab 1996 nach KiG vor Zerlegung - 3) nach Zerlegung - 4) ohne Angaben - 5) ab 1996 nach KiG nach Zerlegung  
 6) Aufteilung auf die einzelnen Länder gem. §14 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (BGBl. I, 1993, S. 944, 977)

Quelle: Bundesministerium der Finanzen „Die Steuereinnahmen des Bundes und der Länder im Haushaltsjahr 1995/1996/1997/1998/1999“

## 16.11 Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1996 – 1999<sup>\*)</sup>

Forderungen Verbindlichkeiten	1996		1997		1998		1999	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	Mill. DM						Mill. Euro	
alle Bankgruppen								
Zahl der berichtenden Institute.....	61	61	61	59	58	48	46	44
Kredite insgesamt .....	25 879	28 433	31 973	34 038	35 058	39 226	20 252	21 953
davon								
kurzfristige Kredite .....	4 763	5 137	4 947	5 151	5 087	5 212	2 571	2 538
darunter an Unternehmen und Privatpersonen .....	4 518	4 760	4 722	4 713	4 809	4 943	2 378	2 211
mittelfristige Kredite.....	1 645	1 344	1 341	1 151	1 159	1 038	857	873
darunter an Unternehmen und Privatpersonen .....	1 571	1 275	1 263	1 058	1 058	915	792	785
langfristige Kredite .....	19 471	21 952	25 685	27 736	28 812	32 976	16 824	18 542
darunter an Unternehmen und Privatpersonen .....	17 888	20 267	23 617	25 371	26 444	29 198	14 645	15 917
Einlagen und aufgenommene Kredite.....	41 002	44 487	43 252	45 195	44 516	48 070	24 839	26 412
davon								
Sichteinlagen.....	12 555	15 177	13 159	13 790	12 873	14 544	6 867	7 536
Termingelder.....	6 646	6 266	6 846	7 052	6 993	7 617	5 932	6 494
Sparbriefe.....	2 340	2 615	2 858	3 061	3 279	3 265	1 611	1 685
Spareinlagen.....	18 670	19 569	19 491	20 158	19 946	20 652	10 429	10 697
Treuhandkredite.....	791	860	898	1 134	1 425	1 992	1 148	1 375
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen) .....	2 227	2 712	2 092	2 567	2 196	2 630	1 052	1 333
Belastungen auf Sparkonten.....	2 052	2 377	2 301	2 412	2 442	2 364	1 160	1 293
Zinsgutschriften.....	18	498	15	490	16	491	7	221

\*) Der Beginn der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU) hat zu einer teilweisen Veränderung in der Darstellung von statistischen Ergebnissen der Deutschen Bundesbank ab dem Jahr 1999 geführt, so dass die Vergleichbarkeit der Regionalstatistik der Bundesbank zum Teil eingeschränkt ist.

Quelle: Landeszentralbank Berlin und Brandenburg „Ergebnisse der Bankstatistik / IV. Quartal 1996/1997/1998/1999“

## Noch: 16.11 Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1996 – 1999<sup>\*)</sup>

Forderungen Verbindlichkeiten	1996		1997		1998		1999	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	Mill. DM						Mill. Euro	
Kreditbanken								
Kredite insgesamt .....	7 649	8 621	11 040	11 572	12 112	13 588	6 784	7 774
davon								
kurzfristige Kredite .....	2 214	2 441	2 194	2 350	2 327	2 625	1 189	1 255
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	2 074	2 410	2 152	2 299	2 266	2 556	1 068	1 060
mittelfristige Kredite.....	633	676	726	519	512	401	262	259
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	633	676	726	501	498	390	255	254
langfristige Kredite .....	4 802	5 504	8 120	8 703	9 273	10 562	5 333	6 260
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	4 753	5 461	7 839	8 365	8 877	10 023	4 731	5 563
Einlagen und aufgenom- mene Kredite.....	7 566	8 513	7 982	7 994	7 625	8 537	3 895	4 393
davon								
Sichteinlagen.....	2 505	3 513	2 940	3 079	2 749	3 502	1 493	1 831
Termingelder.....	2 399	2 281	2 388	2 235	2 255	2 409	1 190	1 281
Sparbriefe.....	239	281	320	365	385	351	155	143
Spareinlagen.....	2 423	2 438	2 334	2 315	2 236	2 275	1 057	1 138
Treuhandkredite .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Institute des Genossenschaftssektors								
Kredite insgesamt .....	4 682	4 695	4 757	4 716	4 344	4 363	2 189	2 109
davon								
kurzfristige Kredite .....	1 037	917	970	834	845	726	385	316
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	1 032	910	963	832	843	724	384	308
mittelfristige Kredite.....	218	202	199	208	206	205	190	190
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	212	201	198	207	206	205	189	189
langfristige Kredite .....	3 427	3 576	3 588	3 674	3 293	3 432	1 614	1 603
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	3 409	3 558	3 570	3 660	3 279	3 419	1 609	1 597
Einlagen und aufgenom- mene Kredite.....	7 650	8 052	7 502	7 816	7 374	7 787	3 822	3 980
davon								
Sichteinlagen.....	2 261	2 692	2 333	2 563	2 346	2 604	1 228	1 353
Termingelder.....	1 700	1 524	1 382	1 330	1 130	1 146	541	522
Sparbriefe.....	575	553	544	523	529	528	262	290
Spareinlagen.....	3 113	3 282	3 242	3 399	3 367	3 509	1 791	1 815
Treuhandkredite .....	1	1	1	1	2	–	–	–

\*) Der Beginn der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU) hat zu einer teilweisen Veränderung in der Darstellung von statistischen Ergebnissen der Deutschen Bundesbank ab dem Jahr 1999 geführt, so dass die Vergleichbarkeit der Regionalstatistik der Bundesbank zum Teil eingeschränkt ist.

Quelle: Landeszentralbank Berlin und Brandenburg „Ergebnisse der Bankstatistik / IV. Quartal 1996/1997/1998/1999“

## Noch: 16.11 Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1996 – 1999<sup>\*)</sup>

Forderungen Verbindlichkeiten	1996		1997		1998		1999	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	Mill. DM						Mill. Euro	
Sparkassen und landeseigene Kreditanstalten								
Kredite insgesamt .....	13 548	15 117	16 176	17 750	18 602	21 275	11 279	12 070
davon								
kurzfristige Kredite .....	1 512	1 779	1 783	1 967	1 915	1 861	997	967
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	1 412	1 440	1 607	1 582	1 700	1 663	926	843
mittelfristige Kredite.....	794	466	416	424	441	432	405	424
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	726	398	339	350	354	320	348	342
langfristige Kredite .....	11 242	12 872	13 977	15 359	16 246	18 982	9 877	10 679
darunter an Unter- nehmen und Privat- personen .....	9 726	11 248	12 208	13 346	14 288	15 756	8 305	8 757
Einlagen und aufgenom- mene Kredite.....	25 786	27 922	27 768	29 385	29 517	31 746	17 122	18 039
davon								
Sichteinlagen.....	7 789	8 972	7 886	8 148	7 778	8 438	4 146	4 352
Termingelder.....	2 547	2 461	3 076	3 487	3 608	4 062	4 201	4 691
Sparbriefe.....	1 526	1 781	1 994	2 173	2 365	2 386	1 194	1 252
Spareinlagen.....	13 134	13 849	13 915	14 444	14 343	14 868	7 581	7 744
Treuhandkredite .....	790	859	897	1 133	1 423	1 992	1 148	1 375

\*) Der Beginn der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU) hat zu einer teilweisen Veränderung in der Darstellung von statistischen Ergebnissen der Deutschen Bundesbank ab dem Jahr 1999 geführt, so dass die Vergleichbarkeit der Regionalstatistik der Bundesbank zum Teil eingeschränkt ist.

Quelle: Landeszentralbank Berlin und Brandenburg „Ergebnisse der Bankstatistik / IV. Quartal 1996/1997/1998/1999“

## 16.12 Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Personen 1997 – 1999<sup>\*)</sup>

Unternehmen/ selbstständige Personen	Juni				Dezember			
	ins- gesamt	kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig	ins- gesamt	kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig
<b>1997 in Mill. DM</b>								
Unternehmen/selbstständige Personen insgesamt	19 756	3 957	913	14 886	20 561	3 954	717	15 890
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe	2 284	642	248	1 394	2 059	623	48	1 388
darunter								
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	503	118	208	177	288	97	8	183
Maschinenbau, Fahrzeugbau	187	75	2	110	187	64	4	119
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	375	107	8	260	388	117	9	262
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 144	109	83	952	1 078	44	23	1 011
Baugewerbe	1 794	624	137	1 033	1 813	637	145	1 031
Handel	2 621	803	63	1 755	2 667	822	61	1 784
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	703	162	21	520	647	90	19	538
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	440	89	37	314	418	84	36	298
Dienstleistungsgewerbe	10 638	1 514	308	8 816	11 732	1 639	368	9 725
darunter								
Wohnungsunternehmen	5 517	317	24	5 176	6 616	446	98	6 072
Gastgewerbe	713	132	13	568	723	134	11	578
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	875	190	28	657	825	136	25	664
<b>1998 in Mill. DM</b>								
Unternehmen/selbstständige Personen insgesamt	21 261	4 034	714	16 513	23 121	4 146	584	18 391
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe	1 985	639	46	1 300	1 804	531	42	1 231
darunter								
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	364	119	7	238	350	88	10	252
Maschinenbau, Fahrzeugbau	153	68	2	83	144	61	2	81
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	366	123	11	232	358	119	11	228
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 119	47	19	1 053	1 210	79	15	1 116
Baugewerbe	1 914	728	142	1 044	1 866	670	128	1 068
Handel	2 608	748	63	1 797	2 639	772	59	1 808
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	750	165	20	565	735	102	19	614
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	397	80	37	280	372	68	26	278
Dienstleistungsgewerbe	12 305	1 597	372	10 336	14 295	1 893	285	12 117
darunter								
Wohnungsunternehmen	7 165	459	94	6 612	8 934	960	129	7 845
Gastgewerbe	717	137	12	568	690	106	11	573
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	827	118	23	686	907	122	26	759
<b>1999 in Mill. Euro</b>								
Unternehmen/selbstständige Personen insgesamt	10 780	1 951	471	8 358	11 445	1 812	459	9 174
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe	880	285	47	548	895	256	45	594
darunter								
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	177	53	9	115	192	43	12	137
Maschinenbau, Fahrzeugbau	75	28	5	42	75	24	6	45
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	177	52	9	116	186	54	8	124
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	538	30	6	502	497	16	3	478
Baugewerbe	1 079	414	108	557	1 051	370	102	579
Handel	1 339	308	91	940	1 367	285	71	1 011
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	379	82	19	278	373	51	22	300
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	178	33	24	121	178	28	25	125
Dienstleistungsgewerbe	6 320	785	170	5 365	6 931	793	186	5 952
darunter								
Wohnungsunternehmen	3 890	283	16	3 591	4 155	183	14	3 958
Gastgewerbe	347	53	14	280	332	47	13	272
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	447	57	28	362	569	57	30	482

\*) Der Beginn der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU) hat zu einer teilweisen Veränderung in der Darstellung von statistischen Ergebnissen der Deutschen Bundesbank ab dem Jahr 1999 geführt, so dass die Vergleichbarkeit der Regionalstatistik der Bundesbank zum Teil eingeschränkt ist.

Quelle: Landeszentralbank Berlin und Brandenburg „Ergebnisse der Bankstatistik / IV. Quartal 1997/1998/1999“



### 16.13 Wechsel- und Scheckproteste 1991 – 1999<sup>\*)</sup>

Jahr	Wechselproteste		nicht eingelöste Schecks	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
1991 .....	10	0	684	6
1992 .....	175	0	5833	12
1993 .....	268	5	11620	76
1994 .....	850	15	43 283	330
1995 .....	1 131	6	85 146	142
1996 .....	761	16	70 173	131
1997 .....	146	0	10 800	23
1998 .....	597	5	40 124	72
1999 .....	448	0 <sup>1)</sup>	35 272	32 <sup>1)</sup>

\*) Der Beginn der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU) hat zu einer teilweisen Veränderung in der Darstellung von statistischen Ergebnissen der Deutschen Bundesbank ab dem Jahr 1999 geführt, so dass die Vergleichbarkeit der Regionalstatistik der Bundesbank zum Teil eingeschränkt ist.

1) ab 1999 in Millionen Euro

Quelle: Statistisches Bundesamt „Bankstatistik 4. Quartal 1991/1992/1993/1994/1995/1996/1997/1998/1999“

### 16.14 Private und öffentliche Bausparkassen 1996 – 1999

Merkmal	1996		1997		1998		1999	
	privat	öffentlich	privat	öffentlich	privat	öffentlich	privat	öffentlich
	Anzahl							
Eingelöste Neuabschlüsse .....	74 060	27 503	72 130	28 100	72 859	30 059	73 700	29 600
	Mill. DM							
Bauspar- bzw. Vertragssumme <sup>1)</sup>	2 855,4 r	864,5	2 943,2	830,3	3 008,0	886,4	3 180,6	979,6
Eingänge an								
Spargeld <sup>2)</sup> .....	641,0 r	212,3	734,7	235,1	721,4	266,4	831,5	290,5
Wohnungsbauprämie <sup>3)4)</sup> .....	8,8	1,8	–	1,8	–	4,8	–	6,8
Tilgungen und Zinsen .....	163,4 r	27,3	239,0	41,2	333,2	57,6	438,9	77,3
Auszahlungen <sup>5)</sup> .....	1 129,5 r	219,4	1 424,4	264,8	1 596,2	286,5	1 646,8	339,1
Bestand an								
Bauspareinlagen .....	2 518,4 r	678,6	2 757,4	772,4	2 855,7	852,4	3 068,3	916,4
Baudarlehen								
aus Zuteilungen .....	562,8 r	114,6	761,5	171,0	952,1	230,6	1 034,2	294,3
aus Zwischenkreditgewährung	1 736,2 r	279,7	2 109,8	329,5	2 507,7	363,0	2 977,2	372,2
sonstige Baudarlehen .....	532,9 r	15,8	560,0	21,2	629,9	24,4	737,2	36,8

1) einschließlich Erhöhungen

2) ohne Zinsgutschriften

3) Eingänge, nicht Gutschriften

4) Nur von öffentlichen Bausparkassen. Die regionale Aufgliederung der Wohnungsbauprämien ist bei den Privaten Bausparkassen ab 1997 nicht mehr möglich. Die Wohnungsbauprämie erscheint nur noch als Ingesamt-Summe.

5) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie sonstigen Baudarlehen

Quelle: Statistisches Bundesamt „Regionale Gliederung der Bauspargeschäfte im Jahr 1996/1997/1998/1999“

## 16.15 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige <sup>1)</sup> b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag					
		insgesamt	davon Gesamtbetrag				
			1 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000
Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel..... a	24 965	1 148	1 643	1 370	1 364	1 390
	b	1 178 278	3 389	12 163	16 946	23 836	31 346
	c	166 122	41	154	290	949	2 007
2	Cottbus..... a	38 009r	1 277	1 930	1 957	1 921	2 068
	b	1 981 059r	3 795	14 333	24 129	33 801	46 434
	c	297 368r	31	153	378	1 286	2 841
3	Frankfurt (Oder) ..... a	24 043	1 008	1 134	1 233	1 301	1 399
	b	1 213 733	2 908	8 409	15 286	22 811	31 408
	c	177 393	22	91	257	957	1 918
4	Potsdam..... a	42 277	1 370	1 919	1 964	1 839	1 889
	b	2 317 078	3 984	14 294	24 487	32 064	42 631
	c	364 167	38	153	448	1 291	2 848
Landkreise							
5	Barnim..... a	44 768r	1 714r	2 217r	2 261r	2 402r	2 667r
	b	2 243 884r	5 051	16 563r	28 258r	42 085r	60 142r
	c	308 132r	37	159	477	1 467r	3 446r
6	Dahme-Spreewald ..... a	44 245r	1 323	2 304	2 270r	2 433r	2 802r
	b	2 241 433r	4 076r	17 294r	28 202r	42 511r	63 210r
	c	307 248r	30	150	408r	1 518r	3 861r
7	Elbe-Elster..... a	38 370r	1 468	2 200	2 341	2 420	2 995
	b	1 654 933r	4 322	16 601	29 030	42 501	67 566
	c	190 022r	24	117	358	1 302	3 644
8	Havelland ..... a	38 268r	1 350	1 985	2 070	2 188	2 497
	b	1 845 758r	4 021	14 826	25 786	38 425	56 347
	c	245 287r	34	153	455	1 416	3 304
9	Märkisch-Oderland..... a	49 752r	1 675	2 540	2 812	2 939	3 353
	b	2 444 971r	5 009	19 010	35 126	51 673	75 742
	c	326 701r	36	161	543	1 726	4 366
10	Oberhavel..... a	50 817r	1 697	2 433	2 435	2 531	2 938
	b	2 624 923r	4 933	18 348	30 284	44 203	66 140
	c	368 955r	37	175	460	1 634	3 929

1) Zusammenveranlagte Ehepaare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.  
2) Für Steuerpflichtige mit positivem Einkommen.

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte <sup>2)</sup>							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... DM								
25 000 - 30 000	30 000 - 40 000	40 000 - 50 000	50 000 - 60 000	60 000 - 75 000	75 000 - 100 000	100 000 und mehr		
1 675	4 015	3 356	2 162	2 425	2 702	1 715	1 404	1
46 077	141 307	149 680	118 101	162 830	231 836	240 766	x	
3 507	14 275	16 817	14 506	22 766	37 218	53 592	x	
2 377	5 626	5 086r	3 295	4 047	4 779	3 646	1 650	2
65 409	198 048	227 195r	180 282	271 988	411 733	503 912	x	
5 337	21 069	26 864r	23 369	38 557	66 110	111 374	x	
1 543	3 695	3 137	2 138	2 477	2 964	2 014	1 228	3
42 428	129 930	140 267	116 911	166 594	255 065	281 717	x	
3 408	13 935	16 607	14 872	23 395	40 703	61 228	x	
2 223	6 135	5 592	3 842	4 750	6 284	4 470	1 545	4
61 274	216 274	249 915	210 546	319 743	541 325	600 541	x	
5 520	24 962	32 279	28 901	47 398	89 529	130 799	x	
3 137r	7 384r	5 604r	3 905r	4 773r	4 939	3 765r	2 627r	5
86 400r	258 814r	250 320r	213 823r	321 180r	423 893	537 354r	x	
6 534r	24 992r	26 685r	24 690r	42 086r	64 071	113 488r	x	
3 265r	6 793r	5 488r	4 197	4 736r	4 735r	3 899r	2 341r	6
89 950r	237 617r	245 495r	229 831r	318 099r	405 446r	559 703r	x	
6 889	22 959r	25 065r	25 985	41 342r	60 322r	118 720r	x	
3 434	6 628	5 044r	3 415	3 627	2 985	1 813	2 312	7
94 355	230 865	225 355r	186 784	243 119	253 888	260 547	x	
6 293	17 978	19 398r	18 812	29 776	37 059	55 259	x	
2 824	6 298	4 948	3 470	3 958	3 900	2 780r	1 938	8
77 795	220 021	221 135	190 092	265 100	333 690	398 624r	x	
5 730	20 724	23 279	21 555	34 646	50 198	83 794r	x	
3 759	7 918	6 017	4 372	5 106r	5 339	3 922	2 626	9
103 394	276 592	268 686	239 738	343 229r	457 321	569 452	x	
7 634	25 373	27 303	26 386	43 912r	67 405	121 856	x	
3 396	8 088	6 669	4 785	5 475	5 807r	4 563	2 648	10
93 608	283 279	297 978	262 194	367 184	497 555r	659 217	x	
7 019	27 301	32 413	30 823	48 643	75 941r	140 581	x	



## Noch: 16.15 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige <sup>1)</sup> b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag						
		insgesamt	davon Gesamtbetrag					
			1 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	
11	Oberspreewald-Lausitz .....	a	43 518	1 726	2 841	2 629	2 599	2 912
		b	1 965 339	5 233	21 501	32 418	45 606	65 955
		c	249 682	39	296	606	1 746	4 018
12	Oder-Spree .....	a	55 914	2 002	2 879	2 918	3 303	3 809
		b	2 672 058	6 124	21 632	36 113	57 929	85 742
		c	352 070	50	218	530	2 094	4 876
13	Ostprignitz-Ruppin .....	a	31 303	1 228	1 669	1 748	2 078	2 327
		b	1 422 814	3 651	12 521	21 912	36 498	52 582
		c	173 693	23	93	341	1 243	2 897
14	Potsdam-Mittelmark .....	a	55 011r	1 618	2 643	2 686	2 621	3 104
		b	2 916 924r	4 831	19 728	33 330	45 876	70 218
		c	411 973r	33	156	443	1 566	4 202
15	Prignitz .....	a	27 138	1 003	1 502	1 677	1 843	2 108
		b	1 191 557	2 949	11 415	20 878	32 367	47 508
		c	141 632	21	125	329	1 093	2 700
16	Spree-Neiße .....	a	43 590	1 689	2 319	2 633	2 635	2 905
		b	2 036 714	4 897	17 346	32 769	46 114	65 382
		c	255 228	23	157	484	1 591	3 871
17	Teltow-Fläming .....	a	44 675r	1 338r	2 119r	2 381	2 663r	3 002
		b	2 143 139r	4 043r	15 862r	29 710	46 692r	67 706
		c	280 470r	29	127	441	1 539	4 015
18	Uckermark .....	a	44 440	2 178	2 734	2 797	2 960	3 352
		b	1 944 387	6 438	20 287	34 867	52 019	75 473
		c	239 243	53	213	589	1 850	4 171
19	Land Brandenburg .....	a	741 103	26 812	39 011	40 182	42 040	47 517
		b	36 039 084	79 655	292 135	499 530	737 011	1 071 533
		c	4 855 389	600	2 852	7 837	26 267	62 913
20	darunter Engerer Verflechtungsraum .....	a	252 334	7 612	11 457	11 672	11 911	13 184
		b	13 682 359	22 445	85 933	145 081	208 253	297 296
		c	2 011 067	180	812	2 365	7 705	18 440

1) Zusammenveranlagte Ehepaare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

2) Für Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

## nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte <sup>2)</sup>							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... DM								
25 000 - 30 000	30 000 - 40 000	40 000 - 50 000	50 000 - 60 000	60 000 - 75 000	75 000 - 100 000	100 000 und mehr		
3 731	6 669	5 477	3 938	4 217	4 112	2 667	2 674	11
102 670	231 938	244 954	215 540	282 409	352 002	365 112	x	
7 334	20 391	24 216	23 798	36 224	53 459	77 556	x	
4 167	9 658	6 789	4 975	5 855	5 640	3 919	3 076	12
114 733	337 342	303 333	272 690	392 763	481 312	562 346	x	
8 602	32 011	30 602	30 436	50 370	71 883	120 398	x	
2 645	5 050	3 813	2 839	3 149	2 968	1 789	1 579	13
72 754	176 109	170 572	155 574	211 380	252 996	256 265	x	
5 040	14 796	15 731	16 367	25 993	35 996	55 173	x	
3 672	8 671	7 028r	5 171	6 169	6 490	5 138	2 787	14
101 315	303 526	314 484r	283 335	414 416	556 850	769 016	x	
8 018	29 618	32 791r	32 170	53 224	82 778	166 975	x	
2 303	4 542	3 382	2 508	2 637	2 323	1 310	1 486	15
63 232	158 688	151 339	137 008	176 592	198 030	191 550	x	
4 439	13 394	13 565	14 107	21 539	28 331	41 991	x	
3 335	6 907	5 674	3 950	4 272	4 437	2 834	2 213	16
91 823	241 026	253 523	216 096	286 418	380 522	400 798	x	
6 873	21 335	24 547	22 860	35 425	54 233	83 829	x	
3 438r	7 571r	5 607r	4 159r	4 706r	4 560r	3 131r	2 118	17
94 740r	264 912r	251 201r	227 990r	315 787r	390 358r	434 137r	x	
7 253r	25 369r	25 789r	25 898r	40 957r	58 584r	90 468r	x	
3 646	7 005	5 321	3 735	4 297	3 983	2 432	2 326	18
100 432	245 057	237 389	204 492	288 232	340 453	339 248	x	
6 980	20 845	23 041	22 462	36 628	50 727	71 687	x	
54 570	118 653	94 032	66 856	76 676	78 947	55 807	38 578	19
1 502 389	4 151 344	4 202 822	3 661 027	5 147 064	6 764 274	7 930 302	x	
112 410	391 327	436 990	417 997	672 880	1 024 547	1 698 768	x	
15 584	38 645	32 248	23 559	28 316	31 972	26 174	11 865	20
429 641	1 356 324	1 442 798	1 291 195	1 902 764	2 747 007	3 753 622	x	
34 743	141 246	165 772	157 168	256 965	423 683	801 990	x	

XVI

## 16.16 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Größenklassen nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen <sup>2)</sup>	Zu versteuerndes Einkommen <sup>2)</sup>	Festgesetzte Steuern <sup>3)</sup>
	Anzahl		1 000 DM			
1 bis unter 5 000	26 812		79 655	48 457	17 598	600
5 000 bis unter 10 000	39 011		292 135	177 298	122 854	2 852
10 000 bis unter 20 000	82 222		1 236 541	805 111	634 203	34 104
20 000 bis unter 30 000	102 087		2 573 922	1 852 298	1 547 605	175 323
30 000 bis unter 40 000	118 653		4 151 344	3 203 067	2 795 578	391 327
40 000 bis unter 50 000	94 032		4 202 822	3 267 631	2 878 676	436 990
50 000 bis unter 60 000	66 856		3 661 027	2 892 407	2 593 664	417 997
60 000 bis unter 75 000	76 676		5 147 064	4 249 909	3 888 295	672 880
75 000 bis unter 100 000	78 947		6 764 274	5 752 541	5 361 475	1 024 547
100 000 und mehr .....	55 807		7 930 301	6 881 906	6 611 786	1 698 767
Insgesamt .....	741 103		36 039 084	29 130 624	26 451 735	4 855 389

- 1) Die Zählung der Steuerpflichtigen erfolgt je Alleinstehenden, je getrennt veranlagten Ehegatten bzw. je zusammen veranlagtem Ehepaar.  
 2) Bei Steuerpflichtigen ohne maschineller Einkommensteuerveranlagung aus der einbehaltenen Lohnsteuer errechnet.  
 3) Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer. Entspricht bei Steuerpflichtigen ohne maschineller Einkommensteuererklärung der einbehaltenen Jahreslohnsteuer.

## 16.17 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach überwiegender Einkunftsarten

Überwiegende Einkunftsart	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Steuern <sup>2)</sup>	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Land- und Forstwirtschaft .....	1 695	0,2	71 974	0,2	7 454	0,2
Gewerbebetrieb .....	31 242	4,2	1 899 597	5,3	312 694	6,4
Selbstständige Arbeit .....	9 817	1,3	1 201 748	3,3	279 889	5,8
Nichtselbstständige Arbeit .....	670 219	90,4	32 478 301	90,1	4 206 718	86,6
Kapitalvermögen .....	1 133	0,2	108 039	0,3	34 460	0,7
Vermietung und Verpachtung ..	2 176	0,3	66 053	0,2	9 428	0,2
Sonstige Einkünfte .....	24 821	3,3	213 371	0,6	4 745	0,1
Insgesamt .....	741 103	100	36 039 084	100	4 855 389	100

- 1) Die Zählung der Steuerpflichtigen erfolgt je Alleinstehenden, je getrennt veranlagten Ehegatten bzw. je zusammen veranlagtem Ehepaar.  
 2) Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer. Entspricht bei Steuerpflichtigen ohne maschineller Einkommensteuererklärung der einbehaltenen Jahreslohnsteuer.

## 16.18 Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1995

Größenklassen nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1 bis unter 12 000	2 852	37,9	7 492	0,8	2 546	0,8
12 000 bis unter 25 000	1 069	14,2	8 430	0,9	3 585	1,1
25 000 bis unter 50 000	1 035	13,7	18 998	2,1	7 664	2,3
50 000 bis unter 100 000	889	11,8	32 857	3,6	12 565	3,7
100 000 bis unter 200 000	707	9,4	59 047	6,6	22 263	6,6
200 000 bis unter 500 000	553	7,3	108 699	12,1	40 589	12,0
500 000 bis unter 1 000 000	219	2,9	84 925	9,4	31 027	9,2
1 000 000 bis unter 2 000 000	105	1,4	76 671	8,5	27 951	8,3
2 000 000 bis unter 5 000 000	64	0,8	99 235	11,0	37 749	11,2
5 000 000 und mehr .....	39	0,5	405 057	44,9	152 232	45,0
Insgesamt .....	7 532	100	901 411	100	338 171	100

1) Ohne Steuerbefreite und Organgesellschaften

## **XVII. Preise**

### **Verbraucherpreise**

Verbraucherpreise werden seit Mai 1990 für die fünf neuen Bundesländer (einschließlich Berlin-Ost) ermittelt. Für das Land Brandenburg liegen Daten ab dem Zeitpunkt der Währungsumstellung - Juli 1990 - vor.

In 14 repräsentativ ausgewählten Berichtsgemeinden des Landes Brandenburg werden Preise auf der Endverbraucherstufe für rund 670 Güter und Leistungen in Verkaufsstellen und Dienstleistungseinrichtungen beobachtet.

Berücksichtigt werden auch die öffentlichen Verkehrs-, Strom- und Gasstarife sowie zentral ermittelte bundeseinheitliche Preise (z.B. Postgebühren, Versandhandelspreise).

Die Angaben zum Preisindex für die Lebenshaltung beziehen sich auf das Basisjahr 1995=100. Gleichzeitig wurde die neue internationale Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP - Classification of individual consumption by purpose) eingeführt.

### **Warenkorb/Wägungsschema**

Der Warenkorb repräsentiert die Güter, die für die Lebenshaltung eines durchschnittlichen Haushalts in Deutschland von großer Ausgabenbedeutung und monatlich preisstatistisch zu beobachten sind. Da der Einfluss der einzelnen Güter auf die Preisentwicklung von ihrem Ausgabenanteil am durchschnittlichen Budget privater Haushalte abhängt, werden die Güter gemäß ihrer Verbrauchsbedeutung gewichtet. Die Gesamtheit dieser Wägungsanteile bildet das Wägungsschema.

### **Bauleistungspreise**

Bauleistungspreise werden seit Mai 1990 für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost ermittelt. Gemessen wird die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden. Die den Indexberechnungen zugrunde liegenden Baupreise sind Preise für sogenannte „Bauleistungen am Bauwerk“, die in der Verdingungsordnung für Bauleistungen präzise beschrieben und daraus repräsentativ ausgewählt wurden.

Baupreisindizes werden für die Berichtsmonate Februar, Mai, August und November ermittelt.

### **Kaufwerte für Bauland**

Ab 1991 erfolgt in den neuen Bundesländern vierteljährlich die Erhebung der Kaufwerte für Bauland.

Erfasst werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke ab 100 m<sup>2</sup>, soweit diese in den Baugebieten Brandenburgs liegen und somit Baulandeigenschaft besitzen (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Die Baulandarten werden unterschieden nach baureifem Land, Rohbauland und sonstigem Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen).

### **Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke**

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke werden seit 1991 jährlich in den neuen Bundesländern erfasst. Berücksichtigt werden alle Kauffälle von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken ab 1 000 m<sup>2</sup>, bei denen die Käufer die erworbenen Flächen auch weiterhin landwirtschaftlich nutzen.

XVII

### **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)**

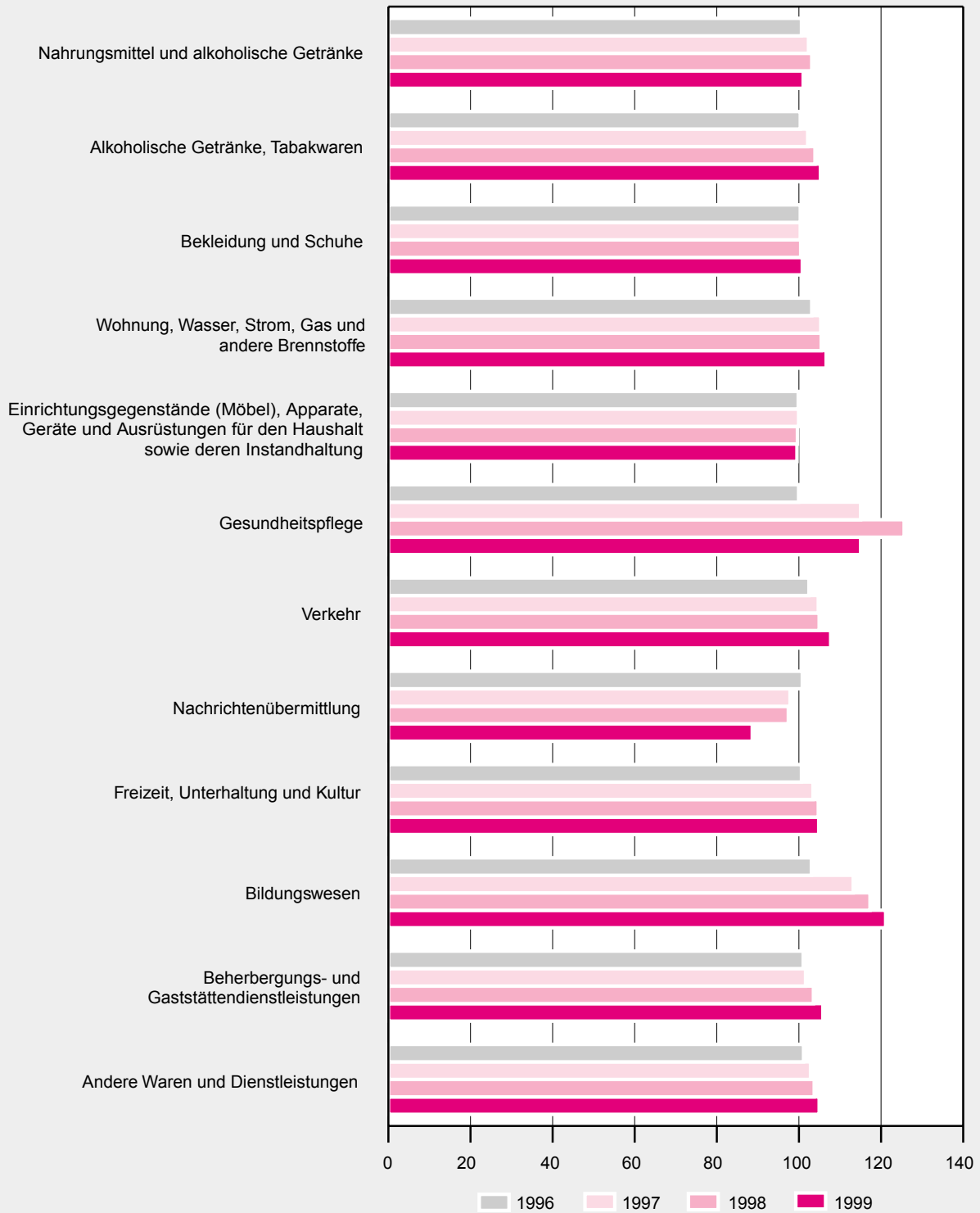
Die FdIN umfasst diejenigen Flächen eines Kauffalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören, im Wesentlichen also die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes.

### **Ertragsmesszahlen (EMZ)**

Die EMZ kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.



## Preisindex aller privaten Haushalte 1996 - 1999 nach Haushaltsgruppen 1995 = 100



## 17.1 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1991 – 1999 nach ausgewählten Indexreihen

(1995 = 100)

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
<b>Preisindex für die Lebenshaltung insgesamt</b>													
Indexstand													
1991 .....	69,8	70,2	70,6	71,1	71,2	71,2	72,2	72,1	72,3	82,5	83,2	83,1	74,1
1992 .....	83,8	84,1	84,4	85,0	85,2	85,5	85,5	85,6	85,4	85,6	85,7	85,9	85,1
1993 .....	93,7	94,2	94,2	94,7	94,8	95,1	95,2	95,1	95,0	95,0	95,2	95,3	94,8
1994 .....	97,0	97,5	97,6	97,7	97,9	98,1	98,4	98,4	98,4	98,5	98,6	98,6	98,1
1995 .....	99,2	99,8	99,6	99,7	99,6	99,7	99,8	100,6	100,4	100,5	100,4	100,7	100,0
1996 .....	101,0	101,4	101,4	101,3	101,4	101,4	101,6	101,8	101,5	101,2	101,3	101,7	101,4
1997 .....	102,5	102,8	102,8	102,7	103,1	103,1	103,9	104,1	103,9	103,8	103,7	103,9	103,4
1998 .....	103,8	104,1	103,9	103,9	104,3	104,4	104,5	104,5	104,1	103,9	104,0	103,9	104,1
1999 .....	103,7	104,0	104,0	104,3	104,4	104,4	104,8	104,7	104,5	104,5	104,6	104,8	104,4
<b>Gesamtindex ohne Saisonwaren</b>													
Indexstand													
1991 .....	69,1	69,5	69,8	70,2	70,4	70,4	71,2	71,4	71,7	82,3	82,9	83,0	73,5
1992 .....	83,5	83,7	84,2	84,6	84,8	85,1	85,2	85,5	85,4	85,5	85,8	86,0	84,9
1993 .....	93,9	94,3	94,3	94,7	94,7	94,9	95,2	95,2	95,2	95,3	95,5	95,5	94,9
1994 .....	97,3	97,6	97,7	97,6	97,6	97,7	98,2	98,3	98,4	98,6	98,7	98,8	98,0
1995 .....	99,2	99,6	99,5	99,5	99,4	99,5	99,8	100,7	100,6	100,7	100,6	100,9	100,0
1996 .....	101,0	101,4	101,3	101,1	101,2	101,3	101,5	101,8	101,7	101,5	101,6	101,9	101,4
1997 .....	102,5	102,9	102,9	102,6	103,0	103,1	104,0	104,3	104,1	104,0	103,9	104,1	103,5
1998 .....	103,8	104,1	103,9	103,8	104,2	104,2	104,4	104,5	104,3	104,1	104,1	103,9	104,1
1999 .....	103,6	103,9	103,9	104,2	104,2	104,4	104,9	104,9	104,8	104,7	104,8	105,0	104,4
<b>Gesamtindex ohne Wohnungsmieten</b>													
Indexstand													
1991 .....	84,9	85,4	85,9	86,4	86,6	86,7	87,9	87,8	88,0	90,3	91,1	91,0	87,7
1992 .....	91,8	92,2	92,7	93,1	93,5	93,8	93,8	93,9	93,7	93,8	94,0	94,3	93,4
1993 .....	95,8	96,4	96,4	96,9	97,0	97,4	97,6	97,5	97,3	97,3	97,4	97,6	97,1
1994 .....	97,8	98,4	98,5	98,6	98,9	99,2	99,2	99,1	99,2	99,1	99,1	99,2	98,9
1995 .....	99,6	100,3	100,1	100,1	100,0	100,1	100,2	100,0	99,8	99,9	99,8	100,1	100,0
1996 .....	100,3	100,8	100,8	100,7	100,7	100,8	101,0	101,2	100,9	100,5	100,6	101,0	100,8
1997 .....	101,7	102,1	102,0	101,9	102,3	102,3	103,2	103,4	103,2	102,9	102,8	103,1	102,6
1998 .....	102,9	103,3	103,0	103,1	103,5	103,7	103,7	103,7	103,3	103,0	103,1	103,0	103,3
1999 .....	102,6	103,0	102,9	103,4	103,4	103,5	103,8	103,7	103,5	103,5	103,6	103,9	103,4
<b>Gesamtindex ohne administrierte Preise</b>													
Indexstand													
1991 .....	81,0	81,4	81,9	82,0	81,8	82,0	83,2	82,9	82,9	87,5	88,2	88,2	83,6
1992 .....	88,4	88,8	89,2	89,7	90,0	90,4	90,4	90,3	90,0	90,1	90,3	90,5	89,8
1993 .....	95,3	95,9	95,8	96,3	96,3	96,7	96,6	96,5	96,3	96,3	96,4	96,5	96,2
1994 .....	97,5	98,0	98,1	98,3	98,6	98,9	99,0	99,0	98,9	98,9	98,9	99,0	98,6
1995 .....	99,3	100,0	99,8	99,8	99,7	99,9	100,0	100,4	100,2	100,3	100,2	100,5	100,0
1996 .....	100,6	101,2	101,1	101,0	101,1	101,1	101,5	101,5	101,2	100,8	100,9	101,3	101,1
1997 .....	101,6	102,0	101,9	101,7	102,2	102,2	102,5	102,6	102,3	102,1	101,9	102,3	102,1
1998 .....	102,0	102,4	102,1	102,1	102,6	102,7	102,8	102,8	102,4	102,1	102,3	102,2	102,4
1999 .....	102,2	102,6	102,5	102,7	102,8	102,8	103,2	103,0	102,8	102,7	103,0	103,3	102,8

## 17.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1991 – 1999 nach Hauptgruppen

(1995 = 100)

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>													
Indexstand													
1991 .....	95,6	96,2	97,0	97,7	96,3	96,8	98,1	96,3	95,4	95,2	96,5	96,3	96,5
1992 .....	97,2	97,9	97,8	98,8	99,3	99,5	98,4	97,7	97,2	96,8	96,4	96,4	97,8
1993 .....	97,5	98,1	97,7	98,7	99,1	99,7	98,5	97,6	97,4	96,9	96,9	97,0	97,9
1994 .....	96,9	98,5	98,8	99,8	101,0	101,6	101,1	100,2	100,4	99,9	99,4	99,4	99,8
1995 .....	100,4	101,5	100,8	101,1	101,4	101,2	100,2	98,8	98,6	98,4	98,6	98,9	100,0
1996 .....	99,9	100,7	101,1	101,7	101,5	101,7	101,5	100,6	99,9	99,3	99,2	99,6	100,6
1997 .....	101,1	101,3	100,9	102,4	103,5	103,7	103,0	102,1	102,3	102,2	102,1	102,7	102,3
1998 .....	103,7	103,7	103,2	103,9	104,6	104,8	103,4	102,6	102,1	101,3	101,9	101,8	103,1
1999 .....	102,6	102,7	102,3	102,7	102,8	101,8	100,7	99,5	99,2	99,0	99,1	99,4	101,0
<b>Alkoholische Getränke, Tabakwaren</b>													
Indexstand													
1991 .....	95,9	95,6	95,5	95,0	94,2	93,9	93,7	93,3	93,3	93,7	95,9	95,9	94,7
1992 .....	95,7	95,6	97,2	97,4	97,6	97,7	97,7	97,7	97,7	97,5	97,3	97,3	97,2
1993 .....	99,5	100,3	100,3	100,0	100,1	99,9	100,0	100,1	99,9	99,9	99,8	99,8	100,0
1994 .....	99,7	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,3	100,2	100,0	100,0	100,1	100,2	100,2
1995 .....	100,3	100,2	100,2	100,1	100,1	99,9	100,0	100,0	99,9	99,9	99,8	99,8	100,0
1996 .....	99,9	99,9	99,9	100,1	100,1	100,1	100,1	100,2	100,2	100,1	101,7	101,5	100,3
1997 .....	101,8	101,8	101,8	102,0	102,0	102,1	102,2	102,3	102,3	102,2	102,2	102,3	102,1
1998 .....	102,3	102,5	102,5	102,6	104,7	104,8	104,6	104,6	104,6	104,5	104,6	104,2	103,9
1999 .....	104,6	104,6	104,8	104,8	105,1	105,1	104,8	104,7	104,7	106,5	106,4	106,4	105,2
<b>Bekleidung und Schuhe</b>													
Indexstand													
1991 .....	93,2	94,0	94,5	94,7	94,9	94,6	93,8	93,6	95,9	95,9	96,6	96,8	94,9
1992 .....	96,5	96,3	96,4	96,6	96,5	97,0	97,1	97,7	98,3	98,7	98,9	99,0	97,4
1993 .....	99,4	99,3	99,3	99,5	99,5	99,3	99,1	99,3	99,6	99,9	100,3	100,5	99,6
1994 .....	99,4	99,5	99,5	99,6	99,6	99,2	99,0	99,1	100,3	100,3	100,3	99,9	99,6
1995 .....	99,6	99,8	100,0	100,1	100,3	100,3	99,5	99,6	99,9	100,2	100,3	100,3	100,0
1996 .....	99,6	99,5	100,0	100,3	100,2	100,1	99,9	100,2	100,8	101,0	101,2	100,9	100,3
1997 .....	100,3	100,4	100,4	100,2	100,1	100,1	99,6	99,8	100,4	100,7	100,8	100,5	100,3
1998 .....	99,7	100,0	100,5	100,5	100,5	100,0	99,7	99,9	100,5	100,9	101,1	101,3	100,4
1999 .....	100,1	100,2	100,5	100,8	100,8	100,7	100,4	100,1	101,2	101,5	101,7	101,6	100,8
<b>Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b>													
Indexstand													
1991 .....	24,1	24,2	24,1	24,6	25,2	25,2	25,2	25,3	25,9	63,4	63,6	63,5	34,5
1992 .....	63,7	63,7	64,0	64,4	64,4	64,4	64,4	64,5	64,7	64,9	65,0	64,9	64,4
1993 .....	89,9	89,9	89,6	90,3	90,3	90,2	89,9	89,9	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
1994 .....	94,9	94,9	94,9	95,0	94,8	94,7	95,9	95,9	96,1	96,9	97,0	96,9	95,7
1995 .....	97,9	98,1	98,0	98,2	98,3	98,3	98,2	102,4	102,7	102,7	102,7	102,7	100,0
1996 .....	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,1	103,1	103,1	103,4	103,4	103,5	103,1
1997 .....	104,6	104,8	104,9	104,8	105,0	105,1	105,2	105,6	105,7	105,8	105,8	105,8	105,3
1998 .....	105,5	105,5	105,4	105,5	105,6	105,5	105,4	105,4	105,4	105,3	105,2	105,2	105,4
1999 .....	105,7	105,6	105,6	106,8	106,8	106,8	107,0	107,0	107,1	106,9	106,7	106,8	106,6
<b>Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung</b>													
Indexstand													
1991 .....	97,0	97,3	97,5	96,9	97,5	96,0	95,9	96,9	96,9	97,2	97,3	97,4	97,0
1992 .....	97,4	97,4	97,6	97,7	98,0	98,1	98,2	98,4	98,5	98,5	98,7	98,7	98,1
1993 .....	99,0	99,1	99,2	99,4	99,6	99,7	99,7	99,8	99,9	100,0	100,0	100,0	99,6
1994 .....	100,1	100,1	100,1	100,2	100,3	100,2	100,2	100,2	100,1	100,1	100,2	100,1	100,2
1995 .....	100,1	100,0	100,0	100,0	100,1	100,1	100,1	99,9	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0
1996 .....	99,9	99,8	99,9	99,7	99,6	99,6	99,6	99,7	99,8	99,8	99,8	100,4	99,8
1997 .....	100,2	100,2	100,1	100,3	100,3	99,9	99,9	99,6	99,6	99,6	99,9	99,7	99,9
1998 .....	99,6	99,7	99,3	99,3	99,7	99,8	99,7	99,6	99,6	99,6	99,7	99,5	99,6
1999 .....	99,4	99,4	99,5	99,6	99,6	99,5	99,6	99,5	99,5	99,5	99,4	99,6	99,5
<b>Gesundheitspflege</b>													
Indexstand													
1991 .....	56,4	56,6	56,7	57,0	57,0	57,0	57,3	56,8	56,8	57,3	65,5	65,4	58,3
1992 .....	74,3	74,5	74,5	74,5	74,6	74,5	75,0	75,1	75,3	75,3	75,3	75,3	74,9
1993 .....	80,7	80,7	80,7	80,8	80,8	80,8	90,0	90,0	90,1	90,2	90,2	90,2	85,4
1994 .....	95,9	95,9	95,9	95,9	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0
1995 .....	99,9	100,0	100,0	100,1	100,1	100,1	100,2	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9	100,0
1996 .....	99,7	99,8	99,9	99,9	99,9	99,8	99,7	99,8	99,8	100,2	100,2	100,2	99,9
1997 .....	104,9	104,9	104,9	105,0	104,7	104,8	125,0	125,1	125,1	125,1	125,1	125,1	115,0
1998 .....	125,4	125,5	125,5	126,0	126,0	126,0	125,3	125,3	125,5	125,5	125,5	125,5	125,6
1999 .....	114,9	114,9	114,9	115,0	114,9	115,0	115,1	115,1	115,1	115,1	115,0	115,0	115,0

## Noch: 17.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1991 – 1999 nach Hauptgruppen

(1995 = 100)

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
<b>Verkehr</b>													
Indexstand													
1991 .....	79,5	79,0	80,2	81,2	81,5	81,6	85,2	85,7	85,9	86,0	86,2	85,9	83,2
1992 .....	87,3	87,4	88,7	89,2	89,4	89,9	89,8	90,1	89,8	90,0	90,6	90,7	89,4
1993 .....	93,2	93,7	94,7	95,1	95,0	95,4	95,7	95,7	95,4	95,7	95,7	95,7	95,1
1994 .....	97,9	98,2	98,2	98,2	98,4	98,7	98,4	98,7	98,1	98,1	98,2	98,4	98,3
1995 .....	98,9	99,7	99,8	100,3	100,4	100,4	100,1	100,1	100,2	100,2	99,8	100,2	100,0
1996 .....	101,8	102,5	102,5	102,9	102,4	101,8	101,9	102,9	103,1	102,1	102,7	102,7	102,4
1997 .....	103,4	103,5	104,0	104,0	104,3	104,2	105,4	106,3	106,0	105,6	105,0	105,0	104,7
1998 .....	104,5	104,3	104,0	104,9	105,1	105,1	105,2	105,6	105,3	105,1	105,3	104,9	104,9
1999 .....	104,8	105,1	105,2	106,9	106,6	107,7	108,2	108,9	109,3	109,6	109,5	110,0	107,7
<b>Nachrichtenübermittlung</b>													
Indexstand													
1991 .....	76,2	76,2	76,2	94,4	94,4	94,4	91,8	91,8	91,8	91,8	91,8	91,8	88,6
1992 .....	91,9	91,9	91,9	91,9	91,5	91,5	92,0	92,0	92,0	92,0	92,0	92,0	91,9
1993 .....	92,0	92,0	92,0	95,2	95,2	97,5	97,7	97,7	100,0	100,0	100,0	100,0	96,6
1994 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,3	100,3	100,4	100,4	100,4	100,4	100,2
1995 .....	100,4	100,4	100,4	100,4	99,8	99,8	100,2	100,0	100,0	100,0	99,3	99,3	100,0
1996 .....	103,3	103,3	102,7	102,5	102,5	102,5	99,4	99,4	99,4	98,6	97,7	97,7	100,8
1997 .....	97,7	97,7	97,7	97,7	97,4	97,4	97,4	97,2	98,5	98,5	98,3	98,3	97,8
1998 .....	98,3	98,3	97,2	97,5	97,5	97,7	97,7	97,7	97,1	96,4	96,5	96,3	97,4
1999 .....	89,9	89,4	90,4	89,1	88,9	88,1	88,0	87,9	87,9	87,8	87,8	87,8	88,6
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b>													
Indexstand													
1991 .....	86,2	88,1	87,9	86,6	86,9	86,4	87,5	87,3	87,0	86,9	87,9	88,0	87,2
1992 .....	88,8	89,7	88,9	88,6	89,4	89,7	90,6	91,0	90,7	90,5	91,8	92,9	90,2
1993 .....	94,3	95,7	95,1	94,7	94,4	94,7	95,4	95,8	95,2	95,4	96,2	96,8	95,3
1994 .....	96,9	98,2	98,0	97,4	97,3	97,6	98,2	98,0	98,0	98,0	98,9	99,3	98,0
1995 .....	99,6	101,5	101,1	99,5	97,9	98,9	101,3	100,6	100,0	99,3	99,3	100,9	100,0
1996 .....	99,3	101,4	100,8	98,2	99,5	100,1	102,1	102,5	101,2	100,2	100,0	101,7	100,6
1997 .....	102,6	104,8	104,2	101,1	102,3	102,3	104,2	105,1	103,8	102,7	103,0	104,4	103,4
1998 .....	103,6	105,6	105,3	102,8	103,6	104,3	106,2	106,3	105,1	104,2	104,3	104,5	104,7
1999 .....	104,1	106,1	105,5	102,9	103,2	103,8	106,6	106,2	104,7	103,6	105,2	105,7	104,8
<b>Bildungswesen</b>													
Indexstand													
1991 .....	39,7	41,7	45,9	51,9	56,5	60,3	64,9	65,7	67,8	67,8	67,8	68,8	58,2
1992 .....	68,9	69,0	69,0	72,1	72,1	72,1	72,3	72,3	72,3	72,9	72,9	73,1	71,6
1993 .....	74,1	74,1	74,1	74,1	79,0	81,2	81,2	81,2	84,5	84,5	84,5	84,5	79,8
1994 .....	85,7	89,7	89,7	89,7	89,7	89,7	89,7	91,8	95,1	95,1	97,4	99,1	91,9
1995 .....	99,1	99,1	99,1	99,1	99,1	99,1	99,1	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	100,0
1996 .....	100,8	100,8	100,8	100,8	100,8	100,8	100,8	104,9	104,9	104,9	107,9	107,9	103,0
1997 .....	111,5	112,1	112,1	112,1	112,1	112,1	112,1	114,8	114,8	114,8	114,8	114,8	113,2
1998 .....	115,6	117,5	117,5	117,5	117,5	117,5	117,5	117,5	117,5	117,2	117,2	117,2	117,3
1999 .....	117,2	119,9	119,9	119,9	119,9	119,9	122,5	122,7	122,7	122,7	122,7	122,7	121,1
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b>													
Indexstand													
1991 .....	76,0	78,1	78,4	78,8	79,2	81,2	82,8	83,2	82,1	82,5	82,5	82,5	80,6
1992 .....	83,3	84,2	85,4	86,8	87,4	88,8	90,0	90,2	88,9	89,3	89,2	89,8	87,8
1993 .....	90,8	92,1	91,7	92,9	93,1	94,7	96,7	96,9	95,7	95,7	95,4	95,4	94,3
1994 .....	95,5	96,2	95,8	96,4	97,0	98,0	99,2	99,3	98,5	98,3	97,5	97,6	97,4
1995 .....	97,7	98,3	98,0	99,6	99,6	100,7	102,9	102,9	101,1	100,9	99,2	99,3	100,0
1996 .....	100,0	100,4	99,8	100,1	100,7	101,4	103,3	103,2	101,1	101,3	99,9	100,4	101,0
1997 .....	99,9	100,7	100,3	100,4	101,4	102,2	104,4	104,1	102,2	101,9	100,9	101,2	101,6
1998 .....	101,3	101,8	101,4	102,6	103,3	103,8	106,2	106,4	104,1	104,0	103,1	103,7	103,5
1999 .....	103,8	104,4	104,4	105,6	106,1	106,4	108,3	108,8	106,1	105,8	104,7	105,5	105,8
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b>													
Indexstand													
1991 .....	74,3	74,9	75,1	74,9	75,3	76,3	77,0	78,0	78,8	79,7	80,1	80,4	77,1
1992 .....	80,9	81,8	82,0	82,7	83,3	83,6	83,8	84,1	84,2	84,8	84,9	85,2	83,4
1993 .....	87,6	88,2	88,5	91,1	91,3	91,5	91,8	91,9	92,0	93,3	93,6	93,7	91,2
1994 .....	94,5	94,6	95,0	95,4	95,6	95,7	96,3	96,4	97,6	98,0	98,2	98,1	96,3
1995 .....	98,9	99,0	99,0	99,3	99,4	99,5	99,6	99,7	99,8	101,7	102,0	102,1	100,0
1996 .....	101,1	101,1	101,1	101,1	101,2	101,2	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1
1997 .....	102,5	102,6	102,6	102,7	102,8	102,8	102,8	102,8	102,8	102,9	102,9	102,9	102,8
1998 .....	103,3	103,3	103,3	103,7	103,7	103,7	103,7	103,8	103,7	104,0	104,0	104,0	103,7
1999 .....	104,2	104,2	104,5	104,7	104,8	104,9	104,7	104,7	105,0	105,1	105,7	105,8	104,9

XVII

### 17.3 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1997 – 1999 nach Waren- und Leistungsgruppen

Waren- und Leistungsgruppe	Wägungs- anteil am Gesamtindex	1997	1998	1999
	‰	1995 = 100		
Nahrungsmittel .....	127,00	102,6	103,3	101,5
Brot und Backwaren .....	12,38	103,0	102,8	103,0
Fleisch und Fleischwaren .....	33,98	107,8	106,4	102,2
Molkereiprodukte und Eier .....	17,71	99,4	98,8	97,1
Obst .....	11,72	105,1	109,3	104,4
Gemüse .....	13,68	97,3	99,7	99,5
Alkoholfreie Getränke .....	20,06	100,4	101,8	97,9
Kaffee .....	6,22	99,6	102,5	90,1
Mineralwasser, Säfte, Limonade .....	12,35	100,8	101,4	101,3
Alkoholische Getränke .....	28,46	100,8	101,6	101,9
Tabakwaren .....	20,53	103,9	107,1	109,8
Bekleidung .....	58,23	100,8	100,7	100,8
Nettomieten .....	121,05	107,5	108,1	108,5
Wohnungsnebenkosten .....	45,25	106,8	109,0	111,7
Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	65,10	100,9	98,6	100,1
Möbel .....	42,23	100,9	100,2	100,2
Pharmazeutische Erzeugnisse .....	7,64	123,6	130,7	119,6
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen .....	7,29	109,3	126,1	110,3
Kauf von Fahrzeugen .....	43,92	100,4	101,6	102,2
Kraftstoffe .....	33,73	105,6	100,2	107,7
Wartung und Reparaturen von PKW .....	22,97	105,5	107,2	107,4
Personenbeförderung im Schienenverkehr .....	5,44	114,6	120,6	124,6
Personenbeförderung im Straßenverkehr .....	2,19	107,2	109,1	109,7
Postdienstleistung .....	3,90	104,6	109,3	109,1
Telekommunikationsdienstleistungen .....	17,31	97,5	96,2	85,2
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	24,42	114,6	119,6	121,0
Zeitungen und Zeitschriften .....	8,93	113,0	119,4	125,0
Pauschalreisen .....	20,44	100,4	101,8	102,4
Verpflegungsdienstleistungen in Gaststätten .....	23,65	102,6	104,5	106,4
Verpflegungsdienstleistungen in Kantinen .....	10,20	100,9	104,4	108,7
Beherbergungsdienstleistungen .....	7,29	99,5	99,0	99,9
Verbrauchsgüter für die Körperpflege .....	26,64	101,8	103,3	103,5
Versicherungsdienstleistungen .....	19,59	103,3	102,3	104,9

## 17.4 Preisindex für Wohngebäude insgesamt - Bauleistungen am Bauwerk<sup>\*)</sup> 1997 – 1999

(1995 = 100)

Art der Leistung	Wägungs- anteil ‰	1997	1998	1999
		Durchschnitt		
Bauleistungen am Bauwerk .....	1 000,00	100,7	99,0	97,8
Rohbauarbeiten.....	496,73	98,1	94,2	92,4
Erdarbeiten.....	36,16	97,5	94,6	88,2
Verbauarbeiten.....	1,05	95,6	86,8	82,7
Rammarbeiten.....	1,15	102,0	105,4	102,2
Entwässerungskanalarbeiten.....	10,33	98,2	97,2	92,8
Mauerarbeiten.....	151,67	99,1	94,4	94,2
Beton- und Stahlbetonarbeiten .....	180,48	96,8	92,0	89,9
Zimmer- und Holzbauarbeiten.....	40,41	96,8	94,0	93,9
Stahlbauarbeiten.....	3,63	100,4	101,2	98,8
Abdichtungsarbeiten .....	10,20	100,7	100,7	99,0
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten .....	36,95	100,7	99,0	95,4
Klempnerarbeiten.....	17,00	101,9	102,1	101,0
Gerüstarbeiten .....	7,70	91,5	85,3	79,8
Ausbauarbeiten.....	503,27	103,4	103,7	103,1
Naturwerksteinarbeiten .....	10,23	98,8	97,3	94,7
Betonwerksteinarbeiten.....	7,23	103,3	103,4	101,8
Putz- und Stuckarbeiten.....	73,63	100,5	98,1	95,8
Trockenbauarbeiten .....	37,17	101,6	101,7	100,9
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	31,67	99,7	97,4	95,9
Estricharbeiten .....	22,76	101,0	100,7	100,9
Gussasphaltarbeiten .....	0,29	101,4	100,4	98,8
Tischlerarbeiten.....	73,66	101,5	101,2	101,1
Parkettarbeiten.....	8,27	103,1	103,6	104,2
Rollladenarbeiten .....	7,65	101,2	104,0	105,1
Metallbauarbeiten.....	38,01	104,9	106,3	106,1
Verglasungsarbeiten .....	2,30	106,0	109,7	109,4
Maler- und Lackierarbeiten .....	21,92	106,3	107,8	107,8
Bodenbelagarbeiten .....	14,65	105,1	107,9	107,4
Tapezierarbeiten .....	4,47	107,2	108,2	108,3
Raumlufttechnische Anlagen .....	4,33	103,1	105,5	105,4
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	53,56	106,1	108,1	107,5
Gas-, Wasser- und Abwasser-Installationsarbeiten .....	44,19	108,1	111,1	110,6
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen.....	35,42	105,7	107,2	107,5
Gebäudeautomation.....	1,77	103,5	104,9	104,7
Blitzschutzanlagen .....	1,41	101,2	102,1	102,3
Dämmarbeiten an technischen Anlagen .....	6,70	109,6	110,3	110,8
Förderanlagen.....	1,98	104,8	103,4	104,4

\*) einschließlich Umsatzsteuer

XVII

## 17.5 Preisindex für Bauwerksarten <sup>\*)</sup> 1994 – 1999

(1995 = 100)

Bauwerksarten	1994	1995	1996	1997	1998	1999
	Durchschnitt					
Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)						
Wohngebäude insgesamt .....	96,6	100	101,0	100,7	99,0	97,8
Rohbauarbeiten.....	97,5	100	99,8	98,1	94,2	92,4
Ausbauarbeiten .....	95,4	100	102,3	103,4	103,7	103,1
Ein-/Zweifamiliengebäude insgesamt .....	96,5	100	101,1	100,8	99,1	97,7
Mehrfamiliengebäude insgesamt .....	96,7	100	101,0	100,7	98,9	97,7
Gemischtgenutzte Gebäude insgesamt .....	96,7	100	101,1	100,7	99,2	97,9
Nichtwohngebäude						
Bürogebäude.....	96,8	100	101,2	101,2	100,4	99,3
Gewerbliche Betriebsgebäude .....	97,1	100	101,3	101,3	100,4	98,9
Sonstige Bauwerke						
Straßenbau insgesamt .....	99,9	100	98,1	96,1	91,8	90,4
Brücken im Straßenbau insgesamt .....	97,2	100	100,4	99,5	97,7	95,6
Ortskanäle insgesamt .....	99,3	100	98,7	96,9	91,6	89,3
Kläranlagen insgesamt.....	97,2	100	101,2	101,0	99,3	98,1
Instandhaltung - Wohngebäude						
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen .	95,6	100	103,0	104,7	105,3	104,5
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen.....	95,6	100	102,8	104,5	105,1	104,3
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung.....	95,6	100	105,0	106,4	106,8	105,6

\*) einschl. Umsatzsteuer

## 17.6 Kaufwerte für Bauland 1994 – 1999 nach Grundstücksarten

Grundstücksarten	Maßeinheit	1994	1995	1996	1997	1998	1999
<b>Bauland</b>							
Verkäufe.....	Anzahl	5 812	4 672	9 538	8 791	10 072	9 751
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	24 762	15 098	18 969	15 541	15 222	13 945
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	52,25	53,34	90,63	85,18	84,78	79,96
davon							
<b>baureifes Land</b>							
Verkäufe.....	Anzahl	4 074	3 456	8 326	7 956	9 160	8 989
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	12 153	7 847	11 794	10 427	10 608	9 579
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	79,68	86,73	104,90	99,38	99,55	95,20
<b>Rohbauland</b>							
Verkäufe.....	Anzahl	1 548	1 080	640	381	450	403
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	8 429	5 572	3 639	2 135	2 226	1 988
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	33,06	17,92	63,20	53,19	46,91	55,88
<b>Industrieland</b>							
Verkäufe.....	Anzahl	115	73	558	384	390	309
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	3 863	1 422	3 496	2 871	2 309	2 294
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	10,77	15,54	71,97	60,00	55,73	39,20
<b>Land für Verkehrszwecke</b>							
Verkäufe.....	Anzahl	50	47	10	68	67	38
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	231	178	32	106	73	50
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	3,30	3,60	12,69	16,45	18,65	25,99
<b>Freiflächen</b>							
Verkäufe.....	Anzahl	25	16	4	2	5	12
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	86	79	9	•	6	34
Kaufwert .....	DM/m <sup>2</sup>	51,32	27,63	18,00	•	12,27	24,22



## 17.7 Kaufwerte für Bauland 1992 – 1999 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland			darunter					
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland		
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
Geschäftsgebiet									
1992 .....	38	169	71,71	35	153	74,97	2	14	•
1993 .....	24	167	58,55	21	122	79,11	–	–	–
1994 .....	51	414	83,58	40	278	117,57	3	112	12,28
1995 .....	24	113	255,85	21	105	275,61	–	–	–
1996 .....	111	215	231,52	106	199	239,98	5	16	123,86
1997 .....	54	64	285,55	52	62	291,46	1	•	•
1998 .....	47	71	102,94	44	66	109,38	2	•	•
1999 .....	56	98	164,53	53	84	186,62	2	•	•
Geschäftsgebiet und Wohngebiet gemischt									
1992 .....	126	460	80,34	119	427	84,97	6	32	18,62
1993 .....	202	771	75,99	145	416	98,52	48	341	50,64
1994 .....	260	767	85,40	205	520	98,85	54	247	57,19
1995 .....	118	279	101,30	115	274	103,15	–	–	–
1996 .....	690	1 146	105,55	642	968	114,70	46	177	55,62
1997 .....	655	962	68,66	613	861	72,20	23	94	38,64
1998 .....	861	1 082	81,96	805	942	88,75	31	102	46,62
1999 .....	931	1 172	70,81	870	861	82,85	48	286	37,97
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1992 .....	480	1 401	63,96	447	1 318	61,80	32	82	98,82
1993 .....	691	1 940	81,14	575	1 411	94,84	111	517	45,21
1994 .....	792	2 156	105,68	728	1 763	114,56	63	394	65,95
1995 .....	484	916	111,81	461	896	113,64	22	20	31,61
1996 .....	135	275	148,80	111	146	246,72	24	129	38,48
1997 .....	78	159	164,03	68	143	176,67	10	16	54,58
1998 .....	79	48	211,57	77	47	212,95	2	•	•
1999 .....	81	65	151,05	81	65	151,05	–	–	–
Wohngebiet in offener Bauweise									
1992 .....	966	6 481	32,21	545	2 475	40,51	414	3 983	27,18
1993 .....	1 606	8 491	57,21	906	4 022	73,71	682	4 412	42,58
1994 .....	1 405	5 841	55,24	916	3 183	75,11	474	2 620	30,55
1995 .....	1 147	3 007	79,54	828	1 650	120,28	309	1 300	31,09
1996 .....	4 568	6 499	131,05	4 310	4 506	153,73	254	1 965	80,78
1997 .....	4 248	5 284	126,89	4 085	4 248	137,76	155	1 035	82,42
1998 .....	5 091	5 440	134,73	4 878	4 514	149,59	208	921	62,47
1999 .....	5 050	4 939	133,92	4 888	4 097	144,86	160	841	80,66
Industriegebiet									
1992 .....	189	4 621	16,50	44	577	18,28	98	2 883	11,26
1993 .....	226	4 251	18,69	77	1 242	20,92	49	1 379	14,50
1994 .....	173	4 366	15,73	47	338	73,60	27	365	16,92
1995 .....	76	1 334	28,30	28	198	78,53	8	121	23,20
1996 .....	688	4 628	63,23	136	1 017	41,91	18	185	12,00
1997 .....	521	3 591	57,40	126	670	50,98	30	158	9,70
1998 .....	559	3 744	53,20	169	1 244	52,72	19	261	19,93
1999 .....	486	3 658	41,82	160	1 095	42,86	18	289	58,63
Dorfgebiet									
1992 .....	3 329	21 137	21,12	1 548	5 530	29,75	1 731	14 881	17,99
1993 .....	3 653	19 780	31,95	1 865	8 123	46,02	1 601	10 379	24,14
1994 .....	3 131	11 218	51,22	2 138	6 072	68,92	927	4 691	32,19
1995 .....	2 823	9 448	39,02	2 003	4 725	65,11	741	4 131	13,56
1996 .....	3 346	6 207	58,55	3 021	4 958	61,94	293	1 167	44,81
1997 .....	3 235	5 481	61,45	3 012	4 443	70,10	162	831	26,71
1998 .....	3 435	4 838	52,14	3 187	3 794	56,46	188	938	39,18
1999 .....	3 147	4 014	47,78	2 937	3 377	51,73	175	559	27,01

## 17.8 Kaufwerte für Bauland 1992 – 1999 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Jahr	Bauland			darunter					
		Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland		
					Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
		Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
unter 2 000 .....	1992	2 775	18 775	17,00	1 347	5 125	25,29	1 392	13 138	14,28
	1993	3 024	19 303	30,48	1 547	8 097	42,79	1 265	9 114	23,33
	1994	2 711	12 720	38,64	1 808	6 017	60,86	816	3 914	27,52
	1995	2 234	7 564	32,93	1 573	3 199	64,44	581	3 322	10,41
	1996	4 155	8 779	56,93	3 674	5 462	63,19	310	1 736	49,09
	1997	3 695	6 544	53,16	3 374	4 274	57,66	173	964	30,22
	1998	3 727	6 235	50,46	3 391	4 194	55,46	185	1 118	25,69
	1999	3 277	4 605	45,31	3 030	3 399	50,69	166	585	29,36
2 000 - 5 000 .....	1992	728	5 065	26,44	395	1 976	34,08	309	2 865	20,11
	1993	951	4 757	50,80	603	2 502	61,40	327	2 182	39,91
	1994	837	3 616	47,08	568	1 716	66,14	242	1 824	30,29
	1995	630	2 695	76,03	501	2 075	90,14	118	560	29,81
	1996	1 582	3 030	114,45	1 407	1 719	139,30	102	878	88,22
	1997	1 391	2 366	106,43	1 249	1 505	133,39	86	365	56,45
	1998	1 523	2 246	105,57	1 409	1 735	118,41	58	276	73,51
	1999	1 650	2 925	83,63	1 509	1 665	115,53	74	420	62,71
5 000 - 10 000 .....	1992	532	3 976	29,33	268	880	35,99	258	3 009	26,58
	1993	642	3 080	38,61	357	864	51,71	277	2 104	34,40
	1994	642	2 094	65,71	526	1 015	92,42	109	998	42,50
	1995	558	1 835	76,87	417	1 089	112,97	133	696	23,71
	1996	1 058	2 439	96,85	910	1 811	114,63	69	289	48,09
	1997	1 177	2 361	112,83	1 083	1 885	123,67	37	259	80,15
	1998	1 530	1 934	106,90	1 412	1 440	128,15	43	262	54,46
	1999	1 389	1 709	107,46	1 306	1 265	127,86	49	283	49,07
10 000 - 20 000 .....	1992	430	2 810	39,56	265	1 148	49,58	148	1 572	33,03
	1993	659	3 220	76,81	421	1 710	97,54	199	1 071	69,50
	1994	627	3 127	97,42	464	1 918	132,20	132	935	47,30
	1995	299	980	66,01	250	501	102,41	39	210	22,17
	1996	980	1 533	145,19	839	916	170,73	56	258	46,59
	1997	858	1 435	124,29	758	1 026	143,04	36	145	77,38
	1998	1 064	1 442	135,77	964	1 063	156,06	46	173	94,71
	1999	1 149	1 532	130,44	1 057	1 061	148,50	39	306	103,90
20 000 - 50 000 .....	1992	334	2 094	25,76	209	468	55,72	116	1 009	21,55
	1993	568	2 637	37,07	314	1 117	59,75	225	1 289	21,92
	1994	502	2 116	47,86	349	925	85,52	124	300	29,10
	1995	665	1 379	56,05	507	694	86,93	135	437	27,24
	1996	1 105	2 016	84,69	939	1 183	102,71	75	329	63,37
	1997	1 012	1 700	80,23	914	1 083	102,80	30	129	57,16
	1998	1 444	2 368	85,98	1 274	1 543	109,83	91	276	35,86
	1999	1 532	2 297	75,46	1 428	1 656	87,96	31	259	43,10
50 000 -100 000 .....	1992	170	806	64,17	111	181	91,78	54	254	46,93
	1993	326	892	41,02	202	301	61,81	114	545	30,50
	1994	303	606	55,96	225	398	65,80	71	155	42,38
	1995	180	486	113,20	125	185	219,49	51	292	49,37
	1996	394	554	82,25	351	359	102,26	4	5	54,73
	1997	396	691	79,98	351	363	107,38	4	173	34,45
	1998	483	468	105,47	457	376	110,69	4	6	108,25
	1999	439	565	83,81	390	316	120,00	11	72	38,06
100 000 und mehr .....	1992	159	742	112,60	143	704	108,56	6	27	256,12
	1993	232	1 513	61,12	145	746	112,39	84	723	10,61
	1994	190	483	113,25	134	164	219,79	54	303	45,53
	1995	106	159	83,84	83	104	117,47	23	55	20,01
	1996	264	619	316,76	206	343	379,55	24	142	142,07
	1997	262	444	197,62	227	290	202,71	15	99	185,96
	1998	301	530	157,27	253	257	219,25	23	115	123,55
	1999	315	313	184,68	269	216	204,99	33	64	125,54
Insgesamt .....	1992	5 128	34 268	25,39	2 738	10 481	38,61	2 283	21 874	19,10
	1993	6 402	35 400	40,20	3 589	15 337	57,43	2 491	17 027	29,31
	1994	5 812	24 762	52,25	4 074	12 153	79,68	1 548	8 429	33,06
	1995	4 672	15 098	53,34	3 456	7 847	86,73	1 080	5 572	17,92
	1996	9 538	18 969	90,63	8 326	11 794	104,90	640	3 639	63,20
	1997	8 791	15 541	85,18	7 956	10 427	99,38	381	2 135	53,19
	1998	10 072	15 222	84,78	9 160	10 608	99,55	450	2 226	46,91
	1999	9 751	13 945	79,96	8 989	9 579	95,20	403	1 988	55,88

## 17.9 Kaufwerte für Bauland 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bauland			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	266	247	107,71	237	155	143,29	3	12	43,41
Cottbus .....	253	220	146,33	220	165	167,18	23	35	61,45
Frankfurt (Oder) .....	173	317	65,20	153	161	97,62	8	60	36,99
Potsdam .....	62	93	275,59	49	52	325,88	10	29	201,79
Landkreise									
Barnim .....	814	924	95,47	785	791	100,82	18	110	57,31
Dahme-Spreewald .....	519	957	78,66	452	517	111,89	41	246	53,55
Elbe-Elster .....	314	545	22,40	295	488	21,34	4	29	55,46
Havelland .....	997	1 357	100,44	976	1 126	108,76	11	108	31,67
Märkisch-Oderland .....	877	1 026	92,15	829	685	101,45	19	228	59,19
Oberhavel .....	801	968	119,00	732	656	146,89	35	171	35,77
Oberspreewald-Lausitz ...	395	713	30,56	383	572	33,16	9	97	16,36
Oder-Spree .....	888	971	75,31	832	694	92,65	13	46	27,89
Ostprignitz-Ruppin .....	307	422	30,37	257	263	39,61	36	93	12,27
Potsdam-Mittelmark .....	1 176	1 369	160,58	1 073	970	177,38	78	284	142,57
Prignitz .....	272	435	23,45	251	297	26,93	2	22	10,38
Spree-Neiße .....	581	1 232	32,76	517	568	51,05	42	272	29,02
Teltow-Fläming .....	564	1 357	67,73	551	895	85,21	9	82	29,68
Uckermark .....	492	791	23,03	397	525	27,31	42	63	16,86
Land Brandenburg .....	9 751	13 945	79,96	8 989	9 579	95,20	403	1 988	55,88

## 17.10 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1996 – 1999

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	100			
<b>landwirtschaftliche Grundstücke insgesamt</b>								
1996 .....	659	4 358	4 233	24 444	5 608	5 774	6,42	35
1997 .....	565	3 167	3 104	15 528	4 904	5 003	5,49	35
1998 .....	1 379	9 674	9 381	48 089	4 971	5 126	6,80	36
1999 .....	2 959	19 056	18 274	93 419	4 902	5 112	6,18	33
<b>mit Gebäuden und mit Inventar</b>								
1996 .....	–	–	–	–	–	–	–	–
1997 .....	–	–	–	–	–	–	–	–
1998 .....	•	10	9	196	20 261	21 337	•	42
1999 .....	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>mit Gebäuden, aber ohne Inventar</b>								
1996 .....	7	378	335	1 990	5 263	5 938	47,87	41
1997 .....	•	10	9	210	21 890	23 520	•	30
1998 .....	8	264	197	2 183	8 267	11 104	24,57	35
1999 .....	16	287	242	1 880	6 558	7 781	15,10	30
<b>ohne Gebäude und ohne Inventar</b>								
1996 .....	652	3 980	3 898	22 454	5 641	5 760	5,98	35
1997 .....	563	3 157	3 095	15 318	4 852	4 949	5,50	35
1998 .....	1 369	9 401	9 175	45 710	4 863	4 982	6,70	36
1999 .....	2 943	18 770	18 032	91 539	4 877	5 076	6,13	33
<b>nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha</b>								
<b>0,1 - 0,25</b>								
1996 .....	22	4	4	71	17 050	17 050	0,19	32
1997 .....	20	3	3	60	18 798	18 798	0,16	33
1998 .....	35	6	6	110	18 658	18 806	0,17	32
1999 .....	206	35	35	460	12 951	12 951	0,17	32
<b>0,25 - 1</b>								
1996 .....	122	77	77	868	11 300	11 302	0,63	32
1997 .....	102	62	62	450	7 301	7 317	0,60	32
1998 .....	193	115	115	734	6 387	6 405	0,59	33
1999 .....	693	399	396	3 159	7 915	7 983	0,57	31
<b>1 - 2</b>								
1996 .....	97	141	141	1 101	7 811	7 814	1,45	32
1997 .....	86	116	116	842	7 238	7 271	1,35	31
1998 .....	172	252	250	1 492	5 933	5 975	1,45	33
1999 .....	383	546	535	3 631	6 647	6 781	1,40	31
<b>2 - 5</b>								
1996 .....	161	533	532	3 878	7 274	7 289	3,30	33
1997 .....	127	432	429	2 591	6 005	6 037	3,38	33
1998 .....	309	1 023	1 010	5 060	4 948	5 010	3,27	33
1999 .....	525	1 805	1 756	9 507	5 267	5 415	3,34	33
<b>5 und mehr</b>								
1996 .....	250	3 225	3 144	16 537	5 127	5 259	12,58	35
1997 .....	228	2 544	2 485	11 374	4 470	4 576	10,90	35
1998 .....	660	8 006	7 795	38 315	4 786	4 915	11,81	36
1999 .....	1 136	15 984	15 310	74 783	4 679	4 885	13,48	34

**17.11 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke (ohne Gebäude und Inventar)  
1994 – 1999 nach der Ertragsmesszahl**

Ertragsmesszahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdIN Jahr	Veräuße- rungsfälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar FdIN	
					Gesamt- fläche	FdIN			
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100	
unter 20 .....	1994	8	19	19	88	4 513	4 580	2,39	19
	1995	5	14	13	89	6 515	6 673	2,68	19
	1996	2	.	.	.	.	.	.	.
	1997	8	69	69	211	3 060	3 060	8,62	17
	1998	8	34	34	286	8 301	8 351	4,28	18
	1999	22	84	80	254	3 017	3 176	3,63	12
20 - 30.....	1994	165	744	744	7 454	10 016	10 020	4,51	28
	1995	273	1 144	1 133	9 927	8 680	8 765	4,15	27
	1996	243	1 292	1 263	7 323	5 667	5 800	5,20	27
	1997	186	838	821	3 427	4 088	4 173	4,42	26
	1998	396	2 414	2 332	9 683	4 012	4 152	5,89	27
	1999	1 036	6 307	6 055	26 521	4 205	4 380	5,84	26
30 - 40.....	1994	252	1 283	1 276	11 869	9 248	9 299	5,07	34
	1995	368	2 251	2 234	13 867	6 160	6 207	6,07	34
	1996	277	1 770	1 723	9 116	5 151	5 292	6,22	34
	1997	284	1 523	1 485	7 470	4 906	5 031	5,23	35
	1998	653	4 490	4 387	20 765	4 625	4 734	6,72	35
	1999	1 433	8 890	8 490	41 700	4 691	4 912	5,92	34
40 - 50.....	1994	58	442	437	4 466	10 096	10 213	7,54	43
	1995	119	1 035	1 035	6 479	6 259	6 259	8,70	45
	1996	113	825	819	5 375	6 517	6 561	7,25	45
	1997	75	593	587	3 373	5 685	5 745	7,83	44
	1998	261	1 997	1 960	12 042	6 030	6 143	7,51	44
	1999	374	2 807	2 726	17 932	6 389	6 577	7,29	43
50 - 60 .....	1994	5	20	20	125	6 230	6 230	4,03	54
	1995	13	134	134	995	7 427	7 427	10,30	53
	1996	16	85	85	616	7 249	7 249	5,31	56
	1997	10	134	133	836	6 263	6 302	13,27	53
	1998	50	458	454	2 891	6 314	6 362	9,09	53
	1999	78	682	681	5 133	7 522	7 534	8,73	52
60 und mehr .....	1994	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
	1996	1	.	.	.	.	.	.	.
	1997	–	–	–	–	–	–	–	–
	1998	1	–	–	–	–	–	–	–
	1999	–	–	–	–	–	–	–	–

## 17.12 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	100			
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	18	50	49	211	4 191	4 261	2,75	28
Cottbus	2	•	•	•	•	•	•	•
Frankfurt (Oder)	14	50	48	287	5 682	5 943	3,45	30
Potsdam	2	•	•	•	•	•	•	•
Landkreise								
Barnim	117	1 020	1 012	5 089	4 992	5 028	8,65	31
Dahme-Spreewald	204	1 279	1 279	3 464	2 708	2 708	6,27	26
Elbe-Elster	179	765	710	2 848	3 721	4 010	3,97	31
Havelland	92	484	470	2 250	4 651	4 790	5,11	36
Märkisch-Oderland	268	1 735	1 730	9 444	5 444	5 458	6,46	37
Oberhavel	157	1 071	1 037	8 115	7 574	7 828	6,60	27
Oberspreewald-Lausitz	81	908	908	2 395	2 637	2 637	11,21	26
Oder-Spree	271	876	829	3 754	4 283	4 527	3,06	32
Ostprignitz-Ruppin	183	1 366	1 299	5 071	3 711	3 904	7,10	31
Potsdam-Mittelmark	339	1 198	1 161	7 716	6 438	6 644	3,43	31
Prignitz	300	2 888	2 640	13 160	4 557	4 985	8,80	34
Spree-Neiße	89	199	183	831	4 175	4 543	2,05	30
Teltow-Fläming	123	774	716	3 767	4 865	5 262	5,82	32
Uckermark	520	4 372	4 183	24 945	5 705	5 964	8,04	40
Land Brandenburg	2 959	19 056	18 274	93 419	4 902	5 112	6,18	33

## XVIII. Löhne und Gehälter

### Methodische Hinweise

Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung werden für das Produzierende Gewerbe und die Dienstleistungsbereiche Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe ermittelt. Der Nachweis erfolgt ab 1996 nach der EU-weit geltenden Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). In Jahrbüchern veröffentlichte Verdienstangaben früherer Zeiträume sind nur eingeschränkt mit den Ergebnissen ab 1996 vergleichbar.

Die Jahresdurchschnittswerte der Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der Gehälter der Angestellten basieren auf den für die Monate Januar, April, Juli und Oktober erhobenen Angaben vollbeschäftigter Arbeitnehmer.

Für das Handwerk wird die Verdiensterhebung einmal jährlich für den Monat Mai in ausgewählten Handwerkszweigen durchgeführt. Mit der Neuauswahl der Betriebe im Berichtsjahr 1997 werden zusätzlich zu den Männern auch Angaben für Frauen erfragt. Gleichzeitig entfiel die Unterteilung der Gesellen in Voll- und Junggesellen. Vergleiche mit früheren Zeiträumen sind nur eingeschränkt möglich.

### Bruttoverdienst

Der Bruttoverdienst umfasst das regelmäßig in jeder Lohn- oder Gehaltsabrechnungsperiode gezahlte tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, einschließlich der Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall. Sonderzahlungen, wie z.B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Jahresabschlussprämien, gewinnabhängige Zahlungen, werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden.

### Arbeitszeit

Die bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiterinnen und Arbeiter umfasst die geleistete Arbeitszeit, einschließlich der über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus erbrachten bezahlten Mehrarbeitsstunden sowie die bezahlten Ausfallstunden, wie z.B. Urlaub, gesetzliche Feiertage und Krankheitstage.

### Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Die Gliederung der Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter folgt fast ausschließlich den für die Ausübung der Tätigkeit benötigten Berufskennnissen.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeiter/-innen mit Fachkenntnissen und Fähigkeiten, die durch abgeschlossene Lehre oder langjährige Berufserfahrung erworben werden. Beschäftigung mit Arbeiten, die als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeiter/-innen mit Kenntnissen und Fähigkeiten, die mit einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben werden. Beschäftigung mit einer speziellen - meist branchengebundenen - Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten.

**Leistungsgruppe 3:** Arbeiter/-innen ohne fachliche Ausbildung. Beschäftigung mit als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten.

## **Leistungsgruppen für Angestellte**

Die Gliederung der Leistungsgruppen für Angestellte berücksichtigt neben den für die Tätigkeit erforderlichen Kenntnissen zusätzlich den mit ihnen verbundenen Handlungsspielraum.

**Leistungsgruppe I:** Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (nicht in die vierteljährliche Verdiensterhebung einbezogen).

**Leistungsgruppe II:** Angestellte mit eingeschränkter Aufsichts- und Dispositionsbefugnis mit Verantwortung für den Einsatz anderer Angestellter. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Meister/-innen, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

**Leistungsgruppe III:** Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch in der Regel keine Verantwortung für andere tragen. Ferner Angestellte, die die fachlichen Erfahrungen von Meister(n)/-innen aufweisen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister/-innen unterstellt sind.

**Leistungsgruppe IV:** Angestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung oder langjähriger Berufserfahrung ohne Entscheidungsbefugnis.

**Leistungsgruppe V:** Angestellte mit einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung voraussetzt.

## **Arbeitergruppen im Handwerk**

**Gesellen:** Personen, die wegen ihrer Gesellenprüfung oder die auf Grund der in langjähriger Berufserfahrung erworbenen Fachkenntnisse in der handwerklichen Fachrichtung eines Handwerksbetriebes tätig sind.

**Übrige Arbeiter:** Personen, die wegen ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung angesehen werden.

## **Arbeitskosten**

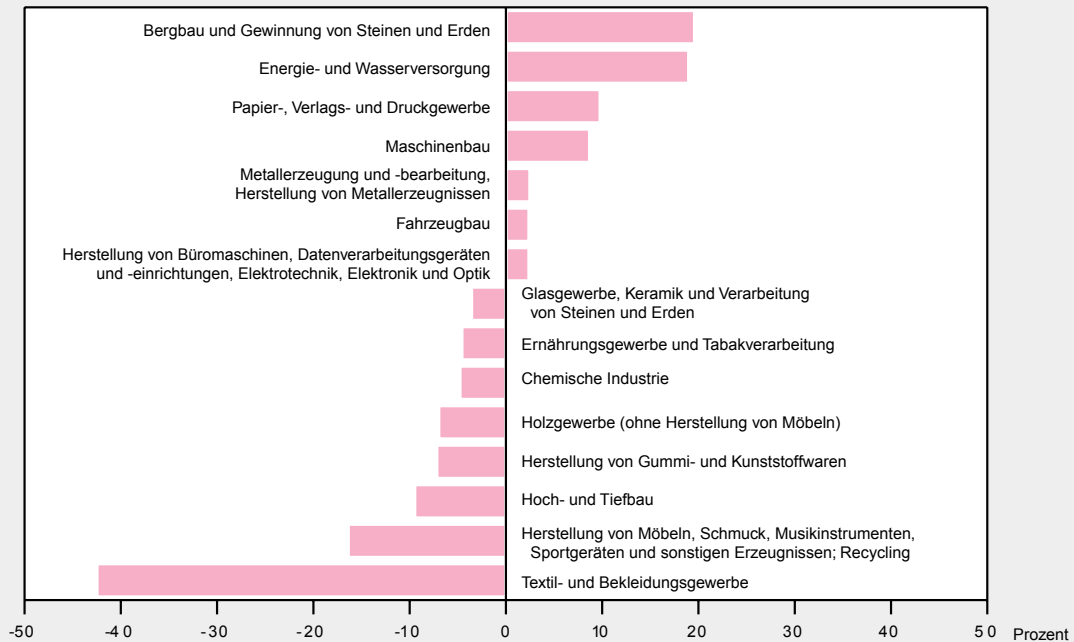
Aufwendungen der Unternehmen für die bei ihnen beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Arbeitskosten beinhalten neben den Bruttolöhnen und -gehältern sämtliche anderen für das Personal anfallenden Aufwendungen, gleichgültig, ob sie den Arbeitnehmern direkt zufließen oder indirekt zugute kommen. Die Aufwendungen können auf gesetzlicher, tarifvertraglicher oder freiwilliger Grundlage beruhen.

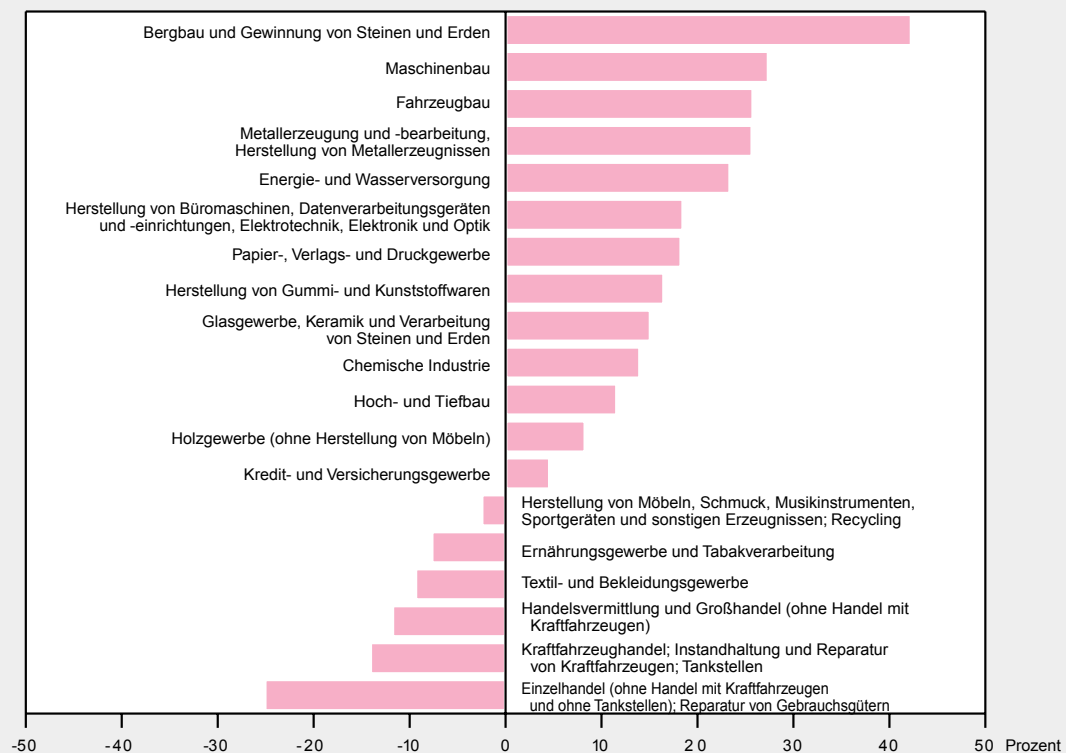
Die Arbeitskosten werden aus Gründen der Vergleichbarkeit je vollbeschäftigten Arbeitnehmer wiedergegeben, wobei Teilzeitbeschäftigte entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollbeschäftigte umgerechnet werden.



**Prozentuale Abweichung der Bruttomonatsverdienste der Arbeiter  
ausgewählter Wirtschaftszweige vom Durchschnitt im Produzierenden Gewerbe 1999**



**Prozentuale Abweichung der Bruttomonatsverdienste der Angestellten  
ausgewählter Wirtschaftszweige vom Durchschnitt aller erfassten Wirtschaftszweige 1999**



## 18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1998 und 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-						
			stundenlohn		wochenlohn		monatslohn		
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	
	h		DM						
Produzierendes Gewerbe									
Männliche Arbeiter .....	1	39,4	39,0	22,06	22,86	869	897	3 778	3 896
	2	39,4	39,6	19,34	19,77	764	787	3 321	3 420
	3	39,7	39,4	16,55	16,76	658	664	2 860	2 885
Zusammen		39,4	39,3	20,55	21,17	811	836	3 525	3 630
Weibliche Arbeiter .....	1	39,4	39,0	20,08	20,99	790	820	3 432	3 562
	2	39,2	39,2	17,97	18,60	704	730	3 060	3 173
	3	39,6	39,2	16,00	16,00	633	626	2 750	2 722
Zusammen		39,3	39,1	18,08	18,67	711	732	3 090	3 179
Arbeiter insgesamt .....		39,4	39,3	20,23	20,84	799	822	3 470	3 571
Bergbau <sup>1)</sup> und Gewinnung von Steinen und Erden									
Männliche Arbeiter .....	1	39,5	38,1	24,00	26,03	942	1 006	4 091	4 371
	2	39,7	38,8	22,16	24,01	875	944	3 800	4 103
	3	39,8	(41,6)	16,55	(18,98)	659	(794)	2 862	(3 449)
Zusammen		39,5	38,3	23,41	25,37	920	986	3 998	4 284
Weibliche Arbeiter .....	1	39,6	38,4	23,86	26,63	935	1 035	4 064	4 499
	2	39,7	38,6	21,68	24,05	853	941	3 708	4 088
	3	39,0	(37,5)	18,21	(19,20)	699	(735)	3 036	(3 194)
Zusammen		39,6	38,5	22,06	24,63	866	961	3 762	4 175
Arbeiter insgesamt .....		39,5	38,4	23,23	25,28	913	983	3 967	4 271
Verarbeitendes Gewerbe									
Männliche Arbeiter .....	1	39,6	39,4	21,88	22,62	867	893	3 769	3 882
	2	39,8	39,9	19,30	19,75	768	790	3 339	3 432
	3	40,2	39,8	15,97	16,30	642	650	2 787	2 824
Zusammen		39,7	39,6	20,54	21,13	816	839	3 546	3 645
Weibliche Arbeiter .....	1	39,3	39,0	19,48	20,26	766	791	3 330	3 437
	2	39,2	39,3	17,33	17,91	679	704	2 950	3 059
	3	39,6	39,2	15,88	15,93	629	624	2 735	2 712
Zusammen		39,3	39,2	17,51	18,04	689	707	2 993	3 074
Arbeiter insgesamt .....		39,6	39,6	19,97	20,55	792	814	3 441	3 538
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung									
Männliche Arbeiter .....	1	40,6	40,4	19,98	20,69	812	839	3 530	3 644
	2	41,2	41,1	19,89	20,60	822	848	3 570	3 686
	3	40,9	40,6	16,28	16,63	668	677	2 904	2 943
Zusammen		40,9	40,8	19,57	20,28	803	829	3 487	3 602
Weibliche Arbeiter .....	1	39,9	39,4	18,17	18,65	724	735	3 147	3 194
	2	39,9	40,1	16,11	16,61	644	666	2 796	2 893
	3	39,5	40,0	15,47	15,68	612	629	2 659	2 731
Zusammen		39,8	39,9	16,57	16,94	660	676	2 867	2 937
Arbeiter insgesamt .....		40,6	40,5	18,71	19,31	761	784	3 306	3 405

1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

**Noch: 18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe  
1998 und 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-						
			stundenlohn		wochenlohn		monatslohn		
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	
	h		DM						
Textil- und Bekleidungsgerbe									
Männliche Arbeiter .....	1	(39,2)	(39,5)	(14,78)	(15,49)	(589)	(606)	(2 559)	(2 633)
	2	/	/	/	/	/	/	/	/
	3	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		39,8	(40,3)	14,42	(15,14)	577	(607)	2 509	(2 636)
Weibliche Arbeiter .....	1	39,5	37,7	10,62	10,96	420	415	1 824	1 802
	2	39,8	39,2	11,04	11,32	440	445	1 911	1 933
	3	39,9	40,1	13,27	13,44	530	538	2 302	2 339
Zusammen		39,7	38,6	11,40	11,64	453	451	1 968	1 958
Arbeiter insgesamt .....		39,7	38,9	11,80	12,16	469	473	2 039	2 055
Holzgerbe (ohne Herstellung von Möbeln)									
Männliche Arbeiter .....	1	41,7	41,3	19,62	20,12	818	833	3 554	3 621
	2	40,6	40,9	17,14	17,27	697	710	3 030	3 086
	3	(40,2)	40,2	(14,90)	14,55	(599)	585	(2 602)	2 541
Zusammen		41,3	41,1	18,73	18,99	774	783	3 365	3 403
Weibliche Arbeiter .....	1	(40,0)	(40,2)	(16,02)	(15,65)	(642)	(628)	(2 789)	(2 731)
	2	39,5	39,0	16,61	16,63	656	649	2 852	2 821
	3	40,1	(40,7)	14,26	(13,77)	572	(559)	2 484	(2 427)
Zusammen		39,8	39,8	15,67	15,59	624	619	2 712	2 690
Arbeiter insgesamt .....		41,1	41,0	18,37	18,61	756	765	3 285	3 322
Papier-, Verlags- und Druckgerbe									
Männliche Arbeiter .....	1	38,0	39,2	23,95	25,32	921	998	4 001	4 336
	2	38,1	38,9	20,45	21,83	786	852	3 415	3 700
	3	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		38,1	39,1	22,53	23,74	866	932	3 764	4 049
Weibliche Arbeiter .....	1	38,1	(39,4)	20,81	(22,13)	803	(875)	3 487	(3 800)
	2	39,2	39,1	17,34	19,43	681	762	2 959	3 309
	3	/	-	/	-	/	-	/	-
Zusammen		38,9	39,1	18,16	20,02	710	786	3 084	3 417
Arbeiter insgesamt .....		38,3	39,1	21,56	22,99	832	903	3 616	3 921
Chemische Industrie									
Männliche Arbeiter .....	1	40,5	39,9	20,71	21,61	839	861	3 647	3 740
	2	40,4	40,0	19,39	20,00	784	800	3 406	3 477
	3	40,1	38,9	16,86	17,13	676	664	2 937	2 886
Zusammen		40,4	39,8	19,73	20,38	798	811	3 466	3 524
Weibliche Arbeiter .....	1	40,2	39,4	19,51	20,29	785	797	3 409	3 461
	2	40,2	39,6	18,53	18,90	746	748	3 240	3 251
	3	39,9	37,7	16,75	16,70	669	625	2 906	2 717
Zusammen		40,1	38,9	18,15	18,45	729	716	3 166	3 109
Arbeiter insgesamt .....		40,3	39,6	19,26	19,82	777	783	3 377	3 401

**Noch: 18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe  
1998 und 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-						
			stundenlohn		wochenlohn		monatslohn		
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	
	h		DM						
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren									
Männliche Arbeiter .....	1	40,6	40,3	20,02	20,71	811	836	3 524	3 634
	2	40,3	41,0	18,43	19,20	743	792	3 230	3 439
	3	40,2	40,2	16,05	17,00	644	685	2 800	2 978
Zusammen		40,4	40,7	18,81	19,51	759	799	3 300	3 472
Weibliche Arbeiter .....	1	(39,4)	(40,6)	(18,22)	(18,76)	(716)	(762)	(3 109)	(3 312)
	2	40,1	40,0	15,93	16,14	639	646	2 778	2 809
	3	39,4	39,0	15,73	15,89	619	621	2 689	2 700
Zusammen		39,9	39,8	15,97	16,26	637	649	2 766	2 819
Arbeiter insgesamt .....		40,2	40,5	18,05	18,74	726	763	3 155	3 313
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden									
Männliche Arbeiter .....	1	40,1	40,8	19,89	20,45	798	835	3 467	3 629
	2	39,6	40,4	18,56	19,18	736	776	3 197	3 373
	3	39,9	40,9	15,57	15,86	626	649	2 718	2 819
Zusammen		39,9	40,7	19,16	19,69	765	801	3 324	3 483
Weibliche Arbeiter .....	1	39,6	39,5	17,95	18,67	711	737	3 091	3 200
	2	38,9	40,1	16,86	17,72	659	710	2 862	3 086
	3	38,8	(40,6)	15,72	(16,01)	611	(648)	2 656	(2 815)
Zusammen		39,1	40,0	16,94	17,69	664	707	2 883	3 073
Arbeiter insgesamt .....		39,8	40,6	18,91	19,50	754	792	3 274	3 441
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen									
Männliche Arbeiter .....	1	38,9	38,3	23,40	24,24	910	928	3 953	4 033
	2	38,5	38,5	20,08	19,98	773	769	3 358	3 341
	3	39,7	39,3	15,66	16,19	621	636	2 698	2 765
Zusammen		38,9	38,4	21,41	22,11	831	850	3 613	3 693
Weibliche Arbeiter .....	1	38,8	38,3	23,75	24,49	921	937	4 001	4 072
	2	38,7	38,4	20,86	21,27	806	817	3 501	3 550
	3	40,4	40,1	14,77	15,00	596	601	2 592	2 609
Zusammen		39,2	38,8	19,77	20,40	775	792	3 367	3 442
Arbeiter insgesamt .....		38,9	38,5	21,20	21,88	824	842	3 580	3 659
Maschinenbau									
Männliche Arbeiter .....	1	40,5	40,1	23,22	23,77	941	955	4 087	4 150
	2	39,7	39,8	19,66	20,13	779	805	3 386	3 499
	3	40,5	39,9	15,66	16,04	632	645	2 748	2 801
Zusammen		40,3	40,0	21,75	22,40	877	899	3 808	3 907
Weibliche Arbeiter .....	1	(39,7)	38,7	(22,89)	22,74	(907)	883	(3 939)	3 837
	2	38,9	39,1	18,24	19,49	710	763	3 086	3 315
	3	(41,1)	(40,6)	(19,28)	(18,70)	(787)	(764)	(3 421)	(3 318)
Zusammen		39,6	39,4	19,61	20,19	776	798	3 371	3 466
Arbeiter insgesamt .....		40,3	40,0	21,64	22,28	871	893	3 785	3 881

**Noch: 18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe  
1998 und 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-						
			stundenlohn		wochenlohn		monatslohn		
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	
	h		DM						
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik									
Männliche Arbeiter .....	1	39,0	38,9	21,54	21,20	842	824	3 659	3 581
	2	40,2	40,1	17,39	17,99	692	720	3 008	3 127
	3	38,9	38,7	16,01	15,84	624	615	2 712	2 671
Zusammen		39,4	39,3	19,95	19,66	785	773	3 411	3 358
Weibliche Arbeiter .....	1	37,8	39,3	17,92	18,76	678	737	2 948	3 204
	2	37,9	38,6	16,67	17,30	629	669	2 733	2 906
	3	38,2	37,6	19,24	18,59	732	702	3 181	3 050
Zusammen		38,0	38,5	17,46	17,80	660	685	2 869	2 978
Arbeiter insgesamt .....		38,8	39,0	18,98	19,03	735	743	3 194	3 228
Fahrzeugbau									
Männliche Arbeiter .....	1	38,0	38,0	22,05	22,76	838	865	3 642	3 759
	2	38,8	38,8	20,39	20,77	791	807	3 435	3 507
	3	38,2	(37,8)	19,61	(20,20)	747	(765)	3 246	(3 324)
Zusammen		38,2	38,3	21,53	22,08	823	846	3 577	3 674
Weibliche Arbeiter .....	1	38,1	37,9	20,71	21,41	788	812	3 424	3 529
	2	38,2	38,1	20,33	21,04	775	802	3 366	3 484
	3	(38,9)	(39,2)	(16,90)	(17,03)	(657)	(668)	(2 853)	(2 902)
Zusammen		38,2	38,1	20,19	20,86	770	795	3 348	3 456
Arbeiter insgesamt .....		38,2	38,2	21,42	21,98	819	841	3 558	3 656
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten und sonstigen Erzeugnissen; Recycling									
Männliche Arbeiter .....	1	40,8	40,9	18,92	18,99	771	779	3 351	3 383
	2	40,8	41,2	16,46	16,58	672	682	2 921	2 964
	3	40,8	40,5	15,52	15,66	633	634	2 749	2 755
Zusammen		40,8	40,9	17,45	17,44	712	715	3 094	3 105
Weibliche Arbeiter .....	1	38,0	38,6	16,38	16,18	620	631	2 694	2 740
	2	38,5	39,2	16,15	16,60	627	650	2 724	2 825
	3	39,9	39,5	13,61	13,56	544	534	2 364	2 319
Zusammen		38,9	39,2	15,33	15,53	599	608	2 602	2 644
Arbeiter insgesamt .....		40,3	40,5	16,93	16,96	683	687	2 967	2 986
Energie- und Wasserversorgung									
Männliche Arbeiter .....	1	39,0	38,9	24,59	25,72	960	1 002	4 172	4 354
	2	38,4	38,2	22,60	23,07	868	883	3 773	3 835
	3	(38,5)	(38,9)	(20,27)	(19,49)	(782)	(758)	(3 400)	(3 293)
Zusammen		39,0	38,8	24,31	25,37	947	987	4 116	4 287
Weibliche Arbeiter .....	1	39,0	39,0	22,73	23,91	888	932	3 856	4 049
	2	38,1	38,2	21,32	21,93	816	838	3 544	3 641
	3	(37,8)	(38,2)	(18,46)	(17,86)	(699)	(683)	(3 037)	(2 966)
Zusammen		38,6	38,6	21,77	22,55	841	871	3 652	3 784
Arbeiter insgesamt .....		38,9	38,8	24,13	25,17	940	978	4 083	4 250

**Noch: 18.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe  
1998 und 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-						
			stundenlohn		wochenlohn		monatslohn		
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	
	h		DM						
Hoch- und Tiefbau									
Männliche Arbeiter .....	1	38,7	38,3	20,19	20,18	788	785	3 423	3 409
	2	38,8	39,3	18,67	18,68	732	742	3 179	3 224
	3	39,4	39,1	16,90	17,03	668	671	2 902	2 915
Zusammen		38,9	38,9	18,90	18,92	741	744	3 218	3 232
Weibliche Arbeiter .....	1	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/
	3	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		(40,6)	(39,2)	(15,21)	(16,15)	(618)	(632)	(2 684)	(2 744)
Arbeiter insgesamt .....		38,9	38,9	18,89	18,91	740	743	3 216	3 230

## 18.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter nach ausgewählten Handwerkszweigen 1998 und 1999 <sup>\*)</sup>

Arbeitergruppe Geschlecht		Bezahlte Wochen- arbeitszeit		Brutto-					
				stundenlohn		wochenlohn		monatslohn	
		1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
		h		DM					
Alle erfassten Gewerbebezüge									
Gesellen	männlich .....	40,4	40,3	16,95	17,19	684	693	2 976	3 012
	weiblich .....	40,9	40,4	13,85	14,28	567	577	2 465	2 509
	Zusammen .....	40,4	40,3	16,85	17,10	681	689	2 961	2 997
Übrige Arbeiter	männlich .....	40,3	40,1	16,35	16,45	659	660	2 865	2 868
	weiblich .....	40,2	39,8	12,31	12,58	496	501	2 154	2 177
	Zusammen .....	40,3	40,0	15,49	15,52	624	621	2 713	2 701
Arbeiter insgesamt .....		40,4	40,3	16,59	16,82	670	677	2 913	2 945
Maler und Lackierer									
Gesellen	männlich .....	39,9	39,5	17,75	17,94	708	708	3 080	3 080
	weiblich .....	39,6	(39,6)	15,84	(16,18)	628	(640)	2 730	(2 783)
	Zusammen .....	39,9	39,5	17,68	17,88	705	706	3 067	3 070
Übrige Arbeiter	männlich .....	40,0	39,7	16,16	17,25	647	685	2 812	2 980
	weiblich .....	(39,4)	(39,5)	(12,54)	(15,54)	(494)	(615)	(2 149)	(2 672)
	Zusammen .....	40,0	39,7	15,95	17,13	637	680	2 772	2 959
Arbeiter insgesamt .....		39,9	39,5	17,37	17,73	693	701	3 015	3 048
Metallbauer									
Gesellen	männlich .....	41,1	41,2	17,28	16,50	711	679	3 091	2 953
	weiblich .....	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zusammen .....	41,1	41,2	17,27	16,49	711	678	3 090	2 950
Übrige Arbeiter	männlich .....	40,7	39,3	16,27	16,14	663	634	2 882	2 758
	weiblich .....	(41,8)	/	(14,03)	/	(587)	/	(2 550)	/
	Zusammen .....	40,8	39,5	16,19	16,15	660	638	2 871	2 772
Arbeiter insgesamt .....		41,0	40,8	16,95	16,41	696	669	3 025	2 909
Kraftfahrzeugmechaniker									
Gesellen	männlich .....	40,5	40,7	17,21	17,29	698	704	3 033	3 059
	weiblich .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zusammen .....	40,5	40,7	17,21	17,28	697	704	3 033	3 060
Übrige Arbeiter	männlich .....	40,6	41,0	16,62	17,16	674	703	2 932	3 058
	weiblich .....	(39,4)	(40,1)	(13,38)	(13,03)	(527)	(523)	(2 289)	(2 273)
	Zusammen .....	40,4	40,9	16,09	16,59	650	678	2 824	2 948
Arbeiter insgesamt .....		40,5	40,7	17,00	17,17	689	700	2 994	3 042
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure									
Gesellen	männlich .....	40,0	40,1	17,38	17,57	695	704	3 023	3 061
	weiblich .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zusammen .....	40,0	40,1	17,38	17,57	695	704	3 023	3 061
Übrige Arbeiter	männlich .....	40,1	39,7	15,69	15,35	629	610	2 735	2 650
	weiblich .....	/	(39,8)	/	(14,21)	/	(566)	/	(2 460)
	Zusammen .....	40,2	39,7	15,56	15,17	625	602	2 716	2 619
Arbeiter insgesamt .....		40,0	40,0	17,21	17,36	689	695	2 994	3 022

\*) jeweils im Mai

## Noch: 18.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter nach ausgewählten Handwerkszweigen 1998 und 1999

Arbeitergruppe Geschlecht		Bezahlte Wochen- arbeitszeit		Brutto-					
				stundenlohn		wochenlohn		monatslohn	
		1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
		h		DM					
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer									
Gesellen	männlich .....	40,1	40,3	16,75	17,14	672	691	2 921	3 003
	weiblich .....	/	•	/	•	/	•	/	•
	Zusammen .....	40,1	40,3	16,75	17,13	672	690	2 921	3 002
Übrige Arbeiter	männlich .....	39,6	40,8	20,44	16,73	810	682	3 520	2 967
	weiblich .....	/	•	/	•	/	•	/	•
	Zusammen .....	39,6	40,8	20,36	16,79	807	684	3 508	2 975
Arbeiter insgesamt .....		40,1	40,3	17,15	17,11	687	690	2 987	3 000
Elektroinstallateure									
Gesellen	männlich .....	40,2	39,8	16,56	17,68	666	704	2 896	3 059
	weiblich .....	39,6	39,0	16,02	17,67	634	690	2 756	3 000
	Zusammen .....	40,2	39,8	16,55	17,68	665	703	2 893	3 058
Übrige Arbeiter	männlich .....	39,4	40,2	15,66	17,53	617	706	2 685	3 068
	weiblich .....	(37,5)	(40,0)	(13,88)	(14,44)	(521)	(578)	(2 264)	(2 514)
	Zusammen .....	39,3	40,2	15,52	17,29	610	695	2 650	3 024
Arbeiter insgesamt .....		40,1	39,8	16,41	17,64	658	702	2 859	3 054
Tischler									
Gesellen	männlich .....	40,6	40,6	16,61	16,90	675	686	2 933	2 984
	weiblich .....	/	(40,4)	/	(14,82)	/	(599)	/	(2 605)
	Zusammen .....	40,6	40,6	16,53	16,82	672	683	2 921	2 969
Übrige Arbeiter	männlich .....	41,1	40,7	15,27	15,28	628	621	2 729	2 702
	weiblich .....	(40,4)	/	(14,50)	/	(585)	/	(2 545)	/
	Zusammen .....	41,0	40,6	15,18	15,20	622	617	2 706	2 684
Arbeiter insgesamt .....		40,7	40,6	16,22	16,46	661	668	2 872	2 905
Bäcker									
Gesellen	männlich .....	42,3	41,5	14,32	14,29	605	592	2 632	2 576
	weiblich .....	41,6	41,0	12,52	13,16	521	540	2 264	2 346
	Zusammen .....	42,0	41,3	13,66	13,93	574	576	2 495	2 503
Übrige Arbeiter	männlich .....	40,4	40,5	12,83	12,48	519	506	2 256	2 199
	weiblich .....	40,7	39,5	11,14	11,40	453	450	1 970	1 958
	Zusammen .....	40,6	39,7	11,39	11,58	463	459	2 013	1 997
Arbeiter insgesamt .....		41,5	40,6	12,82	13,00	532	528	2 314	2 297
Fleischer									
Gesellen	männlich .....	40,5	40,4	14,73	14,60	597	589	2 594	2 562
	weiblich .....	41,0	40,1	13,33	12,73	547	510	2 378	2 216
	Zusammen .....	40,6	40,3	14,43	14,19	586	572	2 547	2 486
Übrige Arbeiter	männlich .....	41,1	40,9	13,77	13,87	566	568	2 460	2 468
	weiblich .....	40,4	39,7	12,05	12,66	487	503	2 116	2 185
	Zusammen .....	40,5	39,9	12,28	12,83	497	512	2 163	2 225
Arbeiter insgesamt .....		40,6	40,1	13,50	13,60	547	545	2 380	2 371

\*) jeweils im Mai



### 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1998 und 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt						
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische Angestellte insgesamt		
	Angestellte						
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	
	DM						
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich insgesamt							
Männliche Angestellte .....	II	5 963	6 192	5 787	5 865	5 861	5 999
	III	4 141	4 209	4 867	4 969	4 546	4 611
	IV	3 231	3 434	3 420	3 549	3 288	3 401
	V	2 962	•	3 042	•	2 984	•
	Zusammen	4 343	4 430	5 015	5 119	4 682	4 767
Weibliche Angestellte .....	II	4 691	4 798	5 487	5 678	4 797	4 912
	III	3 795	3 880	4 357	4 412	3 846	3 928
	IV	2 941	2 990	3 365	3 501	2 971	3 024
	V	3 075	3 153	2 895	3 243	3 049	3 162
	Zusammen	3 551	3 631	4 233	4 382	3 612	3 697
Angestellte insgesamt .....		3 784	3 875	4 867	4 982	4 077	4 167
Produzierendes Gewerbe							
Männliche Angestellte .....	II	6 725	7 105	6 026	6 229	6 214	6 463
	III	4 979	5 143	5 085	5 258	5 063	5 233
	IV	3 619	3 760	4 079	4 181	3 891	4 022
	V	(3 476)	•	(3 370)	•	3 411	•
	Zusammen	5 607	5 869	5 414	5 592	5 462	5 663
Weibliche Angestellte .....	II	5 505	5 741	5 556	5 748	5 520	5 743
	III	4 292	4 380	4 464	4 564	4 333	4 424
	IV	3 384	3 435	3 529	3 651	3 417	3 483
	V	2 996	3 112	3 206	3 267	3 041	3 154
	Zusammen	4 177	4 279	4 409	4 544	4 233	4 344
Angestellte insgesamt .....		4 594	4 744	5 206	5 372	4 915	5 071
Bergbau <sup>1)</sup> und Gewinnung von Steinen und Erden							
Männliche Angestellte .....	II	7 436	7 761	6 254	6 504	6 573	6 842
	III	5 029	5 241	5 261	5 672	5 232	5 623
	IV	/	/	(4 002)	(4 370)	(3 996)	(4 394)
	V	/	•	–	•	/	•
	Zusammen	6 863	7 215	5 811	6 141	6 039	6 383
Weibliche Angestellte .....	II	6 217	6 385	5 997	6 107	6 126	6 278
	III	4 782	4 943	4 811	5 013	4 791	4 965
	IV	3 803	3 906	3 797	3 908	3 799	3 906
	V	3 649	3 765	(3 349)	(3 376)	3 570	3 633
	Zusammen	5 059	5 368	4 991	5 253	5 034	5 325
Angestellte insgesamt .....		5 599	5 965	5 586	5 907	5 591	5 930

1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

**Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1998 und 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt					
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische Angestellte insgesamt	
	Angestellte					
	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	DM					

Verarbeitendes Gewerbe

Männliche Angestellte .....	II	6 621	6 911	5 897	6 084	6 122	6 337
	III	5 034	5 188	5 108	5 214	5 087	5 207
	IV	3 747	3 825	4 050	4 200	3 932	4 050
	V	(3 464)	(3 735)	(3 199)	(3 136)	(3 318)	(3 366)
Zusammen		5 550	5 734	5 345	5 489	5 408	5 564
Weibliche Angestellte .....	II	5 290	5 443	5 162	5 416	5 260	5 436
	III	4 196	4 232	4 319	4 402	4 223	4 270
	IV	3 285	3 339	3 391	3 539	3 307	3 382
	V	2 737	2 918	(2 990)	(3 009)	2 783	2 938
Zusammen		4 014	4 068	4 125	4 262	4 038	4 111
Angestellte insgesamt .....		4 527	4 619	5 105	5 236	4 808	4 918

Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

Männliche Angestellte .....	II	5 735	5 875	5 102	5 026	5 346	5 328
	III	4 756	4 674	4 975	5 015	4 835	4 797
	IV	(2 984)	(3 416)	(3 721)	/	(3 309)	(3 421)
	V	/	•	•	•	/	•
Zusammen		4 989	4 971	4 974	4 958	4 982	4 965
Weibliche Angestellte .....	II	4 263	4 285	4 515	4 653	4 318	4 360
	III	3 199	3 175	3 726	3 846	3 266	3 257
	IV	2 364	2 456	(3 182)	(3 109)	2 482	2 531
	V	2 500	(2 739)	/	/	2 487	(2 706)
Zusammen		3 144	3 149	3 822	3 885	3 243	3 249
Angestellte insgesamt .....		3 615	3 587	4 580	4 592	3 876	3 848

Textil- und Bekleidungsindustrie

Männliche Angestellte .....	II	/	•	•	•	/	•
	III	/	/	/	/	/	/
	IV	/	/	•	–	/	/
	V	/	/	–	–	/	/
Zusammen		(5 613)	/	/	/	(5 199)	(4 759)
Weibliche Angestellte .....	II	/	/	/	/	(3 731)	/
	III	(3 471)	(3 610)	/	/	(3 278)	(3 457)
	IV	/	/	•	–	(2 316)	/
	V	•	–	–	–	•	–
Zusammen		3 303	(3 578)	(2 975)	/	3 211	3 434
Angestellte insgesamt .....		3 920	4 025	(2 982)	(3 079)	3 684	3 774

XVIII

**Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1998 und 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt					
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische	
	Angestellte					
	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	DM					

Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Männliche Angestellte .....	II	(5 285)	(5 886)	6 262	6 440	5 952	6 309
	III	(4 729)	(5 004)	4 518	4 625	4 587	4 739
	IV	/	/	(4 154)	(4 130)	(4 120)	(4 235)
	V	.	.	/	/	/	/
Zusammen		4 843	5 080	5 112	5 203	5 029	5 167
Weibliche Angestellte .....	II	/	/	/	/	(4 466)	(4 504)
	III	(3 703)	(3 742)	(3 441)	(3 446)	3 595	3 624
	IV	(3 765)	(3 873)	/	/	(3 813)	(3 924)
	V	(2 812)	(2 980)	/	/	(2 805)	(2 992)
Zusammen		3 663	3 698	3 519	3 659	3 613	3 685
Angestellte insgesamt .....		4 141	4 199	4 698	4 770	4 448	4 511

Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

Männliche Angestellte .....	II	7 049	7 815	5 915	6 399	6 716	7 323
	III	5 473	5 592	5 378	5 583	5 453	5 592
	IV	3 933	3 843	(3 936)	(4 380)	3 933	3 921
	V	-	/	-	-	-	/
Zusammen		5 553	5 679	5 416	5 732	5 523	5 692
Weibliche Angestellte .....	II	6 140	6 965	/	/	5 828	6 510
	III	4 786	4 875	4 037	4 017	4 680	4 757
	IV	3 648	3 747	/	/	3 645	3 747
	V	/	-	-	-	/	-
Zusammen		4 358	4 486	3 972	4 058	4 324	4 449
Angestellte insgesamt .....		4 781	4 903	4 856	5 100	4 791	4 931

Chemische Industrie

Männliche Angestellte .....	II	6 435	6 616	6 139	6 338	6 211	6 412
	III	4 416	4 721	4 711	4 842	4 681	4 830
	IV	/	/	4 022	4 179	3 988	4 136
	V	-	-	.	/	.	/
Zusammen		5 580	5 884	5 061	5 241	5 136	5 342
Weibliche Angestellte .....	II	5 877	6 041	5 562	5 714	5 747	5 910
	III	4 181	4 328	4 315	4 450	4 231	4 374
	IV	3 023	3 165	3 264	3 418	3 148	3 300
	V	/	/	-	-	/	/
Zusammen		3 889	4 047	3 846	3 984	3 869	4 018
Angestellte insgesamt .....		4 302	4 533	4 697	4 858	4 569	4 751

**Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1998 und 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt					
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische	
	Angestellte					
	1998		1999		1998	
	1999		1998		1999	
DM						

Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Männliche Angestellte .....	II	6 527	6 629	6 040	6 338	6 274	6 471
	III	(5 467)	(5 242)	4 981	5 063	5 090	5 110
	IV	/	/	(4 264)	(4 778)	(4 102)	(4 410)
	V	/	/	/	•	/	/
Zusammen		5 884	5 821	5 249	5 470	5 469	5 591
Weibliche Angestellte .....	II	(5 509)	(5 484)	/	/	(5 482)	(5 596)
	III	3 907	4 100	/	/	3 875	4 059
	IV	3 113	3 268	(3 295)	(3 499)	3 158	3 334
	V	•	•	/	/	/	/
Zusammen		3 979	4 056	(3 544)	(3 839)	3 906	4 011
Angestellte insgesamt .....		4 643	4 642	4 961	5 116	4 782	4 853

Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Männliche Angestellte .....	II	6 413	6 373	5 343	5 479	5 547	5 630
	III	5 154	6 163	4 651	4 831	4 824	5 279
	IV	/	/	(3 974)	(4 257)	(3 890)	(4 147)
	V	-	-	-	-	-	-
Zusammen		5 754	6 162	5 062	5 226	5 220	5 437
Weibliche Angestellte .....	II	(4 563)	(4 902)	(4 771)	(4 952)	4 638	4 921
	III	3 897	3 885	(4 039)	(4 152)	3 928	3 949
	IV	3 263	3 251	(2 733)	(3 062)	3 201	3 224
	V	(2 738)	(3 024)	•	•	(2 734)	(3 061)
Zusammen		3 694	3 730	4 004	4 121	3 757	3 818
Angestellte insgesamt .....		4 296	4 478	4 902	5 049	4 626	4 795

Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Männliche Angestellte .....	II	6 428	6 501	6 051	6 258	6 145	6 315
	III	4 511	4 748	4 695	4 693	4 663	4 703
	IV	4 020	(3 704)	4 650	(4 527)	4 345	4 149
	V	/	/	/	/	/	/
Zusammen		5 622	5 723	5 543	5 675	5 563	5 686
Weibliche Angestellte .....	II	5 536	5 621	5 571	5 669	5 545	5 634
	III	4 144	4 188	4 704	4 759	4 282	4 330
	IV	3 219	3 227	(3 693)	(4 026)	3 283	3 398
	V	(3 001)	/	/	/	(3 164)	(2 904)
Zusammen		4 317	4 423	4 844	4 944	4 436	4 554
Angestellte insgesamt .....		4 739	4 845	5 426	5 545	5 110	5 238

XVIII

**Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1998 und 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt					
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische Angestellte insgesamt	
	Angestellte					
	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	DM					

Maschinenbau

Männliche Angestellte .....	II	6 590	6 853	5 979	6 277	6 181	6 462
	III	5 287	5 413	5 518	5 645	5 456	5 581
	IV	(3 735)	(3 938)	3 993	(4 066)	3 880	4 006
	V	/	/	/	/	/	/
Zusammen		5 518	5 683	5 542	5 707	5 535	5 699
Weibliche Angestellte .....	II	(5 635)	(5 583)	/	/	(5 747)	(5 825)
	III	4 708	4 765	(5 014)	(5 139)	4 775	4 846
	IV	3 529	3 548	/	/	3 564	3 574
	V	(3 189)	(3 331)	/	/	(3 233)	(3 378)
Zusammen		4 234	4 275	4 858	4 968	4 339	4 398
Angestellte insgesamt.....		4 833	4 929	5 478	5 634	5 181	5 310

Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Männliche Angestellte .....	II	6 690	7 224	6 052	6 208	6 184	6 558
	III	4 986	5 240	4 821	4 701	4 865	4 795
	IV	(3 091)	(3 133)	(3 379)	(3 516)	3 827	3 397
	V	-	-	/	/	/	/
Zusammen		5 521	6 046	5 311	5 109	5 360	5 345
Weibliche Angestellte .....	II	5 508	(6 028)	/	/	5 496	6 131
	III	4 591	4 685	(4 144)	(4 298)	4 531	4 598
	IV	3 018	3 013	/	/	3 033	3 034
	V	/	/	/	/	/	/
Zusammen		4 221	4 097	3 922	4 243	4 182	4 125
Angestellte insgesamt.....		4 674	4 827	5 205	5 017	4 974	4 938

Fahrzeugbau

Männliche Angestellte .....	II	6 617	6 852	6 146	6 359	6 213	6 429
	III	4 687	4 947	4 997	5 217	4 936	5 166
	IV	(3 829)	(4 491)	4 290	(4 549)	4 103	4 527
	V	.	-	-	-	.	-
Zusammen		5 024	5 427	5 364	5 625	5 298	5 589
Weibliche Angestellte .....	II	(6 264)	(6 510)	/	/	6 195	6 545
	III	4 592	4 734	4 430	4 509	4 544	4 667
	IV	4 012	4 133	4 104	4 195	4 033	4 147
	V	-	-	-	-	-	-
Zusammen		4 515	4 671	4 439	4 542	4 495	4 637
Angestellte insgesamt.....		4 677	4 898	5 218	5 457	5 008	5 242

### Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1998 und 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt					
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische Angestellte insgesamt	
	Angestellte					
	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	DM					

#### Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Männliche Angestellte .....	II	(5 569)	(5 926)	5 187	5 194	5 294	5 422
	III	3 961	3 755	4 054	4 101	4 017	3 940
	IV	/	/	/	/	(3 105)	(3 249)
	V	-	-	/	•	/	•
Zusammen		4 492	4 399	4 575	4 561	4 547	4 493
Weibliche Angestellte .....	II	4 344	(4 309)	/	/	4 465	4 450
	III	3 637	3 692	(3 730)	(3 790)	3 649	3 705
	IV	3 337	3 303	/	/	3 265	3 251
	V	/	/	•	-	/	/
Zusammen		3 672	3 684	(3 805)	(3 916)	3 690	3 711
Angestellte insgesamt.....		3 888	3 880	4 433	4 433	4 096	4 064

#### Energie- und Wasserversorgung

Männliche Angestellte .....	II	6 573	7 490	6 292	6 677	6 365	6 893
	III	4 822	5 054	5 016	5 327	4 986	5 285
	IV	3 503	3 710	4 225	4 098	3 795	3 943
	V	/	/	/	/	/	/
Zusammen		5 156	5 762	5 347	5 638	5 305	5 665
Weibliche Angestellte .....	II	5 823	6 336	5 757	6 065	5 806	6 269
	III	4 458	4 657	4 520	4 705	4 473	4 668
	IV	3 756	3 841	3 736	3 859	3 751	3 845
	V	(3 060)	(3 376)	(3 376)	(3 555)	3 194	(3 471)
Zusammen		4 341	4 567	4 382	4 566	4 351	4 567
Angestellte insgesamt.....		4 540	4 847	5 134	5 403	4 850	5 141

#### Hoch- und Tiefbau

Männliche Angestellte .....	II	(5 242)	(4 916)	5 887	5 883	5 829	5 813
	III	(4 438)	(4 342)	4 991	4 879	4 964	4 843
	IV	/	/	(4 094)	(4 160)	(3 768)	(3 842)
	V	-	-	/	/	/	/
Zusammen		4 576	4 337	5 332	5 330	5 274	5 252
Weibliche Angestellte .....	II	4 862	4 877	(5 283)	(5 561)	4 987	5 109
	III	3 729	3 732	4 420	4 210	3 895	3 844
	IV	2 961	2 965	/	/	2 970	2 986
	V	/	/	-	-	/	/
Zusammen		3 686	3 641	4 564	4 661	3 865	3 849
Angestellte insgesamt.....		3 796	3 723	5 226	5 236	4 684	4 651

XVIII

**Noch: 18.3 Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1998 und 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt					
	kaufmännische		technische		kaufmännische und technische	
	Angestellte					
	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	DM					

Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;  
Kredit- und Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte .....	II	5 351	5 486	4 134	3 986	5 059	5 048
	III	3 807	3 873	3 545	3 518	3 754	3 801
	IV	3 185	3 302	3 048	3 166	3 153	3 273
	V	2 917	3 018	2 887	2 906	2 910	2 996
Zusammen		3 875	3 947	3 464	3 506	3 783	3 848
Weibliche Angestellte .....	II	4 243	4 325	/	/	4 238	4 322
	III	3 580	3 672	(2 885)	(2 713)	3 573	3 661
	IV	2 822	2 868	2 646	(2 667)	2 818	2 865
	V	3 126	3 170	/	/	3 055	3 167
Zusammen		3 315	3 395	2 742	2 814	3 306	3 388
Angestellte insgesamt.....		3 480	3 565	3 387	3 447	3 472	3 555

Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Männliche Angestellte .....	II	4 935	5 010	4 136	3 986	4 709	4 657
	III	3 739	3 804	3 543	3 515	3 692	3 734
	IV	3 174	3 295	3 042	3 158	3 141	3 264
	V	(2 815)	(2 952)	(2 656)	(2 568)	2 784	2 894
Zusammen		3 726	3 788	3 463	3 504	3 659	3 716
Weibliche Angestellte .....	II	3 812	3 867	/	/	3 812	3 869
	III	3 144	3 207	(2 870)	(2 707)	3 140	3 197
	IV	2 628	2 687	2 641	(2 659)	2 628	2 687
	V	2 658	2 635	/	•	2 583	2 631
Zusammen		2 974	3 039	2 732	2 807	2 969	3 035
Angestellte insgesamt.....		3 222	3 298	3 385	3 444	3 240	3 314

Kredit- und Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte .....	II	6 953	7 159	/	/	6 920	7 131
	III	4 060	4 141	/	/	4 061	4 143
	IV	3 280	3 370	(3 380)	(3 634)	3 285	3 381
	V	3 433	(3 492)	(3 455)	(3 509)	3 440	3 498
Zusammen		4 621	4 761	3 510	3 659	4 588	4 731
Weibliche Angestellte .....	II	5 999	6 238	–	–	5 999	6 238
	III	4 256	4 358	/	•	4 256	4 358
	IV	3 536	3 587	/	/	3 536	3 587
	V	3 634	3 685	/	/	3 630	3 683
Zusammen		4 145	4 261	/	/	4 144	4 260
Angestellte insgesamt.....		4 237	4 361	3 487	3 640	4 232	4 357

## 18.4 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Kostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten			
	1992		1996	
	DM	%	DM	%
	Arbeitnehmer			
Arbeitskosten insgesamt .....	43 163	100	57 045	100
darunter Löhne und Gehälter .....	32 281	74,8	43 778	76,7
Entgelt für geleistete Arbeit .....	25 742	59,6	34 236	60,0
Personalnebenkosten insgesamt .....	17 421	40,4	22 809	40,0
darunter Gesetzliche Personalnebenkosten .....	8 894	20,6	12 984	22,8
Sonderzahlungen .....	1 409	3,3	2 114	3,7
Urlaubsgeld .....	286	0,7	692	1,2
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer .....	16	0,0	69	0,1
Sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen .....	1 033	2,4	1 158	2,0
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen .....	74	0,2	195	0,3
Vergütung arbeitsfreier Tage .....	5 130	11,9	7 428	13,0
Urlaubsvergütung .....	3 179	7,4	4 402	7,7
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	897	2,1	1 238	2,2
Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	3	0,0	42	0,1
Vergütung gesetzl. Feiertage u. sonst. gesetzl. Ausfallzeiten .....	906	2,1	1 577	2,8
Vergütung sonstiger betriebl. oder tarifl. arbeitsfreier Tage .....	145	0,3	168	0,3
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen .....	7 133	16,5	10 137	17,8
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	6 888	16,0	9 739	17,1
Rentenversicherungsbeiträge .....	3 157	7,3	4 201	7,4
Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	1 030	2,4	1 402	2,5
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	2 074	4,8	3 120	5,5
Unfallversicherungsbeiträge .....	627	1,5	1 016	1,8
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung .....	110	0,3	317	0,6
darunter Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen .....	30	0,1	10	0,0
Aufwendungen für den Vorruhestand .....	31	0,1	41	0,1
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen .....	135	0,3	82	0,1
Sonstige Personalnebenkosten .....	3 749	8,7	3 129	5,5
Entlassungsschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld .....	1 775	4,1	755	1,3
Sonstige gesetzliche Aufwendungen .....	202	0,5	430	0,8
Familienunterstützungen .....	41	0,1	32	0,1
Wohnungsfürsorge .....	32	0,1	6	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall .....	0	0,0	0	0,0
Auslösungen, Trennungsschädigungen u. ä. ....	194	0,4	295	0,5
Naturalleistungen .....	234	0,5	87	0,2
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen .....	182	0,4	115	0,2
Ausbildungsvergütungen .....	722	1,7	971	1,7
Sonstige Aufwendungen für die berufl. Aus- und Weiterbildung .....	320	0,7	356	0,6
Sonstige Zuwendungen .....	47	0,1	83	0,1



## Noch: 18.4 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Kostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten			
	1992		1996	
	DM	%	DM	%
	Arbeiter			
Arbeitskosten insgesamt .....	40 229	100	51 073	100
darunter Löhne und Gehälter .....	29 718	73,9	38 472	75,3
Entgelt für geleistete Arbeit .....	23 603	58,7	30 245	59,2
Personalnebenkosten insgesamt .....	16 625	41,3	20 828	40,8
darunter Gesetzliche Personalnebenkosten .....	8 683	21,6	12 282	24,0
Sonderzahlungen .....	1 187	3,0	1 629	3,2
Urlaubsgeld .....	262	0,7	636	1,2
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer .....	16	0,0	61	0,1
Sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen .....	865	2,2	839	1,6
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen .....	44	0,1	94	0,2
Vergütung arbeitsfreier Tage .....	4 928	12,2	6 597	12,9
Urlaubsvergütung .....	2 976	7,4	3 850	7,5
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	964	2,4	1 224	2,4
Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	3	0,0	43	0,1
Vergütung gesetzl. Feiertage u. sonst. gesetzl. Ausfallzeiten .....	850	2,1	1 391	2,7
Vergütung sonstiger betriebl. oder tarifl. arbeitsfreier Tage .....	134	0,3	89	0,2
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen .....	6 865	17,1	9 458	18,5
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	6 640	16,5	9 156	17,9
Rentenversicherungsbeiträge .....	3 035	7,5	3 807	7,5
Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	954	2,4	1 265	2,5
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	1 950	4,8	2 922	5,7
Unfallversicherungsbeiträge .....	701	1,7	1 163	2,3
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung .....	69	0,2	211	0,4
darunter Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen .....	15	0,0	- 16	- 0,0
Aufwendungen für den Vorruhestand .....	17	0,0	16	0,0
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen .....	156	0,4	91	0,2
Sonstige Personalnebenkosten .....	3 646	9,1	3 143	6,2
Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld .....	1 526	3,8	604	1,2
Sonstige gesetzliche Aufwendungen .....	229	0,6	511	1,0
Familienunterstützungen .....	14	0,0	7	0,0
Wohnungsfürsorge .....	37	0,1	2	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall .....	0	0,0	0	0,0
Auslösungen, Trennungsentschädigungen u.ä. ....	218	0,5	275	0,5
Naturalleistungen .....	235	0,6	70	0,1
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen .....	161	0,4	92	0,2
Ausbildungsvergütungen .....	894	2,2	1 177	2,3
Sonstige Aufwendungen für die berufl. Aus- und Weiterbildung .....	288	0,7	343	0,7
Sonstige Zuwendungen .....	43	0,1	61	0,1

## Noch: 18.4 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Kostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten			
	1992		1996	
	DM	%	DM	%
Angestellte				
Arbeitskosten insgesamt .....	50 356	100	74 432	100
darunter Löhne und Gehälter .....	38 563	76,6	59 228	79,6
Entgelt für geleistete Arbeit .....	30 984	61,5	45 856	61,6
Personalnebenkosten insgesamt .....	19 371	38,5	28 577	38,4
darunter Gesetzliche Personalnebenkosten .....	9 411	18,7	15 027	20,2
Sonderzahlungen .....	1 953	3,9	3 526	4,7
Urlaubsgeld .....	344	0,7	858	1,2
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer .....	17	0,0	91	0,1
Sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen .....	1 446	2,9	2 088	2,8
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen .....	146	0,3	490	0,7
Vergütung arbeitsfreier Tage .....	5 626	11,2	9 846	13,2
Urlaubsvergütung .....	3 675	7,3	6 009	8,1
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	733	1,5	1 278	1,7
Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	3	0,0	39	0,1
Vergütung gesetzl. Feiertage u. sonst. gesetzl. Ausfallzeiten .....	1 044	2,1	2 119	2,8
Vergütung sonstiger betriebl. oder tarifl. arbeitsfreier Tage .....	172	0,3	400	0,5
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen .....	7 791	15,5	12 114	16,3
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	7 497	14,9	11 436	15,4
Rentenversicherungsbeiträge .....	3 456	6,9	5 349	7,2
Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	1 218	2,4	1 800	2,4
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	2 379	4,7	3 697	5,0
Unfallversicherungsbeiträge .....	445	0,9	591	0,8
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung .....	211	0,4	625	0,8
darunter Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen .....	65	0,1	88	0,1
Aufwendungen für den Vorruhestand .....	64	0,1	112	0,2
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen .....	82	0,2	53	0,1
Sonstige Personalnebenkosten .....	4 002	7,9	3 090	4,2
Entlassungsschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld .....	2 383	4,7	1 193	1,6
Sonstige gesetzliche Aufwendungen .....	136	0,3	193	0,3
Familienunterstützungen .....	109	0,2	105	0,1
Wohnungsfürsorge .....	19	0,0	17	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall .....	0	0,0	1	0,0
Auslösungen, Trennungsschädigungen u. ä. ....	133	0,3	354	0,5
Naturalleistungen .....	230	0,5	135	0,2
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen .....	234	0,5	183	0,2
Ausbildungsvergütungen .....	300	0,6	369	0,5
Sonstige Aufwendungen für die berufl. Aus- und Weiterbildung .....	397	0,8	392	0,5
Sonstige Zuwendungen .....	59	0,1	149	0,2

## 18.5 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 und 1996 nach Unternehmensgrößenklassen

Unternehmen mit ... Beschäftigten	Arbeitskosten					
	je Vollbeschäftigten				je geleisteter Arbeitsstunde	
	insgesamt		darunter Personalnebenkosten			
	1992	1996	1992	1996	1992	1996
DM						
	Arbeitnehmer					
10 bis 49 .....	38 576	48 374	13 280	18 611	21,61	28,07
50 bis 99 .....	38 286	55 434	13 245	21 315	21,74	31,98
100 bis 199 .....	38 989	57 248	14 313	22 524	22,55	33,41
200 bis 499 .....	41 627	60 168	16 303	24 401	23,92	36,01
500 bis 999 .....	43 199	70 043	16 767	29 271	24,73	41,70
1 000 und mehr .....	47 017	74 527	20 752	32 466	27,20	44,34
Insgesamt.....	43 163	57 045	17 421	22 809	24,78	33,39
	Arbeiter					
10 bis 49 .....	36 931	46 042	13 052	18 262	20,83	26,93
50 bis 99 .....	35 922	49 940	12 956	19 836	20,51	28,85
100 bis 199 .....	36 767	52 385	14 108	21 103	21,45	30,65
200 bis 499 .....	38 789	53 218	15 906	22 178	22,84	32,20
500 bis 999 .....	39 844	56 476	16 136	24 023	22,98	33,73
1 000 und mehr .....	44 001	66 631	19 868	29 412	25,21	39,26
Insgesamt.....	40 229	51 073	16 625	20 828	23,12	30,00
	Angestellte					
10 bis 49 .....	45 453	58 154	14 232	20 073	24,74	32,66
50 bis 99 .....	46 273	72 979	14 222	26 038	25,80	41,91
100 bis 199 .....	45 302	73 892	14 897	27 385	25,58	42,73
200 bis 499 .....	49 196	78 781	17 361	30 355	26,57	45,83
500 bis 999 .....	51 277	92 821	18 286	38 085	28,84	54,98
1 000 und mehr .....	52 844	85 657	22 458	36 772	31,15	51,68
Insgesamt.....	50 356	74 432	19 371	28 577	28,82	43,13

## **XIX. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte**

### **Wirtschaftsrechnungen**

Die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte geben Auskunft über die wirtschaftliche und soziale Lage privater Haushalte. Sie vermitteln neben den Einnahmen nach Quellen wichtige Erkenntnisse über Verbrauchsstrukturen privater Haushalte. Ferner werden Angaben über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, die Wohnsituation sowie das Vermögen und die Schulden erhoben.

Da die Wirtschaftsrechnungen insbesondere erkennen lassen, für welche Zwecke die Haushaltseinkommen verwendet werden, sind sie zugleich zentrale Quellen zur Erstellung und Kontrolle der Wägungsschemata für die Ermittlung der Preisindizes für die Lebenshaltung.

Die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte umfassen zwei Erhebungen: die monatlich durchzuführenden laufenden Wirtschaftsrechnungen und die alle fünf Jahre stattfindende Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. Seit 1998 werden die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe und seit 1999 die laufenden Wirtschaftsrechnungen nach neuem Konzept durchgeführt. Dadurch ist es möglich, neben den alle fünf Jahre vorliegenden Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe auch Ergebnisse aus den laufenden Wirtschaftsrechnungen für das Land Brandenburg darzustellen.

### **Laufende Wirtschaftsrechnungen**

Die laufenden Wirtschaftsrechnungen werden seit 1991 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost durchgeführt. Es werden sämtliche Einnahmen und ihre Verwendung im Zeitablauf beobachtet. Die Angaben beziehen sich auf alle privaten Haushalte, aber ohne Selbstständige und Landwirte.

Die laufenden Wirtschaftsrechnungen werden monatlich als Quartalspanel durchgeführt, d. h. ein repräsentativer Kreis privater Haushalte berichtet in jedem Vierteljahr einen Monat lang über seine Einnahmen und Ausgaben.

Am Anfang jedes Erhebungsjahres werden sogenannte „Allgemeine Angaben“ erfragt, die Auskunft über soziodemografische Merkmale der Haushaltsmitglieder, über die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern und die Wohnsituation geben.

Die Anzahl der buchführenden Haushalte beschränkt sich im Bundesgebiet auf höchstens 6 000 Haushalte im Quartal. Im Land Brandenburg sind im Quartal 480 Haushalte in die Erhebung einbezogen.

Als erste Daten der neukonzipierten laufenden Wirtschaftsrechnungen werden hier Daten aus den „Allgemeinen Angaben“ mit Stichtag 01. Januar 1999 zur Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern veröffentlicht.

### **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe**

Die alle fünf Jahre stattfindende Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird seit 1993 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost durchgeführt (letzte Befragung 1998).

Mit dieser Querschnitterhebung werden die Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf Haushalte aller Gruppen der Bevölkerung. Unberücksichtigt bleiben Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Haushalte mit besonders hohem Einkommen (monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr).

In der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 wurden bundesweit fast 70 000 Haushalte erfasst. Im Land Brandenburg waren rd. 2 000 Haushalte einbezogen.

**XIX**

Am Anfang des Erhebungsjahres wird ein Einführungsinterview geführt, das Auskunft über die soziodemografischen Merkmale der Haushaltsmitglieder, die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern, die Wohnsituation und das Grundvermögen gibt.

Die beteiligten Haushalte führen ein Quartal lang Haushaltsbuch. Zusätzlich zum Haushaltsbuch werden Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel bei einer Unterstichprobe der einbezogenen Haushalte jeweils einen Monat lang mittels eines sogenannten Feinaufzeichnungsheftes erfragt.

## **Haushalt**

Als Haushalt zählt eine Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandte auch familienfremde Personen gehören. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person ist ein Privathaushalt. Nicht einbezogen werden Personen, die in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften leben.

## **Haupteinkommensbezieher/-in**

Durch die Festlegung eines Haupteinkommensbeziehers bzw. -bezieherin wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern.

Als Haupteinkommensbezieher/-in gilt grundsätzlich die Person, die von den befragten Haushalten als solche benannt wird und die in der Regel den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

## **Haushaltsnettoeinkommen**

Die Angaben über das Haushaltsnettoeinkommen beruhen bei den Wirtschaftsrechnungen auf einer Selbsteinstufung der Haushalte. Unter Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe der Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder aus Erwerbstätigkeit, Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld und -hilfe, Vermietung und Verpachtung, Sozialhilfe sowie weitere Einnahmen und Unterstützungen zu verstehen, von der die Einkommens- und Vermögenssteuer sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Bei Einkünften aus Gewerbebetrieben oder selbstständiger Arbeit werden die steuerlichen Einkünfte zugrunde gelegt.

Haushaltsnettoeinkommen umfasst jedoch nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, den Verkauf von Vermögenswerten, Erbschaften, Gewinne und dgl..

## **Haus- und Grundbesitz**

Hierzu zählen Grundstücke, Gebäude und Eigentumswohnungen, die sich im privaten Besitz von Haushalten oder Haushaltsmitgliedern befinden, unabhängig davon ob diese selbst erstellt bzw. gekauft oder durch Schenkung bzw. Erbe erworben wurden, eigengenutzt oder vermietet werden oder sich im In- bzw. Ausland befinden.

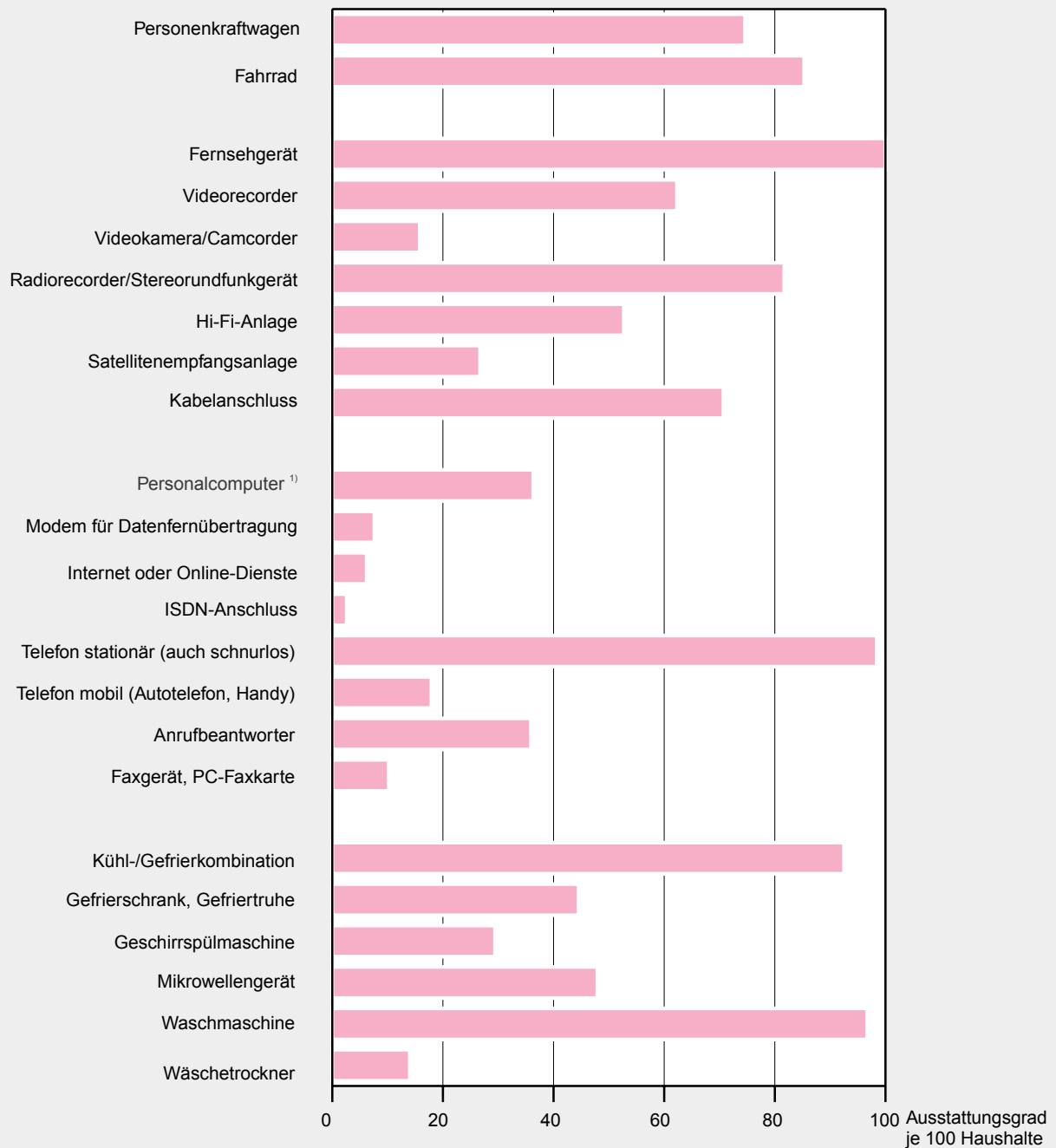
## **Wohnfläche**

Dazu gehört die Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses z. B. Mansarden, sowie alle Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

## **Wohnfläche für Kinder**

Hier wird die Wohnfläche der Räume nachgewiesen, die ganz oder überwiegend von Kindern und Jugendlichen bis unter 18 Jahre genutzt werden.

## Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern <sup>1)</sup> am 01.01.1999



<sup>\*)</sup> Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen  
1) auch Notebook und Laptop

## 19.1 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 01.01.1999

- Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen -

Gebrauchsgut	1999
	1 000
Haushalte insgesamt.....	1 057
	Ausstattungsgrad <sup>1)</sup> je 100 Haushalte
Personenkraftwagen .....	74,6
Fahrrad .....	85,3
Fernsehgerät .....	100,0
Videorecorder .....	62,3
Videokamera/Camcorder .....	15,8
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät.....	81,7
Hi-Fi-Anlage .....	52,7
Satellitenempfangsanlage .....	26,7
Kabelanschluss .....	70,7
Personalcomputer <sup>2)</sup> .....	36,3
Modem für Datenfernübertragung .....	7,6
Internet oder Online-Dienste .....	6,2
ISDN-Anschluss .....	2,6
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	98,4
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	17,9
Anrufbeantworter .....	35,9
Faxgerät, PC-Faxkarte .....	10,2
Kühl-/Gefrierkombination .....	92,5
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	44,5
Geschirrspülmaschine .....	29,4
Mikrowellengerät .....	47,9
Waschmaschine .....	96,7
Wäschetrockner .....	14,0

1) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt

2) auch Notebook und Laptop

## 19.2 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 01.01.1998 nach Haushaltsgröße

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Gebrauchsgut	Haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
1 000						
Haushalte insgesamt .....	1 087	308	372	191	181	(35)
Ausstattungsgrad <sup>1)</sup> je 100 Haushalte						
Personenkraftwagen .....	74,7	37,8	84,0	91,6	95,8	(99,0)
Kraftrad .....	8,0	/	(4,7)	(9,8)	(17,7)	/
Fahrrad .....	82,8	63,0	85,7	92,2	98,2	(95,7)
Fernsehgerät .....	99,0	97,4	99,5	99,7	99,8	(99,4)
Videorecorder .....	65,4	37,7	64,0	86,5	88,4	(91,8)
Videokamera/Camcorder .....	18,7	(5,5)	15,2	25,1	37,0	(42,6)
Fotoapparat .....	84,0	59,6	91,3	94,1	97,6	(97,6)
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät .....	81,0	73,5	80,7	85,5	88,8	(85,9)
Hi-Fi-Anlage .....	60,9	39,9	59,9	74,3	79,5	(86,4)
Satellitenempfangsanlage .....	27,9	(17,6)	27,6	30,9	36,5	(60,8)
Kabelanschluss .....	67,2	73,1	69,3	67,5	58,0	(39,8)
PC mit CD-Rom-Laufwerk <sup>2)</sup> .....	26,1	(6,9)	23,1	37,3	47,6	(53,8)
PC ohne CD-Rom-Laufwerk <sup>2)</sup> .....	9,7	/	(6,3)	(15,7)	(17,3)	(24,0)
Modem für Datenfernübertragung .....	5,7	/	(5,2)	(8,1)	(9,8)	/
Internet oder Online-Dienste .....	5,1	/	(4,5)	(7,3)	(7,8)	/
ISDN-Anschluss .....	(3,0)	/	(2,8)	/	/	/
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	97,5	93,2	98,7	99,9	99,2	(100,0)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	12,2	/	(9,3)	(18,9)	(19,6)	/
Anrufbeantworter .....	36,0	25,6	36,4	40,8	48,3	(33,6)
Faxgerät, PC-Faxkarte .....	9,2	/	(7,0)	(10,9)	(17,1)	/
Kühlschrank .....	99,9	99,8	99,8	99,9	100,0	(100,0)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	82,0	60,3	87,6	91,8	93,6	(99,2)
Geschirrspülmaschine .....	27,0	(5,7)	24,6	36,0	52,1	(60,5)
Mikrowellengerät .....	41,1	(21,5)	42,7	49,1	56,8	(71,6)
Waschmaschine .....	94,9	82,7	99,5	100,0	100,0	(100,0)
Wäschetrockner .....	12,4	/	(10,4)	(16,1)	19,4	/

1) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

2) auch Laptops und Notebooks



### 19.3 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 01.01.1998 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Gebrauchsgut	Haushalte insgesamt	darunter von Haushalten deren Haupteinkommensbezieher ... ist				
		Selbstständige/-r <sup>1)</sup>	Ange-stellte/-r	Arbeiter/-in	Arbeitslose/-r	Nicht-erwerbs-tätige/-r <sup>2)</sup>
1 000						
Haushalte insgesamt .....	1 087	(52)	288	261	112	347
Ausstattungsgrad <sup>3)</sup> je 100 Haushalte						
Personenkraftwagen .....	74,7	(96,7)	90,5	90,0	62,2	49,0
Kraftrad .....	8,0	/	(8,3)	(13,6)	/	/
Fahrrad .....	82,8	(90,6)	91,6	88,0	81,5	70,1
Fernsehgerät .....	99,0	(96,9)	98,2	100,0	97,6	99,6
Videorecorder .....	65,4	(79,0)	77,0	85,8	66,5	36,4
Videokamera/Camcorder .....	18,7	(37,9)	26,0	(21,5)	(13,2)	(8,0)
Fotoapparat .....	84,0	(97,7)	93,0	92,9	79,8	68,4
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät .....	81,0	(75,4)	83,7	80,4	81,3	79,6
Hi-Fi-Anlage .....	60,9	(80,8)	74,4	76,9	53,4	35,6
Satellitenempfangsanlage .....	27,9	(41,0)	30,3	(28,5)	(27,9)	23,1
Kabelanschluss .....	67,2	(59,2)	64,2	69,6	67,3	69,4
PC mit CD-Rom-Laufwerk <sup>4)</sup> .....	26,1	(61,9)	42,0	30,2	(17,0)	(5,4)
PC ohne CD-Rom-Laufwerk <sup>4)</sup> .....	9,7	/	15,7	(9,3)	/	(2,2)
Modem für Datenfernübertragung .....	5,7	/	10,6	/	/	/
Internet oder Online-Dienste .....	5,1	/	(8,3)	/	/	/
ISDN-Anschluss .....	(3,0)	/	(3,8)	/	/	/
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	97,5	(97,7)	98,5	97,5	92,8	98,0
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	12,2	(50,7)	16,6	(12,7)	/	(3,2)
Anrufbeantworter .....	36,0	(73,3)	44,2	40,1	(40,7)	17,8
Faxgerät, PC-Faxkarte .....	9,2	(50,6)	12,2	/	/	(3,1)
Kühlschrank .....	99,0	(100,0)	99,9	100,0	100,0	99,6
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	82,0	(81,9)	84,9	88,1	77,6	76,0
Geschirrspülmaschine .....	27,0	(41,2)	39,8	31,3	(22,0)	11,2
Mikrowellengerät .....	41,1	(62,8)	50,5	49,0	(30,0)	26,5
Waschmaschine .....	94,9	(96,9)	98,8	96,4	93,8	90,3
Wäschetrockner .....	12,4	/	16,7	(14,9)	/	(6,0)

1) einschl. Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte/-in

2) einschl. Student/-in

3) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

4) auch Laptops und Notebooks

## 19.4 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 01.01.1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Gebrauchsgut	Haushalte insgesamt	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM <sup>1)</sup>						
		unter 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 3 500	3 500 - 4 500	4 500 - 5 000	5 000 - 7 000	7 000 - 10 000
1 000								
Haushalte insgesamt .....	1 087	231	225	233	193	67	105	(26)
Ausstattungsgrad <sup>2)</sup> je 100 Haushalte								
Personenkraftwagen .....	74,7	(38,8)	65,3	84,0	92,6	95,2	99,3	(98,0)
Kraftrad .....	8,0	/	/	(8,1)	(9,1)	/	(13,3)	/
Fahrrad .....	82,8	71,4	76,6	86,5	87,8	91,2	95,9	(88,8)
Fernsehgerät .....	99,0	97,6	98,8	99,7	99,8	99,6	99,6	(98,5)
Videorecorder .....	65,4	(43,5)	56,0	66,4	81,0	83,5	85,1	(85,1)
Videokamera/Camcorder .....	18,7	/	(12,0)	(17,4)	26,1	(31,7)	39,8	(34,5)
Fotoapparat .....	84,0	58,3	81,4	91,8	94,5	97,8	96,9	(100,0)
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät .....	81,0	77,3	73,7	84,5	82,2	88,2	90,1	(80,0)
Hi-Fi-Anlage .....	60,9	(41,5)	54,2	56,4	74,3	80,7	82,9	(87,7)
Satellitenempfangsanlage .....	27,9	23,2	(22,6)	28,6	27,4	(37,4)	35,9	(46,8)
Kabelanschluss .....	67,2	65,5	72,8	68,4	70,0	62,5	63,4	(45,5)
PC mit CD-Rom-Laufwerk <sup>3)</sup> .....	26,1	/	(15,4)	22,7	33,9	(43,2)	53,2	(65,2)
PC ohne CD-Rom-Laufwerk <sup>3)</sup> .....	9,7	/	/	(7,4)	(14,3)	(21,4)	(17,3)	(23,6)
Modem für Datenfernübertragung .....	5,7	/	/	/	(7,0)	(10,3)	(13,0)	/
Internet oder Online-Dienste .....	5,1	/	/	/	(6,2)	/	(11,7)	/
ISDN-Anschluss .....	(3,0)	/	/	/	/	/	/	/
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	97,5	92,8	98,0	99,1	98,1	99,6	99,6	(100,0)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	12,2	/	/	(6,4)	(17,7)	(17,5)	(31,2)	/
Anrufbeantworter .....	36,0	(25,6)	35,0	35,1	38,9	40,7	49,3	(55,6)
Faxgerät, PC-Faxkarte .....	9,2	/	/	(4,1)	(9,6)	(17,7)	(17,6)	/
Kühlschrank .....	99,9	99,7	99,7	100,0	99,9	100,0	100,0	(100,0)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	82,0	63,3	74,9	89,4	92,0	91,2	93,5	(93,6)
Geschirrspülmaschine .....	27,0	/	(16,6)	20,7	38,6	48,4	54,0	(66,0)
Mikrowellengerät .....	41,1	(23,6)	33,4	40,0	52,7	55,2	61,4	(64,5)
Waschmaschine .....	94,9	84,2	92,6	99,1	100,0	100,0	99,8	(100,0)
Wäschetrockner .....	12,4	/	/	(9,6)	(16,9)	(17,1)	(24,6)	/

1) Selbsteinstufung der Haushalte. Ohne Haushalte von Landwirten/-wirtinnen

2) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

3) auch Laptops und Notebooks

## 19.5 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 01.01.1998

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Merkmal	Haushalte	Anteil an den Haushalten insgesamt
	1 000	Prozent
Haushalte insgesamt .....	1 087	100
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz .....	391	36,0
und zwar		
unbebaute Grundstücke .....	52	4,8
Einfamilienhäuser .....	259	23,8
Zweifamilienhäuser .....	(34)	(3,1)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	/	/
Eigentumswohnungen .....	(13)	(1,2)
sonstige Gebäude .....	79	7,3

## 19.6 Wohnverhältnisse privater Haushalte am 01.01.1998

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe -

Merkmal	Einheit	Haushalte insgesamt	davon	
			als Mieter/mietfrei	in Wohneigentum
Haushalte .....	1 000	1 087	799	288
darunter				
Einfamilienhaus .....	Prozent	25,1	(4,3)	82,6
Zweifamilienhaus .....	Prozent	6,5	(4,5)	(11,8)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	Prozent	67,6	90,2	(5,1)
Räume je Haushalt .....	Anzahl	3,2	2,8	4,2
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	76,1	62,7	113,0
Wohnfläche für Kinder je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	6,4	4,5	11,5

## **XX. Rechtspflege**

### **Ordentliche Gerichtsbarkeit**

Sie umfasst die Verfahren in Straf- und Bußgeldsachen sowie in Zivilsachen; dazu gehören in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (z. B. Klagen auf Zahlung, Räumung, Familienrechtliche Streitigkeiten, etc.) und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Nachlassangelegenheiten, Grundbuchangelegenheiten, etc.). Gerichte der Ordentlichen Gerichtsbarkeit sind die Amts- und Landgerichte sowie das Oberlandesgericht.

### **Strafrechtliche Rehabilitierungsverfahren**

Verfahren, die in den neuen Bundesländern und Berlin an den Land- und Oberlandesgerichten nach dem Ersten Gesetz zur Beseitigung von SED-Unrecht (1.SED-UnBerG) durchgeführt werden.

### **Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen Streitigkeiten öffentlich-rechtlicher Art, die nicht einem anderen Gericht zugewiesen und nicht verfassungsrechtlicher Natur sind. Insbesondere werden Streitigkeiten zwischen Bürgern und Behörden entschieden (z. B. Klagen gegen den Erlass oder auf Erlass eines Verwaltungsaktes oder Klagen auf Feststellung des Bestehens eines Rechtsverhältnisses zwischen den strittigen Parteien). Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit sind das Obergerverwaltungsgericht und die Verwaltungsgerichte.

### **Finanzgerichtsbarkeit**

Der Finanzgerichtsbarkeit unterliegen u. a. Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten, die durch die Finanzbehörden des Bundes oder des Landes verwaltet oder vollzogen werden. Darunter fallen insbesondere Verfahren gegen Steuerverwaltungsakte (z. B. gegen Steuerbescheide, Steuermessbescheide, Feststellungsbescheide, Verspätungszuschläge usw.).

Die Ordentliche, die Verwaltungs- und die Finanzgerichtsbarkeit gehören im Land Brandenburg in die Zuständigkeit des Ministeriums der Justiz und für Europaangelegenheiten.

### **Arbeitsgerichtsbarkeit**

Die Arbeitsgerichte sind für arbeitsrechtliche Streitigkeiten zuständig. Hierzu zählen u. a. Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Rechtsstreitigkeiten zwischen den Tarifparteien, Angelegenheiten der Mitbestimmung.

### **Sozialgerichtsbarkeit**

Die Sozialgerichte sind nur für Streitigkeiten auf dem Gebiet des Sozialrechts zuständig. Dazu zählen insbesondere Angelegenheiten der Renten-, Kranken-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung sowie der Kriegsopferversorgung.

Die Arbeits- und die Sozialgerichtsbarkeit gehören im Land Brandenburg in die Zuständigkeit des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen.

### **Abgeurteilte**

Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Diese Zahl setzt sich aus Verurteilten und Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden, zusammen.

**XX**

### **Verurteilte**

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde.

## **Andere Entscheidungen**

Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung oder Überweisung an Vormundschaftsrichter.

## **Strafmündige Bevölkerung**

**Jugendlicher:** Wer zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

**Heranwachsender:** Wer zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt ist. Heranwachsende können sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der/die Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters/der Täterin und der Art der Tat zu fällen.

**Erwachsener:** Wer zur Zeit der Tat 21 Jahre und älter ist. Hierbei finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

## **Polizeiliche Kriminalstatistik**

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden nach bundeseinheitlich geltenden Erfassungsrichtlinien die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen Verbrechens- und Vergehensfälle einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche (ohne Staatsschutz- und ohne die meisten Verkehrsdelikte) registriert. Unberücksichtigt bleiben Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereiches der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden.

## **Bekannt gewordener Fall**

Jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Gesamtzahl ergibt sich durch Addition der bekannt gewordenen Fälle der Straftatengruppen.

## **Aufgeklärter Fall**

Ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

## **Tatverdächtige Person**

Jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis verdächtig ist, eine rechtswidrige Tat begangen zu haben.

Ein Tatverdächtiger, für den mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden ihm mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. die Gesamtzahl der Straftaten jeweils nur einmal registriert. Zu beachten ist, dass Schuldausschließungsgründe bei der Tatverdächtigenzählung für die polizeiliche Kriminalstatistik unberücksichtigt bleiben.

## **Aufklärungsquote**

Bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen.

**Kind:** Wer zur Zeit der Tat noch nicht 14 Jahre alt ist.

Die **Kriminalstatistik** ist mit der **Strafverfolgungsstatistik** nicht vergleichbar, da nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Täter Anklage erhoben wird, nicht jeder Angeklagte verurteilt wird und schließlich bei der Strafverfolgungsstatistik nicht die Zahl der Straftaten, sondern die Zahl der Täter erfasst wird.

## 20.1 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1996 – 1999

Vorgang	1996	1997	1998	1999
<b>Amtsgerichte</b>				
<b>Zivilsachen</b>				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	43 162	32 756	31 654	28 682
Neuzugänge .....	53 882	56 187	52 222	49 737
erledigte Verfahren .....	64 400	57 382	55 193	53 066
davon waren				
gewöhnliche Prozesse .....	61 874	55 007	52 900	50 831
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse .....	228	221	225	190
Aufgebotsverfahren .....	521	423	472	392
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	1 777	1 731	1 596	1 653
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	32 756	31 654	28 682	25 316
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	5,9	6,3	6,2	5,9
Mahnsachen (Eingänge) .....	102 257	99 299	92 176	96 211
Vollstreckungsverfahren (Eingänge)				
Verteilungsverfahren .....	1	1	–	3
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	1 918	2 580	3 857	3 257
Zwangsverwaltungen .....	165	552	964	831
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen .....	121 147	134 152	140 685	95 391
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens (Eingänge) .....	4 375	1 864	1 143	423
<b>Familien­sachen</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	17 280	17 225	16 156	16 173
Neuzugänge .....	12 726	12 398	14 127	15 657
erledigte Verfahren .....	12 798	13 457	14 146	15 532
davon waren				
Eheverfahren .....	5 368	6 466	6 647	6 602
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	2 311	1 930	2 068	1 520
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen .....	5 066	4 990	5 375	7 350
Prozesskostenhilfverfahren .....	53	71	56	60
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	17 225	16 156	16 173	16 293
durchschnittliche Dauer je Eheverfahren in Monaten .....	14,9	16,1	15,7	15,0
durchschnittliche Dauer je Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen in Monaten .....	12,1	12,1	11,3	9,5
Von den Eheverfahren wurden durch Urteil erledigt .....	4 267	5 263	5 565	5 583
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung .....	4 262	5 262	5 555	5 577
Aufhebung der Ehe .....	1	–	1	2
Erklärung der Nichtigkeit der Ehe .....	–	–	2	–
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe .....	–	–	1	1
Herstellung des ehelichen Lebens .....	–	–	–	–
Abweisung des Scheidungsantrages .....	4	1	6	3

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## Noch: 20.1 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1996 – 1999

Vorgang	1996	1997	1998	1999
<b>Noch: Amtsgerichte</b>				
<b>Strafsachen</b>				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen .....	31 145	36 462	27 259	27 439
einzelne richterliche Anordnungen .....	14 658	14 923	14 935	15 414
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	15 910	16 936	15 968	17 022
Neuzugänge .....	30 905	32 300	35 349	35 806
erledigte Verfahren .....	29 800	33 272	34 362	36 914
davon waren				
Anklagen .....	21 998	24 348	24 923	27 084
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO) .....	3 010	4 011	4 417	3 697
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	377	416	533	852
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs.2 StPO .....	387	328	283	426
Einsprüche gegen Strafbefehle .....	3 778	3 919	4 006	4 536
Privatklagen .....	23	16	10	11
objektive Verfahren .....	13	7	11	102
Nachverfahren nach § 439 StPO .....	1	1	1	–
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung .....	24	17	10	21
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG) .....	2	–	–	1
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	106	147	119	125
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	6	4	8	10
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung .....	73	58	40	47
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren .....	2	–	1	2
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	16 936	15 968	17 022	15 878
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	5,7	5,8	5,6	5,5
Urteile .....	13 640	15 226	16 130	15 973
<b>Bußgeldsachen</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	4 293	5 066	7 177	6 025
Neuzugänge .....	12 708	16 890	17 064	18 903
erledigte Verfahren .....	11 734	14 649	18 194	18 477
davon wurden erledigt durch				
Urteil .....	2 381	3 099	4 672	4 242
Beschluss nach § 72 OWIG .....	769	650	735	768
Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWIG) .....	65	40	34	28
Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWIG) .....	2 494	2 924	3 292	3 545
Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWIG) .....	27	22	22	27
Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206 A Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWIG) .....	330	304	265	120
Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWIG) .....	64	25	16	23
Zurücknahme des Einspruchs .....	4 908	6 720	8 267	8 777
sonstige Erledigungsart .....	696	865	891	947
Bestand am Jahresende .....	5 066	7 177	6 025	6 458
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	3,7	4,0	4,0	3,8

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## Noch: 20.1 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1996 – 1999

Vorgang	1996	1997	1998	1999
<b>Landgerichte</b>				
<b>Zivilsachen</b>				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	10 374	10 905	11 336	10 886
Neuzugänge .....	14 982	15 900	15 130	13 750
erledigte Verfahren .....	14 465	15 443	15 574	14 093
davon waren				
gewöhnliche Prozesse .....	13 691	14 493	14 649	13 260
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse .....	184	238	272	206
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	583	706	640	614
Baulandsachen .....	7	6	13	13
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen .....	–	–	–	–
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	10 905	11 336	10 886	10 551
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	7,5	7,6	7,6	8,1
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	1 000	1 143	1 383	1 296
Neuzugänge .....	2 190	2 519	2 590	2 975
erledigte Verfahren .....	2 045	2 266	2 694	2 686
davon waren				
gewöhnliche Prozesse .....	2 013	2 239	2 651	2 658
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse .....	–	1	1	–
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	32	26	42	28
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	1 143	1 383	1 296	1 570
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	18,5	18,8	18,7	17,9
<b>Strafsachen</b>				
Strafsachen in erster Instanz				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	201	236	231	238
Neuzugänge .....	461	484	462	428
erledigte Verfahren .....	426	491	455	458
davon waren				
Anklagen .....	351	418	367	369
objektive Verfahren .....	–	–	–	1
Nachverfahren (§ 439 StPO) .....	–	–	–	–
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO) .....	6	10	7	10
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung .....	33	34	50	45
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung .....	3	–	1	1
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft .....	16	9	10	16
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	17	20	20	16
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	236	231	238	208
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	6,3	6,5	7,3	7,4
Urteile .....	294	327	283	281
Hauptverhandlungen .....	347	392	335	336

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.



## Noch: 20.1 Geschäftsfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1996 – 1999

Vorgang	1996	1997	1998	1999
<b>Noch: Landgerichte</b>				
<b>Noch: Strafsachen</b>				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	314	400	464	639
Neuzugänge .....	1 094	1 279	1 453	1 555
erledigte Verfahren .....	1 004	1 209	1 276	1 506
davon waren				
Offizialverfahren .....	985	1 183	1 258	1 477
Privatklageverfahren .....	3	–	–	–
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft .....	1	10	3	9
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren .....	15	16	15	20
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	400	464	639	695
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	3,7	4,0	4,2	4,8
Urteile .....	572	670	639	750
Hauptverhandlungen .....	884	1 010	983	1 144
Beschwerden in Strafsachen .....	1 278	1 631	1 644	1 723
<b>Strafrechtliche Rehabilitierungsverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	1 763	1 221	1 247	825
Neuzugänge .....	912	767	743	799
erledigte Verfahren .....	1 454	720	1 166	705
davon waren				
durch Beschluss beendet .....	1 234	578	927	487
Rücknahme .....	40	33	80	41
Ruhens des Verfahrens .....	5	7	36	37
sonstiges .....	175	102	123	140
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	1 221	1 247	825	943
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	14,3	18,3	18,9	16,5

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## Noch: 20.1 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1996 – 1999

Vorgang	1996	1997	1998	1999
<b>Oberlandesgericht</b>				
<b>Zivilsachen</b>				
Berufungen				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	893	1 310	1 625	1 756
Neuzugänge .....	1 913	2 246	2 330	2 225
erledigte Verfahren .....	1 496	1 931	2 183	2 361
davon waren				
Baulandsachen .....	–	–	2	–
gewöhnliche Prozesse .....	1 473	1 885	2 138	2 327
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse .....	1	7	9	7
Kindschaftssachen .....	6	13	7	–
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	16	24	26	26
Entschädigungs-, Rückerstattungssachen .....	–	2	1	1
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	1 310	1 625	1 756	1 620
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	7,0	7,6	8,4	8,8
<b>Familiensachen</b>				
Berufungsverfahren und Beschwerden gegen Endentscheidungen				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	130	155	199	301
Neuzugänge .....	416	469	575	779
erledigte Verfahren .....	391	425	466	617
davon waren				
Scheidungsverfahren .....	4	7	3	3
andere Eheverfahren .....	–	–	–	1
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen .....	387	418	462	611
Prozesskostenhilfverfahren .....	–	–	1	2
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	155	199	301	457
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	4,2	4,3	4,3	4,7
<b>Sonstige Beschwerden</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	61	42	51	85
Neuzugänge .....	289	353	393	562
erledigte Verfahren .....	308	339	359	406
und zwar				
Prozesskostenhilfe .....	111	155	152	181
einstweilige Anordnung (§ 620 C ZPO) über				
die elterliche Sorge .....	17	12	12	20
die Herausgabe eines Kindes .....	2	1	2	3
die Ehwohnung .....	6	5	4	6
Aussetzung des Scheidungsverfahrens .....	–	–	–	–
Wert des Verfahrensgegenstandes .....	11	6	4	9
Kostenangelegenheit .....	118	106	85	90
sonstige Angelegenheit .....	44	54	101	99
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	42	51	85	217
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	2,3	1,4	1,8	2,3

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## Noch: 20.1 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1996 – 1999

Vorgang	1996	1997	1998	1999
<b>Noch: Oberlandesgericht</b>				
<b>Strafverfahren - Revisionsinstanz -</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	7	10	19	12
Neuzugänge .....	81	98	107	121
erledigte Verfahren .....	78	89	114	116
davon waren Officialverfahren .....	78	89	114	116
Bestand am Jahresende .....	10	19	12	17
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	1,1	1,0	1,1	1,2
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden) .....	314	300	305	394
Anträge auf Haftentscheidung (§ 121 ff StPO) .....	116	86	73	65
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO) .....	27	39	42	44
Auslieferungsverfahren .....	16	18	9	17
Verfahren nach § 23 EGGVG .....	2	9	3	7
Anträge nach § 99 BRAGO .....	39	32	41	70
<b>Bußgeldverfahren - Rechtsbeschwerden -</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	18	20	18	37
Neuzugänge .....	163	226	309	347
erledigte Verfahren .....	161	228	290	339
davon waren				
Rechtsbeschwerden nach dem OWIG .....	112	166	206	227
Zulassungsanträge nach § 80 OWIG .....	49	62	84	112
Bestand am Jahresende .....	20	18	37	44
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	0,8	1,1	0,8	0,9
<b>Strafrechtliche Rehabilitierungsverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	20	19	7	10
Neuzugänge .....	74	41	42	53
erledigte Verfahren .....	75	53	39	49
davon waren				
durch Beschluss beendet .....	68	50	37	46
Rücknahme .....	5	1	1	–
sonstiges .....	2	2	1	3
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	19	7	10	6
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	2,9	3,0	5,7	2,0

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## 20.2 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 1996 – 1999

Vorgang	1996	1997	1998	1999
<b>Staatsanwaltschaften</b>				
<b>Ermittlungsverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	66 080	62 773	61 492	52 983
Neuzugänge .....	194 733	207 947	203 498	203 039
erledigte Verfahren .....	197 631	208 993	211 049	196 109
davon wurden erledigt durch				
Antrag auf gerichtliche Entscheidung gesamt .....	53 885	61 487	49 534	49 177
davon				
Anklage .....	20 349	21 014	22 839	22 037
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls .....	30 216	36 567	21 641	22 837
Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	2 901	3 462	4 394	3 401
vereinfachtes Jugendverfahren .....	419	444	660	902
Einstellung gesamt .....	113 640	116 038	130 047	121 404
davon				
mit Auflage .....	11 504	11 520	12 187	10 405
ohne Auflage .....	51 211	50 847	58 117	53 395
nach § 170 Abs. 2 StPO (einschließlich der Erledigung durch Tod und der Einstellung wegen Schuldunfähigkeit) .....	50 925	53 671	59 743	57 604
Verweisung auf den Weg der Privatklage .....	6 041	6 374	4 733	4 410
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit .....	3 480	3 934	3 202	822
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft .....	8 261	8 177	9 192	8 462
Sonstige Erledigungsarten (Eröffnung eines Sicherungsverfahrens, Durchführung eines objektiven Verfahrens, andere Art der endgültigen Verfahrenserledigung) .....	5 157	7 035	8 576	7 325
vorläufige Einstellung .....	7 167	5 948	5 765	4 509
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	62 773	61 492	52 983	50 972
<b>Generalstaatsanwaltschaft</b>				
<b>Ermittlungsverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	5	–	1	1
Neuzugänge .....	2	1	–	–
erledigte Verfahren .....	2	–	–	1
davon wurden erledigt durch				
Einstellung ohne Auflagen .....	1	–	–	–
Zurückweisung oder Einstellung gemäß §170 Abs. 2 StPO .....	–	–	–	1
auf sonstige Weise .....	–	–	–	–
durch Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft .....	–	–	–	–
Einstellung mit Auflagen .....	1	–	–	–
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	–	1	1	–

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

### 20.3 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 1996 – 1999

Verfahren	1996	1997	1998	1999
<b>Hauptverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand.....	11 231	14 373	19 052	20 625
Neuzugänge .....	9 938	11 348	10 073	10 989
erledigte Verfahren .....	6 823	6 685	8 458	8 842
darunter				
Hochschulrecht .....	28	30	33	47
Ausländer- und Auslieferungsrecht .....	51	145	110	134
Asylrecht .....	2 556	1 720	2 160	1 937
Abgabenrecht .....	896	1 436	1 671	2 366
Wehrpflichtrecht.....	65	59	93	62
Sozialrecht .....	140	175	300	196
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	14 373	19 052	20 625	22 779
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	14,6	15,1	17,5	20,1
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	1 074	1 155	1 315	1 002
Neuzugänge .....	2 747	3 462	3 276	4 160
erledigte Verfahren .....	2 644	3 296	3 577	3 054
darunter				
Hochschulrecht .....	23	39	7	16
Ausländer- und Auslieferungsrecht .....	106	209	236	228
Asylrecht .....	915	853	955	891
Abgabenrecht .....	562	1 110	995	839
Wehrpflichtrecht .....	52	66	45	25
Sozialrecht .....	82	113	286	181
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	1 155	1 315	1 002	2 110
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	3,6	3,9	4,8	4,0

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## 20.4 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei dem Oberverwaltungsgericht 1996 – 1999

Verfahren	1996	1997	1998	1999
<b>Erstinstanzliche Hauptverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	39	56	72	46
Neuzugänge .....	50	67	36	52
erledigte Verfahren .....	33	51	62	39
Bestand am Jahresende .....	56	72	46	59
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	10,8	11,5	14,3	15,3
<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	199	233	233	245
Neuzugänge .....	321	294	276	312
erledigte Verfahren .....	287	294	264	361
Bestand am Jahresende .....	233	233	245	197
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	6,7	7,6	9,1	9,6
<b>Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	45	46	33	46
Neuzugänge .....	188	169	201	181
erledigte Verfahren .....	186	182	188	182
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	46	33	46	46
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten bei Beschwerden gegen Entscheidungen .....	3,0	4,8	3,3	3,1
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten bei Anträgen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz .....	4,3	3,3	2,9	2,5

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## 20.5 Geschäftsanfall bei dem Finanzgericht 1996 – 1999

Verfahren	1996	1997	1998	1999
<b>Klagen</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	1 063	1 177	1 652	1 897
Neuzugänge .....	1 481	1 984	2 199	2 662
erledigte Verfahren .....	1 390	1 555	2 016	2 347
darunter				
Steuern vom Einkommen .....	636	586	711	709
objektbezogene Steuern .....	170	169	196	163
Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	479	432	579	450
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen .....	271	289	341	357
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	1 177	1 652	1 897	2 300
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	8,4	8,7	9,6	10,9
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	80	81	111	102
Neuzugänge .....	310	471	523	551
erledigte Verfahren .....	310	441	533	543
darunter				
Steuern vom Einkommen .....	115	157	228	203
objektbezogene Steuern .....	20	43	58	53
Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	102	140	169	153
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen .....	20	34	48	55
Bestand am Jahresende <sup>1)</sup> .....	81	111	102	114
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	2,7	2,4	2,7	2,9

1) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

## 20.6 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 1996 – 1999

Verfahren	1996	1997	1998	1999
Verfahren vor den Arbeitsgerichten				
Anhängige Klagen (Bestand am Anfang des Berichtsjahres) .....	8 527	8 362	10 585	7 020
Eingänge im Berichtsjahr .....	32 400	34 871	27 323	25 118
Erledigte Klagen .....	32 565	32 648	30 888	26 304
davon durch				
Vergleich .....	13 427	12 148	12 229	11 288
streitiges Urteil .....	1 637	1 847	1 746	1 612
sonstiges Urteil .....	5 080	5 014	5 372	4 572
auf andere Weise .....	12 421	13 639	11 541	8 832
Anhängige Klagen (Bestand am Ende des Berichtsjahres) .....	8 362	10 585	7 020	5 834
Anhängige Beschlussverfahren (Bestand am Anfang des Berichtsjahres) .....	43	37	65	69
Eingänge im Berichtsjahr .....	230	191	259	204
Erledigte Beschlussverfahren .....	236	163	255	226
davon durch				
Beschluss .....	48	28	53	45
Vergleich oder Erledigungserklärung .....	77	47	59	71
auf andere Weise .....	111	88	143	110
Anhängige Beschlussverfahren (Bestand am Ende des Berichtsjahres) .....	37	65	69	47
Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht				
Anhängige Berufungen (Bestand am Anfang des Berichtsjahres)...	311	333	406	407
Eingänge im Berichtsjahr .....	840	906	844	865
Erledigte Berufungen .....	818	833	843	946
davon durch				
Beschluss .....	32	55	25	42
Vergleich .....	278	299	320	334
streitiges Urteil .....	198	184	187	189
sonstiges Urteil .....	22	9	8	10
auf andere Weise .....	288	286	303	371
Anhängige Berufungen (Bestand am Ende des Berichtsjahres).....	333	406	407	326
Anhängige Beschlussverfahren (Bestand am Anfang des Berichtsjahres) .....	15	7	10	11
Eingänge im Berichtsjahr .....	26	21	31	30
Erledigte Beschlussverfahren .....	34	18	30	25
davon durch				
Beschluss .....	10	3	6	5
Vergleich oder Erledigungserklärung .....	5	6	3	2
auf andere Weise .....	19	9	21	18
Anhängige Beschlussverfahren (Bestand am Ende des Berichtsjahres) .....	7	10	11	16
Anhängige Beschwerdeverfahren (Bestand am Anfang des Berichtsjahres) .....	48	61	64	33
Eingänge im Berichtsjahr .....	218	212	183	332
Erledigte Beschwerdeverfahren .....	205	209	214	262
Anhängige Beschwerdeverfahren (Bestand am Ende des Berichtsjahres) .....	61	64	33	103

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung  
1995, 1996 Landesarbeitsgericht

XX



## 20.7 Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 1996 – 1999

Verfahren	1996	1997	1998	1999
Sozialgerichte				
Klagen				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	6 229	6 239	7 815	8 640
Neuzugänge .....	6 754	7 801	7 442	8 652
erledigte Verfahren .....	6 744	6 225	6 617	7 702
Bestand am Jahresende .....	6 239	7 815	8 640	9 590
Landessozialgericht				
Berufungen und Beschwerden				
aus dem Vorjahr übernommener Bestand .....	525	551	615	784
Neuzugänge .....	569	598	717	947
erledigte Verfahren .....	543	534	548	707
Bestand am Jahresende .....	551	615	784	1 024

Quelle: Landessozialgericht

## 20.8 Gefangene in Justizvollzugsanstalten 1994 – 1999 <sup>\*)</sup>

Strafart	Gefangene								
	insgesamt	weiblich	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
Insgesamt.....	1994	1 702	24	1 415	23	185	1	102	–
	1995	1 717	41	1 434	30	201	11	82	–
	1996	1 893	47	1 558	40	273	5	62	2
	1997	2 096	54	1 739	48	292	5	65	1
	1998	2 224	47	1 837	47	302	–	85	–
	1999	2 285	48	1 933	47	288	1	64	–
davon									
Untersuchungshaft.....	1994	792	13	585	12	133	1	74	–
	1995	668	20	496	15	126	5	46	–
	1996	709	26	509	20	159	4	41	2
	1997	788	35	568	29	181	5	39	1
	1998	747	24	534	24	163	–	50	–
	1999	589	17	450	17	116	–	23	–
Freiheitsstrafe .....	1994	809	11	804	11	5	–	–	–
	1995	897	15	890	14	7	1	–	–
	1996	985	18	978	18	7	–	–	–
	1997	1 107	19	1 100	19	7	–	–	–
	1998	1 204	23	1 198	23	6	–	–	–
	1999	1 347	30	1 339	30	8	–	–	–
Jugendstrafe .....	1994	101	–	26	–	47	–	28	–
	1995	152	6	48	1	68	5	36	–
	1996	199	3	71	2	107	1	21	–
	1997	201	–	71	–	104	–	26	–
	1998	273	–	105	–	133	–	35	–
	1999	349	1	144	–	164	1	41	–

\*) 31. März ohne sonstige Freiheitsentziehungen



## 20.9 Strafgefängene am 31. März 1999 nach Altersgruppen, Art des Freiheitsentzuges sowie Straftat

Straftat	Insgesamt	Freiheitsstrafvollzug <sup>1)</sup>				Jugendstrafvollzug <sup>2)</sup>			
		insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren		
			18 - 21	21 - 25	25 und mehr		14 - 18	18 - 21	21 und mehr
Insgesamt .....	1 696	1 347	8	150	1 189	349	41	164	144
I. Nach Strafgesetzbuch .....	1 405	1 066	7	126	933	339	40	159	140
Straftaten ohne Straftaten im									
1. Straßenverkehr .....	1 263	932	6	114	812	331	40	156	135
darunter									
Straftaten, gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184 C) .....	175	162	-	4	158	13	4	7	2
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222) .....	107	94	-	8	86	13	1	6	6
Körperverletzung (§§ 223 - 233) .....	150	111	1	14	96	39	3	17	19
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248 C) .....	370	221	5	40	176	149	23	72	54
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256) .....	289	201	-	40	161	88	8	43	37
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266 B) .....	52	49	-	-	49	3	-	1	2
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 315 A, 316 A - 323 C) .....	32	26	-	4	22	6	-	4	2
2. Straftaten im Straßenverkehr .....	142	134	1	12	121	8	-	3	5
darunter									
Straftaten im Straßenverkehr in Trunkenheit .....	125	119	1	10	108	6	-	1	5
II. Nach Straßenverkehrsgesetz .....	100	95	1	10	84	5	1	1	3
III. Nach anderen Bundesgesetzen .....	118	113	-	14	99	5	-	4	1
IV. Nach ehemaligem DDR-Strafrecht .....	73	73	-	-	73	-	-	-	-
1. Straftaten gegen Leben und Gesundheit des Menschen .....	70	70	-	-	70	-	-	-	-
darunter									
Mord .....	70	70	-	-	70	-	-	-	-
2. Straftaten gegen Freiheit und Würde des Menschen .....	2	2	-	-	2	-	-	-	-
darunter									
Vergewaltigung .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Straftaten gegen Jugend und Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straftaten gegen das persönliche und private Eigentum .....	1	1	-	-	1	-	-	-	-
darunter									
Diebstahl .....	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Diebstahl (schwerer Fall) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Straftaten gegen die allgemeine Sicherheit .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Straftaten gegen die Rechtspflege .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Sonstige Straftaten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) einschließlich des Vollzuges einer Jugendstrafe, der gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen ist

2) einschließlich des Vollzuges einer Freiheitsstrafe, der gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

## 20.10 Abgeurteilte 1996 – 1999 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1996	1997	1998	1999
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt.....	33 562	37 930	38 928	46 334
darunter				
freigesprochen (einschl. Maßregeln).....	343	428	548	605
Verfahren eingestellt .....	1 763	2 111	2 509	2 266
verurteilt .....	31 422	35 349	35 830	43 445
darunter zu				
Freiheitsstrafe .....	3 929	4 469	4 534	4 962
davon				
unter 6 Monate .....	1 730	1 898	1 894	1 970
6 Monate bis einschl. 1 Jahr .....	1 655	1 903	1 947	2 260
mehr als 1 Jahr <sup>1)</sup> .....	543	668	692	728
lebenslang .....	1	–	1	4
Strafarrest .....	3	–	1	1
Geldstrafe .....	27 490	30 880	31 295	38 482
darunter				
Geldstrafe und Freiheitsstrafe .....	13	30	34	23
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt.....	4 493	4 983	5 280	5 259
darunter				
freigesprochen .....	67	64	70	57
Verfahren eingestellt .....	1 939	2 000	1 998	1 998
verurteilt .....	2 484	2 919	3 208	3 201
darunter zu				
Jugendstrafe .....	830	993	1 040	988
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr .....	528	594	606	585
mehr als 1 Jahr .....	302	399	434	403
Zuchtmittel insgesamt .....	2 906	3 347	3 802	3 917
davon				
Jugendarrest .....	59	128	247	216
Auferlegung besonderer Pflichten .....	1 621	1 828	2 063	2 077
Verwarnungen .....	1 226	1 391	1 492	1 624
Erziehungsmaßnahmen insgesamt .....	176	135	115	164

1) außer lebenslang

## 20.11 Verurteilte 1999 nach Art der Straftat

Lfd. Nr.	Hauptdeliktsguppe/Art der Straftat i = Insgesamt m = männlich w = weiblich	Insgesamt	Ver			
			nach allgemeinem			
			zusammen	im Alter von ... bis		
			18 - 21	21 - 25	25 - 30	
1	Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) und im Amt (§§ 80 bis 168 und 331 bis 357, außer § 142 StGB) ..... i	904	753	83	158	156
	m	810	670	78	144	145
	w	94	83	5	14	11
2	Gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b StGB) ..... i	250	224	2	14	20
	m	244	218	1	13	20
	w	6	6	1	1	-
3	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 bis 173, 185 bis 241a, außer §§ 222, 229 StGB i.V.m. Verkehrsunfall) . i	3 273	2 566	227	508	370
	m	3 063	2 411	218	482	349
	w	210	155	9	26	21
4	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c StGB) ..... i	6 425	5 155	672	1 185	850
	m	5 457	4 275	593	1 051	740
	w	968	880	79	134	110
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 bis 255, 316a StGB) ..... i	392	192	6	62	49
	m	376	185	6	61	47
	w	16	7	-	1	2
6	Andere Vermögensdelikte (§§ 257 bis 305a StGB) ..... i	4 512	4 312	310	734	739
	m	3 877	3 689	277	647	649
	w	635	623	33	87	90
7	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 bis 330a, außer §§315b, 315c, 316, 316a und 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall)..... i	331	302	18	41	37
	m	317	288	17	40	34
	w	14	14	1	1	3
8	Im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall und nach dem StVG) ..... i	15 298	14 848	1 088	2 075	2 203
	m	14 030	13 595	999	1 924	2 032
	w	1 268	1 253	89	151	171
9	Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) ..... i	15 261	15 093	1 139	3 050	3 049
	m	13 122	12 966	1 010	2 731	2 725
	w	2 139	2 127	129	319	324
10	Straftaten insgesamt ..... i	46 646	43 445	3 545	7 827	7 473
	m	41 296	38 297	3 199	7 093	6 741
	w	5 350	5 148	346	734	732

## und Altersgruppen

urteilte								Lfd. Nr.
Strafrecht				nach Jugendstrafrecht				
unter ... Jahren				zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr		14 - 16	16 - 18	18 - 21	
205	92	46	13	151	25	52	74	1
181	73	40	9	140	20	50	70	
24	19	6	4	11	5	2	4	
96	61	21	10	26	8	5	13	2
92	61	21	10	26	8	5	13	
4	–	–	–	–	–	–	–	
801	445	156	59	707	160	258	289	3
747	417	144	54	652	131	245	276	
54	28	12	5	55	29	13	13	
1 292	750	274	132	1 270	319	477	474	4
1 032	564	204	91	1 182	283	443	456	
260	186	70	41	88	36	34	18	
53	14	7	1	200	53	69	78	5
51	14	5	1	191	48	66	77	
2	–	2	–	9	5	3	1	
1 363	798	325	43	200	38	79	83	6
1 154	662	262	38	188	32	79	77	
209	136	63	5	12	6	–	6	
101	79	20	6	29	4	13	12	7
95	78	18	6	29	4	13	12	
6	1	2	–	–	–	–	–	
4 801	3 109	1 159	413	450	39	157	254	8
4 342	2 811	1 091	396	435	37	153	245	
459	298	68	17	15	2	4	9	
4 383	2 434	729	309	168	16	63	89	9
3 778	1 967	553	202	156	13	58	85	
605	467	176	107	12	3	5	4	
13 095	7 782	2 737	986	3 201	662	1 173	1 366	10
11 472	6 647	2 338	807	2 999	576	1 112	1 311	
1 623	1 135	399	179	202	86	61	55	

## 20.12 Abgeurteilte und Verurteilte 1999 nach

Lfd. Nr.	Straftat i = Ingesamt w = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	insge-samt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	insge-samt
1	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch insgesamt ..... w	24 855 2 805	3 859 279	2 952 350	31 666 3 434	22 607 2 508	3 260 227	1 641 138	27 508 2 873
2	Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 - 92b) ..... w	84 3	66 1	81 6	231 10	84 3	56 1	47 2	187 6
3	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 93 - 108e) ..... w	2 2	1 -	- -	3 2	2 2	1 -	- -	3 2
4	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 - 109k) ..... w	1 -	- -	- -	1 -	1 -	- -	- -	1 -
5	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121) ..... w	175 14	33 -	5 1	213 15	160 11	26 -	2 1	188 12
6	darunter Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113) ..... w	169 14	33 -	5 1	207 15	154 11	26 -	2 1	182 12
7	Straftaten wider die öffentliche Ordnung (§§ 123 - 145d) ..... w	1 701 312	248 39	71 11	2 020 362	1 322 243	194 28	31 5	1 547 276
8	darunter Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142) ..... w	1 408 278	180 35	19 4	1 607 317	1 062 212	139 24	5 2	1 206 238
9	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152a) ..... w	8 1	- -	- -	8 1	8 1	- -	- -	8 1
10	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 - 163) ..... w	137 23	8 1	1 1	146 25	112 17	7 1	- -	119 18
11	falsche Verdächtigung (§§ 164, 165) ..... w	38 11	12 3	2 2	52 16	32 11	11 3	- -	43 14
12	Straftaten, welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168) ..... w	2 -	1 -	2 1	5 1	2 -	1 -	2 1	5 1
13	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173) ..... w	309 10	2 1	- -	311 11	247 10	2 1	- -	249 11
14	darunter Doppelehe (§ 172) ..... w	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
15	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184c) ..... w	259 7	19 1	16 -	294 8	222 5	15 1	13 -	250 6
16	darunter Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178) ..... w	45 -	10 -	9 -	64 -	38 -	7 -	9 -	54 -
17	Beleidigung (§§ 185 - 200) ..... w	380 27	46 -	26 4	452 31	321 21	43 -	14 3	378 24
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 - 206) ..... w	6 2	- -	- -	6 2	4 1	- -	- -	4 1
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222) ..... w	109 3	21 -	3 -	133 3	91 3	20 -	3 -	114 3
20	darunter Mord (§ 211) ..... w	9 -	2 -	2 -	13 -	9 -	2 -	2 -	13 -

## strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbestrafte	allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geldstrafe	Straf-arrest	Freiheitsstrafe		Jugendstrafe	Zucht-mittel	Erzie-hungs-maß-regeln		
	insge-samt	darunter Frei-spruch	insge-samt	darunter Frei-spruch			insge-samt	darunter mit Geld-strafe					
9 151	2 453	532	1 705	52	21 084	–	3 599	19	921	1 878	26	1	
556	321	65	240	–	2 481	–	207	2	20	162	3		
76	4	1	40	3	77	–	29	–	12	69	–	2	
3	–	–	4	–	2	–	1	–	–	3	–		
–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–		
1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
109	18	1	7	1	147	–	32	–	2	7	–	5	
4	3	–	–	–	11	–	–	–	–	1	–		
104	18	1	7	1	146	–	27	–	2	7	–	6	
4	3	–	–	–	11	–	–	–	–	1	–		
375	408	114	65	2	1 397	–	71	2	13	64	2	7	
19	77	25	9	–	264	–	3	–	–	8	1		
248	369	102	32	1	1 146	–	33	1	2	23	2	8	
14	74	24	5	–	233	–	1	–	–	3	1		
1	–	–	–	–	3	–	5	–	–	–	–	9	
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–		
50	25	10	2	–	65	–	49	–	2	3	–	10	
5	6	3	1	–	12	–	5	–	–	1	–		
12	7	2	2	–	39	–	2	–	2	–	–	11	
2	–	–	2	–	14	–	–	–	–	–	–		
2	–	–	–	–	1	–	2	–	–	2	–	12	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–		
115	62	6	–	–	42	–	206	–	1	–	–	13	
5	–	–	–	–	2	–	8	–	1	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
92	38	20	6	–	56	–	168	1	17	8	1	15	
–	2	2	–	–	3	–	3	–	–	–	–		
21	8	6	2	–	–	–	38	–	13	3	–	16	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
171	60	5	14	–	347	–	11	–	1	19	–	17	
6	6	–	1	–	21	–	–	–	–	3	–		
1	2	1	–	–	4	–	–	–	–	–	–	18	
–	1	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–		
37	18	7	1	–	42	–	57	–	11	4	–	19	
–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–		
11	–	–	–	–	–	–	9	–	4	–	–	20	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		

## Noch: 20.12 Abgeurteilte und Verurteilte 1999 nach

Lfd. Nr.	Straftat i = Insgesamt w = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	insge-samt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	insge-samt
Noch: Straftaten nach dem Strafgesetzbuch									
21	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222) ..... i	71	13	–	84	62	12	–	74
	..... w	3	–	–	3	3	–	–	3
22	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213) ..... i	16	2	–	18	13	2	–	15
	..... w	–	–	–	–	–	–	–	–
23	Abtreibung (§§ 218, 218c, 219a, 219b) ..... i	–	–	–	–	–	–	–	–
	..... w	–	–	–	–	–	–	–	–
24	Körperverletzung (§§ 223 - 231) ..... i	2 445	623	635	3 703	2 017	506	394	2 917
	..... w	234	39	79	352	179	26	39	244
	darunter								
25	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229) ..... i	729	121	7	857	598	105	4	707
	..... w	111	12	–	123	79	9	–	88
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 - 241a) ..... i	415	84	29	528	319	62	11	392
	..... w	21	5	2	28	14	4	–	18
27	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248c) ..... i	4 898	1 386	1 492	7 776	4 483	1 146	796	6 425
	..... w	872	116	204	1 192	801	97	70	968
28	Raub und Erpressung (§§ 249 - 256) ..... i	217	96	160	473	186	84	122	392
	..... w	9	1	12	22	7	1	8	16
29	Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262) ..... i	234	64	33	331	222	56	13	291
	..... w	26	5	1	32	24	5	–	29
30	Betrug und Untreue (§§ 263 - 266b) ..... i	2 634	171	38	2 843	2 317	142	20	2 479
	..... w	534	36	6	576	489	29	1	519
31	Urkundenfälschung (§§ 267 - 282) ..... i	981	92	14	1 087	948	79	5	1 032
	..... w	61	3	1	65	57	3	–	60
32	Konkursstraftaten (§§ 283 - 283d) ..... i	24	–	–	24	24	–	–	24
	..... w	1	–	–	1	1	–	–	1
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 297) ..... i	174	24	–	198	168	22	–	190
	..... w	5	–	–	5	4	–	–	4
34	Sachbeschädigung (§§ 303 - 305a) ..... i	380	133	221	734	323	94	79	496
	..... w	19	3	15	37	15	2	5	22
35	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323c) ..... i	9 188	720	119	10 027	8 943	685	89	9 717
	..... w	604	25	4	633	586	25	3	614
	darunter								
36	Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315b) ..... i	43	12	7	62	27	9	2	38
	..... w	–	–	–	–	–	–	–	–
37	Trunkenheit am Steuer mit und ohne Verkehrsunfall usw. (§ 315c) ..... i	1 609	208	21	1 838	1 531	191	17	1 739
	..... w	130	5	1	136	124	5	1	130
38	Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder einer Sache (§ 316) ..... i	7 190	473	61	7 724	7 067	462	53	7 582
	..... w	446	19	2	467	440	19	2	461
39	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a) ..... i	76	1	–	77	74	1	–	75
	..... w	11	–	–	11	10	–	–	10
40	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330d) ..... i	41	9	4	54	40	8	–	48
	..... w	1	–	–	1	1	–	–	1
41	Straftaten im Amte (§§ 331 - 358) ..... i	13	–	–	13	9	–	–	9
	..... w	3	–	–	3	2	–	–	2



## strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	insge- sammt	darunter Frei- spruch	insge- sammt	darunter Frei- spruch			insge- sammt	darunter mit Geld- strafe					
11	9	2	1	–	36	–	33	–	4	1	–	21	
–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	
10	–	3	–	–	–	–	13	–	2	–	–	22	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 075	470	76	316	12	1 789	–	469	3	220	432	7	24	
43	58	5	50	–	170	–	25	1	4	44	1	–	
143	141	8	9	–	673	–	21	–	3	10	–	25	
7	34	3	1	–	86	–	2	–	–	–	–	–	
162	108	23	28	2	331	–	31	–	4	26	–	26	
4	8	3	2	–	15	–	1	–	1	1	–	–	
2 518	487	74	864	11	4 125	–	1 030	2	410	848	12	27	
257	79	4	145	–	795	–	85	–	9	78	1	–	
236	32	18	49	6	10	–	182	–	142	58	–	28	
4	2	–	4	–	2	–	5	–	2	7	–	–	
73	14	6	26	1	163	–	101	–	10	17	–	29	
10	2	1	1	–	27	–	2	–	–	–	–	–	
820	327	76	37	1	2 188	–	242	6	8	41	–	30	
86	48	10	9	–	472	–	40	1	1	6	–	–	
215	37	9	18	–	924	–	92	1	5	11	–	31	
12	4	1	1	–	50	–	10	–	–	–	–	–	
2	–	–	–	–	23	–	1	–	–	–	–	32	
1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	
52	6	1	2	–	185	–	3	–	–	2	–	33	
–	1	–	–	–	4	–	–	–	–	–	–	–	
225	69	18	169	11	375	–	15	–	16	90	–	34	
3	5	2	10	–	17	–	–	–	2	3	–	–	
2 713	255	62	55	2	8 695	–	796	4	45	177	4	35	
92	18	7	1	–	590	–	18	–	–	6	–	–	
14	16	6	8	–	29	–	4	–	1	4	–	36	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
453	84	19	15	–	1 534	–	146	1	8	49	2	37	
15	6	2	–	–	123	–	5	–	–	2	–	–	
2 105	126	30	16	–	6 883	–	566	2	18	114	1	38	
70	6	3	–	–	447	–	10	–	–	4	–	–	
26	2	1	–	–	65	–	10	–	–	–	–	39	
3	1	–	–	–	8	–	2	–	–	–	–	–	
18	2	–	4	–	47	–	1	–	–	–	–	40	
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	
–	4	2	–	–	5	–	4	–	–	–	–	41	
–	1	1	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	

## Noch: 20.12 Abgeurteilte und Verurteilte 1999 nach

Lfd. Nr.	Straftat i = Insgesamt w = weiblich	Abgeurteilte				Von den				
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	insge-samt	Verurteilte				
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	insge-samt	
42	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen einschl. Straßenverkehrsgesetz	i	17 664	1 827	431	19 922	17 289	1 651	194	19 134
	insgesamt	w	2 323	185	21	2 529	2 294	174	9	2 477
43	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	i	121	24	–	145	116	21	–	137
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
44	GmbH-Gesetz	i	50	–	–	50	45	–	–	45
		w	9	–	–	9	9	–	–	9
45	Ausländergesetz	i	1 590	68	1	1 659	1 564	66	–	1 630
		w	175	11	–	186	173	11	–	184
46	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen	i	3	1	–	4	3	1	–	4
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
47	Waffengesetz	i	93	23	8	124	81	14	2	97
		w	3	–	1	4	3	–	–	3
48	Arzneimittelgesetz	i	2	1	–	3	2	1	–	3
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
49	Gewerbeordnung	i	–	–	–	–	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
50	Versammlungsgesetz	i	1	1	2	4	–	1	2	3
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
51	Asylverfahrensgesetz	i	555	73	15	643	534	56	6	596
		w	21	1	–	22	20	1	–	21
52	Lebensmittelgesetz einschließlich Milchgesetz	i	23	–	–	23	19	–	–	19
		w	3	–	–	3	2	–	–	2
53	Gesetz gegen den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	i	164	143	62	369	146	108	33	287
		w	6	8	6	20	6	5	4	15
54	Zivildienstgesetz	i	48	3	–	51	44	3	–	47
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
55	Fernmeldeanlagen-gesetz	i	1	1	–	2	1	1	–	2
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
56	Tierschutzgesetz	i	39	3	–	42	34	2	–	36
		w	2	–	–	2	2	–	–	2
57	Abgabenordnung (Steuer- und Zoll- zuwiderhandlungen)	i	10 287	871	64	11 222	10 263	864	25	11 152
		w	1 697	114	6	1 817	1 695	112	2	1 809
58	Urheberrechtsgesetz	i	1	–	–	1	1	–	–	1
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
59	Pflichtversicherungsgesetz	i	1 089	97	22	1 208	1 046	86	11	1 143
		w	86	4	2	92	85	4	2	91
60	übrige Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	i	54	6	3	63	51	4	–	55
		w	3	–	–	3	3	–	–	3
61	Straßenverkehrsgesetz	i	3 543	512	254	4 309	3 339	423	115	3 877
		w	318	47	6	371	296	41	1	338
62	Straftaten nach ehemaligem DDR-Strafrecht	i	5	–	–	5	4	–	–	4
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
63	Straftaten insgesamt	i	42 524	5 686	3 383	51 593	39 900	4 911	1 835	46 646
		w	5 128	464	371	5 963	4 802	401	147	5 350

## strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbestrafte	allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geldstrafe	Straf-arrest	Freiheitsstrafe		Jugendstrafe	Zucht-mittel	Erzie-hungs-maß-regeln		
	insge-samt	darunter Frei-spruch	insge-samt	darunter Frei-spruch			insge-samt	darunter mit Geld-strafe					
3 541	435	71	353	5	17 398	1	1 359	4	67	297	12	42	
182	33	9	19	–	2 401	–	59	–	1	16	–	–	
61	7	1	1	–	50	1	76	–	3	7	–	43	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
6	5	–	–	–	43	–	2	–	–	–	–	44	
1	–	–	–	–	9	–	–	–	–	–	–	–	
234	28	2	1	–	1 382	–	247	1	1	–	–	45	
17	2	–	–	–	160	–	24	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	3	–	1	–	–	–	–	46	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
41	14	2	13	1	68	–	23	–	1	5	–	47	
–	–	–	1	–	2	–	1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	48	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	49	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	50	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
196	25	1	22	1	555	–	29	–	1	11	–	51	
7	1	–	–	–	19	–	2	–	–	–	–	–	
3	4	1	–	–	19	–	–	–	–	–	–	52	
–	1	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	
91	23	8	59	2	139	–	67	–	21	55	5	53	
1	1	–	4	–	5	–	2	–	1	7	–	–	
17	4	–	–	–	10	–	35	–	1	1	–	54	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	55	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
13	6	2	–	–	35	–	1	–	–	–	–	56	
–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	
369	28	15	42	–	10 819	–	303	2	8	22	–	57	
31	3	2	5	–	1 788	–	19	–	–	2	–	–	
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	58	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
319	51	5	14	–	1 106	–	17	–	1	19	–	59	
23	1	–	–	–	89	–	–	–	–	2	–	–	
10	3	2	5	–	49	–	3	–	1	2	–	60	
–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	
2 179	236	32	196	1	3 114	–	555	1	29	172	7	61	
102	24	7	9	–	322	–	11	–	–	5	–	–	
–	1	–	–	–	–	–	4	–	–	–	–	62	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
12 692	2 889	603	2 058	57	38 482	1	4 962	23	988	2 175	38	63	
738	354	74	259	–	4 882	–	266	2	21	178	3	–	



## 20.13 Verurteilte 1996 – 1999 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1996	1997	1998	1999
<b>Verurteilte Erwachsene insgesamt</b> .....	28 528	31 835	32 572	39 900
darunter verurteilt wegen				
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	176	196	195	222
Straftaten gegen das Leben .....	120	107	101	91
Körperverletzung .....	1 641	1 651	1 568	2 017
Diebstahl und Unterschlagung .....	3 003	3 681	3 607	4 483
Raub und Erpressung .....	164	193	186	186
Begünstigung und Hehlerei .....	177	176	188	222
Betrug und Untreue .....	1 301	1 670	1 672	2 317
Urkundenfälschung .....	651	737	693	948
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz .....	2 359	2 775	2 790	3 339
<b>Verurteilte Heranwachsende insgesamt</b> .....	3 918	4 850	4 642	4 911
darunter verurteilt wegen				
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	6	1	8	15
Straftaten gegen das Leben .....	18	22	11	20
Körperverletzung .....	352	388	475	506
Diebstahl und Unterschlagung .....	864	1 035	1 068	1 146
Raub und Erpressung .....	85	97	96	84
Begünstigung und Hehlerei .....	41	46	43	56
Betrug und Untreue .....	81	104	111	142
Urkundenfälschung .....	86	78	87	79
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz .....	338	381	399	423
<b>Verurteilte Jugendliche insgesamt</b> .....	1 460	1 583	1 824	1 835
darunter verurteilt wegen				
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	8	7	5	13
Straftaten gegen das Leben .....	5	6	4	3
Körperverletzung .....	235	278	353	394
Diebstahl und Unterschlagung .....	704	699	829	796
Raub und Erpressung .....	147	193	179	122
Begünstigung und Hehlerei .....	15	15	11	13
Betrug und Untreue .....	10	11	11	20
Urkundenfälschung .....	8	11	5	5
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz .....	92	88	115	115

## 20.14 Verurteilte 1996 – 1999 wegen Delikten im Straßenverkehr

Straftat	1996	1997	1998	1999
Insgesamt .....	13 837	15 367	14 826	15 298
Flucht nach Verkehrsunfall § 142 StGB .....	1 314	1 299	1 155	1 206
Fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB .....	111	98	85	74
Fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB .....	756	754	633	707
Gefährdung des Straßenverkehrs § 315b StGB .....	36	46	35	38
Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB .....	2 601	2 609	2 107	1 739
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr § 316 StGB .....	6 046	7 176	7 405	7 582
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB .....	184	141	102	75
Zusammen (StGB) .....	11 048	12 123	11 522	11 421
Nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	2 789	3 244	3 304	3 877

## 20.15 Rechtskräftig Verurteilte 1996 – 1999 je 100 000 der Bevölkerung <sup>\*)</sup> gleichen Alters und Geschlechts

Personengruppe Geschlecht	1996	1997	1998	1999
<b>Strafmündige Personen</b>				
Insgesamt.....	1 576,0	1 754,0	1 762,1	2 075,9
männlich.....	2 923,4	3 236,5	3 232,0	3 751,9
weiblich .....	296,0	336,8	354,1	466,7
<b>Erwachsene</b>				
zusammen.....	1 491,3	1 648,5	1 665,6	2 012,8
männlich.....	2 772,0	3 048,7	3 059,2	3 643,5
weiblich .....	294,5	331,2	351,9	471,2
<b>Heranwachsende</b>				
zusammen.....	4 387,4	4 938,7	4 390,6	4 446,7
männlich.....	7 662,0	8 655,4	7 735,0	7 759,1
weiblich .....	663,0	763,3	663,9	766,5
<b>Jugendliche</b>				
zusammen.....	979,2	1 039,3	1 183,2	1 189,5
männlich.....	1 808,7	1 885,5	2 134,6	2 130,2
weiblich .....	106,0	144,5	177,5	195,9

\*) Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres

## 20.16 Verurteilte Ausländer 1999 nach dem Alter

Hauptdeliktsgruppe/Art der Straftat Paragrafen des StGB i = insgesamt w = weiblich	Verurteilte Ausländer und Staatenlose			Verurteilte ohne Stationierungskräfte							
	insgesamt	davon verurteilt nach		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		Allgemeinem Straf- recht	Jugend- straf- recht		14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Ver- kehrsunfall) und im Amt (§§ 80 bis 168 und 331 bis 357, außer § 142 StGB) ..... i	44	43	1	44	-	5	10	14	12	2	1
w	5	5	-	5	-	-	4	1	-	-	-
Gegen die sexuelle Selbstbestim- mung (§§ 174 bis 184b StGB) ..... i	11	11	-	11	-	-	3	5	3	-	-
w	1	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 bis 173, 185 bis 241a, außer §§ 222, 229 StGB i.V.m. Verkehrs- unfall) ..... i	140	129	11	139	5	14	23	35	40	18	4
w	1	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c StGB) ..... i	1 518	1 439	79	1 510	53	297	379	321	309	127	24
w	238	233	5	238	3	32	55	45	69	31	3
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 bis 255, 316a StGB) ..... i	29	25	4	29	3	2	10	9	3	2	-
w	2	2	-	2	-	-	1	1	-	-	-
Andere Vermögensdelikte (§§ 257 bis 305a StGB) ..... i	967	953	14	965	4	69	192	235	306	136	23
w	62	62	-	62	-	4	11	14	21	9	3
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 bis 330a, außer §§315b, 315c, 316, 316a und 323a StGB i.V.m. Ver- kehrsunfall) ..... i	9	9	-	9	-	1	1	-	3	4	-
w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall und nach dem StVG) ..... i	837	836	1	822	1	26	117	164	329	143	42
w	34	34	-	33	-	-	4	10	14	5	-
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) ..... i	12 556	12 518	38	12 554	27	967	2 580	2 629	3 697	1 972	682
w	1 819	1 817	2	1 819	2	121	291	288	510	390	217
Straftaten insgesamt ..... i	16 111	15 963	148	16 083	93	1 381	3 312	3 410	4 704	2 407	776
w	2 162	2 155	7	2 161	5	157	367	359	615	435	223

## 20.17 Registrierte Straftaten 1998 und 1999 nach ausgewählten Delikten, Zahl der bekanntgewordenen Fälle und tatverdächtigen Personen

Straftatengruppe/Straftat	Jahr	Zahl der bekanntgewordenen Fälle	Aufklärungsquote in Prozent	Zahl der tatverdächtigen Personen	darunter
					Nicht-deutsche Personen
Straftaten gegen das Leben.....	1998	128	89,1	139	22
	1999	112	93,8	141	9
darunter					
Mord.....	1998	38	92,1	47	6
	1999	30	93,3	36	5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	1998	1 526	81,2	1 071	74
	1999	1 416	82,1	1 011	65
darunter					
Vergewaltigung.....	1998	232	82,3	204	18
	1999	214	86,9	189	21
Sexueller Missbrauch von Kindern.....	1998	551	85,1	376	12
	1999	456	87,1	331	9
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit.....	1998	20 705	85,0	18 412	999
	1999	20 993	86,2	18 332	998
darunter					
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.....	1998	2 266	57,9	1 948	167
	1999	2 098	58,4	1 815	134
Körperverletzung.....	1998	12 996	88,3	12 859	610
	1999	13 743	88,8	12 983	614
Straftaten gegen die persönliche Freiheit.....	1998	5 443	88,7	5 020	295
	1999	5 152	90,6	4 853	318
Diebstahl insgesamt.....	1998	155 309	37,5	40 674	5 572
	1999	136 450	36,8	37 262	4 720
darunter					
Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch).....	1998	9 976	31,5	2 399	364
	1999	7 275	27,5	1 749	249
Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch).....	1998	28 884	16,7	2 026	168
	1999	26 918	16,9	2 115	193
Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, und anderen Geldinstituten.....	1998	121	28,9	48	12
	1999	101	24,8	33	3
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen.....	1998	14 034	30,5	3 448	324
	1999	11 421	29,2	2 946	196
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden.....	1998	29 722	89,4	25 020	3 678
	1999	27 387	87,9	23 091	3 156
Diebstahl in/aus Wohnräumen.....	1998	6 161	46,5	2 584	195
	1999	4 678	45,9	2 342	151
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen.....	1998	16 382	20,8	1 600	397
	1999	14 297	17,3	1 411	338
Vermögens- und Fälschungsdelikte.....	1998	27 461	78,4	16 517	4 095
	1999	24 947	78,2	15 053	3 372
darunter					
Betrug.....	1998	19 297	71,6	9 992	1 297
	1999	17 227	71,8	8 825	981
Unterschlagung.....	1998	2 257	85,4	1 803	97
	1999	2 439	82,7	1 966	70
Urkundenfälschung.....	1998	4 353	97,4	4 118	2 736
	1999	3 703	96,5	3 488	2 293
Sonstige Straftatbestände (StGB) (ohne Verkehrsdelikte).....	1998	47 562	49,1	24 360	1 318
	1999	46 459	51,6	24 421	1 051
darunter					
Brandstiftung.....	1998	1 749	55,7	969	11
	1999	2 367	53,7	1 220	25
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB, ohne Verkehrsdelikte.....	1998	39 242	42,0	18 102	560
	1999	37 267	44,2	17 903	436
Strafrechtliche Nebengesetze.....	1998	25 445	98,0	23 206	17 089
	1999	21 413	97,1	18 730	12 215
Straftaten insgesamt.....	1998	278 136	52,9	108 298	27 337
	1999	251 790	53,1	99 645	20 817

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik des Landeskriminalamtes Brandenburg



## 20.18 Tatverdächtige Personen 1999 nach Straftaten- und Personengruppen

Straftatengruppe i = insgesamt w = weiblich	Tatverdächtige Personen				
	insgesamt	davon			
		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Straftaten gegen das Leben..... i	141	0	13	16	112
w	17	0	2	1	14
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung ..... i	1 011	27	96	69	819
w	49	3	4	1	41
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit ..... i	18 332	948	3 464	2 582	11 338
w	2 240	150	572	196	1 322
Diebstahl insgesamt..... i	37 262	4 479	9 075	5 073	18 635
w	9 264	1 461	2 205	785	4 813
Vermögens- und Fälschungsdelikte ..... i	15 053	82	773	1 464	12 734
w	3 062	19	143	255	2 645
Sonstige Straftatbestände (StGB) ..... i	24 421	2 315	5 118	3 382	13 606
w	3 567	344	613	316	2 294
Strafrechtliche Nebengesetze ..... i	18 730	138	2 033	2 600	13 959
w	3 105	29	314	349	2 413
Straftaten insgesamt ..... i	99 645	7 115	16 577	12 216	63 737
w	19 987	1 909	3 520	1 741	12 817

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik des Landeskriminalamtes Brandenburg



## XXI. Umweltwirtschaft

Am 21. September 1994 trat ein neues Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz-UStatG) in Kraft (BGBl. I S. 2530), um dem gestiegenen Bedarf an Daten über umweltrelevante Vorgänge besser gerecht zu werden.

Ab dem Erhebungsjahr 1996 werden Daten der Abfalleinsammlung, Abfallaufbereitung, -verwertung und -beseitigung sowie der Luftverunreinigungen ein- bis vierjährig nach dem neuen Umweltstatistikgesetz erhoben.

Die Statistiken der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung wurden 1995 noch nach dem alten UStatG durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind nach UStatG '94 für die

„Erhebung über die Abfallentsorgung“ (jährlich nach § 3.1.1 und § 5.8),

- die Betreiber von zulassungsbedürftigen Anlagen, in denen Abfälle entsorgt werden (ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle),

„Erhebungen über die Einsammlung von Abfällen“ (vierjährig nach § 3.2),

- die nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz zuständigen Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- und Entsorgungspflichten übertragen oder sie mit deren Erfüllung beauftragt wurden, sowie außerhalb der öffentlich-rechtlichen Entsorgung alle Betriebe der gewerblichen Entsorgungsunternehmen,

„Erhebung der Abfälle und Sekundärrohstoffe, über die Nachweise zu führen sind“ (jährlich nach § 4)

- die Ämter für Immissionsschutz übergeben die Daten in aufbereiteter Form,

„Erhebungen über die Verwertung und Entsorgung bestimmter Rückstände“

(zweijährlich nach § 5 Abs. 1, 3 und 4),

- die Betreiber von Anlagen zur
  1. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch,
  2. Aufarbeitung und Verwertung von Kunststoffen,
- die Betriebe der Herstellung von Flach- und Hohlglas,
- die Betriebe des Papiergewerbes,

„Erhebungen über das Einsammeln von Verpackungen“ (jährlich nach § 5.5),

- alle Unternehmen und Einrichtungen, die gebrauchte Verpackungen einsammeln und/oder verwerten,

„Erhebung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe“

(jährlich nach § 11),

- die Unternehmen, die die in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 3093/94 des Rates vom 15. Dezember 1994 über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, genannten Stoffe herstellen, einführen oder ausführen bzw. in Mengen über 50 kg pro Stoff und Jahr verwenden,
- die Unternehmen, die Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen in Mengen von mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr verwenden,

„Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe“

(jährlich nach § 15),

- alle im Abschnitt X genannten Unternehmen und Betriebe.

Umweltschutzinvestitionen sind alle Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine Verminderung der Umweltbelastung hervorrufen. Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung getrennt nach den Umweltschutzbereichen Abfallwirtschaft, Lärmbekämpfung, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Bodensanierung sowie Naturschutz und Landschaftspflege nachgewiesen.

Auskunftspflichtig für die Erhebungen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung nach §§ 5 bis 7 UStatG '80 waren, vierjährlich, im öffentlichen Bereich

- die Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts und Inhaber oder Leiter von Unternehmen sowie anderer Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung betreiben,

im Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

- die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten,
- die Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen aus Wirtschaftszweigen außerhalb des Produzierenden Gewerbes, sofern sie Wasser selbst gewinnen, ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m<sup>3</sup> haben oder Wasser bzw. Abwasser in Gewässer einleiten,

im Bereich der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung

- alle öffentlichen Wärmekraftwerke.

Für die Statistiken wurde der Gebiets- und Bevölkerungsstand vom jeweils 31.12. des Erhebungsjahres zugrunde gelegt.

## 21.1 Einsammlung von Haus- und anderem kommunalen Müll 1996

Verwaltungsbezirke	Bevölkerung	Eingesammelte Mengen insgesamt	Eingesammelte Mengen Hausmüll <sup>1)</sup> je Einwohner	
			1996	1993
	Anzahl	t	kg	
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel .....	84 493	30 900	366	508
Cottbus .....	120 812	43 368	359	530
Frankfurt (Oder) .....	79 784	33 090	415	759
Potsdam .....	134 773	57 684	428	671
<b>Landkreise</b>				
Barnim .....	154 698	61 224	396	311
Dahme-Spreewald .....	147 871	53 507	362	294
Elbe-Elster .....	136 286	33 543	246	397
Havelland .....	133 823	41 287	309	297
Märkisch-Oderland .....	175 033	54 197	310	269
Oberhavel.....	173 666	113 135	651	388
Oberspreewald-Lausitz .....	155 024	54 109	349	336
Oder-Spree .....	193 006	59 533	308	426
Ostprignitz-Ruppin .....	115 637	26 626	230	210
Potsdam-Mittelmark .....	184 987	62 851	340	338
Prignitz .....	100 422	26 031	259	270
Spree-Neiße.....	154 856	46 501	300	350
Teltow-Fläming .....	150 241	36 627	244	570
Uckermark .....	159 029	53 640	337	458
Land Brandenburg .....	2 554 441	887 853	348	401

1) einschließlich hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und anderen Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr

## 21.2 Einsammlung von Abfällen außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr 1996

Abfallarten	Eingesammelte Mengen	Abgabe zur		Sonstiger Verbleib
		Verwertung	Beseitigung	
t				
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle .....	99 198	3 484	95 714	–
Garten- und Parkabfälle.....	22 053	17 950	4 103	–
Fahrzeugwracks.....	748	748	–	–
Bauabfälle zusammen .....	1 416 720	956 556	446 164	14 000
Papier-, Pappe-, Kartonabfälle.....	156 425	156 425	–	–
Kühl- und andere Haushaltsgeräte .....	79 926	77 281	2 630	15
Büro- und Kommunikationsgeräte .....	94	93	1	–
Elektro- und Elektronikschrott.....	41 925	41 848	77	–
Batterien zusammen .....	46 869	46 744	123	2
Pflanzenschutz- und Schädlings- bekämpfungsmittel.....	107	7	100	–
Altmedikamente, Körperschutz- und pflegemittel.....	94	3	91	–
Altöle .....	18 009	17 933	76	–
Lösemittel.....	2 034	583	1 445	6
Farben, Lacke und Klebemittel .....	1 237	217	1 011	9
Bekleidung, Textilien.....	661	602	48	11
Andere Abfälle .....	686 404	121 927	564 400	77
Insgesamt .....	2 572 504	1 442 401	1 115 983	14 120

### 21.3 Besonders überwachtungsbedürftige Abfallmengen 1997 nach wirtschaftlicher Gliederung der Erzeuger und regionalem Verbleib der Abfälle

WZ-Unterabschnitt		Erzeuger <sup>1)</sup>	Abgegebene Abfallmengen insgesamt	davon an Entsorger	
				im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
		Anzahl	t		
AA	Land- und Forstwirtschaft.....	99	1 192	551	642
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	6	21 347	9 559	11 789
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	10	785	60	725
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	14	483	91	391
DB	Textil- und Bekleidungsindustrie .....	1	•	•	•
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	3	158	65	94
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	10	190	110	79
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	1	•	•	•
DG	Chemische Industrie .....	10	2 478	1 694	784
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	5	1 387	1 371	16
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	28	1 012	117	895
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen.....	52	45 778	5 583	40 197
DK	Maschinenbau .....	29	521	169	352
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.....	8	262	26	236
DM	Fahrzeugbau .....	18	1 975	1 084	891
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling .....	14	169	74	95
EA	Energie- und Wasserversorgung.....	39	4 165	1 352	2 813
FA	Baugewerbe .....	52	23 399	765	22 634
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	848	16 819	5 293	11 526
IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	51	4 009	3 260	748
KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen .....	31	31 126	6 778	24 347
LA	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung..	67	11 239	6 029	5 210
NA	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	63	680	285	396
OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	36	5 420	3 841	1 579
PA	Private Haushalte .....	1	•	•	•
QA	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften.....	1	•	•	•
	Insgesamt .....	1 497	175 319	48 856	126 461
PG	darunter Produzierendes Gewerbe = C + D + E + F.....	300	104 821	22 817	82 006

1) Primärerzeuger

## 21.4 Besonders überwachtungsbedürftige Abfälle 1997 nach LAGA-Abfallgruppen und regionaler Herkunft

LAGA-Abfallgruppe	Entsorger <sup>1)</sup>	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon		
			aus dem eigenen Bundesland	aus anderen Bundesländern	
			t		
	Anzahl				
11	Nahrungs- und Genussmittelabfälle .....	1	•	–	•
12	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse .....	1	•	–	•
17	Holzabfälle .....	13	21 317	12 613	8 703
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle .....	6	67	35	32
1	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten .....	18	21 388	12 648	8 739
31	Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle) .....	34	260 568	156 959	103 609
35	Metallhaltige Abfälle .....	33	1 610	644	966
39	Andere Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten .....	5	4 442	4 403	39
3	Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten .....	57	266 620	162 006	104 614
51	Oxide, Hydroxide, Salze .....	9	544	299	245
52	Säuren, Laugen und Konzentrate .....	12	2 242	943	1 298
53	Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	10	6 248	5 909	338
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredelungsprodukten .....	49	27 792	20 859	6 933
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze .....	27	14 062	9 872	4 191
57	Kunststoff- und Gummiabfälle .....	16	11 617	11 220	397
58	Textilabfälle .....	5	94	88	6
59	Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte .....	15	14 078	9 519	4 558
5	Abfälle von Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) .....	67	76 676	58 708	17 968
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung .....	6	14 421	14 208	212
95	Flüssige Abfälle aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen .....	3	83	83	–
97	Krankenhausspezifische Abfälle .....	4	162	54	108
9	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) .....	10	14 666	14 345	320
	Insgesamt .....	97	379 351	247 708	131 644

1) Mehrfachzählungen

## 21.5 Aufbereitung und Verwertung von Abfällen 1996 und 1998

Reststoffe		Einsatz/Bezug von Stoffen	In Aufbereitungsanlagen gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	Zur werkstofflichen Verwertung eingesetzte Stoffe
Bauschutt, Baustellenabfälle, Bodenaushub, Straßenaufbruch.....	1996	7 321 945	7 143 453	–
	1998	6 318 148	6 067 092	–
Ausbauasphalt.....	1996	210 973	210 973	–
	1998	346 479	346 479	–
Kunststoffe .....	1996	57 337	–	10 941
	1998	76 586	–	16 056
Glas .....	1996	41 126	–	41 126
	1998	413 620	–	394 930
Papier .....	1996	602 267	–	600 442
	1998	694 721	–	688 277

## 21.6 Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern 1996<sup>\*)</sup> – 1998

Abfallarten		Eingesammelte Mengen	darunter abgegeben an		Sonstiger Verbleib
			Sortieranlagen	Verwerterbetriebe (einschl. Altstoffhandel)	
t					
Leichtstoff-Fractionen (Gemische, „Gelbes System“)	1996	64 228	64 228	x	–
	1997	68 328	68 328	x	–
	1998	72 357	72 357	x	–
Papier, Pappe, Karton und andere Altpapiere gemischt .....	1996	39 790	39 648	142	–
	1997	44 903	44 903	–	–
	1998	47 649	47 649	–	–
Gemischtes Glas.....	1996	771 r	771 r	–	–
	1997	6	6	–	–
	1998	–	–	–	–
Farblich getrenntes Glas.....	1996	90 546 r	73 001 r	17 545	–
	1997	96 525	70 726	25 799	–
	1998	106 272	75 927	30 310	35
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen.....	1996	8 701	8 349	352	–
	1997	2 112	112	2 000	–
	1998	1 318	1 318	–	–
Kunststoffverpackungen .....	1996	312	288	22	2
	1997	469	469	–	–
	1998	613	613	–	–
Metallverpackungen.....	1996	505	504	1	–
	1997	261	261	–	–
	1998	1 293	1 293	–	–
Verbunde .....	1996	105	105	–	–
	1997	176	176	–	–
	1998	630	630	–	–
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter <sup>1)</sup> .....	1996	2 780	x	2 780	–
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter <sup>1)</sup> .....	1996	–	x	–	–
Insgesamt .....	1996	207 738	186 894	20 842	2
	1997	212 780	184 981	27 799	–
	1998	230 132	199 787	30 310	35

\*) einschließlich Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern und Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter

1) ab 1997 werden die Verpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern ausgewiesen

## 21.7 Einsammlung von Transport- und Umverpackungen und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 1996 – 1998

Verpackungen		Eingesammelte Mengen	darunter weitergegeben an		Sonstiger Verbleib
			Sortieranlagen	Verwerterbetriebe (einschl. Altstoffhandel)	
t					
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter					
Glas.....	1996	6 261	847	5 414	–
	1997	6 402	1 785	4 617	–
	1998	2 902	2 241	630	31
Papier, Pappe, Karton.....	1996	35 056	27 149	7 907	–
	1997	48 230	34 926	13 304	–
	1998	58 408	50 061	8 347	–
Metallen.....	1996	1 264	1 264	–	–
	1997	4 585	2 957	1 628	–
	1998	3 219	2 212	1 007	–
Kunststoffen.....	1996	6 962	6 224	738	–
	1997	6 030	5 226	804	–
	1998	4 731	2 726	1 685	320
Holz.....	1996	1 174	796	378	–
	1997	8 333	6 065	2 268	–
	1998	11 900	1 289	9 931	680
Verbunden.....	1996	209	209	–	–
	1997	22	9	13	–
	1998	204	176	28	–
nicht sortenrein erfassten Materialien.....	1996	36	36	–	–
	1997	12 397	12 397	–	–
	1998	4 317	3 751	–	566
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter.....	1997	17	–	9	8
	1998	455	170	163	122
Insgesamt.....	1996	50 962	36 525	14 437	–
	1997	86 016	63 365	22 643	8
	1998	86 136	62 626	21 791	1 719

## 21.8 Betriebliche Abfallentsorgung

Lfd. Nr.	Abfalluntergruppen	Betriebe mit Anlagen zur Abfallentsorgung <sup>1)</sup>	Abfallmengen insgesamt	davon		
				nicht behandelte		aus innerbetrieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				betriebs-eigene Abfälle	von Dritten übernommene Abfälle	
		Anzahl				
						Betriebliche
1	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle.....	12	55 032	52 885	–	2 147
2	Nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle....	41	2 922 546	734 184	2 135 260	53 102
3	Insgesamt.....	47	2 977 578	787 069	2 135 260	55 249
						darunter
4	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle.....	12	55 032	52 885	–	2 147
5	Nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle....	38	835 254	704 284	77 868	53 102
6	Zusammen.....	44	890 286	757 169	77 868	55 249

XXI

\*) vorläufiges Ergebnis  
1) Mehrfachzählungen



## 21.9 Betriebliche Abfallentsorgung 1998<sup>1)</sup> nach Behandlungsanlagen zur Verwertung und zur Beseitigung

Abfalluntergruppen	Betriebe mit Behandlungsanlagen <sup>1)</sup>	Behandelte Abfälle		
		insgesamt	davon	
	Anzahl			im eigenen Betriebe angefallen
t				
Insgesamt.....	9	5 645	2 030	3 615
darunter Behandlungsanlagen zur Verwertung				
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	5	•	•	•
Nicht besonders überwachungs- bedürftige Abfälle .....	1	•	•	•
Zusammen .....	5	2 228	327	1 901
darunter Behandlungsanlagen zur Beseitigung				
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	6	•	•	•
Nicht besonders überwachungs- bedürftige Abfälle .....	1	•	•	•
Zusammen .....	7	3 417	1 703	1 714

\*) vorläufiges Ergebnis

1) Mehrfachzählungen

## 1998<sup>1)</sup> nach Art, Herkunft und Verbleib der Abfälle

Von der Abfallmenge insgesamt wurden							Lfd. Nr.
in Produktions- prozessen oder anderwärtig im Betrieb einge- setzt	an weiterverar- beitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	auf eigener(n) Deponie(n) abgelagert	in eigener(n)		nach außen zur Abfallbeseiti- gung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt	
			Abfallver- brennungs- anlage(n)	Feuerungs- anlage(n)			
t							
Abfallentsorgung insgesamt							
31	105	12 840	41 458	156	440	2	1
–	67 987	2 586 353	40	260 108	7 478	580	2
31	68 092	2 599 193	41 498	260 264	7 918	582	3
Verarbeitendes Gewerbe							
31	105	12 840	41 458	156	440	2	4
–	67 987	505 261	40	260 108	1 278	580	5
31	68 092	518 101	41 498	260 264	1 718	582	6

## 21.10 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1998 nach Herkunft

Lfd. Nr.	Art der Anlage Abfallart	Entsorgungsanlagen <sup>1)</sup>	Abfallmenge insgesamt	
		Anzahl		zusammen
1	Deponien zusammen .....	53	3 686 290	3 683 082
2	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs .....	37	51 173	51 173
3	Abfälle mineralischen Ursprungs .....	49	1 098 135	1 097 840
4	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) .....	37	34 255	34 255
5	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) .....	46	2 502 727	2 499 814
6	Kompostieranlagen zusammen .....	103	501 385	501 198
7	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs .....	39	42 921	42 734
8	Abfälle mineralischen Ursprungs .....	5	23 644	23 644
9	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) .....	2	169	169
10	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) .....	88	434 651	434 651
11	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen zusammen .....	14	•	•
12	Shredderanlagen zusammen .....	4	361 110	361 110
13	Abfälle mineralischen Ursprungs .....	4	361 110	361 110
14	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) .....	–	–	–
15	Thermische Behandlungsanlagen zusammen .....	2	•	•
16	Bodenbehandlungsanlagen zusammen .....	11	•	•
17	Sonstige Behandlungsanlagen zusammen .....	15	269 175	269 145
18	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs .....	6	191 027	182 027
19	Abfälle mineralischen Ursprungs .....	7	51 443	51 413
20	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) .....	2	2 249	2 249
21	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) .....	4	24 456	24 456
22	Insgesamt (ohne Sortieranlagen) .....	202	4 818 293	4 814 868
23	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs .....	83	285 142	284 955
24	Abfälle mineralischen Ursprungs .....	65	1 534 335	1 534 010
25	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) .....	42	36 711	36 711
26	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) .....	139	2 962 105	2 959 192

\*) vorläufiges Ergebnis

\*\*\*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

1) Mehrfachzählungen möglich

der in Entsorgungsanlagen eingesetzten Abfallmengen <sup>\*)\*\*)</sup>

Von den eingesetzten Abfällen wurden						Lfd. Nr.
angeliefert aus dem					von eigener(n) auf dem Gelände be- findlicher(n) Anlage(n) übernommen	
Inland		Ausland				
davon		zusammen	davon			
„eigenes“ Bundesland	andere Bundesländer		Länder der Euro- päischen Union	übriges Ausland		
t						
2 291 905	1 391 177	–	–	–	3 208	1
49 197	1 976	–	–	–	–	2
645 648	452 192	–	–	–	295	3
32 064	2 191	–	–	–	–	4
1 564 996	934 818	–	–	–	2 913	5
309 432	191 766	–	–	–	187	6
34 618	8 116	–	–	–	187	7
15 800	7 844	–	–	–	–	8
58	111	–	–	–	–	9
258 956	175 695	–	–	–	–	10
•	•	–	–	–	–	11
234 936	126 174	–	–	–	–	12
234 936	126 174	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	14
•	•	–	–	–	–	15
•	•	–	–	–	–	16
237 925	31 220	–	–	–	30	17
171 861	19 166	–	–	–	–	18
50 965	448	–	–	–	30	19
45	2 204	–	–	–	–	20
19 054	9 402	–	–	–	–	21
3 074 269	1 740 599	–	–	–	3 425	22
255 681	29 274	–	–	–	187	23
947 352	586 698	–	–	–	325	24
32 185	4 526	–	–	–	–	25
1 839 051	1 120 141	–	–	–	2 913	26

## 21.11 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1998 nach Verbleib

Lfd. Nr.	Art der Anlage Abfallart	Entsorgungs- anlagen <sup>1)</sup>	Abgegebene
			insgesamt
		Anzahl	
1	Deponien zusammen .....	10	5 557
2	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs .....	6	495
3	Abfälle mineralischen Ursprungs .....	7	1 071
4	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) .....	4	102
5	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) .....	7	3 889
6	Kompostieranlagen zusammen .....	54	11 264
7	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) .....	54	11 264
8	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen zusammen .....	14	•
9	Shredderanlagen zusammen .....	4	328 497
10	Abfälle mineralischen Ursprungs .....	3	317 070
11	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) .....	–	–
12	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) .....	3	11 427
13	Thermische Behandlungsanlagen .....	2	•
14	Bodenbehandlungsanlagen .....	8	•
15	Sonstige Behandlungsanlagen zusammen .....	14	54 018
16	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs .....	5	3 894
17	Abfälle mineralischen Ursprungs .....	9	38 177
18	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) .....	7	7 241
19	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) .....	6	4 706
20	Insgesamt (ohne Sortieranlagen) .....	104	501 646
21	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs .....	11	4 389
22	Abfälle mineralischen Ursprungs .....	27	458 617
23	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle) .....	11	7 343
24	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) .....	70	31 297

\*) vorläufiges Ergebnis

\*\*\*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

1) Mehrfachzählungen möglich

**der von Entsorgungsanlagen abgegebenen Abfallmengen <sup>\*)\*\*)</sup>**

Abfallmenge				Lfd. Nr.
an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	an Dritte			
	zusammen	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	
t				
–	5 557	–	5 557	1
–	495	–	495	2
–	1 071	–	1 071	3
–	102	–	102	4
–	3 889	–	3 889	5
–	11 264	6 231	5 033	6
–	11 264	6 231	5 033	7
•	•	•	•	8
–	328 497	–	328 497	9
–	317 070	–	317 070	10
–	–	–	–	11
–	11 427	–	11 427	12
•	•	•	•	13
•	•	•	•	14
3 208	50 810	4 281	46 529	15
–	3 894	1	3 893	16
295	37 882	1 314	36 568	17
–	7 241	2 902	4 339	18
2 913	1 793	64	1 729	19
18 003	483 643	14 992	468 651	20
–	4 389	1	4 388	21
15 090	443 527	5 783	437 744	22
–	7 343	2 902	4 441	23
2 913	28 384	6 306	22 078	24

## 21.12 Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 1998 nach

Lfd. Nr.	Art der Sortieranlage eingesetzte Abfälle/Fraktionen nach der Sortierung	Sortieranlagen <sup>1)</sup>	Menge insgesamt
		Anzahl	
Papier-, Pappe-, Kartonabfälle aus für Altpapiergemische von			
1	Zusammen .....	19	350 647
2	Untere Sorten .....	18	214 428
3	Mittlere Sorten .....	15	60 105
4	Bessere Sorten .....	11	18 229
5	Krafthaltige Sorten .....	8	46 298
6	Sondersorten .....	3	3 409
7	Sortierreste .....	18	8 178
Leichtstofffraktionen aus dem Gelben für gemischte Verpackungsabfälle			
8	Zusammen .....	18	91 880
9	Papier, Pappe, Karton .....	12	3 353
10	Glas .....	5	275
11	Weißblech .....	16	18 741
12	Aluminium .....	16	2 241
13	Kunststoffe .....	18	23 897
14	Verbunde .....	17	8 288
15	Sortierreste .....	17	35 085
Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen			
16	Zusammen .....	7	409 022
17	Weißglas .....	7	215 372
18	Grünglas .....	7	146 284
19	Braunglas .....	6	25 467
20	Buntglas (Grün- und Braunglasgemisch) .....	1	25
21	Sortierreste .....	1	21 874
Elektro- und			
22	Zusammen .....	14	3 380
23	Metalle, eisenhaltig .....	13	1 827
24	NE-Metalle .....	10	310
25	Glas .....	5	83
26	Kunststoffe .....	10	265
27	Verbundstoffe .....	39	836
28	Sortierreste, entnommene Stoffe (Öle etc.) .....	8	59
gemischt			
29	Zusammen .....	48	41 968
30	Holz .....	7	16 881
31	Papier, Pappe, Karton .....	8	5 116
32	Metalle .....	10	4 897
33	Kunststoffe .....	12	2 611
34	Elektro- und Elektronikabfälle .....	1	15
35	Summe der übrigen sortierten Abfälle .....	4	8 802
36	Sortierreste .....	6	3 646
Sortieranlagen			
37	Insgesamt .....	48	896 897

XXI

\*) vorläufiges Ergebnis  
1) Mehrfachzählungen möglich

## Verbleib der in Sortieranlagen getrennten Abfallmengen <sup>\*)</sup>

Abgegebene Fraktionen nach der Sortierung				Lfd. Nr.
an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	an Dritte			
	zusammen	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	
t				
Depotcontainern und anderen Sammelsystemen privaten Endverbrauchern				
187	350 460	106 546	243 914	1
–	214 428	101 973	112 455	2
–	60 105	–	60 105	3
–	18 229	–	18 229	4
–	46 298	–	46 298	5
–	3 409	–	3 409	6
187	7 991	4 573	3 418	7
System und ähnlichen Sammelsystemen von privaten Endverbrauchern				
–	91 880	22 990	68 890	8
–	3 353	–	3 353	9
–	275	–	275	10
–	18 741	–	18 741	11
–	2 241	31	2 210	12
–	23 897	304	23 593	13
–	8 288	74	8 214	14
–	35 085	22 581	12 504	15
Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern				
–	409 022	–	409 022	16
–	215 372	–	215 372	17
–	146 284	–	146 284	18
–	25 467	–	25 467	19
–	25	–	25	20
–	21 874	–	21 874	21
Elektronikabfälle				
30	3 350	196	3 154	22
–	1 827	1	1 826	23
–	310	–	310	24
–	83	15	68	25
–	265	119	146	26
30	806	20	786	27
–	59	41	18	28
erfasste Abfälle				
1340	40 628	8 791	31 837	29
1340	15 541	–	15 541	30
–	5 116	–	5 116	31
–	4 897	–	4 897	32
–	2 611	–	2 611	33
–	15	–	15	34
–	8 802	5 145	3 657	35
–	3 645	3 646	–	36
insgesamt				
1 557	895 340	138 523	756 817	37

### 21.13 Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe 1998 nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen insgesamt	Herstellung, Einfuhr, Ausfuhr	Verwendung		
				insgesamt	als Kältemittel	als sonstiges Mittel
				Kilogramm/Jahr		
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	25	–	31 124	30 769	355
15	Ernährungsgewerbe .....	2	–	•	•	•
22-29	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Chemische Industrie, Maschinenbau .....	20	–	27 127	26 862	265
31-36	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä., Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	3	–	•	•	•
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b> .....	20	–	10 442	10 442	–
45	Baugewerbe .....	20	–	10 442	10 442	–
45 33	Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnische Anlagen .....	18	–	10 029	10 029	–
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b> .....	40	–	8 089	8 089	–
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen .....	31	–	3 221	3 221	–
50 10	Handel mit Kraftwagen .....	20	–	1 632	1 632	–
50 20	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen .....	11	–	1 589	1 589	–
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	5	–	3 019	3 019	–
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) ..	4	–	1 849	1 849	–
	<b>Übrige</b> .....	3	–	2 985	2 555	430
	<b>Insgesamt</b> .....	88	–	52 640	51 855	785

\*) vorläufiges Ergebnis

### 21.14 Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe 1998 nach Stoffgruppen und -arten <sup>1)</sup>

Stoffgruppen und ausgewählte Stoffarten	Unternehmen insgesamt <sup>1)</sup>	Herstellung, Einfuhr, Ausfuhr	Verwendung		
			insgesamt	als Kältemittel	als sonstiges Mittel
			Kilogramm/Jahr		
FCKW zusammen .....	5	–	•	•	•
H-FCKW zusammen .....	45	–	24 339	24 339	–
FBKW (Halone) und H-FBKW zusammen ..	–	–	–	–	–
Tetrachlorkohlenstoffe (R10) .....	1	–	•	•	•
Geregelte Stoffe insgesamt <sup>2)</sup> .....	48	–	25 358	24 663	695
FKW und H-FKW zusammen .....	63	–	14 353	14 263	90
Blends zusammen .....	34	–	12 929	12 929	–
<b>Insgesamt</b> .....	88	–	52 640	51 855	785

\*) vorläufiges Ergebnis

1) Mehrfachzählungen

2) Geregelte Stoffe gemäß Anhang I der EG-VO Nr. 3093/94 vom 15. Dezember 1994



## 21.15 Wassergewinnung und -bezug für die öffentliche Versorgung 1991 und 1995

Wassergewinnung und -bezug	Wasserversorgungs- unternehmen <sup>1)</sup>		Wassermenge	
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>	
	1991	1995	1991	1995
Wassergewinnung und -bezug insgesamt .....	143	137	244 709	149 516
darunter				
Betriebswasser.....	x	x	79	883
davon				
Eigengewinnung .....	143	135	227 314	141 928
Fremdbezug insgesamt.....	6	54	17 395	7 588
und zwar				
von anderen Wasserversorgungsunternehmen.....	7	45	3 138	4 320
von Industriebetrieben .....	2	8	1 431	237
aus anderen Bundesländern .....	4	10	12 826	3 031
aus dem Ausland .....	–	–	–	–

1) Mehrfachzählungen

## 21.16 Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung 1991 und 1995

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	Menge	
		1991	1995
Gemeinden insgesamt .....	Anzahl	1 678	1 696
Wohnbevölkerung am 31.12. ....	1 000 EW	2 542,7	2 542,0
Gemeinde(n)-teile <sup>1)</sup> mit vollständiger oder teilweiser öffentl. Wasserversorgung .....	Anzahl	1 246	1 574
Wohnbevölkerung der Gemeinden mit teilweiser oder vollständiger öffentl. Wasserversorgung .....	1 000 EW	2 361,4	2 483,1
An die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Einwohner .....	1 000 EW	2 260,5	2 362,0
Anteil an der Gesamtbevölkerung .....	%	88,9	92,9
Wasserabgabe an Letztverbraucher .....	1 000 m <sup>3</sup>	188 239	118 656
davon			
an Haushalte und Kleingewerbe .....	1 000 m <sup>3</sup>	118 319	98 303
durchschnittlicher Wasserbezug je angeschlossener Einwohner und Tag .....	l / EW	143,4	114,0
an gewerbliche Unternehmen .....	1 000 m <sup>3</sup>	29 200	10 863
an sonstige Abnehmer .....	1 000 m <sup>3</sup>	40 720	9 490
Gemeinde(n)-teile <sup>1)</sup> ohne vollständige oder teilweise öffentl. Wasserversorgung .....	Anzahl	755	818
Nicht versorgte Wohnbevölkerung .....	1 000 EW	282,2	180,1

1) Mehrfachzählungen

## 21.17 Öffentliche Wasserversorgung und Wasserabgabe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirke	Gemeinden	Bevölkerung insgesamt	darunter mit Anschluss an eine öffentliche Wasserversorgung	
				zusammen	Anteil an der Bevölkerung insgesamt
				Anzahl	
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel.....	1	85 994	85 889	99,9
2	Cottbus .....	1	123 214	122 430	99,4
3	Frankfurt (Oder) .....	1	80 807	80 689	99,9
4	Potsdam .....	1	136 619	136 356	99,8
	Landkreise				
5	Barnim .....	73	151 783	139 471	91,9
6	Dahme-Spreewald .....	145	144 990	117 022	80,7
7	Elbe-Elster .....	136	136 889	131 227	95,9
8	Havelland .....	94	131 381	99 892	76,0
9	Märkisch-Oderland .....	133	172 577	163 954	95,0
10	Oberhavel .....	93	170 505	145 683	85,4
11	Oberspreewald-Lausitz .....	84	156 758	156 755	100,0
12	Oder-Spree .....	138	190 839	180 009	94,3
13	Ostprignitz-Ruppin .....	127	116 005	110 791	95,5
14	Potsdam-Mittelmark .....	175	180 324	158 443	87,9
15	Prignitz .....	109	101 421	98 190	96,8
16	Spree-Neiße .....	104	153 493	149 820	97,6
17	Teltow-Fläming .....	118	148 133	129 983	87,7
18	Uckermark .....	163	160 310	155 378	96,9
19	Land Brandenburg .....	1 696	2 542 042	2 361 982	92,9

1) Innerhalb des Bundeslandes; regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der empfangenden Gemeinde.

## an Letztverbraucher 1995 nach Verwaltungsbezirken

Wasserabgabe an Letztverbraucher <sup>1)</sup>					Nicht versorgte Einwohner		Lfd. Nr.
zusammen	davon an			Bezug je Einwohner und Tag	zusammen	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	
	gewerbliche Unternehmen	Haushalte einschließlich Kleingewerbe	sonstige Abnehmer				
1 000 m <sup>3</sup>				l	Anzahl	%	
5 246	1 075	3 279	892	104,6	105	0,1	1
6 273	724	4 464	1 085	99,9	784	0,6	2
5 053	1 118	3 935	–	133,6	118	0,1	3
9 290	440	7 480	1 370	150,3	263	0,2	4
5 823	351	4 495	977	88,3	12 312	8,1	5
6 079	300	5 603	176	131,2	27 968	19,3	6
5 455	574	4 537	344	94,7	5 662	4,1	7
4 444	355	3 849	240	105,6	31 489	24,0	8
7 825	154	7 646	25	127,8	8 623	5,0	9
7 296	610	6 630	56	124,7	24 822	14,6	10
7 500	1 113	5 775	612	100,9	3	0,0	11
10 177	1 371	7 001	1 805	106,6	10 830	5,7	12
4 474	355	3 779	340	93,5	5 214	4,5	13
8 368	681	7 172	515	124,0	21 881	12,1	14
4 717	345	4 211	161	117,5	3 231	3,2	15
7 545	852	6 334	359	115,8	3 673	2,4	16
6 045	408	5 431	206	114,5	18 150	12,3	17
7 046	37	6 682	327	117,8	4 932	3,1	18
118 656	10 863	98 303	9 490	114,0	180 060	7,1	19

## 21.18 Gemeinden mit öffentlicher Kanalisation 1991 und 1995

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	Menge	
		1991	1995
Gemeinden insgesamt .....	Anzahl	1 678	1 696
Wohnbevölkerung am 31.12. ....	1 000 EW	2 542,7	2 542,0
Gemeinde(n)-teile <sup>1)</sup> mit vollständigem oder teilweise Anschluss an öffentl. Kanalisation .....	Anzahl	273	553
Wohnbevölkerung der Gemeinden mit vollständiger oder teilweiser öffentl. Kanalisation .....	1 000 EW	1 839,7	2 082,1
An die öffentliche Kanalisation angeschlossene Einwohner .....	1 000 EW	1 398,5	1 572,5
Anteil an der Gesamtbevölkerung .....	%	55,0	61,9
darunter			
Wohnbevölkerung mit Anschluss an eine öffentl. Abwasserbe- handlungsanlage zusammen .....	1 000 EW	1 364,6	1 554,2
Anteil an der Gesamtbevölkerung .....	%	53,7	61,1
davon angeschlossen an			
eine mechanische Abwasserbehandlungsanlage .....	1 000 EW	356,8	335,5
Anteil an der Gesamtbevölkerung .....	%	14,0	13,2
eine biologische Abwasserbehandlungsanlage .....	1 000 EW	1 007,8	1 218,6
Anteil an der Gesamtbevölkerung .....	%	39,6	47,9 r
Wohnbevölkerung mit Anschluss an Kleinkläranlagen .....	1 000 EW	26,0	16,8
Anteil an der Gesamtbevölkerung .....	%	1,0	0,7
Gemeinde(n)-teile <sup>1)</sup> ohne vollständigen oder teilweisen Anschluss an öffentl. Kanalisation .....	Anzahl	1 759	1 630
Nicht entsorgte Wohnbevölkerung .....	1 000 EW	1 144,2	969,5

1) Mehrfachzählungen

## 21.19 Zuleitung des Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 1991 und 1995

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	Menge	
		1991	1995
Gemeinden mit Zuleitung des Schmutzwassers zur Abwasserbehandlungsanlage .....	Anzahl	231	540 r
Entsorgte Wohnbevölkerung über Anschluss an eine Abwasserbehandlungsanlage .....	1 000 EW	1 364,6	1 554,2 r
Eingeleitetes Schmutzwasser gesamt .....	1 000 m <sup>3</sup>	116 473	92 368 r
davon			
häusliche Schmutzwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	78 328	65 977 r
gewerbliches Schmutzwasser <sup>1)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	38 145	26 391 r
Einleitung von häuslichem Schmutzwasser je Einwohner und Tag .....	l / EW	157,3	116,3 r

1) Produzierendes Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, Landwirtschaft und die aus Anlagen zum Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen austretenden und gesammelten Flüssigkeiten; ohne Kleingewerbe

## 21.20 Angeschlossene Einwohner, Abwasseraufkommen, Behandlung und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirke	Bevölkerung insgesamt	und zwar mit Anschluss					
			an die Sammelkanalisation		an Kläranlagen			
					zusammen		darunter an biologische Kläranlagen	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel.....	86,0	81,3	94,5	81,3	94,5	80,4	93,5
2	Cottbus .....	123,2	120,0	97,4	120,0	97,4	120,0	97,4
3	Frankfurt (Oder) .....	80,8	79,3	98,1	79,3	98,1	–	–
4	Potsdam .....	136,6	136,6	100,0	136,6	100,0	136,6	100,0
	Landkreise							
5	Barnim .....	151,8	83,2	54,8	83,2	54,8	81,5	53,7
6	Dahme-Spreewald .....	145,0	61,2	42,2	61,2	42,2	59,9	41,3
7	Elbe-Elster .....	136,9	62,6	45,7	52,4	38,3	51,3	37,5
8	Havelland .....	131,4	63,9	48,6	63,9	48,6	37,8	28,7
9	Märkisch-Oderland .....	172,6	82,7	47,9	82,7	47,9	82,7	47,9
10	Oberhavel .....	170,5	83,6	49,0	83,3	48,8	72,6	42,5
11	Oberspreewald-Lausitz .....	156,8	104,7	66,8	101,8	64,9	59,3	37,8
12	Oder-Spree .....	190,8	122,5	64,2	122,1	64,0	39,2	20,5
13	Ostprignitz-Ruppin .....	116,0	73,5	63,4	73,5	63,4	67,1	57,8
14	Potsdam-Mittelmark .....	180,3	79,7	44,2	79,7	44,2	77,7	43,0
15	Prignitz .....	101,4	58,2	57,4	57,2	56,4	57,2	56,4
16	Spree-Neiße .....	153,5	96,7	63,0	94,7	61,7	41,3	26,9
17	Teltow-Fläming .....	148,1	77,4	52,3	75,9	51,3	49,0	33,1
18	Uckermark .....	160,3	105,4	65,7	105,4	65,7	105,3	65,6
19	Land Brandenburg.....	2 542,0	1 572,5	61,9	1 554,2	61,1	1 218,6	47,9

1) m<sup>3</sup> pro Einwohner und Jahr

## Ableitung des Abwassers 1995 nach Verwaltungsbezirken

Abwasser- aufkommen insgesamt		davon		Vom Abwasseraufkommen wurden			Lfd. Nr.
		häusliches Abwasser	gewerbliches Abwasser	in zentralen Kläranlagen behandelt	ohne Behandlung in einer zentralen Kläranlage in Ge- wässer/Untergrund abgeleitet		
1 000 m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> /Ew <sup>1)</sup>				1 000 m <sup>3</sup>	zusammen	
6 035	74,2	3 857	2 178	6 035	–	–	1
6 600	55,0	4 890	1 710	6 600	–	–	2
4 674	58,9	3 608	1 066	4 674	–	–	3
6 612	48,4	5 814	798	6 612	–	–	4
5 702	68,5	3 945	1 757	5 702	–	–	5
3 159	51,6	2 750	409	3 159	–	–	6
2 698	43,1	2 174	524	2 294	404	10	7
4 317	67,6	2 781	1 536	4 317	–	–	8
4 554	55,1	3 763	791	4 554	–	–	9
6 416	76,7	5 163	1 253	6 401	15	2	10
3 912	37,4	3 619	293	3 866	46	–	11
6 606	53,9	4 573	2 033	6 588	18	9	12
3 657	49,8	3 351	306	3 657	–	–	13
3 620	45,4	3 204	416	3 620	–	–	14
2 580	44,3	2 008	572	2 547	33	–	15
12 776	132,1	3 748	9 028	12 672	104	–	16
3 597	46,5	3 113	484	3 540	57	–	17
5 530	52,5	4 272	1 258	5 530	–	–	18
93 045	59,2	66 633	26 412	92 368	677	21	19

## 21.21 Wasseraufkommen im Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt
		Anzahl	
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>		
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	5	482 271
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.....	1	31
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze.....	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden sonstiger Bergbau .....	22	21 542
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>		
15	Ernährungsgewerbe .....	78	24 567
16	Tabakverarbeitung .....	–	–
17	Textilgewerbe .....	3	240
18	Bekleidungsgewerbe .....	–	–
19	Ledergewerbe.....	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	10	210
21	Papiergewerbe .....	8	23 021
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	4	•
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.....	1	20 235
24	Chemische Industrie.....	17	32 780
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	10	1 258
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	111	15 254
27	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	13	50 601
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	16	75
29	Maschinenbau .....	24	607
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.....	–	–
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	4	97
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik.....	6	234
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	6	57
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	6	187
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	7	364
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen.....	12	15
37	Recycling .....	2	•
	<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>366</b>	<b>673 667</b>



**sowie Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen**

davon						Nr. der Klassi- fikation
Eigengewinnung				Fremdbezug		
zusammen	Grund- und Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Uferfiltrat	zusammen	darunter aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m³						
						<b>C</b>
432 146	419 232	12 914	–	50 125	711	10
31	31	–	–	0	0	11
–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	13
21 447	7 358	14 088	–	95	19	14
						<b>D</b>
5 845	•	•	–	18 722	18 661	15
–	–	–	–	–	–	16
37	37	–	–	203	20	17
–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	19
198	•	•	–	12	12	20
22 628	558	22 070	–	393	143	21
•	•	–	–	16	16	22
20 235	10 301	6 400	3 534	–	–	23
32 211	4 444	27 727	41	568	273	24
67	67	–	–	1 191	1 191	25
14 499	12 660	1 688	150	755	424	26
48 510	1 267	47 243	–	2 090	2 086	27
30	30	–	–	45	43	28
29	29	–	–	578	148	29
–	–	–	–	–	–	30
•	•	•	–	•	•	31
•	•	–	–	•	•	32
16	•	•	–	42	41	33
56	56	–	–	132	42	34
261	261	–	–	103	93	35
14	14	–	–	1	1	36
•	•	–	–	0	0	37
598 365	462 502	132 138	3 725	75 301	23 941	

## 21.22 Wasseraufkommen im Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt <sup>1)</sup>	
		Anzahl		zusammen
	Kreisfreie Städte			
1	Brandenburg an der Havel.....	12	1 872	1 486
2	Cottbus .....	9	334	26
3	Frankfurt (Oder).....	4	742	–
4	Potsdam.....	12	1 921	1 550
	Landkreise			
5	Barnim .....	24	10 760	10 601
6	Dahme-Spreewald.....	31	1 396	689
7	Elbe-Elster .....	44	21 185	4 468
8	Havelland .....	20	27 833	27 566
9	Märkisch-Oderland .....	20	14 286	14 084
10	Oberhavel .....	27	9 439	8 428
11	Oberspreewald-Lausitz.....	15	284 962	235 017
12	Oder-Spree .....	29	46 804	44 222
13	Ostprignitz-Ruppin.....	18	1 300	1 184
14	Potsdam-Mittelmark .....	29	797	431
15	Prignitz.....	13	664	446
16	Spree-Neiße .....	21	203 904	203 221
17	Teltow-Fläming .....	22	296	161
18	Uckermark .....	16	45 172	44 784
19	Land Brandenburg.....	366	673 667	598 365

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits von diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

**sowie Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Verwaltungsbezirken**

davon					Lfd. Nr.
Eigengewinnung			Fremdbezug		
Grund- und Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Uferfiltrat	zusammen	darunter aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m³					
•	•	–	386	384	1
•	•	–	308	124	2
–	–	–	742	613	3
•	–	•	370	352	4
1 208	9 393	–	159	159	5
677	•	•	707	266	6
3 460	1 008	–	16 717	16 524	7
•	•	–	267	97	8
11 730	2 354	–	202	126	9
1 130	•	•	1 011	1 011	10
231 783	3 234	–	49 946	456	11
•	42 770	•	2 582	2 539	12
1 184	•	–	115	115	13
381	•	•	366	271	14
446	–	–	218	193	15
192 932	10 289	–	682	536	16
161	–	–	135	36	17
12 780	28 470	3 534	388	137	18
462 502	132 138	3 725	75 301	23 941	19

## 21.23 Wasserverwendung und Wassernutzung<sup>\*)</sup>

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Im Betrieb eingesetzte Wassermenge insgesamt	davon eingesetzt	
			Einfachnutzung	Mehrfachnutzung
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>			
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	48 834	17 642	11 870
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	3	3	–
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–
13	Erzbergbau .....	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden sonstiger Bergbau	20 793	19 538	–
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>			
15	Ernährungsgewerbe .....	23 938	23 455	249
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–
17	Textilgewerbe .....	240	240	–
18	Bekleidungs-gewerbe .....	–	–	–
19	Ledergewerbe .....	–	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	209	•	–
21	Papiergewerbe .....	22 793	22 749	–
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	•	17	–
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	19 316	19 316	–
24	Chemische Industrie .....	30 988	26 130	3 470
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	1 253	1 242	–
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	3 346	2 535	515
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	50 221	44 810	–
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	73	68	–
29	Maschinenbau .....	575	570	–
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	–	–	–
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	97	97	–
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	231	220	–
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	56	54	–
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	186	147	–
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	306	255	–
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	15	•	–
37	Recycling .....	•	•	–
	<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>223 494</b>	<b>179 315</b>	<b>16 104</b>

\*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozess insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Mehrfach- bzw. Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein Vielfaches des Wassereinsatzes.

## 1995 nach Wirtschaftszweigen

für Kreislaufnutzung	An Dritte abgegebenes sowie ungenutzt abgeleitetes Wasser	Im Betrieb erzielte Wassernutzung insgesamt	davon genutzt als (für)				Nr. der Klassi- fikation
			Belegschafts- wasser	Kühlwasser	Kesselspeise- wasser	produktions- spezifische Zwecke	
1 000 m <sup>3</sup>							
							<b>C</b>
19 322	433 436	339 833	1 732	273 576	28 376	36 149	10
–	28	3	0	–	–	3	11
–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	13
1 255	749	30 050	9	•	•	30 040	14
							<b>D</b>
234	629	44 614	7 338	22 619	4 222	10 435	15
–	–	–	–	–	–	–	16
–	–	241	17	–	4	220	17
–	–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	–	19
•	1	976	•	•	333	15	20
43	228	25 193	125	13 803	682	10 583	21
•	–	•	7	•	–	8	22
–	919	506 127	473	498 133	7 521	–	23
1 388	1 792	128 202	246	119 831	2 093	6 032	24
11	5	2 616	19	2 587	•	•	25
296	11 908	10 670	133	7 608	164	2 764	26
5 411	379	338 416	1 511	302 420	568	33 917	27
5	2	1 950	27	244	283	1 396	28
6	32	2 047	124	1 851	•	73	29
–	–	–	–	–	–	–	30
–	–	112	6	93	12	•	31
11	3	2 912	•	2 552	•	290	32
2	1	359	32	261	•	66	33
39	1	2 138	66	1 431	–	640	34
51	58	434	88	66	209	71	35
•	–	70	8	56	•	•	36
–	–	•	•	–	–	•	37
28 075	450 173	1 436 982	12 034	1 247 750	44 493	132 705	

## 21.24 Abwasserableitung und -behandlung, Bergbau und Gewinnung von Steinen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Abgeleitetes Abwasser				
		insgesamt	darunter Kühlwasser	in die öffentliche Kanalisation	darunter Kühlwasser	in ein Oberflächen-gewässer oder in den Untergrund
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>					
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung.....	31 735	13 483	54	–	150
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	•	–	0	–	•
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	–	–	–	–	–
13	Erzbergbau.....	–	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden sonstiger Bergbau	18 720	•	7	•	18 711
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>					
15	Ernährungsgewerbe.....	21 408	5 421	18 473	4 746	1 330
16	Tabakverarbeitung .....	–	–	–	–	–
17	Textilgewerbe.....	109	–	109	–	–
18	Bekleidungsgewerbe.....	–	–	–	–	–
19	Ledergewerbe .....	–	–	–	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln).....	138	•	67	–	•
21	Papiergewerbe .....	21 628	13 311	•	–	13 309
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	11	•	•	•	–
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.....	15 389	6 647	–	–	6 647
24	Chemische Industrie .....	29 703	23 781	135	•	21 791
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	1 237	1 216	•	–	1 220
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	1 768	942	77	•	1 264
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	41 673	30 108	1 103	16	31 087
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	67	•	25	•	6
29	Maschinenbau.....	577	416	89	•	40
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	–	–	–	–	–
31-33	Herstellung von Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.....	385	85	53	•	112
34-35	Fahrzeugbau .....	347	50	142	15	•
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	9	1	9	•	•
37	Recycling.....	•	–	•	–	–
	<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>184 908</b>	<b>95 516</b>	<b>20 391</b>	<b>4 802</b>	<b>95 770</b>

1) einschl. Mehrfachbehandlung.

## und Erden sowie Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen

davon					In betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser <sup>1)</sup> insgesamt	davon			Nr. der Klassifikation
darunter Kühlwasser	in betriebliche Abwasserbehandlungsanlagen	darunter Kühlwasser	an andere Betriebe	darunter Kühlwasser		mechanisch behandelt	chemisch/physikalisch behandelt	biologisch behandelt	
1 000 m <sup>3</sup>									
									<b>C</b>
–	11 539	7 682	19 992	5 801	11 539	11 244	–	295	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
•	•	–	•	–	•	–	–	•	14
									<b>D</b>
597	841	•	764	•	805	–	•	•	15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	19
•	•	–	•	–	•	–	•	–	20
13 309	8 276	–	•	2	8 276	–	1	8 275	21
–	–	–	•	–	–	–	–	–	22
6 647	8 742	–	–	–	8 742	–	–	8 742	23
21 550	7 605	2 077	172	•	7 605	1 543	3 869	2 193	24
1 215	•	–	–	–	•	–	•	•	25
876	399	33	27	•	399	•	248	151	26
30 092	9 478	–	5	–	9 662	9 390	•	•	27
–	36	•	0	–	36	–	12	24	28
•	5	–	442	•	5	–	5	–	29
–	–	–	–	–	–	–	–	–	30
82	81	•	138	–	81	–	•	•	31-33
18	149	•	•	•	149	–	49	100	34-35
•	•	–	•	–	•	–	–	•	36
–	–	–	•	–	–	–	–	–	37
74 438	47 173	9 835	21 574	6 440	47 319	22 178	4 775	20 366	

## 21.25 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1995

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	Maßeinheit	1995
<b>Art und Menge des Wasseraufkommens</b>		
Betriebe .....	Anzahl	7
Wasseraufkommen <sup>1)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	59 114
darunter mit Trinkwasserqualität .....	1 000 m <sup>3</sup>	429
Eigengewinnung .....	1 000 m <sup>3</sup>	58 767
Anteil am Gesamtaufkommen .....	%	99,4
Grundwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	7 411
Quellwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
Oberflächenwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	51 356
Uferfiltrat .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
Fremdbezug .....	1 000 m <sup>3</sup>	347
Anteil am Gesamtaufkommen .....	%	0,6
aus dem öffentlichen Netz .....	1 000 m <sup>3</sup>	326
von anderen Betrieben u. Einricht. über nicht öffentl. Leitungen .....	1 000 m <sup>3</sup>	21
<b>Menge und Verwendung des Wasseraufkommens</b>		
Betriebe .....	Anzahl	7
Wasseraufkommen .....	1 000 m <sup>3</sup>	59 114
im Betrieb eingesetzt .....	1 000 m <sup>3</sup>	58 620
zur Einfachnutzung .....	1 000 m <sup>3</sup>	8 080
zur Mehrfachnutzung .....	1 000 m <sup>3</sup>	36 795
für Erstfüllungen und Zusatzwasser für Kreislaufsysteme ungenutzt abgegeben .....	1 000 m <sup>3</sup>	127
an das öffentliche Netz .....	1 000 m <sup>3</sup>	85
an Wohnsiedlungen .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
an andere Betriebe oder sonstige Einrichtungen <sup>2)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	42
abgeleitet .....	1 000 m <sup>3</sup>	367
in die öffentliche Kanalisation .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
in ein Oberflächengewässer .....	1 000 m <sup>3</sup>	367
in den Untergrund .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
Genutztes Wasser insgesamt <sup>3)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	5 002 672
Nutzungsfaktor <sup>4)</sup> .....		85,3
<b>Art und Menge der Gesamtnutzung</b>		
Betriebe .....	Anzahl	7
Wasseraufkommen .....	1 000 m <sup>3</sup>	59 114
Genutztes Wasser insgesamt <sup>3)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	5 002 672
Kühlwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	4 875 285
Kesselspeisewasser zur Dampferzeugung .....	1 000 m <sup>3</sup>	78 391
Primärkreislauf .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
Wasser für sonstige Zwecke .....	1 000 m <sup>3</sup>	48 996

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits von diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

2) jedoch nicht in eine öffentliche Kläranlage

3) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wird entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

4) Verhältnis des insgesamt genutzten Wassers zur Menge des im Betrieb eingesetzten Wassers (gerundet auf eine Nachkommastelle).



## 21.26 Abwasserarten von Wärmekraftwerken und deren Ableitung 1995

Art des Abwassers	Betriebe insgesamt	Abwasser- menge insgesamt	Ableitung			
			in die öffent- liche Kanali- sation oder Kläranlage	in ein Oberflächen- gewässer	in den Untergrund <sup>1)</sup>	an andere Betriebe <sup>2)</sup>
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>				
Kühlwasser.....	7	16 269	–	16 184	–	85
Kesselspeisewasser .....	–	–	–	–	–	–
Sonstiges abgeleitetes Abwasser ohne Behandlung.....	7	5 930	212	3 485	399	1 834
Sonstiges abgeleitetes Abwasser mit Behandlung .....	6	3 956	–	3 934	–	22
darunter						
Sonstiges abgeleitetes Abwasser mit biologischer Behandlung.....	1	97	–	97	–	–
Sonstiges abgeleitetes Abwasser mit mechanischer Behandlung.....	4	3 838	–	3 838	–	–
Abwasser insgesamt .....	7	26 155	212	23 603	399	1 941

1) einschließlich Verrieselung

2) jedoch nicht in eine öffentliche Kläranlage

## 21.27 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus, der Gewinnung von

Nr. der Klassifikation	Hauptgruppe Investitionsart	Unternehmen/Betriebe am 31.12.			Investitionen insgesamt
		insgesamt	mit Investitionen	mit Umweltschutzinvestitionen	
					<b>Unter</b>
	Land Brandenburg.....	718	661	80	1 865 667
					Wirtschafts
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	11	11	4	269 724
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	707	650	76	1 595 943
					Haupt
A	Vorleistungsgüterproduzenten.....	315	293	51	1 468 587
B	Investitionsgüterproduzenten .....	226	206	16	191 034
GG	Gebrauchsgüterproduzenten.....	22	21	2	24 759
VG	Verbrauchsgüterproduzenten .....	155	141	11	181 286
					Investitions
	Bebaute Grundstücke, Bauten .....	•	•	12	319 984
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten.....	•	•	1	16 035
	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	•	•	77	1 529 648
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen .....	•	•	80	1 865 667
	Produktbezogene Sachanlagen .....	•	•	1	–
					<b>Be</b>
	Land Brandenburg.....	1 027	913	107	2 028 966
					Wirtschafts
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	24	20	7	209 013
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	1 003	893	100	1 819 953
					Haupt
A	Vorleistungsgüterproduzenten.....	527	461	69	1 571 139
B	Investitionsgüterproduzenten .....	298	270	19	221 246
GG	Gebrauchsgüterproduzenten.....	29	26	2	24 922
VG	Verbrauchsgüterproduzenten .....	173	156	17	211 660
					Investitions
	Bebaute Grundstücke, Bauten .....	•	•	22	376 109
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten.....	•	•	2	24 889
	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	•	•	101	1 627 968
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen .....	•	•	107	2 028 966
	Produktbezogene Sachanlagen .....	•	•	2	–

# Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1998 nach Hauptgruppen und Investitionsarten

Investitionen für den Umweltschutz								Nr. der Klassifikation
zusammen	davon für						Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen	
	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung		
1 000 DM							%	
<b>nehmen</b>								
233 391	13 447	73 317	2 270	135 281	8 545	532	12,5	
zweig								
23 903	1 290	11 986	–	2 380	8 243	5	8,9	C
209 488	12 157	61 330	2 270	132 901	302	527	13,1	D
gruppe								
224 380	13 395	67 248	1 847	132 817	8 541	532	15,3	A
1 852	51	1 167	409	224	–	–	1,0	B
1 815	–	11	14	1 791	–	–	7,3	GG
5 344	–	4 891	–	449	4	–	2,9	VG
art								
4 378	1 161	137	682	2 146	252	–	1,4	
23	–	–	–	–	23	–	0,1	
226 683	12 285	73 180	1 588	130 827	8 271	532	14,8	
231 083	13 447	73 317	2 270	132 973	8 545	532	12,4	
2 308	–	–	–	2 308	–	–	x	
<b>triebe</b>								
243 048	14 981	79 114	3 401	135 372	9 647	532	12,0	
zweig								
26 064	1 094	14 318	–	1 443	9 205	5	12,5	C
216 984	13 888	64 796	3 401	133 929	442	527	11,9	D
gruppe								
229 516	13 308	70 659	2 563	132 811	9 643	532	14,6	A
3 556	89	2 568	579	320	–	–	1,6	B
1 815	–	11	14	1 791	–	–	7,3	GG
8 160	1 584	5 876	246	451	4	–	3,9	VG
art								
9 625	2 067	4 270	682	1 253	1 353	–	2,6	
211	–	189	–	–	23	–	0,8	
230 884	12 914	74 656	2 700	131 811	8 271	532	14,2	
240 721	14 981	79 114	3 382	133 064	9 647	532	11,9	
2 327	–	–	19	2 308	–	–	x	



## XXII. Ländervergleich

Die Angaben für diesen Abschnitt wurden dem Statistischen Jahrbuch 2000 für die Bundesrepublik Deutschland entnommen.

### 22.1 Verwaltungsgliederung Deutschlands am 31.12.1999

Land	Regierungs- bezirke	Kreise			Gemeinden <sup>1)</sup>
		insgesamt	kreisfreie Städte	Landkreise	
Deutschland .....	32	440	117	323	13 854
Baden-Württemberg .....	4 <sup>2)</sup>	44	9	35	1 111
Bayern.....	7	96	25	71	2 056
Berlin.....	–	1	1	–	1
Brandenburg .....	–	18	4	14	1 479
Bremen.....	–	2	2	–	2
Hamburg .....	–	1	1	–	1
Hessen.....	3	26	5	21	426
Mecklenburg-Vorpommern.....	–	18	6	12	1 010
Niedersachsen .....	4	47	9	38	1 032
Nordrhein-Westfalen .....	5	54	23	31	396
Rheinland-Pfalz.....	3	36	12	24	2 306
Saarland.....	–	6	–	6	52
Sachsen .....	3	29	7	22	545
Sachsen-Anhalt.....	3	24	3	21	1 289
Schleswig-Holstein .....	–	15	4	11	1 130
Thüringen.....	–	23	6	17	1 018

1) Einschließlich der bewohnten gemeindefreien Gebiete

2) Außerdem 12 Regionalverbände

## 22.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg
							West	Ost	
<b>Bevöl</b>									
1	Fläche .....	km <sup>2</sup>	31.12.1998	357 022,17	35 751,63	70 547,96	890,22		29 476,36
2	Bevölkerung <sup>1)</sup> .....	1 000	31.12.1999	82 163	10 476	12 155	3 387		2 601
3	männlich .....	1 000	31.12.1999	40 091	5 132	5 933	1 645		1 282
4	weiblich .....	1 000	31.12.1999	42 073	5 344	6 222	1 742		1 319
5	Einwohner je km <sup>2</sup> <sup>1)</sup> .....	Anzahl	31.12.1998	230	292	171	3 818		88
6	Ausländische Bevölkerung <sup>2)</sup> .....	1 000	31.12.1999	7 369	1 307	1 124	435		60
7	Privathaushalte <sup>3)</sup> .....	1 000	April 1999	37 795	4 718	5 471	1 807		1 146
8	Einpersonenhaushalte .....	1 000	April 1999	13 485	1 711	1 930	855		341
9	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	April 1999	24 310	3 007	3 541	952		805
10	Eheschließungen .....	1 000	1999	431	56	65	15		10
11	Gerichtliche Ehelösungen .....	1 000	1998	193	22	27	10		6
12	Lebendgeborene .....	1 000	1999	771	108	123	30		18
13	Gestorbene .....	1 000	1999	846	97	120	35		26
14	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) .....	1 000	1999	- 76	+ 11	+ 4	- 5		- 8
15	Zuzüge über die Grenzen <sup>4)</sup> .....	Anzahl	1999	874 023	151 727	143 997	48 804		21 736
16	Fortzüge über die Grenzen <sup>4)</sup> .....	Anzahl	1999	672 048	121 471	127 535	42 594		13 774
17	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) <sup>4)</sup> .....	Anzahl	1999	+ 201 975	+ 30 256	+ 16 462	+ 6210		+ 7 962
<b>Wahl zum 14. Deutschen</b>									
18	Wahlberechtigte .....	1 000	27.9.1998	60 763	7 257	8 875	2 443		2 032
19	Wahlbeteiligung .....	%	27.9.1998	82,2	83,1	79,2	81,1		78,1
20	Gültige Zweitstimmen .....	1 000	27.9.1998	49 309	5 945	6 974	1 958		1 542
21	dar.: SPD .....	%	27.9.1998	40,9	35,6	34,4	37,8		43,5
22	CDU, in Bayern CSU .....	%	27.9.1998	35,1	37,8	47,7	23,7		20,8
23	GRÜNE .....	%	27.9.1998	6,7	9,2	5,9	11,3		3,6
24	F.D.P. .....	%	27.9.1998	6,2	8,8	5,1	4,9		2,8
25	PDS .....	%	27.9.1998	5,1	1,0	0,7	13,4		20,3
26	Sitze .....	Anzahl	27.9.1998	669 <sup>5)</sup>	78	93	25		23
<b>Erwerbs</b>									
27	Erwerbstätige <sup>3)</sup> .....	1 000	April 1999	36 402	4 843	5 839	1 470		1 165
28	männlich .....	1 000	April 1999	20 659	2 748	3 289	786		639
29	weiblich .....	1 000	April 1999	15 744	2 095	2 550	684		525
nach Wirtschaftsbereichen <sup>6)</sup>									
30	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei .....	1 000	April 1999	1 026	117	229	10		61
31	Produzierendes Gewerbe .....	1 000	April 1999	12 150	1 978	2 066	326		358
32	Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	1 000	April 1999	8 349	938	1 306	326		260
33	Sonstige Dienstleistungen .....	1 000	April 1999	14 877	1 810	2 239	809		486
nach der Stellung im Beruf									
34	Selbstständige .....	1 000	April 1999	3 594	477	681	163		99
35	Mithelfende Familienangehörige .....	1 000	April 1999	311	54	110	/		/
36	Abhängige .....	1 000	April 1999	32 497	4 312	5 048	1 303		1 063
37	Ausländische sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte	Anzahl	30.6.1999	2 033 590	456 186	375 549	67 953	10 617	7 394
38	Arbeitslose .....	Anzahl	D 1999	4 099 209	324 589	384 416	151 688	116 390	223 037
39	Arbeitslosenquote <sup>7)</sup> .....	%	D 1999	11,7	7,3	7,4	17,7		18,7
40	Offene Stellen .....	Anzahl	D 1999	456 379	69 881	78 037	4 692	2 677	8 546
41	Kurzarbeiter/Kurzarbeiterinnen .....	Anzahl	D 1999	118 647	15 612	13 307	1 939	1 406	4 744

1) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25.05.1987; neue Länder und Berlin-Ost: Die Ergebnisse basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 03.10.1990.

2) Vorläufiges Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung zum 30.09.1999

3) Ergebnis des Mikrozensus

## nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Meck- lenburg- Vorpom- mern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen	Lfd. Nr.
<b>kerung</b>												
404,23	755,33	21 114,82	23 171,04	47 613,51	34 079,86	19 846,86	2 570,19	18 412,83	20 446,83	15 768,80	16 171,70	1
663	1 705	6 052	1 789	7 899	18 000	4 031	1 072	4 460	2 649	2 777	2 449	2
319	825	2 965	884	3 862	8 750	1 975	519	2 159	1 287	1 357	1 197	3
344	880	3 087	906	4 037	9 250	2 056	552	2 301	1 362	1 420	1 252	4
1 652	2 251	286	78	165	527	203	418	244	131	175	152	5
101	260	732	31	532	2 044	314	88	105	44	151	41	6
348	916	2 763	798	3 578	8 267	1 805	508	2 080	1 210	1 305	1 076	7
160	450	953	255	1 251	2 940	589	193	689	384	455	330	8
188	467	1 810	543	2 327	5 327	1 216	316	1 391	826	850	746	9
3	8	33	8	48	100	23	6	17	11	18	9	10
2	5	15	4	18	46	10	3	9	5	7	5	11
6	16	59	13	80	177	38	9	31	18	27	17	12
8	19	61	17	83	189	43	13	51	30	30	27	13
- 2	- 3	- 2	- 5	- 2	- 12	- 4	- 4	- 19	- 12	- 3	- 10	14
7 024	23 311	75 899	7 588	118 429	161 447	41 552	8 360	24 000	12 382	17 835	9 932	15
6 540	16 994	66 778	5 191	48 883	126 262	42 960	6 017	18 430	8 925	14 410	5 284	16
+ 484	+ 6 317	+ 9 121	+ 2 397	+ 69 546	+ 35 185	- 1 408	+ 2 343	+ 5 570	+ 3 457	+ 3 425	+ 4 648	17
<b>Bundestag</b>												
495	1 214	4 297	1 408	5 955	13 086	3 016	829	3 602	2 150	2 136	1 968	18
82,1	81,1	84,2	79,4	83,9	83,9	83,9	84,8	81,6	77,1	82,4	82,3	19
402	973	3 567	1 089	4 952	10 870	2 492	689	2 894	1 631	1 737	1 593	20
50,2	45,7	41,6	35,3	49,4	46,9	41,3	52,4	29,1	38,1	45,4	34,5	21
25,4	30,0	34,7	29,3	34,1	33,8	39,1	31,8	32,7	27,2	35,7	28,9	22
11,3	10,8	8,2	2,9	5,9	6,9	6,1	5,5	4,4	3,3	6,5	3,9	23
5,9	6,5	7,9	2,2	6,4	7,3	7,1	4,7	3,6	4,1	7,6	3,4	24
2,4	2,3	1,5	23,6	1,0	1,2	1,0	1,0	20,0	20,7	1,5	21,2	25
5	13	47	15	68	148	34	8	37	26	24	25	26
<b>tätigkeit</b>												
276	790	2 703	768	3 396	7 562	1 775	442	1 948	1 089	1 236	1 101	27
154	429	1 537	429	1 959	4 424	1 023	258	1 069	606	702	606	28
122	361	1 166	340	1 437	3 138	751	185	879	483	534	494	29
/	8	44	45	126	138	53	/	59	45	39	45	30
72	171	848	204	1 080	2 558	628	148	683	348	309	372	31
85	230	665	191	821	1 811	396	102	416	255	327	221	32
115	381	1 146	328	1 369	3 055	698	187	791	440	560	463	33
25	93	283	56	332	703	172	41	174	78	132	86	34
/	/	26	/	32	39	18	/	6	/	7	/	35
249	693	2 394	711	3 032	6 820	1 585	399	1 768	1 010	1 097	1 012	36
17 743	63 170	226 954	3 345	112 692	521 131	79 269	33 196	13 077	5 752	34 271	5 291	37
43 885	84 047	239 257	163 052	375 453	830 662	149 361	50 130	379 672	272 144	122 040	189 387	38
15,8	11,7	9,4	19,4	11,5	11,2	9,1	11,9	18,6	21,7	10,6	16,5	39
4 412	7 957	30 650	8 574	46 321	96 001	29 696	4 838	21 980	13 192	13 711	15 213	40
1 471	1 151	6 396	2 907	7 473	34 492	4 887	1 643	7 974	4 043	3 237	5 965	41

4) Einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.

5) Einschl. 13 Überhangmandaten für die SPD.

6) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

7) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg
							West	Ost	
<b>Land</b>									
1	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>1)</sup> .....	Anzahl	1999	471 960	75 850	154 189	103	7 008	
2	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte <sup>2)</sup> .....	1 000	April 1999	1 436	245	426	•	40	
3	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ...	1 000 ha	1999	17 152	1 473	3 295	2	1 347	
4	dar. : Ackerland .....	1 000 ha	1999	11 821	850	2 100	2	1 046	
5	Getreideernte .....	1 000 t	1999	44 452	3 232	6 791	•	2 839	
6	Kartoffelernte .....	1 000 t	1999	11 568	234	1 816	•	371	
7	Zuckerrübenerte .....	1 000 t	1999	27 569	1 371	4 912	•	489	
8	Obsternte (Marktobstanbau) <sup>3)</sup> .....	1 000 t	1999	1 331	437	63	–	39	
9	Weinmosternte .....	1 000 hl	1999	12 286	3 150	725	–	0	
10	Schweinebestand .....	1 000	3.11.1999	26 003	2 304	3 736	0	764	
11	Rinderbestand .....	1 000	3.11.1999	14 657	1 239	3 973	0	675	
12	dar. Milchkühe .....	1 000	3.11.1999	4 709	438	1 441	0	199	
13	Milcherzeugung .....	1 000 t	1999	28 334	2 253	7 566	•	1 349	
14	Buttererzeugung .....	1 000 t	1999	427	32	68	•	37 <sup>5)</sup>	
15	Schlachtmenge .....	1 000 t	1999	5 513	490	911	0	132	
<b>Produzierendes</b>									
Bergbau u. Verarbeitend. Gewerbe <sup>9)</sup>									
16	Unternehmen .....	Anzahl	D 1998	40 578	7 741	6 795	796	785	
17	Investitionen <sup>10)</sup> .....	Mill. DM	1998	98 275	17 523	17 989	2 053	1 866	
18	Betriebe .....	Anzahl	D 1999	48 934	8 939	8 223	938	1 144	
19	Beschäftigte .....	1 000	D 1999	6 368	1 247	1 190	116	91	
20	Geleistete Arbeiterstunden .....	Mill.	1999	6 324	1 161	1 133	98	103	
21	Lohn- und Gehaltsumme .....	Mill. DM	1999	420 985	87 186	80 443	8 302	4 554	
22	Umsatz <sup>11)</sup> .....	Mill. DM	1999	2 339 787	422 479	434 711	59 333	28 668	
23	dar. Auslandsumsatz .....	Mill. DM	1999	799 293	164 313	164 514	12 535	4 641	
Verbrauch									
24	Elektrizität .....	Mrd. kWh	1999	220	25	28	2	7	
25	Gas .....	Mill. kWh	1999	331 155	22 613	34 674	935	8 817	
26	Kohle <sup>12)</sup> .....	TJ	1999	803 986	28 798	25 259	73	38 919	
27	Heizöl .....	1 000 t	1999	9 542	852	971	88	220	
Baugewerbe									
28	Unternehmen im Bereich Vorberei- tende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau <sup>13)</sup> .....	Anzahl	30.9.1998	11 836	1 145	1 885	332	700	
29	Investitionen .....	Mill. DM	1998	4 385	540	780	120	222	
30	Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau .....	Anzahl	30.6.1999	80 560	8 232	15 504	3 895	4 228	
31	Beschäftigte .....	1 000	D 1999	1 110	119	178	37	62	
32	Geleistete Arbeitsstunden .....	Mill.	1999	1 362	141	212	41	81	
33	Lohn- u. Gehaltsumme .....	Mill. DM	1999	53 580	6 191	8 852	1 811	2 439	
34	Baugewerblicher Umsatz <sup>11)</sup> .....	Mill. DM	1999	202 976	22 017	33 886	7 973	10 045	
35	Untern. im Bereich Bauinstallation; Sonstiges Baugewerbe <sup>13)</sup> .....	Anzahl	30.9.1998	9 806	1 035	1 403	477	425	
36	Investitionen .....	Mill. DM	1998	1 254	185	183	65	51	
37	Betriebe im Bereich Bauinstallation; Sonstiges Baugewerbe <sup>13)</sup> .....	Anzahl	30.6.1999	9 896	1 030	1 328	496	478	
38	Beschäftigte .....	1 000	D 1999	411	44	58	23	19	
39	Geleistete Arbeitsstunden .....	Mill.	1999	521	51	72	27	25	
40	Lohn- und Gehaltsumme .....	Mill. DM	1999	19 646	2 462	2 890	1 111	703	
41	Baugewerblicher Umsatz <sup>11)</sup> .....	Mill. DM	1999	65 569	7 942	10 204	3 865	2 459	

1) Mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr.

2) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; vorläufige Ergebnisse.

3) Baumobst und Erdbeeren.

4) Einschl. der Angaben für Thüringen



## nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>wirtschaft</b>												
252	1 262	29 669	5 176	65 650	56 366	35 475	2 066	7 968	5 100	20 706	5 120	1
•	•	83	28	184	139	123	6	45	28	56	28	2
9	14	766	1 362	2 661	1 502	716	77	918	1 173	1 032	805	3
2	6	488	1 077	1 793	1 064	399	39	724	1 003	605	625	4
•	•	2 044	4 192	7 137	4 858	1 461	131	2 532	4 203	2 481	2 523	5
•	•	229	493	5 548	1 294	339	7	301	554	220	160	6
•	•	1 227	1 445	6 971	4 531	1 311	•	944	2 711	790	662	7
–	•	21	22	279	103	104	•	104	49	27	38	8
–	–	380	–	–	2	7 955	11	21	42 <sup>4)</sup>	–	–	9
2	3	864	678	7 623	6 016	361	27	633	892	1 415	683	10
12	8	539	590	2 855	1 562	450	61	568	405	1 308	411	11
3	1	171	193	805	404	135	16	220	158	382	142	12
•	•	1 047	1 323	5 316	2 707	783	90	1 483	1 084	2 358	943	13
•	•	3	49	101 <sup>6)</sup>	26	2 <sup>7)</sup>	•	30	18	50 <sup>8)</sup>	11	14
51	3	145	94	1 162	1 580	150	5	108	181	275	156	15
<b>Gewerbe</b>												
294	507	2 688	459	3 419	9 034	1 904	427	2 227	1 007	1 204	1 293	16
556	3 272	8 280	664	8 695	20 032	4 839	1 043	4 183	3 778	1 521	1 981	17
359	582	3 300	608	4 213	10 721	2 275	550	2 708	1 259	1 483	1 633	18
65	99	465	46	558	1 497	308	107	214	103	140	124	19
68	70	427	54	603	1 505	313	122	252	122	139	154	20
4 799	8 212	32 537	2 052	36 333	100 633	20 379	6 726	9 709	4 746	8 998	5 375	21
34 577	94 252	153 330	12 599	241 740	537 618	113 736	33 951	55 325	31 892	53 261	32 313	22
17 141	16 004	51 416	1 632	90 864	175 969	46 702	13 206	13 502	4 183	16 641	6 029	23
2	5	11	1	24	76	14	4	6	7	4	3	24
4 395	5 567	18 140	1 283	50 651	94 856	40 373	6 192	10 226	22 573	5 223	4 636	25
•	•	8 878	176	52 116	519 454	10 691	59 696	3 566	15 570	4 378	5 337	26
•	•	194	45	719	3 704	267	49	169	1 078	750	62	27
65	124	627	500	1 073	1 698	506	115	1 242	753	409	662	28
30	56	295	118	468	715	173	51	305	231	112	168	29
299	1 585	5 453	1 734	6 515	11 445	3 963	814	6 336	3 813	3 454	3 290	30
7	16	64	37	101	171	48	12	103	66	37	53	31
8	18	74	48	129	209	58	14	128	86	45	70	32
399	921	3 334	1 471	5 228	9 470	2 400	615	3 993	2 664	1 750	2 041	33
1 505	3 979	12 709	5 918	19 490	33 883	8 587	2 232	16 576	10 101	6 160	7 916	34
80	335 <sup>14)</sup>	599	338	804	1 546	361	104	959	527	319	494	35
12	33 <sup>14)</sup>	98	33	88	171	55	14	126	61	28	52	36
77	256	585	363	808	1 735	375	102	967	505	301	490	37
4	11	25	13	32	72	15	4	42	21	11	19	38
5	13	29	17	41	95	18	5	54	27	15	26	39
236	602	1 360	462	1 540	3 864	714	191	1 534	755	545	677	40
767	1 930	4 660	1 704	4 841	12 063	2 359	562	5 638	2 513	1 671	2 391	41

5) Einschl. der Angaben für Berlin - 6) Einschl. der Angaben für Bremen - 7) Einschl. der Angaben für das Saarland

8) Einschl. der Angaben für Hamburg

9) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. - Ab 1998 größerer Berichtskreis. - 10) Ergebnis der jährlichen Investitionserhebung

11) Ohne Umsatzsteuer - 12) Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE)

13) Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr - 14) Angaben für 1997

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg
							West	Ost	
<b>Noch: Produzie</b>									
1	Energie- und Wasserversorgung Unternehmen .....	Anzahl	31.12.1997	3 737	717	1 082	9		123
2	Beschäftigte .....	1 000	30.9.1997	343	40	49	25		10
3	Geleistete Arbeiterstunden .....	Mill.	1997	249	28	38	17		7
4	Lohn- und Gehaltsumme .....	Mill. DM	1997	23 735	2 711	3 168	1 723		538
5	Umsatz <sup>1)</sup> .....	Mill. DM	1997	234 160	27 745	30 687	11 420		5 140
6	Investitionen .....	Mill. DM	1997	28 256	2 946	3 529	2 684		1 441
<b>Bautätigkeit</b>									
7	Baugenehmigungen, Wohnungen <sup>2)</sup> ...	Anzahl	1998	475 711	57 898	78 359	13 223		26 353
8	Baufertigstellungen, Wohnungen <sup>2)</sup> ...	Anzahl	1998	500 690	64 407	77 041	17 729		30 219
9	Wohnungsbestand <sup>3)</sup> .....	1 000	31.12.1998	37 529	4 601	5 435	1 143	699	1 193
<b>Touris</b>									
10	Angebote Bettens/Schlafgeleg- heiten <sup>4)</sup> .....	1 000	Juli 1999	2 431	294	553	56		73
11	Ankünfte <sup>4)</sup> .....	1 000	1999	101 655	12 981	21 453	4 171		2 780
12	dar. Auslandsgäste .....	1 000	1999	16 137	2 252	4 100	982		161
13	Übernachtungen <sup>4)</sup> .....	1 000	1999	308 028	38 029	70 882	9 477		7 857
14	dar. Auslandsgäste .....	1 000	1999	35 730	4 888	8 477	2 553		402
<b>Außen</b>									
15	Einfuhr nach Zielländern (Generalhandel) <sup>5)</sup> .....	Mill. DM	1999	865 149	117 473	128 050	8 734		7 766
16	Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. DM	1999	71 881	7 334	7 472	1 376		574
17	Güter der gewerblichen Wirtschaft ..	Mill. DM	1999	711 733	110 139	120 578	7 358		7 192
18	Rohstoffe .....	Mill. DM	1999	36 772	4 248	5 575	97		2 693
19	Halbwaren .....	Mill. DM	1999	62 979	5 837	6 039	382		719
20	Fertigwaren .....	Mill. DM	1999	611 982	100 053	108 964	6 879		3 781
21	Ausfuhr nach Ursprungsländern (Spezialhandel) <sup>5)</sup> .....	Mill. DM	1999	984 015	161 631	154 003	14 042		6 238
22	Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. DM	1999	43 262	3 216	8 094	1 180		360
23	Güter der gewerblichen Wirtschaft ..	Mill. DM	1999	898 256	158 415	145 909	12 863		5 878
24	Rohstoffe .....	Mill. DM	1999	6 658	600	1 157	14		85
25	Halbwaren .....	Mill. DM	1999	41 326	4 881	4 498	95		819
26	Fertigwaren .....	Mill. DM	1999	850 272	152 934	140 254	12 754		4 974
<b>Ver</b>									
27	Eisenbahnverkehr Beförderte Güter: Versand .....	1 000 t	1999	234 499	13 737	19 969	1 300		11 889
28	Empfang .....	1 000 t	1999	239 717	17 768	26 503	4 641		15 306
Straßenverkehr									
29	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	1.1.1999	230 665	27 467	41 689	249		12 522
30	dar. Bundesautobahnen .....	km	1.1.1999	11 427	1 021	2 217	59		766
31	Bestand an Kraftfahrzeugen .....	1 000	1.7.1999	50 609 <sup>6)</sup>	6 836	8 404	1 387		1 545
32	dar.: Personenkraftwagen .....	1 000	1.7.1999	42 324 <sup>6)</sup>	5 637	6 703	1 194		1 315
33	Lastkraftwagen .....	1 000	1.7.1999	2 466 <sup>6)</sup>	281	355	86		113
34	Zulassung fabrikneuer Kfz <sup>7)</sup> .....	1 000	1999	4 438	580	757	104		113
35	dar. Personenkraftwagen .....	1 000	1999	3 802	503	647	87		92
36	Beförderte Personen <sup>8)</sup> im Linienverkehr <sup>9)</sup> .....	Mill.	1999	7 714	879	1 097	763		169
37	Gelegenheitsverkehr .....	Mill.	1999	80	10	16	2		2

1) Ohne Umsatzsteuer.

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen. - Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Ergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995.

## nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Meck- lenburg- Vorpom- mern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen	Lfd. Nr.
<b>rendes Gewerbe</b>												
8	8	256	80	242	347	223	66	202	81	166	127	1
4	8	21	7	29	83	13	5	20	11	10	8	2
3	6	14	5	22	62	9	4	14	8	8	6	3
333	719	1 381	394	2 150	6 690	837	355	1 105	568	635	428	4
2 450	5 744	15 404	3 425	23 204	67 965	6 930	4 094	12 799	6 475	5 144	5 533	5
261	420	1 707	887	2 426	5 140	958	217	2 598	1 183	729	1 129	6
<b>und Wohnungen</b>												
2 125	5 625	28 927	15 830	46 427	89 748	23 564	4 814	32 836	16 012	19 981	13 989	7
2 050	8 471	32 691	16 926	45 618	87 939	24 061	5 065	35 419	17 666	20 543	14 845	8
343	847	2 678	829	3 465	7 988	1 772	486	2 306	1 307	1 289	1 149	9
<b>mus</b>												
8	27	178	140	264	259	154	15	111	51	177	72	10
661	2 612	9 180	3 764	9 238	14 014	6 116	625	4 734	2 149	4 208	2 968	11
125	537	2 301	143	797	2 455	1 251	74	312	118	357	170	12
1 249	4 655	24 015	15 616	32 637	35 629	17 861	2 054	13 473	5 397	20 538	8 658	13
278	1 024	4 446	333	1 770	5 649	3 536	198	740	275	729	432	14
<b>handel</b>												
19 778	64 512	86 099	2 624	63 993	187 365	29 142	13 640	10 727	5 874	19 117	6 241	15
6 502	10 944	3 867	377	6 070	18 133	2 920	1 005	665	480	2 220	390	16
13 276	53 568	82 231	2 248	57 923	169 232	26 222	12 635	10 062	5 394	16 897	5 850	17
877	3 166	925	204	4 570	9 945	341	473	165	2 151	1 099	37	18
1 368	3 476	8 392	605	7 042	20 605	3 170	438	1 694	664	1 389	324	19
11 032	46 927	72 915	1 439	46 311	138 682	22 711	11 724	8 203	2 579	14 409	5 490	20
15 413	32 993	50 545	2 539	81 064	182 418	42 726	14 996	13 915	5 478	19 268	6 089	21
1 940	2 072	1 257	1 065	5 780	6 684	2 137	293	635	866	1 687	402	22
13 473	30 922	49 288	1 473	75 284	175 735	40 589	14 703	13 280	4 612	17 581	5 687	23
241	108	439	47	709	1 321	371	41	89	128	238	51	24
1 001	1 918	3 867	123	3 997	9 477	1 489	480	386	1 069	859	387	25
12 232	28 895	44 982	1 303	70 577	164 936	38 729	14 182	12 806	3 415	16 483	5 249	26
<b>kehr</b>												
3 535	13 616	8 241	4 023	20 176	81 992	6 316	14 452	8 805	19 876	3 129	3 445	27
6 127	8 268	7 255	3 542	25 236	75 477	5 309	15 527	10 248	10 492	3 035	4 983	28
112	230	15 940	9 701	28 219	29 590	18 405	2 031	13 529	10 797	9 888	10 296	29
48	81	956	262	1 347	2 165	829	236	436	241	481	282	30
330	857	3 976	1 003	5 060	10 606	2 688	702	2 546	1 476	1 759	1 435	31
285	748	3 359	855	4 195	9 063	2 212	599	2 202	1 274	1 457	1 225	32
18	48	171	71	231	472	115	30	186	101	87	101	33
34	150	411	80	449	884	228	59	212	121	134	120	34
29	135	357	65	388	754	196	51	181	102	112	101	35
136	346	443	137	470	1 839	278	99	437	216	195	212	36
0	2	6	1	8	16	5	1	3	3	4	2	37

- 4) In Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr
- 5) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen - Vorläufiges Ergebnis
- 6) Einschl. Kraftfahrzeuge mit BP-Kennzeichen, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden
- 7) Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen
- 8) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen
- 9) Einschl. allgemeiner Linienverkehr

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg
							West	Ost	
<b>Noch:</b>									
1	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden .....	Anzahl	1999	395 535 <sup>1)</sup>	43 042	64 368	16 600		14 835
2	dabei: Getötete .....	Anzahl	1999	7 777 <sup>1)</sup>	865	1 406	103		486
3	Verletzte .....	Anzahl	1999	520 902 <sup>1)</sup>	57 979	88 831	19 890		18 864
Binnenschifffahrt									
4	Beförderte Güter <sup>2)</sup> : Versand .....	1 000 t	1999	107 385	15 845	4 523	981		2 408
5	Empfang .....	1 000 t	1999	163 189	19 510	7 823	4 353		1 956
Luftverkehr									
6	Beförderte Personen: Zusteiger .....	1 000	1999	68 147	3 995	12 030	5 179		938
7	Aussteiger .....	1 000	1999	68 129	4 001	11 973	5 173		917
8	Beförderte Güter: Einladung .....	1 000 t	1999	1 083	9	71	7		5
9	Ausladung .....	1 000 t	1999	995	11	61	9		5
<b>Geld und</b>									
Banken (MFIs) <sup>3)</sup>									
10	Kredite an Nichtbanken (Nicht-MFIs) <sup>4)5)</sup>	Mill. DM	31.12.1999	4 993 189	637 947	973 737	257 239		40 634
11	Mit einer Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .	Mill. DM	31.12.1999	740 243	88 568	125 785	38 094		4 944
12	über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	Mill. DM	31.12.1999	434 267	65 254	67 009	14 890		1 657
13	über 5 Jahre .....	Mill. DM	31.12.1999	3 802 978	481 169	778 653	204 112		34 026
14	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken (Nicht-MFIs) <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	31.12.1999	3 684 741	542 710	678 722	160 456		47 699
15	dar. Spareinlagen .....	Mill. DM	31.12.1999	1 167 417	189 532	220 090	32 852		20 922
Bausparkassen <sup>5)</sup>									
16	Spareinlagen .....	Mill. DM	31.12.1999	188 515	35 845	38 003	3 732		3 985
17	Hypothekar- und Zwischenkredite	Mill. DM	31.12.1999	178 525	34 022	28 682	2 844		4 678
<b>Bildung und</b>									
Schüler/Schülerinnen an									
18	Allgemein bildenden Schulen .....	Anzahl	Febr. <sup>7)</sup>	10 049 896	1 292 248	1 432 100	403 676		356 167
19	Beruflichen Schulen .....	Anzahl	März <sup>7)</sup>	2 657 645	363 389	376 642	95 453		82 976
20	Schulen des Gesundheitswesens .....	Anzahl	März <sup>7)</sup>	115 945	15 392	19 000	6 653		3 254
21	Auszubildende .....	Anzahl	März 2000	1 698 131	200 690	266 068	62 904		58 889
22	Studierende (an) <sup>8)</sup> .....	Anzahl	WS <sup>7)</sup>	1 777 794	189 156	210 853	131 278		30 087
23	Universitäten <sup>9)</sup> .....	Anzahl	WS <sup>7)</sup>	1 304 427	128 678	151 954	102 208		19 770
24	Kunsthochschulen .....	Anzahl	WS <sup>7)</sup>	30 191	3 925	2 962	5 615		587
25	Fachhochschulen <sup>10)</sup> .....	Anzahl	WS <sup>7)</sup>	443 176	56 553	55 937	23 455		9 730
26	Hauptberufliche Lehrer/-innen <sup>11)</sup> .....	Anzahl	Okt. 1998/99	792 524	106 472	103 959	35 336		28 877
27	Hochschullehrer/-innen .....	Anzahl	Okt. 1998/99	216 425	31 505	29 047	18 679		3 422
<b>Gesundheits</b>									
28	Ärzte/Ärztinnen <sup>12)</sup> .....	Anzahl	31.12.1999	291 171	37 114	46 568	17 441		7 195
29	Zahnärzte/Zahnärztinnen <sup>12)</sup> .....	Anzahl	31.12.1999	62 564	7 684	9 660	3 752		1 838
30	Krankenhäuser <sup>13)</sup> .....	Anzahl	31.12.1998	3 658	560	753	76		84
31	Aufgestellte Betten .....	Anzahl	31.12.1998	762 596	97 870	121 858	25 417		22 270

1) Ohne Durchgangsverkehr - 2) Vorläufiges Ergebnis

3) Ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie ohne POSTBANK.

4) Zu den Nichtbanken (Nicht MFIs) zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken.

5) Einschl. Wechselbestände, jedoch ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände sowie Ausgleichsforderungen, für die keine regionale Aufgliederung vorliegt.

6) Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt (bei Spareinlagen 1 143 Mill. DM, bei Hypothekar- und Zwischenkrediten 1 513 Mill. DM).

7) Schul- bzw. Studienjahr 1999/2000

## nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Verkehr</b>												
3 594	9 566	27 650	10 702	41 030	78 181	19 405	5 306	20 510	13 683	14 825	12 238	1
17	47	570	373	940	1 092	383	90	450	350	269	336	2
4 398	12 386	37 206	14 086	54 390	99 667	25 747	7 139	26 638	17 551	19 599	16 531	3
1 659	5 164	2 433	117	10 626	46 194	9 332	683	161	4 982	2 278	–	4
3 323	4 667	13 153	119	14 083	71 911	15 330	2 539	225	2 257	1 940	–	5
920	4 682	22 621	54	2 643	12 615	71	205	1 891	9	108	183	6
918	4 658	22 771	54	2 676	12 610	71	199	1 825	9	108	179	7
1	17	736	•	3	230	•	0	3	•	•	0	8
2	19	663	•	3	219	•	0	4	•	•	0	9
<b>Kredit</b>												
51 391	272 310	863 466	35 168	388 796	887 335	177 460	40 376	107 203	42 281	172 606	45 240	10
8 168	43 459	160 646	4 555	51 876	143 746	24 141	5 564	13 028	4 371	18 314	4 983	11
4 060	25 052	83 907	1 852	41 254	79 368	17 599	3 673	8 283	2 114	15 475	2 820	12
39 015	203 068	615 832	28 753	294 818	660 100	135 140	30 955	85 787	35 778	138 367	37 405	13
37 793	138 874	629 181	29 879	267 166	686 753	134 970	37 450	103 794	46 410	97 338	45 547	14
10 646	22 422	100 565	12 957	102 214	252 241	63 744	17 644	45 649	21 958	32 772	21 211	15
1 380	2 357	14 375	2 616	19 159	32 813	10 781	2 495	7 340	3 859	5 550	4 228	16
1 453	1 988	13 200	3 101	22 138	31 726	11 038	2 714	5 661	4 309	6 444	4 527	17
<b>Wissenschaft</b>												
74 759	176 093	699 820	246 906	968 536	2 297 123	486 598	121 600	532 109	331 402	326 809	303 950	18
25 163	56 433	185 558	72 921	259 794	540 321	122 822	35 937	168 444	93 820	83 500	94 472	19
788	2 280	•	57	11 841	41 607	6 346	2 131	•	2 577	4 019	•	20
15 620	32 269	112 046	54 685	160 495	335 297	80 487	22 500	111 449	68 445	53 681	62 606	21
25 772	66 461	148 992	25 982	144 364	512 031	80 397	20 422	78 794	35 358	41 747	36 100	22
17 443	48 577	107 287	17 485	103 892	408 686	56 364	16 828	54 079	20 670	24 499	26 007	23
659	1 925	1 382	444	2 113	5 371	–	608	2 477	905	428	790	24
7 670	15 959	40 323	8 053	38 359	97 974	24 033	2 986	22 238	13 783	16 820	9 303	25
6 960	16 748	50 979	19 414	74 799	170 660	42 315	8 998	44 508	28 946	25 056	28 497	26
2 876	8 141	17 850	4 333	17 236	42 543	9 008	3 603	11 958	5 931	5 175	5 118	27
<b>wesen</b>												
3 099	8 858	22 158	5 981	24 089	62 118	13 270	4 007	13 775	8 078	9 816	7 604	28
513	1 695	4 792	1 534	5 535	12 321	2 598	663	3 704	2 007	2 154	2 114	29
16	35	326	95	372	601	184	49	137	77	195	98	30
6 559	13 742	62 265	21 251	69 113	159 271	36 435	11 448	38 670	22 152	29 053	25 222	31

- 8) Einschl. Nebenhörern/-hörerinnen. - Vorläufiges Ergebnis.  
9) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.  
10) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.  
11) An allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie Lehrpersonen an Schulen des Gesundheitswesens.  
12) Angaben der jeweiligen Kammerorganisation.  
13) Einschl. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg
							West	Ost	
<b>Sozial</b>									
1	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschl. Rentnern/ Rentnerinnen).....	1 000	1.7.1999	50 806 <sup>1)</sup>	6 128	7 227	2 106		1 852
2	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte .....	1 000	1.1.2000	897	119	137	29		24
Sozialhilfe									
3	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außer- halb von Einrichtungen .....	1 000	31.12.1998	2 879	243	238	209	73	58
4	Ausgaben .....	Mill. DM	1998	45 043	4 028	5 037	2 467	1 028	931
5	Leistungen an Asylbewerber/-innen, Ausgaben .....	Mill. DM	1998	4 379	483	408	274	158	78
6	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben .....	Mill. DM	1998	1 347	129	160	77		13
7	Jugendhilfe, Ausgaben .....	Mill. DM	1998	34 637 <sup>3)</sup>	3 663	2 770	3 127		1 546
Wohngeld									
8	Empfänger/-innen .....	1 000	31.12.1998	2 947	226	246	136	85	114
9	Ausgaben .....	Mill. DM	1998	7 109	544	509	323	182	243
<b>Finanzen</b>									
Steuereinnahm. d. öffentl. Haushalte <sup>4)</sup>									
10	Länder .....	Mill. DM	1999	359 879	41 386	48 601	21 460		13 692
11	Gemeinden/Gv. ....	Mill. DM	1999	110 272	16 301	17 688	4 562		1 575
12	Zusammen .....	Mill. DM	1999	470 150	57 687	66 289	26 022		15 267
Ausgaben der öffentl. Haushalte <sup>5)</sup>									
13	Länder .....	Mill. DM	1999	479 633	55 975	61 955	41 184	•	19 233
14	Gemeinden/Gv. ....	Mill. DM	1999	281 822	38 428	43 931	–	•	10 074
15	Zusammen .....	Mill. DM	1999	662 400	78 896	94 193	41 184	•	23 696
16	dar.: Personalausgaben .....	Mill. DM	1999	258 813	33 030	36 935	13 939	•	7 971
Schulden der öffentl. Haushalte <sup>6)</sup>									
17	Länder .....	Mill. DM	31.12.1999	631 092	55 847	35 749	61 620	•	23 416
18	Gemeinden/Gv. ....	Mill. DM	31.12.1999	164 165	14 221	24 215	–	•	3 552
19	Beschäftigte im öffentlichen Dienst <sup>7)</sup> .	Anzahl	30.6.1999	4 967 892	594 884	743 109	231 055	87 015	164 992
20	Bund <sup>8)</sup> .....	Anzahl	30.6.1999	510 219	34 340	76 540	14 799	10 448	19 233
21	Länder .....	Anzahl	30.6.1999	2 312 103	280 738	306 921	163 012	61 978	72 943
22	Gemeinden/Gv. ....	Anzahl	30.6.1999	1 537 379	212 971	259 643	0	0	59 749
23	Kommunale Zweckverbände .....	Anzahl	30.6.1999	72 676	5 949	29 504	0	0	1 860
24	Bundeseisenbahnvermögen <sup>8)</sup> .....	Anzahl	30.6.1999	78 432	11 137	15 826	198	287	4
25	Mittelbarer öffentlicher Dienst <sup>8)</sup> .....	Anzahl	30.6.1999	457 083	49 749	54 675	53 046	14 302	11 203
<b>Löhne und</b>									
Produzierendes Gewerbe									
26	Bezahlte Wochenstunden .....	Stunden	D 1999	37,9	37,7	37,8	37,3	38,7	39,3
27	Bruttostundenverdienste .....	DM	D 1999	27,27	28,66	26,65	27,72	25,12	20,84
28	männlicher Arbeiter .....	DM	D 1999	28,23	30,03	27,83	28,69	25,50	21,17
29	weiblicher Arbeiter .....	DM	D 1999	21,46	22,34	21,14	22,97	21,55	18,67
30	Bruttowochenverdienste .....	DM	D 1999	1 035	1 083	1 009	1 038	975	822
31	männlicher Arbeiter .....	DM	D 1999	1 077	1 140	1 061	1 079	991	836
32	weiblicher Arbeiter .....	DM	D 1999	794	827	777	841	829	732
Produzierendes Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe									
33	Bruttomonatsverdienste .....	DM	D 1999	5 781	6 190	5 908	5 862	5 356	4 167
34	männlicher Angestellter .....	DM	D 1999	6 523	6 995	6 688	6 552	6 047	4 767
35	weiblicher Angestellter .....	DM	D 1999	4 537	4 707	4 533	4 926	4 704	3 697

1) Einschl. Mitgliedern mit Wohnsitz im Ausland  
 2) Stand: 01.06.  
 2) Einschl. Ausgaben der obersten Bundesbehörden  
 3) Kassenmäßige Steuereinnahmen, nach der Steuerverteilung

## nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>leistungen</b>												
414	1 019	3 548	1 290	4 714	10 540	2 354	623	3 320	1 980	1 664	1 811	1
11	18	70	16	90	184 <sup>2)</sup>	49	14	53	27	30	26	2
68	140	253	51	335	690	115	51	100	80	125	50	3
858	1 937	4 025	717	4 801	11 459	2 041	688	1 177	1 034	2 054	760	4
77	111	528	63	375	1 111	218	82	150	97	88	79	5
16	35	119	8	79	539	54	15	30	12	44	15	6
366	1 004	2 790	908	2 800	7 927	1 863	423	1 897	1 419	944	1 024	7
49	86	127	103	276	811	94	38	222	121	118	96	8
126	303	549	215	721	1 762	266	100	469	275	307	218	9
<b>und Steuern</b>												
5 441	8 917	24 138	9 640	31 520	71 327	16 251	5 802	23 320	14 226	11 142	13 016	10
1 168	4 733	11 006	961	9 766	27 400	4 914	1 118	2 886	1 547	3 376	1 268	11
6 609	13 650	35 144	10 601	41 286	98 727	21 165	6 920	26 205	15 773	14 518	14 285	12
8 087	18 453	34 727	14 153	39 621	88 984	21 671	6 267	30 410	20 125	14 555	19 155	13
–	–	23 676	6 874	26 359	72 388	12 692	3 047	15 398	10 624	10 083	8 250	14
8 087	18 453	52 036	17 222	56 959	142 571	29 529	8 352	37 832	24 511	21 373	22 533	15
2 608	6 243	19 948	5 569	23 967	56 089	12 239	3 430	12 398	8 655	8 548	7 244	16
15 768	30 640	41 560	13 899	65 397	146 305	35 014	12 439	19 225	24 999	29 418	19 796	17
–	–	15 566	3 969	16 137	48 953	8 060	2 087	10 721	6 313	4 448	5 923	18
43 638	123 332	352 362	125 208	474 778	947 207	225 681	56 585	279 035	182 131	185 466	151 414	19
4 450	10 893	29 244	19 222	69 970	103 062	37 014	4 343	15 825	7 360	45 585	7 891	20
33 783	80 289	159 354	56 709	207 144	413 509	94 080	29 550	128 532	85 505	60 650	77 406	21
0	0	124 299	38 931	154 659	322 498	61 640	13 909	110 495	74 857	51 730	51 998	22
0	0	3 220	1 731	4 076	13 155	2 064	869	2 842	1 657	3 240	2 509	23
1 915	3 497	9 359	4	8 487	18 907	4 708	2 097	16	12	1 960	18	24
3 490	28 653	26 886	8 611	30 442	76 076	26 175	5 817	21 325	12 740	22 301	11 592	25
<b>Gehälter</b>												
36,9	38,2	37,6	39,9	36,3	38,2	38,2	37,8	39,6	40,0	37,7	40,1	26
30,51	30,50	28,20	20,19	30,16	27,56	27,52	28,51	19,75	20,09	26,87	19,13	27
31,33	31,14	29,10	20,52	31,06	28,29	28,32	29,25	20,45	20,49	27,89	19,96	28
21,62	23,44	21,99	16,58	23,61	21,92	21,04	22,00	15,94	16,51	20,95	16,08	29
1 129	1 168	1 063	810	1 098	1 054	1 054	1 078	785	806	1 016	769	30
1 158	1 195	1 100	823	1 133	1 088	1 088	1 109	813	823	1 058	806	31
807	875	809	663	846	804	784	813	630	655	778	634	32
6 105	6 099	6 034	4 113	5 430	5 864	5 505	5 395	4 395	4 323	5 334	4 255	33
6 821	6 812	6 640	4 686	6 117	6 528	6 205	6 113	5 022	4 934	6 077	4 805	34
4 616	5 048	4 946	3 624	4 216	4 649	4 357	4 119	3 851	3 780	4 198	3 696	35

5) Um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigte Ausgaben. - Kumulierte Vierteljahresergebnisse, ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

6) Ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander und ohne Kassenverstärkungskredite.

7) Ohne Grundwehrendienstleistungen, einschl. Beschäftigter im Ausland (Bund = 10 641, Bundeseisenbahnvermögen = 279; jeweils Nordrhein-Westfalen zugeordnet).

8) Vorläufiges Ergebnis.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg
							West	Ost	

**Inlands**

1	Bruttoinlandsprodukt <sup>3)</sup> .....	Mrd. DM	1998	3 758,1	546,3	643,1	155,8	77,8
2	Bruttowertschöpfung <sup>4)</sup> .....	Mrd. DM	1998	3 619,6	525,9	622,1	149,3	76,6
3	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei...	Mrd. DM	1998	40,1	5,2	6,2	0,2	1,5
4	Produzierendes Gewerbe .....	Mrd. DM	1998	1 192,8	214,7	210,5	43,7	30,7
5	Handel und Verkehr .....	Mrd. DM	1998	522,5	63,5	78,1	16,8	9,4
6	Dienstleistungsunternehmen .....	Mrd. DM	1998	1 368,5	183,0	252,7	60,4	21,0
7	Staat, priv. Haushalte u. priv. Orga- nisationen ohne Erwerbszweck .....	Mrd. DM	1998	495,7	59,5	74,7	28,1	14,1

- 1) Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder. Die hier nachgewiesenen Werte sind noch nicht auf das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 1995 umgestellt. - Vorläufige Ergebnisse.
- 2) in jeweiligen Preisen.
- 3) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nichtabziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.
- 4) Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche (unbereinigt).





## nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	------------------------	---------------	---------------------	-----------------	----------	---------	----------------	--------------------	-----------	----------

### produkt <sup>1)2)</sup>

42,0	146,4	353,1	48,4	331,4	826,9	161,0	45,7	125,3	71,4	117,1	66,5	1
40,3	137,2	343,9	47,7	319,9	786,0	154,9	43,6	123,5	70,4	112,9	65,5	2
0,1	0,4	1,6	1,5	8,8	5,3	2,0	0,1	1,8	1,5	2,7	1,2	3
12,4	26,6	82,1	13,1	106,1	261,6	55,6	14,3	44,3	25,1	28,4	23,6	4
11,3	29,7	54,9	7,4	44,1	125,2	22,4	6,7	14,3	10,2	19,4	9,0	5
11,8	67,1	169,8	14,6	112,0	287,8	50,3	16,1	40,5	18,7	43,8	19,0	6
4,7	13,6	35,5	11,1	48,8	106,0	24,6	6,3	22,5	14,9	18,6	12,7	7

## 22.3 Naturschutzflächen 2000 <sup>\*)</sup>

Land	Nationalparke	Biosphären- reservate	Naturschutz- gebiete <sup>1)</sup>	Naturparke	Feuchtgebiete von internat. Bedeutung	Naturwald- reservate
	km <sup>2</sup>					
Deutschland.....	7 285	16 134	8 704	67 588	6 712	250
Baden-Württemberg .....	–	–	740	3 545	11	42
Bayern .....	450	1 328	1 473	20 816	320	62
Berlin .....	–	–	17	40	–	–
Brandenburg <sup>2)</sup> .....	106	2 326	1 082	6 380	123	11
Bremen.....	–	–	19	–	–	–
Hamburg .....	117	117	46	–	124	1
Hessen .....	–	636	368	6 204	2	12
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 154	929	622	2 545	325	16
Niedersachsen .....	2 500	2 969	1 416	8 061	2 533	38
Nordrhein-Westfalen.....	–	–	1 034	10 011	268	14
Rheinland-Pfalz .....	–	1 798	304	4 519	3	13
Saarland .....	–	–	35	1 020	–	8
Sachsen.....	93	301	440	1 495	–	5
Sachsen-Anhalt .....	59	2 219	468	990	14 <sup>3)</sup>	13
Schleswig-Holstein <sup>4)</sup> .....	2 730	2 855	399	1 962	2 990	7
Thüringen .....	76	656	241	–	...	11

\*) Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich zum Teil überschneiden. - Stand: 01.04.2000

1) Stand: 01.01.1999

2) Das Naturschutzgebiet „Nationalpark Unteres Odertal“ (106 km<sup>2</sup>) ist mit berücksichtigt, da die betreffende Verordnung nach wie vor Bestand hat.

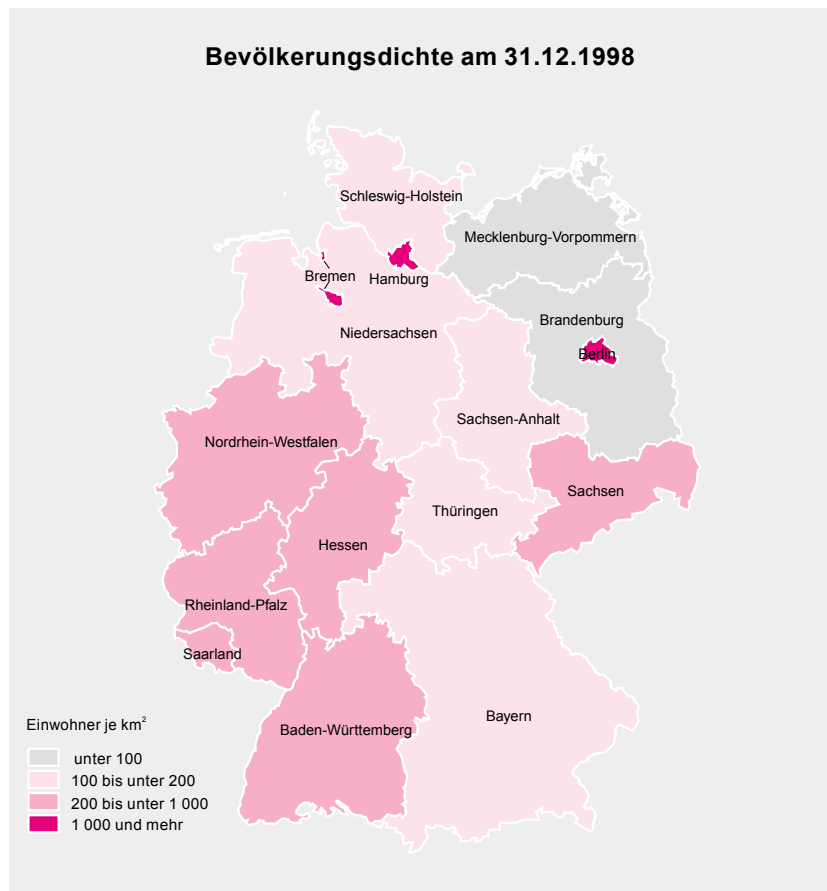
3) Einschl. des Anteils von Thüringen

4) Die Gesamtfläche der Naturschutzgebiete in Schleswig-Holstein beträgt 2 020 km<sup>2</sup>; darin enthalten sind 1 627 km<sup>2</sup> Watt- und Wasserflächen, die statistisch nicht zur Landfläche gehören.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, Bonn

## 22.4 Fläche und Bevölkerung am 31.12.1998 nach Ländern

Land	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	km <sup>2</sup>	1 000	Einwohner je km <sup>2</sup>
Deutschland.....	357 022,17	82 037,0	230
Baden-Württemberg .....	35 751,63	10 424,0	292
Bayern .....	70 547,96	12 086,5	171
Berlin .....	890,22	3 398,8	3 818
Brandenburg.....	29 476,36	2 590,4	88
Bremen .....	404,23	668,0	1 652
Hamburg .....	755,33	1 700,1	2 251
Hessen .....	21 114,82	6 035,1	286
Mecklenburg-Vorpommern .....	23 171,04	1 798,7	78
Niedersachsen .....	47 613,51	7 865,8	165
Nordrhein-Westfalen.....	34 079,86	17 975,5	527
Rheinland-Pfalz .....	19 846,86	4 025,0	203
Saarland .....	2 570,19	1 074,2	418
Sachsen.....	18 412,83	4 489,4	244
Sachsen-Anhalt .....	20 446,83	2 674,5	131
Schleswig-Holstein .....	15 768,80	2 766,1	175
Thüringen .....	16 171,70	2 462,8	152



## 22.5 Bevölkerung nach Ländern

Land	1970	1980	1985	1987	1990	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Durchschnitt <sup>1)</sup> (1 000)												
Deutschland.....	77 713 <sup>2)</sup>	78 303	77 668	77 718 <sup>2)</sup>	79 365	81 179	81 422	81 661	81 896	82 052	82 029	...
Baden-Württemberg	8 895	9 233	9 254	9 286	9 726	10 196	10 250	10 295	10 345	10 387	10 408	...
Bayern .....	10 479	10 899	10 963	10 903	11 343	11 818	11 890	11 954	12 016	12 056	12 069	...
Berlin .....	3 206	3 045	3 056	3 260	3 420	3 471	3 477	3 471	3 467	3 445	3 414	...
Brandenburg .....	2 652	2 657	2 660	2 665	2 591	2 546	2 535	2 539	2 547	2 563	2 582	...
Bremen .....	723	695	663	660	679	684	682	680	679	676	671	...
Hamburg.....	1 794	1 650	1 586	1 593	1 640	1 699	1 705	1 707	1 708	1 707	1 702	...
Hessen .....	5 382	5 589	5 532	5 508	5 717	5 950	5 972	5 994	6 018	6 031	6 032	...
Meckl.-Vorpommern	1 928	1 941	1 956	1 971	1 933	1 852	1 837	1 828	1 820	1 814	1 803	...
Niedersachsen.....	7 082	7 246	7 205	7 162	7 340	7 616	7 679	7 746	7 796	7 831	7 853	...
Nordrhein-Westfalen	16 914	17 044	16 686	16 712	17 243	17 722	17 783	17 847	17 914	17 963	17 971	...
Rheinland-Pfalz .....	3 645	3 639	3 619	3 631	3 734	3 904	3 938	3 963	3 986	4 010	4 020	...
Saarland .....	1 120	1 068	1 048	1 056	1 070	1 085	1 084	1 084	1 083	1 083	1 077	...
Sachsen.....	5 420	5 182	5 075	5 032	4 796	4 624	4 596	4 575	4 556	4 536	4 506	...
Sachsen-Anhalt .....	3 221	3 084	3 027	3 008	2 890	2 788	2 769	2 750	2 732	2 714	2 690	...
Schleswig-Holstein .	2 494	2 605	2 614	2 554	2 614	2 687	2 701	2 717	2 732	2 750	2 761	...
Thüringen.....	2 757	2 727	2 723	2 718	2 626	2 538	2 525	2 511	2 497	2 485	2 470	...
Jahresende <sup>3)</sup> (1 000)												
Deutschland.....	78 069	78 397	77 662	77 900	79 753	81 338	81 539	81 817	82 012	82 057	82 037	82 163
Baden-Württemberg	8 954	9 259	9 271	9 330	9 822	10 234	10 272	10 319	10 375	10 397	10 426	10 476
Bayern .....	10 561	10 928	10 974	10 950	11 449	11 863	11 922	11 993	12 044	12 066	12 087	12 155
Berlin .....	3 201	3 049	3 076	3 290	3 434	3 475	3 472	3 471	3 459	3 426	3 399	3 387
Brandenburg .....	2 657	2 660	2 660	2 667	2 578	2 538	2 537	2 542	2 554	2 573	2 590	2 601
Bremen .....	735	694	660	659	682	683	680	680	678	674	668	663
Hamburg.....	1 794	1 645	1 580	1 594	1 652	1 703	1 706	1 708	1 708	1 705	1 700	1 705
Hessen .....	5 425	5 601	5 529	5 525	5 763	5 967	5 981	6 010	6 027	6 032	6 035	6 052
Meckl.-Vorpommern	1 928	1 944	1 959	1 974	1 924	1 843	1 832	1 823	1 817	1 808	1 799	1 789
Niedersachsen.....	7 122	7 256	7 197	7 164	7 387	7 648	7 715	7 780	7 815	7 845	7 866	7 899
Nordrhein-Westfalen	17 005	17 058	16 674	16 744	17 350	17 759	17 816	17 893	17 948	17 974	17 976	18 000
Rheinland-Pfalz .....	3 659	3 642	3 615	3 635	3 764	3 926	3 952	3 978	4 001	4 018	4 025	4 031
Saarland .....	1 121	1 066	1 046	1 054	1 073	1 085	1 084	1 084	1 084	1 081	1 074	1 072
Sachsen.....	5 419	5 174	5 064	5 032	4 764	4 608	4 584	4 567	4 546	4 522	4 489	4 460
Sachsen-Anhalt .....	3 218	3 078	3 021	3 007	2 874	2 778	2 759	2 739	2 724	2 702	2 674	2 649
Schleswig-Holstein .	2 511	2 611	2 614	2 555	2 626	2 695	2 708	2 725	2 742	2 756	2 766	2 777
Thüringen.....	2 759	2 730	2 722	2 721	2 611	2 533	2 518	2 504	2 491	2 478	2 463	2 449

- 1) Früheres Bundesgebiet: Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten - 1972 bis 1985 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 27.05.1970, ab 1989 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25.5.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: 1961 bis 1987 Stand: 30.06., ab 1989 Jahresdurchschnitt. Die Ergebnisse für 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 03.10.1990; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.
- 2) Früheres Bundesgebiet: Ergebnisse der Volkszählungen am 27.05.1970 und 25.05.1987; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.
- 3) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnisse; für 1970 bis 1985 auf der Basis der Volkszählung vom 27.05.1970 und ab 1987 auf der Basis der Volkszählung vom 25.05.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnisse; für 1980 auf der Basis der Volkszählung vom 01.01.1971, für 1985 bis 1989 auf der Basis der Volkszählung vom 31.12.1981, 1970 Ergebnis der Volkszählung vom 01.01.1971. Die Ergebnisse ab 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 03.10.1990.

## 22.6 Bevölkerungsstand und -veränderung in den Ländern

Jahr Land	Bevölkerung am Jahresanfang	Überschuss der		Bevölkerungszunahme (+) bzw. -abnahme (-) <sup>1)</sup>	Bevölkerung am Jahresende			
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zuzüge (+) bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	männlich	weiblich	
								1 000
Deutschland								
1994.....	81 338,1	- 115,1	+ 314,9	+ 200,5	+ 2	81 538,6	39 645,0	41 893,6
1995.....	81 538,6	- 119,4	+ 397,9	+ 278,6	+ 3	81 817,5	39 824,8	41 992,7
1996.....	81 817,5	- 86,8	+ 282,2	+ 194,7	+ 2	82 012,2	39 954,8	42 057,3
1997.....	82 012,2	- 48,2	+ 93,7	+ 45,2	+ 1	82 057,4	39 992,3	42 065,1
1998.....	82 057,4	- 67,3	+ 47,1	- 20,4	± 0	82 037,0	40 004,1	42 032,9
1999.....	82 037,0	- 75,6	+ 201,9	+ 126,5	+ 2	82 163,5	40 090,8	42 072,7
davon (1999):								
Baden-Württemberg.....	10 426,0	+ 11,0	+ 38,9	+ 49,9	+ 5	10 475,9	5 132,4	5 343,6
Bayern .....	12 086,5	+ 3,7	+ 64,7	+ 68,4	+ 6	12 155,0	5 932,9	6 222,0
Berlin .....	3 398,8	- 5,1	- 7,0	- 12,2	- 4	3 386,7	1 644,6	1 742,1
Brandenburg .....	2 590,4	- 8,1	+ 18,9	+ 10,8	+ 4	2 601,2	1 282,3	1 318,9
Bremen .....	668,0	- 1,6	- 3,3	- 4,9	- 7	663,1	319,4	343,6
Hamburg .....	1 700,1	- 2,5	+ 7,2	+ 4,6	+ 3	1 704,7	824,7	880,0
Hessen .....	6 035,1	- 2,1	+ 18,9	+ 16,8	+ 3	6 052,0	2 964,7	3 087,2
Meckl.-Vorpommern.....	1 798,7	- 4,9	- 4,5	- 9,4	- 5	1 789,3	883,6	905,7
Niedersachsen .....	7 865,8	- 2,2	+ 35,1	+ 32,9	+ 4	7 898,8	3 861,6	4 037,1
Nordrhein-Westfalen .....	17 975,5	- 12,3	+ 36,6	+ 24,3	+ 1	17 999,8	8 749,8	9 250,0
Rheinland-Pfalz .....	4 025,0	- 4,3	+ 10,1	+ 5,8	+ 1	4 030,8	1 975,3	2 055,5
Saarland .....	1 074,2	- 3,8	+ 1,1	- 2,7	- 3	1 071,5	519,3	552,2
Sachsen .....	4 489,4	- 19,2	- 10,7	- 29,7	- 7	4 459,7	2 158,7	2 301,0
Sachsen-Anhalt .....	2 674,5	- 11,9	- 13,9	- 25,8	- 10	2 648,7	1 287,1	1 361,6
Schleswig-Holstein .....	2 766,1	- 2,8	+ 14,0	+ 11,2	+ 4	2 777,3	1 357,4	1 419,9
Thüringen .....	2 462,8	- 9,7	- 4,1	- 13,8	- 6	2 449,1	1 197,0	1 252,1

1) Einschl. der auf der Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruhenden Zu- bzw. Abnahme

## 22.7 Bevölkerung am 31.12.1998 nach Altersgruppen und Ländern

Land i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr	
		1 000								
Deutschland .....	i	82 037,0	4 757,2	8 222,8	2 764,6	6 312,5	25 768,6	15 848,9	5 294,9	13 067,5
	m	40 004,1	2 442,1	4 219,7	1 420,5	3 228,7	13 250,4	7 964,2	2 587,8	4 890,8
	w	42 032,9	2 315,2	4 003,1	1 344,1	3 083,9	12 518,2	7 884,7	2 707,1	8 176,7
Baden-Württemberg .....		10 426,0	688,1	1 070,6	341,2	809,2	3 339,5	1 948,5	639,1	1 589,9
	m	5 105,5	353,6	549,4	174,6	409,4	1 716,3	979,1	315,5	607,6
	w	5 320,5	334,6	521,1	166,6	399,8	1 623,2	969,3	323,5	982,3
Bayern .....	i	12 086,5	777,4	1 215,3	390,2	917,9	3 841,8	2 308,6	730,5	1 904,8
	m	5 896,3	399,5	623,4	200,2	464,4	1 967,4	1 162,6	356,4	722,3
	w	6 190,3	377,9	591,9	190,1	453,5	1 874,4	1 146,0	374,0	1 182,5
Berlin .....	i	3 398,8	167,1	310,1	109,9	269,9	1 148,6	708,4	214,8	469,9
	m	1 648,5	86,0	159,1	56,8	135,4	594,1	355,2	103,5	158,5
	w	1 750,3	81,2	151,1	52,1	134,6	554,5	353,3	111,3	311,4
Brandenburg .....	i	2 590,4	94,2	287,3	116,1	220,7	809,8	509,8	182,9	369,5
	m	1 276,5	48,3	147,0	59,8	118,2	423,5	256,8	88,7	134,2
	w	1 313,9	45,9	140,3	56,3	102,5	386,3	253,0	94,2	235,3
Bremen .....	i	668,0	37,0	56,1	19,3	50,2	207,0	134,4	45,3	118,7
	m	322,0	19,0	28,7	9,8	25,2	106,9	67,7	21,8	42,9
	w	345,9	17,9	27,4	9,5	25,0	100,1	66,7	23,4	75,7
Hamburg .....	i	1 700,1	92,8	136,6	45,2	130,2	569,8	333,2	109,1	283,4
	m	821,5	47,6	70,5	23,6	65,4	293,9	166,3	52,5	101,8
	w	878,6	45,2	66,0	21,6	64,8	275,9	166,9	56,6	181,6
Hessen .....	i	6 035,1	369,0	568,3	185,1	449,0	1 934,2	1 188,8	375,5	965,2
	m	2 954,6	189,1	291,8	95,1	225,7	992,0	601,1	185,9	373,9
	w	3 080,6	179,8	276,5	90,0	223,4	942,2	587,7	189,6	591,3
Mecklenburg-Vorpommern ....	i	1 798,7	65,1	209,2	85,2	164,2	562,2	341,5	123,3	248,1
	m	887,5	33,6	107,4	43,6	88,6	294,6	172,2	58,8	88,6
	w	911,2	31,5	101,8	41,5	75,6	267,6	169,3	64,6	159,4
Niedersachsen .....	i	7 865,8	510,1	796,4	253,4	591,9	2 431,6	1 493,3	509,6	1 279,5
	m	3 843,6	261,6	409,9	130,0	301,1	1 246,1	757,8	252,2	484,8
	w	4 022,2	248,4	386,5	123,4	290,8	1 185,4	735,5	257,4	794,8
Nordrhein-Westfalen .....	i	17 975,5	1 130,3	1 802,5	569,9	1 328,8	5 637,3	3 406,8	1 176,0	2 923,9
	m	8 733,8	579,7	923,8	293,1	672,8	2 878,1	1 701,0	576,2	1 109,2
	w	9 241,7	550,6	878,7	276,8	656,0	2 759,2	1 705,9	599,8	1 814,6
Rheinland-Pfalz .....	i	4 025,0	250,1	412,1	131,7	295,8	1 252,7	751,6	257,1	673,9
	m	1 972,3	128,5	210,9	68,0	150,8	645,7	381,8	127,0	259,6
	w	2 052,7	121,6	201,2	63,7	145,0	607,0	369,8	130,0	414,3
Saarland .....	i	1 074,2	59,5	102,9	33,6	75,9	331,0	208,5	74,8	188,1
	m	520,4	30,4	53,0	17,4	38,5	168,9	104,9	36,1	71,3
	w	553,8	29,1	49,9	16,2	37,4	162,1	103,5	38,7	116,8
Sachsen .....	i	4 489,4	158,5	448,4	182,4	378,7	1 303,2	919,4	315,0	783,9
	m	2 170,2	81,2	230,5	93,5	201,5	681,0	457,0	150,4	275,2
	w	2 319,2	77,3	217,9	88,9	177,2	622,2	462,4	164,6	508,8
Sachsen-Anhalt .....	i	2 674,5	95,1	280,4	111,9	218,6	802,1	543,2	187,0	436,1
	m	1 298,5	49,0	144,2	57,6	116,7	416,0	271,2	89,0	154,8
	w	1 376,0	46,1	136,2	54,3	101,9	386,1	272,0	98,0	281,4
Schleswig-Holstein .....	i	2 766,1	174,0	268,2	83,1	200,0	851,8	555,7	189,5	443,7
	m	1 351,5	89,5	137,7	42,8	102,3	437,7	280,5	94,5	166,5
	w	1 414,5	84,5	130,5	40,4	97,7	414,1	275,3	95,0	277,2
Thüringen .....	i	2 462,8	89,0	258,5	106,4	211,4	746,0	497,1	165,5	388,8
	m	1 201,3	45,5	132,4	54,7	112,8	388,2	249,0	79,1	139,5
	w	1 261,5	43,5	126,1	51,7	98,6	357,8	248,1	86,4	249,3

## 22.8 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene <sup>1)</sup>	Überschuss der Geborenen ( + ) bzw. Gestorbenen ( - )	Nicht ehelich Lebend- geborene <sup>2)</sup>
	je 1 000 Einwohner				je 1 000 Lebendgeborene
Deutschland					
1950 .....	11,0	16,3	10,9	+ 5,4	105,6
1955 .....	8,8	15,8	11,3	+ 4,5	92,1
1960 .....	9,5	17,3	12,0	+ 5,3	75,6
1965 .....	8,2	17,5	12,0	+ 5,5	57,8
1970 .....	7,4	13,5	12,6	+ 0,9	72,3
1975 .....	6,7	9,9	12,6	- 2,6	84,5
1980 .....	6,3	11,0	12,1	- 1,1	118,9
1985 .....	6,4	10,5	12,0	- 1,5	162,2
1990 .....	6,5	11,4	11,6	- 0,2	153,2
1995 .....	5,3	9,4	10,8	- 1,5	160,6
1996 .....	5,2	9,7	10,8	- 1,1	170,5
1997 .....	5,2	9,9	10,5	- 0,6	179,6
1998 .....	5,1	9,6	10,4	- 0,8	200,1
1999 .....	5,2	9,4	10,3	- 0,9	221,4
davon (1999):					
Baden-Württemberg .....	5,4	10,3	9,3	+ 1,1	147,1
Bayern .....	5,4	10,2	9,9	+ 0,3	170,0
Berlin .....	4,3	8,8	10,3	- 1,5	393,4
Brandenburg .....	3,9	6,9	10,0	- 3,1	506,5
Bremen .....	5,2	9,2	11,5	- 2,4	284,1
Hamburg .....	4,9	9,4	10,9	- 1,5	266,7
Hessen .....	5,4	9,7	10,1	- 0,3	168,5
Meckl.-Vorpommern .....	4,5	7,0	9,7	- 2,7	543,5
Niedersachsen .....	6,0	10,2	10,5	- 0,3	188,5
Nordrhein-Westfalen .....	5,5	9,8	10,5	- 0,7	163,1
Rheinland-Pfalz .....	5,6	9,5	10,6	- 1,1	159,6
Saarland .....	5,7	8,3	11,9	- 3,6	194,5
Sachsen .....	3,8	7,0	11,3	- 4,3	468,8
Sachsen-Anhalt .....	4,0	6,8	11,3	- 4,5	514,4
Schleswig-Holstein .....	6,7	9,9	10,9	- 1,0	232,4
Thüringen .....	3,8	6,9	10,8	- 3,9	470,2

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

2) Seit 01.07.1998 „Kinder nicht miteinander verheirateter Eltern“

## 22.9 Evangelische Kirche 1998 nach Gliedkirchen

Jahr Gliedkirche <sup>1)</sup>	Kirchen- gemein- den <sup>2)</sup>	Theologen und Theo- loginnen im aktiven Dienst <sup>2)</sup>	Kirchen- mit- glieder	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
				Taufen	Konfir- mierte	Trau- ungen	Bestat- tungen	Auf- nahmen <sup>3)</sup>	Austritte	Gottes- dienstteil- nehmende <sup>4)</sup>
				Anzahl		1 000	Anzahl			
Deutschland .....	18 145	24 977 <sup>5)</sup>	27 099	247 444	254 320	73 763	347 522	61 528	182 730	1 141
davon										
Anhalt.....	196	75	68	332	343	79	1 046	210	355	3
Baden .....	552	1 168	1 337	13 483	13 304	4 121	16 195	2 572	7 334	68
Bayern .....	1 531	2 842	2 711	27 044	26 234	7 684	31 416	4 822	14 755	143
Berlin-Brandenburg.....	1 758	1 315	1 310	6 569	7 851	1 996	17 833	3 437	15 431	37
Braunschweig .....	417	343	455	4 463	4 454	1 338	5 989	1 271	3 349	17
Bremen .....	72	162	271	2 046	1 840	666	3 541	960	2 615	7
Hannover .....	1 577	2 282	3 242	34 761	32 823	10 544	41 059	7 803	22 014	112
Hessen und Nassau.....	1 188	2 015	1 912	18 676	18 184	5 788	25 026	3 430	12 214	85
Kirchenprovinz Sachsen ..	2 162	629	574	2 140	5 129	804	9 452	1 320	4 133	20
Kurhessen-Waldeck.....	971	962	1 013	10 204	10 471	3 048	12 999	1 664	4 016	49
Lippe .....	70	173	212	2 035	1 954	608	2 798	376	1 292	9
Mecklenburg .....	375	304	239	1 446	1 777	307	4 032	688	1 773	9
Nordelbien .....	667	1 627	2 303	22 344	21 541	7 112	26 891	8 129	23 437	67
Oldenburg.....	122	294	483	5 584	5 316	1 556	5 743	1 607	3 736	14
Pfalz.....	430	629	649	5 894	6 496	1 893	8 574	1 281	2 938	30
Pommern .....	352	181	135	638	843	156	2 299	759	837	5
Reformierte Kirche.....	142	172	197	2 004	1 995	647	2 369	449	776	12
Rheinland.....	829	2 817	3 094	27 261	26 892	7 509	39 531	6 571	20 224	110
Sachsen.....	1 117	994	994	5 925	9 020	1 465	14 786	2 705	7 700	59
Schaumburg-Lippe .....	23	54	66	630	588	174	903	170	345	3
Schlesische Oberlausitz...	73	73	71	340	610	90	954	175	336	3
Thüringen.....	1 437	649	528	3 022	4 782	697	6 735	1 080	3 179	18
Westfalen.....	658	2 508	2 829	25 905	26 122	7 868	39 542	5 641	17 133	108
Württemberg.....	1 426	2 633	2 405	24 698	25 751	7 613	27 809	4 408	12 808	154

1) Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der politischen Gliederung Deutschlands nur in Ausnahmefällen überein.

2) Angaben von 1997

3) Einschl. Übertritten, Wiederaufnahmen und Taufen von Erwachsenen

4) Im Haupt- und Kindergottesdienst am Sonntag invocavit.

5) Einschl. Theologen und Theologinnen, die in gliedkirchlichen Zusammenschlüssen tätig sind und deshalb in der Aufgliederung nach Gliedkirchen fehlen (am 31.12.1998: 76).

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover



## 22.10 Katholische Kirche 1998 nach Bistümern

Bistum	Pfarreien und sonstige Seelsorgestellen	Katholiken <sup>1)</sup>	Äußerungen des kirchlichen Lebens							Teilnehmer/-innen am sonntägl. Gottesdienst
			Taufen	Erstkommunionen	Trauerungen	Bestattungen	Übertritte	Wiederaufnahmen	Austritte	
			Anzahl							
Deutschland.....	13 253	27 154	248 014	296 640	69 032	275 721	4 078	7 867	119 265	4 633
Aachen .....	548	1 242	11 692	13 986	3 167	14 227	182	387	4 997	177
Augsburg .....	1 037	1 555	15 624	17 981	4 168	15 832	143	376	5 438	302
Bamberg <sup>2)</sup> .....	351	803	6 914	8 705	2 104	8 261	96	178	3 133	147
Berlin <sup>2)</sup> .....	215	389	2 173	2 567	605	3 044	88	186	3 727	52
Dresden-Meißen .....	167	181	1 137	1 289	337	1 642	42	19	989	39
Eichstätt .....	280	453	4 552	5 682	1 161	4 303	39	89	1 407	111
Erfurt .....	178	184	1 273	2 038	455	1 730	25	24	561	52
Essen .....	324	1 039	7 584	10 100	2 050	12 761	192	409	5 545	138
Freiburg <sup>2)</sup> .....	1 084	2 161	20 277	24 546	6 400	21 199	277	556	9 405	334
Fulda .....	251	450	3 963	4 703	1 156	4 436	59	96	1 705	99
Görlitz .....	54	50	211	285	72	385	6	1	120	10
Hamburg <sup>2)</sup> .....	174	405	2 623	3 222	718	2 715	129	236	3 657	54
Hildesheim .....	351	681	5 188	6 412	1 544	6 707	167	302	5 082	94
Köln <sup>2)</sup> .....	806	2 321	19 929	23 920	5 597	24 370	402	1 123	13 759	322
Limburg .....	368	726	5 506	6 688	1 665	7 883	124	267	4 406	100
Magdeburg .....	195	187	651	725	203	1 605	15	19	751	24
Mainz .....	344	825	6 523	8 220	2 053	8 426	170	362	4 991	113
München und Freising <sup>2)</sup> ..	755	1 902	18 196	20 370	4 695	19 713	298	822	12 694	287
Münster .....	689	2 090	22 745	25 595	6 004	19 953	371	466	6 449	364
Osnabrück .....	255	581	6 550	7 001	1 864	5 033	107	123	1 789	132
Paderborn <sup>2)</sup> .....	774	1 801	16 903	20 006	4 685	19 007	314	401	6 740	320
Passau .....	306	542	5 731	6 232	1 438	5 211	56	100	917	108
Regensburg .....	771	1 343	13 638	15 540	3 890	13 547	154	167	2 449	352
Rottenburg-Stuttgart .....	1 038	2 044	19 428	24 092	5 036	18 563	273	501	9 693	320
Speyer .....	350	642	5 540	6 783	1 616	6 898	100	165	2 629	99
Trier .....	969	1 657	14 716	18 737	3 900	19 053	171	369	3 653	278
Würzburg .....	619	900	8 747	11 215	2 449	9 217	78	123	2 579	205

1) Katholikenzahl nach Angaben der Pfarreien und Bistümer.

2) Erzbistum.

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Referat Statistik - Bonn

## 22.11 Jüdische Gemeinden 1998<sup>\*)</sup> nach Landesverbänden bzw. Großgemeinden

Jahr Landesverband bzw. Großgemeinde	Mitglieder der jüdischen Gemeinden	Gemeinden	Rabbiner/ -innen	Synagogen	Betsäle	Ritualbäder	Gemeinde- bibliotheken
Deutschland .....	74 289	77	19	70	28	23	60
Baden .....	3 108	9	2	2	2	1	2
Bayern .....	5 948	11	0	12	5	4	11
Berlin .....	11 008	1	2	5	2	2	5
Brandenburg .....	440	5	0	1	1	-	-
Bremen .....	893	1	1	1	-	1	1
Frankfurt am Main .....	6 618	1	1	5	1	1	2
Hamburg und Schleswig-Holstein ..	3 993	1	1	2	1	1	2
Hessen .....	3 740	8	1	8	2	1	2
Köln .....	3 408	1	1	1	1	1	3
Mecklenburg-Vorpommern .....	745	2	0	1	1	-	1
München .....	6 795	1	1	1	2	1	1
Niedersachsen .....	5 511	5	2	4	1	1	4
Nordrhein .....	10 947	8	2	8	-	3	7
Rheinland-Pfalz .....	1 339	5	1	4	3	1	6
Saarland .....	861	1	-	1	-	1	1
Sachsen-Anhalt .....	838	3	1	2	1	-	1
Sachsen .....	751	3	1	2	1	-	1
Thüringen .....	432	1	-	-	1	-	-
Westfalen .....	5 103	9	1	9	2	2	6
Württemberg-Hohenzollern .....	2 013	1	1	1	1	2	4

\*) Stand: 31.12.

Quelle: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V., Frankfurt am Main und Zentralrat der Juden in Deutschland, Berlin.

## 22.12 Erwerbstätige im April 1999 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup> und Ländern

Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter				Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen
		Selbstständige	Beamte/-innen	Ange-stellte <sup>2)</sup>	Arbeiter/-innen <sup>3)</sup>				
		1 000							
Deutschland .....	36 402	3 594	2 389	17 655	12 453	1 026	12 150	8 349	14 877
Baden-Württemberg...	4 843	477	299	2 319	1 695	117	1 978	938	1 810
Bayern .....	5 839	681	389	2 686	1 973	229	2 066	1 306	2 239
Berlin.....	1 470	163	121	804	378	10	326	326	809
Brandenburg .....	1 165	99	58	568	437	61	359	260	486
Bremen .....	276	25	17	139	94	/	72	85	115
Hamburg .....	790	93	49	471	173	8	171	230	381
Hessen.....	2 703	283	185	1 396	813	44	848	665	1 146
Meckl.-Vorpommern...	768	56	37	349	326	45	204	191	328
Niedersachsen.....	3 396	332	272	1 578	1 182	126	1 080	821	1 369
Nordrhein-Westfalen..	7 562	703	537	3 791	2 492	138	2 558	1 812	3 055
Rheinland-Pfalz .....	1 775	172	132	830	622	53	628	396	698
Saarland .....	443	41	35	203	161	5	148	102	187
Sachsen.....	1 948	174	61	848	859	59	683	416	791
Sachsen-Anhalt .....	1 089	78	45	517	447	45	348	255	440
Schleswig-Holstein ....	1 236	132	109	636	351	39	309	327	560
Thüringen.....	1 101	86	42	521	449	45	372	221	463

\*) Ergebnisse des Mikrozensus - Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Einschl. mithelfender Familienangehöriger.

2) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 22.13 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>\*)</sup> 1999

Land	Insgesamt	darunter: Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							
		2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr
Zahl der Betriebe									
Deutschland .....	471 960	79 797	73 949	47 749	39 619	51 772	62 575	54 311	24 358
Baden-Württemberg .....	75 850	13 998	12 596	7 661	5 886	7 357	8 132	6 012	1 578
Bayern .....	154 189	23 112	29 684	20 670	17 647	22 937	21 981	11 050	1 976
Brandenburg .....	7 008	1 259	821	513	374	441	520	569	2 035
Hessen .....	29 669	5 804	5 179	3 140	2 485	3 158	3 582	3 391	1 174
Mecklenburg-Vorpommern .....	5 176	623	473	348	239	301	359	454	2 206
Niedersachsen .....	65 650	9 060	7 179	4 661	4 611	5 940	11 209	14 606	5 326
Nordrhein-Westfalen .....	56 366	10 919	7 650	5 118	4 330	6 544	9 545	7 688	1 499
Rheinland-Pfalz .....	35 475	7 187	5 307	2 912	2 037	2 346	3 116	3 165	1 235
Saarland .....	2 066	395	291	154	137	193	213	295	231
Sachsen .....	7 968	1 770	1 130	674	484	534	500	655	1 368
Sachsen-Anhalt .....	5 100	732	413	273	189	254	327	476	2 013
Schleswig-Holstein .....	20 706	3 362	2 340	1 127	903	1 439	2 753	5 493	2 611
Thüringen .....	5 120	1 345	772	412	230	249	239	325	1 070
Berlin, Bremen, Hamburg	1 617	231	114	86	67	79	99	132	36
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha									
Deutschland .....	17 151,6	266,0	534,3	591,0	693,0	1 280,9	2 426,8	3 738,6	7 589,9
Baden-Württemberg .....	1 473,1	46,2	91,4	94,6	102,8	181,8	313,8	408,3	223,6
Bayern .....	3 294,9	80,8	216,2	257,0	309,4	566,5	838,2	726,1	296,6
Brandenburg .....	1 347,4	4,0	5,9	6,3	6,5	10,7	20,0	41,1	1 252,4
Hessen .....	766,0	19,4	37,4	38,8	43,2	78,1	139,1	235,0	173,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 362,5	2,0	3,4	4,3	4,1	7,3	13,9	32,7	1 294,5
Niedersachsen .....	2 661,4	29,3	51,2	57,8	81,0	148,5	443,1	1 022,9	825,6
Nordrhein-Westfalen .....	1 501,6	35,3	55,1	63,1	75,4	162,0	372,9	518,2	217,0
Rheinland-Pfalz .....	715,8	23,5	37,8	35,7	35,5	58,0	121,7	222,6	173,6
Saarland .....	76,9	1,3	2,0	1,9	2,4	4,7	8,4	21,7	34,2
Sachsen .....	917,5	5,8	8,1	8,3	8,4	13,1	19,2	46,9	807,2
Sachsen-Anhalt .....	1 172,9	2,3	3,0	3,4	3,3	6,3	12,8	34,9	1 106,7
Schleswig-Holstein .....	1 032,4	10,8	16,4	13,7	15,8	36,0	110,6	394,8	433,8
Thüringen .....	805,0	4,5	5,5	5,0	4,0	6,1	9,3	24,2	746,2
Berlin, Bremen, Hamburg	24,2	0,7	0,8	1,1	1,2	1,9	3,8	9,1	5,2

\*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung. – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr.

## 22.14 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Land	Acker											
		insgesamt	Getreide										
			zusammen	Winterweizen	Sommerweizen <sup>1)</sup>	Roggen	Wintermengengetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Sommermengengetreide <sup>2)</sup>	Körnermais <sup>3)</sup>	
1	Deutschland.....	11 821,5	6 634,7	2 439,8	161,3	748,2	8,8	1 369,8	840,6	267,8	427,8	370,7	Anbaufläche
													davon nach
2	Baden-Württemberg .....	849,6	538,6	199,2	11,4	10,5	0,8	96,5	102,5	40,3	18,1	59,3	
3	Bayern .....	2 099,8	1 157,0	377,9	35,7	44,4	1,5	276,9	180,3	61,0	84,7	94,7	
4	Berlin .....	1,4	0,7	0,0	0,0	0,6	0,0	–	0,0	0,0	0,0	0,0	
5	Brandenburg.....	1 046,3	522,8	108,6	7,0	233,2	1,4	70,2	19,6	15,5	59,4	8,0	
6	Bremen .....	1,6	0,8	0,3	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	
7	Hamburg.....	5,9	2,3	0,9	0,1	0,3	0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	–	
8	Hessen .....	488,3	307,8	122,3	8,6	18,6 <sup>7)</sup>	•	76,0	36,9	22,3	16,9	6,2	
9	Meckl.-Vorpommern .....	1 076,7	580,7	266,9	8,4	99,0	0,0	130,7	30,1	12,0	31,8	1,9	
10	Niedersachsen.....	1 792,6	989,7	300,2	28,2	124,7	1,0	199,8	161,8	34,9	61,5	77,6	
11	Nordrhein-Westfalen.....	1 064,2	634,0	220,4	19,0	21,3	0,8	151,5	48,8	31,4	51,1	89,9	
12	Rheinland-Pfalz .....	398,9	248,4	77,0	5,4	12,8	2,1	32,4	85,2	13,7	15,3	4,4	
13	Saarland .....	39,3	24,2	5,1	1,1	3,6	0,0	3,1	5,6	3,9	1,7	0,1	
14	Sachsen.....	724,4	398,2	148,5	3,8	45,1	0,3	96,6	53,0	10,2	29,4	11,3	
15	Sachsen-Anhalt .....	1 002,7	565,2	278,2	12,0	89,4	0,2	105,4	29,7	5,5	32,6	12,3	
16	Schleswig-Holstein .....	605,5	294,4	163,5	6,0	28,0	–	63,3	16,5	9,8	7,0	0,2	
17	Thüringen .....	624,5	369,8	170,8	14,4	16,7	0,6	66,9	70,2	7,0	18,3	4,8	
18	Deutschland.....	x	67,0	76,4	59,8	57,9	54,0	65,9	50,9	50,0	59,9	88,4	Ertrag in
													darunter nach
19	Baden-Württemberg .....	x	60,3	63,4	54,0	52,4	49,0	54,5	46,7	49,8	54,2	96,3	
20	Bayern .....	x	58,7	64,4	55,7	50,9	50,6	54,6	45,2	46,9	57,7	86,9	
21	Brandenburg.....	x	54,3	66,2	48,8	47,9	46,0	61,6	45,3	44,2	54,4	63,3	
22	Hessen .....	x	66,4	77,3	60,4	57,5	–	64,7	47,5	51,4	59,7	92,2	
23	Meckl.-Vorpommern .....	x	72,2	77,3	55,2	65,8	60,0	74,4	56,0	53,2	67,7	67,4	
24	Niedersachsen .....	x	72,1	88,4	63,5	64,6	57,5	70,2	55,1	50,8	61,1	83,0	
25	Nordrhein-Westfalen.....	x	76,6	87,3	67,8	68,3	57,5	69,4	55,4	53,5	63,7	93,4	
26	Rheinland-Pfalz .....	x	58,8	68,1	58,0	58,5	57,4	59,3	51,6	46,6	57,3	78,7	
27	Saarland .....	x	54,3	63,5	53,1	55,5	58,5	55,1	49,2	46,7	56,8	58,5	
28	Sachsen.....	x	63,6	70,6	55,1	57,1	57,3	64,5	49,4	48,7	57,2	88,5	
29	Sachsen-Anhalt .....	x	74,4	81,7	62,3	62,9	62,8	73,7	58,5	51,4	64,9	83,7	
30	Schleswig-Holstein .....	x	84,3	92,0	66,2	67,6	–	86,8	56,3	59,2	65,9	84,2	
31	Thüringen .....	x	68,2	73,5	62,3	67,9	61,0	71,1	55,4	58,2	62,2	87,9	
32	Berlin, Bremen, Hamburg	x	67,8	83,8	61,7	55,2	47,2	77,3	56,4	52,4	59,4	78,2	
33	Deutschland.....	x	44 452,0	18 649,9	965,4	4 328,7	47,3	9 026,1	4 274,9	1 339,2	2 563,6	3 256,9	Erntemenge
													davon nach
34	Baden-Württemberg .....	x	3 232,2	1 261,6	61,9	55,1	3,8	525,5	478,6	200,5	98,2	546,9	
35	Bayern .....	x	6 790,8	2 435,3	199,0	225,9	7,5	1 511,2	814,6	285,8	488,2	823,4	
36	Brandenburg.....	x	2 839,4	719,1	34,3	1 116,6	6,5	432,5	88,7	68,3	322,9	50,5	
37	Hessen .....	x	2 044,4	945,8	51,8	107,2 <sup>7)</sup>	•	491,2	175,4	114,5	101,0	57,5	
38	Meckl.-Vorpommern .....	x	4 191,6	2 061,7	46,2	651,0	0,1	972,2	168,7	63,7	215,4	12,5	
39	Niedersachsen .....	x	7 136,6	2 654,4	179,2	805,9	5,7	1 402,7	891,4	177,3	375,7	644,2	
40	Nordrhein-Westfalen.....	x	4 858,3	1 924,7	129,3	145,2	4,5	1 052,0	270,4	167,7	325,1	839,4	
41	Rheinland-Pfalz .....	x	1 461,3	524,5	31,5	74,7	11,9	192,3	439,9	63,9	87,5	34,9	
42	Saarland .....	x	131,4	32,6	6,0	19,9	0,1	17,1	27,4	18,3	9,5	0,4	
43	Sachsen.....	x	2 532,1	1 048,6	20,9	257,4	1,9	623,4	261,7	49,7	168,2	100,4	
44	Sachsen-Anhalt .....	x	4 203,4	2 273,2	74,7	561,6	1,3	776,3	174,1	28,3	211,2	102,7	
45	Schleswig-Holstein .....	x	2 481,2	1 503,0	39,9	189,4	–	549,5	93,0	58,3	46,2	1,8	
46	Thüringen .....	x	2 523,0	1 255,0	90,0	113,4	3,9	475,2	388,4	41,0	113,9	42,2	
47	Berlin, Bremen, Hamburg	x	26,4	10,3	0,7	5,3	0,1	5,1	2,5	1,8	0,5	0,0	

1) Einschl. Hartweizen (Durum) - 2) Einschl. Triticale - 3) Einschl. Corn-Cob-Mix

4) Einschl. früher Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln

5) Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung)

# Hauptanbau und von Dauerwiesen 1999

land													Dauerwiesen und Mähweiden <sup>5)</sup>	Lfd. Nr.	
Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rübsen	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen				
Futtererbsen	Ackerbohnen	frühe Speisekartoffeln	mittelfrühe und späte Kartoffeln <sup>4)</sup>	Zuckerrüben	Runkelrüben		Klee, Klee-gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>5)</sup>	Luzerne <sup>5)</sup>	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>5)</sup>	Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) <sup>5)</sup>					
in 1 000 ha															
164,5	23,2	18,3	290,2	489,2	10,6	1 198,0	201,2	31,8	225,4	1 202,8	1 331,5	4 117,2	1		
Ländern															
7,0	1,5	1,2	6,9	22,7	1,0	76,5	30,5	4,2	1,6	72,7	85,3	516,3	2		
14,2	2,3	1,7	53,7	77,7	2,5	176,6	111,3	5,4	8,7	301,4	187,1	1 065,6	3		
–	–	0,0	0,0	–	–	0,0	–	0,0	0,1	0,0	0,4	0,5	4		
22,9	1,5	0,2	14,3	11,9	0,2	100,2	7,2	7,0	38,9	100,4	218,8	252,5	5		
–	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,2	–	–	0,0	0,4	0,2	5,6	6		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,5	0,4	2,0	3,6	7		
6,2	1,1	1,0	4,9	20,6	0,8	55,5	5,1	0,6	6,2	27,1	51,4	239,0	8		
21,8	1,1	0,1	16,2	31,2	0,2	196,3	4,5	0,3	20,6	68,4	135,3	221,4	9		
5,8	2,2	4,7	127,8	124,6	1,9	95,8	1,8	0,4	34,3	234,4	169,3	628,9	10		
1,9	2,7	4,0	27,0	75,3	1,8	49,2	2,3	0,7	21,7	141,3	102,3	344,7	11		
4,2	0,2	4,0	6,5	23,3	0,6	32,1	7,6	0,9	8,5	15,4	47,4	200,4	12		
0,3	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	3,7	1,5	0,2	0,9	3,2	5,0	31,6	13		
20,7	3,7	0,3	8,0	18,4	0,4	102,4	17,9	2,6	19,7	55,9	76,1	155,4	14		
38,4	0,7	0,6	15,2	56,5	0,2	113,3	1,8	4,0	6,7	59,3	140,7	137,6	15		
2,5	1,4	0,5	5,5	14,5	0,5	97,7	2,2	0,1	44,3	79,0	63,0	197,6	16		
18,6	4,9	0,0	4,0	12,5	0,3	97,9	7,4	5,6	12,6	43,4	47,4	116,3	17		
dt je ha															
37,1	41,3	306,2	379,3	563,6	983,1	35,8	92,3	84,3	87,3	435,0	x	81,9	18		
Ländern															
35,4	35,9	269,0	292,9	603,2	1 279,3	33,3	85,0	80,0	79,1	457,7	x	76,2	19		
35,2	36,7	251,8	329,9	632,3	1 222,3	33,2	94,6	91,5	88,2	487,3	x	88,3	20		
31,3	28,7	256,0	255,4	412,2	655,5	32,3	58,3	72,8	46,5	301,9	x	55,5	21		
42,3	41,1	337,4	399,8	596,0	888,7	35,6	86,2	66,4	79,6	485,3	x	82,1	22		
34,0	31,8	249,9	302,8	463,0	621,8	39,6	77,7	69,8	77,6	369,5	x	64,6	23		
41,3	43,6	318,8	422,5	559,6	812,4	33,8	100,1	90,5	113,6	438,4	x	105,6	24		
49,8	44,5	325,9	430,6	602,0	959,2	35,7	80,7	87,1	91,6	469,3	x	80,4	25		
40,8	36,9	309,4	335,1	562,6	1 085,8	32,2	70,5	72,5	69,1	467,9	x	65,5	26		
30,1	29,1	227,3	326,9	•	888,3	30,0	73,8	72,4	70,4	445,6	x	67,9	27		
33,6	43,0	292,1	365,1	514,4	649,4	34,7	111,0	95,3	111,6	448,5	x	75,0	28		
41,2	46,4	304,2	354,3	479,4	553,6	36,7	70,8	82,1	83,2	353,6	x	60,0	29		
43,7	47,4	268,4	376,6	543,7	852,7	39,5	86,0	•	94,9	378,4	x	88,7	30		
39,3	44,6	282,6	396,6	527,8	739,9	37,8	124,2	95,1	104,6	467,4	x	71,0	31		
43,7	44,9	251,6	308,2	514,4	854,0	32,8	72,5	75,5	86,3	403,2	x	97,4	32		
in 1 000															
610,0	95,9	560,7	11 007,8	27 568,8 <sup>8)</sup>	1 039,6	4 284,6	1 857,3	268,2	1 966,8	52 433,7	x	33 737,6	33		
Ländern															
24,7	5,2	31,1	202,6	1 371,0	134,0	254,5	259,1	33,3	13,0	3 440,0	x	3 932,9	34		
50,0	8,5	44,6	1 771,4	4 912,3	302,7	586,6	1 053,3	49,7	77,2	14 688,0	x	9 408,2	35		
71,6	4,3	5,4	366,1	488,8	13,4	324,1	42,1	50,7	181,1	3 031,3	x	1 402,3	36		
26,1	4,4	34,6	194,4	1 226,5	68,8	197,6	43,8	3,8	49,7	1 317,4	x	1 961,5	37		
74,1	3,4	3,4	489,9	1 444,9	14,4	777,9	35,2	2,1	159,8	2 526,2	x	1 430,3	38		
24,0	9,6	149,4	5 398,9	6 970,9	150,4	323,8	17,8	3,7	389,4	10 276,7	x	6 640,5	39		
9,3	11,9	130,2	1 164,0	4 530,9	177,1	176,0	18,4	6,0	198,9	6 633,7	x	2 770,1	40		
17,3	0,6	122,7	216,8	1 310,9	70,4	103,4	53,7	6,3	58,7	718,9	x	1 313,0	41		
1,0	0,1	0,6	6,2	•	2,6	11,1	11,4	1,1	6,0	143,8	x	214,6	42		
69,6	16,0	8,2	292,6	944,4	25,3	354,8	198,9	24,4	220,4	2 507,7	x	1 166,4	43		
158,4	3,4	16,9	537,1	2 711,3	13,6	416,5	12,7	33,1	55,7	2 097,4	x	825,4	44		
10,8	6,6	13,3	207,0	789,8	40,5	385,8	19,3	•	420,0	2 990,4	x	1 752,1	45		
73,1	21,8	0,3	159,7	662,1	25,3	369,9	91,4	53,4	131,4	2 031,0	x	825,5	46		
0,1	0,2	0,2	1,0	0,7	1,0	2,6	0,3	0,1	5,7	31,3	x	94,9	47		

6) Ertrag und Erntemenge in Grünmasse - 7) Einschl. Wintermenggetreide.

8) Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich bei dem Ergebnis für Deutschland um die angelieferten Mengen an die Zuckerfabriken; es ergibt sich also nicht aus der Addition der Länderergebnisse.

## 22.15 Anbau und Ernte von Gemüse <sup>1)</sup>

Lfd. Nr.	Land	Gemüse insgesamt	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing <sup>1)</sup>	Grünkohl	Rosenkohl	Blumenkohl	Chinakohl	Kohlrabi	Kopfsalat <sup>1)</sup>	Eisalat
Anbaufläche												
1	Deutschland .....	79 983	7 350	2 629	1 544	912	621	5 820	1 292	2 347	3 704	3 924
davon nach												
2	Baden-Württemberg ..	5 993	555	247	92	17	76	275	82	199	585	175
3	Bayern .....	8 656	929	394	116	10	43	407	309	186	519	138
4	Berlin <sup>2)</sup> .....	28	1	0	0	0	0	0	1	1	1	0
5	Brandenburg .....	4 017	106	38	20	20	59	160	38	82	43	26
6	Bremen <sup>2)</sup> .....	1	0	0	—	0	—	—	—	—	0	0
7	Hamburg .....	432	16	5	11	5	3	48	5	39	65	145
8	Hessen .....	5 349	569	182	103	13	42	112	65	75	297	26
9	Meckl.-Vorpommern ..	1 521	60	124	3	159	103	18	17	9	1	694
10	Niedersachsen .....	11 469	371	111	118	219	61	678	189	284	268	2 224
11	Nordrhein-Westfalen ..	16 798	1 329	703	714	320	134	1 369	290	924	755	376
12	Rheinland-Pfalz .....	10 057	163	67	101	35	17	1 316	201	349	1 016	90
13	Saarland .....	104	9	6	9	3	1	6	0	5	18	1
14	Sachsen .....	4 151	112	86	27	2	7	442	21	83	79	2
15	Sachsen-Anhalt .....	3 763	29	11	15	72	6	126	3	43	31	15
16	Schleswig-Holstein ....	5 922	2 743	558	199	36	63	510	71	55	8	12
17	Thüringen .....	1 721	359	96	15	0	4	354	0	13	2	0
Ertrag in												
18	Deutschland .....	x	761,2	561,0	338,0	193,1	143,7	269,5	360,1	287,1	249,0	234,3
darunter nach												
19	Baden-Württemberg ..	x	632,2	424,6	306,8	•	109,4	275,9	363,3	287,8	285,6	287,4
20	Bayern .....	x	501,8	413,7	246,0	•	•	253,1	299,2	222,9	170,1	190,9
21	Brandenburg .....	x	582,2	436,4	248,1	122,0	105,1	187,8	299,5	223,0	227,5	209,8
22	Hamburg .....	x	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
23	Hessen .....	x	712,4	511,9	336,6	236,3	125,7	315,4	372,4	288,9	247,9	278,2
24	Meckl.-Vorpommern ..	x	654,9	549,7	300,3	151,0	168,9	240,9	237,9	141,9	163,3	209,3
25	Niedersachsen .....	x	603,3	449,2	344,7	160,5	130,6	210,7	353,3	244,0	176,5	223,7
26	Nordrhein-Westfalen ..	x	613,3	532,3	335,9	236,9	150,5	286,9	395,9	301,6	269,3	312,6
27	Rheinland-Pfalz .....	x	408,1	382,6	316,0	•	•	304,6	415,2	299,0	273,0	306,7
28	Saarland .....	x	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
29	Sachsen .....	x	494,5	468,1	366,7	267,2	150,7	273,5	274,4	436,4	342,4	159,6
30	Sachsen-Anhalt .....	x	358,6	307,1	218,5	149,6	78,6	197,0	399,8	319,4	174,3	349,4
31	Schleswig-Holstein ....	x	1024,1	842,5	441,5	267,0	192,3	290,0	409,8	292,4	190,2	•
32	Thüringen .....	x	754,0	612,3	251,0	181,9	210,0	216,1	341,2	300,5	243,3	211,5
Erntemenge												
33	Deutschland .....	2 472 012	559 484	147 513	52 191	17 608	8 921	156 859	46 511	67 377	92 224	91 942
darunter nach												
34	Baden-Württemberg ..	159 945	35 075	10 505	2 828	•	832	7 578	2 983	5 736	17 166	5 034
35	Bayern .....	284 268	46 612	16 291	2 853	•	•	10 309	9 231	4 153	8 835	2 626
36	Brandenburg .....	83 498	6 167	1 639	502	250	625	3 006	1 147	1 829	968	540
37	Hamburg .....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
38	Hessen .....	152 652	40 554	9 342	3 465	315	527	3 523	2 411	2 158	7 364	728
39	Meckl.-Vorpommern ..	35 533	3 921	6 836	105	2 397	1 734	437	405	128	21	14 517
40	Niedersachsen .....	280 951	22 406	5 004	4 070	3 517	798	14 293	6 669	6 925	4 723	49 761
41	Nordrhein-Westfalen ..	504 419	81 497	37 403	23 979	7 581	2 014	39 286	11 484	27 858	20 336	11 762
42	Rheinland-Pfalz .....	315 495	6 659	2 576	3 206	•	•	40 085	8 350	10 434	27 736	2 766
43	Saarland .....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
44	Sachsen .....	69 526	5 533	4 039	972	64	113	12 079	563	3 614	2 719	25
45	Sachsen-Anhalt .....	79 340	1 040	325	323	1 078	49	2 476	122	1 373	545	516
46	Schleswig-Holstein ....	427 726	280 907	47 040	8 804	958	1 220	14 798	2 926	1 613	151	•
47	Thüringen .....	63 312	27 033	5 884	373	9	74	7 644	10	385	44	3

\*) Anbau für den Verkauf.

1) Ohne überwinternde Sorten.

2) Ergebnis wurde von 1996 übernommen.

## auf dem Freiland 1999

Spinat <sup>1)</sup>	Möhren und Karotten	Rote Rüben	Knollen- sellerie	Porree	Speise- zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Gurken	Radies	Rettich	Lfd. Nr.
in ha												
3 458	8 483	1 242	1 725	2 424	6 618	11 429	3 990	4 150	3 302	2 163	855	1
Ländern												
144	418	149	164	223	493	955	23	501	401	57	145	2
57	682	238	352	203	1 145	1 096	2	141	1 439	69	181	3
9	1	0	0	0	5	–	0	2	1	3	0	4
250	573	101	26	73	27	1 090	501	173	561	43	7	5
0	–	–	–	–	0	–	–	0	0	0	–	6
8	4	0	27	32	2	–	0	8	2	3	2	7
158	306	47	113	128	1 020	1 633	26	242	140	18	34	8
0	83	3	10	18	9	172	1	33	2	1	0	9
49	1 771	169	162	382	927	2 923	46	353	122	8	32	10
1 857	1 467	432	535	903	874	1 738	533	1 047	392	23	83	11
434	1 779	23	149	265	842	637	136	237	84	1 755	361	12
2	14	1	7	8	1	8	0	4	1	0	0	13
283	53	6	20	28	428	112	1 958	375	17	5	6	14
150	601	15	34	76	612	617	582	544	10	172	0	15
5	728	41	125	70	19	309	181	178	3	4	4	16
52	3	17	2	15	213	139	0	310	127	1	1	17
dt je ha												
172,3	447,4	422,6	367,3	288,9	396,0	39,5	59,6	106,8	443,4	280,3	280,7	18
Ländern												
146,9	•	343,7	340,0	286,2	300,5	36,2	45,7	107,1	251,3	141,8	245,8	19
98,8	309,7	476,4	422,9	265,3	327,8	45,1	•	114,9	541,9	•	•	20
129,3	442,2	230,0	203,9	198,7	185,1	39,7	51,3	52,2	449,4	81,9	118,2	21
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	22
197,9	367,3	258,1	337,5	333,9	437,9	39,4	47,8	101,8	256,0	131,2	321,2	23
•	•	137,1	231,3	170,3	150,5	23,8	•	79,5	319,4	•	•	24
96,3	450,6	364,9	303,0	269,0	473,4	31,9	47,4	106,6	254,2	159,3	222,0	25
183,3	421,9	507,0	385,8	306,1	359,8	51,1	70,3	132,3	379,4	130,4	239,7	26
200,7	•	•	400,5	307,4	496,1	37,4	•	•	•	307,6	308,2	27
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	28
162,2	373,3	460,2	317,5	245,3	346,6	26,4	61,6	93,4	428,9	166,6	280,4	29
113,5	•	178,0	273,6	272,0	379,2	47,9	57,7	75,6	199,8	143,1	231,0	30
156,8	•	349,9	329,4	301,0	221,8	35,5	40,9	131,7	331,7	•	•	31
142,5	538,5	811,2	255,1	132,1	401,6	47,8	42,9	97,1	558,1	138,0	384,4	32
in t												
59 591	379 544	52 487	63 380	70 038	262 037	45 188	23 771	44 328	146 378	60 641	24 001	33
Ländern												
2 117	14 473	5 110	5 580	6 372	14 813	3 459	105	5 368	10 082	815	3 552	34
561	21 134	11 316	14 879	5 393	37 538	4 945	•	1 620	77 981	•	•	35
3 228	25 347	2 330	530	1 442	491	4 328	2 572	905	25 213	353	87	36
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	37
3 117	11 253	1 207	3 815	4 284	44 654	6435	125	2 460	3 578	242	1 094	38
•	•	43	221	303	135	411	•	265	77	•	•	39
475	79 814	6 174	4 917	10 277	43 898	9 307	218	3 760	3 098	133	713	40
34 032	61 878	21 902	20 627	27 651	31 461	8 884	3 747	13 850	14 893	300	1 995	41
8 717	72 572	•	5 977	8 142	41 784	2 381	•	•	•	53 976	11 118	42
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	43
4 594	1 982	255	643	693	14 817	295	12 063	3 508	714	86	155	44
1 700	30 243	274	927	2 057	23 212	2 955	3 356	4 116	199	2 456	3	45
81	56 252	1 423	4 115	2 107	425	1 096	739	2 347	84	•	•	46
742	182	1 348	52	198	8 553	663	1	3 011	7 076	8	20	47

## 22.16 Anbau und Ernte von Gemüse<sup>\*)</sup> unter Glas 1999

Land	Kohlrabi	Kopfsalat	Feldsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Sonstige Arten
	Anbaufläche in 1 000 m <sup>2</sup>							
Deutschland .....	438	1 533	2 458	2 331	2 571	537	536	2 229
Baden-Württemberg .....	92	501	1 234	633	529	249	196	763
Bayern .....	89	288	417	423	421	252	118	222
Berlin .....	2	1	0	1	•	–	–	7
Brandenburg .....	33	20	10	45	137	0	5	48
Bremen .....	0	1	2	0	2	0	0	4
Hamburg .....	6	42	78	113	229	7	10	102
Hessen .....	12	19	99	21	109	1	14	194
Meckl.-Vorpommern .....	1	1	0	14	119	–	1	8
Niedersachsen .....	22	27	84	352	133	0	28	87
Nordrhein-Westfalen .....	121	476	422	411	404	7	109	487
Rheinland-Pfalz .....	12	87	39	21	63	12	29	127
Saarland .....	1	1	7	1	3	–	0	2
Sachsen .....	23	36	34	195	173	8	11	58
Sachsen-Anhalt .....	3	7	1	7	29	–	3	32
Schleswig-Holstein .....	12	19	26	22	50	1	8	19
Thüringen .....	8	9	5	71	164	0	4	72
	Erntemenge in t							
Deutschland .....	1 902	7 190	2 510	47 918	39 069	2 348	1 154	9 230

\*) Anbau für den Verkauf

## 22.17 Obsternte im Marktobstanbau 1999

Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauer- kirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren
	t							
Deutschland .....	1 330 673	1 036 124	54 042	75 185	54 912	936	250	109 226
Baden-Württemberg .....	436 681	342 275	26 820	16 730	29 332	178	134	21 212
Bayern .....	62 636	33 606	6 197	3 917	2 985	10	27	15 894
Brandenburg .....	38 679	28 880	475	6 512	1 335	19	1	1 458
Hamburg .....	•	•	•	•	•	•	•	•
Hessen .....	20 524	12 466	725	1 398	455	33	6	5 441
Meckl.-Vorpommern .....	21 684	18 037	217	741	•	–	–	2 306
Niedersachsen .....	279 188	248 568	5204	10 512	2 909	1	8	11 987
Nordrhein-Westfalen .....	102 730	65 908	5 096	1 913	1 388	17	26	28 383
Rheinland-Pfalz .....	103 603	67 362	5 366	14 613	12 755	577	42	2 888
Saarland .....	•	2 378	145	57	•	•	•	•
Sachsen .....	104 461	89 583	1 907	4 275	261	•	–	8 405
Sachsen-Anhalt .....	49 257	40 202	556	6 219	985	71	4	1 220
Schleswig-Holstein .....	27 373	16 218	276	1 803	293	–	0	8 783
Thüringen .....	38 108	29 706	265	5 469	1 513	–	0	1 154



## 22.18 Viehbestand 1999<sup>1)</sup> - Rinder und Schafe

Land	Rinder								Schafe	
	insgesamt	Kälber bis unter 1/2 Jahr <sup>1)</sup>	Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter				insgesamt	unter 1 Jahr, einschl. Lämmern
			männlich	weiblich	männlich	Färsen	Milchkühe	alle übrigen Kühe		
1 000										
Deutschland .....	14 858,7	2 390,7	1 012,7	1 363,1	1 410,1	3 154,3	4 761,3	766,6	2 694,8	946,5
Baden-Württemberg .....	1 266,9	189,8	83,9	133,2	106,6	246,4	442,5	64,5	288,8	78,5
Bayern .....	4 049,2	619,6	282,8	413,7	324,2	867,8	1 453,7	87,4	463,2	163,1
Berlin .....	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Brandenburg .....	686,5	110,1	27,8	53,7	46,5	141,3	206,4	100,6	166,6	51,3
Bremen .....	12,3	1,7	0,6	0,8	1,7	3,0	3,4	1,1	0,3	0,1
Hamburg .....	8,5	1,0	0,8	0,7	1,1	1,9	1,4	1,5	1,5	0,2
Hessen .....	539,6	81,2	29,3	35,0	49,8	127,2	175,4	41,7	182,4	63,9
Meckl.-Vorpommern .....	611,1	95,0	24,6	50,4	32,0	130,4	203,3	75,4	93,7	32,1
Niedersachsen .....	2 861,8	531,4	246,2	244,4	366,9	582,6	794,3	95,9	254,5	97,5
Nordrhein-Westfalen .....	1 565,7	270,2	142,5	129,5	229,2	301,3	418,4	74,6	233,9	88,7
Rheinland-Pfalz .....	456,2	65,9	19,4	41,1	35,0	104,0	136,3	54,4	137,0	44,0
Saarland .....	62,5	10,6	3,4	4,6	6,3	12,8	16,6	8,3	15,3	4,8
Sachsen .....	572,6	80,4	16,9	53,9	25,0	135,3	225,7	35,3	121,9	39,3
Sachsen-Anhalt .....	410,4	56,1	16,1	37,3	22,1	93,4	159,5	25,8	138,0	42,5
Schleswig-Holstein .....	1 336,7	217,5	101,0	127,5	140,1	314,7	377,0	58,9	363,8	185,3
Thüringen .....	417,7	60,0	17,3	36,8	23,5	92,1	147,0	41,1	233,4	55,3

\*) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1999, Viehbestand am 03. Mai

1) Oder unter 220 kg Lebendgewicht

## 22.19 Viehbestand 1999<sup>1)</sup> - Schweine

Land	Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr				Eber zur Zucht
					Zuchtsauen				
					trächtig		nicht trächtig		
					Jung-sauen	andere Sauen	Jung-sauen	andere Sauen	
1 000									
Deutschland .....	26 027,3	6 623,9	6 490,9	10 172,0	371,1	1 610,1	277,5	422,5	59,4
Baden-Württemberg .....	2 314,4	879,2	488,8	611,7	53,8	232,3	13,1	24,4	11,1
Bayern .....	3 840,1	1 001,6	1 047,2	1 331,1	55,2	319,8	58,7	23,8	2,7
Berlin .....	0,3	–	0,1	0,2	–	0,0	–	0,0	0,0
Brandenburg .....	753,5	228,3	181,3	241,4	18,9	53,1	14,7	14,8	1,0
Bremen .....	2,3	1,0	0,2	0,7	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
Hamburg .....	3,5	1,2	0,6	1,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0
Hessen .....	883,5	234,1	202,8	358,7	12,2	47,6	8,2	16,6	3,4
Meckl.-Vorpommern .....	648,0	140,2	189,5	234,7	12,8	44,0	16,6	9,5	0,8
Niedersachsen .....	7 540,2	1 559,6	1 950,4	3 352,1	85,3	371,8	55,2	149,2	16,6
Nordrhein-Westfalen .....	6 184,5	1 625,9	1 347,6	2 652,3	71,6	310,6	49,5	112,9	14,2
Rheinland-Pfalz .....	377,9	123,8	76,2	137,9	5,3	21,4	3,4	8,4	1,6
Saarland .....	25,8	6,9	5,8	10,6	0,4	1,4	0,3	0,4	0,1
Sachsen .....	589,6	164,0	169,1	177,8	10,7	41,1	14,0	12,1	0,9
Sachsen-Anhalt .....	849,2	139,4	326,0	283,2	14,3	54,4	16,1	14,8	1,1
Schleswig-Holstein .....	1 365,1	382,2	294,3	558,5	15,9	73,8	13,0	22,6	4,8
Thüringen .....	650,8	137,0	211,6	219,9	14,8	38,6	14,9	12,9	1,1

\*) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1999, Viehbestand am 03. Mai

## 22.20 Viehbestand 1999 \*) - Pferde und Geflügel

Land	Pferde				Geflügel				
	insgesamt	davon			Hühner		Gänse	Enten	Truthühner
		Ponys und Kleinpferde	unter 1 Jahr (Fohlen)	1 Jahr und älter	zusammen	Legehennen 1/2 Jahr und älter			
1 000									
Deutschland .....	471,3	96,7	18,9	355,6	107 175,8	40 547,4	400,0	1 924,8	7 991,6
Baden-Württemberg .....	56,1	3,9	1,7	50,5	4 349,2	2 833,0	18,5	13,6	723,4
Bayern .....	81,7	19,2	0,4	62,1	9 477,1	4 449,7	25,4	218,6	719,0
Berlin .....	0,5	0,1	0,0	0,4	10,8	9,6	0,0	0,0	0,0
Brandenburg .....	17,6	2,9	0,8	13,9	5 667,3	2 823,5	14,9	884,8	354,4
Bremen .....	1,1	0,2	0,1	0,8	7,2	6,7	0,1	0,1	-
Hamburg .....	3,5	0,3	0,1	3,1	6,1	5,9	0,3	0,1	0,1
Hessen .....	33,0	6,9	1,1	25,0	1 967,5	1 471,4	16,4	12,2	111,0
Meckl.-Vorpommern .....	12,7	2,3	0,8	9,5	7 013,2	1 299,8	7,4	28,2	306,1
Niedersachsen .....	87,8	19,4	5,8	62,6	46 820,5	13 738,5	97,3	614,8	4 078,2
Nordrhein-Westfalen .....	75,6	14,6	3,3	57,7	9 262,2	4 680,0	124,7	98,8	1 155,9
Rheinland-Pfalz .....	21,2	4,7	0,9	15,7	1 797,6	915,6	5,6	2,9	17,9
Saarland .....	4,8	1,5	0,1	3,2	152,6	104,5	0,5	0,5	0,5
Sachsen .....	10,5	2,9	0,6	7,0	6 126,6	3 070,6	42,7	24,7	93,8
Sachsen-Anhalt .....	7,0	1,5	0,5	5,1	6 898,6	1 959,3	1,7	3,8	233,5
Schleswig-Holstein .....	49,8	14,2	2,4	33,2	3 079,7	1 340,7	34,7	11,3	78,9
Thüringen .....	8,5	2,3	0,5	5,8	4 539,8	1 838,3	9,9	10,3	119,0

\*) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1999, Viehbestand am 03. Mai

## 22.21 Holzeinschlag 1997/98 \*)

Land	Ins-gesamt	Laubholz					Nadelholz				
		zu-sammen	Eiche, Roteiche		Buche, sonstiges Laubholz		zu-sammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche	
			Stammholz <sup>1)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrieholz	Stammholz <sup>1)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrieholz		Stammholz <sup>1)</sup>	Schicht-, Industrieholz	Stammholz <sup>1)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrieholz
1 000 m <sup>3</sup> ohne Rinde											
Deutschland .....	39 053	9 483	712	717	3 626	4 429	29 570	15 749	4 583	4 547	4 692
Baden-Württemberg .....	8 456	1 850	119	85	760	886	6 606	5 004	872	560	171
Bayern .....	8 849	1 202	71	74	459	597	7 647	4 486	1 175	1 213	774
Berlin .....	65	7	2	3	1	2	58	0	0	16	42
Brandenburg .....	1 716	158	18	20	43	77	1 558	21	14	600	923
Hamburg .....	13	3	1	1	0	1	10	4	2	2	2
Hessen .....	4 644	1 931	134	131	778	888	2 713	1 296	465	651	301
Meckl.-Vorpommern .....	1 235	377	23	35	109	209	858	115	97	246	401
Niedersachsen .....	3 378	977	87	50	482	359	2 401	777	376	407	840
Nordrhein-Westfalen .....	3 367	891	80	90	364	358	2 475	1 660	479	107	229
Rheinland-Pfalz .....	2 799	845	95	127	217	407	1 955	1 012	383	280	280
Saarland .....	235	132	14	22	41	56	102	53	23	16	11
Sachsen .....	1 257	113	4	12	20	77	1 144	481	274	145	244
Sachsen-Anhalt .....	1 036	324	33	41	77	172	713	136	104	126	346
Schleswig-Holstein .....	573	187	17	13	73	84	385	141	123	56	66
Thüringen .....	1 430	485	15	13	202	254	945	564	196	123	63

\*) Forstwirtschaftsjahr: Oktober bis September; Bayern, Saarland und Berlin teilweise Kalenderjahre

1) Einschl. Stangen

## 22.22 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1999 <sup>1)</sup>

Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn-	Gehalt-	Umsatz <sup>2)</sup>		
	Anzahl	1 000		Mill.	summe		insgesamt	Inlands- umsatz
			Mill. DM					
Deutschland .....	48 934	6 368	6 324	217 909	203 076	2 339 787	1 540 494	799 293
Baden-Württemberg .....	8 939	1 247	1 161	43 135	44 051	422 479	258 166	164 313
Bayern .....	8 223	1 190	1 133	39 355	41 088	434 711	270 197	164 514
Berlin .....	938	116	98	3 592	4 710	59 333	46 798	12 535
Brandenburg .....	1 144	91	103	2 608	1 946	28 668	24 027	4 641
Bremen .....	359	65	68	2 555	2 244	34 577	17 437	17 141
Hamburg .....	582	99	70	2 831	5 380	94 252	78 248	16 004
Hessen .....	3 300	465	427	15 427	17 109	153 330	101 914	51 416
Meckl.-Vorpommern .....	608	46	54	1 255	797	12 599	10 967	1 632
Niedersachsen .....	4 213	558	603	21 454	14 879	241 740	150 877	90 864
Nordrhein-Westfalen .....	10 721	1 497	1 505	53 560	47 073	537 618	361 649	175 969
Rheinland-Pfalz .....	2 275	308	313	10 833	9 546	113 736	67 034	46 702
Saarland .....	550	107	122	4 626	2 100	33 951	20 745	13 206
Sachsen .....	2 708	214	252	5 834	3 875	55 325	41 823	13 502
Sachsen-Anhalt .....	1 259	103	122	2 888	1 858	31 892	27 709	4 183
Schleswig-Holstein .....	1 483	140	139	4 587	4 411	53 261	36 620	16 641
Thüringen .....	1 633	124	154	3 369	2 007	32 313	26 284	6 029

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. - Kombinierte Betriebe werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. Gliederung der Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

1) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten

2) Ohne Umsatzsteuer

## 22.23 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe <sup>1)</sup> 1999

Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Lohn-	Gehalt-	Gesamtumsatz <sup>3)</sup>	Dar. baugewerblicher Umsatz
			summe				
	Anzahl	1 000	Mill. Stunden	Mill. DM			

### Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau <sup>4)</sup>

Deutschland .....	80 560	1 109,8	1 362	39 861	13 719	206 046	202 976
Baden-Württemberg .....	8 232	118,5	141	4 583	1 608	22 530	22 017
Bayern .....	15 504	177,8	212	6 644	2 207	34 670	33 886
Berlin .....	3 895	37,2	41	1 206	605	8 036	7 973
Brandenburg .....	4 228	62,2	81	1 864	575	10 190	10 045
Bremen .....	299	6,8	8	294	105	1 542	1 505
Hamburg .....	1 585	15,6	18	589	332	4 015	3 979
Hessen .....	5 453	64,2	74	2 349	985	12 875	12 709
Meckl.-Vorpommern .....	1 734	37,1	48	1 140	330	5 986	5 918
Niedersachsen .....	6 515	101,2	129	4 009	1 219	19 726	19 490
Nordrhein-Westfalen .....	11 445	171,1	209	6 869	2 601	34 236	33 883
Rheinland-Pfalz .....	3 963	47,8	58	1 833	568	8 696	8 587
Saarland .....	814	11,7	14	462	152	2 310	2 232
Sachsen .....	6 336	102,5	128	3 008	985	16 767	16 576
Sachsen-Anhalt .....	3 813	66,2	86	2 048	617	10 249	10 101
Schleswig-Holstein .....	3 454	36,6	45	1 381	369	6 212	6 160
Thüringen .....	3 290	53,3	70	1 582	459	8 007	7 916

### Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe <sup>5)</sup>

Deutschland .....	9 896	411	521	14 080	5 565	68 044	65 569
Baden-Württemberg .....	1 030	44	51	1 725	737	8 284	7 942
Bayern .....	1 328	58	72	2 065	824	10 576	10 204
Berlin .....	496	23	27	757	354	3 961	3 865
Brandenburg .....	478	19	25	539	165	2 559	2 459
Bremen .....	77	4	5	154	82	872	767
Hamburg .....	256	11	13	408	193	1 946	1 930
Hessen .....	585	25	29	916	445	4 844	4 660
Meckl.-Vorpommern .....	363	13	17	356	106	1 751	1 704
Niedersachsen .....	808	32	41	1 125	414	5 068	4 841
Nordrhein-Westfalen .....	1 735	72	95	2 749	1 115	12 470	12 063
Rheinland-Pfalz .....	375	15	18	503	211	2 430	2 359
Saarland .....	102	4	5	136	55	586	562
Sachsen .....	967	42	54	1 144	390	5 873	5 638
Sachsen-Anhalt .....	505	21	27	571	183	2 568	2 513
Schleswig-Holstein .....	301	11	15	411	134	1 771	1 671
Thüringen .....	490	19	26	520	156	2 486	2 391

\*) Die für Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe nur auf die vierteljährlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus.

- 1) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau - Ergebnisse der Totalerhebung jeweils Ende Juni; Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe - Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr laut der jährlichen Erhebung jeweils Ende Juni
- 2) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau - Durchschnitt aus 12 Monatswerten; Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe - Durchschnitt aus 4 Vierteljahreswerten - Einschl. gewerblich Auszubildender
- 3) Ohne Umsatzsteuer
- 4) Alle Betriebe mit Schwerpunkt Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Ergebnisse des Monatsberichts mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Totalerhebung stammen. - Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).
- 5) Ergebnisse des Vierteljahresberichts im Ausbaugewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe stammen.

## 22.24 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1998 <sup>\*)</sup>

Land	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen			
		1	2	3	4
Anzahl					
Deutschland .....	37 529 202	823 528	2 343 698	8 303 761	11 354 147
Baden-Württemberg .....	4 601 207	122 429	247 883	820 334	1 337 482
Bayern .....	5 434 752	173 233	343 522	1 042 879	1 395 672
Berlin .....	1 842 017	24 992	259 947	676 654	563 377
Brandenburg .....	1 192 997	8 867	81 922	287 379	441 064
Bremen .....	342 555	8 655	18 952	89 929	119 347
Hamburg .....	847 324	20 324	64 312	260 738	296 501
Hessen .....	2 677 968	69 282	140 841	536 875	765 248
Meckl.-Vorpommern .....	829 129	19 223	54 631	210 590	299 919
Niedersachsen .....	3 465 135	61 723	152 760	600 938	979 401
Nordrhein-Westfalen .....	7 987 749	177 989	489 855	1 877 590	2 478 138
Rheinland-Pfalz .....	1 772 124	34 911	79 488	301 260	447 525
Saarland .....	485 821	10 141	21 427	79 365	123 113
Sachsen .....	2 305 896	30 856	162 362	644 246	847 533
Sachsen-Anhalt .....	1 306 754	16 572	74 704	326 728	498 450
Schleswig-Holstein .....	1 288 973	24 306	79 028	273 121	372 020
Thüringen .....	1 148 801	20 025	72 064	275 135	389 357

Land	Noch: davon mit ... Räumen				Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt
	5	6	7 und mehr			
			Wohnungen	Räume		
Anzahl						1 000 m <sup>2</sup>
Deutschland .....	7 189 722	3 821 173	3 693 173	28 752 725	163 467 168	3 153 853
Baden-Württemberg .....	965 598	558 621	548 860	4 255 762	20 864 603	412 213
Bayern .....	1 053 040	679 161	747 245	5 854 749	24 766 517	493 370
Berlin .....	223 956	61 152	31 939	244 680	6 559 728	127 239
Brandenburg .....	231 835	92 953	48 977	371 994	4 887 991	88 125
Bremen .....	63 461	25 736	16 475	126 630	1 392 085	25 838
Hamburg .....	131 970	43 606	29 873	231 318	3 269 970	59 926
Hessen .....	524 140	298 656	342 926	2 692 500	12 127 717	240 357
Meckl.-Vorpommern .....	156 947	58 686	29 133	218 113	3 314 895	58 640
Niedersachsen .....	746 718	433 478	490 117	3 859 533	16 281 652	322 085
Nordrhein-Westfalen .....	1 500 392	755 981	707 804	5 500 807	34 241 674	663 200
Rheinland-Pfalz .....	365 451	256 784	286 705	2 235 434	8 491 160	170 175
Saarland .....	101 292	69 555	80 928	624 892	2 332 224	46 592
Sachsen .....	378 695	150 439	91 765	696 923	9 171 482	156 138
Sachsen-Anhalt .....	244 748	91 301	54 251	409 194	5 320 704	94 422
Schleswig-Holstein .....	282 151	143 907	114 440	884 518	5 648 520	109 951
Thüringen .....	219 328	101 157	71 735	545 678	4 796 246	85 581

\*) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995. - Ohne Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen. - Stand: jeweils Jahresende.

## 22.25 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung <sup>1)</sup> 1998 und 1999

Land	1998		1999			
	Geöffnete Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten <sup>1)</sup>	Geöffnete Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Auslastung	
					aller <sup>2)</sup>	der angebotenen
	Anzahl				Betten/Schlafgelegenheiten	
				%		
Deutschland .....	54 247	2 404 688	54 040	2 430 699	33,3	36,1
Baden-Württemberg .....	7 096	291 167	7 057	293 817	34,0	36,8
Bayern .....	14 220	551 355	14 172	552 816	34,0	35,7
Berlin .....	469	52 051	504	55 873	46,1	47,1
Brandenburg .....	1 326	71 510	1 394	73 040	28,0	31,6
Bremen .....	82	8 405	79	8 305	40,8	41,2
Hamburg .....	256	27 078	256	27 099	45,5	47,1
Hessen .....	3 339	177 748	3 299	177 909	33,5	37,5
Meckl.-Vorpommern .....	2 059	127 175	2 191	140 031	29,5	33,9
Niedersachsen .....	6 458	263 272	6 357	264 083	32,2	35,9
Nordrhein-Westfalen .....	5 362	257 595	5 269	258 510	36,0	38,5
Rheinland-Pfalz .....	3 768	152 276	3 750	153 721	31,5	32,7
Saarland .....	302	14 130	304	14 599	37,1	39,5
Sachsen .....	2 134	112 012	2 061	111 366	31,5	34,2
Sachsen-Anhalt .....	1 018	51 549	1 024	50 739	28,0	30,0
Schleswig-Holstein .....	4 904	177 321	4 827	177 277	30,6	35,7
Thüringen .....	1 454	70 044	1 496	71 514	31,7	34,2

\*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr

1) Stand: Juli

2) Angebotene und vorübergehend nicht verfügbare Gästebetten

## 22.26 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten <sup>1)</sup> 1999

Land	Ankünfte				Übernachtungen			
	insgesamt		dar. von Auslandsgästen		insgesamt		dar. von Auslandsgästen	
	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %
Deutschland .....	101 654,7	100	16 137,1	100	308 028,1	100	35 730,1	100
Baden-Württemberg .....	12 980,5	12,8	2 252,2	14,0	38 029,0	12,3	4 888,0	13,7
Bayern .....	21 453,4	21,1	4 100,4	25,4	70 882,1	23,0	8 477,1	23,7
Berlin .....	4 170,7	4,1	982,2	6,1	9 477,4	3,1	2 553,3	7,1
Brandenburg .....	2 780,5	2,7	161,4	1,0	7 856,6	2,6	401,9	1,1
Bremen .....	660,7	0,6	125,5	0,8	1 249,3	0,4	277,7	0,8
Hamburg .....	2 611,9	2,6	536,6	3,3	4 654,8	1,5	1 024,2	2,9
Hessen .....	9 180,2	9,0	2 300,6	14,3	24 015,0	7,8	4 445,9	12,4
Meckl.-Vorpommern .....	3 764,5	3,7	143,3	0,9	15 615,9	5,1	332,7	0,9
Niedersachsen .....	9 238,4	9,1	797,4	4,9	32 637,1	10,6	1 770,3	5,0
Nordrhein-Westfalen .....	14 013,6	13,8	2 454,9	15,2	35 628,6	11,6	5 649,2	15,8
Rheinland-Pfalz .....	6 116,4	6,0	1 251,2	7,8	17 860,8	5,8	3 535,7	9,9
Saarland .....	625,1	0,6	74,3	0,5	2 054,3	0,7	198,4	0,6
Sachsen .....	4 733,8	4,7	312,2	1,9	13 473,4	4,4	740,4	2,1
Sachsen-Anhalt .....	2 148,8	2,1	117,7	0,7	5 397,2	1,8	274,5	0,8
Schleswig-Holstein .....	4 207,6	4,1	357,0	2,2	20 538,4	6,7	729,0	2,0
Thüringen .....	2 968,5	2,9	170,2	1,1	8 658,2	2,8	431,8	1,2

\*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr

## 22.27 Campingplätze 1999

Land	Campingplätze <sup>1)</sup>		Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping <sup>1)</sup>	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
	insgesamt	dar. geöffnete Campingplätze mit Urlaubscamping		Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	
Deutschland .....	2 748	2 283	193 492	5 557 026	+ 9,3	21 333 764	+ 7,1	3,8
Baden-Württemberg ....	232	229	21 007	693 795	+ 4,6	2 515 891	+ 1,6	3,6
Bayern .....	399	365	32 572	1 026 872	+ 5,7	4 157 584	+ 6,2	4,0
Berlin .....	7	7	667	39 739	+ 16,8	115 615	+ 16,8	2,9
Brandenburg .....	170	168	11 567	259 843	+ 12,0	759 184	+ 11,0	2,9
Bremen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen .....	175	166	15 311	317 666	+ 7,7	1 007 906	+ 4,2	3,2
Meckl.-Vorpommern ....	167	164	24 967	866 081	+ 18,4	3 338 115	+ 20,0	3,9
Niedersachsen .....	397	275	23 584	684 522	+ 11,8	3 124 925	+ 5,3	4,6
Nordrhein-Westfalen....	422	194	12 355	285 325	+ 10,8	856 532	+ 7,1	3,0
Rheinland-Pfalz .....	251	249	18 682	491 512	+ 1,0	1 784 131	+ 1,1	3,6
Saarland .....	38	31	1 506	32 408	+ 24,5	91 361	+ 19,5	2,8
Sachsen .....	93	91	6 345	158 327	+ 17,7	433 906	+ 15,9	2,7
Sachsen-Anhalt .....	63	62	4 705	93 602	+ 14,6	274 477	+ 10,3	2,9
Schleswig-Holstein .....	277	228	16 174	467 523	+ 6,9	2 463 757	+ 2,0	5,3
Thüringen .....	52	50	3 650	111 388	+ 17,3	341 115	+ 15,4	3,1

1) Stand: Juli

## 22.28 Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte 1999

Land	Polizeilich erfasste Unfälle insgesamt	davon						
		Unfälle mit Personenschaden	dabei Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden	
			insgesamt	Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte	insgesamt	dar. schwer wiegende Unfälle mit Sachschaden
Deutschland <sup>1)</sup> .....	2 412 641	395 535	528 679	7 777	109 543	411 359	2 017 106	137 352
Baden-Württemberg ....	223 997	43 042	58 844	865	12 130	45 849	180 955	20 017
Bayern .....	343 993	64 368	90 237	1 406	18 089	70 742	279 625	17 396
Berlin .....	153 385	16 600	19 993	103	2 286	17 604	136 785	3 103
Brandenburg .....	104 805	14 835	19 350	486	5 671	13 193	89 970	5 957
Bremen .....	19 305	3 594	4 415	17	599	3 799	15 711	882
Hamburg .....	57 581	9 566	12 433	47	933	11 453	48 015	2 689
Hessen .....	133 091	27 650	37 776	570	7 024	30 182	105 441	10 351
Meckl.-Vorpommern ....	72 482	10 702	14 459	373	3 757	10 329	61 780	5 112
Niedersachsen .....	203 326	41 030	55 330	940	10 030	44 360	162 296	9 764
Nordrhein-Westfalen....	558 637	78 181	100 759	1 092	21 704	77 963	480 456	28 559
Rheinland-Pfalz .....	123 818	19 405	26 130	383	5 947	19 800	104 413	8 623
Saarland .....	27 642	5 306	7 229	90	838	6 301	22 336	1 694
Sachsen .....	146 024	20 510	27 088	450	7 668	18 970	125 514	8 211
Sachsen-Anhalt .....	104 334	13 683	17 901	350	4 845	12 706	90 651	6 233
Schleswig-Holstein <sup>1)</sup> ....	63 107	14 825	19 868	269	3 198	16 401	48 282	3 786
Thüringen .....	77 114	12 238	16 867	336	4 824	11 707	64 876	4 975

1) Vorläufiges Ergebnis

## 22.29 Allgemein bildende Schulen 1998/99

Land	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Integrierte Gesamt- schulen, Freie Waldorf- schulen	Abend- schulen und Kollegs
Schulen										
Deutschland .....	42 357	3 869	17 662	8 194	1 336	3 406	3 461	3 153	987	289
Baden-Württemberg	5 778	470	2 531	1 231	–	555	457	417	46	71
Bayern .....	5 272	–	2 400	1 663	–	384	393	399	18	15
Berlin .....	1 829	355	499	557	–	100	88	127	78	25
Brandenburg .....	1 721	–	548	546	–	149	77	104	268	29
Bremen .....	423	74	98	94	–	28	42	69	12	6
Hamburg .....	883	223	228	153	16	52	62	73	69	7
Hessen .....	3 077	423	1 179	553	–	233	284	281	97	27
Meckl.-Vorpommern	1 501	62	489	225	148	108	350	95	20	4
Niedersachsen .....	4 815	746	1 878	1 114	7	312	441	264	44	9
Nordrhein-Westfalen	7 268	898	3 453	752	–	716	524	621	248	56
Rheinland-Pfalz .....	1 857	120	983	280	53	144	114	137	21	5
Saarland .....	535	41	270	24	79	40	21	37	19	4
Sachsen .....	2 297	102	1 143	–	648	204	–	189	3	8
Sachsen-Anhalt .....	2 360	93	764	744	35	136	442	128	5	13
Schleswig-Holstein ..	1 565	230	627	258	–	144	166	101	31	8
Thüringen .....	1 176	32	572	–	350	101	–	111	8	2
Schüler und Schülerinnen										
Deutschland .....	10 108 064	69 285	3 602 000	1 507 758	385 844	410 422	1 247 635	2 223 398	615 617	46 105
Baden-Württemberg	1 276 629	8 303	486 737	207 806	–	50 600	216 465	279 141	23 515	4 062
Bayern .....	1 415 980	–	540 457	319 277	–	61 847	170 577	312 040	9 509	2 273
Berlin .....	414 160	10 733	129 467	83 684	–	13 619	31 356	84 841	56 359	4 101
Brandenburg .....	376 863	–	95 478	61 797	–	16 821	23 071	69 439	108 769	1 488
Bremen .....	74 815	989	26 166	17 100	–	2 671	6 648	14 916	4 884	1 441
Hamburg .....	175 776	6 092	54 632	13 877	3 098	7 569	8 978	45 432	35 131	967
Hessen .....	696 753	7 121	258 510	80 894	–	21 593	86 490	168 256	69 450	4 439
Meckl.-Vorpommern	264 068	658	78 747	14 738	9 028	14 690	75 685	62 077	8 071	374
Niedersachsen .....	958 635	14 118	364 864	243 710	1 379	34 385	115 324	153 461	30 052	1 342
Nordrhein-Westfalen	2 281 429	14 606	827 580	273 214	–	89 018	305 251	529 621	221 415	20 724
Rheinland-Pfalz .....	481 727	1 431	187 878	71 698	15 603	15 228	65 941	109 642	13 801	505
Saarland .....	121 600	509	46 417	3 178	18 042	3 330	9 591	28 393	11 714	426
Sachsen .....	568 299	1 436	173 383	–	218 147	27 150	–	145 431	1 029	1 723
Sachsen-Anhalt .....	353 912	1 056	107 922	76 145	942	20 823	75 902	68 371	1 908	843
Schleswig-Holstein ..	321 829	1 810	126 680	40 640	–	12 130	56 356	66 138	16 983	1 092
Thüringen .....	325 589	423	97 082	–	119 605	18 948	–	86 199	3 027	305

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.



## 22.30 Berufliche Schulen 1997/98

Land	Insgesamt	Berufsschulen <sup>1)</sup>	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	Fach-gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/Technische Oberschulen	Fach-schulen <sup>3)</sup>
Schulen								
Deutschland .....	9 727	3 326	83	3 211	769	554	75	1 709
Baden-Württemberg .....	2 658	635	31	1 446	–	179	12	355
Bayern .....	1 048	237	38	284	62	–	53	374
Berlin .....	233	99	–	50	32	11	–	41
Brandenburg .....	140	30	–	39	29	18	–	24
Bremen .....	77	37	1	18	13	–	–	8
Hamburg .....	185	85	–	45	24	11	–	20
Hessen .....	646	276	8	118	86	49	–	109
Meckl.-Vorpommern .....	196	81	–	49	22	21	–	23
Niedersachsen .....	915	345	2	188	117	82	10	171
Nordrhein-Westfalen .....	1 204	524	–	242	160	43	–	235
Rheinland-Pfalz .....	421	192	2	76	50	21	–	80
Saarland .....	192	91	1	50	29	–	–	21
Sachsen .....	824	383	–	224	55	50	–	112
Sachsen-Anhalt .....	338	87	–	155	24	19	–	53
Schleswig-Holstein .....	310	72	–	128	32	30	–	48
Thüringen .....	340	152	–	99	34	20	–	35
Schüler und Schülerinnen								
Deutschland .....	2 600 918	1 791 140	2 158	383 231	84 230	181 727	8 178	150 254
Baden-Württemberg .....	355 314	209 882	673	91 473	–	36 546	938	15 802
Bayern .....	369 855	290 252	1 266	22 116	24 530	–	7 031	24 660
Berlin .....	91 166	67 953	–	10 064	5 027	2 173	–	5 949
Brandenburg .....	80 640	63 278	–	8 202	2 223	3 939	–	2 998
Bremen .....	24 951	18 377	11	4 635	1 180	–	–	748
Hamburg .....	55 117	37 776	–	9 809	1 651	2 263	–	3 618
Hessen .....	181 258	130 061	116	20 029	10 517	10 364	–	10 171
Meckl.-Vorpommern .....	72 125	57 986	–	8 605	699	3 026	–	1 809
Niedersachsen .....	253 965	176 487	17	41 570	8 099	12 952	209	14 631
Nordrhein-Westfalen .....	523 571	309 855	–	73 240	14 718	88 635	–	37 123
Rheinland-Pfalz .....	120 694	86 013	63	17 204	2 331	4 173	–	10 910
Saarland .....	34 869	24 129	12	4 929	3 873	–	–	1 926
Sachsen .....	168 202	123 533	–	25 781	5 245	6 302	–	7 341
Sachsen-Anhalt .....	93 230	68 558	–	15 962	1 348	2 906	–	4 456
Schleswig-Holstein .....	82 739	61 460	–	10 674	866	5 825	–	3 914
Thüringen .....	93 222	65 540	–	18 938	1 923	2 623	–	4 198

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). - Einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fachakademien in Bayern.

## 22.31 Hochschulen und Studierende im Wintersemester 1999/2000 nach Hochschularten und Ländern <sup>1)</sup>

Land	Insgesamt	Universitäten	Gesamthochschulen	Pädagogische Hochschulen	Theologische Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
Hochschulen								
Deutschland .....	346	87	7	6	16	47	153	30
Baden-Württemberg .....	63	12	–	6	1	8	32	4
Bayern .....	40	12	–	–	3	6	18	1
Berlin .....	16	4	–	–	–	4	7	1
Brandenburg .....	11	3	–	–	–	1	5	2
Bremen .....	5	1	–	–	–	1	2	1
Hamburg .....	10	4	–	–	–	2	3	1
Hessen .....	28	5	1	–	3	3	12	4
Meckl.-Vorpommern .....	7	2	–	–	–	1	3	1
Niedersachsen .....	27	11	–	–	–	2	13	1
Nordrhein-Westfalen .....	52	10	6	–	5	7	20	4
Rheinland-Pfalz .....	20	6	–	–	2	–	9	3
Saarland .....	6	1	–	–	–	2	2	1
Sachsen .....	24	6	–	–	–	6	11	1
Sachsen-Anhalt .....	11	2	–	–	1	2	4	2
Schleswig-Holstein .....	13	3	–	–	–	1	8	1
Thüringen .....	13	5	–	–	1	1	4	2
Studierende								
Deutschland .....	1 777 794	1 145 248	141 420	15 249	2 510	30 191	411 181	31 995
Baden-Württemberg .....	189 156	113 315	–	15 249	114	3 925	50 800	5 753
Bayern .....	210 853	151 278	–	–	676	2 962	53 023	2 914
Berlin .....	131 278	102 208	–	–	–	5 615	20 477	2 978
Brandenburg .....	30 087	19 770	–	–	–	587	9 206	524
Bremen .....	25 772	17 443	–	–	–	659	7 460	210
Hamburg .....	66 461	48 577	–	–	–	1 925	15 049	910
Hessen .....	148 992	90 530	16 406	–	351	1 382	37 085	3 238
Meckl.-Vorpommern .....	25 982	17 485	–	–	–	444	7 563	490
Niedersachsen .....	144 364	103 892	–	–	–	2 113	35 190	3 169
Nordrhein-Westfalen .....	512 031	282 978	125 014	–	694	5 371	92 006	5 968
Rheinland-Pfalz .....	80 397	55 978	–	–	386	–	22 334	1 699
Saarland .....	20 422	16 828	–	–	–	608	2 734	252
Sachsen .....	78 794	54 079	–	–	–	2 477	21 085	1 153
Sachsen-Anhalt .....	35 358	20 477	–	–	193	905	13 306	477
Schleswig-Holstein .....	41 747	24 499	–	–	–	428	15 130	1 690
Thüringen .....	36 100	25 911	–	–	96	790	8 733	570
dar. Studierende im 1. Hochschulsesemester								
Deutschland .....	246 324	148 435	14 970	2 422	307	3 638	68 096	8 456
Baden-Württemberg .....	31 581	18 925	–	2 422	12	530	8 404	1 288
Bayern .....	35 761	23 157	–	–	70	678	11 072	784
Berlin .....	15 825	11 478	–	–	–	410	2 927	1 010
Brandenburg .....	5 895	3 763	–	–	–	38	1 965	129
Bremen .....	3 608	2 123	–	–	–	77	1 380	28
Hamburg .....	6 919	4 802	–	–	–	186	1 756	175
Hessen .....	18 397	10 741	1 694	–	27	134	5 149	652
Meckl.-Vorpommern .....	5 233	3 359	–	–	–	48	1 677	149
Niedersachsen .....	19 622	12 976	–	–	–	272	5 614	760
Nordrhein-Westfalen .....	55 202	26 258	13 276	–	94	556	12 953	2 065
Rheinland-Pfalz .....	10 680	6 770	–	–	53	–	3 454	403
Saarland .....	2 804	2 018	–	–	–	113	564	109
Sachsen .....	15 361	10 166	–	–	–	330	4 602	263
Sachsen-Anhalt .....	6 899	3 862	–	–	42	115	2 848	32
Schleswig-Holstein .....	5 554	3 120	–	–	–	42	1 973	419
Thüringen .....	6 983	4 917	–	–	9	109	1 758	190

\*) Vorläufiges Ergebnis.

## 22.32 Volkshochschulen 1998

Land	Volkshochschulen	Kursveranstaltungen				Einzelveranstaltungen			
		insgesamt		Belegungen <sup>1)</sup>		insgesamt		Belegungen <sup>1)</sup>	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Deutschland .....	998	528 854	100	6 594 331	100	79 663	100	2 565 131	100
Baden-Württemberg .....	166	103 273	19,5	1 179 309	17,9	16 860	21,2	551 077	21,5
Bayern .....	188	111 159	21,0	1 513 992	23,0	21 588	27,1	742 903	29,0
Berlin .....	23	16 035	3,0	224 028	3,4	1 739	2,2	28 132	1,1
Brandenburg .....	21	7 402	1,4	87 239	1,3	747	0,9	11 596	0,5
Bremen .....	2	4 242	0,8	59 765	0,9	195	0,2	5 190	0,2
Hamburg .....	1	5 119	1,0	78 574	1,2	61	0,1	937	0,0
Hessen .....	33	40 697	7,7	460 506	7,0	5 129	6,4	169 637	6,6
Meckl.-Vorpommern .....	18	4 887	0,9	60 968	0,9	853	1,1	17 409	0,7
Niedersachsen .....	70	59 376	11,2	721 398	10,9	3 382	4,2	94 601	3,7
Nordrhein-Westfalen .....	138	88 406	16,7	1 195 970	18,1	15 865	19,9	543 613	21,2
Rheinland-Pfalz .....	76	26 579	5,0	298 917	4,5	4 004	5,0	148 968	5,8
Saarland .....	16	7 802	1,5	84 300	1,3	1 422	1,8	47 380	1,8
Sachsen .....	30	12 571	2,4	142 151	2,2	663	0,8	12 938	0,5
Sachsen-Anhalt .....	28	7 689	1,5	100 057	1,5	1 194	1,5	19 902	0,8
Schleswig-Holstein .....	165	24 685	4,7	286 277	4,3	3 406	4,3	130 830	5,1
Thüringen .....	23	8 932	1,7	100 880	1,5	2 555	3,2	40 018	1,6

1) Mehrfachzählungen: Jede(r) Teilnehmer(in) wird entsprechend der Zahl seiner/ihrer Belegungen gezählt.  
Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn

## 22.33 Museen <sup>1)</sup> 1996 – 1998 nach Ländern und Trägern

Land Träger	Museen			Ausstellungen			Besuche		
	1996	1997	1998	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	Anzahl						1 000		
Deutschland .....	4 113	4 274	4 451	8 394	8 766	9 201	90 556	92 686	95 343
nach Ländern									
Baden-Württemberg .....	742	753	769	1 024	996	1 068	13 052	13 148	13 567
Bayern .....	688	714	776	983	1 015	1 151	16 907	17 231	17 841
Berlin .....	117	116	123	276	327	324	6 510	7 058	7 665
Brandenburg .....	153	170	176	428	464	447	2 829	2 808	2 914
Bremen .....	20	22	25	79	59	72	1 100	923	1 009
Hamburg .....	39	37	41	99	98	110	1 962	2 184	2 144
Hessen .....	333	335	329	625	690	681	4 604	4 568	4 629
Meckl.-Vorpommern .....	91	98	124	283	327	394	2 551	2 391	3 064
Niedersachsen .....	431	443	452	826	856	868	6 859	6 794	7 237
Nordrhein-Westfalen .....	485	482	492	1 246	1 318	1 353	11 885	12 609	12 908
Rheinland-Pfalz .....	221	285	289	339	385	420	3 779	4 274	3 989
Saarland .....	44	49	45	88	113	85	378	383	359
Sachsen .....	270	275	311	853	859	886	7 747	7 670	8 139
Sachsen-Anhalt .....	169	173	171	479	470	490	2 675	2 860	2 457
Schleswig-Holstein .....	145	161	165	313	346	396	3 032	3 263	3 007
Thüringen .....	165	161	163	453	443	456	4 686	4 522	4 414
nach Trägern <sup>1)</sup>									
Staatliche Träger .....	397	407	423	818	902	927	24 625	25 443	26 869
Gebietskörperschaften .....	1 894	1 955	2 008	4 903	5 095	5 296	27 724	26 569	27 161
Andere Formen des öffentlichen Rechts .....	236	242	262	394	416	480	12 137	13 119	14 072
Vereine .....	870	922	983	1 277	1 393	1 423	9 642	10 834	10 460
Gesellschaften/Genossen- schaften .....	143	141	159	149	150	164	7 278	6 988	7 162
Stiftungen des privaten Rechts .	51	50	52	144	144	163	1 704	1 645	1 903
Privatpersonen .....	242	276	280	156	177	195	4 111	4 644	4 516
Mischformen, privat und öffentlich	280	281	284	553	489	553	3 335	3 443	3 198

\*) Ohne Museen, die keine Angaben über Besuche machen konnten bzw. geschlossen waren (1996: 927, 1997: 945, 1998: 925).

1) Die Verteilung der Museen erfolgt nach der Klassifikation des Deutschen Städtetages, Köln.

Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Berlin

## 22.34 Theater 1997/98

Land	Gemeinden mit Theatern	Theaterunternehmen		Veranstaltungen am Ort	Gastspiele nach außerhalb	Besuche der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort <sup>2)</sup>	Plätze am 01.01.1998 <sup>3)</sup>
		insgesamt	Spielstätten <sup>1)</sup>				
	Anzahl					1 000	Anzahl
Deutschland .....	122	152	682	64 574	7 371	20 680	250 243
Baden-Württemberg .....	14	14	81	7 202	830	2 431	30 297
Bayern .....	15	19	79	6 810	489	2 779	32 383
Berlin .....	1	9	24	4 020	189	1 859	15 583
Brandenburg .....	6	8	29	3 016	230	440	5 420
Bremen .....	2	2	9	1 064	11	403	2 536
Hamburg .....	1	3	11	1 567	93	916	5 318
Hessen .....	6	8	35	3 497	241	1 304	13 864
Meckl.-Vorpommern .....	8	7	47	2 757	253	523	10 022
Niedersachsen .....	9	10	48	4 292	677	1 426	24 030
Nordrhein-Westfalen .....	21	25	104	9 706	798	3 618	45 730
Rheinland-Pfalz .....	5	5	15	1 748	298	624	4 818
Saarland .....	1	1	5	606	14	237	2 543
Sachsen .....	12	17	65	7 308	1 085	1 950	21 354
Sachsen-Anhalt .....	10	14	77	5 116	1 514	768	14 970
Schleswig-Holstein .....	3	3	17	1 745	148	582	8 901
Thüringen .....	8	7	36	4 120	501	818	12 474

1) Einschl. Konzertsälen und Freilichtbühnen öffentlicher Theater.

2) Einschl. geschlossener Veranstaltungen.

3) Einschl. Plätzen in Konzertsälen und Freilichtbühnen.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

## 22.35 Bibliotheken 1998

Land	Bibliotheken	Bestand an Bänden und Dissertationen am 31.12.	Aktive Benutzer/-innen	Entleihungen	Personal <sup>1)</sup>	Ausgaben
	Anzahl	1000		Anzahl		1 000 DM

### Öffentliche Bibliotheken

Deutschland .....	12 133	128 321	11 100	324 553	12 959	1 550 641
Baden-Württemberg .....	1 376	15 180	1 803	44 024	1 519	274 815
Bayern .....	2 210	20 418	1 795	51 395	1 486	201 353
Berlin .....	195	5 799	790	20 968	1 159	90 763
Brandenburg .....	371	4 642	362	11 318	546	51 096
Bremen .....	30	889	74	2 616	174	19 324
Hamburg .....	59	1 758	153	9 637	437	54 037
Hessen .....	987	7 257	482	14 589	631	81 508
Meckl.-Vorpommern .....	223	3 241	257	7 967	364	33 514
Niedersachsen .....	1 202	9 925	1 036	23 386	898	96 211
Nordrhein-Westfalen .....	2 441	28 719	2 102	71 238	2 921	368 991
Rheinland-Pfalz .....	855	4 680	347	9 745	325	35 855
Saarland .....	162	1 041	67	1 492	59	6 822
Sachsen .....	834	8 869	847	22 190	914	87 489
Sachsen-Anhalt .....	511	5 598	366	11 954	530	49 312
Schleswig-Holstein .....	185	4 862	306	12 578	560	59 527
Thüringen .....	492	5 444	313	9 457	436	40 026

### Wissenschaftliche Bibliotheken

Deutschland .....	1 211	272 704	3 517 <sup>2)</sup>	75 986	19 037	1 323 309 <sup>2)</sup>
Baden-Württemberg .....	157	29 421	445	11 900	1 455	112 970
Bayern .....	153	46 739	489	8 308	2 605	190 049
Berlin .....	89	30 814	408	8 182	3 124	185 264
Brandenburg .....	50	3 483	55	1 266	362	16 395
Bremen .....	17	3 507	37	746	162	20 553
Hamburg .....	44	9 194	306	2 243	560	35 937
Hessen .....	92	22 427	274	4 709	1 340	131 880
Meckl.-Vorpommern .....	25	5 865	38	1 093	323	38 334
Niedersachsen .....	99	21 785	281	7 433	1 387	142 928
Nordrhein-Westfalen .....	213	39 430	601	15 765	3 452	189 985
Rheinland-Pfalz .....	63	9 665	135	2 487	677	51 930
Saarland .....	11	2 111	33 <sup>2)</sup>	494	123	38 <sup>2)</sup>
Sachsen .....	70	20 774	193	5 619	1 150	96 703
Sachsen-Anhalt .....	52	7 459	86	2 008	1 410	31 496
Schleswig-Holstein .....	29	5 994	27	1 768	317	25 852
Thüringen .....	47	14 037	110	1 963	589	52 995

1) Hauptamtlich Beschäftigte.

2) Unvollständiges Ergebnis.

Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut, Berlin

## 22.36 Musikschulen 1999

Land	Musikschulen				Lehrer und Lehrerinnen		
	insgesamt	davon mit			insgesamt	hauptberuflich	nebenberuflich
		kommunalen Trägern	eingetragenen Verein als Träger	sonstigen Trägern			
Deutschland .....	980	666	299	15	34 411	11 325	23 086
Baden-Württemberg .....	215	136	76	3	7 189	2 704	4 485
Bayern .....	215	147	67	1	4 447	1 712	2 735
Berlin .....	23	23	–	–	2 229	254	1 975
Brandenburg .....	28	25	2	1	1 091	345	746
Bremen .....	2	2	–	–	133	31	102
Hamburg .....	2	1	1	–	395	153	242
Hessen .....	64	12	52	–	2 352	596	1 756
Meckl.-Vorpommern .....	22	19	3	–	711	296	415
Niedersachsen .....	80	41	39	–	2 542	923	1 619
Nordrhein-Westfalen .....	168	136	30	2	6 736	2 313	4 423
Rheinland-Pfalz .....	45	34	9	2	1 733	455	1 278
Saarland .....	7	5	2	–	270	51	219
Sachsen .....	34	26	7	1	1 768	599	1 169
Sachsen-Anhalt .....	29	28	1	–	886	302	584
Schleswig-Holstein .....	19	4	10	5	1 018	245	773
Thüringen .....	27	27	–	–	911	346	565

Land	Schüler und Schülerinnen					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 19	19 und mehr
Deutschland .....	867 516	98 697	256 875	290 116	126 432	95 396
Baden-Württemberg .....	177 464	21 665	55 667	61 895	27 061	11 176
Bayern .....	131 475	11 891	43 221	46 384	17 357	12 622
Berlin .....	41 841	4 331	7 256	10 624	6 589	13 041
Brandenburg .....	27 031	3 801	6 525	9 454	4 396	2 855
Bremen .....	2 676	94	552	867	436	727
Hamburg .....	7 595	652	2 287	2 532	1 300	824
Hessen .....	54 383	7 476	15 969	16 670	7 212	7 056
Meckl.-Vorpommern .....	16 518	2 451	3 713	5 903	2 647	1 804
Niedersachsen .....	77 316	7 640	25 192	24 785	10 652	9 047
Nordrhein-Westfalen .....	183 270	20 216	57 723	60 579	25 244	19 508
Rheinland-Pfalz .....	41 702	5 131	13 426	13 363	5 712	4 070
Saarland .....	4 336	694	1 020	1 503	584	535
Sachsen .....	37 119	4 138	8 837	13 659	6 685	3 800
Sachsen-Anhalt .....	22 050	3 079	5 366	7 546	3 732	2 327
Schleswig-Holstein .....	21 040	2 590	5 221	6 188	3 000	4 041
Thüringen .....	21 700	2 848	4 900	8 164	3 825	1 963

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V., Bonn

## 22.37 Deutscher Sängerbund 1999

Mitgliedsbund	Bundesvereine	Bundeschöre					Mitglieder	
		insgesamt	Männerchöre	Frauenchöre	gemischte Chöre	Kinder- und Jugendchöre	insgesamt	darunter singende
Deutschland .....	17 481	21 285	8 854	2 267	7 470	2 694	1 802 159	701 840
davon								
Badischer Sängerbund .....	1 535	2 166	884	223	735	324	252 498	74 554
Bayerischer Sängerbund .....	474	528	199	15	237	77	42 018	17 434
Chorverband Bayern-Schwaben .....	451	554	178	33	198	145	37 618	18 023
Berliner Sängerbund .....	198	206	20	7	131	48	10 136	8 583
Brandenburgischer Chorverband .....	222	229	58	39	108	24	9 284	7 407
Fränkischer Sängerbund .....	1 442	1 728	756	93	730	149	136 983	52 110
Chorverband Hamburg .....	88	96	39	15	31	11	5 830	3 726
Hessischer Sängerbund .....	1 554	2 264	814	324	765	361	216 602	77 261
Maintal-Sängerbund .....	179	271	86	22	110	53	26 058	9 749
Chorverband Mecklenburg-Vorpommern	106	107	10	23	62	12	3 790	3 541
Mitteldeutscher Sängerbund .....	679	809	318	92	328	71	50 963	25 537
Chorverband Niedersachsen-Bremen ....	1 462	1 581	583	180	651	167	94 263	53 254
Sängerbund Nordrhein-Westfalen .....	3 106	3 271	1 991	403	641	236	269 168	113 526
Pfälzischer Sängerbund .....	639	861	345	95	324	97	100 842	28 245
Sängerbund Rheinland-Pfalz .....	1 406	1 623	795	165	459	204	157 587	51 185
Saar-Sängerbund .....	374	436	219	25	137	55	39 215	13 238
Chorverband Sachsen .....	138	145	18	17	76	34	6 280	5 822
Chorverband Sachsen-Anhalt .....	368	386	123	64	138	61	15 217	12 726
Sächsischer Sängerbund .....	69	69	53	2	14	–	2 689	2 015
Sängerbund Schleswig-Holstein .....	428	442	171	52	196	23	29 744	15 031
Schwäbischer Sängerbund .....	1 687	2 613	814	201	1 136	462	227 238	82 157
Deutsche Sängerschaft .....	14	14	8	–	6	–	2 850	250
Sondershäuser Verband .....	15	15	–	–	–	15	4 396	510
Sudetendeutscher Sängerbund .....	10	10	3	1	6	–	697	250
Thüringer Sängerbund .....	387	411	140	53	182	36	13 721	12 434
Deutsche Chöre im Ausland .....	450	450	229	123	69	29	46 472	13 272

Quelle: Deutscher Sängerbund e.V., Köln



## 22.38 Filmwirtschaft - ortsfeste Leinwände 1998

Land	Leinwände						Sitzplätze		
	insgesamt	davon mit ... bis ... Sitzplätzen					insgesamt	je Leinwand	je 1 000 Einwohner
		bis 300	301 - 500	501 - 750	751 - 1 000	1 001 und mehr			
Deutschland .....	4 244	3 609	492	121	16	6	801 314	189	9,8
Baden-Württemberg .....	562	480	73	9	–	–	101 579	181	9,8
Bayern .....	681	596	72	12	1	–	118 638	174	9,8
Berlin .....	242	194	33	8	5	2	52 458	217	15,8
Brandenburg .....	110	89	19	2	–	–	22 365	203	8,7
Bremen .....	45	35	7	3	–	–	9 558	212	14,2
Hamburg .....	81	60	17	2	1	1	19 348	239	11,3
Hessen .....	279	234	34	10	1	–	52 323	188	8,7
Meckl.-Vorpommern .....	85	72	9	2	1	1	18 035	212	10,0
Niedersachsen .....	365	323	33	9	–	–	66 306	182	8,5
Nordrhein-Westfalen .....	930	770	108	45	6	1	186 151	200	10,4
Rheinland-Pfalz .....	186	163	15	8	–	–	33 897	182	8,4
Saarland .....	70	65	5	–	–	–	10 199	146	9,4
Sachsen .....	209	173	31	4	–	1	38 809	186	8,6
Sachsen-Anhalt .....	112	93	15	4	–	–	23 889	213	8,8
Schleswig-Holstein .....	166	152	12	2	–	–	27 782	167	10,1
Thüringen .....	121	110	9	1	1	–	19 977	165	8,1

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V., Wiesbaden

## 22.39 Deutscher Sportbund 1999 (Vereine und Mitglieder)

Landessportbund Spitzenverband	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		davon im Alter von ... bis... Jahren							
				unter 15		15 - 26		27 - 40		41 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
nach Landessportbünden											
Deutschland .....	87 052	14 289 837	8 972 549	3 080 785	2 272 801	2 776 396	1 606 421	3 149 627	2 043 087	5 283 029	3 050 240
Baden-Württemberg	10 952	2 216 756	1 372 015	465 167	356 325	398 259	242 114	462 443	310 357	890 887	463 219
Bayern .....	11 300	2 584 385	1 589 297	499 519	369 418	526 820	304 526	609 226	399 278	948 820	516 075
Berlin .....	1 982	343 542	179 971	66 101	37 101	78 580	37 281	88 194	39 130	110 667	66 459
Brandenburg .....	2 497	182 392	85 471	46 807	22 276	48 774	19 251	39 373	18 013	47 438	25 931
Bremen .....	434	103 458	72 632	20 818	17 402	16 419	9 343	20 713	13 349	45 508	32 538
Hamburg .....	766	288 231	199 364	49 851	36 806	54 436	37 475	66 636	46 606	117 308	78 477
Hessen .....	7 766	1 283 973	819 801	247 931	196 052	228 039	143 628	284 939	193 779	523 064	286 342
Meckl.-Vorpommern	1 639	128 300	64 437	36 425	19 395	34 586	14 088	27 638	13 052	29 651	17 902
Niedersachsen .....	9 026	1 604 887	1 175 496	372 791	313 738	302 242	205 851	339 347	259 117	590 507	396 790
Nordrhein-Westfalen	20 342	3 014 455	1 902 421	712 356	520 163	569 634	319 031	647 702	407 948	1 084 763	655 279
Rheinland-Pfalz .....	6 180	929 181	558 847	190 216	144 062	168 254	97 234	204 097	129 682	366 614	187 869
Saarland .....	2 106	270 392	172 350	54 392	41 625	46 220	27 796	63 817	39 943	105 963	62 986
Sachsen .....	3 628	332 796	179 318	82 068	41 529	86 677	37 745	76 130	39 038	87 921	61 006
Sachsen-Anhalt .....	2 781	259 433	111 698	55 902	25 401	63 417	22 634	59 319	23 868	80 795	39 795
Schleswig-Holstein...	2 652	503 316	380 854	125 097	106 105	89 611	63 091	103 302	85 975	185 306	125 683
Thüringen .....	3 001	244 340	108 577	55 344	25 403	64 428	25 333	56 751	23 952	67 817	33 889

### nach ausgewählten Spitzenverbänden

Aero .....	•	64 608	6 615	2 563	821	9 545	1 060	•	•	52 500	4 734
Amateur-Boxen .....	•	45 027	8 493	5 578	679	16 883	2 466	11 468	2 778	11 098	2 570
Badminton .....	•	137 498	96 784	21 393	20 684	40 699	31 038	46 812	30 727	28 594	14 335
Basketball .....	•	149 860	57 347	36 776	15 028	72 529	26 955	26 049	10 198	14 506	5 166
Behindertensport .....	•	159 933	133 695	10 583	7 305	9 826	7 331	17 449	16 827	122 075	102 232
Billard .....	•	40 772	6 308	2 095	1 034	11 440	2 063	15 867	1 994	11 370	1 217
Bob und Schlitten .....	•	5 042	2 009	878	476	1 048	531	1 076	418	2 040	584
Eisssport .....	•	132 759	42 901	18 616	14 014	20 958	7 487	32 540	8 752	60 645	12 648
Fechten .....	•	16 304	8 445	5 369	2 502	4 498	2 637	2 839	1 625	3 598	1 681
Fußball <sup>1)</sup> .....	•	5 434 109	876 839	1 367 899	214 514	483 666	•	3 582 544	662 325	•	•
Gehörlosensport .....	•	7 974	4 196	618	476	1 811	983	2 805	1 468	2 740	1 269
Gewichtheben .....	•	31 056	11 209	1 550	465	7 006	2 463	13 867	5 843	8 633	2 438
Golf .....	•	188 376	129 878	9 624	5 457	12 954	6 144	71 941	49 803	93 857	68 474
Handball .....	•	526 707	308 167	118 485	100 091	128 271	96 380	131 976	69 943	147 975	41 753
Hockey .....	•	42 085	21 015	13 909	7 474	11 337	6 484	7 361	3 361	9 478	3 696
Judo .....	•	182 783	84 036	109 795	51 439	38 363	18 275	19 631	9 258	14 994	5 064
Kanu .....	•	72 994	38 232	11 554	6 962	61 440	31 270	•	•	•	•
Karate .....	•	71 830	33 403	32 692	16 025	19 805	10 099	16 391	6 065	2 942	1 214
Kegeln .....	•	184 715	83 253	9 706	5 831	21 201	10 501	46 396	22 294	107 412	44 627
Lebensrettungs- gesellschaft .....	•	309 498	245 288	111 841	111 189	67 557	53 552	58 086	40 420	72 014	40 127
Leichtathletik .....	•	447 284	402 694	124 460	136 345	91 564	83 470	79 761	75 643	151 499	107 236
Radsport .....	•	112 827	38 599	9 399	6 573	20 106	6 443	27 493	8 793	55 829	16 790

1) Mitglieder über 18 Jahre sind in der Spalte „27 - 40“ enthalten.  
Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

## Noch: 22.39 Deutscher Sportbund 1999 (Vereine und Mitglieder)

Landessportbund Spitzenverband	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		davon im Alter von ... bis... Jahren							
				unter 15		15 - 26		27 - 40		41 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich

Noch: nach ausgewählten Spitzenverbänden

Rasenkraftsport .....	•	6 388	2 979	543	392	1 513	854	1 873	779	2 459	954
Reiten .....	•	232 510	503 666	24 468	153 038	26 863	156 542	55 650	123 651	125 529	70 435
Ringen .....	•	64 340	10 671	11 760	1 963	17 213	2 619	21 418	3 160	13 949	2 929
Rollsport.....	•	14 345	13 614	3 189	6 511	5 687	2 928	2 903	2 007	2 566	2 168
Rudern.....	•	54 208	24 568	5 544	2 930	11 181	5 542	11 677	5 577	25 806	10 519
Schach.....	•	89 208	5 326	10 122	1 772	18 433	1 788	24 938	928	35 715	838
Schützen.....	•	1 203 538	383 232	45 753	20 023	126 369	44 788	542 097	162 370	489 319	156 051
Schwimmen .....	•	308 613	326 655	144 446	156 549	52 087	51 581	42 073	44 177	70 007	74 348
Segeln.....	•	147 436	44 162	•	•	147 436	44 162	•	•	•	•
Ski.....	•	382 963	295 006	62 410	56 408	73 664	61 894	90 559	76 092	156 330	100 612
Sportfischer.....	•	629 829	24 402	31 262	2 158	104 395	4 906	114 349	5 888	379 823	11 450
Squash Rackets.....	•	14 802	4 436	824	579	2 796	1 144	7 482	2 181	3 700	532
Taekwondo .....	•	28 764	14 387	13 116	7 708	9 371	4 254	4 770	1 953	1 507	472
Tanzsport.....	•	95 843	158 344	7 990	44 266	15 395	33 436	25 221	32 625	47 237	48 017
Tennis.....	•	1 249 568	857 817	163 008	124 834	250 395	160 259	237 875	177 723	598 290	395 001
Tischtennis.....	•	542 826	164 194	92 954	41 116	153 999	46 757	127 997	39 276	167 876	37 045
Triathlon.....	•	19 363	5 216	791	564	4 392	1 477	9 565	2 276	4 615	899
Turnen .....	•	1 424 872	3 365 584	590 963	978 732	170 068	402 038	187 278	765 206	476 563	1 219 608
Volleyball .....	•	254 395	279 474	24 571	62 751	67 677	100 789	91 503	73 315	70 644	42 619

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

## 22.40 Jugendherbergen 1999

Land	Jugendherbergen	Betten	Übernachtungen insgesamt	davon von					
				jugendlichen Einzelwanderern	Familien	Wandergruppen	Schul-klassen bzw. Hochschulgruppen	Teilnehmer/-innen an Erholungs-freizeiten	sonstigen Personen <sup>1)</sup>
Deutschland .....	600	78 344	10 186 758	838 112	949 531	751 757	4 803 610	1 264 034	1 579 714
Baden-Württemberg .....	71	9 995	1 152 020	89 465	114 767	117 469	501 501	114 273	214 545
Bayern .....	87	10 216	1 450 358	182 282	115 930	79 209	850 568	109 325	113 044
Berlin .....	3	767	207 291	45 740	22 946	17 586	90 200	2 911	27 908
Brandenburg .....	13	1 370	168 465	3 929	19 912	8 630	77 232	38 919	19 843
Bremen .....	2	342	50 487	9 120	4 137	5 679	17 958	4 783	8 810
Hamburg .....	2	587	124 602	30 696	10 171	14 335	49 935	2 070	17 395
Hessen .....	38	6 090	766 926	55 661	36 099	103 469	340 648	38 379	192 670
Meckl.-Vorpommern .....	32	4 149	497 010	51 345	80 903	19 167	179 943	119 726	45 926
Niedersachsen .....	99	11 659	1 463 442	76 239	138 384	162 107	686 378	178 265	222 069
Nordrhein-Westfalen .....	82	11 548	1 536 841	114 876	101 922	103 834	744 318	191 000	280 891
Rheinland-Pfalz .....	40	5 446	820 438	43 677	110 119	18 579	340 733	139 150	168 180
Saarland .....	5	664	101 682	5 457	8 858	1 684	37 206	22 374	26 103
Sachsen .....	33	3 732	440 729	49 129	37 482	9 905	194 040	97 703	52 470
Sachsen-Anhalt .....	18	2 412	260 288	11 265	29 449	16 159	113 020	41 658	48 440
Schleswig-Holstein .....	43	6 322	804 199	39 402	90 787	65 315	407 229	110 359	91 107
Thüringen .....	32	3 045	341 980	29 532	27 665	8 630	172 701	53 139	50 313

1) Erwachsene, Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Lehrgängen und Tagungen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e.V., Detmold

## 22.41 Ärztliche und Zahnärztliche Versorgung nach Tätigkeitsbereich am 31.12.1999

Land	Ärzte/Ärztinnen					Zahnärzte/Zahnärztinnen		
	insgesamt		ambulant	im Krankenhaus	in sonstiger ärztlicher Tätigkeit <sup>1)</sup>	insgesamt		ambulant
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl			je 100 000 Einwohner	Anzahl	
Deutschland .....	291 171	354,5	125 981	137 466	27 724	62 564	76,2	59 731
Baden-Württemberg .....	37 114	354,6	16 316	17 365	3 433	7 684	73,4	7 379
Bayern .....	46 568	383,6	21 184	20 749	4 635	9 660	79,6	9 281
Berlin .....	17 441	514,1	6 917	8 601	1 923	3 752	110,6	3 537
Brandenburg .....	7 195	277,1	3 280	3 378	537	1 838	70,8	1 777
Bremen .....	3 099	466,3	1 337	1 539	223	513	77,2	496
Hamburg .....	8 858	519,9	3 551	4 179	1 128	1 695	99,5	1 560
Hessen .....	22 158	366,3	9 875	10 146	2 137	4 792	79,2	4 581
Meckl.-Vorpommern .....	5 981	333,8	2 494	2 878	609	1 534	85,6	1 423
Niedersachsen .....	24 089	305,3	10 995	11 260	1 834	5 535	70,2	5 364
Nordrhein-Westfalen .....	62 118	345,2	25 225	30 304	6 590	12 321	68,5	11 786
Rheinland-Pfalz .....	13 270	329,1	6 057	5 870	1 343	2 598	64,4	2 488
Saarland .....	4 007	373,8	1 661	2 089	257	663	61,8	625
Sachsen .....	13 775	308,3	6 117	6 522	1 136	3 704	82,9	3 501
Sachsen-Anhalt .....	8 078	304,1	3 417	4 164	497	2 007	75,6	1 916
Schleswig-Holstein .....	9 816	353,8	4 245	4 735	836	2 154	77,6	2 026
Thüringen .....	7 604	310,1	3 311	3 687	606	2 114	86,2	1 991

1) Einschl. „Praktischer Ärzte/Ärztinnen“.

Quellen: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln

## 22.42 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung 1998

Land	Einrichtungen			Patientenbewegung				
	insgesamt	aufgestellte Betten		Fallzahl		Pflegetage 1 000	durchschnittliche	
		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner		Verweildauer Tage	Bettenauslastung %
Deutschland .....	1 395	190 967	23,3	1 746 345	212,9	46 107	26,4	66,1
Baden-Württemberg .....	243	32 487	31,2	300 512	288,7	7 804	26,0	65,8
Bayern .....	344	37 628	31,2	335 304	277,8	8 677	25,9	63,2
Brandenburg .....	29	5 701	22,1	52 745	204,3	1 455	27,6	69,9
Hessen .....	139	21 418	35,5	171 455	284,2	4 727	27,6	60,5
Meckl.-Vorpommern .....	58	9 543	52,9	85 026	471,5	2 036	23,9	58,5
Niedersachsen .....	166	19 890	25,3	198 987	253,4	5 001	25,1	68,9
Nordrhein-Westfalen .....	136	20 653	11,5	192 182	106,9	5 409	28,1	71,8
Rheinland-Pfalz .....	68	8 237	20,5	75 438	187,7	2 244	29,7	74,6
Saarland .....	21	3 342	31,0	29 645	275,2	897	30,3	73,5
Sachsen .....	41	8 833	19,6	83 584	185,5	2 282	27,3	70,8
Sachsen-Anhalt .....	18	3 389	12,6	34 793	129,4	867	24,9	70,1
Schleswig-Holstein .....	86	12 621	45,7	125 724	455,3	3 080	24,5	66,9
Thüringen .....	42	6 818	27,6	57 833	234,1	1 490	25,8	59,9
Berlin, Bremen, Hamburg	4	407	0,7	3 121	5,4	138	44,2	92,9

## 22.43 Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung 1998

Land	Krankenhäuser			Patientenbewegung				
	insgesamt	aufgestellte Betten		Fallzahl		Pflegetage	durchschnittliche	
				Anzahl	je 10 000 Einwohner		Verweildauer	Bettenauslastung
	Anzahl		je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	1 000	Tage	%
Deutschland .....	2 263	571 629	69,7	15 952 070	1 944,7	170 906	10,7	81,9
Baden-Württemberg .....	317	65 383	62,8	1 802 988	1 732,4	19 580	10,9	82,0
Bayern .....	409	84 230	69,8	2 406 245	1 993,7	25 610	10,6	83,3
Berlin .....	73	25 110	73,5	643 516	1 884,8	7 727	12,0	84,3
Brandenburg .....	55	16 569	64,2	462 401	1 791,0	4 992	10,8	82,5
Bremen .....	15	6 459	96,3	177 186	2 640,9	1 884	10,6	79,9
Hamburg .....	35	13 742	80,7	356 459	2 094,6	4 094	11,5	81,6
Hessen .....	187	40 847	67,7	1 141 090	1 891,7	11 824	10,4	79,3
Meckl.-Vorpommern .....	37	11 708	64,9	377 870	2 095,5	3 440	9,1	80,5
Niedersachsen .....	206	49 223	62,7	1 432 606	1 824,3	14 786	10,3	82,3
Nordrhein-Westfalen .....	465	138 618	77,1	3 720 478	2 070,3	41 083	11,0	81,2
Rheinland-Pfalz .....	116	28 198	70,1	785 010	1 952,8	8 100	10,3	78,7
Saarland .....	28	8 106	75,3	249 649	2 318,0	2 476	9,9	83,7
Sachsen .....	96	29 837	66,2	847 728	1 881,2	9 262	10,9	85,0
Sachsen-Anhalt .....	59	18 763	69,8	550 792	2 047,8	5 645	10,2	82,4
Schleswig-Holstein .....	109	16 432	59,5	498 119	1 804,0	5 107	10,3	85,1
Thüringen .....	56	18 404	74,5	499 938	2 024,0	5 298	10,6	78,9



**A**

Abfallentsorgung	531 ff
Abfallaufkommen	531 ff
Abgeordnete	187, 193
Abgeurteilte	515, 518 ff
Abiturienten	146 ff
Abtreibungen	128
Abwasseraufkommen	550 ff
Abwasserableitung, -behandlung	549 ff, 558 ff
Ackerland	217 ff, 568, 588 f
Adoptionen	385 f
Allgemeine Ortskrankenkassen	401
Allgemein bildende Schulen	138 ff, 154 f, 572, 600
Ämter	24
Amtsgerichte	502 f
Anbau, Anbauflächen	220 ff, 587 ff
Angestellte	
- Bauhauptgewerbe	280 ff
- Energie- und Wasserversorgung	291
- öffentlicher Dienst	430 ff
- Verdienste	481 ff, 574 f
Apotheken, Apotheker	113
Arbeiter	
- Arbeitszeiten	474 ff
- Energie- und Wasserversorgung	291, 570
- öffentlicher Dienst	432 ff
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	258 ff, 568
- Verdienste	474 ff, 574
Arbeitnehmer	416
Arbeitnehmerentgelt	413 f
Arbeitnehmerorganisationen	215
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Beschäftigte	206 ff
Arbeitsgerichte	512
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	230 ff
Arbeitslose	206 ff, 566
Arbeitslosenquote	206 ff, 566
Arbeiterstunden	258 ff, 568
Arbeitsstunden	280 ff, 291, 568
Ärzte	113 ff, 120, 612
Asylbewerberleistungsgesetz	373 ff
Aufforstung	244
Ausbaugewerbe	285 ff
Ausbildung	
- berufliche	157 ff, 572, 601
- schulische	138 ff, 572, 600 ff
Ausbildungsförderung	169
Ausfuhr	322 ff, 331 ff, 570
Ausgaben	
- Gemeinden	421 ff, 574
- Sozialhilfe	369 ff, 574
Ausländer (Nichtdeutsche)	
- Altersgruppen	48
- Arbeitslose	206
- Eheschließungen	60, 63
- Geborene	71
- Geschlecht	47
- Gestorbene	82
- Regelleistungsempfänger	373 ff
- Sozialhilfeempfänger	365, 367
- Studierende	162 ff
- Verurteilte	526 f
- Zu- und Fortzüge (Wanderungen)	87 f

Ausstattung privater Haushalte	495 ff
Ausstattungsgrad	495 ff
Ausstellungen in Museen	174, 604
Auszubildende	158 ff, 572
Autos	356 f, 495 ff, 570

**B**

BAföG	169
Baubewilligungen (sozialer Wohnungsbau)	313
Baufertigstellungen	308 ff, 570
Baugenehmigungen	304 ff, 312, 570
Baugewerbe	278 ff, 568
Bauherren	304 f, 308 f
Bauinstallation und sonst. Baugewerbe	285 ff, 568
Baukosten, veranschlagte	304 ff
Bauland	464 ff
Baumarten	242, 244
Baumschulen	219, 222, 233
Baupreise (Index)	462 f
Bausparkassen	449, 572
Bautätigkeit	296 ff, 570
Beamte	203, 432 ff, 586
Beherbergungskapazität	342 f
Beherbergungsstätten	340 ff, 570, 598
Behinderte	398 ff
Berge, Bodenerhebungen	18
Berufsausbildung	149 ff, 156, 601
Beschäftigte	
- Bauinstallation und sonst. Baugewerbe	285 ff, 568
- Energie- und Wasserversorgung	291, 570
- Handel, Gastgewerbe und Verkehr	203, 586
- Handwerk	292 ff
- Land- und Forstwirtschaft	203, 230 ff, 586
- öffentlicher Dienst	430 ff, 574
- Produzierendes Gewerbe	203, 586
- sonst. Dienstleistungen	203, 586
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	258 ff, 568
- Vollzeit-, Teilzeitbeschäftigte	430 ff
- Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	278 ff, 568
Besitzverhältnisse (Wald)	242
Betriebe	
- Bauinstallation und sonst. Baugewerbe	285 ff, 568
-Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	255, 280 ff, 568
- Kurzarbeitende Betriebe	206
- Landwirtschaft	220, 568, 587
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	258 ff, 568
Betriebskrankenkassen	401
Betten	
- Fremdenverkehr	342 f, 570, 598
- Krankenhäuser	116 ff, 613
- Vorsorge – o. Rehabilitationseinrichtungen	125 ff, 612
Bevölkerung	
- Alter	33 ff, 582
- Ausländer	47 f, 566
- Bevölkerungsdichte	28 f, 566, 579
- Bevölkerungsentwicklung, -stand	28 ff, 580 ff
- Erwerbsleben	54, 204 f, 415
- Familienstand	45 f, 49, 59 ff, 204 f

- Gemeinden	25 f, 31 ff
- Geschlecht	28 f, 33 ff, 45 ff, 566, 581
- Privathaushalte	50 ff, 204 ff, 566
Bevölkerungsbewegung	
- natürliche	70 ff, 92
- räumliche	87 ff, 566
Bewilligungen (im sozialen Wohnungsbau)	313
Bibliotheken	171, 606
Bildungsabschlüsse	146 ff, 152
Bildung, Bildungswesen	
- allgemein bildende Schulen	138 ff, 572, 600
- berufliche Bildung	149 ff, 572, 601
- Hochschulen	162 ff, 572, 602
Boden-, Flächennutzung	221 ff, 587 ff
Bodenerhebungen	18
Bruttoinlandsprodukt	408 ff, 576
Bruttonationaleinkommen	408
Bruttowertschöpfung	408 ff, 576
Bundesknappschaft	401
Bundesrepublik Deutschland nach Ländern	564 ff
- Arbeitslose	566
- Arbeitslosenquote	566
- Ärzte, Zahnärzte	572, 612
- Außenhandel	570
- Ausländer	566
- Auszubildende	572
- Banken	572
- Bautätigkeit	570
- Baugewerbe	568
- Beherbergungsstätten	598
- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	568, 595
- Bevölkerung	579 ff
- Bibliotheken	606
- Bruttoinlandsprodukt	576
- Eheschließungen	583
- Energie- und Wasserversorgung	570
- Ernteerträge	568, 588 ff
- Erwerbstätige	566, 586
- Evangelische Kirche nach Gliedkirchen	584
- Finanzen	574
- Fläche und Bevölkerung	579
- Forstwirtschaft	594
- Fremdenverkehr	570, 598
- Geborene	566, 581 ff
- Gehälter	574
- Gestorbene	566, 583
- Holzeinschlag	594
- Jüdische Gemeinden	585
- Jugendherbergen	611
- Katholische Kirche nach Bistümern	585
- Kinos	609
- Krankenhausbetten	613
- Landwirtschaft	568, 587 ff
- Lebendgeborene und Gestorbene	566, 583
- Löhne	574
- Museen	604
- Naturschutzflächen	578
- Produzierendes Gewerbe	568
- Schulden	574
- Schulen	572, 600 ff, 607
- Spareinlagen	572
- Steuern	574
- Straßenverkehr	570
- Straßenverkehrsunfälle	572, 599

- Studenten	572, 602
- Theater	605
- Vereine	608, 610 f
- Verwaltungsgliederung	565
- Viehbestände	593 f
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	612
- Wahlen	566
- Wohnungen	570, 597
Bundestagswahlen	184 ff, 566
Busse	349, 351 f, 356 ff

## C

Campingplätze	340 f, 344 f, 599
---------------	-------------------

## D

Dauergrünland	217, 221 ff, 589
Delikte (Straftaten)	516 ff
Deutscher Gewerkschaftsbund	215

## E

Ehelösungen, -scheidungen	64 ff, 566
Eheschließungen	59 ff, 566, 583
Einfuhr	322, 327 ff, 335 ff, 570
Einkommen	258 ff, 280 ff, 474 ff, 574
Einkommen- und Verbrauchstichprobe	492 ff
Einkommensteuerpflichtige	450 ff
Einnahmen	
- Gemeinden	421 ff, 574
- Sozialhilfe	370 ff
Einpersonenhaushalte	50 ff, 566
Einrichtungen der Jugendhilfe	390
Einschulungen	145 f
Einzelhandel	316, 318, 321
Elektrizität	288 ff, 568
Energie- und Wasserversorgung	288 ff, 570
Entbindungen	119
Entsorgung	531 ff
Erkrankungen	95 ff
Ernte	225 ff, 568, 588 f
Ersatzkassen	401
Erwerbslose	54, 204 ff
Erwerbspersonen	54, 204 ff
Erwerbstätige	54, 203 ff, 415 f, 566
- Baugewerbe	415 f
- Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	415 f, 568
- Energie- und Wasserversorgung	570
- sonst. Dienstleistungen	203, 415 f, 566, 586
- Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	203, 415 f, 566, 586
- Land- und Forstwirtschaft	203, 415 f, 566, 586
- Produzierendes Gewerbe	203, 415 f, 566, 586
- Verarbeitendes Gewerbe	415 f, 568 f
Europawahlen	182 f
Evangelische Kirche	178, 584
Export	322 ff, 331 ff, 570



## F

Fachabteilungen (Krankenhäuser) .....	118
Fachhochschulen .....	163, 572, 602
Fachpersonal (in Gesundheitsämtern) .....	115
Fahrzeugbestand .....	357, 495 ff, 570
Familien .....	49
Familienstand .....	59 ff
Feldfrüchte (landwirtschaftlich) .....	225 ff, 588 f
Ferienhäuser, -wohnungen .....	338, 342
Fertigwaren .....	325 f, 329 f, 570
Feuchtgebiete .....	19
Finanzen, öffentliche .....	421 ff, 574
Finanzgericht .....	511
Fläche .....	17, 26 ff, 220 ff, 233, 566, 578
Flughafenverkehr, gewerblicher .....	360
Forstwirtschaft .....	242 ff, 594
Fortzüge .....	87 ff, 566
Freiheitsstrafen .....	515, 518 ff
Freispruch .....	515, 518 ff
Fremdenverkehr .....	338 ff, 570, 598 f
Futterpflanzen .....	223, 225, 589

## G

Gartenland .....	222
Gas .....	289 ff, 568
Gastgewerbe .....	318 ff
Gasthöfe .....	338, 342
Gebäude .....	302 ff
Gebietskörperschaften .....	24
Geborene	
- Ausländer .....	71
- Eheschließungsjahr der Mutter .....	77
- Fruchtbarkeitsziffer .....	74
- Geburtenziffern .....	72f
- Lebendgeborene .....	70 f, 119, 566
- Legitimität .....	71, 76, 583
- Nettoreproduktionsrate .....	75
- Religionszugehörigkeit .....	76
- Totgeborene .....	79, 84 f, 86, 119
- Überschuss .....	86, 566, 581, 583
Gefangene .....	513 f
Geflügel .....	234 f, 594
Gehälter .....	474 ff
Gehaltssummen .....	258 ff, 280 ff, 287, 568
Geldstrafen .....	515, 518 ff
Gemeinden	
- Bevölkerung .....	25 f, 31 ff
- Finanzen .....	421 ff, 574
- Schulden .....	428, 574
- Wasserversorgung .....	546 ff
Gemüse .....	222, 228, 590 ff
Generalhandel (Außenhandel) .....	322 ff, 570
Gerichte .....	502 ff
Gerste .....	222, 225, 588
Geschlechtskrankheiten .....	99 ff
Gestorbene	
- Alter .....	79 ff
- Ausländer .....	82
- Familienstand .....	81
- Geschlecht .....	79 ff

- Säuglinge .....	79, 84 f, 106 f
- Sterbehäufigkeit .....	83
- Todesursachen .....	102 ff, 112
- Überschuss .....	86, 92, 566, 581, 583
Gesundheitswesen	
- Berufstätige Personen .....	113 ff, 120 ff
- Krankheiten, meldepflichtige .....	97 ff
- Krankenhäuser .....	116 ff, 613
- Patienten .....	123 ff, 612 f
- Sterbefälle nach Todesursachen .....	102 ff
- Vorsorge- o. Rehabilitationseinrichtungen .....	125 ff, 612
Gottesdienstbesucher .....	178
Getreide .....	222, 225 ff, 568, 588
Gewässer .....	19
Gewerbe- und -abmeldungen .....	249 f
Gewerbeummeldungen .....	249 f
Grenzen .....	17
Grenzpunkte, äußere .....	17
Großhandel .....	319 ff
Großschutzgebiete .....	20
Güterkraftfahrzeuge .....	349
Güterumschlag .....	361, 570

## H

Hackfrüchte .....	222, 589
Haftanstalten .....	513
Halbwaren .....	324, 328, 570
Handel .....	318 ff
Handwerk .....	253, 257, 292 ff
Haushalte, öffentliche .....	421 ff, 574
Haushalte, private .....	50 ff, 495 ff, 566
Hausmüll .....	531
Haus- und Grundbesitz .....	499
Haus- und Nutzgarten (Fläche) .....	222 f
Hektarerträge .....	225 ff, 568, 588 f
Hochschulen .....	162 ff, 432, 572, 602
Hörfunk .....	177 ff
Hotels, Hotel garnis .....	338, 342
Hülsenfrüchte .....	222 f, 589

## I

Import .....	322, 327 ff, 335 ff, 570
Indizes	
- Baupreise .....	462 f
- Lebenshaltung (Preise) .....	458 ff
- Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel und Gastgewerbe .....	318 ff
Inlandsprodukt .....	408 ff, 576
Innungskrankenkassen .....	401
Insolvenzen .....	247 f
Investitionen	
- Baugewerbe .....	278
- Umweltschutzinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau .....	562 f
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	272 ff

**J**

Jagdstrecke.....	245
Jugendherbergen.....	338, 342, 611
Jugendhilfen.....	380 ff, 574
Jugendstrafen.....	513 ff
Justizvollzugsanstalten.....	513

**K**

Kälber.....	237, 240, 593
Kartoffeln.....	222, 225 ff, 568, 589
Katasterflächen.....	26 f
Katholische Kirche.....	178, 585
Kaufwerte	
- Bauland.....	464 ff
- landwirtschaftliche Grundstücke.....	468 ff
Kinder	
- Adoptionen.....	385 f
- Geborene.....	70 ff
- geschiedene Ehen.....	68
- Gestorbene.....	79 ff
- Privathaushalte.....	54 f
- Tageseinrichtungen.....	391 ff
- Zahl.....	49, 54
Kinos.....	172, 609
Kirchen.....	178, 584 f
Klärgaswirtschaft.....	290
Kohle	
- Produktion.....	266
- Verbrauch.....	289, 568
Kommunalwahlen.....	194 ff
Konfirmationen.....	178, 584
Konkurse.....	247 f
Körperschaftsteuerpflichtige.....	455
Kraftfahrzeuge, -anhänger.....	356 ff, 495 ff
Krankenhäuser	
- Anzahl.....	116 ff, 613
- Ausstattung.....	119
- Betten.....	116 ff, 613
- Fachabteilungen.....	118
- Kosten.....	125
- Patientenbewegung.....	123 f, 613
- Personal.....	120 ff
- Verweildauer.....	118, 123, 613
Krankenkassen.....	401
Krankheiten, meldepflichtige.....	97 ff
Kredite.....	445 ff, 572
Kriegsopferfürsorge.....	397, 574
Kurzarbeit.....	206 f, 566

**L**

Landgerichte.....	504 f
Landtag.....	188 f
Landtagswahlen.....	190 ff
Landwirtschaft.....	220 ff, 568, 587 ff
Lastenzuschuß (Wohngeld).....	314 f
Lastkraftwagen.....	356 f, 570
Laubholz.....	242, 244
Lebendgeborene.....	70 f, 119, 566, 583
Lebenshaltung (Preisindex).....	457 ff

Ledige.....	45 ff
Lehrkräfte.....	154 ff, 572
Löhne.....	474 ff
Lohn- und Einkommensteuerpflichtige.....	450 ff
Lufttemperatur.....	20 f

**M**

Mais.....	222 f, 225 ff, 588 f
Mehrlingsgeburten.....	77
Meteorologische Angaben.....	20 f
Mietbelastung.....	55 f
Miete.....	56
Mietwohneinheiten.....	56
Mietzuschuss (Wohngeld).....	314 f
Milchproduktion.....	241, 568
Mord.....	518, 527
Motorzweiräder.....	349, 353 f, 356 f, 495 ff
Museen.....	174, 604
Musikschulen.....	173 f, 607

**N**

Nadelholz.....	242, 244
Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen.....	356, 570
Nichtdeutsche Bevölkerung.....	47 f
Nichterwerbspersonen.....	205 f
Niederschlagsmenge.....	20 f
Nutzungsarten (Bodenflächen).....	220 ff, 587

**O**

Oberlandsgericht.....	506 f
Oberverwaltungsgericht.....	510
Obst.....	221 f, 229, 568, 592
Obusverkehr.....	359
Öffentliche Finanzen.....	421 ff, 574
Öffentlicher Dienst.....	430 ff, 574
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr.....	358, 570
Operationen.....	123
Ortshöhenlagen.....	18
Ortskrankenkassen.....	401
Ozon.....	544

**P**

Pendler.....	211 ff
Pensionen.....	338, 342
Parlamente.....	182 ff
Parteien.....	182 ff, 566
Personal	
- an Hochschulen.....	170, 572
- in Krankenhäusern.....	120 ff
- im öffentlichen Dienst.....	421 ff, 574
Personenbeförderung.....	358 ff, 570
Personenkraftwagen.....	349, 353 ff, 495 ff, 570
Pferde.....	236, 594
Preise	
- Kaufwerte für Bauland.....	464 ff
- Rohholz.....	244

- Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes .....	468 ff
Preisindex	
- für Bauwerksarten.....	463
- für die Lebenshaltung .....	457 ff
- für Wohngebäude .....	462
Privathaushalte .....	50, 495 ff, 566
Produktion .....	266 ff
Produzierendes Gewerbe .....	251 ff, 474, 566
Professoren.....	170
Promotionen.....	166 ff
Prüfungen (Hochschulen) .....	166 ff

## R

Radfahrer .....	349, 353 f, 356 f
Raub .....	516 f, 520 f, 524, 526 f
Rechtspflege .....	500 f
Rehabilitationseinrichtungen.....	125 ff, 612
Reisegebiete .....	339, 343 f
Religionszugehörigkeit.....	62, 76, 178, 584 f
Richter.....	432 ff
Rinder .....	237 ff, 568, 593
Roggen .....	222, 225, 588
Rundfunk.....	176 ff

## S

Säuglinge, gestorbene .....	79, 84 f, 106 f
Schafe .....	234 ff, 240 f, 593
Scheckproteste .....	449
Scheidungen .....	64 ff, 566
Schlachtungen .....	240, 568
Schüler.....	138 ff, 173 f, 572, 600
Schulden .....	428, 574
Schulanfänger.....	145 f
Schulformen.....	129
Schutzgebiete .....	19
Schwangerschaftsabbrüche.....	128
Schweine .....	234 ff, 239ff, 568, 593
Schwerbehinderte .....	398 ff
Seen.....	19
Selbstständige .....	203, 566, 586
Selbstmord, -beschädigung .....	112
Sitzverteilung (Wahlen).....	186, 192, 196, 566
Sommertage .....	20
Sozialer Wohnungsbau (Bewilligungen).....	313
Sozialgerichte .....	513
Sozialhilfe.....	365 ff, 574
Sozialleistungen.....	365 ff, 574
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....	209 ff
Spezialhandel (Außenhandel).....	316 ff, 570
Sportbund, Sportvereine .....	175, 610 f
Staatsanwaltschaft.....	508
Sterbefälle .....	79 ff, 102 ff, 108 ff, 123
Steuern .....	440 ff, 574
Steuerpflichtige .....	450 ff
Strafarten .....	515, 518 ff
Strafgefangene .....	514
Straftaten .....	516 ff
Straßenbahnen .....	359

Straßenverkehr	
- Fahrzeugbestand .....	357, 570
- Personenverkehr.....	358
- Unfälle .....	347 ff, 572
- Unternehmen .....	359
- Vergehen (Verurteilte) .....	516 ff
Streiks .....	214
Strom (Elektrizität).....	288, 568
Stromerzeugungsanlagen.....	289
Studianfänger.....	162 f, 602
Studierende.....	162 ff, 572, 602
Stundenlohn .....	474 ff

## T

Tageseinrichtungen.....	391 ff
Taufen .....	178, 584 f
Teilzeitbeschäftigte .....	432 ff
Temperaturen.....	20 f
Theater.....	172 f, 605
Tierärzte .....	113, 115
Todesursachen .....	102 ff
Totgeborene.....	79, 82, 107, 119
Totschlag.....	520 f
Tourismus .....	338 ff, 570, 598
Trauungen (Eheschließungen) .....	59 ff, 178, 566, 584 f
Tuberkulose .....	95 ff, 102 ff

## U

Übernachtungen.....	338 ff, 570, 598
Umsatz	
- Bauinstallation und sonst. Baugewerbe.....	285 ff
- Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau .....	278 ff, 568
- Einzelhandel .....	318 ff
- Gastgewerbe.....	318 ff
- Handelsvermittlung und Großhandel .....	319
- Handwerk.....	292 ff
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	258 ff, 568
Umsatzsteuer .....	440 ff
Umwelt .....	529 ff
Umweltschutzinvestitionen.....	562 f
Unfälle .....	108 ff, 347 ff, 572, 599
Unterhalt.....	396

## V

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
- Arbeiter .....	258 ff
- Arbeiterstunden.....	258 ff, 568
- Beschäftigte .....	258 ff, 568
- Betriebe.....	258 ff, 568
- Erwerbstätige .....	415
- Investitionen.....	272 ff
- Leasing .....	276 f
- Lohn- und Gehaltssummen .....	258 ff, 568
- Produktion.....	266 ff

- Stromerzeugung .....	289
- Umsatz.....	258 ff, 568
- Umweltschutzinvestitionen .....	562 f
- Wasseraufkommen.....	552 ff
- Wertschöpfung.....	409 ff
Verdienste .....	474 ff, 574
Vereine (Sport-) .....	175, 610
Vergiftungen.....	108 f, 112, 123
Verkehr, Verkehrsgewerbe .....	347 ff, 570
Verkehrsdelikte .....	516 ff
Verkehrsunfälle .....	347 ff, 572
Verletzte.....	347 ff, 572
Verletzungen.....	108 f, 123
Vermögensdelikte .....	516 ff
Versicherungen (Krankenversicherung) .....	401, 574
Verunglückte .....	347 ff, 572
Verurteilte.....	516 f, 524 ff
Verwaltungsgerichte .....	509
Verwaltungsgliederung .....	24, 565
Vieh	
- Bestand.....	234 ff, 241, 568, 593
- Halter .....	241
- Schlachtungen .....	240, 568
Volksabstimmung.....	198 f
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung .....	402 ff
Vollzeitbeschäftigte .....	430 ff
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- u. Tiefbau	
- Arbeitsstunden.....	280 ff, 568
- Auftragsbestand.....	284
- Auftragseingang.....	284
- Beschäftigte .....	280 ff, 568
- Betriebe .....	280 ff, 568
- Investitionen.....	278, 568
- Leasing .....	279
- Lohn- und Gehaltsummen .....	280 ff, 568
- Umsatz.....	278 ff, 568
Vorsorgeeinrichtungen.....	125 ff, 612

## Z

Zahnärzte .....	113, 115, 572, 612
Ziegen .....	240
Zierpflanzenanbau .....	218, 229
Zuckerrüben .....	222, 225 ff, 568, 589
Zugmaschinen.....	356 f
Zulassung von Kraftfahrzeugen .....	356, 570
Zuzüge .....	87 ff, 566

## W

Wahlen	
- Bundestagswahlen .....	184 ff, 566
- Europawahlen .....	182 f
- Kommunalwahlen .....	194 ff
- Landtagswahlen.....	190 ff
- Volksabstimmung .....	198 f
Waldfläche .....	26 f, 222
Waldschäden .....	243
Waldbrände.....	243
Wanderungen .....	87 ff
Wasserversorgung.....	545 ff, 570
Wärme kraftwerke.....	560 f
Wasserverwendung, -nutzung .....	556 f
Wechselproteste (Kredite) .....	449
Weizen .....	222, 225, 588
Wetter .....	20 f
Wohnbau, Wohnungsbau .....	298 ff, 570
Wohnbevölkerung .....	28 ff
Wohngebäude.....	302 ff
Wohnfläche .....	300 ff, 574
Wohngeld .....	314 f, 574
Wohnungen.....	298 ff, 570, 597
Wohnverhältnisse .....	499